Kaluza

Historische Grammatik der englischen Sprache

UNIVERSITY COLLEGE LIBRARY
NOTTINGHAM

Class Mark PE 51.K2

Book Number 59594

UNIVERSITY OF NOTTINGHAM
WITHDRAWN
FROM STOCK

60 0281880 6

Digitized by the Internet Archive
in 2024

https://archive.org/details/unset0002unse_z1u5

Kaluza

Historische Grammatik der englischen Sprache II.

Historische Grammatik

der

englischen Sprache

von

Dr. MAX KALUZA
Professor an der Universität Königsberg

Zweiter Teil

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage

Berlin
Verlag von Emil Felber
1907

Historische Grammatik

der

englischen Sprache

von

Dr. MAX KALUZA
Professor an der Universität Königsberg

Zweiter Teil:
Laut- und Formenlehre des Mittel- und Neuenglischen

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage

UNIVERSITY COLLEGE LIBRARY 1933

Paul Oczipka.
Königsberg Kr.
W. 1907.

Berlin
Verlag von Emil Felber
1907

Alle Rechte, insbesondere das der
Uebersetzung und der Herstellung eines Auszuges,
bleiben vorbehalten.

G. Otto's Hof-Buchdruckerei, Darmstadt.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Die einzelnen Paragraphen des mittel- und neuenglischen Teiles sind unter Berücksichtigung der neueren Forschung nochmals sorgfältig durchgesehen und die Beispiele im neuenglischen Teile soweit vermehrt worden, dass sie ungefähr die in der literarischen Sprache jetzt am meisten gebrauchten Wörter umfassen und die relative Häufigkeit des Vorkommens der einzelnen Laute und Lautverbindungen innerhalb dieses gebräuchlichsten Wortschatzes einigermassen veranschaulichen. Bei Zusammenstellung der Beispiele haben mir die Reimwörterbücher von J. Walker (The Rhyming Dictionary of the English Language. Revised and Enlarged by J. Longmuir, London, Routledge) und Andrew Loring (The Rhymer's Lexicon, London, Routledge 1906) gute Dienste geleistet. Als Norm für die Schreibung der neuenglischen Wörter und für die Gebräuchlichkeit einzelner Verbalformen habe ich neben Chambers's Twentieth Century Dictionary die englisch-deutschen Wörterbücher von F. Grieb-Schröer und Thieme-Kellner benutzt; letzterem bin ich in der Regel auch in der Angabe der deutschen Bedeutung gefolgt. Für die neuenglische Flexion konnte ich noch die eben erschienene vortreffliche Grammatik von G. Krueger (Englisches Unterrichtswerk für höhere Schulen. II. Grammatik, Leipzig, Freytag 1906) zu Rate ziehen. Bei Bestimmung der lateinischen Etyma der romanischen Wörter habe ich mich im wesentlichen an Hemme (Das lateinische Sprachmaterial im Wortschatze der deutschen, französischen und englischen Sprache, Leipzig 1904) angeschlossen; auch hat mich bei Durchsicht des romanischen Teiles Kollege G. Thurau wiederum in bereitwilligster Weise unterstützt. Ihm wie allen anderen, die zur Verbesserung des vorliegenden Buches durch Rat und Tat beigetragen haben, insbesondere auch dem Verleger, Herrn Emil Felber zu Berlin, und Herrn G. Otto's Hofbuchdruckerei zu Darmstadt sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.

Königsberg i. Pr., den 22. September 1906.

Max Kaluza.

Inhalts-Verzeichnis.

Vierter Abschnitt: Mittelenglisch (§ 201—350).

Paragraph		Seite
201.	Die mittelenglische Schrift	1
202.	Betonung der mittelenglischen Wörter germanischen Ursprungs	9
203.	Betonung der mittelenglischen Wörter romanischen Ursprungs	10
204.	Dialektische Verschiedenheiten des Mittelenglischen . . .	11
	Vokalismus der Wörter germanischen Ursprungs (§ 205—228).	
205.	Übersicht über die Veränderungen der altenglischen Vokale im Mittelenglischen	14
206.	Altengl. *a* im Mittelenglischen	18
207.	Altengl. *a, o* vor Nasalen im Mittelenglischen	19
208.	Alteng. æ im Mittelenglischen	21
209.	Altengl. *ea* im Mittelenglischen	23
210.	Altengl. *ā* im Mittelenglischen	25
211.	Altengl. *ǣ* im Mittelenglischen	26
212.	Altengl. *ēa* im Mittelenglischen	28
213.	Altengl. *e* im Mittelenglischen	29
214.	Altengl. *eo* im Mittelenglischen	31
215.	Altengl. *ē* im Mittelenglischen	32
216.	Altengl. *ēo, īo* im Mittelenglischen	33
217.	Altengl. *i* im Mittelenglischen	34
218.	Altengl. *io* im Mittelenglischen	36
219.	Altengl. *ie* im Mittelenglischen	36
220.	Altengl. *ī* im Mittelenglischen	37
221.	Altengl. *īe* im Mittelenglischen	37
222.	Altengl. *o* im Mittelenglischen	38
223.	Altengl. *ō* im Mittelenglischen	39
224.	Altengl. *u* im Mittelenglischen	40
225.	Altengl. *ū* im Mittelenglischen	42
226.	Altengl. *y* im Mittelenglischen	42
227.	Altengl. *ȳ* im Mittelenglischen	44
228.	Vokale der nebentonigen und unbetonten Silben	45

Paragraph Seite

Vokalismus der Wörter romanischen Ursprungs
(§ 229—249).

229. Vokalbestand des Vulgärlateinischen im Vergleich zu dem des Schriftlateinischen 47
230. Weiterentwicklung der vulgärlateinischen Vokale im Altfranzösischen 49
231. Übersicht über den Vokalbestand des Altfranzösischen (Anglonormannischen) und dessen vulgärlateinische Entsprechungen . . 57

232. Übersicht über die Veränderungen der altfranzösischen (anglonormannischen) Vokale im Mittelenglischen 60
233. Altfranz. *a, ã* im Mittelenglischen 62
234. Altfranz. *ai, aĩ* im Mittelenglischen 64
235. Altfranz. *au* im Mittelenglischen 65
236. Altfranz. *ę, ę, ẽ* im Mittelenglischen 66
237. Altfranz. *ę̃* im Mittelenglischen 67
238. Altfranz. (agn.) *ei, eĩ* im Mittelenglischen 68
239. Altfranz. *eau* im Mittelenglischen 69
240. Altfranz. *eu, ieu* im Mittelenglischen 69
241. Altfranz. *i, ĩ* im Mittelenglischen 69
242. Altfranz. *ie, iẽ* im Mittelenglischen 70
243. Altfranz. *ǫ* im Mittelenglischen 71
244. Altfranz. *oi, oĩ* im Mittelenglischen 72
245. Altfranz. (agn.) *u, ũ* im Mittelenglischen 72
246. Altfranz. *ue* (agn. *e*) im Mittelenglischen 74
247. Altfranz. *ü, ũ* im Mittelenglischen 74
248. Altfranz. *üi, üĩ* im Mittelenglischen 75
249. Vokale der unbetonten Silben 76

250. Übersicht über die mittelenglischen Vokale und ihre altenglischen oder altfranzösischen Entsprechungen 77

Konsonantismus der Wörter germanischen Ursprungs
(§ 251–276).

251. Übersicht über die Veränderungen der altenglischen Konsonanten im Mittelenglischen 81
252. Altengl. *p* im Mittelenglischen 84
253. Altengl. *b* im Mittelenglischen 85
254. Altengl. *f* im Mittelenglischen 85
255. Altengl. *f* [v] im Mittelenglischen 86
256. Altengl. *w* im Mittelenglischen 87
257. Altengl. *t* im Mittelenglischen 88
258. Altengl. *d* im Mittelenglischen 88

Paragraph Seite

259. Altengl. *þ* im Mittelenglischen 89
260. Altengl. *ð* im Mittelenglischen 90
261. Altengl. *s* im Mittelenglischen 91
262. Altengl. *s* [z] im Mittelenglischen 91
263. Altengl. *c'* [k'] im Mittelenglischen 92
264. Altengl. *g'* im Mittelenglischen 94
265. Altengl. *h* [*χ'*] im Mittelenglischen 94
266. Altengl. *g* [j] im Mittelenglischen 95
267. Altengl. *c* [k] im Mittelenglischen 96
268. Altengl. *g* im Mittelenglischen 97
269. Altengl. *h* [*χ*] im Mittelenglischen 97
270. Altengl. *g* [*γ*] im Mittelenglischen 99
271. Altengl. *h* im Mittelenglischen 100
272. Altengl. *l* im Mittelenglischen 101
273. Altengl. *r* im Mittelenglischen 102
274. Altengl. *m* im Mittelenglischen 103
275. Altengl. *n* im Mittelenglischen 103
276. Altengl. ŋ, *ȝ'* im Mittelenglischen 104

Konsonantismus der Wörter romanischen Ursprungs
(§ 277—299).

277. Konsonantenbestand des Schriftlateinischen und des Vulgärlateinischen 105
278. Weiterentwicklung der vulgärlateinischen Konsonanten im Altfranzösischen 106
279. Übersicht über den altfranzösischen Konsonantenbestand und dessen vulgärlateinische Entsprechungen 120

280. Übersicht über die Veränderungen der altfranzösischen Konsonanten im Mittelenglischen 123
281. Altfranz. *p* im Mittelenglischen 125
282. Altfranz. *b* im Mittelenglischen 126
283. Altfranz. *f* im Mittelenglischen 126
284. Altfranz. *v* im Mittelenglischen 126
285. Altfranz. (agn.) *w* im Mittelenglischen 127
286. Altfranz. *t* im Mittelenglischen 128
287. Altfranz. *d* im Mittelenglischen 128
288. Altfranz. *s* [s] und *c* [ts, s] im Mittelenglischen 129
289. Altfranz. *s* [z] im Mittelenglischen 131
290. Altfranz. *ch* [tš] im Mittelenglischen 132
291. Altfranz. *g, j* [dž] im Mittelenglischen 133
292. Altfranz. *c* [k] im Mittelenglischen 133
293. Altfranz. *g* im Mittelenglischen 134
294. Altfranz. *h* im Mittelenglischen 134

Paragraph Seite
295. Altfranz. *l, l'* im Mittelenglischen 134
296. Altfranz. *r* im Mittelenglischen 135
297. Altfranz. *m* im Mittelenglischen 136
298. Altfranz. *n, n'* im Mittelenglischen 136
299. Altfranz. ŋ im Mittelenglischen 137

300. Übersicht über den mittelenglischen Konsonantenbestand und dessen altenglische oder altfranzösische Entsprechungen . . 137

Artikel (§ 301).

301. Der bestimmte und der unbestimmte Artikel 139

Deklination der Substantiva (§ 302—310).

302. Die Deklination der Substantiva im Mittelenglischen . . . 140
303. Die Maskulina der vokalischen Stämme (*a-, ja-, wa-, i-, u-*Stämme) 144
304. Die Neutra der vokalischen Stämme (*a-, ja-, wa-, i*-Stämme) . 146
305. Die Feminina der vokalischen Stämme (*ō-, jō-, wō-, i-, u*-Stämme) 148
306. Die *n*-Stämme (schwache Deklination) 150
307. Die *r*-Stämme (Verwandtschaftsnamen) 151
308. Die einsilbigen konsonantischen Stämme (Wurzelstämme) . . 151
309. Die *nd-*, *þ-* und *s*-Stämme 152
310. Die Substantiva romanischen Ursprungs 153

Deklination der Adjektiva (§ 311—313).

311. Starke Adjektivdeklination 155
312. Schwache Adjektivdeklination 157
313. Deklination der Adjektiva romanischen Ursprungs . . . 157

Komparation der Adjektiva (§ 314—315).

314. Regelmässige Steigerung der Adjektiva 158
315. Unregelmässige Steigerung der Adjektiva 159

Zahlwörter (§ 316—318).

316. Grundzahlwörter 160
317. Ordnungszahlwörter 161
318. Andere Zahlwörter 161

Pronomina (§ 319—325).

319. Personalpronomina 162
320. Reflexivpronomina 163
321. Possessivpronomina 164

Paragraph Seite

322. Demonstrativpronomina 164
323. Relativpronomina 165
324. Interrogativpronomina 166
325. Pronomina indefinita 166

Das mittelenglische Verbum (§ 326–342).

326. Das mittelenglische Verbum 168

a) Tempusbildung der mittelenglischen Verba (§ 327–337).

327. I. Klasse der starken (ablautenden) Verba im Mittelenglischen 171
328. II. Klasse der starken (ablautenden) Verba im Mittelenglischen 173
329. III. Klasse der starken (ablautenden) Verba im Mittelenglischen 174
330. IV. Klasse der starken (ablautenden) Verba im Mittelenglischen 176
331. V. Klasse der starken (ablautenden) Verba im Mittelenglischen 177
332. VI. Klasse der starken (ablautenden) Verba im Mittelenglischen 178
333. Die ursprünglich reduplizierenden Verba im Mittelenglischen . 180

334. Erste schwache Konjugation im Mittelenglischen 181
335. Zweite schwache Konjugation im Mittelenglischen 185
336. Dritte schwache Konjugation im Mittelenglischen 186
337. Die Verba romanischen Ursprungs im Mittelenglischen . . 186

b) Flexion der mittelenglischen Verba (§ 338—340).

338. Flexion des Praesens im Mittelenglischen 188
339. Flexion des Praeteritums der starken Verba im Mittelenglischen 193
340. Flexion des Praeteritums der schwachen Verba im Mittelenglischen 194

c) Kleinere Gruppen von Verben (§ 341—342).

341. Die Praeterito-praesentia im Mittelenglischen 196
342. Die Verba auf *-mi* (bindevokallose Verba) im Mittelenglischen 196

Adverbia (§ 343—346).

343. Von Adjektiven abgeleitete Adverbia 197
344. Steigerung der adjektivischen Adverbia 199
345. Von Substantiven abgeleitete Adverbia 199
346. Von Pronominal- und Praepositionalstämmen abgeleitete Adverbia 200

Praepositionen (§ 347—348).

347. Eigentliche Praepositionen 200
348. Uneigentliche Praepositionen 201

Konjunktionen (§ 349).

349. Konjunktionen 202

Paragraph Seite

Interjektionen (§ 350).

350. Interjektionen 203

Fünfter Abschnitt: Neuenglisch (§ 351—500).

351. Die neuenglische Schrift 204
352. Betonung der Wörter im Neuenglischen 215

Vokalismus (§ 353—400).

353. Übersicht über die Veränderungen der mittelenglischen Vokale im Neuenglischen 218
354. Mittelengl. *a* im Neuenglischen 223
355. Mittelengl. *ā* im Neuenglischen 231
356. Mittelengl. *ai, ei* im Neuenglischen 234
357. Mittelengl. *au* im Neuenglischen 237
358. Mittelengl. *e* im Neuenglischen 240
359. Mittelengl. *ę̄* im Neuenglischen 248
360. Mittelengl. *ē* im Neuenglischen 250
361. Mittelengl. *ęu* im Neuenglischen 252
362. Mittelengl. *ęu* im Neuenglischen 253
363. Mittelengl. *i* im Neuenglischen 253
364. Mittelengl. *ī* im Neuenglischen 255
365. Mittelengl. *o* im Neuenglischen 263
366. Mittelengl. *ǭ* im Neuenglischen 269
367. Mittelengl. *ō* im Neuenglischen 272
368. Mittelengl. *oi, ui* im Neuenglischen 274
369. Mittelengl. *ǫu* im Neuenglischen 276
370. Mittelengl. *ǫu* im Neuenglischen 276
371. Mittelengl. *u* im Neuenglischen 277
372. Mittelengl. *ou* [ū] im Neuenglischen 281
373. Mittelengl. *u* [ü] im Neuenglischen 284
374. Mittelengl. *u* [ü] im Neuenglischen 285
375. Vokale der unbetonten Silben 287

376. Der gegenwärtige Vokalbestand des Englischen 291

Schriftliche Darstellung der neuenglischen Vokale (§ 377—399).

377. Neuengl. â, aə 291
378 Neuengl. æ 293
379. Neuengl. ai 294
380. Neuengl. au 295
381. Neuengl. e 296
382. Neuengl. ɛə 298

Paragraph Seite

383. Neuengl. ēⁱ 299
384. Neuengl. i 300
385. Neuengl. î, *iə* 302
386. Neuengl. j 305
387. Neuengl. o 305
388. Neuengl. ô, ɔə 306
389. Neuengl. oi 308
390. Neuengl. ōᵘ 309
391. Neuengl. u 310
392. Neuengl. û, *uə* 311
393. Neuengl. jû, *juə* 312
394. Neuengl. w 313
395. Neuengl. *ɑ* 314
396. Neuengl ê 315
397. Neuengl. ə 316
398. Neuengl. ĭ 318
399. Übersicht über die Lautwerte der neuengl. Vokalzeichen . . 319

400. Verhältnis der neuenglischen Vokale zu den neuhochdeutschen 321

Konsonantismus (§ 401—450).

401. Übersicht über die Veränderungen der mittelenglischen Konsonanten im Neuenglischen 326
402. Mittelengl. *p* im Neuenglischen 329
403. Mittelengl. *b* im Neuenglischen 330
404. Mittelengl. *f* im Neuenglischen 331
405. Mittelengl. *v, u* [v] im Neuenglischen 331
406. Mittelengl. *w* im Neuenglischen 332
407. Mittelengl. *t* im Neuenglischen 334
408. Mittelengl. *d* im Neuenglischen 335
409. Mittelengl. *þ, th* [þ] im Neuenglischen 337
410. Mittelengl. *þ, th* [đ] im Neuenglischen 337
411. Mittelengl. *s* im Neuenglischen 338
412. Mittelengl. *s* [z] im Neuenglischen 343
413. Mittelengl. *sch, sh* [š] im Neuenglischen 344
414. Mittelengl. *ch* [tš] im Neuenglischen 345
415. Mittelengl. *g, j, dge* [dž] im Neuenglischen 346
416. Mittelengl. *ȝ, gh* [χ] im Neuenglischen 346
417. Mittelengl. *ȝ, y* [j] im Neuenglischen 347
418. Mittelengl. *c* [k], *k* im Neuenglischen 347
419. Mittelengl. *g* im Neuenglischen 348
420. Mittelengl. *ȝ, gh* [χ] im Neuenglischen 349
421. Mittelengl. *ȝ, gh* [γ] im Neuenglischen 350
422. Mittelengl. *h* im Neuenglischen 350

Paragraph Seite
423. Mittelengl. *l* im Neuenglischen 351
424. Mittelengl. *r* im Neuenglischen 352
425. Mittelengl. *m* im Neuenglischen 353
426. Mittelengl. *n* im Neuenglischen 354
427. Mittelengl. ŋ im Neuenglischen 355

428. Übersicht über den Konsonantenbestand des Neuenglischen . 356

Schriftliche Darstellung der neuenglischen Konsonanten (§ 429–449).

429. Neuengl. p 356
430. Neuengl. b 357
431. Neuengl. f 358
432. Neuengl. v 359
433. Neuengl. t 359
434. Neuengl. d 360
435. Neuengl. þ 361
436. Neuengl. đ 362
437. Neuengl. s, ts, ks 362
438. Neuengl. z, dz, gz 364
439. Neuengl. š, tš, kš 366
440. Neuengl. ž, dž, gž 368
441. Neuengl. k, kw 369
442. Neuengl. g, gw 371
443. Neuengl. h 372
444. Neuengl. l, ł 373
445. Neuengl. r 374
446. Neuengl. m 375
447. Neuengl. n 375
448. Neuengl. ŋ 376
449. Übersicht über den Lautwert der neuenglischen Konsonantenzeichen 376

450. Verhältnis der neuenglischen Konsonanten zu den neuhochdeutschen 379

Artikel (§ 451).

451. Der bestimmte und der unbestimmte Artikel 386

Deklination der Substantiva (§ 452–460).

452. Die Deklination der Substantiva im Neuenglischen . . . 387
453. Regelmässige Pluralbildung auf *-s, -es* 388
454. Unregelmässigkeiten der Pluralbildung auf *-s, -es* 390
455. Endungslose Plurale 392

Paragraph Seite

456. Plurale auf -n 393
457. Umlautende Plurale 394
458. Plurale von Fremdwörtern 394
459. Gen. Sing. auf *-'s* 395
460. Gen. Plur. auf *-s'* 396

Deklination der Adjektiva (§ 461—462).

461. Deklination der Adjektiva 396
462. Deklination der substantivierten Adjektiva 397

Komparation der Adjektiva (§ 463—465).

463. Regelmässige Steigerung der Adjektiva auf *-er, -est* . . . 398
464. Steigerung der Adjektiva durch Vorsetzung von *more, most* . 399
465. Unregelmässige Steigerung der Adjektiva 400

Zahlwörter (§ 466—468).

466. Grundzahlwörter 401
467. Ordnungszahlwörter 402
468. Andere Zahlwörter 403

Pronomina (§ 469—475).

469. Personalpronomina 403
470. Reflexivpronomina 404
471. Possessivpronomina 405
472. Demonstrativpronomina 406
473. Relativpronomina 406
474. Interrogativpronomina 406
475. Pronomina indefinita 407

Das neuenglische Verbum (§ 476—492).

476. Das neuenglische Verbum 409

a) Tempusbildung der neuenglischen Verba (§ 477–486).

477. I. Klasse der starken (ablautenden) Verba im Neuenglischen . 411
478. II. Klasse der starken (ablautenden) Verba im Neuenglischen . 412
479. III. Klasse der starken (ablautenden) Verba im Neuenglischen . 413
480. IV. Klasse der starken (ablautenden) Verba im Neuenglischen . 415
481. V. Klasse der starken (ablautenden) Verba im Neuenglischen . 416
482. VI. Klasse der starken (ablautenden) Verba im Neuenglischen . 416
483. Die ursprünglich reduplizierenden Verba im Neuenglischen . . 417

484. Regelmässige Tempusbildung der schwachen Verba . . . 418
485. Unregelmässige Tempusbildung der schwachen Verba . . . 420

Paragraph Seite
486. Übersicht über die Tempusbildung der neuenglischen Verba . 422

b) Flexion der neuenglischen Verba (§ 487—490).

487. Flexion des Praesens 432
488. Flexion des Praeteritums der starken Verba 435
489. Flexion des Praeteritums der schwachen Verba 436
490. Zusammengesetzte Zeiten 436

Kleinere Gruppen von Verben (§ 491—492).

491. Die Praeterito-praesentia im Neuenglischen 437
492. Die Verba auf *-mi* (bindevokallose Verba) im Neuenglischen . 438

Adverbia (§ 493—496).

493. Von Adjektiven abgeleitete Adverbia 440
494. Steigerung der adjektivischen Adverbia 441
495. Von Substantiven abgeleitete Adverbia 442
496. Von Pronominal- und Praepositionalstämmen abgeleitete Adverbia 443

Praepositionen (§ 497—498).

497. Eigentliche Praepositionen 443
498. Uneigentliche Praepositionen 444

Konjunktionen (§ 499).

499. Konjunktionen 444

Interjektionen (§ 500).

500. Interjektionen 445

Wörterverzeichnis 446

Druckfehler

und sonstige Versehen, um deren Berichtigung vor Benutzung des Buches ersucht wird:

S. 16, Z. 6/5 v. u. lies: *ground*. — S. 20, Z. 13 lies: an. *vant*. — S. 25, Z. 13 streiche: *spake, spoke* sie sprachen, *brake, broke* sie brachen. — S. 26, Z. 14 v. u. lies: *þrowe(n)*. — S. 32, Z. 2 lies: an. *systir*. — S. 37, Z. 17/18 lies: *wise* Weise. — S. 47 ist nachzutragen: Hemme Das lateinische Sprachmaterial im Wortschatze der deutschen, französischen und

englischen Sprache. Leipzig 1904. — S. 67, Z. 23 lies: nfz. *encre*; Z. 29 lies: § 238, f. — S. 75, Z. 1 lies: *cure*; Z. 3 lies: *aventure*. — S. 80, Z. 1 v. u. lies: agn. — S. 88, Z. 15 ist hinter '*trewe* treu' nachzutragen: *stonde(n)* stehen, *stoon* Stein, *storm* Sturm, *sterre* Stern; *street* Strasse, *streem* Strom, *strong* stark. — S. 92, Z. 4 v. u. lies: an. *mikill*. — S. 95, Z. 4 lies: an. *vætt*. — S. 98, Z. 17–21 ist zu streichen; vgl. § 420, A. 2. — S. 99, Z. 7 v. u. lies: an. *félagi*. — S. 131, Z. 20 lies: afz. *voiz*. — S. 135, Z. 21 lies: *maile* Masche; Z. 9 v. u. lies: *nourische(n)* nähren. — S. 159, Z. 5 v. u. lies: *fyrmesta*. — S. 166, Z. 3 v. u. setze Komma (statt Punkt) nach *a man*. — S. 183, Z. 4 v. u. lies: ae. *bilǣfan*. — S. 208, Z. 14 lies: *brood* (statt *broad*). — S. 208, Z. 12 und 3 v. u. streiche: *read* rot. — S. 215, Z. 14 v. u. lies: *forty-two*. — S. 222, Z. 11 lies: ɔ̂ (für ɔ). — S. 224, Z. 7 lies: *ash* Esche, *ashes* Asche. — S. 226, Z. 7 lies: *battalion*. — S. 229, Z. 9 lies: *marshal*. — S. 232, Z. 3 v. u. lies: *phrase*. — S. 235, Z. 6 v. u. lies: *champaign*. — S. 237, Z. 20 lies: [trævələ]; Z. 16 v. u. lies: *forfeit*. — S. 238, Z. 2 v. u. lies: [nôšĭə, nôšə]. — S. 243, Z. 7 v. u. lies: *jealous*. — S. 248, Z. 17 lies: *steep*; Z. 15 v. u. lies: *weasel*. — S. 249, Z. 7 v. u. lies: *spread* ausbreiten. — S. 250, Z. 16 lies: *geese*; Z. 14 v. u. lies: *an ekename*; Z. 5 v. u. lies: *piecemeal*. — S. 254, Z. 12 v. u. lies: *numol*. — S. 260, Z. 1 lies: *knife*, Pl. *knives*. — S. 261, Z. 9 lies: *indict;* Z. 2 v. u. lies: *Michaelmas*. — S. 262, Z. 3 lies: *retire* sich zurückziehen; Z. 14 lies: *phthisic*; Z. 3 v. u. lies: *rhinoceros*. — S. 268, Z. 9 lies: *gorgeous*. — S. 271, Z. 7 lies: *ogre*; Z. 14 v. u. lies: *two*. — S. 273, Z. 18 v. u. lies: *choose*. — S. 277, Z. 3 lies: *flown* Part. geflogen. — S. 282, Z. 9,8 v. u. lies: *troop*. *troops*. — S. 284, Z. 11 lies: *coolie*. — S. 287, Z. 16 v. u. lies: afz. *plaisir*. — S. 288, Z. 19 lies: *divided*. — S. 292, Z. 23 lies: *khaki*. — S. 293, Z. 14 v. u. lies: *traffic*. — S. 295, Z. 18 v. u. lies: *hypocrite*. — S. 296, Z. 7 v. u. lies: *address* und streiche: *noblesse*; Z. 5 v. u. lies: *twelve*. — S. 297, Z. 11 lies: *leman*; Z. 19 v. u. lies: *preterite*; Z. 10 v. u. streiche: *fether*. — S. 298, Z. 15 v. u. streiche *apparence*. — S. 302, Z. 1 lies: *hypocrite*. — S. 310, Z. 8 v. u. lies: *worsted*. — S. 314, Z. 19 lies: *one*. — S. 316, Z. 9 v. u. lies: *courtesan*. — S. 317, Z. 4 v. u. lies: *success*. — S. 324, Z. 8 lies: *need*. — S. 330, Z. 9 v. u. lies: *succumb*. — S. 331, Z. 13 v. u. lies: ae. *fyxen*. — S. 333, Z. 6 lies: *ooze*. — S. 334, Z. 7 6 v. u. teile ab: *bank-ruptcy*. — S. 336, Z. 1 lies: me. *moder*. — S. 338, Z. 10 lies: an. *froða*; Z. 5 v. u. lies: *stream*. — S. 343, Z. 19 v. u. lies: *weasel*. — S. 344, Z. 19 lies: ζῆλος — S. 345, Z. 5 lies: *abash* (für *bash*). — S. 346, Z. 15 lies: *jest* (für *gest*). — S. 348, Z. 2 v. u. lies: *great*. — S. 357, Z. 2 v. u. lies: *thimble*. — S. 358, Z. 20 lies: *Africa*; Z. 25 lies: *buffalo*. — S. 361, Z. 11 lies: *paid*. — S. 362, Z. 2 v. u. lies: *restoration*. — S. 365, Z. 7 streiche: *weazel;* Z. 9 streiche: *realize, civilize;* Z. 17 hinter '*pleasant*' füge ein: *weasel*. — S. 367, Z. 21 lies: *avalanche*. — S. 368, Z. 18 streiche: *brasier*.

Vierter Abschnitt.

Mittelenglisch.

Vgl. Stratmann, Mittelenglische Grammatik. Köln 1885 — Morsbach, Mittelenglische Grammatik. Erste Hälfte (§ 1—137). Halle 1896 — Morsbach, Über den Ursprung der neuenglischen Schriftsprache. Heilbronn 1888 — Kluge, Geschichte der englischen Sprache in Pauls Grundriss 1^2, p. 925 ff. — Behrens, Französische Elemente im Englischen in Pauls Grundriss I^2, p. 950—989 — ten Brink, Chaucers Sprache und Verskunst. 2. Aufl. hrsg. von Kluge. Leipzig 1899 — Sweet, A New English Grammar, Logical and Historical, I, Oxford 1892, § 771 ff. — Sweet, A Short Historical English Grammar, Oxford 1892, § 151 ff. — Sweet, A History of English Sounds, Oxford 1888, § 579—754 — Morris-Kellner-Bradley, Historical Outlines of English Accidence. London 1895 — A New English Dictionary on Historical Principles ed. by Murray and Bradley. Oxford 1888 ff. — Stratmann-Bradley, A Middle English Dictionary. Oxford 1891 — Björkmann, Scandinavian Loan-Words in Middle English. Halle 1900/1902 (Stud. z. engl. Phil. 7).

§ 201. Die mittelenglische Schrift.

Vgl. Morsbach, Me. Gr. § 10—17 — Sweet, HES § 588—608; NEG § 771—784 — Skeat, The Proverbs of Aelfred (Philol. Soc. May 7, 1897); The Influence of Anglo-French Pronunciation upon Modern English (Philol. Soc. May 3, 1901).

Die altenglische Orthographie (§ 51) wurde auch nach 1100 zunächst noch beibehalten. Da aber die Schreiber englischer Handschriften bis zum 14. Jahrhundert vielfach des Französischen kundig und in französischen Schulen gebildet waren, so übertrugen sie die Eigentümlichkeiten der französischen Schreibung auch auf das Englische, und es wurde nunmehr im Laufe der mittelenglischen Zeit die alte englische Orthographie nach dem Muster der französischen umgemodelt. Freilich kamen hierbei, da den Normannen die spezifisch englischen Laute und

Lautzeichen, z. B. *þ*, *đ*, *ƿ*, *ȝ* unbekannt oder ungewohnt waren, anfangs zahlreiche Irrtümer und Verwechslungen vor (s. Morsbach, Me. Gr. § 14; Skeat, Proverbs of Aelfred): es herrschte überdies während der ganzen mittelenglischen Zeit eine sehr grosse Willkür und Verwirrung in der schriftlichen Wiedergabe des Englischen. Jeder Dialekt hatte seine besonderen graphischen Eigentümlichkeiten, und derselbe Schreiber schrieb oft dasselbe Wort das eine Mal so, das andere Mal anders. Das einzige Beispiel einer nach bestimmten Gesetzen streng geregelten Orthographie bietet in mittelenglischer Zeit (um 1200) Orrm, der Verfasser des *Orrmulum*, der insbesondere darauf bedacht war, die Quantität der Vokale genau zu bezeichnen und die einmal gewählte Schreibung konsequent durchzuführen (vgl. Morsbach, Me. Gr. § 15). Erst durch die Ausbreitung der englischen Schriftsprache im Laufe des 15. Jahrhunderts (§ 18) und die Einführung der Buchdruckerkunst durch Caxton (1476) wurde allmählich eine grössere Gleichmässigkeit in der Schreibweise des Englischen hergestellt.

Die wichtigsten Änderungen, die im Laufe der mittelenglischen Zeit in der Schreibung des Englischen eintraten und die zugleich für die meisten Besonderheiten der neuenglischen Orthographie (§ 351) massgebend wurden, sind etwa folgende:

Das Zeichen *æ*, welches den Normannen unbekannt war, wird im Mittelenglischen durch *e* verdrängt, das demnach sowohl den offenen als den geschlossenen e-Laut bezeichnet, z. B. *deed* [ę̄] tot, *deed* [ę̄] Tat.

Die kurzen und langen ae. Diphthonge *ea*, *eo*, *io*, *ie*, *ēa*, *ēo*, *īo*, *īe* wurden im Mittelenglischen zu *a*, *e*, *i*, *ę*, *ę̄* vereinfacht (§ 209. 214. 218. 219. 212. 216. 221); die Schreibung *ea*, *eo* etc. kommt daher zu Anfang der mittelenglischen Zeit gleichfalls ausser Gebrauch. Nur im Süden von England findet sich *eo* auch später noch vereinzelt für den Laut *œ* (§ 214. 216); vgl. Bülbring, Bonner Beitr. 15. 17.

Ae. *y* hatte den Lautwert des deutschen ü; im Französischen aber wurde der ü-Laut durch *u*, aus dem er sich entwickelt hatte, bezeichnet, z. B. frz. *lune* aus lat. *luna*. Demgemäss gilt auch im Mittelenglischen das Zeichen *u* für den ü-Laut, soweit er sich aus altenglischer Zeit erhalten

hatte, z. B. südengl. *fur* Feuer, *brugge* Brücke, *sunne* Sünde, oder in französischen Lehnwörtern, wie *vertu*, *nature*, *duk*. Im Norden und Mittellande war ae. *y* [ü] zu *i* 'entrundet' worden (§ 226 f.); das Zeichen *y* erhielt daher im Mittelenglischen den Lautwert des *i*, mit dem es nach Belieben wechseln konnte. Namentlich wird seit dem 14. Jahrhundert *y* für *i* mit Vorliebe gebraucht, wenn bei der Schreibung mit *i*, das damals noch nicht den Punkt hatte, eine Verwechslung zu befürchten war, also vor oder nach *m*, *mm*, *n*, *nn*, *u*. Man schrieb *my*, um es von *nu* — *myn*, um es von *nym* — *synne*, um es von *sume* besser zu unterscheiden, ebenso *hym*, *kyng*, *lyuen* etc. Der Gebrauch von *y* für *i* nahm im 15. Jahrhundert immermehr überhand, und es gibt Schreiber, die das einfache *i* überhaupt nicht zu kennen scheinen, sondern dafür im Anlaut gewöhnlich das lange *j* (s. u.), im In- und Auslaut *y* setzen, auch da, wo die Gefahr einer Verwechslung gar nicht nahe lag. Selbst nach Einführung der Buchdruckerkunst wurde *y* noch vielfach für *i* gebraucht; erst allmählich hat man es aus dem Wortinnern bis auf einzelne Fälle wieder verbannt; im Auslaut ist es bis heute geblieben.

Ein anderes Verfahren, um das unscheinbare *i* aus seiner Umgebung besser herauszuheben, wurde seit dem 14. Jahrhundert im Wortanlaut angewendet, indem man statt des kleinen *i* die Initiale oder das lange *j*, *J* gebrauchte, besonders in kurzen Wörtern, wie *Jn*, *Jc*, *J*. Auch hiervon hat sich im Neuenglischen noch eine Spur erhalten, nämlich der Gebrauch, das persönliche Fürwort der 1. Sg. *I* „ich" mit grossem Buchstaben zu schreiben.

Aus einem ähnlichen Grunde, um die Verwechslung mit *m*, *n*, *i* zu verhüten, wurde auch der Gebrauch des *u* im Mittelenglischen bedeutend eingeschränkt. Man schrieb für kurzes *u* im Innern des Wortes vielfach *o*, z. B. *comen* (ae. *cumen*), *nomen* (ae. *numen*), *sone* (ae. *sunu*), *sonne* (ae. *sunne*), *wonder* (ae. *wundor*), *ponder* (ae. *punor*), *wode* (ae. *wudu*) etc., im Wortanlaut aber *v*, z. B. *vp*, *vnder*.

Der lange *u*-Laut wurde im Mittelenglischen, etwa seit dem 13. Jahrhundert, in der Regel nach französischem Muster durch *ou* bezeichnet, z. B. *nou*, *hou*, *hous*, *toun*, *out*, *coupe*,

bountee etc. Da aber der Lautwert des *w* (s. S. 5) mit dem des *u* fast identisch war, schrieb man, namentlich im 15. Jahrhundert, auch oft *ow* für langes *u*, z. B. *now*, *how*, *hows*, *town*, *owt* etc., und diese Schreibung hat sich im Auslaut und vor *l*, *n* auch im Neuenglischen für den aus me. ū entstandenen Diphthongen au erhalten, z. B. ne. *now*, *how*, *owl*, *town*.

Eine Unterscheidung der kurzen und langen Vokale durch die Schrift fand im Mittelenglischen zunächst nicht statt. Nur Orrm (s. o. S. 2) bezeichnet mit grösster Konsequenz kurze Vokale in geschlossener, auch unbetonter Silbe durch Verdoppelung des folgenden Konsonanten, z. B. *unnderrstanndenn*, kurze Vokale in offener Silbe oft durch ein darüber gesetztes Häkchen z. B. *tăle*, lange Vokale durch Einfachschreibung des folgenden Konsonanten oder durch ein besonderes Längenzeichen, z. B. *boc*, *bōc*. Später hatte man in *u*, *v*, *o* einerseits, *ou* andrerseits ein bequemes Unterscheidungszeichen für den kurzen und langen u-Laut, z. B. *ful*, *vnder*, *wonder* — *pound*, *hous*. Ähnlich wird mitunter kurzes und langes *i* als *i* und *y* unterschieden, z. B. *liue(n)*, *lyf*. Langes, sowohl offenes als geschlossenes *e*, *o* schrieb man seit dem 14. Jahrhundert in geschlossener Silbe vor einfachem Konsonanten gern doppelt z. B. *deed* [ē̜] tot, *deed* [ē̞] Tat, *rood* [ō̜] ritt, *good* [ō̞] gut etc.; in offener Silbe aber blieb es meist einfach, z. B. *swete*, *gode*. Langes *a* wurde in geschlossener Silbe auch gern verdoppelt, z. B. *maad*; doch kam es im Mittellande und Süden vorwiegend in offener Silbe vor, wo es einfach geschrieben wird, z. B. *made*, *name*, *tale*. Da nun das auslautende *e* seit dem 14. oder 15. Jahrhundert verstummte, so erhielt es allmählich den Charakter eines blossen Dehnungszeichens des vorhergehenden Vokals, den es auch im Neuenglischen, namentlich nach *a* [e¹], *i* [ai], *u* [¹û] noch behalten hat, während bei *ee* [i], *oo* [ū] Doppelschreibung, bei ne. au aus me. ū die Schreibung *ou*, *ow* vorwiegt.

Im Schottischen wurde die Länge der Vokale, namentlich bei *a*, *e*, *o* seit dem 15. Jahrhundert vielfach durch ein beigesetztes stummes *i*, *y* bezeichnet, z. B. *mair* [ā] mehr, *maid* gemacht, *meit* [ē] begegnen, *heir* hier, *soyne* [ō] bald etc.

Auf einen kurzen Vokal folgte häufig Doppelkonsonanz

oder mehrfache Konsonanz. Man verdoppelte darum nach kurzem Vokal den folgenden Konsonanten oft auch da, wo etymologisch nur ein einfacher Konsonant berechtigt war, z. B. *gladder*, *gladdest* (ae. *glædra*, *gladosta*), *goddes*, *schippes* (ae. *godes*, *scipes*), *schall*, *schullen* (ae. *sceal*, *sculon*).

Was die Konsonanten anlangt, so wurde *d* in den ältesten mittelenglischen Texten noch beibehalten, verschwand aber im Laufe des 13. Jahrhunderts, während das Runenzeichen *þ* (*þorn*) sich durch die ganze mittelenglische Zeit erhalten hat. Im 15. Jahrhundert war es dem *y* sehr ähnlich geworden; man ersetzte daher die Abkürzungen $þ^e$, $þ^s$, $þ^t$ = *the*, *this*, *that* in den alten Drucken, handschriftlich auch noch später durch y^e, y^s, y^t. Daneben kam *th* als Bezeichnung der interdentalen Spirans in Gebrauch und verdrängte allmählich das Runenzeichen *þ* bis auf die erwähnten Abkürzungen. Auch im Neuenglischen wird ausschliesslich *th* geschrieben.

Das Runenzeichen *p* (*wēn*) wird noch im 12. und am Anfang des 13. Jahrhunderts, z. B. bei Lazamon, Orrm etc., vereinzelt sogar noch am Anfang des 14. Jahrhunderts geschrieben. Doch tritt an seine Stelle schon früh ein neues Zeichen *w* — ursprünglich eine Verdoppelung des *v* — das auch im Altfranzösischen in Wörtern germanischen Ursprungs mitunter vorkam. Auch als zweiter Bestandteil der Diphthonge *au*, *eu*, *ou*, die ja zumeist aus *a*, *e*, *o* + *w* entstanden waren, findet sich häufig *w*, das im Neuenglischen im Auslaut und vor *l*, *n* geblieben ist, z. B. ne. *draw*, *brawl*, *drawn*, *new*, *hewn*, *know*, *bowl*, *known*. Im Nordhumbrischen, z. B. im Cursor Mundi, schreibt man allerdings stets *au*, *eu*, *ou*, z. B. *knau* (ae. *cnāwan*), Praet. *kneu*, *grou* (ae. *grōwan*) etc.; ebenso steht dort Kons. + *u* für Kons. + *w*, z. B. *sua* so, *tua* zwei, *duel* wohnen, *qua* wer, *quilk* welcher etc., ähnlich im Kentischen: *suerd*, *hou* etc.

Die stimmhafte labiodentale Spirans v war im Altenglischen durch dasselbe Zeichen wie der stimmlose Laut, also *f*, ausgedrückt worden, z. B. ae. *ofer*, *heofon*, *lufu*, *lufīan*. Im Mittelenglischen tritt dafür, ebenfalls nach französischem Vorgang, das Zeichen für den Vokal u, also im Wortanlaut *v*, im Wortinnern *u* ein, z. B. *vertu*, *vice* — *haue*(*n*), *heuen*, *serue*(*n*),

ouer, loue etc. Da nun auf dieses konsonantische *u* [v] stets ein Vokal, in der Regel *e*, folgte, so wird auch im Neuenglischen im Auslaut nach *v* stets ein *e* hinzugefügt, mag der vorhergehende Vokal kurz oder lang sein (*have, live — gave, alive*); auch darf *v* nicht verdoppelt werden (§ 351).

Der gutturale k-Laut wurde im Altenglischen stets, auch vor den hellen Vokalen *e, i, y*, durch *c* bezeichnet. Im Französischen aber war lat. *c* vor hellen Vokalen zu *ts*, später *s* geworden, und demgemäss erhält auch im Mittelenglischen *c* vor hellen Vokalen in romanischen Wörtern den Lautwert *s*, z. B. *certain, citee, face, vice* etc. Vor dunklen Vokalen und vor *l, r* behielt lat. *c* im Französischen den gutturalen k-Laut bei; darum wird auch im Mittelenglischen k vor dunklem Vokal und vor *l, r* in germanischen und romanischen Wörtern weiter durch *c* bezeichnet, z. B. *care, cold, coupe, clop, crepe(n)* — *catel, cure, clere, crye(n)* etc. Vor hellem Vokal aber und in der im Romanischen fehlenden Verbindung mit *n* wird das Zeichen *k* gebraucht, z. B. *kepe(n), king, knizt, knowe(n)* etc.

Für ae. *cw* [kw] wird, gleichfalls nach französischem Vorbild, *qu* geschrieben, z. B. *quene, quick* etc., ebenso in romanischen Wörtern, wie *conquere(n), conquerour* etc.

Das Ae. pal. *ć* [k], z. B. in *ceaster, cild, cirice*, hatte im Mittelenglischen den Lautwert tš angenommen (§ 263) und wurde daher durch *ch* bezeichnet, das damals auch im Französischen noch tš gesprochen wurde, z. B. me. *child, Chester, Manchester, chirche* etc., ebenso in französischen Lehnwörtern, wie *chartre, chisel, chiualrie* etc. Für genininiertes ae. pal. *ćć* schrieb man im Mittelenglischen gewöhnlich *cch*, z. B. *fecche(n), wrecche*, seit dem 15. Jahrhundert auch *tch*, daher ne. *fetch, wretch*.

Ae. pal. *sć* [sk], das im Mittelenglischen den Lautwert š annahm, schrieb man in der Regel *sch*, im In- und Auslaut auch *ssh*, z. B. *schal, schame, scheld, schip, wisshe(n), flessh* etc.; seit dem 15. Jahrhundert aber wird *sh* allgemein, z. B. *shal, shame, sheld, ship, wish, flesh*.

Im Altenglischen wurde dasselbe Zeichen *ȝ* für die stimmhaften palatalen und gutturalen Verschluss- und Reibelaute, also für ġ, g, j, *y* gebraucht. Im Mittelenglischen aber ver-

wendete man für den gutturalen Verschlusslaut das dem französischen Alphabete entnommene Zeichen *g*, z. B. *game*, *good*, *greet* etc., das in der Verdoppelung zu *gg* anfangs auch für den aus ae. pal. *cg* entstandenen Laut dž gesetzt wurde, z. B. *brigge*, während Orrm für *g* und *ǵ* besondere Zeichen gebrauchte, s. Napier, EETS 103, 71 ff. Später schrieb man *dg* für pal. *gg* [dž], z. B. *bridge*, um es von gutt. *gg* in *dogge*, *frogge* zu unterscheiden. In romanischen Wörtern wird der Lautwert dž wie im Französischen teils durch *g*, teils durch *j* ausgedrückt, z. B. *gentil*, *engin*, *joie*, *journee*, *jugge(n)*.

Das aus dem Altenglischen herübergenommene Zeichen *ȝ* wird im Mittelenglischen nicht nur für den stimmhaften palatalen Reibelaut *j* — der entsprechende stimmhafte gutturale Reibelaut *γ* war im Mittelenglischen in *w* übergegangen (§ 270) — sondern auch für die stimmlosen palatalen und gutturalen Reibelaute *ḉ*, *χ*, die im Altenglischen durch *h* bezeichnet worden waren, verwendet. Man schreibt also: *ȝou*, *ȝour*, *ȝeer*, *ȝeue(n)* [j] — *miȝt*, *niȝt*, *knicȝt* [*ḉ*] — *sauȝ*, *fauȝt*, *brouȝte*, *douȝter* [*χ*]. Später wurden aber die Lautwerte j und *ḉ*, *χ* auch in der Schrift wieder auseinander gehalten, indem man seit dem 14. Jahrhundert für ersteres auch *y*, für letzteres auch *gh* schrieb, wie dies im Neuenglischen noch geschieht, z. B. me. *you*, *your*, *yeer*, *yeue(n)* — *might*, *night*, *knight* — *saugh*, *faught*, *broughte*, *doughter* etc. Im 12. und 13. Jahrhundert findet sich für *ḉt*, *χt* auch vereinzelt die Schreibung *ct* oder *ht* oder *th*, z. B. *mict*, *miht*, *mith*; im Schottischen steht gewöhnlich *cht*, z. B. *micht*, *richt*, *nocht* etc. In alten Drucken aus dem 15. oder 16. Jahrhundert wird anlautendes *ȝ* [j] mitunter durch das ähnlich aussehende Zeichen *z* wiedergegeben, z. B. *zou*, *zour* für *ȝou*, *ȝour*.

Das Zeichen *h*, das im Altenglischen auch den stimmlosen palatalen und gutturalen Reibelaut [*ḉ*, *χ*] ausgedrückt hatte (s. o.), wird im Mittelenglischen nur für den Hauchlaut *h* gebraucht, z. B. *hare*, *hous*, *hostel* etc. In den ae. Verbindungen *hl*, *hr*, *hn* war *h* im Mittelenglischen verstummt; es fällt daher auch in der Schrift fort, z. B. *loud* (ae. *hlūd*), *roof* (ae. *hrōf*), *nute* (ae. *hnutu*) etc. Für die ae. Verbindung *hw*, in der *h* im Mittelenglischen seinen Lautwert bewahrt hat, schreibt man *wh*, z. B. *who* (ae. *hwā*), *which* (ae. *hwilc*), *whyt*

(ae. *hwīt*) etc. Im Nordhumbrischen steht dafür gewöhnlich *qu*, z. B. *qua*, *quilk*. *quite* etc., im Schottischen *quh*, z. B. *quha*, *quhilk*, *quhyt*.

Die übrigen Konsonantenzeichen *p*, *b*, *t*, *d*, *f*, *s*, *l*, *r*, *m*, *n* behalten ihren gewöhnlichen Lautwert auch im Mittelenglischen bei. Der Unterschied zwischen stimmlosem und stimmhaftem *þ* [þ—đ] und *s* [s—z] kommt in der Schrift nicht zum Ausdruck; nur im Kentischen wird *z* für das dort im Anlaut stimmhaft gewordene *s* geschrieben, z. B. *zaule*, *zigge*, *aze*. Der gutturale Nasalkonsonant *ŋ* wird auch im Mittelenglischen durch das Zeichen für den dentalen Nasal, *n*, ausgedrückt.

Die vielen Schwankungen der mittelenglischen Schreibweise können bei den in diesem Buche angeführten Beispielen nicht wiedergegeben werden; es musste vielmehr aus Rücksicht auf den Raum eine möglichst einheitliche Orthographie versucht werden, als deren Norm ich die Schreibung guter Handschriften des 14. Jahrhunderts gewählt habe. Wenn für einen Laut zwei verschiedene Schreibungen, eine ältere und eine jüngere innerhalb des Mittelenglischen aufeinander gefolgt sind oder neben einander bestehen, wie z. B. *þ* und *th*, *ȝ* und *y* im Anlaut, *ȝ* und *gh* im In- und Auslaut, *sch* und *sh*, *cch* und *tch*, *gg* und *dg* etc., so habe ich in der Regel die ältere Schreibart, *þ*, *ȝ*, *sch*, *cch*, *gg* etc., vorgezogen und ich glaube dadurch dem Mittelenglischen sein charakteristisches Aussehen mehr gewahrt zu haben, als wenn ich die jüngeren Schreibungen des 15. Jahrhunderts, die zumeist mit den neuenglischen übereinstimmen, gewählt hätte. Demgemäss ist auch anlautendes u durch *v*, inlautendes v durch *u* wiedergegeben (s. o. S. 5 f.).

Diakritische Zeichen habe ich in den Beispielen selbst möglichst vermieden. Nur in den Regeln habe ich den Unterschied von offenem und geschlossenem *e* und *o* in üblicher Weise durch *ę*, *ǫ* — *ẹ*, *ọ* und die Länge der Vokale durch ¯ bezeichnet. In den Beispielen geht die Vokallänge in der Mehrzahl der Fälle ohne weiteres aus der Schreibung hervor, nämlich aus der Stellung in offener Silbe, z. B. *make*, *swete*, *time*, *mone*, aus der Doppelschreibung von *a*, *e*, *o* in geschlossener Silbe, z. B. *maad*, *deed*, *good*, aus der Schreibung *y* für ī in geschlossener Silbe, z. B. *lyf*, *wys* und aus der Schreibung *ou* für ū in geschlossener und offener Silbe, z. B. *hous*, *aboute*. Das Schwanken in der Setzung und Weglassung des auslautenden *n* habe ich durch Einklammern desselben angedeutet, z. B. *liue(n)*, *game(n)*.

Wo ausdrücklich Formen aus bestimmten Dialekten oder bestimmten Schriftstellern angeführt sind, ist natürlich auch die dort übliche Schreibweise beibehalten worden, und zwar gilt für das Nordhumbrische im allgemeinen die Cottonhandschrift des Cursor Mundi, für das Schottische Barbour's Bruce, für das Kentische Dan Michel's Ayenbite of Inwit als Muster.

§ 202. Betonung der mittelenglischen Wörter germanischen Ursprungs.

Vgl. Morsbach, Me. Gr. § 18–51 — Tamson, Wordstress in English. Halle 1898 (Stud. z. engl. Philol. 3) — Sweet, HES § 609–615; NEG § 785–788 — Pilch, Umwandlung des altenglischen Alliterationsverses in den mittelenglischen Reimvers. Königsberg 1904.

In den Wörtern germanischen Ursprungs blieb auch in der mittelenglischen Zeit der Hauptton stets auf der Stammsilbe aller einfachen Wörter stehen, z. B. *gód*, *kíng*, *sóne*, *lóuen*, *kinges*, *héuenes*, *hóli*, *mórning*, *lórdinges* etc.

In Nominalzusammensetzungen ruht der Hauptton ebenfalls auf der Stammsilbe des ersten Bestandteiles, z. B. *gódspel*, *wísdom*, *fréndschipe*, *félawschipe*, *Cristendom* etc. Doch bilden z. B. Ausnahmen: *almízti*, *alóon*, *unhápi*, *misdéed*, *biléue*, *ywís*, *eléuen* u. a.

Anm. 1. Im Verse kann auch der zweite Bestandteil eines Nominalkompositums statt des ersten allitterieren oder es kann im gleichtaktigen Reimverse der erste Teil in die Senkung, der zweite Teil oder überhaupt eine schwere Ableitungssilbe in die Hebung treten, ohne dass darum auf eine wirkliche Akzentverschiebung in der gesprochenen Sprache zu schliessen wäre, vgl. z. B. Morsbach, Me. Gr. § 25.

In Verbalzusammensetzungen steht der Hauptton wie im Altenglischen auf der ersten Silbe des zweiten Bestandteiles, z. B. *bigínne(n)*, *aríse(n)*, *ouercóme(n)*, *understánde(n)* etc. Andere Komposita schwanken, z. B. *élleswhere*, *álso* neben *alsó*, *ínto*, *únto* neben *intó*, *untó*, — *bifóre*, *bihínde*, *þerfóre*, *þeróf*, *þerín*, *anóon* etc.

Was die Lage des Nebentones anlangt, so hat sich auf der Stammsilbe des zweiten Teiles von Zusammensetzungen oder auf schweren Ableitungssilben, insbesondere *-ere*, *-esse*, *-este*, *-ische*, *-inge*, *-y* (ae. *-ig*), während der ganzen mittelenglischen Zeit ein stärkerer Nebenton erhalten, also z. B. in *godspèl*, *wisdòm*, *wimmàn*, *gladnèsse*, *frendschìpe*, *felawschìpe*, *Cristendòm*, *Caunterbùry* — *millère*, *goddèsse*, *fairèste*, *englìsche*, *mornìng*, *lordìnges*, *holì* etc.

Anm. 2. Wenn dieser Nebenton von dem vorhergehenden Hauptton durch eine unbetonte Silbe getrennt ist, trägt er im Verse stets eine Hebung. Aber auch wenn er unmittelbar auf den Hauptton folgt, wird er im Alliterationsverse neben diesem als Hebung gerechnet, im gleichtaktigen

Reimverse aber nur dann, wenn zugleich der vorhergehende Hauptton in die Senkung tritt, was am Versende gewöhnlich der Fall ist.

Der schwächere Nebenton, der im Altenglischen noch auf der Endsilbe von zweisilbigen Wörtern mit kurzer Stammsilbe, wie *dagàs*, *beràn* oder von dreisilbigen Wörtern mit langer Stamm- und langer Mittelsilbe, wie *yldestà*, *Scyldingùm* u. a. ruhte und im Alliterationsvers eine Hebung tragen durfte, ist in mittelenglischer Zeit nicht mehr vorhanden. Auch der Nebenton auf der Flexionssilbe dreisilbiger Wörter mit kurzer erster Silbe, wie *macōdè*, *lufōdè*, *heofonès* ist im Mittelenglischen in der Regel geschwunden, da diese Wörter zumeist durch Synkope oder Apokope oder Verschleifung zu zweisilbigen reduziert worden sind: *maked*, *made*, *loued*, *heuenes* etc. Der Nebenton auf der Flexionssilbe zweisilbiger Wörter mit langer erster Silbe, z. B. ae. *eallè*, *feallän*, *lārè*, *mārà*, *hȳrdè*, *settàn*, *mōdòr* etc. wurde in Dichtungen der frühmittelenglischen Zeit am Versschluss noch als Hebung gerechnet: *allè*, *fallè*, *lorè*, *morè*, *herdè*, *settè*, *modèr* etc.; später aber ist er ebenfalls verklungen.

Anm. 4. Über den Satzakzent des Mittelenglischen vgl. z. B. Morsbach, Me. Gr. § 49 - 51.

§ 203. Betonung der mittelenglischen Wörter romanischen Ursprungs.

Die französischen Lehnwörter, welche seit dem 13. Jahrhundert in grosser Zahl in die englische Sprache aufgenommen wurden, trugen ursprünglich den Hauptton auf der letzten vollen Silbe des Wortes, z. B. afz. *cás*, *frére*, *vertú*, *natúre*, *paradís*, *emperóur*, *aventúre* etc. In dem Munde der englisch redenden Bevölkerung aber, die gewohnt war, die erste Silbe jedes Wortes mit stark exspiratorischer Betonung auszusprechen, musste sich von Anfang an auf der ersten Silbe mehrsilbiger romanischer Wörter ein mehr oder weniger starker Akzent entwickeln, der im Laufe der Zeit den ursprünglich auf der Endsilbe ruhenden Hauptton immer mehr übertönte und selbst zum Hauptton wurde.

In dreisilbigen Wörtern, die schon im Französischen einen Nebenton auf der ersten Silbe trugen, haben wir uns diese Akzentverschiebung einfach als eine Vertauschung von Haupt- und Nebenton zu denken; aus afz. *èmperóur*, *glòrióus*, *pàradís*,

chàrité, *pòverté* (lat. *paupertatem*) u. a. wurde me. *émperòur*, *glóriòus*, *páradìs*, *chárităe*, *póuertèe* etc., ebenso aus afz. *relìgióun*, *condìcióun* u. ä. me. *religiòun*, *condìciòun* etc.

Anm. 1. Im Reim-, wie im Allitterationsverse können diese Wörter zwei Hebungen tragen.

In zweisilbigen Wörtern wurde der neu aufkommende Ton auf der ersten Silbe ebenfalls bald zum Hauptton; der ursprünglich auf der zweiten Silbe ruhende Hauptton aber blieb während der ganzen mittelenglischen Zeit als stärkerer Nebenton erhalten; es wurde also betont: *pítèe*, *béautèe*, *vértù*, *prísòun*, *cóunsèil*, *mánère*, *nátùre*, *póuèrte* (afz. *povérte*, lat. *paupertas*), *cóntràrie*, *víctòrie* etc.

Anm. 2. Ebenso wie die entsprechenden germanischen Wörter mit starkem Nebenton auf der zweiten Silbe (§ 202) können auch diese zweisilbigen romanischen Wörter im Alliterationsverse zwei Hebungen tragen und im gleichtaktigen Reimverse so verwendet werden, dass die erste (haupttonige) Silbe in die Senkung, die zweite (nebentonige) Silbe in die Hebung tritt, was im Reime stets geschieht. Am Ende der mittelenglischen Zeit allerdings wird der Nebenton auf der zweiten Silbe immer schwächer, so dass der Vokal der zweiten Silbe im Neuenglischen stark reduziert oder ganz geschwunden ist (§ 352).

Die Zurückziehung des Akzentes auf die erste Silbe unterblieb, wenn dieselbe aus *e* vor *s* impurum oder aus *a* bestand, z. B. *estáat*, *escápe*(*n*), *asaíe*(*n*), *assáile*(*n*), *assáut* u. ä., oft auch bei anderen Vorsilben, z. B. *debáat*, *degrée*, *delýt*, *defénce*, *discréet*, *receíue*(*n*), *renóun* neben *rénoun* etc.

Die Verba romanischen Ursprungs werden gleichfalls auf der Stammsilbe betont, z. B. *preíe*(*n*), *cácche*(*n*), *súffre*(*n*), *plése*(*n*), *cárie*(*n*), *stúdie*(*n*), *assénte*(*n*), *decéiue*(*n*) etc., mit einem Nebenton auf der Ableitungssilbe: *púnìsche*(*n*), *fínìsche*(*n*) u. ä.

In französischen oder lateinischen Eigennamen schwankt die Betonung; bei Chaucer finden wir z. B. im Reime *Márie* und *Maríe*, *Grísildìs* und *Grisílde*, *Macróbiùs* und *Mácrobès*, *Pándaràs* und *Pandáre*, *Cúpidò* und *Cupíde*.

§ 204. Dialektische Verschiedenheiten des Mittelenglischen.

Vgl. Morsbach, Me. Gr. § 4—9 — Morris-Kellner-Bradley, § 47—50 — Heuser, Die Kildare-Gedichte. (Bonner Beiträge Bd. 14). Bonn 1904.

Die mittelenglischen Dialekte zerfallen in drei Hauptgruppen (§ 17):

1. Die nördlichen Dialekte (nördlich des Humber), von denen sich seit dem Ende des 14. Jahrhunderts der schottische Dialekt als eine besondere Gruppe abzweigt.

2. Die mittelländischen Dialekte (zwischen Humber und Themse), unter denen der Dialekt von London als Grundlage der neuenglischen Schriftsprache besondere Beachtung verdient.

3. Die südlichen Dialekte, innerhalb deren der kentische Dialekt besondere Merkmale aufweist. Auch die südwestlichen Dialekte nehmen vielfach eine Sonderstellung ein. Auf letzteren beruht auch der anglo-irische Dialekt, den W. Heuser in den sog. Kildare-Gedichten (Bonner Beitr. 14) zum ersten Male erkannt und näher beschrieben hat.

Die wichtigsten Unterscheidungsmerkmale der mittelenglischen Dialekte sind etwa folgende:

1. Ae. *ā* blieb im Norden unverändert, ging aber im Mittellande und Süden in *ǭ* über (§ 210, a). Im Kentischen wird jedoch *ā* + *w* zu *au* (§ 210, d).

2. Im Kentischen steht vielfach *e* für ae. *æ*, das sonst zu *a* zurückgeht (§ 208, a).

3. Für ae *ǣ* vor *r* in Adverbien und Verbalformen steht im Norden gewöhnlich *a*, im nördlichen Mittellande mitunter *o*, im übrigen Mittellande und Süden gewöhnlich *ē*, seltener *ā* (§ 211, c).

4. Für ae. *a*, *ea* vor *ld* steht im Norden *ā*, im Mittellande und ausserkentischen Süden *ǭ*, in Kent *ē* (§ 209, c).

5. Ae. *y*, *ȳ* [ü, ü] wurde im Norden und Mittellande in der Regel zu *i*, *ī*, in Kent zu *e*, *ē*; im Südwesten blieb *u*, *ū* [ü, ü] (§ 226, a, 227, a).

6. Das auslautende *e* verstummte im Norden und in dem anglo-irischen Dialekte weit früher als im Mittellande und Süden (§ 228).

7. Für ae. pal. c [k], *ġ* steht im Norden in der Regel gutt. *k*, *g*, im Mittellande und Süden gewöhnlich *ch* [tš], *gg* [dž] (§ 263 f.).

8. Ae. *hw* wird im Norden zu *qu*, im Mittellande bleibt *wh* [hw], im Süden steht auch einfaches *w* (§ 271).

9. Anlautendes ae. *h* in den Verbindungen *hl*, *hn* blieb im Kentischen (geschrieben *lh*, *lu*) etwas länger erhalten als in den übrigen Dialekten (§ 271).

10. Im Kentischen gehen die stimmlosen Reibelaute *f*, *s* im Anlaut in *v*, *z* über, ebenso wohl auch *þ* in *d*, was in der Schrift jedoch nicht zum Ausdruck kommt.

11. Die Flexionsendungen der Substantiva, Adjektiva und Pronomina bleiben im Süden länger erhalten als im Mittellande und Norden.

12. Als Pluralendung der Substantiva gilt im Norden fast ausschliesslich *-es*, im Mittellande und Süden daneben auch *-en*, ursprünglich die Endung der schwachen Deklination (§ 302).

13. Im Norden ist infolge des frühen Verstummens des auslautenden *e* der Unterschied zwischen starker und schwacher Adjektivdeklination und zwischen Singular und Plural der starken Adjektiva schon früh geschwunden, während er sich im Mittellande und Süden länger erhalten hat (§ 311 f.).

14. Das Pronomen personale der 3. Sg. F. lautet im Norden *sco*, *scho*, im Mittellande *zho*, *zhe*, *scho*, *sche*, im Süden *heo*, *he*, das Pron. pers. der 3. Pl. im Norden *pai*, *pair*, *paim* oder *pam*, im Mittellande *þei*, *her*, *hem*, im Süden *hi*, *here*, *hem*. Im Norden steht mitunter *þir*, *þer* für den Plural des Demonstrativpronomens, der sonst *þese* lautet. Im Norden steht *þe same* 'derselbe', im Mittellande und Süden *pilke*; im Norden *slik*, *suilk*, für sonstiges *swich*, *such* (§ 319 ff).

15. Der Plur. Praet. der starken Verba hat im Norden ziemlich allgemein den Vokal des Sing. angenommen; im Mittellande und Süden aber ist der Vokalunterschied meist noch gewahrt (§ 326).

16. In der zweiten schwachen Konjugation ist das Ableitungssuffix *i* im Norden und Mittellande geschwunden, im Süden aber noch vielfach erhalten (§ 335).

17. Das auslautende *n* des Infinitivs und des Plur. Praet. ist im Norden fast stets abgefallen, im Mittellande und Süden aber länger erhalten geblieben, obwohl es später auch dort abfällt (§ 338 ff.).

18. Das auslautende *n* der Endung des starken Part. Praet. blieb im Norden in der Regel erhalten, fiel aber im Mittellande und Süden gewöhnlich ab (§ 339).

19. Die ae. Vorsilbe *ge-* im Part. Praet. fiel im Norden stets ab, im Mittellande und namentlich im Süden blieb sie noch vielfach als *i-*, *y-* erhalten (§ 339).

20. Die Flexionsendungen des Ind. Praes. (§ 338) lauten

	im Norden:	im Mittellande:	im Süden:
1. Sg.	*-e*, *-es*	*-e*	*-e*
2. Sg.	*-es*	*-est*	*-est*
3. Sg.	*-es*	*-eþ*	*-eþ*
1. 2. 3. Pl.	*-es*, *-e*	*-en*, *-e*	*-eþ*

21. Die synkopierten Formen der 2. 3. Sg. Ind. Praes. fehlen im Norden; im Mittellande und namentlich im Süden sind sie noch erhalten.

22. Das Part. Praes. geht im Norden auf *-and*, im Mittellande auf *-ende*, später *-inge*, im Süden auf *-inde*, später *-inge* aus (§ 338).

23. Die Personalendungen des Praet. der schwachen Verba sind im Norden in der Regel abgefallen, im Mittellande und Süden aber noch erhalten (§ 340).

24. Auch im Wortschatze zeigen die einzelnen Dialekte grosse Abweichungen; insbesondere enthält der nördliche Dialekt zahlreiche Entlehnungen aus dem Altnordischen, die in den übrigen Dialekten fehlen.

Vokalismus der Wörter germanischen Ursprungs.

§ 205. Uebersicht über die Veränderungen der altenglischen Vokale im Mittelenglischen.

Vgl. Stratmann, Me. Gr. § 4—33 — Morsbach, Me. Gr. § 52 ff. — ten Brink, Ch. Spr. § 5—62 — Sweet, HES § 641—722; NEG § 794—807 — Luick, Untersuchungen zur englischen Lautgeschichte. Strassburg 1896 — Luick, Studien zur englischen Lautgeschichte (Wiener Beitr. z. engl. Phil. 17) Wien 1903 — Heuser, Die mittelenglische Entwicklung von *u* in offener Silbe (Engl. Stud. 27, 353—398) — Dibelius, John Capgrave und die englische Schriftsprache (Anglia 23. 24) — Luick, Beiträge zur englischen Grammatik (Anglia 14. 16. 20).

Am Ende der altenglischen Zeit hatte das Englische ungefähr folgenden Vokalbestand (§ 75):

Kurze Vokale:	*a*	*æ*	*e*	*i*	*o*	*u*	*y*
Lange Vokale:	*ā*	*ǣ*	*ē*	*ī*	*ō*	*ū*	*ȳ*
Kurze Diphthonge:	*ea*	*eo*	*io*	*ie*			
Lange Diphthonge:	*ēa*	*ēo*	*īo*	*īe*			

Von den im Altenglischen neu hinzugekommenen Lauten *æ*, *ea*, *eo*, *io*, *ie*, *ēa*, *ēo*, *īo*, *īe*, *y*, *ȳ* sind die meisten im Mittelenglischen wieder aus der Sprache verschwunden, und zwar gingen *æ* und *ea* wieder zu *a* zurück (*þat*, *was* § 208, a — *flax*, *all*, *half*, *hard*, *chaf* § 209, a) — *eo* wurde zu *e* (*self*, *sterre*, *erþe* § 214, a), vor *gt* [ɣ't] zu *i* (*fiȝten* § 214, e), nach Palatalen zu *o* (*schort* § 214, g); nach *w* steht *e* und *o* (*swerd*, *sword* § 214, b) — *io* wurde zu *i* (*Wiȝt*, *siluer* § 218, a), nach Palatalen zu *o*, *u* (*ȝong*, *ȝung* § 218, b) — *ie* zu *e*, nach *ȝ* auch zu *i* (*welle* — *ȝiuen*, *ȝeuen* § 219, a).

Die langen Diphthonge *ēa*, *ēo*, *īo*, *īe* werden sämtlich vereinfacht, und zwar wird *ēa* zu *ę̄* (*hęę̄p* § 212, a) — *ēo*, *īo* und *ie* zu *ę̄* (*dęę̄p*, *sęę̄n*, *frę̄ę* § 216, a — *bilęuen*, *chęse* § 221, a); vereinzelt steht auch me. *ǭ* für ae. *eō* oder *ȝǭ* für ae. *ēo*, *eō* (*schǭǭk* § 216, h — *ȝede*, *ȝǭde* § 216, f).

Die Umlaute *y* [ü] und *ȳ* [ǖ] werden im Norden und Mittellande 'entrundet', gehen also dort in *i*, *ī* über; im Kentischen

bleibt wie in altenglischer Zeit *e*, *ē*; im Südwesten behalten sie den alten Lautwert [ü, ū] unter der Schreibung *u* (*brigge*, *bregge*, *brugge*; *fillen*, *vellen*, *fullen* § 226, a) — *fyr*, *ver*, *fur*; *bride*, *brede*, *brude* § 227, a). Vor *sch* [š], *ch* [tš], *gg* [dž] wird ae. *y* zu *u* (*blusche(n)*, *muche* § 226, b).

Ae. *æ* ist im Mittelenglischen aus der Schrift ebenfalls verschwunden und durch *e*, *ee* ersetzt worden, ohne dass der Lautwert [ę̄] dadurch verändert wurde. Da nun im Altenglischen *æ* als Umlaut von *ā* für urg. *ai* auf dem ganzen Sprachgebiet mit Ausnahme von Kent vorkam, dagegen *ǣ* für wg. *ā* auf den westsächsischen Dialekt beschränkt blieb, während der mercische und der kentische Dialekt dafür *ę̄* zeigten (§ 59 f. 74), so ist dementsprechend auch für me. *e*, *ee* in dem ersteren Falle ziemlich allgemein *ę̄* anzusetzen (*dęęl*, *lęden*, *clęne* § 211, a); in dem letzteren Falle aber herrscht *ē* vor (*dēēd*, *slēpen*, *spēche* § 211, b). Allerdings kommen vielfach Schwankungen vor (vgl. ten Brink, Ch. Spr. § 25), und bei manchen Dichtern werden *ę̄* und *ē* im Reime überhaupt nicht geschieden. In einzelnen Wörtern, namentlich vor *r*, finden wir im Norden und nördlichen Mittellande neben *ę̄* für ae. *ǣ* auch die Entsprechung von ae. *ā* (s. u.), also *ā* bezw. *ǭ* (*þǭre*, *þare*, *þǭre* § 211, c).

Von den langen Vokalen blieb *ā* zwar im Norden unverändert, im Mittellande und Süden aber ging es im 13. Jahrhundert in *ǭ* über (*stān*, *stǭn* § 210, a). Die übrigen langen Vokale *ē* (*hēēr*, *wēpen*, *grēne* § 215, a), *ī* (*lyf*, *time* § 220, a), *ō* (*dǭ*, *gǭod*, *mǭne* § 223, a), *ū* (*hou*, *toun*, *hous* § 225, a) blieben in der Regel unverändert; doch sind alle langen Vokale und Diphthonge, zum Teil wohl schon in altenglischer Zeit, vor mehrfacher Konsonanz und in schwachbetonten Wörtern verkürzt worden, so dass ae. *ā* zu *a* wurde (*halwes*; *a*, *an* § 210, b), ae. *ǣ* und *ēa* zu *a* oder *e* (*fat*, *mad*, *bladdre* § 211, e; *ladde*, *ledde* § 211, f; *medwe*, *slepte* § 211, d — *chapman* § 212, c; *schepherde*, *birefte*, *birafte* § 212, b), ae. *ē* und *ēo* zu *e* (*blessen*, *fedde* § 215, b — *lemman*, *frendschipe* § 216, b), ae. *ī* zu *i* (*wisdom*, *fifti* § 220, b), ae. *īe* zu *i*, *e* (*nexte*, *zit*, *zet* § 221, b), ae. *ō* zu *o* (*schod* § 223, b), ae. *u* zu *u* (*husbond* — *us*, *but* § 225, b), ae. *ȳ* zu *i*, *e*, *u* (*filþe*, *velþe*, *fulþe* § 227, b).

Die kurzen Vokale *i* (*schip, fisch, riden* § 217, a) und *u* (*full, cumen, loue* [luve] § 224, a) sind stets, *a* (*cat, stagge* § 206, a — *man, þank* § 207, a), *e* (*nest, tellen* § 213, a) und *o* (*god, sorwe* § 222, a) in geschlossener Silbe unverändert geblieben; doch ging *e* vor *y* gewöhnlich in *i* (*link, Ingland* § 213, b), *i* nach *w* in *o* [u] über (*woman* § 217, e). In offener Silbe wurde im Laufe des 13. Jahrhunderts ae. *a*, sowie das aus ae. *æ* oder *ea* hervorgegangene me. *a* zu *ā* (*maken* § 206, b; *name* § 207, b — *ale, care* § 209, b), ae. *e* oder das aus ae. *eo, ie* hervorgegangene me. *e* zu *ę* (*ęten, spęken* § 213, c — *męle, tęre* § 214, c — *scheren* § 219, b) und ae. *o* oder *eó* nach Palatalen zu *ǫ* gedehnt (*hǫpen, nǫse* § 222, b — *zǫke* § 214, h). Die Dehnung unterblieb aber oder wurde nicht streng durchgeführt, wenn die folgende Silbe auf nebentoniges *-y* aus ae. *-ig* oder auf *l, r, m, n* ausging, weil in diesem Falle die Vokale der Stammsilben zwar im Nom. Sg. in offener, in den übrigen, in der Regel synkopierten Kasusformen aber in geschlossener Silbe standen (*sadel, stapel* § 206, c — *hammer* § 207, c — *fader, hasel* § 208, b — *feþer, heui* § 213, d — *heuen* § 214, d — *botem, coper, bodi* § 222, c).

Vor bestimmten Konsonantenverbindungen, nämlich vor Liquida oder Nasalis + stimmhaftem Verschlusslaut, also vor *ld, rd, mb, nd, ng* war schon in altenglischer Zeit Dehnung kurzer Vokale zu den entsprechenden Längen eingetreten (vgl. § 56; I, p. 117). Es erscheinen daher in diesem Falle im Mittelenglischen die Vertreter der entsprechenden altenglischen langen Vokale, nämlich me. *ā* im Norden, *ǭ* im Mittellande und Süden für gedehntes ae. *a* (*camb, comb*; *hand, hond*; *lang, long* § 207, d — *ald, old*; *talde, tolde* § 209, c), me. *ę̄* für gedehntes *e* aus ae. *e, ie*, im Süden auch aus ae. *ea* (*fęld* § 213, e — *schęld* § 219, c — *tęlde* § 209, c), me. *ī* für gedehntes ae. *i* (*climben, child, blind* § 217, b), me. *ǭ* für gedehntes ae. *o* (*gǫld* § 222, d), me. *ou* [ū] für gedehntes ae. *u* (*ground* § 224, b), me. *ī, ē, u* [ū] für gedehntes ae. *y* (*mynde, mende, munde* § 226, c). Die Dehnung wurde aber auch hier durch ein *l, r, m, n* der folgenden Silbe gehemmt (*lambren* § 207, e — *alderman* § 209, d — *selden* § 213, f — *children* § 217, c — *elder, eldest* § 219, d — *schulder, under* § 224, c — *tinder* § 226, d); ebenso

unterblieb sie in schwachbetonten Wörtern (*and* § 207, Anm. 4 — *wolde* § 222, e).

Endlich treten im Mittelenglischen neue Diphthonge auf, und zwar teils *i*-haltige, teils *u*-haltige. Erstere entstehen durch Entwickelung eines hellen Gleitlautes *i* vor allmählich verklingendem palatalen oder palatal gewordenen *g* [j], so *ai* aus ae. *æ* + *g* [j] (*dai, nail* § 208, c) und das wohl schon früh damit zusammengefallene *ei* aus ae. *æ, e, ē* + *g* [j] (*grei, keie* § 211, h — *wei, rein* § 213, g — *tweie* § 215, c). Für ae. *ēa, ēo* + *g*, das schon im Anglischen und Spätwestsächsischen zu *ēg* vereinfacht worden war, steht im Norden *egh*, im Mittellande *ei*, im Süden *iz, y*, ebenso auch für ae. *īe* + *g* (*eghe, eye, yze, ye* § 212, d — *leghe, leye, lyzen, lyen* § 216, c — *hegher, heier, hyer* § 221, c). Ae. *i, y, ī*, + pal. *g* [j], blieb einfaches *ī* (*nine* § 217, d — *lye, lyen* § 226, e — *styen* § 220, c).

Die *u*-haltigen Diphthonge *au, ęu, ęu, ǫu, ǫu* entstehen entweder durch Entwickelung eines dunklen Gleitlautes vor gutt. *ȝ* [χ], so *au* aus ae. *ea, æ* vor h [χ] (*sauȝ, fauzt* § 209, e — *tauzte* § 211, g), *au, ǫu* aus ae. *ā* vor *h* [χ] (*auzt, ouzt* § 210, c), *ou* aus ae. *o, ō* vor *h* [χ] (*bouzte* § 222, f — *souzte* § 223, c) oder durch Verbindung eines einfachen Vokals mit folgendem *w* aus ae. *w* oder *f* [v] oder aus ae. *g* [γ], so *au, aw* aus ae. *a* — *w, f* [v] oder *g* [γ] (*straw, hauk, drawen* § 206, d), *au* im Norden, *ǫu, ǫw* im Mittellande und Süden aus ae. *ā* + *w* (*snau, snow* § 210, d), *ęu, ęw* aus ae. *æ* oder *ēa* + *w* (*lęwed* § 211, i — *dęw, schęwen* § 212, e), auch aus ae. *e* + *f* [v] oder aus ae. *eo* + *w* (*euete, ewte* § 213, h — *ewe* § 214, f), *ęu, ęw* aus ae. *ēo, ī, īe* + *w* (*chęwen* § 216, d — *stęward* § 220, d — *tręwe, nęwe* § 221, d), *ǫu, ǫw* aus ae. *o* + *g* [γ] (*bowe* § 222, g), *ǫu, ǫw* aus ae. *ō* + *w* (*grǫwen* § 223, e), vereinzelt auch aus ae. *ēo, eō* + *w* (*four* § 216, e), *zou, zow* aus anlautendem ae. *ēo, eō* + *w* (*zou, zour* § 216, g). Ae. *ō, u* oder *ū* + *g* [γ] wurde zu der einfachen Länge *ou, ow* [ū] (*plouz, plow* § 223, d — *fuzel, fowl* § 224, d — *buwen, bouwen* § 225, c).

Die Vokale der zweiten Bestandteile von Zusammensetzungen werden vielfach verkürzt (§ 228). Die vollen Vokale der altenglischen Endsilben *a, e, o, u* sind sämtlich zu *e* abgeschwächt, das im Norden schon im 14. Jahrhundert, im

Mittellande und Süden im 15. Jahrhundert völlig verstummt ist (§ 228).

Wir erhalten demnach für den germanischen Bestandteil des englischen Sprachschatzes am Ende der mittelenglischen Zeit folgengen Vokalbestand:

Kurze Vokale: *a e i o u*
Lange Vokale: *ā ę̄ ę̄ ī ǭ ǭ ou* [ū]
Diphthonge: *ai ei au ęu ęu ǫu ǫu.*

§ 206. Altengl. *a* im Mittelenglischen.

Soweit urg. *a* sich im Altenglischen überhaupt rein erhalten hat (§ 57, a. b. c und Anm. 13. 14. 17) bleibt es in geschlossener Silbe auch im Mittelenglischen unverändert; ebenso auch *a* in altnordischen Lehnwörtern[1]) (**a**).

a) *lappe* Schoss, *cappe* Mütze, *happe* Schicksal, Glück (an. *happ*), *gappe* Oeffnung (schw. *gap*), *cat* Katze, *mattock* Hacke, *flat* flach (an. *flatr*), *sak* Sack, *stak* Haufen, *backe* Fledermaus, ne. *bat* (adän. *natbakke*), *crabbe* Krabbe, *abbod* Abt, *gabbe(n)* scherzen, spotten (an. *gabba*), *padde* Frosch, Kröte (an. *padda*), *adese, adse* Axt, *stagge* Hirsch, *bagge* Sack, Beutel (an. *baggi*), *dragge(n)* ziehen, schleppen (schw. *dragga*), *wagge(n)* hin und her bewegen (schw. *wagga*), *asse* Esel, *asche* Asche, *daschen* zerschmettern — *wasche(n)* waschen — *basken* sich sonnen (an. *baðask*), *basket* Korb (gael. *bascaid*, lat. *bascauda*), *castel* Schloss, *caste(n)* werfen (an. *kasta*), *latste, laste* der letzte (ae. *latosta*) — *arke* Arche, *martir* Martyrer — *palme* Palme, *palmere* Pilger — *fals* falsch.

Anm. 1. Vor *sch* und *st* scheint in einzelnen Dialekten *a* in *e* übergegangen zu sein: *wesche(n)* neben *wasche(n)* waschen, *keste(n)* neben *caste(n)* werfen; vgl. Morsbach, Me. Gr. § 87, A. 2.

In offener Silbe wurde *a* im 13. Jahrhundert zu *ā* gedehnt (**b**); doch unterblieb die Dehnung häufig, wenn die folgende Silbe auf *l, r* ausging, so dass in diesem Falle Formen mit *a* und *ā* (ne. æ. â und e[i]) neben einander standen (**c**).

b) *ape* [ā] Affe, *gape(n)* gaffen (schw. *gapa*), *hatien, hate(n)* hassen, danach *hate, hatreden* Hass, *late* spät (ae. *læt*, Adv. *late*), *gate* Tor (ae. *geat*, Pl. *gatu*), *gate* Weg, Gang, Art und Weise (an. *gata* 'Gasse'), *algates* durchaus, *stake* Pfahl, *sake* Sache, *lake* See, *rake* Rechen (ae. *raca*), *drake* Enterich, Erpel, *snake* Schlange (ae. *snaca*), *cake* Kuchen (an. *kaka*), *flake* Schneeflocke (an. *flaki*), *naked* nackt, *makien, make(n)* machen, *makede,*

[1]) Die altnordischen und keltischen Lehnwörter sind der Kürze wegen unter die englischen Wörter, die denselben Stammvokal enthalten, eingereiht worden.

maked, später mit Ausstossung des *k* (§ 267) *made*, *maad* machte, gemacht, *ake(n)* schmerzen, *bake(n)* backen, *awake(n)* erwachen, *quake(n)* zittern (ae. *cwacian*), *take(n)* nehmen (an. *taka*), *ransake(n)* plündern (an. *rann-saka*), *spade* Spaten, *wade(n)* waten, *lade(n)* laden, *blade* Blatt (ae. *blæd*, Pl. *bladu*), *glade* froh N. Pl. und schw. Dekl. (ae. *glade* N. Pl., *glada* schw. Dekl. zu *glæd*), *knaue* Knabe, *graue(n)* graben, *graue* Grab (ae. *græf*, Pl. *grafu*), *waue(n)* wehen, *craue(n)* flehen, *behaue(n)* sich benehmen, ne. *to behave* [eɪ] aber wohl mit kurzem *a*: *haue(n)*, *han* haben, *hauest*, *hast*, *haueþ*, *haþ* (ae. *hafast*, *hafaþ*), *staues* Stäbe, ne. *staves* neben *staf* Stab, ne. *staff* (ae. *stæf*, Pl. *stafas*), *baþe(n)* baden, *scaþe* Schaden (an. *skaði*), *grase(n)* grasen, *gasen* starren, ne. *gaze* (schw. dial. *gasa*), *tale* Erzählung, *niztegale* Nachtigall *dale* Tal (ae. *dæl*, Pl. *dalu*), *whale* Walfisch (ae. *hwæl*, Pl. *hwalas*) — *smale*, klein Pl. und schw. Dekl. (ae. *smæl*, N. Pl. *smale*, schw. Dekl. *smala*) — *hare* Hase, *fare* Fahrt, *fare(n)* fahren, reisen, *spare(n)* sparen, *stare(n)* starren, *snare* Fallstrich (an. *snara*), *aware* vorsichtig (ae. *on ware* auf der Hut, vgl. Köppel, Archiv 104, 63), *bare* bloss (ae. *bær*, Pl. *bare*) — *answare* Antwort.

Anm. 2. Im Nordhumbrischen wird *a* nicht zu *ā* gedehnt, wenn die offene Silbe durch Verstummen des auslautenden *e* in eine geschlossene übergegangen war, z. B. *mak* machen, *tak* nehmen; vgl. Heuser, Engl. Stud. 27, 374 ff.

c) *taper* Kerze, *stapel* Pfosten, *mapel* Ahorn (ae. *mapul-trēo*, *mapuldor*), *cradel* Wiege — *sadel* Sattel — *raþer* vielmehr — *later* später, ne. *later* später, *the latter* der letztere (§ 298, b) — *gaderen* sammeln, *scateren*, *schateren* zerstreuen.

Mit folgendem ae. *w* oder *f* [v] oder mit me. *w* aus *g*, *gh* [γ] (§ 270) verbindet sich *a* zu dem Diphthongen *aw*, *au* **(d).**

d) *awel*, *aul* Ahle, *clawe* Klaue (ae. *clēa*, *clawe*), *straw*, *strau* Stroh (ae. *strēa*, flekt. *strawes*; vgl. § 212, a), *strawberie* Erdbeere, *þawe(n)* tauen — *hauek*, *hawk*, *hauk* Habicht (ae. *hafoc*), *nauger* Bohrer, ne. *auger* (ae. *nafogār*), *craule(n)*, *crawle(n)* kriechen (an. *krafla*), *awkwart*, *awkward* quer, ungeschickt (an. *avakt-þwart*; vgl. Björkmann, p. 20, A. 1) — *mawe* Magen, *lawe*, *lawe* Gesetz, *outlawe* der Geächtete, *sawe*, *sawe* Sage, *sawe* Säge, *hawe* 'Haag', Hecke, *haweþorn* Hagedorn, *flawe* Schneeflocke (an. *flaga*), *awe* Ehrfurcht (an. *agi*) neben *eze*, *eie* (ae. *ege*), *drazе(n)*, *drawe(n)*, ndh. *drau* ziehen, *gnawe(n)* nagen, *dawe(n)*, *dawene(n)* tagen, *dawening* Morgendämmerung — *dazes*, *dawes*, ndh. *daus* Pl. Tage (ae. *dagas*) neben *daies*, *dais* nach dem Sg. *dai* (ae. *dæg*), *yslazе*, *yslawe* geschlagen (ae. *slagen*) neben *(y)slain* (ae. *slægen*), *fawe* froh (ae. **fagen*) neben *fain* (ae. *fægen*) — *felawe*, ndh. *felau* Gefährte (an. *félagi*).

§ 207. **Altengl. *a*, *o* vor Nasalen im Mittelenglischen.**

Für ae. *a*, *o* aus urg. *a* vor Nasalen (§ 57, g) war schon am Ende der altenglischen Zeit *a* fast alleinherrschend geworden. Auch im Mittelenglischen erscheint vor einfachem

und geminiertem Nasal und vor Nasal + stimmlosem Verschlusslaut, also vor *m, mm, mp, n, nn, nt, nk* in dem grössten Teile des Sprachgebietes *a*; nur das westliche Mittelland und der Süden mit Ausnahme von Kent behielten noch vielfach *o* **(a)**.

a) *ram* Widder, *swam* schwamm, *nam* nahm (neben *noom* aus ae. *nōm*), *hamme* Schenkel, *crammen* vollstopfen, *camp* Lager, *stampe* Stempel, *man* Mann, *fan* Worfschaufel, *began* begann, *ran* lief (ae. *arn*), *can* kann, *canne* Kanne, *tanne(n)* gerben, *ransake(n)* plündern (an. *rann-saka*), *stant* er steht (ae. *stant* für *standeþ*), *plante* Pflanze, *scant* knapp (an. *skammt*), *on slante, aslant* schräg, schief, *þank* Dank, *wlank* stolz, *lank* schlank, *drank* trank, *bank* Ufer, *dank* feucht, *þanke(n)* danken, *anker* Anker, *anker, ancher* Anachoret, Einsiedler, *ankle* Knöchel (ae. *ancleōow*), *anvelt* Amboss (ae. *anfilt*) — *wan* bleich, *want* Mangel (ae. *vant*), *wante(n)* fehlen, *swan* Schwan, daneben im Westen des Mittellandes und im Süden mit Ausnahme von Kent auch: *rom, swom, mon, bigon, com, stont, þonk, þonki, wlonk, dronk* etc.

Anm. 1. Im Mittellande und Süden bleibt *o* in der Praep. *from*, für die im Norden an. *fra* eintritt, das später als *fro* auch in das Mittelland eindringt, desgl. in der Praep. *on*, die nur im Kentischen *an* lautet. Aus ae. *on an* 'sofort' wurde im Mittellande und Süden *anoon*, im Norden blieb *onan*.

Anm. 2. Neben *þanne, þan* dann, *whanne, whan* wann (Westmittelland und Süden: *þonne, þon, whonne, whon*) findet sich auch *þenne, þen, whenne, when* aus den ae. Nebenformen *þænne, hwænne*.

In offener Silbe wurde auch dieses *a* (oder *o*) seit dem Anfange des 13. Jahrhunderts zu *ā* (oder *ǭ*) gedehnt **(b)**. Ging aber die folgende Silbe auf *l, r, m, n, y* (aus ae. *ig*) aus, so unterblieb die Dehnung **(c)**.

b) *name* [ā] Name, *lame* lahm, *game(n)* Spiel, *þe same* derselbe an. *nn sami*), *bane* Mörder, *fane* Fahne, *lane* Gasse, *mane* Mähne, *wanien, wane(n)* abnehmen, im Westmittellande und Süden auch: *nome* [ǭ], *lome, gome* etc.

c) *hamer* Hammer, *stamere(n)* stammeln — *many, mony* mancher.

Vor Nasal + stimmhaftem Verschlusslaut, also vor *mb, nd, ng* war schon im Altenglischen *a* zu *ā* gedehnt worden, so dass dafür im Mittelenglischen wie für sonstiges *ā* (§ 210, a) im Norden *ā*, im Mittellande und Süden *ǭ* steht **(d)**; die Dehnung unterblieb auch hier, und es steht *a*, wenn die folgende Silbe auf *l, r* ausging **(e)**.

d) *camb* [a], *comb* [ǭ] Kamm — *wamb, womb* [ǭ, später durch Einfluss des *w*: ō] Leib — *clamb, clomb* klomm, *lamb, lomb* Lamm, später *lamb* [a] im Anschluss an den Plural *lambren* (§ 207, e) — *sand* [ā], *sond* [ǭ] Sand, *strand, strond* Strand, *hand, hond* Hand, *land, lond* Land, *stande(n), stonde(n)* stehen *fande(n), fonde(n)* versuchen, (ae. *fandian*) — *wand, wond* Stab —

fand, fond fand, *band, bond* band — *sang, song* sang, *sprang, sprong* sprang — *sang, song* Gesang, *þwang, þwong* Schuhriemen, *þrang, þrong* Gedränge, *wrang, wrong* Unrecht (an. *vrangr*), *lang, long* lang, *strang, strong* stark, *tange, tonge* Zange — *amang, among* unter, zwischen — *fang, fongen* fangen, *hang, hongen* hangen.

Anm. 3. Chaucer hat vor *nd* meist noch *ǫ*: *hond, lond* etc. Später aber wird hierfür im Londoner Dialekt *a* immer häufiger: *hand, land* etc. Seltener steht im Mittellande *a* vor *ng*: *lang, sang, sprang* etc.

e) *lambren* Lämmer (ae. *lombru*), danach auch im Sg. *lamb* [a] für *lāmb, lǭmb* (§ 207, d) — *candel* Kerze, *gander* Gander, Gänserich — *wandre(n)* wandern — *anger* Aerger (an. *angr*).

Anm. 4. Die Kürze bleibt ebenfalls erhalten in dem unbetonten *and* 'und' und in *answere* Antwort, *answere(n)* antworten (ae. *andswaru, andswarīan*), wo *d* schon früh abgefallen war.

§ 208. Altengl. *æ* im Mittelenglischen.

Altengl. *æ* aus urg. *a* (§ 57, i. k. l. v. Anm. 13. 16) hat sich im Süden von England, insbesondere in Kent, bis in das 14. Jahrhundert und darüber hinaus, meist in der Schreibung *e* erhalten; auch in London war *e* noch um die Mitte des 13. Jahrhunderts vorhanden. Im allgemeinen aber ist ae. *æ* im Mittelenglischen wieder zu *a* zurückgegangen (a).

a) *at* bei, *þat* dieses, *fat* Gefäss, *sat* sass, *hat* Hut, *gnat* Mücke, *glad* froh, *sad* ernst, fest, *bad* bat, *bak* Rücken, *blak* schwarz, *hadde* hatte, *had* gehabt, *aspe* Espe (ae. *æspe*), *asch* Esche (ae. *æsc*), *ax* Axt (ae. *æces, æx*), *appel* Apfel, *macche* Gefährte (ae. *gemæccea*), *lacchen* ergreifen — *brak* brach, *spak* sprach — *bar* trug — *brast, barst* barst — *what* was, *was* war, *wasp* Wespe — *staff* Stab (Pl. *staues* [ā] aus ae. *stafas*), *craft* Kunst, *after* nach, *paþ* Pfad, *baþ* Bad, *glas* Glas, *bras* Erz, *gras* Gras (ae. *gærs*), *fast* fest, *faste(n)* befestigen, *mast* Mast, *masse* Messe — *war, iwar* gewahr — *stare, starling* Staar, *barli* Gerste, *archibischop* Erzbischof — *whal* Walfisch (Pl. *whales* [ā] aus ae. *hwalas*) — *almes* Almosen — *smal* klein, *almizti* allmächtig, *stalworþe* standhaft, tüchtig.

Anm. 1. Im Kentischen steht *e*: *þet, vet, beþ, gled, hedde, wes* etc.

Anm. 2. Im Sg. Praet. der ersten und zweiten Klasse der ablautenden Verba (§ 327 f.) steht im Süden und südlichen Mittellande oft *ē* für das zu erwartende *a*: *seet* sass, *breek* brach, *speek* sprach etc., was wohl durch Uebertragung des Vokals des Plur. Praet. auf den Sing. zu erklären ist, oft auch in anderen Dialekten schwachbetontes *wes* für *was* war.

Anm. 3. Ae. *cwæþ* er sprach wurde, wohl durch den Einfluss des vorhergehenden *w*, zu me. *quoþ, quod* (§ 327).

Anm. 4. Ae. *hwæs* wessen ergab me. *quās, quhās* im Norden, *whǫs, hǫs* im Mittellande und Süden in Anlehnung an den Nom. und Dat. ae. *hwā*, me. *quā, quhā, whǭ, hǭ, quām, quhām, whǭm* etc. (§ 210, a).

Anm. 5. In einigen Fällen, in denen ae. *æ* als Umlaut von *a* stand (§ 57, v) finden wir me. *e*. das auf altenglische Nebenformen mit *e* zurückzuführen ist: *steppen* schreiten, *steppe* Schritt, *wrecche* elend, unglücklich. ebenso *heruest* Herbst, Ernte, *hemp* Hanf, auch *fest* fest neben *fast* (vgl. § 206, A. 1) und *efter* nach (besonders im Norden) neben *after*, letzteres vielleicht beeinflusst durch *eft* wiederum.

Anm. 6. Ae. *mæsse* Messe ergab im Mittellande me. *masse*, daneben aber auch *messe*, das im Norden ausschliesslich herrscht. wohl beeinflusst durch frz. *messe*. Ebenso *-nesse* (ae. *-næs*), z. B. *Holdernesse*, vielleicht wegen des folgenden *s*; vgl. § 206, Anm. 1.

Anm. 7. Me. *blade* Blatt, *dale* Tal, *graue* Grab u. ä. (§ 206, b) sind nicht aus dem ae. N. Sg. *blæd*, *dæl*, *græf* etc., sondern aus den Pluralformen *bladu*, *dalu*, *grafu* oder überhaupt aus den flektierten Formen *blædes*, *dæles* etc. (Köppel, Archiv 104, 60 ff.) herzuleiten. ebenso auch me. *glade*, *smale*, *bare* Plur. und schw. Dekl. (§ 206, b).

Wo ae. *æ* in offener Silbe stand (§ 57, k. l), ging die folgende gewöhnlich auf *l*, *r*, *m*, *n* aus, so dass die me. Dehnung von *a* zu *ā* (§ 206, b. 207, b) hier nicht ausnahmslos eingetreten ist, sondern, wie das Neuenglische zeigt, teils Formen mit langem, teils solche mit kurzem *a* nebeneinander standen (**b**).

b) *ladel* Löffel, *hasel* Haselnussstrauch, *aker* Acker, *akern*, *acorn* Frucht. Eichel, *brasen* ehern, *laden* geladen, *grauen* gegraben, *rauen* Rabe, *hauene* Hafen (später *hæfene*, an. *hǫfn*) — *fader* Vater — *water* Wasser — *swaþel* Wickelband, *swaþele(n)* wickeln — *þe latere* der letztere, *saterdai* Samstag — *togadere* zusammen.

Anm. 8. Im Kentischen steht auch hier *e*: *weter*, *feder*, *reuen* etc.

Anm. 9. Neben *gadere(n)* (§ 206, c), *togadere* findet sich auch *gederen*, *togedere*, später wegen des vorhergehenden Palatals auch *togider*.

Anm. 10. Me. *queþer*, *wheþer* ist nicht direkt aus ae. *hwæder*, sondern aus ae. *hweðer* abzuleiten, vgl. ahd. *hwedar*, as. *hweðar*.

Aus ae. *æ* mit folgendem *g* [j] entstand der me. Diphthong *ai*, der wohl schon früh mit *ei* zusammenfiel (**c**).

c) *dai* Tag (ae. *dæg*), G. Sg. *daies*, später auch N. Pl. *daies* für *dawes* (ae. *dagas*) § 206, d, *daiesye* 'Tagesauge', Massliebchen, *lai* lag, *mai* mag, *maide(n)* Mädchen, Jungfrau, *tail* Zagel, Schwanz, *hail* Hagel, *nail* Nagel, *snail* Schnecke, *wain* Wagen, *brain* Gehirn, *main* Kraft, *fain* froh, *(y)slain* erschlagen neben *fawe*, *yslawe* § 206, d — *saide* sagte, *said* gesagt.

Anm. 11. Im Kentischen wird gewöhnlich *ei* geschrieben: *dei*, *mei*, *lei*, *seide* etc.

Anm. 12. Ae. *sǣde* für *sæġde* (§ 57, m) ergab me. *sēde*.

Anm. 13. Im Schottischen wird der Diphthong *ai* im 15. Jahrhundert zu *a* vereinfacht, doch wird weiter *ai* geschrieben und sogar für ursprüngliches *a* gesetzt; s. o. S. 4.

Anm. 14. Ueber me. *ai* für an. *ai* vgl. § 210, Anm. 6.

§ 209. Altengl. *ea* im Mittelenglischen.

Altengl. *ea*, das aus älterem *a*, *æ* durch Brechung vor gutt. *h*, *l*, *r* (§ 57, n. p. q) oder durch *u*-Umlaut (§ 57, d) oder durch Einschiebung eines *e* vor *a*, *æ* nach palatalen Konsonanten (§ 57, s. t. u) entstanden war, wechselte in der Uebergangszeit mit *æ*, *a*, z. B. bei Lazamon: *earm*, *ærm*, *arm*. Im Kentischen schrieb man eine Zeit lang *ia*, z. B. *iald*, *iarm*. In der Regel aber ist ae. *ea*, gleichviel welchen Ursprungs, im Mittelenglischen — wahrscheinlich über *æ* — wieder zu *a* vereinfacht worden (**a**), das schon in altenglischer Zeit im Anglischen vor *ll* oder *l* + Kons., im Nordhumbrischen vor *r* + Kons. die Regel bildete. In offener Silbe wird das einem ae. *ea* entsprechende *a* im 13. Jahrhundert zu *ā* gedehnt (**b**).

a) *ax* Achse, *axel* Achsel, *flax* Flachs, *wax* Wachs, *waxe(n)* — *fax* Haar — *all* all, *also* ebenso, auch neben unbetontem *alse*, *als*, *ase*, *as* als, wie. *alway(es)* immer, *almast*, *almost* beinahe, *almizti* allmächtig, *wall* Mauer, *halle* Halle, *galle* Galle, *falle(n)* fallen, *calle(n)* rufen (spätae. *ceallīan* aus an. *kalla*), *salt* Salz, *malt* Malz, *hals* Hals, *walnote* Walnuss — *chalk* Kalk, *balk* Balken, *walke(n)* gehen, *stalke(n)* sich heranschleichen, *talke(n)* sprechen, erzählen, *halm* Halm — *half* halb, *calf* Kalb, *calf* Wade (an. *kalfi*), *psalm* Psalm, *qualm* Mord — *salue(n)* salben, *galwes* Galgen, *salwe* Weide (ae. *sealh*, flekt. **sealges* etc.), *talwe* Talg, *malwe* Malve, *falwe* gelb (ae. *fealu*, flekt. *fealwes* etc.), *salwe* dunkelbraun — *swalewe* Schwalbe, *walwen* wälze(n) — *halp* half — *parrok*, *park* Umzäunung, Park, *sparre* Sparren, Balken, *scharp* scharf, *harpe* Harfe, *carpe(n)* sprechen, erzählen, *art* du bist, *mark* Mark, Grenze, *sparke* Funke, *bark* Rinde (schw. dän. *bark*), *zard* Garten neben *zerd* s. u., *hard* hart, *arm* Arm, *barm* Schoss, *harm* Harm, *barn* Kind, *zarn* Garn — *swart* schwarz, *warte* Warze, *ward* Wächter, Wache, *sward* Schwarte, *warm* warm, *swarm* Schwarm — *toward(es)* gegen — *parf* darf, *carf* kerbte, schnitt — *sparwe* Sperling, *barwe* Bahre, Trage, *marz*, *maruz*, *marwe* Mark (ae. *mearg*, flekt. *mearges* etc.), *farz* Ferkel, *arwe* Pfeil (spätae. *earh*, an. *ǫr*, Pl. *ǫrvar*), *narwe* eng (ae. *nearu*, flekt. *nearwes* etc.), *marwe* zart — *chaf* Spreu (ae. *ceaf*) — *scabbe* Aussatz, *scabbed* aussätzig, *schaft* Schaft, *schal* soll, *schalt* du sollst, *schadwe* Schatten (ae. *sceadu*, flekt. *sceadwe*) neben *schade* s. u., *schanke* Schenkel, *schambles* Schemel, Fleischbänke — *zaf* gab — *forzat* vergass.

Anm. 1. Durch vorhergehendes *w* wurde *a* zu *o* in *worþ* ward (ae. *wearþ*) und *woxen* Part. gewachsen neben *waxen*.

Anm. 2. Me. *gate* Tor § 206, b ist nicht aus dem ae. Sing. *geat*, sondern aus dem Plur. *gatu* zu erklären; vgl. § 208, A. 7.

Anm. 3. Ae. *ceaster* ergab im Süden und Mittellande *chester*, z. B. *Chester*, *Winchester*, *Glocester*. Im Norden aber blieb *a* unverändert, weil *c* dort nicht palatal war, z. B. *Lancaster*, *Doncaster*.

Anm. 4. Im Kentischen steht auch für *ea* oft *e*, z. B. *fex*, *flex*, *wex*, *wexen*, *schel*.

b) *ale* Bier, *schame* Schande, *schade* Schatten (ae. *sceadu*) neben *schadwe* s. o., *schake*(*n*) schütteln, *schawe*(*n*) schaben, *schale*, *scale* Schale — *fale* viele (ae. *fealo*) neben *fele* § 214, c (ae. *feola*) — *care* Sorge, *mare* Mähre (ae. *mearh*, flekt. **meares* etc.) neben *mere* (ae. *mearh*, flekt. *mēares* etc.) — *zare* Adv. bereit (ae. *gearu*).

Vor *ld* war der vorhergehende Vokal schon in altenglischer Zeit gedehnt worden. Da nun auf anglischem Sprachgebiet urg. *a* vor *l* + Kons. in der Regel unverändert blieb, so finden wir hier im Mittelenglischen die Entsprechungen von ae. *a* (§ 210), nämlich im Norden *ā*, im Mittellande *o*, während im Süden, der Dehnung von ae. *ea* zu *ēa* entsprechend, me. *ē* steht (**c**). Die Dehnung wurde aber gehindert durch ein *r* der folgenden Silbe, so dass in diesem Falle in allen Dialekten me. *a* erscheint (**d**).

c) *ald*, *old*, *eld* alt, *cald*, *cold*, *chelde* kalt, *bald*, *bold*, *beld* kühn, *fald*, *folde*(*n*), *felde*(*n*) falten, *hald*, *holde*(*n*), *helde*(*n*) halten, *bihald*, *biholde*(*n*), *bihelde*(*n*) betrachten, *talde*, *tolde*, *telde* erzählte, *salde*, *solde*, *selde* übergab.

Anm. 5. Me. *welden* herrschen, ne. *wield* ist nicht aus ae. *wealdan* walten, sondern aus ae. *gewieldan*, *gewyldan* abzuleiten.

Anm. 6. Durch Dehnung von ae. *ea* vor *r* + *d*, *n* zu *ea* = me. *ę̄* ist zu erklären: *zerd* Garten neben *zard*, s. o., *berd* Bart (ae. *beard*), *zern* Garn neben *zarn* s. o., *ern*, *arn* Adler, *fern* Farnkraut, *ernien*, *erne*(*n*) ernten (ae. *geearnīan*).

d) *alderman* Ratsherr (ae. *ealdorman*).

Zwischen dem aus ae. *ea* vereinfachten me. *a* und einem folgenden gutturalen *z* [*χ*] entwickelte sich im Mittellande und Süden ein dunkler Gleitlaut, so dass *a* zu *au* diphthongiert wurde; im Norden aber blieb *a* gewöhnlich rein (**e**).

e) *sauz*, später *sauc* sah, *fauzt* focht, *slauzter* Gemetzel — *lauzter* Gelächter, *lauze*(*n*) lachen (altangl. *hlǣhhan* gegenüber ws. *hliehhan*); im Norden: *sagh*, *faght*, *slaghter*, *laghter*, *lagh*.

Anm. 7. Für ae. angl. *æhta*, ws. *eahta*, später *ehta* finden wir im Norden me. *aght*, im Mittellande und Süden infolge von Palatalisierung des *χ* zu *χ′* gewöhnlich: *eizte*. Ebenso heisst es im Süden: *seih*, *seiz*, *sey*, *siz*, *sy* sah (ae. *seah*, *seh*) neben nördl. *sagh*, *saugh*, *saw*.

§ 210. Altengl. *ā* im Mittelenglischen.

Altengl. *a* (§ 57, f. 59, a. 60, a. b) blieb im Mittelenglischen im Norden unverändert, im Mittellande und Süden aber ging es im Laufe des 13. Jahrhunderts in *ǫ* über **(a)**, das bei weniger sorgfältigen Dichtern auch mit *ǭ* (§ 223, a) reimen kann.

a) *þa*, *þo* da, *sua*, *so* so, *alsua*, *also* ebenso, auch, neben unbetontem *alse*, *als*, *as*, *as* als, wie — *qua*, *quha*, *who*, *ho* wer, *quam*, *quham*, *whom*, *hom* wem, nach Analogie hierzu auch: *quas*, *quhas*, *whos*, *hos* wessen für ae. *hwæs*: vgl. § 208, A. 4. *twa*, *two*, *to* zwei — *baþe*, *boþe* beide (ae. *bā þā*), *wa*, *wo* Wehe, *fa*, *foo* Feind, *ta*, *too* Zehe, *sla*, *sloo* Schlehe, *ra*, *roo* Reh, *pape*, *pope* Papst, *rape*, *rope* Seil, *sape*, *sope* Seife, *grape*, *grope(n)* greifen, *bat*, *boot* Boot, *gat*, *goot* Gaiss, *ate*, *ote* Hafer, *ak*, *ook* Eiche, *spake*, *spoke* Speiche, *spake*, *spoke* sie sprachen, *brake*, *broke* sie brachen, *strake*, *stroke(n)* streicheln, *taken*, *token* Zeichen, *rad*, *rood* Weg, *rad*, *rood* ritt, *wad*, *wood* Waid, *tade*, *tode* Kröte, *laf*, *loof* Brot, *aþ*, *ooþ* Eid, *laþ*, *looþ* leid, verhasst, *wraþ*, *wrooþ* zornig, *claþ*, *clooþ* Kleid, *claþe*, *clothe(n)* kleiden, *þas*, *þoos* diese, *aras*, *aroos* stand auf, *gast*, *goost* Geist, *hal*, *hool* heil, gesund, ganz, *hali*, *holy* heilig, *fam*, *foom* Schaum, *ham*, *hoom* Heim, *lam*, *loom* Lehm, *ban*, *boon* Bein, Knochen, *stan*, *stoon* Stein, *alan*, *aloon* allein, *anli*, *oonly* einzig, *wan*, *woon* Fülle (an. *van*), *mane*, *mone* Klage, *grane*, *gronen* klagen, *ga*, *goon* gehen, *ga*, *go* ich gehe, *gast*, *goost* du gehst, *gas*, *gooþ* er geht, *gas*, *goon*, *gooþ* sie gehen — *brad*, *brood* breit, *lauerd*, *louerd*, *lord* Herr, *has*, *hoos*, *hors* heiser, *are*, *ore* Ruderstange, *ar*, *oor* Erz, *sar*, *soor* Schmerz, Wunde, *lare*, *lore* Lehre, *bar*, *boor* Eber, *har*, *hoor* grau, *mare*, *more* grösser, *rare*, *rore(n)* heulen — *zane*, *zonen* gähnen — *hat*, *hoot* heiss, *sari*, *sori* schmerzlich, *scan*, *schoon* schien, *onan*, *anoon* sofort — *an*, *oon* einer, *nan*, *noon* keiner — *knizthad*, *knizthood* Ritterschaft — *þa*, *þo* diese (ae. *þā*), *ma*, *mo* Adv. mehr, *neuermo* nimmermehr, *grap*, *groop* griff, *bat*, *boot* biss, *wat*, *woot* ich weiss, *swat*, *swoot* Schweiss, *hate*, *hoten* heissen, *manaþ* Meineid, *mase*, *mose*, *titmase* Meise.

Anm. 1. Für *ǫ* wird im Süden anfangs auch *oa* geschrieben, z. B. *hwoa*, *moare*, *loar*, *ihoaten*.

Anm. 2. Im Schottischen wird seit dem Ende des 14. Jahrhunderts auch *ai* für *ā* geschrieben, z. B. *mair*, *braid*, *sair* etc.

Anm. 3. Nach *w* ist *ǭ* früh zu *ǫ* geworden: *whǫ*, *hǫ* wer, *twǫ*, *tǫ* zwei.

Anm. 4. Im 15. Jahrhundert findet sich vor anlautendem *ō* mitunter ein Vorschlag von *w*: *wōn* einer, *whōl* ganz, *whōm* heim; vgl. ne. *whole* [hoʊl] ganz (ae. *hāl*), ne. *one* [ʷɑn] einer.

Anm. 5. Neben *-had*, *-hood* (ae. *-hād*) findet sich auch *-hede*, das auf ae. *-hēd* zurückzuführen ist, z. B. *maidenhad*, *maidenhood*, *maidenhede* Jungfrauschaft.

Anm. 6. Im Altnordischen war urg. *ai* unverändert geblieben; es erscheint darum in den in das Mittelenglische eingedrungenen altnordischen Lehnwörtern ebenfalls *ei*, *ai* für urg. *ai* (ae. *ā*, me. *ā*, *ǭ*), z. B. *swain* Bursche

(an. *sweinn*), *hail* (an. *heill*) Heil, *haile(n)* begrüssen, *nai* nein (an. *nei* nicht), *deie* Milchfrau (an. *deigja*), *deierie* Milchwirtschaft, *raynedere* Renntier (an. *hreinn*), *steike*, *steke* Fleischschnitte (an. *steik*), *weik*, *waik* schwach (an. *veikr*), *bleik* bleich (an. *bleikr*), *ay* immer (an. *ei*, *ey*), *þei* sie, *þeim*, *þem* ihnen, sie, *þeir* ihr (an. *þeir*), *reise(n)* aufrichten (an. *reisa*), ebenso auch *reise(n)* einen Kriegszug unternehmen (mhd. *reisen*).

Vor mehrfacher Konsonanz und in schwachbetonten Wörtern war schon am Ende der altenglischen Zeit *ā* zu *a* verkürzt worden; es erscheint daher in diesem Falle auf dem ganzen Sprachgebiete me. *a* (**b**).

b) *lauerke*, *larke* Lerche (ae. *lāwerce*) — *aske(n)* fragen (ae. *āscīan*), *gaspe(n)* keuchen, schwer atmen (ae. **gāspian*, an. *geispa*) — *lammasse* 'Brotmesse', 1. August (ae. *hlāf-mæsse*), *halwes* die Heiligen (ae. *þā hālgan*), *halwe(n)* heiligen (ae. *hālgian*) — *hatter* heisser, *bradder* breiter, Komparativ zu *hat*, *hoot* heiss, *brad*, *brood* breit — *an*, *a* ein (unbestimmter Artikel) gegenüber dem Zahlwort *an*, *oon* eins.

Vor gutt. *gt* [ɣt] entwickelte sich nach dem aus *ā* hervorgegangenen *ǭ* im Mittellande und Süden ein dunkler Gleitlaut, so dass der Diphthong *ǫu* entstand, während im Norden *a* gewöhnlich unverändert blieb (**c**). Durch Verbindung von me. *ā* im Norden, *ǭ* im Mittellande und Süden mit einem folgenden *w* aus ae. *w* oder *g* [ɣ] entstanden die Diphthonge *au*, *ǫw*, *ǫu* (**d**).

c) *dagh*, *douz* Teig, *aght*, *ouzt* etwas (ae. *āwiht*, *āht*, *ōwiht*, *ōht*), *naght*, *nouzt* nichts, daraus verkürzt: *nat*, *not* nicht.

d) *snau*, *snǫw* Schnee, *slau*, *slow* träge, *rau*, *rǫw* Reihe, *saule*, *sowle* Seele, *blau*, *blowe(n)* blasen, *knau*, *knowe(n)* kennen, wissen, *crau*, *crowe(n)* krähen, *þrau*, *prowe(n)* drehen, *sau*, *sowe(n)* säen, *mau*, *mowe(n)* mähen — *auþer*, *ouþer* der eine von beiden (ae. *āhwæðer*, *āwðer*), *nauþer*, *nouþer* keiner von beiden, als Konjunktion verkürzt zu *or* oder, *nor* noch, auch nicht — *aghen*, *aun*, *oze*, *owe(n)* eigen (ae. *āgen*), *lagh*, *low* niedrig (an. *lágr*).

Anm. 7. Im Kentischen bleibt gewöhnlich *au*: *saule*, *knawe*.

Anm. 8. Me. *ǫw*, *ǫu* aus ae. *ā* + *w* reimt auch bei sorgfältigen Dichtern mit me. *ǫw*, *ǫu* aus ae. *ō* + *w*, § 223, e.

§ 211. Altengl. *æ* im Mittelenglischen.

Für ae. *æ* wird in der Uebergangszeit mitunter noch *æ* geschrieben, z. B. bei Lazamon: *dæd*, *spæche*, *dæl*, *sæ*, bei Orrm teils *æ*, teils *e*: *hær*, *ræd*, *mæd*, *efenn*, *dede* etc. Später wird die Schreibung *e*, *ee* allgemein, doch ist der Lautwert dieses *e*, *ee* je nach dem Ursprung des ae. *æ* verschieden. Ae. *ǣ* als *i*-Umlaut von ae. *ā* für urg. *ai* (§ 60, c) war dem Anglischen

und dem Westsächsischen gemeinsam (§ 74, a, 9) und ergab daher auf dem ganzen Sprachgebiet mit Ausnahme von Kent me. ę̄ (**a**). Ae. *æ* für wg. *a* (§ 59, d. 1) war dagegen auf den westsächsischen Dialekt beschränkt; im Anglischen und Kentischen stand dafür *ę* (§ 74, a, 9. b). Demgemäss finden wir im Mittelenglischen hierfür in dem grössten Teile des Sprachgebietes *ę* entsprechend angl. kent. *ē*, daneben aber auch Formen mit *ę* aus ws. *ǣ* (**b**). Einige Adverbia und Verbalformen zeigen neben der regelrechten Entwickelung von ae. *ǣ* zu me. *ē*, *ę̄* auch Nebenformen, die auf ae. oder an. *ā* zurückweisen, nämlich *a* im Norden, *ǭ* im nordlichen Mittellande (**c**).

a) *sęę* See, *hete* Hitze, *whete* Weizen, *teche(n)* zeigen, *reche(n)* reichen, *bleche(n)* bleichen, *lede(n)* führen, leiten, *leue(n)* lassen, *heeþ* die Heide, *heþen* der Heide, *leste* der geringste, *deel* der Teil, *dele(n)* teilen, *hele(n)* heilen, *ech* jeder, *echoon* ein jeder, *mene(n)* meinen (ae. *mānan*) neben *mone(n)* klagen, *mene* gemein, *clene* rein, *lene* mager — *swete(n)* schwitzen, *sprede(n)* ausbreiten, *brede* Breite, *redi* bereit, *hele* Heil, Gesundheit, *lene(n)* leihen — *leuedi* Herrin neben *lauedi*, *ladi* s. u. — *lere(n)* lehren, *rere(n)* aufrichten.

b) *sleep* Schlaf, *slepe(n)* schlafen, *strete* Strasse, *blete(n)* blöken, *wede* Gewand, *mede* Wiese neben *medwe* s. u., *seed* Saat, *rede(n)* raten, lesen, *nedle* Nadel, *gredy* gierig, *eue(n)*, *euening* Abend, *eel* Aal, *meel* Mahl, *mete* angemessen *dede* Tat, *speche* Sprache, *leche* Arzt — *reed* Rat, *brede* Braten, *brede(n)* braten — *rees* Ansturm — *bere* Bahre, *fere* Furcht — *brere* Dornstrauch — *here* Haar — *eet* ass, *ete* sie assen, *sete* sie sassen — *wepen* Waffe neben *wepne* s. u., *wete* feucht, *lete(n)* lassen, *preed* Faden, *ondrede(n)* fürchten, *breeþ* Hauch, Atem, *hering* Häring — *redels* Rätsel, *seli* selig, gutmütig — *kinrede* Verwandtschaft, *hatrede* Hass.

Anm. 1. Ueber das Schwanken zwischen *ę̄* und *ę̄* bei Chaucer vgl. ten Brink, Chaucer's Sprache und Verskunst § 25.

Anm. 2. Für ae. *ǣ* aus ae. *æ* + *g* vor *d* (§ 57, *m*) steht gleichfalls me. *ē*, z. B. *sede* sagte (ae. *sǣde*) neben *saide* (ae. *sægde*); vgl. § 208, c.

c) *þare*, *þore* neben *þere* (ae. *þǣr*) dort, *quar*, *quhar*, *whore* neben *where* (ae. *hwǣr*) wo, *ar*, *or* neben *eer* (ae. *ǣr*) ehe, *ware*, *wore* neben *were* (ae. *wǣron*) sie waren, *bare*, *bore* neben *bere* (ae. *bǣron*) sie trugen, *brake*, *broke* neben *breke* (ae. *brǣcon*) sie brachen, *spake*, *spoke* neben *speke* (ae. *sprǣcon*) sie sprachen — *mast*, *most* neben *meest* (ae. *mǣsta*) am meisten — *ani*, *oni* neben *eny* irgend einer, *anes*, *ones* neben *enes* einmal (ae. *ǣnig*, *ǣne* beeinflusst durch *ān* eins).

Me. *ē* aus ae. *ǣ* wurde vor mehrfacher Konsonanz zu *e* verkürzt (**d**). War aber schon in altenglischer Zeit *ǣ* vor mehrfacher Konsonanz zu *æ* verkürzt worden, so steht dafür

wie für sonstiges *æ* (§ 208, a) me. *a* (**e**) oder es finden sich Doppelformen mit *a* und *e* (**f**).

d) *euere* immer. *neuere* nimmer (ae. *ǣfre*, *nǣfre*), *euerich*, *euery* jeder (ae. *ǣfre ǣlc*), *leste* damit nicht (*þȳ lǣs þe*), *hese*, *heste* Geheiss (ae. *hǣs*). *flesch* Fleisch (ae. *flǣsc*), *helþe* Gesundheit (ae. *hǣlþ*). *wepne* Waffe neben *wepen* s. o., *medwe* Wiese neben *mede* s. o. (ae. *mǣd*, flekt. *mǣdwe*), *empty* leer (ae. *ǣmtig*), *slepte* schlief neben *sleep*. *lente* lieh, *lent* geliehen, *mente* meinte, *ment* gemeint.

e) *fat* feist, fett (ae. *fætt* aus **fǣted*), *mad* wahnsinnig (ae. *mædd* aus **gemǣded*), *bad* schlecht, böse (ae. *gebǣded*). *ladder* Leiter (ae. *hlǣder*, flekt. *hlǣdre*, *hlæddre*), *bladder* Blase (ae. *blǣdre*, *blæddre*), *nadder* Natter (ae. *nǣdre*, *næddre*) — *blast* Sturm (ae. *blǣst*, *blæst*). *agast* erschreckt (ae. *ā-gæst* aus *ā-gæsted*), *gastly* geisterhaft, — *lauedy* (Orrm *laffdig*), später *lādy* Herrin neben *leuedy* s. o.

f) *ladde*, *ledde* führte (ae. *lædde*), *dradde*, *dredde* fürchtete, *spradde*, *spredde* bereitete aus, *cladde*, *cledde* kleidete, *lafte*, *lefte* liess, ebenso die Part. Praet. *lad*, *led*; *sprad*, *spred*; *clad*, *cled* etc., ferner: *laste(n)*, *leste(n)* dauern, *lasse*, *lesse* geringer (ae. *lǣssa*), *wrastle(n)*, *wrestle(n)* ringen (ae. *wrǣstlīan*), *unwraste*, *unwreste* krank (ae. *unwrǣst*), *wraþþe*, *wreþþe* Zorn, *clanse(n)*, *clense(n)* reinigen.

Vor gutt. *ht* [χt] war me. *æ* gleichfalls zu *a* verkürzt worden, das me. *a*, sodann mit Entwickelung eines dunklen Gleitlauts *au* ergab (**g**). Ae. *æ* — pal. *g* [j] ergab me. *ei* (**h**): ae. *æ* + *w* ergab me. *ęw*, *ęu* (**i**).

g) *taghte*, *tauzte* lehrte, *taght*, *tauzt* gelehrt (ae. *tǣhte*, *getæht*), *raghte*, *rauzte* reichte, *ragh*t, *rauzt* gereicht.

Anm. 3. Neben *tauzte* steht auch südengl. *teizte*: vgl. § 209, A. 7.

h) *keie* Schlüssel (ae. *cæge*) — *clai* Lehm (ae. *clæg*), *neie(n)* wiehern (ae. *hnǣgan*), *grei* grau (ae. *græg*) — *steire* Treppe (ae. *stæger*. — *eiþer* jeder von beiden (ae. *ǣgðer*), *neiþer* keiner von beiden — *ey* Ei. Pl. *eiren* (ae. *ǣg*, Pl. *ǣgru*) neben *egg*, Pl. *egges* (an. *egg*).

i) *lewed*, *lewd* Laie (ae. *lǣwed*).

§ 212. **Altengl. *ēa* im Mittelenglischen.**

Altengl. *ēa* (§ 61, a. b. 59, b. e. f. g. 60, d. e. 57, e. o) kommt im Mittelenglischen in der Uebergangszeit wohl noch vor; doch wird daneben schon *æ*, *ee* geschrieben, z. B. bei Lazamon: *stream*, *stræm*, *streem*. Im Kentischen erhielt sich noch eine Zeitlang die Schreibung *ia*, z. B. *diad*, *diaf*, *griat*. Im übrigen aber ist der ae. Diphthong *ēa* im Mittelenglischen überall zu *ē* vereinfacht worden (**a**).

a) *hęęp* Haufe, *cheep* Kauf, *steep* steil, *lepe(n)* springen, *bete(n)* schlagen, *eek* auch, *leek* Lauch, *beken* Zeichen *scheef* Garbe, *leef* Laub, Blatt, *leue* Erlaubnis, *ileue, bileue* Glaube, *bireue(n)* berauben, *est* Osten, *estern* östlich, *Ester* Ostern, *beem* Balken, *teem* Gespann, *steem* Dampf, *seem* Saum, Naht, *streem* Strom, *dreem* Traum, *bene* Bohne — *ere* Ohr — *greet* gross — *preet* Gedränge, *prete(n)* drängen, drohen, *deed* tot, *leed* Blei, *reed* rot, *breed* Brot, *deef* taub, *heued, heed* Haupt, *deþ* Tod — *-lees* -los — *lees* Falschheit, *lees* verlor, *chees* wählte, *eem* Oheim — *flee* Floh — *cheke* Wange, *scheep* Schaf, *scheþe* Scheide, *pecock* Pfau — *zeer* Jahr, *nere* näher, *ere* Aehre, *tere* Zähre — *slee* erschlagen (ae. *slēan*) neben *sla, sloo* (andh. *slā*) — *flee* schinden neben *fla, flo* — *stree* Stroh neben *straw* § 206, d (ae. *strēa(w)*, flekt. *strawes* etc.).

Anm. 1. Ae. *geāra* ehemals ergab me. *zare, zore*; ebenso steht *zaue, zoue* sie gaben neben *zeue* (ae. *geāfon, gēafon*).

Vor mehrfacher Konsonanz wurde das aus ae *ēa* entstandene me. *ē* zu *e* verkürzt (**b**). War aber schon im Altenglischen Verkürzung von *ēa* zu *ea* eingetreten, so steht wie für sonstiges *ea* (§ 209, a) me. *a* (**c**).

b) *schepherde* Schafhirt, *Edward* (ae. *Eadweard*), *gretter* grösser, *birefte* beraubte, *bireft* beraubt (zu *bireuen*) neben *birafte, biraft.*

c) *chapman* Kaufmann (ae. *cēapmon*), *chaffare* Waare (ae. *cēap-faru*), *laþer* Seifenschaum (ae. *lēaðor* flekt. *lēaðres* etc.).

Ae. *ēa* vor pal. *g* [j], *h* [χ'] war schon im Spätwestsächsischen und im Anglischen zu *ē* vereinfacht worden (§ 61, A. 3. 74, a, 13). Im Mittelenglischen steht dafür im Norden *egh*, im Mittellande *ey*, im Süden auch *iz, y* (**d**). Ae. *ēa* + *w* ergab me. *ęw, ęu* (**e**).

d) *eghe, eze, eye, yze, ye* Auge (ae. *ēage*, spätws. *ēge*), *leghe, ieye, lyze, lye* Lauge, *deghe, deye, dyze, dye* Farbe (ae. *dēag*), *deghen, deyen, dyen* färben, *deghe, deye(n), dyzen, dyen* sterben (an. *deyja*), *flegh, fley, flyz, fly* flog (ae. *flēah, flēh*), *hegh, hey, hyz, hy* hoch (ae. *hēah, hēh*), *negh, ney, nyz, ny* nahe, *heghþe, heizþe, hizte* Höhe (ae. *hēahđu, hēhđu*) — *nezebour* Nachbar.

Anm. 2. Neben me. *pegh, pey* obgleich (ae. *pēah*) steht auch *þagh, þauz* (aus ae. *þeah*, verkürzt in unbetonter Stellung).

e) *dęwe* Tau, *þewes* Pl. Sitten, Charakter, *heu, hewe(n)* hauen. *sceu. schewe(n)* zeigen. *schrewe* böse Person (ae. *screawa* Spitzmaus), *fewe* wenige.

§ 213. Altengl. *e* im Mittelenglischen.

Sowohl ursprüngliches (§ 62, a), als durch *i*-Umlaut aus urg. *a* (§ 57, v. w. y) entstandenes ae. *e* bleibt im Mittelenglischen in geschlossener Silbe in der Regel unverändert (**a**); nur vor *nk, ng* [ŋ, ndž] ging es in *i* über (**b**).

a) *settle(n)* festsetzen, *begge(n)* betteln (ae. *bedecīan*), *gesse(n)*, *gisse(n)* vermuten, *west* Westen, *nest* Nest, *spell* Spruch *belle* Glocke, *swelle(n)* schwellen, *helpe(n)* helfen, *felt* Filz, *melte(n)* schmelzen, *swelte(n)* sterben, *delue(n)* graben, *helm* Helm, *helme* Steuerruder, *fresch* frisch, *þreschen* dreschen, *þreschwold* Schwelle — *bersten* bersten — *herberȝe* Herberge (ne. *harbour* Hafen) — *snell* schnell — *steppe(n)* schreiten, *wrecche* elend, unglücklich, *better*, *bet* besser, *beste* der beste, *net* Netz, *whette(n)*, wetzen, schärfen, *lette(n)* hindern, *strecche(n)* ausstrecken, *neb* Schnabel, *web* Gewebe, *ebbe* Ebbe, *bed* Bett, *wed* Pfand, *egg* [g] Ei (an. *egg*), *dregges* Hefe (an. *dreggjar*), *pegge* Stift, *legge* Bein (an. *leggr*), *egge* [dž] Schneide, *hegge* Hecke *wegge* Keil, *helle* Hölle, *schelle* Schale, *elle* Elle, *elles* sonst, *telle(n)* erzählen, *selle(n)* verkaufen, *quelle(n)* töten, *belt* Gürtel, *twelf*, *twelue* zwölf, *belwe* Blasebalg neben *bely* Bauch (ae. *belg*, flekt. *belges*), *felwe* Felge neben *fely* (ae. *elg*, flekt. *felge*) — *swalewe(n)* verschlingen (ae. *swelgan*) — *berne* Scheune — *Temse* Themse, *men* Männer, *hen* Henne, *den* Höhle, *fen* Sumpf *peny* Pfennig, *Kent* Kent, *benche* Bank, *stenche* Gestank, *drenche(n)* ertränken, *ende* Ende, *sende(n)* senden, *wende(n)* sich wenden, gehen, *lenten* Frühling, Fastenzeit, *lengþe* Länge — *lenger*, *leng* länger, *lengest* am längsten, *þenche(n)* denken neben *þinke(n)* s. u.

b) *link* Glied (ae. *hlence*), *þinke(n)* denken neben südengl. *þenche(n)* (ae. *þencean*), wohl auch beeinflusst durch *þinke(n)* dünken aus ae. *þyncean*, *Ingland* England, *Inglis* englisch, gewöhnlich *England*, *Englisch* geschrieben, *winge* Schwinge (an. *vengr*), *flinge(n)* schleudern (an. *flengja*), *minge(n)* neben *menge(n)* mischen, ne. *mingle* (ae. *mengean*), *singe(n)*, *senge(n)* [dž] versengen (ae. *sengean*), *hinge* [dž] Türangel (ae. **hencge*).

Anm. 1. Vor ae. *nć* = me. *nch* [ntś] blieb *e* unverändert: *benche*, *stenche*, *þenche(n)* neben *þinke(n)*, *quenche(n)*, *drenche(n)*, desgl. in *len(g)ten*, *lengþe*, *lenger*, *lengest*, *strengþe* s. o.

Anm. 2. Vereinzelter Uebergang von *e* zu *i* findet sich auch in *ridde(n)* befreien (ae. *hreddan*), kent. *zigge* [dž] sagen (ae. *secgean*). Vgl. auch *toȝider* zusammen neben *toȝeder* § 208, A. 9, *rideles* Rätsel neben *redeles* (ae. *rǣdelse*) § 211, b.

In offener Silbe wurde me. *e* im 13. Jahrhundert zu *ę̄* gedehnt (**c**); doch unterblieb die Dehnung in der Regel, wenn die folgende Silbe auf *l*, *r*, *m*, *n*, *y* ausging (**d**).

c) *ęte(n)* essen, *mete(n)* messen, *mete* Fleisch, *wreke(n)* rächen, *speke(n)* sprechen, *leke(n)* lecken, ne. *leak* (an. *leka*), *bede* Gebet (ae. *gebed*, Pl. *gebedu*), *knede(n)* kneten, *biqueþe(n)* hinterlassen, *euen* eben, *weue(n)* weben, *heue(n)* heben, *sweuen* Traum, *euese* Dachrinne, *wele* Wohl, Reichtum, *stele(n)* stehlen — *hele(n)* verhehlen — *breke(n)* brechen — *pere* Birne, *spere* Speer, *bere* Bär, *bere(n)* tragen, *tere(n)* zerreissen, *were(n)* tragen, *swere(n)* schwören — *frete(n)* fressen, *trede(n)* treten, *stede* Stätte.

Anm. 3. Neben südengl. *hebben* heben (ae. *hebban*), *seggen* [dž] (ae. *secgean*), *leggen* legen (ae. *lecgean*) stehen im Norden und Mittellande die Formen *heue(n)*, *sai*, *seye(n)*, *lei*, *leie(n)* (s. u.), die aus den Formen der 2.

3. Sg. Praes. mit einfachem auslautenden Stammkonsonanten: *hef-*, *say-*, *leg-* zu erklären sind.

d) *setel* Sessel, *feter* Fessel, *weder* Wetter, *weþer* Widder, *feþer* Feder, *leþer* Leder, *stedi* stetig, *berie* Beere, *heuy* schwer, *peny* Pfennig, *bely* Bauch neben *belwe* (s. o.), *fely* Felge neben *felwe* (s. o.) — *wesele* Wiesel, *beseme* Besen.

Anm. 4. Das *n* des Infinitivs hindert die Dehnung nicht, z. B. *ete(n)*, *speke(n)*, *breke(n)*.

Vor *ld* war schon im Altenglischen *e* zu *ę̄* gedehnt worden, so dass dafür me. *ę̄* erscheint (**e**); doch hinderte auch hier ein folgendes *l*, *r*, *m*, *n* die Dehnung (**f**).

e) *fęld* Feld.

f) *selden* selten.

Anm. 5. Auch vor *nd* finden wir, wenigstens in einigen Dialekten, Dehnung von *e* zu *ē*, z. B. *ēnde* Ende, *sēnde(n)* senden (aber nicht *sende* sandte aus *send-de*).

Ae. *e* + pal. *g* [j] ergab me. *ey*, *ei*, das im Lautwert und oft auch in der Schreibung mit *ay*, *ai* aus ae. *æ* + pal. *g* [j] (§ 208, c) zusammenfiel (**g**). Ae. *e* + *w*, *f* [v] ergab me. *ęw*, *ęu* (**h**).

g) *wei* Weg, *plei* Spiel, *pleie(n)* spielen, *seil* Segel, *þein* Degen, *rein* Regen, *lein*, *lain* gelegen, *azain* entgegen, *breide(n)* sich bewegen, *eile(n)* schmerzen, behüten (ae. *eylan*), *leide*, *laide* legte, *leid*, *laid* gelegt, *lai*, *leie(n)* legen, s. o. A. 3, *sai*, *seie(n)* sagen s. o. A. 3. — *heie*, *haie* Hecke — *leir* Lager.

Anm. 6. Ueber die altnordischen Lehnwörter mit *ei* aus urg. *ai* vgl. § 210, A. 6.

h) *euete*, *ewte* Eidechse, ne. *newt* (ae. *efete*).

§ 214. Altengl. *eo* im Mittelenglischen.

Altengl. *eo* aus urg. *e* (§ 62, e. k. l. o. 57, bb) ging im Mittelenglischen — wahrscheinlich über *œ* — wieder zu *e* zurück (**a**); doch wechselt bei vorangehendem *w* auch im Mittelenglischen *e* mit *o* (**b**).

a) *elk* Elch, *self* selbst, *zelwe*, *zelowe* gelb — *zelke* neben *zolke* Eidotter — *ferre* fern, *sterre* Stern, *herte* Herz, *herte* Hirsch, *smerte(n)* schmerzen, *derk* dunkel, *berke(n)* bellen, *dwerz*, *dwerk*, *dwerwe*, *dwerfe* Zwerg (ae. *dweorg*, flekt. *dweorges*), *sterue(n)* sterben, *kerue(n)* kerben, schneiden, *herþ* Herd, *berme* Hefe, *herde* Hede — *werpe(n)* werfen — *zerne* gern, *bern* Held, *querne* Handmühle — *erþe* Erde, *erl* Graf, *cherl* Kerl *ernest* Ernst, *herde* Herde.

b) *swerd*, *sword* Schwert — *werk*, *work* Werk, *werld*, *world* Welt,

gewöhnlich *o* in: *worþ* wert, *worþi* würdig, *worschip* Verehrung — *worþe(n)* werden. *o* und *u* in *soster, suster* Schwester neben *sister* aus an. *syster*.

Anm. 1. Ebenso schwanken einige Wörter auf *w* + urg. *o* zwischen ae. *wo* und **weo*, so dass auch hier me. Doppelformen entstehen: *wolkne, welkne* Himmel (ae. *wolcen, *weolcen*). *Wodnesdai, Wednesdai* (ae. *Wōdnesdæg, Wodnesdæg, *Weodnesdæg*).

In offener Silbe wurde me. *e* aus ae. *eo* gleich sonstigem *e* (§ 213, c) zu *ę̄* gedehnt **(c)**, ausser wenn die folgende Silbe auf *l, r, m, n, y* ausging **(d)**.

c) *męde* Met, *mele* Mehl — *fele* viele (ae. *feola*) neben *fale* (ae. *fealu*) § 209, b — *tere* Teer — *smere* Schmeer — *bineþe(n)* unterhalb (ae. *bineoðan*).

Anm. 2. Ueber *fee, sele, whele* (vgl. § 216 a).

d) *heuen* Himmel, *seuene* sieben, *elleuene* elf, aber gedehnt: *beuer* Biber.

Me. *e* vor pal. *gt* [ɣ't] aus ae. *eo* vor gutt. *ht* [χt] ging in *i* über **(e)**; ae. *eo* + *w* ergab me. *ęw, ęu* **(f)**.

e) *fizt* Gefecht (ae. *gefeoht*), *fizte(n)* fechten (ae. *feohtan*), *brizt* glänzend (**breht, *herht*, ae. *beorht*), *kniztes* Ritter (ae. *cneohtas*); vgl. § 62, q u. A. 11.

f) *ewe* Mutterschaf, ne. *ewe*.

Für ae. *eo* aus *o, u* nach Palatalen (§ 67, e) tritt im Mittelenglischen in der Regel wieder *o* ein **(g)**, das in offener Silbe zu *ǭ* gedehnt wird **(h)**.

g) *schort* kurz — *schot* Geschoss, *bischop* Bischof — *schouele* Schaufel — *scholde* sollte.

h) *ǯǫke* Joch (ae. *geoc*, flekt. *geoces* etc.)

§ 215. Altengl. *ē* im Mittelenglischen.

Altengl. *ē* (§ 63, a. 62, b. 68, e. 59, k. 58, c. 57, x) bleibt im Mittelenglischen unverändert *ę̄* **(a)**; doch tritt vor mehrfacher Konsonanz Verkürzung zu *e* ein **(b)**.

a) *mede* Lohn, *keen* Kien — *heet* hiess, *leet* liess, *sleep* schlief neben *slepte* — *crede* Glaubensbekenntnis, *bete* Rübe, *he* er, *we* wir, *me* mir, *þe* dir, *wepe(n)* weinen, *kepe(n)* bewahren, *feet* Pl. Füsse, *swete* süss (ae. *swēte* Adj.) neben *swote* (ae. *swōte* Adv.), *mete(n)* begegnen, *grete(n)* grüssen, *beche* Buche, *seche(n), seke(n)* suchen, *biseche(n), biseke(n)* ersuchen, anflehen, *glede* Glut, *speed* Eile, Erfolg, *spede(n)* eilen, Erfolg haben, *stede* Hengst, *fede(n)* füttern, nähren, *hede(n)* hüten, *blede(n)* bluten, *brede(n)* brüten, aufziehen, *reue* Verwalter, *shireue* Sheriff, *fele(n)* fühlen, *deme(n)* urteilen, *kene* kühn, scharf, *grene* grün, *quene* Königin, *wene(n)* wähnen — *teep* Pl. Zähne, *gees* Pl. Gänse — *hele* Ferse — *breech* Hose (ae. *brōc*, Pl. *brēc*) — *heer* hier, *weri* müde — *breþer, breþeren* Pl. Brüder.

b) *brembel* Dornstrauch (ae. *brēmel*, flekt. *bremles* etc.) — *blesse(n)* segnen (ae. *bletsian*) — *mette* Praet. zu *mete(n)* begegnen, *fedde* Praet. zu *fede(n)* füttern, *bledde* Praet. zu *blede(n)* bluten, aber ę bleibt gewöhnlich in *wende* Praet. zu *wene(n)* wähnen, *demde* Praet. zu *deme(n)* urteilen.

c) *tweie* zwei (ae. *twēgen*), *wreie(n)* anklagen (ae. *wrēgan*).

§ 216. Altengl. *ēo*, *īo* im Mittelenglischen.

Altengl. *ēo* (§ 64, a. b. 62, g. i. m. 65, n. 66, b. c) wird in der Uebergangszeit noch geschrieben, wechselt aber bereits mit *ee*, z. B. *deop*, *deep*, *leof*, *leef*. Im Kentischen findet sich *ie*, z. B. *diep*, *lief*, im Südwesten *ue*, z. B. *duep*, *luef*. Später wird ae. *ēo* allgemein zu me. *ę* vereinfacht **(a)**, das vor mehrfacher Konsonanz, besonders in Zusammensetzungen, zu *e* verkürzt wurde **(b)**.

a) *lee* Schutz, *deep* tief, *crepe(n)* kriechen, *fleet* Flotte, *fleet* Fliess, *flete(n)* fliessen, *reke(n)* rauchen, *reed* Ried, *wede* Unkraut, *peef* Dieb, *leef* lieb, *cleue(n)* spalten, *sepe(n)* sieden, *flees* Vliess, *frese(n)* frieren, *snese(n)* niesen, *keel* Kiel, *preest* Priester, *flee(n)* fliehen — *tree* Baum, *knee* Knie — *fee* Vieh, Vermögen (ae. *fēoh*, flekt. *fēos* etc.), *see(n)* sehen, *sele* Seehund (ae. *seolh*, flekt. *sēoles* etc.), *whele* Rad (ae. *hweogol*, **hweol*) — *free* frei, *pree* drei, *zhe*, *sche* sie, *been*, *be* sein, *been*, *ybe* gewesen, *bee* Biene, *feend* Feind — *freend* Freund — *pee(n)* gedeihen, *wree(n)* bedecken — *beer* Bier, *deer* Tier, Rotwild, *dere* teuer, *lere* Wange, *drery* traurig, *stere(n)* steuern — *schete(n)* schiessen, *chese(n)* wählen, *forlese(n)* verlieren — *bede(n)* bieten — *held* hielt — *beet* schlug — *seke* krank neben *sike* — *tepe* der zehnte (ae. *tēoða*) neben *tiþe* (ae. *tigeða*) § 217 d.

b) *stepfader* Stiefvater, *stepmoder* Stiefmutter, *lemman* Liebchen (ae. *leofmann*), *frendschipe* Freundschaft, *felawe* Genosse (spätae. *fēolaga*, an. *felagi*) *depþe* Tiefe, *pefte* Diebstahl, *deuel* Teufel (ae. *dēofol*, flekt. *dēofles*), *fell* fiel (ae. *fēoll*), *breest*, *brest* Brust — *derling* Liebling (ae. *dēorling*), *ferþing* Heller (ae. *fēorþling*), *sterbord* Steuerbord (ae. *stēorbord*) — *derþe* Teuerung — *derre* Komp. teurer.

Ae. *ēo* vor pal. *g* [j], *h* [ç] war — ebenso wie *ēa* — im Anglischen und im Spätwestsächsischen zu *ē* vereinfacht worden (§ 74, a. 13). Im Mittelenglischen steht dafür im Norden *egh*, *ez*, im Mittellande *ey*, im Süden auch *iz*, *y* **(c)**.

c) *flegh*, *fleze(n)*, *fleye(n)*, *flize(n)*, *flye(n)* fliegen, *fleghe*, *fleze*, *flize*, *flye* Fliege, *legh*, *leze(n)*, *leye(n)*, *lize(n)*, *lye(n)* lügen — *þee*, *þez*, *þiz*, *þy* Schenkel (ae. *þēoh*, flekt. *þeos*), *schey*, *schiz*, *schy* scheu (ae. *scēoh*), *liȝt* leicht (ae. *lēoht*, *līht*).

Ae. *ēo* + *w* ergab me. *ęu*, *ęu* **(d)**, vereinzelt aber auch *ou* **(e)**.

d) *cheu, cheowe(n)* kauen, *breu, breowe(n)* brauen, *reu, reowe(n)* reuen, *reowe* Reue, *treowe, treowþe, treuþe* Treue, Wahrheit, *bleu, bleu,* blies, *greu, grew* wuchs — *kneu, knew* kannte.

e) *four* vier (ae. *fēower*), ebenso *fourtene* vierzehn, *fourti* vierzig, *fourþe* der vierte neben *ferþe* (ae. *fēorþa*) — *trouþe* Wahrheit neben *treuþe* s. o.

In einigen Wörtern ging der ae. fallende Diphthong *ēo* in den steigenden Diphthongen *eō* über, der me. *zō* (**f**), mit folgendem *w zow, zou* (**g**) ergab.

f) *zode* ging neben *zede* (ae. *ēode, geēode*) — *zho, zhe* später *scho, sche* sie (ae. *hēo, heō*) — *acheke(n), achoke(n)* erwürgen, ersticken, ne. *choke* (ae. *cēocung* Wiederkäuen) — *zole* Weihnachten (ae. *geohhol, gēol*).

g) *zow, zou* euch, *zower, zour* euer.

Ae. *eō* aus urg. *ō* nach Palatalen (§ 68, d) ging wieder zu me. *ō* zurück (**h**).

h) *schoo* Schuh (ae. *scōh, sceōh*) — *schook* schüttelte (ae. *sceōc*) — *schoop* schuf.

§ 217. **Altengl. *i* im Mittelenglischen.**

Altengl. *i* (§ 65, a. 62, d. q. 57, z) bleibt im Mittelenglischen in geschlossener und offener Silbe unverändert (**a**).

a) *schip* Schiff, *lippe* Lippe, *hit, it* es, *writen* geschrieben, *writ* Schrift, *biten* gebissen, *bite* Biss, *bite* Stückchen, *bitter* bitter, *spite* Bratspiess, *wit* Verstand, *fitte* Gesang, Abschnitt, *sitte(n)* sitzen, *witnesse* Zeugnis, *hitte(n* auf etwas stossen, (an. *hitta*), *glitre(n)* glitzern (an. *glitra*), *pich* Pech, *stiche* Stich, *wicche* Docht, *sikel* Sichel, *fikel* trügerisch, *prikie(n* stechen, *likke n* lecken, *stikke* Stock, *pikke* dick, *bicche* Hündin, *flicche* Speckseite, *sibbe* Verwandtschaft, *ribbe* Rippe, *cribbe* Krippe, *lid* Deckel, *hider* hierher, *pider* dorthin, *whider* wohin, *riden* geritten, *bedridde* bettlägerig, *amiddes* inmitten, *bidde(n)* bitten, *twig* Zweig, *big* stark, dick, *clif* Klippe, *zif, if* neben *zef* ob, *siue* Sieb, *liuer* Leber, *driuen* getrieben, *zift, gift* Gabe, *prift* Gedeihen, Glück (an. *prift*), *swift* schnell, *wip* mit, *smiþ* Schmied, *smiþþe, smiþi* Schmiede, *siþen, siþenes* seitdem, *fipele, fidele* Fiedel, *is* ist, *his* sein, *pis* dieser, *bisy* geschäftig neben *busy, besy, bisinesse, besinesse* Geschäft, *risen* aufgestanden, *crisp* kraus, *mistel* Mistel, *whistle(n)* pfeifen, *fisch* Fisch, *disch* Gericht, *bischop* Bischof, *bile, bille* Schnabel, *lilie* Lilie, *bil* Axt, *stille* still, *til* bis, *wille* Wille, aber *welcome* willkommen (an. *velkominn*), *skill* Geschicklichkeit, Verstand (an. *skil*), *ill* krank (an. *illr*), *schilling* Schilling, *hilt* Schwertgriff, *filme* Häutchen, *him* ihm, *lim, lime* Glied, *dim* dunkel, *grim* grimmig, *nime(n)* nehmen *swimme(n)* schwimmen, *impe* Propfreis, *in* in, *tin* Zinn, *schine* Schienbein, *in, inn* Herberge, *chin* Kinn, *finne* Flosse, *binne* Krippe, *beginne(n)* beginnen, *skin* Haut (an. *skinn*), *winne(n)* gewinnen, *spinne(n)* spinnen, *flint* Kieselstein, *winter* Winter, *finch* Fink, *drinke(n)* trinken, *sinke(n)* sinken, *stinke(n)* stinken, *schrinke(n)* zu-

sammenschrumpfen, *brink* Rand (schw. *brink*), *þing* Ding, *ring* Ring, *finger* Finger, *singe(n)* singen, *stinge(n)* stechen, *sting* Stachel, *springe(n)* springen, *bringe(n)* bringen — *hire* ihr, *birde* Vogel, *þirde* der dritte, *chirche* Kirche neben *churche*, *cherche*, *firþ* Meeresarm (an. *fjǫrðr*), — *nizt* Nacht, *mizt* Macht, *mizte* mochte (neben *mouzte*), *knizt* Ritter, *rizt* Recht, *sizt* Gesicht, *lizt* Licht, *plizt* Zustand, *wizt* Wesen — *wizt* Gewicht.

Anm. 1. Nach Luick (Unters. z. engl. Sprachgesch. und Archiv 102, 43 ff.) hat im Nordhumbrischen, nach Sarrazin (Archiv 101, 65 ff.) auf dem ganzen Sprachgebiete Dehnung von ae. *i* zu *e* und ae. *u* zu *ō* in offener Silbe stattgefunden, während Morsbach (Me. Gr. § 64 f. und Archiv 100, 53 ff. 267 ff.) und Sweet (HES.) in allen Fällen Kürze annehmen. Die richtige, jetzt auch von Luick (Stud. z. engl. Lautgesch.) anerkannte Lösung fand Heuser (Die mittelenglische Entwicklung von *ŭ* in offener Silbe. Engl. Stud. 27, 353—398). Danach ist ae. *i* und *u* auch im Nordhumbrischen in offener Silbe kurz und unverändert geblieben, wenn durch frühes Verstummen des ursprünglich auslautenden *e* die offene Silbe zu einer geschlossenen wurde, z. B. *lif* leben, *gif* geben, *wit* wissen, *spir* aufspüren — *cum* kommen, *sun* Sohn, *luf* Liebe, lieben und in den Ableitungen *lifes*, *gifes* Praes. 3. Sg., *cumand* Part. Praes., *sunes* G. Sg., N. Pl., *lufed* Praet. etc. Wenn die offene Silbe aber erhalten blieb, ging ae. *i* in *e* und ae. *u* in *o* über, z. B. *mekill* viel, *euill* übel, *sekir* sicher — *thorough* gründlich, *borough* Burg, *abowen*, *abone* oben, *somer* Sommer, *slomer* schlummern, *honi* Honig, *thoner* Donner etc. Wie ne. *evil* [îvl] böse, *weevil* [wîvl] Kornwurm, *beetle* [bîtl] Käfer zeigen, ist dieses *e* in einzelnen Fällen zu *ē*, ne. î gedehnt worden. Unklar ist der Grund für die Dehnung zu ne. î in ne. *week* [uîk] Woche (ae. *wicu*, *wucu*).

Vor silbenauslautendem *ld*, *mb*, *nd* wird ae. *i* zu *ī* gedehnt (**b**), sofern nicht die folgende Silbe ein *l*, *r*, *m*, *n* enthält (**c**).

b) *child* Kind, *wild* wild, *milde* mild, *climbe(n)* klimmen, *chimbe* Zimbel, *hinde* Hindin, *linde* Linde, *rinde* Rinde, *blind* blind, *behinden* hinten, *binde(n)* binden, *finde(n)* finden, *winde(n)* winden, *grinde(n)* mahlen, *wind* Wind,

c) *childer*, *children* Pl. Kinder, *wildernesse* Wildnis, *timber* Zimmerholz, *spindele* Spindel (ae. *spinel*), *hindre(n)* hindern, auch in *windwe(n)* worfeln (ae. *windwian*), *windowe* Fenster (an. *vind-auga*), *gilde* Gilde (an. *gildi*).

Mit folgendem palatalen *g* [j] verschmilzt ae. *i*, wie zum Teil schon im Altenglischen (§ 65, c), zu me. *ī* (**d**).

d) *sty* Schweinestall, *stile* Zauntritt, *nine* neun, *tiþe* der Zehnte (ae. *tigeða*), *twies* zweimal, *þries* dreimal (ae. *twiga*, *þriga* neben *twiwa*, *þriwa*), *lyst* du liegst, *lyþ* er liegt (ae. *lig(e)st*, *lig(e)þ*), danach auch *lye(n)* Inf. liegen (ae. *licgean*) neben nordengl. *lig* [g], südengl. *liggen* [dž], *I* ich neben *ic*, *ich*, *-ly* Adverbialendung (an. *-ligr*) neben *like*, *liche* (ae. *-lice*). Vgl. auch *bridel*, *siþe*, *tile* § 220, a.

Anm. 2. In dem Kompositum *stirop* Steigbügel (aus *stīrap* für ae. *stig-rāp*) ist wiederum Kürze eingetreten; vgl. § 220, b.

Nach *w* wird ae. *i* zu *o* [u] verdunkelt (e).

e) *wimman, woman* [u] Frau (ae. *wīfman, wimman*) aber *i* bleibt im Pl. *wimmen* wegen des folgenden hellen Vokals.

Anm. 3. Neben *I wil* ich will steht *I wol*, vielleicht beeinflusst durch das Praet. *wolde*.

§ 218. Altengl. *io* im Mittelenglischen.

Altengl. *io*, das aus urg. *i* durch *u*- Umlaut (§ 65, e) oder durch Brechung vor gutt. *h* [χ], *l*, *r* (§ 65, f. g. h) entstanden war, ist im Mittelenglischen in der Regel wieder zu *i* vereinfacht worden (a).

a) *friþ* Friede, *sinewe*, *senewe* Sehne — *Wizt* Insel Wight, *betwix* zwischen — *milk* Milch, *silk* Seide, *siluer* Silber. aber mit *e*: *lerne(n)* lernen (ae. *leornīan* neben *liornīan*).

Anm. 1. Im Süden steht auch sonst *e*, z. B. *melk, selk, seluer*.

Ae. *io*, *iu* aus urg. *u* nach Palatalen durch Einschiebung eines hellen Gleitlauts (§ 69, e) geht zu me. *u* zurück (b).

b) *schule(n)* sie sollen — *zong, zung* jung — *zuzeþe, zuweþe*, später mit Verschmelzung von *u* + *w* zu *ou* [ū] (§ 224, d) *zowþe, zouþe* Jugend.

Anm. 2. In einzelnen Dialekten findet sich *zing* jung (*king*), das man aus dem Komparativ und Superlativ *zenger, zinger, zengest, zingest* (§ 219, a) erklärt.

§ 219. Altengl. *ie* im Mittelenglischen.

Für altengl. *ie* (§ 57, z. 62, n. 65, k. m. 69, h), das auf das Westsächsische beschränkt war und in den übrigen Dialekten nicht vorkam (§ 74), steht im Mittelenglischen gewöhnlich *e*, nach *z* auch *i* (a).

a) *welle* Brunnen, *felle(n)* fällen, *chetel, ketel* Kessel. (an. *ketill*), *gest* Gast (an. *gestr*), selten *gist* — *chele* neben *chile* Kühle — *zerde* Gerte, *derne* verborgen — *cheris* Kirschen, *chest* Kiste — *herde, hirde* Hirt (angl. *hiorde*), *berche, birche* Birke, *cherne* Butterfass — *zete(n)*, *gete(n)* erzeugen, erlangen, *forzete(n)*, *forzite(n)*, *forgete(n)* vergessen, *zesterdai, zisterdai* gestern, *zelle(n)* schreien, *zelpe(n)*, *zilpe(n)* sich rühmen — *zeue(n)*, *giue(n)* geben neben *giue(n)*, *gif* (ostskand. *giva*) — *zerne(n)*, *zirne(n)* begehren — *isikel* Eiszapfen (ae. *īs-gicel*), — *zef, zif* ob — *zengre, zingre* jünger, *zengeste, zingeste* der jüngste.

Anm. 1. Für ae. *hliehhan* lachen findet sich nur in den südlichen Dialekten noch vereinzelt *lehzen, lihzen* (Lazamon), *lhezze* (Azenbite); sonst steht dafür *lagh, lauze(n)* aus angl. *hlæhhan*.

In offener Silbe wird dieses *e* zu *ę* (b), vor *ld* zu *ę* gedehnt (c); doch unterbleibt die Dehnung bei folgendem *r* (d).

b) *schęre(n)* scheren.

c) *węlde(n)* walten, *zelde(n)* vergelten, *scheld* neben *schild* Schild — *elde* Alter.

d) *elder* älter, *eldeste* der älteste.

§ 220. Altengl. *ī* im Mittelenglischen.

Altengl. *ī* (§ 66, a. 65, b. c. d.) blieb im Mittelenglischen in der Regel unverändert (**a**), doch tritt vor mehrfacher Konsonanz, insbesondere in Zusammensetzungen, Verkürzung zu *i* ein (**b**).

a) *gripe(n)* greifen, *pipe* Pfeife, *whyt* weiss, *bite(n)* beissen, *smite(n)* schlagen, *write(n)* schreiben, *dyk, dych* Deich, *ylik, yliche* gleich, *like, liche* Adverbialendung neben *-ly* (an. *-ligr* § 217, d), *like(n)* gefallen, *sike(n)*, *siche(n)* seufzen, *strike(n)* schlagen, *wyd* weit, *tide* Stunde, Zeit, Flut, *bide(n)* warten, *chide(n)* schelten, *glide(n)* gleiten, *stride(n)* schreiten, *ride(n)* reiten, *side* Seite, *idel* eitel, *lyf* Leben, *wyf* Weib, *knyf* Messer (an. *knīfr*), *driue(n)* treiben, *schriue(n)* Beichte abnehmen, *þriuen* gedeihen (an. *þrīfask*), *aliue* am Leben (*on liue*), *bliþe* froh, *wriþe(n)* drehen, *ys* Eis, *wys* weise, *wise* weise, *arise(n)* aufstehen, *Crist* Christus, *while* Weile, Zeit, *whilom* zuweilen, *wile* Betrug, *mile* Meile, *lym* Leim, Mörtel, *rym* Rauhfrost, *time* Zeit, *brine* Salzwasser, *myn* mein, *þyn* dein, *wyn* Wein, *swyn* Schwein, *schryn* Schrein, *schine(n)* scheinen, *whine(n)* winseln, *pine* Pein, *pine(n)* peinigen — *wire* Draht, *spire* spitzer Turm, *schire* Grafschaft, *iren* Eisen — *schyr* hell neben *skere* (an. *skærr*) — *styf* steif, *lyn* Leinen — *by* bei — *bridel* Zaum, *siþe* Sichel, *tile* Ziegel, *iuy* Epheu, *fyf, fiue* fünf, *liþe* mild, gnädig — *syþ, siþe* Mal, *swiþe* sehr.

b) *wisdom* Weisheit, *wimman, wimmon* Frau neben *woman* (§ 217, e), Pl. *wimmen* (ae. *wīf-man*, Pl. *wīf-men*), *linseed* Leinsaat, *līnen* leinen (ae. *linen*, flekt. *linnes* etc.), *fifte* der fünfte (ae. *fīfta*), *fiftene* fünfzehn, *fifty* fünfzig, *mist* Nebel, *Cristendom* Christentum, *Cristmasse* Christmesse, Weihnachten (aber *Crīst* Christus), *winzerde* Weinberg, *stiffer* Komp. zu *styf* steif — *schirereue, schirreue* Sheriff (ae. *scīr-gerēfa*).

Ae. *ī* + pal. *g* [j] ergibt me. *ī* (**c**), ae. *ī* + *w* den Diphthongen *iw, ęw, ęu* (**d**).

c) *stye(n)* steigen (ae. *stīgan*), *hye(n)* eilen (ae. *hīgian*), *Fridai* Freitag (ae. *Frīge-dæg*).

d) *stiward, steward* Haushofmeister (ae. *stīg* + *weard*), *Tiwesdai, Tewesdai* Dienstag, *spiwe(n)* speien, *iwe, ewe* Eibe.

§ 221. Altengl. *īe* im Mittelenglischen.

Für aws. *īe* als *i*-Umlaut von ae. *ēa* (§ 61, c. 59, m. 57, aa) steht in der Regel, wie in den ausserwestsächsischen

Dialekten des Altenglischen (§ 74), me. *ē*, ebenso auch für aws. *īe* (§ 64, c. 66, d. 62, p) als *i*-Umlaut von *ēo* (andh. *īo*, amerc. *ēo* § 74, a, 11) (**a**).

a) *stepel* Turm, *nete* Rind, *eke(n)* hinzufügen, *nede* Not, *sleue* Aermel, *bileue(n)* glauben, *schene* schön — *alese(n)* erlösen — *here(n)* hören — *chese* Käse, *stele* Stahl — *stere(n)* steuern, *dere* teuer — *feend* Pl. Feinde, *freend* Pl. Freunde, später *fendes, frendes* — *glee* Freude, Spiel — *tene* zehn neben *ten* (s. u.), *fiftene* fünfzehn.

Anm. 1. Für ae. *īe* aus *ij* + hellem Vokal (§ 65, o) tritt me. *ī* ein: südengl. *hy* sie, *prīti, pritti, pirti* dreissig.

Vor mehrfacher Konsonanz und in schwachbetonter Stellung trat Verkürzung zu *e* ein (**b**).

b) *nexte* der nächste (ae. *nīehsta*), *Welsch* wälsch (ae. *Wielisc*), *þeft* Diebstahl (ae. *þīefþ, þēoft*; s. § 216, b) — *derling*, Liebling (ae. *dīerling, dēorling*; s. § 216, b) — *zet, zit* noch (ae. *gīeta*), *ten* zehn.

Me. *e* für ae. *īe* geht vor pal. *ʒ* [j] in *ī* über, das mit dem folgenden *ʒ* (j] zu *ī* verschmilzt (**c**). Mit folgendem *w* verbindet es sich zu den Diphthongen *ęw, ęu* (**d**).

c) *hezer, hizer, hyer* höher, *hezest, hizest, hyest* am höchsten (ae. *hīehra, hīehsta*), *hezte, hizte* Höhe (ae. *hīehðu*), *izland, ilond* Insel (ae. *ieglandi*), *leze, lize, ly* Lohe — *heze, hey* Heu.

d) *trewe* treu, wahr, *clewen, clewe* Knäuel (ae. *clīewen, clēowen*) — *newe* neu, *hewe* Gesichtsfarbe.

§ 222. Altengl. *o* im Mittelenglischen.

Altengl. *o* aus urg. *o* (§ 67, a) bleibt im Mittelenglischen in geschlossener Silbe unverändert (**a**).

a) *top* Spitze, *lot* Loos, *pot* Topf, *spot, plot* Fleck, Stück Land, *knotte* Knoten, *lok* Schloss, *lok* Locke, *flok* Herde, *cok* Hahn, *brok* Dachs, *pokke* Pocke, *stok* Stock, *cokel, cokkel* Kornrade, *god* Gott, *odde* sonderbar (an. *oddi* Dreieck), *dogge* Hund, *frogge* Frosch, *of* von, ab, *box* Buchsbaum, Büchse, Schachtel, *fox* Fuchs, *oxe* Ochs, *holze, holwe* hohl (ae. *holh*, flekt. *holʒes*), *folwe(n)* folgen, *sorwe* Sorge (ae. *sorh*, flekt. *sorge*), *borwe(n)* borgen, *morwe, morwening, morning* Morgen, *gospel* Evangelium, *gossib* Gevatter, *fonn* Narr (schw. *fâne*), *fonned* närrisch, vernarrt, ne. *fond* — *oft*, oft, *broþ* Brühe, *froþe* Schaum (an. *froða*), *moþþe* Motte, *cross* Kreuz (air. *cross*), *frost* Frost — *for* denn, *porp* Dorf, *port* Hafen, *orchard* Garten, *stork* Storch, *forke* Gabel, *bord* Bord, Brett, *ford* Furt, *hord* Hort, *forþ* vorwärts, *norþ* Norden, *hors* Ross, *storm* Sturm, *forme* der erste, *þorn* Dorn, *corn* Korn, *horn* Horn — *worpen* geworfen, *borsten* geborsten — *word* Wort, *morþ, morþer* Mord — *toll* Zoll, *bolle* Becher, *bolt* Bolzen, *colt* Füllen, *molten* geschmolzen, *bolster* Polster — *holpen* geholfen — *folk* Volk.

Anm. 1. Ueber *worþ, worþi, worschipe, word, work, world, welkne, wednesdai* etc. vgl. § 214, b und Anm. 1., über *schort, bischop, schouel, zoke* etc. § 214, g. h.

In offener Silbe wurde ae. *o* im 13. Jahrhundert zu *ǭ* gedehnt (**b**); doch wurde diese Dehnung nicht streng durchgeführt, wenn die folgende Silbe auf *l, r, m, n, y* ausging ( ).

b) *ope(n)* offen, *hope* Hoffnung, *hope(n)* hoffen, *prote* Kehle, *grote* Groschen, *flote(n)* schwimmen, *smoke* Rauch, *smoke(n)* rauchen, *ybroke* gebrochen, *stoue* Ofen, *rose* Rose, *nose* Nase, *hose* Hose, *cole* Kohle (ae. *col*, flekt. *coles* etc.), *hole* Loch (ae. *hol*, flekt. *holes* etc.), *fole* Füllen, *sole* Sohle, *ystole* gestohlen — *dore* Tür (ae. *dor*, flekt. *dores* etc.), *before* vor, *ybore* getragen, *yswore* geschworen, *ycore* erkoren, *forlore* verloren, *score* zwanzig (an. *skor* Kerbe).

c) *houel* kleine Hütte (zu ae. *hof* Hof) — *ouer* über — *coper* Kupfer, *botem, boþem* Grund, *schoten* geschossen, *troden* getreten, *soden* gesotten — *broken* gebrochen — *ouen* Ofen — *beforn* vor, *bor(e)n* getragen, *swor(e)n* geschworen, *cor(e)n* erkoren, *forlor(e)n* verloren (neben *before, ybore, yswore, ycore, forlore* s. o.) — *flotere(n)* flattern — *body* Körper, *popy* Mohn, *holin, holy* Stechpalme.

Anm. 2. Kurzes *o* bleibt in offener Silbe auch in *drope* Tropfen (ae. *dropa*), wohl beeinflusst durch *droppe(n)* tropfen (ae. *droppīan*), *rotien, rote(n)* faulen (ae. *rotīan*), *roten* faul (an. *rotinn*).

Vor *ld* war schon im Altenglischen *o* zu *ō* gedehnt worden; es steht daher hierfür me. *ǭ* (**d**); in schwachbetonten Wörtern aber bleibt *o* (**e**).

d) *gold* Gold, *molde* Erde.

e) *wolde* ich wollte, *scholde* ich sollte.

Zwischen *o* und gutt. *ȝ* [*χ*] bildete sich ein dunkler Gleitlaut, so dass *o* in den Diphthongen *ou* überging (**f**). Der Diphthong *ou* entstand auch aus *o* + *w* aus ae. *g* [*γ*] (**g**).

f) *trogh, trouȝ* Trog (ae. *troȝ, troh*), *cogh, couȝ* Husten, *cogh, couȝe(n)* husten (ae. *cohhettan*), *doghter, douȝter* Tochter, *boghte, bouȝte* kaufte, *bogh bouȝt* gekauft, *foghten, fouȝten* gefochten, *wroghte, wrouȝte* wirkte, *wrogh, wrouȝt* gewirkt (ae. *worhte, worht*) — *þouȝ* obgleich (Orrm: *þohh* aus an. **þoh, þō*).

g) *boȝe, bowe* Bogen, *yfloȝe, yflowe* geflogen.

§ 223. Altengl. *ō* im Mittelenglischen.

Altengl. *ō* (§ 68, a. d. 67, b. 57, h. 58, a. 59, c) blieb im Mittelenglischen in der Regel unverändert *ǭ*, das bei sorgfältigen Dichtern nicht mit dem aus ae. *ā* entstandenen *ǭ* (§ 210, a) reimen durfte (**a**).

a) *to* zu, *do* ich tue, *do, doon* tun, *ydo, doon* getan, *schoo* Schuh (ae. *scōh*, flekt. *scōs* etc.), *bote* Hilfe, *rote* Wurzel, *mood* Mut, *brood* Brut, *fode* Nahrung, *rode* Kreuz, Rute, *hoof* Huf, *roof* Dach, *boþe* Bude (aschw. *bōþ*), *pool* Pfuhl, *tool* Werkzeug, *stool* Stuhl, *cool* kühl, *schole* Schule, *doom* Urteil, *gloom* Dunkel, *noon* Mittag — *foot* Fuss, *soot* Russ, *book* Buch, *hook* Haken, *cook* Koch, *brook* Bach, *rook* Krähe, *loke*(*n*) blicken, *good* gut, *hood* Hut, *stood* stand — *blood* Blut, *flood* Flut, *stood* Gestüt, *moder* Mutter, *broþer* Bruder, *roþer* Ruder, *gloue* Handschuh, *moste* musste, *gome* Gaumen — *moor* Moor — *floor* Flur, *swoor* schwur — *wood* wütend, verrückt, *swote* süss neben *swete* § 215a — *awook* ich erwachte — *tooþ* Zahn, *sooþ* wahr, *smoþe* geschmeidig neben *smeþe* — *oþer* ein anderer — *goos* Gans, *wose* Schlamm, *osel* Amsel — *broom* Ginster, *spoon* Spahn, *sone* bald, schnell, *mone* Mond — *moneþ* Monat, *Mone*(*n*)*dai* Montag.

Vor mehrfachem Konsonanz wurde *ō* zu *o* verkürzt (**b**), das vor *gt* unter Entwicklung eines dunklen Gleitlauts (§ 222, f) in den Diphthongen *ou* übergeht (**c**).

b) *bosme* Busen — *blostme, blosme* Blüte, *fosterchild* Pflegekind, *þrostel* Drossel, *fodder* Futter (ae. *fōdor*, flekt. *fōdres* etc.), *foþer* Fuder, *schod* beschuht, *softe* sanft neben *sefte* — *Wodnesdai* Mittwoch neben *Wednesdai* § 214, A. 1; in nachtoniger Silbe: *wisdom* Weisheit, *cristendom* Christenheit.

c) *soghte, souzte* suchte, *soght, souzt* gesucht, *broghte, brouzte* brachte, *broght, brouzt* gebracht, *þoghte, þouzte* dachte, *þogh*t, *þouzt* gedacht, Gedanke.

Vor einfachem gutturalen *ȝ* [*χ*] wurde *ō* zu ū, geschrieben *ou* (**d**). Mit einem folgenden *w* aus ae. *w* oder *y* [*γ*] verband sich *ō* zu dem Diphthongen *o̤w, o̤u* (**e**).

d) *bogh, bough, bouȝ* Ast, Zweig (ae. *bōg, bōh*), *plouȝ* Pflug, *slouȝ* Sumpf — *slouȝ, slow* schlug (ae. *slōg, slōh*), *drouȝ, drow* ertrug — *louȝ, low* lachte (ae. *hlōh*) — *ynouȝ* genug, *togh, touȝ* zähe, daneben *bow, plow, slow, ynow* nach den flektierten Formen (ae. *bōges, plōges, genoge* Pl., *slōgon* Pl. Praet.)

e) *blowe*(*n*) blühen, *flowe*(*n*) fliessen, *glowe*(*n*) glühen, *lowe*(*n*) brüllen, *rowe*(*n*) rudern, *growe*(*n*) wachsen, *stowe* Ort — *bowe* D. Sg., *bowes* Pl. zu *bouȝ* Ast, *ynowe* genug Pl. (ae. *genōge*), *slowe* sie schlugen (ae. *slōgon*), *lowe* sie lachten (ae. *hlōgon*), *wo̤ȝe*(*n*), *wo̤we*(*n*) werben (ae. *wōgian*), *swowenen swounen* ohnmächtig werden (ae. *geswōgen* ohnmächtig).

Anm. 1. Me. *o̤w, o̤u* aus ae. *ō* + *w* reimt auch bei sorgfältigen Dichtern mit me. *o̤w, o̤u* aus ae. *ā* + *w*, § 210d.

§ 224. Altengl. *u* im Mittelenglischen.

Altengl. *u* (§ 69, a. 67, d. e. 65, l) behielt im Mittelenglischen wohl im allgemeinen in geschlossener und offener Silbe seinen alten Lautwert bei, wurde aber in der Schrift

vielfach, namentlich vor oder nach *m*, *n*, *u* [v], *w* durch *o* bezeichnet (**a**).

a) *pulle(n)* ziehen, *bullock* junger Ochs, *full* voll, *wulle* Wolle, *wulf* Wolf — *uppe* oben, *cuppe* Becher. *cutte(n)* schneiden (kymr. *cwtan* kürzen oder schw. dial. *kutu*), *nute, note* Nuss, *butter* Butter, *plucke(n)* pflücken, *bukke* Bock, *lukke* Glück (ndl. *luk, geluk*), *clubbe* Keule (an. *klubba*), *ugly* furchtbar (an. *uggligr*), *luf, loue* Liebe, *luf, loue(n)* lieben, *aboue(n)* oben, *dulle* dumm, einfältig, *sculle* Schädel (schw. dial. *skulle*), *sculke(n)* lauern (norw. dial. *skulka*), *þus* so, *lust* Lust, *sum, som* irgend einer, *sume, some* einige, *cume(n), come(n)* kommen, *ycume, ycome* gekommen, *ynume, ynome* genommen, *sumer, somer* Sommer, *clumse(n)* steif werden (schw. dial. *klumsan*), *sune, sone* Sohn, *huni, hony* Honig, *munek, monek, monke* Mönch, *schun(i)en, schon(i)en* verabscheuen, *stune(n)*, *stonen* betäuben, *wune(n)*, *wone(n)* wohnen, gewöhnt sein, *sunne, sonne* Sonne, *sunnendai* Sonntag, *nunne, nonne* Nonne, *tunne, tonne* Tonne, *dun* dunkelbraun, *bigunne, bigonne* begonnen, *hunte, honte* Jäger, *hunte(n), honte(n)* jagen, *blunt* stumpf, *drunke, dronke* sie tranken, *drunken, dronken* getrunken, *tunge, tonge* Zunge, *lunge, longe* Lunge, *hunger, honger* Hunger, *sunge, songe* sie sangen, *sungen, songen* gesungen. — *yume, gome* Mann — *burg, burwe, borwe* Burg, *furge, furwe, forwe* Furche (ae. *furh*, flekt. **furge*), *þurg, þorg, þoruz, þorw* durch — *curs* Fluch, *curse(n)* fluchen, *þurst* Durst, *turtle* Turteltaube, *turf, torf* Rasen, *schurf, schorf* Schorf, *furþer* weiter, *spure, spore* Sporn, *spurne(n), sporne(n)*, verachten — *dure, dore* Tür — *wude, wode* Holz — *cude* neben *quide* das Gekaute — *wuke, woke* Woche neben *wike, weke* (ae. *wucu, wiocu*), aber *i* tritt wieder ein in: *widewe* Witwe (ae. *wuduwe, wioduwe*), *quick* lebendig (ae. *cwicu, cucu*), s. § 218, a.

Anm. 1. Ueber die von Luick und Sarrazin angenommene Dehnung von *u* zu *ō* in offener Silbe vgl. § 217, Anm. 1.

Vor *ld*, *mb*, *nd* wurde *u* zu *ou* [ū] gedehnt (**b**), ausser wenn die folgende Silbe ein *l*, *r* enthielt (**c**).

b) *doumb* stumm, *toumbe(n)* tanzen — *pound* Pfund, *hound* Hund, *ground* Grund, *sound* gesund, *bounde* sie banden, *bounden* gebunden, *founden* gefunden, *wounden* gewunden — *wounde* Wunde — *stounde* Stunde.

Anm. 2. Auch vor *rn* trat Dehnung ein, z. B. *mourne(n)* trauern, *bourne* Bach.

c) *schulder* Schulter — *vnder* unter, *vnderne* Mittag, *hundred* hundert, *wunder, wonder* Wunder, *blundre(n)* umherirren, irren (an. *blunda* schlummern), bei späterem Einschub von *b, d*: *slumber, slomber* Schlummer, *slumbre(n), slombre(n)* schlummern, *þunder, þonder* Donner, *þundre(n), þondre(n)* donnern.

Ae. *u* + *g* [*γ*] wird zu me. *uz* [*uγ*], *uw, ow* [*ū*] (**d**).

d) *fuzel, fuwel, fowel* Vogel (ae. *fugol*), *suze, suwe, sowe* Sau — *muze muwe, mowe* sie mögen.

§ 225. Altengl. *ū* im Mittelenglischen.

Altengl. *ū* (§ 70, a. 68, c. 69, b. d.) blieb im Mittelenglischen in der Regel unverändert, wird aber in der Schrift gewöhnlich durch *ou*, später auch *ow* bezeichnet **(a)**.

a) *cou, cow* [ū] Kuh, *hu, hou, how* wie, *þu, þou, þow* du, *nu, nou, now* nun, *brow* Brauc, *out* aus, *wiþoute(n)* ausserhalb, ausser, *aboute(n)* um, herum, *clout* Flicken, Lappen, *prout, proud* stolz, *loud* laut, *cloud* Wolke, *schroud* Kleid, *croude(n)* sich drängen, *hous* Haus, *lous* Laus, *mous* Maus, *þousend* tausend, *foul* faul, *oule* Eule, *toun* Stadt, *doun* Hügel, *adoun* herab, *doun* Daune (an. *dunn*), *youne* Kleid (wall. *gwn*), *boun* bereit (an. *būinn*), *broun* braun, *roune(n)* raunen — *bour* Frauengemach, *schour* Regenschauer, *sour* sauer — *stoupe(n)* sich beugen, *roum* Raum, *roum* geräumig, *roune* Beratung — *brouke(n)* brauchen — *louke(n)* schliessen, *loute(n)* sich beugen — *soupe(n)* schlürfen, *pouke* Dämon, *douke* Ente, *souke(n)* saugen, *douue* Taube, *schouue(n)* schieben, *þoume, þoumbe, þombe* Daumen, *croume, croumbe* Krume, *ploume* Pflaume, *scome, scume* Schaum (aschw. *skūm*) — *mouþ* Mund, *souþ* Süden, *soupern* südlich — *Suffolk, Sussex* — *couþ* kund, bekannt, *uncouþ* unbekannt, seltsam — *couþe, coude* ich konnte — *fous* bereit, *housel* Opfer — *rouȝ* rauh — *þouȝte* däuchte.

Vor mehrfacher Konsonanz und in schwachbetonten Wörtern wurde *ū* zu *u* verkürzt **(b)**.

b) *husbonde* Ehemann, *husewif, hussif* Ehefrau, Hausfrau, *rust* Rost, *dust* Staub, *tusk* Stosszahn, *udder* Euter — *Thursdai* Donnerstag — *us* uns, *but, bot* ausser, aber.

Ein folgendes *w* aus ae. *g* [ɣ] wurde von *ū* absorbiert **(c)**.

c) *bouze(n), bouwe(n)* sich beugen (ae. *bugan*), *droune(n)* ertränken (an. **drūgna*), *drouȝt, drowt* Trockenheit (ae. *drūgaþ*).

§ 226. Altengl. *y* im Mittelenglischen.

Altengl. *y* [ü], der *i*-Umlaut von urg. *u* (§ 69, f), spaltete sich im Mittelenglischen in drei verschiedene Laute. Im Südwesten von England blieb der Lautwert ü bestehen, wurde aber nach französischem Vorbild durch *u* bezeichnet. Im Kentischen tritt, wie schon in altenglischer Zeit (§ 74, b), *e* dafür ein. In dem übrigen Gebiete aber, also im Mittellande und Norden, wurde ae. *y* [ü] entrundet und ging in *i* über **(a)**.

a) *schutte(n), schette(n), schitte(n)* schliessen — *hupe, hepe, hipe* Hüfte, *crupel, crepel, cripel* Krüppel, *duppe(n), deppe(n), dippe(n)* eintauchen, *put, pet, pit* Abgrund, Grube, *spitte(n)* speien, *knutte(n), knette(n), knitte(n)* knüpfen, *kuchene, kechene, kichene* Küche, *gudy, gidy* besessen, *rugge, regge, rigge*

Rücken, *brugge, bregge, brigge* Brücke, *mugge, migge* Mücke, *luften, lufen, liften* heben (ae. *lypta*), *dusy, desy, disy* töricht, *kusse(n), kesse(n), kisse(n)* küssen, *luste(n), leste(n), liste(n)* hören, *lustene(n), lestene(n), listene(n)* horchen, *luste(n), leste(n), liste(n)* gelüsten, *suster, sister* Schwester (an. *systir*), *fixene* Füchsin, *kulne, kilne* Ziegelofen, *mulle, melle, mille* Mühle, *mullere, mellere, millere* Müller, *pule, pilwe* Kissen, *hul, hel, hil* Hügel, *sulle, selle, sille* Schwelle, *fulle(n), velle(n), fille(n)* füllen, *gult, gelt, gilt* Schuld, *trume(n), trime(n)* stärken, *dune, dene, din* Lärm, *munet, menet, mint* Münze, *king* König (schon spätae. *king* für älteres *cyning*), *cun, kun, ken, kin* Geschlecht, *sunne, zenne, sinne* Sünde, *punne, penne, pinne* dünn, *dunt, dent, dint* Schlag, *stunte(n), stente(n), stinte(n)* aufhören, *unche, enche, inche* Zoll, *þuncheⁿ, þencheⁿ, þincheⁿ, þinkeⁿ* dünken, *munster, menstre, minstre* Münster. — *spure(n), spere(n), spire(n)* aufspüren, *sture(n), stere(n), stire(n)*, stören, aufrühren, *curtel, kertel, kirtel* Jacke, *wurche(n), werche(n), wirche(n), wirke(n)* wirken, *burde, burþe, birþe* Geburt, *gurde(n), gerde(n), girde(n)* gürten, *gurdel, gerdel, girdel* Gürtel, *hurdel, herdel, hirdel* Hürde, *murzþe, murþe, merzþe, merþe, mirezþe, mirþe* Heiterkeit, *burþene, burdene, berþene, berdene, birþene, birdene* Bürde, *furse, firse* Ginster, *furste, verste, firste* der erste, *þurste(n), þerste(n), þirste(n)* dürsten, danach auch *þirst* Durst neben *þurst* § 224a, *kurnel, kernel, kirnel* Kern. — *wurm, worm, werm, wirm* Wurm, *wurt, wort, wert, wirt* Wurz, Kraut, *wurse, worse, werse, wirse* schlimmer, *wurste, worste, werste, wirste* der schlimmste (ae. *wiersa, wyrsa*; *wierresta, wyrresta*) — *wurde, werde, wirde* Schicksal — *uvel, vuel* [üvel], *euele, yuele* übel, böse — *flugge* [dž], *flegge, fligge* flügge, *luft, left, lift* links, *knulle(n), knelle(n), knille(n)* läuten, *knul, knel, knil* Geläut, *murie, merie, mirie* heiter, *burie(n), berie(n), birie(n)* begraben, *buriels, beriels, biriels* Grab — *fluht, flizt* Flug, *fluht, flizt* Flucht, *furht, frizt* Furcht, *wurhte, werhte, wrizte* Arbeiter.

Anm. 1. Vereinzelt finden sich Formen auf *e* auch im Mittellande und Norden; doch handelt es sich hier zumeist um Entlehnungen aus dem kentischen Dialekte oder um jüngeren Uebergang von *i* zu *e*.

Vor *sch* [š], *ch* [tš], *gg* [dž] ist ae. *y* schon früh zu *u* übergegangen, das im Mittelenglischen gewöhnlich dafür steht (b).

b) *blusche(n)* erröten, *rusche rische, resche* Binse, *þrusche* Drossel, *muchel, mochel, muche, moche* neben *mechel, michel, mikel* gross, viel, *suche, soche, sweche, swiche, suilk* ein solcher (ae. *swylc*), *cruche* Krücke, *clucche(n)* ergreifen, *cuggel* [dž] Knüttel — *bruche* neben *breche* Bruch, Verletzung, aber mit *i* wegen des vorhergehenden pal. *g*: *zicche(n)* jucken.

Anm. 2. Auch bei vorhergehendem *sch* [š] scheint *u* bevorzugt worden zu sein: *schutte(n), schette(n), schitte(n)* schliessen, ne. *shut*; s. § 226, a.

Anm. 3. Durch Analogiewirkung sind zu erklären: *furþere(n)* fördern (ae. *fyrþran*) zu *furþer* ferner (ae. *furðor*), *murþere(n)* morden (ae. *myrþran*) zu *murþer* Mord (ae. *morðor*), *hungre(n)* hungern (ae. *hyngran*) zu *hunger* Hunger (ae. *hungor*), *sundri* verschieden (ae. *syndrig*) zu *asunder* auseinander, *douzti* tüchtig (ae. *dyhtig*) zu *douzte* er taugte (ae. *dohte*),

golden golden (ae. *gylden*) zu ae. me. *gold* Gold, *stubbe* Stubben (ae. *stybb*) nach an. *stubbi* u. a.

Vor *ld*, *nd* wurde ae. *y* [ü] zu *ȳ* [ū] gedehnt, das, wie sonst, me. *u* [ū], *ē*, *ī* ergab (**c**); doch blieb kurzer Vokal, wenn die nächste Silbe auf *l*, *r* ausging (**d**). Mit folgendem palatalen *ʒ* [j] verschmilzt me. *i* aus ae. *y* zu *ī* (**e**).

c) *bulde(n)*, *belde(n)*, *bilde(n)* bauen, *gulde(n)*, *gilde(n)* vergolden — *muinde*, *munde*, *mende*, *minde*, *mynde* Erinnerung, *kunde*, *kende*, *kinde*, *kynde* Natur, *kunde*, *kende*, *kinde*, *kynde* gütig.

d) *tunder*, *tinder* Zunder, *bundel* Bündel.

e) *rye* Roggen, *lye* Lüge, *byest* du kaufst, *byeþ* er kauft. danach auch im Inf. und den übrigen Formen *bye(n)* etc. neben älterem *bugge(n)* [dž]. *beggen*, *biggen* (ae. *bycgean*).

§ 227. Altengl. *ȳ* im Mittelenglischen.

Altengl. *ȳ*, der *i*-Umlaut von *ū* (§ 70, c. 68, f. 69, g) spaltete sich im Mittelenglischen ebenso wie *y* (§ 226) in drei verschiedene Laute. Im Südwesten blieb der Lautwert ū unverändert, wurde aber nach französischer Schreibweise durch *u* oder *ui* bezeichnet. Im Kentischen trat, wie schon in altenglischer Zeit (§ 74, b), *ē* dafür ein. Im Mittellande und Norden wurde ae. *ȳ* [ū] zu *ī* entrundet (**a**).

a) *kuin*, *ken*, *kiin*, *kien*, *kyn* Kühe (ae. *cȳ*), *kete*, *kite* Weihe, *pruide*, *prude*, *prede*, *pride* Stolz, *hude*, *hede*, *hide* Haut, *hude(n)*, *hede(n)*, *hide(n)* verbergen, *brude*, *brede*, *bride* Braut, *brudale*, *bredale*, *bridale* Hochzeit, *brudgome*, *bredgume*, *bridgome* Bräutigam, *druʒe*, *druie*, *dreʒe*, *dreie*, *driʒe*, *drie* trocken, *huiue*, *heue*, *hiue* Bienenkorb, *huþe*, *heþe*, *hiþe* Hafen, *luis*, *lys* Pl. Läuse, *muis*, *mys* Pl. Mäuse, *fule(n)*, *file(n)* beflecken, *fuir*, *fur*, *ver*, *fyr* Feuer, *huire*, *hure*, *hire* Heuer, Lohn, *huire(n)*, *hure(n)*, *hire(n)* heuern, mieten — *bule*, *builc*, *bele*, *bile* Beule — *luitel*, *lutel*, *lute*, *litel*, *lite* klein — *cuþe(n)*, *keþe(n)*, *kiþe(n)* verkünden, *fuse(n)* eilen.

Anm. 1. An. *ȳ* ergab überall me. *ī*: *skie*, *sky* Himmel (an. *skȳ* Wolke), *liþe(n)* horchen (an. *hlȳða*), *mire* Sumpf (an. *mȳrr*).

Vor mehrfacher Konsonanz wurde ae. *y* zu *y* verkürzt, das sich wie sonstiges *y* (§ 226, a) je nach dem Dialekt zu me. *u* [ü], *e*, *i* entwickelt hat (**b**).

b) *pumel*, *pimbel* Fingerhut (ae. *pȳmel*), *fulþe*, *velþe*, *filþe* Schmutz, *fust*, *vest*, *fist* Faust, *hudde*, *hedde*, *hidde* verbarg (ae. *hȳdde*), *wusche(n)*, *wesche(n)*, *wische(n)* wünschen, *kuþþe*, *keþþe*, *kiþþe* Heimat — *kudde*, *kedde*, *kidde* verkündete (ae. *cyðde*), *kud*, *kid* kund (ae. *cyðed*, *cyðd*) — *þurl*, *þerl*, *þirl* Loch, *noseþurl*, *noseþirl*, *noseþril* Nasenloch.

§ 228. Vokale der nebentonigen und unbetonten Silben.

Die Vokale der zweiten Glieder von Nominalzusammensetzungen behalten im Mittelenglischen im allgemeinen ihre ursprüngliche Quantität und ihren sonstigen Lautwert bei, z. B. *wisdoom* Weisheit, *knizthood*, *knizthede* Ritterschaft, *riztwys* rechtschaffen, *redelees* ratlos, *trewelȳ* treulich, *hatrede* Hass, *kinrede* Geschlecht (ae. *-rǣden*) *riztwysnesse* Rechtschaffenheit, *frendschipe* Freundschaft etc.; doch findet sich, namentlich am Ende der me. Zeit, auch Verkürzung, wie z. B. *wisdŏm*, *kingdam*, *riztwĭs*, *trewelȳ* etc. Verkürzung des Vokals des zweiten Bestandteils ist namentlich eingetreten in pronominalen oder adverbialen Zusammensetzungen, wie *baþe*, *boþe* beide (ae. *bā þā*), *nouþe* jetzt (ae. *nū-þā*), *alse*, *als*, *as* als (ae. *eal-swā*) neben *also* auch, *zese*, *zes* ja (ae. *geā sīe* oder *geā swā*?).

Auch die Vokale der Praefixe bleiben im Mittelenglischen im allgemeinen unverändert, z. B. *agoon* vergangen, *answere(n)* antworten, *biginne(n)* beginnen, *forzete(n)* vergessen, *ofþinke(n)* bereuen, *tobreke(n)* zerbrechen etc.; nur ae. *ge-* wird zu me. *i*, *y* [i]: *iwis*, *ywis* gewiss, *inouz*, *ynouz* genug, *ibore*, *ybore* geboren, *yslawe* erschlagen, *handiwerk* Schöpfung (ae. *handgeweorc*) etc.

Die Vokale der schweren Ableitungssilben blieben im Mittelenglischen gleichfalls erhalten, z. B. *millere* Müller, *faireste* der schönste, *þousend* tausend, *ridinge* das Reiten, *holy* heilig (ae. *-ig*), *body* Körper etc. Die Partizipialendung *-ende* wurde im Norden zu *-ande*, im Mittellande und Süden zu *inde*, wofür später *-inge*, die Endung des Verbalsubstantivs eintrat, z. B. *doand*, *doinge* tuend, *standand*, *stondinge* stehend etc.

Die langen Vokale der Mittelsilben werden verkürzt und unter Umständen auch ausgestossen, z. B. *louede* liebte (ae. *lufōde*), *bireuede*, *birefte* beraubte (ae. *berēafōde*, *berēafēdon*), *maked(e)*, *made* machte (ae. *macōde*, *macēdon*) etc. Das *ī* des Praesensstammes der Verba der zweiten schwachen Konjugation (§ 335) blieb im Süden noch eine Zeitlang erhalten, z. B. *makien* machen, *louien* lieben; im Mittellande und Norden fiel es schon früh ab, z. B. *make(n)*, ndh. *mak*; *loue(n)*, ndh. *luf*.

Kurze Mittelvokale werden zu *e* abgeschwächt und fallen häufig ganz aus, z. B. *heuenes* des Himmels (ae. *heofones*), *chirche* Kirche (ae. *cirice*), *begge(n)* betteln (ae. *bedecian*), *larke* Lerche neben *laverokke* (ae. *lāwerce*) etc.

Bei Ausfall eines intervokalischen Konsonanten wird der Vokal der Stammsilbe mit dem der folgenden Silbe zusammengezogen, wobei der letztere schwindet, z. B. *heued, heed* Haupt, *louerd, lord* Herr, *lauedi, ladi* Herrin, *laverokke, larke* Lerche, *hauest, hast* du hast, *haueþ, hap, haues, has* er hat, *hauen, han* haben, *hauede, hadde* hatte, *makede, made* machte, *maked, maad* gemacht, *king* König (ae. *cyning*), *mint* Münze (ae. *mynet*) etc.

Sämtliche kurzen Vokale der Endsilben werden im Mittelenglischen zu *e* abgeschwächt, z. B. *name* Name, (ae. *noma*), *eizte* acht (ae. *eahta*), *sone* bald (ae. *sōna*), *bere(n)* tragen (ae. *beran*), *kinges* Könige (ae. *cyningas*), *heued* Haupt (ae. *hēafod*), *seuen* sieben (ae. *seofon*), *naked* nackt (ae. *nacod*), *harder* härter (ae. *heardor*), *broþer* Bruder (ae. *brōþor*), *sone* Sohn (ae. *sunu*), *loue* Liebe (ae. *lufu*), *yhore* getragen, geboren (ae. *geboren*), *kinges* des Königs (ae. *cyninges*), *soule* Seele (ae. *sāwol*, flekt. *sāwle* etc.), *dale* Tal (ae. *dæl*, Pl. *dalu*) etc. In manchen Dialekten steht neben *-es, -ed* auch *-is, -ys, -id, -yd* und *-us, -ud*, z. B. *wordes, wordis, wordys, wordus* Wörter, *armed, armid, armyd, armud* gewaffnet.

Das einfache auslautende *e* verstummte allmählich ganz, im Norden schon im 14. Jahrhundert, z. B. *stand* stehen, *sai* sagen, *lig, li* liegen, *knau* wissen, im Mittellande und Süden etwas später; doch wird es dort noch vielfach weiter geschrieben, auch nachdem es bereits verstummt war, z. B. *stonde* stehen, *saye* sagen, *knowe* wissen, *soule* Seele, *sone* bald etc., und es nimmt allmählich den Charakter eines blossen Dehnungszeichens des vorhergehenden Vokals an, z. B. ne. *name* Name, *time* Zeit, *stone* Stein (ae. *stān*) etc.

In den Endsilben *-es, -eþ, -ed, -el, -er, -en* konnte *e*, namentlich vor einem vokalisch beginnenden Worte, schon früh verschleift werden; später ist es auch hier meist verstummt, soweit nicht die Beschaffenheit der umgebenden Konsonanten einen Stützvokal erforderte, wie z. B. in ne. *houses, fishes, foxes — ended, hated, permitted.*

Vokalismus der Wörter romanischen Ursprungs.

Vgl. Brunot, Histoire de la langue française des origines à 1900. Tome I: De l'époque latine à la renaissance. Paris 1905 — Nyrop, Grammaire historique de la langue française. Tome premier. Deuxième Edition. Copenhague 1904 — Meyer-Lübke, Grammatik der romanischen Sprachen I. Lautlehre. Leipzig 1890 — Meyer-Lübke, Einführung in das Studium der romanischen Sprachwissenschaft. Heidelberg 1901 — Meyer-Lübke, Die lateinische Sprache in den romanischen Ländern (Groeber's Grundriss der romanischen Philologie I, 351—382) — Schwan-Behrens, Grammatik des Altfranzösischen. 6. Aufl. Leipzig 1903 — Nonnenmacher, Lehrbuch der altfranzösischen Sprache. Wien, Hartlebensche Sammlung — Voretzsch, Einführung in das Studium der altfranzösischen Sprache. 2. Aufl. Halle 1903 — Behrens, Beiträge zur Geschichte der französischen Sprache in England (Franz. Stud. V, 101—323) Heilbronn 1886 — Behrens, Französische Elemente im Englischen (Paul's Grundriss der germanischen Philologie I², 950—989) — Sturmfels, Der altfranzösische Vokalismus im Mittelenglischen bis zum Jahre 1400 (Anglia 8, 201 ff. 9, 551 ff.) — Remus, Untersuchungen über den romanischen Wortschatz Chaucers. Halle 1903.

§ 229. Vokalbestand des Vulgärlateinischen im Vergleich zu dem des Schriftlateinischen.

Das klassische Lateinisch *(sermo urbanus)* hatte folgenden Vokalbestand:

Kurze Vokale: *a e i o u*
Lange Vokale: *ā ē ī ō ū*
Diphthonge: *ae oe au*,

und zwar hatten wahrscheinlich die kurzen Vokale 'offene', die langen 'geschlossene' Aussprache (§ 35, A. 2).

In der lateinischen Volkssprache oder dem Vulgärlateinischen *(sermo plebeius, sermo vulgaris, lingua rustica)*, dessen Fortsetzung die einzelnen romanischen Sprachen bilden (§ I, 5), ist der Unterschied in der Quantität der Vokale geschwunden, der Unterschied in der Qualität aber verstärkt und derart geregelt worden, dass kurzes *e* und *o* offene, langes *e* und *o* geschlossene Aussprache behielten, kurzes und daher offenes *i* mit *ẹ*, kurzes und daher offenes *u* mit *ọ* zusammenfielen, während langes und daher geschlossenes *i* und *u* unverändert blieben. Ein Unterschied zwischen ursprünglich kurzem und ursprünglich langem *a* ist im Vulgärlateinischen nicht mehr zu erkennen. Von den Diphthongen ist *ae* zu *ẹ*, *oe* zu *ẹ*

vereinfacht worden, während *au* zunächst unverändert blieb; nur im Wortanlaut vor betontem *u, o* der folgenden Silbe wurde es zu *a* vereinfacht; andrerseits entstand vglt. *au* aus lat. *a* + *b, v*.

Das Verhältnis der Vokale des Vulgärlateinischen zu dem des Schriftlateinischen lässt sich daher etwa folgendermassen darstellen:

Schriftlatein: *a, ā ĕ, ae ē, œ, ĭ ī ŏ ō, ŭ ū au*
Vulgärlatein: *a ę ę i ǫ ų au.*

Beispiele: Lat. *grădum*, vglt. *gradu*; lat. *clārum*, vglt. *klaru* — lat. *brĕvem*, vglt. *breve*; lat. *caelum*, vglt. *kęlu* — lat. *vēna*, vglt. *vęna*; lat. *poena*, vglt. *pęna*; lat. *fĭdem*, vglt. *fęde* — lat. *īra*, vglt. *ira* — lat. *bŏvem*, vglt. *bǫve* — lat. *vōcem*, vglt. *vǫke*; lat. *crŭcem*, vglt. *krǫke* — lat. *purum*, vglt. *puru* — lat. *clausum*, vglt. *klausu*, aber lat. *augustum*, vglt. *agostu*; lat. *fabrica*, vglt. *faurga*, lat. *avicellum*, vglt. *aukellu*.

Anm. 1. Weitere Unterschiede des Vulgärlateinischen von dem Schriftlateinischen auf dem Gebiete der Vokale bestehen in der Beseitigung des Hiatus durch Kontraktion, z. B. vglt. *prędere* nehmen (lt. *pre(h)endere*), oder durch Uebergang von *e, i, u* vor Vokal in *j, v*, z. B. vglt. *djǫrno* Tag (lt. *diurnum*), *ratjǫne* Vernunft (lt. *ratiōnem*), *senjore* Herr (lt. *seniōrem*), *vędva* Witwe (lt. *vĭdua*), *janvarju* Januar (lt. *Januarium*) etc. oder durch Ausstossung eines *u*, z. B. vglt. *kwattor* (lt. *quattuor*), *mortus* tot (lt. *mortuus*), *battalja* Schlacht (lt. *battualia*), *viktalja* Lebensmittel (lat. *victualia*) etc., ferner in der häufigen Ausstossung des unbetonten Vokals der vorletzten Silbe von Proparoxytonis, z. B. vglt *kalma* Rohr (lat. *calamum*), *colpu* Schlag (lt. *colaphum*), *kaldu* warm (lt. *calĭdum*), *pęrdre* verderben (lat. *pĕrdere*), *vęrde* grün (lt. *vĭridem*), *męstre* schicken (lt. *mittere*), *frigdu* kalt (lt. *frīgidum*) etc. Vgl. Schwan-Behrens § 15 ff. und über die in die Volkssprache eingedrungenen griechischen und germanischen Lehnwörter § 29 f.

Anm. 2. Der Hauptton des Wortes stand im Vulgärlateinischen in der Regel auf derselben Silbe wie im Schriftlateinischen, also auf der vorletzten Silbe aller zweisilbigen Wörter, mochte dieselbe lang oder kurz sein, z. B. *vĕrum, lŭna, pórta, pedem*, auf der vorletzten Silbe mehrsilbiger Wörter aber nur, wenn dieselbe lang war, z. B. *amĭcus, coróna, colúmna, bonitătem, imperatórem*. War die vorletzte Silbe kurz, so stand der Hauptton auf der drittletzten, z. B. *insŭla, imăginem* etc. Da jedoch, wie oben (Anm. 1) erwähnt, im Vulgärlateinischen die vorletzte Silbe von Proparoxytonis häufig ausgefallen war, so bleibt als Hauptbetonungsform für die vulgärlateinische Vorstufe des Altfranzösischen Betonung der vorletzten Silbe übrig, z. B. *lúna, amíku, emperatóre, vérde* etc. Ueber einige geringfügige Akzentverschiebungen des Vulgärlateinischen gegenüber dem Schriftlatein, z. B. vglt. *cathédra* (lt. *cáthedra*), *entęgru* (lt. *integrum*), *moljére* (lt. *mulierem*), *cadére* fallen (lt. *cádere*), *traditor* (lt. *tráditor*), vgl. Schwan-Behrens § 15, Nyrop I, § 137 ff., Brunot I, p. 64.

§ 230. Weiterentwicklung der vulgärlateinischen Vokale im Altfranzösischen.

Für die Weiterentwicklung der vulgärlateinischen Vokale im Altfranzösischen kommt zunächst die Stellung des Wortes in Betracht, da die unter dem Hauptton stehenden Vokale sich etwas anders entwickeln als die Vortonvokale im Wortanlaut und die nachtonigen oder nachnebentonigen Vokale. Die Entwicklung der haupttonigen Vokale ist ferner abhängig von ihrer Stellung in offener oder geschlossener Silbe (freie und gedeckte Vokale).

Ein Vokal galt als frei (*voyelle libre*) im Silbenauslaut, wenn die folgende Silbe mit einem Vokal, z. B. *De-us*, oder mit einem einfachen Konsonanten, z. B. *bre-vem*, *pu-rum*, oder mit Muta cum Liquida anlautete, z, B. *ca-pra*, *la-brum*, *fratrem*, *inte-grum* etc., gewöhnlich auch vor einfachem Konsonanten im Wortauslaut, z. B. *rem*, *vos*, *tras* (lat. *trans*).

Ein Vokal galt als gedeckt (*voyelle entravée*), wenn er vor mehrfacher Konsonanz mit Ausnahme von Muta cum Liquida stand, und zwar macht es keinen Unterschied, ob die Konsonantengruppe schon im Schriftlatein vorlag (lateinische Position), z. B. lat. *par-tem*, *por-tum*, *al-tum*, *fac-tum*, *sanctum* etc., oder erst im Vulgärlateinischen durch Ausfall eines unbetonten Vokals der vorletzten Silbe entstanden war (romanische Position), z. B. vglt. *kal-du* (lat. *calidum*), *kambra* (lt. *camera*), *vęr-de* (lt. *vĭridem*), *an-ma* (lt. *anima*) etc. Als Konsonantengruppe gilt auch Kons. + *j* aus lat. *e, i* vor Vokal, z. B. vglt. *platja* (lt. *platea*), *rabje* (lt. *rabiem*), *montanja* Gebirge (lt. *montanea*) etc.

Für die Weiterentwicklung der vulgärlateinischen Vokale im Altfranzösischen lassen sich etwa folgende Regeln aufstellen:

a) Die haupttonigen Vokale.

Von den gedeckten (in Position stehenden) Vokalen des Vulgärlateinischen bleiben im Altfranzösischen *a*, *ę*, *ę*, *i*, *ǫ* unverändert, vglt. *ǫ* wird zu afz. *u*, vglt. *u* zu afz. *u* [ü] und vglt. *au* zu afz. *ǫ* (**a**). Vor Nasal + Konsonant gehen vglt.

a, ę, ę, i, ǫ, ǫ im Altfranzösischen in die entsprechenden Nasalvokale *ã, ẽ, ĩ, õ* über, wobei der Unterschied zwischen *ę* und *ę, ǫ* und *ǫ* nicht in Betracht kommt **(b)**.

a) Vglt. *a* = afz. *a*: *part* Teil (lt. *partem*), *arme* Waffe (lt. *arma*), *rage* Wut (vglt. *rabje*, lt. *rabiem*).

Vglt. *ę* = afz. *ę*: *beste* Tier (lt. *bestia*), *perdre* verlieren (lt. *perdere*).

Vglt. *ę* = afz. *ę*: *dette* Schuld (lt. *dēbita*), *vert* grün (vglt. *vęrde*, lt. *vĭrĭdem*), *ferm* fest (vglt. *fęrmu*, lt. *firmum*).

Vglt. *i* = afz. *i*: *isle* Insel (vglt. *isla*, lt. *insula*).

Vglt. *ǫ* = afz. *ǫ*: *port* Hafen (lt. *portum*), *porc* Schwein (lt. *porcum*).

Vglt. *ǫ* = afz. *u*, geschrieben *o, u*, später *ou*: *cort, curt, court* Hof (vglt. *cōrtem*, lt. *cohortem*), *tor, tur, tour* Turm (vglt. *tǫrre*, lt. *turrem*).

Vglt. *u* = afz. *u* [ü]: *juge* [džüdže] ich urteile (lt. *jūdico*).

Vglt. *au* = afz. *ǫ*: *forge* Schmiede (vglt. *faurga*, lt. *fabrica*).

b) Vglt. *a* = afz. *ã*: *chambre* Kammer (vglt. *cambra*, lt. *camera*), *change* ich wechsle (lt. *cambio*), *ante* Tante (lt. *amita*), *an* Jahr (lt. *annum*).

Vglt. *ę, ę* = afz. *ẽ*: *tremble* ich zittere (vglt. *trę̆mulo*), *tente* ich versuche (lt. *tempto*), *gendre* Geschlecht (vglt. *gę̆ndre*, lt. *genere*), *femme* Frau (lt. *fēmina*), *venge* ich räche (lt. *vĭndico*).

Vglt. *i* = afz. *ĩ*: *cinq* fünf (vglt. *kinque*, lt. *quinque*).

Vglt. *ǫ, ǫ* = afz. *õ*: *conte* Graf (lt. *cŏmitem*), *font* Quelle (lt. *fontem*), *nombre* Zahl (lt. *nŭmerum*), *onde* Woge (lt. *ŭnda*).

Anm. 1. Im Zentralfranzösischen nimmt *ẽ* schon früh den Lautwert *ã* an, wird aber weiter *e* geschrieben. Im Anglonormannischen bleiben beide Laute getrennt.

Anm. 2. Zentralfranz. *õ* ging im Normannischen in *ũ* über, z. B. *cunte, funt, numbre, unde*.

Von den freien Vokalen des Vulgärlateinischen blieb nur *i* im Altfranzösischen unverändert. Vglt. *a* wurde — ausser vor Nasal — zu afz. *ẹ̄*; vglt. *u* zu afz. *ü*, vglt. *au* zu afz. *ǫ*. Die übrigen Vokale wurden diphthongiert, und zwar vglt. *ę* zu afz. *ie*, vglt. *ę* zu afz. *ei* (agn.), vglt. *ǫ* zu afz. *uo*, später *ue*, vglt. *ǫ* — ausser vor Nasal — zu afr. *ou* **(c)**. Vor Nasal traten auch hier die entsprechenden Nasalvokale *ĩ, ũ, ię̃, eĩ, uẽ* ein; vglt. *a* vor einfachem Nasal ging aber in afz. *aĩ* über, vglt. *ǫ* vor einfachem Nasal in afz. *õ* **(d)**.

c) Vglt. *a* = afz. *ę*: *cité* Stadt (lt. *civitatem*), *ostel* Gasthaus (lt. *hospitalem*), *cler* klar (lt. *clarum*), *frere* Bruder (lt. *fratrem*).

Vglt. *ę* = afz. *ie*: *brief* kurz (lt. *brĕvem*), *piere* Stein (lt. *pĕtra*), *fiers* wild (lt. *fĕrus*).

Vglt. *ę* = afz. *ei*: *veile* Schleier, Segel (lt. *vēlum*, Pl. *vela*), *preie* Beute (vglt. *pręda*, lt. *praeda*), *fei* Glaube, Treue (vglt. *fęde*, lt. *fĭdem*).

Vglt. *i* = afz. *i*: *vie* Leben (lt. *vīta*), *livre* Pfund (lt. *lībra*).

Vglt. *ǫ* = afz. *uo*, später *ue*: *buef* Ochs (lt. *bŏvem*), *muet* er bewegt (lt. *mŏvet*), *pueple* Volk (lt. *pŏpulum*).

Vglt. *ǫ* = afz. *ou*: *flour* Blume (lt. *flōrem*), *culour* Farbe (lt. *colōrem*), *glorious* ruhmreich (lt. *gloriōsum*), *dous* zwei (lt. *dŭos*).

Vglt. *u* = afz. *u* [ü]: *pur* rein (lt. *pūrum*), *dure* ich dauere (lt. *dūro*), *us* Gebrauch (lt. *ūsus*).

Vglt. *au* = afz. *ǫ*: *or* Gold (lt. *aurum*), *tresor* Schatz (lt. *thesaurum*), *clos* geschlossen (lt. *clausum*), *povre* arm (lt. *pauperem*).

Anm. 3. In einigen jüngeren gelehrten Lehnwörtern sind die lateinischen Vokale auch in offener Silbe unverändert in das Französische herübergenommen worden, z. B. *fable* Fabel (lt. *fabula*), *estat* Staat (lt. *statum*), *cas* Fall (lt. *casum*), *prophęte* Prophet (lt. *prophētu*), *livre* Buch (lt. *lībrum*), *rose* Rose (lt. *rōsa*), *cofre* Koffer (lt. *cŏphinum*), *trone* Thron (gr. θρόνος), *noble* vornehm (lt. *nōbilem*), *rude* roh (lt. *rūdem*), *causa* Ursache (lt. *causa*).

Anm. 4. Afz. *ie* aus vglt. *ę* wird im Anglonormannischen zu *ee*, *e* vereinfacht, z. B. *breef*, *fers*, ebenso afz. *ue* aus vglt. *ǫ*, z. B. *beef*, *peple*.

Anm. 5. Afz. *ei* aus vglt. *ę* geht im Zentralfranzösischen später in *oi* über, z. B. *voile*, *proie*, *foi*, bleibt aber im Anglonormannischen unverändert.

Anm. 6. Afz. *ou* aus vglt. *ǫ* geht im Zentralfranzösischen später in *eu* über, z. B. *fleur*, *couleur*; im Anglonormannischen wird es zu *u* vereinfacht, z. B. *flur*, *culur*.

d) Vglt. *a* = afz. *ai*: *vain* eitel (lt. *vanum*), *sudain* plötzlich (lt. *subitanum*), *Romain* Römer (lt. *Romanum*).

Vglt. *ę* = afz. *iẽ*: *bien* gut (lt. *bĕne*), *rien* nichts (lt. *rĕm*).

Vglt. *ę* = afz. *eĩ*: *frein* Zügel (lt. *frēnum*), *plein* voll (lt. *plēnum*), *veine* Ader (lt. *vēna*), *chaeine* Kette (lt. *catēna*), *peine* Mühe (vglt. *pęna*, lt. *poena*), *sein* Busen (lt. *sĭnum*).

Vglt. *i* = afz. *ĩ*: *vin* Wein (lt. *vīnum*).

Vglt. *ǫ* = afz. *uẽ*: *cuens* Graf (lt. *cŏmes*).

Vglt. *ǫ* = afz. *õ*: *Rome* (lt. *Rōma*), *son* Ton (lt. *sōnum*), *persone* Person (lt. *persōna*), *baron* Baron (lt. *barōnem*).

Vglt. *u* = afz. *ũ* [ũ]: *lune* Mond (lt. *lūna*).

Anm. 7. Bei folgendem Vokal wurde die Nasalierung später wieder aufgehoben, es wurde also nicht *Rõme*, sondern *Rome* gesprochen.

Anm. 8. Zentralfranz. *õ* wurde zu agn. *ũ*, z. B. *sun*, *barun*.

Nach den palatalen Konsonanten *c*, *g*, *j* entwickelte sich vor hellen Vokalen ein Gleitlaut *j*, *i*, der mit afz. *e* aus vglt. *a* den Diphthong *ie* bildet und mit afz. *ei* aus vglt. *ę*

über **iei* zu *i* verschmilzt **(e)**. Bei folgendem Nasalkonsonanten tritt auch hier nasale Färbung zu *iẽ, ĩ* ein **(f)**.

e) Vglt. *a* = afz. *ie*: *chief* Haupt (vglt. *capum*, lt. *caput*), *paiier* bezahlen (lt. *pacare*), *preiier* bitten (vglt. *precare*), *chacier* jagen (lt. *captiare*), *chargier* beladen (lt. *carricare*), *jugier* urteilen (lt. *judicare*).

Vglt. *ę* afz. **iei, i*: *merci* Mitleid (lt. *mercēdem*), *cire* Wachs (lt. *cēra*), *plaisir* gefallen (lt. *placēre*), *leisir* Musse (lt. *licēre*).

f) Vglt. *a* = afz. *iẽ*: *deiien* Dekan (lt. *decanum*), *meiien* Mittel (lt. *medianum*), *paiien* Heide (lt. *paganum*), *crestien* Christ (lt. *Christianum*), *ancien* alt (lt. **antianum*).

Vglt. *ę* = afz. **ieĩ, ĩ*: *raisin* Weintraube (lt. *racēmum*).

Anm. 9. Gedecktes *e* bleibt aber auch nach Palatalen unverändert, z. B. *cercle* Kreis (lt. *circulum*).

Neue *i*-haltige Diphthonge entstehen im Altfranzösischen ferner durch Verbindung eines Vokals mit einem folgenden sog. epenthetischen *i*, d. h. mit einem aus der folgenden Silbe herübergenommenen oder aus einem folgenden palatalen oder palatalisierten Konsonanten entwickelten *i*, und zwar wird hierbei *ę* und *ǫ*, wie sonst in offener Silbe zunächst zu *ie*, *ue* diphthongiert, während die anderen Vokale unverändert bleiben. So wird vglt. *a* + *i* zu afz. *ai*, vglt. *ę* + *i* über **iei* zu afz. *i*, vglt. *ę* + *i* zu afz. *ei*, vglt. *i* + *i* über **ii* zu afz. *i*, vglt. *ǫ* + *i* über **uei* zu afz. *ui*, vglt. *ǫ* + *i* zu afz. *ǫi*, vglt. *u* + *i* zu afz. *üi*, vglt. *au* + *i* zu afz. *ǫi* **(g)**. Vor Nasalen erhalten wir wiederum die entsprechenden Nasalvokale *aĩ, eĩ, ĩ, oĩ, uĩ* **(h)**.

g) Vglt. *a* + ep. *i* = afz. *ai*: *verai* wahr (lt. **veracum*), *rai* Strahl (lt. *radium*), *maire* Vorsteher (lt. *major*), *aigle* Adler (lt. *aquila*), *pais* Frieden (lt. *pacem*), *palais* Palast (lt. *palatium*), *fait* Tat (lt. *factum*).

Vglt. *ę* + ep. *i* = afz. **iei, i*: *lit* Bett (lt. *lĕctum*), *despit* Verachtung (lt. *despectum*), *pris* Preis (lt. *pretium*), *entir* gänzlich (vglt. *ęntęgru*, lt. *integrum*), *pire* schlimmer (lt. *pejor*).

Vglt. *ę* + ep. *i* = afz. *ei*: *lei* Gesetz (lt. *lēgem*), *feire* Feiertag (lt. *fēria*), *teit* Dach (lt. *tēctum*), *estreit* eng (lt. *strĭctum*), *deis* Tisch (lt. *dĭscum*).

Vglt. *i* + ep. *i* = afz. *i*: *ami* Freund (lt. *amīcum*).

Vglt. *ǫ* + ep. *i* = afz. **uei, üi*: *muir* ich sterbe (lt. **mŏrio*), *nuit* Nacht (lt. *nŏctem*), *uis* Tür (lt. *ostium*).

Vglt. *ǫ* + ep. *i* = afz. *ǫi*: *ǫloire* Ruhm (lt. *ǫlōria*), *vois* Stimme (lt. *vōcem*), *crois* Kreuz (lt. *crŭcem*), *angoisse* Angst (lt. *angustia*).

Vglt. *u* + ep. *i* = afz. *ui* [üi]: *fruit* Frucht (lt. *fructum*).

Vglt. *au* + ep. *i* = afz. *ǫi*: *joie* Freude (lt. *gaudia*), *noise* Lärm (lt. *nausea*), *cloistre* Klostergang (lt. **claustrium*).

Anm. 10. Vglt. *a* bleibt unverändert vor *pj, bj, vj, cj*, z. B. *rage* Wut (lt. *rabiem*), *cage* Käfig (lt. *cavea*), *bras* Arm (lt. *brachium*).

Anm. 11. Vor mouilliertem *l'* bleiben *a, e, o* zunächst auch unverändert, obwohl in der Schrift ein *i* darauf folgt, um die Mouillierung des *l* anzuzeigen, z. B. *bataille* [batal'e] Schlacht (lt. *battualia*), *maille* Masche (lt. *macula*), *travail* Arbeit (lt. *trepalium*), *conseil* [el'] Rat (lt. *consilium*), *despoille* [ol'e] ich plündere (lt. *spōlio*). Im Anglonormannischen scheinen sich aber auch hier die Diphthonge *ai, ei, oi* herausgebildet zu haben; vgl. Anm. 15.

Anm. 12. Afz. *ie* aus vglt. *a* nach Palatalen (§ 230, e) wurde bei Hinzutritt eines epenthetischen *i* über **iei* zu *i*, z. B. *gist* [džist] er liegt (lt. *jacet*).

Anm. 13. Afz. *ei* aus vglt. *ę* + ep. *i* wurde wie sonstiges *ei* (s. Anm. 5) im Zentralfranzösischen zu *oi*, z. B. *loi, toit*; im Anglonormannischen aber blieb es unverändert.

Anm. 14. Für *-oire* aus lat. *-ōria* hat das Anglonormannische *-orie*, ebenso *-arie* für das in gelehrten Wörtern vorkommende zentralfranzösische *-aire* aus lat. *-arium*, z. B. zentralfrz. *gloire* Ruhm, *victoire* Sieg, *necessaire* notwendig, *adversaire* Gegner, anglonorm. *glorie, victorie, necessarie, adversarie*.

h) Vglt. *a* + ep. *i* vor Nasal = afz. *aĩ* : *plaint* Klage (lt. *planctum*), *saint, sainte* heilig (lt. *sanctum, sanctam*).

Vglt. *ę* + ep. *i* vor Nasal = afz. **ieĩ, ĩ* : *engin* Maschine (lt. *ingēnium*).

Vglt. *ę* + ep. *i* vor Nasal = afz. *eĩ* : *feint* erheuchelt (vglt. *fęnctu*, lt. *finctum*).

Vglt. *ǫ* + ep. *i* vor Nasal = afz. *oĩ* : *point* Punkt (lt. *punctum*).

Vglt. *u* + ep. *i* vor Nasal = afz. *üĩ*: *Juin* Juni (lt. *Jūnium*).

Anm. 15. Auch vor mouilliertem *n'* bleiben *a, e, o* im Zentralfranzösischen unverändert, z. B. *Espagne* Spanien (lt. *Hispania*), *regne* Reich (lt. *regnum*), *Bourgogne* Burgund. Im Anglonormannischen aber scheinen sich hier die Diphthonge *ai, ei, oi* gebildet zu haben: *Espaigne, reigne, Bourgoigne*; vgl. Anm. 11.

Neue *u*-haltige Diphthonge entstehen im Altfranzösischen zunächst durch Verbindung eines einfachen Vokals mit einem *u* der folgenden Silbe, wodurch z. B. vglt. *a, au* + *u* zu afz. *ǫu*, vglt. *ę* + *u* zu afz. *ieu, eu*, vglt. *ǫ* + *u* zu afz. *öu, eu*, vglt. *ǫ* + *u* zu afz. *ǫu* wird **(i)**, seit dem 12. Jahrhundert aber auch durch Vokalisierung von *l* [ł] vor Konsonant zu *u*, so dass vor Konsonant vglt. *al* in afz. *au*, vglt. *ęl* über *eal* in afz. *eau*, vglt. *ęl* in afz. *eu*, vglt. *ǫl* in afz. *ǫu*, vglt. *ǫl* in afz. *ǫu* übergeht **(k)**.

i) Vglt. *ą, au* + *u* = afz. *ǫu* : *clou* Nagel (lt. *clavum*), *pou* wenig (lt. *paucum*).

Vglt. *ę* + *u* = afz. *ieu, eu*: *Dieu, Deu* Gott (lt. *Deum*), *Mathieu* Matthäus (lt. *Mattheum*), *Andrieu* Andreas (lt. **Andreum*), *rieule, riule* Regel (lt. **rĕgula*).

Vglt. *ǫ* + *u* = afz. *ŏu, eu* : *fŏu, feu* Feuer (lt. *fŏcum*).

Vglt. *ǫ* + *u* = afz. *ǫu* : *vou* Gelübde (lt. *vōtum*).

k) Vglt. *al* vor Kons. = afz. *au* : *sauf* wohlbehalten (lt. *salvum*), *haut* hoch (lt. *altum*), *faute* Fehler (lt. **fallĭta*).

Vglt. *ęl* vor Kons. = afz. *eal, eau* : *beals, beaus* schön (lt. *bellus*), *chevals, chevaus* Pferde (lt. *caballos*).

Vglt. *ęl* vor Kons = afz. *eu* : *eus* sie (lt. *illos*), *cheveus* Haare (lt. *capĭllos*).

Vglt. *ǫl* vor Kons. = afz. *ǫu* : *coup* Schlag (vglt. *colpu*, lt. *colaphum*), *fols, fous* Narr (lt. *follis* Blasebalg, Windbeutel).

Vglt. *ǫl* vor Kons. = afz. *ǫu* : *poudre* Pulver (lt. *pŭlverem*).

b) Die Vortonvokale im Wortanlaut.

Die Vortonvokale im Wortanlaut bleiben in geschlossener und offener Silbe im allgemeinen unverändert; doch wird vglt. *ǫ* in offener und vglt. *ǫ* in geschlossener und offener Silbe zu afz. *u*, vglt. *u* zu afz. *ü*, vglt. *au* zu afz. *ǫ* **(l)**. Bei folgendem Nasal treten die entsprechenden Nasalvokale ein, doch ist hier vglt. *ǫ* und *ǫ* = afz. *õ* **(m)**. Nach Palatal wird vglt. *a* zu afz. *e* **(n)**. Mit folgendem epenthetischem *i* verbinden sich vglt. *a, e, o, au* zu den afz. Diphthongen *ai, ei, oi* **(o)**, vor Nasal *aĩ, eĩ, oĩ* **(p)**. Vglt. *al, el, ol* vor Konsonant ergibt afz. *au, eau, ou* **(q)**.

l) Vglt. *a* = afz. *a* : *amour* Liebe (lt. *amorem*), *bataile* Schlacht (lt. *battualia*), *bacheler* Jüngling (lt. *baccalarem*).

Vglt. *ę, ę* = afz. *e* : *nevou* Neffe (lt. *nēpōtem*), *venim* Gift (lt. **venīmen*), *merci* Gnade (lt. *mercēdem*), *sermon* Predigt (lt. *sermōnem*) — *deveir* Pflicht (lt. *debēre*), *vertu* Tugend (vglt. *ęrtute*, lt. *vĭrtūtem*), *cerchier* suchen (lt. *cĭrcare*).

Vglt. *i* = afz. *i* : *cité* Stadt (lt. *cīvitātem*), *vilain* Bauer (lt. *vīllānum*).

Vglt. *ǫ* in geschlossener Silbe = afz. *ǫ* : *mortel* sterblich (*mŏrtālem*), *fortune* Glück (lt. *fortūna*), *ostel* Gasthaus (lt. *hŏspitālem*).

Vglt. *ǫ* in offener, vglt. *ǫ* in geschlossener und offener Silbe = afz. *u*: *culour* Farbe (lt. *cŏlōrem*), *couroune* Krone (lt. *cŏrōna*) — *curteis* höflich (lt. *cŏrtensem*), *nurir* nähren (lt. *nŭtrire*), *jurnee* Tag (lt. *diurnata*), *duter* zweifeln (lt. *dŭbitare*).

Vglt. *u* = afz. *ü*: *durer* dauern (lt. *dūrare*), *jugier* urteilen (lt. *jūdicare*), *humain* menschlich (lt. *hūmanum*).

Vglt. *au* — afz. *o*: *povérte*, *poverté* Armut (lt. *paupertas*, *pauper-tatem*), *ostruce* Strauss (vglt. **austrutio*, lt. *avis struthio*).

Anm. 16. Vortoniges *e* wird vor *r* zu *a*, z. B. *parchemin* (lt. *carta pergamena*), *marchëant* Kaufmann (lt. *mercatantem*), auch vor *l* in *salvage* wild (lt. *sīlvaticum*). Vortoniges *i* vor haupttonigem *i* wird zu *e* z. B. *devis* Plan, Entwurf (lt. *divisum*), *devin* Wahrsager (lt. *divinum*), *merveille* Wunder (lt. *mīrabilia*). Vortoniges *a* vor haupttonigem *u* wird zu *e*, z. B. *mëur* reif (lt. *matūrum*), *ëur* Glück (vglt. *agurju*, lt. *augūrium*), ebenso auch in *flëel* Geissel (lat. *flagellum*).

m) Vglt. *a* vor Nasal — afz. *ā*: *mantel* Mantel (lt. *mantellum*), *changier* wechseln (lt. *cambiare*), *chancelier* Kanzler (lt. *cancellarium*), *angoisse* Angst (lt. *angustia*).

Vglt. *ę*, *ę* vor Nasal — afz. *ẽ*: *tempeste* Sturm (lt. *tempestas*), *trembler* zittern (lt. **tremulare*), *vengier* rächen (lt. *vīndicare*), *vengeance* Rache.

Vglt. *i* vor Nasal = afz. *ĩ*: *printemps* Frühling (lat. *prīmum tempus*)

Vglt. *ǫ*, *ǫ* vor Nasal = afz. *õ*: *onour* Ehre (lt. *hŏnōrem*), *moneie* Münze (lt. *mōnēta*), *montagne* Berg (lt. *montanea*), *conté* Grafschaft (lt. *comitatum*), *conter* zählen (lt. *computare*), *doner* geben (lt. *dōnare*), *nombrer* zählen (lt. *nūmerare*).

Vglt. *u* vor Nasal afz. *ũ*: *lundi* Montag (lt. *lunae dies*).

Anm. 17. Im Zentralfranzösischen fallen auch hier *ā* und *ẽ* in der Aussprache zusammen; im Anglonormannischen bleiben beide Laute getrennt. Zentralfranzösisches *õ* geht im Anglonormannischen in *ũ* über. Für vortoniges *o* vor *m* steht *a* in *damoisel* Junker, *damoisele* Fräulein (lt. *dominicellus*, *-a*), *dangier* Herrschaft (lt. *dominiarium*), auch in proklitisch vor Eigennamen gebrauchtem *dam*, *dan* Herr (lt. *dominum*) und *dame* Frau (lt. *domina*).

n) Vglt. *a* nach Palatalen — afz. *e*: *cheval* Pferd (lt. *caballum*), *cheminée* Kamin (lt. **caminata*), *cherté* Teuerung (lt. *caritatem*).

Anm. 18. Aber *a* bleibt nach Palatalen in *chalonge* Herausforderung (lt. *calumnia*), *chaeine* Kette (lt. *catēna*), *chaïere* Stuhl (lt. *cathedra*), ferner in geschlossener Silbe, z. B. *chacier* jagen (lt. *captiare*, *chastaigne* Kastanie (lt. *castanea*), und in jüngeren Lehnwörtern wie *chapitre* Kapitel (lt. *capitulum*), *chanoine* Kanonikus (lt. *canonicus*), *chalice* Kelch (lt. *calicem*) etc.

o) Vglt. *a* + ep. *i* — afz. *ai*: *paiier* bezahlen (lt. *pacare*), *raisoun* Vernunft (lt. *rationem*), *faiture* das Machen (lt. *factura*), *aidier* helfen (lt. *adjutare*), *plaisir* gefallen (lt. *placēre*).

Vglt. *e* + ep. *i* — afz. *ei*: *preiier* bitten (lt. **precare*), *deiien* Dekan (lt. *decānum*), *meiien* Mittel (lt. *medianum*), *meitié* Hälfte (lt. *medietatem*), *preisier* preisen (lt. *pretiare*), *eissir* herausgehen (lt. *exire*), *leisir* Musse (lt. *licēre*).

Vglt. *o* + ep. *i* — afz. *oi*: *foiier* Herd (lt. *fŏcarium*), *poisoun* Gift (lt. *potionem*), *joious* fröhlich (lt. *gaudiosum*).

Anm. 19. Vor *ctj* bleibt *a* unverändert, z. B. *façon* Art und Weise (lt. *factionem*); vgl. Anm. 10.

p) Vglt. *e* + ep. *i* vor Nasal = afz. *eĭ*: *deintié* Kostbarkeit (lt. *dignitatem*).

Vglt. *o* + ep. *i* vor Nasal = afz. *oĭ*: *acointier* bekannt machen (lt. *adcognitare*).

q) Vglt. *al* vor Kons. = afz. *au*: *falcon, faucon* Falke (lt. *falconem*), *salvage, sauvage* wild (lt. *silvaticum* s. § 230, Anm. 16).

Vglt. *el* vor Kons. = afz. *eau*: *beauté* Schönheit (lt. *bellitatem*).

Vglt. *ol* vor Kons. = afz. *ou*: *colchier, couchier*, sich niederlegen (lt. *collocare*), *coupable* schuldig (lt. *culpabilem*).

c) Vokale der unbetonten Mittelsilben (nachnebentonige Vokale).

In unbetonten (zwischen Nebenton und Hauptton stehenden) Mittelsilben mehrsilbiger Wörter (nachnebentonigen Silben) wird vglt. *a* zu *e* abgeschwächt, das sich mit folgendem epenthetischen *i* zu *ai, ei* verbindet (**r**). Die übrigen Vokale fallen aus (**s**); doch sind mitunter Stützvokale zwischen bestimmten Konsonantengruppen zurückgeblieben (**t**).

r) Vglt. *a* = afz. *e*: *bachelier* Jüngling (lt. **baccalarem*), *parchemin* Pergament (lt. *carta pergamēna*), *armëure* Bewaffnung (lt. *armatura*).

Vglt. *a* + ep. *i* = afz. *ai, ei*: *oraison, oreison* Gebet (lt. *orationem*), *venaison, veneison* Wildpret (lt. *venationem*).

s) *bonté* Güte (lt. *bonitatem*), *belté, beauté* Schönheit (lt. *bellitatem*), *ostel* Gasthaus (lt. *hospitalem*), *sodain* plötzlich (lt. *subitanum, jugier* urteilen (lt. *judicare*), *mangier* essen (lt. *manducare*).

t) *chasteté* Keuschheit (lt. *castitatem*), *suspeçon* Argwohn (lt. *suspicionem*), *goverver* regieren (lt. *gubernare*), *chalongier* herausfordern (lt. *calumniare*).

Anm. 20. In jüngeren Lehnwörtern bleibt *a* und andere Konsonanten unverändert, z. B. *paradis* Paradies (lt. *paradisum*), *crëatour* Schöpfer (lt. *creatorem*), *crëature* Geschöpf (lt. *creatura*), *avarice* Geiz (lt. *avaritia*), *obëïr* gehorchen (lt. *oboedire*), *pelerin* Pilger (lt. *peregrīnum*), *enemi* Feind (lt. *inimīcum*), *nobilité* Adel (lt. *nobilitatem*).

Anm. 21. Hiatus, der durch das Zusammentreffen eines vortonigen mit einem haupttonigen Vokal entsteht, wird im späteren Altfranzösisch durch Kontraktion beseitigt, z. B. *abbëïsse, abbesse* Äbtissin (lt. *abbatissa*), *ëage, age* Alter (lt. *aetaticum*). *benëïr, benir* segnen (lt. *benedicere*), *rëont, ront, rëonde, ronde* rund (lt. *rotundum, -am*), *marchëant, marchant* Kaufmann (lt. *mercatantem*), *emperëour, emperour* Kaiser (lt. *imperatōrem*), *vëoir, voir* sehen (lt. *vidēre*), *mireoir, miroir* Spiegel (lt. *miratorium*), *sëur, sur* sicher (lt. *secūrum*), *armëure, armure* Bewaffnung (lt. *armatura*), *ëur, ur* Glück (lt. *augurium*), *haïne, haine* Hass (germ. **hatīna*), *traïtre, traitre* Verräter (lt. **traditor*).

d) Die nachtonigen Vokale.

Die nachtonigen Vokale der vorletzten Silbe werden, soweit sie im Vulgärlateinischen überhaupt vorhanden waren, im Altfranzösischen sämtlich ausgestossen **(u)**.

u) *conte* Graf (lt. *comitem*), *povre* arm (lt. *pauperem*), *arbre* Baum (lt. *arborem*), *Seine* (lt. *Sequana*), *ange* neben älterem *angele* Engel (lt. *angelum*), *image* neben älterem *imagene* Bild (lt. *imaginem*).

Im Wortauslaut wird unbetontes vglt. *a* zu afz. *e* abgeschwächt **(v)**. Die übrigen Vokale fallen aus **(w)**, soweit nicht nach bestimmten Konsonantenverbindungen ein Stützvokal *e* erforderlich ist **(x)**.

v) Vglt. *a* = afz. *e*: *mesure* Mass (lt. *mensura*), *chapele* Kapelle (lt. *capella*), *veine* Ader (lt. *vena*), *merveille* Wunder (lt. *mirabilia*), *montaigne* Berg (lt. *montanea*), *angoisse* Angst (lt. **angustia*).

w) *art* Kunst (lt. *artem*), *vint* zwanzig (lt. *viginti*), *chevals*, *chevaus* Pferde (lt. *caballos*), *pur* rein (lt. *purum*), *entir* ganz (lt. *integrum*), *pris* Preis (lt. *prētium*), *conseil* Rat (lt. *consilium*).

x) *estable* Stall (lt. *stabulum*), *double* doppelt (lt. *duplum*), *humble* demütig (lt. *humilem*), *nombre* Zahl (lt. *numerum*), *povre* arm (lt. *pauperem*), *frere* Bruder (lt. *fratrem*), *maire* Ortsvorsteher (lt. *major*), *face* Gesicht (lt. *faciem*), *ëage*, *age* Alter (lt. *aetaticum*), *image* Bild (lt. *imaginem*), *porche* Säulenhalle (lt. *porticum*), *hoste* Gastwirt (lt. *hospitem*), *conte* Erzählung (lt. *computum*), *conte* Graf (lt. *comitem*).

Anm. 22. Jüngere Lehnwörter mit erhaltenem auslautendem *e* sind z. B. *signe* Zeichen (lt. *signum*), *regne* Regierung (lt. *regnum*), *vice* Laster (lt. *vitium*), *siecle* Jahrhundert (lt. *saeculum*), *miracle* Wunder (lt. *miraculum*).

§ 231. Uebersicht über den Vokalbestand des Altfranzösischen (Anglonormannischen) und dessen vulgärlateinische Entsprechungen.

Als Vokalbestand des Altfranzösischen (Anglonormannischen) dürfen wir ansetzen:

Reine Vokale:	*a*	*ę*	*ę̄*	*ē*	*i*	*ǫ*	*u*	*ü*
Nasalvokale:	*ã*		*ẽ*		*ĩ*	*õ*	*ũ*	*ü̃*
Reine Diphthonge:	*ai*	*ei*	*ie*		*ǫi*	*ọi*	*ue*	*üi*
	au	*eau*	*eu*		*ieu*	*öu*	*ǫu*	*ọu*
Nasaldiphthonge:	*aĩ*	*eĩ*	*iẽ*			*oĩ*	*uẽ*	*üĩ*,

und zwar entsprach in haupttoniger Silbe:

1. afz. *a* einem vglt. *a* in geschlossener Silbe (*part* § 230, a), in gelehrten Wörtern auch in offener Silbe (*fable*, *cas* § 230, Anm. 3),

2. afz. *ã* einem vglt. *a* vor Nasal + Kons. (*chambre* § 230, b),

3. afz. *ai* einem vglt. *a* + epenth. *i* ausser nach Palatal (*pais, maire* § 230, g), agn. *ai* auch einem vglt. *a* vor *l'* (*bataille* § 230, Anm. 11),

4. afz. *aĩ* einem vglt. *a* vor einfachem Nasal, ausser wenn ein Palatal vorhergeht (*vain* § 230, d), oder vor Nasal + epenth. *i* (*saint* § 230, h), agn. *aĩ* auch einem vglt. *a* vor *n'* (*Espaigne* § 230, Anm. 15),

5. afz. *au* einem vglt. *a* + *l* vor Kons. (*sauf, faute* § 230, k), in gelehrten Wörtern auch lt. *au* in offener Silbe (*cause* § 230, Anm. 3),

6. afz. *ę* einem vglt. *ę* in geschlossener Silbe (*beste* § 230, a), in gelehrten Wörtern auch in offener Silbe (*secret, prophete* § 230, Anm. 3),

7. afz. *ẹ* einem vglt. *ẹ* in geschlossener Silbe (*dette, vert* § 230, a),

8. afz. (agn.) *ẽ* einem vglt. *ę, ẹ* vor Nasal + Kons. (*tremble, venge* § 230, b),

9. afz. *ẽ* einem vglt. *a* in offener Silbe ausser nach Palatalen (*cité, cler* § 230, c),

10. afz. (agn.) *ei* einem vglt. *ę* in offener Silbe (*veile, fei* § 230, c) oder einem vglt. *ę* + epenth. *i* (*lei, estreit* § 230, g), agn. *ei* auch vglt. *e* vor *l'* (*conseil* § 230, Anm. 11),

11. afz. (agn.) *eĩ* einem vglt. *ę* vor einfachem Nasal (*veine, sein* § 230, d) oder vor Nasal + epenth. *i* (*feint* § 230, h), agn. *eĩ* auch vglt. *ę* vor *n'* (*reigne* § 230, Anm. 15),

12. afz. *eau* einem vglt. *ę* + *l* vor Kons. (*beaus* § 230, k),

13. afz. *eu, ieu* einem vglt. *e* + *u* (*Deu, Dieu* § 230, i) oder *ę* + *l* vor Kons. (*eus, chereus* § 230, k), afz. *öu, eu* einem vglt. *ŏ* + *u* (*fŏu, feu* § 230, i),

14. afz. *i* einem vglt. *i* (lt. *ī*) in geschlossener und offener Silbe (*isle* § 230, a — *vie* § 230, c), auch vor Palatal (*ami* § 230, g), einem vglt. *ę* nach Palatalen (*merci* § 230, e) oder einem vglt. *ę* + epenth. *i* (*despit, pire* § 230, g), in gelehrten Wörtern auch einem lat. *ĭ* (*livre* § 230, Anm. 3),

15. afz. *ĩ* einem vglt. *i* vor Nasal + Kons. oder einfachem Nasal (*cinq* § 230, b — *vin* § 230, d), einem vglt. *ę* vor Nasal bei vorausgehendem Palatal (*raisin* § 230, f) oder einem vglt. *ę* vor Nasal + epenth. *i* (*engin* § 230, h),

16. afz. *ie* (agn. *e, ee*) einem vglt. *ę* in offener Silbe (*brief, fiers* § 230, c, agn. *bref, fers* § 230, Anm. 4) oder einem vglt. *a* in offener Silbe nach Palatalen (*chief* § 230, e, agn. *chef* § 230, Anm. 4),

17. afz. *iẽ* einem vglt. *ę* vor einfachem Nasal (*bien* § 230, d) oder einem vglt. *a* vor Nasal nach Palatalen (*deïien, ancien* § 230, f),

18. afz. *ǫ* einem vglt. *ǫ* in geschlossener Silbe (*port* § 230, a), einem vglt. *au* in geschlossener und offener Silbe (*forge* § 230, a — *or, povre* § 230, c), in gelehrten Wörtern auch einem lat. *ŏ* in offener Silbe oder einem lat. *ō* (*rose, trone* — *noble* § 230, Anm. 3),

19. afz. (agn.) *ǫi* einem vglt. *au* + epenth. *i* (*joie* § 230, g),

20. afz. (agn.) *ǫi* einem vglt. *ǫ* + epenth. *i* (*vois, crois* § 230, g), agn. *oi* auch einem vglt. *o* vor *l'* (*despoille* § 230, Anm. 11),

21. afz. (agn.) *oĩ* einem vglt. *ǫ* + epenth. *i* vor Nasal (*point* § 230, h), agn. *oĩ* auch einem vglt. *o* vor *n* (*Bourgoigne* 230, Anm. 15),

22. afz. *ǫu* einem vglt. *a*, *au* + *u* (*clou*, *pou* § 230, *i*) oder einem vglt. *ǫ* + *l* vor Kons. (*coup* § 230, k),

23. afz. *ǫu* (agn. *u*) einem vglt. *ǫ* in offener Silbe (*flour*, *glorious* § 230, c) oder einem vglt. *ǫ* + *u* (*vou* § 230, *i*) oder *ǫ* + *l* vor Kons. (*poudre* § 230, k),

24. afz. *u* einem vglt. *ǫ* in geschlossener Silbe (*curt*, *tur* § 230, a),

25. afz. *õ* (agn. *ũ*) einem vglt. *ǫ* vor Nasal + Kons. (*conte*, agn. *cunte* § 230, b) oder einem vglt. *ǫ* vor Nasal + Kons. und einfachem Nasal (*nombre* § 230, b — *son* § 230, d, agn. *numbre* — *sun*, *soun* § 230, Anm. 2. 8),

26. afz. *ue* (agn. *ee*, *e*) einem vglt. *ǫ* in offener Silbe (*buef*, *pueple* § 230, c, agn. *beef*, *peple* § 230, Anm. 4),

27. afz. *uẽ* einem vglt. *ǫ* vor einfachem Nasal (*cuens* § 230, d).

28. afz. *ü* einem vglt. *u* (lt. *ū*) in geschlossener und offener Silbe (*juge* § 230, a — *pur* § 230, c), in gelehrten Wörtern auch lt. *ŭ* (*rude* § 230, Anm. 3),

29. afz. *ũ* einem vglt. *u* vor Nasal + Kons. und einfachem Nasal (*lune* § 230, d),

30. afz. *üi* einem vglt. *ǫ* + epenth. *i* (*nuit*, *uis* § 230, g) oder vglt. *u* + epenth. *i* (*fruit* § 230, g),

31. afz. *üĩ* einem vglt. *u* + epenth. *i* vor Nasal (*Juin* § 230, h).

in vortoniger Silbe im Wortanlaut:

1. afz. *a* einem vglt. *a* (*amour*, *bataille* § 230, l), ausnahmsweise auch nach Palatalen (*chalonge*, *chaeine*, *chacier*, *chapitre* § 230, A. 18) oder einem vglt. *e* vor *r* oder *l* (*parchemin*, *salvage* § 230, A. 16),

2. afz. *ã* einem vglt. *a* vor Nasal (*changier* § 230, m), vereinzelt einem vglt. *o* vor Nasal (*dame*, *damoisele*, *dangier* § 230, A. 17),

3. afz. *ai* einem vglt. *a* + epenth. *i* (*paiier*, *raisoun* § 230, o),

4. afz. *au* einem vglt. *al* + Kons. (*faucon* § 230, q), ausnahmsweise einem vglt. *ęl* + Kons. (*sauvage* § 230, A. 16),

5. afz. *e* einem vglt. *ę*, *ẹ* (*venim*, *vertu* § 230, l) oder einem vglt. *a* nach Palatalen (*cheval* § 230, n) oder vor *u* (*mëur* § 230, Anm. 16), oder einem vglt. *i* vor *i* (*devis* § 230, Anm. 16),

6. afz. *ẽ* einem vglt. *ę*, *ẹ* vor Nasal (*trembler*, *vengier* § 230, m),

7. afz. *ei* einem vglt. *ę*, *ẹ* + epenth. *i* (*preiier*, *leisir* § 230, o),

8. afz. *eĩ* einem vglt. *e* + epenth. *i* vor Nasal (*deintié* § 230, p),

9. afz. *eau* einem vglt. *ęl* + Kons. (*beauté* § 230, q),

10. afz. *i* einem vglt. *i* (*cité* § 230, *l*),

11. afz. *ĩ* einem vglt. *i* vor Nasal (*printemps* § 230, m),

12. afz. *o* einem vglt. *ǫ* in geschlossener Silbe (*fortune* § 230, l) oder einem vglt. *au* (*poverte* § 230, l),

13. afz. *õ* (agn. *ũ*) einem vglt. *ǫ*, *ǫ* vor Nasal (*onour*, *nombrer* § 230, m, agn. *unur*, *numbrer* § 230, Anm. 17),

14. afz. *oi* einem vglt. *o* + epenth. *i* (*foïer, poisoun* § 230, o),
15. afz. *oĭ* einem vglt. *o* + epenth. *i* vor Nasal (*acointier* § 230, p),
16. afz. *ou* einem vglt. *ol* + Kons. (*couchier* § 230, q),
17. afz. *u* einem vglt. *o̧* in offener, *o̧* in geschlossener und offener Silbe (*culour, curteis, nurir* § 230, l),
18. afz. *ü* einem vglt. *u* (*jugier* § 230, l),
19. afz. *ũ* einem vglt. *u* vor Nasalen (*lundi* § 230, m).

§ 232. Uebersicht über die Veränderungen der altfranzösischen (anglonormannischen) Vokale im Mittelenglischen.

Die grosse Zahl der afz. (agn.) Vokale: *a, ę, ẹ, ẹ̄, i, o̧, u, ü* — *ã, ẽ, ĩ, (õ), ũ, ü̃* — *ai, ei, ie, o̧i, o̧i, ue, üi, au, eau, eu, ieu, ou, o̧u, o̧u,* — *aĭ, eĭ, ieĭ, oĭ, uĕ, üĭ* (§ 231) wurde innerhalb des Mittelenglischen zunächst dadurch verringert, dass die Nasalvokale ihre Nasalierung aufgaben und mit den entsprechenden oralen Vokalen und Diphthongen *a* (*dampnen* § 233, f — *anguische* § 233, h), *e* (*tremblen, defenden* § 236, h — *tempeste* § 236, k), *i* (*simple* § 241, d), *ie, ee* (*dene* § 242, c), *u* (*numbre* § 245, e), *ü* (*humble, humblesse* § 247, f, g — *fortune* § 247, e — *June* § 248, b), *ai* (*certain, saint* § 234, e), *ei* (*plein, peint* § 238, e — *deintee* § 238, g), *oi* (*point* § 244, d) in der Entwicklung zusammenfielen. Für afz. *ã* tritt aber me. *a* nur vor *mpn, nn, nk, ng* [ŋ] ein (*dampnen, Anne, frank* § 233, f; *anguische* § 233, h), vor den übrigen Verbindungen, also vor *mp, mb, nt, nd, nc* [ns], *nch* [ntš], *nge* [ndž] wird afz. *ã* zu me. *au*, das auch im Anglonormannischen schon begegnet (*chaumbre, daunceu — daunger* § 233, g, i). Ebenso wird *i* und *u* vor *mb, n, nt, nd, nce* [ns], *nge* [ndž] zu *ı* (*fin, pint* § 241, e) und *ou* [u] gedehnt (*soun, round*; *bountee* § 245, f. g).

Auch die Mouillierung von *l'* und *n'* ist im Mittelenglischen aufgehoben, und es erscheinen für afz. *a, e, o* vor *l', n'* die auch im Anglonormannischen schon vorhandenen Diphthonge *ai* (*travail, failen, Spaine* § 234, f), *ei* (*counseil, reine* § 238, f), *oi* (*oile, boile(n), joinen* § 244, e).

Wie im Anglonormannischen ist ferner im Mittelenglischen afz. *ie* und *ue* zu *e, ee* vereinfacht worden (*aleggen* § 242, a — *breef, sege* § 242, b — *beef, peple* § 246, a); doch wechselt letzteres auch mit dem aus den endungsbetonten Verbalfor-

men stammenden ǭ (*meuen, mouen* § 246, b). Bei folgendem *r* wird dieses *e*, ǫ zu *e*, *o* verkürzt (*keuren, coueren* § 246, c). In einzelnen Fällen war afz. *ai, ei* schon zu agn. *e* geworden, das dann auch me. *e* ergab (*egle, pees, plesen* § 234, b — *dees, curteis, curtees* § 238, b). Es fallen ferner im Mittelenglischen im Lautwert zusammen afz. *ai* und *ei* (*gai, delai* § 234, a — *preien, feiþ* § 238, a), afz. ǫi und ǫ́i (*joie, noise* § 244, a — *distroien, vois* § 244, b), *oi* und *ui* (*anuien, anoien* § 248, e), afz. *üi* und *ü* (*fruit, frut* § 248, a — *pue, peue* § 248, c). Afz. *eau* wird zu me. ęu (*beautee, bewtee* § 239, a), afz. *au* (*sauf, cause* § 235, a) und ęu (*reule* § 240, a — *curfew* § 240, b) bleiben unverändert.

Die einfachen afz. Vokale *a* (*passen, part* § 233, a), *e* (*dette, seruen, richesse* § 236, a), *i* (*riche, punischen* § 241, a), *o* (*cofre, port, ordre* § 243, a), *u* (*touchen, tournen, court* § 245, a), *u* [ü] (*just, juggen* § 247, a) bleiben im Mittelenglischen vor mehrfacher Konsonanz ausser vor Muta cum Liquida und *st, ch* kurz: in vokalisch auslautender Silbe und vor einfachem Konsonanten oder Muta cum Liquida, auch vor *st, ch* werden sie zu ā (*place, fable* § 233, b), ę̄ (*cesen, feste* § 236, b), ę́ (*citee, frere* § 237, a), ī (*cryen, ile, delyt* § 241, b — *signe* § 241, f), ǭ (*cote, coste, aprochen* § 243, b), *ou* [ū] (*vow, douten, glorious* § 245, b), *u* [ū] (*vertu, nature* § 247, b) gedehnt. Vor *nk* geht *e* zu *i* (*inke* § 236, i), vor *l* geht ę̄ zu ę́ über (*cruęl* § 237, b). Der Wortausgang *ée* wechselt mit *eie* (*journee, journeie* § 237, c); die agn. Ausgänge *-arie* und *-orie* bleiben unverändert (*aduersarie* § 233, c — *glorie, victorie* § 243, c).

Die vortonigen Vokale und Diphthonge im Wortanlaut bleiben im Mittelenglischen gleichfalls in der Regel unverändert, z. B. *a* (*bataile* § 233, d), *e* (*metal, vertu* § 236, c), *i* (*citee, richesse* § 241, c), *o* (*office, fortune* § 243, d), *u* (*nurischen, curteis* § 245, c), *u* [ü] (*justice, punischen* § 247, c — *uschere* § 248, d), *au* (*faucoun* § 235, b), *ei* (*preiere* § 238, c), *eu* (*jewel* § 240, c), *oi* (*poisoun* § 244, c). Vereinzelt findet sich Dehnung von *a* zu ā (*nācioun* § 233, e), von *u* zu *ou* [ū] (*powere* § 245, d), von *u* [ü] zu *u* [ū] (*cruel, usage* § 247, d) oder Uebergang von *ai, ei* zu *e* oder *i* (*raisoun, resoun* § 234, c — *curteisie, curtesie* § 238, d — *venisoun* § 234, d), von *e* zu *i*

(*chiualrie* § 236, e — *mescheef, mischeef* § 236, g) oder *a* (*persoun, parsoun* § 236, d — *ascapen* § 236, f — *anoien* § 236, l).

Die Vokale der unbetonten Silben werden durch Aphaerese (*spyen, studien, storie, scapen* § 249, a — *prentys, saumple, pistil* § 249, b — *spitous, steinen* § 249, c), Synkope (*aunture, palfrei* § 249, e) oder Apokope (*tempest, stori* § 249, f) oft ausgestossen; insbesondere wird afz. Hiatus im Wortinnern stets durch Kontraktion beseitigt (*chaire, chaine, squire, seel* § 242 d).

§ 233. **Altfranz.** *a*, *ā* **im Mittelenglischen.**

Afz. *a* in haupttoniger Silbe (§ 230, a und Anm. 3) ist im Mittelenglischen durchweg als *a* erhalten geblieben. und zwar als kurzes *a* vor *ss, cch* [tš] und vor *l, r* + Kons. (**a**), zu *ā* gedehnt in offener Silbe, vor Muta cum Liquida, vor *st* und vor einfachem auslautenden Konsonanten (**b**). Agn. *-arie* gegenüber zentralfranz. *-aire* aus lat. *-arium* (§ 230, Anm. 4) blieb me. *-arie, -ary*, das auch sonst kurzes *a* behielt (**c**).

a) *passe(n)* vorübergehen, *passed, past* vergangen — *cacchen* fangen (pick. *cachier*, lt. *captiare*) neben *chāce(n)* (ztrlfrz. *chacier*) § 233b — *balle* Kugel, *fals* falsch — *calme* ruhig — *art* Kunst, *part* Teil, *departe(n)* abreisen, *chartre* Urkunde, *ark* Bogen, *charge* Last, Auftrag, *charge(n)* beladen (zentralfrz. *chargier*, lt. *carricare*) neben *carien* § 233c, *large* breit, freigebig, *charme* Reiz, *armes* Waffen, Wappen *arme(n)* rüsten, *marbre* Marmor — *scars* knapp, geizig (afz. *escars*, lt. *excarpsus*) — *rewarde(n)* belohnen (afz. *regarder*) — *coward* Feigling, *bastard* Bastard, *lepard* Leopard.

b) *escāpe(n)* entkommen, *grape* Weintraube, *abate(n)* niederschlagen, *debate(n)* streiten, *translate(n)* übersetzen, *plate* Schüssel, *cave* Höhle, Keller, *face* Gesicht, *deface(n)* entstellen, *space* Raum, *place* Ort, *grace* Gnade, *trace* Spur, *mace* Keule, *chace(n)* jagen (ztrlfrz. *chacier*) neben *cache(n)* § 233a, *purchace(n)* kaufen, *embrace(n)* umarmen, *age* Alter, *cage* Käfig, *page* Page, *pagine, pagent* Seite, Schaubühne (afz. *pagene*, lt. *pagina*), *rage* Wut, *male* männlich (afz. *masle*, lt. *masculus*), *male* Mantelsack, ne. *mail* Briefbeutel, Post (afr. *male*, ahd. *malha*), *pale* bleich, *blame(n)* tadeln, *dame* Dame, *fame* Ruhm, *defame(n)* entehren — *declare(n)* erklären — *image* Bild, *damage* Schaden, *homage* Huldigung, *langage* Sprache, *passage* Durchgang, *corage* Mut — *able* fähig (lt. *habilis*), *fable* Fabel, *table* Tisch, *stable* Stall (lt. *stabulum*), *stable* standhaft (lt. *stabilis*), *wafre* Waffel (afz. *wafre, gaufre*, germ. *wafel*) — *charitable* wohltätig, *chaungeable* wandelbar, *delitable* entzückend, *miracle* Wunder, *obstacle* Hindernis — *chaste* keusch, *haste* Eile, *taste(n)* schmecken, *waste(n)* verschwenden, *paste* Pastete — *debaat* Streit,

estaat Zustand, *laak, lake* See, *caas* Fall, *paas* Schritt, *laas* Schlinge — *prelaat* Praelat, *soluas* Trost, *general* allgemein, *special* besonders, *principal* hauptsächlich, *real* königlich, herrlich.

c) *adversarie, adversary* Gegner, *mercenarie* Söldner, *apothecarie* Apotheker, *Januarie* Januar, *Februarie* Februar, *contrarie* Gegenteil, *necessarie* notwendig — *vicarie* Vikar — *marien* heiraten (lt. *maritare*), *carien* tragen (nordfrz. *carier*, lt. *carricare*) neben *charge(n)*, § 233a, *tarie(n)* zögern, verzögern (afz. *targier*, lt. *tardicare* oder ae. *tergan* reizen).

Anm. 1. Nur vereinzelt finden sich me. Formen auf *-aire*, die meist direkt zentralfranzösischen Dialekten entlehnt sind.

In rom. vortoniger Silbe (§ 230, 1 und Anm. 16, 18) blieb afz. *a* unverändert **(d)**, doch scheint in den Wortausgängen *-acioun*, *-acious* u. ä. schon im Mittelenglischen Dehnung von *a* zu *ā* eingetreten zu sein **(e)**.

d) *chapele* Kapelle, *latin* lateinisch, *matere* Stoff, *bataile* Schlacht, *habit* Kleid, *abbesse* Äbtissin, *dragoun* Drachen, *trauail* Arbeit, *tauerne* Wirtshaus, *fasoun* Art und Weise, *palais* Palast, *valour* Tapferkeit, *chalenge(n)* herausfordern, *manere* Art und Weise, *planete* Planet, *baroun* Baron, *baril* Fass, *carole* Lied, *parische* Pfarrei — *hardi* kühn, *gardin* Garten, *pardoun* Verzeihung, *largesse* Freigebigkeit, *armure* Rüstung — *palefrei, palfrei* Pferd — *accioun* Handlung, *passioun* Leiden, Leidenschaft, *bacheler* Jüngling, *majestee* Majestät, *sacrifise* Opfer, *maladie* Krankheit, *amorous* verliebt, *vanitee* Eitelkeit, *paramour* aus Liebe, *mariner* Seemann, *charitee* Liebe, Mildtätigkeit — *carpenter* Zimmermann, *parchemin* Pergament.

e) *nācioun* Nation, *dominacioun* Herrschaft *imaginacioun* Phantasie, *grācious* gnädig, *pacient* geduldig, *pacience* Geduld, vielleicht auch *fāvour* Gunst, schönes Aussehen, *nāture* Natur u. ä.

Afz. *ā* aus lat. *a* vor Nasal + Kons. (§ 230, b, m und Anm. 17) verliert im Englischen in haupt- und vortoniger Silbe die Nasalierung und wird vor *mn, nn, nk, ng* [ŋ] zu reinem *a* **(f. h)**, vor *mp, mb, nt, nd, nce* [ns], *nch* [ntš], *nge* [ndž] zu dem dunkleren Laute *au*, der in diesem Falle wohl auch schon für das Anglonormannische anzusetzen ist **(g. i)**.

f) *dam(p)ne(n)* verdammen, *Anne* Anna, *frank* frei.

g) *laumpe* Lampe — *ensaumple* Beispiel (afz. *ensample*, lat. *exemplum*) — *chaumbre, chambre* Zimmer, *flaumbe* Flamme — *aunt* Tante, *chaunte(n)* singen, *enchaunte(n)* bezaubern, *graunte(n)* gewähren (afz. *crëanter*), *vaunte(n)* rühmen — *launde* Wiese (afz. *lande*, kelt. *lann*) — *sclaundre* Verläumdung (afz. *esclandre*, lt. *scandalum*), *sclaundre(n)* verläumden — *comaunde(n)* befehlen, *chaunce* Zufall, *daunce(n)* tanzen, *avaunce(n)* befördern, *braunche* Zweig, *haunche* Hüfte, *launche(n)* schleudern — *straunge* fremd, *graunge* Scheune, *chaunge(n)* verändern, *aungel* Engel (afz. *angele, ange*) — *geaunt, giaunt*, Riese, *marchaunt* Kaufmann, *servaunt, sergeaunt* Diener, *remenaunt*

Rest. *fesaunt* Fasan, *plesaunt* gefällig, *plesaunce* Vergnügen, *balaunce* Wage, *penaunce* Busse (afz. *penëance*), *vengeaunce* Rache, *distaunce* Entfernung, *countenaunce* Haltung, Gesicht, *garlaunde* Kranz, *almaunde* Mandel.

Anm. 2. Vor *mb* wird *au* gegen Ende der mittelenglischen Zeit zu *ā* vereinfacht: *chāmbre* etc., vor *nge* [ndž] scheint *au* am Ende der me. Zeit zu *ai* geworden zu sein; vgl. Luick, Anglia 16, 479 ff.

h) *mantel* Mantel, *standard* Standarte (afz. *estendard*, *estandard*), *frankelein* Freisasse, *langage* Sprache, *anguische* Angst.

i) *chaumpioun* Kämpe, *chaumbrelein* Kämmerer, *blaundischen* schmeicheln, *braundischen* schwingen, *merchaundise* Waare, *abaundoune(n)* verlassen (afz. *à bandon*), *raundoun* Eile (afz. *randon*), *raunsoun* Lösegeld (afz. *raënçon*, lt. *redemptionem*), *auncestre*, *auncessour* Vorfahre (lt. *antecessor*, *antecessorem*), *fraunchise* Freimütigkeit — *chauncel* Kanzel, *chaunceler* Kanzler, *comaundement* Befehl — *auncient* alt, *daunger* Herrschaft, *daungerous* gefährlich, *chaungeable* wandelbar, doch findet sich daneben auch *a*: *champioun*, *chambrelein*, *chanceler*, *comandment*, *comament* etc.

Anm. 3. Ueber afz. *a* vor *l'*, *n'* s. u. *ai* § 234, f.

§ 234. **Altfranz.** *ai*, *aĭ* **im Mittelenglischen.**

Haupttoniges afz. *ai* (§ 230, g) blieb im Mittelenglischen unverändert (**a**); doch steht daneben me. *ę̄*, wenn bereits im Anglonormannischen Monophthongierung von *ai* zu *e* stattgefunden hatte, was insbesondere vor *gl*, *gr* und vor *s*, *t*, *r* der Fall war (**b**).

a) *Mai* Mai, *gai* froh (ahd. *gāhi* jäh), *lai* Lied (afz. *lai*), *lai* Laie (lt. *laicus*), *delai* Verzug, *delaie(n)* aufschieben (lt. *dilatare*), *assai* Versuch (lt. *exagium*), *essaie(n)*, *assaie(n)* versuchen, *rai* Strahl (lt. *radium*), *arai* Kleidung, *araie(n)* bereiten, sich rüsten (afz. *araier*, got. *garaids* bereit), *paie(n)* bezahlen (lt. *pacare*), *haie* Hecke, *awaite(n)* erwarten, *aide(n)* helfen — *air* Luft, *maire* Vorsteher — *abbaie* Abtei, *verai* wahr (lt. **veracum*).

b) *ę̄gle* Adler, *egre* scharf, *megre* mager — *aise*, *eise*, *ese* Bequemlichkeit (afz. *aise*, it. *agio*), *disese* Unruhe, Krankheit, *pais*, *pees* Friede, *apese(n)* beruhigen, *plese(n)* gefallen, *displese(n)* missfallen, *sese(n)* ergreifen (afz. *saisir*, germ. *sazjan*), *trete(n)* handeln, behandeln, *plee* Rechtssache, Streitsache, ne. *plea* (lt. *placitum*), *plede(n)* vor Gericht verhandeln, *fęt* Tatsache — *debonaire*, *debonere* vornehm — *palais*, *paleis*, *palees* Palast, *fourneis*, *fournees* Ofen.

In romanisch vortoniger Silbe (§ 230, o) wechselt *ai* mit *ę̄* (**c**); in unbetonter Mittelsilbe (§ 230, r) steht *ei*, *e* oder *i* (**d**).

c) *raisoun*, *rę̄soun* Vernunft, *saisoun*, *sesoun* Jahreszeit, *traisoun*, *tresoun* Verrat, *traitys*, *tretys* zierlich, *tretee* Vertrag, *faiture*, *feture* Zug — *traitour* Verräter — *plesaunce* Vergnügen.

d) *veneisoun*, *venisoun* Wildpret, *oreisoun*, *orisoun* Gebet — *enchesoun* Gelegenheit (afz. *enchaisoun*, lt. *occasionem*).

Anm. 1. Me. *ai* in romanischen Wörtern entstand auch durch Kontraktion von *a* mit *e, i*, z. B. *chaine* Kette (afz. *chaëine*), *chaire* Stuhl (afz. *chaïere*), *fairie* Feenland (afz. *faërie*).

Afz. *aĩ* (§ 230, d) wurde unter Verlust der Nasalierung zu me. *ai* **(e)**.

e) *claime(n)*, *reclaime(n)* beanspruchen, *grain* Korn, *vain* eitel, *plain* eben, *remaine(n)* bleiben — *Romain* Römer, *certain* sicher (lt. **certānus*), *forain* auswärtig (lt. **foranus*), *sodain* plötzlich (lt. *subitān(e)us*), *vilain* Bauer (lt. *villānus*), *cheuetain* Anführer, *souerain* Herrscher, *chapelain* Kaplan, *levain* Sauerteig (lt. *levāmen*), *fountaine* Quelle (lt. *fontāna*) — *saint, sainte* heilig, *plaint* Klage.

Der jüngere agn. Diphthong *ai* aus älterem *a* vor mouilliertem *l'*, *n'* (§ 230, Anm. 11. 15) blieb im Mittelenglichen gleichfalls unverändert; die Mouillierung des *l'*, *n'* ging aber verloren **(f)**.

f) *travail* Arbeit (lt. *trepalium*), *gouernail* Steuerruder (lt. *gubernaculum*), *bataile* Schlacht (lt. *battualia*), *vitailes* Lebensmittel (lt. *victualia*), *spousaile* Verlobung, *arriuaile* Landung, *towaile* Handtuch (afz. *touaile*, germ. *þwahlja*), *fewaile* Brennmaterial, ne. *fuel* (afz. *fouaille*, lt. *focalia*) — *entraile* Eingeweide (lt. **intralia* aus *interanea*) — *maile* Masche (lt. *macula*), *faile(n)* fehlen, *assaile(n)* angreifen, *auaile(n)* nützen, *raile(n)* spotten — *Bretaine* Britannien, *mountaine* Berg, Gebirge, *chestaine* Kastanie, *bargain* Handel (afz. *bargaignier*, spätlat. *barcaniare*), *barain* unfruchtbar (afz. *brehaing*, Fem. *brehaingne, baraigne*) — *Spaine* Spanien, *plaine* Ebene, *plaine(n), complaine(n)* beklagen (afz. *plaindre*, Praes. Pl. *plaignons* etc.), *gaine(n)* gewinnen (afz *gaaignier*).

§ 235. Altfranz. *au* im Mittelenglischen.

Afrz. *au* (§ 230, i. q und Anm. 3. 16) blieb in haupttoniger **(a)** wie in vortoniger Silbe **(b)** im Mittelenglischen unverändert.

a) *sauf* unversehrt, unbeschadet, *sauue(n), saue(n)* retten — *faute, defaute* Fehler, *asaut* Angriff, *cause* Ursache, *be cause* (*þat*) weil — *baume* Balsam — *heraud* Herold.

b) *auter* Altar, *sauter* Psalter, *hautain* hochfahrend, ne. *haughty, caudroun* Kessel, *causee* Chaussee, *faucoun* Falke, *hauberk* Panzer · *sauueour, s ueour* Heiland, *sauuetee, sauetee,* Sicherheit — *sauvage, sauage* wild (lt. *silvaticum*), *saumoun* Lachs.

Anm. 1. Vor Labialen wurde *au* gegen Ende der me. Zeit zu *a* vereinfacht, z. B. *saue(n)* retten, *sauage* wild; vgl. Luick, Anglia 16,474.

Anm. 2. Me. *au* in vortoniger Silbe entstand auch durch Kontraktion von afz. *a* + *v*, z. B. *aventure, auuture* Abenteuer, *parauntur* vielleicht, *lauendere, laundere* Wäscherin.

§ 236. Altfranz. *ę, ẹ, ẽ* im Mittelenglischen.

Haupttoniges afz. *ę* aus gedecktem vglt. *ę*, lat. *ĕ* und afz. *ẹ* aus gedecktem vglt. *ẹ*, lt. *ē*, *ĭ* (§ 230, a) ergaben im Mittelenglischen gleichmässig *e* **(a)**. Nur vereinzelt findet in me. offener Silbe oder vor *st* oder bei Kontraktion Dehnung von *e* zu *ę̄* statt **(b)**.

a) *accepte(n)* annehmen, *ceptre* Scepter, *dette* Schuld, *lettre* Brief, *medlen* sich einmengen (afz. *mesler*, lt. **misculare*), *seuere(n)* trennen (afz. *sevrer*, lt. *separare*), *messe* Messe, *distresse* Unglück (zu lat. *districtus*), *dresse(n)* richten (lt. **directiare*), *presse(n)* drängen, *confesse(n)* beichten, *geste* Erzählung, *creste* Helmbusch, *areste(n)* verhaften, *deteste(n)* verabscheuen, *requeste(n)* ersuchen — *erre(n)* irren, *certes* sicherlich, *serue(n)* dienen, *vers* Vers, *reherse(n)* wiederholen, *perche* Vogelstange, (lt. *pertica*), *serche(n)* suchen (lt. *circare*), *terme* Termin, *afferme(n)* bekräftigen — *ferme* Landgut, *clerk* Kleriker — *werre* Krieg — *perse(n)* durchbohren — *countesse* Gräfin, *princesse* Prinzessin, *abbesse* Äbtissin, *lionesse* Löwin, *largesse* Freigebigkeit, *noblesse* Adel, *richesse* Reichtum, *prouesse* Tapferkeit, — *castel* Schloss, *mantel* Mantel, *bedel* Büttel, *boȝel* Eingeweide, *liuel*, *leuel*, Niveau (afz. *livel*, lt. **lībellus*), *chapele* Kapelle, *desert* Wüste, *diuers* verschieden, *tauerne* Wirtshaus, *gouerne(n)* regieren.

Anm. 1. Neben *-esse*, *-ece* aus lt. *-ĭtia*, *-ĭtium* finden wir in jüngeren Lehnwörtern auch *-ice* oder *-ise*, s. § 241 b.

b) *cesse(n)*, *cę̄se(n)* aufhören, *appele(n)* anrufen, *reuele(n)* offenbaren, *concele(n)* verheimlichen — *veel* Kalbfleisch (afz. *vëel*, lt. *vitellum*), *seel* Siegel (afz. *sëel*, lt. *sigillum*) — *bę̄ste* Tier, *feste* Fest — *tempeste* Sturm, *forest* Wald.

In vortoniger Silbe (§ 230, l. n und Anm. 16) steht in der Regel gleichfalls *e* **(c)**, doch findet sich vor *r* + Kons., wie schon im Anglonormannischen (§ 230, A. 16) mitunter *a* **(d)** und nach *ch* vereinzelt *i* **(e)**. In unbetonten Vorsilben steht im Wortanlaut neben *e* auch *a* **(f)**; die Vorsilben *des-* und *mes-* wechseln mit *dis-* und *mis-* **(g)**.

c) *lepard* Leopard, *metal* Metall, *dettour* Schuldner, *secounde* der zweite, *nevew* Neffe, *leuain* Sauerteig, *tresor* Schatz, *mesure* Mass, *fesaunt* Fasan, *plesaunt* angenehm, *present* gegenwärtig, *message* Botschaft, *lessoun* Lektion, *vessel* Gefäss, Schiff, *chestaine* Kastanie, *prelat* Praelat, *penaunce* Busse, *peril* Gefahr, *cherise*, *cheries* Kirschen — *vertu* Tugend, *certain* sicher, *clergee* Klerus, *servaunt* Diener, *seruise* Dienst, *merci* Gnade — *messengere* Bote, *destinee* Geschick, *questioun* Frage, *venisoun* Wildpret, *veritee* Wahrheit.

d) *merchaunt*, *marchaunt* Kaufmann, *merchaundise*, *marchaundise* Waare, *sermoun*, *sarmoun* Predigt — *persoune*, *parsoun* Person, Pfarrer —

pertriche, *partriche* Rebhuhn, *sergeaunt*, *sargeaunt* Diener, *gerlaund*, *garlaund* Kranz, *merueile*, *marueile* Wunder.

e) *chiual(e)rie* Ritterschaft, *chim(e)neie* Kamin.

f) *escape(n)*, *ascape(n)* entkommen, *espye(n)*, *aspye(n)* erspähen, *essaye(n)*, *assaye(n)* versuchen.

Anm. 2. Der anlautende Vokal fällt auch oft ganz ab, z. B. *scape(n)*, *spye(n)*; s. § 249.

g) *destroie(n)*, *distroie(n)* zerstören, *mescheef*, *mischeef* Unglück.

Agn. *ẽ* (zentralfrz. *ã*) aus vglt. *ę*, *ę* vor Nasal + Kons. (§ 230, b) wurde nach Verlust der Nasalierung zu me. *e* (**h**), das gleich sonstigem me. *e* (§ 213, b) vor *nk* in *i* übergeht (**i**). Auch in vortoniger Silbe (§ 230, m) steht *e* (**k**), das im Wortanlaut mit *a* wechselt (**l**).

h) *attempte(n)* versuchen, *contempne(n)* verachten, *tremble(n)* zittern, *asemble(n)* versammeln, *resemble(n)* gleichen, *membre* Glied, *gent*, *gentle* vornehm, *assente(n)* beistimmen, *entre(n)* eintreten, *defende(n)* verteidigen *amende(n)* bessern, *descende(n)* herabsteigen, *defence* Verteidigung, *offence* Beleidigung, *comence(n)* beginnen, *avenge(n)* rächen — *present* gegenwärtig, *presence* Gegenwart, *pacience* Geduld, *sentence* Meinung, Urteil, *silence* Stillschweigen.

Anm. 3. Zentralfrz. *ã* scheint zu Grunde zu liegen in *ensaumple* Beispiel (lt. *exemplum*), *penaunce* Busse (lt. *poenitentia*); s. § 233, g.

i) *enke*, *inke* Tinte (afz. *enque*, afz. *encre*, gr. ἔγκαυστον).

k) *tempeste* Sturm, *plentee* Menge, *gentil* vornehm, *sentence* Meinung, Urteil, *aprentis* Lehrling, *engin* Maschine, *vengeaunce* Rache, *aventure* Abenteuer, *envie* Neid, *mencioun* Erwähnung, *emperour* Kaiser.

l) *enoie(n)*, *anoien* sich ärgern, *enointe(n)*, *anointe(n)* salben, *embusche(n)*, *ambusche(n)* sich in einen Hinterhalt legen.

Anm. 4. Ueber afz. *ę*, *ę* vor *l' n'*, s. § 238 f.

§ 237. Altfranz. *ę̄* im Mittelenglischen.

Haupttoniges afz. *ę* aus vglt. *a* in offener Silbe (§ 230, c), in gelehrten Wörtern auch aus lt. *ē* in offener Silbe (§ 230, Anm. 3), blieb me. *ę̄* (**a**); nur vor *l* wurde es zu *ę̄* (**b**).

a) *grę̄e* Dank (lt. *gratum*), *gree*, *degree* Grad (lt. *gradum*) — *dee* Würfel (afz. *dé*, lt. *datum*) — *citee* Stadt (lt. *civitatem*), *pitee* Mitleid, *bountee* Güte, *beautee* Schönheit, *deintee* Kostbarkeit (lt. *dignitatem*), *vanitee* Eitelkeit, *charitee* Mildtätigkeit, *crueltee* Grausamkeit, *pouertee* Armut (lt. *paupertatem*) neben *pouerte* (lt. *paupertas*) — *clere* klar, *pere* gleich (lt. *parem*) — *frere* Bruder (lt. *fratrem*) — *bacheler* Jüngling, *pileer* Pfeiler, *soupere* Abendessen — *prophete* Prophet, *planete* Planet — *succede(n)* nachfolgen, *see* Sitz, Bischofssitz (lt. *sēdem*), *decree* Verfügung (lt. *decrētum*).

b) *hostę̄l* Gasthaus (lt. *hospitalem*), *naturel* natürlich, *spirituel* geistig,

cruel, *crewel* grausam (vglt. **crudalis*), *jewel* Juwel, *querele* Streit. *leel* (afz. *leiel*, *leël*) gesetzmässig.

In Wörtern auf afz. *-ée*, lat. *-ata* ist im Mittelenglischen entweder das nachtonige *e* verstummt und *ee* zu *ē* vereinfacht worden, oder es ist aus agn. *ēje*, *eie* für zentralfrz. *ée* der Diphthong *eie*, *ey* entstanden, so dass hier Doppelformen auf *-ee* und auf *-eie*, *-ey* nebeneinander stehen (**c**).

c) *journee*, *journeie* Tagereise (lt. **diurnata*), *countree*, *countreie* Gegend (lt. **contrata*), *causee*, *causeie* (lt. *via calciata*), *valee*, *valeie* Tal (lt. **vallata*), *chimenee*, *chimeneie* Kamin (lt. **caminata*), *entree*, *entreie* Eingang, *medlee*, *medleie* Handgemenge (lt. **misculata*), *alee*, *aleie* Allee, *armee* Armee, *assemblee*, *semblee* Versammlung, *hakenee*, *hakeneie* Zelter, Passgänger.

§ 238. Altfranz. (agn.) *ei*, *eĭ* im Mittelenglischen.

Haupttoniges afz. *ei* aus vglt. *ę* (lt. *ē*, *ĭ*) in offener Silbe oder mit epenthetischem *i* (§ 230, c. g.) wurde im Zentralfranzösischen zu *oi* weitergebildet; im Anglonormannischen aber, und demgemäss auch im Mittelenglischen, blieb *ei* unverändert (**a**); doch wird es vor *s*, wie im Anglonormannischen, oft zu *ę* vereinfacht (**b**).

a) *lei*, *lai* Gesetz, *preie*(*n*) bitten, *preie* Beute, *obeie*(*n*) gehorchen, *displeie*(*n*) entfalten, *affrayen* erschrecken (lt. **effrĭdare*), *conveie*(*n*) fortschaffen (lt. **convĭare*), *feiþ*, *faiþ*, *fey*, *fay* Treue, Glaube (lt. *fĭdem*), *streit* eng, *veile* Schleier, *reine* Zügel (lt. **retina*) — *heir* Erbe, *feire* Jahrmarkt (lt. *fēria*), *despeir* Verzweiflung, *despeire*(*n*) verzweifeln — *receiue*(*n*) empfangen, *perceiue*(*n*), *aperceiue*(*n*) bemerken, *conceiue*(*n*) begreifen, *deceiue*(*n*) betrügen, *deceit* Betrug — *palefrei* Pferd (lt. *paraveredum*), *moneie* Geld (lt. *monēta*), *lampreie* Lamprete, *belfrei* Turm, 'Bergfried', *werreie*(*n*) Krieg führen, *coueite*(*n*) begehren (lt. **cupiditare*).

Anm. 1. Nur selten erscheint me. *oi* aus zentralfrz. *oi*, z. B. *coi* ruhig (afz. *coi*, lt. *quiētus*), *esploit* Tat (lt. *explicitum*), *avoir* Habe, *devoir* Pflicht.

b) *deis*, *dęęs* Tisch (lt. *discum*) — *fēble* schwach (afz. *feble*, *foible* lt. *flēbilis*), *encrēse*(*n*) vermehren (lt. *increscere*) — *burgeis*, *burges* Bürger (lt. *burgēsis* aus *burgensis*), *courteis*, *courtes* höflich, *harneis*, *harnes* Harnisch.

In vortoniger Silbe im Wortanlaut (§ 230, o) blieb agn. *ei* erhalten (**c**); in unbetonter Mittelsilbe ist es zu *e* abgeschwächt (**d**).

c) *preiere* Gebet — *leisir* Musse (lt. *licēre*) — *veiage*, *viage* Reise.

d) *curteisie*, *curtesie* Höflichkeit, *beneison*, *benisoun* Segen, *damoisele*, *damisele* Jungfrau (lt. *dominicella*), *coueitous*, *couetous* begierig.

Agn. *eĩ* (§ 230, d. h) wurde unter Verlust der Nasalierung zu me. ***ei*** **(e).**

e) *plein* voll, *peine* Mühe, *veine* Ader, *reine* Zügel, *ordeine(n)* anordnen — *denzein* Bürger, *citesein* Bürger (afz. *citeien*), *douzeine* Dutzend (lt. **dodicina*) — *peint, paint* gemalt (lt. **pinctum*), *feint* erheuchelt (lt. **finctum*).

Agn. *ei* aus afz. *e* vor *l', n'* (§ 230, Anm. 11. 15) blieb im Mittelenglischen in haupttoniger **(f)** und vortoniger Silbe **(g)** unverändert; die Mouillierung des *l', n'* aber ging verloren.

f) *counseil* Rat, *appareil* Ausrüstung, *merueile* Wunder, *boteile* Flasche (lt. *butĭcula*) — *reille, raile* Riegel (lt. *rēgula*) — *reine* Reich, *atteine(n)* erreichen, (lat. *attingere*), *streine(n)*, *constreine(n)* zwingen, *restreine(n)* beschränken, *feine(n)* heucheln, *deine(n)* sich würdigen, *desdeinen* verachten.

g) *deintee* Kostbarkeit (lt. *dignitatem*).

§ 239. Altfranz. *eau* im Mittelenglischen.

Afz. *eau* aus *ęl, eal* + Kons. (§ 230, k. q) wurde im Mittelenglischen, wo es nur in vortoniger Silbe begegnet, zu *ęu* **(a).**

a) *beautee, beutee* Schönheit (lt. *bellitatem*) — *lewtee* Gesetzlichkeit (lt. *legalitatem*).

§ 240. Altfranz. *eu, ieu* im Mittelenglischen.

Afz. *eu, ieu* aus vglt. *ę* + *u* (§ 230, i) wird zu me. *ęu* **(a).**

a) *Jew* Jude, *hebrew* hebräisch, *blew* blau, *rewle, riwle* Regel (afz. *rëule*, lt. *regula*) — *adewe* adieu, aber *pardé* bei Gott (afz. *par Dieu, par Dé*).

Afz. *eu* für älteres *öu*, aus lat. *ŏ* + *u* (§ 230, i) ergab in haupt- und vortoniger Silbe me. *u, ew* [ü, iu] **(b. c).**

b) *curfew* 'Feuerbedeckung', Abendläuten (afz. *cuevre-feu*).

c) *juparti* Lebensgefahr, ne. *jeopardy* (afz. *jeu parti*) — *fewaile* Brennmaterial, ne. *fuel* (afz. *fouaille*, lt. *fŏcālia*), *jewel* Juwel.

§ 241. Altfranz. *i, ĩ* im Mittelenglischen.

Haupttoniges afz. *i* (§ 230, a. c. e. g und Anm. 3) bleibt im Mittelenglischen unverändert, und zwar *ĭ* vor mehrfacher Konsonanz ausser Muta cum Liquida **(a)**, *ī* in offener Silbe, auch vor Muta cum Liquida, und vor einfachem auslautenden Konsonanten **(b).**

a) *dische* Gericht, *riche* reich, *resiste(n)* widerstehen, *epistle* Epistel, *deliuere(n)* befreien (afz. *livrer*) — *baptiste* Täufer, *registre* Register, *finische(n)* endigen, *punische(n)* bestrafen.

b) *spye* Spion, *espye(n)* erspähen, *defye(n)* herausfordern, *crye(n)* schreien, *denye(n)* läugnen, *endite(n)* dichten, *striue(n)* streiten, *arriue(n)* ankommen, *vice* Laster, *nice* töricht (afz. *nice*, lt. *nescius*), *entice(n)* anfeuern, verleiten, *gise* Art und Weise, *avise(n)* raten, *deuise(n)* erraten, *despise(n)* verachten, *ile* Insel, *vile* gemein, *begile(n)* betrügen, *ire* Zorn, *sire* Herr, *atire* Kleidung, *prime* 6 Uhr morgens, *dine(n)* speisen (afz. *disner*, lt. **disjunare*), *incline(n)* neigen, *devine(n)* erraten, *disciple* Jünger, *title* Titel, *bible* Bibel, *tigre* Tiger, *delyt* Entzücken, *despyt* Verachtung, *stryf* Streit, *prys* Preis, *avys* Meinung, Rat, *devys* Plan, *desyr* Wunsch — *exercise* Uebung, *marchaundise* Ware, *sacrifise* Opfer, *paradys* Paradies, *gentyl* vornehm — *mercy* Gnade, *envie* Neid, *envie(n)* beneiden, *folie* Torheit, *maladie* Krankheit, *jalousie* Eifersucht, *companie* Gesellschaft, *visite(n)* besuchen, *office* Amt, *avarice* Geiz, *malice* Bosheit, *nurice* Amme, *seruise* Dienst, *justise* Gerechtigkeit, *chapitre* Kapitel, *respyt* Aufschub, *aprentys* Lehrling, *leisir* Musse.

Vortoniges afz. *i* (§ 230, l) ist = me. *ĭ*, *ī* **(c)**.

c) *scripture* Schrift, *citee* Stadt, *pitee* Mitleid, *vitailes* Lebensmittel, *vicarie* Vikar, *rivere* Fluss, *prisoun* Gefängnis, *richesse* Reichtum, *miracle* Wunder, *mirour* Spiegel, *image* Bild, *ignoraunce* Unwissenheit, *visioun* Gesicht, *religioun* Religion, *condicioun* Bedingung — *ivorie* Elfenbein, *silence* Stillschweigen, *tiraunt* Tyrann, *lioun* Löwe.

Afz. *ĭ* (§ 230, b. d. f. h) verliert im Mittelenglischen seine Nasalierung und wird vor *mpl*, *nce* [ns] zu *ĭ* **(d)**, vor einfachem Nasal und vor *nt* zu *ī* **(e)**.

d) *simple* einfach, *prince* Prinz.

e) *fin* fein — *latin* lateinisch, *basin* Becken, *raisin* Weintraube (lt. *racēmum*), *parchemin* Pergament (lt. *carta pergamēna*), *gardin* Garten, *venim* Gift (lt. **venīmen*), *velim* Kalbleder (lt. *vitulīnum*), *cortine* Vorhang — *pinte* Mass (lt. **pincta*).

Afz. *i* vor *l'*, *n'* wird unter Verlust der Mouillierung von *l'*, *n'* zu me. *ī* **(f)**.

f) *peril* Gefahr — *vigne*, *vine* Weinstock, *signe*, *sine* Zeichen, *benigne*, *benine* gütig, *maligne*, *maline* boshaft, *resigne(n)*, *resine(n)* entsagen.

§ 242. Altfranz. *ie*, *iē* im Mittelenglischen.

Haupttoniges afz. *ie* (§ 230, c. e) war schon im Anglonormannischen zu *e*, *ee* vereinfacht worden (§ 230, Anm. 4) und ergibt daher auch me. *e*, und zwar *e* vor mehrfacher Konsonanz ausser Muta cum Liquida **(a)**, *ē* in offener Silbe,

auch vor Muta cum Liquida, und vor einfachem auslautenden Konsonanten **(b)**.

a) *alegge(n)* erleichtern — *abregge(n)* abkürzen.

b) *acheue(n)* vollenden, *releue(n)* aufrichten, *greue(n)* kümmern. *Grece* Griechenland, *pece* Stück (lt. **pettia*), *nece* Nichte (lt. **neptia*), *sege* Belagerung (lt. **sēdicum*), *ferre* Fieber, *cheef* Haupt (lt. **capum*), *mescheef* Unglück, *greef* Kummer (lt. **grevem* für *grăvem*), *breef* kurz (lt. *brĕvem*) — *pere* Stein, Hafendamm (gr. πέτρα), *chere* Gesicht, Aussehen, Bewirtung (gr. κάρα). *fers* wild, ne. *fierce* (lt. *ferus*) — *squier*, später *squire* (§ 249, d), Knappe — *matere* Stoff, *manere* Art und Weise, *banere* Banner, *riuere* Fluss, *preiere* Bitte, *carpenter* Zimmermann, *chaunceler* Kanzler, *bocher* Zimmermann, *boteler* Kellermeister.

Für afz. *iẽ* (§ 240, d. f.) tritt unter Verlust der Nasalierung me. *ę̄* ein **(c)**.

c) *dene* Dekan (afz. *deïen*, lt. *decanum*), *mene* Mittel (afz. *meïen*, lt. *medianum*) — *contene(n)* enthalten (lt. *contineo*), *maintene(n)* aufrecht erhalten, *sustene(n)* unterhalten, später auch *conteine(n)*, *mainteine(n)*, *susteine(n)* vielleicht nach Analogie von *atteinen* erreichen (lt. *attingere*).

§ 243. Altfranz. *ǫ* im Mittelenglischen.

Haupttoniges afz. *ǫ* (§ 230, a. ç und Anm. 3) blieb im Mittelenglischen unverändert, und zwar *o* vor mehrfacher Konsonanz ausser vor *st, ch* und vor Muta cum Liquida **(a)**, *ǭ* in offener Silbe, auch vor Muta cum Liquida und *ch*, ferner vor *st* und vor einfachem auslautenden Konsonanten **(b)**. Agn. *-orie* für zentralfrz. *-oire* (§ 230, Anm. 14) ergab me. *-ǫrie*, *-ǭry* **(c)**.

a) *propre* eigen, *robbe(n)* rauben, *cofre* Koffer, *cofin* Sarg (lt. *cophĭnum*), *logge* [dž] Wohnung, *logge(n)* wohnen, *apostle* Apostel — *rolle(n)* rollen — *port* Hafen, *desport* Vergnügen, *desporte(n)* ergötzen, *comforte(n)* stärken, *pork* Schwein, *acorde(n)* gewähren, *recorde(n)* erwähnen, *ordre* Ordnung, *cors* Körper, *fors, force* Kraft, *force(n)* zwingen, *porche* Säulenhalle, *forge(n)* schmieden.

b) *cǭte* Rock, *note* Note, *cloke* Mantel, *robe* Kleid, *rose* Rose, *suppose(n)* vermuten, *dispose(n)* anordnen, *repose(n)* ausruhen, *close(n)*, *enclose(n)* einschliessen, *Rome* Rom, *trone* Thron, *noble* vornehm, *broche* Bratspiess, *aproche(n)* sich nähern, *reproche(n)* vorwerfen — *restore(n)* wiederherstellen — *host* Heer, *post* Pfosten, *rost* Braten, *coste* Küste, *toste(n)* rösten — *cloos* geschlossen, *enclos* eingeschlossen, *loos* Ruhm — *tresor* Schatz.

Anm. 1. Afz. *povre* arm ergab me. *poure*, *pǭre*, afz. *fol* Narr ergab me. *fǭl*.

c) *glǫrie*, *glǭry* Ruhm, *storie, story* Geschichte, Erzählung — *memorie* Gedächtnis, *victorie* Sieg, *ivorie* Elfenbein, *purgatorie* Fegefeuer.'

Vortoniges afz. *ǫ* (§ 230, l) blieb me. *o* **(d)**.

d) *office* Amt, *prophete* Prophet, *hostel* Gasthaus, *solas* Trost, *folie* Torheit, *homage* Huldigung, *comoun* gemeinsam, gemein, *acomplische(n)* vervollkommnen, *honour* Ehre, *conquere(n)*, erobern, *contrarie* entgegengesetzt, *forest* Wald — *fortune* Glück, *portour* Träger, *torment* Qual — *pouertee* Armut, *orisoun* Gebet, *conquerour* Eroberer — *ocean* Ozean, *devocioun* Ergebenheit — *glorious* ruhmreich.

Anm. 2. Ueber *moue(n)*, *proue(n)* etc. neben *meue(n)*, *preue(n)* vgl. § 246, b.

§ 244. Altfranz. *oi, oĩ* im Mittelenglischen.

Haupttoniges afz. *ǫi* aus vglt. *au* + epenth. *i* (§ 230, g) blieb me. *oi* **(a)**. Haupttoniges afz. *ǫi*. agn. *oi, ui* aus vglt. *ǫ* + epenth. *i* (§ 230, g) scheint zwischen me. *oi* und *ui* geschwankt zu haben, obwohl gewöhnlich *oi* geschrieben wird **(b)**.

a) *joie* Freude (lt. *gaudia*), *enjoie(n)* sich freuen, geniessen, *rejoische(n)* sich freuen, *noise* Lärm (lt. *nausea*), *cloistre* Klostergang (lt. **claustrum*), *chois* Wahl (germ. **kausjan* wählen).

b) *Troie* Troja, *destroie(n)*, *destruie(n)* zerstören, *vois* Stimme, *crois* Kreuz (afz. *crois*) neben *cros* (an. *kross*), *moiste* feucht (lt. *musteus*) — *angoisse*, *anguisshe* Angst.

Anm. 1. Ueber agn. *-orie* für zentralfrz. *-oire* vgl. § 243, c.

Vortoniges afz. *oi* aus vglt. *au*, *ǫ*, *ǫ* + epenth. *i* (§ 230, o) bleibt im Mittelenglischen unverändert **(c)**.

c) *joious* freudig, *poisoun* Gift.

Afz. *oĩ* für vglt. *ǫ*, *ǫ* vor Nasal — epenth. *i* (§ 230, h) ergab unter Verlust der Nasalierung me. *oi* **(d)**, ebenso auch agn. *oi* für zentralfrz. *o* vor *l'*, *n'* (§ 230, Anm. 11. 15), wobei die Mouillierung aufhörte **(e)**.

d) *point* Punkt, *enointe(n)*, *anointe(n)* salben, *joint* Verbindung, *coin* Münze (lt. *cuneus* Keil) — *coint* bekannt, berühmt (afz. *coint*, lt. *cognitus*) neben *queint* (agn. *queint*), *acointe(n)*, *aqueinte(n)* bekannt machen.

e) *oile* Oel (afz. *oille*, lt. *oleum*), *soile* Erdboden (afz. *soile*, lt. *solea*), *spoile(n)*, *despoile(n)* berauben, *assoile(n)* freisprechen, *boile(n)* kochen, *toilen* sich abmühen (lt. *tudiculare*), *toil* Mühe, Lärm — *Coloine* Köln, *Bourgoine* Burgund, *joine(n)* verbinden.

§ 245. Altfranz. (anglonorm.) *u, ũ* im Mittelenglischen.

Haupttoniges afz. *ǫu* aus vglt. *ǫ* in offener Silbe (§ 230, c) das sich im Zentralfranzösischen später zu *eu* entwickelte, war im Anglonormannischen zu *u* vereinfacht wor-

den (§ 230, Anm. 6), also mit afz. *u* aus vglt. *o* vor mehrfacher Konsonanz (§ 230, a) zusammengefallen. Demgemäss steht auch im Mittelenglischen in beiden Fällen *u*, und zwar *u* vor mehrfacher Konsonanz ausser Muta cum Liquida **(a)**, *ou* [u] in offener Silbe, auch vor Muta cum Liquida und *ch* und vor einfachem auslautenden Konsonanten **(b)**.

a) *grucche(n)* murren (afz. *grouchier*), *touchen* berühren — *purpre* Purpur, *hurte(n)* stossen, *turtle* Turteltaube, *disturbe(n)* stören, *purse* Börse, *turne(n)* wenden — *court* Hof, *cours* Lauf, *sours* Quelle, *parfourne(n)* vollenden (afz. *parfurnir*), ne. *perform* — *pusse(n)*, *posche(n)* stossen (fr. *pousser*, lt. *pulsare*), *putte(n)* stossen (spätae. *potian*, fr. *bouter*?).

b) *vow* Gelübde, *avowe(n)* gestehen, *allowen* erlauben, *doute* Zweifel, Furcht, *doute(n)* zweifeln, fürchten, *goute* Gicht, *route* Weg, *spouse* Gattin, *houre* Stunde, *devoure(n)* versehen, — *couple* Paar, *double* doppelt, *trouble(n)* stören — *poudre* Pulver — *couche(n)* legen, liegen (afz. *colchier*, *couchier*, lt. *collocare*) — *devout* fromm, *stout* stolz, stark (afz. *estout*, germ. *stolt*), *tour* Turm, *flour* Blume — *nevow* neben *nevew* Neffe — *glorious* ruhmreich, *gracious* gnädig, *precious* kostbar, *hidous* hässlich, *jalous*, *jelous* eifersüchtig, *(h)onour* Ehre, *labour* Arbeit, *culour* Farbe, *mirour* Spiegel (afz. *mirëor*, lt. *miratorium*), *sisoures* Scheere (afz. *cisoires*), *emperour* Kaiser, *creatour* Schöpfer.

Vortoniges afz. *u* aus vglt. *o* in offener, *o* in geschlossener und offener Silbe (§ 230, l) bleibt me. *u* **(c)**, vor Vokal zu *ou*, *ow* [ū] gedehnt **(d)**.

c) *supere* Abendessen, *sudain* plötzlich, *gouerne(n)* regieren, *duzeine* Dutzend, *culour* Farbe, *moneie* Geld, *nurische(n)* nähren — *nurice*, *norice* Amme, *curteis* höflich, *burgeis* Bürger, *jurneie*, *jurnee* Tagereise, *furnische(n)* liefern, *purchasen* kaufen, *curteisie* Höflichkeit, *nureture* Nahrung.

d) *powere* Macht (afz. *poër*, lt. **potēre*), *dowere* Mitgift (afz. *doaire*, lt. *dōtārium*), *towaile* Handtuch (afz. *touaille*), *bowel* Eingeweide (afz. *boël*, lt. *botellus*), auch *outrage* Beleidigung.

Auch afz. *õ* aus vglt. *o* vor Nasal + Kons. oder aus vglt. *o* vor einfachem Nasal und vor Nasal + Kons. wurde im Anglonormannischen zu *ũ* (§ 230, b. d und Anm. 2. 8), das im Mittelenglischen die Nasalierung verliert und vor *mm*, *mp*, *mbr* kurzes *u* bleibt **(e)**, vor *mb*, *n*, *nt*, *nd*, *ns*, *nce* [ns], *nge* [ndž] aber zu *ou* [ū] gedehnt wird **(f)**, ebenso in vortoniger Silbe **(g)**.

e) *somme* Summe, *trompe*, *trumpe* Trompete, *numbre* Zahl, *numbre(n)* zählen, *encumbre(n)* belästigen.

f) *toumbe* Grab — *soun* Ton, Klang, *renoun* Berühmtheit, *coroune*, *croune* Krone, *espoune(n)* erklären, *moun* Berg, *pount* Brücke, *count* Graf,

acount Bericht, *acounte(n)* berichten, *amount* Betrag, *amounte(n)* betragen, *encountre(n)* begegnen, *round* rund, *profound* tief, *founde(n)* gründen, *bounde* Schranke, *abounde(n)* Ueberfluss haben, *confounde(n)* verwirren, *ounce* Unze, *anounce(n)* ankündigen, *pronounce(n)* aussprechen, *renounce(n* verzichten — *plounge(n)* untertauchen — *baroun* Baron, *lioun* Löwe, *resoun* Vernunft, *prisoun* Gefängnis, *pardoun* Uerzeihung, *accioun* Handlung, *condicioun* Bedingung, *religioun* Religion.

g) *bountee* Güte, *countee* Grafschaft, *countesse* Gräfin, *countenaunce* Gesicht, *mountaine* Berg, *fountaine* Quelle, *counseil* Rat — *aboundaunce* Ueberfluss, *countreie*, *countree* Gegend.

§ 246. Altfranz. *ue* (agn. *e*) im Mittelenglischen.

Haupttoniges afz. *ue* aus vglt. *o* in offener Silbe (§ 230, c) war schon im Anglonormannischen zu *e* vereinfacht worden (§ 230, Anm. 4); es steht daher auch im Mittelenglischen gewöhnlich *ē*, geschrieben *e*, *ee* oder auch *oe*, *ue* (**a**). Da in der altfranzösischen Verbalflexion einem haupttonigen *ue* der stammbetonten Formen vortoniges *o* in den endungsbetonten Formen gegenübersteht, so zeigen die hierhergehörigen Verben auch im Mittelenglischen teils *ē*, teils *ō* (**b**). Ein *r* der folgenden Silbe bewirkt Verkürzung zu *e*, *o* (**c**).

a) *preef* Probe — *beef* Rindfleisch, *peple*, *pueple*, *poeple*, *people* Volk — *del*, *duel*, *doel* neben *dol* Trauer — *quer* Chor, ne. *choir* [kwaiə] (afz. *cuer*, lt. *chorus*).

b) *meue(n)*, *moue(n)* bewegen (afz. Praes. 1. Sg. *muef*, 1. Pl. *movons*). *preue(n)*, *proue(n)* beweisen, *appreue(n)* *approue(n)* beweisen, billigen.

c) *keueren*, *couere(n)* bedecken — *keuercheef*, *kercheef* Kopfbedeckung, Tuch, *couerfew*, *courfew* 'Feuerbedeckung', Abendläuten, ne. *curfew* (afz. *cuevre-feu*).

§ 247. Altfranz. *ü*, *ũ* im Mittelenglischen.

Haupttoniges afz. *ü* (§ 230, a. c und Anm. 3) behielt im Mittelenglischen wohl zunächst den Lautwert *ü* bei, und zwar als kurzes *u* [ü] vor mehrfacher Konsonanz (**a**), gedehnt zu *u* [ū] in vokalisch auslautender Silbe und vor einfachem Konsonanten (**b**).

a) *just* gerecht, *jugge* Richter, *jugge(n)* urteilen — *hurte(n)* stossen, *purge(n)* reinigen — *sepulcre* Grabdenkmal.

b) *vertu*, *vertew* Tugend, *ague* Fieber — *glu* Leim, *pursue(n)* verfolgen, *lute* Laute, *refute(n)* widerlegen, *duk* Herzog, *rude* roh, *us* Gebrauch, *use(n)* gebrauchen, *accuse(n)* anklagen, *excuse(n)* entschuldigen.

refuse(n) verweigern, *huge* gross, gewaltig (afz. *ahuge*), *pur* rein, *cur* Sorge, *dure(n)* dauern, *endure(n)* ertragen. — *assure(n)* versichern, *sure* sicher — *nature* Natur, *mesure* Mass, *figure* Figur, *creature* Geschöpf, *auenturee* Abenteuer, *armure* Rüstung — *conjure(n)* beschwören.

Anm. 1. Gegen Ende der mittelenglischen Zeit ist wohl me. *u* [ü] aus afz. *ü* bereits zu *u*, me. *u* [ü] zu *iu, ẹu* geworden, und es wird im Auslaut neben *u* auch *ew* geschrieben; *vertu, vertew.*

Anm. 2. Im Norden und nördlichen Mittellande ist afz. *-ure* mitunter zu *-our* geworden, z. B. *armure, armour* Rüstung (: *honour*).

Anm. 3. Lateinische Eigennamen auf *-us* reimen bei Chaucer gewöhnlich auf *-us, -ous* [*u, ū*], z. B. *Narcisus* : *pus* oder *Narcisus* : *perilous.*

Ebenso behielt vortoniges afz. *ü* (§ 230, l) im Mittelenglischen zunächst seinen Lautwert *u* [ü] bei **(c)**, in offener Silbe gewöhnlich gedehnt zu *u* [ū] **(d)**.

c) *justice* Gerechtigkeit, *juggement* Urteil, *duchesse* Herzogin, *punische(n)* bestrafen.

d) *cruel, creuel* grausam, *July* Juli, *suretee* Sicherheit, *humour* Laune, *usage* Gebrauch, Gewohnheit, *crueltee* Grausamkeit, *humilitee* Demut, *confusioun* Verwirrung, *conclusioun* Schluss.

Altfranz. *ü* ergab in haupttoniger und vortoniger Silbe (§ 230, d. m) unter Verlust der Nasalierung vor einfachem Nasal me. *u* [ū] **(e)**, vor Nasal + Kons. me. *u* [ü] **(f. g)**.

e) *flum* Fluss, *fortune* Glück.

f) *humble* demütig.

g) *humblesse* Demut.

§ 248. Altfranz. *üi, üĩ* im Mittelenglischen.

Haupttoniges afz. *üi* aus vglt. *u* + epenth. *i* (§ 230, g) wurde schon im Anglonormannischen vielfach zu *ü* vereinfacht und ergab demgemäss auch me. *ui, u* [ū] **(a)**. Ebenso wurde afz. *üĩ* (§ 230, h) unter Verlust der Nasalierung zu me. *u* [ū] **(b)**.

a) *fruit, frut* Frucht.

b) *June* Juni.

Auch afz. *ui* aus vglt. *ọ* + epenth. *i* (§ 230, g) wurde in haupttoniger **(c)** und vortoniger Silbe zu me. *u* [ū] vereinfacht **(d)**. Da jedoch in der afz. Verbalflexion einem haupttonigen *ui* der stammbetonten Formen vortoniges *oi* in den endungsbetonten Formen gegenübersteht, so finden wir in den hierhergehörigen Verben im Mittelenglischen neben *ui, u* gewöhnlich auch *oi* **(e)**.

c) *pue, pewe* Kirchenstuhl (afz. *pui*, lt. *pŏdium*).

d) *uschere* Türsteher (afz. *uissier*, lt. *ostiarius*), *nuisaunce* Schaden (lt. *noxius*).

e) *anuie(n)*, *anoie(n)* ärgern (spätlat. *inŏdiare*), *anui*, *anoi* Aerger, *vuide(n)*, *voide(n)*, *devoide(n)* leeren (afz. *esvuidier*, lt. **vŏcitus* zu *vacuus* leer), *avoide(n)* vermeiden.

Anm. 1. *oi* steht gewöhnlich auch in *oistre* Auster (afz. *uistre*, lt. *ŏstrea*).

§ 249. **Vokale der unbetonten Silben.**

Altfranz. prothetisches oder ursprüngliches *e* vor *s* impurum (*sp*, *st*, *sc* [sk]) fällt im Mittelenglischen fast stets ab (**a**), ebenso ein anlautender unbetonter Vokal vor anderen Konsonanten (**b**) oder eine konsonantisch beginnende Vorsilbe (**c**).

a) *spye(n)* erspähen, *spouse* Gattin, *studie(n)* studieren, *staat* neben *estaat* Zustand, *squirel* Eichhörnchen (afz. *escurel*, lt. **scūrius*, **scūriolus* für *sciūrus*). — *Spaine* Spanien, *storie*, *story* Geschichte, *straunge* fremd (lt. *extrāneus*), *scape(n)*, *escape(n)* entkommen (lt. **excappare*), *scars* knapp (lt. **excarpsus*).

b) *apostle*, *postle* Apostel, *aprentys*, *prentys* Lehrling, *Poile* Apulien, *avocat*, *vocat* Advokat, *asaut*, *saut* Ansturm, *assemblee*, *semblee* Versammlung, *amende(n)*, *mende(n)* verbessern, *anuie(n)*, *nuie(n)* ärgern, *achesoun*, *enchesoun*, *chesoun* Gelegenheit *ensaumple*, *saumple* Beispiel, *epistil*, *pistil* Brief, *evangelist*, *vangelist* Evangelist, *idropesie*, *dropesie*, *dropsie* Wassersucht.

c) *despitous*, *spitous* verächtlich, *disport*, *sport* Vergnügung, Lustbarkeit, ne. *sport*, *desteine(n)*, *steine(n)* abfärben, beflecken, ne. *stain*, *defende(n)*, *fende(n)* verteidigen (vgl. ne. *fence* Zaun aus *defence* Verteidigung), *destruie(n)*, *struie(n)* zerstören.

Wie im weiteren Verlaufe des Altfranzösischen (§ 230, Anm. 21) ist auch im Mittelenglischen Hiatus im Innern der Wörter stets durch Kontraktion beseitigt (**d**); aber auch zwischen Konsonanten werden unbetonte Mittelvokale häufig ausgestossen (**e**).

d) *abbesse* Aebtissin (afz. *abeïsse*, lt. *abbatissa*), *abbeie* Abtei (afz. *abeïe*, lt. *abbatia*), *seel* Siegel (afz. *seël*, lt. *sigillum*), *veel* Kalbfleisch (afz. *veël*, lt. *vitellum*), *leel* gesetzmässig (afz. *leïel*, lt. *legalem*), *deen* Dekan (afz. *deïen*, lt. *decanum*), *mene* Mittel (afz. *meïen*, lt. *medianum*), *reme* Königreich (afz. *reaume*, lt. **regalimen*) neben *reaume*, *realme*, ne. *realm*, *age* Alter (afz. *eage*, lt. *aetaticum*), *graunte(n)* gewähren (afz. *greanter* zu lt. *credere*), *chaunce* Zufall (afz. *cheance*, lt. *cadentia*), *penaunce* Busse (afz. *penëance*, lt. *paenitentia*), *raunsoun* Lösegeld (afz. *raençon*, lt. *redemptionem*), *round* rund (afz. *rëont*, *reonde*, lt. *rotundum*, *rotundam*), *emperour* Kaiser (afz. *emperëor*, lt. *imperatorem*), *mirour* Spiegel (afz. *mirëor*, lt. *miratorium*),

sur sicher (afz. *sëur*, lt. *securum*), *armure* Rüstung (afz. *armëure*, lt. *armatura*), *dû, dew* gebührend (afz. *deü*, lt. **debutum*), *gaine(n)* gewinnen (afz. *gaaignier*), *chaine* Kette (afz. *chaeine*, lt. *catēna*), *chaire* Stuhl (afz. *chaïere*, lt. **cathédra*), *fairie* Feenland (afz. *faërie* zu lt. *fatum*), *jaile* Kerker, ne. *jail*, *gaol* (afz. *gëole*, lt. **caveola*), *squiere, squire* Knappe (afz. *escuïer*, lt. *scutarium*), *quaier, quair, quire* Heft, Buch (afz. *caïer*, nfz. *cahier*, lt. *quaternum*); aber ohne Kontraktion: *creatour* Schöpfer, *creature* Geschöpf (ne. *creator* [krie'tə] aber *creature* [kritšə]), *lioun, nacioun* etc.

e) *auenture, aunture* Abenteuer, *paraunter* vielleicht, *kourcheef, keuercheef, kercheef* Kopftuch, *palefrai, palfrei* Pferd, *parlesie, palsie* Schlagfluss, *chimeneir, chimneie* Kamin, *conestable, constable* Konstabler, *panetrie, pantrie* Speisekammer, ne. *pantry*, *comandement, comament* Befehl, *perilous, perlous* gefährlich, *norische(n), norsche(n)* nähren, *noriture, norture* Nahrung, *baronage, barnage* die Barone.

Auslautendes *e* ist in romanischen Wörtern noch früher abgefallen als in germanischen, besonders nach *st, ce* [s] und nach Vokalen. Bei Chaucer allerdings hat es seine lautliche Geltung noch durchaus gewahrt, und die Reime auf *ce* [se] sind von denen auf *s*, die Reime auf *ye* von denen auf *y* streng getrennt (**f**).

f) *b·st* Tier, *tempest* Sturm, *baner(e)* Banner, *maner(e)* Art und Weise, *mater(e)* Stoff, *face* Gesicht, *grace* Gnade, *place* Platz (im Reime mit *was*), *adversarie, adversary* Gegner, *storie, story* Geschichte, *foli(e)* Thorheit, *maladi(e)* Krankheit, *abbai(e)* Abtei, *journei(e)* Tagereise.

§ 250. Uebersicht über die mittelenglischen Vokale und ihre altenglischen oder altfranzösischen Entsprechungen.

Am Ende der mittelenglischen Zeit waren folgende Vokale vorhanden:

Kurze Vokale: *a e i o u u* [ü]

Lange Vokale: *a ę̄ ę̄ ī ǭ ǭ ou* [u] *u* [ū]

Diphthonge: *ai ei oi, ui au ęu ęu iu ǫu ǫu*,

und zwar entsprach im mittelländischen Dialekt:

1. me. *a* einem ae. *a, æ, ea* in geschlossener Silbe (*cat, stagge* § 206, a — *man, þank* § 207, a — *þat, was* § 208, a — *flax, all, half, hard, chaf* § 209 a) oder in offener Silbe, wenn die folgende auf *l, r, m, n, y* ausging (*sadel* § 206, c — *hamer, many* § 207, c — *fader* § 208. b), auch vor *ld mb, nd* bei folgendem *l, r* (*lambren* § 207, e — *alderman* § 209, d), ferner einem vor mehrfacher Konsonanz verkürzten ae. *ā, ǣ* oder *ea* (*halwes* § 210. b — *fat, mad, bladdre* — *ladde, ledde* § 211, e. f — *chapman* § 212, c),

einem afz. *a* vor *l, r* + Kons., *ss, cch* und in der Endung *-arie* (*fals.*

part, passen, cacchen § 233, a — *aduersarie* § 233, c), einem afz. *ã* vor *mn, nn, nk* (*dam(p)nen, Anne, frank* § 233, f), einem vortonigen afz. *a, ã* (*bataile* § 233, d — *anguische* § 233, h), vereinzelt einem afz. *e* vor *r* (*parsoun, marchaunt* § 236, d) oder in unbetonter Vorsilbe (*ascapen, anoien* § 236, f. l).

2. me. *ā* einem ae. *a, æ, ea* in offener Silbe (*maken* § 206, b — *name* § 207, b — *ale, care* § 209, b), mitunter auch bei folgendem *l, r* (*stapel* § 206, b — *hazel* § 208, b),

einem afz. *a* in offener Silbe, vor *st* oder vor einfachem auslautenden Konsonanten (*place, fable, haste, caas* § 233, b), vereinzelt auch im Vorton (*nacioun* § 233, e),

3. me. *ai, ei* einem ae. *æ, ǣ, e, ē* + pal. *g* [j] (*dai, nail* § 208, c — *grei, kei* § 211, h — *wei, rein* § 213, g — *tweie* § 215, c),

einem afz. *ai, aĭ, ei, eĭ* (*gai, delai* § 234, a — *certain, saint* § 234, e — *preien, feiþ* § 238, a — *plein, peint* § 238, e) oder einem agn. *ai, ei* vor *l, n'* (*trauail, failen; Spaine* § 234, f — *counseil; reine* § 238, f — *deintee* § 238, g) oder agn. *eie* neben *ē* (*journeie, journee* § 237, c),

4. me. *au* einem ae. *a* + *w, f* [v] oder *g* [γ] (*straw, hawk, drawen* § 206, d) oder einem ae. *ea, ā, ǣ* vor gutt. *h, ht* [χ] (*sauz, fauzt* § 209, e — *auzt* § 210, c — *tauzte* § 211, g),

einem afz. *au* (*sauf, cause* — *faukoun* § 235, a. b) oder einem afz. *ã*, agn. *au* vor *mp, mb, nt, nd, nce* [ns], *nch* [ntš], *nge* [ndž] (*chaumber, dauncen, straunge* — *raunsoun, daungerous* § 233, g. i),

5. me. *e* einem ae. *e, eo, ie* in geschlossener Silbe (*nest, tellen* § 213, a — *self, sterre, erþe* § 214, a — *sweord* neben *sword* § 214, b — *welle, zeuen, ziuen* § 219, a) oder in offener Silbe, wenn die folgende auf *l, r, m, n, y* ausging (*feþer, heuy* § 213, d — *heuen* § 214, d) oder einem ae. *e, ie* vor *ld* bei folgendem *l, r, m, n* (*selden* § 213, f — *elder* § 219, d), ferner einem vor mehrfacher Konsonanz verkürzten ae. *ǣ, eā, ē, ēo, ie* (*medwe, slepte* — *ledde, ladde* § 211, d. f — *schepherde* § 212, b — *blessen, fedde* § 215, b — *lemman, frendschipe* § 216, b — *nexte* § 221, b),

einem afz. *ę, ę, ę̃* vor mehrfacher Konsonanz (*dette, seruen, richesse* § 236, a — *tremblen, defenden* § 236, h), im Vorton in geschlossener und offener Silbe (*metal, vertu* § 236, c — *marchaunt* neben *marchaunt* § 236, d — *enoien* neben *anoien* § 236, l — *mescheef* neben *mischeef* § 236, g) oder einem afz. *e* aus *ai, ei* in unbetonter Mittelsilbe (*curtesie* § 238, d), ferner einem afz. *ie*, agn. *e* vor mehrfacher Konsonanz (*aleggen* § 242, a) oder (mit *o* wechselnd) einem afz. *ue*, agn. *e*, wenn die folgende Silbe ein *r* enthält (*keueren, coueren* § 246, c),

6. me. *ę* einem ae. *æ* als *i*-Umlaut von *a* (*see, deel, helen, clene* § 211, a) oder einem ae. *ea* (*heep, streem* § 212, a) oder einem ae. *e, eo, ie* in offener Silbe (*eten, speken* § 213, c — *mele, tere* § 214, c — *scheren* § 219, b),

einem afz. *ę, ę* in offener Silbe oder vor *st* (*cesen, apelen, feste* § 236, b) oder einem afz. *ę* vor *l* (*cruel* § 237, b) oder einem afz. *ę̃* aus *ai ei*, (*egle, pees, plesen* § 234, b — *resoun* § 234, d — *dees, curtees* § 238, b) oder einem afz. *iẽ*, agn. *ẽ* (*dene, maintenen* § 242, c),

7. me. *ę̄* einem ae. *ǣ* aus wg. *ā* (*deed, slepen, speche* § 211, b — *pere* neben *pare, pore* § 211, c), einem ae. *ē, ēo, ie* (*heer, wepen, grene* § 215, a — *deep, seen, free* § 216, a — *bileuen, chese* § 221, a) oder einem ae. *e, ie* vor *ld* (*feld* § 213, e — *scheld* § 219, c),

einem afz. *ę̄* (*citee, frere* § 237, a — *journee* neben *journeie* § 237, c), einem afz. *ie*, agn. *e* in offener Silbe und vor einfachem auslautenden Konsonanten (*cheef, sege* § 242, b) oder einem afz. *ue*, agn. *e* (*beef, peple* § 246, a), in Verbalstämmen mit *o* wechselnd (*meuen, mouen* § 246, b),

8. me. *ęu* einem ae. *ǣ, ēa* + *w* (*lewed* § 211, i — *dew, schewen* § 212, e) oder *e* + *f* [v] (*euete, ewte* § 213, h),

einem afz. *eau* (*bewtee* § 239, a),

9. me. *ęu, iu* einem ae. *eo, eo, ie, ī* + *w* (*ewe* § 214, f — *chewen* § 216, d — *trewe, newe* § 221, d — *steward, stiward* § 220, d),

einem afz. *eu, ieu* (*reule, riule, blew* § 240, a) oder einem afz. *öu, eu* (*curfew* § 240, b — *jewel* § 240, c),

10. me. *i* einem ae. *i, y* in geschlossener und offener Silbe (*schip, fisch* § 217, a — *brigge, fillen* § 226, a), auch vor *ld, mb, nd* bei folgendem *l, r* (*childreu* § 217, c — *tinder* § 226, d), einem ae. *io* vor *h* [χ] und vor *l* + Kons. (*Wizt, siluer* § 218, a), einem vor mehrfacher Konsonanz verkürzten ae. *ī, ȳ* (*wisdom, fifty* § 220, b — *filpe* § 227, b) oder einem ae. *e* vor *nk, ng* [ŋ], *nge* [ndž] (*link, England* § 213, b) oder einem ae. *eo* vor *ht* [χt], me. *zt* [χ't] (*fizten* § 214, e),

einem afz. *i, ĭ* vor mehrfacher Konsonanz (*riche, punischen* § 241, a — *simple* § 241, d) oder einem vortonigen *i* in geschlossener und offener Silbe (*citee, richesse* § 241, c) oder einem afz. *i* für *ai* in unbetonter Mittelsilbe (*venisoun* § 234, d) oder einem afz. *ĕ* vor *nk* (*inke* § 236, i), vereinzelt auch einem afz. *ę* nach *ch* (*chiualrie* § 236, e) oder in den afz. Vorsilben *des-, mes-* (*distroien, mischeef* § 236, g).

11. me. *ī* einem ae. *ī, ȳ* (*lyf, time* § 220, a — *pride* § 227, a), einem ae. *i, y, ī, ie* + pal. *g* [j] (*nine* § 217, d — *lye, byen* § 226, e — *styen* § 220, c — *hyer* § 221, c), oft auch einem ae. *ēa, ēo* + *g* [j], später *ē* + *g* [j] (*eze, eye, yze, ye* § 212, d — *lezen, leien, lyen* § 216, c), oder einem ae. *i, y* vor *ld, mb, nd* (*climben, child, blind* § 217, b — *mynde* § 226, c),

einem afz. *i* in offener Silbe, auch vor Muta cum Liquida und vor einfachem auslautenden Konsonanten (*cryen, ile, delyt* § 241, b) oder einem afz. *ī* vor einfachem Nasal und *nt* (*fin, pint* § 241, e) oder einem afz. *i* vor *l', n'* (*peril, signe* § 241, f).

12. me. *o* einem ae. *o* in geschlossener Silbe (*god, sorwe* § 222, a), auch in offener Silbe, wenn die folgende auf *l, r, m, n, y* ausging (*botem, coper, body* § 222, c) und vor *ld* in schwachbetonten Wörtern (*wolde* § 222, e), einem ae. *eo* nach *w* und nach Palatalen (*sword* neben *swerd* § 214, b — *schort* § 214, g), oder einem vor mehrfacher Konsonanz verkürzten ae. *ō* (*schod* § 223, b),

einem afz. *o* vor mehrfacher Konsonanz (*cofre, port, order* § 243, a), auch im Vorton (*office, fortune* § 243, d) und in der Endung *-orie* (*storie,*

victorie § 243, c), ferner (mit *e* wechselnd) einem afz. *ue*, agn. *e* in Verbalstämmen bei folgendem *r* (*coueren, keueren* § 246, c),

13. me. *ǭ* einem ae. *ā* (*stoon*, ndh. *stan* § 210, a), einem ae. *a, o* vor *mb, nd, ng* (*comb, hond, long*, ndh. *camb, hand, lang* § 207, d) oder einem ae. *ea* vor *ld* (*old, tolde*, ndh. *ald, talde* § 209, c), ferner einem ae. *o* oder einem *eo* nach Palatalen in offener Silbe (*hopen, nose* § 222, b — *zoke* § 214, h),

einem afz. *o* in offener Silbe, auch vor Muta cum Liquida, vor *st, ch* und vor einfachem auslautenden Konsonanten (*cote, noble, coste, aprochen, cloos* § 243, b),

14. me. *ǭ* einem ae. *ō* (*do, good, mone* § 223, a) oder einem ae. *o* vor *ld* (*gold* § 222, d), oder einem ae. *eō* nach Palatalen (*schook* § 216, h), me. *zō* vereinzelt auch einem anlautenden ae. *ēo, eō* (*zode* neben *zede* § 216, f).

mit *ę̄* wechselnd einem afz. *ue*, agn. *e* in Verbalstämmen (*mouen, meuen* § 246, b),

15. me. *oi* einem afz. *oi* aus vglt. *au* + *i* (*joie, noise* § 244, a) oder einem vortonigen afz. *oi* (*poisoun* § 244, c), ferner einem afz. *oĭ* (*point* § 244, d, oder einem agn. *oi* vor *l', n'* (*oile, boiten* — *joinen, Bourgoine* § 244, d),

mit *ui* wechselnd einem afz. *oi* aus vglt. *ǫ* + *i* (*distroien, distruien* § 244, b) oder einem afz. *üi* aus vglt. *ǫ* + *i* in Verbalformen (*anuien, anoien* § 248, e),

16. me. *ǫu* einem ae. *ā* + *w* (*snow*, ndh. *snau*) oder einem ae. *o* + *w* aus ae. *g* [*γ*] (*bowe* § 222, g) oder einem ae. *o, ō, ā* vor *h* [*χ*] (*bouzte* § 222, f. — *souzte* § 223, c — *ouzt*, ndh. *aght* § 210, c),

17. me. *ǫu* einem ae. *ō* + *w* aus ae. *w* oder *g* [*γ*] (*growen*, ndh. *grou* § 223, e), vereinzelt auch ae. *ēo, eō* + *w* (*four* § 216, e), me. *zǫu* einem anlautenden ae. *ēo, eō* + *w* (*zow, zour* § 216, g),

18) me. *u* einem ae. *u* in geschlossener und offener Silbe (*full, loue cumen* § 224, a), auch vor *ld, mb, nd* bei folgendem *r* (*under, schulder* § 224, c), oder einem in schwachbetonten Wörtern und vor mehrfacher Konsonanz verkürzten ae. *ū* (*but, us, husband* § 225, b) oder einem ae. *i* nach *w* (*woman* [n] § 217, e), vor *sch* [š], *ch* [tš], *gg* [dž] auch einem ae. *y* (*bluschen, muche* § 226, b), endlich vereinzelt einem ae. *io, iu* nach Palatalen (*schulen, zung, zong* § 218, b),

einem agn. *u* vor mehrfacher Konsonanz ausser Muta cum Liquida (*touchen, tournen, court* § 245, a), im Vorton auch in offener Silbe (*curteis, nurischen* § 245, c), oder einem agn. *ũ* vor *mp, mbr, ntr* (*noumbre* § 245, e — *countree* § 245, g),

19. me. *ou* [*ū*] einem ae. ū (*hou, toun, hous* § 225, a) oder einem ae. *u* vor *mb, nd* (*pound* § 224, b) oder einem ae. *u, ū* + *w* aus ae. *g* [*γ*], (*fuzel, fuwel, fowl* § 224, d — *bouzen, bouwen* § 225, c) oder einem ae. *o* vor *h* [*χ*] (*plouz* § 223, d),

einem agn. *u* im Silbenauslaut und vor einfachem Konsonanten (*row, douten, honour, glorious* § 245, b — *powere* § 245 d) oder einem apn. *ũ* vor

n, mb, nt, nd, nce |ns|, *nge* |ndž| (*soun, mount, round* § 245, f — *bountee* § 245, g),

20. me. *u* |ü, später u| einem afz. *ü, ü* vor mehrfacher Konsonanz (*just, juggen* § 247, a — *humble* § 247, f), im Vorton auch in offener Silbe (*justice, punischen* § 247, c — *humblesse* § 247, g).

21. me. *u* |ü, später iu| einem afz. *ü, ü* in offener Silbe und vor einfachem auslautenden Konsonanten (*vertu, nature, duk* § 247, b — *fortune* § 247, e), vereinzelt auch im Vorton (*cruel, usage* § 247, b), oder einem afz. *üi, üi* aus vglt. *u* + *i* (*frut* § 248, a — *June* § 248, b) oder aus vglt. *ǫ* + *i* (*pue, pewe* § 248, c — *uschere* § 248, d).

Konsonantismus der Wörter germanischen Ursprungs.

§ 251. Uebersicht über die Veränderungen der altenglischen Konsonanten im Mittelenglischen.

Die altenglischen labialen und dentalen Verschluss- und Reibelaute *p, b, f, f* [v], *t, d, þ, đ, s, s* [z] blieben im Mittelenglischen in den meisten Stellungen unverändert (*paþ, hopen, up* § 252, a — *baþ, ebbe, lamb* § 253, a — *fader, wyf* § 254, a — *grauen, loue* [v] § 255, a — *tale, eten, what* § 257, a — *dai, fader, god* § 258, a — *porn, moþþe, baþ* § 259, a — *baþen* [đ] § 260, a — *see, kissen, wys* § 261, a — *chesen* [z] § 262, a): im Kentischen aber wurde anlautendes *f, þ, s* stimmhaft, also zu *v, þ* [đ], *z* (*vader* § 254, b — *þeef* [đ] § 259, b — *zaule* § 261, b). Der bilabiale Reibelaut *w* blieb im Anlaut, nach Konsonanten auch im Inlaut unverändert (*water* § 256, a — *schadwe* § 256, c); nach Vokalen aber wird er im In- und Auslaut zu *u* vokalisiert (*soule, snow, snou* § 256, d); dasselbe geschieht vereinzelt mit me. *u* [v] (*hauk* § 255, c).

Auch die altengl. gutturalen Verschlusslaute *c* [k] und *g* blieben im Mittelenglischen unverändert (*comen, king* § 267, a — *god, dogge, þing* § 268, a). Die altengl. palatalen Verschlusslaute *c'* [k'] und *g'* gingen dagegen im Mittelenglischen in die Affrikaten *ch* [tš] und *gg, dg, g* [dž] über (*child, muchel* § 263, a — *brigge, singen* |dž| § 264, a). Doch bleibt im Norden, namentlich im Auslaut und in altnordischen Lehnwörtern, *k* und *g* guttural (*kirk, mikel* § 263, b — *brig* § 264, c) und auch im Mittellande und Süden zeigt sich mitunter Schwanken zwischen *ch* [tš] und *k* (*sechen, seken* § 263, c

oder zwischen *gg* [dž] und *i, y* (*beggen* [dž], *byen* § 264, b). Altengl. *sc'* [sk'] ergab me. *sch, ssh, sh* [š] (*schal, schip, wisshen, fisch* § 263, e), doch blieb gutt. *sk* in einigen Wörtern vor dunklem Vokal und in altnordischen Lehnwörtern (*school, asken, sky* § 263, f). Im Norden wurde ae. *sc'* im Anlaut schwachbetonter Wörter und im Auslaut nebentoniger Silben zu *s* (*sal, Inglis* § 263, g); im Kentischen wurde *sc'* zu pal. *ss* [s'] (*ssip, vless* § 263, h).

Der stimmlose palatale Reibelaut ae. *h* [χ'] blieb im Mittelenglischen nach hellem Vokal in der Verbindung *zt, ght*, im Süden auch in der Gemination *zz* unverändert (*knizt* [χ't] § 265, a — *lizhen* [χ'χ'] § 265, d); im Norden aber ist *ght, cht* auch nach hellen Vokalen guttural (*micht* [χt] § 265, b). Der stimmlose gutturale Reibelaut ae. *h* [χ] blieb im Mittelenglischen in der Verbindung *zt ght* nach dunklen Vokalen guttural (*douzter* [χt] § 269, a), nach me. hellen Vokalen wurde er palatal (*fizten* [χ't] § 269, b). Die Gemination ae. *hh* [χχ] wurde vereinfacht und ging nach dunklen Vokalen in den stimmhaften gutturalen Reibelaut *z, gh* [γ], später in *w* über (*lauzen* [γ], *lawen* § 269, c). Im Auslaut ist ae. *h* [χ], das zugleich für auslautendes ae. *g* [γ] eingetreten war § 92, h), im Mittelenglischen nach dunklen Vokalen oder nach *l, r* unverändert geblieben (*sagh, sauz, rugh, rouz* § 269, d — *plouz, dwerz* § 270, c), nach me. hellen Vokalen aber zu pal. *z* [j], später *i, y* geworden (*heiz, hyz, hy* § 269, g — *flez, flyz, fly* § 270, d); nach *l* und *r* findet sich auch mitunter *k* (*elk, dwerk* § 269, e). Beim Antritt von Flexionsendungen wurde auslautendes gutt. *z, gh* [χ] zu stimmhaftem *z, gh* [γ] und ging wie dieses (s. u.) später in *w* über (*rouze, rouwe, furze, furwe* § 269, f).

Der stimmhafte palatale Reibelaut ae. *g* [j] blieb im Anlaut, ausser vor *i*, unverändert, geschrieben *z, y* (*zong, yong* § 266, a), und es ergab sich auch me. *zo, yo* aus anlautendem ae. *eō* für älteres *ēo* (*zou, zode* § 266, d). Mit folgendem *i* verschmolz ae. *g* [j] zu me. *i* (*zif, if* § 266, b), ebenso wurde die ae. Vorsilbe *ge-* zu me. *i* (*ywis* § 266, c). Im Inlaut nach *r* blieb ae. *g* [j] als me. *i* erhalten (*mirie* § 266, e), nach einem Vokal aber wurde es im In- und Auslaut zu *i* vokalisiert (*dai,*

byen, body § 266, f). Der stimmhafte gutturale Reibelaut ae. *g* [*γ*] blieb im Inlaut nach dunklem Vokal und *l, r* zunächst unverändert *ȝ, gh* [*γ*], um 1250 aber ging er in *w* über, das nach Vokal zu *u* vokalisiert wurde (*drazen, drawen, drau*; *boȝe, bowe*; *folzen, folwen*; *morzen, morwe* § 270, a). Nach me. hellen Vokalen wurde ae. gutt. *g* [*γ*] zu me. pal. *ȝ, gh* [j], das später in *i* überging (*eȝe, yȝe, ye, flezen, flizen, flyen* § 270, b). Der Hauchlaut *h* bleibt im Mittelenglischen im Anlaut vor Vokal erhalten (*hous* § 271, a), verstummt aber im Anlaut unbetonter Wörter (*it* § 271 b) und vor *l, r, n* (*lanzen, ring, nekke* § 271, c). Ae. *hw* bleibt im Mittellande und Süden unverändert, geschrieben *wh* [hw], im Norden wird es zu *qu, quh* [kw] (*what, quat, quhat* § 271, d).

Die Liquiden *l, r* und die Nasalen *m, n, ŋ* bleiben im Mittelenglischen in den meisten Stellungen unverändert (*lang, tale, deel* § 272, a — *riden, beren, fyr* § 273, a — *man, time, swam* § 274, a — *name, mone, stoon* § 275, a — *drinken, finger, ping* § 276, a). Ae. pal. *ŋ'* vor *c', g'* geht zu *n* zurück (*bench, singen* [dž] § 276, b). Die Metathesis des *r* bleibt in der Regel bestehen (*hors* § 273, b); nur vereinzelt wird sie wieder aufgehoben (*gras, fresch* § 273, c).

In geringem Umfange findet gegenseitige Beeinflussung zweier Konsonanten (Assimilation) statt; so wird z. B. *p* + *f* zu *ff* (*chaffare* § 252, b), *f* + *m* zu *mm* (*wimman* § 254, c), *t* + *þ* zu *tt* (*atte* § 259, c), *l* + *n* zu *ll* (*mille* § 275, c); ferner wird ae. *þ* nach den Spiranten *f, s, ȝ* [*χ', χ*] zu me. *t* (*þefte, leste, sizt* § 259, d), ae. *d* nach *r* und in schwachbetonten Wörtern zu me. *d* (*aforden, coude* § 260, b), ae. *c'* [k'] vor Spiranten zu me. *k* (*sekst, sekþ* § 263, c), ae. *n* vor Labialen zu me. *m* (*hemp* § 275, b), ae. *nc'* [nk'], *ng'* vor Dentalen vereinzelt zu me. *n'* (*dreinte* § 275, d). Die Endung *-de, -ed* im Praet. und Part. Praet. schwacher Verba wird im Mittelenglischen auch nach *l, r, m, n* in der Regel zu *-te, -t* (*felte, felt*; *girte, girt*; *dempte, dempt*; *mente, ment*; *sente, sent* § 258, b).

Auch Ausfall von Konsonanten findet verhältnismässig selten statt; es wird z. B. me. *u* [v] zwischen Vokalen ausgestossen (*heued, heed* § 255, b), mitunter auch inlautendes *k* (*makede, made* § 267, b), ferner *w* zwischen anlautendem Kon-

sonanten und folgendem *o*, *ō* (*sword*, *sord*; *sua*, *so* § 256, b), *t* vor *st* oder zwischen *s* und *m* (*þe beste*; *blosme* § 257, b), *d* und *þ* im Auslaut der ersten Glieder von Zusammensetzungen (*answere*, *gospel* § 258, c — *Norfolk*, *Sussex* § 259, e), me. *ch*, *c* aus ae. *c'* [k'] im Auslaut schwachbetonter Wörter und Silben (*ic*, *ich*, *I*; *-ly* § 263, d), ae. *h* [χ'] zwischen *r* und *d* (*mirþe* § 265, c), *l* vor und nach me. *ch* aus ae. *c'* [k'] (*which*, *muche* § 272, b), *n* im Auslaut von Zahl- und Fürwörtern vor konsonantischem Anlaut (*an*, *a*; *myn*, *my* § 275, e) und im Auslaut unbetonter Silben (*make(n)*, *game(n)* § 275, f. g).

Als Gleitlaute werden eingeschoben *p* zwischen *m* und *n* oder *t* (*nempnen*, *empti* § 252, c), *b* zwischen *m* und *l*, *r* oder Vokal (*brembel*, *slumbren*, *þoumbe* § 253, b), *t* zwischen *s* und *n* (*listenen* § 257, c), *d* zwischen *l*, *n* und *r* (*alderlast*, *þunder* § 258, d), vereinzelt auch *c* [k] zwischen *s* und *l* (*slender*, *sclender* § 267, c); ferner wird mitunter ein *t* nach auslautendem *s* angefügt (*against* § 257, d) und ein *r* vor auslautendem *s* nach langem Vokal (*hoos*, *hors* § 273, d), ein *g* vor *g* in nachtoniger Silbe eingeschoben (*niztingale* § 276, c).

In den Flexionsendungen bleiben auslautendes *t*, *d*, *þ*, *s* unverändert (*eart* § 257, a — *maked*, *maad* § 258, a — *fareþ* § 259, a — *kinges*, ndh. *loues* § 261, a); ae. *m* geht aber zunächst in *n* über (*goden* D. Sg., *atte nale* § 274, b) und me. *n* aus ae. *m* oder *n* fällt später in der Regel ab (*gode* — *make*, *yslawe* § 275, g); doch bleibt es oft im Part. Praet. der starken Verba (*slain* § 275, g) und in Substantiven und Adjektiven, wo es in den flektierten Formen durch einen folgenden Vokal gestützt war (*iren*, *heuen* § 275, f).

Labiale.

§ 252. Altengl. *p* im Mittelenglischen.

Altengl. *p* (§ 80) blieb im Mittelenglischen unverändert (**a**); doch wurde *p* + *f* zu *ff* assimiliert (**b**). Zwischen *m* und *n* oder *t* wird ein *p* als Gleitlaut eingeschoben (**c**).

a) *pap* Pfad, *peny* Pfennig, *pere* Birne, *pich* Pech, *pilce* Kissen, *pit* Grube, *pot* Topf, *pool* Pfuhl, *pound* Pfund — *plei* Spiel, *pleien* spielen, *plouz* Pflug, *ploume* Pflaume — *prati* listig, schlau, *preest* Priester, *pride* Stolz,

prowd stolz — *spere* Speer, *speke(n)* sprechen — *slepe(n)* schlafen, *wepe(n)* weinen, *wepne* Waffe, *drope* Tropfen — *appel* Apfel, *steppe(n)* schreiten, *lippe* Lippe, *clippe(n)* umarmen, *hoppe(n)* hüpfen, *cuppe* Becher — *aspe* Espe, *helpe(n)* helfen, *werpe(n)* werfen, *harpe* Harfe — *gap* Lücke, *sleep* Schlaf, *schep* Schaf, *deep* tief, *schip* Schiff, *top* Spitze, *up* auf — *halp* half, *warp* warf, *scharp* scharf, *hemp* Hanf.

b) *chaffare* Waare (ae. *cēap-faru*).

c) *nemne(n)*, *nempne(n)* nennen (ae. *nemnan*), *emti*, *empti* leer (ae. *æmtig*).

§ 253. Altengl. *b* im Mittelenglischen.

Altengl. *b* (§ 81) blieb im Mittelenglischen unverändert (**a**). Zwischen *m* und folgendem *l*, *r* oder Vokal wurde mitunter ein *b* als Gleitlaut eingeschoben (**b**).

a) *baþ* Bad, *bere(n)* tragen, *bede(n)* anbieten, *binde(n)* binden, *boon* Knochen, *book* Buch, *borouz* Marktflecken — *blak* schwarz, *blind* blind, *blood* Blut — *breke(n)* brechen, *bringe(n)* bringen, *brood* Brut — *abbot* Abt, *ebbe* Ebbe, *webbe* Weber, *ribbe* Rippe, *cribbe* Krippe, *clubbe* Keule — *climbe(n)* klimmen, *wambe*, *wombe* Schoss, *okumbe* Werg — *web* Gewebe, *gossib* Gevatter — *lamb*, *lomb* Lamm, *clamb*, *clomb* klomm, *camb*, *comb* Kamm, *wamb*, *womb* Schoss, *doumb* stumm.

Anm. 1. Me. *heue(n)* haben, *heue(n)* heben, *liue(n)* leben gehen nicht direkt auf ae. *habban*, *hebban*, *libban* zurück, sondern sind angeglichen an me. *hauest*, *hauep* aus ae. *hafast*, *hafaþ* etc.; vgl. § 255, a.

b) *schamble* Schemel (ae. *sceamol*, flekt. *sceam(o)les* etc.), *brembel* Dornstrauch, Brombeere (ae. *bremel*, flekt. *brēmles*), *þimbel* Fingerhut (ae. *þȳmel*, flekt. *þȳmles* etc.) — *slumbre(n)* schlummern (ae. *slumerian*), *hamber* neben *hammer* Hammer (ae. *hamor*) — *þoume*, *þoumbe* Daumen (ae. *þūma*), *croume*, *croumbe* Krume (ae. *crūma*), *ploume* Pflaume.

§ 254. Altengl. *f* im Mittelenglischen.

Altengl. *f* (§ 82, a. 81, c. 86, c) blieb im Mittelenglischen im allgemeinen unverändert (**a**); im Kentischen aber geht es im Anlaut in *v* über (**b**). Ae. *f* + *m* wurde zu *mm* assimiliert (**c**).

a) *fader* Vater, *fan* Futterschwinge, *fane* Fahne, *fat* Fass, *ferre* fern, *feend* Feind, *finde(n)* finden, *fyf* fünf, *folk* Volk, *foot* Fuss, *full* voll — *flesch* Fleisch, *flye(n)* fliegen, *flee(n)* fliehen — *freend* Freund, *frese(n)* frieren — *snese(n)* neben *snese(n)* niesen, *puffe(n)* blasen, *offre(n)* anbieten — *after* nach, *ofte(n)*, *oft* oft — *schaft* Schaft, *gift* Gabe — *knyf* Messer, *styf* steif, *fyf* fünf, *roof* Dach — *wolf* Wolf, *twelf* zwölf — *deef* taub, *leef* Laub, Blatt, *leef* lieb, *þeef* Dieb, *lyf* Leben, *wyf* Weib, *loof* Brot — *half* halb, *calf* Kalb, *dalf* grub — *starf* starb, *turf* Rasen.

b) *vader, van, vane, vat, vend, viend, vinden, viue, volk, vot, vlesch, vriend* etc.

Anm. 1. Me. *graue* Grab, *gloue* Handschuh, *groue* Hain, *hiue* Bienenkorb, *fiue* fünf neben *fyf, twelue* zwölf neben *twelf* etc. sind nicht direkt aus ae. *græf, glōf, grōf, hyf, fīf, twelf* etc. entstanden, sondern aus den flektierten Formen ae. *græfes* [v], *glofe, grōfe, hyfe, fife, twelfe* etc.: vgl. Köppel, Archiv 104, 39 f.

c) *wimman, woman* Frau, Pl. *wimmen* (ae. *wīf-man*, Pl. *wīf-men*), *lemman* Liebchen (ae. *lēof-man*).

§ 255. Altengl. *f* [v] im Mittelenglischen.

Altengl. *f* [v], das nur im Inlaut vorkommt und aus urg. *b* oder *f* vor Vokalen entstanden war (§ 81, b. 82, b), blieb im Mittelenglischen unverändert und wurde gewöhnlich durch *u*, später auch durch *v* bezeichnet (**a**). In einigen Wörtern ist me. *u* [v] zwischen Vokalen ausgestossen (**b**) oder vor Konsonant zu *u* vokalisiert worden (**c**).

a) *graue(n)* graben, *graue* Grab (ae. *græf*, flekt. *græfes* etc.), *staues* Stäbe (ae. *stæf*, Pl. *stafas*), *knaue* Knabe, *hauest* du hast, *haueþ* er hat, danach auch *haue(n)* haben § 253, A. 1, *heue(n)* heben ae. *hebban*, Pr. 2. 3. Sg. *hefest, hefeþ*), *heuy* schwer, *heuen* Himmel, *seuen* sieben, *eue(n)*, *euening* Abend, *euese* Dachtraufe, *weue(n)* weben, *beuer* Biber, *leue* Erlaubnis (ae. *leaf*, flekt. *lēafe*), *bileue* Glaube, *bileue(n)* glauben, *Eue* Eva, *deuel* Teufel, *feuer* Fieber, *liuer* Leber, *giue(n)* geben, *liue(n)* leben (ae. *lifian* neben *libban*), *liuede* lebte (ae. *lifde*), *liues, liue* G. D. Sg. zu *lyf* Leben (ae. *līf*, flekt. *lifes* etc.), *aliue* am Leben, lebendig (ae. *on life*), *wiues* G. Sg. N. Pl., *wiue* D. Sg. zu *wyf* Weib (ae. *wīf*, flekt. *wifes* etc.), *driue(n)* treiben, *iuel, euel* übel, *hiue* Bienenkorb (ae. *hȳf*, flekt. *hyfe*), *groue* Wald (ae. *grāf*, flekt. *grāfe*), *ouer* über, *loue* Liebe, *loue(n)* lieben, *doue* Taube — *salue(n)* salben, *delue(n)* graben, *siluer* Silber, *sterue(n)* sterben, *heruest* Herbst, Ernte, *anvelt* Amboss — *rauen* Rabe (ae. *hræfn*), *steuene* Stimme (ae. *stefn*), *sweuene* Traum, *euene* eben, gleich (ae. *efne*) — *oue(n)* Ofen (ae. *ofen*), *schouel* Schaufel (ae. *sceofl*), *gloue* Handschuh (ae. *glōf*, flekt. *glōfe*), *fiue* fünf neben *fyf* § 254, **a** (ae. *fīf*, flekt. *fīfe*), *twelue* zwölf neben *twelf* § 254, a (ae. *twelf*, flekt. *twelfe*), *wolues* G. Sg., N. Pl., *wolue* D. Sg. zu *wolf* Wolf (ae. *wulf*, flekt. *wulfes* etc.).

Anm. 1. Wenn im Nordhumbrischen durch frühzeitiges Verstummen des auslautenden *e* inlautendes *u* [v] in den Auslaut trat, wurde es zu stimmlosem *f*, das auch vor Flexionsendungen bleibt, z. B. *louf, luf* Liebe, *louf, luf* lieben, *gif* geben, *louand, lufand* liebend, *giuen, gifen* gegeben.

b) *hauest, hast* du hast, *hauþ, haþ, haues, has* er hat, *haue(n), han, ha, a* haben, *hauede, hade, hadde* hatte, *had* gehabt, *heued, heed* Haupt, *louerd, lord*, ndh. *lauerd, lard* Herr, *leuedy, lauedy, lady* Herrin.

c) *hauek, hauk* Habicht (ae. *hafoc*), *nauger* Bohrer (ae. *nafogar*), *craule(n)* kriechen (an. *krafla*), *awkward* quer, ungeschickt (an. *avakt-þvart*), *euete, ewte* Eidechse (ae. *efete*).

§ 256. Altengl. *w* im Mittelenglischen.

Altengl. *w* (§ 83) blieb im Mittelenglischen im Anlaut unverändert (**a**); doch verstummt es zwischen anlautendem Konsonanten und folgendem *o*, *ō*, *u* (**b**).

Für ae. *cw* schrieb man *qu*, für ae. *hw* im Norden *qu*, *quh* [kw], sonst *wh* [hw]. Für *tw*, *dw*, *þw*, *sw* schrieb man im Nordhumbrischen gewöhnlich *tu*, *du*, *þu*, *su*.

a) *wat, woot* ich weiss, *was* war, *water* Wasser, *warm* warm, *we* wir, *wepe(n)* weinen, *wei* Weg, *wite(n)* wissen, *wisshe(n)* wünschen, *wyn* Wein, *wolde* wollte, *word* Word, *wose* Schlamm, *wode* Holz, *wolf* Wolf, *wounde* Wunde — *wlank, wlonk* stolz, *wlite* Antlitz — *wreke(n)* rächen, *wrecche* Elender, *wrinkle* Runzel, *write(n)* schreiben — *twelf*, ndh. *tuelf* zwölf, *twig* Zweig — *dwelle(n)*, ndh. *duel* wohnen, *dwerg* Zwerg — *swimme(n)*, ndh. *suim* schwimmen, *swich*, ndh. *suilk* ein solcher — *quoþ* sprach, *quene* Königin, *quik* lebendig — *what*, ndh. *quat, quhat* was, *whyt*, ndh. *quite* weiss, *which*, ndh. *quilk, quhilk* welcher.

b) *þwong, þong* Schuhriemen — *sword, sord* Schwert — *god woot, godoot* Gott weiss, *two, to* zwei, *so, also* so, ebenso, *swote, sote* süss, *soche, suche* ein solcher neben *swich, suilk* § 256, a, *who, ho* wer, *whos, hos* wessen, *whom, hom* wem, aber vor ndh. *a* bleibt *u* [w] erhalten: *þuang, tua, sua, alsua, qua, quha, quas, quhas, quam, quham*.

Anm. 1. Die kontrahierten Formen me. *nas* ich war nicht (*ne was*), *nere* sie waren nicht (*ne were*), *nille* ich will nicht (*ne wille*), *nolde* ich wollte nicht (*ne wolde*), *noot* ich weiss nicht (*ne woot*), *niste* ich wusste nicht (*ne wiste*) beruhen auf ae. *næs, nǣron, nylle, nolde, nāt, nyste* (§ 83, d).

Anm. 2. Im 15. Jahrhundert wird anlautendem *ō, hō* mitunter ein *w* vorgesetzt: *(w)oon* eins, *(w)ones* einst (ne. *one, once* [ʷɑn, ʷɑns]), *(w)hoot* heiss, *(w)hool* ganz, ne. *whole* (ae. *hāl*).

Im Inlaut nach Konsonanten blieb ae. *w* unverändert (**c**); nach Vokalen aber ist es im In- und Auslaut zu *u* vokalisiert worden, und es entstanden so die Diphthonge *aw*, *au*, *ęw*, *ęw*, *eu*, *ǫw*, *ǫw*, *ou* (**d**).

c) *widwe* Witwe, *medwe* Wiese neben *mede* (ae. *mǣd*, flekt. *mǣdwe*), *schadwe* Schatten neben *schade* (ae. *sceadu*, flekt. *sceadwe*), *swalwe* Schwalbe, *walwen* wälzen, *holwe* hohl (ae. *holh*, flekt. *holwes* etc.), *arwe* Pfeil (an. *ǫr*. Pl. *ǫrvar*), *sparwe* Sperling.

d) *straw, strau* Stroh, *awel, aul* Ahle § 206, d — *lewed, lewd* Laie § 211, i — *dewe, deu* Tau, *schewen*, ndh. *sceu* zeigen § 212, e — *chewe(n)*,

cheu kauen, *grew*, *greu* wuchs § 216, d — *stiward*, *steward* Haushofmeister § 220. d — *trewe* wahr, *newe* neu § 221, d — *snow*, ndh. *snau* Schnee. *sowle*, *soule*, ndh. *saule*, kent. *zaule* Seele, *knowe(n)*, ndh. *knau* wissen § 210. d — *flowe(n)*, ndh. *flou* fliessen, *rowe(n)* rudern § 223. e — *four* vier (ae. *fēower*), *zou* euch, *zour* euer (ae. *ēow*, *ēower*) § 216, e. g.

Anm. 3. Inlautendes *w* ist in *u* [v] übergegangen und später ausgefallen in *lauerokke*, *larke* Lerche (ae. *lāwerce*).

Anm. 4. Ueber me. *w* aus ae. *g* [γ] vgl. § 270, a.

Dentale.

§ 257. Altengl. *t* im Mittelenglischen.

Altengl. *t* (§ 84, a. 85, b. 86, f) blieb im Mittelenglischen zumeist unverändert (**a**).

a) *tale* Erzählung, *take(n)* nehmen, *telle(n)* erzählen, *time* Zeit, *to* zu, *toll* Zoll, *tooþ* Zahn, *tunge* Zunge, *toun* Stadt — *tua*, *two*, *to* zwei, *twelf* zwölf, *twig* Zweig — *tree* Baum, *trewe* treu — *ete(n)* essen, *swete* süss, *bite(n)* beissen — *knotte* Knoten, *mattok* Axt, *sitte(n)* sitzen, *sette(n)* setzen, *whette(n)* wetzen, *hitte(n)* stossen, *better* besser, *bitter* bitter — *botme*, *bottem* Grund — *reste(n)* ruhen, *fizte(n)* fechten, *melte(n)* schmelzen, *herte* Herz, *hunte* Jäger — *hit*, *it* es, *what* was, *hat* Hut, *whyt* weiss, *hoot* heiss, *foot* Fuss — *gift* Gabe, *goost* Geist, *most* meist, *niȝt* Nacht, *felt* Filz, *gilt* Schuld, *art* du bist, *swart* schwarz, *flint* Kieselstein — *grette* grüsste, *kepte* bewahrte, *kiste* küsste, *pirste* durstete — *ritt*, *rit* neben *rideþ* er reitet, *bint* neben *bindeþ* er bindet, *stant* neben *standeþ* er steht.

Vereinzelt wird *t* vor *st*, zwischen *s* und *s* oder *s* und *m* ausgestossen (**b**), während zwischen *s* und *n* ein *t* als Gleitlaut eingeschoben wird (**c**). Im Auslaut nach *s* wird mitunter ein unorganisches *t* angefügt (**d**).

b) *best* der beste (ae. *betsta*), *last* der letzte (ae. *latosta*), *Essex* (ae. *East-Seaxan*), *Wessex* (ae. *West-Seaxan*), *blosme* Blume (ae. *blōstma*).

Anm. 1. Assimilation von *t* + *s* zu *ss* findet statt in *blesse(n)* segnen (ae. *blētsian* aus **blōdisōjan*.)

c) *listene(n)* horchen (ae. *hlysnan*), *glistene(n)* glänzen (ae. *glisnian*).

d) *biheest* Befehl, Geheiss (ae. *hæs*), *azaines*, *azainst* gegen, *amiddest* *amidst* inmitten, *betwix*, *betwixt* zwischen.

§ 258. Altengl. *d* im Mittelenglischen.

Altengl. *d* (§ 85, a. c. 86, d. e) blieb im Mittelenglischen meist unverändert (**a**).

a) *dai* Tag, *deel* Teil, *deeþ* Tod, *deep* tief, *dew* Tau, *dim* dunkel, *dowzter* Tochter, *doom* Urteil, *dore* Tür, *dust* Staub — *dwelle(n* wohnen.

dwerg Zwerg — *drinke(n)* trinken, *dreem* Traum, *drye* trocken — *fader* Vater, *moder* Mutter, *weder* Wetter, *gadere(n)* sammeln, *hider* hierher, *þider* dorthin — *blade* Blatt (ae. *blæd*, Pl. *bladu*), *sadel, saddel* Sattel, *body* Körper, *makede, made* machte, *dede* Tat (ae. *dæd*, flekt. *dæde*), *soden, sodden* gesotten, *bidde(n)* bitten, *redde(n)* retten, *odde* ungleich (an. *oddi*), *ledde* führte, *hadde* hatte, *bladder* Blatter, Blase, *nadder* Natter, *foder, fodder* Futter, *uder, udder* Euter — *nadle* Nadel — *wilde* wild, *milde* mild, *folde(n)* falten, *holde(n)* halten, *hirde* Hirt, *binde(n)* binden, *sende(n)* senden — *delde* teilte, *tolde* erzählte, *herde* hörte — *bed* Bett, *deed* tot, *mid* mit, *god* Gott, *good* gut, *loud* laut, *cold* kalt, *bold* kühn, *old* alt, *gold* Gold, *feld* Feld, *hard* hart, *word* Wort, *bird* Vogel, *hand, hond* Hand, *land, lond* Land, *feend* Feind, *freend* Freund — *naked* nackt, *maked, maad* gemacht, *heued, heed* Haupt, *told* erzählt.

Anm. 1. Me. *burþe, birþe* Geburt (ae. *gebyrd*) ist beeinflusst durch an. *burðr*.

Im Praet. und Part. Praet. schwacher Verba sind die Flexionsendungen *-de, -d* nach Stämmen auf *-ld, -rd, -nd* und auch sonst nach stimmhaften Konsonanten in *-te, -t* übergegangen **(b)**.

b) *bilte* baute (ae. *bylde*), *bilt* gebaut zu *bilde(n)* bauen, *girte* gürtete (ae. *gyrde*), *girt* gegürtet zu *girde(n)* gürten, *sente* sandte (ae. *sende*), *sent* gesandt zu *sende(n)* senden — *felte* fühlte, *dwelte* wohnte, *dempte* urteilte (neben *demed*), *dremte* träumte, *mente* meinte, *lefte* verliess, *left* verlassen, zu *leue(n)* lassen, *leste* verlor zu *lese(n)* verlieren.

Anm. 2. Die ae. verkürzten Formen *rit* er reitet (aus *rīdeþ*), *bint* er bindet (aus *bindeþ*), *stant* er steht (aus *standeþ*) u. ä. (§ 257, a) finden sich auch im Mittelenglischen noch, namentlich in den südlichen Dialekten.

Anm. 3. Assimilation von *d* + *c* [k] zu *gg* hat stattgefunden in *begge(n)* betteln (ae. *bedecian*), das von andern allerdings als Ableitung aus dem Lehnwort *beggere* Bettler (afz. *begard*, spätlat. *Beghardus*) aufgefasst wird.

Vereinzelt ist *d* im Auslaut der ersten Bestandteile von Zusammensetzungen ausgefallen **(c)**. Zwischen *l, n* und folgendem *r* wird ein *d* als Gleitlaut eingeschoben **(d)**.

c) *answere* Antwort (ae. *andswaru*), *answere(n)* antworten, *godspel, gospel* Evangelium, *godsib, gossib* Gevatter, *winnowe(n)* worfeln (ae. *windwian*).

d) *alder* Erle (ae. *alor*, flekt. *alre*), *þe alderbeste* der allerbeste (ae. *ealra betsta*), *alderfirst* zu allererst, *alderlast* zu allerletzt — *þunder* Donner (ae. *þunor*, flekt. *þun(o)res*), *kindred* Verwandtschaft (ae. *cynræden*).

§ 259. Altengl. *þ* im Mittelenglischen.

Altengl. stimmloses *þ* (§ 86, a) blieb im Mittelenglischen im allgemeinen unverändert; auch im Anlaut von Pronominal-

stämmen scheint noch der stimmlose Laut gegolten zu haben (**a**). Im Kentischen jedoch wird anlautendes *þ* stimmhaft [*đ*] (**b**).

a) *þat* das. *þis* dieser, *þus* so, *þou* du, *þyn* dein — *þanke(n)* danken, *þeef* Dieb, *þinke(n)* denken, *þing* Ding, *þinne* dünn, *þorn* Dorn, *þurȝ* durch, *þoumbe* Daumen — *þwong, þong* Schuhriemen — *þreed* Faden, *þree* drei, *þrote* Kehle — *wraþþe* Zorn, *siþþe(n)* seitdem, *kiþþe* Verwandtschaft. *moþþe* Motte, *smiþy* Schmiede — *paþ* Pfad. *baþ* Bad. *heeþ* Heide, *deeþ* Tod. *siþ* Mal, *broþ* Brühe, *tooþ* Zahn, *mouþ* Mund, *couþ* kund — *helþ* Gesundheit, *herþ* Herd, *warþ* ward — *moneþ* Monat, *bereþ* trägt.

b) kent. *þat* [đ], *þis, þus, þou, þin, þonk, þeef, þing, þorn* etc.

Einem vorhergehenden *t* wird *þ* assimiliert (**c**): ebenso geht ae. *þ* nach den stimmlosen Reibelauten *f, s, ȝ* [*χ', χ*] in *t* über (**d**). Im Auslaut des ersten Bestandteiles von Zusammensetzungen fällt *þ* oft ab oder wird dem Anlaut des zweiten Bestandteiles angeglichen (**e**).

c) *atte gate* an dem Tor (*at þe gate*), *atte firste* zuerst, *atte laste* zuletzt, *atte leste* wenigstens, *atte nale* beim Bier (ae. *æt þǣm ealoþ*), *atte nende* am Ende (ae. *æt þǣm ende*), *þatte* dass (ae. *þæt þe*), *wostow* weisst du (ae. *wāst þū*), *saistow* sagst du.

Anm. 1. Ueber *rit* für *rideþ*, *bint* für *bindeþ* etc. vgl. § 258, A. 2.

d) *þefte* Diebstahl (ae. *þēoftþ, þīeftþ*), *nostrils* neben *noseþirles* Nasenlöcher, *leste* damit nicht (ae. *þȳ lǣs þe*, lat. *quominus*), *sizte* Anblick (ae. *gesihþ*), *heizte* Höhe (ae. *hiehþu*), *sleizte* List (an. *slægð*), *drouzte* Trockenheit (ae. *drūgoþ*).

Anm. 2. Bei Orrm finden wir auch die Angleichungen *annd tatt* für *annd þatt*, im Bestiary und anderwärts *is tis* für *is þis* etc.

e) *Norfolk* (ae. *Norþfolc*), *Suffolk* (ae. *Sūþfolc*), *Sussex* (ae. *Sūþ-Seaxan*).

§ 260. Altengl. *đ* im Mittelenglischen.

Urg. *þ* war im Altenglischen im Inlaut vor Vokalen stimmhaft [đ] geworden (§ 86, b) und blieb es auch im Mittelenglischen, geschrieben *þ*, *th* (**a**). Vereinzelt findet sich Uebergang von *đ* in *d* (**b**).

a) *baþe(n)* baden, *faþem* Faden, *biqueþe(n)* hinterlassen, *seþe(n)* sieden, *heþen* Heide, *feþer* Feder, *weþer* Widder, *leþer* Leder, *steþe, stiþe* Amboss (an. *stedi*), *bliþe* froh, *swiþe* geschwind, stark, *kiþe(n)* verkünden, *hiþe* Landungsplatz (ae. *hyþ*, flekt. *hyđe*), *oþer* ein anderer, *broþer* Bruder — *boþe* beide (ae. *bā þā*), *boþe* Bude (aschw. *bōþ*), *froþe* Schaum (an. *froða*), *erþe* Erde — *swaþel, sweþelband* Wickelband, *swaþele(n)* einwickeln, *fiþele* Fiedel, *roþer* Ruder.

b) *coupe, coude* konnte (ae. *cūđe*), wohl in Anlehnung an die schwachen Praeterita auf *-de* — *quoþ* [đ], *quod* er sprach aus ae. *cwæþ*, dessen auslautendes *þ* in proklitischer Stellung zunächst stimmhaft wurde und so-

dann mitunter in *d* überging — nach *r* auch in *morþre*, *mordre* Mord, *aforþe(n)*, *aforde(n)* gewähren (ae. *geforþian*), *burþene*, *burdene* Bürde.

Anm. 1. Der grammatische Wechsel zwischen *d*, *þ* und *d* (§ 76, d. 157, b) ist noch vorhanden in *seþen* [d] sieden, *seeþ* [þ] sott, *soden* gesotten; vgl. § 331.

§ 261. Altengl. *s* im Mittelenglischen.

Altengl. stimmloses *s* (§ 87, a. 86, i. 88, b) blieb auch im Mittelenglischen unverändert **(a)**; nur im Kentischen ist es im Anlaut in *z* übergegangen **(b)**.

Ueber die Entwicklung von ae. *sc* zu me. *sch* [š] vgl. § 263.

a) *sand* Sand, *see* See, *see(n)* sehen, *sende(n)* senden, *singe(n)* singen, *soule* Seele, *sone* Sohn, *sonne* Sonne — *spell* Spruch, *spere* Speer, *speke(n)* sprechen, *speche* Sprache, *springe(n)* springen — *stonde(n)* stehen, *stoon* Stein, *storm*, Sturm, *sterre* Stern, *street* Strasse, *streem* Strom, *strong* stark — *school* [sk] Schule, *Scottes* die Schotten, *skin* Haut, *sky* Himmel etc. § 263, f. — *swelle(n)* schwellen, *swete*, *swote* süss, *swerd*, *sword* Schwert, *swift* schnell, *swimme(n)* schwimmen — *slee* schlagen, *slepe(n)* schlafen — *smal* klein, *smiþ* Schmied — *snake* Schlange, *snese(n)* neben *fnese(n)* niesen, *snow* Schnee — *asse* Esel, *kisse(n)* küssen, *blisse* Freude, *lasse*, *lesse* geringer — *aspe* Espe, *waspe* Wespe, *reste(n)* ruhen, *beste* der beste, *wiste* ich wusste, *laste* der letzte, *þirste(n)* dürsten, *blosme* Blume, *aske(n)* fragen, *waxe(n)* wachsen, *oxe* Ochs — *was* war, *is* ist, *ys* Eis, *wys* weise, *hoos*, *hors* heiser, *goos* Gans, *mos* Moos, *moos* Mus, *mous* Maus, *us* uns, *ywis* gewiss — *gost* Geist, *fist* Faust, *tusk* Stosszahn — *fax* Haar, *sex*, *six* sechs, *hals* Hals, *hors* Pferd — *stones* Pl. Steine, *wolues* G. Sg., N. Pl. zu *wolf*, Wolf, *kinges* G. Sg. N. Pl. zu *king* König, ndh. *loues* er liebt.

b) kent. *zaule* Seele, *zigge* [dž] sagen, *zeluer* Silber, *zenne* Sünde etc.

§ 262. Altengl. *s* [z] im Mittelenglischen.

Urg. *s* war im Altenglischen im Inlaut vor Vokal stimmhaft [z] geworden (§ 87, b) und blieb es auch im Mittelenglischen, geschrieben *s* **(a)**.

a) *grase(n)* grasen, *hasel* Haselnussstrauch, *chese(n)* wählen, *lese(n)* verlieren, *frese(n)* frieren, *snese(n)*, *fnese(n)* niesen, *wesele* Wiesel, *rise(n)* sich erheben, *wise* Art und Weise, *wise* Pl. zu *wys* weise (ae. *wīs*, N. Pl. *wise*), *nose* Nase, *rose* Rose, *wose* Schlamm (ae. *wōs*, flekt. *wōse*), *houses* Häuser — *osle* Amsel, *bosme* Busen, *besme* Besen.

Anm. 1. Der grammatische Wechsel zwischen *s* [z], *s* und *r* (§ 76, d) bleibt zum Teil noch im Mittelenglischen bestehen, z. B. *chesen* [z] wählen, *chees* [s] Praet. Sg., *chosen* [z] und *ycore*, *ycorn* Part. Praet. — *fresen* [z] frieren, *frees* [s], *froren* — *was*, *wes* war, *were*, *ware*, *wore* sie waren; vgl. § 331. 342.

Palatale.

§ 263. Altengl. *c'* [k'] im Mittelenglischen.

Altengl. *c'* [k'] (§ 90, b. d. e und Anm. 2. 5. 6. 84, b) wurde — vielleicht schon am Ende der altenglischen Zeit — über kj, tj zu der stimmlosen Affrikata tš, geschrieben *ch*, geminiert *cch*, später *tch* (**a**). Im Norden steht im Anlaut vor dunklen Vokalen — in einigen altnordischen Lehnwörtern auch vor hellen Vokalen — und besonders im Auslaut gewöhnlich gutt. *k* (**b**). Auch im Mittellande und Süden ist für ae. *c'* [k'] vor den Spiranten *s*, *þ* in den synkopierten Formen der 2. 3. Sg. Ind. Praes. gutt. *k* eingetreten, das auch in die übrigen Praesensformen eindrang, so dass Formen mit *k* und *ch* nebeneinander stehen (**c**).

a) *chaf* Spreu, *chalk* Kalk, *chary* traurig (ae. *cearig*), *cheep* Kauf, *cherl* Bursche, *cheris* Kirsche, *cheste* Kiste, *cheke* Wange, *chese* Käse, *chese(n)* wählen, *chewe(n)* kauen, *child* Kind, *chin* Kinn, *chide(n)* schelten, streiten, *chele*, *chile* Kühle, *chicken* Küchlein, *chirche* Kirche, kent. *chald* kalt, *chalf* Kalb — *leche* Arzt, *beche* Buche, *speche* Sprache, *breche* Hosen, *teche(n)* lehren, *knowleche(n)* erkennen, wissen (ae. *gecnāwlǣcean*), *strecche(n)* strecken, *fecche(n)* holen (ae. *fetian*, *feccean*), *wrecche* Elender, *bicche* Hündin, *wicche* Hexe, *zicche(n)* jucken, *kichene* Küche, *trewelich* treu, *heuenlich* himmlisch, *crucche* Krücke, *muche(l)*, *moche(l)*, ndh. *mikel* viel — *birche* Birke, *orchard* Garten (ae. *ortgeard*, *orceard*), *benche* Bank, *wenche* Mädchen (ae. *wencel*), *inche* Zoll, *finche* Fink — *ich* ich, *pich* Pech, *dich* Deich, *liche* gleich, *which* welcher, *swich*, *such* ein solcher, *ech*, *eurich* jeder, *Grenwich*, *french* französisch (ae. **frencisc*).

Anm. 1. Me. *care* Sorge beruht auf ae. *caru* neben *cearu*, me. *cald*, *cold* kalt, *calf* Kalb auf angl. *cald*, *calf*, während kent. *chald*, *chalf* auf ae. *ċeald*, *ċealf* zurückgeht. In me. *kerue(n)* kerben, Praet. *carf* aus ae. *ceorfan*, *cearf* ist gutt. *k* wohl durch den Einfluss des Pl. Praet. und Part. Praet. (*corue*, *coruen*) zu erklären.

Anm. 2. Gutt. *k* im Inlaut von me. *chiken* Küchlein beruht auf den flektierten Formen von ae. *cīcen*, G. Sg. *ċiċenes* etc., in denen *c* [k] vor *n* guttural blieb. Me. *þikke* dick (ae. *picce*) erklärt man durch Einfluss von an. *þykke*; doch war vielleicht schon im Altenglischen *cc* guttural (Björkman S. 147).

b) ndh. *caf* Spreu, *carl* Bursche, *ketel* Kessel (an. *ketill*) neben südengl. *chetel*, *kirk* Kirche neben *chirche* — *mikel* gross (an. *mikil* oder durch den Einfluss der flektierten Formen mit gutt. *c* [k], ae. *mycles*, *myclum* etc.) — *ic*, *I* ich, *quilk* welcher, *suilk* solcher, *ilk* jeder, *lik* gleich, *sek* suchen, *wirk* wirken, *þink* denken.

c) *sekst* du suchst, *sekþ* er sucht neben *sechest*, *sechþ*. *wirkst* du arbeitest, *wirkþ* er arbeitet neben *wirchest*, *wirchþ*. *pinkst* du denkst, *pinkþ* er denkt neben *pinchest*, *pinchþ*, danach auch im Infinitiv und den übrigen Praesensformen *k* neben *ch* : *seke(n)*, *sechc(n)* suchen, *biseke(n)*, *bisechc(n)* ersuchen, *wirke(n)*, *wirche(n)* arbeiten, *pinke(n)*, *penche(n)* denken etc.; vgl. Wyld, Contributions to the History of the English Gutturals, Hertford 1899.

Anm. 3. Ueber me. *n'* aus ae. *nc'* vor Dentalen s. § 275, d.

Im Auslaut schwachbetonter Wörter und Silben fällt me. *ch*, *k* ab (**d**).

d) *ich*, *ic*, *I* ich, *euerich*, *euery* jeder, *treweliche*, *trewely* treu, *heuenliche*, *heuenly* himmlisch.

Ae. *sc'* [sk'] (§ 90, f) wurde zu me. š, geschrieben *sch*, im In- und Auslaut auch *ssh*, später allgemein *sh* (**e**). In altnordischen Lehnwörtern steht aber auch hier gutt. *sc*, *sk*, ebenso vereinzelt in echt englischen Wörtern vor oder nach dunklem Vokal (**f**). Im Nordenglischen wurde ae. *sc'* [sk'] im Anlaut schwachbetonter Wörter und im Auslaut in der Regel zu *s* vereinfacht (**g**); im Kentischen scheint die Schreibung *ss* auf pal. *s'* hinzudeuten (**h**).

e) *schaft* Schaft, Lanze. *schade*, *schadewe* Schatten. *schake(n)* schütteln. *schal*, soll. *scharp* scharf, *schame* Schande. *schamel*, Pl. *schambles* Schemel. *schanke* Schenkel. *scheep* Schaaf, *scheþe* Scheide, *scheef* Garbe, *schewe(n)* zeigen. *schete(n)* schiessen, *scheld* Schild, *schilling* Schilling, *schip* Schiff. *schine(n)* scheinen. *schire* Grafschaft, *schirereue* Sheriff, *schort* kurz, *schot* Geschoss. *schoo* Schuh. *schune(n)* vermeiden, *schulder* Schulter, *schour* Regenschauer, *schuue(n)* schieben, stossen, *schutte(n)* schliessen — *schryn* Schrein, *schriue(n)* Busse auflegen, *schrift* Busse, *schroud* Gewand — *asche* Asche, *wasche(n)* waschen, *presche(n)* dreschen, *wische(n)* wünschen, *bischop* Bischof, *blusche(n)* erröten, *fisches* Pl. Fische — *fisch* Fisch, *flesch* Fleisch, *Englisch* englisch.

Anm. 4. Im Cursor Mundi steht im Anlaut häufig die Schreibung *sc*, wohl nur eine orthographische Variante für *sch*, z. B. *scak*, *schak*; *scam*, *scham*; *scir*, *schir*; *scip*, *schip* etc.

Anm. 5. Nach Sarrazin (Engl. Stud. 22, 330 f.) ist me. *scho*, *sche* 'sie' nicht, wie man gewöhnlich annimmt, aus ae. *sēo*, *seō*, sondern aus ae. *hēo*, mit Akzentversetzung *heō*, **hjō* = me. *zho* entstanden, ebenso wie *Shetland* aus *Hjaltland*; vgl. § 266, A. 3.

f) *scabbe* Aussatz, *scant* knapp (an. *skammt*), *scaþe* Schade (an. *skaði*), *scatere(n)* neben *schatere(n)* zerstreuen, *skill* Verstand, Geschicklichkeit (an. *skil*), *skinn* Haut (an. *skinn*), *skirt* Hemd (an. *skyrta*), *score* zwanzig (an. *skor* Kerbe), *scot* Bezahlung, Beitrag (an. *skot*), *sculke(n)* lauern (norw. dial. *skulka* im Hinterhalt liegen), *sculle* Schädel (schw. dial. *skulle*), *skum* Schaum

(schw. *skūm*), *sky* Himmel (an. *skȳ*) — *baske(n)* sich sonnen (ae. *baðask*, nach Björkmann, p. 136 an. *baska*), *buske(n)* sich anschicken (an. *būask*) — *Scottes* die Schotten, *school* Schule — *aske(n)* neben *axe(n)* fragen (ae. *āscīan*), *tusk* Stosszahn.

Anm. 6. Ueber *skl* für ae. *sl* s. § 267, c.

g) ndh. *sal* ich soll, *suld* ich sollte — *was* waschen, *wess* wusch, *wiss* wünschen, *fiss* Fisch, *fless* Fleisch — *Inglis* englisch, *frankis* französisch.

h) kent. *ssep* Schaf, *ssip* Schiff, *ssriue* Busse auferlegen, *riss*, *visses* Fisch, *vless* Fleisch, etc.

§ 264. Altengl. *g'* im Mittelenglischen.

Altengl. pal. *g'*, das nur im In- und Auslaut in den Verbindungen *cg'* und *ng'* vorkam (§ 91, d) wurde im Mittelenglischen zu der stimmhaften Affrikata dž, in der Schrift durch *gg*, später *dg*, nach *n* durch einfaches *g* bezeichnet (**a**). In den auf ae. *-cgean* ausgehenden Verben ist aber die lautgesetzliche Entwickelung zu me. *-gge(n)* [dž] auf die südlichen Dialekte beschränkt; im Mittellande und Norden ist der Stamm der 2. 3. Sg. Praes., in dem ae. *g* [j] zu me. *i* vokalisiert ist (§ 266, f.), auch für die übrigen Praesensformen massgebend geworden (**b**). Im Norden von England tritt in Substantiven, nach *i* auch in Verben gutt. *g* an Stelle von ae. pal. *cg'* (**c**).

a) *egge* [dž] Schneide, *hegge* Hecke, *wegge* Keil, *rigge* Rücken, *brigge* Brücke, *Grauntebrigge* Cambridge, *migge* Mücke, *flugge*, *flegge* flügge, *cuggele* Keule — *senge(n)*, *singe(n)* [dž] versengen, *swenge(n)*, *swinge(n)* prügeln, *cringe(n)* sich krümmen, aber mit gutt. *g*: *mengen*, sich mengen, ne. *mingle*.

Anm. 1. Ueber me. *n'* aus ae *nġ* vor *þ*, *d* s. § 275, d.

b) *segge(n)*, *zigge(n)* [dž], *seie(n)*, *sai* sagen (ae. *secgean*), *legge(n)*, *leie(n)* legen (ae. *lecgean*), *ligge(n)*, *lye(n)* liegen (ae. *licgean*), *begge(n)*, *bye(n)* kaufen (ae. *bycgean*), *abegge(n)*, *abye(n)* erkaufen, büssen.

c) ndh. *rig* Rücken, *brig* Brücke, auch *lig* liegen, *big* kaufen neben *li*, *bi*.

Anm. 2. Me. *eggen* [gg] antreiben beruht auf an. *eggia*.

§ 265. Altengl. *h* [χ'] im Mittelenglischen.

Der stimmlose palatale Reibelaut *h* [χ'] (§ 92, g) blieb in den ae. Verbindungen *ht*, *hþ* = me. *zt*, *ght* [χ't] unverändert (**a**); im Norden aber war er in der Verbindung *ght*, *cht* auch nach hellen Vokalen guttural [χt] (**b**).

a) *mizt, might* [χ'] Macht, *nizt, night* Nacht, *knizt, knight* Ritter, *rizt, right* Recht, *drizten* der Herr, *mizt* du magst, *mizte, mighte* neben vereinzeltem *mouzte* ich mochte — *sizt, sight* Gesicht (ae. *gesihþ*). *heizte* Höhe (ae. *hēahðu*), *weight* Gewicht (an. *vætt*).

b) ndh. *might, micht* [χ]; *right, richt*; *light, licht* — *heght, weght*.

Zwischen *r* und *ð* fiel ae. *h* [χ'] aus (**c**).

c) *murþe, mirþe* Freude, Heiterkeit (ae. *myrhðu*).

Altengl. geminiertes *hh* [χ'χ'] in *j*-Praesentien ist vereinzelt im Süden geblieben, aber später vereinfacht worden und in stimmhaftes *ȝ* [j] übergegangen (**d**).

d) südengl. *lezzen, lizhen* [j] lachen (aws. *hliehhan, hlihhan*) neben *lauzhe(n)* (ae. *hlæhhan*) § 269, c.

§ 266. Altengl. *g* [j] im Mittelenglischen.

Altengl. *g* [j] aus urg. *j* (§ 89, a. b. e) oder aus urg. *g* vor ursprünglich hellen Vokalen (§ 91, b. f. k) blieb im Mittelenglischen im Anlaut unverändert, geschrieben *ȝ*, später *y* (**a**). Mit folgendem *i* verschmolz me. anlautendes *ȝ* [j] zu *i, y* (**b**), ebenso ergab die ae. Vorsilbe *ge-* me. *i, y* (**c**). Vereinzelt entstand me. *ȝo, yo* [jo] im Wortanlaut aus ae. *eō* für älteres *ēo* (**d**).

a) *ȝe* ihr, *ȝeer* Jahr, *ȝet, ȝit* noch, *ȝest* Gischt, *ȝoke* Joch, *ȝole* Weihnachten, *ȝong* jung, *ȝoupe* Jugend, *ȝore* vormals — *ȝeue(n), ȝiue(n)* geben (ae. *giefan*) neben *giue(n)*, ndh. *gif* (aschw. *giva*), *ȝaf, ȝaf* gab, *ȝaue, ȝaue* sie gaben, *ȝeue(n), ȝiue(n), giuen* gegeben, *ȝift* Gabe (ae. *gift*) neben *gift* (aschw. *gipt, gift*), *forȝeten, forȝiten* vergessen, *ȝelle(n)* gellen, schreien, *ȝelde(n)* vergelten, *ȝesterdai* gestern, *ȝerd* Gerte (ae. *gierd*), *ȝard, ȝerd* Garten (ae. *geard*), *ȝerne(n)* begehren, *ȝelwe* gelb, *ȝolke* Eidotter, *ȝete(n)* giessen.

Anm. 1. Me. *gete n*) erlangen, erzeugen (ae. *gietan*) ist durch an. *geta* beeinflusst. Me. *gate* Tor ist auf den ae. Pl. *gatu*, nicht auf den Sg. *geat* zurückzuführen. me. *galwes* Galgen auf angl. *galga*, nicht auf ws. *gealga*. Ae. *onginnan*, me. *biginnen* hat durch den Einfluss des Praet. und Part. Praet. (ae. *gann, gunnon, gunnen*) gutt. *g* behalten.

b) *ȝif, if* ob, *isikel* Eiszapfen (ae. *īses gicel*), *ȝicche(n), icche(n)* jucken (ae. *ġyccean*), *Ipswich* (ae. *ȝipeswīc*), *Ilchester* (ae. *ȝifelceaster*), mitunter auch *ift, iuen* für *ȝift, ȝiuen*.

c) *iwis, ywis* gewiss, *inogh, ynogh, ynouz* genug, *euerywhere* überall, (*æfre* + *gehwær*), *ycome* gekommen, *ybore* geboren, *yslawe* erschlagen, *yclad* gekleidet, *ycleped, yclept* genannt.

Anm. 2. Im Part. Praet. ist ae. *ge-*, me. *i-, y-* im Norden stets, im Mittellande häufig abgefallen: *cume, born, slain* etc.

d) *zow*, *zou* euch (ae. *ēow*, *eōw*), *zour* euer (ae. *ēower*, *eōwer*), *zode*, *zede* ging (ae. *ēode*, *eōde*, *geēode*), *York* York (ae. *Eoforwīc*, lt. *Eboracum*).

Anm. 3. Ae. *hēo*, *heō* 'sie' ergab me. *zho*, *zhe*, später *scho*, *sche*: s. § 263, A. 5.

Im Inlaut blieb ae. *g* [j] nach *r* als me. *i* erhalten (**e**). Mit vorhergehendem ae. *æ*, *ǣ*, *e*, *ē* verschmolz es zu den Diphthongen *ai*, *ay*, *ei*, *ey*, mit vorhergehendem *i*, *y*, *ī*, *īe*, *ȳ* zu *i*, *y* [*ī*] (**f**).

e) *murie*, *merie*, *mirie* heiter (ae. *myrige*), *burie*(*n*), *berie*(*n*), *birie*(*n*) begraben (ae. *byrgan*), *buriels*, *beriels*, *biriels* Grab (ae. *byrgels*).

f) *dai* Tag. *daies* G. Sg., N. Pl. (*ae. dæg*, *dæges*), *saide* sagte (ae. *sægde*), *nail* Nagel, *fair* schön, *stain* erschlagen § 208. c — *grei* grau (ae. *grǣg*), *keie* Schlüssel (ae. *cǣge*) § 211, h — *wei* Weg (ae. *weg*), *seil* Segel, *rein* Regen § 213, g — *tweie* zwei (ae. *twēgen*) § 215, c — *siþe* Sichel (ae. *sigepe*), *bridel* Zaum (ae. *brigdels*), *lyþ* er liegt (ae. *ligep*), danach *lye*(*n*) liegen, § 217, d — *Friday* Freitag (ae. *Frīge-dæg*) § 220, c — *iland* Insel (ae. *īeglond*) — *lye* Lüge (ae. *lyge*), *byest* du kaufst (ae. *bygest*), danach *bye*(*n*) kaufen, § 226, e — *drye* trocken (ae. *dryge*) § 227, a — auch in nachtoniger Silbe: *bodi*, *body* Körper (ae. *bodiġ*), *hali*, *holy* heilig (ae. *hālig*), *mani*, *mony* mancher (ae. *monig*).

Gutturale

§ 267. Altengl. *c* [k] im Mittelenglischen.

Altengl. *c* [k] (§ 90, a. c. g. b. A. 1. 92, h) blieb im Mittelenglischen unverändert und wurde vor dunklen Vokalen und *l*, *r* durch *c*, vor hellen Vokalen und *n* durch k bezeichnet. Für ae. *cw* wird me. *qu* [kw], für ae. *x* [ks] weiter *x* geschrieben (**a**).

a) *can* ich kann, *camb*, *comb* Kamm, *cald* kalt (angl. *cald*), *caf* Kalb (angl. *calf*), *care* Sorge (ae. *caru*), *corn* Korn, *cole* Kohle, *cool* kühl, *cōk* Koch, *coper* Kupfer, *cume*(*n*) kommen, *cuppe* Becher, *cou*, *cow* Kuh, *coupe*, *coude* konnte, *couþ* bekannt — *clene* rein, *clif* Klippe, *climbe*(*n*) klimmen — *craft* Kunst, *crepe*(*n*) kriechen, *Crist*, *Christ* Christus — *Kent* Kent, *keie* Schlüssel, *kepe*(*n*) bewahren, *kene* kühn, *kerue*(*n*) kerben, schnitzen, *carf* Praet. (ae. *ceorfan*, *cearf* unter dem Einflusse des Pl. Praet. und Part. Praet. *curfon*, *corfen*), *ketel* Kessel (an. *ketill*), *kisse*(*n*) küssen, *kin* Geschlecht, *kindred* Verwandtschaft, *king* König, *ky*, *kine* Kühe (ae. Pl. *cȳ*), *kipe*(*n*) verkünden, *kindle*(*n*) anzünden, *kichene* Küche, *kirtel* Jacke — *knee* Knie, *knizt* Ritter, *knotte* Knoten, *knowen* wissen — *quene* Königin, *quick* lebendig, *quoþ* sprach, *biquepe*(*n*) hinterlassen — *school* Schule, *Scottes* Schotten, *skil* Geschick, *skin* Haut, *sky* Himmel etc. s. § 263, f. — *sake* Sache, *drake* Enterich, Erpel (mndd. *ant-drake*), *bake*(*n*) backen, *make*(*n*)

machen, *naked* nackt, *breke(n)* brechen, *speke(n)* sprechen, *loke(n)* blicken, *zoke* Joch, *douke* Ente, *aker* Acker, *nekke* Nacken, *stikke* Stock, *pikke* dick § 263, A. 2, *likke(n)* lecken, *prikke(n)* stechen, *jikel* wankelmütig, *sikel* Sichel, ndh. *mikel* gross § 263, b, *isikel* Eiszapfen, *bukke* Bock — *waxe(n)*, wachsen, *fixen* Füchsin, *oxe* Ochs — *aske(n)* fragen — *drinke(n)* trinken — *herkne(n)* horchen — *ac*, *ook* Eiche, *bak* Rücken, *blak* schwarz, *seek*, *syk* krank, *book* Buch, *lok* Schloss, *lok* Locke, *flok* Herde, *brok* Dachs, *cok* Hahn — *fax* Haar, *flax* Flachs, *fox* Fuchs, *six* sechs — *tusk* Stosszahn — *milk* Milch, *silk* Seide, *folk* Volk — *dark* dunkel, *work* Werk.

Anm. 1. Ueber den Wechsel von *ch* und *k* in *seche(n)*, *seke(n)* suchen, *penche(n)*, *pinke(n)* denken, *wirche(n)*, *wirke(n)* arbeiten etc. vgl. § 263, c.

Vereinzelt ist inlautendes *k* ausgefallen (**b**). Zwischen *s* und *l* wurde mitunter ein *c* [k] als Gleitlaut eingeschoben (**c**).

b) *makede*, *made* machte, *maked*, *maad* gemacht, im Norden auch *makes*, *mas* er macht, *make*, *ma* machen, *take*, *ta* nehmen, *taken*, *tan* genommen, seltener *to* für *tok* er nahm.

Anm. 2. Ueber me. *begge(n)* aus ae. *bedecian* vgl. § 258, A. 3.

c) *slepe(n)*, *sclepe(n)* schlafen, *slain*, *sclain* erschlagen, *slender*, *sclender* dünn (andl. *slinder*).

§ 268. Altengl. *g* im Mittelenglischen.

Der altenglische gutturale Verschlusslaut *g* (§ 91, a. c) blieb im Mittelenglischen unverändert (**a**).

a) *gate* Tor (ae. *geat*, Pl. *gatu*), *galle* Galle (angl. *galle*, ws. *gealle*), *galwe*, *galwes* Galgen (angl. *galga*, ws. *gealga*), *goo(n)* gehen, *goost* du gehst, *gooþ* er geht, *goost* Geist, *god* Gott, *good* gut, *goos* Gans, *gome* Mann — *gees* Pl. Gänse, *gesse(n)* vermuten (schw. *gissa*), *gidy* besessen, *gilt* Schuld, *gilden* vergolden, *gilde* die Gilde (an. *gildi*), *girde(n)* gürten, *girdel* Gürtel, *girl* Mädchen, *biginnen* anfangen (§ 266, A. 1), *giuen* geben (aschw. *gira*), *gift* Gabe neben *ziuen*, *zeuen*, *zift* § 266, a — *glad* froh, *gloof* Handschuh — *graue(n)* graben, *grene* grün, *gras* Gras — *gnawe(n)* nagen, *gnat* Mücke — *stagge* Hirsch, *hagge* Hexe, *dragge(n)* ziehen, schleppen, *dogge* Hund, *frogge* Frosch, *hogge* Schwein — *singe(n)* singen, *springe(n)* springen, *stinge(n)* stechen, *finger* Finger, *England* England, *Englisch*, *Inglis* englisch, *tonge* Zunge — *king* König, *þing* Ding, *ring* Ring, *long* lang — *eg*, Ei, Pl. *egges* (an. *egg*).

Anm. 1. Me. *clokke* Uhr ist wohl aus mndd. *klocke*, nicht aus ae. *clugge* herzuleiten.

§ 269. Altengl. *h* [χ] im Mittelenglischen.

Der altenglische stimmlose gutturale Reibelaut *h* [χ] (§ 92, f. i. 91, h) blieb in der Verbindung *ht* im Mittelenglischen nach

dunklen Vokalen guttural: *ȝt*, *ght* [χt] (**a**), wurde aber palatal: *ȝt*, *ght* [χ't], wenn der vorhergehende ursprünglich dunkle Vokal im Mittelenglischen in einen hellen Vokal übergegangen war (**b**).

a) *lauȝter*, *laughter* [χt] Gelächter, *slauȝter* Gemetzel, *tauȝte* lehrte, *tauȝt* gelehrt, *fauȝt* focht (ae. *feaht*). *auȝt*, *ouȝt* irgend etwas (ae. *āwiht*, *āht*), *nauȝt*, *nouȝt* nichts (ae. *nāwiht*, *nāht*). ndh. *aght* acht (angl. *æhta*), *douȝter* Tochter, *bouȝte* kaufte, *bouȝt* gekauft, *brouȝte* brachte, *brouȝt* gebracht, *souȝte* suchte, *souȝt* gesucht, *þouȝte* dachte (ae. *þōhte*), *þouȝt* gedacht, *þouȝt* Gedanke, *me þouȝte* mir däuchte (ae. *þūhte*). *fouȝte* sie fochten, *fouȝten* gefochten, *mouȝte* mochte neben *miȝte* § 265, a.

Anm. 1. In den unbetonten Formen *nat*, *not* 'nicht' aus *nauȝt*, *nouȝt* ‚nichts' ist *ȝ* [χ] verstummt.

b) *eiȝte* [χ'] acht neben ndh. *aght* (ae. *eahta*, angl. *æhta*) § 269, a, südengl. *teiȝte* neben *tauȝte* lehrte (ae. *tæhte*, *tahte*) § 269, a — *fiȝte(n)* fechten (ae. *feohtan*), *fiȝt* Gefecht (ae. *gefeoht*), *liȝt* Licht (ae. *lēoht*).

Inlautendes geminiertes ae. *hh* [χχ] wird im Mittelenglischen vereinfacht und geht zwischen Vokalen in den stimmhaften gutturalen Reibelaut *ȝ*, *gh* [ɣ] über (**c**).

c) *couȝe(n)*, *coughe(n)* husten (ae. *cohhettan*), *laȝh*, *lauȝe(n)*, *lauȝwe(n)* lachen (angl. *hlæhhan*) neben *leȝȝe*, *liȝhe* (aws. *hliehhan*) § 265, d.

Auslautendes ae. *h* [χ] blieb nach dunklen Vokalen oder *l*, *r* unverändert *ȝ*, *gh* [χ] (**d**); nach *l* ging es auch vereinzelt in *k* über (**e**). Beim Antritt vokalisch beginnender Endungen wurde ae. *h* [χ] nach dunklem Vokal zu stimmhaftem *ȝ*, *gh* [ɣ], später zu *w* (**f**). Sind aber die ursprünglich dunklen Vokale im Mittelenglischen in helle übergegangen, so trat im Auslaut wie vor Flexionsendungen me. *ȝ*, *gh* [j] ein, das später zu *i* vokalisiert wurde (**g**).

d) *rouȝ*, *rough* [χ] rauh, *touȝ* zähe, *touȝ* lachte (ae. *hlōh*), *slouȝ* schlug, *sauȝ* sah (ae. *seah*) neben *saw* aus dem Pl. *sāwe* (ae. *sāwon*) und *seȝ*, *sey*, *siȝ*, *sy* (ae. **sēah*) § 269, g. *þaȝh*, *þauȝ* obgleich (ae. **þeah*) neben *þouȝ* (an. **þoh*) § 222, f und *þeȝ*, *þey* (ae. *þēah*) § 269, g — *holȝ* hohl neben *holwe* § 256, c (ae. *holh*, flekt. *holwes*), *þurȝ*, *þoruȝ* durch (ae. *þurh*) neben *þorw*, *þorow* § 269, A. 2.

e) *halk* Winkel (ae. *healh*), *elk* Elch (ae. *eolh*), *selk* Seehund neben *sele* § 269, A. 3 (ae. *seolh*, flekt. *sēoles*); vgl. Skeat, The Influence of Anglo-French Pronunciation upon Modern English, p. 11 ff.

f) *rouȝe*, *rouwe* Pl. zu *rouȝ* rauh (ae. *ruh*, flekt. *ruces* etc.), *saȝe*, *salwe* Weide (ae. *sealh*, flekt. **sealges*), *furȝ*, *furwe* Furche (ae. *furh*, flekt. **furge*).

Anm. 2. Me. *saw* sah neben *sauz* (ae. *seah*) ist wohl durch den Einfluss des Pl. *sawe* (ae. *sawon* zu erklären), me. *porw*, *porow* 'durch' neben *þorz*, *þoruz* durch die proklitische Stellung.

Anm. 3. Im Altenglischen war ursprünglich stammauslautendes *h* [χ] vor vokalisch beginnenden Flexionsendungen verstummt (§ 92, d); es fehlt daher im Mittelenglischen oft auch im Nom. Sg. durch den Einfluss der flektierten Formen (vgl. Koeppel, Archiv 104, 30 ff.), z. B. *fee* Vieh, Vermögen (ae. *feoh*, flekt. *fēos*), *schoo* Schuh (ae. *scōh*, flekt. *scōs*), *sele* Seehund (ae. *seolh*, flekt. *sēoles*), *mare*, *mere* Mähre (ae. *mearh*, flekt. *meares*, *mēares*) etc. Bei den *n*-Stämmen war schon im Altenglischen *h* in allen Formen ausgefallen, vgl. me. *ra*, *roo* Reh (ae. *rā* aus **raha*), *fa*, *foo* Feind, *sla*, *sloo* Schlehe (ae. *slā* aus **slāhe*), *ta*, *too* Zehe.

g) *fleȝ*, *fleiȝ*, *flyȝ*, *fly* floh (ae. *flēah*), *seȝ*, *scy*, *siȝ*, *sy* sah (ae. **sēa'*) neben *sauȝ* (ae. *seah*), *saw* § 269, d. Anm. 2, *þeȝ*, *þey* obgleich (ae. *þēah*) neben *þauȝ* § 269, d, *þouȝ* § 222, f, *heȝ*, *hey*, *hiȝ*, *hy* hoch (ae. *hēah*), *neȝ*, *ney*, *niȝ*, *ny* nahe (ae. *nēah*) — *on heȝ*, *on hiȝe*, *on hye* Adv. hoch. *neȝe(n)*, *nye(n)* sich nähern.

§ 270. Altengl. *g* [γ] im Mittelenglischen.

Der altenglische stimmhafte Reibelaut *g* [γ] (§ 91, e) blieb im Mittelenglischen im Inlaut nach dunklem Vokal oder *l*, *r* zunächst unverändert, geschrieben *ȝ*, *gh* [γ], ging aber in der Zeit von 1250—1350 in die stimmhafte bilabiale Spirans *w* über, die mit einem vorausgehenden Vokal zu einem Diphthongen oder einem langen Vokal verschmilzt (**a**). Nach ursprünglich hellem oder im Spätaltenglischen hell gewordenem Vokal ist ae. *g* [γ] nach 1100 in die stimmhafte palatale Spirans *ȝ*, *gh* [j] übergegangen, die später zu *i* vokalisiert wurde (**b**).

a) *draȝe(n)*, *draghe(n)*, *drawe(n)*, ndh. *drau* ziehen (ae. *dragan*), *ynaȝe(n)*, *gnawe n*, *gnau* nagen, *daȝe(n)*, *dawe(n)*, *dawene(n)* tagen, *daȝening*, *dawening* Dämmerung, *daȝes*, *dawes*, ndh. *daus* Tage (ae. *dagas*) neben *daies* nach dem Sg. *dai* (ae. *dæg*), *yslaȝe*, *yslawe* erschlagen (ae. *geslagen*) neben *slain* (ae. *slægen*), *saȝe*, *sawe* Sage, *saȝe*, *sawe* Säge, *laȝe*, *lawe* Gesetz, *hazeporn*, *haweporn* Hagedorn, *aȝe*, *awe* Ehrfurcht (an. *agi*) neben *eie* (ae. *ege*), *felaȝe*, *felawe* Gefährte (ae. *fēlagi*) § 206, d — *aȝen*, *ozen*, *awen*, *aun*, *owe(n)* eigen (ae. *āgen*) § 210, d — *boȝe*, *bowe* Bogen, *yfloȝe*, *yflowe* geflogen, *wantoȝen*, *wantowen* ungezogen, ne. *wanton* (ae. *wantogen*) § 222, g — *slauȝe*, *slowe* sie schlugen (ae. *slōgon*), *louȝe*, *lowe* sie lachten (ae. *hlōgon*), *ynouȝe*, *ynowe* genug Pl. (ae. *genōge*), *wouȝe(n)*, *wowe(n)* werben (ae. *wōgian*) § 223, c — *zuȝeþe*, *zuweþe* Jugend (ae. *geogup* § 218, b) — *fuȝel*, *fuwel*, *fowel* Vogel (ae. *fugol*), *suȝe*, *suwe* Sau (ae. *sugu*) § 224, d — *bouȝe(n)*,

bouwen beugen (ae. *būgan*) § 225, c — *windoze*, *windowe* Fenster (an. *vindauga*) — *galwes* Galgen (ae. *gealga*, *galga*), *halzes*, *halwes* die Heiligen (ae. *sē hālga*, Pl. *þa hālgan*), *halze(n)*, *halwe(n)* heiligen (ae. *hālgian*), *belzes*, *belwes* Blasebalg (ae. Pl. *bælgas*) neben *bely* Bauch (ae. Sg. *bælg* [j]), *swelze(n)*, *swelwe(n)*, *swalewe(n)* verschlingen (ae. *swelgan*), *wilze*, *wilwe* Weide (ae. *wilige*, flekt. *wiligan*), *folze(n)*, *folwe(n)* folgen (ae. *folgian*) — *morze(n)*, *morwe*, *morzening*, *morwening*, *morning* morgen (ae. *morgen*), *sorze*, *sorwe* Sorge (ae. *sorg*, *sorh*, flekt. *sorge*), *borze(n)*, *borwe(n)* borgen (ae. *borgian*), *marwe* neben *maruz*, *meruz* Mark (ae. *mearg*, *mearh*, D. Sg. *mearge*).

b) *nigene* [j], *nine* neun (ae. *nigon*), *wrigen*, *wryen* bedeckt (ae. *wrigen*), *stize(n)*, *stye(n)* steigen (ae. *stīgan*), *neze(n)*, *neie(n)* wiehern (ae. *hnǣgan*), *seze*, *size*, *sye* sie sahen (ae. *sǣgon*) neben *sawe* (ae. *sāwon*) — *eze*, *ezhe*, *eie*, *ize*, *ye* Auge (ae. *ēage*, später *ēge*), *deze(n)*, *deie(n)*, *dyze(n)*, *dye(n)* färben (ae. *dēagian*), *fleze(n)*, *flize(n)*, *flye(n)* fliegen (ae. *flēogan*, später *flēgan*), *fleze*, *flize*, *flye* Fliege (ae. *flēoge*, später *fleye*), *leze(n)*, *lize(n)*, *lye(n)* lügen (ae. *lēogan*, später *lēgan*).

Auslautendes *g* [ɣ] war schon in altenglischer Zeit häufig durch den entsprechenden stimmlosen Reibelaut *h* [χ] ersetzt worden (§ 91, h), der wie sonstiges ae. *h* [χ] (§ 269. d) im Mittelenglischen nach dunklem Vokal oder *l*, *r* unverändert bleibt, *ȝ*, *gh* [χ] (**c**), nach hellem Vokal aber in pal. *ȝ*, *gh* [j], später in *i* übergeht (**d**).

c) *dagh*, *douz* Teig (ae. *dāg*, *dāh*), *trogh*, *trouz* Trog (ae. *trog*, *troh*), *plouz*, *plough* Pflug (ae. *plōg*, *plōh*), *bogh*, *bouz* Zweig (ae. *bōg*, *bōh*), *inogh*, *inouz* genug (ae. *genōg*, *genōh*) — *dwerz*, *dweruz* Zwerg (ae. *dweorg*, *dweorh*), auch *dwerk*, vgl. § 269. e. *marz*, *maruz* Mark (ae. *mearg*, *mearh*) neben *marwe* § 270, b, *burz*, *boruz* Burg, Marktflecken (ae. *burg*, *burh*).

d) *bez*, *bey* Spange (ae. *bēag*, später *bēg*), *flez*, *fley*, *fliz*, *fly* flog (ae. *flēag*, *flēah*).

§ 271. **Altengl. *h* im Mittelenglischen.**

Der Hauchlaut *h*, der sich im Laufe der altenglischen Zeit im Anlaut aus urg. *h* [χ] herausgebildet hatte (§ 92. a), blieb im Mittelenglischen vor Vokal erhalten (**a**); nur im Anlaut unbetonter Wörter wurde er mitunter abgeworfen (**b**). Vor *l*, *r*, *n* fällt anlautendes ae. *h* im Mittelenglischen gleichfalls ab (**c**). Anlautendes ae. *hw* bleibt im Mittellande und Süden unverändert, wird aber *wh* geschrieben; im Norden geht es in *qu*, *quh* [kw] über (**d**).

a) *haue(n)* haben, *hare* Hase, *hamer* Hammer, *hand*, *hond* Hand, *ham*, *hoom* Heim, *hard* hart, *helm* Helm, *helpe(n)* helfen, *herte* Herz, *hord* Hort, *hound* Hund, *hous* Haus.

Anm. 1. Anlautendes ae. *h* + *j* ergab me. *zh* [j], *sch* [š] in dem Pron. *zhe*, *zho*, *sche*, *scho* sie (ae. *hēo*, *heō*, **hjō*); vgl. § 263, A. 5.

b) *hit*, *it* es, *ha(n)*, *a* haben, *nadde* hatte nicht (= *ne hadde*).

c) *lade(n)* laden, *lank* schlank, *laf*, *loof* Brot, *lauerd*, *louerd*, *lord* Herr, *leuedy*, *lauedy*, *lady* Herrin, *ladder* Leiter, *lauze(n)* lachen, *lepe(n)* springen, *lid* Deckel, *lot* Loos, *loud* laut — *rauen* Rabe, *ring* Ring, *rigge* [dz] Rücken, *roof* Dach — *nekke* Nacken, *note*, *nute* Nuss, *neze(n)*, *neie(n)* wiehern (ae. *hnǣgan*).

Anm. 2. Im Kentischen hat sich *h* vor *l*, *n* in der Schreibung *lh*, *nh* noch längere Zeit erhalten, z. B. *lhord*, *lheuedi*, *nhote*.

d) *who* [hw], *ho* wer, *whos*, *hos* wessen, *whom*, *hom* wem, *what* [hw] was, *which* welcher, *white* Weile, Zeit, *whyt* weiss, ndh. *qua* [kw], *quha*, *quas*, *quhas*, *quam*, *quham*, *quat*, *quhat*, *quilk*, *quhilk*, *quil*, *quhil*, *quite*, *quhite*.

Anm. 3. Ueber *ho*, *hos*, *hom* neben *who*, *whos*, *whom* s. § 256, b.

Liquide.

§ 272. Altengl. *l* im Mittelenglischen.

Altengl. *l* blieb im Mittelenglischen zumeist unverändert (**a**): nur vor und nach *ch* [tš] aus ae. *c'* [k'] ist es im Süden und Mittellande abgefallen (**b**).

a) *lamb* Lamm, *lede(n)* führen, *leef* lieb, *lizt* Licht, *litel* klein, *loue* Liebe — *laden* laden (ae. *hladan*), *lauze(n)* lachen (ae. *hliehhan*, *hlæhhan*), *lepe n* hüpfen (ae. *hlēapan*), *lauerd*, *louerd*, *lord* Herr (ae. *hlāford*), *leuedy*, *lauedy*, *lady* Herrin (ae. *hlǣfdige*), *loud* laut (ae. *hlūd*) § 271, c — *pleie(n)* spielen, *blood* Blut, *flesch* Fleisch, *flee(n)* fliehen, *clank*, *wlonk* stolz, *slepe(n)* schlafen, *clene* rein, *glad* froh — *tale* Erzählung, *ale* Bier, *mele* Mehl, *sele* Seehund, *stele(n)* stehlen, *bile* Schnabel, *lilie* Lilie, *defilen* beflecken, *cole* Kohle, *saule*, *soule* Seele, *oule* Eule — *galle* Galle, *halle* Halle, *falle(n)* fallen, *elle* Elle (ae. *eln*) § 275, c, *belle* Glocke, *telle(n)* erzählen, *selle(n)* verkaufen, *stille* still, *wille* Wille, *fille(n)* füllen, *mille* Mühle (ae. *myln*). § 275, c, *bolle* Becher, *wolle* Wolle — *helpe(n)* helfen, *melte(n)* schmelzen, *talke(n)* sprechen, *welde(n)* beherrschen, *golden* golden, *elder* älter, *swelze(n)*, *swalowe n* verschlingen, *galwes* Galgen, *folwe(n)* folgen, *swalwe* Schwalbe, *delue(n)* graben, *siluer* Silber, *filpe* Schmutz, *filme* Häutchen — *nedle* Nadel — *smal* klein, *schal* soll, *deel* Teil, *cool* kühl, *foul* faul — *all* all, *spell* Spruch, *hill* Hügel, *full* voll — *halp* half, *dalf* grub, *felt* Filz, *feld* Feld, *old* alt, *gold* Gold, *hals* Hals, *elk* Elch, *milk* Milch, *silk* Seide, *folk* Volk,

UNIVERSITY COLLEGE LIBRARY

helm Helm — *erl* Graf, *cherl* Bursche — *appel* Apfel, *sadel* Sattel, *bridel* Zaum, *girdel* Gürtel, *ridels* Rätsel, *fuzel, fowel* Vogel.

b) *swich, such* ein solcher (ae. *swelc, swylc*), *which* welcher (ae. *hwilc*), *ech* jeder (ae. *ælc*), *muchel, mochel, muche, moche* viel (ae. *mycel*), *wenchel, wenche* Mädchen (ae. *wencel*), aber nordhumbrisch: *suilk, slik, quilk, ilk, mikel.*

Anm. 1. Auch sonst fällt *l* mitunter aus, z. B. in unbetontem *alse, ase, as* als, wie neben betontem *also* auch, ebenso (ae. *ealswā*), ferner in *werde* neben *werlde* Welt, *England* England (ae. *Engla lond*).

§ 273. Altengl. *r* im Mittelenglischen.

Altengl. *r* aus urg. *r* (§ 94, a. b) oder *z* (§ 88, a) blieb im Mittelenglischen unverändert (**a**).

a) *rede(n)* raten, *rein* Regen, *reed* rot, *ride(n)* reiten, *rote* Wurzel, *roum* Raum — *rauen* Rabe (ae. *hræfn*), *ring* Ring (ae. *hring*), *rigge* Rücken (ae. *hrycg*), *roof* Dach (ae. *hrof*) § 271, c — *preest* Priester, *bringe(n)* bringen, *free* frei, *write(n)* schreiben, *tree* Baum, *dreem* Traum, *þree* drei, *sprede(n)* ausbreiten, *strete* Strasse, *streem* Strom, *schroud* Gewand, *crepe(n)* kriechen, *grene* grün — *fare(n)* fahren, *care* Sorge, *bere(n)* tragen, *tere* Zähre, *mirie* heiter, *before* vor, *dore* Tor — *hare* Hase, *bare* bloss, *ere* Ohr, *cre* Achre, *here(n)* hören, *lere(n)* lehren, *were* sie waren, *bere* Beere, *more* mehr, *ycoren* erkoren § 88, a — *sterre* Stern, *ferre* fern — *harpe* Harfe, *werpen* werfen, *sparwe* Sperling, *sterue(n)* sterben, *hirde* Hirt, *girdels* Gürtel, *erþe* Erde, *sparke* Funken, *birche* Birke — *herde* Hede, *lerne(n)* lernen, *marwe* Mark § 88, a — *bar* trug, *for* für, *fyr* Feuer — *deer* Rotwild § 88, a — *scharp* scharf, *starf* starb, *art* du bist, *swart* schwarz, *hard* hart, *word* Wort, *worþ* Wert, *furs* Ginster, *park* Park, *dark* dunkel, *work* Werk, *dwerz* Zwerg, *burz* Burg, *þurz, þoruz* durch, *erl* Graf, *arm* Arm, *þorn* Dorn — *zerd* Gerte, *hord* Hort § 88, a — *fader* Vater, *moder* Mutter, *hamer* Hammer — *better* besser, *elder* älter, *harder* härter § 88, a.

Anm. 1. Me. *speke(n)* sprechen, *speche* Sprache geht auf ae. *specan; spæc* neben *sprecan, spræc* (§ 94, a) zurück.

Die in altenglischer Zeit allgemein (§ 94, b) oder nur im Nordhumbrischen (§ 99) eingetretene Metathesis des *r* blieb im Mittelenglischen in der Regel bestehen (**b**); mitunter wurde sie aber aufgehoben (**c**). Vereinzelt ist *r* vor *s* eingeschoben (**d**

b) *hors* Ross, *berste(n)* bersten, *burne, bourne* Brunnen, *berne(n)* brennen — *birde* der dritte (ws. *þridda*, ndh. *þirda*), *birty* dreissig, *bird* Vogel (ws. *brid*, ndh. *bird*) — *brizt* glänzend (ws. *beorht*, ndh. *breht*), *frizt* Furcht (ws. *fyrht*, ndh. *fryht*), *wrizte* Arbeiter (ws. *wyrhta*, ndh. *wrghta*), *wrouzte* Praet., *wrouzt* Part. Praet. zu *wirke(n)* arbeiten (ws. *worhte, worht*, ndh. *wrohte, wroht*).

c) *gras* Gras (ae. *gærs*), *frost* Frost (ae. *forst*), *fresch* frisch (ae. *fersc*), *presche(n)* dreschen (ae. *þerscan*), *rinne(n)* laufen (ae. *iernan*, an. *rinna*).

d) *has, hoos, hors* heiser (ae. *hās*).

Nasale.

§ 274. Altengl. *m* im Mittelenglischen.

Altengl. *m* (§ 95, a) ist im Mittelenglischen in Stammsilben unverändert geblieben (**a**), in Flexionsendungen aber zu *n* abgeschwächt worden und früh abgefallen (**b**).

a) *make(n)* machen, *man* Mann, *mede* Lohn, *myn* mein, *moder* Mutter, *mouþ* Mund, *muche, moche* viel — *smiþ* Schmied — *name* Name, *time* Zeit, *gome* Mann, *cume(n)* kommen — *swimme(n)* schwimmen, *wimman* Frau, Pl. *wimmen* (ae. *wīf-man*, Pl. *wīf-men*) § 254, c — *climbe(n)* klimmen — *besme* Besen, *blosme* Blüte, *fadme* Faden — *ram* Widder, *swam* schwomm, *beem* Balken, Strahl, *broom* Besen, *coom* kam, *roum* Raum — *lamb* Lamm, *camb, comb* Kamm, *clomb* klomm — *helm* Helm, *worm* Wurm — *botem* Boden, Grund, *bosom* Busen.

Anm. 1. Neben *from* 'von' steht *fra, fro* aus an. *fra*.

Anm. 2. Aus *mid ene* 'mit eins' entstand *bidene* 'zugleich', das Holthausen allerdings aus *bi dœne* 'bei getanem' herleitet.

b) *kingen, kinge* D. Pl. den Königen (ae. *cyningum*), *goden, gode* D. Sg. M. oder D. Pl. zu *good* gut (ae. *gōdum*).

Anm. 3. Ae. *m* blieb erhalten in *whilom* einst (ae. *hwīlum* D. Pl.).

Anm. 4. Das auslautende *m* des D. Sg. des bestimmten Artikels ae. *þǣm, þām* blieb vor Vokal als *n* erhalten in: *atte nende* am Ende, ne. *to be at an end* zu Ende sein (ae. *æt þǣm ende*), *atte nale* beim Biere, *for þe nones* für diesmal; vgl. § 301.

§ 275. Altengl. *n* im Mittelenglischen.

Altengl. *n* (§ 96, a) blieb im Mittelenglischen in Stammsilben zumeist unverändert (**a**); doch findet sich vereinzelt Uebergang von *n* zu *m* (**b**) und Assimilation von *l* + *n* zu *ll* (**c**). Aus ae. *n* + pal. *c'* [k'], *g'* vor *þ, t, d* entstand in einzelnen Dialekten mouilliertes *n* [*n'*] (**d**).

a) *name* Name, *nedle* Nadel, *nizt* Nacht, *noon* keiner, *nou* nun. — *nekke* Nacken (ae. *hnecca*), *note, nute* Nuss (ae. *hnutu*) § 271, c — *knee* Knie, *knizt* Ritter, *gnawe(n)* nagen, *snau, snow* Schnee — *bane* Mörder, *quene* Königin, *wene(n)* wähnen, *grene* grün, *mone* Mond, *sune* Sohn — *sunne* Sonne, *wrenne* Zaunkönig, *henne* Henne, *biginnen* anfangen, *sinne* Sünde, *þinne* dünn — *hunte* Jäger, *senden* senden, *clense(n)* reinigen — *man* Mann,

chin Kinn, *kin* Geschlecht, *wyn* Wein, *stoon* Stein, *toun* Stadt — *flint* Kieselstein, *land* Land, *freend* Freund, *blind* blind, *hound* Hund — *þorn* Dorn.

b) *hemp* Hanf (ae. *hænep*), *brimstoon* Schwefel (an. *brenni-steini*).

c) *elne*, *elle* Elle (ae. *eln*), *milne*, *mille* Mühle (ae. *myln*, lt. *molina*), *milnere*, *millere* Müller.

d) *lengþe*, *leinþe* Länge, *strengþe*, *streinþe* Stärke, *lengten*, *lenten*, *leinten* Frühling, *drencte*, *dreinte* ertränkte, *mengde*, *meinde* mengte.

Im Auslaut von Zahlwörtern und Pronominalstämmen fiel ae. *n* vor Konsonanten ab, vor Vokalen aber blieb es erhalten und wurde gewöhnlich in den Anlaut des folgenden Wortes gesetzt (**e**). Im Auslaut zwei- und mehrsilbiger Substantiva fiel ae. *n* im Süden und Mittellande oft ab, doch ist es aus den flektierten Formen, in denen es durch den folgenden Vokal geschützt war, häufig wieder angetreten (**f**). Im Auslaut von Flexionssilben wird ae. *n* vielfach abgeworfen: doch bleibt es im Norden im Part. Praet. der starken Verba, im Süden im Infinitiv gewöhnlich erhalten (**g**).

e) *oo þing* ein Ding (ae. *ān*), *no þing* nichts (ae. *nān*), *a book* ein Buch, *my fader* mein Vater (ae. *mīn*), *þy moder* deine Mutter (ae. *þīn*) etc. — *a noþer* ein anderer, ne. *another*, *no noþer* kein anderer, *my neem* mein Oheim (ae. *mīn eam*), *þi nowne broþer* dein eigener Bruder (ae. *þīn agen brōþor*).

f) *kinrede*, *kindred* Verwandtschaft (ae. *cyn-rǣden*), *hatred* Hass, *eue*, *euen* Abend, *morwe*, *morn*, *morwening*, *morning* Morgen (ae. *morgen*), *game(n)* Spiel, *maide(n)* Mädchen, *ire(n)* Eisen, *oue(n)* Ofen, *seue(n)* sieben, *owe(n)* eigen, *ope(n)* offen, *fawe*, *fain* froh, gern (ae. **fagen*, *fægen*), *filme* Häutchen (ae. *filmen*) — aber gewöhnlich bleibt *n* in: *token* Zeichen, *heþen* Heide, *heuen* Himmel, *burþen* Bürde, *welken* Wolkenhimmel, *wepen* Waffe, *rauen* Rabe, *iren* eisern, *brasen* ehern, *linen* leinen.

g) *were(n)* sie waren, *bounde(n)* sie banden, *louede(n)* sie liebten — *make(n)*, ndh. *mak*, *ma* machen, *knowe(n)*, ndh. *knau* kennen, wissen, *sai(n)*, ndh. *sai* sagen, *doon*, *do* tun, *been*, *be* sein — *ybore*, *born* geboren, *yslawe*, *slain* geschlagen, *bifore*, *biforn* vor.

Anm. 1. Ueber auslautendes me. *n* aus ae. *m* s. § 274, b und Anm. 4.

Anm. 2. Uebergang von auslautendem *n* in *m* hat stattgefunden in *seldom* selten (ae. *seldan*), wahrscheinlich unter dem Einfluss von *whilom* § 274, A. 3.

§ 276. Altengl. *ŋ*, *ŋ'* im Mittelenglischen.

Altengl. gutt. ŋ (§ 97, a) bleibt im Mittelenglischen unverändert (**a**); altengl. pal. ŋ' vor *c'*, *g'* (§ 97, b) geht zu *n*

zurück (**b**). Vereinzelt wird vor *ŋ* in unbetonter Mittelsilbe ein ŋ eingeschoben (**c**).

a) *drinke(n)* [ŋk] trinken, *sinke(n)* sinken, *þinke(n)* denken, dünken — *singe(n)* [ŋg] singen, *sungen* gesungen, *bringe(n)* bringen, *finger* Finger, *Englisch* englisch, *tange*, *tonge* Zange, *tunge* Zunge, *hunger* Hunger — *drank* trank, *lang*, *long* lang, *sang*, *song* sang, Gesang, *king* König.

b) *penche(n)* [ntš] neben *þinke(n)* [ŋk], denken, *bench* Bank, *finch* Fink — *sengen*, *singe(n)* [ndž] versengen (ae. *sengean*).

c) *niztingale* Nachtigall (ae. *nihtegale*).

Konsonantismus der Wörter romanischen Ursprungs.

Vgl. die Literaturangaben zu § 229 und: Hoevelmann, Zum Konsonantismus der altfranzösischen Lehnwörter in der mittelenglischen Dichtung des 14. und 15. Jahrhunderts. Kiel 1903.

§ 277. Konsonantenbestand des Schriftlateinischen und des Vulgärlateinischen.

Im Schriftlateinischen waren folgende Konsonanten vorhanden:

	Verschlusslaute		Reibelaute		Halbvokale	Liquide	Nasale
	stimmlos	stimmhaft	stimmlos	stimmhaft			
Labiale	*p*	*b*	*f*	*v*	*w*		*m*
Dentale	*t*	*d*	*s*			*l*, *r*	*n*
Palatale					*j*		
Gutturale	*c* [k]	*g*					*ŋ*
Hauchlaut			*h*				

Im Vulgärlateinischen fehlte von diesen Konsonanten nur der Hauchlaut *h*, der im An- und Inlaut verstummt ist, z. B. vglt. *onọre* Ehre (lat. *honorem*), *cọrte* Hof (lt. *cohortem*), *prẹndere* nehmen (lt. *prehendere*). Ferner war *n* vor *s* verstummt, z. B. vglt. *mẹsura* Mass (lt. *mensura*), *isola*, *isla* Insel (lt. *insula*), und auslautendes *m*, *n* in unbetonter Silbe abgefallen, z. B. vglt. *auru* Gold (lt. *aurum*), *flọre* Blume (lt. *florem*), *imagine* Bild (lt. *imaginem*), *nọme* Namen (lt. *nomen*).

Weitere Veränderungen der lateinischen Konsonanten im Vulgärlateinischen sind: der Uebergang von *rs* zu *ss*, z. B.

vglt. *dossu* Rücken (lt. *dorsum*), von *tl* zu *kl*, z. B. vglt. *veklu* alt (lt. *vetulum*), von anlautendem *cr* zu *gr*, z. B. vglt. *grassu* fett (lt. *crassum*), auch von *c* zu *g* in *gavjola* Kerker (zu lt. *cavea*).

Endlich wäre zu erwähnen die Vorsetzung eines *i*, *e* vor anlautendes *sp*, *st*, *sc* [sk] nach konsonantisch auslautendem Worte, z. B. vglt. *ispọsu*, *espọsu* Gatte (lt. *sponsum*), *estatu* Staat (lt. *statum*), *escola* Schule (lt. *schola*) und der Uebergang von *e*, *i* vor Vokal in nachtoniger Silbe zu *j*, z. B. vglt. *vinja* Weinberg (lt. *vinea*), *rabje* Wut (lt. *rabiem*), von *u* vor Vokal zu *w*, z. B. vglt. *vẹdwa* Witwe (lt. *vidua*), *janwarju* Januar (lt. *Januarium*).

In griechischen Lehnwörtern sind die Aspiraten *ph*, *th*, *ch* in die einfachen Verschlusslaute *p*, *t*, *k* übergegangen, z. B. vglt. *kọlpu* Schlag (lt. *colaphum*), *katédra* Stuhl (lt. *cáthedra*), *brakju* Arm (lt. *brachium*).

In germanischen Lehnwörtern tritt der Hauchlaut *h* wieder neu hinzu, z. B. vglt. *halbergu* Panzerhemd (germ. *halsberg*), *haga* Hecke (germ. *haga*); auch auf ein romanisches Wort übertragen in vglt. *haltu* hoch (lt. *altum*). Inlautendes germ. *h* [χ] wird zu vglt. *k*, z. B. vglt. *guakta*, afz. *guaite*, *gaite* Wacht (germ. *wahta*). Germ. *w* wird im Anlaut zu vglt. *gu*, im In- und Auslaut zu vglt. *v*, z. B. vglt. *guarda* Wache (germ. *warda*), *falva* gelb (germ. *falwa*-).

Weitere Einzelheiten s. bei Schwan-Behrens, § 21—30, Brunot, p. 61 ff.

Der Konsonantenbestand des Vulgärlateinischen ist demnach von dem des Schriftlateinischen nur unwesentlich verschieden, falls nicht etwa die Palatalisierung von *k*, *g* vor *e*, *i* (§ 278, c. d) noch in die vulgärlateinische Zeit zurückzuversetzen ist; vgl. Brunot, p. 72, Schwan-Behrens § 27, 3.

§ 278. Weiterentwickelung der vulgärlateinischen Konsonanten im Altfranzösischen.

Die Schicksale der vulgärlateinischen Konsonanten *p*, *b*, *f*, *v*, *w* — *t*, *d*, *s* — *j* — *k*, *g*, *h* — *l*, *r* — *m*, *n*, *ŋ* im Altfranzösischen waren wesentlich von ihrer Stellung innerhalb des Wortes und der Silbe abhängig. Die einzelnen Konsonanten

und Konsonantenverbindungen wurden verschieden behandelt, je nachdem sie im Wortanlaut (vglt. *puru*, *flǫre*, *brẹve*), im Silbenauslaut vor Konsonant (vorkonsonantische Stellung: vglt. *por-ta*, *es-pǫsa*, *tem-plu*, *ar-b(o)re*, *cap-tjare*, *hosp(i)-tale*, *port(i)-cu*, oder zwischen Konsonanten (interkonsonantische Stellung: vglt. *hosp(i)-tale*, *port(i)-cu*, *sept(i)-mana*, *term(i)-nu*, *prink(i)-pe*), im Silbenanlaut nach Konsonant (nachkonsonantische Stellung: vglt. *pǫr*-ta, *ar*-ma, *an(i)*-ma, *es*-tabulu, *got*-ta, *ter*-ra — *tem*-plu, *ar*-b(o)re, *cap*- tjare) oder nach Vokal (intervokalische Stellung: vglt. *ko*-lǫre, *lu*-na — *ta*-b(u)la, *pa*-tre, *nẹ*-gru, *ra*-bje) oder endlich im altfranzösischen Wortauslaut allein (nachvokalische Stellung: afz. *pur*, *cruel*), vor oder nach Konsonant (vorkonsonantische Stellung: afz. *part*, *camp* — nachkonsonantische Stellung: afz. *part*, *camp*) oder zwischen zwei Konsonanten (interkonsonantische Stellung: vglt. *corp(u)s*, *ferm(u)s*, *dorm(i)t*, *serv(i)t*) standen.

Da nun die vulgärlateinischen Konsonanten und Konsonantenverbindungen im Wortanlaut und im Silbenanlaut oder Wortauslaut nach Konsonant (nachkonsonantische Stellung) zum grössten Teil unverändert bleiben, nennt man diese Stellung *position forte*, während man die vorkonsonantische, interkonsonantische und intervokalische Stellung, in der viele Konsonanten stark verändert oder ganz ausgestossen werden, als *position faible* bezeichnet.

Hierbei ist in bezug auf die Silbentrennung zu beachten, dass die Verbindung von Muta oder Spirans mit Liquida oder *j*, wie aus den obigen Beispielen ersichtlich, zu dem Anlaut der zweiten Silbe zu rechnen ist (vglt. *ta*-b(u)la, *pa*-tre, *nẹ*-gru, *ra*-bje), während von sonstigen Verbindungen zweier Konsonanten in der Regel der erste dem Auslaut der ersten, der zweite dem Anlaut der zweiten Silbe zugerechnet wird (vglt. *sep*-te, *por*-ta, *es*-pǫsa, *Char*-les, *an(i)*-ma, *gọt*-ta, *ter*-ra). Von einer Gruppe von drei Konsonanten gehört der erste in den Auslaut der ersten, die beiden letzten in den Anlaut der zweiten Silbe, wenn die letzteren eine Verbindung von Muta oder Spirans mit Liquida oder *j* sind (vglt. *tem*-plu, *ar*-b(o)re, *jun*-g(e)re, *cap*-tjare); in anderen Fällen gehören ge-

wöhnlich die beiden ersten Konsonanten in den Auslaut der ersten, der dritte in den Anlaut der zweiten Silbe (vglt. *hosp(i)-tale*, *comp(u)-tu*, *port(i)-cu*, *term(i)-nu*). Vorausgesetzt ist überall die vulgärlateinische Form der Wörter, in der durch den Ausfall nachtoniger oder nachnebentoniger Vokale (§ 230, s. u. w.) vielfach Konsonanten aneinander gerückt sind, die im Lateinischen durch Zwischenvokale getrennt waren.

Die Regeln für die Weiterentwicklung der vulgärlateinischen Konsonanten im Altfranzösischen lassen sich etwa folgendermassen formulieren:

a) Die Konsonanten im Wortanlaut.

Im Wortanlaut (*position forte*) sind alle vglt. einfachen Konsonanten mit Ausnahme der Palatalen und Gutturalen und alle Verbindungen von Muta oder Spirans mit Liquida (*p, b, f, v — t, d, s — h — l, r — m, n — pl, bl, fl, kl, gl — pr, br, fr, tr, dr, kr, gr*) unverändert geblieben (**a**). Vglt. *kw, gw* wurde zu einfachem *k, g* (**b**). Vglt. *k* blieb vor *o, u* unverändert, vor *a, au* wurde es zu afz. *ch* [ts], vor *e, i* zu afz. *c* [ts] (**c**). Vglt. *g* blieb vor *o, u* unverändert; vor *a, au, e, i* wurde es zu afz. *j, g* [dž] (**d**). Vglt. *j, dj* wurde vor allen Vokalen zu afz. *j* [dž] (**e**).

a) *pur* rein, *beste* Tier, *fals* falsch, *vain* eitel — *tour* Turm, *dame* Dame, *sire* Herr — *haie* Hecke — *large* gross, *rose* Rose — *main* Hand, *noble* vornehm — *place* Platz, *blasme* Tadel, *flour* Blume, *cler* klar, *glorie, gloire* Ruhm — *pris* Preis, *brief* kurz, *frere* Bruder, *travail* Arbeit, *dragoun* Drache, *cruel* grausam, *grace* Gnade, *gras* fett (vglt. *grassa*, lt. *crassum*).

b) *car* denn (lt. *quare*), *carré* Viereck (lt. *quadratum*), *coi* ruhig (lt. *quietum*) — *garde* Wache (vglt. *guarda*, germ. *warda*), *gaster* verwüsten (vglt. *guastare*, lt. *vastare*), *guerre* Krieg (germ. *werra*).

Anm. 1. Im Anglonormannischen wird für vglt. *gu* weiter *w* geschrieben: *warde, waster, werre.*

c) Vglt. *k* vor *o, u* unverändert: *cuer* Herz, *culour* Farbe, *court* Hof, *cours* Lauf, *cure* Sorge.

Vglt. *k* vor *a, au* = afz. *ch* [tš]: *chambre* Zimmer, *chanter* singen, *chacier* jagen (lt. **captiare*), *chargier* beladen (lt. **carricare*), *cheval* Pferd (lt. *caballum*), *chief* Haupt (lt. **capum*) — *chose* Sache (lt. *causa*).

Vglt. *k* vor *e, i* = afz. *c* [ts]: *cerf* Hirsch, *certes* Adv., *certain* Adj. sicher, gewiss, *cercle* Kreis, *cerchier* suchen (lt. *circare*), *cité* Stadt, *cire* Wachs, *cisel* Meissel.

Anm. 2. In gelehrten Wörtern bleibt vglt. *k* vor *a, au* unverändert, z. B. *cas* Fall, *cause* Ursache, ebenso im Pikardischen, z. B. *cambre, cachier*. Vor *e, i* wurde vglt. *k* im Pikardischen zu *ch* [tš], z. B. *chisel, chité*.

Anm. 3. Im Anglonormannischen war *c* [ts] schon im 12. Jahrh. zu *s* vereinfacht worden, während *ch* [tš] und *g, j* [dž] unverändert blieben. Später ist allgemein *c* [ts] zu s, *ch* [tš] zu š, *g, j* [dž] zu ž vereinfacht worden.

d) Vglt. *g* vor *o, u* unverändert: *governer* regieren, *gorge* Schlund (lt *gurgitem*), *goute* Tropfen.

Vglt. *g* vor *a, au, e, i* = afz. *j, g* [dž]: *jardin* Garten (germ. *gardan*), *jaiole* Kerker (vglt. *gavjola* zu lt. *cavea*) — *joie* Freude (lt. *gaudia*) — *gentil* vornehm, *gendre* Geschlecht, *gëant* Riese (lt. *gigantem*).

e) Vglt. *j, dj* = afz. *j* [dž]: *Jesus* Jesus, *Jehan* Johannes, *Jerome* Hieronymus (vglt. *jeronimu*), *jöu, jeu* Spiel, *joindre* verbinden, *juge* Richter, *justice* Gerechtigkeit — *jour, journee* Tag (lt. *diurnum, diurnata*), *jelous* eifersüchtig (vglt. *djelǫsu* zu gr. *ζῆλος* Eifer).

Anm. 4. Vglt. *di* bleibt in dem gelehrten Lehnwort: *diable* Teufel.

b) Konsonanten im Silbenauslaut vor Konsonant.

Im Silbenauslaut vor Konsonant (vorkonsonantische Stellung, *position faible*) bleiben vglt. *s, l, r, m, n, ŋ* im Altfranzösischen zumeist unverändert (**f**). Vglt. *p, b, f, v* — *t, d* verstummen (**g**). Vglt. *k, g* wird zu *i* vokalisiert (**h**).

f) *espouse* Gattin, *aspre* rauh, *estable* Stall, *estoire* Geschichte, *estrange* fremd (vglt. *estranja*, lt. *extraneum*), *feste* Fest (lt. (*dies*) *festa*), *beste* Tier (vglt. *besta*, lt. *bestia*), *ostel* Gasthaus (lt. *hospitale*), *naistre* geboren werden, *epistre* Epistel, *apostre* Apostel, *escole* Schule (lt. *schola*), *escuier* Knappe (lt. *scutarium*), *evesque* Bischof, *eschapper* entkommen (lt. **excappare*), *pesche* Pfirsich (vglt. *pessika*, lt. *persica*), *isle* Insel, *masle* männlich (lt. *masculum*), *mesler* mischen (lt. **misculare*), *blasmer* tadeln (lt. *blasphemare*), *esmer* schätzen (lt. *aestimare*), *tesmoing* Zeugnis (lt. *testimonium*), *disnier* speisen (lt. **disjunare*), *ancestre* Vorfahr (lt. *antecessor*), *passer* vorübergehen, *messe* Messe — *solfre* Schwefel, *salver* retten, *salvage* wild, *beauté* Schönheit, *sepulcre* Grabmal, *falcon* Falke, *colchier* legen (lt. *collocare*), *poldre* Pulver, *foldre* Blitz, *chalme* Stroh (lt. *calamum*), *jalne* gelb (lt. *galbinum*) — *serpent* Schlange, *purpre* Purpur, *erbe* Kraut, *arbre* Baum, *servir* dienen, *vertu* Tugend, *porte* Tür, *poverte* Armut, *chartre* Urkunde, *ardent* glühend, *perdre* verlieren, *cercle* Kreis, *arçon* Sattelbogen, *force* Kraft, *merci* Gnade, *porche* Säulenhalle, *cerchier* suchen (lt. *circare*), *forgier* schmieden (vglt. *faurgare*, lt. *fabricare*), *clergié* Klerus (lt. *clericatum*), *targier* zögern (lt. **tardicare*), *argent* Silber, *borgeis* Bürger, *herberge* Herberge, *vergier* Garten (lt. *viridiarium*), *Charles* Karl, *armes* Waffen, *marbre* Marmor, *tourner* wenden, *terre* Erde — *lampe* Lampe, *temple* Tempel, *simple*

einfach. *tombe* Grab, *ambler* gehen. *membre* Glied, *ombre* Schatten — *enfes*. *enfant* Kind. *enfler* aufblasen. *bonté* Güte. *plante* Pflanze, *contre* gegen. *vendre* verkaufen. *conseil* Rat, *comencier* beginnen (lt. **cum-initiare*), *chëance* Zufall (lt. *cadentia*), *lance* Lanze (lt. *lancea*). *chancelier* Kanzler. *manche* Stiel, *dimanche* Sonntag, *esponge* Schwamm. *mangier* essen (lt. *manducare*). *vengier* rächen (lt. *vindicare*), *plaindre* klagen (lt. *plangere*). *feindre* heucheln (lt. *fingere*). *joindre* verbinden (lt. *jungere*) — *oncle* Oheim (lt. *avunculum*). *ancre* Anker, *angoisse* Angst, *langage* Sprache, *angle* Winkel.

Anm. 5. Die Doppelkonsonanten *ll*, *mm*, *nn* werden vereinfacht. z. B. *chapele* Kapelle (lt. *capella*), *bele* F. schön (lt. *bella*). *colchier* legen (lt. *collocare*) — *flame* Flamme (lt. *flamma*). *some* Summe (lt. *summa*) — *henir* wiehern (lt. *hinnire*), aber *ss* (wohl nur Bezeichnung des einfachen stimmlosen *s*) und *rr* bleiben, sofern nicht noch ein dritter Konsonant hinzutritt, z. B. *passer* vorübergehen (lt. **passare*), *messe* Messe (lt. *missa*). auch *angoisse* Angst (lt. *angustia*) u. ä. s. § 278, m. aber: *ancestre* Vorfahr (lt. *antecess(o)r*. *estre* sein (lt. **essere*) — *terre* Erde, *guerre* Krieg, aber: *chargier* beladen (lt. *carr(i)care*).

Anm. 6. Ueber die Einschiebung von Gleitlauten zwischen *s*, *l*, *n* und *r* oder zwischen *m* und *l*, *r* s. A. 16. 17.

Anm. 7. Seit dem 12. Jahrhundert verstummt *s* vor Konsonant. und zwar, wie aus dem Lautstand der englischen Lehnwörter hervorgeht, zunächst vor den stimmhaften Lauten *l*, *m*, *n* etc.; vgl. nfz. *île*, *blâmer*, *dîner* mit ne. *isle* [ail], *blame*, *dinner*; erst später auch vor den stimmlosen Lauten *p*, *t*, *k*; vgl. nfz. *épier*, *étrange*, *écureuil* mit ne. *spy*, *strange*, *squirrel*.

Anm. 8. Seit dem Anfange des 12. Jahrhunderts wird *l* vor Konsonant zu *u* vokalisiert. und zwar am frühesten nach *a*, z. B. *sauver*, *beauté*, *faucon*, *chaume*, *jaune* etc., später auch nach anderen Vokalen. z. B. *poudre*, *foudre*, *couchier* etc.

Anm. 9. Vglt. *m* wurde vor Dentalen zu *n*, z. B. *ante* Tante (lt. *amita*), *conte* Graf (lt. *comitem*), *conte* Rechnung, Erzählung (lt. *computum*), *conter* rechnen, erzählen, *raënçon* Lösegeld (lt. *redemptionem*), *changier* wechseln (lt. **cambiare*) etc. Vglt. *n* wurde vor *b* zu *m*, z. B. *embler* fortnehmen (lt. *involare*); aber vor *f* bleibt *n*: *enfes*, *enfant* Kind. *enfler* aufblasen. Vglt. *n* verstummt vor *m* in *ame* Seele (lt. *anima*). *Jerome* Hieronymus. Ueber die Assimilierung von *mn* zu *m* in *dame*, *nomer* u. ä. s. A. 14.

g) *coupe* Becher (lt. *cup-pa*). *route* Weg (lt. *via rupta*). *oste* Gastwirt (lt. *hospitem*). *ostel* Gasthaus (lt. *hospitale*). *conte* Rechnung (lt. *computum*). *conter* rechnen. *tiede* lau (lt. *tepidum*). *chasse* Behältnis (lt. *capsa*). *chacier* jagen (lt. *captiare*). *niece* Nichte (lt. *neptia*). *raënçon* Lösegeld (lt. *redemptionem*). *clochier* hinken (lt. *cloppicare*). *blasmer* tadeln (vglt. *blasp(e)mare*, lt. *blasphemare*). *semaine* Woche (lt. *septimana*). — *abé* Abt (lt. *ab-batem*). *dete* Schuld (lt. *debita*). *douter* zweifeln (lt. *dubitare*). *doute* Zweifel. *prestre* Priester (lt. *presbyter*). *soudain* plötzlich (lt. *subitanum*). *malade* krank (lt. *male habitum*). *jalne*, *jaune* gelb (lt. *galbinum*) — *cité* Stadt (lt. *civitatem*).

nagier schwimmen (lt. *navigare*) — *goute* Tropfen (lt. *gut-ta*), *matin* Morgen (lt. *matu)tinum*), *metre* stellen (lt. *mittere*), *parcele* Teil, Stückchen (lt. *particella*), *perche* Vogelstange (lt. *pertica*), *porche* Säulenhalle (lt. *porticum*), *maschier* kauen (lt. *masticare*), *esmer* schätzen (lt. *aestimare*), *tesmoin* Zeugnis (lt. *testimonium*), *semaine* Woche (lt. *septimana*), *rime* Reim (lt. *rhythmum*) — *cente* Verkauf (lt. *vendita*), *perte* Verlust (lt. *perdita*), *racine* Wurzel (lt. *radicina*), *prechier* predigen (lt. *praedicare*), *jugier* richten (lt. *judicare*), *juge* Richter, *targier* zögern (lt. **tardicare*), *mangier* essen (lt. *manducare*), *vengier* rächen (lt. *vindicare*), *Rhone* Rhone (lt. *Rhodanum*).

h) *faiture* äussere Form. Aussehen (lt. *factura*), *veiture* Wagen (lt. *vectura*), *plaidier* vor Gericht sprechen (**placitare*), *laissier* lassen (lt. *laxare*) — *freit*, F. *freide* kalt (lt. *frigidum*, *frigida*), *freidure* Kälte, *deintié* (lt. *dignitatem*) Würde, Kostbarkeit.

Anm. 10. Vglt. *k* vor *t* bleibt in dem gelehrten Lehnwort *victorie* Sieg.

Anm. 11. Vglt. *kk* wurde schon früh zu *k* vereinfacht; es fehlt daher die Entwickelung eines *i* aus dem vorkonsonantischen *k*; das vereinfachte *k* wird wie sonstiges nachkonsonantisches *k* (§ 278, k) behandelt, z. B. *acorder* gewähren (lt. **ac-cordare*), *acuser* anklagen (lt. *ac-cusare*), *pechié* Sünde (lt. *pec-catum*), *vache* Kuh (lt. *vac-ca*). Die Entwickelung eines *i* aus vorkonsonantischem *k* unterblieb auch vor *tj*, z. B. *drecier* richten (lt. *directiare*), *façon* Art und Weise (lt. *factionem*), *leçon* Lektion (lt. *lectionem*), ferner bei Ausfall von *k* zwischen *s* und *l* z. B. *masle* männlich (lt. *masculum*), *mesler* mischen (lt. **misculare*).

c) Konsonanten im Silbenanlaut nach Konsonant.

Im Silbenanlaut nach Konsonant (nachkonsonantische Stellung, *position forte*) bleiben wie im Wortanlaut (§ 278, a) alle einfachen Konsonanten mit Ausnahme der Palatalen und Gutturalen und alle Verbindungen von Muta oder Spirans mit Liquida, also *p, b, f, v — t, d, s — l, r — m, n — pl, bl, fl, kl, gl, — pr, br, fr, tr, dr, kr,* im Altfranzösischen in der Regel unverändert (**i**). Vglt. *k* blieb vor *o, u* gleichfalls unverändert; vor *a, au* wurde es zu afz. *ch* [tš], vor *e, i* zu afz. *c* [ts] (**k**). Vglt. *g* blieb vor *o, u* unverändert; vor *a, au, e, i* wurde es zu *j, g* [dž] (**l**). Vglt. *b, v, d, g, n* + *j* wurde gleichfalls zu afz. *g* [dž], vglt. *t, k* + *j* zu afz. *c* [ts], mit vorausgehendem *s* aber ergab vglt. *s-tj, s-kj* und *s-sj* afz. *iss* (**m**).

i) *serpent* Schlange, *espouse* Gattin, *erbe* Kraut, *corbeille* Korb, *tombe* Grab, *enfes, enfant* Kind, *servir* dienen, *salver* retten — *vertu* Tugend, *porte* Tür, *estable* Stall, *feste* Fest, *plante* Pflanze, *goute* Tropfen (lt. *gutta*), *conte* Graf, *ardent* glühend, *tiede* lau (lt. *tepidum*), *presser* drängen, *conseil*

Rat — *Charles* Karl, *terre* Erde — *ame* Seele (lt. *anima*), *rime* Reim (lt. *rhythmum*), *semaine* Woche (lt. *septimana*), *blasmer* tadeln, *chalme, chaume* Stroh, *armes* Waffen, *Rhone* Rhone (lt. *Rhodanum*), *disner* speisen, *jalne, jaune* gelb, *turner* wenden — *temple* Tempel, *ambler* gehen, *enfler* blasen, *cercle* Kreis, *oncle* Onkel, *angle* Winkel — *aspre* rauh, *pourpre* Purpur, *arbre* Baum, *membre* Glied, *solfre* Schwefel, *contre* gegen, *perdre* verlieren, *sepulcre* Grabmal, *ancre* Anker.

Anm. 12. In *merveille* Wunder (lt. *mirabilia*), *cervel* Gehirn (lt. *cerebellum*) scheint sich der Mittelvokal länger erhalten zu haben, da vglt. *b* hier, wie sonst nach Vokal (§ 278, p), in *v* übergegangen ist.

Anm. 13. Nach stimmhaftem Konsonanten wird silbenanlautendes *t* mitunter zu *d*, z. B. *soudain* plötzlich (lt. *subitanum*), *malade* krank (lt. *male habitum*), *aidier* helfen (lt. *adjutare*), *plaidier* vor Gericht sprechen (lt. **placitare*), aber *douter* zweifeln (lt. *dubitare*), *dete* Schuld (lt. *debita*). Nach *t* wird silbenanlautendes *d* zu *t* in: *nete* F. glänzend (lt. *nitida*), *pute* Hure (lt. *putida*).

Anm. 14. Silbenanlautendes *n* wird einem vorhergehenden *m* assimiliert und *mm* sodann zu *m* vereinfacht (Anm. 5), z. B. *nomer* nennen (lt. *nominare*), *some* Schlaf (lt. *somnum*), *ome* Mensch (lt. *hominem*), *feme* Frau (lt. *femina*), *dame* Dame (lt. *domina*), *damage* Schaden (lt. *damnaticum*). In jüngeren Lehnwörtern wird *mn* zu *nn* assimiliert, z. B. *colonne* Säule (lt. *columna*), *solennité* Feierlichkeit (lt. *solemnitatem*).

Anm. 15. Vglt. *p, b, l, n* im Anlaut der letzten Silbe lateinischer Proparoxytona wird oft ausgestossen, z. B. *prince* Fürst (lt. *principem*), *evesque* Bischof (lt. *episcopum*), *Jacques* Jakob (lt. *Jacobus*) neben *Jaimes*, *ange* Engel (lt. *angelum*), *image* Bild (lt. *imaginem*), *page* Seite (lt. *pagina*), *charme* Zauber (lt. *carmina*), *terme* Termin (lt. *terminum*), daher auch *ome*, *feme*, *dame* (s. o. A. 14) durch Abfall des nachtonigen *n* erklärt werden könnten. Mitunter geht aber in dieser Stellung vglt. *l* nach *t, d* oder *n* nach *f, d* in *r* über, z. B. *titre* Titel (lt. *titulum*), *chapitre* Kapitel (lt. *capitulum*), *epistre* Epistel (lt. *epistula*), *apostre* Apostel (lt. *apostolum*), *esclandre* Verläumdung (lt. *scandalum*) — *cofre* Koffer (lt. *cophinum*), *ordre* Ordnung (lt. *ordinem*).

Anm. 16. Zwischen silbenauslautendem *ss* [s] und silbenanlautendem *r* wird ein *t*, zwischen s [z] und *r* ein *d*, zwischen *m* und *l, r* ein *b*, zwischen *l, n* und *r* ein *d* als Gleitlaut eingeschoben, z. B. *estre* sein (lt. **essere*), *ancestre* Vorfahr (lt. *antecessor*) — *cusdre* nähen (vglt. *cosre*, lt. *consuere*) — *trembler* zittern (lt. *tremulare*), *combler* anhäufen (lt. *cumulare*), *humble* demütig (lt. *humilem*) — *remembrer* sich erinnern (lt. *rememorari*), *chambre* Zimmer (lt. *camera*), *nombre* Zahl (lt. *numerum*), *marbre* Marmor (aus **marmbre*, lt. *marmore*) — *tendre* zart (lt. *tenerum*), *gendre* Schwiegersohn (lt. *generum*), *gendre* Geschlecht (lt. *genere*).

Anm. 17. Die Verbindungen *mbl, ldr, rdr, (i)str, (i)ntr, (i)ndr* ergaben sich im Altfranzösischen auch dadurch, dass vglt. *e* zwischen *m* und *l* in afz. *b*, vglt. *v* und *g* zwischen *l* und *r* oder vglt. *g* zwischen *r* und *r*

in afz. *d*, vglt. *k* zwischen *s* oder *n* und *r* in afz. *t*, vglt. *g* zwischen *n* und *r* in afz. *d* überging, in den beiden letzteren Fällen zugleich unter Entwickelung eines *i* aus *k*, *g*, das sich mit dem vorhergehenden Vokal verbindet, z. B. *embler* fortnehmen (lt. *involare*) — *poldre* Pulver (lt. *pulverem*). *soldre* lösen (lt. *solvere*) — *foldre* Blitz (lt. *fulgure*) — *sordre* sich erheben (lt. *surgere*) — *naistre* geboren werden (lt. **nascere*), *paistre* weiden (lt. *pascere*), *creistre* wachsen (lt. *crescere*) — *veintre* besiegen (lt. *vincere*) — *plaindre* klagen (lt. *plangere*), *feindre* heucheln, erdichten (lt. *fingere*), *joindre* verbinden (lt. *jungere*).

Anm. 18. Zwischen *s* und *l* fällt vglt. *k* ohne Ersatz aus, z. B. *mesler* mischen (lt. **misculare*), *masle* männlich (lt. *masculum*).

k) Vglt. *k* vor *o, u* unverändert: *escole* Schule, *falcon* Falke, *acorder* gewähren, *acuser* anklagen.

Vglt. *k* vor *a* = afz. *ch* [tš]: *pechié* Sünde (lt. *peccatum*), *vache* Kuh (lt. *vacca*), *pesche* Pfirsich (vglt. *pessica*, lt. *persica*), *maschier* kauen (lt. *masticare*), *colchier* legen (lt. *collocare*), *marchier* marschieren (lt. **marcare*), *cerchier* suchen (lt. *circare*), *perche* Vogelstange (lt. *pertica*), *porche* Säulenhalle (lt. *porticum*), *manche* Stiel (lt. *manica*), *dimanche* Sonntag (lt. *(dies) dominica*).

Vglt. *k* vor *e, i* = afz. *c* [ts]: *chancelier* Kanzler (lt. *cancellarium*), *merci* Gnade (lt. *mercedem*), *racine* Wurzel (lt. *radicina*), *bacin* Becken (lt. **baccinum*).

Anm. 19. Silbenanlautendes vglt. *k* vor *a* wird nach stimmhaften Konsonanten gewöhnlich zu *g*, das wie sonstiges *g* vor *a* (§ 278, 1) in afz. *g* [dž] übergeht, z. B. *jugier* urteilen (**judgare*, lt. *judicare*), *juge* Richter, *targier* zögern (lt. **tardicare*), *mangier* essen (lt. *manducare*), *vengier* rächen (lt. *vindicare*), *chargier* beladen (lt. **carricare*), *forgier* schmieden (**faurgare*, lt. *fabricare*), *clergié* Klerus (lt. *clericatum*), ebenso auch nach *t* in nachtonigem lt. *-aticum*, vglt. **-adgu*, z. B. *eage* Alter (lt. **aetaticum*), *veiage* Reise (lt. *viaticum*) etc. Doch steht afz. *ch* in *prechier* predigen (lt. *praedicare*), *perche* Vogelstange (lt. *pertica*), *porche* Säulenhalle (lt. *porticum*), *manche* Stiel (lt. *manica*), *dimanche* Sonntag (lt. *(dies) dominica*); s. o. § 278, k.

Anm. 20. Vglt. *s* + *k* vor *e, i* ergab afz. *iss*, z. B. *vaissel* Gefäss (aus **vaiscel* [sts], lt. *vascellum*), *finissons* wir enden (lt. **finiscimus*).

Anm. 21. Im Pikardischen steht auch hier *ch* für *c*, z. B. *merchi*. Ueber die Vereinfachung von *c* [ts], *ch* [tš], *g* [dž] zu s, š, ž vgl. Anm. 3.

l) Vglt. *g* vor *o, u* unverändert: *angoisse* Angst (lt. *angustia*), *langage* Sprache (lt. *linguaticum*).

Vglt. *g* vor *a, e, i* = afz. *g* [dž]: *nagier* schwimmen (lt. *navigare*), *herberge* Herberge (germ. *heriberga*), *borgeis* Bürger (lt. **burgensem*), *argent* Silber.

m) Vglt. *v, d, g, b, n* + *j* nach Konsonant = afz. *g* [dž]: *changier* wechseln (lt. **cambiare*) — *sergent* Diener (lt. *servientem*) — *vergier* Garten

(lt. *viridiarium*) — *espoṇge* Schwamm (lt. *spongia*) — mit Uebergang von *m* vor *g* [dž] in *n* (Anm. 9): *changier* wechseln (lt. **cambiare*) — *songe* Traum (lt. *somnium*), *songier* träumen, *chalonge* Herausforderung (lt. *calumnia*), *chalongier* herausfordern, *dangier* Gefahr (lt. **dominiarium*), *donjon* Burgturm (lt. *dominionem*).

Vglt. *t, k* + *j* = afz. *c* [ts]: *piece* Stück (vglt. **pettia*), *chacier* jagen (lt. **captiare*), *niece* Nichte (lt. **neptia*), *raençon* Lösegeld (lt. *redemptionem*), *comencier* beginnen (lt. **cuminitiare*), *force* Kraft (lt. *fortia*), *drecier* richten (lt. **directiare*), *façon* Gestalt, Form (lt. *factionem*), *leçon* Lektion (lt. *lectionem*) — *chalcier, chaucier* beschuhen (lt. *calceare*), *arçon* Sattelbogen (lt. **arcionem*), *lance* Lanze (lt. *lanceа*), *France* Frankreich.

Vglt. *s-tj, s-kj, s-sj* = afz. *iss* : *angoisse* Angst (lt. *angustia*), *uissier* Türsteher (lt. *ostiarium*) — *peisson* Fisch (lt. **piscionem*) — *baissier* senken (lt. **bassiare*), *graisse* Fett (vglt. *grassja* zu lat. *crassus*).

Anm. 22. In gelehrten Wörtern ist lt. *pti, cti, ssi* vor Vokal unverändert geblieben, z. B. *description* [ts] Beschreibung, *action* Handlung, *destruction* Zerstörung — *passion* Leiden, *confession* Beichte.

Anm. 23. Im Pikardischen steht auch hier *ch* für zentralfrz. *c*, z. B. *cachier, lanchier, Franche*; vgl. Anm. 2. 21.

d) Konsonanten im Silbenanlaut nach Vokal.

Im Silbenanlaut nach Vokal (intervokalische Stellung, *position faible*) bleiben vglt. *l, r, m, n* unverändert (**n**). Vglt. stimmloses *s* wird zu afz. stimmhaftem *s* [z] (**o**). Vglt. *p* wird zunächst zu *b*, sodann zugleich mit ursprünglichem *b* zu *v*. Vglt. *v* bleibt vor hellen Vokalen unverändert, vor *o, u* verstummt es mitunter. Vglt. *pl, bl* fallen in afz. *bl*, vglt. *pr, br, vr* in afz. *vr* zusammen; vglt. *fl* bleibt unverändert (**p**). Vglt. *t* wird zunächst zu *d*, sodann zugleich mit ursprünglichem *d* zu *d*, das früh verstummt. Ebenso verstummen *t* und *d* in den vglt. Verbindungen *tl, dl, tr, dr* (**q**). Vglt. *k* und *g* verstummen vor und nach *o, u*; vglt. *j* vor *u*. Vglt. *k* vor *a* und vglt. *g* vor *a, e, i* wird zu afz. *i* vokalisiert. Vglt. *k* vor haupttonigem *e, i* wird zu afz. *is* [iz] (**r**). Die vglt. Verbindungen *kl, gl* werden zu mouilliertem *l'*, vglt. *gn* zu mouilliertem *n'*, vglt. *kr, gr, jr* zu afz. *ir* (**s**). Vglt. *j, dj* wird zu *i* vokalisiert. Vglt. *p* + *j* wird zu afz. *ch* [tš], vglt. *b, v* + *j* zu afz. *g* [dž], vglt. *t, s* + *j* vor dem Hauptton zu afz. *is* [iz], vglt. *t* + *j* nach dem Hauptton und vglt. *k* + *j* zu afz. *c* [ts], vglt. *l* + *j* zu afz. *l'*, vglt. *r* + *j* zu afz. *ir*, mitunter

aber auch zu afz. *rg* [rdž], vglt. *n* + *j* zu afz. *n'*, mitunter aber ebenso wie vglt. *m* + *j* zu afz. *ng* [ndž] (**t**).

n) Vglt. *l, r, m, n* = afz. *l, r, m, n*: *palais* Palast, *colour* Farbe, *veile* Schleier, Segel — *baroun* Baron, *courone* Krone, *cure* Sorge — *amer* lieben, *enemi* Feind — *onour* Ehre, *lune* Mond.

o) Vglt. *s* = afz. *s* [z]: *mesure* Mass, *rose* Rose, *chose* Sache, *espouse* Gattin.

p) Vglt. *p* afz. *v*: *travail* Arbeit (lt. *trepalium*), *rivere* Fluss (lt. *riparium*), *evesque* Bischof (lt. *episcopum*), *nevou* Neffe (lt. *nepotem*), *savon* Seife (lt. *saponem*).

Vglt. *b* = afz. *v*: *cheval* Pferd (lt. *caballum*), *prover* beweisen (lt. *probare*), *fève* Bohne (lt. *faba*), *taverne* Wirtshaus (lt. *taberna*), *deveir* Pflicht (lt. *debere*), mit Ausfall des *v*: *dëu* gebührend (**deru*, lt. **debūtum*), *ëu* gehabt (lt. **habūtum*).

Vglt. *v* = afz. *v*: *levain* Sauerteig (lt. *levamen*), *novel* neu (lt. *novellum*), *moveir* bewegen (lt. *movere*), *vivons* wir leben (lt. *vivimus*).

Vglt. *v* verstummt vor *o, u*: *paor* Furcht (lt. *pavorem*), *paon* Pfau (lt. *pavonem*), aber: *favour* Gunst (lt. *favorem*).

Vglt. *pl, bl* = afz. *bl*: *double* doppelt (lt. *duplum*) — *table* Tisch (lt. *tabula*), *estable* Stall (lt. *stabulum*), *noble* vornehm (lt. *nobilem*).

Vglt. *fl* afz. *fl*: *trefle* Klee (lt. *trifolium*), *girofle* Nelke (lt. *caryophyllon*).

Vglt. *pr, br, vr* = afz. *vr*: *avril* April, *savrai* ich werde wissen (lt. **saperc habeo*), *uevre* Werk (lt. *opera*), *povre* arm (lt. *pauperem*), *lievre* Hase (lt. *leporem*) — *Ferrier* Februar, *avrai* ich werde haben (lt. **habere habeo*), *livrer* befreien (lt. *liberare*), *livre* Pfund (lt. *lībra*), *livre* Buch (lt. *lībrum*), *levre* Lippe (lt. *labra*), *fievre* Fieber (lt. *febrem*) — *vivre* leben (lt. *vivere*), *vivrai* ich werde leben.

Anm. 24. Jüngere Lehnwörter mit erhaltenem intervokalischen *p, b* sind: *apostre* Apostel, *epistre* Epistel, *chapitre* Kapitel, *sepulcre* Grabmal, *opinion* Meinung, *pape* Papst, *pueple* Volk, *propre* eigen — *labour* Arbeit, *libre* frei, *Octobre* Oktober.

q) Vglt. *t, d* verstummt: *ëage* Alter (lt. **aetaticum*), *vie* Leben (lt. *vita*), *chaëre* Stuhl (lt. *cathedra*), *emperëor* Kaiser (lt. *imperatorem*), *roont, rëont* rund (lt. *rotundum*) — *cruel* grausam (lt. *crudelem*), *chëance* Zufall (lt. *cadentia*), *raëngon* Lösegeld (lt. *redemptionem*), *vëeir* sehen (lt. *videre*).

Vglt. *tl, dl* = afz. *l*: *role* Rolle (lt. *rotulum*) — *moule* Modell (lt. *modulum*).

Vglt. *tr, dr* = afz. *r*: *nourir* ernähren (lt. *nutrire*), *pere* Vater (lt. *patrem*), *mere* Mutter (lt. *matrem*), *frere* Bruder (lt. *fratrem*), *piere* Stein (lt. *petra*) — *desirer* wünschen (lt. *desiderare*), *chaëre* Stuhl (lt. *cathedra*).

Anm. 25. Gelehrte Lehnwörter sind: *nature* Natur, *creatour* Schöpfer, *matire* Stoff, *latin* lateinisch, *natif* eingeboren neben *naïf*, *metal* Metall, *odour* Geruch, *rude* roh etc.

r) Vglt. *k, g* verstummen vor und nach *o, u,* vglt. *j* vor *u*: *sëur* sicher (lt. *securum*), *avouez* Advokat (lt. *advocatus*), *föu, feu* Feuer (lt. *focum*) — *Huon* Hugo (lt. *Hugonem*), *ëur* Vorbedeutung, Glück (lt. *augurium*), *rue* Gasse (lt. *ruga*) — *jeün* nüchtern (lt. *jejunum*).

Vglt. *k* vor *a* = afz. *i*: *paiier* bezahlen (lt. *pacare*), *deiien* Dekan (lt. *decanum*), *baie* Beere (lt. *baca*), *amie* Freundin (lt. *amica*).

Vglt. *g* vor *a, e, i* = afz. *i*, das mit folgendem *i* verschmilzt: *paiien* Heide (lt. *paganum*), *leiiel* gesetzmässig (lt. *legalem*), *hai* Hecke (germ. *haga*) — *païs* Land (lt. *pagensem*), *reïne* Königin (lt. *regina*).

Vglt. *k* vor haupttonigem *e, i* = afz. *is* [iz]: *oisel* Vogel (vglt. *aukellu*, lt. **avicellum*), *plaisir* gefallen (lt. *placere*), *leisir* Musse (lt. *licere*), *veisin* Nachbar (lt. *vicinum*).

Anm. 26. Vglt. *c* [ts] vor *e, i* bleibt in dem gelehrten Lehnwort: *Decembre* Dezember u. ä.

s) Vglt. *kl, gl* = afz. *(i)l'*: *maille* Masche (lt. *macula*), *oreille* Ohr (lt. *auricula*) — *veillier* wachen (lt. *vigilare*), *reille* Riegel (lt. *regula*).

Vglt. *gn* = afz. *n'*: *agnel* Lamm (lt. *agnellum*), *deignier* würdigen (lt. *dignari*).

Vglt. *kr, gr, jr* = afz. *ir*: *plaire* gefallen (lt. **placēre*), *taire* schweigen (lt. **tacēre*) — *neire* schwarz (lt. *nigrum*), *lire* lesen (lt. *legere*) — *maire* Vorsteher (lt. *major*), *pire* schlimmer (lt. *pejor*).

Anm. 27. Gelehrte Lehnwörter mit unverändertem intervokalischen *k, g, kl, gl* sind: *secont* der zweite — *figure* Figur, *dragon* Drache — *miracle* Wunder, *spectacle* Schauspiel, *siecle* Jahrhundert — *regle* Regel — mit Uebergang von lt. *cr* in afz. *gr*: *aigre* scharf (lt. *acrem*), *maigre* mager (lt. *macrum*).

t) Vglt. *j, dj* = afz. *i*: *joie* Freude (lt. *gaudia*), *envie* Neid (lt. *invidia*), *meiien* Mittel (lt. *medianum*).

Vglt. *p* + *j* = afz. *ch* [tš]: *aprochier* sich nähern (lt. *appropiare*).

Vglt. *b, v* + *j* = afz. *g* [dž]: *rage* Wut (lt. *rabiem*), *loge* Laube (germ. *laubja*) — *cage* Käfig (lt. *carea*), *abregier* abkürzen (lt. *abbreviare*).

Vglt. *t* + *j* vor dem Hauptton oder *s* + *j* = afz. *is* [iz]: *raison* Vernunft (lt. *rationem*), *saison* Saatzeit, Jahreszeit (lt. *sationem*), *poison* Gift (lt. *potionem*), *preisier* schätzen (lt. *pretiare*) — *maison* Haus (lt. *mansionem*), *prison* Gefängnis (lt. *prehensionem*), *noise* Lärm (lt. *nausea*).

Vglt. *t* + *j* nach dem Hauptton oder vglt. *k* + *j* = afz. *c* [ts]: *grace* Gnade (lt. *gratia*), *place* Platz (lt. *platea*) — *glace* Eis (lt. *glaciem*), *espece* Art (lt. *speciem*).

Vglt. *l* + *j* = afz. *l'*: *bataille* Schlacht (lt. *battualia*), *fille* Tochter (lt. *filia*).

Vglt. *r* + *j* = afz. *ir*: *feire* Feiertag (lt. *feria*), *necessaire* notwendig (lt. *necessarium*), *gloire* Ruhm (lt. *gloria*), auch in den Verbindungen *pr, br, str* + *j*: *cuivre* Kupfer (lt. *cuprum*), *ivre* trunken (lt. *ebrium*), *uistre* Auster (lt. *ostrea*).

Vglt. *r* + *j* = afz. *rg* [rdž] : *cierge* Kerze (lt. *cereum*).

Vglt. *n* + *j* = afz. *n'* : *seignour* Herr (lt. *seniörem*), *montagne* Berg (lt. *montanea*), *vigne* Weinberg (lt. *vinea*), *Cologne* Köln (lt. *colonia*).

Vglt. *n* + *j* = afz. *ng* [ndž] : *estrange* fremd (lt. *extraneum*), *grange* Scheune (lt. *granea*), *linge* Leinen (lt. *lineum*).

Vglt. *m* + *j* = afz. *ng* [ndž]: *singe* Affe (lt. *simia*).

Anm. 28. In gelehrten Wörtern wird auch vor dem Hauptton vglt. *ti* vor Vokal zu afz. *c* [ts], z. B. *absolucion* Lossprechung, *cogitacion* Nachdenken, *precious* kostbar, *pacience* Geduld. Lt. *-itium*, *-itia* ergab afz. *-ece*, *-ice* oder *-ise*, z. B. *richece* Reichtum, *prouece* Tapferkeit, *justice* Gerechtigkeit, *vice* Laster, *service*, *servise* Dienst, *franchise* Freimütigkeit.

Anm. 29. Lt. *-arium*, *-aria*, *-oria* bleibt im Normannischen *-arie*, *-orie*, z. B. *necessarie* notwendig, *glorie* Ruhm.

e) Die Konsonanten im altfranz. Wortauslaut.

Im altfranzösischen Wortauslaut blieben nach Vokal (nachvokalische Stellung, *position faible*) die einfachen vglt. Konsonanten *s*, *l*, *r*, *n* unverändert, vglt. *m* geht in afz. *n* über, vglt. *p*, *b*, *v* werden zu afz *f*, vglt. *t*, *d* verstummen, vglt. *k*, *g*, *j* (*dj*, *gj*) werden zu *i* vokalisiert, vglt. *k* vor *e*, *i* ging in afz. *z* [ts] über (**u**). Alle Doppelkonsonanten wurden vereinfacht; auch *td* wird (über *tt*) zu *t* (**v**). Die vglt. Konsonantenverbindungen *kl*, *lj* wurden zu afz. *l'*, vglt. *kls*, *ljs* zu afz. *lz*; vglt. *gn*, *nj* zu afz. *n'*, vglt. *gns* zu afz. *nz*; vglt. *tj*, *stj* zu afz. *s*; vglt. *kj*, *ts*, *ds*, *sts* zu afz. *z*, vglt. *rts* zu afz. *rz*, vglt. *nts*, *nds*, *nns* zu afz. *nz*; vglt. *ks*, *sk* zu afz. *is*, vglt. *kst*, *skt* oder *k(e)t*, *k(i)t* zu afz. *ist*, vglt. *nkt*, *ngt*, *nkts* zu afz. *int*, *inz* (**w**). Im übrigen bleiben im altfranzösischen Wortauslaut in vorkonsonantischer Stellung (*position faible*) vglt. *s*, *l*, *r*, *m*, *n*, *y* unverändert, vglt. *p*, *b*, *v* vor *t*, *s* und vglt. *t*, *d* vor *t* verstummen, vglt. *k* und *g* werden zu *i* vokalisiert (**x**). In interkonsonantischer Stellung (*position faible*) fallen *p*, *v*, *k*, *m*, *n* zwischen *l*, *r*, *m*, *n* und folgendem *t*, *s*, vglt. *t*, *d* zwischen *l*, *r*, *m*, *n* und folgendem *t* aus (**y**), in nachkonsonantischer Stellung (*position forte*) bleiben vglt. *s*, *l*, *r*, *p*, *t*, *k* unverändert, nur wird vglt *k* vor *e*, *i* zu afz. *z*; vglt. *b*, *v*, *d*, *g* werden zu afz. *p*, *f*, *t*, *k*; vglt. *n* fällt nach *r* ab (**z**).

u) Vglt. *s*, *l*, *r* *n* = afz. *s*, *l*, *r*, *n*: *nes* Nase, *clos* geschlossen, *us* Gebrauch — *sel* Salz, *cruel* grausam — *mer* Meer, *pur* rein — *Romain* Römer, *vin* Wein, *don* Geschenk.

Vglt. *m* = afz. *n*: *non* Name (lt. *nomen*), *on* man (lt. *homo*), *raisin* Weintraube (lt. *racemum*).

Vglt. *p, b, v* = afz. *f*: *chief* Haupt (lt. *capum*) — *tref* Balken (lt. *trabem*) — *brief* kurz (lt. *brevem*), *buef* Ochs (lt. *bovem*).

Vglt. *t, d* verstummen: *dé* Würfel (lt. *datum*), *gré* angenehm (lt. *gratum*), *cité* Stadt (lt. *civitatem*), *bonté* Güte (lt. *bonitatem*), *vertu* Tugend (lt. *virtutem*), *aime* er liebt (lt. *amat*) — *gré* Grad, Stufe (lt. *gradum*), *fei* Treue, Glauben (lt. *fidem*), *merci* Mitleid (lt. *mercedem*), *nu* nackt (lt. *nudum*).

Vglt. *k, g, j, dj, gj* afz. *i*: *verai* wahr (lt. **veracum*), *ami* Freund (lt. *amicum*) — *lei* Gesetz (lt. *legem*) — *Mai* Mai (lt. *Majum*) — *rai* Strahl (lt. *radium*) — *essai* Probe, Versuch (lt. *exagium*).

Vglt. *k* vor *e, i* = afz. *z* [ts]: *voiz* Stimme (lt. *vocem*), *croiz* Kreuz (lt. *crucem*), *perdiz* Rebhuhn (lt. *perdicem*), aber: *pais* Friede (wohl aus *pax*, nicht aus *pacem* herzuleiten; s. § 278, w).

Anm. 30. In germanischen Lehnwörtern ist auslautendes *t, d* auch in *f* übergegangen, z. B. *estrif* Streit (ahd. *strīt*).

Anm. 31. In afz. *lou* Wolf (lt. *lupum*), *clou* Nagel (lt. *clavum*), *fŏu, feu* Feuer u. ä. war vglt. *p, v, k* schon früh ausgefallen (§ 278, p. ff) und der Vokal der Endsilbe mit dem der Stammsilbe zu *ou, eu* zusammengezogen worden. Afz. *duc* Herzog ist jüngeres Lehnwort.

v) Vglt. *pp, tt, kk, ss, ll, rr, nn* = afz. *t, k, s, l, r, n*: *drap* Tuch (*drappum*) — *chat* Katze (lt. *cattum*) — *sac* Sack (lt. *saccum*), *sec* trocken (lt. *siccum*) — *pas* Schritt (lt. *passum*) — *bel* schön (lt. *bellum*), *cheval* Pferd (lt. *caballum*) — *char* Wagen (lt *carrum*), *tour* Turm (lt. *turrem* — *an* Jahr (lt. *annum*).

Vglt. *td* = afz. *t*: *net* glänzend (lt. *nitidum*).

w) Vglt. *kl, lj* = afz. *l'*; vglt. *kls, ljs* = afz. *lz*: *peril* Gefahr (lt. *periculum*), *soleil* Sonne (lt. **soliculum*), *ueil* Auge (lt. *oculum*), *vieil* alt (vglt. *veklu*, lt. *vetulum*) — *travail* Arbeit (lt. *trepalium*), *conseil* Rat (lt. *consilium*) — *vielz* alt (vglt. *veklus*, lt. *vetulus*) — *filz* Sohn (lt. *filius*).

Vglt. *gn, nj* = afz. *n'*; vglt. *gns* = afz. *nz*: *poing* A. Sg. Faust (lt. *pugnum*) — *bain* Bad (vglt. *banja*, lt. *balneum*), *tesmoin* Zeugnis (lt. *testimonium*), *engin* Maschine (lt. *ingenium*) — *poinz* N. Sg. Faust (lt. *pugnus*).

Vglt. *tj, stj* = afz. *s*: *palais* Palast (lt. *palatium*), *pris* Preis (lt. *pretium*), aber *solaz* Trost (lt. *solatium*) — *uis* Tür (lt. *ostium*).

Vglt. *kj* = afz. *z*: *braz* Arm (vglt. *brakja*, lt. *brachium*), *laz* Schlinge (vglt. *lakju*, lt. *laqueum*).

Vglt. *ts, ds, sts* = afz. *z*, vglt. *rts* = afz. *rz*, vglt. *nts, nds, nns* afz. *nz*: *nez* geboren (lt. *natus*), *amez* ihr liebt (lt. *amatis*) — *piez* Füsse (lt. *pedes*) — *prevoz* der Vorgesetzte (lt. *praepositus*) — *forz* stark (lt. *fortis*) — *enz* innen (lt. *intus*) — *granz* gross (lt. *grandis*) — *anz* Jahr (lt. *annus*).

Vglt. *ks*, *sk* afz. *is*: *pais* Friede (lt. *pax*) — *nais* ich werde geboren (lt. **nasco*), *pais* ich weide (lt. *pasco*), *creis* ich wachse (lt. *cresco*), *conois* ich erkenne (lt. *cognosco*), *deis* Tisch, Thronhimmel (lt. *discum*), *Franceis* Franzose (lt. *Franciscum*).

Vglt. *kst*, *skt* oder *k(e)t*, *k(i)t* afz. *ist*: *dist* er sagte (lt. *dixit*) — *naist* er wird geboren (lt. **nascit*), *paist* er weidet (lt. *pascit*), *creist* er wächst (lt. *crescit*), *conoist* er erkennt (lt. *cognoscit*) — *plaist* er gefällt (lt. *placet*), aber *fait* er macht (lt. *facit*), *dit* er sagt (lt. *dicit*) nach Analogie von *faire* (lt. *facere*), *dire* (lt. *dicere*).

Vglt. *ukt*, *ugt* afz. *int*, vglt. *ukts* = afz. *inz*: *saint* heilig (lt. *sanctum*), *plaint* Klage (lt. *planctum*), *feint* erdichtet, schwach (lt. **finctum*), *point* Punkt (lt. *punctum*) — *plaint* er klagt (lt. *plangit*) — *sainz* N. Sg. heilig (lt. *sanctus*).

Anm. 32. Jüngere Lehnwörter sind afz. *digne* würdig (lt. *dignum*), *signe* Zeichen (lt. *signum*), *regne* Reich (lt. *regnum*).

x) Vglt. *s*, *l*, *r*, *m*, *n*, *ŋ* vor Konsonant = afz. *s*, *l*, *r*, *m*, *n*, *ŋ*: *ost* Heer (lt. *hostem*) — *colp* Schlag (vglt. *kolpu*, lt. *colaphum*), *salf* unversehrt (lt. *salvum*), *chalt* warm (lt. *calidum*), *fals* falsch (lt. *falsum*), *beals* schön (lt. *bellus*), *asolt* er spricht los (lt. *absolvit*) — *cerf* Hirsch (lt. *cervum*), *part* Teil (lt. *partem*), *vert* grün (lt. *viridem*), *arc* Bogen (lt. *arcum*), *porc* Schwein (lt. *porcum*), *clerc* Kleriker (lt. *clericum*), *fers* wild (lt. *ferus*) — *sert* er dient (lt. *servit*), *dort* er schläft (lt. *dormit*), *cors* Körper (lt. *corpus*), *cers* N. Sg. Hirsch (lt. *cervus*), *ars* N. Sg. Bogen (lt. *arcus*), *clers* N. Sg. Kleriker (lt. *clericus*), *fers* fest (lt. *firmus*), *jors* N. Sg. Tag (lt. *diurnus*) — *champ* Feld (lt. *campum*) — *grant* gross (lt. *grandem*), *vent* Wind (lt. *ventum*) — *lonc* lang (lt. *longum*), *sanc* Blut (lt. *sanguinem*) — *saint* heilig (lt. *sanctum*), *plaint* Klage (lt. *planctum*), *point* Punkt (lt. *punctum*), *plaint* er klagt (lt. *plangit*).

Vglt. *p*, *b*, *v* verstummen vor *t*, *s*: *set* sieben (lt. *septem*), *escrit* geschrieben (lt. *scriptum*) — *deit* er muss (lt. *debet*) — *muet* er bewegt (lt. *movet*), *nes* Pl. Schiffe (lt. *naves*).

Vglt. *t*, *d* verstummt vor *t*: *siet* er sitzt (lt. *sedet*)

Vglt. *k*, *g* vor Konsonant = afz. *i*: *fait* Tat (lt. *factum*), *teit* Dach (lt. *tectum*), *frait* Frucht (lt. *fructum*) — *deit* Finger (lt. *digitum*), *freit* kalt (lt. *frigidum*), *neir* schwarz (lt. *nigrum*), *entir* ganz (lt. *integrum*).

Anm. 33. Vglt. *m* vor *s* geht in *n* über, z. B. *tens* Zeit (lt. *tempus*).

Anm. 34. Seit dem Ende des 11. Jahrhunderts verstummt *l* vor Konsonant, zunächst nach *a*, z. B. *sauf*, *chaut*, *faus*, *beaus*, später auch nach anderen Vokalen, z. B. *coup*.

y) Vglt. *p*, *v*, *k*, *m*, *n* verstummen zwischen *l*, *r*, *m*, *n* und folgendem *t*, *s*: *tens* Zeit (lt. *tempus*) — *asolt* er spricht los (lt. *absolvit*), *sert* er dient (lt. *servit*), *asols* du sprichst los (lt. *absolvis*), *sers* du dienst (lt. *servis*), *cers* Hirsch (lt. *cervus*) — *ars* N. Sg. Bogen (lt. *arcus*), *clers* N. Sg. Kleriker (lt. *clericus*) — *dort* er schläft (lt. *dormit*), *fers* fest, sicher (lt. *firmus*) — *jors* N. Sg. Tag (lt. *diurnus*).

Vglt. *t, d* verstummt zwischen *l, r, m, n* und *t*: *vent* er verkauft (lt. *vendit*).

z) Vglt. *s, l, r, p, t, k* nach Konsonant unverändert: *fals* falsch, *beals* schön, *cors* Körper, *cers* N. Sg. Hirsch, *nez* [ts] geboren, *amez* ihr liebt, *enz* hinein, *granz* gross — *peril* Gefahr, *soleil* Sonne, *ueil* Auge, *vieil* alt — *neir* schwarz, *entir* ganz — *colp* Schlag, *champ* Feld — *set* sieben (lt. *septem*), *deit* er muss (lt. *debet*), *muet* er bewegt (lt. *movet*), *siet* er sitzt (lt. *sedet*), *fait* Tat (lt. *factum*), *teit* Dach (lt. *tectum*), *fruit* Frucht (lt. *fructum*), *ost* Heer, *chalt, chaut* warm, *part* Teil, *cort* Hof, *paist* er weidet, *creist* er wächst, *asolt* er spricht frei, *sert* er dient, *dort* er schläft, *vent* er verkauft, *saint* heilig, *point* Punkt — *arc* Bogen, *clerc* Kleriker, *franc* frei.

Vglt. *k* vor *e, i* = afz. *z*: *dulz* süss (lt. *dulcem*); vgl. § 278, k. u.

Vglt. *b, v, d, g* nach Konsonant = afz. *p, f, t, c*: *orp* blind (lt. *orbus* verwaist) — *salf* unversehrt (lt. *salvum*), *cerf* Hirsch (lt. *cervum*) — *freit* kalt (lt. *frigidum*), *chalt* warm (lt. *calidum*), *vert* grün (lt. *viridem*), *grant* gross (lt. *grandem*), *rëont* rund (lt. *rotundum*) — *lonc* lang (lt. *longum*), *sanc* Blut (lt. *sanguinem*).

Vglt. *rn* = afz. *r*: *jorn, jor* Tag (lt. *diurnum*).

§ 279. Uebersicht über den altfranz. Konsonantenbestand und dessen vulgärlateinische Entsprechungen.

Im zwölften Jahrhundert hatte das Altfranzösische etwa folgenden Konsonantenbestand:

	Verschlusslaute		Reibelaute		Affrikate		Liquide	Nasale
	stimmlos	stimmhaft	stimmlos	stimmhaft	stimmlos	stimmhaft		
Labiale	*p*	*b*	*f*	*w* *v*				*m*
Dentale	*t*	*d*	*s*	*s* [z]	*c* [ts]		*l, r*	*n*
Palatale					*ch* [tš]	*g(e), j* [dž]	*l'*	*n'*
Gutturale	*c* [k]	*g*						
Hauchlaut			*h*				*ł*	*ŋ*

und zwar entsprach in der Regel:

1. afz. *p* im Wortanlaut und im Silbenanlaut nach Konsonant, in gelehrten Wörtern auch nach Vokal einem vglt. *p* (*pur, place, pris* § 278, a — *serpent, espouse, temple, pourpre* § 278, i — *apostre, papë, purple, propre* § 278, A. 24), im Wortauslaut einem vglt. *pp* oder einem vglt. *p, b* nach Konsonant (*drap* § 278, v — *champ, orp* § 278, z).

2. afz. *b* im Wortanlaut und im Silbenanlaut nach Konsonant, in gelehrten Wörtern auch nach Vokal einem vglt. *b* (*beste, blasme, brief* § 278. a — *erbe, tombe, 'ambler, arbre, membre* § 278. i — *labour, libre, Octobre* § 278. A. 24), in der Verbindung *bl* einem vglt. *p, b* im Silbenanlaut nach Vokal (*double, table* § 278. p), oder es ist Gleitlaut zwischen *m* und *l, r* (*trembler, humble, remembrer, chambre, marbre* § 278, A. 16 — bei ausgefallenem *v*: *embler* § 278, A. 17),

3. afz. *f* im Wortanlaut und im Silbenanlaut nach Konsonant, in der Verbindung *fl* auch nach Vokal einem vglt. *f* (*fals, flour, frere* § 278, a — *enfes, enfler, solfre* § 278, i — *trefle, girofle* § 278, p), im Wortauslaut nach Vokal einem vglt. *p, b, v* oder einem *t* in germanischen Lehnwörtern, nach Konsonant einem vglt. *v* (*chief, tref, brief* § 278, u — *estrif* § 278, A. 30 — *salf, cerf* § 278, z),

4. afz. *v* im Wortanlaut und im Silbenanlaut nach Konsonant einem vglt. *v* (*vain* § 278, a — *salver, servir* § 278, i), im Silbenanlaut nach Vokal einem vglt. *p, b, v*, auch in den Verbindungen *pr, br, vr* (*travail, Avril, povre — cheval, livrer — norel, virre* § 278, p — *merveille* § 278, A. 12),

5. agn. *w* einem vglt. *w, gu* im Anlaut germanischer Lehnwörter (*warde, werre* § 278, A. 1),

6. afz. *t* im Wortanlaut und im Silbenanlaut nach Konsonant, in gelehrten Wörtern auch nach Vokal einem vglt. *t* (*tour, travail* § 278, a — *vertu, porte, estable, feste, plante, contre* § 278. i — *nature, latin, metal* § 278. A. 25), im Silbenanlaut auch einem vglt. *d* nach *t* (*nete, pute* § 278, A. 13), im Wortauslaut einem vglt. *tt, td* oder *t, d* nach Konsonant (*cat, net* § 278. v — *set, fait, part, saint*; *freit, vert, grant* § 278, z), oder es ist Gleitlaut zwischen *ss, s, n* und *r* (*ancestre* § 278, A. 16 — bei ausgefallenem *c*: *naistre, creistre, veintre* § 278, A. 17),

7. afz. *d* einem vglt. *d* im Wortanlaut und im Silbenanlaut nach Konsonant, in gelehrten Wörtern auch nach Vokal einem vglt. *d* (*dame, dragon* § 278, a — *ardent, tiede, perdre* § 278, i — *odour, rude* § 278. A. 25), im Silbenanlaut auch einem vglt. *t* nach stimmhaftem Konsonanten (*soudain, malade, aidier* § 278, A. 13), oder es ist Gleitlaut zwischen *s* [z], *l, r, n* und *r* (*cusdre, tendre, gendre* § 278. A. 16, bei ausgefallenem *v, g*: *poldre, foldre, sordre, plaindre, feindre* § 278, A. 17),

8. afz. *s* in den meisten Stellungen einem vglt. *s* (*sire* § 278, a — *espouse, estable, feste, estrange, naistre, escole, evesque, isle, blasmer, disner, passer* § 278, f — *conseil, presser* § 278, i — *passion* § 278, A. 22 — *us, clos* § 278, u — *cst* § 278, x — *fals, cors, granz* [ts] § 278, z), im Wortauslaut auch einem vglt. *ss* (*pas* § 278, v),

afz. *(i)ss* im Inlaut einem vglt. *sk* vor *e, i* oder einem vglt. *stj, skj, ssj* (*caissel, finissons* § 278, A. 20 — *angoisse, peisson, baissier* § 278, m).

afz. *(i)s, (i)st* im Wortauslaut einem vglt. *tj, stj, ks, sk, kst, -ket* (*palais, uis — pais* Friede, *nais, deis — naist, pluist* § 278, w),

9. afz. *s* [z] einem vglt. *s* im Silbenanlaut nach Vokal (*mesure, rose* § 278, o),

afz. (*iz* [iz] im Silbenanlaut nach Vokal einem vglt. *k* vor *e*, *i* oder einem vglt. *tj* vor dem Hauptton oder einem vglt. *sj* (*oisel*, *plaisir*, *leisir* § 278, r — *raison*, *poison* — *maison*, *prison*, *noise* § 278, t),

10. afz. *c* [ts, später *s*] im Wortanlaut einem vglt. *k* vor *e*, *i* (*certain*, *cité* § 278, c), im Silbenanlaut nach Konsonant (ausser *s*) einem vglt. *k* vor *e*, *i* oder einem vglt. *tj*, *kj* (*merci*, *racine* § 278, k — *chacier*, *niece*, *comencier*, *façon*, *chaucier*, *arçon*, *lance* § 278, m — *action*, *description* § 278, A. 22), im Silbenanlaut nach Vokal einem vglt. *tj*, *kj* nach dem Hauptton (*grace*, *place* — *glace*, *espece* § 278, t), in gelehrten Wörtern auch einem vglt. *k* vor *e*, *i* oder *tj* vor dem Hauptton (*Decembre* § 278, A. 26 — *absolucioun*, *precious*, *pacience* § 278, A. 28),

afz. *z* [ts, später s] im Wortauslaut nach Vokal oder Konsonant einem vglt. *k* vor *e*, *i* (*voiz* § 278, u — *dulz* § 278, z) oder einem vglt. *kj* (*braz* § 278, w) oder einem vglt. *ts*, *ds*, *sts* (*nez*, *piez*, *prevoz* — *forz*, *enz*, *granz* § 278, w),

11. afz. *ch* [tš] im Wortanlaut und im Silbenanlaut nach Konsonant einem vglt. *k* vor *a*, *au*, im Pikardischen auch vor *e*, *i* (*chambre*, *chose* § 278, c — *cerchier*, *pechié*, *vache* § 278, k — pik. *chisel*, *merchi* § 278, A. 2. 21), im Silbenanlaut nach Vokal einem vglt. *p* + *j* (*aprochier* § 278, t),

12. afz. *g(e)*, *j* [dž] im Wortanlaut einem vglt. *g* vor *a*, *au*, *e*, *i* oder einem vglt. *j*, *dj* (*jardin*, *joie*, *gentil* § 278, d — *Jehan*, *justice*, *jour* § 278, e), im Silbenanlaut nach Konsonant einem vglt. *g* vor *a*, *au*, *e*, *i* oder einem vglt. *k* vor *a* nach stimmhaftem Konsonanten oder einem vglt. *b*, *c*, *d*, *g*, *n* + *j* (*nagier*, *argent*, *herberge* § 278, l — *jugier*, *chargier*, *mangier*, *rage* § 278, A. 19 — *changier*, *sergent*, *vergier*, *esponge*, *songe*, *dangier* § 278, m), im Silbenanlaut nach Vokal einem vglt. *b*, *c* + *j* oder einem vglt. *j* nach *r*, *m*, *n* (*rage*, *cage* — *cierge*, *singe*, *estrange* § 278, t),

13. afz. *c* [k] im Wortanlaut und im Silbenanlaut nach Konsonant, in gelehrten Wörtern auch nach Vokal einem vglt. *k* vor *l*, *r* oder *o*, *u* (*cler*, *cruel* § 278, a — *curt*, *cure* § 278, c — *cercle*, *oncle*, *ancre* § 278, i — *falcon*, *escole* § 278, k — *secont*, *miracle*, *siecle* § 278, A. 27), im Wortanlaut auch einem vglt. *qu* [kw] und in gelehrten Wörtern oder im Pikardischen einem vglt. *k* vor *a*, *au* (*car*, *coi* § 278, b — *cas*, *cause* § 278, A. 2), im Wortauslaut einem vglt. *kk* oder einem vglt. *k*, *g* nach Konsonant, in gelehrten Wörtern auch einem vglt. *k* nach Vokal (*sac*, *sec* § 278, v — *arc*, *franc*, *lonc*, *sanc* § 278, z — *duc* § 278, A. 31),

14. afz. *g* im Wortanlaut und im Silbenanlaut nach Konsonant, in gelehrten Wörtern auch nach Vokal einem vglt. *g* vor *l*, *r* oder *o*, *u* (*gloria*, *grace* § 278, a — *governer*, *goute* § 278, d — *angle* § 278, i — *langage*, *angoisse* § 278, l — *figure*, *regle*, *tigre* § 278, A. 27), im Wortanlaut auch einem vglt. *gu* (*garde*, *guerre* § 278, b), in der Verbindung *gr* im Inlaut nach Vokal auch einem vglt. *k* (*aigre*, *maigre* § 278, A. 27),

15. afz. *h* einem vglt. *h* (germ. *h*) im Wortanlaut (*haie* § 278, a),

16. afz. *l* in allen Stellungen einem vglt. *l* (*large, place, blasmer, flour, cler, glorie* § 278, a — *salver, falcon, poldre* § 278, f — *Charles, temple, ambler, cercle, angle* 278, i — *palais, colour* § 278, n — *role, moule* § 278, q — *cruel* § 278, u — *fals, colp* § 278, x) oder *ll* (*bele, chapele* § 278, A. 5 — *bel, cheval* § 278, v),

17. afz. *l'* im Silbenanlaut nach Vokal und im Wortauslaut einem vglt. *kl, gl* oder *lj* (*maille, reille* § 278, s — *bataille, fille* § 278, t — *peril, soleil, vieil — travail* § 278, w),

18. afz. *r* in fast allen Stellungen einem vglt. *r* (*rose, pris, brief, frere, travail, dragoun, cruel, grace* § 278, a — *serpent, erbe, arbre, servir, vertu, porte, ardent, cercle, merci, porche, forgier, herberge, Charles, armes, turner* § 278, f — *terre* § 278, i — *baroun, courone, cure* § 278, n — *pere, mere, desirer, chaïere* § 278, q — *plaire, neire, maire* § 278, s — *pur* § 278, u — *part, arc, sert, cors* § 278, x — *neir* § 278, z), im Auslaut auch einem vglt. *rr* (*char, tour* § 278, v), in der Verbindung *tr, dr* nach dem Hauptton auch einem vglt. *l, n* (*titre, apostre — esclandre — ordre* § 278, A. 15),

19. afz. *m* in den meisten Stellungen einem vglt. *m* (*main* § 278, a — *lampe, temple, tombe, ambler, membre* § 278, f — *ame, rime, chalme, armes* § 278, i — *amer, enemi* § 278, n — *champ* § 278, x), im Inlaut zwischen Vokalen auch einem vglt. *mm, mn, nm* (*flame, some* § 278, A. 5 — *nomer, dame* § 278, A. 14 — *ame, Jerome* § 278, A. 9), vor *b* vereinzelt einem vglt. *n* (*embler* § 278, A. 9),

20. afz. *n* in den meisten Stellungen einem vglt. *n* (*noble* § 278, a — *bonté, plante, vendre, conseil, comencier, lance, manche, vengier* § 278, f — *Rhone, jalne, jaune, turner* § 278, i — *onour, lune* § 278, n — *Romain* § 278, u — *saint, plaint — grant* § 278, w), oder *nn* (*henir* § 278, A. 5 — *an* § 278, v), im In- und Auslaut vor Dentalen und im Auslaut nach Vokal auch einem vglt. *m* (*ante, conte, changier* § 278, A. 9 — *tens* § 278, A. 33 — *non, raisin* § 278, u),

21. afz. *n'* im Inlaut nach Vokal oder im Auslaut einem vglt. *nj, gn* (*montagne, vigne* § 278, t — *agnel, deignier* § 278, s — *digne, regne* § 278, A. 32 — *tesmoin, engin — poing* § 278, w),

22. afz. *ŋ* im Silben- oder Wortauslaut vor Gutturalen einem vglt. *ŋ* (*oncle, ancre — angoisse, langage, angle* § 278, f — *franc, lonc* § 278, x).

§ 280. Uebersicht über die Veränderungen der altfranzösischen Konsonanten im Mittelenglischen.

Die altfranzösischen Konsonanten *p, b, f, v* (*part, place, peple* § 281, a — *bataile, labour, table* § 282, a — *fable, flour, cheef* § 283, a — *vain, vertu, meuen* § 284, a), *t, d* (*table, nature, forest* § 286, a — *dame, maladie, round* § 287, a), *s, s* [z] (*saint, passen, cas* § 288, a — *raisoun, cause* § 289, a), *ch* [tš], *ge, j*

[dž] (*chapele, duchesse, braunche* § 290, a — *gentil, justice, image* § 291, a), *c* [k], *g* (*colour, acorden, duk* § 292, a — *gai, grace, figure* § 293, a) *l, r* (*labour, palais, cruel* § 295, a — *rage, round, baroun, pur* § 296, a), *m, n, ŋ* (*manere, fame* § 297, a — *nature, journee, vain* § 298, a — *frank, langage* § 299, a) bleiben im Mittelenglischen in der Regel unverändert erhalten. Afz. *l', n'* verlor die Mouillierung und wurde zu dentalem *l, n* (*asailen, travail* § 295, d — *mountaine, feinen* § 298, d).

Afz. *h* in germanischen Lehnwörtern blieb im Mittelenglischen erhalten (*hardi, haste* § 294, a), in lateinischen Wörtern aber war es verstummt (*onour, oure* § 294, b). Anlautendes *gw* in germanischen Lehnwörtern, das im Zentralfranzösischen zu *g* vereinfacht worden war (§ 278, b), ist im Mittelenglischen, dem anglonormannischen Dialekt entsprechend, erhalten geblieben (*waiten, werre* § 285, a), vor *i* steht aber auch hier me. *g* (*giden* § 285, b). Für lat. *qu* [kw], das im Altfranzösischen zu *k* vereinfacht worden war (§ 278, b), steht im Mittelenglischen vor *a, e, i* in der Regel wieder *qu* [kw] (*quarter, questioun* § 285, c), vor *o, u* aber bleibt *c* [k], *k* (*coi, likour* § 285, d). Aus afz. *c* [k], *g* + *ue, ui* wird gewöhnlich me. *qu* [kw], *gu* [gw] + *e, i* (*queint, anguische* § 285, e). In gelehrten Wörtern und einigen Entlehnungen aus dem pikardischen Dialekt finden sich im Mittelenglischen Doppelformen auf *ch* [tš] und *c* [k] für vglt. *k* vor *a* (*cachen, chacen* § 290, b).

Entsprechend dem altfranzösischen Sprachstande des 12. Jahrhunderts ist auslautendes vglt. *d* bereits verstummt; doch findet sich im Mittelenglischen vereinzelt noch *þ* als Vertreter des verstummenden *d* (*feiþ* 287, b). Afz. *s* war damals vor *m, n* gleichfalls schon verstummt und fehlt daher hier auch im Mittelenglischen (*blamen, dinen* § 288, b); vor *l* tritt me. *d* für das verstummende afz. *s* ein (*medlen* § 288, c), und vor *p, t, c* [k] ist afz. *s* im Mittelenglischen stets unverändert geblieben (*space, storie, escapen* § 288, d). Inlautendes afz. *ss* wurde zu me. *ssh, sch* [ś, š] (*punischen, anguische* § 288, e). An- und inlautendes afz. *c* [ts] und auslautendes *z* [ts] war im anglonormannischen Dialekte wohl schon im 12. Jahrhundert überall zu s vereinfacht worden und hat darum auch im Mittelenglischen stets den Lautwert s, wenn auch die Schreibung *c*

im An- und Inlaut beibehalten wurde (*citee, receiuen, precious, accioun — lessoun, solas* § 288, f). Die Ableitungssilben *-ece, -esse, -ice, -ise* für lat. *-itia, -itium* (§ 278, A. 28) schwanken im Mittelenglischen ebenso wie im Altfranzösischen (*richesse, avarice, justice* § 288, g).

Afz. *l* vor Konsonant, das wohl gutturalen Klang hatte [ł], wurde seit dem Anfang des 12. Jahrhunderts zu *u* vokalisiert. Im Mittelenglischen steht dafür vor *t* gewöhnlich schon *u* (*asaut, beautee* § 295, b), vor anderen Konsonanten ist *l* gewöhnlich noch erhalten (*fals* § 295, a).

Vereinzelt findet sich Uebergang von afz. *b* zu me. *p* (*purse* § 282, b), von auslautendem afz. *t* zu me. *d* (*diamaund* § 286, b), von afz. *r* zu me. *l* (*marble* § 296, b), von afz. *n* vor Labialen zu *m* (*comfort* § 298, b). Ausfall von afz. *v* vor *r* zwischen Vokalen oder Vokalisierung zu *u* vor Konsonant (*kercheef* § 284, b — *aunture, poure* § 284, c), Einschiebung von *p* zwischen *m* und *n* oder *t* (*tempten* 281, b), von *n* vor *ge* [dž] (*messenger* § 298, c), von *l* nach *p, b, k*, von *r* nach *f, d* in unbetonter Endsilbe mehrsilbiger Wörter (*principle, sillable, cronikle* § 295, c — *philosophre, lauendre* § 296, c), Anfügung von *t* nach auslautendem *n*, von *d* nach in- oder auslautendem *n* (*tiraunt* § 286, c — *espounden, ribaud* § 287, c).

Labiale.

§ 281. Altfranz. *p* im Mittelenglischen.

Altfranz. *p* (§ 278, a. i. v. z. A. 24) blieb im Mittelenglischen unverändert **(a)**. Zwischen *m* und *n* oder *t* wird ein *p* als Gleitlaut eingeschoben **(b)**.

a) *part* Teil, *passe(n)* vorübergehen, *palais* Palast. *paie(n)* bezahlen. *pees* Friede. *pitee* Mitleid, *pouertee* Armut, *point* Punkt, *pur* rein — *place* Platz, *plese(n)* gefallen, *plentee* Menge — *present* gegenwärtig, *preie(n)* beten, *prisoun* Gefängnis, *prys* Preis — *space* Raum, *spirit* Geist, *spouse* Gatte, *spye(n), aspye(n)* erspähen — *departe(n)* abreisen, *apele(n)* anrufen, *repente(n)* bereuen, *coupable* schuldig, *sepulcre* Grabmal, *principal* hauptsächlich — *baptiste* Täufer, *ceptre* Szepter — *peple* Volk, *disciple* Schüler, *purple* Purpur, *simple* einfach — *leprous* aussätzig — *despyt* Verachtung, *trespas* Uebertretung — *lampe* Lampe, *chaumpioun* Kämpe, *companie* Gesellschaft.

Anm. 1. Neben *psalter* steht gewöhnlich *salter* Psalter, *sautrie* Gesang.

b) *dampne(n)* verurteilen, *solempne* feierlich, *sompnour* Gerichtsbüttel, *tempte(n)* versuchen.

§ 282. Altfranz. *b* im Mittelenglischen.

Altfranz. *b* (§ 278, a. i. p. A. 24. 16. 17) blieb im Mittelenglischen unverändert (**a**); doch steht im Anlaut vereinzelt me. *p* für afz. *b* (**b**).

a) *bataile* Schlacht, *baroun* Baron, *beest* Tier, *boile(n)* kochen, *bountee* Güte — *blame* Tadel, *blame(n)* tadeln — *braunche* Zweig, *braundische(n)* schwingen — *debaat* Streit, *habit* Kleid, Gewohnheit, *labour* Arbeit, *robe* Kleid — *table* Tisch, *agreable* angenehm, *noble* vornehm, *noblesse* Adel — *humble* demütig, *tremble(n)* zittern, *semble(n)* versammeln — *hebrew* hebräisch — *membre* Glied, *remembre(n)* sich erinnern, *chaumbre* Zimmer, *noumbre* Zahl — *marbre* Marmor.

b) *purse* Börse (mlt. *bursa*), *putte(n)* stellen, setzen, legen (frz. *bouter*), *pudding* Wurst, Pudding (frz. *boudin*).

§ 283. Altfranz. *f* im Mittelenglischen.

Altfranz. *f* (§ 278, a. i. p. u. z.), bleibt im Mittelenglischen unverändert (**a**).

a) *fable* Fabel, *face* Gesicht, *fals* falsch, *faile(n)* fehlen, *faute* Fehler, *feble* schwach, *feste* Fest, *feire* Jahrmarkt, *feiþ* Treue, *figure* Figur, *philosophre* Philosoph, *folie* Torheit, *fortune* Glück — *flour* Blume — *frere* Klosterbruder, *frut* Frucht — *defaut* Fehler, *defende(n)* verteidigen, *confesse(n)* bekennen, *prophete* Prophet, *profitable* nützlich — *afraid* erschreckt, *palefrai* Pferd — *curfew* Abendläuten — *cheef* Anführer, *breef* kurz, *greef* Kummer, *stryf* Streit, *kercheef* Kopftuch, *mischeef* Unglück.

Anm. 1. Der Abfall des auslautenden *f* in me. *baily* Amtmann neben *bailyf*, *joly* hübsch neben *jolyf*, *pensy* nachdenklich neben *pensyf* ist aus den afz. Formen auf *s*, vor dem *f* ausgefallen ist, zu erklären: N. Sg. A. Pl. *baillis*, A. Sg. N. Pl. *baillif* etc.; vgl. § 286, A. 1.

§ 284. Altfranz. *v* im Mittelenglischen.

Altfranz. *v* (§ 278, a. i. p. A. 12) bleibt im Mittelenglischen unverändert, geschrieben im Anlaut *v*, im Inlaut *u* (**a**). Vereinzelt fällt *v* zwischen Vokalen aus (**b**) oder wird vor Konsonant zu *u* vokalisiert (**c**).

a) *valour* Tapferkeit, *vain* eitel, *vanitee* Eitelkeit, *vanische(n)* verschwinden, *velvet* Sammt, *verai* wahr, *venim* Gift, *venisoun* Wildpret, *verru*

Tugend, *vice* Laster, *vile* gemein, *vois* Stimme — *availe(n)* nützen, *avaunce(n)* befördern, *avenge(n)* rächen, *aventure* Abenteuer, *coveitise* Begehrlichkeit, *diuers* verschieden, *travail* Arbeit, *riuere* Fluss, *gouerne(n)* herrschen, *pouertee* Armut, *nevew* Neffe, *cave* Höhle, *preue(n)*, *proue(n)* beweisen, *meue(n)*, *moue(n* bewegen, *keuere(n)*, *couere(n)* bedecken — *enuye* Neid, *merueile* Wunder, *serue(n)* dienen, *seruise* Dienst.

Anm. 1. Im Nordenglischen und Schottischen steht oft *w* für *v*, z. B. *wertu, trawail.*

b) *keuercheef, kercheef* Kopftuch (fz. *couvre-chief*), *curfew* Abendläuten (fz. *couvre-feu*), *discouere(n)*, *discure(n)* entdecken.

c) *auenture, aunture* Abenteuer, *paraunter* durch Zufall, vielleicht, *laundere, laundere* Wäscherin § 235, A. 2. *povre, poure, pore*, arm.

§ 285. Altfranz. (agn.) *w* im Mittelenglischen.

Anlautendes *w* in germanischen Lehnwörtern war zu afz. *gu* [gw], später *g* geworden (§ 278, b); im Anglonormannischen aber war *w* noch vielfach erhalten (§ 278, A. 1), und demgemäss ist auch im Mittelenglischen in den meisten Fällen das ursprüngliche germ. *w* wieder eingetreten **(a)**; nur vor *i* steht auch me. *g* **(b)**.

a) *waite(n), awaite(n)* warten, *wafre* Waffel, *wage* [dž] Pfand, Lohn, *walop* Galopp, *warde* Wache, Obhut, *wardein* Wächter, *rewarde(n)* belohnen, *warraunte(n)* garantieren, *warisoun, garisoun* Garnison, *werre* Krieg, *werreie(n)* Krieg führen — *waste(n)* verschwenden (lt. *vastare*).

b) *gide(n)* führen, *gise* Art und Weise (fz. *guise*), *gile* List, *begile(n)* betrügen.

Vglt. *gu* [kw] war im Altfranzösischen gewöhnlich zu *c* [k] vereinfacht worden (§ 278, c); im Mittelenglischen aber hat *qu* in romanischen Wörtern vor *a, e, i* gewöhnlich den Lautwert kw **(c)**, nur vor *o, u* wurde es zu *k*, *c* **(d)**. Vereinzelt wird afz. *c* [k], *g* + *ue, ui* zu me. *qu* [kw], *gu* [gw] + *e, i* **(e)**.

c) *quantitee* [kw] Menge, *qualitee* Beschaffenheit, *quarter* Viertel, *acquere(n)* erwerben, *conquere(n)* erobern, *conquerour* Eroberer, *consequent* folgerichtig, *questioun* Frage, *quyt* ganz — *equal* gleich neben *egal* (afz. *egal*).

d) *likour* Flüssigkeit, *coi* ruhig (lt. *quietus*), *acoie(n)* beruhigen.

e) *quere* Chor, ne. *quire, choir* (afz. *cuer*), *quiver* Köcher (afz. *cuivre*, spätlat. **cucurum*, ahd. *kohhar*), *queint* neben *coint* bekannt, klug, geschickt (afz. *cueint* neben *coint*, lt. *cognitus*), *aqueinte(n), acointe(n)* bekannt machen, *aqueintaunce, acointaunce* Bekanntschaft, *squiere, squire* Knappe (afz. *escuïer*, lt. *scutarium*), *squirel* Eichhörnchen (afz. *escuirel*, lt. **scurius, scuriolus* für *sciurus*) — *angwische* Angst (afz. *anguisse*, lt. *angustia*).

Dentale.

§ 286. Altfranz. *t* im Mittelenglischen.

Altfranz. *t* (§ 278, a. i. v. z. A. 25. 13. 16. 17) blieb im Mittelenglischen meist unverändert (**a**). Vereinzelt steht me. *d* für afz. *t* (**b**). An einige auf *n* ausgehende afz. Wörter wurde, wohl infolge von Suffixvertauschung, im Mittelenglischen ein *t* angefügt (**c**).

a) *table* Tisch, *tarye(n)* zögern, *tempest* Sturm. *touche(n)* berühren. *tour* Turm, *tourne(n)* drehen — *trauail* Arbeit, *traitour* Verräter, *tresour* Schatz — *stable* standhaft, *stout* stark — *straunge* fremd, *stryf* Streit — *bataile* Schlacht, *matere* Stoff, *nature* Natur. *beautee* Schönheit. *citee* Stadt, *pitee* Mitleid, *doute* Zweifel, *doute(n)* zweifeln, fürchten. *dette* Schuld — *ostel* Gasthof, *vertu* Tugend, *fortune* Glück, *aventure* Abenteuer — *title* Titel, *apostle* Apostel, *epistle* Epistel, *outrage* Beleidigung, *chapitre* Kapitel, *lettre* Brief, *countree* Gegend — *estaat* Stand. *asaut* Angriff. *delyt* Entzücken. *stout* stark, *frut* Frucht — *ost* Heer, *honest* ehrlich. *forest* Wald. *court* Hof. *comfort* Bequemlichkeit, *desert* Wüste, *saint* heilig, vor dem Namen des Heiligen auch verkürzt zu *sain*, *feint* schwach, *geaunt* Riese.

Anm. 1. Me. *plai* Verteidigungsrede neben *plait*, *pety*, *petty*, klein neben *petit* beruht auf den afz. Formen auf *s*, vor dem das *t* ausfiel: N. Sg. *plais*, *petis*, A. Sg. *plait*, *petit* etc.; vgl. § 283, A. 1.

b) *juparti*, *juperdy* Lebensgefahr (afz. *jeu parti*). *diamaund* Diamant. *waraund* Bürge, Sicherheit (afz. *guarant*).

c) *tiraunt* Tyrann. *fesaunt* Fasan, *parchment* Pergament, neben *parchemin*, *pagent* Bühne, Schaustück (afz. *pagene*, lt. *pagina*). *auncient* alt (fz. *ancien*).

§ 287. Altfranz. *d* im Mittelenglischen.

Altfranz. *d* (§ 278. a. i. A. 25. 13. 16. 17) bleibt im Mittelenglischen in der Regel unverändert (**a**). Für das im Schwinden begriffene auslautende afz. *d* tritt vereinzelt me. *þ* ein (**b**). Mitunter ist an in- oder auslautendes *n* ein *d* angefügt worden (**c**).

a) *dame* Dame, *daunce(n)* tanzen. *daunger* Herrschaft. *dette* Schuld. *degree* Grad, *double* doppelt, *doute* Zweifel. *duk* Herzog — *dragoun* Drache. *dresse(n)* richten — *sodain* plötzlich. *maladie* Krankheit. *melodie* Melodie. *paradys* Paradies. *medicine* Arznei. *hidous* hässlich. *odour* Geruch — *ordaine(n)* anordnen. *pardé* bei Gott. *acorde(n)* gewähren. *pardoun* Verzeihung — *amende(n)* bessern. *defende(n)* verteidigen. *condicion(n)* Bedingung.

secunde der zweite — *poudre* Pulver, *tendre* zart — *void* leer — *coward* Feigling (afz. *cuars*, A. Sg. *cuart*, *cuard*), *tabard* Heroldsrock — *round* rund (afz. *rëont*, F. *rëonde*).

b) *feiþ* Treue (afz. *feid*, *fei*, *foi*, lt. *fidem*), aber: *parfai*, *mafai* bei meiner Treue, *merci* Gnade (lt. *mercedem*).

Anm. 1. Ausgefallen ist *nd* in *comament* Befehl, Gebot neben *comand(e)ment*.

c) *expoune(n)*, *expounde(n)* erklären (afz. *espondre*), *somoune(n)*, *somounde(n)* vor Gericht fordern (afz. *semondre*), *jaunice*, *jaundice* Gelbsucht, *riban*, *riband* Band, *soun*, *sound* Ton.

Anm. 2. Ueber me. *d* aus afz. *s* vor *l* vgl. § 288, c.

§ 288. Altfranz. *s* [s] und *c* [ts, s] im Mittelenglischen.

Altfranz. stimmloses *s* (§ 278, a. f. i. u. v. w. A. 22) blieb im Mittelenglischen unverändert **(a)**.

a) *saint* heilig, *sauen* retten, *sauage* wild, *sege* Belagerung, *serue(n)* dienen, *sentence* Spruch, *sire* Herr, *sure* sicher — *assailen* angreifen, *assaut* Angriff, *assemble(n)* versammeln, *passe(n)* vorübergehen, *passioun* Leiden, *presse(n)* drängen, *processioun* Prozession, *message* Botschaft, *messagere* Bote — *mischaunce*, *mischeef* Unglück — *persoun* Person, *purse* Börse — *counseil* Rat, *defense*, *defence* Verteidigung — *cas* Fall, *paas* Schritt, *pees* Friede, *avys* Rat, *prys* Preis, *paradys* Paradies, *clos* geschlossen, *purpos* Absicht, *vs, us* Gebrauch, *palais* Palast, *courteis* höflich, *glorious* ruhmreich — *fals* falsch, *fers* wild, *diuers* verschieden, *cours* Lauf.

Anm. 1. Im Kentischen findet sich auch *zaint* für *saint*, vgl. § 261, b; im Schottischen *Schir* für *Sir* Herr.

Im Silbenauslaut war afz. *s* vor *m*, *n* schon im 11. Jahrhundert verstummt und fehlt daher auch im Mittelenglischen **(b)**; vor *l* aber findet sich mitunter noch *d* als Vertreter des verklingenden afz. *s* **(c)**. Vor den stimmlosen Verschlusslauten *p*, *t*, *k* ist afz. *s* erst in späterer Zeit verstummt und daher im Englischen erhalten; das prothetische *e* vor anlautendem *sp*, *st*, *sk* (§ 277) fiel aber gewöhnlich ab **(d)**.

b) *blame(n)* tadeln (lt. *blasphemare*), *blame* Tadel, *baume* Balsam (lt. *balsamum*), *fantome* Gespenst (lt. *phantasma*), *abime* Abgrund (vglt. **abismum*), *dine(n)* speisen (afz. *disner*), *meinee* Dienerschaft (afz. *maisniée*, lt. **mansionata*).

c) *medle(n)*, *melle(n)* sich vermengen, ne. *to meddle with* (afz. *mesler*, lt. **misculare*), *medlee*, *mellee* Handgemenge, ne. *medley* (lt. **misculata*), *medler* Mispel, ne. *medlar-tree* (afz. *meslier* zu lt. *mespilum*), vereinzelt auch *idle*, *ilde* neben gewöhnlichem *ile* Insel (afz. *isle*).

d) *space* Raum, *special* besonders, *spices* Gewürze, *spirit* Geist, *spye(n)*, *aspye(n)* erspähen, *spouse* Gattin, *spousaile* Verlobung — *stable* beständig, *stable* Stall, *staat*, *estaat* Zustand, Staat, *storie* Geschichte, *stour* Sturm, Kampf, *stout* stark, *studie(n)* studieren — *straunge* fremd, *strangle(n)* erwürgen, *straine(n)* zwingen, *astray* verirrt (afz. *estraié*), *stryf* Streit — *scabard* Dolch (afz. *escauberc*), *scars* knapp (afz. *escars*, lt. **excarpsus*), *scarlet* Scharlach, *scape(n)*, *escape(n)*, *ascape(n)* entkommen (lt. **excappare*), *scorne(n)* verhöhnen (afz. *escharnir*, germ. *skernōn*), *scorn* Hohn, *scourge* Geissel (afz. *escorgiée*, lt. *excoriata*) — *sclaundre* Verläumdung (afz. *esclandre*, lt. *scandalum*) — *squire* Knappe (lt. *scutarium*), *squirel* Eichhörnchen (lt. **scurium*, **scuriolum* für *sciurum*) — *despyt* Verachtung, *despise(n)* verachten, *despeire(n)* verzweifeln, *hospital* Hospital — *ostel* Gasthaus, *costume* Gewohnheit, *aresten* festhalten, *beste* Tier, *feste* Fest, *geste* Erzählung — *maistrie* Herrschaft, *auwestres* Vorfahren — *host* Gastwirt, *honest* ehrlich, *forest* Wald, *tempest* Sturm.

Inlautendes afz. *(i)ss* aus vglt. *sk* vor *e*, *i* oder aus vglt. *stj*, *skj*, *ssj* (§ 278, m. A. 20) wurde zu me. *(i)ssh*, *(i)sch* [ś, š] (**e**).

e) *punische(n)* bestrafen (afz. *punir*, *puniss-*, *finischen* endigen, *cherische(n)* lieben, *norische(n)* nähren, *florische(n)* blühen, *perische(n)* zu Grunde gehen, *rauische(n)* rauben, *rejoische(n)* sich erfreuen, *blaundische(n)* schmeicheln, *braundische(n)* schwingen, *languische(n)* schmachten, *anguische* Angst (afz. *anguisse*, *angoisse*), *parische* Kirchspiel (afz. *paroisse*), *uscher* Türsteher (afz. *uissier*, lt. *ostiarius*), *buschel* Scheffel (afz. *buissel*).

Anm. 2. Neben *-ische(n)* findet sich vereinzelt auch *-ice(n)*, z. B. *punice(n)*, *rejoice(n)*.

Anm. 3. Auf den unerweiterten Verbalstamm sind zurückzuführen: *bitraie(n)* neben *bitraische(n)* verraten (afz. *trair*), *obeie n)* gehorchen (afz. *obeïr*).

Anm. 4. Als Analogiebildung zu *punischen* (afz. *punir*) etc. ist anzusehen: *publische(n)* veröffentlichen (afz. *publier*) etc.

Afz. *c* [ts] im An- und Inlaut (§ 278, c. k. m. t. A. 22. 26. 28) und afz. *z* [ts] im Auslaut (§ 278, u. w. z) war im Anglonormannischen wohl schon im 12. Jahrhundert zu stimmlosem *s* vereinfacht worden, das auch im Mittelenglischen überall dafür eingetreten ist. Geschrieben wird im Anlaut *c*, seltener *s*, im Inlaut vor hellen Vokalen gewöhnlich *c*, seltener *s* oder *ss*, vor dunklen Vokalen *s* oder *ss*, im Auslaut *s* (**f**). Die lateinischen Wortausgänge *-itia*, *-itium*, *-icium* ergaben afz. *-esse*, *-ece*, *-ice* [s] neben *-ise* [z] (§ 278, A. 28), und demgemäss zeigen auch die entsprechenden mittelenglischen Wörter teils *-esse* oder *-ice* [s], teils *-ise* [z] (**g**).

f) *cercle* [s] Kreis, *certes* Adv., *certain* Adj. sicher, gewiss, *cerche(n)* *serche(n)* suchen (afz. *cerchier*, lt. *circare*), *cesse(n)*, *cese(n)* aufhören, *citre* Stadt, *citesen* Bürger — *receiue(n)* empfangen, *deceiue(n)* betrügen, *aperceiue(n)* bemerken, *decembre* Dezember, *necessarie* notwendig, *medicine* Arznei, *special* besonders, *pacient* geduldig, *nacioun* Nation, *meditacioun* Nachdenken, *condicioun* Bedingung, *deuocioun* Andacht, *gracious* gnädig, *precious* kostbar, *dresse(n)* richten (afz. *drecier*, lt. *directiare*), *distrece, distresse* Unglück (lt. **districtia* zu *strictus*), *chacen* jagen neben *cacche(n)* § 290, a (lt. *captiare*), *face* Gesicht, *glace* Eis, *grace* Gnade, *place* Platz, *space* Raum, *manace* Drohung, *crevace, crevice* Spalt (lt. **crepacea*), *pece* Stück, *nece* Nichte, *spices* Spezereien, *entice(n)* verlocken (lt. **intitiare*) — *bacin, bassin* Becken, *facioun, fassoun* Gestalt, *lessoun* Lektion — *merci* Gnade, *perce(n)* durchbohren (lt. **pertusiare*), *rehercc(n)* wiederholen (afz. *rehercier* eggen zu lt. *hirpex, hirpicis* Egge), *force* Kraft, *chaunceler* Kanzler, *auncient* alt, *balaunce* Wage, *penaunce* Busse, *repentaunce* Reue, *circumstaunce* Umstand, *countenaunce* Haltung, *presence* Gegenwart, *silence* Stillschweigen, *sentence* Meinung — *raunsoum* Lösegeld (afz. *raënçon*, lt. *redemptionem*) — *concepcioun* Empfängnis, Begriff, *descripcioun* Beschreibung, *accioun* Handlung, *perfeccioun* Vollkommenheit, *destruccioun* Zerstörung — *las* Schlinge (afz. *laz*, lt. *laqueum*), *solas* Trost, *parchas* Kauf, *vois* Stimme (lt. *voiz*), *crois* Kreuz (afz. *croiz*) neben *cros* (an. *kross*).

Anm. 5. Anlautendes lt. *sc* wird ebenfalls zu afz. me. s, obwohl weiter *sc* geschrieben wird, z. B. *science* [s] Wissenschaft, *conscience* Gewissen, *ceptre, sceptre* Szepter; aber *c* wird geschrieben in afz. me. *nice* töricht (lt. *nescius*).

Anm. 6. Me. *surgien* Wundarzt, Chirurg, ne. *surgeon, surgerie* Chirurgie, ne. *surgery* geht zurück auf afz. *surgien* für *cirurgien, surgerie* für *cirurgerie* (lt. *chirurgus, chirurgia*).

Anm. 7. Auslautendes afz. *z* [ts] aus vglt. *s* nach *l, n* (§ 278, w) blieb im Mittelenglischen unverändert, z. B. *fitz* Sohn (afz. *filz, fiz*), *saunz* ohne, *saunz faile, saumfaile* ohne Zweifel, vereinzelt auch *seruauntz* Pl. Diener, *vestimentz* Pl. Kleider (§ 310, A. 1).

g) *richesse* Reichtum, *largesse* Freigebigkeit, *noblesse* Adel, *prowesse* Tapferkeit — *vice* Laster, *office* Amt, *malice* Bosheit, *avarice* Geiz, *nourice* Amme, *justice, justise* Gerechtigkeit, *service, seruise* Dienst — *fraunchise* Freimütigkeit, *merchaundise* Ware, *sacrifise* Opfer, *exercise* Uebung, *couetise* Begehrlichkeit, *baptise* Taufe, *jewise* Urteil (afz. *juise*, lt. *judicium*).

§ 289. Altfranz. *s* [z] im Mittelenglischen.

Altfranz. stimmhaftes *s* [z] (§ 278, o. r. t) blieb im Mittelenglischen unverändert (a).

a) *usage* Gebrauch, *visage* Gesicht, *mesel* Aussätziger (lt. *misellus*, zu *miser* elend), *desert* Wüste, *present* gegenwärtig, *presence* Gegenwart, *visite(n)* besuchen, *musik* Musik, *plaisir* Gefallen, *leisir* Musse, *desir* Wunsch,

Sehnsucht, *desire(n)* wünschen, *cosyn* Vetter, *raisin* Weintraube, *curteisie* Höflichkeit, *parlesie* Schlagfluss, *visioun* Gesicht, *confusioun* Verwirrung, *raisoun, resoun* Vernunft, *traisoun, tresoun* Verrat, *saisoun, sesoun* Jahreszeit, *achesoun* Gelegenheit, *prisoun* Gefängnis, *orisoun* Gebet, *venisoun* Wildpret, *tresor* Schatz, *sisoures* Scheere (afz. *cisoires*, lt. *cisorium*), *mesure* Mass, *cause* Ursache, *ese* Bequemlichkeit, *plese(n)* gefallen, *sese(n)* ergreifen (ahd. *sazjan*), *apese(n)* beruhigen, *cese(n)* neben *cesse(n)* aufhören, *avisen* beraten, *close(n)* schliessen, *use(n)* gebrauchen, *noise* Lärm.

Anm. 1. Me. *citesein* Bürger, ne. *citizen* aus afz. *citeain* (afz. *cité* + *ain*, lt. *-anum*) wird als Analogiebildung zu me. *denesein, densein* Bürger, ne. *denizen* (afz. *deinzein* aus *deinz* + *ain*, lt. *de intus* + *-anum*) erklärt.

§ 290. Altfranz. *ch* [tš] im Mittelenglischen.

Altfranz. *ch* [tš] (§ 278, c. k. t. A. 2. 21) blieb im Mittelenglischen unverändert, während es im Altfranzösischen später zu š vereinfacht wurde (**a**). Wo statt oder neben *ch* [tš] me. *c* [k] erscheint, geht dies auf entsprechende afz. Formen mit *c* [k] zurück, die als gelehrte Bildungen zu erklären sind oder dem pikardischen resp. dem nördlichen Teile des normannischen Dialektes angehören (**b**).

a) *chapele* [tš] Kapelle, *chapitre* Kapitel, *chaste* keusch, *charge* Last, *charme* Reiz, *chartre* Urkunde, *champioun* Kämpfer, *chaumbre* Zimmer, *chaumbrelain* Kämmerer, *chaunge* Wechsel, *chaunge(n)* ändern, *chaunce* Zufall, *chauncel* Kanzel, *chauncelor* Kanzler, *chaufen* heizen, wärmen, *chaire* Stuhl, *chaine* Kette, *cheef* Führer, *chekke* Schach, Hindernis (afz. *eschec*), *chesse* Schachspiel (afz. Pl. *eschecs, esches*), *chestaine* Kastanie, *chere* Bewirtung, *cherische(n)* lieben, *chivalrie* Rittertum, *chimeneie* Kamin, *chois* Wahl (germ. *kausjan* wählen) — *cherie, chirie* Kirsche (nordfrz. *cherise*, dessen *s* fälschlich als Pluralzeichen angesehen wurde, zentralfrz. *cerise*, lt. **ceresia*), *chisel* Meissel (nordfrz. *chisel*, zentralfrz. *cisel*), *chiche* Erbse (lt. *cicer*) — *achesoun* (Gelegenheit, *bacheler* Jüngling, *lecherie* Wollust, *trecherie* Verrat, *acheue(n)* vollenden, *duchesse* Herzogin, *richesse* Reichtum, *boucher* Fleischer, *fauchoun* Dolch, *preche(n)* predigen, *apechen* hindern (lt. *impedicare*), *aproche(n)* sich nähern, *reproche(n)* vorwerfen, *couche(n)* legen (lt. *collocare*), *touchen* berühren, *grucche(n)* murren (afz. *grouchier*), *meche* Docht, ne. *match* Streichholz, *riche* reich - *kerchef* Kopftuch, *purchase(n)* kaufen, *enchauntement* Zauber, *archer* Bogenschütze, *merchaunt* Kaufmann, *merchaundise* Ware, *serche(n)* suchen (lt. *circare*), *launche(n)* schleudern, *perche* Vogelstange, *porche* Säulenhalle, *torche* Fackel, *braunche* Zweig, *haunche* Hüfte.

b) *cas* Fall, *cave* Höhle, *cage* Käfig, *carre* Karren, *caroine* Leichnam, *carole* Lied, *cárpentere* Zimmermann, *cause* Sache, *causeie* Chaussee, *caudel* warmes Getränk, *caudroun* Kessel — *capitain, cheuetain* Anführer, *catel*,

chatel, chetel Vermögen (lt. *capitale*), *cacche(n)* fangen neben *chace(n)* jagen (pik. *cachier*, zentralfrz. *chacier*, lt. *captiare*), *carie(n)* tragen neben *charge(n)* beladen (lt. **carricare*), *caritee, charitee* Liebe, *calice, chalice* Kelch, *calenge(n), chalenge(n)* herausfordern (lt. *calumniare*).

§ 291. Altfranz. *g, j* [dž] im Mittelenglischen.

Altfranz. *g, j* [dž] (§ 278, d. e. l. m. t. A. 19) blieb im Mittelenglischen unverändert, während es im Altfranzösischen später zu ž vereinfacht wurde (a).

a) *gemme* [dž] Edelstein, *gentil, gent* vornehm, *gender* Geschlecht, *general* allgemein, *geste* Erzählung, ne. *jest* Scherz, *geaunt* Riese, *jaile* Kerker (afz. *gëole* lt. **caveola*), *jailer* Kerkermeister, *joie* Freude (lt. *gaudia*) — *Jesus* Jesus, *Jerusalem* Jerusalem, *Jew* Jude, *jelous* eifersüchtig, *jolif, joly* hübsch, *joine(n)* vereinigen, *journey* Tag, *juge* Richter, *jugge(n)* urteilen, *juise* Urteil (lt. *judicium*), *justice* Gerechtigkeit — *majestee* Majestät, *image* Bild, *age* Alter, *veage* Reise, *rage* Wut, *cage* Käfig, *sege* Belagerung, *huge* gross (afz. *ahuge*) — *plegge(n)* verpfänden, *plegge* Pfand, *alegge(n)* erleichtern (lt. **alleviare*), *abregge(n)* abkürzen, *logge* Wohnung (germ. *laubja*), *jugge(n)* richten, *juge* Richter — *burgeis* Bürger, *clergee* Klerus, *herbejour* Quartiermeister, *chargen* beladen neben *carie(n)* § 290, b, *large* freigebig, gross, *purge(n)* reinigen, *daunger* Herrschaft, Gefahr, *engendre(n)* erzeugen, *engin, gin* Kunstwerk, Maschine, *vengeaunce* Rache, *chaunge(n)* ändern, *chalenge(n)* herausfordern, *(a)venge(n)* rächen, *plunge(n)* tauchen (lt. **plumbicare*).

Anm. 1. Me. *gardin* [g] Garten gegenüber afz. *jardin* [dž] ist wohl durch germ. **garda* beeinflusst oder aus pik. *gardin* [g] zu erklären.

Gutturale.

§ 292. Altfranz. *c* [k] im Mittelenglischen.

Altfranz. *c* [k] (§ 278, a. b. c. i. k. v. z. A. 2. 27. 31) blieb im Mittelenglischen unverändert [a].

a) *cas* Fall, *cause* Sache, *cacche(n)* fangen etc. s. § 290, a. b — *cofre* Koffer, *couere(n), keuere(n)* bedecken, *colour* Farbe, *coraye* Mut, *comaunde(n)* befehlen, *comoun* gemein, *companie* Gesellschaft, *comfort* Trost, *conceiue(n)* begreifen, *conquerour* Eroberer, *counseil* Rat, *countree* Gegend, *court* Hof, *courteis* höflich, *courtesie* Höflichkeit, *cours* Lauf, *curfew* Abendläuten, *coward* Feigling, *cure* Sorge, *curious* seltsam — *claimen* beanspruchen, *clere* klar, *clos* geschlossen — *crye(n)* schreien, *cruel* grausam, *creatour* Schöpfer, *creature* Geschöpf, *coroune, croune* Krone — *quarter* Viertel, *questioun* Frage etc., s. § 285, c — *scars* knapp, *scorn* Hohn, *scourge* Geissel, *(a)skape(n)* entkommen etc. s. § 288, d — *acorde(n)* gewähren, *recorde(n)* be-

richten, *misericorde* Mitleid, *bacoun* Speck, *faucoun* Falke, *secounde* der zweite, *sokour* Hilfe, *acuse(n)* anklagen — *doctour* Doktor — *declare(n)* erklären, *miracle* Wunder, *oncle* Oheim — *encresse(n)*, *encrese(n)* vermehren, *sacrifise* Opfer, *sepulcre* Grabmal, *ancre* Anker — *duk* Herzog, *fisik* Arzneikunst, *musik* Musik — *frank* frei.

Anm. 1. Uebergang von nachtonigem *cr* in *gr* fand statt in *sucre, sugre* Zucker (afz. *sucre*, arab. (*as*)*sokkar*).

Anm. 2. Ueber me. *qu* aus afz. *c* vor *ue, ui* vgl. § 285, e.

§ 293. Altfranz. *g* im Mittelenglischen.

Altfranz. *g* (§ 278, a. d. i. l. A. 27) blieb im Mittelenglischen unverändert (a).

a) *gai* heiter, *garland* Kranz, *gouerne(n)* herrschen, *gouernour* Herrscher, *goute* Gicht — *glorie* Ruhm, *glorious* ruhmreich — *grace* Gnade, *gresse* Fett, *graunte(n)* gewähren (afz. *graanter* zu lt. *credere*) — *legat* Gesandter, *dragoun* Drache, *vigour* Kraft, *figure* Figur — *negligence* Nachlässigkeit, *degree* Grad, *pilgrim* Pilger, *tigre* Tiger — *bargain* Handel.

Anm. 1. Ueber die weitere Entwicklung von afz. *g* aus germ. *w* s. § 285, a; über me. *gu* [gw] aus afz. *g* vor *ui* vgl. § 285, e.

§ 294. Altfranz. *h* im Mittelenglischen.

Altfranz. *h* in Wörtern germanischen Ursprungs (§ 278, a) blieb auch im Mittelenglischen als *h* erhalten (a). In Wörtern lateinischen Ursprungs wird ursprüngliches *h* zwar mitunter noch geschrieben, aber in der Regel wohl nicht gesprochen (b).

a) *hardi* kühn, *harneis* Harnisch, *haste* Eile, *hauberk* Halsberg, *herberge* Herberge, *herauld* Herold, *huge* hoch, gross — *hautain* hochfahrend, ne. *haughty* (afz. *hautain*, lt. *altanus* beeinflusst durch germ. **hauha-*).

b) *abit, habit* Kleid, *ermite, hermite* Einsiedler, *eire, heire* Erbe, *eritage, heritage* Erbe, *onour, honour* Ehre, *onest, honest* ehrlich, *ostel, hostel* Gasthaus, *orrible, horrible* schrecklich, *oure, houre* Stunde.

Anm. 1. Allmählich wurde in manchen lat. Wörtern durch den Einfluss der lat. Schreibung das *h* wieder gesprochen, vgl. ne. *habit, horrible* etc.

Liquide.

§ 295. Altfranz. *l, l'* im Mittelenglischen.

Altfranz. *l* blieb im Mittelenglischen unverändert (a) soweit es nicht schon im Altfranzösischen vor Konsonant zu *u* vokalisiert war (b).

a) *labour* Arbeit, *large* gross, freigebig, *langage* Sprache, *launde* Wiese, *lei* Gesetz, *leautee* Gesetzmässigkeit, *leuel* Niveau, *lessoun* Lektion — *place* Platz, *plentee* Menge, *blame(n)* tadeln, *flour* Blume, *cleer* klar, *clos* geschlossen, *glorie* Ruhm — *alas* ach, *palais* Palast, *delai* Verzug, *delyt* Entzücken, *folie* Torheit, *colour* Farbe, *maladie* Krankheit, *veile* Schleier — *palfrei* Pferd, *calme* ruhig, *palme* Palme — *peple* Volk, *purple* Purpur, *simple* einfach, *fable* Fabel, *table* Tisch, *stable* standhaft, *stable* Stall, *profitable* nützlich, *horrible* schrecklich, *noble* vornehm, *double* doppelt, *humble* demütig, *semblaunt* Anschein, *bugle* Horn, *parlement* Parlament — *special* besonders, *ostel* Gasthaus, *cruel* grausam — *fals* falsch.

b) *faute, defaut* Fehler, *asaut* Angriff, *sauter* Psalter, *beautee* Schönheit, *sauf* unversehrt, *reaume, reame, realme* Königreich, *baume, basme, bame* Balsam, *coupable* schuldig, aber *l* bleibt in: *fals, palme, calme* etc., s. § 295, a.

Nachtoniges afz. *-pe, -be, -que* [ke] in mehrsilbigen Wörtern wird durch Einfügung von *l* zu me. *-ple, -ble, -cle* (c).

c) *maunciple* Oekonom (lt. *mancipium*), *principle* Prinzip — *sillable* Silbe — *chronicle* Chronik.

Afz. *l'* (§ 278, s. t. w.) verliert die Mouillierung und wird zu me. *l* (d).

d) *asaile(n)* angreifen, *faile(n)* fehlen, *maile* Sack, *vitailes* Lebensmittel, *bataile* Schlacht, *merveile* Wunder, *boile(n)* kochen — *travail* Arbeit, *counseil* Rat, *peril* Gefahr, *gentil* vornehm.

§ 296. Altfranz. *r* im Mittelenglischen.

Altfranz. *r* (§ 278, a. f. i. n. q. s. u. v. x. z. A. 15) blieb im Mittelenglischen unverändert (a).

a) *rage* Wut, *resoun* Vernunft, *riche* reich, *robe* Kleid, *round* rund — *preie(n)* bitten, *prys* Preis, *braunche* Zweig, *frut* Frucht, *travail* Arbeit, *tresor* Schatz, *tresoun* Verrat, *trouble* Mühe, *dragoun* Drache, *stryf* Streit, *creatour* Schöpfer, *crye(n)* schreien, *croune* Krone, *grace* Gnade — *corage* Mut, *verai* wahr, *barain* unfruchtbar, *aduersarie* Gegner, *storie* Geschichte, *curious* seltsam, *merit* Verdienst, *nourir* nähren, *poure, pore* arm, *emperour* Kaiser, *baroun* Baron, *nature* Natur, *sure* sicher — *carpenter* Zimmermann, *seruise* Dienst, *serue(n)* dienen, *merueile* Wunder, *certain* sicher, *vertu* Tugend, *partie* Teil, *pouertee, pouerte* Armut, *acorde(n)* gewähren, *ordre* Ordnung, *aduersarie* Gegner, *force* Kraft, *serche(n)* suchen, *burgeis* Bürger, *large* gross, *bargain* Handel, *turnen* wenden — *suffre(n)* leiden *cofre* Koffer, *countree* Gegend, *distroie(n)* zerstören, *ordre* Ordnung, *chaumbre* Zimmer, *membre* Glied, — *daunger* Gefahr, *flour* Blume, *onour* Ehre, *emperour* Kaiser, *pur* rein — *diuers* verschieden.

Vereinzelt findet sich, zum Teil dem Altfranzösischen entsprechend, Dissimilation von *r* zu *l* (**b**) oder Erweiterung von nachtonigem *-fe*, *-de* in mehrsilbigen Wörtern zu *-fre*, *-dre* durch Einschiebung von *r* (**c**).

b) *pilgrim* Pilger (lt. *peregrinus*), *marbre*, *marble* Marmor, *purpre*, später *pourple* Purpur.

c) *philosophre* Philosoph, *prouendre* Proviant (afz. *prouende*, lt. *praebenda*), *lauendre* Lavendel (afz. *lauende*, lt. *lavanda*).

Anm. 1. Der Ausgang afz. *-tre*, *-dre* für vglt. *-tlu*, *-tla*, *-dlu* (§ 278 15) ist im Mittelenglischen geblieben in: *chapitre* Kapitel, *chartre* Urkunde (lt. *cartula*), *sclaundre*, *slaundre* Verläumdung (lt. *scandalum*); doch ist, wohl unter dem Einfluss der lat. Formen, *-tle* wieder eingetreten in *apostle* Apostel, *epistle* Epistel, *title* Titel.

Nasale.

§ 297. Altfranz. *m* im Mittelenglischen.

Altfranz. *m* (§ 278, a. f. i. n. x. A. 5. 9. 14) ist im Mittelenglischen unverändert geblieben (**a**).

a) *maladie* Krankheit, *manere* Art, *matere* Stoff, *maire* Vorsteher, *mervaile* Wunder, *message* Botschaft, *mesure* Mass, *merci* Mitleid, *miracle* Wunder, *moneie* Geld, *mountaine* Gebirge — *damage* Schaden, *comaunde(n)* befehlen, *fame* Ruhm, *Jame* Jakob, *rime* Reim — *companie* Gesellschaft, *emperour* Kaiser, *lampe* Lampe, *ensaumple* Beispiel, *simple* einfach, *toumbe* Grab, *humble* demütig, *chaumbre* Zimmer, *autumne* Herbst — *flum*, *flun* Fluss (Jordan).

§ 298. Altfranz. *n*, *n'* im Mittelenglischen.

Altfranz. *n* (§ 278, a. f. i. n. u. v. w. A. 5. 9. 33) blieb im Mittelenglischen unverändert (**a**).

a) *nature* Natur, *nice* töricht, *noble* vornehm, *noise* Lärm, *nourische(n)* ernähren — *penaunce* Busse, *enemi* Feind, *anoie(n)* belästigen, *honour* Ehre — *envie* Neid, *bountee* Güte, *plentee* Menge, *auenture* Abenteuer, *counte(n)* zählen, *aunte* Tante, *amende(n)* bessern, *counseil* Rat, *chaunce* Zufall, *silence* Schweigen, *braunche* Zweig, *straunge* fremd, *chaunge(n)* ändern — *journee* Tag, *sojourne(n)* verweilen — *vain* eitel, *soun* Ton, *noun* Nomen, *baroun* Baron — *saint* heilig, *point* Punkt.

Anm. 1. Ueber die Anfügung von *t* oder *d* an auslautendes *n* vgl. § 286, c. 287, c.

Anm. 2. Schon im Altfranzösischen war *n* vor *r* ausgefallen in: *convenant*, *covenant* Vertrag, *coueitise* Begehrlichkeit.

Vereinzelt findet sich Uebergang von *n* zu *m* vor Labialen oder im Auslaut (**b**) oder Einschiebung von *n* vor *ge* [dž] (**c**).

b) *noumpere* Schiedsrichter, ne. *umpire* (afz. *nonper*), *comfort* Bequemlichkeit (afz. *confort*) — *pilgrim* Pilger (lt. *peregrinum*), *velin, velim* Kalbfell (lt. *vitulinum*), *venim* Gift (afz. *venin*, lt. **venīmen*), *tresoun, tresum* Verrat, *ransoun, ransoum* Lösegeld (afz. *raënçon*), *botoun, botoum* Knopf, Knospe, auch in: *parfourne(n), performe(n)* ausführen (lt. *parfournir*).

c) *messager, messanger, messinger* Bote (afz. *messager*).

Afz. *n'* (§ 278, s. t. w. A. 32) verlor seine Mouillierung und wurde zu me. *n* (**d**).

d) *mountaine* Berg, *Bretaine* Britannien, *Spaine* Spanien, *baraine* unfruchtbar, *chestaine* Kastanie, *complaine(n)* beklagen, *feine(n)* heucheln, erdichten, *deintee* Kostbarkeit, *rine* Weinstock, *sine* Zeichen, *reine* Regierung.

§ 299. Altengl. *ŋ* im Mittelenglischen.

Altfranz. *ŋ* vor Gutturalen (§ 278, f. x) blieb im Mittelenglischen unverändert (**a**).

a) *frank* frei, *conquerour* Eroberer, *conquest* Eroberung, *langage* Sprache, *anguische* Angst, *strangle(n)* erwürgen.

§ 300. Uebersicht über den mittelenglischen Konsonantenbestand und dessen altenglische oder altfranzösische Entsprechungen.

Am Ende der mittelenglischen Zeit war folgender Konsonantenbestand vorhanden:

	Verschlusslaute		Reibelaute		Affrikate		Liquide	Nasale
	stimmlos	stimmhaft	stimmlos	stimmhaft	stimmlos	stimmhaft		
Labiale	*p*	*b*	*f*	*w* *v, u* [*v*]				*m*
Dentale	*t*	*d*	*þ, th,* [*þ*] *s* *sch* [š]	*þ, th* [đ] *s* [z]	*ch,* [tš]	*j, g* [dż]	*l, r*	*n*
Palatale			*ʒ, gh* [*χ*]	*ʒ, y* [j]				
Gutturale	*k, c* [*k*]	*g*	*ʒ, gh* [*χ*]	(*ʒ, gh* [*γ*])				*ŋ*
Hauchlaut			*h*					

und zwar entsprach im mittelländischen Dialekte:

1. me. *p* einem ae. oder afz. *p* (*paþ* § 252, a — *part* § 281, a), vereinzelt einem afz. *b* (*purse* § 282, b) oder es ist Gleitlaut zwischen *m* und *n* oder *t* (*empty* § 252, c — *dampnen, tempten* § 281, b).

2. me. *b* einem ae. oder afz. *b* (*baþ* § 253, a — *bataile* § 282, a), oder es ist Gleitlaut zwischen *m* und *l*, *r* oder Vokal (*brembel, poumbe* § 253, b),

3. me. *f* einem ae. oder afz. *f* (*fader* § 254, a — *fable* § 283, a), me. *ff* einem ae. *p* + *f* (*chaffare* § 252, b),

4. me. *v, u* [v] einem ae. *f* [v] oder afz. *v* (*grauen* § 255, a — *vertu, meuen* § 284, a),

5. me. *w* einem ae. *w* (*water* — *swalwe* § 256, a. c) oder einem afz. *gu*, agn. *w* (*waiten, werre* § 285, a), im Inlaut später auch einem ae. *g* [ɣ] zwischen Vokal oder nach *l*, *r* (*drawen, bowe* § 270, a — *salwe, furwe* § 269, f),

me. *qu* [kw] einem ae. *cw* [kw] (*quene* § 256, a) oder einem lat. *qu* vor *a, e, i* (*questioun* § 285, c), vereinzelt auch einem afz. *c* vor *ue, ui* (*queint* § 285, e),

me. *gu* [gw] einem afz. *g* vor *ui* (*anguische* § 285, e),

6. me. *t* einem ae. oder afz. *t* (*tale* § 257, a — *table* § 286, a) oder einem ae. *þ* nach *f, s, z* (*þeft, lest, sizt* § 259, d), oder einem ae. *d* im Praeteritum schwacher Verba nach *l, r, n, f* (*bilte, girte, sente, lefte* § 258 b), oder es ist Gleitlaut zwischen *s* und *l* (*listenen* § 257, c), oder angefügt im Auslaut germanischer Wörter nach *s* (*bihest* § 257, d), im Auslaut romanischer Wörter nach *n* (*tiraunt* § 286, c),

me. *tt* einem ae. *t* + *þ* (*atte, þatte* § 259, c),

7. me. *d* einem ae. oder afz. *d* (*dai* § 258, a — *dame* § 287, a), vereinzelt einem ae. *đ* (*coude* § 260, b) oder einem afz. *t* (*diamaund* § 286, b) oder einem verstummenden afz. *s* vor *l* (*medlen* § 288, c), oder es ist Gleitlaut zwischen *n* oder *l* und *r* (*alder, þunder* § 258, d), im In- und Auslaut romanischer Wörter auch mitunter angefügt nach *n* (*espounden, riband* § 287, c),

8. me. *þ, th* [þ] einem ae. *þ* (*þing* § 259, a), vereinzelt auch einem auslautenden afz. *đ, þ* für verstummendes lat. *d* (*feiþ* § 287, b),

9. me. *þ, th* [đ] einem ae. *đ* im Inlaut vor Vokalen (*baþen* § 260, a),

10. me. *s* einem ae. oder afz. *s* (*sand* § 261, a — *saint — space, feste* § 288, a. d) oder einem zu *s* vereinfachten afz. *c* [ts], *z* [ts] (*citee, solas — avarice* § 288, f. g),

11. me. *s* [z] einem ae. oder afz. *s* [z] im Inlaut zwischen Vokalen (*chesen* § 262, a — *resoun* § 289, a),

12. me. *sch, sh* [š] einem ae. *sc* [sk] (*schip* § 263, e) oder einem afz. *-iss-* (*punischen, anguische* § 288, e),

13. me. *ch* [tš] einem ae. *c* [k] (*child* § 263, a) oder einem afz. *ch* [tš] (*chapele — chacen* § 290, a. b),

14. me. *ge, j* [dž] einem ae. *g* (*egge* § 264, a) oder einem afz. *g, j* [dž] (*gentil, justice* § 291, a),

15. me. *z, gh* [χ] einem ae. *h* [χ] (*mizt* § 265, a) oder einem ae. *h* [χ] nach me. hellen Vokalen (*eizte, fizten* § 269, b),

16. me. *z*, *y* [j] im Anlaut einem ae. *g* [j] (*zeer* § 266, a), me. *zo* vereinzelt auch einem ae. *eō* (*zou* § 266, d),

17. me. *c* [k], *k* einem ae. oder afz. *c* [k] (*can* § 267, a — *colour* § 292, a — *cas* § 290, b) oder einem lt. *qu*, afz. *c* [k] vor *o*, *u* (*likour* § 285, d), vor Spiranten einem ae. *c'* [k] (*seken* § 263, c), vereinzelt auch einem auslautenden ae. *h* [χ] nach *l* (*elk* § 269, e),

me. *sk* einem an. *sk* oder afz. *sc* [sk] (*sky* § 263, f — *(a)scape(n)* § 288, d),

18. me. *g* einem ae. oder afz. *g* (*god* § 268, a — *gai* § 293, a), vor *i* auch einem afz. *gu*, *w* (*giden* § 285, b),

19. me. *z*, *gh* [χ] einem ae. *h* [χ] (*douzter* — *rouz* § 269, a. d — *inouz* § 270, c),

20. me. *z*, *gh* [ȝ], das am Ende der me. Zeit bereits in *w* oder *u* übergegangen war, einem ae. *g* [ȝ] im Inlaut zwischen Vokal oder nach *l*, *r* (*drazen*, *drawen* § 270, a — *salze*, *salwe*, *furze furwe* § 269, f), vereinzelt auch einem inlautenden ae. *hh* [χχ] (*lauzen*, *couzen* § 269, c),

21. me. *h* einem ae. *h* im Anlaut vor Vokal oder *w* (*hous* — *what* § 271, a. d) oder einem afz. *h* in germanischen Wörtern (*hardi*, *heraud* § 294, a),

22. me. *l* einem ae. oder afz. *l* (*lamb* § 272, a — *labour* 295, a), oder einem afz. *l'* (*bataile* § 295, d), vereinzelt einem afz. *r* (*marble* § 296, b), oder es ist eingeschoben nach *p*, *b*, *k* in unbetonter Endsilbe mehrsilbiger romanischer Wörter (*principle*, *sillable*, *chronikle* § 295, c),

me. *ll* auch einem ae. *l* + *n* (*elle* § 275, c),

23. me. *r* einem ae. oder afz. *r* (*reden* — *hors* — *gras* § 273, a. b. c — *round* § 296, a), vereinzelt eingeschoben vor *s* in germanischen Wörtern (*hors* § 273, d) oder nach *f*, *d* in unbetonter Endsilbe mehrsilbiger romanischer Wörter (*philosophre*, *lavendre* § 296, c),

24. me. *m* einem ae. oder afz. *m* (*maken* § 274, a — *manere* § 297, a), vereinzelt einem ae. oder afz. *m* vor Labialen (*hemp* § 275, b — *comfort* § 298, b) oder im Auslaut (*venim* § 298, *b*),

me. *mm* auch einem ae. *f* + *m* (*wimman* § 254, c),

25. me. *n* einem ae. oder afz. *n* oder *n'* (*name* § 275, a — *nature* § 293, a — *benche*, *sengen* [dž] § 276, b — *mountaine* § 298, d), vereinzelt eingeschoben vor *ge* [dž] in romanischen Wörtern (*messangere* § 298, c),

26. me. *ŋ* einem ae. oder afz. *ŋ* (*drinken*, *finger* § 276, a — *frank*, *langage* § 299, a), vereinzelt eingeschoben vor *g* (*niztingale* § 276, c).

Artikel.

§ 301. **Der bestimmte und der unbestimmte Artikel.**

Das ae. Demonstrativpronomen *sē*, *sēo*, *þæt*, das zugleich als bestimmter Artikel gebraucht wurde (§ 147, l), behielt

in der frühmittelenglischen Zeit noch seine Flexion in abgeschwächter Form bei, z. B. N. Sg. M. F. *þe* (für ae. *sē*, *sēo* unter dem Einfluss der übrigen, mit *þ* beginnenden Kasus), N. A. Sg. N. *þet*, G. Sg. M. N. *þes*, D. Sg. M. N. *þen*, A. Sg. M. *þon*, *þen*, G. D. Sg. F. *þer* etc.; sehr bald aber wird der bestimmte Artikel für Sg. und Pl., für Masc., Fem. und Ntr. und für alle Kasus durch das unveränderliche *þe*, *the* bezeichnet. Mit dieser Uniformierung des Artikels und mit dem Verfall der Substantiv- und Adjektivdeklination (§ 302. 311) hört auch die Unterscheidung des grammatischen Geschlechts im Englischen auf.

Anm. 1. Nach einem *t* wird der Artikel *þe* zu *te* z. B. *atte gate* am Tor, *atte laste* zuletzt (aus *at þe*), *patte* für *pat þe* etc., vgl. § 259, c.

Anm. 2. Ueberreste der früheren Flexion des Artikels sind noch zu erkennen in den Verbindungen *þe toon* der eine, *þe toþer* der andere (ae. *þæt ān*, *þæt ōþer*), *atte nende* am Ende (ae. *æt þām ende*), *atte nale* beim Bier, *for þe nones* zu diesem Zweck (ae. *for þām ānе*), *Atterbury* Ortsname (ae. *æt þære byrig*).

Als unbestimmter Artikel gilt im Altenglischen das Zahlwort *ān*, das in dieser Verwendung in proklitischer Stellung zu *an* verkürzt wurde, woraus me. *an*, vor Konsonant *a* entstand, während das Zahlwort die Länge des Vokals beibehielt, me. *oon*, *oo* (§ 316).

Deklination der Substantiva.

Vgl Stratmann, Me. Gr. § 72—77 — Sweet, NEG. § 969—996 — ten Brink, Ch. Spr. § 199—229 — Jespersen, Progress in Language. London 1894, Ch. VI (English Case-System, Old and Modern).

§ 302. Die Deklination der Substantiva im Mittelenglischen.

Die mittelenglische Zeit war die Zeit des Verfalls der Flexionsendungen, '*the period of levelled endings*', wie Sweet sie nennt (§ 25). Die Gründe für den allmählichen Niedergang der altenglischen Substantivdeklination liegen hauptsächlich in der sprachlichen Entwicklung der Vokale und Konsonanten der unbetonten Endsilben (§ 228). Dadurch, dass schon seit dem 11. Jahrhundert die Vokale der unbetonten Endsilben *a*, *e*, *o*, *u* zu *e* abgeschwächt wurden — *i* war schon

früher zu *e* geworden — und auslautendes *m* in *n* überging, fielen eine Reihe verschiedenartiger Kasusendungen und verschiedener Deklinationsklassen zusammen. Es blieben zunächst im Mittelenglischen noch übrig die Endungen *-e* (aus ae. *-e, -u, -a*), *-en* (aus ae. *-an, -um*), *-ene* (aus ae. *-ena*) und *-es* (aus ae. *-es, -as*); späterhin aber fiel auch auslautendes *n* in unbetonter Silbe gewöhnlich ab und auslautendes *e* verstummte im Laufe des 14. und 15. Jahrhunderts, so dass am Ende der mittelenglischen Zeit als fast einziger Ueberrest der altenglischen Substantivdeklination *-(e)s* als Endung des Gen. Sg. und des ganzen Plurals der englischen Substantiva germanischen und romanischen Ursprungs übrig blieb.

Anm. Das Zusammenfallen der altenglischen Deklinationsklassen wurde dadurch wesentlich erleichtert, dass dieselbe Endung nicht immer dasselbe bedeutete (z. B. ae. *-a* als Endung des N. Sg. der *n*-Stämme, des G. D. Sg. N. A. Pl. der *u*-Stämme und des G. Pl. aller Substantiva), dass derselbe Kasus bald auf diese, bald auf jene Weise bezeichnet wurde (z. B. G. Sg. M. N. auf *-es*, G. Sg. F. auf *-e*) und dass manche Kasus in der einen Deklinationsklasse deutlich geschieden waren, in einer anderen nicht (z. B. im Mask. und Ntr. G. Sg. auf *-es*, D. Sg. auf *-e*, A. Sg. endungslos, im Fem. G. D. A. Sg. auf *-e*); vgl. Jespersen § 146.

Der Unterschied des grammatischen Geschlechts war im Altenglischen ausser an der Form des Artikels oder eines zugehörigen Adjektivs oder Pronomens vielfach auch schon an der Endung der Substantiva selbst zu erkennen, z. B. N. Sg. M. *dæg* — F. *gifu*; M. *guma* — F. *tunge*, N. *ēage*; G. Sg. M. *stānes*, N. *scipes, wordes* — F. *lāre*; N. Pl. M. *stānas* — N. *scipu, word* — F. *lara* etc., vgl. die Paradigmen in § 128. Im Mittelenglischen aber werden durch den Uebergang von *a, u* zu *e* viele dieser Unterschiede verwischt, und da zugleich der Artikel (§ 301) und die Adjektiva (§ 311 f.) ihre Flexion schon früh aufgegeben haben, fehlt in den meisten Fällen jedes äussere Kennzeichen für die Unterscheidung des grammatischen Geschlechts, so dass dasselbe allmählich ganz schwinden musste und die Uebertragung der Endungen der Maskulina auf die Feminina und Neutra ohne Schwierigkeit stattfinden konnte.

Mit diesem Zusammenfall der verschiedenen Deklinationsklassen und dem Aufhören des grammatischen Geschlechts der englischen Substantiva geht im Laufe der mittelenglischen

Zeit Hand in Hand eine starke Angleichung der einzelnen Kasus. Schon im Altenglischen war im Plural stets, im Singular in den meisten Fällen der Akkusativ dem Nominativ gleich. Im Mittelenglischen werden auch die einzigen in diesem Punkte noch bestehenden Ausnahmen beseitigt, indem bei den kurzsilbigen *ō*-Stämmen (Fem.) die Endung des Nom. Sg. ae. *-u* in me. *-e* übergeht, während die langsilbigen *ō*-Stämme, deren Nom. Sg. im Altenglischen endungslos war, nunmehr im N. Sg. die Endung *-e* aus dem G. D. A. Sg. annehmen (§ 305) und die *n*-Stämme wiederum die Endung des N. Sg. *-e* (ae. *-a*, *-e*) auf die übrigen Kasus des Sing. statt des zu erwartenden *-en* (ae. *-an*) ausdehnen (§ 306). Die *ō*-Stämme (Fem.) und die *n*-Stämme (M. F. N.) haben somit zunächst im ganzen Singular die Endung *-e*; später nehmen sie im Gen. Sg. mitunter auch die Endung *-es* der starken Maskulina und Neutra an. Die starken Maskulina und Neutra sind im N. A. Sg. je nach dem altenglischen Sprachstande entweder endungslos oder sie behalten die Endung *-e*; einige kurzsilbige Neutra, die im Altenglischen endungslos waren, übertragen die Pluralendung *-e* (ae. *-u*) auch auf den N. A. Sg. (§ 304).

Andererseits zeigt der Dat. Sg. im Mittelenglischen die Tendenz, sich dem Nom. Sg. anzugleichen, indem einmal der Umlaut einiger konsonantischer Stämme im D. Sg. schwindet (§ 307. 308), sodann die Endung *-e* des D. Sg. bei denjenigen Wörtern, die im N. Sg. endungslos sind, häufig abfällt, während sie bei denjenigen, die auch im N. Sg. auf *-e* ausgehen, bis zur allgemeinen Verstummung des auslautenden *-e* erhalten bleibt (§ 303 f.). Der Gen. Sg. der starken Maskulina und Neutra ist durch die Endung *-es* genügend von den übrigen Kasus unterschieden; diese Endung *-es* wird darum in der weiteren Entwicklung des Mittelenglischen allmählich auch auf die starken Feminina und die *n*-Stämme, namentlich auf Bezeichnungen lebender Wesen übertragen (§ 305 f.). Wo es die Deutlichkeit erfordert, werden zur genaueren Bezeichnung des Genitiv- oder Dativverhältnisses die Präpositionen *of*, *to* mit dem Nom. Akk. des Substantivs verbunden.

Im Plural waren Nom. und Akk. schon im Altenglischen stets gleich und bleiben es auch im Mittelenglischen. Die

Endung *-es* (ae. *-as*), auch *-is, ys* geschrieben, wird zunächst auf alle starken Maskulina, sodann auf die starken Neutra ausgedehnt, von denen die langsilbigen im Altenglischen endungslos waren, die kurzsilbigen die Endung *-u* hatten. Ein Teil der langsilbigen Neutra, meist solche mit kollektiver Bedeutung, blieb allerdings auch im Mittel- und Neuenglischen endungslos (§ 304). Die starken Feminina, denen im N. A. Pl. die Endung *-e* (ae. *-a*, *-e*) zukam, die sich von der des Sing. nicht unterschieden hätte, nahmen dafür häufig die Endung *-en* an, die entweder von den *n*-Stämmen oder aus dem G. Pl. *-ene* (ae. *-a*, *-ena*) und dem D. Pl. *-en* (ae. *-um*) übertragen war. Späterhin nahmen aber auch die starken Feminina im N. A. Pl. die Endung *-es* an (§ 305). Die *n*-Stämme bewahrten im Süden noch lange Zeit im N. A. Pl. die Endung *-en* (ae. *-an*); im Norden aber trat auch hier schon früh die Endung *-es* ein, die sich später immer weiter verbreitete, so dass am Ende der mittelenglischen Zeit nur noch wenige Plurale auf *-en* vorhanden waren (§ 306).

Die Endungen des G. Pl. *-e*, *-ene* (ae. *-a*, *-ena*) und des D. Pl. *-en* (ae. *-um*) blieben bei denjenigen Wörtern, die auch im N. A. Pl. auf *-en* ausgingen, zwar noch eine Zeitlang bestehen; wo aber für den N. A. Pl. die Endung *-es* eingetreten war, drang dieselbe auch in den G. D. Pl. ein, so dass dann gewöhnlich der ganze Plural gleichmässig auf *-es* ausging. Zur genaueren Bezeichnung des Genitiv- oder Dativverhältnisses dienten auch hier die Präpositionen *of*, *to*.

Die kleineren Deklinationsklassen, die *r*-, *nd*-, *þ*-, *s*-Stämme und die einsilbigen konsonantischen Stämme haben im G. Sg. zumeist die Endung *-es* angenommen und im D. Sg. den Umlaut aufgegeben. Im Plural haben die *r*-, *nd*-, *þ*-Stämme ebenfalls zumeist die Endung *-es* angenommen (§ 307. 309), die *s*-Stämme haben aber zum Teil den Ausgang *-ren* (ae. *ru* + *an*) erhalten (§ 309) und die einsilbigen konsonantischen Stämme zumeist den Umlaut im Plural unverändert bewahrt (§ 308).

Die aus dem Französischen herübergenommenen Substantiva erhalten wie die Mehrzahl der englischen im G. Sg. und im Plural die Endung *-es* (§ 310).

§ 303. **Die Maskulina der vokalischen Stämme** (*a*-, *ja*-, *wa*-, *i*-, *u*-Stämme).

Der N. A. Sg. der reinen *a*-Stämme (§ 102), der ursprünglich kurzsilbigen, nicht auf *r* ausgehenden *ja*-Stämme (§ 104, b), der langsilbigen *wa*-Stämme (§ 106, c) und der langsilbigen *i*-, *u*-Stämme (§ 111, d. 114, b) war im Altenglischen endungslos und geht daher auch im Mittelenglischen auf Konsonant **(a)** oder auf langen Vokal **(b)** oder auf einen Diphthongen aus **(c)**. In den ursprünglich auf Kons. + *h* [χ] ausgehenden Stämmen (§ 102, d) tritt aber mitunter die Form der obliquen Kasus in den Nominativ, der demgemäss die Endung *e* zeigt, die auch bei Stämmen auf *-gg* [dż] zur Stütze der Aussprache angefügt wird **(d)**. Die kurzsilbigen Stämme auf *-rja* (§ 104, a), die ursprünglich langsilbigen *ja*-Stämme (§ 104, c) und die kurzsilbigen *i*-Stämme (§ 111, a) haben im N. A. Sg. wie im Altenglischen die Endung *-e*, die jetzt auch für ae. *-u* bei den Stämmen auf Kons. + *wa* (§ 106, a) und den kurzsilbigen *u*-Stämmen (§ 114, a) eintritt **(e)**.

Die ae. Endungen *-es* im Gen. Sg., *-e* im Dat. Sg. der *a*- und *i*-Stämme bleiben im Mittelenglischen erhalten und werden auch auf die *u*-Stämme übertragen; doch fällt bei denjenigen Substantiven, die im N. A. Sg. endungslos sind, auch im D. Sg. das *-e* häufig ab. Die Endung des N. A. Pl., ae. *-as*, wurde zu me. *-es* oder *-is*, *-ys* abgeschwächt und auf alle starken Maskulina, auch auf die kurzsilbigen *i*-Stämme (ae. *-e*) und die *u*-Stämme (ae. *-a*) übertragen. Die Endungen des G. D. Pl., ae. *-a*, *-um*, erscheinen in der Uebergangszeit zwar noch als *-e*, *-en*, werden aber sehr früh durch die Endung des N. A. Pl. *-es* verdrängt, so dass der ganze Plural gleichmässig auf *-es* ausgeht.

Unmittelbar nach langem Vokal wird das *e* der Endsilbe ausgestossen **(b)**, ebenso auch häufig nach einem Diphthongen **(c)**. Ein stimmloser Reibelaut *f*, *þ*, *s* wird beim Antritt der Endungen *-es*, *-e*, wie im Altenglischen stimmhaft: *u* [v], *þ* [đ], *s* [z] **(f)**. Mehrsilbige Substantiva werfen beim Antritt von Flexionsendungen häufig den Vokal der Mittelsilbe aus **(g)**.

Wir erhalten danach als Paradigmen etwa für das 14. Jahrhundert:

	a) *king* König (ae. *cyning*)	b) *schoo* Schuh (ae. *scōh*)	c) *dai* Tag (ae. *dæg*)	d) *sele* Seehund (ae. *seolh*)	e) *sone* Sohn (ae. *sunu*)	f) *þeef* Dieb (ae. *þēof*)	g) *winter* Winter (ae. *winter*)
Sg. N.	*king*	*schoo*	*dai*	*sele*	*sone*	*þeef*	*winter*
G.	*kinges*	*schoos*	*dai(e)s*	*seles*	*sones*	*þeues*	*wintres*
D.	*king(e)*	*schoo*	*dai(e)*	*sele*	*sone*	*þeue*	*wintre*
A.	*king*	*schoo*	*dai*	*sele*	*sone*	*þeef*	*winter*
Plur.	*kinges*	*schoos*	*dai(e)s*	*seles*	*sones*	*þeues*	*wintres*

a) Ebenso: *streem* Strom, *sleep* Schlaf, *stoon* Stein, *doom* Urteil, *wisdom* Weisheit, *knizthood* Rittertum, *mouþ* Mund, *toun* Stadt, *bouz* Zweig, *trouz* Trog, *craft* Kunst, *wall* Mauer, *arm* Arm, *swan* Schwan, *helm* Helm, *berd* Bart, *erl* Graf, *wind* Wind, *ring* Ring, *fox* Fuchs, *horn* Horn, *swan* Schwan, *fisch* Fisch, *smiþ* Schmied, *top* Spitze § 102, a — *pit* Grube, *din* Lärm § 104, b — *snow* Schnee, *dew* Tau, *þew* Sitte § 106, c — *deel* Teil, *gest* Gast, *stench* Gestank, *finch* Fink, *streng, string* Saite, *hill* Hügel, *gilt* Schuld, *dint* Schlag, *þirst, þurst* Durst, *worm* Wurm § 111, d. 102, A. 1 — *deeþ* Tod, *flood* Flut, *feld* Feld, *scheld, schild* Schild, *þorn* Dorn § 114, b. 102, A. 1.

Anm. 1. Im 15. Jhd. wird zur Bezeichnung der Länge des vorhergehenden Vokals mitunter ein stummes *-e* angefügt, z. B. *stone* Stein.

b) Ebenso: *see* See, *flee* Floh (ae. *flēah*), *peny* Pfennig, Pl. *penies penes*.

c) Ebenso: *wei* Weg.

Anm. 2. Neben dem N. Pl. *dai(e)s* findet sich auch *dawes*, nordh. *daus*, D. Pl. *dawe, dau* (ae. *dagas, dagum*).

d) Ebenso: *mare, mere* Mähre (ae. *mearh, mēares* etc.) — *salwe* Weide ae. *sealh, sealges* etc.), *farwe* Ferkel (ae. *fearh, fearges* etc.), *horwe* Schmutz (ae. *horh*) § 102, d — *wegge* [dž] Keil (ae. *wecg*), *rigge* Rücken (ae. *hrycg*), § 104, b.

Anm. 3. Endungslos im Nom. Sg. bleiben: *elk* Elch (ae. *eolh*), *elkes, elke* etc., *halk* Winkel (ae. *healh*).

Anm. 4. Bei Abfall eines auslautenden *n* tritt stammhaftes *e* in den Auslaut, z. B. *euen, eue* Abend, *morzen, morwe* Morgen.

e) Ebenso: *here* Heer § 104, a — *schepherde* Schäfer, *whete* Weizen, *ende* Ende, *fischere* Fischer, *millere* Müller, *leche* Arzt § 104, c — *hete, hate* Hass, *mete* Fleisch, *stede* Stätte, *bite* Biss, *frendschipe* Freundschaft, *hipe* Hüfte, *lye* Lüge § 111, a — *mede* Meth, *wode* Holz § 114, a.

f) Ebenso: *staf* Stab, *staues, staue, knyf* Messer, *knaues, knaue, loof* Brot, *loues, loue, wolf* Wolf, *wolues, wolue* (aber *roof* Dach, *rofes, rofe*) — *paþ* Pfad, *paþes* [d], *ooþ* Eid, *oþes* [d] etc., § 102, A. 2.

g) *appel* Apfel, *apples, apple, girdel* Gürtel, *girdles, girdle, redel(s)* Rätsel, *redles, sadel* Sattel, *sad(e)les, deuel* Teufel, *deueles* [devles], *deuele* [devle]. *heuen* Himmel, *heuenes* [hevnes], *heuene* [hevne]. *þunder* Donner, *þundres, þundre, hunger* Hunger, *hungres* etc.: aber der Mittelvokal bleibt erhalten in: *aker* Acker, *akeres, akere, hamer* Hammer, *hameres, hamere, somer* Sommer, *someres, somere.*

Anm. 5. Durch Zusammenziehung sind im Mittelenglischen einsilbig geworden: *king* König (ae. *cyning*), *hert* Hirsch (ae. *heorot*), *monek, monk* Mönch (ae. *munuc*), *fuzel, fowl* Vogel (ae. *fugol*).

Anm. 6. Vereinzelt finden sich endungslose Plurale, z. B. *somer* Sommer, *winter* Winter (ae. N. Pl. *sumera, wintra* oder Plurale auf *u*, z. B. *schoon* (nach Analogie von *foon, toon* § 306) neben regelmässigem *someres, wintres, schoos.*

§ 304. Die Neutra der vokalischen Stämme (*a*-, *ja*-, *wa*-, und *i*-Stämme).

Der N. A. Sg. der reinen *a*-Stämme (§ 103), der ursprünglich kurzsilbigen *ja*-Stämme (§ 105. a b), der kontrahierten *wa*-Stämme (§ 107, b. c) und der langsilbigen *i*-Stämme (§ 113, b) war im Altenglischen endungslos und geht demgemäss im Mittelenglischen auf Konsonant (**a**) oder langen Vokal aus (**b**); vereinzelt wird aber an einige kurzsilbige *a*-Stämme im Mittelenglischen im N. A. Sg. ein *-e* angehängt, das aus der ae. Pluralform auf *-u* oder aus den flektierten Kasus des Singulars zu erklären ist (**c**). Die Endung *-e* der ursprünglich langsilbigen *ja*-Stämme (§ 105, c) und der kurzsilbigen *i*-Stämme (§ 113, a) blieb im Mittelenglischen erhalten und trat auch für die ae. Endung *-u* der Stämme auf Kons. - *wa* (§ 107, a) und der kurzsilbigen *u*-Stämme (§ 115, a) ein (**d**).

Der G. Sg. endet, wie im Altenglischen, überall auf *-es*, der D. Sg. auf *-e*, das aber bei endungslosem N. Sg. früh abfiel. Der N. A. Pl. endete im Altenglischen bei den kurzsilbigen und einigen mehrsilbigen Stämmen auf *-u*, bei den langsilbigen war er endungslos. Im Mittelenglischen ist in der Uebergangszeit *-e* für *-u* nach kurzsilbigen Stämmen zu

finden, oder es tritt an kurzsilbige wie an langsilbige Neutra mitunter die Endung *-en* der schwachen Substantiva an. Später aber wird die Pluralendung der Maskulina, *-es*, auf alle Kasus des Plurals der Neutra übertragen **(a. b. c. d. f. g)**. Nur einige langsilbige Stämme, besonders solche, die einen Kollektivbegriff bezeichnen, blieben die ganze mittelenglische Zeit hindurch auch im Plural endungslos **(e)**.

Wie bei den Maskulinen fällt auch bei den Neutris das *e* der Endung nach langem Vokal gewöhnlich ab **(b)** und stimmloses *f*, *þ*, *s* geht vor den Endungen *-es*, *-e* in stimmhaftes *u* [v], *þ* [đ], *s* [z] über **(f)**. Unbetonte Mittelvokale in mehrsilbigen Wörten werden gewöhnlich ausgestossen **(g)**.

	a) *word* Wort ae. *word*	**b)** *tree* Baum ae. *trēo*	**c)** *gate* Tor ae. *geat*	**d)** *spere* Speer ae. *spere*	**e)** *scheep* Schaf ae. *sceap*	**f)** *wyf* Weib (ae. *wīf*)	**g)** *wonder* Wunder (ae. *wundor*)
Sg. N.	*word*	*tree*	*gate*	*spere*	*scheep*	*wyf*	*wonder*
G.	*wordes*	*trees*	*gates*	*speres*	*schepes*	*wiues*	*wondres*
D.	*word(e)*	*tree*	*gate*	*spere*	*schepe*	*wiue*	*wondre*
A.	*word*	*tree*	*gate*	*spere*	*scheep*	*wyf*	*wonder*
Plur.	*wordes*	*trees*	*gates*	*speres*	*scheep*	*wiues*	*wondres*

a) Ebenso: *boon* Bein, Knochen, *tool* Werkzeug, *fyr* Feuer, *ys* Eis, *gold* Gold, *swerd, sword* Schwert, *barn* Scheune, *sand* Sand, *nest* Nest, *bak* Rücken, *gras* Gras, *schip* Schiff, *writ* Schrift, *lid* Deckel, *lim* Glied, *tol* Zoll § 103, a — *kin* Geschlecht, *web* Gewebe, *rib* Rippe, *net* Netz, *bed* Bett, *bil* Axt § 105, a — *flesch* Fleisch, *hilt* Schwertgriff, *birþ* Geburt, *kind* Geschlecht, *mind* Geist § 113, b.

b) Ebenso: *knee* Knie § 107, c — *stree* neben *straw* Stroh (ae. *strēa*, flekt. *strawes* § 107, b — *fee* Vieh, Vermögen (ae. *feoh*, flekt. *fēos* etc.) § 103, f.

c) Ebenso: *blade* Blatt (ae. *blæd*, Pl. *bladu*), *dale* Tal, *bede* Gebet (ae. *gebed*, Pl. *gebedu*), *zoke* Joch (ae. *geoc*, Pl. *geocu*), *cole* Kohle, *hole* Loch, *dore* Tor.

Anm. 1. Bei Abfall eines auslautenden *n* oder *w* tritt ein ursprünglich stammhaftes *e* in den Auslaut, z. B. *maiden, maide* Mädchen, *gamen, game* Spiel, *ankle* Knöchel (ae. *anclēow*).

d) Ebenso: *wite* Strafe, *stele* neben *steel* Stahl, *wede* Gewand, Panzer, *erende* Botschaft § 105, c — *mele* Mehl, *tere* Teer, *smere* Schmeer § 107, a — *siue* Sieb § 113, a — *dore* Tür, *nose* Nase § 115, a.

e) Ebenso: *folk* Volk, *deer* Rotwild, *neet* Rindvieh, *swyn* Schwein, *hors* Pferd, *pound* Pfund, *þing* Ding, *zeer* Jahr, aber auch Pl. *þinges, zeres.*

Anm. 2. *hors* ist auch im Gen. Sg. oft endungslos: *hors* = *hors(es).*

f) Ebenso: *lyf* Leben, *liues, liue, clif* Klippe, *cliues, cliue, leef* Laub — *baþ* Bad, *baþes* [đ], *baþe* [đ] — *hous* Haus, *houses* [hūzes] etc.

g) Ebenso: *water* Wasser, *watres, watre, token* Zeichen, *wepen* Waffe etc.

Anm. 3. Durch Kontraktion sind einsilbig geworden: *heued, heed* Haupt (ae. *hēafod*), *leir* Lager (ae. *leger*), *main* Kraft ae. *mægen*.

§ 305. Die Feminina der vokalischen Stämme (*ō*-, *jō*-, *wō*-, *i*-, *u*-Stämme).

Die ae. Endung *-u* des N. Sg. der kurzsilbigen *ō*-, *wō*- und *u*-Stämme (§ 108, a. 110, a. 115, a) und der Abstrakta auf *-þu* (§ 108, e) wurde zu me. *-e* (**a**); aber auch die langsilbigen *ō*-, *jō*-, *wō*- und *i*-Stämme, deren N. Sg. im Altenglischen endungslos war (§ 108, b. c. d. 109, a. b. c. 110, b. 112), nahmen im Mittelenglischen mit wenigen Ausnahmen im N. Sg. die Endung *-e* aus den obliquen Kasus an (**b**). Nur die langsilbigen *u*-Stämme (§ 115, b) blieben, wie schon im Altenglischen, im Nom. und Akk. Sg. ohne Endung, und ihnen schliessen sich einige langsilbige *o*- und *i*-Stämme auf *-zt, -st, -ing* oder auf langen Vokal an (**c**).

Der G. D. und, mit Ausnahme der unter c) aufgeführten Substantiva, auch der A. Sg. aller Feminina behält die ae. Endung *-e* bei; doch kann im G. Sg. allmählich auch bei den Femininen, namentlich bei Bezeichnungen lebender Wesen die Maskulinendung *-es* stehen. Der N. A. Pl. der starken Feminina endete zunächst auf me. *-e*, entsprechend ae. *-a, -e*. Da sich jedoch diese Endung vom Sg. nicht unterschied, wurde sie, namentlich im Süden, häufig durch die Endung *-en* ersetzt, die entweder aus dem G. D. Pl. (s. u.) oder von den schwachen Substantiven (§ 306) übertragen ist. Später wird auch bei den Femininen, zuerst im Norden, dann immer weiter nach Süden vordringend, die Endung der Maskulina *-es* vorherrschend. Der G. Pl. endete ursprünglich auf *-en(e)*, *-en* (ae. *-ena, -um*), bis auch hierfür, wie im N. A. Pl., die Endung *-es* eintrat.

Da bei den Femininen auch der N. A. Sg. in der Regel auf *-e* ausgeht, ist der Uebergang eines stimmlosen *f*, *þ*, *s* in stimmhaftes *u* [v], *þ* [d], *s* [z] (§ 303, f. 304, f) oder Ausstossung bezw. Beibehaltung eines unbetonten Mittelvokals (§ 303, g. 304, g) gleichmässig in allen Kasus erfolgt; ein Wechsel innerhalb des Paradigmas findet also hier nicht statt **(d. e. f).**

	a) *loue* Liebe (ae. *lufu*)	**b)** *quene* Königin (ae. *cwēn*)	**c)** *hond* Hand (ae. *hond*)	**d)** *gloue* Handschuh (ae. *glōf*)	**e)** *soule* Seele (ae. *sāwol*)	**f)** *steuene* Stimme (ae. *stefn*)
Sg. N.	*loue*	*quene*	*hond*	*gloue*	*soule*	*steuene*
G.	*loue(s)*	*quene(s)*	*honde(s)*	*gloue(s)*	*soule(s)*	*steuene(s)*
D.	*loue*	*quene*	*honde*	*gloue*	*soule*	*steuene*
A.	*loue*	*quene*	*hond*	*gloue*	*soule*	*steuene*
Plur.	—	*quenes*	*hondes*	*gloues*	*soules*	*steuenes*

a) Ebenso *sake* Sache, *wrake* Rache, *sawe* Sage, *sawe* Säge, *tale* Zahl, Erzählung, *care* Sorge, *andsware* Antwort, *schame* Schande § 108, a — *strengþe* Stärke, *lengþe* Länge § 108, e — *schade, schadewe* Schatten (ae. *sceadu*, G. *sceadwe*) *sine, sinewe* Sehne § 110, a — *dore* Tür, *nose* Nase § 115, a.

b) Ebenso: *lore* Lehre, *strete* Strasse, *nedle* Nadel, *while* Zeit, *doune* Hügel, *sorwe* Sorge, *stounde* Stunde, *wounde* Wunde, *halle* Halle § 108, b — *henne* Henne, *helle* Hölle, *cribbe* Krippe, *sibbe* Verwandtschaft, *fitte* Abschnitt, *sille* Schwelle, *sinne* Sünde, *brigge* [dž] Brücke, *egge* [dž] Schneide § 109, a — *holinesse* Heiligkeit, *riztwisnesse* Rechtschaffenheit § 109, b — *reste* Ruhe, *hinde* Hindin, *zerde* Gerte, *blisse* Seligkeit, *lisse* Linderung § 109, c — *mede, medwe* Wiese (ae. *mæd*, G. *mædwe*), *lese, lesewe* Weide (ae. *læs*, G. *læswe*) § 110, b — *stowe* Ort § 111, d — *dede* Tat, *speche* Sprache, *tide* Zeit, Stunde, *hide* Haut, *bride* Braut, *nede* Not, *benche* Bank, *wirde* Schicksal § 112.

Anm. 1. In *kinrede* Verwandtschaft (ae. *cyn-rǣden*), *hatrede* Hass u. ä. ist auslautendes *n* abgefallen und stammhaftes *e* in den Auslaut getreten.

c) Ebenso: *floor* Flur, *quern* Handmühle § 115, b — *fizt* Gefecht § 108, b — *mizt* Macht, *fist* Faust § 112, a — *blessing* Segen, *lerning* Gelehrsamkeit § 108, f — *see* See § 112.

Anm. 2. Im Nordhumbrischen findet sich zu *hand* Hand auch der umgelautete Plural: *hend* Hände (an. *hendr*).

d) Ebenso: *leue* Erlaubnis, Urlaub (ae. *lēaf*), *hiue* Bienenkorb (ae. *hȳf*), *scheþe* Scheide (ae. *scēaþ*), *hiþe* Hafen (ae. *hȳþ*).

Anm. 3. Der G. Sg. auf *-e* erhielt sich namentlich in Zusammensetzungen längere Zeit, z. B. *soule-hele* Seelenheil, *rode-tree* Kreuzesholz, *loue-word* Liebesbotschaft.

§ 306. Die *n*-Stämme im Mittelenglischen (Schwache Deklination).

Der N. Sg. aller *n*-Stämme endet im Mittelenglischen auf *-e* (ae. M. *-a*, F. *-e*, *-u*, N. *-e*) (**a**), soweit nicht schon im Altenglischen nach Ausfall von *h* oder *j* Kontraktion des Vokals der Endung mit dem Stammvokal stattgefunden hat, die dann auch im Mittelenglischen bleibt (**b**). Im G. D. A. Sg. tritt an Stelle der zu erwartenden Endung *-en* (ae. *-an*) gewöhnlich die Endung des N. Sg. *-e*, wodurch der Sing. besser vom Plural unterschieden wird, der in allen Kasus auf *-en* (aus ae. *-an*, *-ena*, *-um*, *-an*), nach langem Vokal auf *-n* ausgeht. Gegen Ende der me. Zeit dringt aber auch in die Deklination der *n*-Stämme, zuerst im Norden, später auch im Mittellande im G. Sg. und im ganzen Plural oft die Endung der Maskulina *-es* ein.

	a) *sterre* Stern, ae. *steorra*		**b** *foo* Feind, ae. *fā(ha)*	
	Sing.	Plur.	Sing.	Plur.
N.	*sterre*	*sterren, sterres*	*foo*	*foon, foos*
G.	*sterre(s)*	*sterren, sterres*	*foo(s)*	*foon, foos*
D.	*sterre*	*sterren, sterres*	*foo*	*foon, foos*
A.	*sterre*	*sterren, sterres*	*foo*	*foon, foos*

a) Ebenso: *gome* Mann, *ape* Affe, *snake* Schlange, *drake* Drache, *bukke* Bock, *stede* Hengst, *dogge* Hund, *frogge* Frosch, *sparwe* Sperling, *asse* Esel, *fole* Fohlen, *hare* Hase, *bere* Bär, *oxe* Ochs, *drope* Tropfen, *lippe* Lippe, *name* Name, *time* Zeit, *poumbe* Daumen, *mone* Mond, *gome* Gaumen § 117, a — *tunge* Zunge, *harpe* Harfe, *larke* Lerche, *birche* Birke, *swalwe* Schwalbe, *prostle* Drossel, *oule* Eule, *widewe* Witwe, *herte* Herz, *erþe* Erde, *wise* Art und Weise, *almese* Almosen, *chirche* Kirche, *naddre* Natter, *sonne* Sonne, *tonne* Tonne, *leuedie*, später *leuedi*, *lauedi*, *ladi* Herrin § 118, a — *wike*, *weke* Woche, *prote* Kehle, *spade* Spaten, *hose* Schlauch, *pere* Birne § 118, c

— *hele* Heil, *brede* Breite, *elde* Alter § 119 — *eȝe, eye, ye* Auge, *ere* Ohr § 120, a.

Anm. 1. Der G. Sg. auf *-e* erhält sich namentlich in Zusammensetzungen wie *herte-tene* Herzenskummer, *sonne-beem* Sonnenstrahl, *chirche-zerd* Kirchhof, auch: *his lady grace* die Gunst seiner Herrin.

b) Ebenso: *roo* Reh § 117, b — *too* Zehe, *sloo* Schlehe, *doo* Hirschkuh, *bee* Biene § 118, b.

§ 307. Die *r*-Stämme im Mittelenglischen (Verwandtschaftsnamen).

Die ae. Endung *-or* geht in me. *-er* über, so dass jetzt sämtliche Verwandtschaftsnamen im N. A. Sg. auf *-er* ausgehen. Der G. D. Sg. ist gewöhnlich endungslos, doch tritt mitunter, namentlich bei *fader*, im G. Sg. die Endung *-es* an. Der Umlaut im D. Sg. (ae. *brēđer, mēđer, dehter*) ist geschwunden, tritt aber bei *broþer* im N. A. Pl. auf, der nunmehr *breþer*, oder mit Anfügung der Endung *-en* von den *n*-Stämmen: *breþeren, breþren*, seltener *broþeres* lautet. Der N. A. Pl. von *fader* endet gewöhnlich auf *-es*, der von *moder, douzter, sister* ist entweder endungslos, oder geht auf *-en*, später vereinzelt auch auf *-es* aus. Der G. D. Pl. ist in der Regel dem N. A. Pl. gleich.

	a) *fader* Vater (ae. *fæder*)	**b)** *broþer* Bruder (ae. *brōþor*)	**c)** *moder* Mutter (ae. *mōdor*)	**d)** *douzter* Tochter (ae. *dohtor*)	**e)** *sister* Schwester (ae. *sweostor*)
Sing.	*fader*	*broþer*	*moder*	*douzter*	*sister*
Plur.	*faderes*	*breþer, breþ(e)ren, broþeres*	*moder, modren, modres*	*douztren, douztres*	*sistren, sistres*

§ 308. Die einsilbigen konsonantischen Stämme (Wurzelstämme).

Der Umlaut im D. Sg. der Mask. Ntr., im G. D. Sg. der Fem. ist im Mittelenglischen geschwunden; der Umlaut im N. A. Pl. hat sich aber bei den Mask. (**a**) und bei einem Teil der Fem. erhalten (**b**), während andere Fem. und das einzige Ntr. den Plural ohne Umlaut, gewöhnlich durch Anfügung der

Endung *-es* bilden (c). Der N. A. Sg. ist, wie im Altenglischen gewöhnlich endungslos, nur bei den kurzsilbigen Fem. geht er auf *-e* (ae. *-u*) aus. Der G. D. Sg. endet bei den Mask. und gewöhnlich auch bei den nichtumlautenden Fem. auf *-es*, der D. Sg. auf *-e*; bei den umlautenden Fem. ist der G. D. Sg. meist endungslos. Im G. D. Pl. steht auch bei denjenigen Wörtern, die im N. A. Pl. den Umlaut haben, oft noch *-en*, *-e* ohne Umlaut, später aber richtet sich der G. D. Pl. gewöhnlich nach dem N. A. Pl. Der G. Pl. von *man* lautet gegen Ende der me. Zeit *mennes*.

	a) *man* Mann (ae. *monn*)		b) *goos* Gans (ae. *gōs*)		c) *book* Buch (ae. *bōc*)	
	Sing.	Plur.	Sing.	Plur.	Sing.	Plur.
N.	*man*	*men*	*goos*	*gees*	*book*	*bokes*
G.	*mannes*	*mennes*	*goos*	*gees*	*bokes*	*bokes*
D.	*manne*	*men*	*goos*	*gees*	*boke*	*bokes*
A.	*man*	*men*	*goos*	*gees*	*book*	*bokes*

a) Ebenso: *woman* Frau, Pl. *wimen, women*, *foot* Fuss, Pl. *feet, toop* Zahn, Pl. *teep* § 122, a. b.

b) Ebenso: *mous* Maus, Pl. *mys, lous* Laus, Pl. *lys, cou* Kuh, Pl. *ky* oder mit Anfügung von *n*: *kyn, kien, keen, breech, breche* Hosen (ae. *brēc*, Pl. zu *brōc*) (§ 123, b).

c) Ebenso: *ook* Eiche, Pl. *okes, goot* Gaiss, Pl. *gotes, burz, boruz* Burg, Pl. *burzes, borwes, furz* Furche, Pl. *forzes, forwes* (mit Uebergang von *z* [χ] zu [γ], *w*), *turf* Rasen, Pl. *turues* (mit Uebergang von *f* zu *v*). *nizt* Nacht, Pl. *nizt* oder *niztes* (§ 128, b) — *note* Nuss, Pl. *notes*, *nite* Niss, Pl. *nites* (§ 123, a) — *schroud* Gewand, Pl. *schroudes* (§ 124).

§ 309. Die *nd-*, *p-* und *s*-Stämme.

a) Die *nd*-Stämme *feend* Feind, *freend* Freund haben, wie die übrigen Mask., im G. Sg. *-es*, im D. Sg. *-e*. Im Plural sind sie zunächst endungslos: *feend, freend*, im G. D Pl. gehen sie anfangs auch auf *-en* aus: *fenden, frenden*; später aber nehmen sie im ganzen Plural die Endung *-es* an: *fendes, frendes*.

Mehrsilbige *nd*-Stämme fehlen im Mittelenglischen.

b) Von den Stämmen auf *þ* ist im Mittelenglischen nur noch vorhanden: *moneþ* Monat, G. Sg. *moneþes*, D. Sg. *moneþe*, Pl. entweder endungslos *moneþ*, z. B. *a twelfmoneþ* ein Jahr oder: *moneþes*; ferner *ale* Bier, das unverändert bleibt.

c) Von den *s*-Stämmen sind die zweisilbigen, wie ae. *dōgor* Tag, *sigor* Sieg etc. im Mittelenglischen nicht mehr vorhanden.

Die einsilbigen Stämme *lomb* Lamm, *calf* Kalb, *child* Kind, *ei, ey* Ei haben, wie im Altenglischen, im G. Sg. *-es*, D. Sg. *-e*. Im Plural ist die me. Endung *-re* (aus ae. *-ru*) gewöhnlich durch Anfügung von *n* zu *-ren* erweitert worden: *lombren*, *calvren*, *childre*, *children*, *eiren*, wofür aber im Norden *lambes*, *calves*, *egges* (Sg. *egg* aus an. *egg*) eintritt; nur *childer*, *childreⁿ* bleibt auf dem ganzen Sprachgebiete.

	a) *lomb* Lamm (ae. *lomb*)	**b**) *calf* Kalb (ae. *cealf*)	**c**) *child* Kind (ae. *cild*)	**d**) *ei, ey* Ei (ae. *ǣg*)	**e**) *egg* Ei (an. *egg*)
Sg. N.	*lomb*	*calf*	*child*	*ei, ey*	*egg*
G.	*lombes*	*calues*	*childes*	*eies, eyes*	*egges*
D.	*lombe*	*calue*	*childe*	*eie, eye*	*egge*
A.	*lomb*	*calf*	*child*	*ei, ey*	*egg*
Pl.	*lombren, lambes*	*calvren, calves*	*childer, children*	*eiren, eyren*	*egges*

§ 310. Die Substantiva romanischen Ursprungs.

Die zahlreichen während der mittelenglischen Zeit in das Englische aufgenommenen französischen Lehnwörter schliessen sich der Deklination der herrschenden Klasse der englischen Substantiva, der starken Maskulina (§ 303) an, mit denen sie überdies in der Bildung des Plurals auf *-s* übereinstimmten. Der Ausgang des N. A. Sg. entspricht in der Regel dem afz. Casus obliquus des Sing. und geht wie dieser auf Konsonant (**a**) oder langen Vokal (**b**) oder auf unbetontes *-e* aus (**c**). Der D. Sg. ist gewöhnlich dem N. Sg. gleich. Der G. Sg. und der ganze Plural endet auf *-es* (**a. c**), nach betontem Vokal und

bei mehrsilbigen Wörtern gewöhnlich auf *-s* (**b. d**). Die schon im N. Sg. auf *-s* ausgehenden Substantiva bleiben unverändert (**e**).

	a) *flour* Blume	**b)** *citee* Stadt	**c)** *cause* Ursache	**d)** *baroun* Baron	**e)** *vers* Vers
Sg. N.	*flour*	*citee*	*cause*	*baroun*	*vers*
G.	*floures*	*citees*	*causes*	*barouns*	*vers*
D.	*flour*	*citee*	*cause*	*baroun*	*vers*
A.	*flour*	*citee*	*cause*	*baroun*	*vers*
Plur.	*floures*	*citees*	*causes*	*barouns*	*vers*

a) Ebenso: *cheef* Haupt, *beef* Rindfleisch, *estaat* Staat, Zustand, *part* Teil, *merchaunt* Kaufmann, *point* Punkt, *feip* Treue, *duk* Herzog, *travail* Arbeit, *squier* Knappe, *soun* Ton etc.

b) Ebenso: *degree* Grad, *beautee* Schönheit, *cri* Ruf, *merci* Gnade, *vertu* Tugend.

c) Ebenso: *prophete* Prophet, *doute* Zweifel, *dette* Schuld, *feste* Fest, *beste* Tier, *tempeste* Sturm, *servise* Dienst, *richesse* Reichtum, *face* Gesicht, *place* Platz, *chaunce* Zufall, *anguische* Angst, *braunche* Zweig, *juge* Richter, *image* Bild, *chaunge* Wechsel, *inke* Tinte, *ile* Insel, *bataile* Schlacht, *fable* Fabel, *peple* Volk, *egle* Adler, *feire* Jahrmarkt, *frere* Ordensbruder, *nature* Natur, *adversarie* Gegner, *glorie* Ruhm, *chaumbre* Zimmer, *chaine* Kette, *mountaine* Berg, *fortune* Glück, *fame* Ruf — *abaie* Abtei, *preie* Beute, *moneie* Geld, *journeie* Reise, *maladie* Krankheit, *companie* Gesellschaft, *joie* Freude.

Anm. 1. Gegen Ende der me. Zeit verstummt auslautendes *-e*, am frühesten nach *st*, z. B. *best*, *fest*, *tempest*, nach *c* [s]: *place* (*:eas*), und nach Diphthong: *abbay*, *journey*, später auch nach *y*: *malady*, *company*, vgl. § 249.

Anm. 2. Vereinzelt ist der afz. Nom. Sg. in das Englische übergegangen: *sire* Herr, *tempeste* Sturm, *pouerte* Armut (lt. *paupertas*) neben *pouertee* (lt. *paupertatem*).

d) Ebenso: *faukoun* Falke, *nacioun* Nation, *emperour* Kaiser etc.

Anm. 3. Nach mehrsilbigen Substantiven auf *-t* geht *s* mitunter in *z* über, z. B. *merchauntz* Kaufleute, *servauntz* Diener, *vestimentz* Kleider.

e) Ebenso: *caas* Fall, *paas* Schritt, *pees* Friede, *deis* Thronsessel, *palcis* Palast, *vois* Stimme.

Deklination der Adjektiva.

§ 311. Starke Adjektivdeklination.

Die Flexionsendungen der Adjektiva waren an sich etwas widerstandsfähiger als die der Substantiva, so dass auch nach Uebergang von auslautendem *m* zu *n* und nach Abschwächung der Endungsvokale *a*, *e*, *u* zu *e* immer noch die Endungen *-e* (aus ae. *-e*, *-a*, *-u*), *-es* (aus ae. *-es*), *-en* (aus ae. *-an*, *-um*), *-ne* aus ae. *-ne*), *-re* (aus ae. *-re*, *-ra*) übrig blieben. Das Paradigma von ae. *god* hatte also in der frühmittelenglischen Zeit etwa folgendes Aussehen:

	Starke Deklination				Schwache Dekl.	
	Sg. M.	F.	N.	Pl.	Sg.	Pl.
N.	*god*	*god*	*god*	*gode*	*gode*	*goden*
G.	*godes*	*godre*	*godes*	*godre*	*goden*	*goden*
D.	*goden*	*godre*	*goden*	*goden*	*goden*	*goden*
A.	*godne*	*gode*	*god*	*gode*	*goden*	*goden*

Sehr bald aber schwanden auch diese abgeschwächten Endungen aus der Sprache, hauptsächlich wohl deshalb, weil es nach dem Zusammenfall der verschiedenen Geschlechter und Deklinationsklassen der Substantiva unmöglich war, den Unterschied der Geschlechter und Kasus der Adjektiva in der alten Reinheit aufrecht zu erhalten. Während aber beim Substantiv wenigstens die Endung *-es* sich erhalten und ihr Gebiet sogar weiter ausgedehnt hat, ist beim Adjektiv auch diese Endung *-es* weggefallen, weil sie hier in Konkurrenz stand einmal zu der Femininendung *-re*, sodann besonders zu der weit häufiger vorkommenden Endung der schwachen Adjektivdeklination *-en*, *-e* (ae. *-an*). So blieb denn im späteren Mittelenglisch, etwa nach d. J. 1250, von der altenglischen starken Adjektivdeklination nur noch die Endung *-e* als Zeichen des Plurals übrig, ausserdem vereinzelte Formen, z. B. G. Pl. *alder* (ae. *ealra*) in Zusammensetzungen wie *þe alderbeste* der allerbeste, *alderlast* zu allerletzt. Ueber die schwache Adjektivdeklination s. § 312.

Der Sing. blieb bei denjenigen Adjektiven, die im Altenglischen im N. Sg. M. auf Konsonant ausgingen, also bei allen *a*-Stämmen (§ 130), den kurzsilbigen *ja*- und *u*-Stämmen (131, a. b. 134) und den Stämmen auf Vokal + *wa* (§ 132, b), auch im Mittelenglischen endungslos; im Pl. steht die Endung *-e* (**a**). Diejenigen Adjektiva aber, die im Altenglischen im N. Sg. M. auf *-e* oder *-u* ausgehen, also die langsilbigen *ja*- und *i*-Stämme (§ 131, c. d. 133) und die Stämme auf Kons. + *wa* (§ 132, a), die ausserdem jetzt gewöhnlich den Stamm der obliquen Kasus auf den N. Sg. übertragen, gehen im Sg. und Pl. auf *-e* aus, sind also unveränderlich (**b**). Die auf langen Vokal ausgehenden Adjektiva und mehrsilbige auf Kons. ausgehende Adjektiva und Participia bleiben im späteren Mittelenglisch im Plural gewöhnlich endungslos, sind also gleichfalls unveränderlich (**c. d. e. f**).

	a) *good* gut (ae. *gōd*)	**b)** *grene* grün (ae. *grēne*)	**c)** *free* frei (ae. *freo*)	**d)** *holy* heilig (ae. *hālig*)	**e)** *open* offen (ae. *open*)	**f)** *ymaked* gemacht (ae. *gemacōd*)
Sing.	*good*	*grene*	*free*	*holy*	*open*	*ymaked*
Plur.	*gode*	*grene*	*free*	*holy*	*open*	*ymaked*

a) Ebenso: *brood* breit, *hool* ganz, *loud* laut, *deef* taub, *deep* tief, *all* ganz, *old* alt, *hard* hart, *blind* blind, *wlonk* stolz, *long* lang, *mikel, moche* gross, viel, *iuel* böse, *litel* klein, *biter* bitter, *oper* ein anderer, *fair* schön, *owen* eigen, *Englisch* englisch, *glad* froh, *blak* schwarz, *smal* klein, *still* still, *hiz, hy* hoch, *rouz* rauh § 130 — *slow* langsam, *fewe* Pl. wenige § 132, 6 — *quik* rasch § 134.

Anm. 1. Im Nordhumbrischen war auslautendes *-e* schon im 14. Jhd. verstummt, daher alle Adjektiva dort schon früh unveränderlich.

b) Ebenso: *wilde* wild, *kene* kühn, *clene* rein, *derne* verborgen, *newe* neu, *pinne* dünn, *blipe* froh, *drye* trocken § 131. c. d — *zare, zarwe* bereit (ae. *gearu*, flekt. *gearw-*), *narwe* eng, *fale, falewe* fahl, *cale, calewe* kahl, *zelwe, zelowe* gelb § 132, a.

Anm. 2. Für den Umlaut in einigen *i*-Stämmen (§ 131. d) tritt aus dem Adverb (§ 193. c) der ursprüngliche Vokal wieder ein oder es bestehen Doppelformen, z. B. *softe* sanft, *swote, swete* süss, *smoþe, smeþe* glatt.

d) Ebenso: *sely* selig, *blody* blutig, *heuy* schwer.

e) Ebenso: *bounden* gebunden, *chosen* auserwählt.

f) Ebenso: *cursed* verflucht.

§ 312. Schwache Adjektivdeklination.

In der schwachen Adjektivdeklination ging in der frühmittelenglischen Zeit der N. Sg. auf *-e* (ae. *-a*, *-e*), die übrigen Kasus des Sg. und Pl. auf *-en* (ae. *-en*, *-ena*, *-um*) aus (§ 311). Da aber die Adjektiva in der schwachen Deklination stets unmittelbar vor einem starkbetonten Substantive stehen, ist das auslautende *n* im Sg. und Pl. schon früh abgefallen und *-e* als gemeinsame Endung des Sg. und Pl. zurückgeblieben. Die schwachen Adjektiva gehen also im Sg. und Pl. gleichmässig auf *-e* aus, z. B *þe gode man — þe gode men*; *þe kene knizt — þe kene kniztes*. Die auf betonten Vokal ausgehenden Adjektiva und die mehrsilbigen Adjektiva und Partizipia bleiben aber auch in der schwachen Form wie im Pl. der starken Deklination (§ 311, c) endungslos, z. B. *þe holi man, þis cursed peple.*

Beispiele s. § 311.

§ 313. Deklination der Adjektiva romanischen Ursprungs.

Die aus dem Altfranzösischen entlehnten Adjektiva schliessen sich im Mittelenglischen völlig der Deklination der echt englischen Adjektiva an: auch der Unterschied zwischen starker und schwacher Deklination ist vorhanden. Zu Grunde gelegt ist wie bei den Substantiven (§ 310) der afz. Casus obliquus, nur selten der Nom. Sg. Der Sg. der starken Adjektiva geht, wie im afz. Casus obliquus auf Konsonant (**a**) oder betonten Vokal (**c**) oder auf unbetontes *-e* aus (**b**). Der Pl. der starken und der Sg. und Pl. der schwachen Deklination endet auf *-e*; nur die auf betonten Vokal ausgehenden und die mehrsilbigen Adjektiva bleiben überall endungslos (**c. d**).

	a) *saint* heilig	**b)** *pore* arm	**c)** *gai* heiter	**d)** *onest* ehrlich
Starke Dekl. Sg.	*saint*	*pore*	*gai*	*onest*
„ „ Pl.	*sainte*	*pore*	*gai*	*onest*
Schwache Dekl.	*sainte*	*pore*	*gai*	*onest*

a) Ebenso: *breef* kurz, *round* rund, *courteis* höflich, *precious* kostbar, *diuers* verschieden, *fers* wild (lt. *ferus*, afz. *fiers* N. Sg.), *fals* falsch, *cleer* klar, *pur* rein, *vain* eitel.

Anm. 1. Mitunter nehmen starke Adjektiva, die im Sg. M. endungslos sind, im Sg. F. ein *-e* an, z. B. *saint Peter*, aber *sainte Marie*, *souerain king*, aber *soueraine quene*. Vereinzelt findet sich im Pl. die Endung *-es*, meist nur bei direkter Uebersetzung aus dem Französischen, z. B. bei Chaucer: *places delitables*, *pinges spirituèls*.

b) Ebenso: *chaste* keusch, *riche* reich, *straunge* fremd, *male* männlich, *pale* bleich, *double* doppelt, *profitable* nützlich, *humble* demütig, *pore* arm, *necessaire* notwendig, *megre* mager.

c) Ebenso: *verai* wahr, *hardi* kühn.

d) Ebenso: *gentil* vornehm, *cruel* grausam.

Komparation der Adjektiva.

§ 314. Regelmässige Steigerung der Adjektiva.

a) Die altenglischen Endungen des Komp. und Superl., *-ra*, *-esta* mit Umlaut (§ 137) und *-ra*, *-osta* ohne Umlaut des Wurzelvokals (§ 138), sind in me. *-re*, *-este*, später gewöhnlich *-er*, *-est* zusammengefallen, z. B.

hard hart — *harder* — *hardest*,
schort kurz — *schorter* — *schortest*,
fair schön — *fairer* — *fairest*,
kene kühn — *kener* — *kenest*.

Einfacher Kons. nach kurzem Vokal wird hierbei mitunter verdoppelt, z. B.

glad froh — *gladder* — *gladdest* (ae. *glæd*, *glædra*, *gladosta*).

Langer Wurzelvokal wird wegen des ursprünglichen Zusammentreffens zweier Konsonanten im Komp. mitunter verkürzt, z. B.

greet gross — *gretter* (ae. *grēatra*) — *grettest*
hoot heiss — *hotter* (ae. *hātra*) — *hottest*
styf steif — *stiffer* (ae. *stīfra*) — *stiffest*
late spät — *latter* (ae. *lætra*) — *last*(*e*) der letzte (ae. *latosta*) neben *later* — *latest*.

Der Umlaut des Wurzelvokals (§ 137) ist nur noch bei wenigen Adjektiven geblieben:

long lang — *lenger* — *lengest* neben *longer* — *longest*,
strong stark — *strenger* — *strengest* neben *stronger* — *strongest*.

old alt — *elder* — *eldest* später auch: *older* — *oldest*,
niȝ nahe — *nere* — *next* (ae. *nīehsta*) neben
nere (ursprgl. Komp.) — *nerer* — *nerest*,
fer fern — *ferrer* — *ferrest* neben *furþer* (ae. *furðra*) — *furþest*.

Der Superl. *er(e)st*, *at erst* 'zuerst' (ae. *ǣresta*) wird nur als Adverb gebraucht.

b) Die Adjektiva romanischen Ursprungs bilden den Komp. und Superl. entweder, wie die echt englischen, auf *-er*, *-est*, z. B.

riche reich — *richer* — *richest*
gentil vornehm — *gentiler* — *gentilest*

oder, namentlich die mehrsilbigen, durch Vorsetzung von *more*, *most* vor den Positiv, z. B.

hardi kühn — *more hardi* — *most hardi*,
courteis höflich — *more courteis* — *most courteis*.

Eine Flexion der zwei- oder mehrsilbigen Komparative und Superlative findet nicht statt.

§ 315. Unregelmässige Steigerung der Adjektiva.

Die von einem anderen Stamme als der Positiv gebildeten Komparative und Superlative (§ 139) bleiben im Mittelenglischen grösstenteils erhalten, erfahren aber die lautgesetzlichen Veränderungen:

good gut — *better* — *best*,
euel, *ill*, *bad* böse — *werse*, *worse* — *werst(e)*, *worst(e)*,
mikel, *moche(l)* gross — *mare*, *more* — *mest(e)* (ae. *mǣsta*),

oder mit Uebertragung des Vokals des Komp. auf den Superl.: *mast(e)*, *most(e)*.

litel, *lite* klein — *lasse*, *lesse* (ae. *lǣssa*) – *leste* (ae. *lǣsta*).

Von den Superlativen auf ae. *-uma* (§ 140) ist noch übrig: *þe forme* der erste, das jetzt auch Komparativsuffix annimmt: *þe former* der frühere, der erstere (Gegensatz: *þe latter* der letztere § 314). Als Superl. hierzu gilt: *formest* der vorderste (ae. *fyrmest*).

Die Ableitungssilbe *-mest* (ae. *-(e)mest*, urg. *-umista*) fasste man jetzt irrtümlich als den Superl. *mest* am meisten (ae. *mǣst*) auf; man setzte daher dafür auch *-mast* und *-most*, die Nebenformen von *mest* (s. o.) ein, z. B. *formest*, *formast*, *formost*

der vorderste, ne. *foremost*, und bildete dazu mitunter auch einen entsprechenden Komp. auf *-more*, z. B. *inne* innen — *innermore* mehr im Innern befindlich — *innermost*, *inmost* am meisten im Innern befindlich.

Aehnliche Bildungen sind: *oute* aussen — *utter* — *utemest*, *utterest*, *uttermest*, *utmost*, *uttermost*; *binepen* unten — *nepер* — *nepерest*, *nepermest*, *nepermost*; (*mid* in der Mitte befindlich) — *middemest*; *aftermost* am meisten nach hinten befindlich, *lowermost* der niedrigste, *uppermost* der oberste, *soupmost* der südlichste, später auch: *topmost* der höchste, *endmost* der letzte.

Zahlwörter.

§ 316. Grundzahlwörter.

Die Grundzahlwörter werden im Mittelenglischen fast stets adjektivisch gebraucht und haben die Flexionsendung *-e* anfangs noch beibehalten, namentlich, wenn sie alleinstehen oder dem Substantiv nachfolgen. Die Zehner von 70—90 werden ebenso wie die von 20 bis 60 durch Anfügung von *-ty* (ae. *-tig*) an die Einer gebildet; das Zahlwort für 100 lautet *hundred*. Aus dem Altfranzösischen kommt ein neues Zahlwort für 1000000, '*a millioun*', hinzu. Im übrigen sind die Formen der ae. Zahlwörter durch die allgemeinen Lautgesetze beeinflusst und lauten etwa folgendermassen:

1. *oon*, vor Kons. *oo*, nordh. *ān*, *ā*.

Anm. 1. Ueber den unbestimmten Artikel *an*, *a* vgl. § 301.

2. *two*, *to*, nordh. *tua*, daneben seltener *twein*, *tweie* (ae. M. *twēgen*) ohne Rücksicht auf das Geschlecht.

bope, nordh. *bap(e)* beide (ae. *bā þā*), in der Uebergangszeit vereinzelt auch *beie* (ae. *bēgen*), G. *beire* (ae. *bēgra*).

3. *þree* — 4. *four(e)* — 5. *fyf*, *fiue* — 6. *six(e)* — 7. *seuen(e)* — 8. *eizte*, nordh. *aght* — 9. *nizen(e)*, *nine* — 10. *tene*, *ten* (mit Verkürzung des Vokals) — 11. *elleuen(e)* — 12. *twelf*, *twelue* — 13. *þrittene* — 14. *fourtene* — 15. *fiftene* — 16. *sixtene* — 17. *seuentene* — 18. *eiztetene* — 19. *nizentene*, *ninetene*.

20. *twenty* — 30. *þritty* — 40. *fourty* — 50. *fifty* — 60. *sixty* — 70. *seuenty* — 80. *eiztety*, *eizty* — 90. *nizenty*, *ninty*.

Anm. 2. Neben der älteren Art der Verbindung der Einer mit den Zehnern: *fif and twenty* 25, *þree and seuenty* 73 findet sich jetzt auch die umgekehrte Stellung: *twenty (and) fyue, seuenty (and) þree.*

100. *hundred, hundreþ* — 110. *hundred and ten* etc. — 200. *two hundred* — 300. *þree hundred* etc.

1000. *þousend, þousand* — 2000. *two þousend* — 3000. *þree þousend* etc.

1000000. *millioun* (afz. *million*).

Anm. 3. Als Zahlwort wird auch gebraucht: *a score* = 20 (an. *skor*), *two score* 40, *þree score* 60, *four score* 80.

§ 317. Ordnungszahlen.

Die mittelenglischen Ordnungszahlen entsprechen zumeist den altenglischen Formen, die durch die allgemeinen Lautgesetze weitergebildet sind. Neben *oþer* 'der andere, der zweite' tritt im 14. Jh. das entsprechende afz. Ordnungszahlwort: (*þe*) *secounde*. Zu 100 und 1000 gab es auch im Mittelenglischen noch keine Ordnungszahl.

1. (*þe*) *firste* (ae. *fyrsta*) — 2. *oþer*, seit dem 14. Jh. *secounde* (afz. *seconde*) — 3. *þridde*, vereinzelt *þirde* — 4. *ferþe* (ae. *fēorþa*) neben *fourþe* — 5. *fifte*, selten *fiſþe* — 6. *sixte* — 7. *seuenþe*, vereinzelt *seuenþe*, *seuende* — 8. *eiztenþe*, vereinzelt *eztende*, nordh. *aztand* — 9. *nizeþe*, vereinzelt *nezende*, *nend(e)* — 10. *teþe*, *tiþe*, vereinzelt *tenþe*, *tende* — 11. *ellefte*, vereinzelt *elleuend* — 12. *twelfte* — 13. *þritteþe*, vereinzelt *þrittende* — 14. *fourteþe*, vereinzelt *fourtende* — 15. *fiftenþe*, vereinzelt *fiftende* etc.

20. *twentieþe* — 30. *þrittieþe* — 40. *fourtieþe* etc.

§ 318. Andere Zahlwörter.

1. Distributive Zahlwörter werden gebildet durch Wiederholung des einfachen Zahlwortes mit *and* oder vermittelst der Praep. *bi*, z. B. *oon and oon* je einer, *þree and þree* je drei, *bi ten, bi twelue* zu zehn, zu zwölf.

2. Multiplikativa: *anfald, oonfold* einfach, später dafür *simple* (afz. *simple*), *twofold* zweifach, später *double* doppelt (afz. *double*), *þreefold, fourfold* etc., *felefold, manifold* vielfach.

3. Zahladverbien: *enes* (ae. *ǣne*), *anes*, *ones* einmal, *for þe nones* für das eine Mal, *anoon*, ndh. *onān* sofort (ae. *on ān*) — *twies* zweimal (**twiges*, ae. *twiwa*) — *þries* dreimal (**þriges*, ae. *þriwa*) — *four*, *fyf*, *ten* etc. *siþe*, *times* viermal etc., *fele siþe*, *mani siþe* vielmal. Mitunter steht das einfache Zahlwort: *ten so brizt* zehnmal so schön, *two so lizt* zweimal so leicht.

4. Zum wievielten Male: *þe þridde*, *fourþe* etc. *siþe*, *time*.

5. Unbestimmte Zahlwörter: *mani*, *moni* mancher, *fele*, *fale* viele — *fewe* wenige — *sundry* verschiedene (ae. *syndrig*).

Pronomina.

Vgl. Diehn, Die Pronomina im Frühmittelenglischen. Laut- und Flexionslehre. Heidelberg 1901.

§ 319. Personalpronomina.

Die ae. Akkusative der 1. 2. Pers. Sg. Pl. (*mec*, *þec* — *ūsic*, *ēowic*) waren schon im späteren Altenglisch durch die Dative *mē*, *þē* — *ūs*, *ēow*) verdrängt worden und demgemäss gelten auch im Mittelenglischen die Formen *me*, *þee* — *us*, *zow* für den Dat. und Akk. Im Mittelenglischen werden auch die Akkusative der 3. Pers. Sg. M. F. *hine*, *hīe* und der 3. Pers. Pl. *hīe* durch die Dative *him*, *hire* — *hem* (ae. *heom*) ersetzt; nur der mit dem Nom. übereinstimmende Akk. Sg. Ntr. *hit*, *it* bleibt erhalten.

Die alten Genitive (ae. *mīn*, *þīn* — *ūser*, *ure*, *ēower* — *his*, *hire*, *his* — *hira*) sind nur in den gleichlautenden possessiven Fürwörtern, me. *myn*, *þyn* — *oure*, *zour* — *his*, *hire*, *his*; *hire* (§ 321) erhalten; der eigentliche Genitiv wird durch die Verbindung von *of* mit dem Dat. Akk. ersetzt; doch finden sich im Mittelenglischen noch Verbindungen wie *our oon* einer von uns, *our aller* unser aller, z. B. Chaucer, Cant. Tales, A. 823: *Up roos our host and was our aller cock.*

Die dualischen Formen der 1. 2. Pers. sind im Mittelenglischen früh verloren gegangen.

Der N. Sg. F. der 3. Pers., ae. *hēo*, *heō* wurde zu me. *zho*, *scho*, daneben auch *zhe*, *sche* (§ 216, f); letztere Form wurde schliesslich alleinherrschend. Der N. Sg. Ntr. der 3. Pers., ae. *hit*, verlor im späteren Mittelenglisch häufig das anlau-

tende *h*. Der N. Pl. der 3. Pers., ae. *hīe*, *hī*, blieb im Südenglischen als *hy* noch lange erhalten; im Norden und Mittellande trat aber dafür schon früh *þei* (aus an. *þeir*) ein, das allmählich auch in den Süden vordrang. Im Norden wird auch der D. Pl. *þaim*, *þam* (und das Possessivpronomen *þeir* § 321) schon früh gebraucht, während im Mittellande und Süden noch bis gegen Ende der me. Zeit *hem* (ae. *heom*) als D. A. Pl. (und *hire* als Possessivpronomen § 321) in Gebrauch war und erst allmählich in der sich bildenden Schriftsprache durch *them* (und *their* § 321) verdrängt wurde.

	1. Pers.	2. Pers.	3. P. M.	3. P. F.	3. P. N.
Sg. N.	*ich, ic, J*	*þou*	*he*	*zho, zhe, scho, sche*	*hit, it*
D. A.	*me*	*þee*	*him*	*hire*	*hit, it*
Pl. N.	*we*	*ze*	Süden *hy*, Mittelld. *þei*, Norden *þai*		
D. A.	*us*	*zow*	„ *hem*,	„ *hem*, „	*þaim, þam*

Anm. 1. Die Form *ich* findet sich besonders vor vokalisch anlautenden Verben, z. B. *icham* ich bin, *ichadde* ich hatte. Für alleinstehendes *i* schreibt man seit dem 14. Jh. gewöhnlich langes *j*, *J*.

§ 320. Reflexivpronomina.

Das einfache Personalpronomen im Nom. oder Dat. Akk. konnte, wie schon im Altenglischen (§ 147, 6), durch Hinzufügung von *self*, *selue*, *seluen* 'selbst' (ae. *self*, schwache Dekl. *selfa*, D. Sg. Pl. *selfum*) verstärkt werden, z. B. *ic self*, *þu self*, *he self*, *ze self* — *me selue(n)*, *þe selue(n)*, *him selue(n)*, *us selue(n)*, *zow selue(n)*, *hem selue(n)*, oder man betrachtete *self* als Subst. und verband es mit dem Possessivpronomen: *my self*, *þy self*, *oure self*, *zour self* etc. Im späteren Mittelenglisch wurde *self*, *selue(n)* gewöhnlich mit dem Possessivpronomen der 1. und 2. Person und dem Dat. des Personalpronomens der 3. Person verbunden, so dass die Reflexivpronomina lauten:

Sg. 1. P. *myself* — 2. P. *þyself* — 3. P. M. *himselue(n)*, F. *hireselue(n)*.

Pl. 1. P. *oureselue(n)* — 2. P. *zourselue(n)* — 3. P. *hemselue(n)*, *þemselue(n)*.

Anm. 1. Es können aber auch im Mittelenglischen wie im Altenglischen (§ 143) die einfachen Personalpronomina reflexiv gebraucht werden, z. B. *Upon a night in sleep as he him leide*, Chaucer Cant. Tales A. 984.

§ 321. **Possessivpronomina.**

Die dualischen Formen *uncer*, *incer* 'uns, euch beiden gehörig' (§ 146) kommen früh ausser Gebrauch, ebenso ae. *sin* 'sein' und die Nebenform *user* 'unser'. An Stelle von *here* 'ihr' (ae. *heora*) tritt — zunächst im Norden, später auch im Mittellande — das aus dem Altnordischen entlehnte Possessivpronomen *þair, þeir*.

Die Possessivpronomina der 1. 2. Pers. Sg. *myn*, *þyn* werfen in attributiver Stellung vor einem mit Konsonant beginnenden Substantiv das auslautende *n* ab, behalten es aber vor Vokal (wobei das auslautende *n* gern in den Anlaut des folgenden Wortes gezogen wird, z. B. *my neem* mein Oheim) und in absoluter Stellung bei. Im späteren Mittelenglisch nehmen die auf *-r(e)* ausgehenden Possessivpronomina in absoluter Stellung die Endung *-(e)s* an: *hires, oures, youres, heres, þeires*. Die Possessivpronomina lauten also am Ende der me. Zeit:

Attributiv:

Sg. 1. P. *my(n)* — 2. P. *þy(n)* — 3. P. M. *his*, F. *hire, here*.

Pl. 1. P. *oure* — 2. P. *your* — 3. P. *here, hire, þeir*.

Absolut:

Sg. 1. P. *myn* — 2. P. *þyn* — 3. P. M. *his*, F. *hires, heres*.

Pl. 1. P. *oures* — 2. P *youres* — 3. P. *heres, hires, þeires*.

Die konsonantisch ausgehenden attributiven Personalpronomina nehmen im Plural die Endung der starken Adjektiva, *-e*, an, z. B. Sg. *my(n)*, Pl. *myne*; Sg. *þy(n)*, Pl. *þyn(e)*: Sg. *your*, Pl. *youre*; mitunter findet sich auch zu dem im Altenglischen indeklinablen *his* ein Pl.: *hise*.

§ 322. **Demonstrativpronomina.**

1. Das ae. Demonstrativpronomen *sē, sēo, þæt* (§ 147, 1) ergab im Mittelenglischen zunächst den bestimmten Artikel

þe (§ 301). Als eigentliches Demonstrativpronomen blieb der N. Sg. Ntr. *þat* für alle drei Geschlechter des Sing., der N. A. Pl. *þa* im Norden, *þo, þoo* im Mittellande und Süden für den Plural. Die übrigen Kasusformen schwinden; nur der Instr. ae. *þȳ* bleibt in der Verbindung *forþi* 'deswegen weil, denn' und zu *þe* abgeschwächt in der Bedeutung 'um so, desto' vor dem Komparativ erhalten, z. B. *þe better* um so besser, desto besser, *neuerþeles* nichtsdestoweniger (ae. *nǣfre þȳ lǣs*).

2. Von dem erweiterten ae. Demonstrativpronomen *þes, þēos, þis* (§ 147, 2) blieb ebenfalls nur der N. Sg. Ntr. *þis* für alle drei Geschlechter des Sing., der N. A. Pl. *þas* im Norden, *þoos* im Mittellande und Süden für den Plural. Daneben wird aber im späteren Mittelenglisch ein neuer Plural durch Anfügung von *-e* an den Sing. gebildet: *þise, þese*, und es trat infolgedessen der hier entbehrlich gewordene Plural *þoos, þose* an Stelle von *þoo* als Plural zu *þat*; daher die neuenglischen Formen: *this*, Pl. *these*; *that*, Pl. *those*.

Anm. 1. In nordenglischen Denkmälern findet sich auch ein Demonstrativpronomen *þir* 'diese' Pl. aus an. *þeir*.

3. Das Demonstrativpronomen *zon*, Pl. *zone* (§ 147, 3) wird verhältnismässig selten gebraucht. Die zugehörigen Adverbia sind *zond, zonder* dort.

4. Das Identitätspronomen *þe ilke*, (*þilke*), *þat ilke, þis ilke* derselbe, ebenderselbe (ae. *sē ilca* § 147, 5) bleibt zunächst erhalten, wird aber allmählich durch *þe same* (aus an. *samr*) zurückgedrängt.

5. Über *self* vgl. § 320.

§ 323. Relativpronomina.

Die indeklinable Relativpartikel *þe* (§ 148) ist, namentlich im Süden, noch eine Zeitlang im Gebrauch; daneben aber wird, wie schon im Altenglischen (§ 148), das Demonstrativpronomen *þat* (§ 322, 1) zum Ersatz des fehlenden Relativpronomens verwendet, ebenso später das adjektivische Fragepronomen *which* (§ 324, 3), auch *þe which*, und die obliquen Kasus des substantivischen Fragepronomens, G. *whos*, nordh. *quas*, D. A. *whom*, nordh. *quam*. Vielfach kann auch das Relativpronomen, sowohl im Nom. wie im Akk., fehlen.

§ 324. Interrogativpronomina.

1. Das substantivische Fragepronomen M. F. *who*, *ho*, N. *what*, nordh. *qua*, *quha*, *quat*, *quhat* (ae. *hwā*, *hwæt* § 149, 1) verlor schon früh den Akk. *hwone*, der durch den Dat. *whom*, *hom*, nordh. *quam*, *quham* (ae. *hwām*, *hwǣm*) ersetzt wird. Der Vokal des namentlich in possessiver Bedeutung gebrauchten Gen. *whos*, *hos*, nordh. *quas*, *quhas* beruht nicht auf ae. *hwæs*, sondern ist aus den Formen des Nom. und des Dat. Akk. übertragen (§ 208, Anm. 4). Der G. D. *whos*, *whom* etc. wird zugleich als Relativpronomen gebraucht. Der Instrumentalis *why*, *forwhy* 'warum' bleibt als Adverb erhalten; zu demselben Stamme gehört auch das Adverb *hou* wie? (ae. *hū*).

Das Ntr. *what*, nordh. *quat* wird im Mittelenglischen nicht bloss substantivisch 'was', sondern auch adjektivisch gebraucht, 'was für ein, welcher', so dass es gewissermassen ein Gegenstück zu dem me. Demonstrativpronomen *þat* (§ 321, 1) bildet.

2. Ae. *hwæðer*, **hweðer* (§ 208, Anm. 10) ergab me. *wheþer*, nordh. *queþer* 'welcher von beiden', das nicht weiter flektiert wird. Als Konjunktion zur Anknüpfung eines indirekten Fragesatzes wird *wheþer*, *queþer* mitunter zu *wher*, *quer* verkürzt.

3. Ae. *hwilc* 'welcher' ergab me. *which*, nordh. *quilk*, das auch als Relativpronomen gebraucht wird (§ 323). Die Flexion beschränkt sich auf die Anfügung eines *-e* im Plural: Sg. *which*, Pl. *whiche*.

§ 325. Pronomina indefinita.

1. Das Fragepronomen *who* kann in der Bedeutung 'irgend einer, jemand' gebraucht werden in der Verbindung: *as who seiþ* (lt. *quasi quis dicat*) 'wie wenn irgend jemand sagen möchte', 'gewissermassen'.

2. Ae. *sum* 'irgend einer' ergab me. *sum*, *som* [u], Pl. *sume*, *some* [u] 'einige, manche', ferner: *somwhat*, nordh. *sumquat* 'irgend etwas'.

3. Wie ae. *man* steht me. *man*, *a man*. Pl. *men* oder in unbetonter Stellung abgeschwächt: *me* für das unbestimmte Fürwort 'man', z. B. *man*, *men*, *me seiþ* man sagt.

4. Ae. *nān* 'keiner' ergab me. *noon*, nordh. *nan*, das sowohl substantivisch als adjektivisch gebraucht werden kann. Vor einem konsonantisch beginnenden Substantiv fällt das auslautende *n* ab: *no*, *na*; vor Vokal wird das *n* oft zu der folgenden Silbe gezogen, z. B. *no noþer* kein anderer.

5. Ae. *ǣnig* 'irgend einer' ergab me. *eni*, neben *ani*, *oni*, das wohl durch den Vokal von ae. *ān* beeinflusst ist. Die ae. Negation *nǣnig* ging verloren.

6. Ae. *āwiht*, *ōwiht*, *aht*, *ōht* 'irgend etwas' ergab me. *auzt*, *ouzt*; die Negation ae. *nawiht*, *nōwiht*, *nāht*, *nōht* me. *nauzt*, *nouzt* 'nichts', als Negationspartikel zu *nat*, *not* 'nicht' verkürzt.

7. Ae. *ahwæder*, *āwder*, *ōhwæder*, *ōwder* 'einer von beiden' ergab me. *auþer*, *ouþer*, *oþer* verkürzt zu *or* 'oder', das nur als Konjunktion gebraucht wird (§ 349, a, 2), ebenso wie die Negation davon: me. *nauþer*, *nouþer*, *noþer*, verkürzt zu *nor* 'noch, auch nicht' (ae. *nāhwæder*, *nāwder*, *nōhwæder*, *nōwder*), § 349, a, 1.

8. Verallgemeinernde Fürwörter (ae. *swā hwā swā* etc. § 150, 9) werden im Mittelenglischen gebildet durch Hinzufügung von *so*, im Nordhumbrischen von *sua* oder *sum* zu den Fragefürwörtern, wozu als weitere Verstärkung noch *euer* hinzutreten kann, also *who so*, *ho so*, abgeschwächt *hose*, *whosoeuer*, nordh. *quasua*, *quasum*, *quasumeuer* wer auch immer, *whatso*, *whatsoeuer*, nordh. *quatsum*, *quatsumeuer* was auch immer, *whichsoeuer* welcher auch immer.

9. Ae. *ǣghwæder*, *ǣgder* ergab me. *eiþer* 'jeder von beiden', mit der Negation: *neiþer* 'keiner von beiden'.

Das ae. Adverb *gehwǣr* 'überall' ergab me. *iwher*, das gewöhnlich durch Vorsetzung von *euer* verstärkt wurde: *eueriwher*, *euerywhere* 'überall'. Ae. *ǣghwǣr* 'überall' blieb nur im Nordhumbrischen: *aiquar*, *eueraiquar* erhalten.

10. Ae. *ǣlc* 'jeder' ergab me. *ech*, *eech*, nordh. *ilk*, das durch Vorsetzung von *euer* und Hinzufügung von *oon*, *ān* verstärkt werden kann zu: *euerich*, *euery* — *echoon*, *euerichoon*, nordh. *euerilk* — *ilkan*, *euerilkan* 'ein jeder'.

11. Ae. *swilc* 'so beschaffen, solch' wurde zu me. *swich*, *such*, nordh. *suilk* oder auch *slik* (aus an. *slīkr*).

Das mittelenglische Verbum.

Vgl. Bülbring, Geschichte der Ablaute der starken Zeitwörter innerhalb des Südenglischen (Quellen und Forschungen, Band 63) Strassburg 1889. — Wackerzapp, Geschichte der Ablaute der starken Zeitwörter innerhalb des Nordenglischen I, Münster 1890. — Odwart Hahn, Zur Verbal- und Nominalflexion bei Robert Burns I, II, III. (Wissenschaftliche Beilage zum Programm der Viktoriaschule). Berlin 1887—1889 (berücksichtigt auch den älteren schottischen Dialekt). — Knopff, Darstellung der Ablautverhältnisse in der schottischen Schriftsprache. Würzburg 1904. — Vogel, Zur Flexion des englischen Verbums im 11. und 12. Jahrhundert. Berlin 1903. — Stratmann, Me. Gr. § 91—111. — Sweet, N. E. G. § 1214 bis 1255. — ten Brink, Ch. Spr. § 127—198.

§ 326. Das mittelenglische Verbum.

Der Unterschied zwischen der starken und schwachen Konjugation ist im Mittelenglischen noch ziemlich streng gewahrt; doch bilden einige ursprünglich starke Verba, namentlich solche, bei denen infolge der sprachlichen Entwicklung der Vokal des Praet. von dem des Praes. nur wenig verschieden war (*ē*, *ę*), ihr Praet. und Part. Praet. durch Anfügung von *-ede*, *-ed*, gehen also in die schwache Konjugation über (§ 331. 333).

Die Ablautreihen der starken Verba haben sich im Mittelenglischen den allgemeinen Lautgesetzen entsprechend weiterentwickelt (§ 327—332) und sind noch ziemlich streng voneinander geschieden. Innerhalb der einzelnen Reihen aber zeigt sich bereits das Streben nach Ausgleichung und Vereinfachung der Formen. Am wenigsten widerstandsfähig erwies sich der Vokal des Pl. Praet., der teils durch den Vokal des Part. Praet. (§ 329. 331), teils durch den des Sg. Praet. verdrängt wurde. Im Nordhumbrischen namentlich war schon am Anfang des 14. Jahrhunderts der Vokal des Sg. Praet. fast überall auch in den Plur. eingedrungen, während im Mittellande und Süden der alte Unterschied zwischen dem Sg. und Pl. Praet. auch im 14. und 15. Jahrhundert noch gewahrt blieb, soweit nicht schon im Altenglischen (in Klasse II^b. VI und bei den ursprünglich reduplizierenden Verben) derselbe Vokal für den Sing. und Plur. gegolten hatte.

Bei den ursprünglich reduplizierenden Verben (§ 333) ist der frühere Unterschied im Vokal des Praet. (ae. teils *ē*,

teils *ēo*) durch den Übergang von ae. *ēo* zu me. *ē* aufgehoben; sie unterscheiden sich also nur noch durch die verschiedenen Praesensvokale. Überdies sind einzelne derselben in die schwache Konjugation übergetreten oder ganz ausser Gebrauch gekommen (§ 333, A. 1).

Der frühere Unterschied in der Tempusbildung der ersten und zweiten schwachen Konjugation (§ 334 f.) ist im Mittelenglischen geschwunden, da das *i* des Praesensstammes der zweiten schwachen Konjugation — ausser im Süden — schon früh abfiel und ae. *ō* im Praet. und Part. Praet. zu me. *e* abgeschwächt wurde. Von der dritten schwachen Konjugation (§ 336) sind im Mittelenglischen nur noch drei Verba in Gebrauch. Der Übergang von *d* zu *t* im Praet. und Part. Praet. der ersten schwachen Konjugation findet ungefähr unter denselben Bedingungen statt wie im Altenglischen; doch tritt jetzt *t* für *d* oft auch ein nach *l*, *m*, *n* und in den Stämmen auf *ld*, *rd*, *nd* (§ 334, l. m). Infolge des Zusammentreffens mehrerer Konsonanten im Praet. und Part. Praet. der langsilbigen Stämme der ersten schwachen Konjugation findet vielfach eine Verkürzung langer Stammvokale statt, so dass dadurch gewissermassen eine neue Art von Ablaut entsteht (§ 334, n).

Die aus dem Altnordischen in das Englische herübergenommenen Verba behalten ihre ursprünglichen Konjugationsformen bei, gehören also teils der starken (§ 329, b. 330, a. 332, a), teils der schwachen Konjugation (§ 334) an; die Verba romanischen Ursprungs aber gehen mit Ausnahme von *striue(n)* (§ 330, a), das selbst germanisches Lehnwort ist, sämtlich nach der schwachen Konjugation (§ 337).

Die Flexion des Verbums ist während der mittelenglischen Zeit gleichfalls vereinfacht worden. Durch die Abschwächung von *a*, *o* in Endsilben zu *e* (§ 228) wurde die Endung der 3. Pl. Ind. Praes., ae. *-aþ*, zu me. *-eþ* im Süden, ae. *-as* (§ 188) zu me. *-es* im Norden Englands, während das Mittelland an Stelle von *-eþ* aus ae. *-aþ* die Endung des Konj. Praes. *-en* auch auf den Pl. Ind. Praes. übertrug. Es unterscheiden sich also die drei Dialektgruppen des Mittelenglischen durch die Endungen der 3. Sg. und des Pl. Ind. Praes. (§ 204,

20): im Norden 3. Sg. und Pl. auf *-es*, im Mittellande 3. Sg. auf *-eþ*, Pl. auf *-en*, im Süden 3. Sg. und Pl. auf *-eþ*.

Die 2. Sg. Imp. ist wie im Altenglischen entweder endungslos oder geht auf *-e* aus, das später verstummt. Der Plural endet im Süden und Mittellande auf *-eþ*, im Norden auf *-es* (§ 338).

Die Endungen des Inf., ae. *-an*, und des Pl. Praet., ae. *-on* wurden zu me. *-en* abgeschwächt, aber sowohl hier wie in der unverändert gebliebenen Endung des Pl. Konj. Praes. Praet., ae. me. *-en* — im Mittellande auch in der Endung des Pl. Ind. Praes. *-en* (s. o.) — fällt das auslautende *n*, namentlich vor konsonantischem Anlaut, schon früh ab; nur in einsilbigen Stämmen erhält es sich etwas länger. Im Norden hatte der Infinitiv schon in altenglischer Zeit sein *n* eingebüsst (§ 188). Als sodann gegen Ende der mittelenglischen Zeit das auslautende *e* überall verstnmmte, war der Inf., sowie der Pl. Praet. und im Mittellande der Pl. Ind. Praes. völlig endungslos, wenn auch das *e* in der Schrift mehrfach beibehalten wurde. Der flektierte Infinitiv (Gerundium) ist im Mittelenglischen nur noch in einigen einsilbigen Stämmen, z. B. *to sene*, *to done* zu erkennen (§ 338).

Das auslautende *n* des Part. Praet. der starken Verba hat sich dagegen im Norden während der ganzen mittelenglischen Zeit erhalten; im Süden aber ist es vielfach abgefallen, so dass hier nordenglische Formen auf *-en* oder *-n* südenglischen auf *-e* gegenüberstehen, z. B. nordengl. *cumen*, *drunken*, *taken*, *tan*, *born*, *slain*, südengl. *ycome*, *ydronke*, *ytake*, *ybore*, *yslawe*.

Die Endung des Part. Praes., ae. *-ende*, blieb im Mittellande zunächst unverändert, während sie im Süden zu *-inde*, später durch Vermischung mit dem Verbalsubstantiv (ae. *-ung*, *-ing*) zu *-inge* wurde, das sehr bald auch in das Mittelland eindrang. Im Norden aber geht das Part. Praes. während der ganzen mittelenglischen Zeit auf *-and* (an. *-andi*) aus.

Der Umlaut in der 2. 3. Sg. Ind. Praes. (§ 178) ist im Mittelenglischen durch Ausgleichung wieder aufgehoben worden; nur bei den bindevokallosen Verben (§ 342) hat er sich im Süden in einigen Formen erhalten. Auch die verkürzten Formen der 2. 3. Sing. Ind. Praes. (§ 178) sind im Mittelenglischen

lischen nur noch im Süden und südlichen Mittellande vereinzelt anzutreffen (§ 338).

Der Wechsel zwischen einfachem und geminiertem Konsonanten im Auslaut des Praesensstammes der starken Verba mit *j*-Praesens (§ 178) und der ursprünglich kurzsilbigen Verba der ersten schwachen Konjugation (§ 183) ist im Mittelenglischen durch Ausgleichung nach der einen oder andern Seite hin beseitigt (§ 338); ebenso hört infolge des Überganges von *a* zu *e* und des Wegfalls des Ableitungsvokals *i* der frühere Unterschied in der Flexion des Praesens der ersten und der zweiten schwachen Konjugation völlig auf (§ 338).

Im Praeteritum der schwachen Verba ist das auslautende *e* bei denjenigen Verben, die den Mittelvokal *e* beibehalten, schon früh abgefallen, so dass sich also z. B. die Formen *herde, bledde, kiste* und *loued, þanked, punisched* gegenüberstehen. Am Enge der mittelenglischen Zeit ist das auslautende *e* auch in der ersten Gruppe verstummt.

Von den Praeteritopraesentien (§ 191) sind im Mittelenglischen einige ausser Gebrauch gekommen, die übrigen regelrecht weiter entwickelt; doch sind auch hier wie im Praet. der starken Verba die Pluralformen, namentlich im Norden, durch die Formen des Sing. verdrängt (§ 341). Bei den Verben auf *-mi* (§ 192) ist der Formenbestand des Verbum substantivum etwas verringert; die übrigen haben sich den allgemeinen Lautgesetzen entsprechend weiterentwickelt (§ 342).

a) Tempusbildung der mittelenglischen Verba.

§ 327. Erste Klasse der starken (ablautenden) Verba

(ae. *e* — *æ* — *ǣ* — *e*).

Im Mittelenglischen wird ae. *e* in offener Silbe zu *ę́* gedehnt (§ 213, c); ae. *æ* wird zu me. *a* (§ 208, a), ae. *ǣ* zu me. *ę̄* (§ 211, b); wir erhalten also die Ablautreihe:

I: *ę̄* — *a* — *ę̄* — *ę́* ,

z. B. *mete(n)* messen — *mat* — *mete* — *meten* (a).

a) Ebenso: *knede(n)* kneten, Part. Praet. *knede(n)*; mit Vokalisierung von pal. *g* [j] zu *i* (§ 213, g. 208, c. 211, h): *weze(n)*, *weien* tragen, wägen (ae. *wegan*) — *wai* — *weie* — *(i)weien*, auch mit schwachem Praet. *weied*.

Die Verba *ete(n)* essen, *frete(n)* fressen haben im Sg. Praet. *ē* aus ae. *æ* § 153, b (**b**). Einige Verba, bei denen Kons. + *r* oder ein *w* dem Wurzelvokal vorausgeht, nehmen im Part. Praet. *o̧* statt *ę̄* an, gehen also in Klasse II über, wie ae. *brecan*, *drepan*, § 154, Anm. 1 (**c**).

b) *ete(n)* essen — *eet* — *ete* — *ete(n)*, ebenso: *frete(n)* fressen.

Anm. 1. Im Süden und südlichen Mittellande haben auch andere Verba dieser Klasse im Sg. Praet. *ee*, z. B. *speek* sprach, *seet* sass, was durch Übertragung des Pluralvokals auf den Sing. zu erklären ist (§ 208, A. 2). Im Norden dringt umgekehrt oft der Vokal des Sing. in den Plural ein, z. B. Pl. Praet. *at(e)*, *spak(e)*, *sat(e)*, *bad(e)*.

c) *wreke(n)* rächen — *wrak* — *wreke* (*wrake*, *wroke*) — *wroken*; *speke(n)* sprechen (ae. *sprecan*, *specan*) — *spak* (*speek*) — *speke* (*spake*, *spoke*) — *spoken*; *trede(n)* treten — *trad* — *trede* (*trade*, *trode*) — *troden*; *weue(n)* weben — *waf* — *weue* (*woue*) — *wouen*.

Grammatischer Wechsel (§ 153, e) ist im Mittelenglischen nur noch in geringem Umfange zu erkennen (**d**). Das Verbum contractum, ae. *sēon* sehen (§ 153, d), bildet seine Formen in den einzelnen Dialekten verschieden aus (**e**). Die Verba mit palatalem Anlaut, ae. *ie* — *ea* — *eā*, *ēa* — *ie* (§ 153 e), haben me. *e*, *i* — *a* — *ā*, *o̧* neben *ę̄* — *e*, *i* (**f**). Die *j*-Praesentia (§ 153, f) behalten den Praesensvokal *i* und die Verdoppelung des anlautenden Stammkonsonanten im Mittelenglischen bei; ae. *licgean* aber ergab nur im Süden me. *liggen* [dž], im Mittellande steht dafür *lye(n)*, im Norden *lig* oder *li* aus ae. *lig-* (**g**).

d) *was*, *wes* war — *were*, *ware*, *wore* sie waren, vgl. § 342. Von ae. *cweðan* sprechen blieb im späteren Mittelenglisch nur der Sg. Praet. *quaþ*, *queþ* (ae. *cwæþ*), gewöhnlich: *quoþ*, *quod he* sprach er; das Kompositum *biqueþe(n)* hinterlassen behielt *þ* in allen Formen: *biquaþ* (*biqueþ*) — *biqueþe* — *biqueþen*.

e) Im Norden und Mittellande: *see(n)* — *sagh*, *sauz* (ae. *seah*), später auch *saw* in Anlehnung an den Plur. Praet. — *sagh*, *saze*, *sawe*, *sowe* (ae. *sāwon*) — *sewe(n)*, *sein* (ae. *gesewen*, *gesegen*), später auch *sene*, *seen* (aus dem ae. Adj. *gesene* ersichtlich), im Süden und südlichen Mittellande: *seen* — *sez*, *seiz*, *sey*, *siz*, *sy* (ae. **seh*, **seah*) — *seze*, *seye*, *size*, *sye* (ae. *sǣgon*) — *iseie* (ae. *gesegen*).

f) *zeue(n), ziue(n)*, ndh. *gif* (aschw. *giva*) geben — *zaf, zeef* — *zaue, zoue, zeue* — *zeue(n), ziue(n)*, ebenso *forzeue(n), forziue(n)* vergeben, *forzete(n), forzite(n)* vergessen, aber mit gutt. *g* (unter dem Einfluss von an. *geta*): *gete(n)* erzeugen, erlangen — *gat* — *gete, gate, gote* — *geten.*

g) *bidde(n)* bitten — *bad, beed* — *bede* — *beden*; *sitte(n)* sitzen — *sat, seet* — *sete* — *seten; lye(n)* liegen, ndh. *lig, ly*, südengl. *liggen* [dž] — *lai* (ae. *læg*) — *leze, leie* (ae. *lægon*) — *leie(n), lain*, (ae. *gelegen*).

Anm. 2. Me. *bidde(n)* bitten (ae. *biddan*) vermischt sich früh mit me. *bede(n)* gebieten (ae. *beodan*), § 331.

§ 328. Zweite Klasse der starken (ablautenden) Verba.

(ae. II^a vor Liquida: *e — æ — ǣ — o*;
II^b vor Nasal: *i — a, ō — ō — u*).

a) Bei den auf *r* ausgehenden oder den auf Kons. + *r* anlautenden Verbalstämmen stimmen die Vokale des Praes. und des Sg. Pl. Praet. mit denen von Klasse I (§ 327) überein; im Part. Praet. wird ae. *o* nach 1200 zu me. *ǭ* gedehnt (§ 222, b); die Reihe lautet also:

II^a vor Liquida: *ē — a — ē — ǭ*,

z. B. *bere(n)* tragen — *bar* *bere* — *bore(n), born* (**a**).

a) Ebenso *tere(n)* zerreissen, *hele(n)* hehlen, *stele(n)* stehlen und die im Alt- oder Mittelenglischen (§ 154, Anm. 1. 327, c) aus Klasse I hierher übergetretenen Verba: *breke(n)* brechen — *brak* (*breek*) — *breke* (*brake, broke*) — *broke(n); drepe(n)* schlagen, *wreke(n)* rächen, *speke(n)* sprechen, *trede(n)* treten, *weue(n)* weben.

Anm. 1. Im Sg. Praet. steht auch hier wie bei der ersten Klasse (§ 327. A. 1) im Süden und südlichen Mittellande oft *ee*, z. B. *beer, teer, breek* neben *bar, tar, brak* (§ 208, Anm. 2). Im Pl. Praet. finden sich mitunter Nebenformen auf *ā* im Norden, *ǭ* im nördlichen Mittellande, die auf ae. **ā* zurückweisen, z. B. *bare, bore* neben *bere* (§ 211, c).

Bei palatalem Anlaut wird ae. *ie — ea — eā, ēa — o* (§ 154, b) zu me. *ē — a — ā, ǭ* neben *ē — ǭ* (**b**).

b) *schere(n)* scheren — *schar* (*scheer*) — *schare, schore, schere* — *schore(n), schorn.*

b) Bei den auf Nasal ausgehenden Verbalstämmen bleibt die ae. Ablautreihe im Mittelenglischen unverändert, doch wird für *u* auch *o* geschrieben:

II^b vor Nasal: *i — a, ō — ō — u, o* [u],

z. B. *nime(n)* nehmen — *nam, noom* — *nome* — *numen, nomen* (**c**).

c) Ebenso, aber mit dem Praesensvokal *u* (§ 154, c): *cume(n)*, *come(n)* kommen — *cam*, *coom* — *come* — *cume(n)*, *come(n)*.

Anm. 2. Me. *nime(n)* nehmen wird allmählich durch *take(n)* (an. *taka*), § 332 verdrängt. Im Kentischen findet sich zu *cume(n)* auch das Praet. *keem*, *keme*.

§ 329. Dritte Klasse der starken (ablautenden) Verba

(ae. III^a vor Nasal + Kons.: *i* — *a*, *o* — *u* — *u*;
III^b vor *h* [χ] oder *r* + Kons.: *eo* — *ea* — *u* — *o*;
III^c vor *l* + Kons.: *e* — *ea* — *u* — *o*:
III^d vor *g*, *s* + Kons.: *e* — *æ* — *u* — *o*).

a) Bei den Verbalstämmen auf *mm*, *mp*, *nn*, *nk* bleibt die Ablautreihe im Mittelenglischen unverändert; doch wird für *u* im Pl. Praet. und Part. Praet. oft *o* geschrieben (§ 224, a). Im Sg. Praet. steht im Norden und Mittellande gewöhnlich *a*, im Süden auch *o*, § 207, a (**a**). Bei den Verbalstämmen auf *ng* wird ae. *a*, *o* im Sg. Praet. im Norden zu *ā*, im Mittellande und Süden zu *ǭ* (§ 207, d) gedehnt (**b**). Bei den Verbalstämmen auf *mb*, *nd* wird ae. *i* im Praes. zu me. *ī* (§ 217, b), ae. *a*, *o* im Sg. Praet. im Norden zu *ā*, im Mittellande und Süden zu *ǭ* (§ 207, d), ae. *u* im Pl. Praet. und Part. Praet. zu me. *ou* [u] (§ 224, b) gedehnt (**c**). Wir erhalten also die Ablautreihen:

III^a vor *mm*, *mp*, *nn*, *nk*: *i* — *a* (*o*) — *u*, *o* [u] — *u*, *o* [u],

z. B. *drinke(n)* trinken — *drank* (*dronk*) — *drunke*, *dronke* — *drunken*, *dronken* (**a**),

vor *ng*: *i* — *ā*, *ǭ* — *u*, *o* [u] — *u*, *o* [u],

z. B. *singe(n)* singen — *sang*, *song* — *sunge*, *songe* — *sungen*, *songen* (**b**),

vor *mb*, *nd*: *ī* — *ā*, *ǭ* — *ou* [ū] — *ou* [ū],

z. B. *binde(n)* binden — *band*, *bond* — *bounde* — *bounden* (**c**).

Die Metathesis des *r* (§ 155, a) wird bei ae. *iernan* laufen unter dem Einfluss von an. *rinna*, *renna* wieder aufgehoben; bei ae. *biernan* brennen tritt Vermischung mit dem schwachen Verbum ae. *bærnan* ein (**d**).

a) Ebenso *swimme(n)* schwimmen, *bilimpe(n)*, *ilimpe(n)* sich ereignen, *biginne(n)* anfangen, *blinne(n)* aufhören, *spinne(n)* spinnen, *winne(n)* kämpfen, gewinnen, *schrinke(n)* zusammenschrumpfen, *sinke(n)* sinken, *stinke(n)* stinken, *swinke(n)* sich abmühen.

Anm. 1. Im Schottischen findet sich das Präet. *bigoupe* ich begann, wohl in Anlehnung an *coupe* ich konnte, § 341.

b) Ebenso *clinge(n)* anhängen, *ringe(n)* läuten, *springe(n)* springen, *stinge(n)* stechen, *swinge(n)* schwingen, *pringe(n)* drängen, *wringe(n)* winden und die altnordischen Lehnwörter: *slinge(n)* schleudern (an. *slöngva*), *flinge(n)* schleudern (an. *flengja*), *dinge(n)* schlagen (an. *dengja*).

c) Ebenso: *finde(n)* finden, *grinde(n)* mahlen, *winde(n)* winden, *climbe(n)* klimmen.

d) *rinne(n)*, *renne(n)* rennen, laufen (an. *rinna*, *renna*) — *ran*, *ron* — *runne*, *ronne* — *runnen*, *ronnen*; *berne(n)* brennen (ae. *bærnan* trans.) — *brende*, *bernde* — *brent*, *bernt*, im Nordhumbrischen auch: *brin*, *bren* (an. *brenna*) — *bran*.

b) Vor *ht* [χt] wurde im Praes. ae. *eo* zu *e*, später vor dem palatal gewordenen *zt* [χ't] zu *i* (§ 214, e). In den übrigen Formen blieb *zt* guttural [χt] und es entwickelte sich davor ein dunkler Gleitlaut *u*, so dass im Sg. Praet. me. *a* aus ae. *ea* zu *au* (§ 209, e), im Part. Praet. und in dem sich daran angleichenden Pl. Praet. ae. *o* zu *ou* (§ 222, f) wurde (e). Vor *r* + Kons. wurde ae. *eo* im Praes. zu me. *e* (§ 214, a), ae. *ea* im Sg. Praet. zu *a* (§ 209, a) vereinfacht; der Vokal des Part. Praet. *o* dringt auch hier in den Pl. Praet. ein (f). Wir erhalten also als Ablautreihen:

III^{b} vor *zt* [χ't, χt]: *i* — *au* — *ou* — *ou*,

z. B. *fizte(n)* fechten — *fauzt* — *fouzte* — *fouzten* (e),

vor *r* + Kons.: *e* — *a* — *o* — *o*,

z. B. *kerue(n)* schneiden — *karf* — *korue* — *koruen* (f).

Einige Verba auf *r* + Kons., insbesondere die mit dem Praesensvokal *u* (§ 155, c), der vor *rn* zu *ou* [ū] gedehnt ist (§ 224, A. 2), sind in die schwache Konjugation übergetreten (g).

f) Ebenso: *werpe(n)* werfen, *sterue(n)* sterben, *smerte(n)* schmerzen, *swerke(n)* dunkel werden, *berke(n)* bellen, *berze(n)* bergen, schützen; mit Praesensvokal *u*, *o* wegen des vorhergehenden *w* (§ 214, b): *wurþe(n)*, *worþe(n)* werden (selten).

g) *wherue(n)* wenden (ae. *hweorfan*) — *wherued*; *mourne(n)* trauern, — *mourned*, *spurne(n)*, *spournen* spornen.

c) Die Verba auf *l* + Kons. stimmen im Sg. Pl. Praet. und Part. Praet. wie im Altenglischen mit denen auf *r* +

Kons. überein. Im Praes. steht ae. me. *e*, so dass die Ablautreihe vor *l* + Kons. im Mittelenglischen mit der vor *r* + Kons. zusammenfällt:

III° vor *l* + Kons.: *e* — *a* — *o* — *o*,

z. B. *helpe(n)* helfen — *halp* — *holpe* — *holpen* (**h**).

Die Verba mit palatalem Anlaut hatten als Praesensvokal ae. *ie* (§ 155, g), woraus me. *e*, seltener *i* wurde. Vor *ld* fand Dehnung von *e* zu *ē* (§ 213, e), von *a* zu *ā*, *ǫ* (§ 209, c), von *o* zu *ǭ* (§ 222, d) statt (**i**).

h) Ebenso: *belle(n)* bellen, Part. Praet. *bollen* aufgebläht, *swelle(n)* schwellen, *delue(n)* graben — *dalf* — *dolue* — *doluen*, *melte(n)* schmelzen, *belzen* vor Zorn anschwellen, *swelze(n)*, *swelwe(n)* oder mit Übergang von *e* zu *o* nach *w* (§ 214, b): *swolwe(n)* verschlingen, Part. Praet. auch schwach: *swolzed*.

i) *zelpe(n)* prahlen — *zalp* — *zolpe* — *zolpen*; *zelle(n)* gellen, später auch schwach: *zelled*; mit Dehnung vor *ld*: *zelde(n)* [ę̄], *zilden* vergelten — *zold* [ǭ], nordh. *zald* [ā] — *zolde* [ǭ] — *zolden* [ǭ].

d) Bei den Verben auf *s* + Kons. wird die Metathesis des *r* (§ 155, h) zum Teil wieder aufgehoben. Der Praesensvokal *e* bleibt unverändert; im Sg. Praet. wird ae. *æ* zu me. *a* (§ 108, a); der Pl. Praet. nimmt aber den Vokal des Part. Praet. *o* an:

III^{d} vor *s* + Kons.: *e* — *a* — *o* — *o*,

z. B. *breste(n)* bersten — *brast* — *broste* — *brosten* (**k**).

Bei den Verben auf *g* + Kons. wird *g* [j] zu *i* vokalisiert (§ 213, g); es zeigt sich aber hier früh Übergang in die schwache Konjugation (**i**).

k) Ebenso: *presche(n)* dreschen, Part. Praet. *proschen*, Praet. auch schwach: *presched*.

l) *breide(n)*, *brede(n)* schwingen (ae. *bregdan*, *brēdan*) — *braid*, später auch *braide*; *abreide(n)* aufspringen, *freine(n)* fragen — *freined*.

§ 330. Vierte Klasse der starken (ablautenden) Verba. (ae. *ī* — *ā* — *i* — *i*).

Ae. *i*, *ī* blieb im Mittelenglischen unverändert (§ 220, a. 217, a); ae. *ā* blieb im Norden *ā*, im Mittellande und Süden wurde es zu *ǫ* (§ 210, a); wir erhalten also die Ablautreihe:

IV: *ī* — *ǭ*, ndh. *ā* — *i* — *i*,

z. B. *write(n)* schreiben — *wroot*, ndh. *wrat* [a] — *write* — *writen* (**a**).

a) Ebenso: *gripe(n)* greifen, *driue(n)* treiben — *droof*, ndh. *draf* — *driue — driue(n); cliue(n)* kleben, anhängen, *swiue(n)* bewegen, *schriue(n)* Busse auferlegen, *bite(n)* beissen, *flite(n)* streiten, *slite(n)* schlitzen, *smite(n)* werfen, schlagen, *bide(n), abide(n)* erwarten, *glide(n)* gleiten, *slide(n)* ausgleiten, *bistride(n)* ein Pferd besteigen, *ride(n)* reiten, *wrīþe(n)* drehen, *rise(n), arise(n)* aufstehen, sich erheben, *agrise(n)* erschrecken, *beswike(n)* betrügen, *rine(n)* berühren (ae. *hrinan*), *schine(n)* scheinen und die Lehnwörter: *þriue(n)* gedeihen (an. *þrifask*), *riue(n)* spalten (an. *rifa*), *striue(n)* streiten (afz. *estriver*).

Anm. 1. In die schwache Konjugation sind übergetreten: *dwine(n)* schwinden — *dwined, sike(n), siche(n)* seufzen — *siked, sized, sizte. spiwe(n)* speien — *spiwed*; auch *smitte, slitte, griped* neben *smoot, sloot, groop.*

Stammauslautendes ae. *g* [γ] nach *ī, i* wurde zu me. pal. *ȝ* [j] (§ 270, b), das auch in den Sg. Praet. eindrang, später *i* (**b**). Die Verba contracta (§ 156, c) haben als Praesensvokal me. *ę́* (aus ae. *ēo*), im Pl. Praet. und Part. Praet. wird *ȝ* zu *i* vokalisiert (**c**).

b) *stize(n), stye(n)* steigen — *staȝ* (ae. *stāh*), *stez, steiȝ — stize, stye — stizen, styen.*

c) *þee(n)* gedeihen, im späteren Mittelenglisch nur im Inf. oder Ind. Praes. belegt, *wree(n)* bedecken — *wreiȝ — wrize, wreze, wreie — wrizen, wrien, iwrie.*

§ 331. Fünfte Klasse der starken (ablautenden) Verba

(ae. V^a: *ēo — ēa — u — o*; V^b: *ū — ēa — u — o*).

Ae. *ēo* wurde zu me. *ę̄* (§ 216, a), ae. *ēa* zu me. *ę́* (§ 212, a): der Vokal des Part. Praet. *o* wurde zu *ǭ* gedehnt (§ 222, b) und auch auf den Pl. Praet. übertragen; die beiden Reihen lauten also:

V^a: *ę̄ — ę́ — ǭ — ǭ*,

z. B. *crepe(n)* kriechen — *creep — crope — cropen* (**a**).

V^b: *ou* [ū] — *ę̄ — ǭ — ǭ*,

z. B. *louke(n)* schliessen — *leek — ioke — loken* (**b**).

a) Ebenso: *bede(n)* bieten — *beed, bad — bode — boden*; *forbede(n)* verbieten (mit *bidde(n)* Kl. I, § 327, g. Anm. 1 vermischt) — *forbeed, forbad — forbede — forboden, forbeden; cleue(n)* spalten — *cleef — cloue — clouen; brewe(n)* brauen — *breew — browe — ibrowen; chewe(n)* kauen, *rewe(n)* reuen, Praet. auch schwach: *rewed*; *schete(n)* schiessen — *scheet — schote — schoten; ȝete(n)* giessen, *flete(n)* fliessen, *grete(n)* weinen — *greet — grete — greten*, auch *groten.*

Anm. 1. Manche Verba haben neben dem starken schon früh ein schwaches Praet., z. B. *crepte, clefte, rewed* etc.

b) Ebenso: *unlouke(n)* öffnen — *vnlek* — *vnloke* — *vnloken; soupe(n)* schlürfen, trinken. Part. Praet. *sopen; schouue(n)* schieben, stossen — *scheef, schoof* — *schoue* — *schoue(n); souke(n)* saugen, *brouke(n)* brauchen, *loute(n)* sich neigen, Praet. schwach: *louted; bouze(n), bouwe(n)* beugen — südengl. *bez, beiz* — *buze, buwe* — Part. fehlt.

Grammatischer Wechsel zwischen *d, þ* und *đ*; *s* [z], *s* und *r* (§ 157, b) ist bei einzelnen Verben noch zu erkennen (c). Stammauslautendes ae. *g* [γ] wird nach *ē* zu me. pal. *ȝ* [j], später *i* (§ 270, b); nach *o* bleibt es guttural und wird später zu *w*, § 270, a (d). Die Verba contracta (§ 157, c) haben im Inf. *ee*, im Sg. Praet. steht pal. *ȝ* [j], später *i*, im Pl. Praet. gutt. *ȝ* [γ], später *w* (e).

c) *seþe(n)* sieden — *seeþ* — *sode* — *soden; chese(n)* wählen — *chees* — *core, chose* — *ycore(n), corn* neben *chose(n); frese(n)* frieren — *frees* — *frore* — *frore(n), frorn; lese(n), forlese(n)* verlieren — *lees, forlees* — *lore, forlore* — *ylore(n), lorn, forlore(n), forlorn* neben *ilosed, lost* (ae. *losian* verloren gehen).

d) *flezе(n), flize(n), flye(n)* fliegen (ae. *fleogan*) — *flez, fliz, fly* — *floze, flowe* — *floze(n), flowen); leze(n), lize(n), lye(n)* lügen, *dreze(n), drye(n)* ertragen.

e) *flee(n)* fliehen (ae. *flēon*) — *flez, fliz, fly* — *floze, flowe* — *flozen, flowen; tee(n)* ziehen.

Anm. 2. Zu *flee(n)* fliehen findet sich auch das schwache Praet. *fledde*, Part. Praet. *(i)fled*, das Sweet (N. E. Gr. § 1294) aus ae. *flēdan* 'fluten' herleitet.

§ 332. Sechste Klasse der starken (ablautenden) Verba (ae. *a* — *ō* — *ō* — *a*).

Im Mittelenglischen bleibt ae. *ō* unverändert (§ 223, a); ae. *a* in offener Silbe wird nach 1200 zu *ā* gedehnt (§ 206, b); die Reihe lautet also:

VI: *a* — *o* — *ō* — *a*.

z. B. *take(n)* nehmen (an. *taka*) — *took* — *toke* — *taken* (a).

a) Ebenso: *fare(n)* fahren, gehen, *graue(n)* graben, *lade(n)* laden, *wade(n)* waten, *ake(n)* schmerzen, *bake(n)* backen, *forsake(n)* verlassen.

Anm. 1. Im Norden wird das intervokalische *k* von *take(n)* oft ausgestossen: *ta* nehmen, Part. Praet. *tan*, vereinzelt auch Praet. *to*.

Anm. 2. Zu dem schwachen Verbum *quake(n)* zittern (ae. *cwacian*) findet sich auch das starke Praet. *quook*.

Ae. *ea* für *a* nach pal. *sc* [sk'] geht zu me. *a*, *a* zurück (b). Stammauslautendes ae. *g* [γ] nach dunklem Vokal bleibt anfangs unverändert *g* [γ], später geht es in *w* (§ 270, a) über (c). Bei den auf *h* ausgehenden Stämmen wird der kontrahierte ae. Praesensvokal *ea* zu me. *ę* (§ 212, a), im Sg. Praet. wird ae. *ōh* [ōχ] zu me. *ouz* [ouχ], später durch den Einfluss des Plur. Praet. auch zu *ow* [ou, ū] (§ 223, d); im Pl. Praet. wird ae. *ō* + *g* [γ] zu me. *ōz* [ōγ], später *ow* [ou] (§ 223, e), im Part. Praet. wird ae. *a* + *g* [γ] zu me. *aw* (§ 206, d); die Nebenform auf ae. *æ* + *g* [j] (§ 158, b) ergibt me. *ai* (§ 208, c) (d). Die Verba ae. *weaxan*, *wascan* haben im Praes. me. *a* aus ae. *ea*, *a*, im Praet. neben *ō* auch *ē*, *e* aus der ae. Nebenform auf *ēo*, § 158, c (e).

b) *schake(n)* schütteln — *schook* — *schoke* — *schaken*; *schaue(n)* schaben — *schoof* — *schoue* — *schauen*.

c) *draze(n)*, *drawe(n)* ziehen — *droz*, *drouz*, später auch *drow* — *droze*, *drowe* — *drazen*, *drawen*; ebenso *gnaze(n)*, *gnawe(n)* nagen.

d) *slee(n)* schlagen, (ae. *slēan*), ndh. *sla*, nordmittelländisch *sloo(n)* (aus andh. *slā*) — *slouz*, später auch *slow* — *sloze*, *slowe* — *slain* (ae. *slæȝen*), südengl. *yslawe* (ae. *slagen*); ebenso *flee(n)* schinden.

e) *waxe(n)* wachsen — *wox*, *wex* (ae. *wōx*, *wēox*) — *woxe*, *wexe* — *waxen*, *woxen* (wegen des vorhergehenden *w*); *wasche(n)* waschen — *wosch*, *wesch* — *wosche*, *wesche* — *waschen*, auch *iweschen*.

Von den Verben auf *n*-Praesens (§ 158, e) hat me. *stande(n)*, *stonde(n)* das *n* im Praes. und Part. Praet. beibehalten, me. *wake(n)* aber geht auf den unerweiterten Stamm *wak-* zurück (f). Von den *j*-Praesentien (§ 150, f. g) behalten einige den Umlaut im Mittelenglischen bei, werfen aber das auf *r* folgende *j* (§ 158, f) ab oder vereinfachen den vor *j* geminierten stammauslautenden Konsonanten (g). Andere bilden ihr Praesens im Mittelenglischen von dem nicht umgelauteten Stamme mit einfachem auslautenden Konsonanten (h).

f) *stande(n)*, *stonde(n)* stehen — *stood* — *stode* — *standen*, *stonden*: *wake(n)*, *awake(n)* wachen, erwachen — *wook*, *awook* — *woke*, *awoke* — *waken*, *awaken*.

g) *swere(n)* schwören (ae. *swerian*) — *swoor* — *swore* — *swore(n)*; *heue(n)* heben (ae. *hebban*) — *hoof* neben *heef* und *haf* (letzteres Analogiebildung zu *zeuen*, *zaf*) — *houe* — *houen* auch schwach: *heued*.

h) *stape(n)* schreiten (ae. *stæppan*, *steppan*, **stap-*) — *stoop* — *stope* — *stapen*; *schape(n)* gestalten (ae. *scieppan*, **scap-*) — *schoop* — *schope*

— *schapen*; *laze(n)*, *lauzhe(n)*, *lawe(n)* lachen (ae. *hliehhan*, **hlah-*) — *louz*, *low* — *loze*, *lowe* — *lauzen*, südengl. auch *lezhe(n)*, *lezze*, *lizze* — *louz*.

Anm. 3. Me. *scaþe(n)* schädigen — *scaþed* scheint, wie gutt. *sc* [sk] zeigt, durch an. *skaða* beeinflusst zu sein.

§ 333. Die reduplizierenden Verba.

Der Vokal des Praet. der reduplizierenden Verba war im Altenglischen teils *ē*, teils *ēo* (§ 159). Da ersteres im Mittelenglischen unverändert blieb (§ 215, a), letzteres zu me. *ē* vereinfacht wurde (§ 216, a), haben sämtliche ursprünglich reduplizierende Verba im Mittelenglischen im Praet. den Stammvokal *ē*. Die Vokale des Praes. und des Part. Praet. sind nach den allgemeinen Lautgesetzen (§ 205 ff.) weiterentwickelt worden (**a—h**).

Einzelne reduplizierende Verba hatten schon im Altenglischen im Praet. Nebenformen nach der schwachen Konjugation, die auch im Mittelenglischen geblieben sind, z. B. *slepte*, *wepte*, *dredde*; hierzu kamen später noch einige andere hinzu. Von den ursprünglich reduplizierenden Verben sind im Mittelenglischen noch vorhanden:

a) Klasse VII, § 160: *holde(n)*, ndh. *hald*, kent. *helde(n)* halten (ae. *healdan*) — *held* — *helde* — *holden*, ndh. *halden*, kent. *helden*; *folde(n)*, ndh. *fald*, kent. *felde(n)* falten; *walde(n)* walten, herrschen — *weld*, dafür gewöhnlich *welde(n)* (ae. *gewieldan*) — *welde*; *falle(n)* fallen — *fell*, *fel*, auch *fil* — *felle* — *fallen*; *walke(n)* walken, gehen — *welk*, auch *walked* — *walken*; *salte(n)* salzen mit schwachem Praet. *salte*.

b) Klasse VIII, § 161: *foon* ergreifen (ae. *fōn*), später *fange(n)*, *fonge(n)* (an. *fanga*) — *feng* — *fangen*, *fongen*; *underfange(n)* empfangen: *hoo(n)* hangen, hängen (ae. *hōn*), später *hange(n)*, *honge(n)* (ae. *hongian*) — *heng*, *hing*, auch schwach: *hanged*, *honged* — *hangen*, *hongen*.

c) Klasse IX, § 162: *hate(n)*, *hote(n)* heissen, befehlen (ae. *hātan*) — *heet* — *haten*, *hoten*, daneben *hizte(n)* heissen, genannt werden — *hizte* er hiess (ae. *hēht* § 162, Anm. 1); *schede(n)* trennen, scheiden ae. *scēadan*, *sceadan*) — Praet. schwach: *schedde*, *schadde*; *swape(n)*, *swope(n)* fegen (ae. *swāpan*) — *sweep* — *swopen*, daneben schwach: *swepe(n)* (ae. *swipian*, *sweopian*) — *swepte*.

d) Klasse X, § 163: *bete(n)* [ē] schlagen (ae. *bēatan*) — *beet* [ē] — *beten*; *lepe(n)* laufen, springen — *leep*, auch schwach: *lepte*; *hewe(n)* [ęu] hauen — *hew* [ęu] — *hewe* — *hewen*.

e) Klasse XI, § 164: *slepe(n)* [e] schlafen (ae. *slǣpan* — *sleep*, *slepte* (ae. *slēp*, *slǣpte*).

f) Klasse XII, § 165: *growe(n)* [ou], nordh. *gru* wachsen (ae. *grōwan*) — *grew, greu — grewe — growe(n), grown; blowe(n)* blühen, *flowe(n)* fliessen, *lowe(n)* brüllen, *rowe(n)* rudern, *wrote(n)* aufwühlen, *swowe(n)* rauschen — *swezȝ — yswowen*, ne. *swoon;* mit *j*-Praesens: *wepe(n)* [ę̄] weinen (ae. *wēpan*) — *weep* neben *wepte — wopen, wept.*

g) Klasse XIII, § 166: *knowen* [ǭ], ndh. *cnau* kennen, wissen (ae. *cnāwan*) — *knew, cneu — knewe — knowe(n)*, ndh. *cnaun*, ebenso: *blowe(n)*, ndh. *blau* blasen, *crowe(n), crau* krähen, *prowe(n), prau* werfen, umwenden, *sowe(n), sau* säen; *snowe(n), snau* schneien — *snew, sneu.*

h) Klasse XIV, § 167: *leten* [ę̄] neben *late(n)* lassen (ae. *lǣtan, *latan*) — *leet — lete — lete(n), late(n)*; *rede(n)* raten, lesen (ae. *rǣdan*) — *redde, radde — red, rad*, ebenso: *drede(n)* fürchten (ae. *ondrǣdan*), *grede(n)* schreien (ae. *grǣdan*).

Anm. 1. Die übrigen reduplizierenden Verba des Altenglischen (ae. *stealdan, wealdan, spannan, bannan, gangan, blandan* § 160, *swūfan* § 162, *brēatan, āhnēapan, gescēatan* § 163, *hwōpan, spōwan, blōtan* § 165, *wawan* § 166, *bōan* § 168), sind im Mittelenglischen nicht mehr vorhanden oder früh ausser Gebrauch gekommen. Me. *fange(n)* wird später durch *cacche(n)* (pik. *cachier*, lt. *captiare*) § 334, me. *walde(n)* durch *welden* (ae. *gewieldan*) *scape(n)* durch *swepe(n)* (ae. *swipian, sweopīan*) verdrängt.

§ 334. Erste schwache Konjugation.

Die Stammvokale der schwachen Verba sind im Mittelenglischen nur soweit verändert, als dies durch die allgemeinen Lautgesetze erfordert war, wonach z. B. ae. *e* in offener Silbe zu me. *ę̄* überging (§ 213, c), z. B. *ere(n)* [ę̄] pflügen (ae. *erian*), ae. *e* vor *nk* zu me. *i* (§ 212, b), z. B. *þinke(n)* denken (ae. *þencan*), ae. *e* + *g* [j] zu me. *ei* (§ 213, g), z. B. *leie(n)* legen (ae. *leg-*), ae. *y* zu me. *u* [ü], *e, i* (§ 226, a), z. B. *kusse(n), kesse(n), kisse(n)* küssen (ae. *cyssan*), ae. *y* + *g* [j] zu me. *y* [ī] (§ 226, c), z. B. *bye(n)* kaufen (ae. *byg-*), ae. *æ* zu me. *ę̄* (§ 211, a), z. B. *dele(n)* teilen (ae. *dælan*), ae. *ēe* zu me. *ę̄* (§ 221, a), z. B. *here(n)* hören (ae. *hīeran*) etc.

Bei den kurzsilbigen Stämmen auf *r* ist das im Altenglischen noch erhaltene *i* [j] im Mittelenglischen gewöhnlich geschwunden, z. B. *ere(n)* pflügen (ae. *erian*), *stire(n)* stören (ae. *styrian*); geblieben ist es aber und auch in das Praet. und Part. Praet. übergegangen in *herie(n)* preisen (ae. *herian*). Bei den übrigen ursprünglich kurzsilbigen Stämmen ist die durch das folgende *j* bewirkte Gemination des auslautenden Stammkonsonanten (§ 170) gewöhnlich in allen Praesensformen

geblieben, z. B. *sette(n)* setzen (ae. *settan*), *redde(n)* retten (ae. *hreddan*), *telle(n)* erzählen (ae. *tellan*), *strecche(n)* strecken (ae. *streccean*) etc. Die Verba auf ae. *bb* (aus *f* [v] + *j*) und *cg* (aus *g* + *j*) bilden aber den Praesensstamm im Mittelenglischen aus den Formen mit einfachem stammauslautenden Konsonanten, z. B. *asweue(n)* einschläfern (ae. *āswebban*, *sweb-*), *leie(n)* legen (ae. *lecgean*, *leg-*), *bye(n)* kaufen (ae. *bycgean*, *byg-*). Nur im Süden bleibt auch hier die Gemination: *legge(n)* [dž] legen, *begge(n)* [dž] kaufen.

Die Bildung des Praet. und Part. Praet. der ersten schwachen Konjugation stimmt im allgemeinen mit der des Altenglischen (§ 170—172) überein. Es bilden also

a) die ursprünglich kurzsilbigen Stämme das Praet. durch Anfügung von *-ede*, später *-ed*, das Part. Praet. durch Anfügung von *-ed* an den Verbalstamm, z. B.

stire(n) aufstören — *stired(e)* — *stired* (a),
asweue(n) einschläfern — *asweued(e)* — *asweued*.

Bei Stämmen auf *t*, *d*, *g* wird, wie im Altenglischen (§ 170, c. d. e), der Mittelvokal ausgestossen und im Part. Praet *tt*, *dd* zu *t*, *d* vereinfacht. Stammauslautendes *g* [j] wird vor *d* zu *i* vokalisiert, z. B.:

sette(n) setzen — *sette* — *(i)set* (b),
redde(n) retten — *redde* — *(i)red*,
leie(n) legen (südengl. *legge(n)* [dž]) — *leide* — *(i)leid*.

a) Ebenso: *ere(n)* pflügen, *dere(n)* schädigen, *were(n)* wehren, aber mit *i*: *herien* preisen — *heried(e)* — *(i)heried*.

b) Ebenso: *lette(n)* hindern, *whette(n)* wetzen.

b) Die ursprünglich langsilbigen Stämme bilden das Praet., wie im Altenglischen (§ 171, a), durch Anfügung von *-de*, das Part. durch Anfügung von *-ed* an den Verbalstamm, z. B.

dele(n) teilen — *delde* — *(i)deled*,
lere(n) lehren — *lerde* — *(i)lered* (c).

Im Part. Praet. wird aber sehr häufig das *e* der Endsilbe ausgestossen, was im Altenglischen nur in den flektierten Formen geschah, und bei Stämmen auf *d* in diesem Falle auslautendes *dd* zu *d* vereinfacht, z. B.:

here(n) hören — *herde* — *(i)herd*,
blede(n) bluten — *bledde* — *(i)bled* (d).

c) Ebenso: *hele(n)* heilen, *stere(n)* steuern, *wene(n)* wähnen, *deme(n)* urteilen — *demde*, später auch *demed* — *(i)demed*, *seme(n)* scheinen, *deze(n)*, *deie(n)*, *dye(n)* sterben (an. *deyja*, ae. **diegan*) — *deide* — *deied*; *drize(n)* *drye(n)* trocknen (ae. *drȳgan*) etc.

d) Ebenso: *fede(n)* füttern, *spede(n)* Erfolg haben, *hide(n)* verbergen *chide(n)* schelten.

Stammauslautendes *p* : *d* wird zu *dd*, *d*, z. B.:

kipe(n) verkünden — *kidde* — *kid* (e).

Stammauslautende Doppelkonsonanz wird, wie im Altenglischen (§ 171, b), im Praet. und Part. Praet. vereinfacht, z. B.:

fille(n) füllen — *filde* — *(i)filled*, *(i)fild* (f).

e) Ebenso: *clepe(n)* kleiden (an. *klǣða*) — *cledde*, *cladde* — *(i)cled*, *(i)clad*; vgl. § 335.

f) Ebenso: *calle(n)* rufen (an. *kalla*).

Nach stimmlosen Konsonanten geht, wie im Altenglischen (§ 171, c), das *d* der Endung in *t* über; bei Stämmen auf *-t* wird *tt* im Auslaut oder nach Konsonant zu *t* vereinfacht, z. B.:

kepe(n) bewahren — *kepte* — *(i)keped*, *(i)kept* (g),
kisse(n) küssen — *kiste* — *(i)kissed*, *(i)kist*,
mete(n) zusammentreffen — *mette* — *(i)met* (h),
caste(n) werfen — *caste* — *(i)cast* (i).

Im Mittelenglischen findet der Übergang von *d* zu *t* aber auch statt nach *u* [v], *s* [z], die nach Abfall des Mittelvokals zu *f*, *s* werden, ferner mitunter nach *l*, *ll*, *n*, *mn* und bei Stämmen auf *ld*, *rd*, *nd*, bei denen der Stammauslaut mit dem *d*, *t* der Endung zu *lt*, *rt*, *nt* verschmilzt, z. B.:

leue(n) verlassen — *lefte* — *(i)leued*, *(i)left* (k),
fele(n) fühlen — *felte* — *(i)felt* (l),
brenne(n) brennen — *brende*, *brente* — *(i)brend*, *(i)brent*,
sende(n) senden — *sente* — *(i)sent* (m).

g) Ebenso die ursprünglich starken Verba *slepe(n)* schlafen § 333, e), *wepe(n)* weinen (§ 333, f), *lepe(n)* springen (§ 333, d), *crepe(n)* kriechen (§ 331, a).

h) Ebenso: *grete(n)* grüssen, *swete(n)* schwitzen.

i) Ebenso: *reste(n)* ruhen, *leste(n)*, *laste(n)* dauern (ae. *lǣstan*), *liste(n)* gelüsten (ae. *lystan*), *pirste(n)* dürsten, *stinte(n)* aufhören.

k) Ebenso: *bileue(n)* zurücklassen (ae. *belǣfan*) und das ursprünglich starke Verbum *cleue(n)* spalten (§ 331, a), aber: *bileue(n)* glauben (ae. *gelīefan*) — *bileued(e)* — *bileued*.

l) Ebenso: *mene(n)* meinen — *mente* — *(i)mened*, *(i)ment*; *lene(n)*

leihen — *lente* — *ilent*, auch *demen* urteilen — *dempte* neben *demed* (§ 334, c), aber: *wene*(*n*) wähnen — *wēnde* — (*i*)*wened*.

m) Ebenso: *wende*(*n*) sich wenden, gehen, *bende*(*n*) beugen, *blende*(*n*) mischen, *bilde*(*n*) bauen — *bilte*, (*i*)*bilt*, *girde*(*n*) gürten — *girte* — (*i*)*girt*.

Infolge des Zusammentreffens zweier Konsonanten beim Antritt der Endungen *-de*, *-d*, *-te*, *-t* werden lange Wurzelvokale im Praet. und Part. Praet. gewöhnlich verkürzt, z. B.:

hēre(*n*) hören — *hĕrde* — *ihĕrd*,
blēde(*n*) bluten — *blĕdde* — *iblĕd*,
fēle(*n*) fühlen — *fĕlte* — *ifĕlt*,
mēte(*n*) zusammentreffen — *mĕtte* — *imĕt* (**n**).

Bei Verben mit dem Stammvokal ae. *ǣ* ergeben sich hierbei Doppelformen auf *a* (ae. Kürzung von *ǣ* zu *æ* = me. *a*) und *e* (me. Kürzung von *ē* aus ae. *ǣ*), § 211, f, z. B.:

lede(*n*) führen — *ladde*, *ledde* — (*i*)*lad*, (*i*)*led*,
leue(*n*) zurücklassen — *lafte*, *lefte* — (*i*)*laft*, (*i*)*left* (**o**).

n) Weitere Beispiele s. unter d) e) g) h) k) l).

o) Ebenso: *sprede*(*n*) ausbreiten und die ursprünglich starken Verba *drede*(*n*) fürchten, *rede*(*n*) lesen, *grede*(*n*) schreien (§ 333, h), *schede*(*n*) scheiden, ausgiessen (§ 333, c), ferner *clepe*(*n*) kleiden (§ 334, e).

Die Stämme auf ae. *nc'*, *ng'*, me. *nch* [ntš], *nge* [ndž] verwandeln den Stammauslaut beim Antritt der Endungen *-de*, *-d*, *-te*, *-t* in palatales *n'*, geschrieben *in*, z. B.:

drenche(*n*) tränken — *dreinte* — (*i*)*dreint*,
mengen mengen — *meinde* — (*i*)*meind* (**p**).

p) Ebenso: *blenche*(*n*) ausweichen, *quenche*(*n*) löschen, *sprenge*(*n*) sprengen.

c) Die konsonantischen Stämme, deren Wurzelvokal nur im Praesens, nicht aber im Praet. und Part. Praet. umgelautet worden ist (§ 172), zeigen im Mittelenglischen die regelrechte lautgesetzliche Entwickelung, z. B. von ae. *eo* vor *ld* zu *ā* im Norden, *ō* im Mittellande und Südwesten, *e* in Kent (§ 209, c), von ae. *ea*, *æ* vor *ȝt* [χt] zu *au* (§ 209, e. 211, g), von ae. *o*, *ō* vor *ȝt* [χt] zu *ou* (§ 222, f. 223, c), von ae. *e* vor *nk* zu *i* (§ 213, b), von ae. *c'* [k'], *c'c'* zu me. *ch* [tš], *k* (§ 263, a), von ae. *g'g'* zu me. *gg* [dž] (§ 264, b), von ae. *g* [j] zu me. *i* (§ 266, f), z. B.:

telle(*n*) erzählen — *talde*, *tolde*, *telde* — *tald*, (*i*)*told*, (*i*)*teld* (**q**),
strecche(*n*) strecken — *strauȝte* — (*i*)*strauȝt* (**r**),

teche(n) lehren — *tauzte* — *itauzt* (**s**),
seke(n), *seche(n)* suchen — *souzte* — *(i)souzt* (**t**),
wirke(n), *wirche(n)* wirken — *wrouzte* — *(i)wrouzt*,
bye(n), kent. *begge(n)* [dž] kaufen — *bouzte* — *(i)bouzt* (**u**),
þinke(n), *þenche(n)* denken — *þouzte* — *(i)þouzt*,
me þinkeþ mich dünkt — *me þouzte*,
bringe(n) bringen — *brouzte* — *brouzt*.

q) Ebenso: *selle(n)* verkaufen, aber: *quelle(n)* töten — *quelde* — *quelled*; *dwelle(n)* wohnen (an. *dvelja*) — *dwelde* — *dwelled*.

r) Ebenso: *recche(n)* reichen, ferner: *lacche(n)* nehmen, ergreifen und das afz. Lehnwort *cacche(n)* fangen (pik. *cachier*) — *cauzte* — *cauzt*.

s) Ebenso: *biteche(n)* übergeben, anvertrauen. Vereinzelt findet sich das Praet. *teched* und im Süden: *teizte, iteizt* (§ 211, A. 3).

t) Ebenso: *biseke(n)*, *biseche(n)* ersuchen, anflehen, *reche(n)*, *recche(n)* sich kümmern.

u) Ebenso: *abye(n)*, kent. *abegge(n)* [dž] erkaufen, büssen.

§ 335. Zweite schwache Konjugation.

Die Stammvokale der Verba der zweiten schwachen Konjugation werden nach den allgemeinen Lautgesetzen weiter entwickelt, also ae. *a* in offener Silbe zu me. *ā* (§ 207, b), z. B. *make(n)* machen (ae. *macīan*), ae. *ea* zu me. *a* (§ 209, a), z. B. *salue(n)* salben (ae. *sealfīan*), ae. *ēa* + *w* zu me. *ęw*, *ęu* (§ 212, e); z. B. *schewe(n)* zeigen (ae. *scēawīan* schauen), ae. *e* — *g* zu me. *ei* (§ 213, g), z. B. *pleie(n)* spielen (ae. *plegīan*).

Das *ī* des Praesens bleibt in den südlichen Dialekten noch eine Zeitlang erhalten, z. B. *makien* machen, *luuyen*, *luvi* lieben, *wonye(n)* wohnen; im Mittellande und Norden fiel es schon früh ab: *make(n)*, *loue(n)*, *wone(n)*.

Im Praet. wurde ae. *-ōde* zu me. *-ede*, im Part. Praet. ae. *-ōd* zu me. *-ed* abgeschwächt; im späteren Mittelenglisch fiel im Praet. das auslautende *e* oft ab, z. B.:

þanke(n) danken — *þanked(e)* — *(i)þanked*,
loue(n) lieben — *loued(e)* — *(i)loued* (**a**).

a) Ebenso: *aske(n)*, *axe(n)* fragen, *salue(n)* salben, *halwe(n)* heiligen, *hate(n)* hassen, *begge(n)* betteln, *spelle(n)* erzählen, *lerne(n)* lernen, *ende(n)* endigen, *clense(n)* reinigen, *schewe(n)* zeigen, *like(n)* gefallen, *folwe(n)* folgen, *sorwe(n)* sorgen, *wundre(n)* sich wundern, *hope(n)* hoffen, *loke(n)* blicken, *wone(n)* wohnen, gewohnt sein, *clope(n)* kleiden (ae. *cladian*) — *cloþed(e)*

(i)cloped vermischt mit *clepen* (an. *klæða*) — *cledde, cladde* — *(i)cled, iclad*, § 334, e.

Mitunter wurde der Mittelvokal *e* im Praet. ausgestossen und auch im Part. Präet. *-ed* zu *-d* verkürzt, z. B.:

pleie(n) spielen — *pleied(e), pleide* — *pleied, pleid*,

zugleich mit Ausstossung von *k* zwischen Vokal:

make(n) machen — *makede, made* — *(i)maked, (i)maad*.

Nach stimmlosen Konsonanten geht in diesem Falle wie in der ersten schwachen Konjugation *d* in *t* über, z. B.: *clepe(n)* rufen, nennen — *clepede, clepte* — *(i)cleped, (i)clept*. *bireue(n)* rauben — *bireued(e), birefte* — *bireued, bireft* etc.

§ 336. Dritte schwache Konjugation.

Von den Verben der dritten schwachen Konjugation sind im Mittelenglischen nur noch vorhanden:

haue(n), ha(n) haben — *hauede(e), hadde, hade* — *(i)had*.

liue(n) leben — *liued(e)* — *liued*,

seie(n), sain sagen — *saide* — *(i)said*.

Anm. Die Infinitive *haue(n), liue(n), seie(n)* sind nicht direkt aus ae. *habban, libban, secgean* herzuleiten, sondern aus den Praesensformen mit einfachem, stammauslautenden Konsonanten (ae. *haf-, lif-, sæg-*): nur im Südenglischen steht *segge(n), zigge(n)* [dż] (ae. *secgean*). Gleichfalls südenglisch ist das Praet. *sede* aus ae. *sǣde* für *sægde*, § 57, k.

§ 337. Die Verba romanischen Ursprungs.

Die aus dem Altfranzösischen in das Mittelenglische herübergenommenen Verba entsprechen in ihrem Lautbestand in der Regel den stammbetonten Formen des afz. Praesens, z. B. *escape(n)* entkommen, *awaite(n)* erwarten, *accuse(n)* anklagen, *declare(n)* erklären, *blame(n)* tadeln, *passe(n)* vorübergehen, *graunte(n)* gewähren, *assoile(n)* freisprechen, *claime(n)* beanspruchen, *remaine(n)* zurückbleiben, *maintene(n)* aufrechthalten, *marien* heiraten, *carien* tragen, *studie(n)* studieren. Bei den Verben auf *-ir* ist fast stets der erweiterte Stamm zu Grunde gelegt, z. B. *finische(n)* endigen, *punischen* bestrafen etc., aber *obeie(n)* gehorchen, *sese(n)* ergreifen. Die endungsbetonten Formen liegen z. B. vor in: *preie(n)* beten, *preise(n)* loben, *reneie(n)* verleugnen, *deneie(n)* leugnen neben *denye(n)*, *moue(n)* bewegen, *proue(n)* beweisen, *couere(n)* bedecken (neben

meue(n), *preue(n)*, *keueren*), *serue(n)* dienen, *deceiue(n)* betrügen, *failen* fehlen etc. Vereinzelt ist der me. Verbalstamm aus dem afz. Part. Praet. abgeleitet, z. B. *peinte(n)* malen, *feinte(n)* ohnmächtig werden neben *feine(n)* heucheln, *anointe(n)* salben, *close(n)* schliessen, *enclose(n)* einschliessen etc.

In der Bildung des Praet. und Part. Praet. folgt das einzige Verbum *striue(n)* streiten (afz. *estriver* aus *estrif*, ahd. *strīt* Streit) der IV. Klasse der ablautenden Verba: *stroof*, nordh. *straf* — *strine* — *striuen* (§ 330, a); alle übrigen Verba romanischen Ursprungs haben sich der schwachen Konjugation angeschlossen und bilden das Praet. durch Anfügung von *-ede*, *-ed*, das Part. Praet. durch Anfügung von *-ed* an den Verbalstamm, z. B.:

blame(n) tadeln — *blamed* — *blamed*,
punische(n) bestrafen — *punisched* — *punisched*,
carie(n) tragen — *caried* — *caried* (a).

a) Ebenso: *escape(n)* entkommen, *robbe(n)* rauben, *acheue(n)* vollenden, *receiue(n)* empfangen, *preue(n)*, *proue(n)* beweisen, *serue(n)* dienen, *chace(n)* jagen, *passe(n)* vorübergehen, *force(n)* zwingen, *plese(n)* gefallen, *sese(n)* ergreifen, *enclose(n)* einschliessen, *aproche(n)* sich nähern, *serche(n)* suchen, *iugge(n)* [dż] urteilen, *arenge(n)* rächen, *forge(n)* schmieden, *assaile(n)* angreifen, *boile(n)* kochen, *assemble(n)* versammeln, *declare(n)* erklären, *couere(n)* bedecken, *claime(n)* beanspruchen, *plaine(n)* klagen, *mainteine(n)* aufrechthalten, *dine(n)* speisen, *gouerne(n)* herrschen — *finische(n)* endigen, *norische(n)* nähren, *florische(n)* blühen, *bitraische(n)*, *bitraie(n)* betrügen — *tarie(n)* zögern, *marie(n)* heiraten, *studie(n)* studieren.

Auch die Stämme auf *t*, *d* oder Kons. + *t*, *d* hängen regelmässig *-ed* an, ohne, wie es bei den entsprechenden Verben germanischen Ursprungs der Fall ist (§ 334, b. d. e. h. i) Kontraktion eintreten zu lassen, z. B.:

awaite(n) erwarten — *awaited* — *awaited*,
departe(n) abreisen — *departed* — *departed*
defende(n) verteidigen — *defended* — *defended* (b).

Nur die auf langen Vokal oder Diphthong ausgehenden Stämme werfen im Praet. oft den Mittelvokal aus und haben dann die Endung *-de*; die auf Diphthong ausgehenden haben auch im Part. Praet. oft *-d* für *-ed*, z. B.:

preie(n) bitten — *preied*, *preide* — *preied*, *preid* (c),
crye(n) schreien — *cryed*, *cryde* — *cryed* (d).

b) Ebenso: *debate(n)* streiten, *coueite(n)* begehren, *succede(n)* nachfolgen, *taste(n)* schmecken, *areste(n)* zurückhalten, *graunte(n)* gewähren, *assente(n)* beistimmen, *acorde(n)* gewähren, *comaunde(n)* befehlen, Praet. *comaunded* und *comaunde*.

Anm. 1. Die Part. Praet. *enoint* gesalbt, *paint* gemalt neben *anointed*, *painted* sind direkt aus dem Französischen entlehnt.

c) Ebenso: *paie(n)* zufriedenstellen, bezahlen, *affraie(n)* erschrecken, *assaie(n)* versuchen, *bitraie(n)* verraten neben *bitraischen*, § 337. a, *delaie(n)* aufschieben, *anoie(n)* ärgern.

d) Ebenso: *espye(n)* erspähen, *defye(n)* herausfordern.

Das Verbum *cacche(n)* fangen (afz. *cachier*) bildet seine Formen nach Analogie von *lacche(n)* (§ 334, r), also:

cacche(n) fangen — *cauzte* — *icauzt*.

b) Flexion des Verbums im Mittelenglischen.

§ 338. Flexion des Praesens im Mittelenglischen.

Die Endungen des Sg. Ind. Praes. der starken Verba und der Verba der ersten schwachen Konjugation, ae. *-e*, *-est*, *-eþ* (§ 177), bleiben im Mittelenglischen im Süden und Mittellande unverändert; im Norden geht, wie in altenglischer Zeit (§ 188), die 3. Sg. und gewöhnlich auch die 2. Sg. auf *-es* aus, die 1. Sg. auf *-e* (ae. *-u*, *-e*), also: *binde*, *bindest*, *bindeþ*, ndh. *binde*, *bindes*, *bindes*. Auch die Endungen der zweiten schwachen Konjugation, ae. *-ie*, *-ast*, *-aþ* (§ 184), ndh. *-iu*, *-as*, *-as* (§ 188), sind nach dem Abfall des *i* (§ 335) und dem Übergange von *a* zu *e* (§ 228) zu me. *-e*, *-est*, *-eþ*, ndh. *-e*, *-es*, *-es* geworden, also mit den Endungen der übrigen Verbalklassen zusammengefallen, z. B. *loue* (südengl. auch *louie*), *louest*, *loueþ*, ndh. *loue*, *loues*, *loues*. Die Verba romanischen Ursprungs haben dieselben Endungen, z. B. *passe*, *passest*, *passeþ*; *crie*, *criest*, *crieþ*, ndh. *passe*, *passes*, *passes*; *crie*, *cries*, *cries*.

Bei den *j*-Praesentien der starken Verba und den ursprünglich kurzsilbigen Stämmen der ersten schwachen Konjugation ist der Wechsel zwischen geminiertem und einfachem stammauslautenden Konsonanten oder zwischen *vj* und *v* (§ 180. 183) durch Verallgemeinerung der einen oder anderen Form beseitigt, z. B. *sitte*, *sittest*, *sitteþ*; *telle*, *tellest*, *telleþ*;

herie, heriest, herieþ — heue, heuest, heueþ; lauze, lauzest, lauzeþ; lye, lyest, lyeþ; swere, swerest, swereþ, ndh. *sitte, sittes, sittes* etc.

Der Umlaut in der 2. 3 Sg. Ind. Praes. (§ 178) fällt im Mittelenglischen fort, z. B. *falle, fallest, falleþ; fare, farest, fareþ* etc. Nur bei den bindevokallosen Verben hat sich der Umlaut im Süden noch erhalten, z. B. *do, dest, deþ; go, gest, geþ*; vgl. § 342.

Die verkürzten Formen der 2. 3. Sg. Ind. Praes. (§ 178) haben sich bei Stämmen auf *t, d, s* nur im Süden und südlichen Mittellande noch erhalten, z. B. *sitte, sitst, sit; ride, ritst, rit; binde, bintst, bint; stande, stantst, stant; rise, rist, rist*, aber ndh. *sitte, sittes, sittes* etc. Bei den kontrahierten Verben (§ 179) ist das *e* der Endung überall geschwunden, z. B. *see, seest, seeþ,* ndh. *see, sees, sees*; mitunter wird auch bei anderen, auf langen Vokal oder Diphthong ausgehenden Verben das *e* ausgestossen, z. B. *lye, ly(e)st, ly(e)þ,* ndh. *li (lig), lis, lis; sai(e), sai(e)st, saiþ,* ndh. *sai, sais, sais.* Kontraktion findet ferner statt in: *haue, hast, haþ,* ndh. *ha(ue), has, has,* im Nordhumbrischen auch in: *knau, knaus, knaus* u. ä., *take, tas, tas; make, mas, mas* neben *takes, makes.*

Die Endung des Pl. Ind. Praes., ae. *-aþ* (§ 177), ndh. *-as* (§ 188), in der zweiten schwachen Konjugation *-iaþ* (§ 184), ndh. *-ias* (§ 188), wurde infolge des Überganges von *a* zu *e* (§ 228) und des Abfalls des *i* der zweiten schwachen Konjugation (§ 335) zu me. *-eþ,* ndh. *-es*; sie fiel also mit der Endung der 3. Sg. zusammen. Die Endung *-eþ* für den Pl. Ind. Praes. blieb aber nur im Süden erhalten; im Mittellande wurde sie durch die Endung des Pl. Konj. Praes. *-en,* später *-e* ersetzt, so dass sich jetzt in der Endung des Pl. Ind. Praes. die drei Dialektgruppen voneinander streng unterscheiden: nordh. *bindes, loues,* mittelld. *binde(n), loue(n),* südl. *bindeþ, loueþ* oder *louieþ.* Im Nordhumbrischen lautet die Pluralendung *-e,* wenn ein Personalpronomen als Subjekt unmittelbar vorhergeht, z. B. *þei binde.*

Bei den Verbis contractis (§ 179) ist auch hier das *-e* der Endung geschwunden, z. B. *sees, see(n), seeþ.* Nach anderen vokalisch ausgehenden Stämmen ist es im Süden und Mittel-

lande gewöhnlich geblieben, z. B. *lye(n)*, *lyeþ*; *saie(n)*, *saieþ* oder *seggeþ*, ebenso *haue(n)*, *haueþ*; im Norden aber bildet auch hier Kontraktion die Regel, z. B. *lis*, *sais*, *has*, *knaus*, *mas*, *tas* (neben *makes*, *takes*).

Der Konj. Praes. behält im Mittelenglischen in allen Dialekten im Sg. die Endung *-e*, im Pl. *-en*, später *-e*, z. B. *binde*, *binde(n)*, kontrahiert *see*, *see(n)*.

Die 2. Sg. Imp. ist, wie im Altenglischen, bei den starken Verben und den langsilbigen Stämmen der ersten schwachen Konjugation endungslos, z. B. *tak*, *help*, *her*, *see*; bei den *j*-Praesentien der starken Verba (§ 180) und den ursprünglich kurzsilbigen Stämmen der ersten schwachen Konjugation (§ 183) steht die Endung *-e*, z. B. *sitte*, *sette*, *telle*; auch die Verba der zweiten schwachen Konjugation haben *-e* (aus ae. *-a*), z. B. *loue*, ebenso die Verba romanischen Ursprungs, z. B. *passe*, *crie*. Im Nordhumbrischen ist das auslautende *-e* auch hier früh verstummt, z. B. *sit*, *set*, *tel*, *graunt*. Der Plural endet im Süden und Mittellande auf *-eþ*, im Norden auf *-es*, z. B. *bindeþ*, *helpeþ*, *hereþ*, *loueþ*, *passeþ*, *crieþ*, ndh. *bindes*, *helpes*, *heres*, *loues*, *passes*, *cries*, kontrahiert *seeþ*, *sai(e)þ*, *ly(e)þ*, nordh. *sees*, *sais*, *lis*, auch *mas*, *tas*.

Die Endung des Infinitiv, ae. *-an*, ist zu me. *-en* abgeschwächt; das auslautende *n* war aber im Nordhumbrischen schon in altenglischer Zeit abgefallen und schwindet allmählich auch im Mittellande und Süden; nur in einsilbigen Formen erhält es sich etwas länger, z. B. *binde(n)*, nordh. *bind(e)*, kontrahiert *see(n)*, *seie(n)*, *sai(n)*, *han*, *ha*, *a* neben *haue(n)*, nordh. *ma*, *ta* neben *mak(e)*, *tak(e)*. Das *i* der zweiten schwachen Konjugation ist ausgefallen; nur im Süden hat es sich eine Zeitlang erhalten und ist auch mitunter auf romanische Verba übertragen worden, z. B. *make(n)*, *loue(n)*, südengl. *makie(n)*, *louie(n)*, auch: *graunti*, *armi*.

Die flektierte Form des Infinitivs, ae. *-anne*, hat sich im Mittelenglischen nur nach einsilbigen Stämmen mit Vereinfachung des *n* erhalten, z. B. *to sene*, *to saine*, auch bei den bindevokallosen Verben, z. B. *to done* (§ 342).

Das Part. Praes. behält in der Übergangszeit im Mittellande die ae. Endung *-ende*, im Süden tritt dafür *-inde* ein.

Bald aber wird im Süden und im Mittellande der Ausgang des Verbalsubstantivs *-inge* (ae. *-ung, -ing*) auch auf das Part. Praes. übertragen, während im Nordhumbrischen das Part. Praes. stets auf *-and* (aus an. *-ande*) ausgeht, z. B. *bindinge, sekinge, makinge, passinge, cryinge*, ndh. *bindand, seand, makand, passand, criand* etc.

Wir erhalten demnach für die Flexion des mittelenglischen Praesens etwa im 14. Jahrhundert folgende Paradigmen:

A. Starke Verba.

Praesens	*binde(n)* binden (ae. *bindan*)			*see(n)* sehen (ae. *sēon*).		
	Norden	Mittelland	Süden	Norden	Mittelland	Süden
Ind. 1. Sg.	*bind(e)*	*binde*	*binde*	*see*	*see*	*see*
2. Sg.	*bindes*	*bindest*	*bintst*	*sees*	*seest*	*seest*
3. Sg.	*bindes*	*bindeþ*	*bint*	*sees*	*seeþ*	*seeþ*
1. 2. 3. Pl.	*bindes*	*binde(n)*	*bindeþ*	*sees*	*see(n)*	*seeþ*
Konj. Sg.	*bind(e)*	*binde*	*binde*	*see*	*see*	*see*
Pl.	*bind(en)*	*binde(n)*	*binde(n)*	*see*	*see(n)*	*see(n)*
Imp. 2. Sg.	*bind*	*bind*	*bind*	*see*	*see*	*see*
2. Pl.	*bindes*	*bindeþ*	*bindeþ*	*sees*	*seeþ*	*seeþ*
Inf.	*bind*	*binde(n)*	*binde(n)*	*see*	*see(n)*	*see(n)*
Part.	*bindand*	*bindinge*	*bindinge*	*seand*	*seinge*	*seinge*

Praesens	*sitte(n)* sitzen (ae. *sittan*)			*lye(n)* liegen (ae. *licgean*)		
	Norden	Mittelland	Süden	Norden	Mittelland	Süden
Ind. 1. Sg.	*sit(te)*	*sitte*	*sitte*	*lig, li*	*lye*	*ligge*
2. Sg.	*sittes*	*sittest*	*sitst*	*liges, lis*	*ly(e)st*	*lyst*
3. Sg.	*sittes*	*sitteþ*	*sit*	*liges, lis*	*ly(e)þ*	*lyþ*
1. 2. 3. Pl.	*sittes*	*sitte(n)*	*sitteþ*	*liges, lis*	*lye(n)*	*liggeþ*
Konj. Sg.	*sitte*	*sitte*	*sitte*	*lig, li*	*lye*	*ligge*
Pl.	*sitte(n)*	*sitte(n)*	*sitte(n)*	*lige, li*	*lye(n)*	*ligge(n)*
Imp. 2. Sg.	*sit(te)*	*sitte*	*sitte*	*lig, li*	*lye*	*lye*
2. Pl.	*sittes*	*sitteþ*	*sitteþ*	*liges, lis*	*lyeþ*	*liggeþ*
Inf.	*sit*	*sitte(n)*	*sitte(n)*	*lig, li*	*lye(n)*	*ligge(n)*
Part.	*sittand*	*sittinge*	*sittinge*	*li(g)and*	*lyinge*	*liggingе*

Praesens	*take(n)* nehmen (an. *taka*)			*knowe(n)* wissen (ae. *cnāwan*)		
	Norden	Mittelland	Süden	Norden	Mittelland	Süden
Ind. 1. Sg.	*tak, ta*	*take*	*take*	*knau*	*knowe*	*knowe*
2. Sg.	*takes, tas*	*takest*	*takest*	*knaus*	*knowest*	*knowest*
3. Sg.	*takes, tas*	*takeþ*	*takeþ*	*knaus*	*knoweþ*	*knoweþ*
1. 2. 3. Pl.	*takes, tas*	*take(n)*	*takeþ*	*knaus*	*knowe(n)*	*knoweþ*
Konj. Sg.	*tak(e), ta*	*tak(e)*	*tak(e)*	*knau*	*knowe*	*knowe*
Pl.	*tak(en), ta*	*take(n)*	*take(n)*	*knau*	*knowe(n)*	*knowe(n)*
Imp. 2. Sg.	*tak, ta*	*tak*	*tak*	*knau*	*know*	*know*
2. Pl.	*takes, tas*	*takeþ*	*takeþ*	*knaus*	*knoweþ*	*knoweþ*
Inf.	*tak, ta*	*take(n)*	*take(n)*	*knau*	*knowe(n)*	*knowe(n)*
Part.	*takand*	*takinge*	*takinge*	*knauand*	*knowinge*	*knowinge*

B. Schwache Verba.

Praesens	*here(n)* hören (ae. *hīeran*)			*make(n)* machen (ae. *macīan*)		
	Norden	Mittelland	Süden	Norden	Mittelland	Süden
Ind. 1. Sg.	*her(e)*	*here*	*here*	*mak(e), ma*	*make*	*mak(i)e*
2. Sg.	*heres*	*herest*	*herest*	*makes, mas*	*makest*	*makest*
3. Sg.	*heres*	*hereþ*	*hereþ*	*makes, mas*	*makeþ*	*makeþ*
1. 2. 3. Pl.	*heres*	*here(n)*	*hereþ*	*makes, mas*	*make(n)*	*mak(i)eþ*
Konj. Sg.	*her(e)*	*here*	*here*	*mak(e), ma*	*mak(e)*	*mak(i)e*
Pl.	*her(en)*	*here(n)*	*here(n)*	*make(n), ma*	*make(n)*	*mak(i)e(n)*
Imp. 2. Sg.	*her*	*her*	*her*	*mak(e), ma*	*make*	*make*
2. Pl.	*heres*	*hereþ*	*hereþ*	*makes, mas*	*makeþ*	*mak(i)eþ*
Inf.	*her(e)*	*here(n)*	*here(n)*	*mak(e), ma*	*make(n)*	*mak(i)e(n)*
Part.	*herand*	*heringe*	*heringe*	*makand*	*makinge*	*makinge*

Praesens	*haue(n)* haben (ae. *habban*)			*seie(n)* sagen (ae. *secgean*)		
	Norden	Mittelland	Süden	Norden	Mittelland	Süden
Ind. 1. Sg.	*haf, ha*	*haue, ha*	*haue*	*sai*	*seie*	*segge*
2. Sg.	*haues, has*	*ha(ue)st*	*hast*	*sais*	*sei(e)st*	*seist*
3. Sg.	*haues, has*	*haueþ, haþ*	*haþ*	*sais*	*seiþ*	*seiþ*
1. 2. 3. Pl.	*haues, has*	*haue(n), ha(n)*	*haueþ*	*sais*	*seie(n), sein*	*seggeþ*
Konj. Sg.	*haue, ha*	*haue, ha*	*haue*	*sai*	*seie*	*segge*
Pl.	*haue(n), ha*	*haue(n), ha(n)*	*haue(n)*	*sai*	*seie(n)*	*segge(n)*
Imp. Sg.	*haue, ha*	*haue, ha*	*haue*	*sai*	*seie*	*segge*
Pl.	*haues, has*	*haueþ, haþ*	*haueþ*	*sais*	*seieþ*	*seggeþ*
Inf.	*haf, ha, a*	*haue(n), ha(n), a*	*haue(n)*	*sai*	*seie(n), sain*	*segge(n)*
Part.	*hauand*	*hauinge*	*hauinge*	*saiand*	*seiinge*	*segginge*

Praesens	*passe(n)* vorbeigehen (afz. *passer*)			*crye(n)* schreien (afz. *crier*)		
	Norden	Mittelland	Süden	Norden	Mittelld.	Süden
Ind. 1. Sg.	*pas(se)*	*passe*	*passe*	*cri(e)*	*crye*	*crye*
2. Sg.	*passes*	*passest*	*passest*	*cries*	*cryest*	*cryest*
3. Sg.	*passes*	*passeþ*	*passeþ*	*cries*	*cryeþ*	*cryeþ*
1. 2. 3. Pl.	*passes*	*passe(n)*	*passeþ*	*cries*	*crye(n)*	*cryeþ*
Konj. Sg.	*pas(se)*	*passe*	*passe*	*cri(e)*	*crye*	*crye*
Pl.	*pas(sen)*	*passe(n)*	*passe(n)*	*cri(en)*	*crye(n)*	*cryen*
Imp. Sg.	*pas(se)*	*passe*	*passe*	*cri(e)*	*crye*	*crye*
Pl.	*passes*	*passeþ*	*passeþ*	*cries*	*cryeþ*	*cryeþ*
Inf.	*pas(se)*	*passe(n)*	*passe(n)*	*cri(e)*	*crye(n)*	*crye(n)*
Part.	*passand*	*passinge*	*passinge*	*criand*	*cryinge*	*cryinge*

§ 339. Flexion des Praeteritums der starken Verba.

Die 1. 3. Sg. Ind. Praet. der starken Verba blieb im Mittelenglischen endungslos, und auch die Endung *-e* der 2. Sg. fiel — im Norden früher, im Süden später — ab. Der Stammvokal der 2. Sg. Ind. war der des Plur., aber es dringt, zuerst im Norden, etwas später auch im Mittellande und Süden, der Ablautvokal der 1. 3. Sg. auch in die 2. Sg. ein, z. B. *band*, *bounde*, *band*, nordh. *band*, *band*, *band*.

Die Endung des Pl. Ind., ae. *-on*, wird zu me. *-en* abgeschwächt, das sehr früh das auslautende *n* verlor, z. B. *bounde(n)*. Im Nordhumbrischen ist auch das auslautende *e* im 14. Jahrhundert schon verstummt und überdies der Ablautvokal der 1. 3. Sg. auch auf den Plur. übertragen worden, so dass dort schon im 14. Jahrhundert der Ind. Praet. der starken Verba unveränderlich war, z. B. *band*.

Der Konj. Praet. hat, wie im Altenglischen (§ 177), im Sg. *-e*, im Pl. *-en*, später *-e*, z. B. *bounde*, *bounde(n)*. Im Nordhumbrischen ist der Konjunktiv von dem Indikativ nicht verschieden, z. B. *band*.

Im Part. Praet. ist die ae. Vorsilbe *ge-* im Süden und südlichen Mittellande als *i-*, *y-* gewöhnlich noch erhalten, im Norden ist sie stets abgefallen. Die Endung des Part. Praet. der starken Verba, ae. *-en*, bleibt im Mittelenglischen zunächst unverändert. Das auslautende *n* fällt im Süden später gewöhnlich ab; im Norden bleibt es erhalten; es wird aber

dort, soweit möglich, das *e* der Endsilbe ausgestossen, z. B. südengl. *ibounde*, *idronke*, *ibore*, *ilore*, *iseie*, *ileie*, *islawe*, *itake*, nordh. *bounden*, *dronken*, *born*, *lorn*, *sein*, *seen*, *lein*, *slain*, *tan*. Im Mittellande herrscht Schwanken; das nördliche Mittelland schliesst sich gewöhnlich dem Norden, das südliche dem Süden an. Es sind daher in den folgenden Paradigmen — ausser bei *see(n)* — nur die Formen für den Norden und den Süden angegeben.

Die Deklination des Part. Praet. hat aufgehört; nur in der Uebergangszeit findet sich vereinzelt ein Plur. auf *-e*, z. B. *forsworene* : *iborene* : *icorene* : *forlorene* Poema Mor. 103—106.

Praeteritum	*binde(n)* binden		*see(n)* sehen			*sitte n)* sitzen	
	Norden	Süden	Norden	Mittelld.	Süden	Norden	Süden
Ind. 1. Sg.	*band*	*bond*	*sagh*	*sauz*	*siz, sy*	*sat*	*seet*
2. Sg.	*band*	*bounde*	*sagh*	*sawe*	*sye*	*sat*	*sete*
3. Sg.	*band*	*bond*	*sagh*	*sauz*	*siz, sy*	*sat*	*seet*
1. 2. 3. Pl.	*band*	*bounde(n)*	*sagh*	*sawe(n)*	*size, sye*	*sat*	*sete(n)*
Konj. Sg.	*band*	*bounde*	*sagh*	*sawe*	*size, sye*	*sat*	*sete*
Pl.	*band*	*bounde(n)*	*sagh*	*sawe(n)*	*size, sye*	*sat*	*sete(n)*
Part.	*bunden*	*ibounde*	*seen*	*seen(e)*	*iseie*	*seten*	*isete*

Praeteritum	*lye(n)* liegen		*take(n)* nehmen		*knowe(n)* wissen	
	Norden	Süden	Norden	Süden	Norden	Süden
Ind. 1. Sg.	*lai*	*lai*	*took*	*took*	*kneu*	*knew*
2. Sg.	*lai*	*lye*	*took*	*toke*	*kneu*	*knewe*
3. Sg.	*lai*	*lai*	*took*	*took*	*kneu*	*knew*
1. 2. 3. Pl.	*lai*	*lye(n)*	*took*	*toke(n)*	*kneu*	*knewe(n)*
Konj. Sg.	*lai*	*lye*	*took*	*toke*	*kneu*	*knewe*
Pl.	*lai*	*lye(n)*	*took*	*toke(n)*	*kneu*	*knewe(n)*
Part.	*lain*	*ileie*	*taken, tan*	*itake*	*knaun*	*knowen*

§ 340. Flexion des Praeteritums der schwachen Verba.

Die Endungen des Sg. Ind. Praet. der schwachen Verba, ae. *-e*, *-est*, *-e*, bleiben im Mittelenglischen zunächst unverändert, die Endung des Pl., ae. *-on*, wird zu me. *-en*, später *-e*, z. B. *herde*, *herdest*, *herde*, *herde(n)*; *kiste*, *kistest*, *kiste*, *kiste(n)*. Bei denjenigen schwachen Verben aber, welche im Mittelenglischen den Mittelvokal *e* beibehalten, also bei den kurzsilbigen Stämmen der ersten, bei den meisten Verben der

zweiten schwachen Konjugation und bei den romanischen Verben, ist das auslautende *e* in der 1. 3. Sg. und auch im Pl. schon früh verstummt: die Endung der 2. Sg. *-est* bleibt aber gewöhnlich noch erhalten, z. B. *wered(e)*, *weredest*, *wered(e)*, *wered(en)*, *panked*, *pankedest*, *panked*, *panked(en)*, *graunted*, *grauntedest*, *graunted*, *graunted(en)*, *punisched*, *punischedest*, *punisched*, *punisched(en)*. Im Nordhumbrischen ist bei allen schwachen Verben das auslautende *e* und oft auch die Endung *-est* abgefallen, sodass der ganze Ind. Praet. unverändert bleibt, z. B. *herd*, *kist*, *þanked*, *graunted*, *punisched*.

Der Konj. Praet. der schwachen Verba endet im Sg. auf *-e*, im Pl. auf *-en*, später *-e*. Bei den auf *-ed* ausgehenden Verben und im Nordhumbrischen fallen die Endungen auch hier früh ab, so dass also — abgesehen von der 2. Sg. — der Konjunktiv mit dem Indikativ übereinstimmt, z. B. *herde*, *herde(n)*; *kiste*, *kiste(n)*, nordh. *herd*, *kist* — *wered(e)*, *wered(en)*; *panked*, *pankede(n)*; *graunted*, *grauntede(n)*; *punisched*, *punischede(n)*.

Das Part. Praet. bleibt unveränderlich, z. B. *herd*, *kist*, *þouzt*, *wered*, *þanked*, *graunted*, *punisched* etc.

Praet.	*here(n)* hören		*kisse(n)* küssen		*hauc(n)* haben		*seie(n)* sagen	
	N.	M. S.	N.	M. S.	N.	M. S.	N.	M. S.
Ind 1. Sg.	*herd*	*herde*	*kist*	*kiste*	*had*	*had(d)e*	*said*	*saide*
2. Sg.	*herd*	*herdest*	*kist*	*kistest*	*had*	*had(d)est*	*said*	*saidest*
3 Sg.	*herd*	*herde*	*kist*	*kiste*	*had*	*had(d)e*	*said*	*saide*
1. 2. 3. Pl.	*herd*	*herde(n)*	*kist*	*kiste(n)*	*had*	*had(d)e(n)*	*said*	*saide(n)*
Konj Sg.	*herd*	*herde*	*kist*	*kiste*	*had*	*had(d)e*	*said*	*saide*
Pl.	*herd*	*herde(n)*	*kist*	*kiste(n)*	*had*	*had(d)e(n)*	*said*	*saide(n)*
Part.	*herd*	*iherd*	*kist*	*ikist*	*had*	*ihad*	*said*	*isaid*

Praeteritum	*were(n)* verteidigen	*make(n)* machen	*þanke(n)* danken	*crye(n)* schreien
Ind. 1. Sg.	*wered(e)*	*maked*, *made*	*þanked*	*cryed*, *cryde*
2. Sg.	*weredest*	*maked(est)*, *madest*	*þanked(est)*	*cryed*, *crydest*
3. Sg.	*werede*	*maked*, *made*	*þanked*	*cryed*, *cryde*
1. 2. 3. Pl.	*wered(en)*	*maked(en)*, *made(n)*	*þankede(n)*	*cryed*, *cryde(n)*
Konj. Sg.	*wered(e)*	*maked*, *made*	*þanked*	*cryed*, *cryde*
Pl.	*wered(en)*	*maked(en)*, *made(n)*	*þankede(n)*	*cryed*, *cryde(n)*
Part.	*wered*	*(i)maked*, *(i)maad*	*(i)þanked*	*(i)cryed*

§ 341. Die Praeterito-praesentia im Mittelenglischen.

Von den Praeteritopraesentien des Altenglischen (§ 191) sind einige (ae. *geneah*, *ann*, *dēag*) im Mittelenglischen allmählich ausser Gebrauch gekommen; die übrigen (ae. *mæg*, *sceal*, *cann*, *þearf*, *dearr*, *wāt*, *āh*, *mōt*, im Norden auch *mon* (an. *mon*) blieben erhalten und weisen etwa folgende Formen auf:

Praesens	ae. *mæg* ich mag		ae. *sceal* ich soll		an. *mon* ich muss	ae. *can* ich kann	
	Nd.	Mld. Sd.	Nd.	Mld. Sd	Nd.	Nd.	Mld. Sd.
Ind. 1. Sg.	*mai*	*mai*	*sal*	*schal*	*mon*	*can*	*con*
2. Sg.	*mai*	*miȝt*	*sal*	*schalt*	*mon*	*canst*	*const*
3. Sg.	*mai*	*mai*	*sal*	*schal*	*mon*	*can*	*con*
1. 2. 3. Pl.	*mai*	*mowe(n)*	*sal*	*schule*	*mnne*	*can*	*cunne*
Konj. Sg.		*mowe*		*schule*	*mune*	*cunne, conne*	
Pl.		*mowe(n)*		*schule(n)*		*cunne(n), connen*	
Inf.		*mowe(n)*				*cunne(n)*	
Praeterit.	*might, moght* etc.	*miȝte, mouȝte* etc.	*suld*	*scholde, schulde* etc.	*monde, mounde* etc.	*coupe, coude* etc.	

Praesens	ae. *þearf* ich darf	ae. *dearr* ich wage	ae. *wāt* ich weiss		ae. *āh* ich habe		ae. *mōt* ich muss
	N. M. S.	N. M. S.	Nd.	Mld. Sd.	Nd.	M. S.	N. M. S.
Ind. 1. Sg	*þarf, þar*	*dar*	*wat*	*woot*	*agh*	*owe*	*moot*
2. Sg.	*þarf(t)*	*darst*	*was t)*	*wost*	*agh*	*owest*	*most*
3. Sg.	*þarf*	*dar*	*wat*	*woot*	*agh*	*ow*	*moot*
1. 2. 3. Pl.	*þurue(n)*	*durre(n)*	*wat*	*wite(n)*	*agh*	*owe(n)*	*mote(n)*
Konj. Sg.	*þurue*	*durre*		*wite*		*owe*	*mote*
Pl.	*þurue(n)*	*durre(n)*		*wite(n)*		*owe(n)*	*mote(n)*
Inf.	*þurue(n)*	*durre(n)*	*wit(e)*	*wite(n)*	*agh*	*owe(n)*	
Praeterit.	*þurfte, þorfte* etc.	*durste dorste* etc.	*wist*	*wiste* etc.	*aght*	*ouȝte* etc.	*moste, muste* etc.

Anm. 1. Zu *can* gehören die adjektivisch gewordenen Part. *cunnand*, *cunning* listig, *coup* bekannt, zu *wite(n)* die Part. *witand*, *witinge* wissend, *wist* gewusst, auch das Adv. *iwis* gewiss (ae. *gewiss*), zu *owe(n)* das Part. Praet. *aghen*, *owe(n)* eigen.

Anm. 2. Für *ne wat*, *ne woot* etc. heisst es wie im Altenglischen: *nat*, *noot*, *nite*, *niste* etc.; *God woot* wird zu *godoot* zusammengezogen.

§ 342. Die Verba auf *-mi* (bindevokallose Verba).

Von dem Verbum substantivum sind die ae. Formen 3. Pl. Ind. *sint*, *sindon* und der Konj. *sie* etc. nach 1200 aus-

gestorben, ebenso die Praesensformen von *wesan*. Die 3. Pl. Ind. *arn*, *are* (ae. *earun*) dringt aus dem Nordhumbrischen gegen Ende der mittelenglischen Zeit auch in das Mittelland und den Süden ein. Die übrigen Formen dieses und der anderen bindevokallosen Verba haben sich lautgesetzlich weiter entwickelt.

Praesens	idg. **es-*; **er-*, **or-*		idg. **bheu-*					
	Norden	Mld. S.	N.	M.	S.		N.	M. S.
nd. 1. Sg.	*am, es*	*am, em*	(*be*)	*be*		Imp. Sg.	*be*	*be*
2. Sg.	*art, ert, es*	*art, ert*	*bes*	*best*		Pl.	*bes*	*beþ*
3. Sg.	*es*	*is*	*bes*	*beþ, biþ*		Konj. Sg.	*be*	Inf.
1. 2. 3. Pl.	*ar(e), er, es*	(*arn, are*)	*bes*	*be(n)*	*beþ*	Pl.	*be(n)*	*be(n)*

Praet.	ae. *wesan* sein						
	Norden	ndl. Mld.	Mld. Sd.		N.	ndl. M.	M. Sd.
Ind. 1. Sg.	*was, wes*	*was*	*was, wes*	Konj. Sg.	*ware*	*wore*	*were*
2. Sg.	*was, wes*	*wore*	*were*	Pl.	*ware*	*wore(n)*	*were(n)*
3. Sg.	*was, wes*	*was*	*was, wes*	Part.	*ben*	*ben*	*ben, ibe*
1. 2. 3. Pl.	*ware, wes*	*wore*	*were*				

Praesens	ae. *gān* gehen			ae. *dōn* tun			ae. *wile*
	N.	M.	S.	N.	M.	S.	N. M. S.
Ind. 1. Sg.	*ga*	*go*	*go*	*do*	*do*	*do*	*wil(le), wol(e),*
2. Sg.	*gas*	*gost*	*gest*	*dos*	*dost*	*dest*	*wilt, wolt*
3. Sg.	*gas*	*goþ*	*geþ*	*dos*	*doþ*	*deþ*	*wil(le), wol(e)*
1. 2. 3. Pl.	*gas*	*go(n)*	*goþ*	*dos*	*do(n)*	*doþ*	*wille(n), wole(n)*
Konj. Sg.	*ga*	*go*	*go*	*do*	*do*	*do*	*wile, wole*
Pl.	*ga*	*gō(n)*	*go(n)*	*do*	*do(n)*	*do(n)*	*wile(n), wole(n)*
Imp. 2 Sg.	*ga*	*go*	*go*	*do*	*do*	*do*	
2. Pl.	*gas*	*goþ*	*goþ*	*dos*	*doþ*	*doþ*	
Inf.	*ga*	*go(n)*	*go(n)*	*do*	*do(n)*	*do(n)*	
Part.	*gangand*	*goinge*		*doand*	*doinge*		
Praet.	*zede, zode, wente* etc.			*dide, dede, dude* etc.			*wolde,* ndh. *wald* etc.
Part. Praet.	*gan*	*go(n)*	*igo*	*don*	*do(n)*	*ido*	*wold*

Adverbia.

Vgl. Sweet, NEG 1497—1527.

§ 343. Von Adjektiven abgeleitete Adverbia.

Auch im Mittelenglischen haben viele Adverbia die einfache ae. Endung *-e* (§ 193, a) bewahrt, so dass nach dem

Verstummen des auslautenden *e* im 14. oder 15. Jahrhundert (§ 228) diese Adverbia mit den Adjektiven zusammenfallen (**a**). Daneben nimmt die erweiterte Bildung durch Anfügung von ae. *-līce* (§ 193, d), das im Süden zu me. *-liche*, im Mittellande und Norden zu me. *-like*, später *-ly* wurde, immer mehr überhand (**b**).

a) *harde* hart, *wide* weit, *longe* lang, *hye* hoch, *depe* tief, *swiþe* sehr, *faste* schnell, *slowe* langsam, *quicke* rasch, *faine* gern, *faire* schön, *stille* still, *loude* laut, *eþe* leicht, *uneþe* schwer, *yliche*, *like* gleich — *blīþe* froh, *clene* rein, *dere* teuer, *narwe* eng.

Anm. 1. Umlaut ist beim me. Adverb nicht mehr vorhanden; ae. *ānе* einmal wird neben me. *ene(s)* gewöhnlich zu *anes*, *ones*. Der Unterschied zwischen ae. *sēfte*, *swēte*, *smēðe* Adj. und *sōfte*, *swōte*, *smōðe* Adv. fällt ebenfalls fort, und me. *softe* sanft, *swote*, *swete* süss, *smoþe*, *smeþe* glatt gelten sowohl für das Adjektiv als für das Adverb; vgl. § 311.

b) *hardliche* hart, *soþliche*, *soþlike*, *soþly* wahr, *blīþeliche*, *blīþely* froh, *treweliche*, *trewely* wahrlich.

Ferner werden, wie im Altenglischen, einige Genitive von Adjektiven als Adverbia gebraucht, und die Endung *-es* tritt sogar als Adverbialendung an Stämme an, denen sie im Altenglischen nicht zukam (**c**). Ebenso finden sich einzelne Akkusative, mit denen die ursprünglichen Dative (§ 193, f) nach Abfall der Endung in der Form zusammengefallen sind (**d**), und Verbindungen von Praepositionen mit Adjektiven (**e**).

c) *elles* sonst, *upwardes* aufwärts, *soupwardes* südwärts, *afterwardes* später, *amidwardes* inmitten — *enes*, *anes*, *ones* einmal (ae. *ānе*), *twies* zweimal (ae. *twiwa*, *tuwa*), *þries* dreimal (ae. *þriwa*), *amiddes* in mitten (ae. *on middum*), *uneþes* kaum (ae. *unēaðe*), *eftsones* wiederum (ae. *eft* + *sōna*).

d) *litel*, *lyte* wenig, *inouz* genug, *all* ganz, *full* sehr, *niz* nahezu, *mikel*, *moche* viel, sehr (ae. *miclum*), *upward* aufwärts, *hoomward* heimwärts, *afterward* später, *amidward* inmitten.

e) *togeines*, *ageines* entgegen, *tomiddes*, *amiddes* inmitten, *togidere*, *tozider* zusammen, *oueral* überall, *asunder* gesondert, *on hiz* hoch, *ouan*, *anoon* sofort, *bidene* zugleich, s. § 274, A. 2, *atwo*, *atwein*, *atwinne* entzwei, *a þre* in drei Teile, *of newe*, *anewe* von neuem, *for þe nones* für damals, *forsoþe* fürwahr.

Die ae. Adverbialendung *-a* wurde zu me. *-e*, soweit nicht schon im Altenglischen die Endung abgefallen und das Adverb dadurch endungslos geworden war (**f**). Romanische Adverbia werden entweder unverändert herübergenommen (**g**) oder sie erhalten die gewöhnliche me. Adverbialendung *-liche*, *-like*, *-ly* (**h**).

f) *yore* ehemals, *sone* bald, *ofte, oft* oft, *yet, yit* noch, *eft* wiederum, *wele, wel* wohl, gut, mit Anfügung von *-s*: *twies* zweimal, *pries* dreimal; s. § 343, c.

g) *certain, certes* sicher, *plain* deutlich, *plat* flach, offen.

h) *certainliche, certainly* sicher, *plainly* offen, *sodainliche, sodainly* plötzlich, *hardily* kühn, *falsliche* falsch.

§ 344. Steigerung der adjektivischen Adverbia.

Die adjektivischen Adverbia auf *-e*, mitunter auch die auf *-like* können im Mittelenglischen durch Anfügung von *-er* im Komparativ, *-est* im Superlativ gesteigert werden (a); daneben aber findet sich auch schon die Vorsetzung von *more, most* vor den Positiv (b).

a) *wide* weit — *wider* — *widest*; *late* spät — *later* — *latest, last, atte laste* zuletzt (ae. *latost*), *alderlast* zu allerletzt; *ofte* oft — *ofter* — *oftest*; *nize, ny* nahe — *nere* (ae. *nēar*) — *nerest, next* (ae. *nīehst*), vereinzelt: *gladly* froh — *gladliker, gladloker, blīpely* froh — *blīpeliker*.

b) *nobly* vornehm — *more nobly* — *most nobly*.

Von den endungslosen Komparativen mit Umlaut (§ 194, a) sind im Mittelenglischen nur noch wenig Reste erhalten (c), zumeist bei Stämmen, die von dem Positiv abweichen (d).

c) *longe* lange — *leng* — *lengest, longest*; *fer* fern (ae. *feorr*) — *fir* (ae. *fierr*) neben *ferre, ferrer* — *ferrest*; *er, ar, or* früh (ae. *ār*, an. *ār* Komp.) — *erer* — *erest, erst, at erst* zuerst.

d) *wel* gut — *bet, better* besser — *best* am besten; *yuele, ille* böse — *wers, wors* schlimmer — *werst, worst* am schlimmsten; *moche, muche* viel — *mo, more* mehr — *most* am meisten; *lilel, lite* wenig — *less* weniger — *lest, atte leste* am wenigsten.

§ 345. Von Substantiven abgeleitete Adverbia.

Auch im Mittelenglischen werden einzelne Kasus von Substantiven adverbial gebraucht, so namentlich der Gen. Sg. auf *-es* (a), der endungslose Akk. Sg. (b), der Instr. Sg. auf *-e*, mit dem der Dat. Pl. auf *-um*, der jetzt gewöhnlich zu *-e* abgeschwächt ist, zusammenfällt (c), ferner auch Verbindungen von Praepositionen mit Substantiven (d) und Adverbia auf *-inge, -inges* (ae. *-unga, -inga*) (e).

a) *daies* des Tags, *niztes* des Nachts, *nedes* notwendigerweise — *oftetimes* oft, *ariztes* mit Recht, *alwaies* durchaus, stets, *nowaies* keineswegs, *algates* durchaus, *þusgates* so etc.

b) *ai* immer, *hoom* heim, *norþ* nordwärts, *alwai* immer, *somwhile* manchmal, *oþerwhile* ein andermal, *oþerwise* anders, *somdeel* etwas, *algate* durchaus.

c) *sare, sore* schmerzlich — *whilom, while* einst, danach auch *seldom* selten (ae. *seldan*) § 275, A. 2, *þe while* inzwischen, nordh. *umquile, umstund* zuweilen — *stundemele* zeitweise, *dropemele* tropfenweise, *pecemele* stückweise.

d) *abak, bak* zurück, rückwärts, *awai* weg, *todai* heute, *tomorwe* morgen, *tonizt* heute Nacht, *adoun, doun* herab, *aliue* am Leben, *aslepe* im Schlafe, *arizt, ariztes* mit Recht, *in þe mene time* inzwischen, *apaas* im Schritt (frz. *pas* Schritt), *perhappes* vielleicht (an. *happ* Glück).

e) *feringe(s)* plötzlich, *nedinge(s)* notwendigerweise, *hedlinge(s)* kopfüber, ne. *headlong, sidelinge(s)* seitwärts, *gruflinge(s), grovelinge(s)* rücklings.

§ 346. Von Pronominal- und Praepositionalstämmen abgeleitete Adverbia.

a) Auf Pronominalstämme gehen zurück die Adverbien:

þa, þo da, *þus* so, *sua, so* so, *alsua, also* ebenso, auch, *why* warum, *hou* wie — *þan, þen* da, dann, *whan, when* wann, *nou, nouþe* jetzt (ae. *nū-þā*), *ze, zes, zis* ja, *ne* nicht, *nat, not* nicht (§ 325, 6) — *þere, þare, þore* dort, *þider* dorthin, *þenne(s)* von dort — *where, whare, whore* wo, *euerywhere* überall (ae. *ǣfre* + *gehwǣr*), *whider* wohin, *whenne(s)* woher — *her* hier, *hider* hierher, *henne(s)* von hier — *zond, zonder* dort, dorthin.

b) Von Praepositionalstämmen sind abgeleitet die Adverbien:

inne, wiþinne innen, *in, wiþin* hinein, *oute, wiþoute* aussen, *out* hinaus, *uppe* oben, *up* hinauf, *bineþe(n)* unten, *before, beforn* vorn, *forþ* vorwärts, *bihinde(n)* hinten, *fer* fern, *niz, nere* nahe — *þerein* darin, *þereon* darauf, *þerto* dazu, *þereof* davon etc.

Praepositionen.

Vgl. Sweet § 1535—1541.

§ 347. Eigentliche Praepositionen.

Von den einfachen altenglischen Praepositionen sind im Mittelenglischen nur wenige verloren gegangen; wohl aber sind von verschiedenen Ableitungen ein und derselben Praeposition, z. B. ae. *ætforan, beforan, tōforan, wiþforan, onforan* gewöhnlich einige ausser Gebrauch gekommen. Da der Unterschied der Endungen des Dativs und Akkusativs in den meisten Fällen aufgehört hat (§ 302), werden die Praepositionen am

Ende der me. Zeit mit ein und derselben Form des Substantivs, dem Nom. oder Akk. verbunden. An eigentlichen Praepositionen besitzt das Mittelenglische:

in in, *on*, *vpon* an, auf, in Zusammensetzungen zu *a* abgeschwächt: *aliue* am Leben, *aslepe* im Schlafe, *of* von, *out of* aus, heraus, *at* bei, an, zu, im Nordhumbrischen auch vor dem Inf. gebraucht, *be*, *by* bei, *to* zu, auch vor dem Inf., *for to* vor dem Inf., *unto* bis, *into* hinein, nordh. *til*, *until* zu, bis, *intil* hinein, *for* für, *fram*, *from*, nordh. *fra*, *fro* von, *mid* mit, seit dem 14. Jahrh. ersetzt durch *wiþ* mit (ae. *wiþ* wider, gegen), *þurz*, *þoruz*, *þorw* durch — *after* nach, *under* unter, *ouer* über, *wiþinne*(*n*) innerhalb, *boute*(*n*) ausser, *aboute*(*n*) um, herum, *wiþoute*(*n*) ausserhalb, ausser, *aboue*(*n*) oberhalb, über, *binęþe*(*n*), *undernęþe* unterhalb, *biforę*, *tofore*, *afore*, *biforn*, *toforn*, *aforn* vor, *bihinde* hinter, *bizonde*(*n*) jenseits.

Einfache romanische Praepositionen kommen nur in bestimmten Formeln vor:

par amour, *par charitee* aus Liebe, *par fai* meiner Treu, *pardee* bei Gott, *parauenture*, *paraunter* vielleicht, *saunz faile* ohne Zweifel.

§ 348. Uneigentliche Praepositionen.

Von praepositionalen Ausdrücken, die durch Verbindung einer Praeposition mit einem Substantiv oder Adjektiv entstanden sind, besitzt das Mittelenglische:

azein, *azeins*, *azeinst* gegen, *imong*, *among*, *amonges* unter (einer Anzahl), *beside*, *be . . . side* neben, z. B. *be a forest side* neben einem Walde, *for . . . sake* um . . . willen, z. B. *for goddes sake* um Gottes willen, *for my sake* um meinetwillen, *on . . . half* von Seiten, z. B. *on goddes half* in Gottes Namen, *in stede of* an Stelle von, *be wai of* auf dem Wege von, als, z. B. *be wai of almesse* als Almosen, *be dint of* durch vieles (frz. *à force de*) — *er*, *ar*, *or* vor, *fer from* fern von, *niz*, *nere* nahe, *next* am nächsten, *nezhond*, *nerhond* nahe zur Hand, nahe bei, *toward*, *to . . . ward* gegen, z. B. *to me ward* gegen mich, *tomiddes*, *amiddes* inmitten, nordh. *omell*, *imell* zwischen, mitten unter (an. *á milli*), *anent* nahe bei, gegenüber (ae. *on efen*), *along*, *ilong* entlang, betreffend, *bitwene*, *bitwix*, *bitwixt* zwischen, *siþen*, *sin*, *siþenes*, *sines* seit (ae. *siþþan*), *agoon*, *ago*, *igo* 'vergangen', vor, z. B. *þre zeres agone* vor drei Jahren, *outtake*(*n*), *outtan* ausgenommen.

Aus dem Altfranzösischen sind entlehnt die praepositionalen Wendungen:

bi cause of wegen (frz. *à cause de*), *be resoun of* wegen, mit Rücksicht auf (frz. *à raison de*), *in*, *be vertu of* kraft (frz. *en vertu de*), *in point of* im Begriff (frz. *sur le point de*), *in*, *wiþ regard of* mit Rücksicht auf (frz. *en regard de*), *maugree* trotz — *around*, *round* um — herum, *acor-*

daunt, acording to gemäss, übereinstimmend mit, *passinge* übertreffend, mehr als, *sauinge* unbeschadet, *touchinge* betreffend, *except, excepted* ausgenommen, *saue, sauf* unbeschadet, ausser.

Konjunktionen.

Vgl. Sweet, NEG. § 1510—1522.

§ 349. Konjunktionen.

a) Koordinierende Konjunktionen:

1. Kopulative Konjunktionen: *and* und, *eek, eke* auch, *alsua, also* auch, *furþer, furþermore* ferner, *wiþalle, þerwiþalle* dabei, zugleich mit,

boþe . . . and, as wel . . . as sowohl . . . als auch, *what . . . what* teils . . . teils, *nouȝt one . . . ac, not only . . . but* nicht nur . . . sondern auch,

nouþer (ae. *nāhwæđer*) . . . *nor* (ae. *nāhwæđer*), *neiþer . . . nor* weder . . . noch, *nor* auch nicht,

2. Disjunktive Konjunktionen: *ouþer* (ae. *āhwæđer*) . . . *or* (ae. *āhwæđer*), *eiþer* (ae. *ǣghwæđer*) . . . *or* entweder . . . oder, *or elles* oder aber.

3. Adversative Konjunktionen: *ac* aber, *bute, bot* aber (ae. *būtan* ausser), *ȝet, ȝit* doch, dennoch, *þofqueþer, þequeþer* trotzdem (ae. *swā þeāh hwæđere*), *naþeles, neuerþeles* nichtsdestoweniger (ae. *nā, nǣfre þȳ lǣs*).

4. Kausale Konjunktionen: *forþi* deshalb, *þerfore* deswegen, *for* denn, *so* daher, folglich.

b) Subordinierende Konjunktionen:

1. Temporale Konjunktionen: *þa, þo,* da, als, *whan, when, whan þat* wann, als, *wheneuer, whensouer* so oft auch immer, *as sone as* sobald als, *als, as* als, wenn, *þe while þe, whiles, whils þat* während, *in þat* indem, *bi þat* während, bis, *er, er þat* bevor, *after, after þat* nachdem, *siþen, sin, siþen þat, sin þat* seitdem, *to þat, till þat* bis dass.

2. Kausale Konjunktionen: *for, for þat, for þi þat, for why* weil, *siþen, sin, siþenes, sinnes* da ja, *non* nun, jetzt da — *be cause þat* weil.

3. Konzessive Konjunktionen: *þauȝ, þouȝ, þey, þouȝ þat, al þouȝ, al if, al be it þat* obgleich, obwohl.

4. Konditionale Konjunktionen: *ȝif, if, and ȝif, and, an* wenn, *bute, but, but ȝif, but if* ausser dass, ausser, wenn nicht, *if not* wenn nicht, *unless* wenn nicht (aus *on lesse þat*, frz. *à moins que . . . ne*), *but þat, only þat* nur dass, ausgenommen dass, *saue þat, except þat* ausser dass, *in case þat* im Falle dass, *als if, als þouȝ, als* als ob, als wenn.

5. Finale Konjunktionen: *þat* dass, damit, *leste* damit nicht (ae. *þy lǣs þe*).

6. Konsekutive Konjunktionen: *þat* dass, *so þat* so dass.

7. Modale Konjunktionen: *as . . . as, so . . . as* so . . . wie, *þe . . . þe* je mehr . . . desto mehr (ae. *þy . . . þȳ*), *þan, þen* denn, als (nach dem Komp.).

8. Konjunktionen zur Anknüpfung von Substantivsätzen: *þat* dass, zur Anknüpfung von direkten Fragesätzen: *whe̊per, wher, zif, if* ob, *whe̊per . . . or* ob . . . oder.

Interjektionen.

Sweet, NEG. § 1542—1544.

§ 350. Interjektionen.

Als Zuruf wird gebraucht: *lo* siehe, *ho* höre auf,
zum Ausdruck des Abscheus: *fy, tprut*,
zum Ausdruck des Schmerzes: *wa* wehe, *walawa, wailawa, wailawai, alas* ach!, *alas þe dai, alas þat stounde*!

Fünfter Abschnitt:

Neuenglisch.

§ 351. Die neuenglische Schrift.

Vgl. Sweet, HES. § 766—770. 935—938; NEG. § 824—842. — Skeat, PEE. I (Ch. XVI: Modern English Spelling). — Lounsbury, HEL. p. 180—182. — Nesfield, EG. p. 291—301. — Vietor, Elemente der Phonetik. — Franz, Orthographie, Lautgebung und Wortbildung in den Werken Shakespeares. Heidelberg 1905. — Vavroušek, Die sprachlichen Grundlagen der neuenglischen Orthographie. Bielitz 1902/3. — Koeppel, Spelling Pronunciations. QF. 89. Strassburg 1901. — March, Twenty-four Rules for the Amendment of English Spelling. (Transactions of the American Philological Association 14, XXIX f.); List of Amended Spellings (ib. 17, 127—149). — B. Matthews, Parts of Speech (p. 317—340: The Simplification of English Spelling). — Klaeber, Spelling Reform Movement (Zeitschrift f. franz. u. engl. Unterricht 3, 210—212).

Die schriftliche Darstellung des Englischen hat seit dem 16. Jahrhundert, von geringfügigen Dingen wie Regulierung von *i* und *j*, *ie* und *y*, *u* und *v*, Abschaffung des langen ſ etc. abgesehen, keine wesentliche Änderung mehr erfahren, sie ist erstarrt, obwohl die Laute der gesprochenen Sprache, namentlich die Vokale, seit dieser Zeit wiederholte tiefgreifende Umgestaltungen durchgemacht haben. Die moderne englische Orthographie gibt also nicht den Lautbestand des Englischen am Anfange des 20. Jahrhunderts wieder, sondern den des 16. Jahrhunderts, der sich wiederum von dem spätmittelenglischen nur wenig unterschied; man muss daher, um die Eigentümlichkeiten der neuenglischen Orthographie richtig zu verstehen, von dem Lautbestande des Mittelenglischen ausgehen.

Der gegen Ende des 15. Jahrhunderts erfolgte Übergang von *e* vor *r* zu *a* (§ 358, b) ist in der neuenglischen Schrift bereits zum Ausdruck gekommen, z. B. *star* Stern (me. *sterre*), *dark* dunkel (me. *derk*), im übrigen aber werden die Zeichen für die mittelenglischen kurzen Vokale *a*, *e*, *i*, *o*, *u* auch bis zur Gegenwart beibehalten ohne Rücksicht auf ihre spätere Entwicklung, z. B. ne. *hat* [æ], *man — bath* [â], *glass*, *hard — what* [o] — *water* [ô] — *bed* [e] — *herd* [ê] — *ship* [i] — *bird* [î] — *night* [ai] — *dog* [o], *sorrow*, *strong — soft* [ô], *horse — word* [ô] — *full* [u], *put — but* [ɑ], *cup*, *sun*, *judge — purse* [ə] etc. Da aber im Mittelenglischen der u-Laut, besonders nach *w* und vor *m*, *n*, *u* [v] oft durch *o* bezeichnet wurde, so wird auch jetzt noch häufig *o* für u nach *w* und für ɑ vor *m*, *n*, *v* geschrieben, z. B. *wolf* [u], *woman — come* [ɑ], *some*, *son*, *money*, *love*, *above* etc. In romanischen Wörtern steht, der französischen Schreibung entsprechend, mitunter auch *ou* für ɑ, z. B. *touch* [ɑ], *trouble*. Die im 15. Jahrhundert oft begegnende Schreibung *y* für i (S. 3 f.) ist im Wortinnern im Neuenglischen wieder beseitigt, im Auslaut aber geblieben.

Das auslautende *e*, das im 15. Jahrhundert bereits überall verstummt war, wird im Neuenglischen nach kurzem Stammvokal in der Regel als überflüssig weggelassen, z. B. *stand*, *cast*, *help*, *think*, *ox* (me. *stande(n)*, *caste(n)*, *helpe(n)*, *þinke(n)*, *oxe*) etc. In den Auslaut tretende Doppelkonsonanz wurde dabei oft vereinfacht, z. B. *hop*, *rob* (aber *ebb*), *sit*, *lad* (aber *add*, *odd*), *dog*, *star*, *ham*, *can* (me. *hoppe(n)*, *robbe(n)*, *ebbe*, *sitte(n)*, *ladde*, *adde(n)*, *odde*, *dogge*, *sterre*, *hamme*, *canne*) etc., doch schreibt man, gleichviel ob ursprünglich einfacher oder doppelter Konsonant vorlag, im Auslaut gewöhnlich *ck*, *tch* (me. *cch*), *ff*, *ss*, *ll*, z. B. *neck*, *back*, *black*, *cock*, *catch*, *fetch*, *staff*, *off* (aber *if*, *of* [ov]), *glass*, *grass*, *kiss*, *small*, *shall*, *tell*, *full* (me. *nekke*, *bak*, *blak*, *cok*, *cacche(n)*, *fecche(n)*, *staf*, *zif*, *of*, *glas*, *gras*, *kisse(n)*, *smal*, *schal*, *telle(n)*, *ful*) etc. Nach auslautendem *v* aber, das im Mittelenglischen durch *u* mit folgendem *e* bezeichnet wurde, darf das *e* niemals, auch nicht nach kurzem Vokal, fehlen; ebenso muss stets *e* geschrieben werden nach *c* [s] und *g* [dž], die durch das folgende *e* von gutt. *c* [k] und *g* unterschieden wurden. Es ist also bei auslautendem *v*

im Neuenglischen nicht möglich, die Quantität des vorhergehenden Vokals nach der Schreibung zu bestimmen, vgl. z. B. *have* [æ] mit *gave* [ē^{i}], *live* [i], *give* mit *alive* [ai], *five — love* [ɑ] mit *move* [û] etc. Bei auslautendem *ce* [s], *ge* [dž] allerdings ist Kürze des Vokals schon durch die folgende mehrfache Konsonanz, z. B. *prince* [i], *once* [ɑ], *bridge* [i], *wedge* [e], *singe* [i] oder durch die Stellung in unbetonter Silbe, z. B. *palace* [ĭ], *image, language*, genügend gekennzeichnet, während Länge vorliegt, wenn *ce* [s], *ge* [dž] unmittelbar auf den Stammvokal folgt, z. B. *face* [ē^{i}], *place, peace* [i], *piece, voice* [oi], *ice* [ai], *age* [ē^{i}], *siege* [î] etc.

Die Flexionsendung *-es* im G. Sg. und im Pl. der Substantiva und in der 3. Sg. Ind. Praes. der Verba wird nach Verstummen des *e* nach kurzem Stammvokal zu *s* reduziert, wovor Doppelkonsonanz wiederum oft vereinfacht wird, z. B. *stands, casts, helps, thinks — hops, robs, sits, lads, dogs, stars, hams, cans* etc., aber auch hier Doppelschreibung in: *necks, backs, cocks*; *tells* etc. Nach Zischlauten ist *e* vor *s* nicht verstummt, wird also weiter geschrieben, z. B. *glasses* [glâsĭz], *kisses* [kisĭz], *catches* [kætšĭz], *princes* [prinsĭz], *bridges* [bridžĭz] etc., aber auch nach *v* wird *e* trotz des Verstummens aus dem oben angeführten Grunde weiter geschrieben, z. B. *lives* [livz] 3. Sg., *lives* [laivz] Sb. Pl., *loves* [lʌvz] 3. Sg., *moves* [mûvz] 3. Sg.

In den Endungen *-ed, -er* und *-le* (aus me. *-el*) war das *e* im 16. Jahrhundert noch nicht völlig verstummt: man hat es daher auch nach kurzem Vokal in der Schrift beibehalten. Um jedoch zu vermeiden, dass ein kurzer Vokal vor einfachem Konsonanten als in offener Silbe stehend angesehen und darum gedehnt gesprochen würde, schrieb man einen inlautenden Konsonanten doppelt, gleichviel ob etymologisch Doppelkonsonanz berechtigt war oder nicht, z. B. *hopped, robbed, plucked, dragged, barred, crammed, tanned — copper, better, bitter, ladder, hammer — apple, saddle* (me. *appel, sadel*) etc. Ebenso wurde inlautendes *l, r, m, n* nach kurzem Vokal vor den Ableitungssilben *-y* und *-ow* gewöhnlich verdoppelt, z. B. *belly, merry, sorry, hurry, Tommy, penny — tallow, gallows, willow, follow, arrow, sparrow, sorrow, winnow* etc. Aber von

dieser Verdoppelung nach kurzem Vokal blieb das Zeichen *v*, das im Neuenglischen für den stimmhaften labiodentalen Reibelaut allgemein durchgeführt wurde, wieder ausgeschlossen, weil das Zeichen *u*, für das es eingetreten war, nicht hätte verdoppelt werden können, ohne dass Missverständnisse eingetreten wären. Es ist also auch vor den Ableitungssilben *-ved*, *-ver*, *-vy* die Quantität des Stammvokals aus der Schreibung nicht zu erkennen, vgl. z. B. *lived* [i], *loved* [ɑ], *ever* [e], *never*, *sever*, *liver* [i], *lover* [ɑ], *levy* [e] mit *saved* [eⁱ], *moved* [û], *fever* [i], *lever*, *clover* [oᵘ], *rover*, *navy* [ēⁱ], *gravy* etc. Auch *th* wird nach kurzem Vokal nicht verdoppelt: *smithy*, *tether*.

In Wörtern romanischen Ursprungs verdoppelte man zwar auch einfache Konsonanten nach kurzem Vokal vor den Endungen *-ed*, *-er*, *-le* und besonders *l*, *r* vor *-y* und anderen Wortausgängen, z. B. *robbed* — *robber*, *matter*, *gutter*, *manner* — *battle* — *folly*, *jolly*, *jelly*, *carry*, *marry* (aber *very*), *village*, *pillar*, *mirror*; in den meisten Fällen jedoch hielt man die Verdoppelung für überflüssig und schrieb, wohl unter dem Einfluss der lateinischen Orthographie, trotz des kurzen Stammvokals einfachen Konsonanten, z. B. *rapid* [æ], *copy* [o], *habit* [æ], *latin*, *metal* [e] (neben *mettle*), *valour* [æ], *colour* [ɑ], *palace* [æ], *solace* [o], *canon* [æ], *honour* [o], *money* [ɑ] etc., so dass es nunmehr wiederum nicht möglich ist, den Lautwert des Vokals der Stammsilbe in zweisilbigen Wörtern romanischen Ursprungs aus der Schreibung allein zu bestimmen, da andere Wörter von ähnlicher Schreibung wie die oben angeführten langen Stammvokal haben, z. B. *vapour* [ēⁱ], *labour*, *favour*, *fatal*, *Satan*, *native* etc.

Nach einem langen Stammvokal behielt man das auslautende *e*, auch nachdem es verstummt war, in der Schrift gewöhnlich bei, weil sonst die Gefahr nahe lag, den langen Vokal als in offener Silbe stehend anzusehen und daher kurz auszusprechen; man schrieb also weiter *made* 'machte', um es von *mad* 'wahnsinnig', *hope* 'hoffen', um es von *hop* 'hüpfen' zu unterscheiden. So erhielt das auslautende *e* im Neuenglischen die Geltung als Dehnungszeichen eines vorhergehenden Vokals, namentlich nach *a*, *i*, *o*, *u*, seltener nach *e*, z. B. *name*, *table*, *side*, *bible*, *hope*, *cure*, *bugle*, *complete*, und

wurde nunmehr auch an Wörter angehängt, denen es etymologisch nicht zukam, wie z. B. *case*, *wine*, *life*, *stone*, *goose*, *house*, *duke* (me. *caas*, *wyn*, *lyf*, *stoon*, *goos*, *hous*, *duk*), auch an Vokale wie *foe*, *shoe*, *glue* (me. *foo*, *schoo*, *glue*) etc. Diese Schreibung wurde natürlich auch beibehalten, als die ursprünglich einfachen langen Vokale später diphthongiert oder anderweitig verändert wurden. Auch bei später erfolgter Kürzung wurde das dehnende *e* nicht beseitigt, z B. *ate* [e], *bade* [æ], *are* [aə], *done* (α), *one*, *none*, *gone* [o], *shone*.

Es gab im Mittelenglischen noch eine andere Möglichkeit, die Länge eines Vokals zu bezeichnen, nämlich Doppelschreibung desselben in geschlossener Silbe, die namentlich bei ẹ̄ und ę̄, ọ̄ und ǭ, mitunter auch bei ā üblich war, z. B. me. *deed* [ẹ] Tat, *deel* [ę̄] Teil, *good* [ọ̄] gut, *broad* [ǭ] breit, *maad* [ā] gemacht. Im 16. Jahrhundert war me. ẹ̄ bereits zu ī (§ 360, a), me. ǭ zu ū (§ 367, a) vorgeschritten, während me. ę̄, ǭ zunächst unverändert blieben (§ 359, a. 366, a). Diese Verschiedenheit der Laute wurde nun auch in der Schrift dadurch zum Ausdruck gebracht, dass man für das zu ne. ī und ū übergegangene me. ẹ̄ und ọ̄ die frühere Doppelschreibung *ee*, *oo* beibehielt, für me. ne. ę̄, ǭ aber die Schreibung *ea*, *oa* neu einführte. Man schrieb also jetzt z. B. *see* [ī] sehen, *free*, *feel*, *deed*, *green* etc., vor *ld* und in romanischen Wörtern auch *ie*, z. B. *field* [ī], *shield*, *piece*, *siege*, *grief* — *moon* [ū], *poor*, *food*, *foot*, *good*, *blood*, *flood*, *took* (Ausnahmen: *do*, *shoe*) dagegen: *sea* [ǣ] See, *stream*, *deal*, *year*, *read* lesen, *eagle*, *speak*, *bear*, *break*, *great*, *head*, *bread*, *read* rot, *dead*, *death*, *deaf* — *oak* [ǭ], *oath*, *boat*, *coat*, *foam*, *boar*, *board*, *broad*, daneben *o* mit folgendem *e*, z. B. *stone* [ǭ], *rope*, im Auslaut *oe*, z. B. *foe* [ǭ], *toe* etc. Leider wurde aber diese wohlgemeinte Verbesserung der Schreibung in dem weiteren Verlaufe der sprachlichen Entwicklung gar bald wieder illusorisch, da auch in einem Teile der mit *ea* geschriebenen Wörter ę̄ später zu ẹ und ī, ì fortschritt, z. B. jetzt *sea* [ì] See, *stream*, *deal*, *read* lesen, *eagle*, *speak*, *year* [iə], während es in anderen zu e verkürzt wurde, z. B. *head* [e], *bread*, *read* rot, *dead*, *death*, *deaf*. Vor *r* blieb mitunter ę z. B. *bear* [ɛə]; vereinzelt gilt jetzt e^i in *great* [e^i], *break*. Eine ähnliche Verwirrung trat bei den mit *oo* und *oa*,

oe, *o* + *e* geschriebenen Wörtern ein. Zwar hat *oo* bei einem Teile der Wörter den Lautwert ū, û bis zur Gegenwart bewahrt, z. B. *moon* [û], *food*, *poor* [uə]; Uebergang zu ô, ɔə hat stattgefunden bei *door* [ɔə], *floor*; bei einem anderen Teile ist Verkürzung von û zu u, mitunter auch zu ɑ eingetreten, z. B. *foot* [u], *good*, *book*, *blood* [ɑ], *flood*. Aus *oa* [o̯] wiederum wurde in den meisten Fällen später o̯, jetzt $\bar{o}^{u}$, z. B. *oak* [$\bar{o}^{u}$], *oath*, *boat*, *coat*, *foam*; vor *r* steht jetzt ō̯ z. B. *boar* [ɔə], *board* [ô], ebenso in *broad* [ô]. Die im 16. Jahrhundert vorgenommene Scheidung zwischen *ee* und *ea*, *oo* und *oa* entspricht also nicht im entferntesten mehr dem gegenwärtigen Lautbestand des Englischen.

Die im Mittelenglischen, namentlich im 15. Jahrhundert, häufig vorkommende Schreibung *y* für i (s. o. S. 3) und ī wurde im Neuenglischen wieder beseitigt, doch hielt sich *y* in einigen Fällen, namentlich im Auslaut, wo es im 16. Jahrhundert mit *ie*, das in vielen romanischen Wörtern etymologisch berechtigt war, beliebig wechseln konnte, z. B. *malady*, *maladie*. Später schrieb man *y* im absoluten Auslaut und vor *-ing*, *ie* beim Antritt anderer Flexionsendungen, z. B. *cry*, *crying* — *cries*, *cried* — *city*, *cities* — *carry*, *carries*, *carried* etc. Das Pronomen der 1. Person Sg. wird auch im Neuenglischen *I* geschrieben; vgl. § 201, S. 3.

Bei den *i*-haltigen Diphthongen schreibt man jetzt im Auslaut ebenfalls ausschliesslich *ay*, *ey*, *oy*, z. B. *day* [e^{i}], *say*, *pray*, *obey*, *they*, *boy* [oi], desgl. vor den Flexionsendungen *-s*, *-ed*, z. B. *days* [$\bar{e}^{i}$], *prays*, *obeys*, *says* [e], *boys* [oi] — *prayed* [$\bar{e}^{i}$], *obeyed* (aber *laid* [$\bar{e}$], *said* [e]) und im Inlaut vor Vokalen, z. B. *prayer* [ɛə], *mayor*, *saying* [$\bar{e}^{i}$]; vor anderen Konsonanten aber schreibt man *ai*, *ei*, *oi*, z. B. *sail* [$\bar{e}^{i}$], *rain*, *fair* [ɛə], *their*, *boil* [oi]. Da der Lautwert von *ai*, *ay* mit dem von *ei*, *ey* schon im Mittelenglischen zusammengefallen war, schreibt man jetzt vielfach *ai*, *ay* für etymologisch berechtigtes *ei*, *ey*, z. B. *sail* [$\bar{e}^{i}$], *rain*, *way*, *say*, *play*, *pray*, me. *seil*, *rein*, *wei*, *seie(n)*, *pleie(n)*, *preie(n)*; doch bleibt *ei*, *ey* in *their* [ɛə], *weigh* [$\bar{e}^{i}$], *feign*, *they*, *obey* etc.

Für ū schrieb man im Mittelenglischen *ou* oder *ow*, das aber zugleich den Diphthongen o̯u, o̯u bezeichnete. Im Neu-

englischen wurde diese doppeldeutige Schreibung für die aus me. û und ou hervorgegangenen Laute au, ɑ — ɔ̄ᵘ, ɔ̂, o beibehalten, der Wechsel zwischen *u* und *w* in dem zweiten Bestandteil aber hier und bei den anderen u-haltigen Diphthongen *au*, *eu* dahin geregelt, dass *w* im Auslaut und im Inlaut vor Vokal oder *l*, *n*, mitunter auch vor *d*, dagegen *u* im Inlaut vor anderen Konsonanten gesetzt wurde, z. B. *now* [au], *tower*, *owl*, *town*, *crowd*, *powder* (aber *loud*, *proud*) — *out* [au], *house*, *our*, *rough* [ɑ]; *know* [ɔ̄ᵘ], *showed*, *bowl* (aber *soul*), *own* — *dough* [oᵘ], *thought* [ɔ̂]; *law* [ɔ̂], *awl*, *lawn* (auch *hawk*) — *taught* [ɔ̂], *cause*, *August*; *dew* [jû] (aber *due* [jû], *blue* [û]) *lewd* [û] (aber *feud* [jû], *beauty* [jû]).

Die am Ende der mittelenglischen Zeit üblichen Bezeichnungen der Konsonanten und Konsonantenverbindungen *p*, *b*, *f*, *w*, *wh* [hw], *qu* [kw] — *t*, *d*, *th* [þ und đ], *s* [s und z], *sh* [š], *ch* [tš], *j*, *g* [dž] (vor *e*, *i* in romanischen Wörtern) — *y* [j] — c [k], *k*, *g* — *l*, *r*, *m*, *n* [n und ŋ] (§ 201) blieben auch im Neuenglischen im allgemeinen unverändert. Auch der stimmhafte labiodentale Reibelaut wurde anfangs, wie im Mittelenglischen, nur im Anlaut durch *v*, im Inlaut durch *u* bezeichnet. Erst im Laufe des 16. und 17. Jahrhunderts bürgerte sich auch im Inlaut die Schreibung *v* ein; aber dieses *v* darf, wie früher das *u*, nicht im Auslaut stehen und nicht verdoppelt werden (s. o. S. 207). Die einzigen Ausnahmen hiervon bilden: *Slav*, *navvy*.

Der am Ende des 15. Jahrhunderts erfolgte Übergang von *d* zu *th* [đ] in *father*, *mother* etc. (§ 408, b) hat in der Schrift bereits seinen Ausdruck gefunden. Der stimmlose und der stimmhafte interdentale Reibelaut wird stets durch dasselbe Zeichen *th* wiedergegeben, z. B. *think* [þ], *this* [đ], *method* [þ], *father* [đ], *bath* [þ], *with* [đ]. Auch das Zeichen *s* kann sowohl den stimmlosen als den stimmhaften dentalen Reibelaut ausdrücken; doch hat man hier wenigstens im Auslaut einige Anläufe gemacht, beide Laute zu scheiden, indem man stimmloses *s* doppelt schreibt oder nach französischer Schreibung durch *ce* wiedergibt (s. o. S. 205 f.); z. B. *glass*, *kiss*, *loss* — *place*, *face*, *vice*, *peace* (me. *pees*), *voice* (me. *vois*), *palace* (me. *palees*), *ice* (me. *ys*), *mice* (me. *mys*), *dice* (me. *dyes*), *twice*, *thrice* (me. *twies*,

pries) — *prince*, *once*, *hence*, *since* (me. *ones*, *hennes*, *sinnes*), *pence* (me. *pen(i)es*). Freilich sind Ausnahmen genug übrig geblieben. So schreibt man trotz des stimmlosen Auslauts weiter *se* in *house* [s], *goose*, *geese*, *use* Sbst., *else*, *false*, *horse* etc.; auch ist in einsilbigen Wörtern wie *yes* [s], *this*, *thus*, *us* — *as* [z], *is*, *his* und in den Flexionsendungen auf *-s*, *-es*, wie *cats* [s], *ropes*, *sits*, *hates* — *dogs* [z], *days*, *wives*, *begs*, *loves* — *foxes* [ĭz], *wishes* etc. der Unterschied zwischen stimmlosem und stimmhaftem *s* in der Schrift nicht zu erkennen. In romanischen Wörtern wird *c*, *sc* für anlautendes *s* beibehalten, z. B. *certain*, *city*, *recent*, *science*, *sceptre* etc. Verhältnismässig selten schreibt man *z* für den stimmhaften Laut, z. B. *zeal*, *lazy*, *citizen*, *realize*. Die in neuenglischer Zeit aus *s*, *c*, *t*, *z*, *d* vor *e*, *i* + Vokal oder vor *u* [jû] in nachtoniger Silbe entstandenen Laute š, tš, ž, dž werden in der Schrift nicht besonders bezeichnet, z. B. *passion* [š] (aber *fashion*), *nation* (me. *nacioun* [s]), *action* [kš] (me. *accioun* [ks]), *nature* [tš], *confusion* [ž], *glazier*, *soldier* [dž].

Der k-Laut wird, wie im Mittelenglischen, vor *a*, *o*, *u* und *l*, *r* durch *c*, vor *e*, *i* und *n* durch *k* ausgedrückt, z. B. *calf*, *cold*, *cure*, *clear*, *cry* — *kettle*, *keep*, *king*, *knee*; in griechischen und anderen Lehnwörtern auch durch *ch*, z. B. *character*, *chaos*, oder *kh*, z. B. *khaki*. Im Auslaut schreibt man in germanischen Wörtern gewöhnlich *ck* (s. o. S. 205), in romanischen *c*, in griechischen *ch*, z. B. *back*, *neck*, *quick* — *music*, *public* — *epoch*, *monarch*, *stomach*. Der g-Laut wird in germanischen Wörtern nicht blos vor *a*, *o*, *u*, *l*, *r*, sondern auch vor *e*, *i* durch *g* bezeichnet, z. B. *gave*, *god*, *gum*, *glee*, *great* — *get*, *give*. Da nun *g* vor *e*, *i* in romanischen Wörtern den Lautwert dž hat, z. B. *gem* [dž], *giant* etc., so ist die Aussprache des *g* vor *e*, *i* aus der Schrift nicht zu erkennen. Nur vereinzelt bezeichnet man gutturales *g* vor *e*, *i* und sogar vor *a*, *o* durch *gu* oder *gh*, z. B. *guess*, *guest*, *guilt*, *guide*, *guard* — *gherkin*, *burgher*, *ghost*, *ghastly*, *aghast*. Im Auslaut schreibt man *g* oder *gg*, z. B. *flag*, *egg*, in romanischen Wörtern *gue* [g], z. B. *league*, *catalogue*, danach auch *tongue* [tɑŋ] (me. *tonge*).

Für me. *χ'*, *χ* schreibt man weiter *gh*, obwohl *χ'* inzwischen stets verstummt, *χ* teils verstummt, teils in *f* übergegangen

ist, z. B. *high* [hai], *night* [nait] — *thought* [þôt], *daughter* [dôtə] — *laugh* [lâf], *laughter* [lâftə], *cough* [kôf], *rough* [rʌf]. Auch andere Konsonanten, die im Neuenglischen verstummt sind, werden in der Schrift trotzdem beibehalten, z. B. p*salm*, p*syche* [saikĭ], *lam*b, *lim*b, *thum*b, *listen*, *whistle*, k*nee*, k*night*, *gnaw*, *half*, *walk*, *Holborn* [ōᵘ], *Cockburn* [ōᵘ] etc. und es werden sogar jetzt in etymologisierender Schreibung Konsonantenzeichen wieder eingesetzt, die zwar in dem lateinischen Grundworte einmal vorhanden, aber schon im Altfranzösischen längst verstummt waren, z. B. *debt* (me. *dette*), *doubt* (me. *doute*), *receipt*, *victuals* [vitlz] (me. *vitailes*), *isle* (me. *ile*), *science* etc., ja sogar *choir* [kwaiə] (me. *quere* aus afz. *cuer*) in Anlehnung an lt. *chorus*. Dabei ist auch manche falsche Etymologie mit untergelaufen, z. B. *island* (ae. *īegland*), *scent* (lt. *sentire*), *scythe* Sichel (ae. *sigiþe*, *siþe*), *sovereign* (lt. **superanus*), *foreign* (lt. **foranus*). In *fault*, *vault* u. ä. wird das im 16. Jahrhundert eingeschobene *l* durch den Einfluss des Schriftbildes jetzt auch gesprochen. Über diese und ähnliche '*Spelling-Pronunciations*' vgl. Koeppel, *Spelling-Pronunciations*. Bemerkungen über den Einfluss des Schriftbildes auf den Laut im Englischen (Quellen und Forschungen 89. Strassburg 1901).

Die Verwirrung der neuenglischen Orthographie wurde dadurch noch weiter vermehrt, dass moderne Lehnwörter aus dem Französischen und anderen Sprachen gewöhnlich die von der englischen stark abweichende fremde Orthographie und Aussprache beibehielten, z. B. *machine* [məšīn], *police* [pŏlis], *fatigue* [fətig], *gout* [gû], *rouge* [rûž], *promenade* [promənâd], *khaki* [kâkĭ], *lagerbeer* [lagəbiə] etc.

In der Schreibung des Praet. und Part. Praet. der schwachen Verba folgte man im allgemeinen dem mittelenglischen Sprachbestande, schrieb also *t*, wo es auch im Mittelenglischen vorlag, z. B. *set* (me. *sette*), *sent* (me. *sente*), *slept* (me. *slepte*) etc.; dagegen wird gewöhnlich weiter *-ed* geschrieben, wenn der Mittelvokal im Mittelenglischen noch nicht ausgefallen war, obwohl gegenwärtig auch hier das *e* — ausser nach *t*, *d* — verstummt und das auslautende *d* nach stimmlosen Konsonanten zu t geworden ist, z. B. *hoped*

[hõ^{u}pt], *plucked* [plɑkt], *wished* [wišt], auch in *kissed* [kist] (me. *kiste*) etc.

Die bisherigen Ausführungen dürften gezeigt haben, dass die moderne englische Orthographie ihren Zweck, die Laute der gesprochenen Sprache klar und unzweideutig zu fixieren, durchaus nicht erfüllt, da dasselbe Zeichen für ganz verschiedene Laute und verschiedene Zeichen für denselben Laut gesetzt werden. Die grossen Mängel der neuenglischen Schreibung werden auch von Engländern selbst unumwunden anerkannt (vgl. z. B. Sir C. E. Trevelyan: 'The English system of spelling — I protest against its being 'called orthography — is a labyrinth, a chaos, an absurdity, a disgrace to our age and nation' etc. bei Elze, Grundriss der engl. Philologie § 297), und man hat wiederholt Versuche gemacht, hierin Wandel zu schaffen. Freilich wäre eine durchgreifende Reform der englischen Orthographie mit sehr grossen Schwierigkeiten verknüpft; aber es würde schon eine grosse Erleichterung bedeuten, wenn man innerhalb des historisch Gegebenen eine gewisse Ausgleichung schaffen und wenigstens die störendsten Ausnahmen beseitigen wollte. In dieser Richtung bewegen sich die von der *Philological Society of England* und der *American Philological Association* i. J. 1883 nach gemeinsamer Beratung aufgestellten Vorschläge, die zuerst in 24 Regeln (Transactions of the American Philological Association XIV (1883), p. XXIX f.), später in 10 Regeln und einer '*List of Amended Spellings*' (Transactions XVII (1886), p. 127 ff.) niedergelegt wurden. Diese zehn Regeln lauten etwa:

1. *e.* Stummes *e* ist fortzulassen, wenn es phonetisch zwecklos ist, z. B. *liv, singl, eatn, it raind, engin, ar*; für *re* ist *er* zu schreiben, z. B. *theater.*

2. *ea.* Für *ea* ist *e* zu schreiben, wenn es den Lautwert von *e* hat, z. B. *fether, lether, def, ded, deth* etc., ebenso *a* für *ea* in: *hart, harken, e* für *eo* in: *lepard, jepardy, o* für *eo* in: *yoman.*

3. *o.* Für *o* ist *u* zu schreiben, wenn es den Laut des *u* in *but* hat, z. B. *abuv, tung* etc.

4. *ou.* Für *ou* ist *u* zu schreiben, wenn es den Laut des *u* in *but* hat, z. B. *trubl, ruf, yung*; für unbetontes *our* schreibe *or*, z. B. *honor.*

5. *u, ue.* Stummes *u* nach *g* vor *a* und in echt germanischen Wörtern ist wegzulassen, z. B. *gard, gess, gest,* ebenso auslautendes stummes *ue* nach *g*, z. B. *catalog, leag, tung.*

6. Doppelkonsonanten können vereinfacht werden, wenn die Doppelschreibung phonetisch zwecklos ist, z. B. *eb, eg, in, bailif, batl, ridl, writn, traveler*, aber: *hall, all* etc.

7 *d*. Für auslautendes *d* und *ed* ist *t* zu schreiben, wenn es den Lautwert von *t* hat, z. B. *lookt, kist, publisht*, aber es bleibt *ed*, wenn das *e* die Länge des vorhergehenden Vokals anzeigt, z. B. *hoped* hoffte gegenüber *hopt* hüpfte.

8. *gh, ph*. Für *gh* und *ph* ist *f* zu schreiben, wenn es den Lautwert von *f* hat, z. B. *enuf, lafter, fonetic*.

9. *s*. Für stimmhaftes *s* ist *z* zu schreiben, besonders wenn es zur Unterscheidung dient, z. B. *abuse* Sb., *abuze* Vb. und in der Ableitungssilbe *-ize*, z. B. *advertize*.

10. Für *tch* ist *ch* zu schreiben, z. B. *catch, pich* und auch sonst überflüssige Buchstaben fortzulassen, z. B. *det, dout, lam, ile, iland, coud, fein, foren, receit, sent, sithe, gost, hole, rime, parlament* etc.

Wenn das Schriftbild einzelner Wörter durch diese Änderungen zu sehr unkenntlich gemacht würde, oder wenn neue Verwechselungen zu befürchten sind, soll es bei der bisherigen Schreibung sein Bewenden haben; es soll also weiter *knight, write, none, done, doest* etc. geschrieben werden, um Verwechselung mit *night, rite, nun, dun, dust* zu verhüten. Ebenso bleiben unverändert Wörter, die in häufigem Gebrauch sind, wie *is* [iz], *as* [æz], *of* [ov] und die Endung *-es* [s, z, ĭz] im Plur. der Substantiva und in der 3. Sg. Ind. Praes.

Diese Aenderungen halten sich in durchaus mässigen Schranken und würden keinerlei Unzuträglichkeiten hervorrufen. Leider ist aber trotz der Bemühungen von Dr. Furnivall, March u. a. nicht die geringste Aussicht vorhanden, dass diese Vorschläge in absehbarer Zeit allgemein angenommen und praktisch durchgeführt werden könnten.

In Amerika hat man schon seit langer Zeit in unbetonten Silben einige von der englischen Orthographie abweichende einfachere Schreibungen angenommen, die von Alphonso Smith (*Our Language*, Richmond 1903) durch folgende Beispiele erläutert werden:

Amerikanische Schreibung:	Englische Schreibung:
center, meter, theater	*centre, metre, theatre*;
favor, labor, honor	*favour, labour, honour*;
civilize, characterize	*civilise, characterise*;
traveling, traveled	*travelling, travelled*;
connection, inflection, reflection	*connexion, inflexion, reflexion*.

Neuerdings (i. J. 1898) hat die *National Educational Association* eine Liste von zwölf Wörtern mit vereinfachter Schrei-

bung aufgestellt, nämlich: *program, tho, altho, thoro, thorofare, thru, thruout, catalog, prolog, decalog, demagog, pedagog*, und diese Schreibungen werden von verschiedenen amerikanischen Gesellschaften und einzelnen Gelehrten bereits praktisch verwertet; vgl. Klaeber, *Spelling Reform Movement* (Zeitschrift für französischen und englischen Unterricht 3, 210—212). Hoffen wir also, dass von Amerika aus die Reform der englischen Orthographie oder wenigstens die Beseitigung entbehrlicher Ausnahmen und Inkonsequenzen erfolgreich durchgeführt werden wird.

§ 352. Betonung der Wörter im Neuenglischen.

In der Betonung der Wörter germanischen Ursprungs ist während der neuenglischen Zeit keine wesentliche Änderung eingetreten. Der Hauptton steht wie bisher auf der Stammsilbe aller einfachen Wörter, z. B. *god, king, son, love, heaven, father, holy, fellow, morning* etc.

In Nominalzusammensetzungen ruht der Hauptton in der Regel auf der ersten Silbe des ersten Bestandteils, z. B. *gospel, wisdom, friendship, fellowship, Christendom* etc., auf dem zweiten Bestandteil in *mankind, eleven*, und den mit *al-, mis-, un-* zusammengesetzten Wörtern, z. B. *almighty, alone, misdeed, unhappy* etc. Vielfach herrscht auch *'even stress'* oder *'level stress'*, gleich starke Betonung beider Bestandteile, z. B. *seashore, at the sea-side, inside, outside, afternoon, fourteen, fourty-two* etc., *north-west, honey-moon, plum pudding, man-servant, penny paper, Old English, good-looking*, namentlich auch bei Ortsbezeichnungen wie *Hyde Park, Glasgow Green, London Bridge, Charing Cross, Russell Square, Euston Road, Oxford Circus, Holborn Viaduct Station* etc.

In Verbalzusammensetzungen bleibt der Hauptton in der Regel auf der ersten Silbe des zweiten Bestandteils, z. B. *begin, arise, overcome, understand* etc. Bei anderen Zusammensetzungen herrscht Schwanken, z. B. *elsewhere, also, into, unto — before, behind, thereof, therein, wherefrom, between* etc.

Der Nebenton auf dem zweiten Bestandteile von älteren Nominalzusammensetzungen wie *gospel, wisdom, woman, friendship* etc. und auf den Ableitungssilben *-er, -ess, -est, -ish, -ing,*

-y ist sehr abgeschwächt, so dass diese Silben nur noch selten im Reime auf Stammsilben erscheinen, z. B. *air*: *wanderér* (Byron).

In den während der mittelenglischen Zeit in das Englische aufgenommenen Wörtern romanischen Ursprungs ist die Lage des Haupttones nur dann unverändert geblieben, wenn die afz. Haupttonsilbe zugleich die erste Silbe des Wortes war, z. B. *case*, *friar*, *cry*, *spy*, *pray*, *catch*, *suffer*, *please*, *carry*, *glory*, *purple* etc. In den meisten anderen Wörtern ist der Hauptton nach der ersten vollen Silbe des Wortes zurückgezogen worden, was im Neuenglischen zugleich eine starke Abschwächung der Vokale der ursprünglich haupttonigen Silbe zur Folge hatte, z. B. *pity*, *beauty*, *virtue*, *prison*, *counsel*, *battle*, *manner*, *nature*, *punish*, *finish* — *emperor*, *glorious*, *charity*, *poverty*, *contrary*, *necessary*, *interesting* etc. (me. *pitee*, *beautee*, *vertu*, *prisoun*, *counseil*, *bataile*, *manere*, *nature*, *punischen*, *finischen* — *emperour*, *glorious*, *charitee*, *pouertee*, *contrarie*, *necessarie* etc.). Lateinische Vorsilben, die als solche erkennbar waren, blieben auch im Neuenglischen häufig unbetont, z. B. *assist*, *assent*, *assail*, *absolve*, *deceive*, *defence*, *delight*, *diminish*, *discreet*, *direct*, *escape*, *receive*, *renown*, *religion*, *condition* etc. Oft unterscheidet sich das Verbum von dem gleichlautenden Subst. oder Adj. durch die Verschiedenheit der Betonung, z. B. *ábsent* abwesend, *to absént* entfernen, *cónduct* das Benehmen, *to condúct* sich benehmen, *éssay* Aufsatz, *to essáy* versuchen, *fréquent* häufig, *to frequént* häufig besuchen, *présent* gegenwärtig, *to presént* darbieten, *próduce* Erzeugnis, *to prodúce* hervorbringen, *tórment* Qual, *to tórment* quälen, *tránsport* Entzücken, *to transpórt* fortschaffen etc. In anderen Fällen allerdings haben die Verba denselben Accent wie die zugehörigen Subst. und Adj., z. B. *prómise* das Versprechen, *to prómise* versprechen, *púrchase* [pə̂tšəs] der Kauf, *to púrchase* kaufen, *corréct* richtig, *to corréct* verbessern, *despaír* Verzweiflung, *to despaír* verzweifeln etc. Auch bei Wörtern, die sich in verschiedene Bedeutungen gespalten haben, besteht mitunter Verschiedenheit der Betonung, z. B. *Aúgust* [ɔ̂gəst] August — *augúst* [ɔ̂gɑst] erhaben, *désert* [dezət] Wüste, *desért* [dĭzə̂t] verlassen, *mínute* [minĭt] Minute, *minúte* [minjùt] genau.

In modernen Entlehnungen aus dem Französischen und anderen Sprachen wird die ursprüngliche Betonung gar oft beibehalten, z. B. *machíne, políce, fatígue, gazétte, picturésque, cavalíer, memoír — idéa, oásis, spectátor, repúblic, pacífic* etc., doch findet sich auch hier vielfach Zurückziehung des Accents auf eine frühere Silbe des Wortes, z. B. *órator, bárometer, psychólogy, hypótenuse, renaíssance* [rĭnē'səns], *mélancholy, society, cátholic* etc., so dass sich bestimmte Regeln über die Betonung derartiger Wörter kaum aufstellen lassen.

Mehrsilbige Wörter romanischen Ursprungs haben neben dem Hauptton mitunter auch noch einen Nebenton auf einer der früheren oder späteren Silben, z. B. *màthemátical, cìvilizátion, ìnterèsting,* aber *nécessary, Jánuary, láboratory* etc.

Vokalismus des Neuenglischen.

Vgl. Sweet, HES. § 771—887. 945—969; NEG. § 823—860. — Alexander Ellis, On Early English Pronunciation with Especial Reference to Chaucer and Shakespeare, 5 vols. London 1869 ff. — Vietor, Elemente der Phonetik und Orthoepie des Deutschen, Französischen und Englischen. 5. Aufl. Leipzig 1904. — Vietor, Shakespeare's Pronunciation: 1. A Shakespeare Phonology with a Rime-Index to the Poems as a Pronouncing Vocabulary. 2. A Shakespeare Reader in the Old Spelling and with Phonetic Transscription. Marburg 1906. — Franz, Orthographie, Lautgebung und Wortbildung in den Werken Shakespeares. Heidelberg 1905. — Koeppel, Zur englischen Wortbildungslehre (Herrigs Archiv 104, 25—66. 279—286). — Koeppel, Spelling Pronunciations. Bemerkungen über den Einfluss des Schriftbildes auf den Laut im Englischen. (Quellen und Forschungen 89). Strassburg 1901. — Vavroušek, Die sprachgeschichtlichen Grundlagen der neuenglischen Orthographie. Programm der k. k. Staats-Oberrealschule zu Bielitz 1902/3. — Kluge, Geschichte der englischen Sprache § 83—108 (Pauls Grdr. I², p. 1024—1062). — Luick, Beiträge zur englischen Grammatik (Anglia 14, 268—302; 16, 451—511); Quantitätsveränderungen im Laufe der englischen Sprachentwicklung (Anglia 20, 335 ff.). — Horn, Untersuchungen zur neuenglischen Lautgeschichte (QF. 98). Strassburg 1905. — J. Wright, The English Dialect Grammar. Oxford 1905. — Ein Verzeichnis der älteren Grammatiker des 16. u. 17. Jahrhunderts s. u. a. bei Sweet, HES. § 761—765. — A New English Dictionary on Historical Principles ed. by Murray and Bradley, Oxford. — The Century Dictionary ed. by Whitney. — Chambers's Twentieth Century Dictionary of the English Language ed. by Davison, London 1902. — W. Skeat, An Etymological Dictionary of the English Language, Oxford. — W. Skeat, A Concise Etymological Dictionary of the English Language. New Edition,

Oxford 1901. — Kluge and Lutz, English Etymology. Strassburg 1898. — Grieb-Schröer, Englisch-deutsches Wörterbuch. 10. Aufl. Stuttgart 1894. — Thieme-Kellner, Handwörterbuch der englischen und deutschen Sprache. 18. Aufl. Braunschweig 1902.

§ 353. Uebersicht über die Veränderungen der mittelenglischen Vokale im Neuenglischen.

Die am Ende der mittelenglischen Zeit vorhandenen Vokale und Diphthonge (§ 250): *a, e, i, o, u, u* [ü] — *ā, ę̄, ę̄, ī, ǭ, ǭ, ou* [ū], *u* [ū] — *ai, ei, oi*; *au, ęu, ęu, ǫu, ǫu* haben im Laufe der neuenglischen Zeit starke Veränderungen erfahren.

Soweit nicht der Einfluss bestimmter Konsonanten in Betracht kommt, sind von den kurzen Vokalen me. *e* (*tell* § 358, a), *i* (*ship* § 363, a), *o* (*god* § 365, a) im Neuenglischen unverändert geblieben; me. *a* wurde zu ne. æ (*man* § 354, a), me. *u* und *u* [ü] zu ne. *ʌ* (*but* § 371, b — *judge* § 373, a).

Von den langen Vokalen ist me. *ī* im Neuenglischen (über ii, ei) zu ai (*time* § 364, a) und me. *ou* [ū] (über uu, ou) zu au (*town* § 372, a) diphthongiert worden. An ihre Stelle rückten me *ę̄, ǭ*, die schon im 16. Jahrhundert in ī, ū, geschrieben *ee, oo*, übergegangen waren; jetzt werden sie gewöhnlich 'zweigipflig' gesprochen: i (*see, green*) § 360, a), ú (*do, moon* § 367, a). Me. *ę̄, ǭ* blieb im 16. Jahrhundert noch unverändert; um die Mitte des 17. Jahrhunderts aber rückt *ǭ* zu *o̤*, jetzt *o̤ᵘ* (*oak, stone* § 366, a), *ę̄* zunächst zu *ę̤*, um 1700 zu ī, jetzt zu zweigipfligem i vor (*sea, clean* § 359, a), so dass me. *ę̄* und *ę̄* in den meisten Fällen jetzt unter i zusammengefallen sind. Me. *ā* wurde um 1600 zu ǣ, ę̄, im 18. Jahrhundert zu ę̄, im 19. Jahrhundert zu *ēⁱ* (*make, name* § 355, a). In modernen Lehnwörtern aus dem Französischen oder anderen Sprachen blieb aber à (*drama* § 355 d), i (*machine* [məšīn] § 364, c), ú (*group* § 372, f) gewöhnlich unverändert.

Von den Diphthongen ist me. *ai, ei* wohl schon im 16. Jahrhundert (über ae) zu æ, ę vereinfacht worden und zusammen mit dem aus me. *ā* entstandenen ǣ, ę̄ (s. o.) später in ę, jetzt *ēⁱ* übergegangen (*day, rain* § 356, a). Me. *oi* hat den Lautwert *oi* bewahrt und auch me. *ui* ist über *ɑi, əi* zu *oi*

geworden, so dass jetzt überall *oi* steht (*joy*, *point* § 368, a). Me. *au* wurde im 17. Jahrhundert zu ne. ɔ̄, ô vereinfacht (*law* § 357, a — *cause*, *lawn* § 357, c). Me. *ęu* und *ęu* blieben im 16. Jahrhundert noch getrennt, ersteres eu, letzteres iu, ü̆ lautend; später aber, als ę̄ zu ę, ī überging (s. o.), fiel auch eu (aus me. *ęu*) mit iu (aus me. *ęu*) und zugleich mit dem aus me. *u* [ū] entstandenen iu (§ 247) zusammen in dem Lautwerte iu, ju, jetzt jû (*dew* § 361, a — *new* § 362, a — *due* § 374, a). Me. *ęu* und *ǫu*, die schon im 14. Jahrhundert unter ǫu zusammengefallen waren (§ 223, A. 1), wurden im Neuenglischen zu ǭ, später ǫ vereinfacht, das aber wie sonstiges ǫ aus me. ǭ (s. o.) jetzt wieder diphthongisch gesprochen wird: o^{u} (*snow* § 369, a — *grow* § 370, a). Me. *zou* aus ae. *eōw* wurde zu ne. jû (*you* § 370, c).

Diese regelrechte Entwickelung der neuenglischen Vokale und Diphthonge wurde jedoch durch den Einfluss benachbarter Konsonanten vielfach durchkreuzt. Nach den labialen Konsonanten *p*, *b*, *f*, *w*, ist me. *u*, namentlich vor *ll*, *sh*, rein erhalten (*put*, *full*, *bush* § 371, a); ebenso ist me. *ou* [ū] vor Labialen unverändert geblieben, jetzt zweigipflig û (*stoop*, *room* § 372, b) oder es ist zu ɑ verkürzt (*dove*, *suck* § 372, c). Nach *w* oder Kons. + *w* wird me. *a* oder das aus me. *e* vor *r* hervorgegangene ne. *a* (s. u.) zu o (*what*, *swan* § 354, d — *warrior*, *quarrel* § 358, d), das wiederum vor auslautendem *th* [þ], *r* oder vor *r* + Kons. zu ô gedehnt wurde (*swath*, *warm* § 354, e — *war*, *dwarf* § 358, c); doch bleibt æ bei folgendem gutturalen Konsonanten (*wax*, *waggon* § 354, A. 11) und â bei folgendem *ff*, *ft* (*quaff*, *waft* § 354, A. 12).

Nach *l*, *r* und nach den Zischlauten š, tš, dž ist ne. jū aus me. *ęu*, *ęu*, *u* [ū] (s. o.) zu û, vor *r* zu *uə* geworden (*shrew* [ú] § 361, b — *blue*, *true*, *Jew* § 362, b — *lute*, *rude*, *June* § 374, c — *sure* [šuə], § 374, d). Von einem folgenden *ss* wurde das *i* der Diphthonge *ai*, *ui* in romanischen Wörtern absorbiert, so dass jetzt *a* [æ] oder *u* [u, ɑ] vor *sh* [š] steht (*cash* [æ] § 356, c — *bushel* [u] § 368, b — *brush* [ɑ] § 368, c).

Vor auslautendem *r* und vor *r* + Kons. war me. *e* schon am Ende der mittelenglischen Zeit oft in *a* übergegangen,

das auch in der Schrift dafür steht und zugleich mit dem aus me. *a* vor *r* oder *r* + Kons. stammenden *a* (über æ) im 17. Jahrhundert zu ǣ gedehnt wurde, das im 19. Jahrhundert in aə, â überging (*spar* [aə], *hard* [â] § 354, c — *star*, *dark* § 358, b). Vor *rd*, *rth*, *rl*, *rn*, in romanischen Wörtern auch vor *r* + anderen Konsonanten blieb aber zunächst *e* oder vielmehr es war schon im Mittelenglischen zu ę̄ gedehnt worden und geht später zugleich mit me. *i*, me. *o* [u] nach *w* und me. *u* [u, ü], ne. *a* (s. o.) vor auslautendem *r* oder *r* + Kons. in ə̂ über (*earth*, *earl*, *serve* § 358, e — *stir*, *third* § 363, c — *word*, *worth* § 365, e — *spur*, *turf*, *worse* § 371, c — *hurt*, *purge* § 373 b). Ne. ǣ, ę̄ aus me. *ā*, *ai*, das sonst zu ę̄ weiterentwickelt wurde, (s. o.) blieb vor *r* unverändert ę̄, ɛə (*care* [ɛə] § 355, b — *fair* § 356, b). Me. ę̄ war vor *r* in einigen romanischen Wörtern schon am Ende der mittelenglischen Zeit zu ī fortgeschritten, das ne. ai ergab (*friar* [aiə], *inquire* § 360, c); sonst steht gewöhnlich ne. ī, das jedoch nicht, wie vor anderen Konsonanten, zweigipflig [îi] gesprochen wird, sondern in den 'murmur diphthong' iə übergegangen ist (*beer* [iə], *pier* § 360, b). Me. ę̄ ist gleichfalls mitunter (über ę̣) zu iə geworden (*ear* [iə], *year* § 359, b); doch blieb es in anderen Wörtern, namentlich nach Labialen, unverändert ę̄, ɛə (*bear* [ɛə], *swear* § 359, c). Me. *o* wurde vor auslautendem *r* oder vor *r* + Kons. im 17. Jahrhundert zu ō̧, ɔ̂, ɔə gedehnt (*for* [fɔə], *short* [šɔ̂t] § 365, c). Vor *rd*, *rth*, *rn*, in romanischen Wörtern vor *rt*, *rk*, *rce*, *rch*, *rge* war me. *o* nach den Labialen *p*, *b*, *f*, *w* zu ō̧ gedehnt worden, das zunächst ne. ū ergab, zu Anfang des 18. Jahrhunderts aber wieder zu ō̧, seit der Mitte des 19. Jahrhunderts im Süden von England zu ō̧, ɔ̂ zurückgegangen ist (*board* [ɔ̂], *pork*, *force* § 365, d), so dass gegenwärtig für me. *o* vor *r* oder *r* + Kons. durchweg ɔə, ɔ̂ gilt. Auch me. *u* hat vor *rn*, in romanischen Wörtern vor *rt*, *rs*, *rce* Dehnung zu ū erfahren, das aber jetzt gleichfalls über ō̧ zu ɔ̂ zurückgegangen ist (*mourn* [ɔ̂], *course* § 371, d). Auch me. ō̧ ergab vor *r* zunächst ne. ū, das aber nur nach Labialen als *uə* blieb (*moor* [uə], *poor* § 367, b), sonst im 18. Jahrhundert zu ō̧, im 19. zu ō̧, [ɔə] zurückging (*floor* [ɔə], *door* § 367, c). Me. ō̧ und das zu ō̧ vereinfachte me. o̧u vor *r* oder *r* + Kons. ist zwar im 17. Jahr-

hundert zunächst zu o̧ geworden, im 19. Jahrhundert aber wieder zu ô, ɔə zurückgegangen (*more* [ɔə], *glory* § 366, b — *four* [ɔə] § 370, b); me. *zou* [jū] vor *r* aber ergab ebenso wie me. *u* [ū, später iu] ne. juə (*your* § 370, d — *pure* § 374, b).

Vor den stimmlosen Reibelauten *ff* [f], *ft*, *th* [þ], *ss* [s], *sp*, *st*, *sk* ist ebenso wie vor *r* (s. o.) ne. æ aus me. *a* im 17. Jahrhundert zu æ gedehnt worden, das am Anfang des 19. Jahrhunderts in ā, â überging (*after*, *glass* § 354, b — *laugh* [lâf] § 357, b); me. *o* wurde in demselben Falle zu ne. ô (*soft*, *cross* § 365, b — *cough* [kôf] § 369, c).

Vor auslautendem *l* oder vor *l* + Kons. bildete sich nach me. *a*, *o* im 16. Jahrhundert ein Gleitlaut u, und es sind die daraus entstandenen Diphthonge au, ou ebenso behandelt worden, wie die ursprünglichen me. Diphthonge *au*, *ou*; es wurde also *au* zu ô (*all*, *salt* § 354, f), *ou* zunächst zu o̧, jetzt wieder zu diphthongischem ōᵘ (*toll*, *bolt* § 365, f), wobei *l* vor Labialen und Gutturalen verstummte (*talk* § 354, f — *folk*, *Holborn* § 365, f). Me. *ou* [ū] vor *l* + Kons. wurde nicht zu au diphthongiert, sondern ging über uu, ou zu o̧, jetzt ōᵘ über (*moult*, *poultry* § 372, d). Folgte nach dem Verstummen des *l* ein labialer Konsonant *f*, *v*, *m* unmittelbar auf das im 16. Jahrhundert entstandene au, so wurde es zu ă vereinfacht, das später in ǣ, im 19. Jahrhundert aber wieder in ā, â überging (*half* [hâf], *halve*, *calm* § 354, g). In romanischen Wörtern war der zweite Bestandteil des Diphthongen *au* von einem folgenden *f*, *v*, *m* schon am Ende der mittelenglischen Zeit absorbiert und das übrigbleibende *a*, *ā* gleich sonstigem me. *a*, *ā* in romanisch vortoniger Silbe und vor *mp* zu ne. æ (*savage*, *salmon* [sæmən] § 357, d — *lamp* § 357, f), vor *f*, *v* und vor *mb* zu ne. ēⁱ weitergebildet worden (*safe*, *save* § 357, e — *chamber* § 357, g).

Me. *au* in romanischen Wörtern vor *nd*, *nce* [ns], *nt*, *nch* [ntš] wurde in haupttoniger Silbe in der Regel zu ā vereinfacht, das über ǣ im 19. Jahrhundert wieder zu â zurückging (*command*, *chance*, *grant*, *branch* § 357, i); vor *nt*, *nch* [ntš] findet sich jedoch daneben auch ô (*vaunt* [ô, â], *haunch* [ô, â] § 357, i). In romanisch vortoniger Silbe steht aber auch hier meist æ (*brandish*, *random* § 357, h). Vor *nci* + Vokal [nsj,

nš] und vor *nge* [ndž] scheint me. *au* schon am Ende der mittelenglischen Zeit in ai übergegangen zu sein, das gleich sonstigem ai (s. o.) über ǣ, ę̄, ę̆ jetzt ē^{i} ergab (*ancient*, *change* § 357, k).

Vor me. gutturalem *gh* [χ], das im Neuenglischen verstummt, ist, wie sonst, me. *au* zu ǭ, ɔ̆ vereinfacht (*taught* [tôt] § 357, a) und me. *ou* [ū] zu au diphthongiert worden (*plough* [plau] § 372, a); me. *ǫu* hat aber nur vor auslautendem *gh* die regelrechte Entwickelung (über ǭ, ǫ̆) zu ō^{u} erfahren (*dough* [dō^{u}] § 369, a); vor *ght* ist es (gleichfalls über ǭ, ǫ̆) seit dem Ende des 17. Jahrhunderts zu ǭ, ɔ geworden (*thought* [þôt], *daughter* [dôtə] § 369, b). Wenn auslautendes gutt. *gh* [χ] im Neuenglischen in f übergegangen ist (§ 420, b), wurde ein vorhergehendes u von diesem f absorbiert; es ist also me. *au* vor *gh* [f] zu a vereinfacht und dieses a, wie sonst vor *f* (s. o.), zu æ, jetzt â gedehnt worden (*laugh* [lâf], *draught* [drâft] § 357, b); me. *ǫu* wurde zu o vereinfacht, und o vor f zu ǭ, ô gedehnt (*cough* [kôf] § 369, c); me. *ou* [u] wurde (über uu) zu u verkürzt, das später in ɑ überging (*rough* [rɑf], *enough* [ĭnɑf] § 372, c).

Me. *i* vor palatalem *gh* [χ'] wurde, als dieses im 15. Jahrhundert zu verstummen begann, zu ī gedehnt, das gleich sonstigem me. ī (s. o.) jetzt zu ai diphthongiert ist (*night* [nait] § 363, b).

Lange Vokale werden im Neuenglischen mehrfach verkürzt, so z. B. me. ę̄ vor *d*, *f*, *th* [þ] zu ne. *e* (*dead*, *deaf*, *death* § 359, d), me. ę zu ne. *e* oder i (*friend* [e] § 360, d — *sick* § 360, e), me. ǭ zu ne. o (*hot* § 366, c), ne. u aus me. ǭ teils zu ne. ɑ (*blood*, *mother* § 367, d), teils zu u (*good*, *book* § 367, e), vereinzelt auch me. *ai*, ne. ǣ zu e (*says* [sez], *said* [sed] § 356, d).

In romanischen Wörtern ist die regelrechte Entwickelung der mittelenglischen Vokale und Diphthonge nur dann eingetreten, wenn der Hauptton auf derselben Silbe verblieb, die er im Altfranzösischen und Mittelenglischen inne hatte oder wenn eine im Altfranzösischen vortonige Silbe im Neuenglischen den Hauptton erhielt. Wenn dagegen die ursprünglich haupttonige Silbe infolge der Zurückziehung des Akzents nach

dem Anfange des Wortes (§ 352) im Neuenglischen unbetont wurde, so wurde auch der Vokal derselben zu ə oder ĭ abgeschwächt oder er verstummte ganz (*metal, necessary* § 354, h — *general, image* § 355, c — *country, palace, battle* § 356, e — *merchant* § 357, l — *chapel, present, govern* § 358, f — *cruel, tempest* § 359, e — *city, quiet, manner* § 360, f — *punish* 363, d — *mercy, latin* § 364, b — *record* § 365, f — *memory* § 366, d — *glorious, honour, nation* § 372, e — *virtue, nature, figure* § 374, e).

Auch in den germanischen Wörtern sind die nachtonigen Silben stark verkürzt. Auslautendes *e* ist verstummt und wird nur noch als Dehnungszeichen des vorhergehenden Vokals (*make, stone, five*) oder als Stütze bestimmter Konsonanten oder Konsonantenverbindungen (*have, give, since, bridge, apple, saddle, bubble, struggle*) geschrieben. In den Flexionsendungen *-ed, -es* ist *e* gleichfalls in der Regel verstummt (*hoped, loved, played* — *ropes, wives, days*); nur zwischen homogenen Konsonanten wird es als ĭ gesprochen (*hated, divided, ended* — *glasses, horses, palaces, roses, fishes, churches, bridges*), ebenso in Adjektiven auf *ed-* (*naked* [nē¹kĭd), *wretched* [retšĭd]). Me. *-est, -eth* wird zu ne. -ĭst, -ĭþ (*singest, singeth*), me. *-y* zu ne. -ĭ (*lovely, truly*), me. *ing* zu ne. -iŋ (*singing*). Näheres darüber und über die Behandlung der schwächer betonten Vokale von Zusammensetzungen s. § 375.

§ 354. Mittelengl. *a* im Neuenglischen.

Mittelengl. *a* in Wörtern germanischen und romanischen Ursprungs (§ 250, l) wurde zu Beginn der neuenglischen Zeit wohl noch als reines a gesprochen. Gegen Ende des 16. Jahrhunderts aber nahm es den Lautwert æ an und hat denselben vor Verschlusslauten, vor v, đ, z, š, tš, dž, vor inlautendem *ff, ss, ll, rr* [f, s, l, r] und vor Nasalen bis heute bewahrt (**a**).

a) *lap* [æ] Schoss, *cap* Mütze, *hap* Zufall, *happen* sich ereignen, *happy* glücklich, *perhaps* vielleicht, *gap* Lücke, *tap* Zapfen, *trap* Falle, *wrap* einhüllen, *cat* Katze, *mattock* Hacke, *flat* flach, *bat* Fledermaus (me. *backe*), *scatter* zerstreuen, *shatter* zerschmettern, *chat, chatter* schwatzen, *sack* Sack, *stack* Schober, *pack* packen, *lack* ermangeln, *rack* Gestell, Rechen, *crab* Krabbe, *abbot* Abt, *gab* schwatzen, *pad* Polster, Wulst, *paddock* Kröte, *paddle* Rad-

schaufel, *saddle* Sattel (aber *cradle* [ē¹] Wiege § 355, a), *adze* Krummaxt, *stag* Hirsch, *bag* Beutel, *wag* wedeln, *lag* zögern, *flag* Flagge, *rag* Lumpen, *crag* Felsspitze (gael. *creag*), *brag* prahlen, *drag* ziehen, schleppen, *knag* Knagge, Pflock, *stagger* taumeln, *have* haben, danach auch: *hast* du hast, *has* [hæz], poet. *hath* [hæþ] er hat (aber *behave* [ē¹] sich benehmen § 355, a), *unravel* entwirren, *slaver* Speichel (an. *slafr*), *gather* [gæđə] sammeln (aber *rather* [â], *father* § 354, A. 7), *dazzle* blenden, *ash* Asche, *dash* schlagen, stossen, *rash* voreilig, *flash* aufblitzen, *splash* spritzen, *crash* zerschmettern, *gnash* knirschen, *scratch* kratzen, *snatch* schnappen — *ram* Widder, *swam* schwamm, *ham* Schenkel, Schinken, *cram* vollstopfen, *hammer* Hammer, *stammer* stammeln, *camp* Lager, *stamp* Stempel, Briefmarke, *damp* feucht, dumpfig, *tramp* Landstreicher, *lamb* Lamm, *gamble* spielen (ae. *gamenīan*), *gambler* Spieler, *ramble* umherstreifen, *shamrock* Klee (ir. *seamrog*), *man* Mann, *fan* Fächer, *van* Futterschwinge, *pan* Pfanne, *can* Kanne, *can* ich kann, *began* begann, *ran* rann, *tan* gerben, *clan* Clan (gael. *clann*), *flannel* Flanell (wall. *gwlanen*), *bannock* Haferkuchen (gael. *bannach*), *canny* klug, *ransack* plündern, *scant*, *scanty* knapp, *thank* danken, *thanks* Pl. Dank, *bank* Ufer, *lank* schlank, *dank* feucht, *sank* sank, *drank* trank, *anchor* Anker, *ankle* Knöchel, *anvil* Amboss, *and* [ænd, unbetont ənd, ən] und, *sand* Sand, *hand* Hand, *land* Land, *stand* stehen, *strand* Strand, *brand* Feuerbrand, Warenzeichen, *brandy* Branntwein (holl. *brandewijn*), *candle* Kerze, *handle* Handhabe, Griff, *handle* handhaben, *handy* handlich, geschickt, *handsel* Handgeld, *handsome* hübsch, *hansom* Droschke (1834), *gander* Gänserich, *hang* hängen, *gang* Bande, *tang* Tang, *sang* sang, *stang* stach, *sprang* sprang, *angle* Angel, *spangle* Flitter, *wrangle* streiten, *anger* Verdruss, Zorn — *sap* Saft, *apple* Apfel, *at* bei, *that* dass, *vat* Fass, *sat* sass, *hat* Hut, *gnat* Mücke, *rat* Ratte, *back* Rücken, *black* schwarz, *slack* schlaff, *wrack* Wrack, *axe* Axt, *glad* froh, *gladden* erfreuen, *sad* traurig, *bade* befahl, *had* hatte, *hag* Hexe, *fathom* Faden, *ash* Esche, *batch* Schub Brot, *latch* Klinke, *match* Wette, *thatch* Dachstroh, Strohdach, *hatch* ausbrüten — *the latter* der letztere (aber *later* [ē¹] später), *Saturday* Sonnabend — *axle* Achse, *flax* Flachs, *wax* Wachs, *wax* wachsen, *Saxon* Sachse — *as* [æz] wie — *gallows* Galgen, *sallow* Weide, *tallow* Talg, *mallow* Malve, *fallow* falb, *sallow* blass, *shallow* seicht, *ballast* Ballast (altdän. *barlast* blosse Last) — *paddock* Pferdekoppel (ae. *pearroc*) — *sparrow* Sperling, *barrow* Trage, Karren, *wheel-barrow* Schiebkarren, *marrow* Mark, *farrow* Ferkel, *harrow* Egge, *yarrow* Schafgarbe (ae. *gearuwe*), *arrow* Pfeil, *narrow* eng — *scab* Grind, Räude, *shabby* schäbig, *shadow* Schatten (neben *shade* [ē¹] § 355, a), *shag* wolliges Haar, Kraustabak (ae. *sceacga*), *shall* soll, *shalt* du sollst, *shambles* Fleischbank, *shank* Schenkel — *am* ich bin (ae. *com*, me. *am*) — *Lammas* 1. August, *Hallowmas* Allerheiligen, *hallow* heiligen, *an*, *a* ein, unbestimmter Artikel (aber *one* [wɑn] eins, Zahlwort) — *fat* fett, *mad* wahnsinnig, *bad* schlecht, *ladder* Leiter, *bladder* Blase, *adder* Natter — *chap* Bursche, *chapman* Hausierer, *chaffer* handeln — *lather* Seifenschaum.

in romanisch und englisch betonter Silbe[1]: *map* Landkarte, *napkin* Serviette, *apt* geeignet, *mat* Matte, Strohdecke, *flatter* schmeicheln, *Jack* (Abkürzung von *John* oder von *Jacob*), *attack* angreifen, *act* Akt, *fact* Tatsache, *exact* genau, *distract* ablenken, *tax* Steuer, *cab* Droschke (abgekürzt aus fz. *cabriolet*), *fad* Steckenpferd (abgekürzt aus fz. *fadaise*), *add* hinzufügen, *gas* Gas, *hash* zerhacken (fz. *hacher*), *catch* fangen, *attach* anheften, *badge* Kennzeichen, *dram* Drachme, *tram(way)* Strassenbahn, *damn* verdammen, *ample* gross, weit, *amber* Bernstein, *plan* Plan, *Anne* Anna, *scan* skandieren, *pant* keuchen, *cant* Heuchelei, *bank* Bank, *rank* Rang, *tank* Tank, Behälter, *blank* weiss, leer, *plank* Planke, *flank* Flanke, *frank* frei, *expand* ausbreiten, *band* Band, Bande, Musikanten, *bandy* hin und herwerfen, *angle* Winkel, *strangle* erdrosseln, *manse* (schottisches) Pfarrhaus, *marry* heiraten, *carry* tragen, *tarry* zögern — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *chapel* Kapelle, *rapid* schnell, *battle* Schlacht, *cattle* Vieh, *chattel(s)* bewegliche Habe, *matter* Stoff, *flatter* schmeicheln, *pattern* Muster (fz. *patron*), *patten* Holzschuh (fz. *patin*), *latten* Messing (afz. *laton*), *lattice* Gitter (fz. *lattis*), *latin* lateinisch, *satin* Satin, *satire* Satire, *Saturn* Saturn (aber *Satan* [ē] Satan), *atom* Atom, *statue* Statue, *statute* Statut, *placard* Plakat, *packet* Packet, *jacket* Jacke, *bracket* Klammer, *tobacco* Tabak, *cabbage* Kohl, *abbess* Äbtissin, *abbey* Abtei, *habit* Gewohnheit, *cabin* Kajüte, *madam* Madam, *radish* Radieschen, *haggard* hager, verstört, *dagger* Dolch, *fag(g)ot* Reisigbündel, *waggon* Lastwagen, *flagon* Fläschchen, *dragon* Drache, *baffle* vereiteln, *traffic* Handel, Verkehr, *photographic* photographisch, *scaffold* Schaffot (afz. *eschafaut*, it. *catafalco*), *travel* Reise, *gravel* Kies, *tavern* Wirtshaus, *cavern* Höhle, *navvy* Erdarbeiter, *lavish* verschwenderisch, *ravish* entführen, hinreissen, *cavil* kritteln, *havoc* Verwüstung, Zerstörung, *passage* Durchgang, *vassal* Vasall, *tassel* Quaste, Troddel, *classic* klassisch, *passive* passiv, *placid* milde, *hazard* Zufall, *fashion* Mode, *passion* Leidenschaft, *compassion* Mitleid, *azure* |æžə, ēižə| Azur, *hatchet* Beil, Axt, *satchel* Büchertasche (lt. *saccellum*), *pageant* [æ, ēi] Aufzug, Prunk, *magic* magisch, Magie, *fragile* gebrechlich, *imagine* sich einbilden, *salad* Salat, *ballad* Ballade, *palace* Palast, *gallant* tapfer, *balance* Wage, *valet* Kammerdiener, *pallet* Palette, *talent* Talent, *challenge* herausfordern, *alley* Allee, Gang, *galley* Galeere, *valley* Tal, *dally* tändeln, *rally* sammeln, *valid* gültig, *pallid* bleich, *chalice* Kelch, *malice* Bosheit, *italics* Kursivschrift, *gallop* Galopp, *gallon* Gallone, *callous* unempfindlich, *valour* Tapferkeit, *barrack* Baracke, *Arab* Araber, *marriage* Ehe, Heirat, *carriage* Wagen, *garret* Dachkammer, *claret* Rotwein, *apparel* Kleidung, *barrel* Fass, *barren* unfruchtbar, *parry* parieren, *parish* Pfarrei, *tariff* Tarif, *larynx* Kehlkopf, *carrot* Karotte, *carol* Lied, *baron* Baron, *damage* Schaden, *grammar* Grammatik, *camel* Kamel, *famine* Hungers-

[1] Der Kürze wegen sind hier und in den folgenden Paragraphen auch solche Wörter romanischen Ursprungs, die erst im Laufe der neuenglischen Zeit in die englische Sprache aufgenommen wurden, unter die aus dem Mittelenglischen überlieferten mit eingereiht worden.

not, *examine* prüfen, *hammock* Hängematte (span. *hamaca*), *clamour* Geschrei, *gamut* Tonleiter, *manage* handhaben, verwalten, *annals* Annalen, *channel* Kanal, *panel* Füllung, *planet* Planet, *banner* Banner, *manner* Art und Weise, *banish* verbannen, *vanish* verschwinden, *Spanish* spanisch (aber *Danish* [ē] dänisch), *granite* Granit, *panic* Panik, panischer Schrecken, *manor* Schloss (fr. *manoir*), *canon* Kanon, *cannon* Kanone — *Italian* Italiener, *valiant* tapfer, *stallion* Hengst (afr. *estalon*), *battallion* Bataillon, *value* Wert, *barrier* Schranke, *carrion* Aas (afr. *caroigne*), *clarion* Klarin, *Spaniard* Spanier, *spaniel* Wachtelhund (afz. *espagneul*), *companion* Gefährte — *captain* Kapitän, *chapter* Kapitel, *captive* Gefangener, *baptize* taufen, *rapture* Entzücken, *napkin* Serviette, *platform* Plattform, Bahnsteig, *atlas* Atlas, *mattress* Matratze, *practice* Praxis, *accent* Akzent, *action* Handlung, *faction* Partei, *distraction* Zerstreunng, *actor* Schauspieler, *manufacture* Fabrikat, *hackney* Mietpferd, *establish* einsetzen, *fabric* Bau, Gebäude, *absent* abwesend, *abstract* abstrakt, *adverb* Adverb, *fragment* Fragment, *magnet* Magnet, *aspect* Anblick, *fantastic* phantastisch, *chastise* züchtigen, *rascal* Schurke, *hamper* Packkorb (afr. *hanaper*, *hanap*, ae. *hnæp* Napf), *hamlet* Weiler, *pamphlet* Flugschrift, *canto* Gesang, *antic* altertümlich, grotesk, *phantom* Phantom, *mantle* Mantel, *pantry* Speisekammer (fr. *paneterie*), *tankard* Becher, *blanket* Bettdecke, *rancour* Groll, *Franklin*, *bankrupt* bankrott, *banquet* Festmahl, *tranquil* ruhig, *anxious* ängstlich, *sandal* Sandale, *standard* Standarte, *grandeur* Grösse, *pander* Kuppler, kuppeln, *dandy* Stutzer, *candid* aufrichtig, *candy* Kandiszucker, *language* Sprache, *languid* schlaff, *languish* welken, schmachten, *anguish* Angst, *canvas* Segeltuch, *panther* Panther, *anthem* Hymne, *stanza* Stanze, *expansion* Ausdehnung, *mansion* Schloss, *banjo* Negerguitarre, — *apathy* Apathie, *appetite* Appetit, *tapestry* gewirkte Tapete, *capital* Kapital, Hauptstadt, *catalogue* Katalog, *latitude* geographische Breite, *gratitude* Dankbarkeit, *attitude* Haltung, *satisfy* zufriedenstellen, *compatible* verträglich, *anatomy* Anatomie, *congratulate* beglückwünschen, *faculty* Fähigkeit, Fakultät, *cabinet* Kabinet, Schrank, *laboratory* Laboratorium, *gradual* stufenweise, *avarice* Geiz, *avalanche* Lawine, *cavalry* Kavallerie, *lavatory* Waschzimmer, Toilette, *lavender* Lavendel, *average* Durchschnitt, *javelin* Wurfspiess, *havelock* Mantel, *avenue* Allee, Strasse, *Catholic* katholisch, *capacity* Fähigkeit, *ambassador* Gesandter, *passenger* Passagier, *national* national, *rational* vernünftig, *natural* natürlich, *bachelor* Junggeselle, *tragedy* Tragödie, *exaggerate* übertreiben, *majesty* Majestät, *malady* Krankheit, *galaxy* Milchstrasse, *fallacy* Täuschung, Trugschluss, *salary* Gehalt, *gallery* Gallerie, *analysis* Analyse, *analogy* Analogie, *calendar* Kalender, *calumny* Verläumdung, *calumet* Friedenspfeife, *paragraph* Paragraph, *parable* Parabel, *parallel* parallel, *paradigm* Paradigma, *paradise* Paradies, *parasol* Sonnenschirm, *parody* Parodie, *comparative* vergleichend, *comparison* Vergleich, *character* Charakter, *charity* Mildtätigkeit, *chariot* Lastwagen, *garrison* Garnison, *mariner* Seemann, *dramatist* Dramatiker, *hexameter* Hexameter, *calamity* Unglück, *family* Familie, *amorous* verliebt, *amulet* Amulet, *manager* Geschäftsführer, *granary* Kornkammer, *anarchy* Anarchie, *canister* Körbchen, *vanity* Eitelkeit, *animal* Tier, *manual* Handbuch, *annual*

jährlich, *manuscript* Handschrift, *January* Januar — *practical* praktisch, *accident* Unglück, Zufall, *sacrifice* Opfer, opfern, *abdicate* entsagen, *abstinent* enthaltsam, *absolute* absolut, *advertise* annoncieren, *admiral* Admiral, *catastrophe* Katastrophe, *masculine* männlich, *balcony* Balkon, *candidate* Kandidat, *evangelist* Evangelist.

Anm. 1. Die ne. Praeterita *broke* [ōᵘ] brach, *spoke* sprach, *bore* [ɔə] trug, *gave* [eⁱ] gab, *bound* [au] band u. ä. sind nicht lautgesetzlich aus me. *brak, spak, bar, zaf, band* etc. entwickelt, sondern durch Übertragung des Vokals des Plur. Pract. oder des Part. Praet. auf den Sing. Praet.; vgl. § 477 ff.

Anm. 2. Die me. Doppelformen *þan, þen*; *whan, when* (§ 207, A. 2) ergaben ne. *than* als (nach dem Kompar.), *then* dann, da, *thence* von da, daher (me. *þennes*), *when* wann, als, *whence* von wo (me. *whennes*).

Anm. 3. Ein e wird jetzt gesprochen in *many* [menĭ] viele (ae. *manige* beeinflusst durch *menigo* die Menge) — aber *manifold* [æ] mannigfaltig — *any* [enĭ] irgend einer (me. *eni* aus ae. *ǣnig* neben *ani, oni*, § 211, c), *Thames* [temz] Themse (etymologische Schreibung für ae. *Temes*).

Anm. 4. Auf *o* scheint ne. *a* [æ] zurückzugehen in *strap* neben *strop* Riemen (ae. *stropp*), *sprat* Sprotte (holl. *sprot*), *stab* Stich, erdolchen (ir. *stob*), *tatter* Lumpen (an. *töturr*). Umgekehrt wurde *a* zu *o* in *chop* Kotelett (zu *chap* spalten), *popinjay* Papagei (afz. *papejay*), *yacht* [jot] Yacht (holl. *jacht, jagt*), *snob* Snob, Protz (früher *snap, snab*, an. *snāpr* Dummkopf), *flog* geisseln (lt. *flagellare*), *coffee* Kaffee, *dollar* Dollar (ndd. *daler*), *comrade* Kamerad (fz. *camarade* beeinflusst durch das Praefix *com-*).

Anm. 5. Während ae. *a, o* vor *nd* bei Chaucer gewöhnlich zu *o* geworden war (§ 207, A. 3), ist dafür in der ne. Schriftsprache *a* eingetreten. Doch blieb *o* gewöhnlich vor *ng*, z. B. *long, song, strong* etc., § 365, a.

Anm. 6. In romanischen Wörtern blieb ursprünglich vortoniges *a* im Neuenglischen auch vor einfachem Konsonanten gewöhnlich kurz, z. B. *chapel* [æ], *latin, matter* (me. *matere*), *valour, baron, manner* (me. *manere*) etc. und in den mehrsilbigen *national, natural, family, mariner* etc. In anderen Lehnwörtern, die zumeist direkt dem Lateinischen entlehnt waren, ist in diesem Falle wohl schon im Mittelenglischen *a* in offener Silbe zu *ā* gedehnt worden, das ne. ēⁱ ergab, z. B. *labour* [ēⁱ], *fatal, favour, basis, nature, nation, famous* etc. § 355, a; vgl. darüber Heck, Die Quantitäten der Akzentvokale in ne. offenen Silben mehrsilbiger nichtgermanischer Lehnwörter (Anglia 29, 55—119. 205—255).

Vor den stimmlosen Reibelauten *ff* [f], *ft, th* [þ], *ss* [s], *sp, st, sk* wurde das aus me. *a* entstandene æ im 18. Jahrhundert zu ǣ gedehnt, wofür wiederum im 19. Jahrhundert ā, â eingetreten ist **(b)**; dasselbe geschah vor *r* + Kons. und vor auslautendem *r* **(c)**.

b) *staff* [â] Stab, *quaff* zechen, *craft* Kunst, *waft* winken, fortwehen, *after* nach, *rafter* Sparren, *path* Pfad, *bath* Bad, *lath* Latte (me. *latte*),

wrath [â, ô] Zorn, *glass* Glas, *brass* Erz, *mass* Messe, *bast* Bast, *fast* schnell, *fast* fasten, *fasten* befestigen, *mast* Mast — *chaff* Spreu, *shaft* Schaft — *ask* fragen, *last* Leisten — *blast* Windstoss, *aghast* erschreckt, entsetzt, *ghastly* geisterhaft, unheimlich, *last* dauern — *gasp* keuchen, *hasp* Haspe, *clasp* umklammern, *grasp* greifen, *asp* Espe, *cast* werfen, *castle* Schloss, *last* der letzte (ae. *latosta*), *nasty* schmutzig, gemein (schw. *naskig*), *bask* sich sonnen, *basket* Korb, *flask* Flasche, Pulverhorn,

in romanisch und englisch betonter Silbe: *pass* [â] vorübergehen, *surpass* übertreffen, *passport* Pass, *pastime* [pâstaim] Zeitvertreib, *mass* Masse, *class* Klasse (aber *gas* [gæs] Gas), *rasp* raspeln, *raspberry* [râzbərĭ] Himbeere, *past* vergangen, *repast* Mahlzeit, *vast* weit, ausgedehnt, *disaster* Unglück, *plaster* Mörtel, *cask* Fass, *casque* Helm, *mask* Maske, *task* Aufgabe — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *bastard* [â] Bastard, *mastiff* Kettenhund (fz. *mâtin*), *pasture* Weide, *casket* Kästchen (aber *aspect* [æ] Anblick).

Anm. 7. Vor intervokalischem *th* [đ] bleibt æ, z. B. *fathom* [æ] Faden, *gather* sammeln, *lather* Seifenschaum § 354, a; doch ist auch hier im 17. Jahrhundert Dehnung zu ǣ, jetzt â eingetreten in *father* (fâđə) Vater, *rather* vielmehr, bei denen Doppelformen mit kurzem und langem Vokal nebeneinanderstanden und die letztere schliesslich durchdrang; vgl. Anm. 13 und Koeppel, Herrigs Archiv 104, 57 f.

Anm. 8. In einigen Wörtern ist die Dehnung vor *th* [þ], *ss* [s], *st* unterblieben und man spricht æ, z. B. *hath* er hat, *hast* du hast, *ass* [æs] Esel. Dehnung von *a* zu ē^{i} ist eingetreten in *bass* [ē^{i}] Bass, *shamefaced* schamhaft (Volksetymologie für me. *schamefast*), *waist* Taille (ae. *wæstm* Wachstum, verkürzt zu *e* in *waistcoat* [weskət] Weste), ferner in romanischen Wörtern vor *ste*, z. B. *haste* [ē^{i}] Eile, *chaste* keusch etc., s. § 355, a.

Anm. 9. Über *answer* [â], *glance*, *ant*, *slant*, *can't*, *shan't* vgl. § 357 A. 4.

c) *starling* [aə, â] Staar, *barley* Gerste, *archbishop* Erzbischof — *park* Park, *spar* Sparren, Balken, *sharp* scharf, *harp* Harfe, *art* du bist, *cart* Karren (an. *kartr*), *mark* Mark, *spark* Funke, *sparkle* funkeln, *bark* Rinde, *hark* horchen, *bard* Barde, *yard* Hof, *churchyard* Kirchhof, *hard* hart, *harsh* rauh, *starch* Stärke, *arm* Arm, *harm* Harm, *yarn* Garn — *lark* Lerche — *ark* Arche, *martyr* Martyrer — *garlic* Knoblauch,

in romanisch und englisch betonter Silbe: *car* [aə] Karren, Wagen, *bar* Schranke, Schänktisch, *scar* Narbe, *jar* Krug, *cigar* (sĭgaə) Zigarre, *guitar* Guitarre, *carp* [â] Karpfen, *art* Kunst, *part* Teil, *depart* abreisen, *tart* Torte, *dart* Wurfspiess (afz. *dart*, ae. *daroþ*), *chart* Seekarte, *charter* Urkunde, *arc* Bogen, Kreisbogen, *bark* Barke, *remark* bemerken, Bemerkung, *barb* Widerhaken, *garb* Kleidung, Tracht, *marble* Marmor, *card* Karte, *guard* Wache, Schaffner, *regard* achten, Hochachtung, *lard* Speck, *scarf* Schärpe, *farce* Posse, *parse* grammatisch analysieren, *arch* Bogen, Wölbung, *larch* Lärche (lt. *larix*), *March* März, *march* marschieren, *barge* Barke, *charge* Auftrag, Angriff, beauftragen, *large* freigebig, *marl* Mergel, *Charles* Karl,

alarm Alarm, *arms* Waffen, Wappen, *charm* Reiz, Zauber, *cargo* Schiffsladung (span. *cargo* zu lt. *carricare*), *margin* Rand, Spielraum — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *carpet* Teppich, *garter* Strumpfband (afz. *gartier*, fz. *jarretière*), *party* Partei, *partner* Teilhaber, *parcener* Miterbe (afz. *parcener*), *apartment* Zimmer, Wohnung, *compartment* Abteil, *artist* Künstler, *market* Markt, *arctic* arktisch, *barber* Barbier, *arbour* Laube, *guardian* Vormund, *garden* Garten, *fardel* Bündel, *ardent* glühend, *ardour* Glut, *hardy* kühn, *pardon* Verzeihung, *bargain* Handel, *argue* erörtern, *parcel* Stück, Paket, *partial* parteiisch, *martial* kriegerisch, *marshall* Marschall, *archer* Bogenschütze, *largess* Freigebigkeit, *garland* Kranz, *scarlet* Scharlach, *varlet* Diener, *parley* Unterredung, *parlour* Sprechzimmer, Wohnzimmer, *garment* Kleidung, *army* Heer, *armour* Rüstung, *carnage* Blutbad, *carnal* fleischlich, sinnlich, *charnel* Leichenhaus, *harness* Harnisch, Geschirr, *garnish* schmücken — *carpenter* Zimmermann, *artifice* Kunstgriff, *article* Artikel, *particle* Teilchen, *partisan* Parteigänger, *participle* Partizipium, *cartridge* Patrone, *architect* Architekt, *cardinal* Kardinal, *gardiner* Gärtner, *arduous* steil, *argument* Beweis, *larceny* Diebstahl (fz. *larcin*, lt. *latrocinium*), *parsimony* Sparsamkeit, *parliament* Parlament, *marmalade* Marmelade, *harmony* Harmonie, *carnival* Karneval — in vortoniger Silbe: *partake* teilnehmen, *archbishop* Erzbischof, *archduke* Erzherzog — *arbitrary* willkürlich.

Anm. 10 Vor *rce* wird *a* zu ɛə in: *scarce* [ɛə] knapp, *scarcely* kaum (afz. *escars*). Vor intervokalischem *rr* bleibt æ, z. B. *arrow* [æ], *sparrow* etc., § 354, a.

Durch den Einfluss eines vorhergehenden *w* wurde der Übergang von me. *a* zu æ gehindert und *a* in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts zu o verdunkelt (**d**), das wiederum vor *th* [þ] und vor *r* + Kons. zu ɔ̂ gedehnt wurde (*e*).

d) *wash* [o] waschen — *wan* bleich, *want* Mangel, *want* Mangel haben, brauchen, wünschen, *swan* Schwan, *wanton* leichtfertig, mutwillig, *wand* Gerte, Rute, Zauberstab, *wander* wandern, *squander* verschwenden, *swamp* Sumpf, Morast — *swaddle* wickeln, Windel — *what* was, *was* [woz, unbetont: wəz] war, *wassail* [wosəl] Trinkgelage, zechen (ae. *wes hāl* sei gesund, *prosit*), *wasp* Wespe, *watch* Wache, Taschenuhr, *Warwick* [worīk] — *swallow* Schwalbe, *wallow* sich wälzen — *swallow* verschlingen (ae *swelgan*, me. *swalewen, swolewen*), *wallet* Felleisen,

in romanisch und englisch betonter Silbe: *quash* [o] zerquetschen (lt. *quassare*, afz. *quasser*, nfz. *casser*), *squash* zerquetschen (afz. *esquachier*, lt. *excoact(ic)are*), *squat* hocken (afz. *esquatir*) — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *wallop* Galopp, *warrant* Vollmacht, *warren* Kaninchengehege, *quarry* Steinbruch (afz. *quarriere*), *squadron* Geschwader, Schwadron, *squalid* schmutzig, *quadruped* vierfüssiges Tier, *quality* Beschaffenheit, *equality* Gleichheit, *quantity* Menge.

Anm. 11. Aber auch nach *w* bleibt die Aussprache æ, wenn ein gutturaler Konsonant darauf folgt, z. B. *wax* [wæks] Wachs, wachsen, *way* wedeln, *waggon* Lastwagen, *swagger* grosstun, *quack* Quacksalber, *quack* quaken, *quagmire* Sumpf, *twang* Klingen, Klirren, ferner in *swam* [æ] schwamm nach Analogie anderer Praeterita auf æ, wie *began* etc.

e) *swath* [ô] Schwaden — *wart* Warze, *ward* Wache, Vormundschaft, *toward* [tōuəd oder təəd], *warm* warm, *warn* warnen, *sward* Schwarte, Rasen, *swarm* schwärmen, *swart, swarthy* schwärzlich,

in romanisch und englisch betonter Silbe: *reward* [əə, ô] Belohnung, *award* zuerkennen, *quart* Quart — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *warden* Aufseher, Vorsteher (afz. *wardein*, lt. *guardianus*), *wardrobe* Kleiderschrank, *quarter* Viertel, *quarto* Quartformat.

Anm. 12. Vor *ff, ft* fand auch nach *w* Dehnung zu â statt, z. B. *quaff* [â] zechen, *waft* wehen, winken.

Anm. 13. Dehnung von o zu ô ist auch eingetreten in *water* [wôtə] Wasser, weil hier wie in *father* [â], *rather* (Anm. 7) Formen mit kurzem und langem Vokal nebeneinanderstanden und die letztere später allein durchdrang.

Vor auslautendem *ll* [ł] oder vor *l* [ł] + Kons. hatte sich im 16. Jahrhundert, wie die Schreibungen *haulf, caulf* etc. beweisen, nach *a* ein dunkler Gleitlaut *u* entwickelt. Der daraus sich ergebende Diphthong au ging aber gleich sonstigem au (§ 357, a) im 17. Jahrhundert in ô über, wobei *l* vor *k* verstummte (f). Vor den Lippenlauten *f, v, m* ist *l* gleichfalls verstummt, der vorhergehende Diphthong *au* aber in diesem Falle unter Verlust des zweiten Komponenten zu a vereinfacht worden, das später æ, gedehnt ǣ, jetzt â ergab (g).

f) *all* [ô] all, *withal* zugleich, dazu, *also* ebenso, auch (aber verkürzt: *as* [æz, əz] als, wie), *always* immer, *almost* fast, beinahe, *already* schon, *although* obgleich, *altogether* insgesamt, *wall* Mauer, *hall* Halle, *gall* Galle, *fall* fallen, *fallen* gefallen Part., *call* rufen, *tall* gross, stark, *stall* Stand, *squall* Windstoss, *salt* Salz, *malt* Malz, *halt* lahm, hinken, *waltz* Walzer, *halter* Halfter, *paltry* wertlos, armselig, *walnut* Wallnuss — *bald* kahl — *alderman* Ratsherr — *alder* Erle (ae. *alor*) — *small* klein, *almighty* allmächtig, *stalwart* kräftig, stark, *thrall* Sklave — mit Verstummung des *l* vor *k*: *chalk* [tšôk] Kreide, *balk* Balken, *walk* spazieren gehen, *talk* sprechen, *stalk* Stengel, *stalk* sich heranschleichen,

in romanisch und englisch betonter Silbe: *ball* [ô] Ball (aber *ballad* [æ] Ballade), *pall* Mantel, *appal(l)* erschrecken, entmutigen, *exalt* erheben, *scald* verbrühen (lt. *excaldare*, fz. *échauder*), *false* falsch — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *altar* [ɔ] Altar, *alter* verändern, *psalter* Psalter, *Baltic* Ostsee, *balsam* Balsam, *palsy* [pôlzi] Lähmung, Schlagfluss, *Salisbury* [sɔlzbəri].

Anm. 14. Neben ɔ̂ wird æ gesprochen in *halberd* [ɔ̂, æ] Hellebarde, (fz. *halebarde*), *palfrey* Zelter (afz. *palefrei*, lt. *paraveredus*), *Albany*. Vor intervokalischem *ll* [l] bleibt æ: *gallows, ballad, gallery* etc., § 354, a, ebenso in *scalp* [æ] Kopfhaut, in den schwachbetonten Wörtern *shall* [æ] soll, *shalt* du sollst und in *altitude* [æ] Höhe, *alcohol* Alkohol, *balcony* Balkon etc.

Anm. 15. In der Londoner Aussprache ist ɔ̂ vor *lt, ls* jetzt zu *o* verkürzt: *salt* [o] *malt, also, false.*

g) *half* [hâf] halb, *calf* Kalb, Pl. *calves, calve* kalben, *halve* halbieren, *salve* [sâv, seltener sælv] Salbe, salben, *psalm* [sâm] Psalm, *qualm* Übelkeit, — *alms* [âmz] Almosen,

in romanisch und englisch betonter Silbe: *calm* [kâm] ruhig, *balm* Balsam, *palm* Palme, *palm* Handfläche — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *palmer* Pilger, *almond* Mandel.

Anm. 16. Man spricht æl in *valve* [vælv] Klappe, Ventil, ɔ̂ in *halm* [hɔ̂m] Strohhalm, ɔ̂l in *almanac* Almanach, ēⁱ nach Verstummung des *f* in *halfpenny* [hēⁱpənĭ].

Wenn ursprünglich betontes *a* in romanischen Wörtern infolge von Zurückziehung des Akzents (§ 352) im Neuenglischen den Ton verlor, wurde es zu ə verkürzt (**h**).

h) *metal* [metəl, metḷ] Metall, *mettle* Anlage, Feuer, Eifer, *crystal* [kristḷ] Krystall — *leopard* [lepəd] Leopard, *bastard* [bâstəd] Bastard, *coward* [kauəd] Feigling — *adversary* [ædvəsərī] Gegner, *mercenary* käuflich, *apothecary* Apotheker, *January* Januar, *February* Februar, *contrary* Gegenteil, *necessary* notwendig, *notary* Notar — *vicar* [vikə] Vikar.

§ 355. Mittelengl. *ā* im Neuenglischen.

Mittelengl. *ā* in Wörtern germanischen und romanischen Ursprungs (§ 250, 2) war zu Beginn der neuenglischen Zeit noch unverändert, z. B. *make* [māk] machen. Gegen Ende des 16. Jahrhunderts aber, zu derselben Zeit als *a* in æ überging, (§ 354, a) wurde auch *ā* zu ǣ, ę̄, z. B. *make* [mǣk, mę̄k]. Im 18. Jahrhundert ging dieses ǣ, ę̄ in ę̇ über [mę̇k], dem im 19. Jahrhundert noch ein i als kurzer Nachklang folgte, so dass me. *ā* jetzt zu dem diphthongischen Laute eⁱ, ēⁱ geworden ist (**a**); nur vor *r* blieb der ę̄-Laut seit dem 17. Jahrhundert unverändert und ist jetzt zu dem *murmur diphthong* ɛə geworden (**b**).

a) *ape* [ēⁱ] Affe, *gape* gaffen, *scrape* kratzen, scharren, *hate* hassen, *hatred* Hass, *gait* Gang (me. *gate* Weg, an. *gata*), *skate* Schlittschuh, Schlitt-

schuh laufen, *prate* schwatzen, *mate* Gefährte, Maat, *stake* Pfosten, Pfahl, Einsatz, *sake* Sache, *forsake* verlassen, *rake* Rechen, *brake* Bremse, *drake* Enterich, *snake* Schlange, *cake* Kuchen, *flake* Flocke, *naked* nackt, *make* machen, *made* machte. gemacht, *ache* [ēⁱk] Schmerz, schmerzen, *bake* backen, *wake* wachen, *awake* erwachen, wach, *quake* zittern, *take* nehmen, *mistake* sich irren, Irrtum, *spade* Spaten, *wade* waten, *lade* laden, *glade* Lichtung, *trade* Verkehr, Handel. *knave* Schurke, *nave* Nabe, *navel* Nabel, *wave* Woge, wehen, *waver* wanken, schwanken, *crave* flehen, nach etwas verlangen, *behave* sich benehmen (aber *have* [æ], *hast*, *has* § 354, a), *behaviour* das Benehmen, *staves* [ēⁱ] Pl. zu *staff* [å] Stab, *bathe* [þēⁱð] baden, *scathe* beschädigen, *graze* grasen, weiden, *gaze* starren, *glaze* verglasen, *blaze* Flamme, *craze* Riss, Sprung, Modetorheit (schw. *krusa*), *daze* betäuben (an. *dasa*), *amaze* verblüffen, *maze* Verwirrung, Labyrinth, *haze* Nebel, *glazier* [glēⁱžə] Glaser, *tale* Erzählung, *sale* Verkauf, *gale* starker Wind, *stale* schal, *nightingale* Nachtigall — *name* Name, *lame* lahm, *game* Spiel, Wild, *gamester* Spieler (aber *gamble* [æ] spielen, ae. *gamenian*, *gambler* Spieler § 354, a), *frame* Rahmen, *the same* derselbe, *bane* Verderben, *fane*, *vane* Wetterfahne, *lane* Gasse, *mane* Mähne, *wane* schwinden, abnehmen. *crane* Kranich. Krahn — *late* spät, *gate* Tor, *blade* Grashalm. Klinge, *grave* Grab, *dale* Tal, *whale* Walfisch — *tame* zahm — *ale* Bier, *Wales* Wales, *shame* Scham. Schande (daraus verkürzt: *sham* [æ] nachgemacht, unecht), *shape* Gestalt, *shake* erschüttern, *shade* Schatten (neben *shadow* [æ]. ae. *sceadu*, flekt. *sceadwe*), *share* rasieren, *scale* Schuppe — *staple* [ēⁱ] Pfahl. Stapelplatz, *maple* Ahorn· *cradle* Wiege (aber *saddle* [æ] Sattel), *taper* Wachskerze — *ladle* Schöpflöffel, *hazel* Haselnussstrauch, *acre* Acker, Morgen Landes. *acorn* Eichel. *brazen* ehern, *laden* beladen, *graven* eingegraben, *raven* Rabe, *haven* Hafen — *chafer* Käfer — *later* später (neben *latter* [æ] der letztere) — *lady* Herrin, — *race* Wettrennen (ae. *rǣs*, an. *ras*), *hale* frisch, gesund (neben *whole* ganz, ae. *hāl*, me. *hool*, ndh. *hale*) — *gave* gab, *came* kam,

in romanisch und englisch betonter Silbe: *escape* entkommen, *cape* Kap, *cape* Umhang, *grape* Weintraube, *rape* Raub, Vergewaltigung, *state* Zustand, Staat, *estate* Stand, Besitz, Landgut. *abate* mildern, herabsetzen. *debate* streiten, Streit, *date* Datum, *date* Dattel. *fate* Schicksal. *sate* übersättigen, *relate* berichten, *translate* übersetzen, *plate* Platte, Teller. *slate* Schieferplatte, *rate* Massstab, Verhältnis, *grateful* dankbar, *grate* Gitter, Rost, *create* schaffen, *lake* See, *fade* welken, *invade* angreifen, einfallen, *grade* Grad, *degrade* herabwürdigen, *persuade* überzeugen, *crusade* Kreuzzug, *parade* Parade, *arcade* Arkade, *vague* unbestimmt, *plague* Pest, *sago* Sago, *wafer* Waffel, *pave* pflastern, *cave* Höhle, *lave* waschen, *slave* Sklave (aber *Slav*, *Slave* [å] Slave), *rave* rasen, *brave* tapfer, *grave* ernst, *nave* Schiff einer Kirche, *ace* Ass, *pace* Schritt, *space* Raum, Zeitraum, *case* Fall, *case* Behälter, *base* niedrig, *base* Basis, *face* Gesicht, *deface* entstellen, *chase* Jagd, *lace* Schnur, Spitze, *place* Platz, *race* Rasse, *trace* Spur, *grace* Gnade, Anmut, *embrace* umarmen, *mace* Keule, *phraze* Phrase, *lazy* träge, faul, *age* Alter, *page* Page, *page* Seite (aber *pageant* [æ] Aufzug. Schaugepränge), *stage* Bühne, *cage* Käfig, *gage* Pfand, *engage* anwerben, *wage* Pfand, *wages*

Lohn, *sage* der Weise, *rage* Wut, *pale* Pfahl, *pale* bleich, *scale* Skala, Stufenleiter, *a pair of scales* Wage, *bale* Warenballen, *vale* Tal, *male* männlich, *mail* Briefbeutel, Briefpost (me. *male* Beutel), *dame* Dame, *fame* Ruhm, *defame* verleumden, *blame* Tadel, tadeln, *flame* Flamme, *pane* Glasscheibe, *cane* Rohr, Spazierstock, *Dane* Däne, *Danish* dänisch (aber *Spanish* [æ] spanisch), *fane* Tempel, *profane* entweihen, *sane* geistig gesund, *plane* Ebene, Hobel, *plane* Platane, *volcano* Vulkan — *Naples* Neapel, *able* fähig, *table* Tafel, *stable* Stall, *stable* standhaft, *cable* Kabel, *gable* Giebel, *fable* Fabel, *sabre* Säbel, *paste* Teig, *taste* Geschmack, schmecken, *haste* Eile, *waste* verschwenden, *chaste* keusch, *chasten* züchtigen, reinigen (aber *chastise* [æ] züchtigen) — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *chaos* [ēⁱ] Chaos, *papal* päpstlich, *paper* Papier, *vapour* Dampf, *fatal* verhängnisvoll, *natal* heimatlich, *Satan* Satan, *patent* [eⁱ, æ] Patent, *dative* Dativ, *native* einheimisch, eingeboren, *creator* Schöpfer, *spectator* Zuschauer, *equator* Aequator, *potato* Kartoffel, *vacant* leer, *bacon* Speck, *label* Zettel, Aufschrift (afz. *lambel, label*), *labour* Arbeit (aber *laboratory* [æ] Laboratorium), *pagan* heidnisch, *ague* [ēⁱgjû] Wechselfieber, *naval* zur Flotte gehörig, *navy* Flotte, Marine (aber *navvy* [æ] Erdarbeiter), *gravy* Bratenfett, *favour* Gunst, *savour* Geschmack, *flavour* Duft, *pathos* Pathos, *basis* Basis, *basin* Becken, *oasis* ōᵘēⁱsiz] Oase, *mason* Maurer, *nasal* [z] nasal, *razor* Rasiermesser, *blazon* Wappenschild, *Asia* [ēⁱšə] Asien, *glacier* [glēⁱšə] Gletscher, *patient* [pēⁱšn̥t] geduldig, *patience* Geduld, *nation* [nēⁱšn] Nation (aber *national* [æ] national), *station* Station, *stationery* Schreibwaren, *salvation* Rettung, Heil, *domination* Herrschaft, *imagination* Einbildungskraft, *spacious* [spēⁱšəs] geräumig, *gracious* gnädig, *acacia* Akazie, *brazier* Kohlenpfanne, *occasion* [ŏkēⁱžn̥] Gelegenheit, *nature* [nēⁱtšə] Natur (aber *natural* [æ] natürlich), *agent* Agent, *wager* Wette (fr. *gageure*), *contagion* [kəntēⁱdžn] Ansteckung, *major* Major, *advantageous* vorteilhaft, *courageous* mutig, *outrageous* beleidigend, *halo* Heiligenschein, Hof des Mondes, *amen* Amen, *famous* berühmt — *rapier* Rapier, *Arabia* Arabien, *radiant* strahlend, *alien* Ausländer, *Saviour* Heiland, *radium* Radium — *April* [ēⁱprīl] April, *apron* Schürze, *patron* Patron, Gönner (aber *pattern* [æ] Muster § 35̄4, a), *matron* Matrone, *sacred* [sēⁱkɪɪd] heilig, *fragrant* wohlriechend, *fragrance* Wohlgeruch, *pastry* Backwerk — *capable* [ēⁱ] fähig, *favourite* Liebling, *amiable* liebenswürdig, *Mediterranean* das mittelländische Meer, *miscellaneous* vermischt, *subterraneous* unterirdisch, *patriarch* Patriarch, *patriot* Patriot (aber *patrimony* [æ] Erbteil).

b) *hare* [ɛə] Hase, *fare* Fahrgeld, *fare* fahren, reisen, *farewell* Lebewohl, *spare* sparen, schonen, *stare* starren, *glare* schimmern, glänzen, *snare* Schlinge, Fallstrick, *ware* Ware, *aware* gewahr, *beware* sich hüten, auf der Hut sein, *wary* vorsichtig, *bare* nackt, bloss, *dare* wagen — *care* Sorge, *chary* sparsam, *mare* Stute, *nightmare* Nachtmar, *share* Anteil, *share* Pflugschar — schott. *laird* [lɛəd] Herr (me. *lauerd*), *bairn* Kind (ae. *bearn*), *cairn* Steinhaufe als Grabhügel (kelt. *carn*),

in romanisch und englisch betonter Silbe: *prepare* vorbereiten, *compare* vergleichen, *declare* erklären, *Clara* Klara, *rare* selten, *square* Quadrat,

area [ɛərĭə] Fläche, *harem* Harem, *canary* [kənɛərĭ] Kanarienvogel — *scarce* [skɛəs] knapp, *scarcely* kaum § 254, A. 9 — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *librarian* [laibrɛərĭən] Bibliothekar, *parents* Eltern, *transparent* durchsichtig, *apparent* augenscheinlich (aber *apparel* [əpærəl] Kleidung, *appearance* [iə] Erscheinung), *Mary* [mɛərĭ] Marie, *vary* verändern, verschieden sein, *various* mannigfaltig, *variable* veränderlich, *antiquarian* Altertumsforscher, *aquarium,* Aquarium.

Anm. 1. Im 18. Jahrhundert sprach man noch: *they are* [ɛər] sie sind, jetzt [aə]; in Zusammenziehungen aber auch jetzt: *they ain't* [ēint] = *they are not.*

Wenn me. *ā* in romanischen Wörtern durch Zurückziehung des Akzentes den Hauptton verloren hat, ist es jetzt zu ə oder ĭ abgeschwächt (**c**). In modernen Lehnwörtern bleibt ā, â unverändert (**d**).

c) *real* [rĭəl] wirklich, *special* [spešəl] besonders, *general* allgemein, *principal* hauptsächlich — *senate* [senət] Senat, *prelate* Prälat, *purchase* [pətšəs] kaufen, *preface* [prefəs, prefĭs] Vorrede, *solace* [soləs] Trost, *menace* Drohung — *changeable* [tšēindžəbl] veränderlich, *constable* [kənstəbl] Schutzmann, *charitable* mildtätig, *miracle* [mirəkl] Wunder, *spectacle* Schauspiel, *obstacle* Hindernis — *voyage* [voiĭdž] Seereise, *passage* [pæsĭdž] Durchgang, *savage* wild, *image* Bild, *damage* Schaden, *homage* Huldigung, *language* Sprache, *courage* [kəridž] Mut, *carriage* [kæridž] Wagen, *marriage* Ehe.

Anm. 2. In mehrsilbigen Verben auf *-ate* bleibt der Diphthong e^{i} unter dem Nebenton, wenn auch etwas verkürzt, erhalten, z. B. *advocate* [ædvŏke^{i}t] verteidigen, *celebrate* feiern, *operate* operieren, *separate* [sepəre^{i}t] trennen etc.; in Substantiven und Adjektiven auf *-ate* tritt Verkürzung zu e, ə ein, z. B. *advocate* [ædvŏket] Advokat, *accurate* genau, *fortunate* glücklich, *separate* [sepəret, sepərət] getrennt.

d) *mama, mamma* [məmâ] Mama, *papa* [pəpâ] Papa, *drama* [drâma] Drama, *lama* Lama, *panorama* [pænərâma] Panorama, *banana* [bənâna] Banane, *lava* [lâva] Lava, *Slav* [â], *Slave* [â] Slave, *khaki* [kâkĭ] Khaki, *Chicago* [šĭkâgo^{u}] Chicago, *tomato* [təmâto^{u}] Tomate (aber *potato* [ē^{i}] Kartoffel) *moustache* [mustâs] Schnurrbart, *mirage* [mĭrâž] Luftspiegelung, Fata Morgana, *caste* [â] Kaste, *vase* [vâz, vē^{i}z] Vase, *charade* [šarâd] Charade, *promenade* [promənâd, promənē^{i}d] Promenade (nur $ē^{i}$ in *parade* [pərē^{i}d] Parade, *barricade* Barrikade, *arcade* Arkade, *crusade* Kreuzzug etc.), *Sahara* [səhârə, səhɛərə] Sahara, *czar* [tsaə, zaə] der Zar, *bazaar* [bazaə] Bazar.

Anm. 3. Reines â bleibt auch in den Ausrufen: *ah* [â], *ha(h), hurra(h).*

§ 356. **Mittelengl.** *ai, ei* **im Neuenglischen.**

Mittelengl. *ai, ei* (§ 250, 3) behielt den diphthongischen Laut ai, aə im 16. Jahrhundert noch bei, wurde aber dann (über

æi) zu ǣ, ē vereinfacht, das mit dem um dieselbe Zeit aus me. *ā* entstandenen æ (§ 355) zusammenfiel, also im 18. Jahrhundert zu ē, im 19. Jahrhundert zu dem Diphthongen ēⁱ wurde (a). Vor *r* blieb aber auch hier der Laut ē, ɛə (b).

a) *day* [ēⁱ] Tag, *daily* täglich, *daisy* Massliebchen (ae. *dæges ēage*); *lay* lag, *may* mag, *maiden* Jungfrau, *tail* Zagel, Schwanz, *hail* Hagel, *nail* Nagel, *snail* Schnecke, *pail* Eimer, *wain* Wagen, *wainscot* [ēⁱ, e] Getäfel, *brain* Gehirn, *main* Macht, *fain* froh, gern, *slain* erschlagen — *way* Weg, *away* weg, *hay* Hecke, *tray* Theebrett, *play* spielen, *lay* legen, *say* sagen, *sail* Segel, *flail* Dreschflegel, *ail* schmerzen, *thane* Than (ae. *þegen*), *rain* Regen, *rainbow* Regenbogen, *blain* Blase (ae. *blegen*), *chilblain* Frostbeule, *lain* gelegen, *braid* flechten, *laid* legte — *in twain* entzwei — *clay* Lehm, *neigh* wiehern, *gray, grey* grau, *whey* Molke (ae. *hwǣg*) — *hay* Heu (ae. *hēg, hīg*) — *weigh* [ēⁱ] wägen, wiegen, *weight* Gewicht — *eight* [ēⁱ] acht (ae. *eahta*), *straight* gerade (ae. *streaht*, Part. von *streccean* strecken) — *neighbour* [ēⁱ] Nachbar, *drain* austrocknen, drainieren (ae. *drēahnīan*) — *swain* junger Bursche, *hail* Heil, *hail* begrüssen, *wail* klagen, *nay* nein, *sway* schwingen, Herrschaft, *bait* Köder (an. *beita*), *raid* Überfall, Einfall, *steak* [ēⁱ] Fleischschnitte, *reindeer* Renntier, *greyhound* Windhund (an. *greyhundr*), *raise* erheben, aufrichten, *ay(e)* immer, *they* sie (aber verkürzt oder durch me. *hem* beeinflusst: *them* sie Acc.) — *spray* Sprühregen (ndd. *sprei*),

in romanisch und englisch betonter Silbe: *bay* Bucht, *bay* Lorbeer, *gay* heiter, *jay* Häher (fz. *geai*), *lay* Lied, *lay* Laie, *ray* Strahl, *May* Mai, *decay* verfallen, Verfall, *stay* bleiben (afz. *estayer*), *essay* [əsēⁱ] versuchen (aber *essay* [ęseⁱ] Versuch, Essay), *delay* verzögern, Verzug, *array* anordnen, aufstellen, Stellung, *betray* betrügen, verraten, *po(u)rtray* abbilden, *astray* verirrt (afz. *estraié*), *defray* die Kosten bestreiten, *bray* schreien (fz. *braire*), *dismay* entmutigen, *wait* warten, *waiter* Kellner, *await* erwarten, *trait* Zug, Charakterzug, *aid* Hilfe, helfen, *waif* herrenlose Sache, *frail* gebrechlich, *jail, gaol* [dżēl] Kerker (afz. *jaiole*, nfz. *geôle*), *avail* nützen, Erfolg haben, *prevail* vorherrschen, *claim* beanspruchen, Anspruch, *reclaim* zurückfordern, *exclaim* ausrufen, *proclaim* proklamieren, *aim* zielen, Ziel (afz. *aësmer*, lt. *adaestimare*), *grain* Korn, *train* Zug, *chain* Kette, *vain* eitel, *plain* einfach, *explain* erklären, *remain* bleiben, *domain* Gebiet, *ascertain* feststellen, *saint* heilig, *plaint, complaint* Klage, *remainder* Rest — *quail* Wachtel (afz. *quaille*), *mail* Panzer (afz. *maille* Masche), *detail* Einzelheit, detaillieren, *retail* Einzelverkauf, *fail* fehlschlagen, *assail* angreifen, *rail* spotten, *trail* Schleppe, Spur, Fährte (aber *tally* [tælī] Kerbholz, fz. *taille*, *sally* Ausfall, fz. *saillie*), *maim* verstümmeln (afz. *mehaignier*), *gain* gewinnen, *Spain* Spanien, *complain* beklagen, *campaign* [ēⁱn] Feldzug, *champaigne* Ebene, Champagne, *champagne* [ēⁱn] Champagner — *pray* bitten, *prey* Beute, *affray* Schlägerei, Auflauf, *afraid* ängstlich, *display* entfalten, *obey* gehorchen, *convey* fortschaffen, *survey* überblicken, *inveigh* schmähen, *plait* Falte, Flechte (afz. *pleit*), *strait* eng (afz. *estreit*), *faith* Glaube, Treue, *dais* Estrade, Thronsitz, *praise* loben, *veil* Schleier, *pain* Schmerz, Mühe, *vein* Ader, Laune, *rein* Zügel, *ordain*

anordnen, *paint* malen, *faint* schwach, *taint* beflecken — *quaint* wunderlich, seltsam, *acquaint* bekannt machen — *rail* Riegel, Schiene (afz. *reille*, lt. *regula*), *reign* Regierung, *deign* geruhen, *disdain* verschmähen, *feign* heucheln, *sprain* verstauchen, verrenken (afz. *espreindre*), *strain* anspannen, Melodie (afz. *estreindre*), *constrain* zwingen, *restrain* zurückhalten, *refrain* sich enthalten (afz. *refreindre*), *stain* beflecken, Fleck (afz. *desteindre* abfärben), *attain* erreichen (fz. *atteindre*, lt. *attingere*) — *contain* enthalten (fz. *contenir*, lt. *continere*), *maintain* behaupten, *sustain* unterstützen, aufrecht erhalten, *obtain* erlangen, *retain* zurückhalten, *detain* abhalten, *abstain* sich enthalten, *entertain* unterhalten — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *traitor* Verräter, *raisin* Rosine (fz. *raisin*), *tailor* Schneider, *jailer*, *gaoler* [džē^{i}lə] Kerkermeister, Gefängniswärter, *gaiety* Heiterkeit — *painter* Maler, *dainty* Leckerbissen, niedlich, zierlich, *acquaintance* Bekanntschaft, *obeisance* [ōbē^{i}səns] Verbeugung (fz. *obéissance* Gehorsam).

Anm. 1. Ausnahmsweise ist î eingetreten in *weak* [î] schwach (an. *veikr*), *bleak* öde, rauh (an. *bleikr*), *key* Schlüssel (ae. *cǣge*), î oder ai in *either* [î, ai] jeder von beiden, *neither* keiner von beiden.

Anm. 2. Me. *maister*, *maistresse* ergab ne. *master* [mâstə] Meister neben *mister*, *Mr.* [mistə] Herr (in der Anrede), *mistress* [mistrĭs] Herrin, Maitresse neben *Mrs.* [misĭz] Frau (in der Anrede), daraus abgekürzt *Miss* [mis] Fräulein.

Anm. 3. Afz. *empreint*, Part. Passé von *empreindre* (lt. *imprimere*) ergab ne. *print* [i] Druck, Kupferstich, drucken, aber ne. *pint* [paint] Pinte $^{9}/_{16}$ Liter (aus afz. *pinte*, lt. *pincta*, zu fz. *peindre*).

b) *fair* [ɛə] schön, *stair* Stufe, *stairs* Treppe — *lair* Lager eines wilden Tieres (aber *layer* [lē^{i}ə] Schicht — *their* [þɛə] ihr, *dairy* [dɛərĭ] Milchwirtschaft, Molkerei,

in romanisch und englisch betonter Silbe: *air* [ɛə] Luft, *air* Miene, *air* Arie, *glair* Eiweiss (afz. *glaire*, lt. *clara ovi*), *mayor* [mɛə] Bürgermeister (fz. *maire*), *chair* Stuhl (afz. *chaïere*), *pair* Paar, *repair* ausbessern (lt. *reparare*), *affair* Geschäft (afz. *afaire*), *aerie*, *eyrie*, *eyry* [ɛərĭ] Horst (afz. *aire*, lt. *area*) — *fair* [ɛə] Jahrmarkt (afz. *feire*, lt. *feria*), *heir* [ɛə] Erbe (afz. *eir*), *heiress* Erbin, *heirloom* Erbstück, *despair* verzweifeln, Verzweiflung (lt. *desperare*), *impair* beeinträchtigen, verschlechtern (afz. *empeirier*, lt. *impejorare*) — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *prayer* [prɛə] Gebet (afz. *prĕiere*), *prairie* [prɛərĭ] Prairie, Wiese (fz. *prairie*), *fairy* Feenland, Fee (afz. *faërie*).

In französischen Lehnwörtern wird *ai* + *ss* zu *ash* [æš] (c).

c) *cash* Kasse (fz. *caisse*), *abash* beschämen (afz. *esbahir*), *bashful* schüchtern, *lash* Riemen, Schlinge (fz. *laisse*).

Anm. 4. Afz. *reinquir* ergab me. *venquischen*, ne. *vanquish* [æ] besiegen.

In wenigen Fällen ist Verkürzung von *ai*, *ei* zu e eingetreten (d). Wenn me. *ai*, *ei* in romanischen Wörtern in-

folge von Zurückziehung des Akzents im Neuenglischen den Ton verlor, wurde es zu ə, ĭ abgeschwächt oder verstummte ganz (e).

d) *says* [sez] er sagt. *said* [sed] sagte, gesagt — *again* [əgen, əgē^{i}n] wieder, *against* [əgenst, əgē^{i}nst] gegen.

Anm. 5. Es wird æ neben e^{i} gesprochen in *plaid* [plæd, plē^{i}d] Plaid, Umhängetuch (gael. *plaide* aus *peal-laid* Schafsfell), e neben î in *leisure* [leżə, lîżə] Musse (afz. *leisir*).

e) *very* [ĭ] sehr (afz. *verai*), *abbey* [ĭ] Abtei (aber *essay* [ései] Versuch, Essay) — *journey* Reise, *country* Gegend, *valley* Tal, *chimney* Kamin, Schornstein, *entry* Eingang, Eintragung, *medley* Gemisch, *alley* Gang, Allee, *army* Armee, *assembly* Versammlung, *hackney* Mietpferd (aber *causeway* [kȯzwe^{i}] Chaussee, afz. *caucie*) — *palfrey* Zelter, *money* Geld, *lamprey* Lamprete, Neunauge, *belfry* Glockenturm — *captain* [ĭ, ə] Hauptmann, Kapitän, *chieftain* Häuptling, *fountain* Quelle, *certain* sicher, *chaplain* Kaplan, *franklin* Freisasse (me. *frankelein*), *villain* Schurke, *foreign* [ĭ] fremd, *sovereign* Herrscher, *sudden* [ə] plötzlich, *leaven* [levn̥] Sauerteig, *Roman* [ə] Römer — *mountain* [ĭ, ə] Berg, *Britain* [ə] Britannien, *bargain* [ĭ] Handel, *barren* unfruchtbar, *chestnut* [tšesnət] Kastanie — *dozen* [dʌzən] Dutzend — *travel* [trævəl, trævl̥] Reise, reisen, *traveller* [trævələ] Reisender, *battle* [bætl̥] Schlacht, *victuals* [vitl̥z] Lebensmittel, *spousals* [spauzəlz] Hochzeit, *arrival* [əraivəl] Ankunft, *rascal* Schurke, *rehearsal* Wiederholung, Probe, *towel* [tauəl, tauĭl] Handtuch, *fuel* [fjûəl, fjûĭl] Brennstoff (aber mit Beibehaltung der Länge *entrails* [éntre^{i}lz] Eingeweide) — *apparel* [əpærəl] Kleidung, Tracht, *counsel* [kaunsĭl, kaunsəl] Rat, *marvel* Wunder [mâvl̥], *bottle* [botl̥] Flasche — *forfait* [ĭ] Missetat (afz. *forfait*) — *covet* [kʌvĭt, kʌvət] begehren (me. *coueiten*), *courteous* [kȯtšəs, kôtšəs] höflich, *burgess* Bürger, *harness* [hânəs, hânĭs] Rüstung, Geschirr — *palace* [pæləs] Palast, *furnace* Schmelzofen — *grammar* [græmə] Grammatik.

§ 357. Mittelengl. *au* im Neuenglischen.

Mittelengl. *au* in germanischen Wörtern (§ 250, 4) wurde im 17. Jahrhundert zu ǭ, ô vereinfacht (a), in einigen Wörtern, in denen me. *gh* [χ] in f überging (§ 420, b), ist jedoch das vorhergehende *au* im 17. Jahrhundert zu ā, ǣ vereinfacht worden, das im 19. Jahrhundert zu ā, â übergeht (b).

a) *awl* [ôl] Ahle, *claw* Klaue, *straw* Stroh, *strawberry* Erdbeere, *thaw* tauen, *raw* roh, *jaw* Kinnbacke, *pshaw* [šô] (Ausruf), *yawl* [jôl] heulen, *caw* krächzen, *daw* Dohle — *hawk* [hôk] Habicht (ae. *hafoc*), *auger* [ôgə] grosser Bohrer (ae. *nafogār*), *awkward* [ôkwəd] ungeschickt, *crawl* kriechen (an. *krafla*), *scrawl* kritzeln — *maw* [mô] Tiermagen (ae. *maga*), *craw* Kropf, *law* Gesetz, *outlaw* Geächteter, *saw* Sage, *saw* Säge, *haw* Hag, *haw* Mehl-

beere, *hawthorn* Hagedorn, *shaw* Dickicht (ae. *sceaga*), *flaw* Flecken, Fehler, *awe* Ehrfurcht, *awful* furchtbar, *draw* ziehen, *drawl* schleppen, *gnaw* nagen, *dawn* dämmern, *fawn* schmeicheln — *saw* sah (ae. *seah*, Pl. *sāwon*) — *fought* focht, gefochten (me. *fauzt*, *fouzten*), *taught* lehrte, gelehrt (me. *tauzte*, *tauzt*), *aught* irgend etwas (me. *auzt*, *ouzt*), *naught* nichts, Null, *naughty* unartig — *slaughter* Schlachten, Gemetzel (an. *slātr*) — *shawl* Shawl, Schal (pers. *shāl*) — *yawn* gähnen (ae. *geānian*, me. *zonen*, *zaunen*).

b) *laugh* [lâf] lachen, *laughter* [lâftə] Gelächter, *draught* [drâft] Zug, Schluck, Wechsel, *draft* Tratte, Skizze, Entwurf (aber *slaughter* [slôtə] *taught* [tôt] etc. s. § 357, a).

Anm. 1. Dieselbe Entwickelung nahm das im 16. Jahrhundert aus me. *a* vor *lf*, *lve*, *lm* entstandene *au*, wenn es nach dem Verstummen des *l* unmittelbar vor *f*, *v*, *m*, stand, z. B. *half* [hâf], *halve* [hâv], *calf*, *calves*, *calm* etc., § 354, f.

In romanischen Wörtern (§ 250, 4) ist me. *au* unter dem Hauptton gleichfalls zu ne. ō, ô geworden, wobei ein ursprünglich stummes *l* vor Dentalen jetzt unter dem Einfluss der Schrift wieder gesprochen wird (**c**). Von einem folgenden labialen Konsonanten (*b*, *f*, *v*, *m*) war aber der zweite Bestandteil des Diphthongen *au* schon am Ende der mittelenglischen Zeit absorbiert worden und das übrig bleibende *a* in ursprünglich vortoniger Silbe (**d**) und vor *mp* zu ne. æ (**f**), in offener betonter Silbe und vor *mb* zu ā geworden, das gleich sonstigem me. *ā* (§ 355, a) jetzt $\bar{e}^{i}$ ergeben hat (**e. g**).

c) *paw* [ô] Pfote (afz. *poe*), *fault* [fôlt] Fehler (afz. me. *faute*), *assault* Angriff, *vault* Gewölbe (fz. *voute*), *daub* besudeln, übertünchen (afz. *dauber*, lt. *dealbare*), *laud* loben, preisen, *applaud* Beifall klatschen, *fraud* Betrug, *scald* [skôld] verbrühen (afz. *eschauder*, lt. *exculdare*), *sauce* Sauce, *exhaust* [gz] erschöpfen, *cause* [z] Ursache, *because* [ô, o] weil, *pause* Pause, *gauze* Gaze (span. *gasa*), *debauch* verführen, *Paul* Paul, *trawl* Schleppnetz, *shawm* Schalmei (fz. *chaume*), *pawn* Bauer im Schachspiel (fz. *paon*, lt. *pedonem*), *pawn* Pfand, verpfänden (afr. *pan*, lt. *pannum* Lappen), *fawn* Rehkalb (afz. *faon*), *brawn* Muskelfleisch, Wade (fz. *braon*), *spawn* Rogen, Laich (zu afz. *espandre* ausbreiten), *lawn* Grasplatz (afz. *lande*) — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *haughty* hochfahrend (afz. me. *hautain*), *autumn* [ôtəm] Herbst, *altar* [ôltə] Altar, *psalter* [sôltə] Psalter, *falcon* [fôkən, fôlkən] Falke, *auction* Auktion, *caudle* Kraftsuppe (afz. *caudel*, nfz. *chaudeau* zu lt. *calidus*), *cauldron*, *caldron* [kôldrən] Kessel (fz. *chaudron*, lt. *caldarium*), *Magdalen College* [mâdlĭn kolĭdž], *Maud* Magdalene, Mathilde, *maudlin* weinerlich, *August* [ôgəst] August, *author* [ôþə] Verfasser, *Austria* Oesterreich, *causeway* Chaussee (me. *causeie*), *caution* [kôšn] Vorsicht, *cautious* [kôšəs] vorsichtig, *nausea* [nôšĭə, nôšə] Seekrankheit, Übelkeit, *falchion* [fôlšən] Dolch, *saunter* herumschlendern (fz. *s'aventurer*), *laundress* [ô, â]

Wäscherin (me. *lauendere*), *laundry* Waschanstalt, *jaundice* [ɔ̂] Gelbsucht (me. *jaunice*), auch zu o verkürzt in: *sausage* [sɔ̂sĭdž, sosidž] Wurst (fz. *saucisse*), *cauliflower* [ɔ̂, o] Blumenkohl, *laurel* [lɔ̂rəl, lorəl] Lorbeer — in romanisch und englisch vortoniger Silbe: *augment* [ɔgmént] vermehren, *august* [ɔgʌ́st] erhaben, *austere* [ɔstíə] streng, *audacious* [ɔdē¹šəs] kühn, *audacity* [ɔdæsĭtĭ] Kühnheit, *authentic* [ɔþentĭk] authentisch, *authority* [ɔþorĭtı] Autorität.

Anm. 2. In modernen Lehnwörtern wird die französische Aussprache ō beibehalten, jetzt ōᵘ: *beau* [bōᵘ] Stutzer, *Beaumont* [bōᵘmənt] (aber *Beauchamp* [bĭčəm]), *hautboy* [hōᵘboi] Hoboe, *bureau* [bjurōᵘ, bjûroᵘ] Bureau.

d) In romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *savage* [sævĭdž] wild (fz. *sauvage*), *salmon* [sæmən] Lachs (fz. *saumon*), *scabbard* Degenscheide (afz. *escauberc*) — in romanisch und englisch vortoniger Silbe: *salvation* Heil, Rettung.

e) In romanisch und englisch betonter Silbe: *babe, baby* kleines Kind (afz. *baube,* lt. *balbus* stammelnd, einfältig), *safe* [ē¹] sicher, unversehrt (fz. *sauf*), *save* retten, ersparen (fz. *sauver*), *chafe* erhitzen, aufreizen, wüten (fz. *chauffer*), *wafer* [wē¹fə] Waffel (fz. *gaufre*), *mavis* [mē¹vĭs] Singdrossel (aber ɔ̂ in dem modernen Lehnwort *mauve* [mɔ̂v] malvenfarbig, rötlichviolett) — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *safety* [ē¹] Sicherheit, *saviour* Heiland.

Anm. 3. Übergang von *au* zu ā, jetzt ē¹ hat auch stattgefunden in *sage* [sē¹dž] Salbei (afz. *sauge*), *gage, gauge* [gē¹dž] eichen, den Hohlraum ausmessen (afz. *gauger, jauger*).

f) In romanisch und englisch betonter Silbe: *lamp* [æ] Lampe, *ample* weit, umfassend, *sample* [æ, â] Muster, Warenprobe, *example* [æ, â] Beispiel — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *champion* [æ] Vorkämpfer, Meister.

g) *chamber* [ē¹] Kammer, Zimmer, *chamberlain* Kammerherr, *flame* Flamme (me. *flaumbe*), *Cambridge* Cambridge (me. *Grauntebrigge, C(r)aumbrigge*), aber æ in *amber* [æ] Bernstein.

Vor *nd, nce* [ns], *nt, nch* [ntš] wurde me. *au* im Neuenglischen gewöhnlich zu *a* vereinfacht, das in ursprünglich vortoniger Silbe kurz blieb, jetzt æ (**h**), in romanisch und englisch betonter Silbe aber gedehnt wurde und im 17. Jahrhundert æ, im 19. Jahrhundert â ergab, woneben vor *nt, nch* [ntš] vereinzelt auch ɔ̂ erscheint (**i**). Vor *nge* [ndž] und vor *nci* + Vokal [nsj, nš] scheint aber me. *au* am Ende der mittelenglischen Zeit in ai übergegangen zu sein, das gleich sonstigem ai (§ 356, a) über ǣ, ę̄, ē jetzt ē¹ ergab (**k**).

h) In romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *blandish* [æ] schmeicheln, liebkosen, *brandish* schwingen, *abandon* aufgeben, im Stich lassen, *at random* aufs geratewohl, *plantain* Wegerich, *lantern* Laterne,

ransom Lösegeld, *cancel* ausstreichen, *franchise* Wahlrecht, Freistätte, *pansy* Stiefmütterchen (fz. *pensée*), *ancestors* Vorfahren, aber â in *chancel* [â] Chor. Altarplatz, *chancellor* Kanzler, *chancery* (verkürzt aus *chancelery*) Kanzleigericht, *chandler* Krämer.

i) In romanisch und englisch betonter Silbe: *command* [â] befehlen, *demand* fordern, *grand* grossartig (aber æ in *slander* [æ] verläumden, Verläumdung) — *chance* [â] Zufall, *dance* tanzen, *advance* vorrücken, *lance* Lanze, *lancet* Lanzette, *France* Frankreich, *trance* Ohnmacht, *enhance* erhöhen, vergrössern (me. *enhauncen*, afz. *enhaucier*), *romance* [â, æ] Romanze, Roman — *aunt* [â] Tante, *romaunt* Roman, *chant* Gesang, *enchant* bezaubern, *grant* gewähren, *plant* Pflanze, *branch* Zweig, *blanch* bleichen, *avalanche* Lawine, *la(u)nch* schleudern, vom Stapel lassen — *vaunt* [â, ɔ] rühmen, *daunt* einschüchtern, *haunt* besuchen, *haunch* Hüfte, *staunch* stillen, hemmen, standhaft (afz. *estancher*) — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *advantage* [â] Vorteil, *commandment* Gebot, Befehl — *ga(u)ntlet* [â, ɔ] Fehdehandschuh, *Maundy Thursday* Gründonnerstag (afz. *mandé*, lt. *mandatum*).

Anm. 4. An diese romanischen Wörter haben sich auch angeschlossen die germanischen Wörter: *answer* [ânsə] Antwort, antworten, *glance* [â], Schimmer, Blick (schwed. *glans*), *ant* Ameise, *slant* schief, abschüssig. *I can't* [kânt] ich kann nicht, *I shan't* [šânt] ich soll nicht, werde nicht (aber *scant* [æ] *scanty, cant* § 354, a).

k) In romanisch und englisch betonter Silbe: *strange* [ē^{i}] fremd, *estrange* entfremden, *grange* Scheune, *change* wechseln, Veränderung, *exchange* eintauschen, Tausch, *Exchange* Börse, *range* Bereich, Gebiet, *arrange* anordnen, *mange* Räude — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *stranger* [ē^{i}] Fremder, *danger* Gefahr, *dangerous* gefährlich, *manger* [mē^{i}ndžə] Krippe (fz. *mangeoire*), *angel* Engel, *changeable* veränderlich — *ancient* [ēinšənt] alt.

Wenn ursprünglich betontes me. *a u* im Neuenglischen den Ton verlor, wurde es zu ə verkürzt (l).

l) *giant* [ɔ] Riese, *merchant* Kaufmann, *servant* [sôvənt] Diener, *sergeant* [sâdžənt] Sergeant, Wachtmeister, *remnant* Überrest, *tyrant* Tyrann, *peasant* [pezənt] Bauer, *pheasant* Fasan, *pleasant* angenehm, *pleasance* Lustgarten, *balance* Wage, *penance* Busse, *vengeance* Rache, *distance* Entfernung, *countenance* Haltung, Gesicht, *circumstance* Umstand, *garland* Kranz, *almond* [âmənd] Mandel, *herald* [herəld] Herold (afz. *heralt, heraut*), aber ĭ in *orange* [orĭndž] Apfelsine — in unbetonter Mittelsilbe: *merchandise* [mêtšəndaiz] Ware.

§ 358. Mittelenglisches *e* im Neuenglischen.

Mittelengl. *e* (§ 250, 5) blieb im Neuenglischen (ausser vor *r*) in der Regel unverändert (a).

a) *beg* betteln, *beggar* Bettler, *guess* vermuten, erraten, *west* Westen, *nest* Nest, *spell* Zauber, *spell* buchstabieren, *bell* Glocke, *swell* schwellen, *well* wohl, *help* helfen, *felt* Filz, *melt* schmelzen, *delve* graben, *helm*, *helmet* Helm, *helm* Steuerruder, *overwhelm* überwältigen, *fresh* frisch, *refreshment* Erfrischung, *thresh* (neben *thrash* [æ]) dreschen, prügeln, *threshold* Schwelle (ae. *þerscwold*), *bequest* Vermächtnis — *step* Schritt, schreiten, *set* setzen, *net* Netz, *whet* wetzen, schärfen, *let* hindern, *better* besser, *best* am besten, *speck* Fleck, *speckled* gefleckt, *neck* Nacken (ae. *hnecca*), *deck* Verdeck (holl. *dek*), *wreck* Schiffbruch, Wrack, *neb* Schnabel, *web* Gewebe, *ebb* Ebbe, *bed* Bett, *wed* heiraten, *wedlock* Ehe (ae. *wedlāc*), *sled* Schlitten (holl. *slede*), *sledge* Schlitten (vielleicht aus dem Pl. *sleds*), *egg* Ei, *peg* Pflock, *leg* Bein, *dregs* Hefe, *deft* geschickt, *rest* Ruhe, ruhen, *sketch* Skizze (holl. *schets*), *fetch* holen, *wretch* Elender, *stretch* ausstrecken, *edge* Schärfe, Schneide, *egg* anspornen, anfeuern (an. *eggja*), *hedge* Hecke, *wedge* Keil, *sedge* Schilfgras, *dredge* Schleppnetz, *ledge* vorspringender Rand, *ledger* Hauptbuch, *hell* Hölle, *smell* Geruch, *dell* Schlucht, enges Tal, *ell* Elle, *elbow* Ellenbogen, *else* sonst (ae. *elles*), *tell* erzählen, *sell* verkaufen, *dwell* verweilen, wohnen, *quell* dämpfen, unterdrücken, *belt* Gürtel, *welter* sich wälzen, *elder* Hollunder, Flieder, *elm* Ulme, *twelve* zwölf, *bellow* brüllen, *bellows* Blasebalg, *belly* Bauch, *felloe*, *felly* Felge, *ferry* Fähre — *Thames* [temz] Themse (ae. *Temes*), *stem* Stengel, *hem* Rand, *hemp* Hanf, *men* Pl. Männer, *hen* Henne, *den* Höhle, *fen* Sumpf, *glen* Schlucht (air. *glenn*), *pen* einpferchen, *Kent* Kent, *Lent* Fastenzeit, *lenten* die Fastenzeit betreffend, *went* ging, *end* Ende, *send* senden, *bend* spannen, *spend* ausgeben, *blend* vermischen, *rend* zerreissen, *trend* Richtung, Neigung, *hence* von hier, *bench* Bank, *wench* Mädchen, *stench* Gestank, *quench* dämpfen, *blench* zurückweichen, *drench* eintauchen, *French* französisch, *length* Länge, *strength* Stärke — *settle* sich niederlassen, *nettle* Nessel, *fetter* Fessel, *weather* Wetter, *wether* Widder, *whether* ob, *feather* Feder, *leather* Leder, *nether* unter, *Netherlands* Niederlande, *together* zusammen, *eddy* Wirbel, Strudel, *steady* stetig, standhaft, *heavy* schwer, *berry* Beere, *penny* Pfennig, Pl. *pence* — *reckon* rechnen, schätzen, *seldom* selten — *elk* Elch, *self* selbst, *mellow* mürbe, weich, *yellow* gelb (aber *yolk* [jōᵘk] Eidotter, ae. *geoluca*) — *welkin* Himmel, *Wednesday* Mittwoch — *heaven* Himmel, *seven* sieben, *eleven* elf — *welcome* willkommen — *well* Brunnen, *fell* fällen, *kettle* Kessel, *chest* Kiste, Brustkasten, *guest* Gast — *get* erlangen, bekommen, *forget* vergessen, *yesterday* gestern, *yell* schreien, *yelp* bellen, kläffen, *shell* Schale, Muschel, *shelf* Sims, Pl. *shelves* Büchergestell, *elder* älter, *eldest* der älteste — *shed* Schuppen, Wetterdach (ae. *scydd*), *left* links (ae. *lyft*), *fledge* flügge (ae. *flycge*), *knell* läuten, Totenglocke (ae. *cnyllan*), *pelt* werfen, bewerfen (ae. **pyltan*), *merry* heiter (ae. *myrig*) — *weapon* [wepn̥] Waffe, *meadow* [e] Wiese (aus flekt. ae. *mǣdwe* neben *mead* [i] aus dem ae. Nom. Sg. *mǣd*), *slept* schlief, *dread* [e] Furcht, *dread* sich fürchten, Pt. *dreaded* [dredīd] (ae. *ondrǣdan*) — *ever* [evə] immer (ae. *ǣfre*), *never* niemals (aber *e'er* [ɛə], *ne'er*), *every* jeder, *everywhere* überall, *lest* damit nicht (ae. *þȳ lǣs þe*), *behest* Geheiss (ae. *hǣs*), *wrest* entwinden, *wrestle* ringen, *flesh* Fleisch (ae.

flæsc), *health* Gesundheit, *breadth* Breite, *meant* meinte (zu Inf. *mean* [i] meinen, ae. *mænan*), *led* führte (zu Inf. *lead* [i], ae. *lædan*, Pt. *lædde*), *left* liess (Inf. *leave* [i], ae. *læfan*), *spread* [e] breitete aus, danach auch Inf. *spread* [e] ausbreiten, *lent* lieh, daraus (nach Analogie von *send* senden, Praet. *sent*) auch Inf. *lend* leihen (ae. *lænan*), *cleanse* [klenz] reinigen — *Edward* Eduard, *shepherd* Schäfer, *bereft* beraubte — *wept* weinte, *met* begegnete, *fed* fütterte, *bled* blutete, *brethren* Pl. Brüder, *bless* segnen — *stepfather* Stiefvater, *stepmother* Stiefmutter, *lemman* Liebchen, *friendship* [e] Freundschaft, danach auch *friend* [e] Freund (aber *fiend* [i] Feind, Teufel), *fellow* Gefährte, *depth* Tiefe, *theft* Diebstahl, *devil* Teufel, *tether* Seil, Spielraum, *fell* fiel, *held* hielt, *breast* Brust — *beckon*, *beck* winken (ae. *bæcnan*), *next* der nächste, *Welsh* wallisisch, *yet* noch, *tenth* der zehnte, *ten* zehn (aber *thirteen* etc. § 360, a),

in romanisch und englisch betonter Silbe: *accept* annehmen, *except* ausgenommen, *sceptre* Szepter, *leper* Aussätziger, *bet* wetten (verkürzt aus *abet* anreizen, afz. *abeter*, an. *beita*), *debt* Schuld, *jet* Wasserstrahl, *regret* bedauern, *net* netto, *gazette* Zeitung, *cigarette* Zigarette, *etiquette* [etiket] Etikette (aber *ticket* [tikət] Zettel, Billet), *letter* Brief, *check* Schach, Schach bieten, hemmen, *cheque* Scheck, *Exchequer* Schatzamt, *sect* Sekte, *expect* erwarten, *inspect* besichtigen, *suspect* argwöhnen, *respect* hochschätzen, Hochachtung, *detect* entdecken, *protect* beschützen, *defect* Mangel, *effect* Wirkung, bewirken, *infect* anstecken, *reject* verwerfen, *select* auswählen, auserlesen, *collect* sammeln, *recollect* sich erinnern, *neglect* vernachlässigen, *reflect* zurückstrahlen, nachdenken, *direct* gerade, *correct* verbessern, richtig, *connect* verbinden, *sex* Geschlecht, *vex* quälen, *text* Text, *treble* dreifach, *meddle* sich einmengen, *edit* herausgeben, *sever*, *dissever* trennen, *confess*, *profess* bekennen, *excess* Ausschreitung, *possess* [pǫzes] besitzen, *chess* Schachspiel (fz. *échecs*), *mess* Offizierstisch, *caress* liebkosen, *press* drängen, *express* ausdrücken, *suppress* unterdrücken, *depress* niederdrücken, *distress* Unglück, *dress* ankleiden, *address* Adresse, sich wenden an, *stress* Druck, Betonung, *test* Prüfstein, Kennzeichen, *attest* bezeugen, *contest* bestreiten, *detest* verabscheuen, *protest* protestieren, *request* Gesuch, ersuchen, *jest* Scherz, *suggest* [sədžest] eingeben, nahelegen, *rest* Rest, *arrest* verhaften, *crest* Helmbusch, *molest* belästigen, *orchestra* Orchester, *desk* Pult, *pledge* Pfand, Bürgschaft (afz. *plege*), *allege* anführen (agn. *alegier*), *propel* vorwärts treiben, *propeller* Schiffsschraube, *impel* antreiben, *compel* zwingen, *dispel* zerstreuen, *expel* austreiben, *repel* zurücktreiben (aber *appeal* [i], *repeal* § 359, a), *hotel* [houtél] Hotel, *rebel* [rībél] rebellieren (aber *rebel* [rébəl] Rebell), *cell* Zelle, *excel* übertreffen, *gazelle* Gazelle, *gem* Edelstein, *contemn* verachten, *condemn* verurteilen, *tempt* verlocken, *attempt* versuchen, *contempt* Verachtung, *exempt* frei von, *temple* Tempel, *tremble* zittern, *assemble* versammeln, *resemble* ähnlich sein, *dissemble* sich verstellen, heucheln, *member* Mitglied, *remember* sich erinnern, *September* September, *November* November, *December* Dezember, *pen* Feder, *repent* bereuen, *tent* Zelt, *content* zufrieden, *contents* Pl. Inhalt, *extent* ausdehnen, Ausdehnung, *intent* gespannt, *cement* Zement, *event* Ausgang, Ereignis, *invent* erfinden, *prevent* zuvorkommen, hin-

dern, *scent* Geruch, Witterung, *assent, consent* zustimmen, *dissent* anderer Meinung sein, *present* [prĭzént] anbieten (aber *present* [prézənt] gegenwärtig, Geschenk), *represent* darstellen, *resent* übelnehmen, *rent* Rente, *comment* Auslegung, *gentle* edel, *gentleman* Edelmann, *enter* hineingehen, *depend* abhängen, *suspend* aufschieben, unterbrechen, *tend* nach etwas streben, *attend* beiwohnen, auf etwas achten, *extend* ausdehnen, *intend* beabsichtigen, *contend* streiten, *pretend* vorgeben, *defend* verteidigen, *offend* beleidigen, *descend* herabsteigen, *apprehend* fürchten, *comprehend* umfassen, *mend* ausbessern, *amends* Schadenersatz, *commend* empfehlen, *tender* zart, *tender* Kohlentender, *gender* Geschlecht, *slender* schlank, schwach, *render* zurückgeben, erwidern, *surrender* übergeben, Übergabe, *dispense* austeilen, *tense, intense* gespannt, *tense* grammatisches Tempus (nfz. *temps*), *dense* dicht, *defence* Verteidigung, *fence* Zaun, *offence* Beleidigung, *sense* Sinn, *immense* ungeheuer, *influenza* Influenza, *trench* Schanzgraben, *avenge* rächen, *revenge* rächen, Rache — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *leopard* [e] Leopard, *tepid* lau, *epic* episch, *epoch* [e, î] Epoche, *metal* [e] Metall, *mettle* Feuer, Eifer, *petty* klein, geringfügig (fz. *petit*), *jetty* Hafendamm (fz. *jetée*), *phonetics* Phonetik, *debtor* [detə] Schuldner, *echo* Echo, *second* der zweite, *record* [rekəd] Urkunde, höchste Leistung (aber *record* [rĭkôd] eintragen, aufzeichnen), *rebel* Rebell, *medal* Medaille, *pedal* [e, î] Pedal, *pedant* [e] Pedant, *schedule* [šedjûl] Zettel, Liste, *preface* [prefəs] Vorrede (aber *precept* [prîsept] Vorschrift, *prefect* [prîfekt] Präfekt), *refuge* [e] Zufluchtsort, *effort* [efət] Anstrengung, *zephyr* [zefə] Zephyr, *level* Niveau, *revel* schwärmen, schwelgen (afz. *reveler*, lt. *rebellare*), *leaven* [e] Sauerteig (fz. *levain*), *nephew* [névjû] Neffe (fz. *neveu*), *levy* Truppenaushebung (fz. *levée*), *crevice* Spalt, *endeavour* [endévə] Bemühung, sich bemühen (fz. *devoir*), *method* Methode, *message* Botschaft, *essay* [ése^{i}] Essay, *vessel* Gefäss, Fahrzeug, *essence* Essenz, *lesson* Lektion, *professor* Professor, *predecessor* Vorgänger, *present* [prezənt] gegenwärtig, Gegenwart, *presence* Anwesenheit, *desert* [dezət] Wüste, *resin* Harz (fz. *résine*), *embezzle* unterschlagen, *special* [spešəl], *especial* besonders, *session* [sešn̥] Sitzung, *cession* Abtretung, *concession* Zugeständnis, *accession* Thronbesteigung, *confession* Bekenntnis, *profession* Beruf, *possession* [pozešn̥] Besitztum, *discretion* [dĭskrešn̥] Klugheit, Verschwiegenheit, *digression* Abschweifung, *precious* [prešəs] kostbar, *treasure* [trežə] Schatz, *measure* Mass, *lecher* Wollüstling, *legend* [e, î] Legende, *prelate* Prälat, *cellar* Keller, *relic* Überbleibsel, *relish* Geschmack, schmecken (afz. *reles* Nachgeschmack), *embellish* verschönen, *jelly* Gelee, Gallert (fz. *gelée*), *rebellion* Empörung, *develop* [dĭveləp] entwickeln, *envelop* einhüllen, *felon* Verbrecher, *melon* Melone, *jalous* [dželəs] eifersüchtig, *vellum* Pergament (fz. *velin* Kalbsleder, lt. *vitulinum*), *deluge* Überschwemmung, Sündflut, *herald* Herold, *very* sehr (afz. *verai*), *cherry* Kirsche (fz. *cerise*), *sherry* Sherry (früher *sheris*, span. *Xeres*), *inherit* erben, *merit* Verdienst, *perish* zu Grunde gehen, *cherish* lieben, hegen und pflegen, *peril* Gefahr, *sterile* unfruchtbar, *error* Irrtum, *terror* Schrecken, *cherub* Cherub, *blemish* verunstalten (afz. *blemir*), *premises* Pl. Grundstück, *senate* [senət] Senat,

menace Drohung, *penance* Busse, *kennel* Hundehütte (afz. *chenil*, norm. *kenil*), *venom* Gift, *pennon* Wimpel, *tennis* Tennis, *tenor* Inhalt, Sinn, Tenor, *tenure* Anstellung, Amt, *zenith* [e, î] Zenith — *reptile* Reptil, *sceptic* [septĭk] zweifeln, *conception* Begriff, Vorstellung, *exception* Ausnahme, *deception* Täuschung, *perception* Wahrnehmung, *reception* Empfang, *jetsam* Strandgut (fz. *getaison*), *detective* Geheimpolizist, *electric* elektrisch, *inspector* Aufseher, *exit* er geht ab, Ausgang, *sexton* Küster, *exile* [ks, gz] Verbannung, Verbannter, verbannen, *lecture* Vorlesung, *conjecture* Mutmassung, *inspection* Aufsicht, *infection* Ansteckung, *affection* Zuneigung, *protection* Schutz, *complexion* Gesichtsfarbe, *lection* Lektion, *predilection* Vorliebe, *collection* Sammlung, *direction* Richtung, *medlar* Mispel, *medley* Gemisch, *trespass* übertreten, Übertretung, *despot* Despot, *domestic* häuslich, *destine* bestimmen, *question* Frage, *gesture* Gebärde, *vestige* Spur, *vestry* Sakristei, Gemeindeverwaltung (**vestiary*, afz. *vestiaire*, lt. *vestiarium* Kleiderraum, Garderobe), *pestle* Mörserkeule (afz. *pestel*, lt. *pistillum*), *chestnut* Kastanie (aus *chesten-nut*, me. *chestaine*), *rescue* befreien, *belfry* Glockenturm, *velvet* Samt, *temper* mischen, mässigen, *tempest* Sturm, *empire* Kaiserreich, *contemplate* betrachten, *redemption* Erlösung, *empress* Kaiserin, *emblem* Sinnbild, *resemblance* Ähnlichkeit, *assembly* Versammlung, *mental* geistig, *repentance* Reue, *sentence* Urteil, Satz, *plenty* Menge, *dentist* Zahnarzt, (*ap*)*prentice* Lehrling, *penthouse* Schutzdach (afz. *appentis*, lt. *appendicium*), *adventure* Abenteuer, *venture* Wagnis, Unternehmung, *debenture* Schuldschein (lt. *debentur*), *gentry* niederer Adel, *entry* Eingang, Eintragung, *sentry* Schildwache, *entrails* Eingeweide, *splendid* glänzend, herrlich, *splendour* Glanz, *tendril* Ranke (zu fz. *tendre* zart), *envy* Neid, *envoy* Gesandter (aber *invoice* Faktura, Frachtbrief, fz. Pl. *envois* Sendung), *compensate* ausgleichen, *pencil* Bleistift, *ensign* Fahne, *pensive* nachdenklich, *comprehensive* umfassend, *frenzy* Raserei, *pension* Pension, *tension* Spannung, *apprehension* Befürchtung, *extension* Ausdehnung, *declension* Deklination, *dimension* Dimension, *attention* Aufmerksamkeit, *contention* Streit, *detention* Beschlagnahme, Haft, *invention* Erfindung, *convention* Übereinkunft, *mention* Erwähnung, *licentious* ausschweifend, *vengeance* Rache, *engine* Maschine, Lokomotive — *separate* [sepəreĭt] trennen, *separate* [sepərət] getrennt, *epigram* Epigramm, *episode* Episode, *epilogue* Epilog, *deputy* Abgeordneter, *sepulchre* Grabmal, *metaphor* Metapher, *inveterate* eingewurzelt, *preterite* Praeteritum, *competitor* Mitbewerber, *reticent* schweigsam, *retinue* Gefolge, *perpetual* beständig, *perpetuate* verewigen, *impetuous* ungestüm, *decorate* zieren, *recognize* erkennen, *recompense* vergelten, *reconcile* versöhnen, *pedagogue* Pädagoge, *confederate* Verbündeter, *medical* medizinisch, *medicine* Arznei, *meditate* nachdenken, *dedicate* widmen, *credible* glaubwürdig, *edifice* Gebäude, *editor* Herausgeber, *pedigree* Stammbaum (fz. *pied de grue* Krähenfuss), *educate* erziehen, *negative* negativ, *legacy* Vermächtnis, *regular* regelmässig, *effigy* Bildnis, *beverage* Getränk (afz. *berrage*), *several* verschiedene, einzelne, *reverend* ehrwürdig, *reverence* Hochachtung, *revenue* Einkommen, *brevity* Kürze, *evident* augenscheinlich, *messenger* Bote, *decimal* Dezimalzeichen, *precipice* Abgrund, *desolate* [désŏleĭt] verwüsten, *desolate* [désŏlet] verwüstet, öde, *hesitate* [z] zögern, *president* Vorsitzender, *residence* Wohnsitz, *residue*

Rückstand, *resolute* entschlossen, *treachery* [e] Verrat (me. *trecherie*, afz. *tricherie*), *treacherous* verräterisch, *regiment* Regiment, *register* Register, *regicide* Königsmörder, *legible* leserlich, *prejudice* Vorurteil, *elegant* elegant, *elephant* Elefant, *elevate* erheben, *celebrate* feiern, *telegraph* Telegraph, *telephone* Telephon, *telescope* Teleskop, *element* Element, *elegy* Elegie, *skeleton* Skelett, *delicate* zart, *fidelity* Treue, *intelligence* Verständnis, Nachricht, *pelican* Pelikan, *melody* Melodie, *eloquent* beredt, *eloquence* Beredsamkeit, *development* Entwicklung, *imperative* Imperativ (aber *imperial* [ĭmpi̯ərĭəl] kaiserlich), *heresy* [herĭsĭ] Ketzerei, *heritage*, *inheritance* Erbschaft, *posterity* Nachkommenschaft, *verity* Wahrheit, *terrible* schrecklich, *terrier* Terrier, *periwig* Perrücke (fz. *perruque*), *heroine* Heldin, *emerald* Smaragd, *remedy* Heilmittel, *eminent* hervorragend, *emigrate* auswandern, *feminine* weiblich (aber *female* [fîmeil] weiblich), *democrat* Demokrat, *memory* Erinnerung, *emulate* wetteifern, *penalty* Strafe, Geldstrafe, *general* allgemein, General, *degenerate* entartet, *penetrate* eindringen, *enemy* Feind, *energy* Energie, *benefit* Wohltat, *benefice* Pfründe, *genesis* Genesis, *generous* hochherzig, *denizen* Bürger, *penitent* bussfertig, *lenity* Milde, *genitive* Genitiv, *benison* Segen, *venison* [venĭzn̩, venzn̩] Wildpret, *genuine* echt, *ingenuous* offen, freimütig (aber *ingenious* [ĭ] geistreich), *strenuous* eifrig — *receptacle* Schlupfwinkel, *metrical* metrisch, *spectacle* Schauspiel, *equity* Billigkeit, *ecstasy* Entzückung, *excellent* ausgezeichnet, *exercise* Übung, üben, *execute* ausführen, hinrichten, *exquisite* auserlesen, *negligence* Nachlässigkeit, *desperate* verzweifelt, *testament* Testament, *festival* festlich, Fest, *estimate* abschätzen, Schätzung, *pedestrian* Fussgänger, *destiny* Schicksal, *destitute* verlassen, *embassy* Gesandtschaft, *indemnity* Schadloshaltung, Straflosigkeit, *enterprise* Unternehmung, *sentiment* Gefühl, *sentinel* Schildwache, *compendious* kurzgefasst, *envelope* Hülle, *propensity* Neigung, *sensitive* empfindlich, *sensual* sinnlich, *penitentiary* Zuchthaus, *century* Jahrhundert, *enmity* Feindschaft — *repertory* Repertorium, *hereditary* erblich, *necessary* notwendig, *desultory* sprunghaft, *vegetables* Gemüse, *melancholy* Melancholie, *ceremony* Zeremonie, *territory* Gebiet, *cemetery* Kirchhof, *seminary* Seminar, *venerable* ehrwürdig, *testimony* Zeugnis, *February* Februar, *secretary* Sekretär, *contemporary* Zeitgenosse.

Anm. 1. Übergang von *e* zu *i* hat stattgefunden in: *pretty* [i] hübsch (me. *pretti*, ae. *prætig* schlau), *rid* befreien, erretten (ae. *hreddan*), *to get rid of* jemanden los werden, *scrip* Pilgertasche (an. *skreppa*), *willow* Weide (ae. *welig*), *abridge* abkürzen (fz. *abréger*); vgl. auch § 360, e. Umgekehrt ist *i* zu *e* geworden in *pepper* Pfeffer (ae. *pipor*), *clever* klug (me. *cliver*), *lemon* Zitrone (fz. *limon*).

Anm. 2. In einigen romanischen Wörtern ist *e* vor *ch* [tš] zu *a* [æ] geworden. z. B. *dispatch, despatch* Depesche, eilig absenden, erledigen (fz. *dépêche*, *dépêcher*), *cratch* Krippe (fz. *crèche*), *match* Lunte, Streichholz (fz. *mèche*); so auch vor *m* in *ambush* Hinterhalt (fz. *embusquer*).

Vor auslautendem *r* oder vor *r* + Kons. (ausser *l*, *n*) wurde me. *e* schon im 15. Jahrhundert zu *a*, das auch in der

Schrift erscheint und jetzt zu aə, â **(b)**, nach *w* zu ɔə, ô **(c)**, nach *w* in romanisch vortoniger Silbe aber zu o geworden ist **(d)**. Vor *rl, rn*, seltener vor *rd, rth*, in romanischen Wörtern aber auch vor *r* + anderen Konsonanten, oder vor einfachem auslautendem *r* wurde me. *e* im 16. Jahrhundert zu ę̄ (geschrieben *ea*) gedehnt, das jetzt mit dem vokalisch gewordenen *r* [ə] zu ê verschmolzen ist **(e)**.

b) *far* [faə] fern (me. *ferre*), *farther* [faəðə, fâðə] ferner, *farthest* am fernsten, *star* [staə] Stern (me. *sterre*), *heart* [hât] Herz, *hart* Hirsch, *smart* schmerzhaft, tüchtig, *start* aufspringen, aufbrechen, *startle* stutzen, zurückschrecken, *dark* dunkel, *bark* bellen, *hearken* [â], *hark* horchen, *starve* verhungern, aushungern, *carve* schneiden, schnitzen, *hearth* [â] Herd, *marsh* Marsch, Sumpf (ae. *mersc*), *barm* Hefe, *darn* stopfen, ausbessern (me. *dernen* verhüllen zu *dern* verborgen) — *Hertford* [hâfəd], *Derby* [dâbĭ, dəbĭ, — *tar* [aə] Teer — *barn* [â] Scheune (ae. *berern*) — *mar* [aə] verderben, stören, *yard* [â] Elle — *darling* Liebling (ae. *dēorling*), *farthing* Heller, ¼ Penny (ae. *fēorðling*), *starboard* Steuerbord — *harbour* Hafen, Zufluchtsort (me. *herberwe*, an. *herbergi*), *harvest* Ernte, Herbst,

in romanisch und englisch betonter Silbe: *farm* Pachtgut, Landgut (me. *ferme*), *clerk* [klâk] Schreiber, *parch* ausdörren, versengen, afz. *perchier* (aber *pierce* [pîəs] durchbohren, afz. *percier*) — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *parson* [â] Pfarrer (aber *person* [ə] Person), *partridge* Rebhuhn, *sergeant* [â] Sergeant, Feldwebel (aber *servant* [ə] Diener), *garland* Kranz, *marvel* Wunder, *parsley* Petersilie, *partisan* Partisane, *garner* Vorratskammer, Scheune (afz. *grenier, gernier*), *varnish* Firniss, lackieren (fz. *vernis*), *tarnish* beflecken, trübe werden (fz. *ternir*), *harbinger* [ndż] Vorbote (me. *herbegeour*, afz. *herbergier* Quartiermeister).

Anm. 3. Intervokalisch steht æ in *parrot* [pærət] Papagei (fz. *P(i)errot*).

c) *warp* [wôp] sich werfen, *dwarf* Zwerg, *wharf* Werft, *thwart* durchkreuzen, *athwart* quer,

in romanisch und englisch betonter Silbe: *war* [wɔə] Krieg (me. *werre*), *warble* [wôbl] wirbeln, singen (afz. *werbler*).

d) In romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *warrior* [worĭə] Krieger (afz. *guerreiour*), *quarrel* [kworəl] Streit, streiten (fz. *querelle*).

e) *earth* [ê þ] Erde, *berth* Kajüte, *earl* Graf, *churl* Kerl, Bauer, *quern* Handmühle, *yearn* sich sehnen (ae. *geornīan*), *earnest* Ernst, *herd* Herde (ae. *heord*), *swerve* abschweifen (ae. *sweorfan*) — *learn* lernen (ae. *liornian, leornīan*) — *fern* Farnkraut (ae. *fearn*, me. *ferne*), *earn* verdienen, ernten (ae. *earnīan*, me. *ernen*) — *burst* bersten (ae. *berstan*) — *stern* ernst (ae. *styrne*), *kernel* Kern (ae. *cyrnel*) — *heard* hörte (ae. *hīerde, hȳrde*), *dearth* Teuerung, Hungersnot — *early* früh (ae. *ærlīce*),

in romanisch und englisch betonter Silbe: *err* [ê] irren, *inter* [ĭntê] beerdigen, *deter* abschrecken, *prefer* [prĭfê] vorziehen, *defer* aufschieben, *confer* übertragen, *infer* schliessen, folgern, (aber *differ* [difə] verschieden sein), *avert* abwenden, *divert* ablenken, zerstreuen, *convert* bekehren, *assert* behaupten, *insert* einschieben, einrücken, *desert* [dĭzêt] verlassen, *desert* [dĭzêt] Verdienst, *dessert* [dezêt, desêt] Nachtisch, Dessert (aber *desert* [dézət] Wüste, öde), *alert* wachsam, flink, *superb* prächtig, *verb* Verbum, *herb* Kraut, Gras, *serf* Leibeigner, *serve* dienen, *deserve* [z] verdienen, *preserve* bewahren, *observe* beobachten, *nerve* Nerv, *disperse* zerstreuen, *terse* kurz und bündig, *verse* Vers, *reverse* Kehrseite, *hearse* Bahre, *rehearse* hersagen, wiederholen, *perch* Hühnerstange, *search* suchen, untersuchen (afz. *cerchier*), *research* Untersuchung, Forschung, *verge* Stab, Rand, *emerge* auftauchen, *pearl* Perle, *term* Termin, Ausdruck, *germ* Keim, *discern* [dĭzên] unterscheiden, *concern* betreffen, *earnest* Handgeld (afz. *erres, arres*) — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *serpent* Schlange, *certain* sicher, gewiss, *fertile* fruchtbar, *virtue* Tugend (fz. *vertu*), *verdict* Wahrspruch, *perfect* vollkommen, *servant* Diener, *service* Dienst, *nervous* nervös, *rehearsal* Wiederholung, Theaterprobe, *universal* allgemein, *person* Person (aber *parson* [â] Pfarrer), *mercy* Barmherzigkeit, Gnade, *jersey* [z] Walljacke, *version* Übersetzung, *diversion* Ablenkung, Zerstreuung, *conversion* Bekehrung, *aversion* Abneigung, *merchant* Kaufmann, *kerchief* [kêtšĭf] Halstuch (verkürzt zu ə in *handkerchief* [hæŋkətšĭf] Halstuch, Taschentuch), *curfew* [kêfju] Abendglocke, *clergy* Klerus, *perjure* falsch schwören, *sterling* Sterling, *German* Deutscher, *hermit* Eremit, *vermin* Ungeziefer, *ermine* Hermelin, *determine* bestimmen, beschliessen, *sermon* Predigt, *eternal* ewig, *external* äusserlich, *internal* innerlich, *infernal* höllisch — *persecute* verfolgen, *mercury* Quecksilber, *servitude* Sklaverei, *personage* Persönlichkeit, *merchandise* Ware, *perjury* Meineid, *emergency* unvorhergesehener Fall, *permanent* beständig, *eternity* Ewigkeit, *observatory* [z] Sternwarte, *conservatory* [s] Glashaus.

Wenn romanisch haupttoniges *e* im Neuenglischen den Ton verliert, wird es zu ə abgeschwächt oder verstummt ganz (f).

f) *countess* [kauntəs] Gräfin, *princess* Prinzessin, *abbess* Äbtissin, *lioness* Löwin, *largess* Freigebigkeit, Geschenk, *prowess* Tapferkeit, *riches* [ritšĭz] Reichtum (fz. *richesse*, jetzt irrtümlich als Plural aufgefasst) — *castle* [kâs̬l] Schloss, *mantle* Mantel, *beadle* Pedell, *bowels* Eingeweide, *vessel* Gefäss, Fahrzeug, *level* Niveau, *chapel* Kapelle, *quarrel* Streit — *desert* [dezət] Wüste, *divers* [daivəs] verschieden, *tavern* Wirtshaus, *govern* regieren, *concert* Einverständnis, Konzert — *present* [prezn̬t] gegenwärtig, *presence* Anwesenheit, *patience* [pēⁱšn̬s] Geduld, *sentence* Meinung, *silence* Stillschweigen, *obedience* Gehorsam — *physician* [fĭzišn̬] Arzt (me. *fisicien*), *surgeon* Wundarzt (me. *surgien*), *historian* [hĭstorĭən] Geschichtsschreiber (fz. *historien*).

§ 359. Mittelengl. ę̄ im Neuenglischen.

Mittelengl. ę̄ in germanischen und romanischen Wörtern (§ 250, 6) blieb im 16. Jahrhundert noch unverändert, geschrieben *ea*. Im 17. Jahrhundert aber ist *ea* [ę̄] in den meisten Fällen zu ę̄ geworden, das um 1700 zu ī, jetzt zu zweigipfligem i̯ übergegangen, also mit dem aus me. ę̄ schon im 16. Jahrhundert entstandenen *ee* [ī, jetzt i̯] (§ 360, a) zusammengefallen ist (**a**).

a) *sea* [i̯] See, *heat* Hitze, *wheat* Weizen, *teach* lehren, *reach* reichen, *bleach* bleichen, *lead* leiten, führen, *leave* lassen, verlassen, *wreath* Kranz, *heath* die Heide, *heathen* der Heide (aber *heather* [e] Haidekraut), *least* [i̯] der geringste (aber *lest* [e] damit nicht, *less* [e] weniger), *tease* [tîz] Wolle krämpeln, necken, plagen, *deal* teilen, austeilen, *heal* heilen, *each* jeder (aber *every* jeder, me. *euerich* aus *euer* + *ech*), *gleam* Lichtstrahl, *mean* meinen, *mean* gemein, *clean* rein (aber *cleanly* [e] reinlich, *cleanse* [e] reinigen), *lean* mager, *lean* sich anlehnen (ae. *hlǣnan*) — *heap* Haufe, *cheap* billig, *steap* steil, *leap* springen, hüpfen, *beat* schlagen, *eke* auch (ae. *ēac*), *leek* Lauch (verkürzt in *garlic* Knoblauch), *beacon* Feuerzeichen, Leuchtturm, *sheaf* Garbe, *leaf* Blatt, *leave* Erlaubnis, *belief* Glaube (ae. *gelēafa*. Laut und Schreibung beeinflusst durch *chief*, *grief* etc. § 360, a), *bereave* berauben, *east* Osten, *eastern* östlich, *Easter* Ostern, *beam* Balken, Strahl, *team* Gespann, *steam* Dampf, *seam* Saum, Naht, *stream* Strom, *dream* Traum, *bean* Bohne — *flea* Floh — *sheath* Scheide, *peacock* Pfau — *eat* essen, *eaten* gegessen, *mete* messen, *meat* Fleisch, *peat* Torf, *freak* Grille, Laune, Missbildung (ae. *frec* 'frech', kühn), *wreak* rächen, *speak* sprechen, *leak* lecken, *beads* Rosenkranz, Perlen, *knead* kneten, *bequeath* hinterlassen, *even* sogar, *weave* weben, *heave* heben, *eaves* Dachtraufe, *breach* Bruch (ae. *bryce*, me. *breche*), *weal* Wohlfahrt, *steal* stehlen — *mead* Meth, *meal* Mehl, *beneath* unterhalb, *weazel* Wiesel, *beaver* Biber, *besom* Besen — *pea* Erbse, Pl. *peas*, *pease* (ae. *pise*, *peose*), *reap* ernten (ae. *ripan*, *reopan*), *sweep* fegen (ae. *swipian*, *sweopian*), *yeast* Gischt (ae. *gist*, *giest*) — *easel* Staffelei (holl. *ezel* Esel), *tea* Thee (chin. *tē*),

in romanisch und englisch betonter Silbe: *eagle* Adler, *eager* eifrig, *meager* mager — *feat* Heldentat, *defeat* besiegen, Niederlage, *treat* behandeln, *entreat* anflehen, *retreat* Rückzug, *plead* plädieren, vor Gericht sprechen, *plea* Prozess, Beweisgrund, *peace* Friede, *lease* [s] Pacht, *leash* Koppel (afz. *laisse*, *lesse*), *release* freilassen, Freilassung, *grease* [s] Fett, *ease* [z] Bequemlichkeit, Wohlbehagen, *easy* leicht, *disease* Krankheit, *appease* [z] besänftigen, *please* [z] gefallen, *displease* missfallen — *increase* [s] zunehmen, Zunahme, *decrease* abnehmen, Abnahme — *seal* Siegel, *veal* Kalbfleisch, *dean* Dekan, *mean(s)* Mittel — *repeat* wiederholen, *teat* Brustwarze, *cheat* betrügen, *neat* nett, sauber, *peak* Vorgebirge, *beak* Schnabel, *league* Seemeile, *cease* [s] aufhören, *decease* Tod (fz. *décès*), *beast* Tier, *feast* Fest, Festmahl, *peach*

Pfirsich (fz. *pêche*), *impeach* anklagen, anfechten (fz. *empêcher* verhindern), *preach* predigen, *peal* Glockengeläut (fz. *appel*), *appeal* appellieren, sich wenden an, *repeal* widerrufen, *peel* schälen (fz. *peler*), *peel* Ofenschaufel (afz. *pele*), *reveal* offenbaren, *conceal* verheimlichen, *congeal* gefrieren lassen, *zeal* Eifer (gr. ζῆλος), *ream* Ries Papier, *cream* Sahne, *glean* Ähren lesen, sammeln (afz. *glener*) — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *reason* [rīzn̥] Vernunft, *season* Jahreszeit, *treason* Verrat, *treatise* Abhandlung, *treaty* Vertrag, *feature* Zug, charakteristisches Merkmal, *feasible* tunlich, ausführbar, *squeamish* empfindlich, *demeanour* Betragen, Benehmen (aber mit e: *pleasant* [e] angenehm, *pleasure* Vergnügen, *peasant* Bauer, *pheasant* Fasan).

Anm. 1. Me. *slee* aus ae. *slēan* ergab ne. *slay* [slē^{i}] erschlagen, töten, wohl unter dem Einfluss des Part. *slain* (ae. *slægen*), ebenso *flay* schinden.

Vor *r* ist me. ę̄ in manchen Wörtern gleichfalls zu ę̄, ī, jetzt *iə* vorgeschritten (**b**), in anderen Wörtern aber, namentlich nach Lippenlauten, hat sich ę̄, jetzt *ɛə* erhalten (**c**).

b) *ear* [*iə*] Ohr (ae. *ēare*) — *ear* Ähre (ae. *ēar*), *tear* Zähre, Träne, *year* Jahr, *near* nahe — *rear* aufrichten, *gear* [giə] Gerät, Zubehör — *ear* ackern, pflügen (ae. *erian*), *smear* besudeln, *spear* Speer (aber *tar* [aə] Teer), *weir* [wiə] Wehr (ae. *wer*) — *shear* scheeren — *beard* Bart,

in romanisch und englisch betonter Silbe: *appear* erscheinen, *clear* klar, *rear*, *rear-guard* Nachhut, *arrear* Rückstand, *arrears* Pl. Rückstände, Schulden.

c) *pear* [pɛə] Birne (aber verkürzt *perry* [perĭ] Birnenmost), *bear* Bär, *bear* tragen, *tear* zerreissen, *wear* abtragen, *swear* schwören — *hair* Haar (ae. *hǣr*, me. *here* beeinflusst durch me. *haire*, afz. *haire* härenes Gewand) — *there* dort, *where* wo, *ere* vor, früher, *were* [wɛə, unbetont wə] sie waren.

Anm. 2. Me. ę̄ blieb zunächst unverändert und ging erst im 18. Jahrhundert in ę̄, jetzt ę^{i}, über in *great* [grę^{i}t] gross, *break* [brę^{i}k] brechen.

Vor *d, th, f*, mitunter auch vor anderen Konsonanten ist me. ę̄ im 16. Jahrhundert zu e verkürzt worden (**d**). Wenn me. ę̄ in romanischen Wörtern den Ton verlor, wurde es zu ə, ĭ abgeschwächt oder verstummte ganz (**e**).

d) *dead* [e] tot, *lead* Blei, *red* rot, *bread* Brot, *shred* Stückchen (ae. *scrēada*), *head* Haupt, *deaf* taub, *death* Tod, *threat* Drohung, *threaten* bedrohen — *spread* austreiben, *breadth* Breite, *ready* bereit, *health* Gesundheit, *sweat* Schweiss, schwitzen, *lend* leihen (ae. *lǣnan*) — *fret* fressen, ärgern, *tread* treten, *stead* Stelle, Nutzen, *instead of* an Stelle von, *steadfast* standhaft, *steady* beständig — *breakfast* Frühstück.

e) *forest* [ə, ĭ] Wald, *tempest* Sturm — *cruel* [krûĭl] grausam, *jewel* Juwel, *quarrel* Streit, *natural* [nætšərəl] natürlich (me. *naturel*), *spiritual* geistig — *cattle* Vieh, *chattel* bewegliche Habe.

§ 360. Mittelengl. ę̄ im Neuenglischen.

Mittelengl. ę̄ (§ 250, 7) war schon im 16. Jahrhundert zu ī (geschrieben *ee, ie*) übergegangen, das jetzt zweigipflig [ĭ] ausgesprochen wird (a), vor *r* aber zu *iə* geworden ist (b). In einigen Wörtern, namentlich solchen romanischen Ursprungs, war jedoch me. ę vor *r* schon im 15. Jahrhundert zu ī übergegangen, das jetzt zu ai diphthongiert ist (c).

a) *meed* [ĭ] Lohn, Geschenk, *creed* Glaube, Glaubensbekenntnis, *beet* Runkelrübe, *fever* Fieber — *he* er, *we* wir, *me* mir, mich, *thee* dir, dich, *ye* ihr (veraltet) — *weep* weinen, *keep* bewahren, *feet* Pl. Füsse, *sweet* süss, *meet* begegnen, *greet* grüssen, *beech* Buche, *seek* suchen, *beseech* ersuchen, anflehen, *gleed* glühende Kohle, *speed* eilen, gedeihen, Eile, Erfolg, *steed* Schlachtross, *feed* füttern, nähren, *heed* Acht haben, achten, *bleed* bluten, *breed* züchten, aufziehen, *reeve* Verwalter (verkürzt in *sheriff* Sheriff, ae. *scīr-gerēfa*), *feel* fühlen, *deem* urteilen, *seem* scheinen, *keen* scharf, *green* grün, *queen* Königin, *ween* wähnen — *teeth* Pl. Zähne, *gees* Pl. Gänse — *heel* Ferse — *lee* Leeseite (ae. *hlēo* Schutz), *deep* tief, *creep* kriechen, *fleet* Flotte, *fleet* Fliess, Fleet, *fleet* flüchtig, flink, *meek* mild, *reek* rauchen, *reed* Ried, Schilfrohr, *weed* Unkraut (ae. *wēod*), *thief* Dieb, *lief* lieb, *cleave* spalten, *seethe* sieden, *fleece* Vliess, *freeze* frieren, *sneeze* niesen, *keel* Kiel, *reel* Haspel, taumeln, *priest* Priester, *flee* fliehen, *teen* Kummer, Sorge (ae. *tēona*) — *tree* Baum, *knee* Knie — *fee* Honorar, Gebühr, Trinkgeld (ae. *feoh* Vieh, Vermögen), *see* sehen, *seal* Seehund, *wheel* Rad, *kneel* knien — *free* frei, *three* drei, *she* sie, *be* sein, *been* gewesen, *bee* Biene, *fiend* Feind, Teufel (aber *friend* [e] Freund) — *field* [ĭ] Feld, *wield* regieren, handhaben, *shield* Schild (aber *shelter* Obdach aus ae. *scild-truma* Schildtruppe, Schutz), *yield* hervorbringen, nachgeben — *steeple* Kirchturm, *neat* Rindvieh, *sheet* Betttuch, Laken, Bogen Papier (ae. *scīete*), *sleet* Schlossen, Hagel (ae. **slīete*), *beetle* Hammer (ae. *bīetel* zu *bēatan* schlagen), *eke* vermehren, dehnen (aber *nickname* Spottname, Spitzname aus me. *an eckename*), *need* Bedürfnis, nötig haben, *sleeve* Ärmel, *believe* glauben, *teem* schwanger sein, voll sein, wimmeln (ae. *tīeman*), *sheen* Glanz — *cheek* Wange, Dreistigkeit, *sheep* Schaf (aber *shepherd* [šepəd] Schäfer) — *cheese* [z] Käse, *steel* Stahl — *glee* Fröhlichkeit — *thirteen* 13, *fourteen* 14 etc. (aber *ten* zehn) — *sleep* Schlaf, schlafen, *asleep* schlafend, *street* Strasse, *bleat* blöken, *seat* Sitz, *weeds* Witwenkleidung, Trauerkleidung (ae. *gewǣdo* Gewand), *mead* [ĭ] Wiese (neben *meadow* [e], ae. *mǣd*, flekt. *mǣdwe*), *seed* Saat, *read* [ĭ] lesen (aber *read* [e] Praet. las), *needle* Nadel, *greedy* gierig, *breathe* [brīð] atmen (aber *breath* [breþ] Atem), *eve* Vorabend, *evening* Abend, *eel* Aal, *meal* Mahl, Mahlzeit, *piecemal* stückweise (ae. *mǣlum*), *meet* angemessen, *deed* Tat, *indeed* in der Tat, *speech* Sprache, *leech* Blutegel,

in romanisch und englisch betonter Silbe: *agree* [ĭ] übereinkommen, *degree* Grad, *see* Bischofssitz, *decree* Dekret, *compete* sich bewerben (aber

competitor [e] Bewerber), *delete* auslöschen, ausstreichen, *complete* vollständig, *concrete* fest, konkret, *Greek* Grieche, *cede* abtreten, *recede* zurückweichen, *concede* zugestehen, gewähren, *precede* vorangehen, *proceed* vorschreiten, *proceedings* Verhandlung, Protokoll, *succeed* nachfolgen, *exceed* überschreiten, *inveigle* zu etwas verleiten (fz. *aveugler* blenden), *chief* [i] Haupt, Anführer, *relief* Erleichterung, *grief* Kummer, *brief* kurz, *beef* Rindfleisch, *achieve* vollbringen, *relieve* erleichtern, *grieve* bekümmern, *reprieve* aufschieben, Aufschub, Begnadigung, *retrieve* wiedererlangen, *retriever* Apportierhund (aber *contrive* [ai] ausfindig machen, ersinnen), *Greece* Griechenland, *piece* Stück, *niece* Nichte, *seize* [i] ergreifen, *siege* Belagerung, *besiege* belagern, *liege* Untertan, Lehnsherr, *scheme* [skim] Entwurf, *theme* Thema, *supreme* der höchste, *scene* [sin] Szene, *spleen* Milz, üble Laune, *screen* Schirm, *people* Volk, *feeble* schwach, *metre* Metrum — *conceive* [i] begreifen, *deceive* betrügen, *receive* empfangen, *perceive* bemerken, *conceit* Einbildung, Einfall, *deceit* Betrug, List, *receipt* Empfang, Quittung — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *real* [riəl] wirklich, *pretext* [i] Vorwand, *prefect* Präfekt, *depot* [dipoᵘ] Magazin, Bahnhof, *epoch* [ipək, epək] Epoche, *legal* [i] gesetzmässig, *regal* königlich, *chieftain* Häuptling, *mediaeval* mittelalterlich, *ether* [ipə] Aether, *decent* anständig, *recent* neu, kürzlich geschehen, *Jesus* Jesus (aber *Jesuit* [e] Jesuit), *species* [spišīz] Spezies, Art, *specious* [spišəs] einleuchtend, bestechend (aber *special* [spešl̥] besonders), *facetious* [fəsišəs] witzig, *regent* [i] Regent, *Egypt* Aegypten, *legion* Legion, *legend* [i, e] Legende, *female* [i] weiblich (aber *feminine* [e] weiblich), *demon* Daemon, *equal* gleich, *sequel* Fortsetzung, Aufeinanderfolge, *frequent* häufig, *secret* Geheimnis, geheim, *cathedral* Kathedrale, *Hebrew* hebräisch, *negro* Neger (neben *nigger* [nigə] Neger) — *theatre* [pi̯ətə] Theater (aber *creature* [kritšə] Geschöpf), *deity* Gottheit, *vehement* heftig, *vehicle* Fuhrwerk, *meteor* Meteor, *(en)cyclopaedia* Enzyklopädie, *appreciate* [əpriši̯ᵉit] würdigen, *deviate* abweichen, *genial* heiter, gemütlich, *allegiance* Lehnspflicht, Treue, *convenient* passend, *obedient* gehorsam, *convenience* Schicklichkeit, *obedience* Gehorsam, *tedious* langweilig, lästig, *previous* vorhergehend, *ingenious* geistreich, *genius* Geist, Genie, *premium* Prämie.

Anm. 1. Für ae. *scēotan*, *cēosan*, *lēosan*, me. *scheten*, *chesen*, *lesen* steht ne. *shoot* [û] schiessen, *choose* [û] (früher *chuse*) wählen, *lose* [û] verlieren; vgl. § 367. 481.

b) *here* [hi̯ə] hier, *weary* [wi̯ərī] müde, *beer* [bi̯ə] Bier, *deer* Rotwild, *dear* teuer, *leer* Seitenblick, schielen (zu ae. *hlēor* Wange), *dreary* düster, traurig, *steer* junger Stier, *steer* steuern — *hear* hören — *bier* Bahre, *fear* Furcht — *sheer* rein, lauter (ae. *scīr*, me. *skere*, an. *skærr*), *queer* wunderlich, seltsam (ndd. *quer*),

in romanisch und englisch betonter Silbe: *peer* [pi̯ə] Pair, *compeer* Kamerad, *pier* [pi̯ə] Hafendamm, Landungsplatz (fz. *pierre*), *cheer* Stimmung, Bewirtung, *pierce* durchbohren, *fierce* wild, ungestüm, *cierge* Wachskerze — *career* [kəri̯ə] Laufbahn, *pioneer* Pionier — *mere* bloss, *sphere* Sphäre, *interfere* vermittelnd eingreifen, *severe* streng, *persevere* ausharren,

sincere aufrichtig, *adhere* haften an etwas — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *era* [*iə*rə] Aera, *hero* [*hiə*roᵘ] Held, *zero* Null, *query* Fragezeichen, Frage (lt. *quaere*) — *material* [mə*tiə*riəl] Stoff, *imperial* kaiserlich, *experience* Erfahrung, *series* [*siə*riz] Serie, *period* [*piə*rĭəd] Periode, *superior* überlegen, *inferior* nachstehend, geringer, *interior* innerlich, *exterior* äusserlich, *serious* [*siə*rĭəs] ernst, ernsthaft.

c) *briar*, *brier* [braiə] Dornstrauch (ae. *brǣr*) — in romanisch und englisch betonter Silbe: *friar* [aiə] Mönch (me. *frere*), *entire* [aiə] ganz (me. *entere*), *quire* Buch Papier (me. *quere*, afz. *quaier*, nfz. *cahier*, lt. *quaternum*), *quire*, *choir* [kwaiə] Chor (me. *quere*, afz. *cuer*, lt. *chorum*), *enquire*, *inquire* untersuchen (me. *enqueren*), *inquiry* [ĭnkwaiərĭ] Untersuchung, *require* erfordern, *acquire* erwerben — in romanisch betonter, englisch nachtoniger Silbe: *umpire* [*ʌ*mpaiə] Schiedsrichter (afz. *nounpere*).

Mitunter findet sich Verkürzung von me. ę̄ zu e (**d**) oder i (**e**). Wenn me. ę in romanischen Wörtern den Ton verlor, wurde es zu ə oder ĭ abgeschwächt (**f**).

d) *friend* [e] Freund, nach *friendship* [e] Freundschaft (aber *fiend* [i] böser Feind, Teufel), *breast* Brust, *devil* Teufel — *wet* feucht (ae. *wæt*), *let* lassen, *thread* [e] Faden, *dread* fürchten, *read* Pt. las, *meadow* Wiese, *breath* Hauch, Atem, *weapon* Waffe, *herring* Häring — *ten* zehn, *tenth* der zehnte — *yet* noch, doch, *yes* ja — in nachtoniger Silbe: *kindred* Verwandschaft (ae. *cynrǣden*), *hatred* Hass.

e) *riddle* Rätsel (ae. *rǣdels*), *silly* einfältig (ae. *ȝesǣlig* selig), *sick* krank (ae. *sēoc*, nach *sickness* Krankheit) — *breeches* [britsĭz] Hosen — in nachtoniger Silbe: *sheriff* Sheriff (ae. *scīr-gerēfa*).

f) *city* [ĭ] Stadt, *pity* Mitleid, *plenty* Menge, *jetty* Hafendamm, *bounty* Freigebigkeit, Prämie, *beauty* Schönheit, *dainty* Kostbarkeit, herrlich, *vanity* Eitelkeit, *charity* Mildtätigkeit, *cruelty* Grausamkeit, *poverty* Armut — *mischief* [ĭ] Unglück, *handkerchief* Halstuch — *planet* [ĭ] Planet, *prophet* Prophet, *quiet* ruhig — *pillar* [ə] Pfeiler, *banner* Banner, *manner* Art und Weise, *matter* Stoff, Angelegenheit, *river* Fluss, *dinner* Mittagessen, *supper* Abendessen, *butler* Kellermeister, *butcher* Fleischer, *carpenter* Zimmermann, *bachelor* Junggeselle, *chancellor* Kanzler.

§ 361. Mittelengl. *ęu* im Neuenglischen.

Mittelengl. *ęu* (§ 250, 8) blieb im 16. Jahrhundert noch unverändert; im 17. Jahrhundert aber ging es in ęu, später in iu, jū, jetzt jû über, fiel also in seiner weiteren Entwickelung mit me. *ęu* (§ 362) und *u* [ü] (§ 374) zusammen (**a**). Nach *sh* [š], *l*, *r* ist jû jetzt zu û geworden (**b**).

a) *dew* [djû] Tau, *mew* Möve (ae. *mǣw*) — *hew* hauen, *few* wenige — *newt* Eidechse (ae. *efete*),

in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *beauty* [bjûtı] Schönheit, *beautiful* schön.

Anm. 1. Über *beau* [ō^{u}], *Beaumont* [ō^{u}]. *Beauchamp* [bitšəm] vgl. § 357, A. 2. Für me. *leutee* steht jetzt *loyalty* Treue, Ehrlichkeit.

Anm. 2. Afz. *reiaume* (lt. *regalimen*) ergab me. *rȩume*, später mit Absorbierung des *u* durch *m*: *rȩme*, im Neuenglischen mit Wiedereinsetzung des *l* und Verkürzung von ȩ zu e: *realm* [relm] Reich.

b) *shrew* Spitzmaus, böses Weib (ae. *screawa*), *shew* [šû] zeigen, veraltet, jetzt gewöhnlich *show* [šō^{u}], *lewd* [lûd] liederlich, ausschweifend.

§ 362. Mittelengl. *ęu* im Neuenglischen.

Mittelengl. *ęu* (§ 250, 9) war schon im 16. Jahrhundert in iu, ū übergegangen, das später zu jū, jetzt jû geworden ist (**a**). Nach *ch* [tš], *j* [dž], *l*, *r* wird auch hier das j jetzt nicht mehr gesprochen (**b**).

a) *ewe* [jû] Mutterschaf — *knew* [njû] kannte (ae. *cneow*) — *new* neu, *news* Neuigkeit, Nachricht, *newly* neulich, *hue* Gesichtsfarbe — *steward* Verwalter, *Tuesday* Dienstag, *spew* speien, *yew* Eibe — *mew* miauen,

in romanisch und englisch betonter Silbe: *view* Anblick, Ansicht, *review* Musterung, Revue, *stew* dämpfen, *adieu* Adieu — *feud* Lehen, *feud* Fehde, *deuce* Daus, Zwei (afz. *deus*), *neutre* Neutrum, *pewter* Zinn, *suet* [sjûĭt] Nierenfett, Talg (afz. *seu*, nfz. *suif*, lt. *sēbum*) — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *fuel* [fjûĭl] Brennmaterial, *ewer* [jûə] Wasserkrug (afz. *ewer*, lt. *aquarium*), *sewer* Kanal, Kloake (afz. *seuwière*, lt. **exaquaria*) — *neutral* neutral, *Europe* Europa — *pseudonym* Pseudonym, *euphuism* Euphuismus, *eulogy* Lobrede — in romanisch und englisch vortoniger Silbe: *pneumatic* [njûmætĭk] pneumatisch, Pneumatik — in romanisch haupttoniger, englisch nachtoniger Silbe: *curfew* Abendglocke, *nephew* Neffe, *Matthew, Bartholomew.*

b) *chew* [tšû] kauen, *brew* [brû] brauen, *rue* bereuen; *truth* Glaube, *ruth* Reue, *blew* blies, *grew* wuchs, *threw* warf — *true* wahr, *truce* Vertrag, Waffenstillstand (me. *trewes*), *clew, clue* Knäuel, Schlüssel, Lösung,

in romanisch und englisch haupttoniger Silbe: *Jew* [džû] Jude, *blue* [blû] blau, *rule* Regel — *eschew* [estšû] vermeiden, fliehen, *crew* Schiffsmannschaft (fz. *creüe* Zuwachs) — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *jewel* [džûəl] Juwel, *rheumatism* Rheumatismus — in romanisch haupttoniger, englisch nachtoniger Silbe: *hebrew* [hîbrû] hebräisch.

Anm. 1. Me. *jupardy* (afz. *jeu parti*) wurde zu ne. *jeopardy* [džepədĭ] Lebensgefahr; fz. *lieutenant* zu ne. *lieutenant* [lĭftenənt] Leutnant.

§ 363. Mittelengl. *i* im Neuenglischen.

Mittelengl. *i* (§ 250, 10) blieb — ausser vor *gh* [χ'] und *r* — im Neuenglischen in germanischen und romanischen Wörtern gewöhnlich unverändert (**a**).

a) *ship* [i] Schiff, *skipper* Schiffer, Schiffsherr (holl. *schipper*), *chip* Schnitzel, Spahn, *gossip* Plauderei, *whip* Peitsche, peitschen, *lip* Lippe, *slip* schlüpfen, ausgleiten, *slipper* Pantoffel, *grip* Griff (ae. *gripe*), *nipple* Brustwarze, *it* es, *spit* Bratspiess, *bit* Bissen (ae. *bite*), *bit* bisschen (ae. *bita*), *bitten* gebissen, *bitter* bitter, *fit* Anfall, *fit* passend, *wit* Witz, Verstand, *witness* Zeugnis, Zeuge, bezeugen, *sit* sitzen, *hit* stossen, treffen, *split* splittern, spalten, *slit* aufschlitzen, Schlitz, *glitter* glitzern, glänzen, *writ* Schrift, Vorladung, *written* geschrieben, *pick* picken, *tick* ticken, *stick* stecken, *stick* Stock, *wick* Docht, *wicked* böse, *quick* lebendig, rasch, *quicken* beschleunigen, *thick* dick, *lick* lecken, *prick* stechen, Stachel, *trick* Kunstgriff, Streich, *tickle* kitzeln, *fickle* unbeständig, *sickle* Sichel, *mix* mischen, *glib* glatt, *rib* Rippe, *crib* Krippe, *nibble* knabbern, *kid* Zicklein, Böcklein, *bid* befehlen, *forbid* verbieten, *lid* Deckel, Augenlid, *bedrid* bettlägerig, *ridden* geritten, *amid*, *amidst* inmitten, *midday* Mittag, *middle* in der Mitte befindlich, *fiddle* Fiedel, Geige, *kidney* Niere, *pig* Schwein, *big* gross, dick, stark, *dig* graben, *wig* Perrücke, *Whig* Whig, *twig* Zweig, *niggard* Geizhalz, *if* ob, *cliff* Klippe, *gift* Gabe, *swift* schnell, *sift* sieben, *shift* schieben, verändern. Wechsel, *drift* Trieb, Drift, *thrift* Sparsamkeit, *shrift* Beichte, *sieve* [siv] Sieb, *live* leben, *liver* Leber, *shiver* Splitter, *shiver* schauern, *driven* getrieben, *smith* Schmied, *smithy* Schmiede, *with* [wid] mit, *withy* Weide, *hither* hierher, *thither* dorthin, *whither* wohin, *wither* verwelken, *this* [s] dieser, *hiss* zischen, *miss* vermissen, *amiss* unrecht, *crisp* kraus, *lisp* lispeln, *whisper* flüstern, *wrist* Handgelenk, *whistle* pfeifen, *brisk* lebhaft, munter, *whiskey* Branntwein, *is* [z] ist, *his* sein, *risen* aufgestanden, *busy* [bizĭ] geschäftig, *business* [biznĭs] Geschäft, *mistletoe* [mizltoᵘ, misltoᵘ] Mistel, *dish* Gericht, *fish* Fisch, *bishop* Bischof, *pitch* Pech, *stitch* Stich, *bitch* Hündin, *witch* Hexe, *flitch* Speckseite, *ill* krank, *spill* verschütten, *till*, *until* bis, *till* pflügen, *still* still, noch, *skill* Geschicklichkeit, *bill* Schnabel, *bill* Axt, *kill* töten, *will* Wille (aber *welcome* wilkommen), *rill* Bächlein, *shrill* schrill, *shilling* Schilling, *lily* [lilĭ] Lilie (aber *lilac* [lailək] spanischer Flieder), *stilt* Stelze, *kilt* Kilt, kurzer schottischer Rock, *hilt* Schwertgriff, *film* Häutchen, Film, *dim* trübe, *whim* Grille, Laune, *swim* schwimmen, *him* ihm, ihn, *limb* [lim] Glied, *slim* schmächtig, schlank, *rim* Rand, *brim* Rand, *grim* grimmig, *imp* Kobold, *limp* hinken, *glimpse* Schimmer, Blick, *dimple* Grübchen, *nimble* hurtig, behend (ae. *nimol*), *in* in, *within* innerhalb, *into* hinein, *income* Einkommen, *inmate* Insasse, *inn* Herberge, *pin* Stecknadel, Kegel, *spin* spinnen, *spinster* Jungfer, ledig, *tin* Zinn, *skin* Haut, *bin* Kasten, Behälter, *begin* beginnen, *fin* Flosse, *win* gewinnen, *twin* Zwilling, *shin* Schienbein, *chin* Kinn, *squint* schielen, *hint* anspielen, Anspielung, *flint* Kieselstein, *mint* Minze, *winter* Winter, *since* seit, seitdem, *finch* Fink, *lynch* lynchen, Volksjustiz üben, *sink* sinken, *stink* stinken, *wink* die Augen schliessen, blinzeln, *clink* klingen, klirren, *slink* schleichen, *brink* Rand, *drink* trinken, *shrink* zusammenschrumpfen, *twinkle* blinken, zwinkern, *wrinkle* Runzel, *thing* Ding, *sing* singen, *sting* stechen, Stachel, *swing* schwingen, *cling* festhalten, sich anklammern, *ring* Ring, *ring* läuten, *wring* auswinden, *spring* springen, *spring* Frühling, *bring* bringen, *shingle* Schindel — *link* Verbindungsglied

(ae. *hlence*), *think* denken, *sprinkle* besprengen (holl. *sprenkelen*), *England* [i] England, *English* englisch, *wing* Flügel, *fling* schleudern, *string* Schnur, Band, Saite (ae *streng*), *mingle* sich vermischen, *linger* [liŋgə] zögern (me. *lengen*), *singe* [sin(d)ž] versengen, *swinge* peitschen (ae. *swengean*), *cringe* sich krümmen, kriechen, *hinge* Türangel — *widow* Witwe, *sinew* Sehne — *milk* Milch, *milch-cow* Milchkuh, *silk* Seide, *silver* Silber — *six* sechs, *give* geben, *chill* Kälte, Frost, kalt (ae. *ciele*, *cyle*) — *guild*, *gild* Gilde (an. *gildi*) — *children* Pl. Kinder, *wilderness* Wildnis, *bewilder* verblüffen, verwirren, *mildew* Meltau, *timber* Bauholz, *wind* Wind, *window* Fenster (an. *vindouga*), *winnow* worfeln (ae. *windwian*), *spindle* Spindel, *swindle* betrügen, *swindler* Betrüger, Schwindler, *cinder* glühende Asche, Schlacke (ae. *sinder*), *hinder* hindern — *wisdom* Weisheit, *women* [wimĭn] Pl. Frauen (ae. *wīf-men*, me. *wimmen*), *linseed* Leinsaat, *linen* Leinwand, leinen, *fifth* der fünfte, *fifteen* fünfzehn, *fifty* fünfzig, *mist* Nebel, *thistle* [þisl̥] Distel, *Christmas* [krismәs] Weihnachten, *Cristendom* [krisn̥dәm] Christenheit, *Whitsunday* Pfingsten, *bliss* Seligkeit, *chid(den)* gescholten, *ditch* Graben, *stiff* steif, *stirrup* [stirәp] Steigebügel — *chicken* Küchlein — *hip* Hüfte (ae. *hype*), *dip* eintauchen, *sip* schlürfen, *skip* überspringen, *rip* aufreissen, *strip* abstreifen, berauben, *drip* tropfen, *dribble* träufeln, *cripple* Krüppel, *pit* Grube, *spit* speien, *knit* stricken, *grit* Grütze, *brittle* gebrechlich, *vixen* Füchsin, *did* tat (ae. *dyde*), *giddy* schwindlig, *lift* heben, Aufzug, Fahrstuhl, *kiss* küssen, Kuss, *listen*, *list* zuhören, horchen, *list* gelüsten, *bristle* [bris l̥] Borste, *sister* Schwester (an. *systir*), *dizzy* schwindlig, *which* welcher, *itch* jucken, *kitchen* Küche, *ridge* Bergrücken, *bridge* Brücke, *midge* Mücke, *fill* füllen, *fulfil* erfüllen, *sill* Schwelle, *hill* Hügel, *mill* Mühle, *miller* Müller, *pillow* Kissen, *billow* Woge (an. *bylgja*), *filly* Fohlen, *kiln* [kil] Brennofen, *built* gebaut, *guilt* Schuld, *guilty* schuldig, *trim* schmücken, putzen, nett, *skim* abschäumen, oberflächlich streifen, *din* Lärm, *kin*, *kindred* Verwandtschaft, *thin* dünn, *sin* Sünde, *stint* aufhören, *dint* Schlag, *mint* Münze, *kindle* anzünden, *tinder* Zunder, *minster* Münster, *Westminster* Westminster, *inch* Zoll, *dingy* [dindžĭ] schmutzigbraun (zu *dung* Dünger), *methinks* mich dünkt, *king* König — *build* bauen, *gild* vergolden — *thimble* Fingerhut (ae. *þȳmel*), *filth* Schmutz, *fist* Faust, *hid*, *hidden* verborgen, *wish* wünschen, *kith* Verwandtschaft, *grisly* [grizlĭ] grässlich, schrecklich (ae. *grȳslīc*),

in romanisch und englisch betonter Silbe: *equip* [ĭkwip] ausrüsten, *eclipse* [ĭklips] Finsternis, *triple* [i] dreifach, *triplet* Dreireim, *quit* befreien, verlassen (fz. *quitter*), *admit* zugestehen, *permit* gestatten, zulassen, *commit* begehen, *submit* unterbreiten, *intermit* unterbrechen, *omit* weglassen, unterlassen, *emit* aussenden, *brick* Ziegelstein (fz. *brique*), *depict* schildern, *contradict* wiedersprechen, *afflict* betrüben, *inflict* auferlegen, eine Strafe verhängen, *strict* streng, genau, *scribble* kritzeln, *fig* Feige (fz. *figue*), *jig* lustiger Tanz (afz. *gigue* Geige), *skiff* Schiffchen (afz. *esquif*), *quiver* Köcher (fz. *cuivre*), *deliver* befreien, *myth* Mythus, *rhythm* Rhythmus, *abyss* Abgrund, *dismiss* entlassen, beurlauben, *assist* beistehen, *resist* Widerstand leisten, *desist* abstehen, ablassen, *persist* bestehen, beharren, *insist* auf etwas bestehen, *consist* aus etwas bestehen, *exist* bestehen, existieren, *gist* [dž]

Wesen, Kern (afz. *giste,* nfz. *gîte* Lager), *list* Liste, *enlist* anwerben, *epistle* [ĭpisl] Epistel, *disc, disk* Scheibe (neben *desk* Pult), *dish* Gericht (lt. *discus*), *risk* Gefahr, *prism* [z] Prisma, *schism* [sizm] Schisma, *rich* reich, *niche* [nitš] Nische (fz. *niche*), *pill* Pille, *pill* plündern (fz. *piller*), *bill* Gesetzesvorlage (lt. *bulla*, afz. *bille*), *quill* Federkiel (fz. *quille*), *instil* einträpfeln, *grill* rösten (fz. *griller*), *villa* Villa, *guerilla* [gərilə] Guerillakrieg, *quilt* Steppdecke (afz. *cuilte,* lt. *culcita*), *filter* filtrieren, *prim* zierlich, nett (neben *prime* [ai] vortrefflich, lt. *primus*), *primer* [i, ai] Elementarbuch, *hymn* [him] Hymne, *nymph* Nymphe, *simple* einfach, *gin* [džin] Schlinge, Falle, Krahn (afz. *engin*), *gin* [džin] Wachholderbranntwein (afz. *genevre*, holl. *jenever*), *prince* Prinz, Fürst, *convince* überzeugen, *wince* vor Schmerz zusammenzucken (afz. *guenchir*), *mince* zerkleinern, verringern, *pinch* kneifen, quälen, bedrängen (fz. *pincer*), *tinge* färben, *fringe* Franse, *ink* Tinte, *distinct* deutlich, *single* einzeln, einfach, *lingo* Kauderwälsch (port. *lingoa*, lt. *lingua*) — *insipid* abgeschmackt, *pittance* Portion, Kleinigkeit, *Britain* Britannien, *mitten* Fausthandschuh (fz. *mitaine*), *litter* Sänfte (fz. *litière*), *committee* [kŏmitī] Komitee, *pity* Mitleid, *city* (grössere) Stadt, *ditty* Lied, Gesang (afz. *dité*, lt. *dictatum*), *critic* Kritiker, *victuals* [vitlz] Lebensmittel (me. *vitailes*, lt. *victualia*), *vicar* Vikar, *cricket* Grille, *ticket* Zettel, Billet (fz. *étiquette*), *wicket* Pförtchen (afz. *wisket*, nfz. *guichet*), *liquor* [likə] Flüssigkeit, *liquid* [likwĭd] flüssig, *gibbet* [dž] Galgen (fz. *gibet*), *exhibit* [igzibĭt] zeigen, ausstellen, *ribbon* Band, *tribute* [tríbjŭt] Tribut, *attribute* zuschreiben, *contribute* beitragen, *distribute* austeilen, *consider* betrachten, erwägen, *figure* [figə] Figur, Ziffer, *vigour* Kraft, *differ* [difə] verschieden sein (aber *prefer* [prĭfê] etc. § 358, e), *pacific* [pəsifĭk] friedlich, still, *prolific* fruchtbar, *river* Fluss, *rivet* nieten, Niete, *trivet* Dreifuss (lt. *tripedem*, fr. *trépied*, ae. *trefet*), *privy* geheim, privat (aber *private* [praivət] privat), *vivid* lebhaft, *livid* bleifarben, fahl, *civil* bürgerlich, *pivot* Zapfen, Stift, *reminiscence* Erinnerung, *wizard* Zauberer (afz. *guischard*), *lizard* Eidechse (fz. *lézarde*), *chisel* Meissel, *visit* Besuch, besuchen, *physics* Physik, *phthisic* [tizĭk] schwindsüchtig (aber *phthysis* [taisĭs] Schwindsucht), *visor* Visier, *scissors* [sizəz] Schere, *prison* Gefängnis, *militia* [mĭlišə] Miliz, *initial* [ĭnišəl] anfangend, Anfangsbuchstabe, *efficient* wirksam, tüchtig, *sufficient* genügend, *deficient* mangelhaft, fehlend, *suspicion* Verdacht, *petition* Bittschrift, *ambition* Ehrgeiz, *exhibition* Ausstellung, *edition* Ausgabe, *sedition* Aufruhr, *condition* Bedingung, *position* Stellung, *composition* Komposition, *exposition* Ausstellung, Erklärung, *disposition* Anordnung, Anlage, *deposition* Absetzung, *preposition* Präposition, *proposition* Vorschlag, *opposition* Opposition, *inquisition* Inquisition, *apparition* Erscheinung, (*am*)*munition* Munition, *mission* Mission, *ambitious* ehrgeizig, *propitious* gnädig, *surreptitious* erschlichen, heimlich, *delicious* köstlich, *judicious* verständig, scharfsinnig, *issue* [išŭ] Ausgang, Streitpunkt, *tissue* Gewebe, *fissure* [fišə] Spalt, Ritze, *vision* [ž] Vision, *division* Division, *revision* Durchsicht, Revision, *provision* Vorrat, Proviant, *riches* [ritšĭz] Reichtum, *digit* [didzĭt] Finger, Einer, *rigid* starr, steif, *frigid* kalt, frostig, *pigeon* Taube, *religion* Religion, *religious* religiös, *village* Dorf, *pillage* Plünderung, *pillar* Pfeiler, *villain* Schurke, *fillet* Filet, *squirrel* Eichhörnchen

(afz. *escuirel*), *spirit* Geist, *panegyric* Lobrede, *mirror* Spiegel, *image* Bild, *limit* Grenze, Schranke, *timid* furchtsam, *dinner* Mittagessen, *guinea* [ginĭ] Guinee, *finish* beendigen, *diminish* verringern, verkleinern, *synod* Synode, *minute* [minĭt] Minute, *continue* fortfahren — *gipsy* [dž] Zigeuner (afz. *Egypcien*), *description* Beschreibung, *scripture* Schrift, *diphthong* Diphthong, *dictate* diktieren, *victim* Opfer, *diction* Stil, *benediction* Segnung, *malediction* Fluch, *fiction* Erdichtung, erzählende Dichtung, *friction* Reibung, *picture* Gemälde, *mixture* Mischung, *giblets* [dž] Gänseklein, *signal* Signal, *crystal* Kristall, *distant* entfernt, *distance* Entfernung, *cistern* Zisterne, *system* System, *pistol* Pistole, *biscuit* [biskĭt] Zwieback, *discord* Uneinigkeit, *mischief* [mistšĭf] Unglück, *islam* [z] Islam, *dismal* [z] unglückbringend, verhängnisvoll (afz. *dismal*, lt. *dies mali* Unglückstage), *pilgrim* Pilger, *limpid* durchsichtig, klar, *symptom* Symptom, *symbol* Symbol, *crimson* Karmoisin, *chimney* Kamin, Schornstein, *syntax* Syntax, *vintage* Weinlese, *vintner* Weinhändler, *index* Verzeichnis, *infant* Kind, *insect* Insekt, *tinsel* [s] Flittergold (fz. *étincelle* Funke), *instant* gegenwärtig, bevorstehend, *instance* Beispiel, *instinct* Instinkt, *minstrel* Sänger, *ginger* [džindžə] Ingwer (afz. *gengibre*, lt. *zingiber*), *injure* beleidigen, *distinction* Unterscheidung, *relinquish* verlassen, *distinguish* unterscheiden, *extinguish* auslöschen, *linguist* Sprachgelehrter — *meridian* Meridian, *brilliant* glänzend, *lineage* Geschlecht, Abstammung, *lineal* in gerader Linie, *familiar* vertraut, *idiot* Idiot, *idiom* Idiom, *oblivion* Vergessenheit, *million* Million, *billion* Billion, *pavilion* Zelt, Pavillon, *pinion* Schwinge, Giebel, *opinion* Meinung, *minion* Liebling, *dominion* Herrschaft, *piteous* kläglich, *hideous* abscheulich (fz. *hideux*), *invidious* neidisch, *insidious* hinterlistig — *antipathy* Antipathie, *typical* typisch *citadel* Zitadelle, *Italy* Italien, *litany* Litanei, *literal* wörtlich, *citizen* Bürger, *legitimate* legitim, *liturgy* Liturgie, *ritual* Ritual, *situate* gelegen, *licorice* Süssholz, *matriculate* immatrikulieren, *ridiculous* lächerlich, *perspicuous* durchsichtig, klar, *deliberate* beratschlagen, bedächtig, *liberal* liberal, *liberty* Freiheit, *avidity* Habgier, *individual* individuell, *contiguous* anstossend, *different* verschiedèn, *difference* Verschiedenheit, *magnificent* prächtig, *munificence* Freigebigkeit, *chivalry* Rittertum, *livery* Livree, *delivery* Ablieferung, *deliverance* Befreiung, *scrivener* Schreiber (me. *scriveyn*, afz. *escrivain*), *privilege* Privileg, *activity* Tätigkeit, *declivity* Abhang, *participate* teilhaben, *dissipate* verschwenden, *municipal* zur Stadtgemeinde gehörig, *felicity* Glück, *electricity* Elektrizität, *vicissitude* Wechsel, *dissonance* Missklang, *visible* sichtbar, *prisoner* Gefangener, *efficiency* Schlagfertigkeit, Tüchtigkeit, *syllable* Silbe, *syllabus* Lehrplan, Programm, *diligent* fleissig, *diligence* Fleiss, *gillyflower* Nelke (fz. *giroflée*), *milliner* Modewarenhändler, *pillory* Pranger, *miracle* Wunder, *pyramid* Pyramide, *delirious* wahnsinnig, *imitate* nachahmen, *similar* ähnlich, *imminent* bevorstehend, *primitive* ursprünglich, *proximity* Nähe, *mimicry* Nachahmung, Angleichung, *simulate* heucheln, vorgeben, *minaret* Minaret, *dynasty* Dynastie, *pinnacle* Zinne, *mineral* Mineral, *vinegar* Essig, *itinerant* reisend, *minister* Minister, *trinity* Dreifaltigkeit, *vicinity* Nachbarschaft, *miniature* Miniaturmalerei, *innocent* unschuldig, *in-*

nocence Unschuld, *insinuate* einflüstern, *continuous* beständig — *iniquity* Ungerechtigkeit, *dignity* Würde, *ignorance* Unwissenheit, *mystery* Geheimnis, geistliches Spiel, *history* Geschichte, *promiscuous* vermischt, *sympathy* Sympathie, *impotence* Unfähigkeit, *impudence* Unverschämtheit, *symphony* Symphonie, *primrose* Primel (afz. *primerole*), *interest* Interesse, *intellect* Verstand, *intercourse* Verkehr, *interval* Zwischenraum, *intimate* vertraut, *indigo* Indigo, *indolence* Trägheit, Gleichgültigkeit, *industry* Industrie, *infamy* Schande, *infancy* Kindheit, *infantry* Infanterie, *infidel* Ungläubiger, *infinite* unendlich, *influence* Einfluss, *principal* hauptsächlich, *principle* Prinzip, *invincible* unbesiegbar, *incident* Zwischenfall, Zufall, *insolence* Unverschämtheit, *insular* insular, abgeschlossen, *institute* einrichten, einsetzen, *instrument* Werkzeug, *singular* einzeln, Singular, *propinquity* Nähe, nahe Verwandschaft, *injury* Beleidigung, *lineament* Gesichtszug — *literary* literarisch, *literature* Literatur, *difficulty* Schwierigkeit, *miscellany* Gemisch, Sammelband, *miserable* elend, *preliminary* vorläufig, einleitend, *dictionary* Wörterbuch, *intimacy* Vertraulichkeit.

Anm. 1. Dehnung von me. *i* zu ē, jetzt î hat stattgefunden in *week* [î] Woche, *reef* Riff, *beetle* Käfer, *weevil* Kornwurm, *evil* übel, böse.

Anm. 2. Neben der regelrechten Entwickelung von ae. *y* zu me. ne. *i* finden sich in der neuenglischen Schriftsprache auch Formen mit *e*, die aus dem kentischen Dialekt entlehnt sind, z. B. *left* links, *fledge* flügge, *knell* läuten, Totenglocke, *merry* [merĭ] heiter, *bury* [berĭ] begraben, *burial* [berĭəl] Begräbnis, zu î gedehnt in *evil* [îv̩l] übel, böse, s. o. A. 1. — Vor š, tš, dž stand schon im Mittelenglischen gewöhnlich *u* für ae. *y* (§ 226. b), daher auch ne. *u* [ɑ], z. B. *blush, much, cudgel* etc., vgl. § 371, b.

Vor *gh* [χ], das seit dem 15. Jahrhundert verstummt, wurde *i* zu *ī* gedehnt, das gleich sonstigem me. *ī* (§ 364) im Neuenglischen zu ei, jetzt ai diphthongiert wurde (**b**). Mit folgendem auslautenden *r* oder *r* vor Kons. verschmilzt *i* (über ir, ur, ar) zu ê (**c**).

b) *night* [nait] Nacht, *nightingale* [naitĭŋgē'l] Nachtigall, *might* Macht, *almighty* [ôlmaitĭ] allmächtig, *might* ich mochte, konnte, *knight* [nait] Ritter, *right* Recht, *righteous* [raitšəs] rechtschaffen (me. *riztwys*), *sight* Anblick — *fight* Gefecht, fechten, *Wight* Insel Wight, *bright* glänzend, *blight* Meltau, *slight* schlicht, gering, *plight* verpflichten, verpfänden — *flight* Flug, *flight* Flucht, *fright* Furcht, *wright* Arbeiter. Vgl. *light, lighten* etc. § 364. a.

Anm. 3. Ne. *weight* [wē't] Gewicht (me. *wizt*) scheint durch *weigh* [wē'] wägen, wiegen beeinflusst zu sein. Ae. *wiht*, me. *wizt* Wesen ergab ne. *whit* Kleinigkeit, z. B. *not a whit* nicht im geringsten.

c) *her* [hê] ihr, sie, *bird* [bêd] Vogel (me. *bridde*), *third* der dritte (me. *þridde*), *thirteen* dreizehn (me. *þrittene*), *thirty* [þêtĭ] dreissig (me. *þritty*) — *firth* Meerenge, *church* Kirche, *birch* Birke, *churn* Butterfass, *burn* brennen — *chirp* zirpen, *dirt* Schmutz (an. *drit*), *dirty* schmutzig, *flirt* flirten, kokettieren, *whirl* wirbeln (an. *hvirfla*) — *girl* Mädchen — *stir* [stê] aufrühren

(ae. *styrian*), *fir* Föhre (dän. *fyr*), *shirt* [šôt] Mannshemd, *skirt* Rockschoss, Frauenrock, *kirtle* Jacke, *murky* dunkel (me. *mirke*, an. *myrkr*), *irksome* ärgerlich, verdriesslich (schw. *yrka*), *gird* gürten, *girdle* Gürtel, *hurdle* Hürde, *burden* Bürde, *birth* Geburt, *mirth* Heiterkeit, *first* der erste, *thirst* Durst, dürsten, *furze* [fôz] Ginster, *kernel* Kern (aber mit Umstellung des *r*: *thrill* [þril] durchbohren, durchschauern, Bohrer, Erschauern (ae. *þyrel*, *þyrelīan*), *nostrils* Nasenlöcher (me. *nos-þirles*),

in romanisch und englisch betonter Silbe: *Sir* [sə̂] Herr (in der Anrede), *myrrh* [mə̂] Myrrhe, *myrtle* [mə̂tl] Myrthe, *circle* Kreis, *circus* [sə̂kəs] Zirkus, runder Platz, *dirge* [də̂dž] Trauergesang [lt. *dirige*], *virgin* [və̂džĭn] Jungfrau, *firm* fest, Firma (lt. *firmus*, aber *farm* Farm, fz. *ferme* § 358), *affirm* behaupten, *confirm* befestigen — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *virtue* [və̂tšu] Tugend, *circuit* [sə̂kĭt] Umkreis, *skirmish* Scharmützel (afz. *escremisse*, nfz. *escarmouche*), *firmament* Firmament, *circumstance* Umstand.

Anm. 4. Ae. *wyrd*, me. *wurde, werde, wirde* ergab ne. *weird* [wiəd] Schicksal, unheimlich. Sonst wurde für me. *u, e, i* aus ae. *y* zwischen *w* und *r* + Konsonant in der neuenglischen Schriftsprache gewöhnlich die Form mit u (geschrieben *o*) alleinherrschend; vgl. z. B. ne. *worry* [wʌrĭ] würgen, sich ängstigen (ae. *wyrgean*) § 371, a — *worm* [ə̂] Wurm (ae. *wyrm*), *wort* Wurzel, Kraut (ae. *wyrt*), *worse* schlimmer, *worst* am schlimmsten (ae. *wiersa, wyrsa, wierresta, wyrresta*), *work* arbeiten (ae. *wyrcean*) § 371, b. Auch die Schreibungen *burst* [ə̂], *burn, burden, furze, murky* (s. o.), ebenso wie *bury* [e], *busy* [i] deuten auf Bevorzugung des *u*-Lautes nach labialen Konsonanten hin.

Wenn me. *i* in romanischen Wörtern den Ton verliert, wird es zu ĭ abgeschwächt **(d)**.

d) *finish* [finĭš] beendigen, *punish* bestrafen, *baptist* Täufer, *province* Provinz.

§ 364. Mittelengl. *ī* im Neuenglischen.

Mittelengl. *ī* (§ 250, 11) ist im Neuenglischen seit dem 16. Jahrhundert über *ii*, *ei* zu *ai* geworden **(a)**.

a) *pipe* [ai] Pfeife, Rohr, *wipe* wischen (ae. *wīpian*), *ripe* reif, *stripe* Streifen, *gripe* greifen, *snipe* Schnepfe (an. *snīpa*), *bite* beissen, *white* weiss (aber *Whitsunday* [i] Pfingsten), *smite* schlagen, treffen, *write* schreiben, *pike* Pike, Hecht, *dike* Deich, Graben (neben *ditch* [i] Graben), *like, alike* gleich, ähnlich (aber Adverbialendung *-ly* [i]), *liken* vergleichen, *like* gefallen, *strike* schlagen, streichen, streiken, *sigh* [sai] seufzen (ae. *sīcan*), *jibe, gibe* [dž] spotten, Spott, Hohn, *tide* Flut, *tidy* sauber, nett, *abide* bleiben, erwarten, *wide* weit, *side* Seite, *chide* schelten, *glide* gleiten, *slide* gleiten, *ride* reiten, *stride* schreiten, *idle* eitel, müssig, *wife*, Pl. *wives* Weib, Ehefrau, *life*, Pl. *lives* Leben, *alive, live* am Leben, lebendig (ae. *on līfe*), *live-*

lihood Lebensunterhalt (aus me. *liuelode*, ae. *līf* + *lād*), *knive*, Pl. *knives* Messer, *stifle* erwürgen (an. *stifla*), *rive* spalten, aufreissen (an. *rīfa*), *drive* treiben, fahren, *thrive* gedeihen, *shrive* Busse auferlegen, absolvieren, *blithe* froh, *writhe* drehen, sich wenden, *ice* Eis, *icicle* Eiszapfen, *Christ* Christus (aber *Christmas* [i], *christian*, *Christianity* § 363, a), *wise* Art und Weise, *wise* weise, *wiseacre* [waizəkə] Weissager (aholl. *wijs-segger*, ahd. *wīzago*, ae. *wītega*), *rise*, *arise* aufstehen, sich erheben, *while* Weile, Zeit, *whilom* einst, *wile* List, Betrug, *mile* Meile, *smile* lächeln (schw. *smila*), *time* Zeit, *lime* Leim, Kalk, *slime* Schleim, Schlamm, *rime* Rauhfrost, *grime* Russ, Schmutz, *my*, *mine* mein, *thy*, *thine* dein, *pine* Fichte (ae. *pīn*). *pine* sich grämen, sich abhärmen (ae. *pīnīan*), Gram (ae. *pīn*), *wine* Wein, *swine* Schwein, *whine* winseln, *shine* Glanz, *brine* Salzwasser, Lake, *shrine* Schrein *by* durch — *five* fünf, *spider* Spinne (me. *spiþere*, ae.*spīðer* aus **spinðer*) — *ivy* Epheu — *file* Feile — *bridle* Zaum, *scythe* Sichel, *tile* Ziegel — *sty* Schweinstall, *stile* Zauntritt, *nine* neun, *tithe* der Zehnte, *twice* zweimal, *thrice* dreimal, *twilight* Zwielicht, *lie* liegen, *I* ich — *hie* eilen (ae. *hīgīan*), *tie* binden (ae. *tīegan*), Band, *Friday* Freitag — *eye* Auge, *lye* Lauge, *dye* Farbe, färben, *die* sterben, *high* hoch (aber *heyday* [hēⁱdēⁱ] Höhepunkt), *higher* höher, *highest* am höchsten, *heiyth* [ai] Höhe, *nigh* nahe (aber *neighbour* [ēi] Nachbar), *sly* schlau, *sleight* List, *island* Insel (ae. *īegland*), *eyot*, Werder (ae. *īegot*) — *fly* fliegen, *fly* Fliege, *lie* lügen — *thigh* Schenkel. *shy* scheu, *light* leicht, *lighten* erleichtern, *light* Licht, *lighten* erleuchten, *lightning* Blitz — *climb* [klaim] klimmen, klettern, *chime* Glockenspiel (me. *chimbe*, lt. *cymbalum*), *child* Kind, *wild* wild, *mild* mild (aber *children* [i] Pl. Kinder, *wilderness* Wildnis, *bewilder* verblüffen, verwirren, *mildew* Meltau, *gild*, *guild* Gilde, an. *gildi*), *bind* binden, *find* finden, *wind* winden, *hind* Hindin, *behind* hinten, *lime-tree* Linde (me. *lind(e)-tree*), *blind* blind, *blind-fold* mit verbundenen Augen (me. *blind-felled* mit Blindheit geschlagen), *rind* Rinde, *grind* mahlen (aber *windlass* [i] Winde, an. *vindil-āss*, *wind* i, im Reime ai] Wind, *hinder* hindern, *linden-tree* Lindenbaum) — *why* warum (ae. *hwȳ*), *kine* (veraltet, jetzt *cows*) Kühe (ae. *cū*, Pl. *cȳ*), *kite* Weihe, Papierdrache, *hide* Haut, *hide* verbergen, *pride* Stolz, *bride* Braut, *bridal* Hochzeit, *bridegroom* Bräutigam, *dry* trocken (ae. *drȳge*), *dive* tauchen (ae. *dȳfan*), *hive* Bienenstock, *hithe* kleiner Hafen, *Rotherhithe*, *Queenhithe* (aber *Lambeth* [læmbəþ] aus me. *Lamb-hithe*), *lice* Pl. Läuse, *mice* Pl. Mäuse, *defile* beflecken, *bile*, jetzt *boil* Beule, Geschwür (ae. *bȳl*) — *sky* Himmel, *by-law* Ortsstatut (an. *bȳr* Dorf), *lithe* horchen — *rye* Roggen (ae. *ryge*), *buy* kaufen — *mind* Erinnerung, Geist, Neigung (ae. *gemynd*), *mind* auf etwas achten, sich um etwas kümmern (ae. *gemyndgīan*), *kind* Art, Gattung, *mankind* Menschengeschlecht, *kind* gütig (aber *kindred* [i] Verwandtschaft, *kindle* anzünden, *tinder* Zunder, *build* bauen, *gild* vergolden) — vor *r* [ə]: *wire* [waiə] Draht, *spire* spitzer Turm, *shire* Grafschaft (aber *Lincolnshire* [linkənšə] etc., *sheriff* [šerif], *iron* [aiən] Eisen — *fire* Feuer (ae. *fȳr*), *fiery* [faiərĭ] feurig. *hire* heuern, mieten, Miete, *hireling* Mietling — *mire* Schlamm, Pfütze (an. *mȳrr*),

in romanisch und englisch haupttoniger Silbe: *pie* [ai] Elster, *pie* Pastete, *spy* Spion, (*e*)*spy* erspähen, *defy* herausfordern, *vie* wetteifern (fz. *envier* beneiden), *July* [dzŭlai] Juli, *rely* sich verlassen auf, *ally* [əlai] sich verbünden, Verbündeter (aber *rally* [rælĭ] sammeln), *ply* fleissig anwenden, *apply* sich wenden an, *reply* erwidern, *supply* liefern, *comply* (*with*) willfahren, *try* versuchen (fz. *trier* zerreiben, auslesen), *cry* schreien, weinen (fz. *crier*), *descry* entdecken, erspähen (afz. *descrire*), *pry* spähen, *fry* rösten (fz. *frire*), *deny* läugnen, *type* Typus (aber *typical* [i] typisch), *spite*, *despite* Abneigung, Bosheit, *in spite of* trotz, *indight* [ĭndait] anklagen (me. *enditen*), *invite* einladen, *quite* ganz (aber *quit* verlassen), *site* Lage, *cite* vorladen, citieren, *recite* vortragen, *excite* aufregen, *delight* entzücken, Vergnügen (me. *delyten, delyt*), *polite* höflich, *rite* Ritus, *spright*, *sprite* Geist, *sprightly* lebhaft, munter, *unite* vereinigen, *united* vereinigt, *spike* Kornähre (lt. *spica*), *bribe* Bestechung (fz. *bribe*), *scribe* Schreiber, *ascribe* zuschreiben, *describe* beschreiben, *inscribe* einschreiben, *prescribe* vorschreiben, *subscribe* subskribieren, *guide* führen, Führer, *confide* vertrauen, *divide* teilen, *provide* versorgen, *decide* entscheiden, *reside* wohnen, *preside* den Vorsitz führen, *strife* Streit, Streben, *fife* Querpfeife (fz. *fifre*), *revive* wiederbeleben, *arrive* ankommen, *derive* herleiten, *deprive* berauben, *strive* streben, *spice*(*s*) Gewürz, *entice* verlocken, *suffice* genügen, *vice* Schraubstock, *vice* Laster, *vice-roy* Vizekönig, *advice* Rat (me. *avys*), *device* Erfindung, Plan (me. *deuys*), *concise* knapp, gedrängt, *precise* genau, praezis, *slice* Schnitte, Scheibe (afz. *esclice*), *rice* Reis, *price* Preis, *nice* töricht, hübsch, nett (afz. *nice*, lt. *nescius*), *crisis* Krisis, *despise* [z] verachten, *guise* Weise, Gestalt, *disguise* verkleiden, entstellen, *advise* raten (me. *auysen*), *devise* ersinnen, erdenken (me. *deuysen*), *revise* durchsehen, *size* Grösse, *assizes* Schwurgericht, *prize* Prise, Beute, schätzen, *surprise* überraschen, Überraschung, *baptize* taufen, *chastize* züchtigen, *oblige* verpflichten, *isle* [ail] Insel, *pile* Haufen, Pfeiler, *compile* aufhäufen, zusammentragen, *style* Stil, *bile* Galle, *guile* List, Betrug, *beguile* betrügen, *file* Faden, Reihe, *vile* gemein, *revile* schmähen, schelten, *asylum* [əsailəm] Asyl, *lime* Limone, *sublime* erhaben, *clime* Klima, *rhyme* Reim, *prime* der erste, vorzüglich (aber *prim* [i] zierlich, nett), *crime* Verbrechen, *spine* Rückgrat, *combine* vereinigen, *dine* zu Mittag speisen, *fine* fein, *fine* Geldstrafe, *define* bestimmen, festsetzen, *refine* verfeinern, läutern, *divine* göttlich, *chine* Rückgrat (afz. *eschine*), *decline* sich neigen, abnehmen, *incline* sich neigen, *mine* Mine, Bergwerk — *vine* Weinstock (me. *vine*, fz. *vigne*, aber *vineyard* [i] Weinberg), *sign* [sain] Zeichen (aber *signal* [signəl] Signal), *assign* zuweisen, *design* [z, s] entwerfen, zeichnen, Entwurf, Zeichnung, *resign* [s] wieder unterzeichnen, *resign* [z] verzichten, *line* Linie (fz. *ligne*), *malign* [məlain] boshaft (aber *malignity* [məlignĭtĭ] Bosheit), *benign* gütig — *disciple* [dĭsaipl] Schüler (aber *triple* [i] dreifach, *triplet* Dreireim), *title* Titel (neben *tittle* [i] Tüpfel, Pünktchen), *cycle* Zyklus, Kreis (aber *bicycle* [baisĭkl] Zweirad), *bible* Bibel, *rifle* Flinte, *rifle* plündern, *Michael* [maikəl] Michael (aber *Michaelmass* [miklmæs] Michaelis), *viper* Viper, *mitre* Mitra, *cider* Apfelwein, *tiger* Tiger, *cipher* Ziffer, Geheimschrift, *miser* Geizhals, *item* Posten,

Artikel, Notiz (lt. *item*), *hyphen* Bindestrich, *hymen* Hymen, *psyche* [saikĭ] Psyche — vor *r*: *aspire* [aiə] streben, *inspire* einflössen, begeistern, *expire* ausatmen, sterben, *attire* ankleiden, Kleidung, Tracht, *attire* sich zurückziehen, *squire* Ritter, Landedelmann, *sire* Sire, Vater (aber in der Anrede: *Sir* [sə] Herr), *desire* [z] wünschen, Wunsch, *lyre* Leier, Lyra, *admire* bewundern — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *dial* Sonnenuhr, *vial* Phiole, *denial* Absage, Verneinung, *giant* Riese, *alliance* Bündnis, *compliance* Nachgiebigkeit, *eyas* Nestling, Nestfalke (afz. *niais*), *diet* Diät, *quiet* ruhig, Ruhe, *client* Klient, *riot* Aufruhr, *prior* vorhergehend, *lion* Löwe, *pious* fromm, *triumph* Triumph, *vital* das Leben betreffend, wichtig, *recital* Vortrag, *libel* Schmähschrift (lt. *libellus*), *idol* Götzenbild, *idyl* Idylle, *private* privat (aber *privy* [i] geheim), *rival* Nebenbuhler, *arrival* Ankunft, *revival* Widerbelebung, *survival* das Überleben, *divers* verschieden, *licence* Erlaubnis, *phthisis* [taisĭs] Schwindsucht (aber phthisic [tizĭk] schwindsüchtig), *reprisals* Repressalien, *lilac* spanischer Flieder (aber *lily* [i] Lilie, *silent* still, *silence* Stillschweigen, *pilot* Lotse, *pirate* Pirat, *tyrant* Tyrann (aber *tyranny* [i] Tyrannei), *environ* umgeben, *environs* [ənvairənz, envĭrənz] Umgebung, *climate* Klima, *final* endgültig, *minor* kleiner, klein — *cypress* Zypresse — *liable* haftbar, *diagram* Figur, *diadem* Diadem, *dialect* Dialekt, *diary* Tagebuch, *dialogue* Dialog, *diamond* [dai(ə)mənd] Diamant, *viaduct* Viadukt, *piety* Frömmigkeit, *society* Gesellschaft, *anxiety* Angst, *variety* Mannigfaltigkeit, *propriety* Schicklichkeit, *violate* verletzen, *violet* Veilchen, *violent* heftig, *violence* Heftigkeit, *violin* Violine — *rivalry* Wetteifer, *ivory* Elfenbein, *bicycle* Zweirad, *irony* Ironie, *library* Bibliothek, *microscope* Mikroskop — in romanisch haupttoniger, englisch nebentoniger Silbe: *amplify* [æmplĭfai] erweitern, *identify* identifizieren, *signify* bedeuten, *vivify* [vivĭfai] beleben, *notify* kundtun, *codify* kodifizieren, *fortify* befestigen, *justify* rechtfertigen, *multiply* vervielfältigen, *crucify* kreuzigen, *purify* reinigen, läutern, *parasite* Parasit, *appetite* Appetit, *eremite* Einsiedler, *parricide* Vatermord, *regicide* Königsmord, *suicide* Selbstmord, *paradise* [s] Paradies, *sacrifice* Opfer, opfern, *analyse* [z] analysieren, *advertise* bekannt machen, *exercise* Übung, üben, *merchandise* Ware, *realise* verwirklichen, *enterprise* Unternehmung, *exile* [égzail] Verbannung, Verbannter, verbannen, *gentiles* die Heiden, *crocodile* Krokodil, *juvenile* [ai, i] jugendlich, *porcupine* Stachelschwein, *satire* [sætaiə] Satire, *empire* Reich (aber *favourite* [i] Liebling, *avarice* Geiz, *artifice* Kunstgriff, *fertile* fruchtbar, *imagine* sich einbilden, *genuine* echt etc.) — in romanisch und englisch vortoniger Silbe: *iambus* [aiæmbəs] Jambus, *iambic* jambisch, *hiatus* [haiēitəs] Hiatus, *diameter* [daiæmətə] Durchmesser, *hyena* [haiînə] Hyäne, *biography* [baiogrəfĭ] Biographie, *biology* Biologie, *priority* Priorität, *pioneer* [paiəniə] Pionier — *didactic* didaktisch, *idea* [aidiə] Idee, *ideal* Ideal, *identity* Identität, *vivacity* [vaivæsĭtĭ] Lebhaftigkeit, *tyrannical* tyrannisch, *primeval* ursprünglich, *rhynoceros* [rainósərəs] Rhinozeros — *librarian* [laibrɛərĭən] Bibliothekar, *liability* [laiəbĭlĭtĭ] Haftbarkeit (aber *Italian* [ĭtælĭən] Italiener, *fidelity* [fidelĭtĭ] Treue, *divinity* [dĭvinĭtĭ] Gottheit etc.).

Wenn ursprünglich betontes *ī* in romanischen Wörtern den Ton verlor, wurde es zu ĭ oder ə verkürzt (**b**). In modernen französischen Lehnwörtern blieb ī, î unverändert (**c**).

b) *mercy* [ĭ] Barmherzigkeit, *envy* Neid, beneiden, *folly* Torheit *malady* Krankheit, *jealousy* [dżeləsĭ] Eifersucht, *company* Gesellschaft, *dais* Massliebchen, *tulip* Tulpe, *respite* Aufschub, *profit* Nutzen, Nutzen ziehen, *visit* Besuch, besuchen, *merit* Verdienst, *favourite* Liebling, *hypocrite* Heuchler, *music* Musik, *stupid* dumm, *solid* fest, *pyramid* Pyramide, *captive* Gefangener, *pensive* nachdenklich, *motive* Beweggrund, *chalice* [tšælĭs] Kelch, *malice* Bosheit, *avarice* Geiz, *prentice* Lehrling, *treatise* [trîtĭs] Abhandlung, *office* Amt, *justice* Gerechtigkeit, *April* April, *peril* Gefahr, *civil* bürgerlich, *pupil* Schüler, *latin* lateinisch, *basin* Becken, *raisin* Rosine, *discipline* Disziplin, *florin* Florin, *curtain* Vorhang, *ruin* Ruine, *cousin* Vetter — *vellum* [ə] Kalbsleder (me. *velin*), *venom* Gift (me. *velin*) — *garden* Garten (me. *gardyn*) *parchment* Pergament (me. *parchemyn*).

c) *guarantee* [gærəntî] Bürgschaft, *antique* [əntîk] altertümlich (neben *antic* [æntĭk] grotesk, komisch) *critique* [krĭtîk] Kritik (aber *critic* [kritĭk] Kritiker), *unique* [jūnĭk] einzig in seiner Art, *invalid* [ĭnvəlîd] der Invalide (aber *invalid* [ĭnvælĭd] ungültig, *fatigue* [fətîg] Ermüdung, Strapaze, *ligue* [lîg] Liga, *intrigue* [ĭntrîg] Intrigue, *caprice* [kəprîs] Laune, *police* [pŏlîs] Polizei, *police-man* [pəlîsmən] Polizist, *breeze* [briz] Brise, *chemise* [šĭmîz Frauenhemd, *genteel* [dżəntîl] vornehm (neben *gentle* edel, artig und *gentiles* [dżentailz] die Heiden), *machine* [məšîn] Maschine, *magazine* [mægəzîn] Magazin, *ravine* [rəvîn] Schlucht, Hohlweg, *marine* [mərîn] Marine, *chagrin* [šəgrîn] Gram, Verdruss, *shagreen* [šəgrîn] genarbtes Leder, *czarina* [zarîna] Zarin, *canteen* [kəntîn] Kantine, *routine* [rūtîn] Fertigkeit, Routine, *guillotine* [gilətîn] Guillotine, *mien* [mîn] Miene, Aussehen, *cavalier* [kævəlĭə] Kavalier, *chevalier* [ševəlĭə] Ritter, *chandelier* [tšændəlĭə] Kronleuchter, *cashier* [kəšĭə] Kassierer, *vizi(e)r* [vĭzĭə] Vezir, *pioneer* [paiənĭə] Pionier.

§ 365. Mittelengl. *o* im Neuenglischen.

Mittelengl. *o* (§ 250, 12) blieb im Neuenglischen in den meisten Fällen unverändert (**a**).

a) *top* Spitze, *stop* anhalten, aufhören, *fop* Narr, *hop* hüpfen, *hop* Hopfen, *prop* Stütze, *strop* Streichriemen, *crop* Kropf, Ernte, *drop* Tropfen, *drop* fallen lassen, *pot* Topf, *potter* Töpfer, *cot, cottage* Hütte, *Scot* Schotte, *Scottish, Scotch* schottisch, *dot* Punkt, *lot* Loos, *allot* zuweisen, *lottery* Lotterie, *plot* Platz, Flecken, *blot* Fleck, Klecks, *blotting-paper* Löschpapier, *clot* Klumpen, Klümpchen, *slot* Schlitz, *rot* faulen, *knot* Knoten, *otter* Otter, *pock* Pocke, Blatter, *pox* Pl. Pocken (me. *pokkes*), *stock* Stock, Bestand, Vorrat, *stocking* Strumpf, *cock* Hahn, *cockchafer* Maikäfer, *cockney* Londoner Kind, *coxcomb* [kokskō^{u}m] Stutzer, Geck, *cockswain, coxswain* [kokswē^{i}n, koksĭn] Bootführer (zu *cog* Kogge, Boot), *dock* Dock, *sock* Socke, *lock* Locke,

lock Schloss, Schleuse, *lock* verschliessen, *clock* Wanduhr, *flock* Herde, *rock* Fels, *brock* Dachs, *smock* Frauenhemd, *knock* anklopfen, *hock* Rheinwein (nhd. *Hochheimer*), *loch, lough* [loχ, lok] See (gael. *loch*), *cockle* Kornrade, *ox* Ochs, *box* Buchsbaum, Büchse, Schachtel, *box* boxen, *fox* Fuchs, *cobweb* Spinngewebe, *cobbler* Schuhflicker, *fob* Uhrtasche, *sob* seufzen. *job* Arbeit, *throb* pochen, klopfen, *knob* Knopf, Knorren. *snob* Protz, *lobster* Hummer, *odd* ungerade, seltsam, *cod* Kabeljau, Dorsch, *god* Gott, *goddess* Göttin, *godfather* Pathe, *godchild* Pathenkind, *sod* Rasenstück, *plod* sich abmühen, plagen, *clod* Klumpen, Scholle, *nod* nicken, *bog* Sumpf (ir. *bogach*), *dog* Hund, *doggerel* Knüttelvers, *fog* dichter Nebel, *jog, joggle* stossen. rütteln. *hog* Schwein, *hogshead* Oxhoft (aholl. *okshoofd*), *log* Klotz, Log, *loggerhead* Dummkopf, *clog* Klotz, Hemmschuh, *frog* Frosch, *of* [ov. əv] von, *offal* [ofəl] Abfall, Ausschuss, Schund, *hollow* hohl, *follow* folgen. *sorrow* Sorge, *borrow* borgen, *morrow* der folgende Tag, *to-morrow* morgen, *from* von, *on* an, *don* anziehen, *yon, yond, yonder* jener, *beyond* jenseits, *bond* Band, Schuldschein, *bondage* Knechtschaft, *fond* vernarrt. verliebt in, *fondle* liebkosen. *tongs* Zange, Feuerzange, *gong* Gong, *thong* Riemen, *song* Gesang (aber *sang, sung* sang), *long* lang, *along* entlang, längs, *belong* gehören, *strong* stark, *throng* Gedränge, *wrong* Unrecht (aber *among* [α] unter, *monger* [α] Händler, Krämer) — *grovel* kriechen, *hovel* Hütte, Schuppen (ae. *hof* Hof), *hover* schweben. verweilen. *copper* Kupfer, *bother* belästigen, quälen, Belästigung, *bottom* Boden, Grund. *rotten* verfault, faul, *sodden* gesotten, *trodden* getreten. *poppy* Mohn. *hobby* Steckenpferd, *body* Körper, *bodice* Mieder, Schnürleibchen (aus dem Pl. *bodies*), *holly* Stechpalme — *gospel* Evangelium. *gossip* Plauderei -- *gossamer* [gosəmə] Alterweibersommer (ae. *gōs* Gans + *sumor* Sommer), *goshawk* [goshôk] Gänsehabicht, Hühnerhabicht. *gosling* [gozlīŋ] Gänschen, *blossom* Blüte, *throstle* Drossel. *foster* nähren, *fosterchild* Pflegekind. *nostrils* Nasenlöcher (me. *nosepirles*), *shod* beschuht, beschlagen. *fodder* Futter. *fother* Fuder — *not* nicht — *shop* Laden (ae. *sceoppa*), *shot* Schuss, Schrot. *shock* Stoss, Anprall, erschütten, *shocking* anstössig,

in romanisch und englisch betonter Silbe: *adopt* adoptieren, *sot* Dummkopf, Trunkenbold, *jot* Jota, Pünktchen, *plot* Verschwörung, Komplott, Verwickelung, *trot* traben, Trab, *grotto* Grotte. *motto* Motto, *block* Block, Klotz, *frock* Frauenkleid, Rock, *mock* spotten. verspotten. *rob* rauben, *mob* Pöbel (lt. *mobile vulgus*), *galoches, goloshes* [gəlošīz] Gummischuhe, *lodge* wohnen, Hütte, *revolt* Empörung, sich empören. *revolve* sich um etwas drehen, *involve* einwickeln, mit sich bringen. *solve* lösen, *dissolve* auflösen, *resolve* beschliessen, *absolve* frei sprechen. *pomp* Pomp, Gepränge. *romp* Wildfang, *prompt* rasch, bereit, *rhomb* Rhombus, *bomb* [bom, bʉm] Bombe, *despond* verzweifeln, *bronze* Bronze, *conch* [koŋk] Muschel, *apostle* [əposl] Apostel, *proper* eigen, angemessen, *offer* anbieten. *proffer* anbieten. *coffer* Kasten, *ponder* nachdenken, erwägen, *coffin* Sarg. *lobby* Vorzimmer (it. *lobia*), *coffee* Kaffee (lt. *coffea*), *bonny* hübsch. lieblich — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *copy* Abschrift. Abdruck. Exemplar, *coppice, copse* Unterholz. Dickicht (afz. *colpëiz*), *tropic* tropisch, *pottage* (neben *porridge*) Suppe, *bottle* Flasche, *cotton* Baumwolle, *pocket* Tasche

(fz. *pochette*), *rocket* Rackete, *hockey* eine Art Ballspiel (afz. *hoquet* Haken), *jocund* munter, scherzhaft, *modest* bescheiden, *model* Muster, *modern* modern, *product* Produkt, *produce* [prŏdjūs] Ertrag (aber *produce* [prŏdjūs] hervorbringen), *prophet* Prophet, *profit* Nutzen, *novel* Roman, *proverb* Sprichwort, *novice* Novize, *province* Provinz, *provost* Propst, Profoss, *closet* [z] Kabinett, *deposit* hinterlegen, Depositum, *crotchet* Haken, Klammer (aber *crochet* [krōᵘšei] häkeln, Häkelei), *logic* Logik, *solace* Trost, *collar* Halskragen, *scholar* Gelehrter, *choler* Galle, Zorn, *college* Kolleg, *solemn* feierlich, *volley* Salve (fz. *volée*), *folly* Torheit, *jolly* lustig, *solid* fest, *olive* Olive, *polish* polieren (aber *Polish* [ōᵘ] polnisch), *abolish* abschaffen, *demolish* niederreissen, zerstören, *column* Säule, *volume* [voljum] Band, *forage* Fourage, *coral* Koralle, *corral* Hürde, Wagenburg (span. *corral*), *moral* Moral, moralisch, *orange* Apfelsine, *forest* Wald, *torrent* Giessbach, *foreign* fremd, *historic* historisch, *horrid* schrecklich, *florid* blühend, *porridge* Suppe (fz. *potage*), *florin* Florin, *homage* Huldigung, *comet* Komet, *pommel* Degenknauf, *commerce* Handel, *vomit* speien, sich erbrechen, *comic* komisch, *promise* [s] Versprechen, versprechen, *common* gemein, *nonage* Minderjährigkeit (fz. *non* + *age*), *monarch* [k] Monarch, *bonnet* Damenhut, *sonnet* Sonett, *honest* [onĭst] ehrlich, *teutonic* teutonisch, *mnemonics* [nimóniks] Gedächtniskunst, *astonish* in Erstaunen setzen (afz. *estoner*), *admonish* ermahnen, *honour* [onə] Ehre — *optics* Optik, *dropsy* Wassersucht (neben *hydropsy* [haidrŏpsĭ], afz. *hydropisie*), *poplar* Pappel, *flotsam* Seetrift, Strandgut (fz. *flotaison*), *motley* buntscheckig, *doctor* Doktor, *doctrine* Lehre, *proctor* Verwalter, Anwalt, *proxy* Vertretung (verkürzt aus *procuracy*), *noxious* [nokšəs] schädlich, *object* Objekt (aber *object* [ŏbdžékt] einwerfen, *problem* Problem, *goblet* Becher, *goblin, hobgoblin* Kobold, *grogram* Grogram, grobfädige Halbseide (fz. *grosgrain*), *grog* Grog, *progress* Fortschritt, *prospect* Prospekt, *costermonger* Obsthändler, *hostile* feindlich, *costume* Kostüm, Tracht (aber *custom* [*a*] Gewohnheit), *posture* [postšə] Stellung, Lage, (*h*)*ostler* [oslə] Stallknecht, *ostrich* [ostrĭdž] Strauss, *revolver* Revolver, *compact* Vertrag (aber *compact* [kŏmpækt] dicht, fest), *comrade* Kamerad (fz. *camarade,* fälschlich als mit *com-* zusammengesetzt aufgefasst wie *companion*), *compound* zusammengesetzt (aber *compound* [kəmpaund] zusammensetzen), *accomplice* [əkomplĭs] Mitschuldiger, *accomplish* vollenden, *frontier* Grenze, *constant* beständig, *monster* Ungeheuer, *conduct* Führung (aber *conduct* [kəndɑkt] führen), *convent* Konvent, Kloster, *convert* Bekehrter (aber *convert* [kənvôt] bekehren), *convict* Sträfling, *concert* Einverständnis, Konzert, *consort* Gatte, Gattin, *nonsense* Unsinn, *conscience* [konšəns] Gewissen, *conscious* [konšəs] bewusst, *conflict* Widerstreit (aber *conflict* [kənflikt] widerstreiten), *contrast* Gegensatz (aber *contrast* [kəntrâst] einen Gegensatz bilden, abstechen), *contract* Vertrag (aber *contract* [kəntrækt] zusammenziehen), *concord* [koŋkəd] Eintracht, Uebereinstimmung, *conquer* [koŋkə] erobern, *conquest* [koŋkwest] Eroberung, *congress* Zusammenkunft, Kongress (aber *a* in: *company* [kʌmpənĭ], *combat, conduit, constable* etc., § 365, A. 1) — *opera* Oper, *operate* operieren, einwirken, *property* Eigentum, *opposite* gegenüberliegend, *monopoly* Monopol, *populace* Pöbel, *popular* volkstümlich, *opulent* wohlhabend, *Protestant* Prote-

stant, *monotony* Eintönigkeit, *chocolate* Chokolade, *cockatrice* Basilisk, *crocodile* Krokodil, *document* Urkunde, *innocuous* unschädlich, *occupy* in Besitz nehmen, *probable* wahrscheinlich, *obelisk* Obelisk, *robbery* Räuberei, *probity* Redlichkeit, *moderate* mässigen, *modesty* Bescheidenheit, *prodigal* Verschwender, *prodigy* Wunder, *logarithm* Logarithmus, *prophecy* Prophezeihung, *novelist* Romanschriftsteller, *novelty* Neuheit, *poverty* Armut, *provender* Viehfutter, *glossary* Glossar, *prosecute* strafrechtlich verfolgen, *proselyte* Neubekehrter, *possible* möglich, *animosity* Feindseligkeit, *prosody* Prosodie, *philosophy* Philosophie, *positive* [z] positiv, *tolerate* dulden, *tolerance* Duldung, *policy* Politik, *politic* politisch, *solitude* Einsamkeit, *apology* Apologie, *psychology* [saikólodžĭ] Psychologie, *anthology* Anthologie, *philology* Philologie, *astrology* Astrologie, *etymology* Etymologie, *chronology* Chronologie, *theology* Theologie, *physiology* Physiologie, *zoology* Zoologie, *colony* Kolonie, *voluble* beweglich, zungenfertig, *oracle* Orakel, *orator* Redner, *horrible* schrecklich, *porringer* [dž] Suppennapf, *authority* Autorität, *orifice* Oeffnung, *origin* Ursprung (aber *orient* [ôrĭənt] Orient), *corridor* Korridor, *coronach* Totenklage (ir. *corronach*), *coroner* Leichenbeschauer, *omelet* Omelett, *barometer* Barometer, *thermometer* Thermometer, *geometry* Geometrie, *comedy* Komödie, *prominent* hervorragend, *homily* Homilie, *ominous* unheilvoll, *chronicle* Chronik, *anonymous* anonym, *synonymous* synonym, *astronomer* Astronom, *astronomy* Astronomie, *economy* Sparsamkeit, *monologue* Monolog, *monument* Denkmal — *apoplexy* Schlagfluss, *aristocracy* Aristokratie, *democracy* Demokratie, *obstacle* Hindernis, *obvious* einleuchtend, *photography* Photographie, *orthographg* Orthographie, *geography* Geographie, *biography* Biographie, *profligate* Bösewicht, *prosperous* gedeihlich, glücklich, *hospital* Hospital, *preposterous* verkehrt, abgeschmackt, *prostitute* preisgeben, *posthumous* nachgeboren, *competent* kompetent, *complement* Ergänzung, *compliment* Empfehlung, Gruss, *complicate* verwickelt, verwickeln, *continent* Kontinent, *despondency* Verzweiflung, *consecrate* einweihen, *consequent* folgend, konsequent, *consequence* Folge, *consonant* Konsonant, *constancy* Beständigkeit, Standhaftigkeit, *constitute* einsetzen, *contrary* entgegengesetzt, *longitude* [londžĭtjûd] geographische Länge, *conqueror* Eroberer — *apothecary* Apotheker, *solitary* einsam, *voluntary* freiwillig, *monastery* Kloster, *monetary* das Geld betreffend, *contumely* Schimpf, *controversy* Streitfrage.

Anm. 1. In romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe ist ne. *ɑ* für o eingetreten in *money* [mɑnĭ] Geld, *stomach* [stɑmək] Magen etc., ferner oft in der Vorsilbe *com-* und in *co-* vor *v*, z. B. *company* [ɑ] Gesellschaft, *compass* Umfang, Kreis, *a pair of compasses* Zirkel, *comfort* [kɑmfət] Behaglichkeit, *comfortable* behaglich, *constable* Schutzmann, *covet* [kɑvĭt] begehren, *covetous* [kɑvətəs] begehrlich, *covenant* Vertrag, oft auch in *combat* [o, *ɑ*] Kampf, kämpfen, *conduit* Wasserleitung, aber o bleibt in: *commerce, common, compliment, comrade* etc. s. o.

Anm. 2. Ne. *would* [wud] wollte, *should* [šud] sollte (me. *wolde, scholde*) scheinen an ne. *could* [kud] konnte (me. *coude*) angeglichen zu sein; doch hat in ne. *would* auch das vorausgehende *w* den Übergang von *o* zu u begünstigt.

Vor *ff* [f], *ft*, *th* [þ], *ss* [s], *st* wurde me. *o* im 17. Jahrhundert zu o̤, ɔ̂ gedehnt; doch wird jetzt daneben auch o gesprochen **(b)**.

b) *off* [ɔ̂f, of] weg (aber *of* [ov, əv] von), *doff* ausziehen, ablegen, *oft*, *often* [ɔ̂fn, ofn] oft, *soft* sanft, *soften* besänftigen, *loft* Boden (an. *lopt*), *aloft* hoch oben, in der Höhe, *croft* kleines Grundstück, *broth* Brühe, *froth* Schaum, *moth* Motte (aber *quoth* [kwō^{u}þ] sprach), *toss* hin und her werfen, schleudern, *loss* Verlust, *gloss* Glanz, *cross* Kreuz, *dross* Schlacke, *moss* Moss, *cost* kosten, Aufwand, *costs* Pl. Kosten, *lost* verloren, *frost* Frost (aber stets o vor inlautendem *ff*, *ss*, *sp*, *st*, *th*: *offal*, *blossom*, *gossip*, *gospel*, *foster*, *bother* [đ], *fother* s. o. § 365, a),

- in romanisch und englisch betonter Silbe: *boss* [ɔ̂, o] Buckel, Knopf (afz. *bòce*, nfz. *bosse*), *gloss* Glosse (aber *gross* [grō^{u}s] grob, dick, *host* [hō^{u}st] Gastwirt, Heer, Hostie), auch in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe in: *office* [ɔ̂fĭs, ofis] Amt, *officer* Offizier.

Vor auslautendem *r* und vor *r* + Kons. ist me. *o* gleichfalls im 17. Jahrhundert zu o̤, jetzt ɔə, ɔ̂ gedehnt worden **(c)**. Vor *rd*, *rth*, *rn*, in romanischen Wörtern vor *rt*, *rk*, *rce* [rs], *rti* + Vokal [rš], *rch* [rtš], *rge* [rdž] war jedoch, namentlich nach den Labialen *p*, *b*, *f*, schon im Mittelenglischen Dehnung zu ō̤ eingetreten, das zunächst ne. ū ergab, zu Anfang des 18. Jahrhunderts aber wieder zu o̤, im 19. Jahrhundert im Süden von England zu ō̤, ɔ̂ zurückging, so dass diese Wörter jetzt in der Aussprache wieder mit den unter c) aufgeführten zusammengefallen sind **(d)**. Nach *w* ist me. *o* vor *r* + Kons. zu u geworden, das gleich sonstigem u im 17. Jahrhundert in ɑ̈ überging und jetzt mit dem folgenden *r* [ə] zu ô verschmolzen ist **(e)**.

c) *for* [fɔə] für, *or* oder, *nor* noch, auch nicht, *forward* vorwärts, bereitwillig, *thorp* [ɔ̂] Dorf (veraltet), *snort* schnarchen, *stork* Storch, *fork* Gabel, *York* York, *north* Norden, *northern* nördlich, *Norfolk* Norfolk, *Norway* Norwegen, *Norman* Normanne, *gorse* Stechginster, *horse* Pferd, *orchard* Obstgarten, *storm* Sturm, *the former* der erstere, *torn* zerrissen, *corn* Korn, *thorn* Dorn, *horn* Horn, *forlorn* verloren, *hornet* Hornisse, *morning* Morgen — *short* kurz, *shorn* geschoren,

in romanisch und englisch betonter Silbe: *corpse* [kɔ̂ps] Leichnam, *escort* geleiten (aber *escort* [éskɔt] Eskorte), *sort* Sorte, Art, *resort* [z] Zufluchtsort, *exhort* ermahnen, *cork* Kork (span. *alcorque*), *orb* Kugel, Kreis, *absorb* aufsaugen, in Anspruch nehmen, *cord* Strick, Schnur, *chord* Saite, Sehne, *accord* Übereinkommen, Einklang, übereinstimmen, *record* aufzeichnen, eintragen (aber *record* [rekəd] Aufzeichnung, Urkunde), *remorse* Ge-

wissensbiss, *torch* Fackel, *scorch* versengen, ausdörren, *gorge* Kehle, *George* Georg, *form* Form, Gestalt, *conform* anpassen, *reform* Reform, reformieren, *adorn* schmücken, *suborn* bestechen, *corn* Hühnerauge (afz. *corn,* lt. *cornu*), *scorn* spotten, verschmähen, *order* Ordnung,

in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *mortal* sterblich, *mortar* Mörser, Mörtel, *tortoise* [tȯ́tĭs] Schildkröte, *fortune* Glück, *fortress* Festung, *orbit* Kreis, Bahn, *morbid* krankhaft, *border* Grenze, *sordid* schmutzig, *organ* Organ, Orgel, *mortgage* [mȯ́gĭdž] Hypothek, *orphan* Waise, *corsair* Korsar, *morsel* Bissen, *georgeous* [gȯ́džəs] prächtig, *normal* normal, *performance* Aufführung, Vorstellung, *torment* Folter (aber *torménť* foltern), *enormous* ungeheuer, *cornet* Fähnrich, *corner* Ecke, *cornice* Karnies (fz. *corniche*) — *corporal* Korporal, *mortify* abtöten, *fortunate* glücklich, *porcupine* Stachelschwein, *orderly* Ordonnanz, *ordinance* Verordnung, *ordnance* Artillerie, *cordial* herzstärkend, *orthodox* orthodox, *porcelain* Porzellan, *sorcerer* Zauberer, *formula* Formel, *ornament* Schmuck — *ordinary* gewöhnlich, *dormitory* Schlafgemach.

d) *board* [bȯ̂d, früher bōəd] Bord, Brett, Kost, *aboard* an Bord, *ford* Furt, *afford* gewähren, *hoard* Vorrat, Schatz, aufhäufen, *sword* [sȯ̂d, früher sōəd] Schwert, *forth* vorwärts, *borne* getragen (aber auch früher ȯ̂ in *born* geboren), *worn* abgetragen, *sworn* geschworen,

in romanisch und englisch betonter Silbe: *port* Hafen, *port* Haltung, *support* Stütze, unterstützen, *export* Waren ausführen, *import* Waren einführen, *transport* fortschaffen (aber *éxport* Export, *ímport* Import, *tránsport* Transport), *sport* Spiel, Sport (me. *desport*), *fort* Fort, Festung (aber *effort* [efət] Anstrengung), *pork* Schweinefleisch, *force* Kraft, *enforce* zwingen, *divorce* Ehescheidung, scheiden, *porch* Säulenhalle, *forge* schmieden, Schmiede, *bourn* Grenze — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *portal* Portal, *porter* Pförtner, *porter* Lastträger, Porterbier, *reporter* Berichterstatter, *portrait* Portrait, *portion* Portion, *proportion* Verhältnis.

Anm. 3. Die meisten englischen Wörterbücher geben für die hier und in § 366, b. 367, c. 371, d verzeichneten Wörter noch die ältere Aussprache ō, ōə an.

e) *word* [wȯ̂d] Wort — *work* Werk, *world* Welt, *worth* wert, *worthy* würdig, *worship* Verehrung; vgl. *wort* [ȯ̂], *worm, worse, worst* § 371, c (aber *sword* [sȯ̂d] Schwert und die Part. Praet. *worn* [wȯ̂n] abgetragen, *sworn* geschworen, § 365, d — *worsted* [wustĭd] Kammgarn).

Vor auslautendem *ll* [ɬ] und vor *l* + Kons. war me. *o* im 16. Jahrhundert zu ou diphthongiert worden, das später zu ǭ vereinfacht wurde, jetzt aber wieder diphthongisch ō^{u} gesprochen wird. Vor Labialen und Gutturalen ist zugleich das *l* verstummt, vor Dentalen wird ein früher verstummtes *l* jetzt wieder gesprochen (**f**).

f) *poll* [ō^{u}] Wählerliste, abstimmen, *toll* Zoll, *toll* läuten, *bowl* Trinkschale, Becken (me. *bolle*), *knoll* kleiner Hügel, *knoll* läuten, *swollen* ge-

schwollen (aber *doll* [o] Puppe, verkürzt aus *Dolly*), *colt* Füllen, *bolt* Bolzen, *jolt* Stoss, *holt* Holz, Wald, *molten* geschmolzen, *bolster* Polster — *gold* Gold, *golden* golden, *mo(u)ld* Gartenerde, *mole* Maulwurf (aus *moldwarp*) — mit stumm gewordenem *l* : *folk* [fōᵘk] Volk, *yolk* Eidotter, *coke* Koks (me. *kolk* Gehäuse eines Apfels?), *Holborn* Holborn, *holm* [hōᵘm, holm] Holm, Werder, *Holmes* [hōᵘmz] Holmes, *I won't* [wōᵘnt] ich will nicht (me. *wol not*),

in romanisch und englisch betonter Silbe: *roll* [ōᵘ] Rolle, rollen, *enroll* anwerben, *troll* rollen, *trolley* Förderkarren, Draisine, *patrol* Patrouille, patrouillieren, *control* Kontrolle, kontrollieren, *stroll* umherstreifen, wandern, *droll* drollig, Possenreisser, *mould* Form, Schablone, Modell (me. *molde*, afz. *modle*, lt. *modulus*).

Wenn me. *o* in romanischen Wörtern den Ton verliert, wird es zu ə abgeschwächt (g).

g) *comfort* [kʌmfət] Behaglichkeit, *record* [rekəd] Urkunde, *concord* Übereinstimmung.

§ 366. Mittelengl. ǭ im Neuenglischen.

Mittelengl. ǭ (§ 250, 13) blieb im 16. Jahrhundert noch unverändert und wurde gewöhnlich vor auslautendem Konsonanten durch *oa*, vor Kons. + *e* durch *o*, im Auslaut durch *oe* bezeichnet. Im 17. Jahrhundert ging ǭ zu ǭ über, das seit dem Anfang des 19. Jahrhunderts (ausser vor *r*) diphthongisch gesprochen wird: ōᵘ (a).

a) *so* [ōᵘ] so, *also* auch, *lo* siehe, (*to and*) *fro* hin und her (an. *frā*), *both* beide, *toe* Zehe, *doe* Rehkuh, *foe* Feind, *woe* Weh, *sloe* Schlehe, *roe* Hirschkuh, *pope* Papst, *cope* Chorrock, Kuppel, *soap* Seife, *rope* Seil, *grope* greifen, *oats* Pl. Hafer, *boat* Boot, *boatswain* [bōᵘsn̩] Hochbootsmann, *goat* Gaiss, Ziege, *groats* Hafergrütze, *oak* Eiche, *oakum* Werg (ae. *ā-cumba*), *spoke* Speiche, *token* Zeichen, *stroke* Streich, *stroke* streicheln, *croak* quaken, krächzen, *toad* Kröte (verkürzt in *tadpole* Kaulquappe), *goad* Stachel, Antrieb, *woad* Waid, *load* Ladung, *load* beladen, *loadstar, lodestar* Leitstern, Polarstern, *loadstone, lodestone* Magnet, *road* Weg, *rode* ritt, *ōaf* Dummkopf (an. *ālfr*), *loaf* Laib Brot, *clover* Klee (ae. *clāfre, clǣfre*), *drove* trieb, *grove* Hain, *oath* Eid, *loath* abgeneigt, *loathe* verabscheuen, *clothe* kleiden, *cloths* [klōᵘðz, klōᵘz] Pl. Kleider (aber *cloth* [ɔ̄] Tuch), *wroth* [ōᵘ, ɔ̄] erzürnt, zornig, *those* [ðōᵘz] diese, *arose* stand auf, *ghost* Geist, *most* am meisten, *pole* Pfahl (ae. *pāl*), *dole* Anteil, Spende (ae. *dāl*), *goal* Ziel, Mal, *whole* heil, gesund, ganz (ae. *hāl*, neben *hale* [ēⁱ] frisch, gesund aus me. ndh. *hāl*), *holy* heilig (verkürzt in *holiday* [holĭdĭ] Feiertag, *holidays* Ferien, § 366, c, *hallow* heiligen, ae. *hālgīan* § 354, a), *mole* Muttermal (ae. *māl*), *iron-mould* Rostfleck (ae. *māl*), *foam* Schaum, *home* Heim, Heimat, *loam* Lehm,

roam umherstreifen, wandern, *atone* büssen, sühnen, versöhnen, *alone* allein, *lonely* einsam, *only* einzig, nur (aber *one* [wαn] einer, *once* einmal, *none* [α] keiner, A. 2), *no* [ō^{u}] nein, keiner, *nobody* keiner, *nowhere* nirgends (aber *nothing* [nαþĭŋ] nichts A. 2), *stone* Stein, *bone* Bein, Knochen (aber *bonfire* [o] 'Knochenfeuer', Freudenfeuer), *loan* Darlehen (ae. *lān*), *drone* Drohne (ae. *drān*), *groan* seufzen, *moan* trauern, klagen (aber *yawn* [jôn] gähnen), *go* gehen, *goest* du gehst, *goes, goth* er geht, *ago* vergangen, vor (aber *gone* [o] gegangen § 366, c) — *open* offen, *hope* hoffen, Hoffnung, *slope* Abhang, *mope* sich langweilen (holl. *moppen*), *dote* kindisch sein, vernarrt sein, *mote* Stäubchen, *gloat* glotzen, *float* schwimmen, Floss, *afloat* schwimmend, flott, *groat* Groschen (andd. *grote*), *throat* Schlund, Kehle, *poke* stossen, schüren, *spoken* gesprochen, *broken* gebrochen, *soak* einsaugen (ae. *socian*), *smoke* Rauch, rauchen, *bode, forebode* vorbedeuten, voraussagen, *ogle* liebäugeln (holl. *ogelen*), *stove* Ofen, Kochofen, *cove* Obdach (ae. *cofa*), *cloven* gespalten (aber *oven* [α] Ofen), *over* über (aber *o'er* [ɔə]), *rover* Seeräuber, Landstreicher (holl. *roover*), davon *rove* umherstreifen, *doze* schläfrig sein, schlummern, *hose* Kniestrumpf, Schlauch, *rose* Rose, *nose* Nase (aber *nostrils* Nasenlöcher), *chosen* auserwählt, *frozen* gefroren, *cosy, cozy* behaglich, gemütlich (gael. *cosach*), *hosier* [hō^{u}ƶĭə] Strumpfwarenhändler, *coal* Kohle (aber *collier* [kolĭə] Köhler, Kohlengräber, *foal* Fohlen, *sole* Sohle, *shoal* Schaar, Schwarm (ae. *scolu*), *hole* Loch, *stolen* gestohlen — *yoke* Joch, *choke* ersticken, erwürgen, — *old* alt, *cold* kalt, *bold* kühn, *fold* Hürde, *fold* falten, *hold* halten, *behold* betrachten, *scold* schelten, *told* erzählte, erzählt, *sold* verkaufte, verkauft, *wold* Hochebene (ae. *weald*), *comb* Kamm,

in romanisch und englisch betonter Silbe: *cope* kämpfen, wetteifern, gewachsen sein (afz. *colper, coper* schlagen), *elope* entlaufen, sich entführen lassen (agn. *aloper*, holl. *ontlopen*), *coat* Rock, *quote* zitieren, *vote* Stimme, stimmen, etwas bewilligen, *devote* widmen, *moat* Schlossgraben (afz. *mote*), *promote* befördern, *remote* entfernt, *note* Anmerkung, Note, *convoke* zusammenberufen, *invoke* anrufen, *provoke* herausfordern, *joke* Scherz (lt. *jocus*), *cloak* Mantel (afz. *cloke*), *hoax* schlechter Witz, Streich (lt. *hocus pocus*), *lobe* Ohrläppchen (fz. *lobe,* gr. *λοβός*), *globe* Kugel, Globus, *robe* Amtskleid, Frauenkleid, *ode* Ode, *code* Gesetzbuch, *vogue* Mode, *rogue* Schurke, *prorogue* aufschieben, *alcove* Alkove, *dose* Dosis, *close* [s] verschlossen, dicht, abgeschlossener Raum, *morose* mürrisch, *gross* grob, Gross, *post* Post, *toast* rösten, geröstetes Brot, Trinkspruch, *coast* Küste, *boast* sich rühmen, *host* Gastwirt, *host* Heer, *host* Hostie, *roast* rösten, Braten, *pose* eine Stellung einnehmen, *compose* zusammensetzen, komponieren, *expose* aussetzen, darlegen, *depose* absetzen, niederlegen, als Zeuge aussagen, *repose* ausruhen, Ruhe, *impose* auferlegen, Widerstand leisten, *propose* vorschlagen, *transpose* umstellen, *dispose* anordnen, *suppose* vermuten, *oppose* gegenüberstellen (aber verkürzt in *puzzle* [pαzl̥] Rätsel aus me. *opposaile* Widerstand, Schwierigkeit), *close* [z] schliessen, Ende, *rose* Rose, *prose* Prosa, *poach* wildern (fz. *poche* Tasche), *coach* Kutsche, *approach* sich nähern, *reproach* vorwerfen, Vorwurf, *encroach* übergreifen, sich anmassen, *broach* Bratspiess, *brooch* [ō^{u}] Brosche, *doge* Doge, *pole* Pol, *Pole* Pole, *Polish* polnisch, *dole-*

ful traurig, kläglich (afz. *doel*, *dol*), *condole* Beileid bezeugen, *sole* allein, *sole* Seezunge, *console* trösten, *mole* Mole, *tome* Band, *dome* Kuppel, *Rome* Rom, *tone* Ton, Klang (neben *tune* [jû] Tonstück, Weise), *cone* Kegel, *condone* verzeihen, *zone* Zone, *prone* abschüssig, geneigt, *throne* Throne, *diploma* Diplom, *aroma* Aroma, *corona* Hof (des Mondes), *omen* Vorbedeutung, *socle* Sockel, *noble* vornehm, *ignoble* gemein, *October* Oktober, *sober* nüchtern, *oger* Menschenfresser — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *poet* Dichter, *poem* Gedicht, *proem* Vorwort, *programm(e)* Programm, *progress* [ō^{u}, o] Fortschritt, *project* [ō^{u}, o] Projekt, *prologue* [ō^{u}, o] Prolog, *pronoun* Fürwort, *opal* Opal, *total* gänzlich, *notice* Notiz, Nachricht, Kündigung, *motive* Beweggrund, *motor* Motor, *vocal* durch die Stimme hervorgebracht, mündlich, *local* örtlich, *broker* Trödler, Makler, Zwischenhändler (afz. *brocour*), *cocoa* [kō^{u}kō^{u}] Kakao (entstellt aus *cacao* [kəkē^{i}o^{u}] durch Einfluss von *coco*(*a*) Kokospalme), *odour* Geruch, *sofa* Sopha, *trophy* Trophäe, Siegeszeichen, *oval* oval, *grocer* Krämer (afz. *grocier*, *grossier* Engroshändler), *ocean* [ō^{u}šn̥] Ozean, *social* [sō^{u}šl̥] gesellig, *potion* Trank, *devotion* Hingebung, Andacht, *motion* Bewegung, *emotion* Erregung, Rührung, *promotion* Beförderung, *notion* Begriff, *ferocious* wild, *precocious* vorzeitig, frühreif, *osier* [ō^{u}žə] Korbweide, *crosier* Bischofsstab, *explosion* Explosion, *sojourn* sich aufhalten (afz. *sojourner*), *Roman* Römer, *moment* Moment, *opponent* Gegner, *cony* Kaninchen (afz. *conil*, *conin*, lt. *cuniculus*), *hostage* Geisel, *hostess* Wirtin (aber *hostile* [o] feindlich, *hostelry* Gasthaus), *postern* Pförtchen, Hintertür — *Utopia* Utopien, *zodiac* Tierkreis, *jovial* aufgeräumt, jovial, *negociate* unterhandeln, *associate* zugesellen, *folio* Folio, *erroneous* irrtümlich, *copious* reichlich, *odious* verhasst, *petroleum* Petroleum, *opium* Opium, *poetry* Dichtkunst, *poesy* Poesie, davon: *posy* Motto, Denkspruch, Blumenstrauss, *notable* bemerkenswert, *notary* Notar, *photograph* Photographie, photographieren, *protocol* Protokoll, *prototype* Urbild, Muster, *rosemary* Rosmarin.

Anm. 1. Nach *w* war schon im Mittelenglischen ǭ in ō̤ übergegangen, (§ 210, A. 3, § 207, d), das ne. û ergab, z. B. *who* [hû], two [tû], *womb* [wûm] § 367, a.

Anm. 2. Das Zahlwort me. *oon* [ǭn] wurde im 15. Jahrhundert zu [wǭn, wō̤n] (§ 210, A. 4), das später über [wūn] zu [wun] verkürzt wurde, daher jetzt *one* [wʌn], ebenso *once* [wʌns] einst, *none* [nʌn] keiner, *nothing* nichts; aber *alone* [əlō^{u}n], *lonely, only* § 366, a.

Anm. 3. Vor *ld* wurde me. ǫ, ne. ō̤ im 16. Jahrhundert zu ou diphthongiert, aber später wieder zu ǭ vereinfacht, bis im 19. Jahrhundert ō̤ von neuem allgemein diphtongiert wurde: *old* [ō^{u}ld], *told* etc.

Vor *r* ist me. ǭ zunächst auch im 17. Jahrhundert zu ō̤ geworden, aber seit der Mitte des 19. Jahrhunderts im Süden von England wieder zu ɔə, ô zurückgegangen (b).

b) *oar* [ɔə] Ruderstange, *boar* Eber, *sore* Wunde, schmerzhaft (aber *sorry* [sorĭ] betrübt), *hoar* grau, *lore* Lehre, *folk-lore* Volkskunde, *roar*

heulen, *uproar* Aufruhr (holl. *oproer*, beeinflusst durch *roar* heulen), *more* mehr, *of yore* ehemals, *hoarse* heiser (ae. *hās*), *lord* Herr — *fore* vorn, *foremost* der vorderste, *before* vor, *pore* unverwandt blicken, starren, *bore* bohren, Bohrloch, langweilen, lästiger Mensch, *gore* geronnenes Blut, *score* Einschnitt, zwanzig Stück, *shore* Gestade, *more* Möhre, *snore* schnarchen,

in romanisch und englisch betonter Silbe: *pore* Pore, *store* Vorrat, Lager (afz. *estor*), *restore* wiederherstellen, *core* das Innerste, Mark, Kern, *adore* anbeten, *soar* sich aufschwingen (afz. *essorer*, lt. **exaurare*), *implore* anflehen, *deplore* beklagen, *explore* erforschen, *ignore* nicht wissen, *chorus* Chor — *glory* Ruhm, *story* Geschichte, Erzählung (neben *history* [histərĭ] Geschichte) — *story* Stockwerk (afz. *estorée*) — *orient* Orient, *oriel-window* Erkerfenster, *glorious* ruhmreich, *notorious* offenkundig.

Anm. 4. In *lord* Herr wurde auch früher offenes, nicht geschlossenes *o* gesprochen.

Anm. 5. Statt des zu erwartenden ōᵘ steht auch ô in: *broad* [brôd] breit, *abroad* draussen, in der Fremde.

Vereinzelt ist me. ǭ in germanischen Wörtern zu *o* verkürzt worden (**c**). Wenn in romanischen Wörtern me. ǭ den Ton verliert, wird es zu ə verkürzt (**d**).

c) *hot* heiss (ae. *hāt*, me. *hoot*), *sorry* traurig (ae. *sārig*, me. *sory*, wohl beeinflusst durch *sorrow* Sorge), *gone* [o] gegangen (ae. *gān*, me. *goon*), *shone* [o] schien (ae. *scān*, me. *schoon*), *anon* [ənon] sofort (ae. *on ān*, me. *anoon*), *holiday* [holĭdĭ] Feiertag, Pl. *holidays* Ferien (ae. *hālig dæg*, me. *holidai*).

Anm. 6. Verkürzung zu *a* (über ǭ, ū. u) ist eingetreten in *one, once, none, nothing* s. o. A. 2.

Anm. 7. Für me. *lomb* [ǭ] Lamm war aus dem Plural (me. *lambren*, ae. *lombru*) die verkürzte Form *lamb* eingetreten (§ 207, e), ne. *lamb* [læm], § 354, a. Auch vor *nd* ist in der neuenglischen Schriftsprache für me. ǭ aus ae. *a*, *o* (§ 207, d) wieder *a* [æ] eingetreten: *hand* [æ], *land, sand* etc., § 354, a. Vor *ng* ist me. ǭ aus ae. *a, o* (§ 207, d) jetzt zu *o* verkürzt: *long* [loŋ], *song* etc. § 365, a.

d) *memory* [memərĭ] Gedächtnis, *victory* Sieg, *history* Geschichte, *ivory* [aivərĭ] Elfenbein, *directory* [dĭrektərĭ] Adressbuch, *laboratory* [læb(ə)rət(ə)rĭ] Laboratorium.

§ 367. **Mittelengl. ǭ im Neuenglischen.**

Mittelengl. ǭ, in der Schrift gewöhnlich durch *oo*, im Auslaut auch durch einfaches *o* bezeichnet, ging schon im 16. Jahrhundert in ū über, das jetzt zweigipflig [û] gesprochen wird (**a**). Vor *r* wird es nach Labialen jetzt als *murmur diphthong uə* mit offenem *u* gesprochen (**b**) nach anderen Konso-

nanten ist es im 18. Jahrhundert zu ǫ̣, im 19. Jahrhundert zu ǭ, ǝə zurückgegangen (c).

a) *too* [û] Adv. zu, zu sehr (gewöhnlich verkürzt in der Präp. *to* [tu, tə] zu), *do* [dû] tun (aber zu *ă* verkürzt in *does*, *done* § 367, d), *ado* [ədû] das Tun, Treiben, Lärm (me. *at do* zu tun), *shoe* Schuh, *stoop* Becher, Humpen (ndd. *stoop*), *hoop* Reifen (ae. *hōp*), *boot* Nutzen, Vorteil (ae. *bōt* Busse), *root* Wurzel (an. *rōt*), *root* aufwühlen (ae. *wrōtan*), *moot* Streitfrage, erörtern (ae. *(ge)mōt* Versammlung), *food* Nahrung, *rood* Kreuz (neben *rod* Rute, Stange, ae. *rōd*), *brood* Brut, brüten, *mood* Stimmung, Laune, *woof* Einschlag, Gewebe (ae. *ō-wef* zu *ā-wefan*, me. *oof*), *hoof* Huf, *roof* Dach, *booth* [đ] Bude, *roost* Hühnerstange (ae. *hrōst*), *pool* Pfuhl, *tool* Werkzeug, *stool* Schemel, Stuhlgang, *cool* kühl, *school* Schule, *Yule* Weihnachten, *boom* Aufschwung, Reklame, *doom* Richterspruch, Schicksal (verkürzt zu *-dom* [dəm] in Zusammensetzungen: *wisdom* [wizdəm] Weisheit, *kingdom* Königreich), *doomsday* das jüngste Gericht, *loom* Webestuhl (ae. *gelōma*), *heirloom* Erbstück, *loom* von fern sichtbar werden, vom Schiff (afries. *lōmen* sich langsam bewegen), *bloom* Blüte, Blume, *gloom* Dunkelheit, *gloomy* düster, *groom* Diener, Stallknecht (ae. **grōm*?). danach auch *bridegroom* Bräutigam (ae. *brȳd-guma*), *boon* Wohltat, *noon* Mittag, *afternoon* Nachmittag — *tooth* Zahn, *sooth* [þ] wahr, *soothe* [đ] beruhigen, besänftigen, *smooth* [đ] glatt, glätten, *goose* [s] Gans (aber verkürzt zu *o* in *gosling*, *goshawk* § 365, a), *gooseberry* [gûzbərĭ] Stachelbeere (volksetymologisch mit *goose* Gans verbunden, ursprünglich *gro(o)seberry*, afz. *groisele*, nfz. *groseille*), *ooze* Schlamm, *ousel*, *ouzel* [ûzl̥] Amsel, — *broom* Ginster, *spoon* Löffel, *soon* bald, *mōon* Mond (verkürzt zu *ă* in *Monday*, *month* § 367, d) — *womb* [wûm] Schoss — *who* [hû] wer, *whose* [hûz] wessen, *whom* [hûm] wem, *two* [tû] zwei — *loose* [lûs] lose, locker; lösen, befreien (me. *lous*, an. *lauss*) — *lose* [lûz] verlieren, *chose* (ältere Schreibung: *chuse*) wählen, *shoot* schiessen (ae. *lēosan*, *cēosan*, *scēotan* mit Uebergang von *ēo* zu *eō*?),

in romanisch und englisch betonter Silbe: *canoe* Kanoe (hait. *canoa*), *move* bewegen, *remove* entfernen, umziehen, *prove* beweisen, *approve* billigen, *approval* Billigung, *proof* Probe, Beweis, bewährt, stichhaltig, *waterproof* wasserdicht — *boot* Stiefel (fz. *bote*), *mood* Modus (lt. *modus*, aber *mode* [ǭu] Mode, fz. *mode*), *noose* [s, z] Schlinge (afz. *nous*, lt. *nodus*), *fool* Narr (fz. *fol*) — *boon* gütig, milde (fz. *bon*), *boon-companion* Zechbruder, *saloon* [səlûn] Salon (fz. *salon*), *balloon* Ballon, *pantaloon* Hanswurst, *pantaloons* Pl. Beinkleider, *dragoon* Dragoner, *buffoon* [bəfûn] Possenreisser.

Anm. 1. In der Zusammenziehung *I don't* [dōunt] für *I do not* liegt entweder Angleichung an *I won't* [wōunt] aus *I wol not* (§ 365, e) vor oder Verkürzung von ǭ zu *o*, und spätere Dehnung vor *nt* zu ǭ, ō, ōu; vgl. Horn, Unters. z. engl. Sprachgesch., p. 95 ff.

Anm. 2. Von den me. Doppelformen *meuen*, *mouen*, *preuen*, *prouen*, *treuen*, *trouen* (§ 246, b) sind in der neuenglischen Schriftsprache in *move* [û], *prove* die Formen mit *o*, in *retrieve* [î] wiedererlangen (afz. *retreuver*),

retriever Apportierhund — *contrive* [ai] ersinnen (afz. *controver*) die Formen auf *e* alleinherrschend geworden; doch vgl. *treasure-trove* [trežətrōᵘv] gefundener Schatz (afz. *tresor trové*).

b) *moor* [muə] Moor (ae. *mōr*) — in romanisch und englisch betonter Silbe: *moor* Mohr, Maure (afz. *more*), *poor* arm (me. *pore*, afz. *povre*).

c) *ore* [ɔə] Erz (ae. *ōra*), *floor* Fussboden (ae. *flōr*), *door* Tür, *whore* [hɔə] Hure (an. *hōra*).

In einer Reihe von Wörtern ist das aus me. o̤ entstandene ne. ū noch im 16. Jahrhundert zu u verkürzt worden, das gleich sonstigem u (§ 371, b) im 17. Jahrhundert in ɑ überging (**d**). In anderen Wörtern, namentlich vor *k*, fand die Verkürzung von *oo* [ū] zu u erst im 17. Jahrhundert statt, und es ist in diesem Falle u bis jetzt unverändert geblieben (**e**).

d) *blood* [ɑ] Blut, *flood* Flut, *stud* Gestüt, *rudder* Ruder (ae. *rōðor*), *brother* Bruder (ae. *brōðor*), *mother* Mutter (ae. *mōdor*), *glove* Handschuh, *must* ich muss (ae. *mōste*), *mulberry* Maulbeere (ae. *mōrberige*), *gum* Zahnfleisch, *buckwheat* Buchweizen (ae. *bōc-hwēte*) — *does* [dɑz] er tut, poet. *doth* [dɑþ], *done* getan — *month* [mɑnþ] Monat, *Monday* [mɑndĭ] Montag — *other* [ɑðə], *another* ein anderer — *twopence* [tɑpəns] zwei Penny.

e) *foot* [u] Fuss, *soot* [u, ʊ] Russ, *book* [u] Buch (aber *buckwheat* [ɑ] Buchweizen § 367, d), *hook* Haken, Angel, *cook* Koch, *look* blicken, *rook* Saatkrähe, *crook* Haken, Krümmung, *brook* Bach, *nook* Winkel, *took* nahm, *forsook* verliess, *shook* erschütterte (aber *spook* [ū] Spuk), *good* gut, *hood* Kapuze, *stood* stand, *bosom* [buzəm] Busen.

Anm. 3. Ne. *awoke* [ōᵘ] erwachte (ae. *onwōc*) ist Analogiebildung zu *broke* brach.

§ 368. Mittelengl. *oi*, *ui* im Neuenglischen.

Mittelengl. *oi* aus afz. *oi* (§ 250, 15) hat im Neuenglischen den Lautwert oi bewahrt, und auch me. *ui*, das in einer Gruppe von Wörtern neben *oi* stehen konnte, ist im Neuenglischen über ɑɪ, əi zu *oi* geworden, so dass jetzt allgemein *oi* herrscht (**a**). Ein folgendes *ss* hat aber das *i* von *ui* absorbiert und ist dadurch zu *sh* [š] geworden, vor dem jetzt einfaches *u* [u] (**b**) oder *u* [ɑ] steht (**c**).

a) *joy* Freude, *joyful* freudig, *enjoy* geniessen, sich erfreuen, *rejoice* sich erfreuen, *noise* [z] Lärm (aber *nuisance* [njūsəns] Unfug, Plage), *cloister* Kreuzgang, *choice* Auswahl, auserlesen, kostbar — *Troy* Troja, *destroy* zerstören, vernichten, *voice* Stimme (aber *cross* Kreuz aus air. *cros*), *moist* feucht, *moisture* Feuchtigkeit, Nässe — *oyster* Auster, *boisterous* ungestüm (me. *boistous*), *joyous* freudig, *poison* Gift, *foison* Ueberfluss — *point* Punkt,

appoint ernennen, *appointment*, Ernennung, *anoint* salben, *ointment* Salbe, *joint* vereinigt, Gelenk, Keule, *coin* Münze — *oil* Oel, *soil* Erdboden, *spoil* Beute, berauben, *despoil* plündern, berauben, *assoil* freisprechen, absolvieren (neben *absolve* freisprechen), *toil* sich abmühen, Mühe, *coil* aufwickeln, Rolle, Spule (afz. *coillir*, neben *cull* auslesen, pflücken), *recoil* zurückschrecken (agn. *recuiller*, fz. *reculer*), *boil* kochen, *foil* Folie (fz. *feuille*, aber *foliage* [fōᵘlīīdż] Laubwerk, fz. *feuillage* beeinflusst durch lt. *folium*), *soil* beschmutzen (fz. *souiller*, neben *sully* beschmutzen, besudeln, das vielleicht aus ae. *sylian* herzuleiten ist), *broil* rösten, schmoren (afz. *broiller*), *broil* Tumult, Aufruhr, lärmen, streiten (fz. *brouiller*), *moil* beschmutzen, sich abmühen (fz. *mouiller*) — *join* vereinigen, verbinden, *rejoin* wiedervereinigen, *adjoin* anstossen, *enjoin* einprägen, *loin* Lende, Lendenstück (aber *Cologne* [kəlōᵘn] Köln) — *annoy* belästigen, plagen, *annoyance* Verdruss, *void, devoid* leer, frei, *avoid* vermeiden — *coy* schüchtern (afz. *quei, coi*, lt. *quiētus*), *convoy* geleiten (aber *cónvoy* Geleit, Bedeckung, Geleitschiff), *alloy* legieren, Legierung (fz. *à loi* gesetzmässig), *employ* beschäftigen, *cloy* übersättigen, überladen, *exploit* Heldentat (afz. *exploit*), *adroit* geschickt, pfiffig, *poise* Gewicht, Gleichgewicht (afz. *pois*), *toise* Klafter (fz. *toise*), *foible* Schwäche, schwache Seite (afz. *foible*), *voyage* Seereise, *loyal* loyal, *royal* königlich, *moiety* Hälfte, Anteil (fz. *moitié*), *toilet* Toilette (aber *eyelet* Oehr, Schnürloch aus me. *oilet*, afz. *oillet*, beeinflusst durch *eye* Auge) — *toy* Spielzeug (holl. *tuig*), *buoy* [boi] Boje (holl. *boei*, afz. *boye*, lt. *boja*), *buoyant* schwimmend, flott, in gehobener Stimmung, *boy* Knabe (afries. *boi*, nach Holthausen gleichen Ursprungs wie *buoy* Boje), *boycott* Boykott, boykottieren, in Verruf erklären, *hoy* Ausruf (holl. *hui*), *doit* Deut (holl. *duit*), *loiter* zögern, zaudern (holl. *leuteren*) — *boil* Beule (ae. *bȳl*) — in romanisch haupttoniger, englisch nachtoniger Silbe: *envoy* Gesandter, Geleitwort, *invoice* Faktura, Frachtbrief (fz. Pl. *envois* Sendungen), *turmoil* [tômoil] Aufruhr (afz. *tremouille* Mühltrichter, der sich auf und ab bewegt), aber verkürzt zu ə in: *endeavour* [endévə] Bemühung, sich bemühen (fz. *en devoir*).

Anm. 1. In modernen französischen Lehnwörtern ist die französische Aussprache ᵘa vor *r* beibehalten worden: *memoirs* [mémuâz] Memoiren, *devoirs* [devuâz] Höflichkeitsbezeugungen.

b) In romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *bushel* [u] Scheffel (afz. *buissiel*), *cushion* [kušn̥] Kissen (afz. *cuissin*, lt. **culcitīnum*) — in romanisch betonter, englisch nachtoniger Silbe: *ambush* [æmbuš] Hinterhalt, auflauern (afz. *embuissier*).

c) In romanisch und englisch betonter Silbe: *brush* [ɑ] Bürste, bürsten (afz. *broisse*, lt. *bruscia*), *crush* zerdrücken (afz. *cruissier*), *frush* zermalmen (afz. *fruissier*) — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *usher* Türsteher (afz. *uissier*); vgl. auch *puncheon* [pɑnšən] Pfriem, Dorn, Münzstempel (fz. *poinçon*), *cull* pflücken (fz. *cueillir*), *scullion* Küchenmagd (afz. *escouillon*), *onion* [ɑniən] Zwiebel (fz. *oignon*, lt. *unio*), *poniard* [o] Dolch (fz. *poignard*), aber: *anguish* Angst (afz. *angoisse*, lt. *angustia*).

§ 369. Mittelengl. *ǫu* im Neuenglischen.

Mittelengl. *ǫu* (§ 250, 16) ist im Neuenglischen zu *ǭ*, später *ǭ* vereinfacht worden, das erst im 19. Jahrhundert wieder diphthongisch *ōᵘ* gesprochen wird (**a**). Vor auslautendem *gh* [*χ*], das im Neuenglischen verstummt ist (§ 420, a), fand dieselbe Entwickelung von *ǫu* über *ǭ*, *ǭ* zu *ōᵘ* statt (**a**), vor *ght* aber ist, vielleicht unter dialektischem Einfluss, gegen Ende des 17. Jahrhunderts *ǭ*, *ô* eingetreten, das auch für me. *au* vor *ght* (§ 357, a) gilt (**b**). Wenn auslautendes *gh* [*χ*] im Neuenglischen in f übergegangen ist (§ 420, b), wurde der vorhergehende Diphthong *ǫu* zunächst zu o vereinfacht und dieses o, wie sonst vor *f* (§ 365, b), im 17. Jahrhundert zu *ǭ*, *ô* gedehnt (**c**).

a) *snow* [*sn̄ᵘ*] Schnee, *slow* langsam, *sloth* [*sl̄ᵘ*, *ô*] Trägheit, *row* [*r̄ᵘ*] Reihe, *blow* blasen, *blown* Part., *know* wissen, *known* Part., *crow* krähen, *crow* Krähe, *throw* werfen, *sow* säen, *mow* mähen, *soul* Seele (ae. *sāwol*), *cole* Kohl (ae. *cāwel*) — *show* zeigen (ae. *scēawīan* mit Uebergang von *ēa* zu *eā*?) — *own* eigen (ae. *āgen*), *own* zu eigen haben, besitzen, zugestehen, *owe* schuldig sein, verdanken, *ǫ̈low* niedrig, *below* unten, *lower* [*l̄ᵘə*] niederlassen, verringern — *sew* [*sō̄ᵘ*] nähen (me. *sowen*, ae. *scowīan*) — *bow* Bogen, *elbow* Ellenbogen, *flown* geflogen (ae. *flogen*), *roe* Rogen (me. *rowne*, an. *hrogn*), *tow* ein Schiff ziehen, schleppen (zu ae. *tēon* ziehen, Part. *togen*), *tow* Schlepptau — *hoe* Haue, Hacke (afz. *houe*) — vor verstummtem *gh*: *dough* [*dō̄ᵘ*] Teig, *doughy* [*dō̄ᵘĭ*] teigig, *though* obgleich.

Anm. 1. Verkürzung zu *o* ist wegen des schweren Suffixes eingetreten in *knowledge* [nolĭdž] das Wissen (me. *knowleche*), *acknowledge* [əknolĭdž] anerkennen.

Anm. 2. In nachtoniger Silbe ist *ou* zu ə verkürzt in *wanton* [wontən] ungezogen, ausgelassen (me. *wantoun*, ae. *wantogen*).

b) *daughter* [dôtə] Tochter (ae. *dohtor*), *bought* kaufte, gekauft, *fought* focht, gefochten, *wrought* [rôt] gearbeitet — *sought* suchte, gesucht, *brought* brachte, gebracht, *thought* dachte, gedacht, *thought* Gedanke — *I ought* ich wollte, müsste (ae. *āhte*) — *ought* irgend etwas (ae. *ōwiht*), *nought* nichts (ae. *nōwiht*), daraus verkürzt: *not* nicht; vgl. *aught*, *naught* § 357, a.

c) *cough* [kôf] husten, *trough* [trôf] Trog.

§ 370. Mittelengl. *ǫu* im Neuenglischen.

Mittelengl. *ǫu* (§ 250, 17) war schon früh mit me. *ǫu* zusammengefallen (§ 223, A. 1) und ergab, wie dieses, im Neuenglischen zunächst *ǭ*, später *ǭ*, im 19. Jahrhundert wieder

diphthongisches ō^{u} (**a**), vor *r* aber ô (**b**). Me. *zou* aus ae. *ēo, eō* + *w* ergab ne. jû (**c**), vor *r* *juə* (**d**).

a) *blow* [ō^{u}] blühen, *blown* Part., *flow* fliessen, *flown* Part., *glow* glühen, *low* brüllen, *row* rudern, *grow* wachsen, *stow* verstauen (ae. *stōwigean*), *bestow* verleihen, erweisen, *tow* Hede, Werg.

Anm. 1. Vor auslautendem h [χ] war me. *ou* zu ū geworden (§ 223, d), das jetzt zu au diphthongiert (*bough, plough* § 372, a) oder zu *ʌ* verkürzt ist (*enough, tough* § 372, c). Me. *ǫw* aus ae. *ō* + *g* (§ 223, e) ergab nach *w* ne. *oo* [û]: *woo* werben (ae. *wōgian*), *swoon* ohnmächtig werden (ae. Part. *geswōgen*).

b) *four* [fɔə] vier (ae. *fēower, feōwer,* me. *four*), *fourteen* vierzehn, *fortnight* vierzehn Tage, *forty* vierzig, *fourth* der vierte.

c) *you* [jû] ihr (ae. *ēow,* später *eōw*).

d) *your* [juə, jɔə] euer.

§ 371. Mittelengl. *u* im Neuenglischen.

Mittelengl. *u* (§ 250, 18) blieb im Neuenglischen nur nach Lippenlauten, besonders bei folgendem *l, ll, sh* [š] unverändert (**a**); nach oder vor anderen Konsonanten ging es im 17. Jahrhundert in *ʌ* über (**b**).

a) *pull* [u] ziehen, *bull* Stier, *bullock* Ochs, *Bullen, Bulwer, bulwark* Bollwerk, *bully* Raufbold, *full* voll, *wool* Wolle, *wolf* Wolf, *puss* Katze, *bush* Busch, *wood* Holz — *woman* Frau,

in romanisch und englisch betonter Silbe: *put* setzen (fz. *bouter*), *push* stossen (fz. *pousser*), *bull* päpstliche Bulle, *full* walken (fz. *fouler*) — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *pudding* Pudding, *pullet* Hühnchen (fz. *poulet*), *pulley* Flasche, Rolle (fz. *poulie*), *pulpit* Kanzel (lt. *pulpitum*), *butcher* Fleischer (afz. *boucher*), *bullet* Kugel (fz. *boulet*), *bulletin* Bulletin, *bullion* Barren Edelmetall.

b) *up* [ʌ] auf, *cup* Becher, *cupboard* [kʌbəd] Speiseschrank, *cut* schneiden, *butt* Kolben, *gut* Darm, *nut* Nuss, *scuttle* Kohlenkübel, flacher Korb, *butter* Butter, *butterfly* Schmetterling, *mutter* murmeln, *stutter* stottern, *flutter* flattern (ae. *floterīan*), *buck* Bock, *luck* Glück, *lucky* glücklich, *pluck* pflücken, *muck* Mist, *knuckle* Knöchel, *tub* Tonne, Kübel (ndd. *tubbe*), *cub* das Junge, *club* Keule, Klub, *rub* reiben, *grub* graben, wühlen, *scrub* scheuern, *shrub* Strauch, *snub* anfahren, von oben herab behandeln, *lubber* Tölpel, *blubber* schluchzen, *rubbish* Kehricht, Schutt, Schund, *stud* Pfosten, Buckel, Manschettenknopf (ae. *studu*), *bud* Knospe, *mud* Schlamm, *puddle* Pfütze, *muddle* aufrühren, *shudder* schaudern, Schauder, *ruddy* rot, *tug* schleppen, ziehen, zerren, *bug* Käfer, Wanze, *dug* Part. gegraben, *dug* Brustwarze, *hug* umarmen, liebkosen, *lug* zerren, ziehen, *luggage* Gepäck, *rug* Reisedecke, *rugged* rauh, zottig, *shrug* die Achseln zucken, *mug* Krug, *smug* schmuck, sauber, *snug* ruhig, behaglich, *struggle* Kampf, kämpfen, *smuggle* schmuggeln, *sluggard* Faulenzer, *ugly* hässlich, *cuff* Manschette, *bluff* ver-

blüffen, *ruff* Halskrause, *gruff* schroff, mürrisch, verdriesslich, *muff* Muff, *snuff* Schnupftabak, *snuffle* schnüffeln, *ruffle* falten, *scuffle* sich balgen, raufen, *shuffle* mengen, mischen, *muffle* vermummen, *love* Liebe, lieben, *lovely* lieblich, *above* über, oben, *mother* Bodensatz, Hefe (ndd. *mudder*), *thus* so, *gust* Windstoss, *lust* Lust, Wollust, *cluster* Büschel, Traube, *hustle* stossen, drängen, *must* Most, *dusk* Zwielicht, Dämmerung, *rush* rennen, stürzen, *luscious* [lɑšəs] übersüss (aus **lustious* oder *delicious*?), *Dutch* holländisch, *smuts, smutch, smudge* Schmutz, *scull* kurzes Ruder, *skull* Schädel, *dull* einfältig, stumpfsinnig, *gull* Möve, *hull* Schale, Hülse, Schiffsrumpf, *lull* einlullen, Windstille, *skulk* sich fortschleichen, sich verstecken, *bulk* Masse, Schiffsladung, *hulk* Schiffsrumpf, *sulky* mürrisch, eigensinnig, *sultry* schwül, *borough* Marktflecken, *burrow* Bau, Höhle (ae. *burg*), *furrow* Furche (ae. *furh*), *thorough* [þərə] ganz, gründlich (aber *through* [þrû] durch, ae. *þurh*), *hurry* eilen, *come* [ɑ] kommen, *become* werden, *some* irgend einer, einige, *hum* summen, *rum* Rum, *rum* wunderlich, sonderbar, *drum* Trommel, *numb, benumb* erstarren, starr machen (ae. *benumen* benommen), *summer* Sommer, *stump* Stumpf, *jump* springen, hüpfen, *hump* Höker, *lump* Stück, Klumpen, *plump* plump, *rump* Rumpf, Kreuz, *crumple* zerknittern, *tumble* fallen, stürzen, *tumbler* Becher, Humpen, *stumble* stolpern, straucheln, *jumble* vermengen, durcheinanderwerfen, *rumble* rumpeln, rollen, *grumble* murren, grollen, *mumble* murmeln, *humble-bee* Hummel, *slumber* Schlummer, schlummern, *humbug* Humbug, *clumsy* unbeholfen, ungeschickt, *pun* Wortspiel, *spun* gesponnen, *tun* Tonne, *ton* Tonne (Gewicht), *stun* betäuben, *bun* Rosinenkuchen, *dun* dunkelbraun (aber o in *donkey* Grauchen, Esel), *gun* Kanone, Flinte (wall. *gwn*), *begun* begonnen, *fun* Scherz, *won* gewonnen, *sun* Sonne, *Sunday* Sonntag, *son* Sohn, *shun* vermeiden, *run* Part. gelaufen, danach auch Inf. *run* laufen, *runagate* Renegat, Abtrünniger (fz. *renégat*, beeinflusst durch *run* laufen), *nun* Nonne, *cunning* schlau, listig (aber *con* [o] auswendig lernen), *honey* [hɑnĭ] Honig, *wont* [ɑ] gewohnt, *shunt* auf ein Nebengleis bringen, Weiche, *stunted* verkümmert (ae. *stunt*), *hunt* jagen, Jagd, *hunter* Jäger, *blunt* stumpf, *grunt* grunzen, *sunk* gesunken, *drunk* getrunken, *drunken* trunken, *drunkard* Trunkenbold, *monk* [ɑ] Mönch, *under* unter, *wonder* Wunder, wundern, *wondrous* wunderbar, *thunder* Donner, donnern, *plunder* plündern, Beute, *blunder* Fehler, *hundred* hundert, *dunce* Dummkopf (von dem Ortsnamen *Dunse*), *bunch* Bündel, *hunch* Höker, *lunch, luncheon* Frühstück, *munch* kauen, *bunk* Schlafkabine, *bunker* Kohlenraum, *tongue* [tɑŋ] Zunge, *dung* Dünger, *sung* gesungen, *lungs* Lunge, *rung* Runge, Sprosse einer Leiter, *hunger* Hunger — *young* jung — *blush* erröten, *flush* erröten, *rush* Binse, *thrush* Drossel, *such* ein solcher, *much* viel, *clutch* ergreifen, *crutch* Krücke, *cudgel* Knüttel, *drudge* schwere Arbeit verrichten, *shut* schliessen, *shuttle* Weberschiffchen, *shuttle-cock* Federball, *puff* pusten, blasen, *stub* Stubben, Stumpf, *stubborn* hartnäckig, *bundle* Bündel, *trundle* Rolle, Walze, *sunder* sondern, *asunder* getrennt, *sundry* verschiedene, *worry* würgen (ae. *wyrgean*) — *but* aber, *us* uns, *husband* Ehemann, *hussif* [hɑzĭf] Nähtäschchen, *hussy* [hɑzĭ] Weibsbild (ae. *hūs-wīf* Hausfrau), *hustings* Rednerbühne (an.

hūs-þing Versammlung), *rust* Rost, *dust* Staub, *trust* vertrauen, das Vertrauen, *tusk* Stosszahn, *udder* Euter — *utmost* der äusserste, *utter* äusserst, gänzlich, äussern, *thrust* stossen (an. *þrȳsta*),

in romanisch und englisch betonter Silbe: *supple* geschmeidig, *glut* übersättigen, überladen, *truck* Tauschhandel, Tauschhandel treiben (fz. *troquer*), *buckle* Schnalle, *dub* zum Ritter schlagen (afz. *adouber*), *drug* Drogue, Arzneiware, *tuff* Tuffstein, *rebuff* Abweisung, *stuff* Stoff, Zeug, Plunder, stopfen, ausfüllen, *tuft* Büschel (fz. *touffe*), *suffer* leiden, dulden, *cover* bedecken, *discover* entdecken, *recover* wiedererlangen, sich erholen, *bus* Omnibus, *truss* schnüren, packen, Bündel, *crust* Kruste, *disgust* Ekel, Widerwillen, *muster* mustern, Musterung, *touch* berühren, *budge* sich rühren (fz. *bouger*), *grudge* murren (afz. *grouchier*), *gulf* Golf, *pulse* Puls, *bulge* anschwellen, Ausbuchtung, *gum* Gummi, *sum* Summe, *pump* Pumpe, *trump* Trumpf, trumpfen, *succumb* [səkʌm] unterliegen, *humble* demütig, *lumber* Gerümpel, Plunder, *number* Zahl, *encumber* belasten, *front* Stirn, Vorderseite, *affront* Schimpf, *Punch* Hanswurst (it. *pulcinello*), *plunge* tauchen, *sponge* Schwamm, *trunk* Stamm, *defunct* verstorben, *uncle* Onkel — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *supper* Abendessen, *puppet* Drahtpuppe, *puppy* junger Hund, *gutter* Rinne, Rinnstein, *putty* Glaserkitt, *button* Knopf, Knospe, *glutton* Vielfrass, *mutton* Hammelfleisch, *bucket* Eimer, *cuckold* Hahnrei (aber *cuckoo* [kukû] Kuckuck), *succour* [sʌkə] helfen, beistehen, Hilfe, *sudden* plötzlich, *plover* Regenpfeifer, *covert* Obdach, *govern* regieren, *covet* begehren, *covey* Brut, Schwarm (fz. *couvée*), *cousin* Vetter, *cozen* betrügen, täuschen, *dozen* Dutzend, *budget* Sack, Staatshaushaltsetat (fz. *bougette*), *colour* Farbe, *gullet* Gurgel, *sullen* verdriesslich, *courage* Mut, *currant* Korinthe, Johannisbeere, *current* Strömung, Strom, *occurrence* Ereignis, *turret* Türmchen, *flourish* blühen, *nourish* nähren (aber *nurse* [ə]. *nurture* § 371, c), *mummy* Mumie, *summit* Gipfel, *summon* auffordern, vor Gericht laden, *summons* Vorladung, *trumpet* Trompete, *tunnel* Tunnel, *funnel* Abzugsröhre, Schornstein, *money* Geld, *couplet* Reimpaar, *butler* Kellermeister (me. *boteler*, aber *bottle* [o] Flasche), *buttress* Strebepfeiler (me. *boteras*, afz *bouterez* Pl.), *cutlass* kurzer Säbel, Hirschfänger (zu afz. *coutel*, lt. *cultellus*), *cutler* Messerschmied (lt. *cultellarius*), *cutlet* Kotelett (fz. *côtelette* Rippenstück, beinflusst durch *cut* schneiden), *buckler* Schild, *buckram* Steifleinwand, *reluctant* widerstrebend, *subject* Subjekt, *mustard* Mostrich, *custard* Eierrahm (afz. *croustade*), *rustic* ländlich, *custom* Gewohnheit, *accustom* sich gewöhnen (aber *costume* [kostjum] Tracht), *musket* Muskete, *mushroom* Pilz (afz. *mousseron*), *encumbrance* Last, Beschwerde, *cumbrous* beschwerlich, *truncheon* kurzer Stab, *dungeon* Kerker, *monkey* Affe, *function* Amtstätigkeit, *junction* Verbindung, Eisenbahnknotenpunkt — *ruffian* Schurke — *guttural* Guttural, *buttery* Speisekammer (me. *botelerie*), *buffalo* Büffel, *covenant* Vertrag, *covetous* begierig, *coverlet* Bettdecke (aber *kerchief*, *curfew* § 371, c), *governor* Herrscher, Gouverneur, *governess* Erzieherin, *government* Regierung, *sovereign* Herrscher, *hurricane* Orkan (span. *huracan*) — *sumptuous* kostspielig, prächtig, *effrontery* Frechheit, *punctual* pünktlich — *fecundity* Fruchtbarkeit.

Anm. 1. Ne. *u* [ɑ] vertritt auch ind. *a* vor Nasal + Kons. in: *pundit* [ɑ] Gelehrter, *punch* Punsch (ind. *panch* fünf), *punkah* Fächer, *bungalow* einstöckiges Sommerhaus (ind. *bangalah* bengalisch), *jungle* Dschungel (ind. *jangal*).

Vor auslautendem *r* und vor *r* + Kons. ist me. *u* über ɑ zu ɔ̂ geworden (**c**); vor *rn*, in romanischen Wörtern vor *rt*, *rs*, *rce* [rs] war jedoch *u* zu ū gedehnt worden, das später, wie das aus *o*, *ǭ*, *ǭ* vor *r* entstandene ū (§ 365, **d**. 366, b. 367, c) zu o̰, im 19. Jahrhundert zu o̰, ɔ̂ zurückgeht (**d**).

c) *purr* [pɔ̂] schnurren, von der Katze, *spur* Sporn, anspornen, *spurn* mit Füssen treten, *cur* Köter, *burr* Klette, *blur* beflecken, verwischen, *slur* beschmutzen, über etwas leicht hinweggehen, *turtle* Turteltaube, *curd* geronnene Milch, *burgher* Bürger (holl.), *turf* Rasen, Rasenplatz, Rennbahn, *shurf* Schorf, *scurvy* Skorbut, *further* ferner, *furthest* am fernsten, *curse* Fluch, fluchen, *curl* Locke, kräuseln (me. *krul*), *hurl* werfen, schleudern, *furlong* $^1/_8$ Meile (ae. *furh* + *long*) — *Thursday* Donnerstag — *hurdle* Hürde, *murder* Mord, morden, *murderer* Mörder, *burden* Bürde, *murky* dunkel, *furze* Ginster — *wort* Wurzel, Kraut, *worm* Wurm, *wormwood* Wermut (volksetymologisch aus ae. *wer-mod*). *worse* schlimmer, *worst* am schlimmsten,

in romanisch und englisch betonter Silbe: *occur* sich ereignen, *concur* zusammentreffen, *incur* auf sich ziehen, *demur* zögern, unschlüssig sein (afz. *demourer*), *purple* Purpur, *disturb* stören, *curb* Zaum, im Zaume halten, *curbstone, kerbstone* Prellstein, steinerne Einfassung, *curve* krumm, Krümmung, *purse* Börse, *surge* Sturzsee, *scourge* Geissel, *turn* wenden, *return* zurückkehren, *adjourn* aufschieben — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *purpose* Absicht, beabsichtigen, *purchase* kaufen (afz. *pourchacier*), *curtain* Vorhang, *furtive* verstohlen, *turtle* Seeschildkröte (neben *tortoise*), *nurture* Nahrung, Erziehung, *nurse* Amme, Kinderwärterin (fz. *nourice*), *Turkey* Türkei, *sturdy* hartnäckig, störrig (afz. *estourdi*), *burglar* Einbrecher (afz. *burglour*, vlt. *burgulator*), *burgess* Wahlbürger, Abgeordneter (me. *burgeis*), *curfew* Abendglocke (fz. *couvre-feu*), *kerchief* Halstuch, *handkerchief* [hæŋkətsĭf] Halstuch, Taschentuch (afz. *couvre-chief*), *murmur* murmeln, Gemurmel, *journal* Tagebuch, Zeitung, *journey* Reise, *furnace* Ofen, Schmelzofen, *furnish* ausstatten, liefern — *furniture* Möbel, *Burgundy* Burgund.

d) *mourn* [o̰, früher ō̰] trauern, *mourning* Trauer, *bourn* Bach (aber *spurn* [ɔ̂] § 371, c) — in romanisch und englisch betonter Silbe: *court* Hof, *course* Lauf, *of course* natürlich, davon: *coarse* gewöhnlich, gemein, roh, *discourse* Abhandlung (aber *precursor* [ɔ̂] Vorläufer, *cursory* [kɔ̂sərĭ] flüchtig), *source* Quelle, *resource* Zuflucht, Hilfsmittel — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *courtier* [kɔ̂tjə] Höfling, *courteous* [kɔ̂tsəs, kɔ̂tsəs] höflich, *courtesy* [kɔ̂tsĭ, kɔ̂tĭsĭ] Höflichkeit (aber *curtsy* [kɔ̂tsĭ] Verbeugung).

§ 372. Mittelengl. *ou* [ū] im Neuenglischen.

Mittelengl. *ou* [ū] (§ 250, 19) ist im Neuenglischen im Auslaut und vor Dentalen (über *uu*, *ou*) zu au diphthongiert worden (**a**). Vor Labialen und nach *w* blieb aber me. *ou* [ū] entweder unverändert, jetzt zweigipflig ûu (**b**), oder es wurde zu u, später ă verkürzt, was auch vor *k* und sonst vereinzelt geschieht (**c**).

a) *cow* [kau] Kuh, *cowslip* Schlüsselblume, *how* wie, *thou* du, *now* nun, *brow* Augenbraue, Stirn, *out* aus, *without* ohne, *about* [əbaut] um, herum, ungefähr (aber verkürzt in *but* [ă] ausser, aber), *outlaw* der Geächtete, *pout* schmollen, *spout* Ausgussröhre, herausspritzen, hervorsprudeln, *shout* schreien, *lout* Lümmel, *clout* Lappen, *sprout* Spross, spriessen, *snout* Schnauze, *loud*, *aloud* laut, *cloud* Wolke, *shroud* Hülle, Leichentuch, *crowd* Menge, *house* [s] Haus, Pl. *houses* [hauzĭz], *louse* Laus, *mouse* Maus, *rouse*, *arouse* [z] aufwecken, aufrütteln, *drowse* schlummern (ae. *drūsĭan*), *drowsy* schläfrig, *thousand* tausend, *owl* Eule, *foul* faul, schmutzig, *howl* heulen, *growl* grollen, brummen, *scowl* finster blicken, *town* Stadt, *down* Daune (ae. *dūn*), *down* Hügel, Düne (neben *dune* [jû] Düne), *down* herab, herunter (ae. *of dūne*, me. *adoun*), *gown* Mantel, Talar, *brown* braun, *clown* Bauer, Clown (holl. *kloen*), *pound* zerstossen, zerstampfen (ae. *pūnĭan*, me. *pounen*), *bound for* bestimmt nach, vom Schiffe (me. *boun*, an. *būinn*), *round* zuraunen (ae. *rūnian*, aber *rune* [rûn] Rune, ae. *rūn*), *bounce* aufspringen — *our* [auə] unser, *bower* Laube, *sour* sauer, *shower* Regenschauer, *lower* sich verdüstern, sich trüben (an. *lūra*), *cower* kauern (an. *kūra*) — *mouth* [au] Mund, *south* Süden (aber verkürzt in *southern* [sʌđən] etc. § 372 c, û in *uncouth* [ʌnkûþ] wunderlich) — *pound* Pfund, *bound* gebunden, *found* gefunden, *foundling* Findling, *sound* gesund, *hound* Jagdhund, *ground* Grund, Boden, *ground* Part. gemahlen, geschliffen, *mound* Erdwall, Hügel, *wound* Part. gewunden (aber *wound* [û] Wunde), *flounder* Flunder, *scoundrel* Schurke — *bow* beugen (ae. *būgan*), *cow* einschüchtern (an. *kūga*), *drown* ertränken, *drought* [draut] Trockenheit (ae. *drūgaþ*), *doughty* tüchtig, *trout* Forelle (ae. *trūht*) — *bough* [bau] Ast (ae. *bōg*, *bōh*), *bow* Bug des Schiffes (an. *bōgr*), *plough* Pflug (ae. *plōg*, *plōh*), *slough* Sumpf (ae. *slōg*, *slōh*), *mow* Heuhaufe, Kornhaufe (ae. *mūga*) — *sow* Sau (ae. *sugu*), *fowl* Geflügel (ae. *fugol*), *cowl* Kapuze, Mönchskutte (ae. *cugele*),

in romanisch und englisch betonter Silbe: *vow* Gelübde, *avow* bekennen, erklären, *endow* ausstatten (fz. *douer*, lt. *dotare*), *allow* erlauben (afz. *alouer*, lt. *allaudare*), *prow* Schiffsvorderteil (fz. *proue*), *stout* stark (afz. *estout* stolz), *scout* Spion (afz. *escoute*, lt. *auscultare*), *doubt* Zweifel, *gout* Gicht (fz. *goutte*, aber *gout* [gû] Geschmack), *rout* Rotte, Abendgesellschaft, *rout* Verwirrung (aber *route* [rût] Weg und verkürzt *rut* [ă] Geleise), *devout* andächtig, fromm (afz. *devout*), *powder* Pulver, *oust* verdrängen, ausstechen (afz. *oster*), *spouse* [z] Gatte, Gattin, *espouse* heiraten, etwas annehmen, *carouse* zechen (fz. *carous*, d. *garaus*), *browse* Schössling, junges

Laub, abweiden (afz. *broust*, *brouster*), *blouse* [au, û] Blouse, *trousers* Hosen (früher *trouses*, fz. *trousses*), *pouch* Tasche, Beutel (afz. *pouche*), *couch* Lager, sich legen, *vouch*, *avouch* beteuern, *vouchsafe* gewähren, *crouch* sich ducken, kriechen, *crown* Krone, *frown* die Stirn runzeln (me. *frounen*, afz. *frognier*), *noun* Nomen, Substantiv, *renown* Ruf, Ruhm, *sound* Ton (me. *soun*, afz. *son*), *expound* erklären (me. *expounen*), *compound* zusammensetzen, *propound* vorschlagen, *astound* verblüffen (afz. *estoner*), *count* Graf, *count* rechnen, *account* Bericht, *discount* Discont, *Mount* Berg, *mount* besteigen, *amount* Betrag, sich belaufen auf, *surmount* überwinden, *counter* entgegen, entgegengesetzt, *encounter* begegnen, *bound* Grenze, begrenzen (afz. *bonde*), *bound* springen, Sprung (fz. *bondir*), *abound* Ueberfluss haben (aber *abundance* [ɑ] Ueberfluss), *surround* umgeben (fz. *sur-onder* überschwemmen), *round* rund, *around* um, herum, *found* gründen, *profound* tief, *found* schmelzen, *confound* verwirren, *sound* loten, sondieren, *ounce* Unze, *ounce* Jaguar, *pounce* Bimstein, *announce* ankündigen, *pronounce* aussprechen (aber *pronunciation* Aussprache), *renounce* verzichten, *denounce* denunzieren, *lounge* faulenzen, umherschleudern (aber *plunge* [ɑ] tauchen, *sponge* Schwamm) — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *coward* [kauəd] Feigling, *allowance* Erlaubnis, Taschengeld, Rabatt, *prowess* Tapferkeit, *towel* Handtuch, *bowels* Eingeweide, *vowel* Vokal (afz. *vouel*), *power* Macht, *dower*, *dowry* Mitgift, *dowager* Witwe vornehmen Standes, *spousals* Hochzeit, *carousal* Zechgelage, *outrage* Beleidigung, Schimpf (afz. *outrage* durch *out* beeinflusst), *fountain* Quelle, *mountain* Berg, *counter* Zahltisch, Ladentisch, *countess* Gräfin, *county* Grafschaft (aber *country* [ɑ] Gegend), *bounty* Freigebigkeit, Prämie, *counsel* Rat, Ratschlag, *council* Ratsversammlung, *foundry* Giesserei — *boundary* Grenze, *counterfeit* nachgemacht, nachmachen, *countenance* Gesicht, Haltung — in romanisch und englisch vortoniger Silbe: *foundation* Gründung, Grundlage.

Anm. 1. Ae. *þūhte* däuchte ergab ne. *methought* [ɔ] in Anlehnung an *thought* dachte (ae. *þōhte*), § 369, b.

b) *stoop* [û] sich beugen, sich herablassen (ae. *stūpan*), *coop* Hühnerkorb, *loop* Schleife, *droop* sich beugen, ermatten, das Haupt senken (an. *drūpa*), *room* Raum, Zimmer (verkürzt zu *ɑ* in *rummage* durchstöbern) — *wound* [û] Wunde (aber *wound* [au] Part. gewunden nach Analogie von *bound*, *found*),

in romanisch und englisch betonter Silbe: *poop* Schiffshinterteil (fz. *poupe*), *(w)hoop* schreien (afz. *houper*), *whooping-cough* Keuchhusten, *troup* Haufe, *troups* Pl. Truppen, *croup* Hinterteil des Pferdes, Kruppe — *tomb* [tûm] Grab.

c) *sup* [ɑ] schlürfen (ae. *sūpan*), *dove* Taube (ae. *dūfe*), *shove* schieben (ae. *scūfan*), danach auch *shovel* Schaufel (ae. *scofl*) — *thumb* [þɑm] Daumen (ae. *þūma*), *crumb* Krume, *crumble* zerbröckeln, *plum* Pflaume, *scum* Schaum — *dumb* stumm (ae. *dumb*, me. *doumbe*) — *rough* [rɑf] rauh (ae. *rūh*), *slough* [*slɑf*] Schlangenhaut (vgl. mhd. *slûch* Schlauch) — *enough* [ĭnɑf] genug (ae. *genōh*, me. *inouz* [û]), *tough* zäh (ae. *tōh*, aber *hough* [hok], *hock*

Kniebug, Sprunggelenk, ae. *hōh*) — *puck* Kobold (ae. *pūca*), *duck* Ente (ae. *dūce*), *duck* tauchen, untertauchen, *suck* saugen (ae. *sūcan*) — vor schweren Suffixen und in Zusammensetzungen: *southern* [sʌdən] südlich, *Suffolk* Suffolk, *Sussex* Sussex (ae. *Sūþfolc, Sūþseaxan*), *Southwark* [sʌdək] Stadtteil von London,

in romanisch und englisch betonter Silbe: *couple* [ʌ] Paar, *double* doppelt, *stubble* Stoppel (afz. *estouble*), *trouble* Unruhe, belästigen, stören — *umpire* [ʌmpaiə] Schiedsrichter (me. *noumpere*, afz. *non-per*), *plumb* [plʌm] Bleilot — *plunge* tauchen (fz. *plonger*, lt. *plumbicare*), *sponge* Schwamm (aber *lounge* [au] faulenzen) — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *couplet* Reimpaar.

Anm. 2. Ne. *surf* [sêf] Brandung, Widersee, Sucht geht auf älteres *suff, sough* (zu ae. *swōgan* rauschen, brausen) zurück.

Anm. 3. In ne. *but* [ʌ], *us, rust, husband* u. a. war schon im Mittelenglischen ū zu u verkürzt worden, das ne. *ʌ* ergab; vgl. § 224, b. 371, a.

Anm. 4. Me. *couþe, coude* konnte ergab, weil in unbetonter Stellung ne. *could* [kud]. Das *l* ist, wohl im 16. Jahrhundert, aus *should, would* übertragen; aber die Form ohne *l* gewann in der gesprochenen Sprache bald wieder die Alleinherrschaft und bewirkte ihrerseits das Verstummen des *l* in *should* [šud], *would* [wud].

Vor *l* + Kons. ging me. ū zunächst auch über uu in ou über; doch wurde dieses ou nicht weiter zu au diphthongiert, sondern es schloss sich dem im 16. Jahrhundert aus me. *o* vor *l* + Kons. entstandenen ou an (§ 365 f), wurde also im 17. Jahrhundert zu ǭ vereinfacht und erst seit der Mitte des 19. Jahrhunderts wieder diphthongisch [ōᵘ] gesprochen **(d)**.

d) *moult* [ōᵘ] sich mausern (mit eingeschobenem *l* aus me. *mouten*, ae. *mūtīan*, lt. *mutare*), *mould* Schimmel, Moder, *mouldy* schimmlig, *shoulder* Schulter (ae. *sculdor*, me. *schoulder* mit Dehnung von u zu ū) — in romanischen Wörtern: *poult* Küchlein (fz. *poulet*), *poultry* Geflügel, Federvieh (afz. *pouletrie*), *polecat* Iltis (fz. *poule* + *cat*), *poultice* erweichender Umschlag (lt. *puls*, Pl. *pultes* Brei), *pony* Pferd (afz. *poulenet* zu *poulain* Füllen; gael. *ponaidh*, ir. *pony* sind Entlehnungen aus dem Englischen, nicht umgekehrt), *soldier* [sōᵘldžə] Soldat (me. *soudiour*).

Wenn me. *ou* [ū] in romanischen Wörtern im Neuenglischen den Ton verlor, wurde es zu ə verkürzt (ᵉ). In modernen französischen und anderen Lehnwörtern blieb *ou* [ū] unverändert, jetzt û, vor *r* aber *uə* **(f)**.

e) *jealous* [dželəs] eifersüchtig, *dangerous* [ə] gefährlich, *glorious* ruhmreich, *curious* neugierig, wunderlich, *hideous* [hidjəs] abscheulich (afz. *hidous*), *religious* [rĭlidžəs] religiös, gewissenhaft, *gracious* [grēᵉšəs] gnädig, *precious* [prešəs] kostbar — *labour* [lēᵉbə] Arbeit, *favour* Gunst, *honour* [onə] Ehre,

colour [kʌlə] Farbe, *author* Verfasser, *mirror* Spiegel, *scissors* [sizəz] Scheere, *creator* Schöpfer, *emperor* Kaiser — *lion* [laiən] Löwe, *baron* [bærən] Baron, *reason* [rīzn̥] Vernunft, *season* Jahreszeit, *treason* Verrat, *prison* [prizn̥] Gefängnis, *pardon* Verzeihung, *fashion* [fæšn̥] Mode (me. *fasoun*), *condition* [-išn̥] Bedingung, *action* [ækšn̥] Handlung, *description* [-pšn̥] Beschreibung, *dungeon* [dʌndžn̥] Kerker, *religion* [rīlidžn̥] Religion, *ransom* Lösegeld (me. *raunsoun*), *urchin* [ôtšən] Igel, kleiner Schelm (me. *irchoun*, afz. *ireçon*).

f) *soup* [û] Suppe, *group* Gruppe, *route* Weg, *douche* [dûš] Douche, *rouge* [rûž] Schminke, *gout* [gû] Geschmack, *ragout* [ragû] Ragout, *bouquet* [bûkeⁱ] Blumenstrauss — *lagoon* Lagune (it. *laguna*) — *poodle* Pudel, *sloop* Schaluppe (holl. *sloep*), *spool* Spule (holl. *spoel*) — *cooli* Kuli, *loot* Beute, plündern (ind. *lūt*), *cockatoo* Kakadu (mal. *kakatūa*), *kangaroo* Känguruh — *tour* [tuə] Vergnügungsreise, *tourist* Reisender, *amour* Liebschaft — *Boer* Bure.

§ 373. Mittelengl. *u* [ü] im Neuenglischen.

Mittelengl. *u* [ü] (§ 250, 20) war schon am Ende der mittelenglischen Zeit mit *u* zusammengefallen und geht wie dieses (§ 371) im Neuenglischen in ɑ (**a**), vor auslautendem *r* oder vor *r* + Kons. in ê über (**b**).

a) In romanisch und englisch betonter Silbe: *hut* [ɑ] Hütte, *corrupt* verderbt, *conduct* führen, *construct* erbauen, *instruct* unterrichten, *truffle* Trüffel, *plus* plus, mehr, *discuss* erörtern, *just* gerecht, *bust* Büste, *lustre* Glanz, *musk* Moschus, *muscle* [mɑsl̥] Muskel, *muzzle* [mʌzl̥] Maul, Maulkorb, *plush* Plüsch (fz. *peluche*), *judge* Richter, richten, *trudge* sich fortschleppen (fz. *trucher*), *annul* tilgen, *pulp* Fleisch einer Frucht, *adult* erwachsen, *exult* frohlocken, *cult* Kultus, *result* Ergebnis, sich ergeben, *bulb* Knolle, Zwiebel, *indulge* nachsichtig behandeln, *divulge* veröffentlichen, *humble* demütig — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *suburb* [sʌbəb] Vorstadt, *study* studieren (aber *student* [jû] Student), *buffet* [bɑfīt] Stoss, Schlag, Anrichtetisch (neben *buffet* [büfēⁱ] Buffet), *suffix* Suffix, *discussion* Erörterung, *duchess* Herzogin, (*e*)*scutcheon* Wappenschild (agn. *escuchon*), *punish* bestrafen — *nuptial* [nɑpšl̥] hochzeitlich, *eruption* [ĭrɑpšn̥] Ausbruch, *interruption* Unterbrechung, *rupture* [rɑptšə] Bruch, *production* [kš] Erzeugnis, *destruction* Zerstörung, *instruction* Unterweisung, *construction* Bau, *structure* [strɑktšə] Bau, Bauwerk, *subtile* [sʌbtīl], *subtle* [sʌtl̥] fein, schlau, spitzfindig, *substance* Substanz, Stoff, *subject* Subjekt, untertan, *subway* Unterführung, *public* öffentlich, Publikum, *republic* Republik, *publish* veröffentlichen, *justice* Gerechtigkeit, *illustrate* erläutern, illustrieren, *judgment* Urteil, *culprit* Verbrecher, *vulgar* gemein, gewöhnlich, *expulsion* Vertreibung, *culture* Kultur, *vulture* Geier, *sculpture* Bildhauerkunst, *indulgence* Nachsicht — *scullery* Aufwaschküche (afz. *escuelerie*) — *fustian* Barchent, *illustrious* berühmt, *voluptuous* wollüstig — *supplement* Ergänzung, *subsidy* Zuschuss, Beihilfe, *luxury* Luxus, Üppigkeit, *justify* rechtfertigen, *muscular*

muskulös, *adultery* Ehebruch, *cultivate* anbauen, pflegen, *multiply* vervielfältigen, *multitude* Menge.

b) In romanisch und englisch betonter Silbe: *fur* [fô] Pelz, *usurp* [juzôp] sich anmassen, *hurt* verletzen, *absurd* [əbsôd] abgeschmackt, *urge* drängen, treiben, *purge* reinigen, *urn* Urne — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *surface* [sôfəs] Oberfläche, *surname* Zuname, Familienname, *excursion* Ausflug, *urchin* [ôtšĭn] Igel, kleiner Schelm (afz. *ireçon*, wallon. *irchon*, *urechon*), *insurgent* Aufständischer, *surgeon* Wundarzt (afz. *cirurgien*), *burnish* bräunen, polieren (fz. *brunir*) — *surgery* Chirurgie — *purgatory* Fegefeuer.

§ 374. Mittelengl. *u* [ū] im Neuenglischen.

Mittelengl. *u* [ū] (§ 250, 21), dem sich lat. ū in jüngeren Lehnwörtern anschliesst, war gegen Ende der mittelenglischen Zeit in iü, iu übergegangen, das später jū, jetzt jû (**a**), vor *r* aber *juə* ergibt (**b**). Nach den Zischlauten š (aus *sj*), *j* [dž] und nach *l*, *r* steht jedoch einfaches û (**c**), bezw. *uə* (**d**).

a) In romanisch und englisch betonter Silbe: *due*, gebührend, schuldig, *duly* Adv. gehörig, *subdue* unterwerfen (afz. *souduire*), *sue* bitten, ersuchen, gerichtlich belangen, *ensue* folgen, *pursue* verfolgen, *hue* (*and cry*) Geschrei, *cue* Stichwort (fz. *queue* oder lt. *qu.* = *quando*), *view* Anblick, Aussicht, Ansicht, *review* Revue, *pew* Kirchenstuhl, *stew* dämpfen, schmoren (afz. *estuve* Ofen), *mews* Pl. Ställe (afz. *mue* Mauserkäfig), *dupe* der Betrogene, *suit* [sjût] Garnitur, Gesuch, Prozess (neben *suite* [swît] Reihenfolge), *pursuit* Verfolgung, Bestrebung, *impute* zurechnen, *dispute* streiten, Streit, *acute* scharf, *refute*, *confute* widerlegen, *mute* stumm, *minute* [mĭnjût] klein, umständlich (aber *minute* [mĭnĭt] Minute), *rebuke* schelten, *duke* Herzog (aber *duchess* [*a*] Herzogin), *tube* Rohr, Röhre, *cube* Kubus, Würfel, *cubit* Unterarm, Elle, *nude* nackt, *bugle* Hifthorn (afz. *bugle* wilder Ochs), *adduce* anführen, *induce* veranlassen, *seduce* verführen, *introduce* einführen, vorstellen, *produce* hervorbringen, *reduce* verringern, *use* [s] Gebrauch, *abuse* Missbrauch, Schmähung, *excuse* Entschuldigung, *diffuse* weitläufig, *profuse* überfliessend, verschwenderisch, *use* [z] gebrauchen, *abuse* missbrauchen, schmähen, *excuse* entschuldigen, *accuse* anklagen, *refuse* verweigern (aber *refuse* [réfjûs] wertlos, Ausschuss), *confuse* verwirren, *diffuse* verbreiten, *amuse* amüsieren, *muse* nachdenken, *Muse* Muse, *huge* [dž] ungeheuer, gross, *mule* Maultier, *fume* Dunst, Dampf, *perfume* parfumieren, Parfum, *consume* [sjû] verzehren, *presume* [zjû] mutmassen, *resume* wiederaufnehmen, *tune* Ton, Melodie, *opportune* zeitgemäss, *importune* belästigen *dune* Düne — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *dual* [djûəl] Dual, *duel* Duell, *Cupid* Cupido, *stupid* dumm, *pupil* Schüler, *duty* Pflicht, *futile* wertlos, *putrid* faul, *tutor* Lehrer, *student* Student (aber *study* [*a*] studieren), *nuisance* [s] Unfug, *usage* [z] Brauch, Gewohnheit, *music* Musik, *constitution* Verfassung, *restitution* Wiederherstellung, *persecution*

Verfolgung, *execution* Hinrichtung, *diminution* Verringerung, *confusion* [ž] Verwirrung, *future* Zukunft, *tulip* Tulpe, *human* menschlich, *humid* feucht, *humour* Laune, *tumult* Aufruhr, *unit* Einer, Einheit, *puny* klein, schwächlich (fz. *puis-né*) — *enthusiasm* Begeisterung, *peculiar* eigentümlich, *union* Vereinigung, *dubious* zweifelhaft, *studious* eifrig, *mutual* gegenseitig — *puissant* mächtig, *ambiguity* Zweideutigkeit, *suicide* Selbstmord — *cupola* Kuppel, *mutiny* Meuterei, Empörung, *usury* Wucher, *(ac)cumulate* aufhäufen, *enumerate* aufzählen, *numeral* Zahlwort, *numerous* zahlreich, *funeral* Begräbnis, *muniment* Befestigung, Urkunde, *universe* Weltall, *unity* Einheit, *impunity* Straflosigkeit, *unison* Einklang, *uniform* einförmig, gleichmässig.

b) In romanisch und englisch betonter Silbe: *pure* [pjuə] rein, *mature* reif, *cure* Kur, Arznei, *secure* sicher, *procure* verschaffen, *obscure* dunkel, *dure* dauern, *during* während, *endure* ertragen, *demure* ehrbar, sittsam (fz. *mure* reif), *manure* düngen — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *curate* [kjuərət] Kuratus, *endurance* Ertragen, Ausdauer, *fury* Wut, *bureau* [bjuəro^{u}] Schreibtisch — *spurious* unecht, *curious* neugierig, seltsam, *furious* wütend — *Puritan* Puritaner, *purity* Reinheit, *purify* reinigen.

c) In romanisch und englisch betonter Silbe: *June* [džûn] Juni, *juice* Saft, *jute* Jute — *lute* [lût] Laute, *salute* grüssen, *allude* anspielen, *luce* Hecht, *lucre* Gewinn, *plume* Feder, *include* einschliessen, *exclude* ausschliessen, *conclude* beschliessen, *glue* Leim, *flute* Flöte, *sluice* Schleuse (afz. *escluse*) — *rue* [rû] Raute, *rude* roh, *rule* Regel, *rune* Rune, *prude* spröde, *prune* Backpflaume, *prune* beschneiden, *spruce* nett, geputzt, *intrude* sich eindrängen, *construe* konstruieren (auch *cónstrue*), *recruit* [rîkrût] Rekrut, *crude* roh, *cruise* [crûz] kreuzen (holl. *kruizen*), *cruiser* Kreuzer, *scruple* Skrupel, Bedenken, *bruit* [brût] Gerücht, aussprengen, *brute* roh, *bruise* [brûz] quetschen, Quetschung, Beule (ae. *tō-brȳsan* beeinflusst durch afz. *bruiser, briser* brechen), *fruit* Obst — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe; *solution* [sŏlûšn] Lösung, *absolution* Freisprechung, *revolution* Revolution, *allusion* [ælûžn] Anspielung, *illusion* Illusion, *conclusion* Schluss, *conclusive* [s] entscheidend, endgiltig, *plumage* Gefieder, *fluid* flüssig — *ruin* Ruine, zerstören, *ruby* Rubin, *rumour* Gerücht, *prudent* klug, vorsichtig, *prudence* Klugheit, Vorsicht, *prudish* spröde, *truant* müssig, Müssiggänger (afz. *truand*), *cruel* grausam, *cruet* Essig- und Ölfläschchen, *brutal* brutal, *gruel* Grütze, *frugal* frugal — *jubilee* Jubiläum, *juvenile* jugendlich — *lunatic* Irrsinniger, *ludicrous* lächerlich, *luminous* lichtvoll, *illuminate* erleuchten — *ruinous* verderblich, *cruelty* Grausamkeit, *crucible* Schmelztiegel, *scrutiny* Prüfung, Untersuchung.

d) In romanisch und englisch betonter Silbe: *sure* [šuə] sicher, *assure* versichern, beteuern, *insure* versichern — *lure* [luə] Lockspeise, Köder (fz. *leurre*), *allure* anlocken — in romanisch vortoniger, englisch haupttoniger Silbe: *assurance* [əšuərəns] Beteuerung, *insurance* Versicherung — *jury* Geschworenengericht — *plural* Plural — *rural* ländlich.

Anm. 1. Verkürzung von ū zu u ist eingetreten in *sugar* [šugə] Zucker (me. *sugre*).

Anm. 2. In modernen Lehnwörtern steht ü oder ú, z. B. *debut* [dībü, dībû] erstes Auftreten, *booty* [û] Beute (fz. *butin*).

In romanisch und englisch vortoniger Silbe oder in romanisch haupttoniger, englisch nachtoniger Silbe ist jû gewöhnlich zu ju, nach š, *j* [dž], *l*, *r* zu u verkürzt (**e**); die Ableitungssilbe *-ure* ist aber gewöhnlich zu ə verkürzt worden (**f**).

e) In romanisch und englisch vortoniger Silbe: *unite* [junait] vereinigen, *humane* menschenfreundlich, *humanity* Menschheit, Menschlichkeit, *humility* Demut, *museum* Museum — *July* [džulai] Juli — in romanisch haupttoniger, englisch nachtoniger Silbe: *statue* [stætju] Statue, *virtue* Tugend, *ague* [ēigju] Wechselfieber, *argue* [âgju] streiten, *value* [vælju] Wert, *continue* fortfahren, *tribute* Tribut, *attribute* zuschreiben, *contribute* beitragen, *volume* [voljum] Band — *annual* [ænjuəl] jährlich, *circular* kreisförmig, *assiduous* eifrig, *ambiguous* zweideutig, *contiguous* anstossend, *valuable* wertvoll — *issue* [išu] Ausgang, Streitpunkt, *fortune* [fôtšun] Glück — aber jû, û bleibt in der zweiten Silbe nach dem Hauptton: *avenue* [ævənjû] Zugang, Strasse, *execute* hinrichten, *attitude* Haltung, *certitude* Gewissheit, *solitude* Einsamkeit.

Anm. 3. Verkürzung zu ī hat stattgefunden in: *minute* [minīt] Minute, *biscuit* [biskīt] Zwieback, *conduit* [kɑndīt] Wasserleitung.

f) *figure* [figə] Figur, Ziffer, *measure* [mežə] Mass, *nature* [nēitšə] Natur, *creature* [krîtšə] Geschöpf, *feature* Zug, *adventure* Abenteuer, *literature* Literatur, *verdure* [vĝdžə] das Grün, *conjure* [kɑndžə] zaubern, mit Suffixvertauschung auch: *treasure* [trežə] Schatz (me. *tresor*), *pleasure* Vergnügen (afz. *pleisir*), *leisure* Musse (afz. *leisir*).

§ 375. Vokale der unbetonten Silben.

Die Vokale der zweiten Bestandteile von älteren Nominalzusammensetzungen werden im Neuenglischen stark abgeschwächt, z. B. *Scotland* [ə], *husband*, *breakfast*, *gospel*, *bishop*, *wisdom*, *righteous* [raitšəs] (me. *riztwys*), *righteousness*, *truly* [ĭ], *Sunday*, *hatred*, *forehead* [forĭd], *friendship*, *knighthood* [ŭ] etc. In modernen Zusammensetzungen aber, namentlich in solchen mit *even stress* oder *level stress* (§ 352) behält der Stammvokal des zweiten Bestandteils seinen vollen Lautwert, z. B. *newspaper*, *football*, *bookseller*, *post-office*, *primrose*, *reading-room*, *thirteen*, *fifty-two*, *inside*, *at the seaside* etc.

Die Vokale der germanischen und romanischen Vorsilben sind zu ə, ĭ oder ŏ abgeschwächt, z. B. *ago* [ə], *above*, *abound*, *perceive*, *forget*, *begin* [ĭ], *become*, *deceive*, *remain*, *preserve*, *divide*, *expect*, *propose* [ŏ].

Die Vokale der schweren Ableitungssilben *-and, -er, -ing, -y* sind im Neuenglischen gleichfalls zu ə, ĭ geworden, z. B. *thousand* [ə], *miller* [ə], *saying* [ĭ], *holy* [ĭ], *city*.

Das auslautende *e* ist in germanischen wie in romanischen Wörtern im Neuenglischen überall verstummt, wenn es auch als Stütze von *v, c* [s], *g* [dž], Kons. + *l* oder zur Bezeichnung der Länge des Stammvokals noch vielfach geschrieben wird, oft auch da, wo es etymologisch nicht berechtigt ist (§ 351), z. B. *give, since, bridge, apple — make, face, age, theme, siege, time, five, stone, move, duke, table.*

Auch in den Flexionsendungen *-ed, -es, -s* ist *e* in der Regel verstummt, z. B. *hoped* [hō^{u}pt], *robbed* [robd], *ceased* [sîst], *seized* [sîzd], *looked* [lukt], *dragged* [drægd] etc. — *hopes* [hō^{u}ps], *robs* [robz], *makes* [mē^{i}ks], *digs* [digz] — *cats* [ts], *dogs* [gz], *wives* [waivz], *negroes* [o^{u}z]; nur in der Flexionsendung *-ed* nach *t, d* und in der Flexionsendung *-es* nach Zischlauten ist es, um das Zusammenfallen homorganer Konsonanten zu verhüten, noch erhalten geblieben und hat jetzt gewöhnlich den Lautwert ĭ, z. B. *hated* [hē^{i}tĭd], *counted, dividid — passes* [pâsĭz], *loses* [lûzĭz], *wishes, rages — glasses, houses, foxes, fishes, churches, images.* Ebenso blieb ĭ in Adjektiven auf *-ed*, z. B. *beloved* [-ĭd], *blessed* [blesĭd], *wretched, naked, wicked, sacred, learned* [lê̆nĭd] (aber Part. *blessed* [blest], *learned* [lê̆nd], *learnt* [lê̆nt]), in der nur noch in gehobener Rede vorkommenden Verbalendung *-eth*, z. B. *keepeth* [ĭp], *loveth, cometh* etc., und in der jetzt gleichfalls wenig gebrauchten Verbalendung *-est*, z. B. *keepest* [-ĭst], *lovest, comest*, ebenso in der Superlativendung *-est*, z. B. *hardest* [ĭst], *youngest* etc.

In der Endung *-el*, jetzt gewöhnlich *-le*, seltener *-al, -il* geschrieben, ist *e* zu ə abgeschwächt worden oder ganz verstummt, während l silbenbildend wurde, z. B. *apple* [æp̩l], *maple, steeple, babble, table, bible, trifle, battle, title, saddle, cradle, idle, bridle, tickle, struggle, bugle — bridal* [braid̩l], *devil* [dev̩l], aber *peril* [ĭl], *idyll, idol* [əl], *symbol.*

Die Endung *-er* (auch *-re, -ar* geschrieben) ist unter Verstummung des *r* zu ə geworden, z. B. *father* [fâðə], *brother, sister, hammer, better, harder, member, order, theatre, beggar,*

liar, *sugar*, ebenso die Endung *-yr* in griechischen Lehnwörtern, z. B. *martyr* [mâtə], *Satyr*, *zephyr*.

In der Endung *-en*, vereinzelt auch *-on* geschrieben, ist *e* gleichfalls zu ə abgeschwächt oder ganz verstummt, während *n* silbenbildend wurde, z. B. *open* [ō^{u}pn̥], *heaven*, *even*, *often*, *garden*, *chosen*, *oxen*, *taken*, *broken*, *weapon* [wepn̥].

Die ursprünglich haupttonigen Vokale der Endsilben zwei- und mehrsilbiger Wörter romanischen Ursprungs sind im Neuenglischen infolge der Zurückziehung des Akzents nach dem Anfange des Wortes gleichfalls stark abgeschwächt worden oder völlig geschwunden, wie dies in den vorhergehenden Paragraphen bereits im einzelnen auseinandergesetzt worden ist (§ 354—374), während die ursprünglich vortonigen Vokale, die im Neuenglischen den Hauptton tragen, dieselbe Entwickelung zeigen wie die Stammvokale germanischer Wörter.

Die zwischen Haupt- und Nebenton stehenden Mittelvokale drei- und mehrsilbiger Wörter romanischen Ursprungs sind im Neuenglischen gleichfalls stark abgeschwächt worden, z. B. *avarice* [ə], *gallery*, *excellent*, *architect* [ĭ], *charity*, *editor*, *family*, *feminine*, *comparison*, *parliament*, *memory* [ə], *history*, *philology* [ŏ], *astronomy* etc., oder ganz ausgefallen, z. B. *venison* [venzn̥], *prisoner* [priz(e)nə], *traveller* [trævlə], *empress*, *dropsy*, *curtsy*, *proxy*, *pantry*, *vestry*, *palsy*, *fancy*, *damsel*, *remnant*, *captain*, *chapter*, *chaplain*, *butler*, *sexton*, *nurture*, *chancery* etc. Insbesondere ist unbetontes *e*, *i* vor Vokal, das im Mittelenglischen noch als besondere Silbe galt, zu j geworden, das wiederum oft mit einem vorhergehenden s, z, t, d zu š, ž, tš, dž verschmolzen ist, während der ursprünglich betonte Vokal der Schlusssilbe nach Zurückziehung des Akzents zu ə abgeschwächt wurde oder ganz verstummte, z. B. *ocean* [ō^{u}šn̥], *physician*, *nation* [nē^{i}šn], *national* [næšənəl], *passion* [š], *description* [pš], *action* [kš], *ambitious* [š], *precious*, *conscious*, *anxious* [kš], *special* [š], *patient*, *patience*, *conscience*, *occasion* [ž], *vision*, *question* [stš], *soldier* [dž]; aber j bleibt gewöhnlich nach *st*, *d*, *l*, *n*, z. B.: *Christian* [tj], *hideous* [dj], *tedious*, *obedient*, *India*, *Indian*, *filial* [lj], *familiar*, *Italian*, *million*, *poniard* [nj], *onion*, *opinion*, *genius*, und ĭ nach *r*: *barbarian*, *vegetarian*,

luxuriant, experience, various, serious, curious, inferior, warrior, patriot; ebenso steht ĭ für *ia* in: *marriage* [ĭ], *carriage, parliament* etc. Me. *u* [ū] vor Vokal wurde zu jū, das jetzt zu u verkürzt ist, während j mit dem vorhergehenden Konsonanten verschmolz, z. B. *virtuous* [vêtšuəs], *sumptuous* [sʌmptšuəs], *usual* [jûžuəl].

Unbetonte Vokale am Anfang des Wortes oder auch konsonantisch beginnende Vorsilben wurden in romanischen Wörtern schon im Mittelenglischen oft abgeworfen (§ 249, a. b. c.), daher auch ne. *spy, spouse, study, state* neben *estate, squirrel, Spain, story* neben *history, strange* Adj. neben *estrange* Vb., *scarce, scape-goat* (aber *escape*) — *prentice, mend* neben *amend, sample* neben *example, dropsy* (aber *apostle, advocate, assault, assembly, annoy, occasion, epistle, evangelist*) — *spite, sport, stain* (aber *destroy*). Es kommen neu hinzu: *fence* Zaun (*defence* Verteidigung), *venture* Wagnis (*adventure* Abenteuer), *ticket* Zettel, Billet (*etiquette* [étĭket] Etikette), *gipsy* Zigeuner (*Egyptian* [ĭdžipšn] Aegyptier). Die vortonige Silbe ist mit der haupttonigen verschmolzen in ne. *surgeon* Wundarzt (afz. *cirurgien*), *surgery* Chirurgie. Andere vortonige Vokale sind meist zu ə, ĭ, ŏ, ŭ, jŭ verkürzt, z. B. *appear* [ə], *amuse, anoint, familiar, perceive* [ə], *pursue* [ə], *surprise* [ə] — *depart* [ĭ], *deceive, divide, receive, remember, precede, examine* [ĭ], *expect, inform* [ĭ], *discover* [ĭ], *observe* [ŏ], *propose, profound, protection, November, molest, police, dominion* – *brutality* [u], *hussar* [huzaə] – *museum* [ju], *unique, humanity, education* etc.

Die Vokale vieler Pronomina, Hilfsverba, Praepositionen und Konjunktionen werden in satzunbetonter Stellung gleichfalls stark abgeschwächt, so dass bei diesen Wörtern Formen mit vollen und solche mit abgeschwächten Vokalen nebeneinander bestehen, z. B. *he* [hī, hi, hĭ, ī, i, ĭ], *his* [hiz, iz, z], *her* [hê, hə, ə], *us* [ʌs, əs], *the* [đī, đĭ, đə], *a* [ē, ə], *an* [æn, ən], *such* [sʌtš, sətš], *am* [æm, əm, m], *is* [iz, z, nach stimmlosen Konsonanten s], *are* [aə, ə], *was* [woz, wəz], *were* [wɐə, wə], *been* [bin, bin, bĭn], *have* [hæv, həv, ev], *has* [hæz, həz, əz, z], *had* [hæd, həd, əd, d], *can* [kæn, kən, kn], *could* [kud, kəd], *shall* [šæl, šəl, šl], *should* [šud, šəd], *will* [wil, əl, l], *would* [wud, wəd, əd], *must* [mʌst, məst, məs], *do* [dû, du, də],

does [dɑz, dəz] — *at* [æt, ət], *for* [fɔə, fə], *of* [ov, əv, v], *till* [til, tl], *to* [tû, tu, tə] — *and* [ænd, ənd, ən, ə], *as* [æz, əz], *or* [ɔə, ə], *nor* [nɔə, nə], *not* [not, nt], *than* [đæn, đən], *that* [đæt, đət], auch *Sir* [sê, sə].

§ 376. Der gegenwärtige Vokalbestand des Englischen.

Das Englische besitzt gegenwärtig folgende Vokale und Vokalverbindungen:

æ	e	i	o	u	ɑ
man	*bed*	*ship*	*god*	*put*	*but*
â — aə	ɛə	iə	ô — ɔə	uə — juə	ê
bath, hard — far	*care*	*here*	*law, lord — more*	*poor — pure*	*err, bird*

ē^{i}	î	ō^{u}	û — jû
day, name	*see, green*	*go, robe*	*do, moon — new, tube*

ai — aiə	oi	au — auə
my, time — fire	*boy, oil*	*now, town — our,*

dazu die Vokale der unbetonten oder schwachbetonten Silben:

ə	ĭ	ŏ	u — ju	e^{i}	o^{u}
about, father	*exact, city*	*observe*	*July — unique*	*operate*	*fellow*

und die Halbvokale:

j	w
yes	*was.*

Über die schriftliche Darstellung der neuenglischen Vokale und ihre mittelenglischen Entsprechungen vgl. die folgenden Paragraphen 377—399, über die phonetische Transskription derselben § 33.

Schriftliche Darstellung der neuenglischen Vokale.

§ 377. Neuengl. â, aə.

Neuengl. â, aə, das aus me. *a* vor *ff* [f], *ft*, *th* [þ], *ss* [s], *sp*, *st*, *sk* (§ 354, b), vor auslautendem *r* oder vor *r* + Kons. (§ 354, c) oder vor stummem *l* + *f*, *v*, *m* (§ 354, g) entstanden ist, wird weiter durch *a* bezeichnet (**a**); ebenso wird die Schreibung *a* (**a**) neben *aa* (**b**) in modernen Lehnwörtern (§ 355, d) beibehalten. Auch für ne. â, aə aus me. *e* vor *r* oder *r* + Kons. (§ 358, b) schreibt man gewöhnlich *a* (**a**); nur vereinzelt begegnen dafür die Schreibungen *e* (**d**) und *ea* (**e**).

Für ne. â aus me. *au* vor Nasal in romanischen Wörtern (§ 357, i) wird gleichfalls gewöhnlich *a* (**a**), seltener *au* (**c**) geschrieben; dagegen wird die Schreibung *au* beibehalten für ne. â vor *gh* [f], das aus me. *au* vor *gh* [χ] (§ 357, b) entstanden ist (**c**).

Ne. â, aə erscheint demnach in der Schrift

a) als ***a*** vor *ff, ft, th [þ], ss, sp, st, sk: staff, craft, after* etc.[1]), auch nach *w*: *quaff, waft* § 354, A. 12, *path, bath* etc. (aber *hath* [æ] § 354, A. 8), *glass, grass, pass* etc. (aber *ass* [æ], *bass* [ēi] § 354, A. 8), *grasp, clasp* etc., *last, past, mast* etc. (aber *hast* [æ] § 354, A. 8), *castle, master, plaster, fasten, plastic, mastiff, nasty, pastime, pasture, disastrous* etc., *ask, task* etc., *casque, rascal, basket* etc. § 354, b — vor *th* [đ] nur in: *father, rather* § 354, A. 7 — vor stummem *l* + *f, v, m: half, calf, calves, halve, alms, calm, balm, palm, almond* § 354, g (aber *valve* [æl], *halm* [ɔ], *almanac* [ɔl], *halfpenny* [ēi] § 354, A 16 — *salmon* [æ] § 357, d) — vor *nt, nd, ns, nce* [ns], *nch* [ntš]: *grant, chant, plant, advantage* etc. § 357, i, *ant, slant, can't, shan't* (aber *cant* [æ], *scant, scanty, rant* § 357, A. 4 — *want* [o], *wanton* § 354, d), *grand, command, chandler* etc. (aber *slander* [æ]), *answer, dance, glance, chance, France* etc., *lancet, chancel, chancellor, chancery* (aber *finance* [æ]), *branch, blanch, avalanche* § 357, h. i. A. 4 — mitunter auch vor *mp* in *sample* [â, æ], *example* (aber *lamp* [æ], *ample, champion* § 357, f) — in modernen Lehnwörtern: *mamma, papa, drama, panorama, banana, lava, Slav(e), Khaki, tomato, promenade, caste, moustache, mirage* etc. § 355, d — auch vor stummem *h* in Ausrufen: *ah, hah, hurrah* § 355, A 3 und in: *Brahma*,

vor auslautendem *r* und vor *r* Kons.: *bar* [aə], *car, cigar, guitar, catarrh, bizarre, sharp* [â], *art, arc, park, barque, barb, hard, yard, guard, scarf, Mars, farce* (aber *scarce* [sə] § 354, A. 10), *harsh, arch, march, large, marl, Charles, charm, gendarme, yarn, marble* etc., *carpet, garter, party, market, pardon, army, Arthur* etc., *carpenter, article, barbarous, gardiner, harmony, guardian* § 354, c — *far, star, hart, dark, yard, carve, barn* etc., *harbour, farthing, darling, starboard, marvel, parson, garland, garner, harbinger* § 358, b, auch in *are* § 355, A. 1 und intervokalisch in Ableitungen wie *starry* etc.,

b) als ***aa*** in: *baa* blöken, *kraal, salaam — bazaar* § 355, d,

c) als ***au*** vor *gh* [f]: *laugh* [lâf], *laughter, draught* (neben *draft*) § 357, b — mitunter auch vor *nt, nd, nch: aunt* [â], *vaunt* [â, ɔ], *daunt, haunt, gauntlet, launch* [â], *haunch* [â, ɔ], *staunch* § 357, i — *laundress* [â, ɔ], *laundry* § 357, c,

d) als *e* vereinzelt vor *r* + Kons.: *clerk, sergeant* (aber *servant* [ə] § 358, c, *Derby* [â, ə], *Hertford* [haəfəd] § 358, b,

---

[1]) Die regelmässigen Schreibungen sind gewöhnlich nur durch einige typische Beispiele vertreten, die Unregelmässigkeiten aber möglichst vollständig angeführt.

e) als *ea* in *heart, hearth, hearken* § 358, b.

Anm. 1. Die französische Schreibung und Aussprache ist beibehalten in: *memoir* [mémwaə] u. a.

§ 378. Neuengl. æ.

Neuengl. æ ist aus me. *a* für ae. afz. *a* (§ 354, a) oder aus me. *a* für älteres *au* vor *mp* (§ 357, f) oder in romanisch vortoniger Silbe vor *r*, *m* oder vor *n* + Kons. (§ 357, d. h) oder aus fz. *ai* vor *ss* (§ 356, c) entstanden und wird stets durch *a* bezeichnet (a).

a) Neuengl. æ erscheint in der Schrift stets als *a*, und zwar in einsilbigen Wörtern vor Verschlusslauten: *cap, hat, back, attack, cab, had, add, bag* etc., *apt, act, flax, adze* etc., vor š, tš, dž: *ash, cash, catch, attach, badge* etc., vor *m, mp, n, ng* [ŋ], *nk: am, ram, lamb, damn, drachm, stamp, lamp, man, can, plan, Japan, banns, hang, slang, harangue, thank, frank* etc., vor *nd* in germanischen Wörtern: *and, hand, land* etc. und in *expand* (aber â in romanischen Wörtern: *command* etc. § 377, a), vor einfachem *l, s* [s, z] und vor *sm* [zm] in: *sal, pal, gas, as* [z], *has, spasm, enthusiasm* — ausnahmsweise vor *ss* [s], *st, nt, nce, nse, nge, ll* oder *l* + Kons. in den Wörtern: *ass, cuirass, hast* (§ 354, A. 8), *cant, scant, scanty, pant, rant, finance, expanse, manse, flange* (354, a), *shall, shalt, alp, scalp, palp(able), asphalt, talc, calx, alb, salve* [sælv, sâv] § 354, A. 14) — nach *w* nur vor *k, g, ng* [ŋ]: *quack, thwack, wax, wag, quagmire, twang* und im Praet. *swam* (§ 354, A. 11) — vor Kons. + *e* in *axe, bade, have, gram(me), Anne* — in zweisilbigen Wörtern vor *th* [đ] in *gather, lather, fathom* etc. (aber *father* [â], *rather* § 354, A. 7), vor *d* in *shadow*, vor š, tš, dž: *fashion, passion, hatchet, satchel, badger, magic, imagine* etc. — vor allen doppelt geschriebenen Konsonanten, auch vor *ss* [s], *ll* [l], *rr* [r]: *apple, happen, happy, battle, matter, mattress, tackle, blacken, jacket, Bacchus, tobacco, babble, abbey, abbot, rabbit, saddle, ladder, gladden, paddock, dagger, baggage, faggot, quagga, waggon, baffle, chaffer, traffick, scaffold, sapphire, navvy, passage, classic, cassock, dazzle, gallows, shallow, ballad, gallant, challenge, valley, rally, stallion, gallop, arrow, narrow, barrack, barrel, barren, garret, parrot, carry* (aber *starry* [â] § 377, a), *Lammas, grammar, hammer, hammock, annals, channel, flannel, banner, manner, canny, cannon, bannock* — in romanischen Wörtern in ursprünglich vortoniger Silbe auch vor einfach geschriebenem Konsonanten: *chapel, rapid, atom, latin, habit, madam, dragon, savage, travel, facile, palace, salad, balance, talent, Arab, claret, parish, carol, baron, damage, camel, salmon* (§ 357, d), *planet, granite, banish, canon* etc. und vor Konsonantenverbindungen (ausser *s, r* + Kons.): *chapter, chaplain, atlas, practice, accent, action, Saxon, absent, tablet, establish, adverb, padlock, fragment, magnet, alpine, album, heraldic, rampart, ample* (aber *sample* [æ, â], *example*), *amble, ambush, pamphlet, hamlet, shamrock, mantle, lantern, pantry, phantom, canto, sandal, candle, slander, standard, dandy, abandon,*

cancel, ransom, franchise (aber *chandler* [â], *chancel, chancery* § 377, a), *ankle, Yankee, banquet, vanquish, tranquil, anger, language, languish*, ausnahmsweise vor *st* in: *bastion* — in drittletzter Silbe romanischer Wörter vor einfachen Konsonanten oder Konsonantenverbindungen: *gratitude, attitude, cabinet, gravity, traveller, national, natural, bachelor, majesty, salary, gallery, Italian, paradise, charity, mariner, narrative, dramatist, family, vanity — practical, actual, establishment, altitude, champion, ancestors* etc. § 354, a. 357, f. h.)

Anm. 1. Es wird æ neben ēⁱ gesprochen in: *plaid* Plaid.

§ 379. Neuengl. ai.

Neuengl. ai ist aus me. *ī* (§ 364, a) oder aus me. *i* vor *ght* (§ 363, b), vor *r* in romanischen Wörtern auch aus me. *ē* (§ 360, c) entstanden und wird gewöhnlich im Inlaut durch *i* (**a**), im Auslaut durch *ie* (**b**) oder durch *y* (**c**), *ye* (**d**) bezeichnet. In griechischen Lehnwörtern steht auch im Inlaut *y*, seltener in germanischen Wörtern (**c**). Daneben begegnen vereinzelt die Schreibungen *ei* (**e**), *ey, eye* (**f**), *ai* (**g**), *ay, aye* (**h**), *uy* (**i**).

Neuengl. ai wird also in der Schrift bezeichnet

a) durch *i* unmittelbar vor Vokal: *quiet, riot, eleyiac, bias, Messias, Messiah, pious, dial, denial, liar, briar, friar, prior, iamb, triumph, giant, viands, alliance, defiance, science, client, lion, Orion, liable, diadem, diamond, zodiacal, psychiater, diary, fiery, piety, society, pietist, proprietor, rioter, violet, violent* etc., auch in vortoniger Silbe: *diameter, biography, triumphal* etc. — vor Kons. + *e: pipe, bite, like, bribe, bride, life*, Pl. *lives, alive, lively* (aber *live* [i], *lives, give*), *five, hive, tithe, ice, icicle, icy, mice, twice, vice* (aber *police* [î], *caprice*), *concise* [s], *wise* [z], *chastise, baptize, oblige, while, mile, time, clime, mine, nine, ninety, wine, vine* (aber *vineyard* [i]), *fire, squire, inquire* etc., nach *gu: guide, guise, beguile*, in nachtoniger Silbe: *appetite, dolomite, suicide, paradise, sacrifice, advertise, exercise, merchandise, realize, crocodile, reconcile* (aber *sterile* [ī], *fertile*), *porcupine, serpentine* (aber *genuine* [ī], *sanguine*), *empire, satire* — vor Kons. + *le, el, al, re, er, ar, om, en, on: disciple, title, bible, idle, bridle, trifle, libel, bridal, rival, revival, final, Michael, mitre, fibre, viper, Tiber, spider, tiger, cipher, miser, minor, whilom, widen, enliven, iron* — in romanischen Wörtern auch sonst in offener erster Silbe zwei- und dreisilbiger Wörter: *China, psyche* [saikī], *nisi, inquiry, climate, private* (aber *privy* [i]), *pirate, pilot, lilac, climax, decisive crisis, iris, Irish, desirous, divers, idol, idyll, item, siphon, horizon, aspirant, contrivance, silence, silent* etc., *desirable, bicycle, piracy, primary, binary, library, refinery, irony, ivory, advisory, microscope* etc., auch im Vorton: *idea, ideal, librarian* etc. — vor stummem *gh: high, sigh, nigh, might, night, knight, right, delight, almighty, righteous* etc., vor stummem *g* + *n: sign,*

resign, malign etc. (aber *signal* [i], *malignity* etc.), vor stummem *c* + *t*: *indict* (aber *indiction* [i]), vor stummem *s* + *l*, *c*: *isle, islet, island, viscount* (aber *Islington* [izlingtən]), vor auslautendem *mb, ld, nd*: *climb* (aber *limb* [i]), *child, mild, wild* etc. (aber *gild* [i], *guild, children, wilderness*), *bind, find, kind, wind* winden etc. (aber *wind* [i] Wind, *kindle, hinder, kindred*), ausnahmsweise vor *st, nt, nth* in *Christ, pint, ninth* (aber *Christian* [i], *fist, mint, print* etc.) — im Auslaut in dem Pron. *I*, in einigen Fremdwörtern: *alibi*, Pl. *genii, termini* etc. und in dem ersten Teil von Zusammensetzungen: *twilight, Friday* (aber *shyness* etc.),

b) als ***ie***: im Auslaut: *die*, auch *dies, died* (aber *dying*), *lie* liegen, lügen, *tie, vie, hie, pie, fie* (neben *fy*),

c) als ***y*** im Auslaut: *by, my, spy, sty, sky, fly, dry, defy, deny, apply, July* etc., nach *gu*: *Guy*, auch in nachtoniger Silbe: *occupy, justify, prophesy* Vb. (aber *prophecy* [ī] Sb.), *multiply, lullaby* etc., vor der Ableitungssilbe *-ing*: *flying, denying* etc., auch *dying, lying* etc. (zu *die, lie*) — sonst in germanischen und romanischen Wörtern nur vereinzelt: *scythe, hythe* (neben *hithe*), *gyves* Fesseln, *style* Stil, *rhyme* (neben *rime*), *tyre* (neben *tire*) Radreifen, *tyro* Anfänger (lt. *tiro*), schott. *byre* Kuhstall, *tryst* Rendezvous, *syne* seitdem, *Clyde* — gewöhnlich aber in griechischen Lehnwörtern, und zwar vor Vokal: *dryad, hyacinth, hyades, myopy* etc., vor Kons. + *e, le*: *type, chyle, chyme, pyre, gyre, lyre, cycle* etc., nachtonig: *prototype* etc. auch sonst in offener Silbe: *hyphen, hymen, cypress, Cyprus, hybrid, asylum, papyrus, tyrant* (aber *tyranny* [i] — *cynic* [i], *synod, lyric* etc.), in vortoniger Silbe: *psychology, hypotenuse, hypercritic, hydrophobia, cyclopædia* etc. (aber *hypocrisy* [ī], *hypocrit* [i]),

d) als ***ye***: im Auslaut *dye* (*dyes, dyed*, auch *dyeing*), *lye* Lauge, *rye, stye* (neben *sty*), *good-bye*,

e) als ***ei*** vor *gh, th* in: *heigh* (Ausruf), *heigh-ho, height, heighten, sleight* (aber *eight* [ēⁱ], *weight*), *either* [ai, î], *neither* — vereinzelt in Lehnwörtern: *gneiss, eider, lammergeier, Pleiads* [ai, î],

f) als ***ey, eye*** in: *eye, eyelet, eyas, eyot, geyser*,

g) als ***ai*** in *aisle* [ail], *Cairo, Kaiser*,

h) als ***ay***, ***aye*** in *ay, aye* ja (aber *ay, aye* [ēⁱ] immer), *ayah* Kinderwärterin,

i) als ***uy*** in: *buy* § 362, a.

§ 380. **Neuengl.** au.

Neuengl. au, das nur im Auslaut und vor Dentalen vorkommt, ist aus me. *ou, ow* [ū] entstanden (§ 372, a) und wird vor Konsonant (ausser einfachem *l, n*) gewöhnlich durch *ou* (**a**), im Auslaut und vor *l, n*, seltener vor anderen Konsonanten durch *ow* bezeichnet (**b**). Vereinzelt begegnet die Schreibung *aou* (**c**).

Ne. au erscheint also in der Schrift

a) als ***ou*** im Inlaut vor dentalen Verschluss- und Reibelauten: *out, stout, doubt, drought, outrage, loud, cloud, proud, louder, cloudy* (aber *crowd, powder, rowdy*), *south, mouth, house, mouse, oust, spouse, spousal, thousand, trousers* (aber *browse* [au], *drowse, drowsy* — *Ouse* [û], *ousel* [û]), *pouch, couch, count, fount, Mount, fountain, mountain, bounty, county* (aber *country* [*a*]), *countess, countenance, encounter, pound, bound, found, wound* gewunden (aber *wound* [û] Wunde) etc., *roundel, scoundrel, foundry, ounce, pronounce, counsel, council, lounge* — vor *r*: *our, hour, flour* Mehl, *devour, sour, houri* [au, û] (aber *cowry, dowry*) — vor verstummtem *gh*: *bough, plough, slough* Sumpf, *doughty* — ausnahmsweise vor einfachem *l, n* in: *foul, noun* und im Auslaut in dem Pron. *thou*,

b) als ***ow*** im Auslaut: *cow, how, now, vow, bow* beugen, *bow* Bug, *sow* Sau, *row* Lärm, *allow, endow* (aber *thou*) — im Inlaut vor Vokal: *towel, bowel, vowel, avowal, power, tower, cower, dower* (auch *dowry*), *shower, lower* finster blicken, *flower* (aber *flour, hour, our, sour, devour*), *coward, bowed, allowed, prowess, gowan, allowance, dowager* — vor *l*: *owl, howl, fowl* Geflügel (aber *foul* schmutzig), *howler, owlet*, vor einfachem *n*: *town, down, gown, clown, brown, crown, drown, renown* (aber *noun*), mitunter auch vor *d, se* [z]: *crowd, powder, rowdy, browse, drowse, drowsy*,

Anm. 1. Andere Lautwerte von *ou, ow* s. § 390. 388. 395.

c) als ***aou*** in *caoutchouc*, nach *gi* [dž] in *giaour*.

Anm. 2. In Eigennamen vereinzelt *eo*, z. B. *Mac Leod* [məklaud].

§ 381. Neuengl. e.

Neuengl. e, das aus me. *e* (§ 358, a) entstanden ist, wird gewöhnlich auch durch *e* bezeichnet (**a**); wenn es aber aus me. ne. ę̄ verkürzt ist (§ 359, d), schreibt man dafür weiter *ea* (**b**). Vereinzelt finden sich die Schreibungen *ai* (**c**), *ay* (**d**), *ei* (**e**) bei Verkürzung aus me. *ai, ei*, ne. ę̄ (§ 356, d), *ie* (**f**) bei Verkürzung aus me. ę̄, ne. ī (§ 360, d), ferner auch *eo* (**g**), *a* (**h**), *u* (**i**).

Ne e erscheint also in der Schrift

a) als *e*, und zwar in einsilbigen Wörtern vor Verschlusslauten: *step, steppe* Steppe, *slept, depth, set, let, debt, cigarette, neck, check, cheque, trek, expect, sex, reflex, next, web, ebb, bed, beg, egg*, vor *f*: *clef, left, theft*, vor Zischlauten: *yes, less, adress, guess, noblesse, acquiesce, best, request, guest, desk, fez, flesh, fresh, fetch, wretch, edge, hedge, allege* etc., vor *l, m, n*: *dispel, hotel, ell, bell, tell, gazelle, help, melt, elk, held, elf, twelf, twelfth, twelve, else, Welsh, belch, helm, then, gem, phlegm, condemn, hemp, tempt, men, ten, tenth, sent, event, end, send, defend, fence, pence, sense, bench, French, revenge, length, strength* etc. — in zweisilbigen Wörtern vor *v, th* [đ], *sh, st, stl*: *level, bevel, revel, devil, devilry, ever, every, never,*

sever, clever (aber *fever* [î], *lever*), *seven, eleven, seventh, eleventh, tether, nether, wether, whether, together, brethren* etc., *freshen, fleshy, western, pestle, nestle, wrestle* etc., vor *l, m, n* + Kons.: *shelter, welter, elfish, elder, eldest, seldom, empty, temple, tremble, assemble, member, gentle, enter, tender, gender, slender, lengthen, strengthen, lengthy* etc., in Zusammensetzungen: *wedlock, welcome, welfare, twenty, Wednesday* [we(d)nzdī] etc. — vor allen doppelt geschriebenen Konsonanten: *pepper, settle, kettle, better, petty, jetty, ghetto, lettuce, freckle, beckon, pebble, meddle, redden, reddish, eddy, beggar, message, vessel, lessen, lesson, incandescent, confession, pressure, tetchy, bellows, jellow, yellow, belly, felly, jelly, rebellion, cellar, umbrella, terrace, ferret, berry, ferry, sherry, cherry, merry, error, dilemma, lemman, penny, tennis, kennel,* etc. — in romanischen Wörtern in ursprünglich vortoniger Silbe auch vor einfach geschriebenen Konsonanten: *leper, epic, metal, poetic, debtor, second, record, echo, exchequer, rebel, treble, medal, edit, credit, schedule, preface, refuge, zephyr, nephew* [v], *levee, levy, bevy, method* [þ], *desert, present, presence, discretion, precious, special, lecher, prelate, Helen, relic, relish, develop, melon, prelude, deluge, seraph, herald, merit, perish, peril, very, cherub, chemist, blemish, lemon, memoir, senate, menace, Rhenish, replenish, venom, tenor, tenure* etc. und vor Konsonantenverbindungen (ausser *r* + Kons.): *sceptic, reception, metric, spectre, nectar, detective, electric, director, affection, lecture, exile, sexton, medley, pregnant, respite, domestic, rescue, delphin, belfry, velvet, tempest, empire, contemplate, redemption, assembly, remembrance, dental, repentant, sentence, prentice, dentist, retentive, plenty, adventure, gentle, central, entrance, gentry, attendant, independence, splendid, splendour, tremendous, envy, pencil, apprehensive, frenzy, essential, invention, pension, licentious, engine, vengeance* — in drittletzter Silbe romanischer Wörter vor einfacher oder mehrfacher Konsonanz: *preterit, secular, credible, editor, reference, brevity, president, residence, lechery, legible, relative, delicate, heroine, remedy, memory, general, generous, venison* etc. — *messenger, necessity* — *sceptical, metrical, rectify, directory, lecturer, flexible, affectionate, pregnancy, celestial, terrestrial, emperor, solemnity, sentinel, tendency, sensible, sensitive,*

b) als ***ea*** namentlich vor *d, th, lth, lm, f, v:* *dead, deadly, deaden, stead, instead of, steadfast, steady, head, lead* Blei, *leaden, spread, tread, treadle* (auch *treddle* Trittbrett), *bread, breadth, dread, dreadful, thread, ready, already, Reading, meadow* (aber *bed, bled* etc.), *death, breath, feather, weather, heather* (aber *heath* [î], *heathen*), *leather* (aber *tether, together, fether, wether, whether, nether, brethren* § 381, a), *health, wealth, stealth, healthy, wealthy, stealthy, realm, deaf, deafen, heavy, heaven, leaven, endeavour,* seltener vor *p, t, st:* *weapon, threat, threaten, sweat, sweater, breast* — in romanischen Wörtern auch sonst in ursprünglich vortoniger Silbe: *peasant, pheasant, pleasant, pleasance, peasantry, pheasantry, pleasure, treasure, measure, jealous, zealous, zealot, treachery, treacherous* — ferner in den Praet. *eat, read, leapt, dealt, dreamt, meant* etc., in Ableitungen und Zusammensetzungen: *cleanse, cleanly, seamstress* — *breakfast* und in Eigennamen: *Leamington* etc.,

c) als ***ai*** in: *said*, *saith*, *again* [e, ē^{i}], *against* [e, ē^{i}], *waistcoat* [weskət],

d) als ***ay*** in: *says* [sez] § 356, d,

e) als ***ei*** in: *heifer* Färse, *leisure*, *Leicester* [lestə], *nonpareil*,

f) als ***ie*** in: *friend*, *friendship* § 360, d,

g) als ***eo*** in *feoff* Lehen, belehnen, *enfeoff*, *leopard* [lepəd], *jeopardy* [džepədĭ], *Geoffrey* [džefrĭ], *Leominster* [lemstə],

h) als ***a*** in: *any*, *many*, *Thames* [temz] § 354, A. 3, *ate* [et] Praet. § 477, a, *Mall*, *Pall Mall*,

i) als ***u*** in: *bury*, *burial* § 363, A. 2, *Bury Street*, *Bury St. Edmunds*, *Canterbury*.

Anm. 1. In Eigennamen haben auch *ae*, *oe*, *ey* mitunter den Lautwert e: *Aetna*, *Daedalus* — *Oedipus* — *Reynard*, *Reynell*, *Reynolds*.

§ 382. Neuengl. ɛə.

Neuengl. ɛə, das nur vor *r* vorkommt, wird weiter durch *a* bezeichnet (**a**), wenn es aus me. *ā* entstanden ist (§ 355, b); ebenso schreibt man gewöhnlich *ai* (**b**) oder *ei* (**d**), seltener *ay* (**c**) oder *ey* (**e**), wenn es aus me. *ai*, *ei* herstammt (§ 356, b). Für ne. ɛə aus me. ę̄ vor *r* (§ 359, c) steht entweder *e* (**f**) oder *ea* (**g**). Vereinzelt findet sich die Schreibung *ae* (**h**).

Ne. ɛə erscheint also in der Schrift

a) als ***a*** vor *-re: prepare*, *spare*, *stare*, *care*, *bare*, *dare*, *fare*, *ware*, *square*, *share*, *hare*, *declare*, *rare*, *mare* etc. (aber *are* [aə] § 355, A. 1), vor *ry: Mary*, *wary*, *chary*, *canary*, in romanischen Wörtern auch vor anderen mit *r* beginnenden Ableitungssilben: *Clara*, *Sarah*, *tiara*, *harem*, *Charon*, *arum*, *parents*, *apparent*, *transparent*, *apparence*, *yarish*, *area*, *Samaria*, *malaria*, *pariah* [ɛə, â,] *Arian*, *barbarian*, *librarian*, *antiquarian*, *variant*, *commissariat* Verpflegungswesen, *caries*, *various*, *aquarium* etc. — ausnahmsweise vor *rce* in *scarce*, *scarcely* § 354, A. 10,

b) als ***ai*** vor auslautendem *r: air*, *pair*, *despair*, *stair*, *fair*, *affair*, *chair*, *hair*, *lair*, *glair* etc. und vor *ry*, *rie: airy*, *dairy*, *fairy*, *prairie* — in dem Fremdwort: *millionaire* und in einigen schottischen Wörtern vor *r* + Kons.: *laird*, *bairn*, *cairn* Steinhaufen, *tairn* Bergsee,

c) als ***ay*** vor auslautendem *r*, *er*, *or* in *Ayr*, *prayer*, *mayor* (aber *layer* [lēiə], *player*),

d) als ***ei*** in *their*, *theirs*, *heir*, *heiress*, *heirloom*,

e) als ***ey*** in *eyre* das herumwandernde Gericht, *eyry* (neben *aerie*) Horst,

f) als ***e*** vor *re*, *'er* in: *ere*, *there*, *where*, *were* – *e'er*, *ne'er*, auch in den Lehnwörtern *parterre*, *arrière*, *bolero*,

g) als ***ea*** vor *r* in: *pear, tear* zerreissen, *bear* Bär, *bear* tragen, *forbearance, wear, swear,*

h) als ***ae*** in *aerie* (neben *eyry*) Horst, *aeronaut, aerolite.*

Anm. 1. In Eigennamen wird auch ***aa*** geschrieben, z. B. *Aaron.*

§ 383. Neuengl. ēⁱ.

Neuengl. ēⁱ, das aus me. *ā* (§ 355, a) oder aus me. *ai, ei* (§ 356, a) entstanden ist, wird weiter durch *a* (**a**) oder durch *ai* (**d**), *ay* (**e**), seltener durch *ei* (**f**), *ey* (**g**) bezeichnet. Für ne. ēⁱ aus me. *au* vor *f, v* (§ 357, e) oder vor *mb* (§ 357, g) oder vor *nci* + Vokal und *nge* (§ 357, k) schreibt man jetzt gleichfalls *a* (**a**). Vereinzelt begegnen die Schreibungen *aa* (**b**), *ae* (**c**), *ea* (**h**), *ao* (**i**), *au* (**k**), *e* (**l**), *ee* (**m**).

Ne. ēⁱ erscheint demnach in der Schrift

a) als ***a*** vor Kons. (ausser *r*) + *e*: *ape, gate, make, ache, babe, shade, crusade, plague, safe, save, behave* (auch *behaviour*, aber *have* [æ]), *bathe, place, chase* [s], *phrase* [z], *gaze, page, tale, nightingale, name, humane, champagne* (aber *bade* [æ], *have* § 378, a — *ate* [e] § 381, h), vor Kons. (ausser *r*) + *es, ed, en*: *apes, hates, faces* etc.; *escaped, bathed, hated, naked* etc.: *laden, raven, brazen, taken, ta'en,* vor Kons. (ausser *r*) + *le, el, re, er, y, ish: staple, maple, able, table, label, cradle, navel, hazel* etc., *acre, sabre, hatred, sacred, paper, later, baker, wafer, acorn* etc., *baby, lady, racy, lazy* etc., *Danish* (aber *Spanish* [æ]) — oft in romanischen Wörtern in offener Silbe: *archaic, chaos, papal, vapour, fatal, natal, Satan, latent, gratis, native, potato, dictator, erratum, hiatus, vacant, bacon, labour, armada, Hades, nadir, tornado, gradus, pagan, sago, ague, naval, navy, gravy, octavo, favour, pathos, adjacent, persuasive, basis, basin, mason, nasal* [z], *razor, blazon, acacia, Asia, patient, patience, glacier, nation, education, spacious, gracious, glazier, occasion, erasure, nature, agent, major, contagion, courageous, halo, amen, famous, volcano — Naples, April, patron, matron, fragrance, bracelet, casement — Arabian, radium, saviour, alien, Mediterranean, miscellaneous — capable, drapery, labourer, bravery, educational* (aber *national* [æ], *rational*), *blamable, patriot, vagrancy* etc. — ferner vor *mb, nci* + Vokal, *nge* [ndž]: *chamber, chamberlain, cambric, Cambridge — ancient — change, strange, arrange* etc. (aber *flange* [æ]), *angel, stranger, danger, manger* etc. (aber *anger* [æŋgə]), *mangy,* auch vor *ste: paste, taste, haste, chaste, hasten, chasten, hasty, Hastings, pastry* etc. (aber *caste* [â]. *chastity* [æ], *chastise*), ausnahmsweise in *bass, halfpenny* [hèⁱpənĭ] — im Nachton zu eⁱ verkürzt: *advocate* Vb., *operate* Vb. (aber *advocate* [e] Sb., *fortunate* [e] Adj.), *comrade, female* etc.,

b) als ***aa*** in: *graal* Graal (neben *grail*),

c) als ***ae*** in *brae* (schott. Abhang), *Gael, Gaelic, tael* chin. Münze,

d) als ***ai*** vor auslautendem einfachen Konsonanten (ausser *r*) oder vor *nt, st*: *gait, await, straight, aid, afraid, waif, faith, ail, sail, aim, claim, Spain, contain, complain, arraign, campaign, champaign, paint, saint, acquaint, complaint, ain't, waist* und Ableitungen davon: *waits, waited, sails, sailed,* auch *paid, laid,* (aber *played* etc.), *daily, daisy, waiter, gaiter, traitor, maiden, raisin, bailiff, sailor, tailor, failure, frailty, available, attainable, rainy, arraignment, acquaintance, plaintiff, plaintive, dainty, remainder, renaissance, raillery* [ēⁱ, æ] — vor *ve, ce, se, ze, gne,* in: *waive, plaice, raise, praise, maize, Cockaigne,*

e) als ***ay*** im Auslaut: *pay, day, way, decay, delay, astray, foray* etc., *ay(e)* immer (aber *aye* [ai] ja), und vor Ableitungen wie *days, pays, plays, played* etc. (aber *daily, paid, laid*), *layer* Schicht, *player, prayer* der Betende (aber *prayer* [ɛə] Gebet, *mayor, lair* [ɛə] Lager des Wildes), *betrayal, crayon,* auch in *paynim,*

f) als ***ei*** vor stummem *gh*: *weigh, weighs, weighed, inveigh, sleigh, neigh, neighbour, eight, eighth, eighteen, eighty, weight, freight,* vor stummem *g* + *n* in: *deign, feign, reign,* vor *l, n, nt* in: *veil, vein, rein, reindeer, skein, heinous, feint* Verstellung, auch in: *obeisance, sheik(h),*

g) als ***ey*** im Auslaut in: *they, grey* (neben *gray*), *whey, convey, survey, obey, prey, bey, hey, hey-day* und in Ableitungen: *obeys, obeyed, conveyance, surveyor,*

h) als ***ea*** in: *break, great, greatly, greatness* § 359. A. 2. *steak, beefsteak, yea, jean, Mac Lean,*

i) als ***ao*** in *gaol* [dżēⁱl], *gaoler* (auch *jail, jailer*),

k) als ***au*** in: *gauge* [gēⁱdż],

l) als ***e*** in: *eh, auto-da-fe, bouquet* [bûkēⁱ], *sobriquet,*

m) als ***ee*** in: *matinee, negligee.*

§ 384. **Neuengl.** i.

Neuengl. i ist aus me. *i* (§ 363, a), vereinzelt auch durch Verkürzung aus ne. ī für me. *ē* (§ 360, e) hervorgegangen und wird gewöhnlich durch *i* (**a**), in griechischen Wörtern durch *y* (**b**) bezeichnet. Daneben finden sich vereinzelt die Schreibungen *ie* (**c**), *e* (**d**), *ee* (**e**), *o* (**f**), *u* (**g**), *ui* (**h**).

Ne. i erscheint also in der Schrift

a) als *i* in einsilbigen Wörtern vor allen Konsonanten ausser *r*: *ship, ships, shipped, equip, grippe, script, eclipse, sit, permit, sick, thick, six, sixty, sixteen, sixth, depict, afflict, rib, bid, amid, amidst, width, big, if, stiff, gift, fifth, fifteen, fifty* (zu *five* [ai]), *smith, with* [d], *this, kiss, amiss, lisp, fist, resist, disc, risk, obelisk, is, his, fish, which, rich, itch, witch, bridge, abridge, ill, fill, fulfil, hill, kiln, hilt, gilt, guilt, silk, milk, gild, guild* (aber *wild* [ai] etc. § 379, a), *filth, filthy, milch, bilge, film, him, swim, limb, imp, glimpse,*

thimble, in, inn, thin, begin, flint, wind (aber *blind* [ai] etc. § 379, a), *since, prince, convince, rinse, inch, finch, hinge, singe, ink, think, sink, zinc, distinct, sphinx, king, thing, bring* etc., vor *ve, che: give, live, lives, lived* (aber *alive* [ai], *lives* Pl. etc.), *niche* — in zweisilbigen Wörtern germanischen Ursprungs vor einfachen Konsonanten oder Konsonantenverbindungen und den Ableitungssilben *-le, -er, -en, -y, -ew, -ow* etc.: *widow, shiver, liver, driven, hither, thither, whither, smithy, risen, fisher, bishop, lily, linen, sinew — thistle, whistle, epistle, listen, christen, sister, whiskey, wisdom, kitchen, vixen, guilty, children, wilderness, silver, simple, thimble, flimsy, winter, kindle, spindle, swindle, tinder, hinder, hindrance, kindred, window, dingy* [dž], *tinkle, wrinkle, tinker, shingle, mingle, finger, linger, jingo* — in germanischen und romanischen Wörtern vor allen doppelt geschriebenen Konsonanten: *cripple, skipper, little, acquittal, bitter, written, bittern, pittance, committee, fickle, chicken, ticket, nibble, gibbet, ribbon, riddle, ridden, giddy, nigger, niggard, scissors* [z], *dizzy, blizzard, permission, issue, fissure, miller, silly, shilling, billow, hillock, villa, village, villain, pillar, fillet, stirrup, chirrup, squirrel, mirror, glimmer, linnet, winnow, pinnace, pinnacle, dinner,* — oft in romanischen Wörtern in ursprünglich vortoniger Silbe sowohl vor einfach geschriebenem Konsonanten: *Britain, Briton, British, critic, city, pity, victuals* [vitəlz], *vicar, liquor* [k], *ribald, exhibit, sibyl, tribute, tribune, brigand, frigate, bigot, vigour, figure, pacific, quiver, river, deliver, rivet, vivid, civil, privy, pivot, prithee* (aus *I pray thee*), *solicit, visage, chisel, visit, phthisic, visor, prison, lizard, artificial, physician, sufficient, edition, ambitious, delicious, Parisian, division, riches, digit, frigid, pigeon, religion, religious, spirit, image, limit, timid, spinet, guinea, clinic, finish, minute* Minute, *continue,* als vor mehrfacher Konsonanz: *elliptic, descriptive, diphthong* [pþ], *tipsy, description, scripture, triple, triplet, dictate, victim, vindictive, victor, fiction, picture, mixture, picnic, liquid, signal, distant, distance, existence, cistern, mister, mistress, linguistic, pistol, fiscal, biscuit, dismal, fidget, pilgrim, crimson, primrose, chimney, vintage, princess, tinsel, minstrel, ginger, distinctive, distinction, relinquish, lingual, distinguish* — oft in drittletzter Silbe romanischer Wörter vor einfacher oder mehrfacher Konsonanz: *meridian, idiot, idiom, hideous, perfidious, trivial, lascivious, initiate, Iliad, familiar, delirious, lineal, delineate, opinion, situate, habitual, individual, assiduous, contiguous, continuous — antipathy, Italy, litany, political, particular, articulate, curriculum, prohibitive, avidity, vigorous, significant, magnificence, odoriferous, delivery, nativity, felicity, solicitude, vicissitude, visitor, visible, additional, efficiency, original, ability, facility, miracle, satirical, criminal, mimicry, trinity — brilliant, billiard, million — admissible, artillery, pillory — christian — victory, antiquity, dignity, signify, ignorant, mellifluous, history, propinquity, auxiliary* etc.,

b) als *y* in griechischen Lehnwörtern vor auslautenden Konsonanten: *gyp, crypt, pyx, glyph, myth, abyss, cyst, abysm, sylph, hymn, lymph, lynx* und in vorletzter oder drittletzter Silbe: *typic, physic, lyric, panegyric, syrup, cynic, synod — cryptic, gypsy, Egyptian, pygmy, crystal, system, mystic,*

cymbal, symbol — *Assyrian, myriad* — *typical, hypocrit, physical, lyrical, pyramid, tyranny, tyrannous* (aber *tyrant* [ai], *tyrannic*), *synonym, cynical* — *syllable, symmetry* — *mystery, sympathy, syndicate* — im Vorton: *hypocrisy* (aber *hypotenuse* [ai], *hypercritic* etc.) — auch in Ortsnamen: *Plymouth, Sydney, Sydenham,* und in: *lynch* (ursprünglich Personenname).

c) als ***ie*** in: *sieve* § 363, a,

d) als ***e*** in: *England, English, pretty* § 363, a,

e) als ***ee*** in: *breeches, threepence, Greenwich* [grinĭdž], *been* [i, î] — im Nachton in: *coffee, commitee,*

f) als ***o*** in: *women* [wimĭn] § 363, a,

g) als ***u*** in: *busy* [bizĭ], *business* [biznĭs] § 363, a,

h) als ***ui*** in: *build, building* § 363, a,

Anm. 1. In Eigennamen steht mitunter auch *eo*: *Theobald* [tibəld] oder *ei*: *Teignmouth* [tinməþ].

§ 385. Neuengl. î, *iə*.

Neuengl. î, vor *r* *iə*, das schon im 16. Jahrhundert aus me. ē̆ entstanden war (§ 360, a. b), wird gewöhnlich durch *ee* (**a**) oder *ie* (**b**), im Auslaut, vor Kons. + *e*, *en*, *il* und in romanischen Wörtern auch durch *e* (**c**) bezeichnet. Das im 18. Jahrhundert aus me. ē̆ (§ 359, a. b) entstandene î, *iə* schreibt man aber gewöhnlich *ea* (**d**). Daneben finden sich seltener die Schreibungen *ei* (**e**), *ey* (**f**), *eo* (**g**), *ae* (**h**), *ay* (**i**), *oi* (**k**). In modernen Lehnwörtern (§ 364, c) wird die Schreibung *i* beibehalten (**l**).

Ne. î erscheint also in der Schrift

a) als ***ee*** im Auslaut: *bee* Biene, *fee, wee* klein, *thee* (aber *we, she, ye, he, me* § 385, c), *see* sehen, *sea* Bischofsitz (aber *sea* See § 385, d), *lee, flee, tree, free, three, knee, decree, degree, agree, agreeable, agreement, trustee, refugee,* auch im Nachton: *jubilee* — vor einfachem auslautenden Konsonanten: *peep, steep, keep, deep, weep, sweep, sheep, sleep, asleep, creep, beet* Rübe, *feet, sweet, sheet, fleet, sleet, street, discreet, greet, meet, week, seek, cheek, leek, sleek, reek, creek, Greek, meek, speed, steed, deed, indeed, feed, weed, Tweed, seed, proceed, succeed, exceed* (aber *precede* § 385, c), *heed, bleed, reed, creed, breed, greed, greedy, meed, need, beef, reef, teeth, lees* [liz] Pl. Hefe, *screech, beech, beseech, leech, breech* (aber Pl. *breeches* [i] § 384, e), *screech, eel, peel, steel, keel, feel, wheel, reel, kneel, genteel, teem, esteem, deem, redeem, seem, e'en, Hallow-e'en, teens, fifteen, canteen, keen, been* [i, i], *ween* [i], *between, queen, seen, sheen, spleen, preen, screen, green* — vor *ve, the* [d], *ce, se* [s, z], *ze*: *sleeve, reeve, seethe, fleece, Greece, geese* [s], *cheese* [z], *squeeze, breeze, freeze, sneeze* — vor *p, t, b, d* + *le*: *steeple, beetle, feeble, needle,* auch in: *weevil, peerish, peewit* (neben *pewit*), *greedy,*

b) als **ie** vor *f, ve, ce, ze, ge* [dž]: *thief, fief, chief, belief, relief, brief, grief, achieve, believe, relieve, reprieve, retrieve, grieve* (auch in Ableitungen: *irretrievable, grievance, grievous*), *piece, niece, frieze* Fries, *siege, besiege, liege* — vor *ld, nd*: *field, wield* schwingen (aber *Weald* [î]), *fiend* (aber *friend* [e] § 381, f) — vereinzelt auch vor *k, st, m, n*: *shriek, priest, niem, mien* Miene,

c) als **e** im Auslaut der Fürwörter: *we, she, ye, he, me* (aber *thee* § 385, a), des Hilfszeitworts *be* (auch *albeit* [ôlbîĭt]) und des starkbetonten Artikels *the* [dî, unbetont də vor Kons., dĭ vor Vokal], auch im Nachton in griechischen Wörtern: *Niobe, antistrophe* und in *facsimile, sesame* [sesəmî] — ferner in einigen germanischen Wörtern vor Kons. + *e, en, il* etc.: *mete, eke, Swede, eve, these, even, evening, evil* (aber *ever* § 381, a), *Edith, pewit* (neben *peewit* § 385, a) — in romanischen Wörtern vor Kons. + *e, re, er*: *complete* (nachtonig *obsolete*), *glebe, cede, precede* (aber *succeed* etc. § 385, a), *theme, scheme, supreme, extreme, scene, obscene, serene, demesne*, auch *impregn* und oft in vorletzter oder drittletzter offener Silbe: *idea, ideal, real, European, theatre, deism, lyceum, museum, Peter, metre, fetid, cedar, Eden, precedent, edict, legal, Geneva, primeval, medieval* (neben *mediæval*), *Stephen* [v], *fever, lever* (aber *sever* [e] § 381, a), *Lethe, ether* (aber *whether* [e] etc. § 381, a), *decent, recent, precept, thesis, Jesus, Venetian, Grecian, species, facetious, specious* (aber *precious* [e] § 381, a), *completion* (aber *discretion* [e] § 381, a), *regent, legend* [î, e], *legion* [i], *region, egregious, female, demon, arena, phenix, Venus, equal, sequel, frequent, sequence, secret, zebra, Hebrew, cathedral, negro — immediate, comedian, obedient, obedience, tedious, medium, abbreviate, previous, Silesian, Norwegian, allegiance, Belial, chameleon, Aristotelian, Bohemian, Athenian, genial, convenient, convenience, heterogeneous, ingenious* (aber *ingenuous* [e] § 381, a), *genius — realize, realism, deity, vehement, vehicle, scenery* etc.,

d) als **ea** im Auslaut: *pea, peacock, tea, sea* See, *lea* Weideland, *plea, flea* (aber *yea* [ēⁱ] § 383, h) — vor einfachem auslautenden Konsonanten (ausser *r*): *cheap, heap, leap, reap, eat, eatables, peat, repeat, teat, beat, feat, defeat, wheat, seat, cheat, heat, bleat, treat, retreat, meat, neat, peak, speak, teak, beak, weak, squeak, leak, bleak, streak, creak, freak* (aber *break* [ēⁱ] § 383, h), *sneak, beads* Pl., *lead* führen (aber *lead* [e] Blei § 381, b), *plead, read* Inf. (aber *read* [e] Praet., Part.), *mead* Met, *mead* Wiese (aber *meadow* [e] § 381, b), *knead, sheaf, leaf, sheath, heath, beneath, bequeath, wreath* (aber *breath* [e] etc. § 381, b), *leash, each, peach, impeach, teach, beach, bleach, reach, preach, breach, peal, appeal, repeal, steal, deal, weal, veal, reveal, seal* Seehund, *seal* Siegel, *conceal, zeal, heal, meal, team, steam, beam, seam, gleam, ream, stream, cream, dream, bean, dean, wean, quean, yean, lean, clean, glean, mean, means* Pl. — vor *st*: *east, Easter, eastern, beast, feast, yeast, least* (aber *breast* [e] § 381, b) — vor *gue, ve, the, ce, se* [s, z]: *league, colleague, eaves, weave, heave* (aber *heaven* [e], *heavy* § 381, b), *leave* lassen, *leave* Erlaubnis, *cleave, bereave, greaves, sheathe, breathe, peace, cease* [s], *decease, lease, release, decrease, grease, ease* [z], *disease, pease*

Erbsen, *appease*, *tease*, *please*, *displease* und vor Ableitungen davon: *unspeakable*, *speaker*, *beaker*, *beacon*, *readable*, *reader*, *eagle*, *beagle*, *eager*, *meager*, *beleaguer*, *beaver*, *heathen*, *easel*, *weasel*, *easy*, *teacher*. *streamlet* — oft auch in ursprünglich vortoniger Silbe romanischer Wörter: *treaty*, *entreaty*, *treatise*, *deacon* (neben *dean*), *treacle*, *season*, *reason*, *treason* (aber *peasant* [e] etc. § 381, b), *feature*, *creature*, *demeanour*,

e) als ***ei*** in: *conceit*, *deceit*, *receipt*, *conceive*, *deceive*, *receive*, *perceive*, *seize*, *inveigle*, *ceiling*, *conceivable*, *seizure* [sîžə], *leisure* [î, e], *seignior* [sinjə], *Leigh* [lî], *Leith*, *Keith*, auch in *either* [i. ai], *neither* § 356, A. 1..

f) als ***ey*** in *key*, auch *ley* Weideland (neben *lea* § 385, d),

g) als ***eo*** in: *people* § 360, a,

h) als ***ae*** in: *Cæsar*, *Aegis*, *hyæna*, *mediæval* (neben *medieval*), *Athenæum*, *cyclopædia*,

i) als ***ay*** in: *quay*,

k) als ***oi*** in: *turquoise* [təkîz, təkoiz],

l) als ***i*** in modernen Lehnwörtern: *etui* [etwî] (auch *etwee* geschrieben), *esprit* [esprî], *suite* [swît], *mosquito* [k], *pique* [îk], *critique*, *unique*, *antique* [æntîk] (neben *antic* [æntîk]), *clique*, *oblique*, *caique*, *piquant* [pîkənt], *piquancy*, *invalid* [îd], *fatigue* [îg], *intrigue*, *Khedive* [îv], *recitative*, *naïf*, *naïve*, *police* [îs], *caprice*, *valise*, *chemise* [îz], *pastiche* [îš], *prestige* [îž, auch prestîdž], *automobile* [îl], *imbecile*, *pastille* [îl], *chagrin* [šəgrîn], *mandarin*, *machine* [məšîn], *machinery*, *magazine*, *marine*, *ravine*, *sardine*, *guillotine* [gilətîn], *routine*, *czarina*, *signorina*, *concertina*, *casino*, *merino*.

Anm. 1. Ne. î wird auch gesprochen in den Eigennamen: *Beauchamp* [bîtšəm], *Caius* [kîz] *College*.

Ne. *iə* erscheint in der Schrift

a) als ***ee*** vor *r*: *peer*, *steer*, *beer*, *deer*, *queer*, *veer*, *sheer*, *cheer*, *leer*, *sneer*, *career*, *gazetteer*, *volunteer*, *mountaineer* — *eerie*, *eery* (neben *eiry*) unheimlich,

b) als ***ie*** vor *r*: *pier*, *tier* Sitzreihe, *bier*, *cashier*, *vizier*, *cavalier*, *chevalier*, *grenadier*, *gondolier* — vor *rce*: *pierce*, *tierce*, *fierce*,

c) als ***e*** vor *re*: *here*, *adhere*, *austere*, *interfere*, *sphere*, *severe*, *sincere*, *mere*, nachtonig: *atmosphere*, und in Ableitungen: *spheral*, *perseverance*, *adherent*, *cerement*, auch sonst in offener Silbe romanischer Wörter vor *r*: *era*, *peri*, *query*, *hero* (aber *heroine* [e], *herald*), *zero*, *eros*, *series* [sîərîz] — *ethereal*, *imperial*, *Hyperion*, *superior*, *inferior*, *interior*, *exterior*, *anterior*, *posterior*, *serious*,

d) als ***ea*** vor *r*: *ear* Ohr, *ear* Ähre, *appear* (aber *pear* [ɛə], *bear* § 382, g), *spear*, *tear* Träne (aber *tear* [ɛə] zerreissen § 382, g), *dear*, *gear*, *fear*, *shear*, *year*, *hear*, *clear*, *blear*, *rear*, *arrear*, *smear*, *besmear*, *near*; vor *rd* in: *beard* — im Nachton vor *re* in: *Shakespeare* (neben *Shakspere*), und in Ableitungen: *appearance*, *clearance*, *Shakespearian* etc.,

e) als ***ei*** in: *weir*, *weird*, *eirie* unheimlich (neben *eerie*, *eery*),

§ 386. Neuengl. j.

Neuengl. *j*, das aus anlautendem ae. me. *ʒ* [j] entstanden ist (§ 417, a), wird durch *y* bezeichnet (**a**). Inlautendes ne. j aus älterem *i* vor Vokal nach *st*, *d*, *l*, *n* wird weiter *i* (**b**), seltener *e* (**c**) geschrieben.

Ne. j erscheint also in der Schrift

a) als *y* im Anlaut: *yard, yawn, yes, yell, year, yield, York, you, yew, youth, your, young,*

b) als *i* im Inlaut vor Vokal nach *st, d, l, n*: *Christian, India, obedient, tedious, filial, Italian, million, poniard, opinion, onion* etc. (aber ĭ nach *r*: *barbarian, inferior, serious, curious* etc.),

c) als *e* nach *d, n* in: *hideous* [hidjəs], *lineage* [linjĭdž], *lineal, linear, lineament* (aber ĭ in *funereal* etc.).

Anm. Über die schriftliche Bezeichnung von ne. jû, juə vgl. § 393.

§ 387. Neuengl. o.

Neuengl. o, das aus me. *o* (§ 365, a) oder durch Verkürzung aus me. ǭ (§ 366, c) entstanden ist, wird gewöhnlich weiter *o* geschrieben (**a**); vereinzelt steht dafür aber auch *ou* (**b**), *ow* (**c**) und in einigen französischen Wörtern auch *au* (**d**). Der im 17. Jahrhundert aus me. ne. *a* nach w entstandene *o*-Laut (§ 354, d. 358, d) wird weiter durch *a* bezeichnet (**e**).

Ne. o erscheint also in der Schrift

a) als *o* in einsilbigen Wörtern vor Verschlusslauten: *drop, chop, adopt, copse, not, hot, allot, cock, rock, ox, fox, rob, cobweb, god, odd, dog, fog* und vor Nasal oder Nasal + Kons.: *from, bomb* [o, ɑ], *pomp, prompt, on, anon, upon, yon, font, fond, beyond, response, ensconce, for the nonce, bronze, conch, long, tongs* etc., vor *ne* in: *gone, shone* (aber *one* [ɑ], *done* § 395, b), vereinzelt auch vor anderen Konsonanten: *of* [v], *kiosk, Boz, bosh, Scotch, lodge, absolve, resolve* etc., vor *ll* nur in *doll, loll, poll*, Papagei (aber *poll* [ōᵘ] Wahl, *toll* etc. § 390, a), im Nachton vor *gue*[g]: *catalogue, synagogue* etc. — in zweisilbigen Wörtern germanischen Ursprungs vor *v, th, sp, st* und vor *n* + Kons.: *hovel, grovel, hover, bother, bothie, Gothic, gospel, foster, fondle, yonder, donkey*, auch in: *lobster*, seltener vor einfachem Konsonanten: *body, bodice, holiday, forehead* [forĭd] — ferner in germanischen und romanischen Wörtern vor allen doppelt geschriebenen Konsonanten: *copper, poppy, cottage, glottal, bottle, totter, rotten, Scottish, grotto, motto, bottom, cotton, pocket, cockle, hockey, Morocco, robber, cobbler, hobby, lobby, fodder, sodden, shoddy, joggle, offal, offer, coffee, coffin, toffy, colossal, fossil, gossip, blossom, dollar, collar, college, volley, collie, holly, jolly, trolly, Apollo, follow, hollow, collop, sporran, torrent, horrid, porridge, borrow, sorrow, to-morrow, horror, sorry, comma, commerce, common,*

sonnet, bonnet, bonny — in romanischen Wörtern in ursprünglich vortoniger Silbe auch vor einfach geschriebenem Konsonanten: *proper, tropic, copy, patriotic, jocund, robin, modest, model, modern, melodic, product, prophet, profit, philosophic, proverb, novel, novice, deposit, lozenge, crotchet, project, logic, solace, scholar, choler, solemn, symbolic, solid, olive, polish* (aber *Polish* [ōᵘ]), *abolish, demolish, column, volume, oral, moral, orange, forest, Florence, historic, florid, foreign, florin, homage, comet, comic, promise, monarch, honest, mnemonics, onyx, honour* und vor mehrfacher Konsonanz: *optic, doctor, doctrine, cockney, proxy, noxious, object, problem, goblin, prosper, jostle, apostle, hostile, impostor, posture, costume, prostrate, accomplish, horizontal, ponder, condor, correspondence, constant, monster, demonstrate, monstrous, conscience, conscious, conquer, conquest, poniard* — in drittletzter Silbe romanischer Wörter vor einfacher und mehrfacher Konsonanz: *hydropathy, tropical, necropolis, popular, botany, monotony, chocolate, ocular, probable, periodical, philosophical, poverty, atrocity, generosity, philosophy, philosopher, philological, politic, polity, apologize, metropolitan, apostolical, idolatry, philology, voluble, oracle, historical, authority, barometer, comedy, astronomical, nominal, nominate, prominent, ominous, ironical, chronicle, synonymous, chronograph, astronomer, astronomy — lottery, mockery, possible — aristocracy, biography, physiognomy* etc. § 365, a,

b) als ***ou*** vor *gh* [k]: *slough* [šok] Pudel, *lough* See, *hough* Kniebug und in *Gloucester* [Glostə],

c) als ***ow*** in *knowledge* [nolĭdž], *acknowledge* [əknolĭdž],

d) als ***au*** in einigen französischen Wörtern: *laurel, laudanum, cauliflower, sausage,*

e) als ***a*** nach *w, sw, tw, wh, qu, squ* vor labialen und dentalen Konsonanten: *wad, was, wasp, wash, watch, wan, want, wand, wattle, waddle, waffle, wassail* [wosəl], *wallet, wallop, wallow, warrant, warren, warrior, Warwick* [worĭk], *wanton, wander, wanderer, swash, swamp, swan, swaddle, swallow, twaddle, what, quash, quarrel, quarry, quality, equality, qualify, quantity, squat, squad, squash, squabble, squalor, squadron, squander,* (aber æ vor gutturalen Kons.: *wax, wag, swagger, twang, thwack, quack, quagmire* u. ä. § 378, a) — auch in *scallop* und in *yacht* [jot].

§ 388. **Neuengl.** ô, ɔə.

Neuengl. ô aus me. *a* vor auslautendem *ll* oder *l* + Kons. (§ 354, f) oder aus me. *a* nach *w* vor auslautendem *th* [þ] und in offener Silbe (§ 354, e. A. 13) schreibt man weiter *a* (**a**); ebenso wird für ne. ô aus me. *au* (§ 357, a. **c**) weiter *au* (**b**), *aw* (**c**) oder *awe* (**d**), für ne. ô aus me. *ou* vor *ght* [t] oder *gh* [f] (§ 369, b. c) weiter *ou* (**e**), für ne. ô aus me. *o* vor *ff, ft, th, ss, st* (§ 365, b) weiter *o* (**f**), für ne. ô aus me. ǭ (§ 366, A. 5) *oa* (**g**) geschrieben.

Für ne. ɔə, ô vor *r* hat man gleichfalls je nach der Herkunft die ältere Schreibung beibehalten, also *a* (**a**) für ne. ɔə, ô aus *a* (me. *a*, *e*) nach *w* vor auslautendem *r* oder *r* + Kons. (§ 354, e. 358, c), *o* (**f**) neben *oa* (**g**) für ne. ɔə, ô aus me. *o* oder *ǭ* vor auslautendem *r* oder *r* + Kons. (§ 365, c. d. 366, b), *oo* (**h**) für ne. ɔə aus me. *ō* vor *r* (§ 367, c) und *ou* (**e**) für ne. ɔə, ô aus me. *ou* (§ 370, b) oder aus me. *ou* [ū] vor *r* (§ 371, d). Vereinzelt steht vor *r* auch die Schreibung *ao* (**i**).

Neuengl. ô erscheint demnach in der Schrift

a) als ***a*** vor auslautendem *ll*, *l* und vor *l* + Kons.: *all*, *withal*, *also*, *almost*, *always*, *almighty*, *pall*, *tall*, *call*, *ball*, *wall* etc., *walnut*, *stalwart*, *appal*, *Bengal*, *Natal*, *salt*, *malt*, *exalt*, *basalt*, *waltz*, *bald*, *scald*, *alderman*, *false* etc., vor verstummtem *l* + *k*, *m*: *talk*, *walk*, *chalk*, *halm*, *shalm*, (neben *shawm* § 388, c) — in vorletzter oder drittletzter Silbe romanischer Wörter: *altar*, *alter*, *falter*, *psalter*, *Baltic*, *paltry*, *falcon* [fôlkən, fôkən], *halberd*, *caldron* (neben *cauldron* § 388, b), *palfrey*, *balsam* [s], *palsy* [z], *falchion*, *almanac*, *Salisbury* [sôlzbərĭ], *Albany* [ô, æ] etc. (aber *shall* [æ], *shalt*, *valley*, *gallery*, *balcony* etc., *Mall* [e], *Pall Mall* § 354, A. 14) – ferner nach *w* vor *th* in: *swath* § 354, e und in offener Silbe: *water*, *watery* § 354, A. 13 — auch in *Magdalen* [môdlĭn] *College*,

b) als ***au*** vor verstummtem *gh*: *faugh* [fô] (Ausruf), *Vaughan* [vôn] *aught* [ôt], *naught* (neben *nought*), *naughty*, *taught*, *caught*, *daughter*, *slaughter*, *haughty* (aber *laugh* [lâf], *laughter*) — vor *l* oder *l* + Kons.: *Paul*, *Gaul*, *maulstick* (neben *mahlstick*), *fault*, *vault*, *assault*, *cauldron* (neben *caldron*), schott. *auld* [ôl], vor verstummtem *l* + *k*: *baulk* [bôk] (neben *balk*), auch in *auk* Vogel Alk und *nautch*, vor *n* + Kons.: *aunt* [ô, â], *daunt*, *haunt*, *haunch*, *staunch*, *gauntlet*, *laundress*, *laundry*, *jaundice* [ô] — in romanischen Wörtern auch vor anderen Konsonanten: *pauper*, *autumn*, *nautical*, *auction*, *daub*, *bauble*, *auburn*, *gaud*, *laud*, *applaud*, *fraud*, *Maud*, *caudle*, *maudlin*, *gaudy*, *audience*, *August*, *author*, *sauce*, *pause* [z], *cause*, *because* [ô, o], *applause*, *gauze*, *exhaust*, *caution*, *cautious*, *debauch*, *hydraulic* — im Vorton: *august*, *autumnal* — im Ausland in einigen Fremdwörtern: *tau*, *pilau* (neben *pilaw*), nachtonig: *landau*,

c) *als* ***aw*** im Auslaut: *paw*, *thaw*, *saw*, *law* etc., *hawthorn*, *strawberry*, *lawyer*, *awfully* – ferner vor *k*, *l*, *m*, *n*: *hawk*, *gawk*, *awkward*, nachtonig *tomahawk*, *awl*, *shawl*, *crawl* etc., *trawler*, *shawm* (neben *shalm*), *dawn*, *yawn*, *lawn* etc., vereinzelt auch vor *d*: *bawd*, *dawdle*,

d) als ***awe*** in: *awe* Ehrfurcht (aber *awfully*),

e) als ***ou*** vor verstummtem *gh* + *t*: *ought*, *nought*, *bought*, *fought* etc. § 369, b (aber *drought* [au] § 380, a) — vor *gh* [f] in: *cough* [kôf, kof], *trough* § 369, c,

f) als ***o*** vor auslautendem *ff*, *ft*, *th*, *ss*, *st*: *off* [ô, o] *oft*, *often*, *soft*, *soften*, *cloth*, *broth*, *moth* etc., *loss*, *cross*, *lost*, *frost* etc. (aber *o* vor inlautendem *ss*, *sp*, *st*: *gossip*, *blossom*, *gospel*, *foster* § 365, a),

g) als ***oa*** in: *broad, abroad* § **366**, A. 5.

Ne. ɔə, ô̂ vor *r* erscheint in der Schrift

a) als ***a*** vor silbenauslautendem *r* oder *r* + Kons. nach *w, dw, thw, sw, wh, qu: wart, ward, award, reward, warlock, warm, warmth, warn, sward, swarm, swarthy, quart, quarter, quarto, quartz* § 354, e — *war, warp, warble, dwarf, thwart, athwart, wharf* § 358, c,

e) als ***ou*** vor *r* oder *r* + Kons. in: *four, fourth, fourteen* (aber *forty, fortnight*), *pour, mourn, mourning, bourne, court, courtesan* [ɔ̂, ə̂], *courtesy, courteous, course* [ɔ̂], *source, gourd* [ɔ̂, uə],

f) als ***o*** in einsilbigen Wörtern vor auslautendem *r, re* oder *r* + Kons.: *or, nor, for, forward, abhor, corps* [kɔə] — *o'er — ore, pore, before, shore, more* etc. — *thorp(e), port, sport, short* etc., *pork, absorb, afford, lord, sword* [sɔ̂d] etc., *horde, forth, north, force, divorce, horse, remorse, corse, corpse, porch, torch, forge, gorge, form, storm, horn, thorn, sworn* [swɔ̂n], *born, borne, adorn* etc., in Ableitungen: *forward, shorten, fortnight, forty* (aber *fourteen, fourth* § 388, e), *orchard, former, morning* — in vorletzter oder drittletzter Silbe romanischer Wörter vor einfachem *r* oder *r* + Kons.: *Dora, borax, oral, glory, decorous, forum — torpid, mortal, portal, important, porter, portrait, fortress, morbid, order, sordid, according, concordance, organ, orphan, forfeit, dorsal, morsel, torsion, portion, fortune, torture, gorgeous, orgy, normal, Norman, performance, torment, hornet, corner, cornice, enormous — corporeal, editorial, historian, glorious — corporal, cordial, fortify, fortunate, ornament — ordinary,*

g) als ***oa*** vor *r, rd, rse*: *oar, boar, soar, hoar, roar, board, aboard, hoard, coarse, hoarse,*

h) als ***oo*** in: *door, floor*, § 367, c,

i) als ***ao*** in: *extraordinary.*

§ 389. **Neuengl.** oi.

Neuengl. oi ist aus me. *oi, ui* entstanden (§ 368, a) und wird im Inlaut vor Konsonanten gewöhnlich durch *oi* (**a**), im Inlaut vor Vokalen und im Auslaut durch *oy* bezeichnet (**b**). Vereinzelt steht die Schreibung *uoy* (**c**).

Ne. oi erscheint in der Schrift

a) als ***oi*** im Inlaut vor Konsonant: *doit, exploit, void, avoid, coif, voice, choice, rejoice, moist, noise* [z]. *oil, boil, assoil, join, coign, point, anoint* etc., *foible, cloister* (aber *oyster*), *poison, toilet,*

b) als ***oy*** im Auslaut: *toy, boy, joy, enjoy, annoy, employ, destroy* etc., auch *joys Pl., enjoys, enjoyed* etc. und im Inlaut vor Vokal: *voyage, loyal, royalty, annoyance, joyous* etc. auch in: *oyster, hoyden* (neben *hoiden*) und in dem Eigennamen *Lloyd,*

c) als ***uoy*** in: *buoy, buoyant, buoyancy.*

§ 390. Neuengl. ōᵘ.

Neuengl. ōᵘ aus me. ǭ (§ 366, a) wird gewöhnlich durch *o* bezeichnet (**a**), wofür im Auslaut auch *oe* (**b**), im Inlaut vor Konsonant *oa* (**c**), vereinzelt *oo* (**d**) steht. Für ne. ōᵘ aus me. *o* vor auslautendem *ll* oder *l* + Kons. (§ 365, f) schreibt man weiter *o* (**a**), für ne. ōᵘ aus me. *ou* [ū] vor *l* + Kons. (§ 372, d) weiter *ou* (**e**), für ne. ōᵘ aus me. *ǫu, ǫu* (§ 369, a. 370, a) im Inlaut *ou* (**e**), im Auslaut und vor *l, n* gewöhnlich *ow* (**f**) oder *owe* (**g**). Vereinzelt stehen die Schreibungen *ew* (**h**), *eo* (**i**) und in neufranzösischen Lehnwörtern *au* (**k**) und *eau* (**l**).

Ne. ōᵘ, oᵘ erscheint demnach in der Schrift

a) als ***o*** im Auslaut: *so, go, ago, lo, no, oh, pot* [pōᵘ], *apropos* — im Nachton: *also* [oᵘ], *heigh-ho, hero, negro, tobacco, buffalo, folio, depot* [dipoᵘ, dīpōᵘ] — vor Kons. (ausser *r*) + *e, le, er, re, en, y: hope* [ōᵘ] *elope, note, remote, spoke, yoke, convoke, robe, ode, rogue, rove, stove, clothe, those, rose, suppose, doge, sole, whole, pistole, petrole, home, bone* etc. (aber *done* [ą], *one, none* § 395, b — *gone* [o], *shone* § 387, a), *Cologne* [ōᵘn] — im Nachton: *envelope* [oᵘ], *episode* etc. — *noble* [ōᵘ], *socle, ogle — ocher, ochre, ogre, clover* (aber *plover* [ą] § 395, b) — *open, token, broken, woven, chosen, frozen, stolen — cosy, holy pony* — in offener vorletzter oder drittletzter Silbe romanischer Wörter: *boa, poet, poem, proem, Stoic — opal, topaz, total, potent, motive, notice, motor, local, croquet* [krōᵘkeⁱ], *cocoa* [kōᵘkoᵘ], *focus, locust, adobe, October, soda, pagoda, rodent, odour, nodous, modus, toga, sofa, strophe, trophy, oval, grocer, explosive, ocean, social, motion, devotion, ferocious, osier, explosion, enclosure, Trojan, sojourn, solar, Polish* (aber *polish* [o] § 387, a), *solo, colon, aroma, Roman, omen, moment, gnomic, corona, sonant, opponent, maccaroni, Adonis, donor — poetry, heroical — Utopia, Ethiopian, melodious, jovial, emotional, spoliate, folio, begonia, colonial, erroneous, parsimonious, harmonious, votary* etc. — ferner vor auslautendem *ll, l* und vor *l* + Kons.: *poll* Wahl, *toll, roll,* (aber *poll* Papagei, *doll, loll,* § 387, a), *control, swollen, bolt, revolt, molten, old, older, oldest, gold, golden, soldier, bolster* etc., vor verstummtem *l* + *k, b, m: folk, yolk, Holborn, holm,* auch vor stummem *ck* in *Cockburn* [kōᵘbən], vor auslautendem *mb, n't* in: *comb* [kōᵘm], *don't, won't,* im Nachton oᵘ: *Catacombs* [kætəkoᵘmz] — mitunter vor auslautendem *b, th, ss, st: Job, both, quoth, quotha, sloth, gross, post, ghost, most, postern.*

b) als ***oe*** im Auslaut: *toe, foe, woe, Joe, hoe, sloe, roe, throe,* — im Nachton oᵘ: *felloe, mistletoe,*

c) als ***oa*** vor einfachem auslautenden Konsonanten (ausser *r*): *soap, boat, goat, oak, soak, coax, hoax, toad, road, oaf, loaf, oath, loath, loathe, coal, foal, foam, moan* etc. und vor *st, ch: t ast, coast, boast, roast, poach, coach, approach, broach* Bratspiess etc. — *oats,* Pl., *oaks, loaves* (Pl. zu

loaf), *groaned* etc., *reproaches, roasted* etc., *oakum* — im Nachton o^u: *cocoa* [$k\bar{o}^uko^u$],

d) ausnahmsweise als ***oo*** in: *brooch* Brosche,

e) durch ***ou*** vor stummem *gh* in: *dough, though, doughy* — vor *l* oder *l* + Kons. in: *soul, poult, poultry, poulterer, moult, mould, moulder, mouldy, smoulder, shoulder*,

f) durch ***ow*** im Auslaut in: *tow* Werg, *tow* Schlepptau, schleppen, *stow, bow* Bogen, *sow* säen, *show, low* niedrig, *low* brüllen, *blow* blasen, *blow* blühen, *glow, flow, slow, row* Reihe, *row* rudern, *crow, grow, throw, mow, know, snow* — im Nachton o^u: *tallow, gallows, fellow, pillow, follow, borrow, sorrow, to-morrow, window, bungalow*, — in Ableitungen wie: *lower* herablassen, *lowered, grown, growth, mown, mowed* etc. — ferner vor *l, n*: *bowl, own* und in *Lowell, Snowdon* etc.,

g) als ***owe*** in: *owe* schuldig sein,

h) als ***ew*** in *sew* nähen, *shew* zeigen (jetzt veraltet),

i) als ***eo*** in: *yeoman*,

k) als ***au*** in: *hautboy* [$h\bar{o}^uboi$] Hoboe, *gauche* [$g\bar{o}^u\check{s}$],

l) als ***eau*** in *beau, Beaumont*, im Nachton o^u: *bureau, portmanteau*.

§ 391. Neuengl. u.

Neuengl. u, das auf me. *u* vor *ll, sh* nach Labialen zurückgeht (§ 371, a. 368, b) wird in der Regel durch *u* bezeichnet (**a**); nach *w* wird aber gewöhnlich *o* (**b**) oder *oo* (**c**) geschrieben. Für ne. u, das aus älterem *oo* [ū] für me. o̤ verkürzt ist (§ 367, e), schreibt man weiter *oo* (**c**). Vereinzelt steht die Schreibung *ou* (**d**).

Ne. u erscheint also in der Schrift

a) als ***u*** nach *p, b, f* vor *ll* oder *l* + Kons.: *pull, bull, full, fulfil, beautiful, pullet, pulley, bullet, bulletin, Buller, bully, bullion, bullock, pulpit* (aber *pulp* [ɑ] § 395, a). *bulbul, bulwark, Bulwer, Fulham*, und vor *ss, sh, tch: puss, pussy, push, bush, bushel, butcher*, vor *t, d* nur in: *put, pudding* (aber *but* [ɑ], *puck, Putney* § 395, a) — ferner in: *cushion* [kušn̩],

b) als ***o*** nach *w* in: *woman* [wumən] (aber Pl. *women* [wimĭn]), *wolf, Wolsey, Wolston, Wolverhampton, Worcester* [wustə], *wursted* [wustĭd], auch nach *b* in: *bosom* [buzəm], *Boleyn* [bulən],

c) als ***oo*** nach *w* in: *wood, wooden, wool* § 371, a — nach anderen Konsonanten vor *t, k, d* in: *foot, soot* [u, ɑ] (aber *root* [ū] etc. § 392, c), *took, cook, book, booklet, forsook, shook, hook, look, rook, crook, brook, nook* (aber *spook* [ū] § 392, c), *stood, good, hood, childhood* etc. (aber *food* [ū], *mood* etc. § 392, c — *blood* [ɑ], *flood* § 395, d),

d) als ***ou*** in *could* [kud], *would, should* § 372, A. 4. 365, A. 2.

§ 392. Neuengl. û, uə.

Neuengl. û, uə aus me. ō (§ 367, a. b) oder aus me. *ou* [ū] vor Labialen und nach *w* (§ 372, b) wird im Auslaut durch *o* (**a**), *oe* (**b**), vor Konsonant gewöhnlich durch *oo* (**c**), aber auch durch *o* (**a**) bezeichnet. Für ne. û, uə aus me. *ọu* (§ 370, c. d) und in modernen französischen Lehnwörtern (§ 372, f) schreibt man *ou* (**d**), das auch sonst vereinzelt erscheint. Für ne. û, uə aus me. *u* [ü] (§ 374, c. d) oder *ẹu, ẹu* (§ 361, b. 362, b) nach *sh* [š], *ch* [tš], *j* [dž], *y* [j] und *l*, *r* wird weiter *u* (**e**), *ue* (**f**), *ui* (**g**), *eu* (**h**) oder *ew* (**i**) geschrieben. Vereinzelt steht die Schreibung *oeu* (**k**).

Ne. û erscheint also in der Schrift

a) als ***o*** im Auslaut in: *do*, *ado*, *to* Praep. (aber *too* Adv.), *two* [tû], *who* [hû], vor *m*, *mb* in: *whom* [hûm], *wom*b [wûm], *tom*b, vor *ve*, *se* [z]: *move*, *prove*, *approve*, *whose* [hûz], *lose* und Ableitungen: *movement*, *approval* etc.,

b) als ***oe*** im Auslaut in: *shoe*, *canoe*,

c) als ***oo*** im Auslaut: *too*, *woo*, *zoo*, *pooh*, *halloo*, *baboo*, *kangaroo* etc. — vor einfachem auslautenden Konsonanten: *stoop*, *loop*, *troop*, *droop*, *root*, *cheroot*, *spook*, *food*, *mood*, *brood*, *hoof*, *roof*, *proof*, *tooth*, *smooth*, *pool*, *tool*, *cool*, *fool*, *school*, *doom*, *gloom*, *room*, *spoon*, *soon*, *moon*, *noon*, *dragoon*, *saloon*, *balloon* etc., vor *ve*, *se* [s, z] in: *groove*, *goose* [s], *loose*, *choose* [z], *ooze*, vor *st* in: *roost*, ferner in: *poodle*, *coolie*, *gloomy*,

d) als *ou* nach *y* in: *you*, *youth*, vor stummem *gh* in: *through*, *Brougham*, ferner in: *Ouse* [ûz], *ousel*, *ouzel*, *ghoul*, *wound* Wunde (aber *wound* [au] Part.) und namentlich in französischen Lehnwörtern: *sou*, *coup* [kû], *gout* [gû] Geschmack (aber *gout* [gaut] Gicht), *ragòut*, *billetdoux* [bilïdû], *soup* [sûp], *croup*, *group*, *route*, *douche* [dûš], *cartouche*, *rouge* [rûž], *patchouli*,

e) als ***u*** nach *r* vor *th*: *ruth*, *truth*, nach *j* [dž], *y* [j], *l*, *r* vor Kons. + *e*, *re*: *June*, *Yule*, *lute*, *luce*, *Luke*, *lucre*, *plume*, *include*, *flute*, *fluke*, *rude*, *rule*, *rune*, *prude*, *spruce*, *truce*, *intrude*, *crude*, auch sonst nach *j* [dž], *l*, *r* in offener vorletzter oder drittletzter Silbe romanischer Wörter: *julep*, *lucid*, *revolution*, *illusion*, *illusory*, *luminous*, *lunatic*, *Pluto*, *conclusion*, *fluid*, *ruin*, *ruby*, *rhubarb*, *perusal*, *ruler*, *rumour*, *ruinous*, *prudent*, *prudence*, *cruet*, *cruel*, *Crusoe*, *cruelty*, *crucible*, *brutal*, *druid*, *frugal*, auch in *tulle* [tûl] Tüll und im Auslaut in *gnu* [nû],

f) als ***ue*** im Auslaut nach *l*, *r*: *blue*, *glue*, *rue*, *true* (aber *truly*), *construe* — im Nachton in: *virtue* [vêtšû], *issue* etc.,

g) als ***ui*** nach *j* [dž], *l*, *r*: *juice*, *sluice*, *recruit*, *cruise* [z], *cruiser*, *bruit*, *bruise*, *fruit*,

h) als ***eu*** nach *l*, *r* in *pleurisy*, *Buccleugh* [bʌklû], *rheum*, *rheumatism*,

i) als ***ew*** nach *sh* [š], *ch* [tš], *j* [dž], *y* [j], *l*, *r*: *shew* (veraltet), *chew*, *eschew* [estšû], *Jew*, *jewel*, *yew*, *blew*, *clew*, *slew*, *strew*, *crew*, *screw*, *brew*, *drew*, *grew*, *shrew*, *strewn*, *chewed* etc., ferner in *lewd*, *Lewis*, *shrewd*, *Shrewsbury*, im Nachton in: *hebrew*,

k) ausnahmsweise als *œu* in: *manœuvre* [mənûvə].

Ne. *uə* vor *r* erscheint in der Schrift:

b) als ***oe***: *Boer* [buə],

c) als ***oo*** vor auslautendem *r* [ə]: *spoor*, *poor*, *bóor*, *moor*,

d) als ***ou*** in *tour*, *tourist*, *amour*, *gourd* [û, ōu],

e) als ***u*** nach *s* [š], *j* [dž], *l*, *r* vor *re*: *sure* [šuə], *assure*, *insure*, *ensure*, *assurance* und in offener Silbe romanischer Wörter: *jury*, *lurid*, *plural*, *rural*.

§ 393. Neuengl. jû, juə.

Neuengl. jû, juə aus me. u [ū] (§ 374, a. b) wird durch *u* **(a)**, *ue* **(b)**, *ui* **(c)** bezeichnet. Für ne. jû, juə aus me. *ęu* (§ 361, a), *ęu* (§ 362, a) schreibt man im Inlaut *eu* **(f)** oder *eau* **(d)**, vereinzelt *eo* **(e)**, im Auslaut *eue* **(g)**, *ew* **(h)**, *ewe* **(i)**, *ieu* **(k)**, *iew* **(l)**.

Ne. jû erscheint demnach in der Schrift

a) als ***u*** vor Kons. + *e*: *dupe*, *mute*, *acute*, *minute* Adj. (aber *minute* [minĭt] Sb.), *dispute*, *refute*, *duke*, *rebuke*, *tube*, *cube*, *nude*, *fugue*, *use* [s] Sb., *useful*, *induce*, *use* [z] Vb., *excuse*, *refuse*, *amuse*, *huge* [dž], *mule*, *fume*, *assume*, *tune*, *attune*, *commune* — im Nachton: *tribute*, *perfume*, *constitute*, *execute*, *gratitude* — vor Kons. + *le*, *y*: *bugle*, *duty* — in offener vorletzter oder drittletzter Silbe romanischer Wörter: *dual*, *duel*, *fuel*, *stupid*, *Cupid*, *pupil*, *futile*, *tutor*, *ducal*, *cubit*, *student*, *usage*, *music*, *future*, *tulip*, *human*, *humour*, *unit*, *puny* — *peculiar*, *junior*, *union*, *communion*, *dubious*, *studious*, *mutual* — *puissant*, *fortuitous*, *gratuity* — *mutiny*, *fugitive*, *credulity*, *numeral*, *numerous*, *humorous*, *accumulate*, *funeral*, *communicate*, *unity*, *uniform* — ferner vor stummem *gh*, *ch*: *Hugh*, *Hughes*, *fuchsia* [fjûšə] und vor stummem *g* + *n*: *impugn*, *repugn* [rĭpjûn] (aber *repugnance* [rĭpʌgnəns],

b) als ***ue*** im Auslaut: *cue*, *due*, *sue*, *pursue*, *hue* — im Nachton: *statue*, *rescue*, *ague*, *argue*, *value*, *continue* — *retinue*, *revenue*, *avenue* — und in: *Tuesday*,

c) als ***ui*** in: *suit*, *pursuit*, *suitable*, *nuisance* [s],

d) als ***eau*** in: *beauty*, *beautiful*, *beauteous*,

e) als ***eo*** in: *feod* (neben *feud* § 393, f),

f) als ***eu*** in: *feud*, *deuce*, *feudal*, *neutral*, *eulogy*, *euphemism* — im Vorton in: *Deuteronomy* — auch in *wheugh* (neben *whew*),

g) als ***eue*** in: *queue* Reihe,

h) als ***ew*** im Auslaut: *pew, spew, stew, dew, few, hew, whew* (neben *wheugh*), *mew, mews* Pl., *new*, k*new* — im Nachton: *curfew, nephew Matthew* — ferner vor Vokal in: *steward* und vor *t, l, n*: *newt, Newton, pewter, mewl, hewn* Part.,

i) als ***ewe*** in: *ewe*,

k) als ***ieu*** in: *adieu, in lieu of*,

l) als ***iew*** in: *view, review*.

Ne. juə erscheint in der Schrift

a) als ***u*** vor *re*: *pure, mature, cure, secure, obscure, dure, endure* und in offener vorletzter oder drittletzter Silbe romanischer Wörter vor *r*: *curate, endurance, purist — curious, furious — purity, security*,

f) als ***eu*** in: *Europe*, im Vorton: *European*.

§ 394. **Neuengl.** w.

Der Halbvokal w steht zunächst für me. *w* (§ 406) und wird daher auch gewöhnlich durch *w* bezeichnet **(a)**. Für hw, das im Süden von England jetzt allerdings mit w zusammengefallen ist (§ 422, d), schreibt man *wh* **(b)**. Die Verbindung kw wird durch *qu* **(c)**, die Verbindung *gw* durch *gu* **(d)** bezeichnet. Unbezeichnet bleibt sekundäres *w* im Anlaut vor *o* [me. ō, ne. *ɑ*] **(e)**.

a) Ne. w erscheint in der Schrift als ***w*** im Anlaut: *was, wash, wander, warm, water, wages, way, wait, wet, well, we, weep, will, wish, widow, wine, wonder, word, world, wolf, wool, wood, would, woe, woo, womb, wound* — auch nach *t, d, th, s*: *twelve, twig, twice* (aber: *two* [tû]) — *dwarf, dwell — thwack, thwart — swallow, swell, sweat, swear, sweet, swim, swine, sworn* (aber: *sword* [sôd]) — im Anlaut des zweiten Teiles von Zusammensetzungen: *reward, wayward, leeward* (aber *toward* [tōᵘəd]), *peewit, always, forward, backward*.

Anm. 1. In romanischen Lehnwörtern schreibt man *su* für sw: *suite* [swît], *persuade* etc., auch *tu* für tw in: *etui* [etwî].

Anm. 2. In der Verbindung *wr* ist *w* seit dem 17. Jahrhundert verstummt, wird aber weiter geschrieben, z. B. w*r*ap [ræp], w*r*etch, w*r*eck, w*r*eak, w*r*inkle, w*r*ing, w*r*ite, w*r*ong etc. Stumm ist das Schriftzeichen *w* auch in: t*w*o, s*w*ord, an*s*wer, boat*s*wain, Green*w*ich, Nor*w*ich, Ber*w*ick, Al*n*wick [ænīk] etc.

b) Ne. hw, im Süden zu w geworden, erscheint in der Schrift als ***wh***: *what, whale, whet, where, wheel, whirl, white, why*.

Anm. 3. Im Anlaut vor *o, u* ist *w* jetzt stumm und es wird nur h gesprochen: w*h*ole [hōᵘl], w*h*ose [hûz], w*h*om.

c) Ne. kw erscheint in der Schrift gewöhnlich als ***qu*** im Anlaut: *quake, queen, quick, quoth — quality, quantity, quarrel, quaint, acquaintance, quarter, question, quiver, quit, quite, quiet, quire, acquire, quote* — nach *s*: *squire, squirrel* — im Inlaut: *equal, frequent, consequent, liquid, iniquity, conquest, tranquil.*

Anm. 4. Den Lautwert k hat *qu* in: *quay* [kî], *queue* [kjû] — *liquor* [likə], *conquer* [koŋkə], *conqueror, exchequer, mosquito* und im Auslaut neufranzösischer Lehnwörter auf *-que*: *critique* [krĭtîk], *antique, unique, grotesque, arabesque* etc.

Anm. 5. Ne. kw wird durch *cu* bezeichnet in *cuish* [kwiš] Beinschiene, *cuirass* [kwĭərəs, kwĭræs] Brustpanzer, durch *cho* in *choir* [kwaiə] (neben *quire*) Chor (lt. *chorus*, afz. *cuer*, me. *quere*).

d) Ne. gw erscheint in der Schrift als ***gu***: *language, languish, anguish, distinguish.*

Anm. 6. Im Anlaut nach *g* und vereinzelt auch nach *b* ist *u* nur orthographisches Zeichen und wird nicht gesprochen, z. B. *guard* [g] *guardian, guess, guest, guilt, guild, guide, beguile, Guy — build, built, buy, buoy*, ebenso *ue* im Auslaut nach *g*: *plague, league, intrigue, catalogue* etc.

e) Ne. *w* bleibt unbezeichnet im Anlaut vor *o* [ɑ] in: one [wɑn], *once* [wɑns].

Anm. 7. Ueber die Schreibungen *aw, awe, ew, ewe, iew, ow, owe* vgl. § 388, c. d. 392, i. 393, h. i. l. 380, b. 390, f. g. 387, c.

§ 395. Neuengl. ɑ.

Neuengl. ɑ, das aus me. *u* (§ 371, b) oder aus verkürztem me. *ou* [ū] (§ 372, c) entstanden ist, wird durch *u* (**a**), vor *v*, oft auch vor *m, n, th* durch *o* (**b**), vor *gh* [f] und in einigen romanischen Wörtern durch *ou* (**c**) bezeichnet. Für ne. ɑ aus me. *u* [ü] für ae. *y* (§ 363, A. 2) oder afz. *ü* (§ 373, a) oder afz. *ui* vor *ss* (368, c) wird stets *u* geschrieben (**a**). Ne. ɑ, das aus ne. ū für me. *ǭ* verkürzt ist (§ 367, d), bezeichnet man durch *o* (**b**) oder *oo* (**d**), vereinzelt auch durch *oe* (**e**).

Ne. ɑ erscheint demnach in der Schrift

a) als ***u*** in einsilbigen Wörtern vor allen Konsonanten ausser *r, th, r*: *up, cup, corrupt, cut, but, butt, buck, luck, construct, afflux, tub, club, shrub, bud, bug, stuff, cuff, tuft, us, thus, bus, discuss, dust, just, august* Adj., *tusk, buzz, blush, thrush, such, much, Dutch, judge, grudge, annul, dull, skull, pulp, adult, result, bulk, bulb, gulf, pulse, divulge, sum, plum, drum, gums, dumb, thumb, plumb, crumb, succumb, benumb, jump, bun, fun, sun, hunt, fund, dunce, Punch, bunch, lunch, plunge, drunk, sunk, defunct, sung, sprung, dung, lungs — upward, cupboard* [kɑbəd], *husband*, — in zweisilbigen Wörtern germanischen Ursprungs vor mehrfacher

Konsonanz: *ugly, dusty, sultry, crumple, bumper, crumble, slumber, humbug, humdrum, clumsy, hunter, Sunday, bundle, under, thunder, hundred, sundry, pundit, luncheon, drunkard, drunken, bunker, jungle, hunger, hungry* — in Wörtern germanischen und romanischen Ursprungs vor allen doppelt geschriebenen Konsonanten: *puppet, supple, upper, supper, shuttle, utter, butter, gutter, shutter, mutter, buttress, button, glutton, muttŏn, putty, bucket, knuckle, cuckold, lucky, succour, bubble, rubber, rubbish, stubborn, muddle, udder, rudder, sudden, ruddy, struggle, luggage, sluggard, nugget, shuffle, muffle, suffer, buffet, muffin, russet, hussif* [z], *puzzle, Prussian, discussion, luscious, sullen, gullet, currant, current, occurrence, hurry, furrow, summer, plummet, summit, mummy, summon, tunnel, funnel, funny* — in romanischen Wörtern seltener vor einfach geschriebenem Konsonanten: *ducat, study, usher, duchess, budget, dudgeon, pumice, punish*, häufiger vor mehrfacher Konsonanz: *eruption, cutlass, cutlet, subtle, butler, reluctant, instructor, construction, structure, substance, subject, public, publish, mustard, muster, rustic, justice, custom, musket, bustle, muscle, muslin, budget, dudgeon, judgment, sculptor, culprit, Sultan, vulgar, dulcet, impulsive, convulsion, culture, trumpet, umpire, humble, number, cumbrous, triumphal, consumption, autumnal, abundance, dungeon, junction, juncture, uncle* — in drittletzter Silbe romanischer Wörter: *buttery, buffalo, scullion, scullery, summary — subtlety, luxury, fustian, illustrious, fecundity,*

b) als ***o*** vor *v: above, dove, shove, love, glove, shovel, cover, recover, discover, plover, govern, oven, sloven, covey, sovereign, covet, covetous, covenant*, oft auch vor *m, n: some, come, comely, bomb, stomach, pommel, dromedary, compass, company, comfit, comfort, combat* [ɑ, o] (aber o in *common, commerce, compliment, comrade* etc.), *son, ton* (Tonne als Gewicht), *won, one, none, done, honey, money, onion, front, wont, Monday, wonder, London, wondrous, once, monk, monkey, among, -monger, tongue, conjure, constable*, auch vor *th: other, another, brother, mother, smother, nothing* (aber *bother* [o], *bothie* etc. § 387, a) — seltener vor anderen Konsonanten: *twopence, dost, doth, dozen, cozen, coz, colour, borough, thorough, worry*,

c) als ***ou*** vor *gh* [f]: *rough, roughen, tough, chough, clough, slough, enough, sough* [sɑf, sau], ferner in: *young, southern* und in einigen Wörtern romanischen Ursprungs: *couple, double, trouble, cousin, touch, touchy, courage, flourish, nourish, country*,

d) als ***oo*** in *blood, flood* § 367, d,

e) als ***oe*** in *does* § 367, d.

§ 396. Neuengl. ê.

Neuengl. ə, das vor *r* oder *r* + Kons. aus me. *e* (§ 358, e), *i* (§ 363, c), *o* nach *w* (§ 365, e), *u* (§ 371, c) oder *u* [ü] (§ 373, b) entstanden ist, wird je nach seinem Ursprunge, allerdings mit

mehrfachen Verschiebungen, durch *e* (**a**) oder *ea* (**b**), *i* (**c**) oder *y* (**d**), *o* (**e**), *u* (**f**), *ou* (**g**), in modernen französischen Lehnwörtern auch durch *eu* (**h**) bezeichnet.

Ne. ə̂ vor *r* oder *r* + Kons. erscheint in der Schrift

a) als ***e***: *her, deter, inter, prefer, aver, err, avert, desert, alert, jerk, verb, herb, kerbstone, serf, serve, deserve, observe, verve, nerve, berth, disperse, terse, verse, adverse, herse, perch, verge, emerge, merle, term, germ, stern, fern, quern, concern, discern — serpent, certain, fertile, gherkin, verdict, perfect, perfume, Minerva, servant, fervent, fervid, service, fervour, nervous, mercer, mercy, person, jersey, commercial, aversion, merchant, kerchief, verger, clergy, perjure, verdure, mermaid, German, hermit, sermon, preferment, eternal — serpentine, certitude, proverbial, superfluous, conservative, anniversary, terminus, fraternity,*

b) als ***ea*** in: *heard, earth, dearth, earl, learn, yearn, earnest — hearse, rehearse, rehearsal, search, pearl,*

c) als ***i***: *stir, fir, Sir, chirr, chirp, dirt, girt, shirt, flirt, dirk, shirk, bird, gird, third, birth, firth, mirth, first, thirst, birch, dirge, girl, whirl, firm, affirm — kirtle, dirty, thirty, thirteen, irksome, circle, circus, circuit, girdle, virtue, virgin, sirloin, whirlwind, skirmish — circulate, circular, firmament, circumstance,*

d) *als* ***y*** in griechischen Wörtern: *myrrh, myrtle, syrt,*

e) als ***o*** nach *w*: *wort, work, word* (aber *sword* [sɔ̂d]), § 388, f), *worth, worthy, worship, worse, worst, world, worm*, ferner in: *attorney, colonel* [kə̂nəl],

f) als ***u***: *spur, cur, occur, fur, burr usurp, hurt, Turk, curb, disturb, curd, absurd, turf, surf, curve, purse, curse, disburse, nurse, burst, furze, church, urge, purge, curl, churl, hurl, urn, spurn, turn, return, churn — purple, purpose, curtain, curtsy, murky, Turkey, durbar, disturbance, turbot, hurdle, murder, burden, sturdy, burgher, burglar, surface, surfeit, scurvy, further, bursar, curser, excursion, purchase, urchin, nurture, urgent, surgeon, turmoil, murmur, nocturnal, furnace, furnish — surgery, taciturnity — purgatory,*

g) als ***ou*** in einigen romanischen Wörtern: *scourge, adjourn, journal, journey — courteous* [ə̂, ɔ̂], *courtesy, courtisan,*

h) als ***eu*** in: *amateur, connoisseur* u. ä.

§ 397. **Neuengl. ə.**

Neuengl. ə, das durch Verkürzung ursprünglich voller dunkler Vokale in den zweiten Gliedern von Zusammensetzungen und namentlich in ursprünglich haupttoniger, jetzt unbetonter Silbe romanischer Wörter ausgeme. *a* (§ 354, h), *ā* (§ 355, c), *ai* (§ 356, e), *au* (§ 357, l), *e* (§ 358, f), *ē* (§ 359, e), *ę̄* (§ 360, f), *o* (§ 365, g), *ō* (§ 366, d), *ou* [ū] (§ 372, e), *u* [ū̃]

(§ 374, f) entstanden ist, wird dementsprechend auch durch die verschiedensten Vokalzeichen wiedergegeben, so z. B. durch *a* (**a**), *aa* (**b**), *ai* (**c**), *e* (**d**), *i* (**e**), *o* (**f**), *oa* (**g**), *ou* (**h**), *u* (**i**), *y* (**k**), oder auch durch *r* (**l**).

Ne. ə erscheint also in der Schrift:

a) als ***a***: *China, idea, Arab, breakfast, stomach, ballad, real, rival, rascal, general, natural, capable, miracle, liar, beggar, grammar, sugar, coward, leopard, monarch, madam, Roman, giant, servant, merchant, tyrant, garland, balance*, nach *ce, ci* [š], *ge* [dž]: *ocean, special, physician, musician, pageant, pageantry, vengeance, acquaintance*, ferner in vortoniger Silbe: *above, ado, ago, again, alone, accept, agreeable* etc., auch in dem Artikel: *a, an* und in Praep.: *at home* etc.,

b) als ***aa*** in biblischen Namen: *Isaac, Canaan, Balaam*,

c) als ***ai***: *Britain, boatswain*, sonst gewöhnlich ĭ z. B. *captain* [ĭ], *chaplain* etc. § 398, b,

d) als ***e*** vor *l, m, n*: *level, model, quarrel, father, mother, sister, ever, silver, September, manner, matter, traveller, desert, govern, modern, harem, children, raven, risen, present, moment, parent, element, legend, sentence, silence*, auch nach Kons. + *l, r*: *able, fable, bible, noble, eagre, meagre, theatre*, nach *ti, ci, sci* [š]: *patient, patience, ancient, conscience*, in unbetonter Mittelsilbe, namentlich vor *r*: *bravery, gallery, generous*, in vortoniger Silbe, ebenfalls vor *r*: *perceive, persuade*, ferner in dem Artikel *the* [đə] vor Kons.,

e) als ***i*** vor *r*: *Yorkshire* etc.,

f) als ***o***: *method, period, idol, symbol, author, liquor, mirror, creator, orator, emperor, chancellor, comfort, record, venom, ransom, wisdom, abandon, London, baron, reason, lion, million*, nach *ti* [š], *shi* [š], *che* [tš, š], *ge, gi* [dž]: *nation, condition, fashion, cushion, luncheon, action, description, pigeon, surgeon, dungeon, religion*, in unbetonter Mittelsilbe: *violet, violent, memory, victory, history, ivory, recognize*,

g) als ***oa***: *cupboard* [kɑbəd], *waistcoat* [weskət],

h) als ***ou*** vor *s, r*: *jealous, numerous, famous, labour, favour, valour, neighbour, colour, honour*, nach *te* [tš], *de, di* [dj], *ci, sci* [š], *gi, ge* [dž], *ri*: *courteous, righteous, hideous, odious, precious, conscious, religious, courageous, glorious*, auch in Zusammensetzungen wie: *Plymouth* [plimə̯þ],

i) als ***u*** vor *r, m, n*: *sulphur, figure, nature, feature, creature, adventure, verdure, measure, treasure, failure, vellum, autumn, column, fortune*, in unbetonter Mittelsilbe: *luxury, Salisbury, fortunate*, in unbetonter Vorsilbe: *upon, succes, surprise*,

k) als ***y*** vor *r*: *martyr, zephyr, satyr*,

l) als ***r*** im Auslaut: *far* [faə], *care* [kɛə], *here* [hiə], *more* [mɔə], *poor* [puə], *pure* [pjuə], *fire* [faiə], *our* [auə].

§ 398. **Neuengl.** ĭ.

Neuengl. ĭ in unbetonter Silbe, das kürzer und etwas offener ist. als ne. i in betonter Silbe (§ 384), wird in Adjektiven auf *-ed*, in den Endungen *-ed*, *-es*, *-en* zwischen homorganen Konsonanten und in den Endungen *-eth*, *-est* durch *e* bezeichnet (**d**), in früher haupttoniger, jetzt unbetonter Silbe romanischer Wörter, wo es aus me. *ā* (§ 355, c), *ai* (§ 356, e), *ē̆* (§ 359, e), *ē̄* (§ 360, f), *i* (§ 363, d), *ī* (§ 364, b) entstanden ist, durch *a* (**a**), *ai* (**b**), *ay* (**c**), *e* (**d**), *ea* (**e**), *ee* (**f**), *ei* (**g**), *ey* (**h**), *i* (**i**), *ia* (**k**), *ie* (**l**), *u* (**m**), *ui* (**n**), *y* (**o**).

Ne. ĭ erscheint also in der Schrift:

a) als ***a*** vor *te*, *ce* [s], *ge* [dž]: *climate*, *private*, *palace*, *furnace*, *preface*, *image*, *cottage*, *language*, *orange*,

b) als ***ai*** vor *n*: *fountain*, *mountain*, *captain*, *chaplain*,

c) als ***ay*** im Auslaut: *Sunday*, *Monday* etc., *Murray*,

d) als *e* in Adjektiven auf *-ed*: *beloved*, *cursed*, *learned*, *hatred*, *sacred*, *naked*, *wicked*, *wretched*, in der Endung *-ed* nach *t*, *d*: *hated*, *plotted*, *painted*, *divided*, *ended*, *added*, in der Endung *-es* nach Zischlauten: *glasses*, *foxes*, *houses*, *fishes*, *churches*, *bridges* — *passes*, *fixes*, *loses*, *wishes*, *catches*, *judges*, in den Endungen *-eth*, *-est*: *loveth*, *cometh* — *lovest*, *comest* — *twentieth* — *greatest*, *hardest*, *youngest*, in der Endsilbe *-en* nach *m*, *n*: *women* [wimĭn], *linen*, in unbetonter Endsilbe romanischer Wörter vor *t*, *s*, *ss*, *st*, *ge* [dž], *l*, *n*: *poet*, *pocket*, *tablet*, *secret*, *riches*, *harness*, *forest*, *college*, *cruel*, *sullen*, in unbetonter Mittelsilbe: *elephant*, *appetite*, *remedy*, *element*, in germ. und rom. Vorsilben: *become*, *begin*, *deceive*, *delight*, *expect*, *examine*, *prepare*, *receive*, *remember*, *select*, und in dem Artikel *the* [đĭ] vor Vokalen.

e) *als* ***ea*** in: *guinea* [ginĭ], *forehead* [forĭd],

f) als ***ee*** in: *coffee*,

g) als ***ei*** in: *foreign* [forĭn], *sovereign*,

h) als ***ey*** in: *abbey*, *donkey*, *valley*, *money*, *honey*, *journey*, *whiskey*,

i) als ***i*** vor *ve*, *t*, *te*, *c*, *d*, *ff*, *se*, *ce* [s], *l*, *n*, *ne*: *active*, *habit*, *granite*, *opposite*, *public*, *solid*, *tariff*, *promise*, *practice*, *Alice*, *edifice*, *pupil*, *April*, *cabin*, *medicine*, *genuine*, auch vor *-ed* in *sallied*, *married* etc. und in Vorsilben: *divide*, *discover*, *inform*,

k) ***ia*** in: *carriage*, *marriage* und in unbetonter Mittelsilbe: *parliament*, *miniature*,

l) als ***ie*** in: *mischief*, *handkerchief*, *Lizzie*,

m) als ***u*** in: *minute*, *lettuce*,

n) als ***ui*** in: *biscuit*, *conduit*,

o) als ***y*** im Auslaut: *city*, *pity*, *beauty*, *plenty*, *cruelty*, *poverty*, *charity*, *country*, *baby*, *daisy*, *truly*, *sincerely*, *Mary*, *marry*, *study*, *happy*, *ready* etc.

§ 399. Uebersicht über die Lautwerte der neuengl. Vokalzeichen.

Die Vokalzeichen der neuenglischen Schrift haben folgende Lautwerte:

1. ***a*** = â (*glass, path, can't, master* § 377, a) — aə, â (*far, hard, article* § 377, a) — æ (*man, rapid, arrow, family* § 378, a) — ɛə (*care, Mary, various, scarce* § 382, a) — ēⁱ (*make, name, table, chamber, chaste, fatal* § 383, a) — o (*was, what, swan, quarrel, quality, yacht* § 387, e) — ô (*all, fall, walk, almanac, water* § 388, a) — ɔə, ô (*war, warm, quarter* § 388, a) — e (*any, many, Thames* § 381, h) — ə (*rival, sugar, giant — above* § 397, a) — ĭ (*palace, image, orange* § 398, a).

2. ***aa*** = aə (*bazaar* § 377, b) — ɛə (*Aaron* § 382, A. 1) — ēⁱ (*graal* § 383, b) — ə (*Isaac* § 397, b).

3. ***ae*** = ɛə (*aerie* § 382, h) — ēⁱ (*brae, tael, Gaelic* § 383, c) — î (*Caesar, cyclopaedia* § 385, h) — e (*Aetna* § 381, A. 1).

4. ***ai*** = ɛə (*fair, hair, dairy* § 382, b) — ēⁱ (*sail, rain, campaign, saint* § 383, d) — e (*said, again* § 381, c) — æ (*plaid* § 378, A. 1) — ai (*aisle* § 379, g) — î (*Caius* [kîz] *College* § 385, A. 1) — ə (*Britain, boatswain* § 397, c) — ĭ (*captain, fountain* § 398, b).

5. ***ao*** = ēⁱ (*gaol, gaoler* § 383, i) — ô (*extraordinary* § 388, i),

6. ***aou*** = au (*caoutchouc, giaour* § 380, c).

7. ***au*** = â (*laugh, laughter* § 377, c) — ēⁱ (*gauge* § 383, k) — ô (*taught, daughter, fault, because, autumn* § 388, b) — o (*sausage, laurel* § 387, d) — ōᵘ (*hautboy, gauche* [š] § 390, k).

8. ***aw*** = ô (*law, hawk, lawn* § 388, c).

9. ***awe*** = ô (*awe* § 388, d).

10. ***ay*** = ɛə (*prayer, mayor* § 382, c) — ēⁱ (*day, may, player* § 383, e) — e (*says* [sez] § 381, d — î (*quay* [kî] § 385, i) — ai (*ay(e)* § 379, h) — ĭ (*Sunday* 398, c).

11. ***e*** = e (*bed, ever, peril, memory* § 381, a) — ēⁱ (*eh, bouquet* § 383, l) — i (*England, English, pretty* § 384, d) — î (*he, even, fever, theme, real, obedient* § 385, c) — iə (*here, severe, inferior* § 385, c) — ɛə (*there, where, were, ere, e'er* § 382, f) — ô (*her, service* § 396, a) — aə, â (*clerk, sergeant, Derby* § 377, d) — ə (*father, silence, ancient* § 397, d) — ĭ (*ended, fishes — begin, receive* § 398, d) — j (*hideous* § 386, b).

12. ***ea*** = e (*head, death, feather, ready, pleasure* § 381, b) — ēⁱ (*great, break, steak, yea* § 383, h) — î (*sea, eat, speak, stream, reason, creature* § 385, d) — iə (*ear, hear, dear, tear* Sb., *beard,* § 385, d) — ɛə (*pear, bear, tear* Vb., *swear* § 382, g) — ô (*earl, pearl, heard* § 396, b) — aə, â (*heart, hearth, hearken, Liskeard* § 377, c) — ĭ (*guinea, forehead* § 398, e).

13. ***eau*** = jû (*beauty* § 393, d) — î (*Beauchamp* § 385, A. 1) — ōᵘ (*beau, Beaumont* § 390, l).

14. ***ee*** = î (*see, meet, feel, green* § 385, a) — *iə* (*beer, deer* § 385, a) i (*Greenwich, threepence* § 384, e) — ēⁱ (*matinee, negligee* § 383, m) — ĭ (*coffee, committee* § 398, f).

15. ***ei*** = ēⁱ (*eight, neighbour, reign, reindeer* § 383, f) — ai (*height, either* § 379, e) — î (*receive, seize* § 385, e) — *iə* (*weir, weird* § 385, e) — *ɛə* (*their, heir, heiress* § 382, d) — e (*heifer, leisure* § 381, e) — i (*Teignmouth* § 384, A. 1) — ĭ (*foreign* § 398, g).

16. ***eo*** = e (*feoff, leopard* § 381, g) — î (*people* § 385, g — i (*Theobald* [tibəld] § 384, A. 1) — ōᵘ (*yeoman* § 390, i) — au (*Mac Leod* [məklaud] § 380, A. 2) — jû (*feod* § 393, e).

17. ***eu*** = jû (*feud, neutral* § 393, f) — *juə* (*Europe* § 393, f) — û (*rheumatism* § 392, h) — ê (*amateur* § 396, h).

18. ***eue*** = jû (*queue* § 393, g).

19. ***ew*** = jû (*few, steward* § 393, h) — ju (*nephew* [nevjŭ] § 393, h) — û (*chew, Jew, yew, blew, brew* § 392, i) — ōᵘ (*sew, shew* § 390, h).

20. ***ewe*** = jû (*ewe* § 393, i).

21. ***ey*** = *ɛə* (*eyry* § 382, e) — ēⁱ (*they, obey* § 383, g) — ai (*eyas* § 379, f) — î (*key* § 385, f) — e (*Reynell, Reynolds* § 381, A. 1) — ĭ (*money, valley* § 398, h).

22. ***eye*** = ai (*eye* § 379, f).

23. ***i*** = i (*fish, city, window, image, history* § 384, a) — ai (*I, time, night, isle, rival, silence, library — fire* § 379, a) — î (*police, machine, unique, fatigue* § 385, l) — ə (*Sir, bird* § 396, c) — ə (*Yorkshire* § 397, e) — ĭ (*rapid, pupil — divide* § 398, i) — j (*million, onion* § 386, c).

24. ***ia*** = ĭ (*carriage, parliament* § 398, k).

25. ***ie*** = î (*field, chief, priest* § 385, b) — *iə* (*pier, bier, fierce* § 385, b) — ai (*die, lie* § 379, b) — i (*sieve* § 384, c) — e (*friend* § 381, f) — ĭ (*mischief, handkerchief* § 398, l).

26. ***ieu*** = jû (*adieu* 393, k).

27. ***iew*** = jû (*view* 393, l).

28. ***o*** = o (*god, body, follow, sorrow, poverty* § 387, a) — ô, o (*often, cross, lost* § 388, f), — ɔə, ô (*more, lord, horse* § 388, f) — ōᵘ (*go, home, ghost, gold, ocean* § 390, a) — û (*do, to, two, move, lose* § 392, a) — u (*wolf, woman, bosom* § 391, b) — ŭ (*son, love, mother, colour, company* § 395, b) — ə (*word, world* § 396, e) — i (*women* § 384, f) — ə (*actor, emperor, lion, action — violet, history* § 397, f).

29. ***oa*** = ô (*broad* § 388, g) — ɔə, ô (*roar, board, hoarse* § 388, g) — ōᵘ (*boat, oak, oath, coast, approach* § 390, c) — ə (*cupboard* [kʌbəd] § 397, g).

30. ***oe*** = ōᵘ (*toe, foe, sloe* § 390, b) — û (*shoe, canoe* § 392, b) — *uə* (*Boer* § 392, b) — *u* (*does* § 395, e) — e (*Oedipus* § 381, A. 1).

31. ***oeu*** = û (*manoeuvre* § 392, k).

32. ***oi*** = oi (*oil, point* § 389, a) — i (*turquoise* [təkis] § 385, k) — waə (*memoir* § 377, A. 1) — waiə (*choir* [kwaiə] § 360, c. 394, A. 5).

33. ***oo*** = û (*too, roof, goose, choose* § 392, c) — uə (*poor, moor* § 392, c) — ɔə (*door, floor* § 388, h) — ʊ̄ᵘ (*brooch* § 390, d) — u (*foot, book, good* § 391, c) — ɑ (*blood, flood* § 395, d).

34. ***ou*** = au (*out, house, pound, bough, mountain — our, hour, flour* § 380, a) — ɔ̂ (*brought, thought* § 388, e) — ɔə, ô (*four, court, course* § 388, e) — ʊ̄ᵘ (*though, dough, soul, shoulder* § 390, e) — o (*shough* [šok], *lough* [loχ, lok], *Gloucester* § 387, b) - û (*you, through, wound, group* § 392, d) — uə (*your, tour* § 392, d) — u (*could, would, should* § 391, d) — ɑ (*rough, enough, touch, double, country* § 395, c) — ə̂ (*journal, journey* § 396, g) — ə (*famous, glorious, colour* § 397, h).

35. ***ow*** = au (*now, bow* Vb., *owl, town — tower, flower* § 380, b) — ʊ̄ᵘ (*show, snow, bow* Bogen, *bowl, own, growth* § 390, f) — oᵘ *shallow, fellow, morrow* § 390, f) — o (*knowledge* § 387, c).

36. ***owe*** = ʊ̄ᵘ (*owe* § 390, g).

37. ***oy*** = oi (*boy, joy, voyage,* § 389, b).

38. ***u*** = u (*put, full, cushion, sugar* § 391, a) – û (*truth, rude, June, cruel* § 392, e) — uə (*sure* § 392, e) — jû (*duke, pupil, numerous* § 393, a) — juə (*pure, cure, curious* § 393, a) — ɑ (*but, much, sun, number, publish* § 395, a) – ə̂ (*fur, turn, church, burden* § 396, f) — e (*bury, burial* § 381, i) — i (*busy, business* § 384, g) — ə (*nature, figure* § 397, i) — ĭ (*minute* Minute § 397, m).

39. ***ua*** = aə, â (*guard, guardian* § 377, a).

40. ***ue*** = û (*true, blue* § 392, f) — u (*issue* § 392, f) — jû (*due* § 393, b) — ju (*statue* § 393, b) — e (*guest* § 381, a).

41. ***ui*** = û (*fruit, juice* § 392, g) — jû (*suit* § 393, c) — ai (*guide, guise* § 379, a) — i (*guilt* § 384, a — *build, built* § 384, h) — ĭ (*biscuit* § 398, n).

42. ***uoy*** = oi (*buoy* § 389, c).

43. ***uy*** = ai (*Guy* § 379, c — *buy* § 379, i).

44. ***y*** = i (*nymph, syllable, tyranny* § 384, b) — ai (*by, cycle, cypress, tyrant* § 379, c) — ə̂ (*myrtle* § 396, d) — ə (*martyr* § 397, k) — ĭ (*city, beauty, proverty* § 398, o).

45. ***ye*** = ai (*dye* § 379, d).

§ 400. Verhältnis der neuenglischen Vokale zu den neuhochdeutschen.

Vgl. Aschauer, Englisch-deutsche Lautentsprechungen (17. Jahresbericht der k. k. Staats-Oberrealschule im XVIII. Bezirk). Wien 1902.

Nachstehende Gegenüberstellung der neuenglischen und der ihnen entsprechenden neuhochdeutschen Vokale soll für die deutschen Benutzer des Buches die Verschiedenheit in der Entwickelung beider Sprachen veranschaulichen und ihnen Gelegenheit geben, die Entwickelung der einzelnen Laute zu

rekapitulieren. Von erklärenden Bemerkungen und von Beifügung der altenglischen und althochdeutschen Grundformen ist Abstand genommen; weitere Erläuterungen bietet Aschauer's oben genannte Schrift. Selbstverständlich werden nur die etymologisch einander entsprechenden Wörter verglichen ohne Rücksicht auf etwaige Bedeutungsverschiedenheiten, also z. B. *knight* 'Knecht', nicht 'Ritter', *town* 'Zaun', nicht 'Stadt', *tale* 'Zahl', nicht 'Erzählung' etc. Es ist in diesem Falle das etymologisch entsprechende deutsche Wort in Klammer beigefügt, während bei gleicher Bedeutung des englischen und des deutschen Wortes das letztere gewöhnlich nicht angeführt wird.

a) Ne. *a* [â, aə] in der Regel = nhd. *a, ā: craft* (Kraft), *shaft, laugh* [lâf], *half, calf, lath, glass, grass, mast, palm, psalm, harp, sharp, martyr, ark, hard, arm, harm, yarn — staff, path, bath, father, starling*, vor *r* auch = nhd. *e, ē: far, star, smart* (Schmerz), *heart, lark, carve* (kerben), *starve* (sterben), *harvest* (Herbst) — *tar, hearth*, auch sonst ausnahmsweise = nhd. *e: asp, fast* (fest), *last* (der letzte), = nhd. *ei: last* (Leisten), *ask* (heischen), = nhd. *i: hart*, = nhd. *eu: starboard*.

b) Ne. *a* [æ] gewöhnlich = nhd. *a, ā: cap, lap* (Lappen), *apple, that, cat, rat, sack, crab, abbot, had, sad* (satt), *glad* (glatt), *shadow, saddle, adder* (Natter), *bladder* (Blatter), *flag, ashes* Asche, *flax, wax, axe, axle, Saxon, thatch* (Dach), *tallow, fallow* (falb), *mallow, gallows, marrow, lamb, hammer, man, can, began, thank, sank, drank, anchor, hand, sand, land, strand, sang, sprang, angle — have, sat, fathom*, ausnahmsweise = nhd. *e: ash* Esche, = nhd. *au: chapman*, = nhd. *ei: fat* feist, *ladder, hallow, a, an*.

c) Ne. *i* [ai] am häufigsten = nhd. *ei* [ai]: *by, my, mine, Friday, pipe, ripe, gripe, bite, white, write* (reissen), *strike* (streichen), *like* gleich, *tide* (Zeit), *wide, side, ride, glide, idle* (eitel), *wife, life* (Leib), *drive* (treiben), *ice, wise* Adj., Sb., *file, while, mile, iron, wine, swine, line, shine, shrine*, vor *mb, ld, nd* = nhd. *i: climb — child, wild, mild — bind, find, wind* Vb., *blind, rind, hind, behind, lime-tree* (Linde), vor verstummtem *gh* = nhd. *a, e, i, ei, o, u + ch: might* Sb., *night — fight* Vb., Sb., *knight* (Knecht), *right, bright* (-brecht) — *light* Sb., *sight — light* Adj. — *might* Vb. — *flight, fright* (Furcht), oder = nhd. *ā, ō, ō + h, ch: nigh — high — higher, highest, height*, ferner = nhd. *ī, ū, au + y: fly, lie, tile — lie — eye, lye*, vereinzelt = nhd. *au, äu, eu: sly, bride, hide* Sb. — *lice, mice, bridegroom — shy, fire, hire, nine*, oder = nhd. *ū + n: five*.

d) Ne. *ou, ow* [au] in der Regel = nhd. *au: sow, brow, loud, house, louse, mouse, thousand, foul, sour, bower, shower, town* (Zaun), *down, brown*, = nhd. *eu: owl, howl*, oder = nhd. *ū: cow, thou, now*, vor *nd* = nhd. *u: pound, sound* Adj., *hound, ground, bound, found, wound* Part., *flounder*,

vereinzelt = nhd. *ō*, *ū* + *g*: *fowl* (Vogel) — *plough*, *plow*, *bow* Bug, oder = nhd. *u* + *n*: *mouth*, oder = nhd. *ū*: *south*.

e) Ne. *e*, *ea* [e] in der Regel = nhd. *e*, *ä*, *ö*: *net*, *set*, *whet*, *forget*, *kettle*, *nettle*, *better*, *deck*, *ebb*, *bed*, *weather*, *best*, *west*, *nest*, *yesterday*, *thresh*, *edge* (Ecke), *hedge*, *ell*, *swell*, *yell* (gellen), *yellow*, *felly*, *help*, *melt*, *elk*, *seldom*, *self*, *helm*, *hen*, *penny*, *Lent* (Lenz), *end*, *send* — *men*, *elder*, *eldest*, *length* — *hell*, *twelve*, ferner = nhd. *a*: *let*, *neck* (Nacken), *guest*, *rest*, *bench*, *stench*, *hemp*, *weapon*, = nhd. *i*: *fresh*, *felt* Sb., *wether*, *welcome*, = nhd. *u*: *breast*, = nhd. *ü*: *fledge*, = nhd. *ā*: *thread* (Draht), = nhd. *ä*: *tell*, *ferry*, *herring*, *next*, *shepherd*, = nhd. *ē*: *ten*, *tenth*, *feather*, *leather*, *berry*, = nhd. *ie* [ī]: *seven*, *fell* Praet., *held*, *let* Praet., *read* (riet) Praet., *stepfather*, = nhd. *ū*: *brethren*, = nhd. *ei* [ai]: *flesh*, *sweat* Sb., *spread* (spreiten), *led* (geleitet), *breadth* Breite, *ready* bereit, *lend* leihen, = nhd. *eu*: *friend*, *devil*, = nhd. *au*: *deaf*, *head*, = nhd. *ō*: *dead*, *lead* (Lot), *red*, *bread*, *death*, *-less*.

f) Ne. *a*, *ai*, *e*, *ea* [ɛə] vor *r* = nhd. *a*, *a*: *fare*, *bare* (bar), *ware*, *aware*, *spare*, *hare*, *hair*, *were*, *there* (dar-), *where* (war-) — *stare*, vereinzelt = nhd. *ā*, *ō*, *e*: *bear* Bär, *bear* (gebären), *mare* (Mähre) — *swear* — *tear* (zerren).

g) Ne. *a* [ēi] = nhd. *a*, *ā*: *ape*, *gape*, *hate*, *bake*, *make*, *awake*, *sake* (Sache), *naked*, *acre*, *blade*, *nightingale* — *spade*, *wade*, *gave*, *shave* (schaben), *knave* (Knabe), *raven*, *bathe*, *graze*, *hazel*, *tale* (Zahl), *dale*, *whale*, *tame*, *came*, *shame*, *lame*, *name*, vereinzelt = nhd. *ā*: *mane*, *chafer* — ne. *ai*, *ay*, *ei* [ēi] = nhd. *ā*, *ē* + *g*: *day*, *say*, *slay* (schlagen), *lay* lag, *may*, *maid* (Magd), *tail* (Zagel), *hail*, *nail*, *wain* (Wagen), *slain* (geschlagen) — *way*, *play* (pflegen), *lay* legen, *laid*, *lain*, *sail*, *flail*, *rain*, *again* (entgegen), *thane* (Degen), oder = nhd. *a*, *i* + *ch*: *eight*, *neighbour* — *weight*, ne. *ea* [ei] vereinzelt = nhd. *e*, *ō*: *break* — *great*.

h) Ne. *i* in der Regel = nhd. *i*: *ship*, *lip*, *bit* (Biss), *wit*, *sit*, *bitter*, *glitter*, *bitten*, *thick*, *sickle*, *rib*, *crib*, *bid* (bitten), *widow*, *ridden*, *cliff*, *gift* (Gift), *smith*, *is*, *miss*, *lisp*, *mist* (Mist), *wrist*, *thistle*, *mistle-toe*, *fish*, *bishop*, *still*, *will*, *shilling*, *milk*, *guild*, *children*, *wilderness*, *silver*, *swim*, *timber* (Zimmer), *in*, *spin*, *tin*, *begin*, *win*, *chin*, *mint* Minze, *winter*, *wind* Sb., *spindle*, *swindle*, *hinder*, *finch*, *sink*, *stink*, *drink*, *thing*, *sing*, *swing*, *ring*, *bring*, *spring*, *shingle*, *finger*, = ne. *ü*: *hip*, *cripple*, *pit* (Pfütze), *grit*, *lift* (lüften), *kiss* Vb., *vixen*, *kitchen*, *ridge* (Rücken), *bridge*, *midge*, *fill*, *miller*, *thin*, *sin*, *mint* Münze, *minster*, mitunter auch = nhd. *e*: *quicksilver*, *sister*, *six*, *pitch*, *stilt*, *think*, *link* (Gelenk), *England*, *English*, *mingle* (mengen), *singe*, = nhd. *u*: *itch*, = nhd. *ü* + *n*: *wish* Vb., *fifth*, *fifteen*, *fifty*, = nhd. *ī*: *spit* Spiess, *sick* (siech), *lid*, *forbid*, *fiddle*, *sieve*, *driven*, *smithy*, *this*, *lily*, *him*, = ne. *ū*, *ō*: *mill*, *hill*, *chicken* — *king*, = ne. *ē*, *ā*: *give*, *given*, *live*, *liver*, *silly* (selig), *mildew*, *sinew* — *riddle*, = ne. *ei* [ai], *au*: *twig*, *stiff*, *rich*, *wisdom*, *linen* — *fist*.

i) Ne. *ee, ie, ea* [î, iə] = nhd. *ā: sheep, sleep, street, deed, seed, read* (raten), *needle, speech, eel, steel, meal* Mahl, *bier, fear* (Gefahr), *year, beard,* = ne. *ā: cheese, ear* Ähre, *tear* Zähre, = ne. *e: eat, speak, field, yield* (gelten), = ne. *ē: tea, sea, see, knead, weave, heave, besom, steal, meal* Mehl, *spear, shear, smear,* = nhd. *ī: we, me, thee, bee, fee* (Vieh), *flee, knee, deep, Greek, reed, meed* (Miete), *thief, lief, beaver, fever, seethe, fleece, priest, freeze, keel, here, beer, deer* (Tier), *sheer — machine, magazine, caprice, intrigue,* = nhd. *ō, ŏ: flea, nead, Easter, stream, bean, ear* Ohr — *hear,* = nhd. *ū, ŭ: seek, bleed, speed* (sputen), *beech — feet, sweet, greet, breed, heed, feel, green, keen* (kühn), *evil,* = nhd. *ei* [ai]: *free, three, wheat, bleak, weak* (weich), *lead* (leiten), *heath, heathen, sheath, reach, bleach, deal, heal, clean* (klein), *mean* Vb., *mean* Adj., *fiend* (Feind), = nhd. *au: heap, cheap* (Kauf), *leap* (laufen), *leek, eke, leaf* (Laub), *leave* (Erlaubnis), *bereave, believe, belief, team* (Zaum), *beam* (Baum), *dream, dreary* (traurig), = nhd. *eu: dear,* vereinzelt = nhd. *i: heat, yeast, shield,* = nhd. *o: week, east,* oder = nhd. *ä, ă + n: geese — teeth.*

k) Ne. *o* [o] = nhd. *o, ō: top* (Zopf), *hop* Hopfen, *drop, shot* geschossen, *lock, ox, pox, God, body* (Bottich), *sodden, dog, throstle, follow, borrow, sorrow, morrow — lot, knot, bottom, hollow,* mitunter = nhd. *u, ū: fox, fodder, copper — fother, rod* (Rute), vor *ng* = nhd. *a, e: long, song, throng* (Drang), *tongs — strong* (streng), vereinzelt = nhd. *ei: hot* — ne. *a* [o] nach *w* = nhd. *a,* seltener *ā, ei: what, watch, wander, swallow — was, swan — wasp.*

l) Ne. *o, oa* [ô, ɔə] vor *r* oder *r* + Kons. = nhd. *o, ō: stork, fork, board, hoard* (Hort), *north, horse, corn, thorn, horn — door* (Tor), *before, born, sworn, forlorn,* = nhd. *u, ū: short, ford, storm — floor, whore,* = nhd. *ie* [ī]: *four, fourth, fourteen, forty,* = nhd. *ē: lore, hoar* (hehr), *more, sword,* oder = nhd. *ei: hoarse, broad* — ne. *o* [ô, o] vor *f, ft, th, ss, st* = nhd. *ō, o: trough* [trôf, trof], *moss — often, moth, frost,* oder = nhd. *a + n: soft* — ne. *ou, au* [ô] vor *ght* [t] = nhd. *a, o, ū + ch: brought, thought — fought, daughter — sought* — ne. *aw* [ô] = nhd. *au, ō: thaw, claw — straw, raw,* = nhd. *ā, ă: awl — yawn,* = nhd. *ā, ă + g: hawthorn, saw* Sage, *craw* (Kragen), *draw* (tragen), *maw* (Magen), *gnaw — saw* Säge, oder = nhd. *ā + h: saw* sah — ne. *a* [ô] vor *ll* oder *l* + Kons. = nhd. *a, ā: all, gall, fall, fallen, wall* (Wall), *almighty, also* (also), *salt, malt, waltz, walk* (walken), *chalk* (Kalk), *false, walnut, almanac — small* (schmal) — ne. *a* [ô] nach *w* vor *th, r* + Kons. oder in offener Silbe = nhd. *a, ā: wart, warm, swarm, warn, water — swath* (Schwaden), oder = nhd. *e: dwarf, wharf.*

m) Ne. *oi, oy* = nhd. *eu* [oi]: *toy* (Zeug), *doit, boil* Beule.

n) Ne. *o, oa, oe* [ōu] = nhd. *ei* [ai]: *soap, rope* (Reifen), *grope, goat, oak, spoke* Sb., *stroke, token* (Zeichen), *loaf* (Laib), *oath, both, lo(a)th* (leid), *clothe, clothes, ghost, most, whole* (heil), *holy, foam, home, stone, bone, alone, groan* (greinen), = nhd. *ē: go, toe, woe, sloe, roe* (Reh), *loam,* = nhd. *o, ō: hope, open, groat, yoke, spoken, broken — so, rose, coal, cole, sole, stolen,*

drone — boat, vor *ll* oder *l* + Kons. = nhd. *o: toll, roll, swollen, holt, bolt, molten, bolster, gold, golden, folk,* = nhd. *au: mole* (Maulwurf), = nhd. *u: shoulder,* vor *mb, ld* = nhd. *a: comb, old, cold, fold, hold,* vereinzelt = nhd. *ā: spoke* sprach, *broke, nose,* = nhd. *ū: over* — ne. *ou, ow* [o^{u}] = nhd. *ē, ā, ū: snow, soul, throw* (drehen) — *sow* säen, *crow, mow, blow* (blähen) — *blow* blühen, *glow,* = nhd. *ei* [ai], *au: row* Reihe — *show* (schauen), = nhd. *ei* + *g: dough, own,* oder = nhd. *ō* + *g: bow* Bogen, *roe, flown.*

o) Ne. *u, oo* [u] = nhd. *u, ū: bull, bush — foot, book, good, hood, bosom,* oder = nhd. *o: full, wool, wolf, would, should, could, cook.*

p) Ne. *o, oo* [û, uə] = nhd. *ū: to, too, do, shoe, boot* (Busse), *brood, rood* (Rute), *mood* (Mut), *poodle, hoof, booth, pool, stool, school, bloom* (Blume), *rune,* = nhd. *ū: cool,* = nhd. *ā: spoon* (Spahn), = nhd. *ō: moon, moor,* = nhd. *ei: two,* = nhd. *ie* [i]: *shoot, choose* (erkiesen), *lose,* = nhd. *u* vor *nd* nach *w: wound* Sb., = nhd. *a, ā* + *m, n: ousel — goose — tooth* — ne. *ou* [û, uə] nach *y* [j] = nhd. *eu: you, your* — ne. *ew, ue, u* [û] nach *r* = nhd. *au, äu, eu: brew, chew — clew* Knäuel — *rue, true* (treu), *truth.*

q) Ne. *ew* [jû] = nhd. *au, eu: dew, hew — new,* = nhd. *iau: mew* Vb., = nhd. *ō: mew* Möwe, oder = nhd. *ei* [ai]: *spew, yew.*

r) Ne. *u, o, oo, ou* [ʌ] = nhd. *u: nut, butter, muff, snuff, mother, lust, must* musste, *furrow, borough* (Burg), *thorough* (durch), *dumb* (dumm), *rump, plump, stump, slumber, under, wonder, hundred, sunk* Part., *drunken, dung, sung* Part., *young, tongue, lungs, hunger,* = nhd. *o: buck, rust, must* Most, *thrush, come, swum* Part., *benumb* (benommen), *summer, spun* Part., *begun* Part., *sun, Sunday, tun, nun, thunder, won* Part., = nhd. *ü: luck, pluck, crutch, bundle, plunder,* = nhd. *ö: knuckle, monk,* = nhd. *a: flutter,* = nhd. *u, a* + *n: us, dust* (Dunst) — *other,* oft auch = nhd. *ū: buckwheat, blood, flood, rudder, brother, enough, crumb,* = nhd. *au: up, suck, shudder, rough* [rɑf], *dove, shovel, gum* (Gaumen), *plum, scum, thumb,* = nhd. *eu: udder,* = nhd. *ei: one, once,* = nhd. *ō: son, oven, honey, month, Monday,* = nhd. *ā: done,* oder = nhd. *ā: tough* [tɑf].

s) Ne. *e, ea, i, o, u* [ə] vor *r* = nhd. *e, ē: earnest, burn, burst, churl, learn, yearn* (gern), *work, world — herd, earth, worth,* = nhd. *i: third, birch, church, whirl,* = nhd. *o: word, murder, spur, turf* (Torf), *shurf,* = = nhd. *ö, ō: purse — fir, heard,* = nhd. *u: birth, thirst, turtle, wort, worm,* = nhd. *ü: gird, girdle, hurdle, burden, first* (Fürst), = nhd. *ei: thirteen, thirty.*

t) Ne. *-er, -ar, -or* [ə] in unbetonten Endsilben = nhd. *-er: father, mother, brother, liar, anchor* etc.

u) Ne. *-y* [ĭ] in unbetonten Endsilben = nhd. *-ig: holy, honey, penny* etc.

Konsonantismus.

§ 401. Uebersicht über die Veränderungen der mittelenglischen Konsonanten im Neuenglischen.

Vgl. Sweet, HES. § 888—934. 970—973; NEG. § 861—878 — Kluge, Gesch. der engl. Sprache § 65—82 (Pauls Grdr.² p. 989—1024). — Grüning, Schwund und Zusatz von Konsonanten in den neuenglischen Dialekten. Strassburg 1904, und die bei § 353 aufgeführten Schriften.

Die mittelenglischen Konsonanten: *p*, *b*, *f*, *u* [v] (*path, part* § 402, a — *bath, battle — bramble, chamber* § 403, a. b — *father, fable* § 404, a — *heaven, virtue* § 405, a), *t*, *d*, *th* [þ], *th* [đ], *s*, *s* [z], *sh* [š], *ch* [tš], *ge*, *j* [dž] (*tale, table* § 407, a — *day, dance* § 408, a — *thank, thing* § 409, a — *brother, bathe* § 410, a. b — *sand, saint, city, science, cats* § 411, a. c — *bosom, chose, reason* § 412, a — *ship, punish* § 413, a — *child, chapel* § 414, a — *bridge, general, justice* § 415, a) — *y* [j] (*year, you* § 417, a) — *c* [k], *k*, *g*, *h* (*can, king, colour* § 418, a — *god, gay* § 419, a — *house, herald* § 422, a), *l* (*lamb, long, labour* § 423, a), *m*, *n*, *ŋ* (*man, make, manner* § 425, a — *name, nature* § 426, a — *finger, king, drink* § 427, a) blieben im Neuenglischen in den meisten Stellungen unverändert.

Me. *w* blieb im Anlaut vor Vokal (*water, what, queen — wait, war, quantity* § 406, a. e. g) und im Inlaut in den Verbindungen *gu* [gw] und *qu* [kw] (*anguish* § 406, f — *equal* § 406, g) erhalten; doch ist nfz. *qu* = k (*ticket, unique* § 406, h). Im Anlaut vor *r* (*wrap, wrong* § 406, b) und mitunter im Inlaut (*answer, boatswain, Greenwich* § 406, d) ist *w* verstummt. Zwischen inlautendem Konsonanten und folgendem *w* entwickelte sich ein Gleitlaut *o*, der mit dem folgenden *w* zu dem Diphthongen *ow* [oᵘ] verschmolz (*widow, follow, borrow* § 406, c).

Me. *r* bleibt im Anlaut und im Inlaut zwischen Vokalen erhalten (*read, round — merry, Mary* § 424, a); im Auslaut und im Inlaut vor Konsonant ist es zu dem unbestimmten Vokallaut ə geworden, der oft mit dem vorhergehenden Vokal verschmolz (*star* [staə], *hard* [hâd] § 424, b); mitunter ist es im Inlaut auch ganz verstummt (*Mrs.* [misĭz], *worsted* [wustĭd] § 424, c).

Me. palatales *ȝ*, *gh* [χ'] vor *t* verstummt (*might* [mait], *eight* [ēit] § 416, a), ebenso gewöhnlich me. gutturales *ȝ*, *gh* vor *t* und im Auslaut nach langem Vokal (*daughter* [dôtə], *fought* [fôt], *dough* [dōu] § 420, a); nach kurzem Vokal ging es in *f* (*laughter* [lâftə], *laugh* [lâf], *rough* [rαf] § 420, b) über. In griechischen Lehnwörtern ist *χ* zu k geworden (*character*, *echo*, *monarch* § 420, c). Me. gutt. *ȝ* [γ] war schon im Mittelenglischen in *w* übergegangen und gleich diesem zu u vokalisiert worden (§ 421. 406).

Ferner ist im Neuenglischen verstummt: *p* zwischen *m* und *t* (*empty*, *tempt* § 402, b), zwischen *m* und *n* (*damn*, *solemn* § 402, c), vor *b* (*raspberry* § 402, d) und in griechischen Lehnwörtern vor *t*, *s*, *n*, *ph* [f] (*ptisan*, *psyche*, *pneumatic*, *Sappho* § 402, e), *b* im Auslaut nach *m* (*lamb*, *thumb* § 403, c), *f* vor *p* (*halfpenny* [hēⁱpəni] § 404, b) und *ph* [f] im Anlaut griechischer Wörter vor *th* (*phthisis* [taisis] § 404, c), *v* und *th* [đ] mitunter im Inlaut zwischen Vokal (*o'er*, *e'er*, *e'en* § 405, c — *since* § 410, d), *t* zwischen *s*, *f* und *l*, *m*, *n* (*castle*, *Christmas*, *listen*, *often* § 407, b), *d* nach *n* (*lawn*, *Windsor* § 408, d), *k* im Anlaut vor *n* (*knee*, *knight* § 418, b) und im Inlaut zwischen *s und l* (*muscle* § 418, c), *g* im Anlaut vor *n* (*gnat*, *gnaw* § 419, b), vor auslautendem *m* (*phlegm*, *paradigm* § 419, c) und im Auslaut nach ŋ (*king*, *long* [kiŋ, loŋ] § 419, d), *h* vereinzelt im Anlaut schwachbetonter Wörter (*it* § 422, b), in Zusammensetzungen (*shepherd* § 422, c) und im Süden von England in der Verbindung *wh* (*what* [w], *white* § 422, d), *l* vor Labialen und *k* und in einigen schwachbetonten Wörtern nach dunklem Vokal (*half*, *calm*, *talk*, *Holborn*, *folk* — *would* § 423, b. d), *m* im Anlaut griechischer Wörter vor *n* (*mnemonics* § 425, b), *n* im Auslaut nach *l*, *m* (*kiln*, *damn*, *column* § 426, d) und mitunter im Anlaut (*adder* § 426, b), vereinzelt auch *ch* [χ] in fremden Lehnwörtern (*drachm*, *yacht*, *fuchsia* § 420, d) und *s* im Auslaut *riddle*, *cherry* § 411, e). Stumm sind auch Konsonantenzeichen, die im 16. Jahrhundert in etymologisierender Schreibung (§ 351) eingesetzt wurden (z. B. *p*, *b*, *s*, *c*, *g*, *gh* in *receipt* § 402, A. 1 — *debt*, *doubt* § 403, A. 1 — *isle*, *island* § 411, A. 9 — *indict* § 418, A. 3 — *feign*, *sign* § 419, A. 1 — *delight* § 416, A. 1), und die bei Herübernahme moderner

Lehnwörter bereits verstummten Konsonanten (z. B. *cor*ps § 402, A. 1. 411, A. 9, *gou*t, *bouque*t § 407, A. 1, *sou*s, *rendez-vou*s § 411, A. 9. 412, A. 3 etc.).

Vorgesetzt ist vereinzelt ein *n* im Anlaut vokalisch beginnender Wörter (*newt, nickname* § 426, c), eingeschoben ein *t* zwischen *s* und *r* (*tapestry* § 407, c), ein *l* vor *t, d* nach dunklem Vokal (*fault, moult, herald* § 423, c), ein *l* (*participle* § 423, e) oder *r* (*cartridge* § 424, d) oder *n* vor *ge* [dž] (*passenger* § 426, e) in nachtonigen Silben romanischer Wörter. Nach auslautendem *n* wird mitunter ein *d* angefügt (*bound, lend* § 408, e).

Vereinzelt haben Übergänge stattgefunden, uud zwar von *p* zu *b* (*cobweb, lobster, pebble* § 402, f), von *b* zu *p* (*gossip* § 403, d), von *f* zu v (*of* [ov], *vat* § 404, d), von *ph* [f] vor *th* [þ] in griechischen Wörtern zu p (*diphthong* [pþ] § 404, e), von *v* zu *f* (*belief* § 405, b), von *t* zu *d*, *r* oder *th* (*card* § 407, d — *porridge* § 407, e — *author* § 407, f), von inlautendem *d* vor *-er* zu *th* [đ] (*father, mother* § 408, b), von *d* in der Flexionsendung *-ed* nach stimmlosem Konsonanten zu *t* (*hoped, asked* [hō^{u}pt, âskt] § 408, c), von *th* [þ] im Anlaut von Pronominalstämmen und mitunter im Auslaut zu *th* [đ] (*thou* [đ], *that, there, with* § 409, b), in griechisch-lateinischen Wörtern zu t (*isthmus* [t], *Thames* [t] § 409, c), von *th* [đ] im Auslaut und vor der Pluralendung *-s* nach kurzem Vokal oder nach Konsonant zu *th* [þ] (*pith* [þ], *earth — deaths, births* § 410, c), vor *-le, -er* zu *d* (*fiddle, rudder* § 410, e), sonst vereinzelt zu *t* (*stalwart* § 410, f), von *s* zu *s* [z] vor stimmhaften Konsonanten (*husband, gosling, dismal* § 411, b) und in der Flexionsendung *-s, -es* nach Vokalen und stimmhaften Konsonanten (*days* [z], *dogs, fishes, sees, loves, wishes* § 411, d), von *ch* [tš] nach *l, n* zu š (*milch, bench* § 414, b), im Auslaut unbetonter Ableitungssilben zu dž (*knowledge, Greenwich* [grinidž] § 414, c), von *ge* [dž] nach *n* zu ž (*change, stranger* § 415, b), von *x* [ks] im Inlaut vor betontem Vokal zu *x* [gz] (*exact, exist* § 418, e), vereinzelt auch von *k* zu *t* (*nasty, bat* § 418, d), von *r* zu *d* (*paddock* § 424, e) oder *l* (*purple, laurel* § 424, f), von *m* zu *n* (*ant* § 425, c), von *n* zu *m* (*Cambridge* § 426, f) oder *l* (*flannel* § 426, g).

Ne. *t* + j (aus *e*, *i* vor Vokal oder aus *u* [jû] wurde zu tš (*courteous*, *question*, *nature* § 407, g), ebenso *d* + j zu dž (*soldier*, *verdure* § 408, f), *s*, *c* [s] + j zu š (*sure*, *sugar*, *passion*, *ocean*, *nation*, *action*, *luxury* § 411, g) und *s* [z] + j zu ž (*vision*, *measure* § 412, c — *luxurious* § 418, f), endlich me. *i* + *ss* zu ne. *sh* [š] (*cash*, *bushel*, *brush* § 411, f).

Labiale.

§ 402. Mittelengl. *p* im Neuenglischen.

Mittelengl. *p* (§ 300, 1) ist im Neuenglischen in der Regel unverändert geblieben (**a**).

a) *path, penny, pear, pitch, pillow, pit, pot, pool, pound — play, plough, plum — pretty, priest, proud — spar, speak — weapon, apple — asp, help, harp — sharp, hemp — sleep* Vb., *weep, step, lip, hop, drop, cup — sleep* Sb., *sheep, deep, gap, ship, top, up* § 252, a,

part, pass, palace, pay, peace, pity, poverty, point, pure — place, please, plenty — present, pray, prison, price — space, spirit, spouse, (e)spy, (de)spite — depart, appeal, repent, trespass — sepulchre, principal — chapter, baptist, sceptre — champion, company — people, disciple, purple, simple — lamp § 281, a — *purse* (aber *disburse, reimburse*), *put, pudding* § 282, b.

Das zwischen *m* und *t* oder *m* und *n* eingeschobene me. *p* (§ 252, c. 281, b) ist jetzt wieder verstummt. Ersteres wird weiter geschrieben (**b**), letzteres ist auch in der Schrift ausgefallen; zugleich ist im Auslaut das folgende *n* stumm geworden (§ 426, d) (**c**). Ferner ist *p* stumm im Inlaut vor *b* (**d**), in griechischen Lehnwörtern im Anlaut vor *t*, *s*, *n*, im Inlaut vor *ph* [f] (**e**).

b) *empty* § 252, c — *tempt, attempt, temptation* § 281, b — *prompt* schnell, bereit, *consumption* Schwindsucht, *Hampton*.

c) *summoner* Gerichtsbote (me. *sompnour*), *damnable, solemnity, autumnal* — *damn* [dæm], *solemn* § 281, b — *column* [koləm] Säule, *autumn* [ôtəm] Herbst.

d) *cupboard* [kabəd] Speiseschrank, *raspberry* [râzbərĭ] Himbeere, *Campbell* [kæmbəl, kæməl].

e) *Ptolemy, ptisan,* Gerstentrank, *Psyche* [saikĭ], *psychology* [saikólodžĭ], *pseudonym* [sjûdənĭm], *psalm* [sâm], *psalter* [sôlter] (me. *salter, sautrie* § 281, A. 1), *pneumatic* [njumætĭk] — *Sappho* [sæfou], *sapphire* [sæfaiə].

Anm. 1. Stumm ist *p* auch in neufranzösischen Lehnwörtern wie *cor*ps [kɔə̃] Truppenkörper (aber *corpse* [kôps] Leichnam). Etymologisierende Schreibung (§ 351) liegt vor in *receipt* [rĭsît] Empfang, früher auch *deceipt*, jetzt *deceit* [dĭsît] Betrug (me. *deceit*).

Vereinzelt ist me. *p* zu *b* übergegangen **(f)**.

f) *cobweb* Spinngewebe (me. *coppewebbe*), *lobster* Hummer (ae. *loppestre*), *pebble* Kieselstein (ae. *papolstān*).

§ 403. Mittelengl. *b* im Neuenglischen.

Mittelengl. *b* (§ 300, 2) blieb im Neuenglischen im allgemeinen unverändert **(a)**.

a) *bath, bear, bid, bind, bone, book, borough — black, blind, blood — break, bring, brood — abbot — ebb, rib, crib, club* § 253, a,

battle, baron, beast, boil, bounty — blame — branch, brandish — debate — habit, labour — table, agreeable, noble, marble — hebrew — robe § 282, a.

In der Verbindung *mb* wird *b* im Inlaut noch gesprochen, auch da wo es erst im Mittelenglischen (§ 253, b) oder Altfranzösischen (§ 278, A. 16) eingeschoben worden war **(b)**; im Auslaut aber ist es verstummt **(c)**.

b) *shambles* Fleischbank (ae. *scamol* Schemel), *bramble* (ae. *brēmel*), *thimble* (ae. *þȳmel*), *slumber* (ae. *slumerīan*) § 253, b — *timber* Bauholz (ae. *timber*, d. *Zimmer*), *nimble* hurtig (ae. *numol* zu *niman* nehmen), *crumble* krümeln, *embers* Pl. glühende Asche (ae. *ǣmerge*), *ember-days* Quatembertage (ae. *ymb-ryne* Umlauf),

chamber, member, remember, number (aber *numerous*), *assemble, assembly, tremble, humble* (aber *humility*) § 282, a — *combat.*

c) *climb* [klaim], *lamb* [æ], *comb* [o͡u], *womb* [û], *dumb* [ɑ], *oakum* Werg (ae. *ācumba*) § 253, a — *thumb* (ae. *þūma*, me. *poumbe*), *crumb*, *plum* Pflaume § 253, b — *limb* Glied (ae. me. *lim*),

plumb Senkblei (lt. *plumbum*), *plumber* [plɑmə] Bleiarbeiter, *succomb* [səkɑm] unterliegen, *bomb* [ɑ, o] Bombe, *rhomb* [o] Rhombus, *catacombs* [kætəko͡umz] die Katakomben, *tomb-* [û] Grab (lt. *tumba*, fz. *tombe*) — *flame* Flamme (me. *flaumbe*, fz. *flambe*).

Anm. 1. Etymologisierende Schreibung (§ 351) liegt vor in: *debt* [det] Schuld (fz. *dette*), *debtor* Schuldner, *doubt* [daut] zweifeln, *subtle* [sɑt̥l] listig, *subtlety* List (aber *subtil(i)ty* Spitzfindigkeit).

Vereinzelt ist *b* in *p* übergegangen **(d)**.

d) *gossip* Geplauder, Klatschbase (ae. *gōd-sib* Gevatter).

§ 404. Mittelengl. *f* im Neuenglischen.

Mittelengl. *f* (§ 250, 3) bleibt im Neuenglischen in der Regel unverändert. In griechischen Lehnwörtern wird gewöhnlich weiter *ph*, seltener *f* geschrieben (a).

a) *father, fan, far, friend, find, five, folk, foot, full — flesh, fly, flee — friend, freeze — offer — after, often — shaft, gift, oft — wolf, half, calf, turf — puff — stiff — if, deaf, leaf, lief, thief, life, wife, knife, loaf, roof* § 254, a — *chaffer* handeln § 252, b — *Suffolk, Norfolk* § 259, e,

fable, face, false, fail, fault, feeble, feast, fair Jahrmarkt, *faith, figure, folly, fortune — flour* Mehl, *flower* Blume — *friar, fruit — defend, confess, profitable — afraid, palfrey — curfew — chief, brief, grief, strife, kerchief, mischief* § 283, a — *bailiff* (aber *pensive, jolly*) § 283, A. 1,

philosopher, philology, phonetics, photographer, physician, prophet, triumph, auch *pheasant* Fasan, aber: *phantom, fantom* Phantom, *fantasy, fancy* Einbildungskraft, Laune, *fantastical* phantastisch.

Verstummt ist *f* im Inlaut vor *p* **(b)**, und *ph* [f] im Anlaut griechischer Lehnwörter vor *th* **(c)**.

b) *half**penny*** [hē¹pənĭ] ein halber Penny.

c) *phthisis* [taisĭs] Schwindsucht, *phthisic* [tizĭk], *phthisical* schwindsüchtig, *apophthegm* [æpoþĭm] Denkspruch.

Vereinzelt findet sich Übergang von *f* zu v **(d)**, von *ph* [f] im Inlaut griechischer Lehnwörter vor *th* zu p **(e)**.

d) *of* [ov, əv] Praep. von (aber *off* [ˆf, of] Adv. weg) — *vat* Fass (ae. *fæt*, kent. *vet, vat*), *van* Wanne, Schwinge (neben *fan* Fächer), *vane* Wetterfahne (neben *fane*), *vixen* Füchsin, zänkisches Weib (ae. *vixen*).

e) *diphthong* [dipþoŋ, difþɔŋ], *naphtha* [næpþə, næfþə].

§ 405. Mittelengl. *v, u* [v] im Neuenglischen.

Mittelengl. *v, u* [v] (§ 300, 4) blieb im Neuenglischen gewöhnlich unverändert (a).

a) *heavy, heaven, seven, evening, even, raven, oven, eaves, evil, devil, shovel, beaver, fever, liver, over — silver, harvest, anvil — grave, staves* Pl., *knave, have, heave, eve, Eve, weave, leave, believe, give, live, lived, lives* 3. Sg., *alive, lives, wives* (Pl. zu *life, wife*), *drive, love, dove — salve, delve, starve, wolves* (Pl. zu *wolf*) § 255, a — *grave, glove, grove, hive, five, twelve* § 255, a. 254, A. 1,

valour, vain, vanity, vanish, velvet, very, venom, venison, virtue, vice, vile, voice — avail, advance, adventure, revenge, divers, covetous, cover, dis-

cover, travel, river, govern, poverty, nephew — marvel, service, envy — serve — cave, prove, move § 284, a.

Anm. 1. In etymologisierender Schreibung (§ 351) wird ne. v durch *ph* bezeichnet in: *nephew* [névju] Neffe, *Stephen* [stîvən].

Vereinzelt ist auslautendes *v* in *f* übergegangen (**b**) oder inlautendes *v* verstummt (**c**).

b) *belief* Glaube (ae. *gelēafa*, me. *bileue*, beeinflusst durch *chief, grief* etc.), *sheriff* (ae. *scīr-gerēfa*, me. *shi(re)reue*).

c) poet. *o'er* [ɔə]. *e'er* [ɛə], *ne'er, e'en* [în] neben *over, ever, never, even.*

Anm. 2. Über den Ausfall von inlautendem me. *v* (ne. *hast, has, had, head, lord, lady*), vgl. § 255, b. c. 284, b. c.

§ 406. Mittelengl. *w* im Neuenglischen.

Mittelengl. *w* im Anlaut germanischer Wörter (§ 256, a) ist im Neuenglischen allein oder in den Verbindungen *tw, dw, thw, sw, wh* [hw], *qu* [kw] als Halbvokal *w* erhalten geblieben (**a**). Die Verbindung *wl* kommt im Neuenglischen nicht mehr vor; in der Verbindung *wr* ist *w* seit dem 17. Jahrhundert verstummt, wird aber weiter geschrieben (**b**).

a) *was, water, warm, we, weep, way, wish, wine, would, wood, word, wolf, wound* (aber *ooze* Schlamm, ae. *wōs*) — *twelve, twig — dwell, dwarf — thwack, thwart — swell, swim* (aber *such*) — *what, white, which — quoth, queen, quick* § 256, a — *one* [wʌn], *once* § 256, A. 2.

b) *wrap* [ræp] einhüllen, *wreak, wretch, wrinkle, write, wrong.*

Im Inlaut germanischer Wörter ist zwischen Kons. und ursprünglichem oder aus ae. g [*γ*] entstandenem *w* (§ 256, c. 270, a. 269, d. f) am Ende der mittelenglischen Zeit ein Gleitlaut *o* eingeschoben worden, der sich mit dem folgenden *w* zu dem Diphthongen *ow* [o^{u}] verband (**c**).

c) *widow* [widou] (me. *widwe*), *meadow, shadow, swallow* Schwalbe (ae. *swealuwe*), *hollow, arrow, sparrow, winnow* (ae. *windwian*), *wallow*, § 256, c — *gallows* (me. *galwes*, ae. *g(e)alga*), *Hallowmas, hallow, bellows* Blasebalg (aber *belly* Bauch), *swallow* verschlucken (ae. *swelgan*), *follow, willow* Weide, *to-morrow* (aber *morning* für me. *morwening*), *sorrow, borrow, marrow* § 270, a — *hollow, sallow* Weide, *furrow, borough, thorough* § 269, d. f.

Vereinzelt ist inlautendes *w* verstummt, namentlich im Anlaut des zweiten Teiles von Zusammensetzungen (**d**).

d) *answer* [ânsə] Antwort, antworten, *boatswain* [bōᵘsŋ] Hochbootsmann, *hussif* [hazĭf] Nähtäschchen (neben *house-wife* Hausfrau), *toward* [tōᵘəd] gegen, *southward* [sɑðəd, sauðwəd] südwärts, *Southwark* [sɑðək], *Alnwick* [ænĭk], *Berwick*, *Warwick* [worĭk], *Harwich* [hæridž], *Greenwich* [grinĭdž], *Norwich*, *Woolwich* [wulidž], auch in *morning* Morgen (me. *morwening*) und *oose* Schlamm (ae. *wōs*, me. *wose*).

Anm. 1. Über den Ausfall von me. *w* zwischen anlautendem Kons. und folgendem *o*, *ō*: ne. *thong*, *sword* [sɔd] (aber *sworn* [swɔn] nach dem Inf. *swear*), *so*, *also*, *such*, *two* [tû], *who* [hû], *whose*, *whom* vgl. § 256, b; vgl. ferner: *sultry* schwül neben *sweltry*.

Anm. 2. Die kontrahierte Form ae. *nyle*, me. *nille* (= *ne wile*) ist noch erhalten in der Verbindung *willy-nilly* ob ich will oder nicht, *nolens volens*.

Anm. 3. Das im 15. Jahrhundert im Anlaut vor *ō*, *hō* vorgesetzte *w* (§ 256, A. 2) hat sich erhalten in: *one* [wɑn], *once*, in der Schrift auch in *whole* [hōᵘl] 'heil', ganz, *whore* [hɔə] Hure; aber: *hot* heiss.

Im Anlaut romanischer Wörter (§ 285, a. b) steht vor *a* teils *w*, teils *gu* [g], *g*, vor *i*, wie im Mittelenglischen stets *gu* [g] (**e**).

e) *wait* warten, *await* erwarten, *wafer* Waffel, Oblate, *wages* Lohn, *wager* Wette (afz. *wageure*, nfz. *gageure*), *waste* verschwenden, *warrant* Vollmacht, verbürgen, *warrior* Krieger, *war* Krieg, *ward* Wache, Haft, Mündel, *reward* Belohnung, *award* zuerkennen, *wardrobe* Kleiderschrank, *warden* Vorsteher § 285, a — *gallop* Galopp, *garrison* Garnison, *guarantee* Bürgschaft, *guard* Wache, Schaffner, *guardian* Vormund, *regard* Rücksicht, sich beziehen auf, *gage* Pfand, *gage*, *gauge* [gēⁱdž] eichen, *engage* einladen, verpflichten § 285, a — *guide* Führer, *guise* Gewohnheit, Gestalt, *guile* List, *beguile* betrügen § 285, b.

Anm. 4. Ne. *wile* List, *wily* verschlagen, listig, geht auf ae. *wīl* (§ 66, a) zurück.

Inlautendes me. *gu* [gw] in romanischen Wörtern (§ 285, e) bleibt unverändert (**f**), ebenso mit wenigen Ausnahmen me. *qu* [kw] (§ 285, c. e) im An- und Inlaut (**g**). In modernen Lehnwörtern hat *qu* in der Regel den Lautwert k (**h**).

f) *anguish* Angst, *languish* schmachten, *distinguish* unterscheiden — *language* [gw] Sprache (afz. me. *langage* beeinflusst durch lat. *lingua*).

g) *quantity*, *quality*, *quarter*, *question*, *quit* verlassen, *quite* ganz, sehr, *quiet* ruhig — *acquire*, *require*, *conquest* [kw] (aber *conquer* [koŋkə], *conqueror*) — *liquid* [kw] (aber *liquor* [likə], me. *likour* § 285, d), *equal* [kw], *equality*, *consequent* § 285, c — *quaint* seltsam, wunderlich, *acquaint* bekannt machen, *acquaintance*, *quiver* Köcher, *quire* Buch Papier (me. *quere*, fz. *cahier*), *quire*, *choir* [kwaiə] Chor (afz. *cuer*, lt. *chorum*) — *squire* Landedelmann, *squirrel* Eichhörnchen.

h) *quay* [kî] Kai — *ticket* Zettel, Billet (fz. *étiquette*), *etiquette* [etîket] Etikette, *coquet* [kŏkét], *coquette*, *masquerade* [sk], *mosquito* [mᵃskîtoᵘ], *palanquin*, *palankeen* Sänfte, *unique* [jŭnîk] einzig in seiner Art, *critique* [krîtîk] Kritik, *critic* [kritîk] Kritiker, *antique* [æntîk] altertümlich, *antic* [æntîk] sonderbar, *grotesque* [grŏtésk], *picturesque* [piktšəresk].

Dentale.

§ 407. Mittelengl. *t* im Neuenglischen.

Mittelengl. *t* (§ 300, 6) bleibt im Neuenglischen zumeist unverändert (**a**).

a) *tale, take, tell, time, to, toll, tooth, tongue, town — two* [tû] — *twelve, twig — tree, true — stand, stone, star, storm — street, stream, strong — mattock, little, better, bitter, bottom — water — after, sister — rest, fight, eight, melt, heart, hunt — gift, ghost, most, night, felt, guilt, art, flint — eat, sweet, bite — knot, sit, set, whet, hit — it, what, hot, foot, feet* § 257, a — *best, last* § 257, b — *behest, against, amidst, betwixt* § 257, d — *nostrils, theft, lest, sight, height, sleight, drought* § 259 d — *kept, kissed* [kist] — *built, sent, felt, dwelt, dreamt, meant, left, lost* etc. (aber *deemed*) § 258, b,

table, tarry, tempest, touch, tower, turn — travel, traitor, treasure — stable, state, story, stout, study — strange, strife — battle, matter, letter, petty — nature, beauty, city, pity — outrage, title, apostle, epistle, chapter, virtue, fortune, adventure, country — host, honest, forest, court, comfort, desert, saint, faint, giant, warrant — assault — doubt, debt, delight — state, stout, fruit § 286, a — *tyrant, pheasant, peasant, parchment, pageant, ancient, earnest* Handgeld (me. *ernes, erres*, fz. *les arrhes*) § 286, c.

Seit dem 17. Jahrhundert ist *t* zwischen *s*, *f* und einem folgenden *l*, *m*, *n*, mitunter auch sonst, verstummt (**b**). Vereinzelt ist *t* zwischen *s* und *r* eingeschoben (**c**).

b) *castle* [kâsl̩] Schloss, *wrestle* ringen, *whistle* Pfeife, *thistle* Distel, *mistletoe* Mistel, *epistle* Epistel, *throstle* Drossel, *apostle* Apostel, *Christmas* [krismәs] Weihnachten, *christen* taufen, *listen* horchen, *glisten* glänzen, *fasten* [â] befestigen, *hasten* [ēⁱ] eilen, *chasten* züchtigen, *moisten* befeuchten, *chestnut* Kastanie — *often* [ɔfn̩, ɔftn̩] oft, *soften* besänftigen — *boatswain* [bōᵘsn̩] Hochbootsmann, *waistcoat* [weskət] Weste, Jacke, *bankruptcy* [bænkrәpsī] Bankerott, in der Umgangssprache auch in: *postmaster* [pōᵘsmâstə], *last night* [lâsnait], *I don't know* [dōunnōᵘ].

Anm. 1. Auch in neufranzösischen Lehnwörtern ist auslautendes t gewöhnlich stumm, z. B. *gout* [gû] Geschmack, *eclat* [eⁱklâ] Glanz, Aufsehen, *bouquet* [bûkēⁱ] Blumenstrauss, *billet-doux* [bilīdû] Liebesbriefchen.

c) *tapestry* [tæpəstrī] gewirkte Tapete (fz. *tapisserie*).

Mitunter findet sich Übergang von *t* zu *d* (**d**), *r* (**e**) oder *th* [þ] (**f**). Ne. *t* + j (aus *e*, *i* vor Vokal oder *u* [jû]) ergibt gewöhnlich tš (**g**).

d) *card* Karte (fz. *carte*, lt. *charta*).

e) *porridge* Suppe (**poddige*, fz. *potage*).

f) *lath* [lâþ] Latte (ae. *lætt*, me. *latte*, beeinflusst durch wall. *llath* Stab) — *author* [ôþə] Verfasser (lt. *auctor*), *authority* Autorität — *theme* Thema (me. *teme*), *theatre* [þiətə] Theater me. *teatre*), *throne* Thron (me. *trone*) unter dem Einfluss der griechischen Grundformen, vgl. Koeppel, Spelling-Pronunciations p. 19.

Anm. 2. Ne. *jeopardy* [džepədĭ] Wagstück, Gefahr (afz. *jeu parti*), *diamond* [dai(ə)mənd] Diamand beruhen auf me. *d* aus afz. *t*, § 286, b.

Anm. 3. Ne. *fifth*, *sixth*, *eleventh*, *twelfth* (§ 467) gegenüber me. *fifte*, *sixte*, *ellefte*, *twelfte* ist durch den Einfluss der anderen, auf *th* ausgehenden Ordnungszahlwörter zu erklären.

g) *courteous* [kˆtšəs, kôtšəs] höflich, *righteous* [raitšəs] rechtschaffen (me. *courteis*, *riztwys* mit Suffixvertauschung) — *question* [stš], *mixtion*, oft auch *Christian* [stš, stj] (aber *Christianity* [stĭ, stj] — *virtue* [vôtšu], *virtuous* [vôtšuəs], *sumptuous*, *mutual* [mjûtšuəl], *nature* [nēitšə], *creature* [krĭtšə], *feature*, *literature* [litərətšə], *fortune* [fôtšən].

Anm. 4. In *nation* [nēišn̯], *patient* [pēišənt], *action* [kš], *description* [pš] u. ä. liegt nicht me. *t*, sondern me. *c* [s] zu Grunde; vgl. § 411, g.

§ 408. Mittelengl. *d* im Neuenglischen.

Mittelengl. *d* (§ 300, 7) blieb im Neuenglischen in der Regel unverändert (**a**); nur zwischen Vokal und der Ableitungssilbe *-er* ist es seit dem Anfang des 16. Jahrhunderts in *th* [đ] übergegangen (**b**).

a) *day*, *death*, *deal*, *deep*, *dew*, *dim*, *daughter*, *do*, *done*, *door*, *doom*, *dust* — *dwell*, *dwarf* — *drink*, *dream*, *dry* — *saddle*, *riddle*, *bladder*, *adder*, *ladder*, *fodder*, *udder* — *needle* — *ridden*, *sodden* — *children* — *wild*, *mild*, *fold*, *hold*, *sold*, *heard*, *shepherd*, *bind*, *find*, *send* — *cold*, *bold*, *old*, *gold*, *field*, *hard*, *word*, *bird*, *hand*, *land*, *fiend*, *friend*, *wind* — *blade*, *made*, *deed*, *bid*, *ride*, *odd*, *led*, *had* — *bed*, *dead*, *head*, *god*, *good*, *loud*, *naked* § 258, a — *alder* Erle, *thunder*, *kindred* § 258, d — *murder*, *burden*, *afford*, *could* [kud] § 260, b — *played*, *loved*, *begged*, *departed*, *ended*,

dance, *dame*, *danger*, *debt*, *degree*, *double*, *doubt*, *duke* — *dragon*, *dress* — *ordain*, *pardon*, *condition* — *sudden* — *odour*, *powder*, *hideous*, *malady*, *melody*, *paradise*, *medicine* — *order*, *tender* — *accord*, *coward*, *amend*, *defend*, *round*, *second* — *void* § 287, a — *meddle*, *medley*, *medlar-tree* § 288, c — *expound*, *sound*, *ribband*, *jaundice* § 287, c — *jeopardy*, *diamond* § 286, b.

b) *father* [â] (me. *fader*), *mother* (me. *mōdor*), *gather* (me. *gaderen*), *together* (me. *togedere*), *weather* Wetter (me. *weder*), *tether* Spannseil (me. *teder*), *wither* welken (me. *widren*), *hither*, *thither*, *whither* (me. *hider*, *þider*, *whider*) § 258, a.

Anm. 1. Aber me. *dd* vor *r* bleibt unverändert: *ladder*, *adder*, *bladder*, *fodder*, *udder* etc. § 408, a. In ne. *brother*, *other*, *lather*, *feather*, *wether*, *whether* u. a. (§ 410, a) ist *th* ursprünglich.

Im Praet. und Part. Praet. schwacher Verba ist auslautendes *d* nach stimmlosen Konsonanten zu t geworden; es wird aber gewöhnlich weiter *d* geschrieben (c).

c) *hoped* [hōᵘpt], *looked* [lukt], *asked* [âskt, âst], *passed* [pâst], *wished* [wišt], *published* [pʌblīšt], auch *used* [jûst] 'pflegte' (angeglichen an das hier stets folgende *to*), aber *used* [jûzd] gebrauchte.

Anm. 2. Ne. *set*, *kept*, *left*, *lost*, *felt*, *built*, *sent*, *burnt* u. ä. (§ 486) gehen auf me. *sette*, *set*, *kepte*, *kept* etc. zurück.

Anm. 3. Ne. *partridge* Rebhuhn (gegenüber fz. *perdrix*) beruht auf me. *pertriche*.

Anm. 4. Me. *shindle* Schindel (lt. *scindula*) ergab ne. *shingle*.

Mitunter ist me. *d* verstummt, namentlich nach und vor *n* (d); andrerseits wird im Auslaut nach *n* oft ein *d* angefügt (e).

d) *lawn* Rasenplatz (me. *launde*, afz. *lande*), *tine* Zahn, Zinke (ae. me. *tind*), *woodbine*, *woodbind* Geissblatt (ae. *wudubinde*), *lime-tree* Lindenbaum (me. *lindetree*) — *handsome* [ns] hübsch, *handsel* [ns, nds] Handgeld, *handkerchief* [ŋk] Tuch, *Windsor* [nz, ndz] — *Wednesday* [wenzdī] Mittwoch — *Dnieper* [nîpə], *Dniester* [nîstə].

Anm. 5. Über me. Ausfall von *d* (ne. *answer*, *gospel*, *gossip*, *winnow*) vgl. 258, c.

e) *hind* Knecht (me. *hine*), *bound* (*for*) bereit, nach einem Orte bestimmt (me. *boun*, an. *būinn*), *round* zuraunen, zuflüstern (me. *rounen*), *pound* zerstossen, zerstampfen (ae. *pūnian*, me. *pounen*), *lend* leihen (ae. *lǣnan*, me. *lenen*, aus dem Praet. me. *lente* abgeleitet nach Analogie von *senden*, *sente*).

Anm. 6. Das im Mittelenglischen (§ 287, c) angefügte *d* blieb in ne. *sound* Ton, *expound*, *jaundice*, ist aber in *summon* vorladen (me. *somounden*), *ribbon* Band neben *riband* (me. *riband*) wieder abgefallen.

Ne. *d* + j (aus *e*, *i* + Vokal oder aus *u* [jû] wird in einzelnen Wörtern zu dž (f).

f) *soldier* [sōᵘldžə] Soldat (me. *soudiour*), *grandeur* [grændžə, grændjə] Grösse, *verdure* [vâdžə] Grün — aber j bleibt in: *India* [indjə, vulgär indžə], *Indian*, *obedience*, *odious*, *hideous*.

§ 409. Mittelengl. *th* [þ] im Neuenglischen.

Mittelengl. *th* [þ] (§ 300, 8) und th [þ] in griechischen Lehnwörtern bleibt im Neuenglischen gewöhnlich unverändert (**a**); im Anlaut von Pronominalstämmen und vereinzelt im Auslaut ist es aber zu stimmhaftem *th* [đ] geworden (**b**).

a) *thank, thief, thin, think, thing, thorn, through, thorough, thumb, thunder — thong* (ae. *þwong*) — *thwart* (ae. *þweort*) — *thread, three, throat — smithy* Schmiede (ae. *smiþþe*) — *moth* (ae. *moþþe*), *kith* (ae. *cyþþu*), *wrath* [rɔ̂þ] (ae. *wrǣþþu*) — *health, wealth, filth, hearth, forth, north, mirth, worth, month, length — path, bath, death, breath, heath, sheath, broth, oath, cloth, tooth, teeth, truth, youth, south, mouth — hath, doveth, cometh* § 259, a — *birth* § 258, A. 1 — *faith* § 287, b — auch in Ableitungen und Zusammensetzungen: *healthy* [þ], *wealthy* (aber *worthy* [đ], *northern* etc.) — *nothing* [n þĭŋ] — *both* [bōᵘþ] beide (hatte wohl me. þ, aus ae. *bā* + *þā*; vgl. Ekwall, p. 15) — in griechischen Lehnwörtern: *theory, theology, thesis*, auch *theatre, theme, throne* (me. *teatre, teme, trone* § 407, f) — *Athens* [þ], *method, catholic, apothecary, sympathy, cathedral, orthography* — auch in: *Arthur* [aəþə], *Ethel* [eþəl].

b) *thou* [đ], *thee, thy, thine, they, them, their, the, that, those, this, these, thus, than, then, there, thither, thence, though, although* und in der Praep. *with* [wiđ].

In griechisch-lateinischen Lehnwörtern hat *th* mitunter den Lautwert t (**c**).

c) *Thames* [temz] Themse (lt. *Tamesis*), *Thomas* [t], *thyme* [taim] Thymian, *phthisis* [taisĭs] Schwindsucht, *phthisic* [tizık] schwindsüchtig — *Anthony* [æntənĭ], *Esther* [estə], *asthma* [æstmə], *Isthmus* [istməs] (aber *Demosthenes* [sþ]).

Anm. 1. In *Chatham* [tšætəm] gehören *t* und das jetzt stumm gewordene *h* zu verschiedenen Silben.

§ 410. Mittelengl. þ, *th* [đ] im Neuenglischen.

Vgl. Ekwall, Zur Geschichte der stimmhaften interdentalen Spirans im Englischen. Lund 1906.

Mittelengl. *þ, th* [đ], das nur im Inlaut vor Vokal vorkam (§ 300, 9. 260, a), blieb im Neuenglischen im Inlaut unverändert (**a**). Wenn es aber infolge von Verstummung eines folgenden *e* in den Auslaut oder vor die Pluralendung *s* trat, blieb es nur nach langem Vokal unverändert (**b**), nach kurzem

Vokal und nach Konsonant ist es in den stimmlosen Reibelaut *th* [þ] übergegangen (**c**).

a) *lather* Seifenschaum, *leather* Leder, *feather*, *wether* Widder, *whether*, *other*, *brother*, *either*, *neither*, *fathom*, *heathen*, *southern* [sʌðən] — *brethren* — *farthing*, *northern*, *worthy* (aber *healthy* [þ], *wealthy*), *further*.

b) *bathe* [đ] (ae. *bađūan*), *breathe*, *bequeath*, *seethe*, *blithe*, *hithe* (ae. *hȳþ*, flekt. *hȳđe*), *scythe* (ae. *sigiđe*), *soothe* besänftigen, *booth* (me. *boþe*), *smooth* (me. *smoþe*), aber *both* [bōᵘþ] beide (§ 409, a) — Pl. *paths* [pâđz] Pfade (me. *paþes*), *baths*, *oaths*, *mouths*, *clothes* [klōᵘđz, klōᵘz] Kleider.

c) *pith* [þ] Mark, Kern, *froth* Schaum (an. *froþa*) — *Portsmouth* [þ], *Dartmouth* (me. *-mouþe*) — *twentieth* [þ], *thirtieth* etc. — *earth* [ə̂þ], *fourth* [fōþ] — *seventh* [nþ], *ninth*, *tenth*, *eleventh*, *thirteenth* etc., *fifth*, *twelfth*, *sixth* — Pl. *smiths* [þs], *cloths* Tuche, *deaths* Todesfälle, *births* Geburten, *months*.

Anm. 1. Auch in den schwächer betonten Wörtern *beneath* [bĭnīþ] unterhalb (ae. *benēođan*) und *quoth* [kwōᵘþ] sprach ist trotz des langen Vokals đ in þ übergegangen.

Vereinzelt ist me. *þ*, *th* [đ] im Neuenglischen ausgefallen (**d**) oder in *d* (**e**) oder *t* (**f**) übergegangen.

d) *since* seit, seitdem, schott. *syne* [sain], (me. *siþen*, *siþenes*).

e) *swaddle* Wickelband (me. *swaþebend*, *sweþelband*), *fiddle* Fiedel (ae. *fiđele*), *Bedlam* Irrenhaus in London (*Bethlehem*), *rudder* Steuerruder (ae. *rōđor*), *spider* Spinne (me. *spiþre*).

Anm. 2. In ne. *could* (ae. *cūđe*), *murder* (ae. *morđor*), *burden* (ae. *byrđen*), *afford* (ae. *geforđian*) war schon im Mittelenglischen đ in *d* übergegangen, § 260, b.

f) *stalwart* kräftig, stark (ae. *stælwierđe*, me. *stalworþe*).

Anm. 3. *Rotherhithe* ist zu sprechen: [redrĭf].

§ 411. Mittelengl. *s* im Neuenglischen.

Mittelengl. *s* (§ 300, 10) blieb im Neuenglischen in der Regel unverändert (**a**); im Inlaut vor stimmhaften Konsonanten ging es aber in *s* [z] über (**b**).

a) In germanischen Wörtern im Anlaut: *sand*, *salt*, *sea*, *see*, *send*, *sin*, *sing*, *singe*, *so*, *soul*, *soon*, *son*, *sun* — *scythe* said] (ae. *sigiđe*) — *spell*, *spear*, *speak*, *speech* — *splash*, *split* — *spread*, *spring* — *stand*, *star*, *stone*, *storm* — *street*, *stream*, *strong* — *skin*, *skill*, *sky*, *scum*, *Scot*, *school* [sk] — *sword* [sɔ̂d] — *swear*, *sworn*, *swell*, *sweet*, *swift*, *swim* — *slay*, *sleep* — *small*, *smith* — *snake*, *snow* — auch im Anlaut des zweiten Teiles von Zusammensetzungen: *seasick*, *inside*, *outside*, *at the fireside*, *by the seaside*, *myself*, *himself*, *unseen*, *handsome*, *troublesome*, *asunder*, *besides*

— im Inlaut in den Verbindungen *ss, sp, st, sk, ns: Essex, Wessex, Sussex, blossom, gossip, gospel, whisper, sister, answer* [ânsə], *hansom*, ursprünglich Eigenname (aber z nach *l, r, m: Salisbury* [sôlzbərĭ], *Wolsey, Jersey, flimsy, clumsy*) — im Auslaut in den Verbindungen *sp, st, sk, x* [ks]: *asp, grasp, wasp — fast, last, best, rest, fist, ghost, goest, dust, first, thirst — ask, bask, tusk — ax(e), wax, six, ox* — in der Schreibung *ss* für me. inlautendes *ss* oder auslautendes *s: ass, less, bless, bliss, kiss — glass, grass, moss* — in der Schreibung *-ce, -se* für me. auslautendes *s: ice* (me. *ys*), *fleece* (ae. *fleos*), *dice* Pl. (me. *dees*), *lice* Pl., *mice* Pl. (ae. *lȳs, mȳs*), *pence* Pl. (me. *pen(i)es*), *once, twice, thrice* (me. *ones, twies, þries*), *hence, thence, since* (me. *hennes, þennes, sīþenes*) — *house* (ae. *hūs*), *louse, mouse* (ae. *lūs, mūs*), *goose*, Pl. *geese* (ae. *gōs*, Pl. *gēs*), *loose* locker, lose (an. *lauss*), danach auch *loose* lösen — *else* (me. *elles*), *horse* (ae. me. *hors*), *hoarse* heiser (ae. *hās*, me. *hoos*), *worse, curse* Fluch (me. *curs*), danach auch *curse* fluchen — in der Schreibung *-s* in: *yes, this, thus, us — gas, Thomas* § 261, a; vgl. § 411, c,

in romanischen Wörtern im Anlaut in den Schreibungen *s* (*sp, st, sc* [sk], *squ* [skw]). *c, sc* [s]: *saint, save, savage, sentence, serve, service, siege, Sir, sire, system — scent* [sent] Geruch, Witterung, wittern (fz. *sentir*) § 288, a — *space, special, spice, spite, spirit, spy* (neben *espy*), *spouse, spousal — spleen — sprain* verstauchen (afz. *espreindre*), *sprite* Geist (fz. *esprit*), *sprightly* lebhaft, munter — *standard, stable* standhaft (neben *establish*), *stable* Stall, *state* Staat, Zustand (neben *estate* Besitz, Landgut), *story, stout, study — strangle, strange, strain, strife — scabbard, scarlet, scarce, scarcely* (aber *escape*), *scorn, scourge — slander* (afz. *esclandre*) — *squire, squirrel* § 288, d — *search* (afz. *cerchier*), *surgeon, surgery* (afz. *cirurgien, cirurgerie*) — *certain, circle, cease, city, citizen, cigar, cycle, cypress. Cyprus — scissors* [sizəz] Scheere (afz. *cisoires*) — *sceptre, scene, science* § 288, f — auch im Anlaut des zweiten Teiles von Zusammensetzungen: *besiege, assail, assault, assemble, consist, consider, consult, persuade, pursuit, absurd, absent, absence, absolute, obsequious* (aber *absolve, observe* [z], *observatory*, oft auch nach *de-, pre-, re-*, vgl. Anm. 1) — *despair, despise, respect — destiny, restoration — astray, destroy, destruction — descry, describe, description — deceive, receive, perceive, procession, bicycle — ascend* [s], *descend* (aber *discern* [dĭzên] — auch nach griechischen Vorsilben: *parasol, parasite, episode, philosophy* — im Inlaut in den Schreibungen *ss, sc, c, s* für fz. *ss, sc, c: passage, passenger, message, messenger, essay, vessel* (aber *possess* [pŏzes]) — *lesson* (fz. *leçon*) — *renaissance* neben *renascence* (fz. *renaissance*) — *incandescent — december, necessary, medecine — obeisance* (fz. *obéissance* oder zu fz. *abaisser*), *palisade* (fz. *palissade*) — *basin* (afz. *bacin*, nfz. *bassin*), *mason* (fz. *maçon*), *sausage* (fz. *saucisse*) — insbesondere stets in den Ableitungssilben *-sy, -sis, -sive, -sity, -sory, -ison* für fz. *s* [z]: *poesy* [s], *jealousy, heresy, basis, crisis, oasis, analysis, decisive, conclusive, expensive, curiosity, animosity, generosity, illusory, compulsory, garrison, comparison*, wie auch in: *crusade* [s] (fz. *croisade*) und *nuisance* [njûsəns] — in den Verbindungen *sp, st, sc* [sk]:

espy, hospital — estate, establish, master, mistress, system, postage, oyster, cloister, custom — escape, rascal — in der Schreibung *c, s* nach Konsonant für fz. *c, s: mercy, ancestors, chancellor, council* Ratsversammlung — *ransom* (afz. *raënçon*), *tinsel* Flittergold (fz. *étincelle*), *gipsy* Zigeuner (afz. *Egipcien*), *proxy* Stellvertretung (me. *procuracie*) — *dropsy* Wassersucht (me. *(hi)dropisie*), *curtsy* Verbeugung, *balsam, arsenal, person, universal, morsel, sensible, insect, counsel* Ratschlag (aber nach *l, r, m, n* auch oft z: *palsy* [plôzɪ] Schlagfluss (me. *parlesie*), *Jersey, damsel* Fräulein, *crimson* Karmoisin, *pansy* Stiefmütterchen fz. *pensée*) — im Auslaut in den Verbindungen *st, ste, sk, x* [ks], *rs: beast, feast, jest, arrest, crest, post, coast, honest, forest, tempest — haste, chaste, taste — task — vex — divers* — in der Schreibung *ss* für me. inlautendes *ss: pass, press, dress, distress, confess, largess* (aber *riches* [ritšĭz] aus me. *richesse*, irrtümlich als Plural angesehen) — in der Schreibung *ce* für me. auslautendes *-ce, -se, -s: face, space, place, trace, grace, piece, niece, nice* (afz. *nice*, lt. *nescius*), *entice* (afz. *enticier*), *spices, sacrifice, menace, office, justice, service, malice, avarice — pierce* (me. *percen*), *force, prince, pronounce, balance, vengeance, circumstance, presence, silence — suffice* (me. *suffisen*), *practice* Übung, *practise* üben (afz. *pra(c)tiser*), *rejoice* (me. *rejoisen, rejoischen*), *defence* Verteidigung (fz. *défense*), *fence* Zaun — *ace* Ass (me. *as*), *lace* Spitze (fz. *las*), *peace* Friede (me. *pees*), *advice* Rat (me. *avys*), *price* Preis (me. *prys*), *voice* Stimme (me. *vois*), *choice* Auswahl, auserlesen (aber *cross* Kreuz, me. *crois*), *solace* (me. *solas*), *palace* (me. *palees*) — *scarce, scarcely* (afz. *escars*), *fierce* (afz. me. *fers*), *source* (me. *sours*) — in der Schreibung *se* für fz. me. *sse* oder *ce: case* [s] Behälter (afz. *casse*), *cease* aufhören (fz. *cesser*), *decease* Tod, verscheiden (afz. *deces*, lt. *decessus*), *lease* vermieten (fz. *laisser*), *release* freilassen (fz. *relaisser*), *grease* Fett (fz. *graisse*), *increase* vermehren (lt. *increscere*), *promise* Versprechen (fz. *promesse*), danach auch *promise* versprechen — *chase* [s] Jagd, jagen (afz. *chace, chacier*), *purchase* kaufen, *rehearse* wiederholen (afz. *rehercer*), *rehearsal* Wiederholung, *nurse* Amme (afz. me. *nourice*) — in der Schreibung *-se* für auslautendes fz. me. *-s* oder lat. *-sus, -sum: case* [s] Fall (me. *cas*, fz. *cas*, lt. *casus*), *base* niedrig, gemein (fz. *bas, basse*), *baseness, concise* gedrängt, *paradise* (me. *paradys*), *anise* Anis, *close* [s] geschlossen (afz. me. *clos*, aber *close* [z] schliessen, me. *closen*), *jocose* spasshaft, *morose* mürrisch, *purpose* Absicht (afz. *pourpos*), danach auch *purpose* beabsichtigen, *use* Gebrauch (afz. *us*) *useful* nützlich, *useless* nutzlos, *abuse* Missbrauch, Schmähung, *excuse* Entschuldigung, *refuse* Abfall, Ausschuss (aber *use* [z] gebrauchen, *abuse* missbrauchen, *excuse* entschuldigen, *refuse* verweigern, aus me. *usen, abusen, excusen, refusen*), *profuse* [s] verschwenderisch (lt. *profusus*), *recluse* Einsiedler (lt. *reclusus*) — *false* (lt. *falsus*), *pulse* (fz. *pouls*, lt. *pulsus*), *parse* grammatisch zerlegen (lt. *pars* Redeteil), *verse* (fz. *vers*), *course* Lauf, *coarse* gemein (me. *cours*), *purse* Börse (me. *purs*), *tense* grammatisches Tempus (afz. *tens* Zeit), *dense* dicht (lt. *densus*), *sense* Sinn (fz. *sens*) — *jealous, glorious, curious, righteous* (mit Suffixvertauschung aus me. *rigtwys*), *hideous, Paris, basis, thesis, crisis* etc.

Anm. 1. Nach den vokalisch ausgehenden romanischen Vorsilben steht gewöhnlich stimmhaftes *s* [z], z. B. *desert* [dezət] Wüste, *desert* [dĭzə̂t] verlassen, *desire, desist, design, resemble, reserve, reside, residence, resist, resolve, result, resign* verzichten, *resound* widerhallen, *present, presence, preside, president* etc., aber stimmloses *s* steht in *designate* [s], *desolate, presage, presentiment* (fz. *pressentiment*), *resource* (fz *ressource*), *research* (fz. *rechercher*, afz. *cerchier*) und in *resign* wieder unterzeichnen, *resound* von neuem ertönen.

Anm. 2. Im Auslaut von Vorsilben ist *s* vor Konsonant stimmlos: *discover, distinguish, disdain, misfortune, mischief, translate, expect* [ks], *extend, excuse, exclaim, except* [ĭksept], *excellent* [eksələnt] etc., desgl. vor *u* [jŭ]: *disunion, misuse* etc. und vor unbetontem Vokal: *disobey, transitive, exercise* [ks], *execute, exhibition*, aber stimmhaft unmittelbar vor betontem Vokal (ausser *u* [jŭ]): *disease* [dĭzīz], *disorder, dishonest* (aber stimmlos in: *transact* [s], *transaction*) — *exact* [gz], *exalt, example, examine, exist, exhaust* [ĭgzô̂st], *exhibit* [ĭgzibĭt], auch in: *dissolve* [dĭzolv], *discern* [dĭzə̂n], *possess* [pŏzes].

Anm. 3. Stimmhaftes *s* [z] im Inlaut von ne. *scissors* [sizəz] beruht trotz der Schreibung *ss* auf inlautendem me. *s* [z]: *sisoures* (fz. *cisoires*).

Anm. 4. Im Anlaut griechischer Eigennamen hat *x* den Lautwert z: *Xerxes* [zêksīz], *Xenophon* [zenəfən] etc.

Anm. 5. Ne. *sc* hat ausnahmsweise vor *e* den Lautwert sk in: *sceptic* [skeptĭk], *scepsis*, auch *skeptic, skepsis* geschrieben.

b) *husband* [hazbənd] Ehemann, *Lisbon, wisdom* [zd], *Tuesday* [tjûzdī], *Wednesday* [we(d)nzdĭ], *Boswell, Bosworth, gosling* [zl] Gänschen, *gooseberry* [gŭzbərĭ] Stachelbeere, *raspberry* [râzbərĭ] Himbeere, *grisly* grausig, *islam* Islam, *Moslem* Muselmann, *muslin* Musselin, *Disraeli* [dĭzrē^{i}lī], *dismal* unheilvoll (afz. *dismal*, lt. *dies mali* Unglückstage), *spasm* Krampf, *enthusiasm, prism, criticism.*

Anm. 6. Wenn ne. *s* nach Verstummen eines folgenden *t*, *k* (§ 407. b, 418. c) vor *l*, *r*, *n* tritt, bleibt es stimmlos, z. B. *castle* [kâsl̥], *whistle, Christmas, listen, glisten* § 407, b — *muscle* [mʌsl̥], *arbuscle* § 418, c (aber *mistletoe* [sl, zl] § 407, b).

In der Flexionsendung *-s, -es* ist *s* nach stimmlosen Konsonanten stimmlos geblieben (c), nach stimmhaften Konsonanten und nach Vokalen aber stimmhaft [z] geworden (d).

c) Pl. *ships* [s], *cats, books, optics, cliffs, roofs, deaths* [ps], *months* (§ 410, c) — G. Sg. Pl. *cat's, cats', wolf's* — Praes. 3. Sg. *hops, helps, sits, asks* — auch wenn ein stummes *e* dazwischen steht: Pl. *hopes, states, cakes, fifes* — G. Sg. *wife's* — Pr. 3. Sg. *hopes, hates, makes, chafes.*

d) Pl. *ribs* [z], *beds, fields, dogs, eggs, paths* [đz] (§ 410, c), *hills, years, beams, pens* [nz] Federn (aber *pence* [ns] Pfennige § 454, f), *kings* [ŋz] — G. Sg. Pl. *king's, kings'* — Pr. 3. Sg. *robs, bids, begs, steals, hears,*

swims, begins, sings — auch nach stummem *e:* Pl. *robes, brides, plagues* [gz], *wives, wolves, tales, names, stones* — G. Sg. Pl. *bride's, wives', wolves'* — Pr. 3. Sg. *rides, loves, shines* — nach unbetontem *e* [ĭ]: Pl. *glasses* [sĭz], *places, horses, foxes* [ksĭz], *houses* [zĭz], *fishes* [šĭz], *matches* [tšĭz], *churches, bridges* [džĭz] — G. Sg. Pl. *horse's* [sĭz], *judge's* [džĭz], *horses', judges', Charles's* [zĭz], *James's* — Pr. 3. Sg. *kisses, dances, fixes, loses, wishes, washes, judges* — nach anderen Vokalen: Pl. *trees* [z], *seas, days, boys, valleys, foes, shoes, hues, statues, eyes, flies, ladies, cities* — G. Sg. Pl. *boy's, boys', lady's, ladies'* — Pr. 3. Sg. *sees, flees, plays* [plēⁱz], *says* [sez], *enjoys, does* [dʊz], *flies, envies* etc. — ferner in dem scheinbaren Plural: *riches* [ritšĭz] (fz. *richesse*) — in lateinischen Wörtern auf *-es* [ĭz]: *Agnes* [ĭz], *Socrates, series* [siərĭz], *crises* [kraisĭz] (Pl. zu *crisis* [kraisĭs]) und in Eigennamen auf *-es* [z]: *Charles* [lz], *James* [mz] — im Plural der Demonstrativpronomina: *these* [ðiz], *those* [ðōᵘz] — in den mit dem Genitivsuffix *-s* gebildeten Fürwörtern: *his* [z], *hers, ours, yours, theirs* — *whose* [hûz] (aber *its* [s] wegen des vorhergehenden stimmhaften Konsonanten und *this* [dis], *us* [ʌs]) — endlich in der 3. Sg. der Hilfszeitwörter: *is* [iz] (aber *it's* [its] für *it is*), *was* [woz, wəz], *has* [hæz].

Anm. 7. Stimmhaftes *s* [z] in *as* [æz, əz] beruht auf inlautendem me. *s* [z] (me. *alse, ase* aus ae. *ealswā*).

In einigen Wörtern ist stammhaftes auslautendes *s*, das fälschlich als Pluralendung aufgefasst wurde, abgefallen (**e**).

e) *riddle* Rätsel (ae. *rædels*), *girdle* Gürtel (ae. *gyrdels*), *burial* [berĭəl] Begräbnis (ae. *byrgels*), *pea* Erbse (ae. *pese*). Pl. *peas, pease, cherry* Kirsche (fz. *cerise*), *skate* Schlittschuh (holl. *skates*, fz. *échasse* Stelze).

Anm. 8. Auch in ne. *alms* Almosen, *eaves* Dachtraufe, *riches* Reichtum, *summons* Vorladung wird *s* [z] als Pluralendung aufgefasst, obwohl es zum Stamme gehört (ae. *ælmesse, efese*, afz. *richesse, semonce*).

Anm. 9. In etymologisierender Schreibung (§ 351) ist ein stummes *s* eingefügt worden in *isle* [ail] Insel (me. *ile*, afz. *isle*, lt. *insula*), danach auch fälschlich in *island* [ailənd] Insel (ae. *īegland*), *aisle* [ail] Seitenschiff einer Kirche, Chorgang, *Carlisle* [kaəleil]. Stumm ist *s* auch in neufranzösischen Lehnwörtern wie *corps* [kɔə] Truppenkörper, *sous* [sû] Sous, *rendez-vous* [rendĭvû] Sammelplatz, *viscount* [vaikaunt] Vicomte.

In französischen Lehnwörtern ergab *i* + *ss* ne. *sh* [š] (**f**); ebenso wurde ne. *s* + j (aus *e, i* vor Vokal oder *u* [jû]) zu š (**g**).

f) *cash* Kasse (fz. *caisse*), *cashier* Kassierer, *abash* beschämen (fz. *esbahir*), *bashful* schüchtern, *lash* Riemen, Schlinge (fz. *laisse*) § 356, c — *bushel* [u] Scheffel (afz. *buissiel*), *cushion* Kissen (afz. *cuissin*), *ambush* Hinterhalt, auflauern (afz. *embuissier*) § 368, b — *brush* [ɑ] Bürste, bürsten (afz. *broisse*), *crush* zerdrücken (afz. *cruissier*), *frush* zermalmen (afz. *fruissier*), *usher* Türsteher (afz. *uissier*) § 368, c.

g) *sure* [šuə], *assure* [əšuə], *assurance, insurance* (aber *pursue* [sjû], *suit, suet, assume*), *sugar* [šugə], *censure* [senšə], *sensual* [senšuəl], *nausea* [nɔ̂šiə], *nauseous* [nɔ̂šəs], *Asia* [ēⁱšiə], *Persia* [pɔ̂šə], *Persian, expulsion* [šn̥], *excursion, mansion, pension — Prussia* [prəšə], *Prussian, Russia, Russian, passion* [pæšn̥] *procession, expression* (aber *lesson* [lesn̥]), *mission, discussion, issue* [išu], *pressure* [prešə] *fashion* [fæšn̥] — *conscience* [konšəns], *conscious* [konšəs] — *ocean* [ōᵘšn̥], *special* [spešl̥], *physician* [šn̥], *musician, suspicion, ancient* [ēⁱnšənt], *gracious* [grēⁱšəs], *precious* [prešəs] — *initial* [šl], *essential, patient* [peⁱšənt], *patience, nation* [nēⁱšn̥] (me. *nacioun*), *station, meditation, education, caution, discretion* [e], *ambition, condition* (me. *condicioun*), *motion, devotion, exception* [pšn̥] (me. *excepcioun* [ps]), *description, action* [kšn̥] (me. *accioun* [ks]), *perfection, affliction, destruction, distinction* [ŋkšn̥], *mention* [nšn̥] (me. *mencioun* [ns]), *attention* (aber *question* [stšn] (me. *questioun* [st]), *mixtion* [kstšn̥] § 407, e), *cautious* [kɔ̂šəs], *ambitious, surreptitious* erschlichen — *reflexion* [kšn̥], *connexion, anxious* [æŋkšəs], *luxury* [lʌkšərĭ] (aber *luxurious* [lʌgžuərĭəs] § 418, f.

§ 412. Mittelengl. *s* [z] im Neuenglischen.

Mittelengl. *s* [z], das nur im Inlaut vorkam (§ 300, 11) blieb im Neuenglischen unverändert, auch wenn es infolge Verstummens des End-*e* in den Auslaut trat (**a**). Ausserdem findet sich ne. *z* im Anlaut griechischer und anderer Lehnwörter (**b**).

a) In germanischen Wörtern im Inlaut nach Vokal: *hazel, hazy, lazy, weazel, frozen — thousand* [z], *ousel* [û], *besom* [ĭ], *bosom* [u], *chosen, risen, busy* [bizĭ], *business* [biznĭs], *daisy* (me. *daies ye*, ae. *dæges ēage*) — *houses* [hauzĭz] Pl. - nach *l, r, m, n: Wolsey* [wulzĭ], *Salisbury* [sɔ̂lzbərĭ], *Jersey, flimsy* schwach, *clumsy* ungeschickt — im Auslaut: *gaze* (schw. *gasa*), *haze, blaze, ablaze, craze* (schw. *krasa*), *graze* (me. *grasen*), *maze, freeze* (ae. *frēosan*), *sneeze* (ae. *snēosan*), *ooze* Schlamm (ae. *wōs, me. wose*), *furze* Ginster (ae. *fyrs,* me. *firse*) — *choose* [tšûz] (ae. *cēosan*, me. *chesen*), *lose* [lûz] verlieren (ae. *lēosan*, me. *lesen*, aber *loose* [lûs] locker, lösen, an. *lauss*), *raise* (an. *reisa*), *(a)rise* (me. *(a)risen*), *wise* Sb. (me. *wyse*), *wise* Adj. (me. *wys*, Pl. und schw. Dekl. *wise*), *cheese* (me. *chese*), *nose, rose, cleanse* [e] (me. *clensen*) — *buzz* [bʌz] summen — *as* [æz, əz] (me. *alse, ase*),

in romanischen Wörtern im Inlaut nach Vokal: *razor, dozen* [ɑ], *cozen, citizen, denizen — buzzard — desire* [z], *museum, physician — usage, visage, peasant, pheasant, pleasant, desert, present, presence, closet, visit, music, cousin* [ʌ], *raisin, reason, treason, season, prison, poison — orison, venison — misery — scissors* [sizəz] (me. *sisoures*) — nach *l, m, n: palsy* [pɔ̂lzĭ], *damsel, crimson, pansy* — im Auslaut: *raze* dem Erdboden gleich machen, *gauze* [ɔ̂] Gaze (fz. *gaze*), *seize* [ĭ] (me. *sesen*, fz. *saisir*), *size* Grösse (me. *assise*), *prize* Beute (fz. *prise*), *prize* schätzen (me. *prisen*, aber *price*

Preis, me. *prys*), *realize* — *phrase* [z] (fz. *phrase*), *praise* loben, preisen (me. *preisen*), danach auch *praise* [z] Lob, *chaise* [šᵉⁱz] Halbkutsche (fz. *chaise*), *cause* (me. *cause*), *because, pause, ease* (me. *ese*), *easy, please* (me. *plesen*), *appease* beruhigen (me. *appesen*, aber *peace*, me. *pees*), *Chinese, Japanese, Portuguese, advise* raten, *devise* entwerfen (me. *avysen, devysen*, aber *advice* Rat, *device* Entwurf, Plan, me. *avys, devys*), *despise* verachten (me. *despysen*), *surprise* Überraschung (fz. *surprise*), überraschen, *surmise* [səmaiz] Mutmassung (fz. *surmise*), mutmassen, *chastise* (me. *chastisen*), *advertise, exercise* üben, Übung (me. *exercise*), *merchandise* (me. *marchaundise*), *franchise, close* [z] schliessen (me. *closen*), danach *close* [z] Schluss, Ende (aber *close* [s] verschlossen, dicht, me. *clos*), *noise* (me. *noise*), *use* [z] gebrauchen, *abuse* missbrauchen, schmähen (me. *usen, abusen*, aber *use* [s] Gebrauch, *abuse* Missbrauch, Schmähung, me. *us, abus*), *accuse* [z] anklagen, *excuse* entschuldigen (me. *accusen, excusen*, aber *excuse* [s] Entschuldigung), *refuse* [z] verweigern (me. *refusen*, aber *refuse* [réfjûs] wertlos, Ausschuss, fz. *refus*), *muse* nachdenken (me. *musen*), *Muse* Muse.

Anm. 1. In den Ableitungssilben *-sy, -sis, -sive, -sity, -sory, -ison* ist *s* auch nach Vokal stimmlos: § 411, a.

b) *zeal* [zîl] Eifer (gr. ζηλός), *zealous* [zeləs] eifrig, *zephyr* [zèfə] Zephyr, *zone* [zōᵘn] Zone — *zenith* [zenĭþ] Zenith, *zero* [ziərоᵘ] Null — *zinc* Zink.

Anm. 2. Im Anlaut griechischer Lehnwörter hat auch *x* den Lautwert z: *Xenophon* [z], *Xerxes* § 418, A. 2.

Anm. 3. In neufranzösischen Lehnwörtern ist auslautendes *z* stumm: *rendez-vous* [rendĭvû] Sammelplatz.

Ne. *s* [z] + j (aus e, i + Vokal oder aus *u* [jû]) wurde seit dem 17. oder 18. Jahrhundert zu ž (c).

c) *glazier* [glēⁱžə] Glaser — *osier* [ōᵘžə] Korbweide, *occasion* [žn̥], *vision, division, confusion, conclusion* — *azure* [æžə, ēⁱžə] — *measure* [mežə] (fz. me. *mesure*), danach auch mit Suffixvertauschung: *leisure* afz. *leisir*, *pleasure* (fz. *plaisir*), *treasure* (afz. *tresor*) — *usual* [jûžuəl] — *luxurious* [lαgžuərĭəs].

§ 413. Mittelengl. *sch, sh* [š] im Neuenglischen.

Mittelengl. *sch, sh* [š] (§ 300, 12) bleibt im Neuengllschen unverändert: *sh* [š] (a).

a) *shaft, shade, shadow, shake, shall, sharp, shame, sheep, sheath, sheaf, show, shoot, shield, shilling, ship, shine, shire, sheriff, short, shot, shoe, shun, shoulder, shut* — *she* — *shrine, shrive, shrift, shroud* — *bishop, ashes* — *wash, thrash, thresh, wish, blush* — *flesh, fresh, fish* — *Welsh*, — *English* § 263, e. A. 5,

usher, *bushel* etc. § 411, f — *punish*, *finish*, *cherish*, *nourish* (neben *nurse* § 411, a), *flourish*, *perish*, *ravish*, *blandish*, *brandish*, *languish*, *establish*, *publish*, *diminish* (aber *rejoice* § 411, a, *enjoy*, *betray*, *obey*) — *parish*, *anguish* § 258, e.

Anm. 1. Vgl. auch *cash*, *bash*, *bashful*, *lash* — *cushion*, *ambush* — *brush*, *crush*, *frush* § 411, f.

Anm. 2. In neufranzösischen Lehnwörtern hat *ch* den Lautwert š behalten: *chagrin* [šəgrîn], *champagne*, *champaign*, *charade*, *chevalier*, *chicane*, *machine* [məšîn], *moustache*, auch in *marchioness* [mâšənəs] Marquise.

§ 414. Mittelengl. *ch* [tš] im Neuenglischen.

Mittelengl. *ch* [tš] (§ 300, 13) blieb im Neuenglischen unverändert (**a**); in den Verbindungen *lch* [ltš], *nch* [ntš] ist aber das t jetzt gewöhnlich verstummt (**b**).

a) *chaff*, *chalk*, *chary*, *cheap*, *churl*, *cherry*, *cheek*, *cheese*, *choose*, *chose*, *chew*, *child*, *chin*, *chide*, *chill*, *chicken*, *church* — *orchard*, *breeches*, *wretched*, *kitchen* — *beech*, *speech*, *teach*, *fetch*, *wretch*, *stretch*, *bitch*, *witch*, *itch*, *crutch* — *much*, *pitch*, *ditch* Graben (neben *dike* Deich) — *each*, *which*, *such* — *birch*, *church* § 263, a — *beseech* (neben *seek*) § 263, c,

chapel, *chapter*, *chaste*, *charge*, *charm*, *charter*, *champion*, *chamber*, *chamberlain*, *change*, *chance*, *chancel*, *chancellor*, *chafe*, *chair*, *chain*, *chief*, *check*, *cheque*, *chess*, *chestnut*, *cheer*, *cherish*, *chivalry*, *chimney*, *choice* — *cherry*, *chisel* — *charity*, *chalice*, *challenge*, *chattle* Habe (neben *cattle* Vieh), *chase* Jagd, jagen (neben *catch* fangen), *charge* Auftrag, Last, beladen, beauftragen (neben *carry* fortschaffen), *chieftain* Häuptling (neben *captain* Hauptmann, Kapitän) — *cherub* — *achieve*, *mischief*, *kerchief*, *purchase*, *enchantment* — *bachelor*, *lechery*, *treachery*, *riches* (fz. *richesse*), *duchess*, *butcher*, auch *Rachel* [rēitšəl] (aber *Michael* [maikl̥]) — *archer*, *merchant*, *merchandise* — *preach*, *impeach*, *approach*, *reproach*, *coach* (fz. *coche*), *couch*, [au], *touch* [ɑ], *attach*, *catch*, *match* Streichholz (fz. *mèche* Docht), *dispatch* absenden, *rich* (fz. *riche*) — *search* (fz. *chercher*), *perch*, *porch*, *torch*, *scorch* versengen, *march* marschieren, *March* März § 290, a. b.

Anm. 1. In ne. *I*, *every*, *truly* u. ä. war auslautendes *ch* [tš] schon im Mittelenglischen verstummt; vgl. § 263, d.

Anm. 2. Über die Vorsilben *arch-*, *arche-*, *archi-* vgl. § 420, über *ch* [š] in neufranzösischen Lehnwörtern § 413, A. 2.

b) *belch* [ltš, lš] aufstossen, *milch-cow* Milchkuh — *bench* [ntš, nš], *wench*, *French*, *inch*, *finch* — *falchion* [fɔlšən] kurzer Säbel — *branch* [ntš, nš], *haunch*, *lunch*, *luncheon* zweites Frühstück.

Vereinzelt ist me. *ch* [tš] im Anlaut oder im Auslaut in dž übergegangen (**c**).

c) *jawbone* Kinnbacken (me. *chaul*, ae. *ceafl*), *ajar* halboffen (Tür), me. *on char*, *jam* Marmelade (aus *cham*?) — *knowledge* [nolĭdž] Wissen

(me. *knowleche*), *acknowledge* [əknolĭdž] anerkennen, *grudge* murren (me. *grucchen*, afz. *grouchier*), *partridge* Rebhuhn (me. *pertriche*), *cartridge* Patrone (fz. *cartouche*), *cabbage* Kohl (fz. *caboche*), *spinage*, *spinach* Spinat (afz. *espinache*) — *sausage* Wurst (fz. *saucisse*) — *Greenwich* [grinĭdž], *Norwich*, *ostrich* Strauss (afz. *ostruche*).

§ 415. **Mittelengl.** *dge, g, j* [dž] **im Neuenglischen.**

Mittelengl. *dge, g, j* [dž] (§ 300, 14) blieb im Neuenglischen unverändert **(a)**; in der Verbindung *nge* [ndž] aber ist d jetzt gewöhnlich verstummt **(b)**.

a) *cudgel — edge, hedge, wedge, fledge, ridge, bridge, Cambridge, midge*, § 264, a,

gem, gentle, genteel, gender, general, giant, ginger Ingwer (afz. *gengibre*), *gin* Schlinge, Krahn (afz. *engin*), *gin* Wachholderbranntwein (afz. *genevre*), *gaol* [džēl], *jail* Kerker, *gaoler, jailer* Kerkermeister (fz. *geôle, geôlier*), *gest* Scherz (afz. *geste* Erzählung), *Jesus, Jerusalem, Jew, jewel, jealous* eifersüchtig (neben *zealous* eifrig), *jolly, joy, join, journey, judge* Richter, richten, *justice — suggest* [sədžest], *exaggerate — lodging, budget* (fz. *bougette*, lt. *bulga*) — *pageant, magic, legend, regent, logic, religion, origin — majesty — clergy, virgin, burgess, surgeon — engender, engine, vengeance — age, page, cage, rage, image, voyage, beverage, carriage, marriage, allege* [e], *siege, huge — badge, pledge, abridge, lodge, judge — charge, large, dirge, purge* § 291, a.

b) *change* [ndž, nž], *strange, stranger, danger, angel, revenge, singe* versengen, *hinge* Türangel, *cringe* sich krümmen, *stingy* geizig, *dingy* schmutzig, *plunge* tauchen, *orange, challenge.*

Anm. 1. In neufranzösischen Lehnwörtern hat *ge* den Lautwert ž: *rouge* [rûž] Schminke, *mirage* [mĭrâž] Luftspiegelung.

Palatale.

§ 416. **Mittelengl.** *ȝ, gh* [χ'] **im Neuenglischen.**

Mittelengl. *ȝ, gh* [χ'] (§ 300, 15) ist im Neuenglischen unter Dehnung des vorhergehenden Vokals verstummt; es wird aber weiter *gh* geschrieben **(a)**.

a) *might* [mait], *night, knight, right, might* Pr. 2. Sg., Praet., *sight, height* [hait], *weight* [weᵉt] § 265, a — *eight* [eᵉt], *neighbour* [nēibə], *fight* [fait], *light.*

Anm. 1. Unberechtigt ist die Schreibung *gh* in *delight* [dĭlait] (me. *delyt*), *spright* Geist (me. *sprite*, afz. *esperit*), *sprightly* lebhaft.

§ 417. Mittelengl. ȝ, y [j] im Neuenglischen.

Anlautendes mittelengl. ȝ, y [j] (§ 300, 16) blieb im Neuenglischen gewöhnlich unverändert und wird durch *y* bezeichnet **(a)**.

a) *ye, year, yet, yes, yeast, yoke, yule, young, youth, of yore — yell, yield, yesterday, yard* Elle, *yard* Hofraum, *churchyard, yearn, yellow, yolk* § 266, a — *you, your, York* § 266, d.

Anm. 1. Ne. *give, forgive, gift, get, forget* ist auf die durch altnordischen Einfluss zu erklärenden me. Nebenformen mit gutt. *g* zurückzuführen; vgl. § 266, a. A. 1.

Anm. 2. In ne. *if, icicle, itch, Ipswich, Ilchester* u. ä., ferner in ne. *enough* [inʌf] (ae. *genōg*), *handiwork* Werk, *yclad, yclept* u. ä. war anlautendes ae. *g* [j] schon im Mittelenglischen verstummt (§ 266, b. c) ebenso me. ȝ [j] in ne. *eye* [ai] (ae. *ēage*, me. *eze, ize*), *fly, high, weigh* [ēi], *nine* u. ä. (§ 270, b).

Anm. 3. Ne. j steht auch im Inlaut von Fremdwörtern, z. B. *hallelujah* [hælilūjə], *seraglio* [səræljoᵘ] Serail, *bagnio* [bænjoᵘ] Badehaus, Gefängnis, *seignior* [sīnjə] Lehnsherr, *cognac* [konjək], ferner in *hideous* [hidjəs], *onion* [ʌnjən], *duke* [djûk] u. ä., § 386.

Gutturale.

§ 418. Mittelengl. c [k], k im Neuenglischen.

Mittelengl. *c* [k], *k* (§ 300, 17) bleibt im Neuenglischen in der Regel unverändert **(a)**.

a) *can, castle, calf, carve, care, comb, cold, coal, cool, cook, corn, copper, come, cup, could, cow — Kent, kettle, key, keep, keen, kiss, kill, king, kindred, kindle, kitchen, kirtle — koran, khaki — clean, cliff, climb, clock — craft, creep, Christ — queen, quick, quoth, bequeath — scab, scale, scanty, scatter, score, scold, Scot, scull, scum — school, scholar — skin, skill, skull, sky — scrape, scratch — naked, token — wicked, fickle, sickle, chicken — icicle, acre — vixen, sixty — hearken — make, take, break, speak, seek* (aber *beseech*), *look, yoke — ache — neck, stick, lick, prick, lock, flock, buck, duck — back, black, cock, sick — wax, flax, six, ox, fox — ask, bask, tusk — talk, walk, folk — elk, silk, milk — dark, work — think, drink* § 267, a. A. 1, 2ᵃ3, f. 269, e,

case, cave, cage, car, carrion, carol, carpenter, cause, causeway, caudle, cauldron, captain, cattle, catch, carry § 220, b (neben *chieftain, chattel, chase, charge, charity, chalice, challenge* § 414, a) — *coffer, cover, colour, courage, common, company, comfort, conceive, conquer, counsel, country,*

court, course, curfew, coward, cure, curious — claim, clear, close — cry, cruel, crown, creator, creature — quarrel, quarter, question — scabbard, scarlet, scarcely, scorn, scourge — screw — squire, squirrel — accord, accuse, occasion, succour — record — declare, increase, escape — exercise, expect, excellent — bacon, second, local — jacket, pocket — actor, doctor, action, lecture — sacred, secret — falcon — uncle, miracle — anchor, sepulchre — act, fact — risk, remark, frank — attack — duke, cook — almanac, public, music § 292, a.

Anm. 1. Über *qu* [k] in *liquor, conquer* und in modernen französischen Lehnwörtern wie *quay, etiquette, unique* etc. vgl. § 406, h; über *ch* [k] in griechischen Lehnwörtern vgl. § 420, c.

Im Anlaut vor *n* ist *k* seit dem 17. Jahrhundert verstummt (**b**), ebenso im Inlaut *c* [k] zwischen *s* und *l* (**c**).

b) *knee, knight, know, knew, knowledge* [nolĭdž] (aber *acknowledge* [əknolĭdž].

Anm. 2. Anlautendes *c* ist auch stumm in Fremdwörtern vor *n, t, z*: *Cneus*, [nīəs], *Ctesias* [tízĭəs], *czar, czarina* [zaə. zərínə]. In griechischen Lehnwörtern hat anlautendes *x* den Lautwert z: *Xenophon* [zenəfən], *Xerxes* [zêksîz], § 412, A.

c) *muscle* [mɑsl̥] Muskel, *arbuscle* Strauch.

Anm. 3. In etymologisierender Schreibung (§ 351) ist ein stummes *c* eingefügt worden in: *indict* [ĭndait] anklagen (me. *enditen*), *victuals* [vitl̥z] Lebensmittel (me. *vitailes*).

Vereinzelt ist *k* in *t* übergegangen (**d**). Inlautendes *x* [ks] wurde vor betontem Vokal oder *h* + betontem Vokal zu gz (**e**), vor betontem *u* [jû] zu gž (**f**).

d) *nasty* schmutzig, garstig, gemein (schw. *naskug, naskig*), *bat* Fledermaus (dän. *bakke*).

e) *Alexander* [gz], *anxiety, exact, examine, example, exist, exhibit* (aber *expect* [ks], *exercise, excellent* etc.).

f) *luxurious* [lɑgžuərĭəs] (aber *luxury* [lɑkšərĭ]).

§ 419. Mittelengl. *g* im Neuenglischen.

Mittelengl. *g* (§ 300, 18) bleibt im Neuenglischen gewöhnlich unverändert (**a**).

a) *gate, gall, go, god, gold, goose, geese, giddy, gild* vergolden, *gird, girdle, girl, begin — ghost, ghastly, aghast — guest* [g], *guess, guilt, guild* Gilde — *get, give, gift, begin, gallows* § 266, a. A. — *glad, glove — grass, grave, great, green — anger* [ŋg], *finger, longer, England, English — stag, hag, drag, beg, twig, dog, fog, hog, frog, snug — egg* § 268, a,

gay, garland, govern, governor, gout — garden § 291, A. 1 — *gallop, garrison, guard, guardian, guide, guise, guile, beguile* § 285, a. b — *glory, glorious, glossary — grace, grease, grant, grammar — dragon, eager, meager, vigour, figure, tiger, sugar* § 392, A. 1 — *dagger, waggon — fragment, negligence, degree, pilgrim — bargain — language* [gw], *anguish — plague* [g], *vague, rogue, intrigue* § 293, a.

Im Anlaut vor *n* ist *g* seit dem 17. Jahrhundert stumm **(b)**, ebenso ist *g* jetzt stumm in griechischen Wörtern vor auslautendem *m* **(c)** und im Auslaut germanischer Wörter in der Verbindung *ng* [ŋ] **(d)**.

b) *gnaw* [nô], *gnat, gnash* knirschen, *gnome.*

Anm. 1. Stumm ist auch das in etymologisierender Schreibung (§ 351) vor auslautendem *n* eingeschobene *g*: *sign* [sain] (me. *sine*), *malign, feign* [fên] (me. *feinen*), *reign, sovereign* [sʌvərĭn] (me. *souueraine*), *foreign, forcigner*; im Inlaut aber wird *g* vor *n* gesprochen: *signal, malignity.*

c) *phlegm* [flem], *paradigm* [ĭ, ai], *apophthegm* [æpoþĭm] Denkspruch (aber *phlegmatic* [flegmætĭk].

d) *hang* [ŋ], *king, thing, sing, long, strong, hung, tongue* [tɑŋ], auch in Ableitungen von Verben: *singer* [siŋə], *singing* [siŋĭŋ] (aber *g* wird gesprochen in Komparativen und Superlativen: *longer* [loŋgə], *longest* und sonst im Inlaut: *finger* [ŋg], *hunger, anger, England, English* § 419, a).

§ 420. Mittelengl. *ȝ, gh* [χ] im Neuenglischen.

Mittelengl. *ȝ, gh* [χ] (§ 300, 19) ist im Neuenglischen vor *t* und im Auslaut nach langem Vokal verstummt **(a)**, nach kurzem Vokal, vereinzelt auch nach *r* ist es in f übergegangen, das aber weiter *gh* geschrieben wird **(b)**.

a) *aught, ought* [ôt] irgend etwas, *naught, nought* nichts, Null, *naughty* unartig, *taught, daughter, slaughter, ought* [ôt] ich sollte (ae. *āhte*), *fought, sought, bought, brought, thought* dachte, Gedanke § 269, a — *dough* [dō^{u}] Teig, *though* [dō^{u}], *although, through* [þrû], *bough* [bau] Zweig, *plough, plow* Pflug, *slough* [slau] Sumpf § 270, c.

b) *rough* [rʌf] rauh, *tough* zähe, *enough* [ĭnʌf] genug, *chough* Dohle, *clough* Bergschlucht, *slough* [slʌf] Schlangenhaut, *trough* [trôf] Trog, *cough* [kôf] husten, *laugh* [lâf] lachen, *laughter* Gelächter, *draught* [drâft] Zug § 269. a. c. d. 270, c — auch in *quaff* [kwâf] zechen (gael. *cuach* Becher) — *dwarf* Zwerg (ae. *dweorg*).

Anm. 1. Der lange Vokal in *laugh, quaff, cough* etc. ist erst durch Dehnung vor f entstanden; vgl. § 354, b. 357, b. 365, b. 369, c.

Anm. 2. Geminiertes ae. *hh* [χχ] (in *cohhettan, hliehhan, hlæhhan*) ist wohl nicht, wie in § 269, c fälschlich angegeben, zwischen Vokalen

stimmhaft geworden, sondern es ist stimmlos geblieben und später, als es in den Auslaut trat, in f übergegangen.

Anm. 3. In *hollow, furrow, thorough, borough* war schon im Mittelenglischen *ȝ, gh* in w übergegangen, § 269, d. f.

Anm. 4. Ne. *hiccough* [hikəp], *hiccup* Schlucken ist nicht Kompositum von *cough* [kôf] husten, sondern lautnachahmende Bildung.

In griechischen und anderen Lehnwörtern ist *ch* [χ], *gh* [χ] gewöhnlich zu k geworden (**c**); mitunter ist es vor Konsonant auch verstummt (**d**).

c) *character* [k], *chaos* (aber *cherub* [tš]), *choler, Christ, christian* — *school* [sk], *scholar, scheme, sketch* Skizze (holl. *schets*, it. *schizzo*), aber *schedule* [š] Zettel, Liste — *echo* [ekoᵘ], *Michael* [maikl] (aber *Rachel* [rēᴵtšl]) — *architect* [k], *archetype, archangel* (aber *archbishop* [tš], *archduke*) — *epoch* [epək, ipək], *stomach* [stʌmək], *Enoch* [înək], *monarch* [mónâk] Monarch — *loch, lough* [lok, schott. loχ] *hock, hough* [hok] Kniebug (ae. *hōh*), *shock, shough* [šok] Pudel, *hock* Hochheimer, Rheinwein.

d) *schism* [sizm], *drachm* [dræm]. *yacht* [jot]. *fuchsia* [fjûšə].

§ 421. Mittelengl. *ȝ, gh* [ɣ] im Neuenglischen.

Mittelengl. *ȝ, gh* [ɣ] aus ae. *g* [ɣ] im Inlaut vor Vokalen war schon im Laufe der mittelenglischen Zeit in *w* übergegangen (§ 270, a) und ist jetzt gleich ursprünglichem *w* zu u vokalisiert; vgl. § 406.

§ 422. Mittelengl. *h* im Neuenglischen.

Mittelengl. *h* aus ae. *h* im Anlaut vor Vokal (§ 271, a) oder aus afz. *h* in Wörtern germanischen Ursprungs (§ 294, a) blieb im Neuenglischen gewöhnlich unverändert und wird auch in romanischen Wörtern lateinischen Ursprungs durch den Einfluss der lateinischen Schreibung jetzt vielfach wieder gesprochen (**a**).

a) *have, hare, hammer, hand, hard, hart, heart, help, home, honey, house, hound* § 271, a — *who* [hû] (ae. *hwa*, me. *ho*), *whose* [hûz], *whom* [hûm] § 271, d,

hardy, harness, harbour, harbinger, haste, herald, huge — *haughty* (afz. *hautain*) § 294, a — *habit, hermit* (mlt. *heremita*), *heritage, hero, horrible, hotel, human* § 294, b.

Anm. 1. Aber *h* ist stumm in *heir* [ɛə], *heiress, honour* [onə], *honourable, honest, hour* [auə], auch in *hostler* [oslə], *ostler* Stallknecht.

Verstummt ist ne. *h* oft im Anlaut schwachbetonter Wörter (**b**) oder des zweiten Teiles von Zusammensetzungen (**c**), im Süden von England auch in der Verbindung *wh* und vor *u* [jû] (**d**).

b) *it* (ae. *hit*, me. *hit*, *it*), in der Umgangssprache auch in *he* [hî, î, i], *him* [him, im], *'em* (me. *hem*), *his* [hiz, iz], *her* [hə̂, ə̂, ə], *have* [hæv, əv], *has* [hæz, həz, əz, z], *had* [hæd, həd, əd, d].

c) *shepherd* [šepəd], *forehead* [forĭd] Stirn, *Durham* [dɑrəm], *Clapham* [klæpəm], *Chatham* [tšætəm], *Cutham* [kɑləm], oft auch in *perhaps* [pəhæps, pəræps] vielfach auch in *exhaust* [ĭgzɔst], *exhibit* [ĭgzibĭt], *exhibition* [eksĭbišn̩].

d) *what* [wot], *when* [wen], *which*, *white* etc., aber im Norden: *what* [hwot], *white* [hwait, χwait] etc. — *human* [jûmən], *humour* [jûmə], *Hugh* [jû].

Anm. 2. Stumm ist *h* überall da, wo es sonst im In- oder Auslaut geschrieben wird, z. B. *bhang* indischer Hanf, *khaki*, *ghost*, *Brahman*, *Buddha* — *Messiah* — *ah* [â], *eh* [ē^{i}], *oh* [ō^{u}].

Liquide.

§ 423. Mittelengl. *l* im Neuenglischen.

Mittelengl. *l* (§ 300, 22) blieb im Neuenglischen zumeist unverändert (**a**), und zwar im Anlaut und im Inlaut zwischen Vokalen als dentales l, im Auslaut und vor Konsonant als gutturales ɫ (§ 41, 1. A. 1).

a) *lamb*, *lead*, *light*, *little*, *long*, *love* — *lade*, *laugh* [lâf], *leap*, *lord*, *lady*, *loud*, *lank*, *ladder*, *lot*, *lid* (ae. *hladan*, *hliehhan*, *hlēapan*, *hlāford*, *hlǣfdige*, *hlanc*, *hlǣdre*, *hlot*, *hlid*) — *play*, *clean*, *blood*, *glad*, *flesh*, *flee*, *sleep* — *lily* — *gallows*, *swallow*, *follow*, *fellow*, *willow*, *miller* — *molt*ɪ*n*, *golden*, *elder*, *silver* — *also*, *always*, *fulfil* — *England*, *English* — *help*, *melt*, *wield*, *delve*, *filth*, *film* — *salt*, *elk*, *milk*, *silk*, *field*, *old*, *gold*, *world*, *false*, *helm* — *needle*, *bridal* — *apple*, *saddle*, *cradle*, *bridle*, *girdle*, *riddle* — *earl*, *churl* — *ale*, *tale*, *ail*, *meal*, *seal*, *steal*, *defile*, *coal*, *soul*, *bowl*, *owl*, *wool* — *gall*, *hall*, *fall*, *ell*, *bell*, *tell*, *sell*, *bill*, *still*, *will*, *mill*, *fill*, *fulfil* — *sail*, *nail*, *shall*, *small*, *deal*, *whole*, *cool*, *foul*, *fowl*, *kiln* — *all*, *spell*, *hill*, *full*, *fulfil*, *beautiful* § 272, a,

labour, *large*, *language*, *lawn*, *level*, *lesson*, *liquor* — *place*, *plenty*, *blame*, *flower*, *flour*, *clear*, *close*, *glory* — *malady*, *colour* — *folly* — *palfrey* — *medley*, *parliament* — *people*, *simple*, *fable*, *table*, *agreeable*, *bible*, *horrible*, *noble*, *double*, *humble*, *meddle*, *bugle*, *trifle* — *pale*, *mail* Briefpost, *veil*, *isle* — *special*, *cruel*, *hotel* § 295, a — *pilgrim*, *purple*, *marble* § 296, b *title*, *epistle*, *apostle* § 296, A. 1 — *principle*, *chronicle*, *syllable* § 295, c —

assail, fail, mail Panzer, *boil, victuals, battle, marvel, travel, councel, council, peril* § 295, d.

Zwischen dunklem Vokal und folgendem *p, b, f, v, m, k* ist me. *l* jetzt gewöhnlich verstummt (**b**), umgekehrt wird zwischen dunklem Vokal und folgendem *t, d, ch* [tš, š] oft ein *l* eingeschoben (**c**). Verstummt ist *l* auch in einigen schwachbetonten Wörtern vor *d* (**d**).

b) *half* [hâf], *halfpenny* [hē¹pənĭ], *calf* [câf], *halve* [hâv], *salve* (aber *valve* [vælv]), *alms* [âmz], *palm, calm, balm, psalm, almond* [âmənd], *salmon* [sæmən], *halm* [hôm] (aber *almanac* [ôlmənək], *talk* [tôk], *stalk, walk, chalk, falcon* [fôkən, folkən] — *Holborn* [hō^{u}bən], *folk* [fō^{u}k], *yolk* — *Suffolk* [sʌfôk], *Lincoln* [liŋkən].

c) *fault* [fôlt] (me. fz. *faute*), *assault* (fz. *assaut*), *vault* (fz. *voûte*), *altar* (me. *auter*), *moult* sich mausern (me. *mouten*, lt. *mutare*) — *scald* [skôld] verbrühen (afz. *eschauder*), *caldron, cauldron* Kessel (afz. *caudron*), *baldric(k)* Gürtel, Wehrgehenk (me. *baudrik*), *soldier* [sō^{u}ldžə] Soldat (me. *soudiour*) — *herald* [herəld] Herold (me. *heraud*). *ribald* liederlich (me. *ribaud*), *emerald* Smaragd (me. *emeraud*), *scaffold* [skæfəld] Schaffot (afz. *escafaut*) — *could* [frühne. kuld, jetzt kud] (me. *coude*, ae. *cūðe*) — *falchion* [fɔlšn̥] kurzer Säbel (me. *fauchoun*).

Anm. 1. Ein *l* ist auch eingeschoben worden in ne. *realm* [relm] Reich (me. *reume, reme*).

d) *could* [kud] § 423, c, *would* [wud], *should* [šud].

Vereinzelt ist *l* in nachtoniger Silbe nach *p* eingeschoben worden (**e**).

e) *participle* (fz. *participe*); vgl. *manciple, principle, chronicle, syllable* § 295, c.

Anm. 2. Ne. *colonel* [kȯnəl] Oberst beruht nicht auf fz. *colonel*, sondern auf der Nebenform *coronel* aus span. *coronel*. Ne. *furbelow* [fəbĭlo^{u}] Falbel ist volksetymologisch umgedeutet aus it. *falbala*.

§ 424. Mittelengl. *r* im Neuenglischen.

Mittelengl. *r* (§ 300, 23) bleibt im Neuenglischen im Anlaut und im Inlaut zwischen Vokalen als ungerolltes Zungen-*r* erhalten (**a**); vor Konsonanten und im Auslaut ist es seit dem Ende des 18. Jahrhunderts zu dem unbestimmten Vokallaute ə geworden, der oft mit dem vorhergehenden Vokal verschmolzen ist (**b**); mitunter ist es auch ganz verstummt (**c**).

a) *read, rain, red, ride, root, room — raven, ring, ridge, roof* (ae. *hræfn, hring, hrycg, hrōf*) — *write* [rait], *wrong — priest, spread, tree, street, stream, creep, bring, green, free, three, shroud* § 273, a — *bright,*

fright, *Wright* [rait], *wrought* [rôt] § 273, b — *grass*, *frost*, *fresh*, *thrash*, *thresh*, *run* § 273, c — *bury* [berĭ], *burial*, *borough*, *thorough* — *starry* [â], *berry*, *merry*, *hurry*, *arrow*, *sparrow*, *borrow*, *sorrow*, *to-morrow*, *furrow* — *children* § 273, a, auch im Auslaut bei folgendem vokalischen Anlaut: *far away* [fârəwēⁱ],

rage, *reason*, *rich*, *river*, *robe*, *round* — *pray*, *price*, *travel*, *treasure*, *treason*, *trouble*, *strife*, *cry*, *crown*, *branch*, *dragon*, *grace*, *fruit* — *Mary*, *vary*, *adversary*, *baron*, *merit*, *very*, *heritage*, *emperor*, *heiress*, *hero*, *story*, *memory*, *nourish*, *courage curious*, *purity* — *carry*, *marry*, *barren* — *April*, *neutral*, *country*, *destroy*, *secret*, *pilgrim* § 296, a.

Anm. 1. Im Anlaut nach *t* und *d* nähert sich ne. *r* dem š oder ž, z. B. *try* [třai, dřai — tšai, džai], auch im Inlaut bei raschem Sprechen und Verstummen eines Mittelvokals, z. B. *military* [milĭtšĭ], *interesting* [intšəstĭŋ], *Westminster Abbey* [westmĭnstšæbĭ], *I am wondering* [aim wəndžĭŋ] § 41, A. 2.

b) *star* [staə], *far* (aber *far away* [fârəwēⁱ] § 424, a), *care* [kɛə], *fare*, *fair*, *bear*, *tear*, *e'er*, *ear* [iə], *beer*, *here*, *fire* [faiə], *more* [mɔə], *before*, *door*, *poor* [puə], *our* [auə] — *father* [fâðə], *mother*, *hammer*, *better*, *harder* — *harp* [hâp], *sharp*, *art*, *park*, *dark*, *hard*, *starve*, *arm*, *cairn* [kɛən], *earth* [êþ], *earl*, *learn*, *bird*, *third*, *girdle*, *work*, *word*, *worth*, *worse*, *worship*, *burst*, *furze*, *curl* (me. *crul*), *burn*, *short* [šôt], *thorn*, *horse*, *hoarse*, *hoard*, *bourne*, *dwarf*,

err [ə], *prefer*, *poor* [uə], *sure*, *pure* [pjuə], *flour* [auə], *flower*, *letter* [letə], *chamber*, *theatre*, *philosopher*, *emperor*, *honour*, *nature* [nēitšə] — *carpenter* [â], *party*, *bargain*, *marvel*, *certain* [ê], *service*, *merchant*, *virtue*, *burgher*, *order* [ô] — *poverty* [ə], *adversary* — *clerk* [â], *marble*, *large*, *scarce* [ɛə], *serve* [ê], *search*, *pearl*, *purple*, *turn*, *accord* [ô], *force*, *bastard* [ə], *divers*.

c) *Mrs.* [misĭz] Frau (neben *mistress* [mistrĭs] Herrin, afz. *maistresse*), *worsted* [wustĭd] Kammgarn, *Worcester* [wustə].

Vereinzelt findet sich Einschiebung eines *r* (**d**) oder Übergang von *r* zu *d* (**e**) oder *l* (**f**).

d) *bridegroom* Bräutigam (ae. *brȳd-guma*; vgl. *groom* Diener, Stallknecht) — *cartridge* Patrone (fz. *cartouche*; vgl. *partridge* Rebhuhn, fz. *perdrix*, lt *perdicem*) — *chaudron* Kaldaune (afz. *chaudun*, lt. *calduna*).

e) *paddock* Pferdekoppel neben *park* Park (*ae. pearroc*).

f) *purple* Purpur (me. *pourpre*), *laurel* Lorbeerbaum (me. *lorer*, fz. *laurier*).

Nasale.

§ 425. Mittelengl. *m* im Neuenglischen.

Mittelengl. *m* (§ 300, 24) blieb im Neuenglischen in der Regel unverändert (**a**).

a) *make, man, meed, my, mine, mother, month, mouth, much — smith — woman, leman — hammer — timber, slumber — brimstone — hemp — helm, worm — lamb, limb, climb, comb, womb — name, time, swim, come — am, ram, swam, came, beam, broom, room — fathom, besom, bottom, blossom, bosom* § 274, a. 275, b,

malady, manner, matter, mayor, marvel, message, measure, mercy, miracle, money, mountain — damage, lemon — command, common — company, emperor, umpire, simple, humble, chamber, comfort — fragment, sermon — lamp — realm [e], *charm, perform, paradigm — tomb* [ū] *— hymn* [him], *solemn, column, autumn — fame, James, aim, claim, rime* § 297, a — *pilgrim, vellum, venom, ransom* § 298, b.

Vor *n* im Anlaut griechischer Wörter ist *m* verstummt **(b)**; vor *t* ist *m* in *n* übergegangen **(c)**.

b) m*nemonics* [nîmonīks] Gedächtniskunst.

c) *ant* [ânt] Ameise neben *emmet* (ae. *æmete*), *Hants* = *Hampshire* (me. *Ham(p)teschire*).

§ 426. Mittelengl. *n* im Neuenglischen.

Mittelengl. *n* (§ 300, 25) blieb im Neuenglischen zumeist unverändert **(a)**.

a) *name, needle, night, none, now — neck, nut, neigh* (ae. *hnecca, hnutu, hnēgan*) — k*nee*, k*night*, k*now* — g*naw*, g*nat* — *snow — sinew, honey — hunter, wonder, hundred, answer — Lent, hunt, send, find, cleanse — land, friend, fiend, blind, ground — bench, finch, singe* § 276, b — *cairn, thorn — mane, queen, green, moon, sun, son,* w*ren, hen, begin, sin, thin — man, rain, chin, kin, wine, stone, town* § 275, a — *fain, slain, own, weapon, open, token, maiden* (neben *maid*), *raven, heaven, seven, oven, raven, evening, heathen, brazen, welkin, iron, burden, morning* (aber *tomorrow*), *linen* (aber *game, film, hatred, kindred* § 275, f),

nature, nice, noble, noise, nourish — enemy, honour, canon — cannon, manner, dinner, tunnel, annoy — plenty, adventure, abandon, envy, counsel, ancient, stranger, messenger — dainty — journey — saint, point, aunt, count, amend, round, sound, chance, dance, silence, branch, strange, revenge — vain, abstain, fountain, noun, baron § 298, a — *Spain, Britain, mountain, barren, complain, feign, deign, reign, vine, sign, champagne, champaign* § 298, d.

Durch falsche Trennung zwischen Artikel oder Possessivpronomen und folgendem vokalisch beginnenden Substantiv ist vereinzelt im Anlaut *n* vor Vokal abgefallen **(b)** oder vorgesetzt worden **(c)**.

b) *adder* Natter (ae. *nǣdre*), *apron* [ēiprən] Schürze (fz. *napperon*), *umpire* Schiedsrichter (me. *noumpere*).

c) *newt* Eidechse (ae. *efete*), *nickname* Spitzname (me. *ekename* Zusatzname, Beiname), *nuncle* Onkel (*myn uncle*), *nugget* Goldklumpen (früher *niggot*, me. *ingot* Barren).

Verstummt ist *n* im Auslaut nach *l*, *m* (**d**), neu eingeschoben, wie zum Teil schon im Mittelenglischen (§ 298, c) im Inlaut romanischer Wörter vor *ge* |dž| (**e**).

d) *kiln* Brennofen — *damn*, *condemn*, *contemn*, *hymn*, *solemn*, *autumn*, *column* (aber im Inlaut wird *n* gesprochen: *condemnation*, *solemnity*, *autumnal*).

e) *passenger* Passagier (fz. *passager*), *harbinger* Vorbote (me. *herbejour* Quartiermeister), *porringer* Suppennapf (zu *porridge* Suppe, fz. *potage*), *popinjay* Papagei (me. *papejay*); vgl. *messenger* § 298, c.

Vereinzelt findet sich Übergang von *n* zu *m* (**f**) oder zu *l* (**g**).

f) *hamper* Packkorb (afz. *hanaper* zu *hanap* Napf, ae. *hnæp*), *akimbo* in die Seiten gestemmt (me. *in kenebowe*), *Cambridge* (me. *Grauntebrigge*), *lime-tree* Lindenbaum (me. *lindetree*); vgl. *hemp*, *brimstone* § 275, b; *umpire*, *comfort* § 298, b — *flotsam* Seetrift (afz. *flotaison*), *jetsam* Strandgut (afz. *getaison*); vgl. *ransom* § 298, b.

g) *flannel* Flanell (wall. *gwlanen*).

Anm. 1. Afz. *garnison* ergab ne. *garrison* Garnison unter dem Einfluss von me. *warisoun* Belohnung.

§ 427. Mittelengl. ŋ im Neuenglischen.

Mittelengl. ŋ (§ 300, 26) blieb im Neuenglischen unverändert (**a**).

a) *anger* [ŋg], *England* [ŋgl], *English*, *finger* [ŋg], *hunger*, *longer*, *longest*, *singer* [ŋ], *singing* — *nightingale* [ŋg] — *anchor* [ŋk], *drunken* — *king* [ŋ], *bring*, *sing*, *sang*, *sung*, *song*, *long*, *tongs*, *tongue* [tɑŋ], *drink* [ŋk], *drank*, *drunk*, *think*, *sink* § 276, a. c — *length* [ŋþ], *strength* § 275, d, *language* [ŋgw], *anguish*, *conquest* [ŋkw], *conquer* [ŋk], *anxious* [ŋkš], *anxiety* [ŋz] — *strangle* [ŋgl] — *frank* [ŋk], *ink* § 299, a.

§ 428. Uebersicht über den Konsonantenbestand des Neuenglischen.

Das Neuenglische hat gegenwärtig folgenden Konsonantenbestand:

	Verschlusslaute		Reibelaute		Affrikate		Halbvokale	Liquide	Nasale
	stimmlos	stimmhaft	stimmlos	stimmhaft	stimmlos	stimmhaft			
Labiale	p	b	f	v			w		m
			þ	ð					
Dentale	t	d	s	z				l, r	n
			š	ž	tš	dž			
Palatale							j		
Gutturale	k	g						ł	ŋ
Hauchlaut			h						

Merkwörter.

path	*bath*	*fine*	*vine*			*wine*	*man*
		thing	*this*				
tea	*deal*	*sea*	*zeal*				*lead, read*	*name*
		ship	*vision*	*chin*	*gin*			
						year		
cold	*gold*						*well*	*king*
		hand						

Über die schriftliche Darstellung der neuenglischen Konsonanten und ihre mittelenglischen Entsprechungen vgl. die folgenden Paragraphen 429—448, über die phonetische Transskription derselben § 33, über die Schreibung der Halbvokale *w* und *j* vgl. § 394. 386.

Schriftliche Darstellung der neuenglischen Konsonanten.

Labiale.

§ 429. Neuenglisch p.

Neuenglisch p, das aus me. *p* (§ 402, a), vereinzelt auch aus me. *b* (§ 403, d) entstanden ist, wird durch *p* **(a)**, im In-

und Auslaut nach kurzem Vokal auch durch *pp* (**b**) bezeichnet. Wo es im Inlaut griechischer Wörter aus *ph* [f] entstanden ist (§ 404, e), wird weiter *ph* geschrieben (**c**). Vereinzelt steht im Auslaut die Schreibung *gh* (**d**).

Ne. p erscheint demnach in der Schrift

a) als ***p*** im Anlaut: *path, paper, penny, peace, pity, pot, put, pound, pure — play, place — present, pretty, proud — speak, spirit — spleen — spread, spring* — im Inlaut: *depart, reply, reproach — paper, open, pupil, chapel, weapon, copy* — vor stummem *h: shepherd, Clapham — captain, chapter, aptly, upward, gypsy, tapster, description* [pš], *scripture* [ptš], *chaplain, April, cypress, shrapnel — respite, Alpine, sculptor, sculpture, culprit, carpet, serpent, tempest, empire, trumpet, company, emperor, contemplate, accomplish — staple, steeple, people, disciple, couple, principle, participle, purple, temple, simple* — im Auslaut: *apt, kept, adopt, manuscript, depth, perhaps, collapse — glimpse — asp, lisp, help, sharp, lamp, hemp — ape, pipe, type, hope, telescope, dupe — deep, weep, soap, soup, troop, cap, step, ship, chop, cup — tulip, gossip, worship, gallop, stirrup,*

b) als ***pp*** im Inlaut: *appeal, apply, approach — happy, pepper, poppy, puppy, puppet, supper — apple, cripple* — im Auslaut: *steppe — Lapp,*

c) als ***ph*** in griechischen Wörtern vor *th: diphthong* [pþ], *naphtha,*

d) vereinzelt als ***gh*** in: *hiccough* [hikəp] § 420, A. 4.

Anm. 1. Das Schriftzeichen *p* ist stumm (§ 402, b. d. e. A. 1) im Anlaut vor *t, s, sh, n: ptisan, Ptolomy, psalm, psalter, Psyche, psychology, pseudonym, pshaw, pneumatic* — im Inlaut vor *b, ph* [f]: *cupboard* [kəbəd], *raspberry, Campbell, Sappho, sapphire* — zwischen *m* und *t, d: empty, tempt, attempt, temptation, Hampton, consumption, comptroller, Hampden* — vor auslautendem *t: receipt, Deptford* — und in dem nfz. Lehnworte: *corps* [kɔə].

§ 430. **Neuengl.** b.

Neuengl. b, das aus me. *b* (§ 403, a. b), vereinzelt auch aus me. *p* (§ 402, f) entstanden ist, wird durch *b* (**a**) oder *bb* (**b**), vereinzelt durch *bh* (**c**) bezeichnet.

Ne. b erscheint demnach in der Schrift:

a) als ***b*** im Anlaut: *battle, bath, baby, bear, beer, bid, bind, body, boy, book, but, bound, bounty — black, blame, blind, blood — branch, break, bring* — im Inlaut: *neighbour, cupboard, raspberry — debate, rebel — Cambridge, combat — habit, cabinet, baby, labour, tribune, Tiber, October, ruby — cobweb — absent, object — Charybdis, lobster, tablet, publish, Hebrew, rubric — album, harbour, ambush, chamber, member, number, remembrance, shambles, assembly, resemblance — able, table, feeble, bible, noble, agreeable, possible, marble, assemble, thumble, humble, sabre* — im Auslaut: *bulb — barb, curb — babe, globe, tube — cab, web, rib, rob, club,*

b) als ***bb***: im Inlaut: *abbey, abbot, rabbit, ribbon, robber, rubbish, stubborn — cobbler, pebble, nibble, bubble* — im Auslaut: *ebb*,

c) als ***bh***: *bhang* Bhang, indischer Hanf.

Anm. 1. Das Schriftzeichen *b* ist stumm (§ 403, c. A. 1) vor silbenauslautendem *t, tle: debt, debtor, doubt, subtle, subtlety* und im Auslaut nach *m: lamb* [æ], *limb* [i], *climb* [ai], *comb* [o͡u], *catacombs, bomb* [o, ɑ], *dumb* [ɑ], *thumb, succumb, plumb, plumber, crumb, tomb* [û], *womb*, gewöhnlich auch in *rhomb* [o] — ferner im Anlaut vor *d: bdellium.*

§ 431. Neuengl. f.

Neuengl. f aus me. *f* (§ 404, a), vereinzelt auch aus me. *v* (§ 405, b), wird durch *f* (**a**) oder *ff* (**b**) bezeichnet. Für ne. *f* aus me. *ȝ, gh* [χ] im Auslaut und vor *t* nach kurzem Vokal (§ 420, b) schreibt man weiter *gh* (**c**); ebenso wird in griechischen Wörtern die Schreibung *ph* (**d**), *pph* (**e**) gewöhnlich beibehalten.

Ne. f erscheint also in der Schrift

a) als ***f*** im Anlaut: *far, father, fable, false, fault, fair, faith, feet, field, find, figure, fortune, folk, foot, fool, full — flesh, flee, fly, flower — friend, friar, fruit* — Im Inlaut: *defend, prefer, surface, refuge, awful, comfort — afraid, palfrey — wafer, heifer, safety — rifle, Afric — after, fifty — often, soften* — im Auslaut: *craft, gift, soft, fifth — self, wolf — calf, half — dwarf, turf — safe, wife, life — leaf, beef, brief, loaf, roof — deaf, nef, if — mischief, handkerchief,*

b) als ***ff*** im Inlaut: *chaffer, traffic, scaffold, baffle, differ, stiffen, offal, offer, office, coffee, suffer, Suffolk, buffle* - im Auslaut: *giraffe, agraffe — staff, stiff, stuff, off — sheriff, tariff,*

c) als ***gh*** im Auslaut: *laugh* [â] — *cough* [ɔ, o], *trough — rough* [ɑ], *tough, chough, clough, slough, enough — roughen, roughish* — und vor *t: laughter, draught,*

d) als ***ph*** in griechischen und anderen Lehnwörtern: *pheasant, philology, philosopher, physician, photographer, phonetics, phantom* (neben *fantom, fancy, fantastical*) — *phlegm, phrase — zephyr, cipher, hyphen, prophet, trophy, biography — Daphne — asphalt, sulphur, orphan, camphor, pamphlet — nymph, triumph — seraph, paragraph, telegraph,*

e) als ***pph*** in: *Sappho, Sapphic, sapphire.*

Anm. 1. Ne. f liegt auch vor in *lieutenant* [lefténənt].

Anm. 2. Das Schriftzeichen *f* ist stumm in: *half penny* [hē͡ipənĭ] § 404, b.

Anm. 3. Das Schriftzeichen *ph* ist stumm in griechischen Wörtern vor *th*: ph*thisis* [taisis], ph*thisic* [tizĭk], *apo*ph*thegm* [æpoþĭm] 404, c.

Anm. 4. In *Clapham* [klæpəm], *shepherd* [šepəd] u. ä. gehören *p* und *h*, das jetzt verstummt ist, zu verschiedenen Silben § 422, c.

§ 432. **Neuengl.** v.

Neuengl. v, das aus me. *u* [v] (§ 405, a), mitunter auch aus me. *f* (§ 404, d) entstanden ist, wird durch *v* (**a**), vereinzelt auch durch *vv* (**b**), *f* (**c**) oder *ph* (**d**) bezeichnet.

Ne. v erscheint in der Schrift

a) als ***v*** im Anlaut romanischer Wörter: *rain, vanity, velvet, very, venom, virtue, vice, voice*, seltener im Anlaut germanischer Wörter: *vat, van, vane, vixen* — im In- und Auslaut germanischer und romanischer Wörter: *prevail, revenge, divers, proverb, adventure, envy — savage, travel, tavern, naval, navy, favour, raven, heaven, heavy, endeavour, ever, never, every, clever, level, devil, seven, eleven, levy, beaver, fever, lever, evil, even, evening, grievous, given, river, deliver, civil, privy, private, rival, ivy, ivory, novel, poverty, over, lover, cover, govern, oven, approval, movable — marvel, harvest, servant, service, velvet, silver, anvil, canvas, valve, twelve, delve, resolve, wolves* Pl. — *halve, calves* Pl. — *carve, starve, serve — cave, gave, save, staves, weave, leave, bereave, eaves, eve, sleeve, believe, achieve, deceive, five, alive, lives* Pl., *wives* Pl., *grove, move, prove — have, give, live, lived* Pt., *sieve, above, dove, glove, love, loved* Pt. — *olive, native, active, conclusive — Slav.*

b) als ***vv*** in: *navvy* Erdarbeiter,

c) als ***f*** in: *of* [ov, əv],

d) als ***ph*** in: *nephew, Stephen, Stephens* § 405, A. 1.

§ 433. **Neuengl.** t.

Neuengl. *t*, das aus me. *t* (§ 407, a), vereinzelt auch aus me. *th* (§ 410, f) oder *k* (§ 418, d) entstanden oder zwischen *s* und *r* eingeschoben ist (§ 407, c), wird durch *t* (**a**) oder *tt* (**b**) bezeichnet. Die Endung *-ed* im Praet. und Part. Praet., die nach stimmlosen Konsonanten zu t geworden ist (§ 408, c), wird in der Schrift beibehalten (**c**). In einigen Fremdwörtern, besonders Eigennamen (§ 409, c), wird *th* für t geschrieben (**d**).

Ne. t erscheint also in der Schrift

a) als ***t*** im Anlaut: *take, tale, table, tell, tempest, time, token, to, too, tongue, town, tower — two* [tû] *— twelve, twig — travel, treasure, tree, true — stand, stable, stone — strand, strange, stream, strife, strong* — im Inlaut: *contain, retain — atom, latin, Satan, fatal, native, traitor, water, metal, meter, city, pity, critic, Britain, recital, motor, tutor, beauty — debtor, victuals, daughter, eighty — atlas, cutlet, hatred, neutral, witness — captain, chapter, sculptor, active, doctor, victory, after, laughter, fifty, master, sister, crystal, justice, sixty, altar, shelter, guilty, tartan, certain,*

thirty, mortal, article, canto, wanton, plenty, winter, mountain — actress, electric, mistress, nostrils, tapestry, partridge, fortress, entrance, country — sceptre, spectre, centre, theater — beetle, title, subtle, myrtle, gentle — im Auslaut: *apt, act, viaduct, gift, draught, haste, last, forest, amidst, first, next, shalt, salt, guilt, saint, can't, count, peasant, patient — art, heart, short, comfort — receipt, debt, doubt, yacht, daughter, eight, fight, delight, brought, drought — hate, white, mute — senate, private, minute, tribute — trait, great, eat, feet, boat, shoot, out, fruit — at, what, set, sit, hot, nut, put, foot — poet, pocket, visit, abbot,*

b) als ***tt*** im Inlaut in: *regatta, matter, attitude, better, bitter, written, committee, cottage, motto, mutton, butter — mattress — battle, kettle, little, bottle* — im Auslaut in: *gazette, etiquette — butt,*

c) als ***-ed*** im Praet. und Part. Praet. nach stimmlosen Konsonanten (ausser t): *hoped, looked, asked, kissed, wished, published, fixed* etc.. auch *used* [jûst] pflegte (aber *used* [jûzd] gebrauchte. *hated* [hē̆tid] etc. und in Adjektiven: *naked* [-ĭd], *wretched* etc.),

d) als ***th*** in: *Thames, Thomas, thyme,* ph*thisis,* ph*thisic, Anthony, Esther, Isthmus, asthma.*

Anm. 1. Für tþ wird *th* geschrieben in: *eighth* [ē̆tþ].

Anm. 2. Das Schriftzeichen *t* ist stumm zwischen *s, f* und *l, m, n: castle, wrestle, whistle, thistle, mistletoe, epistle, apostle, throstle, bustle — Christmas, Westminster, postmaster — christen, listen, glisten, fasten* [â]. *hasten* [ē̆], *chasten, moisten, chestnut — often, soften* — auch in *boatswain* [bōusn], *waistcoat* [weskĭt], *bankruptcy, exactly, Matthew, mortgage, I don't know, I didn't know* etc. und in nfz. Lehnwörtern: *eclat, gout, bouquet, billet-doux* § 407, b. A. 1.

Anm. 3. Über die Schreibung von ne. ts, tš vgl. § 437, f. 439, i — m.

§ 434. **Neuengl.** d.

Neuengl. d, das aus me. *d* (§ 408, a), vor *-le, -er* auch aus me. *th* [đ] (§ 410, e), vereinzelt aus me. *t* (§ 407, d. A. 2) oder aus inlautendem *r* (§ 424, e) entstanden oder im Auslaut nach *n* angefügt ist (§ 408, e), wird stets durch *d* (**a**) oder *dd* (**b**), *ddh* (**c**) bezeichnet.

Ne. d erscheint also in der Schrift

a) als ***d*** im Anlaut: *day, danger, death, deal, deep, dew, dim, dine, dog, doom, double, duke, degree, dispel — dwarf, dwell — dragon, dress, dream, drink, dry* — im Inlaut: *adverb, advent — Friday, Sunday, wisdom, pardon, paradise, condition — shadow, madam, lady, ready, meadow, edit, greedy, widow, spider, bridal, body, model, modern, odour, bloody, wooden, student, cloudy, powder — melody — pedlar, Bedlam, medley, cradle, needle, idle, poodle, candle, kindle, bundle — cathedral, squadron, laundress, kindred, hundred — seldom, building, shoulder, children — garden, order,*

murder, burden — standard, abandon, tender, splendid, window, wander, wonder, under, chandler, commandment — im Auslaut: *breadth — field, child, gold, world, herald — hand, defend, wind, round, thousand, diamond — hard, bird, afford, word, steward — could, would, should — made, ride, ode — lead, feed, broad, road, mood, void, cloud — glad, bed, dead, bid, god, good, blood, bud — solid, method* — in der Endung *-ed* [ĭd] in Substantiven und Adjektiven: *kindred, hundred — naked, wretched*, und im Praet. und Part. Praet. nach *t, d*: *hated, ended* — in der Endung *-ed* [d]. *-d* im Praet. und Part. Praet. nach stimmhaften Konsonanten und nach Vokalen: *robbed, begged, loved, judged, filled, heard, claimed, sinned — played, obeyed, payd, said, fled, died, studied*,

b) als ***dd*** im Inlaut: *paddock, saddle, ladder, meddle, eddy, riddle, fiddler, ridden, giddy, goddess, oddity, fodder, sodden, rudder, sudden* — im Auslaut: *add, odd*,

c) als ***ddh*** in: *Buddha*.

Anm. 1. Das Schriftzeichen *d* ist stumm in: *Dnieper, Dniester, Wednesday, Windsor, handsome, handkerchief, Guildford, Ingoldsby* § 408, d.

Anm. 2. Über die Schreibung von ne. dz, dž vgl. § 438, h. i. 440 f—m.

§ 435. Neuengl. þ.

Neuengl. þ aus me. *þ* (§ 409, a), im Auslaut nach kurzem Vokal aus me. đ (§ 410, c), vereinzelt auch aus me. *t* (§ 407, f), wird durch *th* bezeichnet (a).

Ne. þ erscheint in der Schrift

a) als ***th*** im Anlaut: *thank, theatre, theme, theory, think, thing, thorn, thony, thumb, thunder — thwack, thwart — thread, threaten, three, throne* — im Auslaut: *rhythm, logarithm — depth, eighth* [ēitþ], *breadth, fifth, twelfth, sixth, health, wealth, filth, warmth, month, tenth, length — hearth, earth, birth, north, fourth, worth — faith, sheath, oath, both, tooth, teeth, south, mouth — hath, path, bath, Sabbath, death, breath, smith, froth, moth, loveth, doeth* — auch vor *s* nach kurzem Vokal und nach Konsonanten: *smiths, cloths, deaths, births, months* — im Inlaut in Zusammensetzungen und Ableitungen: *hawthorn, plaything, nothing — healthy, wealthy, filthy, swarthy — smithy* [þ, đ] (aber *worthy* [đ]) und in griechischen Wörtern: *Athens, pathos, sympathy, catholic, cathedral, method, mythic, apothecary, orthography, panther*, auch in: *author, authority, Gothic, Ethel, Arthur Matthew, anthem*.

Anm. 1. Für tþ wird *th* geschrieben in *eighth* [ēitþ] der achte.

Anm. 2. In Eigennamen findet sich die Schreibung *gh* für þ: *Keighley* [kīþlĭ].

Anm. 3. In *Chatham* [tšætəm] u. ä. gehören *t* und das jetzt stumme *h* zu verschiedenen Silben § 409, A. 1. 422, c.

§ 436. **Neuengl.** đ.

Neuengl. đ, das im Inlaut und im Auslaut nach langem Vokal aus me. *þ, th* [đ] (§ 410, a. b), im Anlaut von Pronominalstämmen aus me. *þ, th* [þ] (§ 409, b), vor *-er* auch aus me. *d* (§ 408, b) entstanden ist, wird stets durch *th* bezeichnet (**a**).

a) Ne. đ wird in der Schrift stets durch ***th*** bezeichnet, und zwar im Anlaut von Pronominalstämmen: *thou, thee, thy, thine, they, them, their, the, that, those, this, these, thus, then, than, there, thither, thence, though, although* — im Inlaut germanischer Wörter zwischen Vokalen: *father, rather, gather, lather, fathom, tether, together, nether, wether, whether, weather, feather, leather, hither, thither, whither, wither, prithee* bitte (aber *smithy* [þ, đ], *either, neither, betrothal, clothing, bother, another, mother, brother, southern* — auch vor oder nach *r*: *brethren* — *farthing, northern, worthy, further* (aber *healthy* [lþ], *wealthy*) — im Auslaut nach langem Vokal: *bathe, breathe, seethe, blithe, tithe, scythe, soothe* — *bequeath, smooth* — auch vor *s* [z] nach langem Vokal: *paths* [đz], *baths, oaths, mouths* (Plur. zu *path* [þ], *bath, oath, mouth*), *clothes* [klōudz, klōuz] Kleider, neben *cloths* [klɔþs] Tuche — und in: *with.*

§ 437. **Neuengl.** s, ts, ks.

Neuengl. s aus me. *s* (§ 411, a. c) wird durch *s* (**a**) oder *ss* (**b**), im Auslaut germanischer und in romanischen Wörtern auch durch *c* (**c**), in einigen lateinischen oder griechischen Wörtern durch *sc* (**d**) oder *sch* (**e**) bezeichnet.

Ne. s erscheint also in der Schrift

a) als *s* im Anlaut: *save, savage, send, sentence, search, serve, sea, see, sing, Sir, so, soul, son, sun, soon, surgeon, system* — *space, spell, speak, spirit, spy, split, spleen, sprain, spread, spring* - *star, stand, stable, storm, story, study, stout, strange, stream, street, strife, strong* — *sky, skill, skin, scabbard, scarlet, scarce, Scot, scum, school, scratch* — *squire, squirrel* — *sword* — *swear, sworn, sweet, swift, swim* — *slay, sleep, slander* — *small, smith* — *snake, snow* — im Anlaut des zweiten Teiles von Zusammensetzungen: *seasick, inside, myself, besiege, parasol, episode, philosophy, also, handsome, unseen, substance, landscape* — *absent, absolute, absurd, absorb* (aber *absolve* [z]), *obsequious, obsession* (aber *observe* [z]), *persuade, pursuit, consider,* nach den Vorsilben *de-, -re, pre-* aber nur in *designate, desolate, presage, presentiment, research, resource, resign* wieder unterzeichnen, *resound* von neuem ertönen und vor *sp, st, str, scr: despair, respect, destiny, restauration, destroy, prescribe, description* — im Auslaut von Vorsilben vor Kons., vor *u* [jù] und vor unbetontem

Vokal: *distinguish, discover, misfortune, mischief, translate — disunion, misuse — disobey, transitive, prosody, proselyte,*

im Inlaut in den Verbindungen *sp, st, sc, sk: gospel, hospital, whisper — estate, master, sister, history, crystal, justice, question, mistress, tapster, lobster, minstrel — escape, rascal, rescue, biscuit, basket, whiskey,* auch wenn *t, c* jetzt vor *l, m, n* verstummt ist: *castle, whistle, apostle, Christmas, fasten, hasten, listen, muscle* (aber *mistletoe* [s, z]) — ferner nach Kons.: *dropsy, gypsy, curtsy, proxy, balsam, person, universal, answer, hansom, sensible, tinsel, counsel* (aber nach *l, r, m, n* steht oft auch z: *palsy, Wolsey, Jersey, pansy,* § 438, a) — mitunter zwischen Vokal für fz. *ss, c: basin, mason, sausage, palisade, obeisance,* auch in *nuisance, crusade, Crusoe,* und stets in den Ableitungssilben: *-sy, -sis, -sive, -sity, -sory, -ison: poesy* (aber *posy* [z]), *jealousy, minstrelsy, basis, thesis, crisis, analysis, decisive, conclusive, expensive, curiosity, illusory, garrison, comparison,*

im Auslaut in Wörtern auf *sp, ps(e), st(e), sk, sque: grasp, lisp — perhaps, collapse, glimpse — cast, caste, haste, best, tempest, beast, fist, ghost, coast, dust, first, worst — ask, desk, tusk, obelisk, casque, grotesque* — in romanischen Wörtern auf *-se* aus fz. *-sse, -s, -ce: case* Behälter, *chase, purchase, grease, lease, release, cease, decease, increase, promise, premise, hearse, rehearse, nurse* — in germanischen und romanischen Wörtern auf *-se* aus me. *-s* oder lat. *-s(us): goose, geese, house, louse, mouse, loose — else* (me. *elles*), *arse, horse, hoarse, curse — case* Fall, *base, baseness, concise, precise, paradise, treatise, close* Adj., *purpose, use* Sb., *useful, useless, abuse* Sb., *excuse* Sb., *refuse* Sb., *profuse* Adj., *recluse* Sb. — *jocose, morose — false, pulse — purse, course, coarse, parse* grammatisch zergliedern (lt. *pars*) — *sense, tense, dense, expanse, manse* — in Wörtern auf stammhaftes *-s: gas, alas, yes, this, thus, us — Thomas, Christmas, basis, crisis, Paris, chaos, circus, genius, jealous, glorious, Mars, divers* (aber *-es* [iz]: *Socrates, series, crises* Pl. und *-es* [z]: *Charles, James* § 438, a) — endlich in der Flexionsendung *-s, -es* [s] nach stimmlosen Konsonanten: Pl. *ships, cats, books, roofs, cliffs, months, deaths, ropes, gates, dukes* — G. Sg. Pl. *cat's, cats', wolf's — wife's* — Pr. 3. Sg. *helps, sits, asks — hopes, hates, makes,*

b) als ***ss*** im Inlaut: *assail, assemble, Essex, Sussex — classic, passive, passage, renaissance, essay, essence, lesson, jessamine, messenger, gossip, blossom — necessary* — im Auslaut: *ass, glass, pass, morass, less, guess, dress, distress, kiss, bliss, cross, loss, puss — largess, goddess, gladness, hopeless,*

c) als ***c*** im Auslaut einiger germanischer Wörter: *fleece, ice — bodice, dice, lice, mice, pence — once, twice, thrice, hence, thence, since,* auch in Ableitungen: *icy, icicle,*

in romanischen Wörtern im Anlaut vor hellem Vokal: *certain, cease, city, cigar, circle, cycle, cypress* — im Inlaut: *deceive, procession, bicycle, ancestors — december — facile, licence, grocer, atrocity, lucid, necessary —*

medicine — mercy, fancy, chancellor, princess, council — im Auslaut: *face, peace, piece, Greece, police, nice, advice, price, sacrifice, suffice, voice, rejoice, seduce, deuce, juice — palace, justice, service, avarice — scarce, pierce, force, source, commerce — dance, chance, defence, commence, prince, ounce, pronounce — balance, vengeance, silence, patience,*

d) als ***sc*** im Anlaut einiger romanischer Wörter vor hellem Vokal: *sceptre, scent, descend, scene, science, scissors,* auch in dem germanischen Worte: *scythe* — mitunter im In- und Auslaut in lateinischen Lehnwörtern: *renascence, reminiscence, incandescent — acquiesce,*

e) *als* ***sch*** in: *schism.*

Anm. 1. Das Schriftzeichen *s* ist stumm in: *isle, island, aisle, Carlisle, viscount* und in den nfz. Lehnwörtern: *corps, sous, rendez-vous* § 411, A. 9.

Neuengl. ts wird durch *tz* (**f**) bezeichnet.

f) Ne. ts erscheint in der Schrift als ***tz*** in: *Fitz-William, Fitz-Patrick.*

Anm. 2. Für ne. ts in Flexionsendungen schreibt man *t, te + s, cats, cat's, cats' — sits — gates, hates.*

Neuengl. ks wird durch *x* (**g**), *xc* (**h**), *cc* (**i**) oder *cs* (**k**) bezeichnet.

Ne. ks erscheint also in der Schrift

g) als ***x*** in der Vorsilbe *ex* vor Konsonant oder vor unbetontem Vokal: *expect, extend, excuse, exclaim — exercise, execute, execution, exile* auch bei dazwischenstehendem *h: exhibition* — im Inlaut nach betontem Vokal: *Saxon, axle, vixen, oxen, proxy* — im Auslaut: *next — minx — ox(e), flax, wax, vex, index, six, mix, ox, pox, box, fox* und in Ableitungen davon: *vexation, sixty, sixth,*

h) als ***xc*** in: *except, excellent, excellence,*

i) als ***cc*** in: *accept, accession, accent, accidence, succeed, success, succinct,*

k) als ***cs*** in: *tocsin.*

Anm. 3. Für ks in Flexionsformen schreibt man *k, ke, ck, c, ch, gh, que + s: books, asks — dukes, duke's, dukes', makes — ducks, licks — relics, phonetics — stomachs, monarchs — houghs — critiques.*

§ 438. Neuengl. z, dz, gz.

Neuengl. z aus me. *s* [z] im Inlaut vor Vokal (§ 412, a) oder aus me. *s* im Inlaut vor stimmhaften Konsonanten (§ 411, b) wird gewöhnlich weiter durch *s* (**e**), mitunter aber auch durch *z* (**a**) oder *zz* (**b**) bezeichnet. Vereinzelt stehen die Schreibungen *ss* (**f**) und *sc* (**g**). Für ne. z in Flexionsendungen nach stimm-

haften Konsonanten oder nach Vokal (§ 411, d) schreibt man weiter *s* (**e**). Ne. *z* im Anlaut aus griech. ζ, ξ oder russ. и (§ 412, b. 418, A. 2) wird durch *z* (**a**), *x* (**d**) oder *cz* (**c**) bezeichnet.

Ne. **z** erscheint also in der Schrift

a) als ***z*** im In- und Auslaut germanischer und romanischer Wörter: *hazard, hazel, hazy, amazement, weazel, lizard, citizen, horizon, frozen, lozenge, dozen — stanza, influenza, frenzy — gaze, haze, raze, craze, graze, maze, gauze, freeze, sneeze, seize, size, prize, realize, civilize, baptize, ooze — furze, bronze — whiz, coz, topaz* — im Anlaut griechischer und sonstiger Fremdwörter: *zeal, zealous, zephyr, zone — zenith, zero — zinc,*

b) als ***zz*** im In- und Auslaut: *buzzard, blizzard, dizzy, dazzle, embezzle, puzzle, muzzle — fizz, buzz,*

c) als ***cz*** im Anlaut in: *czar, czarina,*

d) als ***x*** im Anlaut in: *Xenophon, Xerxes* § 411, A. 4, 412, A. 2.

e) als ***s*** im Inlaut zwischen Vokalen: *daisy, nasal, Cæsar, peasant, pleasant, easy, reason, Jesus, visit, prison, misery, busy, business, closet, chosen, proposal, cosy, posy, poison, noisy, cousin, bosom, usage, music, houses, ousel, thousand — physician, museum* — gewöhnlich auch nach den Vorsilben *de-, re-, pre-: désert, desért, desire — resemble, reside, resist, resolve, result, resign* verzichten, *resound* widerhallen — *residence — presence, présent* Sb., Adj., *presént* Vb., *preside, president,* auch in: *absolve, observe, observatory* — im Auslaut von Vorsilben vor betontem Vokal ausser *u* [jû]: *disease, disorder, transaction* — ferner vor stimmhaften Konsonanten: *husband, Lisbon, wisdom, Tuesday, Boswell, Bosworth, gosling, grisly, islam, moslem, muslin, dismal* — mitunter auch nach *l, r, m, n: palsy, Wolsey, Salisbury, Jersey, damsel, crimson, flimsy, clumsy, pansy,* im Auslaut in der Verbindung *sm*: *spasm, prism, enthusiasm, criticism* — in Wörtern auf *-se* aus me. *-se, -se(n)* oder aus fz. *-se: phrase, praise, chaise, cause, because, pause, ease, disease, appease, please, Chinese, advise* Vb., *devise* Vb., *despise* Vb., *surprise* Sb. Vb., *exercise* Sb. Vb., *chastise, advertise, authorise, merchandise, franchise, dose, rose, prose, close* Vb. Sb., *noise, use* Vb., *abuse* Vb., *accuse* Vb., *excuse* Vb., *refuse* Vb., *muse* Vb., *Muse* — in den Flexionsendungen *s, -es, 's, s'* nach stimmhaften Konsonanten oder nach Vokalen: Pl. *ribs, beds, amends, dogs, eggs, paths* [đz], *hills, victuals, years, beams, pens, kings — robes, brides, rogues, wives, wolves, tales, hares, names, stones, tongues — days, seas, trees, eyes, foes, boys, shoes, news — peas, pease* Pl. Erbsen — *ladies, cities, valleys — glasses, places, horses, foxes, fishes, houses, churches, bridges, judges* — G. Sg. Pl. *dog's, doys', king's, kings' — bride's, brides', wives', wolves' — boy's, boys' — lady's, ladies' — horse's, horses', James's, judge's, judges'* — Praes. 3. Sg. *robs, bids, begs, tells, hears, swims, wins, sings — bribes, rides, loves, breathes, shines — lays, says, obeys, sees, flees, flies, does, studies — dances, wishes, watches, judges* — ferner in *riches* [íz], in lateinischen oder griechischen

Wörtern auf *-es* [iz]: *series, crises* Pl., *Socrates, Xerxes,* in Eigennamen auf *-es* [z]: *Charles, James* — in Adverbien auf *-s, -es* [z] nach stimmhaften Konsonanten: *towards, besides* — im Plural der Demonstrativpronomina: *these, those* — im G. Sg. des Fragepronomens: *whose* — in den possessiven Fürwörtern: *his, hers, ours, yours, theirs* — in der 3. Sg. der Hilfszeitwörter: *is, has, was* und in der Konjunktion *as* (me. *alse, ase*).

f) als ***ss*** im Inlaut in: *dissolve, possess, hussar — dessert, scissors, hussif, hussy,*

g) als ***sc*** im Inlaut in: *discern.*

Anm. 1. Das Schriftzeichen ***z*** ist stumm in: *rendez-vous* § 412, A. 3.

Neuengl. dz wird durch dz (**h**), in italienischen Wörtern auch durch *zz* (**i**) bezeichnet.

Ne. dz erscheint in der Schrift

h) als ***dz*** in: *adze,*

i) als ***zz*** in: *intermezzo.*

Anm. 2. Für ne. dz in Flexionsformen schreibt man *d, de, dd* + *s*: *beds, fields, bids, binds — odes, rides — odds, adds.*

Neuengl. gz, das aus me. *x* [ks] vor betontem Vokal entstanden ist (§ 418, e) wird durch *x* bezeichnet (k).

k) Ne. gz erscheint in der Schrift als ***x*** im Inlaut vor betontem Vokal: *exact, exalt, example, examine, exaggerate, exist — Alexander, anxiety* — auch bei dazwischenstehendem *h*: *exhaust, exhibit.*

Anm. 3. Für ne. gz in Flexionsformen schreibt man: *g, gue* + *s*: *bags, legs, dogs, dog's, dogs, begs — rogues, catalogues, intrigues.*

§ 439. Neuengl. š, tš, kš.

Neuengl. š aus me. *sch, sh* [š] (§ 413, a) oder aus fz. *iss* (§ 411, f) wird durch *sh* bezeichnet (**a**). Für ne. š aus s + j (§ 411, g) schreibt man in Anlehnung an die lateinische oder französische Orthographie *s* (**b**), *ss* (**c**), *sc* (**d**), *sch* (**e**), *c* (**f**), *t* (**g**). In neufranzösischen Lehnwörtern (§ 413, A. 2) wird die Schreibung *ch* mit dem Lautwert š beibehalten; ebenso schreibt man weiter *ch* (**h**) für ne. š aus me. *ch* [tš] nach *l, n* (§ 414, b).

Ne. š erscheint also in der Schrift

a) als ***sh*** im Anlaut: *shade, shadow, shall, sharp, she, sheep, ship, shield, shine, shirt, short, shoulder, show, shoe, shoot, shut — shrine, shrive, shroud* — im Inlaut: *fashion, cashier, fisher, bishop, usher, bushel, cushion — marshal, worship, lordship, friendship* — im Auslaut: *Welsh, harsh — ash, cash, wash, flesh, leash, fish, bush, bush, plush — banish, parish, English, Irish, finish, punish, flourish, ambush.*

b) als ***s*** vor *e, i* + Vokal oder *u* [jŭ]: im Anlaut in: *sure, sugar — ensure, ensurance* (aber sj in: *sue, suit, suet, pursue, consume*) — im Inlaut: *nausea, nauseous — Asia, fuchsia, Persia, Persian — excursion, expulsion, pension — censure, sensual,*

c) als ***ss*** im Inlaut vor *i* + Vokal oder *u* [jŭ]: *assure, assurance* (aber *assume* [sj] — *Messrs.* [mešəz, auch mesjəz] — *Prussia, Russian, passion, confession, discussion — issue, pressure,*

d) als ***sc*** im Inlaut vor *i* + Vokal: *conscience, conscious, luscious,*

e) als ***sch*** in: *schedule,*

f) als ***c*** im Inlaut vor *e, i* + Vokal: *ocean — special, social, provincial, commercial, physician, officiate, deficient, ancient, glacier, suspicion, gracious, precious, delicious,*

g) als ***t*** im Inlaut vor *i* + Vokal: *initial, essential, partial, patient, patience, nation, national, education, discretion, condition, devotion, exertion, exception* [pš], *description, action* [kš], *perfection, collection, destruction, distinction, consumption, mention, attention, cautious, ambitious,*

h) als ***ch*** in neufranzösischen Lehnwörtern: *chagrin, champagne, champaign, charade, chaco, cheralier, chicane — machine, marchioness, falchion — cache, moustache, affiche, cartouche* — im Auslaut germanischer und romanischer Wörter nach *l, n: belch, milch-cow — branch, blanch, avalanch, launch, bench, French, inch, finch, bunch, lunch, luncheon.*

Neuengl. tš aus me. *ch, cch* [tš] (§ 414, a), wird durch *ch* (**i**), im In- und Auslaut auch durch *tch* (**k**) bezeichnet. Für ne. tš aus *t — j* (§ 407, g) schreibt man weiter *t* (**l**). In italienischen Lehnwörtern wird die Schreibung *c* für tš beibehalten (**m**).

Ne. tš erscheint also in der Schrift

i) als ***ch*** im Anlaut: *chaff, charge, chance, chapel, chapter, chalk, chamber, change, chaste, chase, chair, chain, chess, cherry, cheer, cheek, chief, chin, chivalry, child, choice, choose, chose, church, chew* — im Inlaut: *archbishop, archduke* (aber k in *archangel, archetype, architect* § 441, e) — *achiere, mischief, handkerchief, purchase — bachelor, Rachel* (aber *Michael* [k] § 441, e), *lechery, teacher, breeches, riches, duchess — archer, merchant, orchard* — im Auslaut: *march, search, birch, porch, church — each, speech, coach, approach, brooch, couch, pouch — attach, rich, which, such, much, touch,*

k) als ***tch*** im In- und Auslaut nach kurzem Vokal: *wretched, tetchy, kitchen, butcher — catch, despatch, watch, fetch, stretch, wretch, itch, witch, Scotch, crutch,*

l) als ***t*** im Inlaut vor *e, i* + Vokal oder vor *u* [jŭ]: *righteous* [tš, tj], *courteous, piteous, plenteous — question* [stš], *mixtion — virtue, virtuous, nature, feature, creature, future, literature, scripture, sculpture, lecture, picture, adventure, torture, fortune, fortunate, natural, mutual, actual.*

m) als ***c*** in italienischen Lehnwörtern: *violoncello, vermicelli.*

Neuengl. kš aus ks + j (§ 411, g) wird nach der lateinischen und französischen Schreibung durch *x* (**n**) oder *ct* (**o**) bezeichnet.

Ne. kš erscheint in der Schrift

n) als *x* im Inlaut vor *i* + Vokal oder vor *u* [jû]: *reflexion, connexion, anxious — luxury,*

o) als *ct* im Inlaut vor *i* + Vokal: *action, perfection, affliction, destruction, distinction,* s. o. § 439, g.

§ 440. Neuengl. ž, dž, gž.

Neuengl. ž aus me. *s* [z] + j (§ 412, c) wird durch *z* (**a**) oder *s* (**b**), vereinzelt auch durch *ss* (**c**) oder *t* (**d**) vor *e, i* + Vokal oder vor *u* [jû] bezeichnet. In neufranzösischen Lehnwörtern (§ 415, A. 1) wird die Schreibung *ge* für ž beibehalten; ebenso schreibt man weiter *ge* (**e**) für ne. ž aus dž nach *n* (§ 415, b).

Ne. ž erscheint also in der Schrift

a) als *z* im Inlaut vor *i* + Vokal oder vor *u: glazier, azure,*

b) als *s* im Inlaut nach Vokal vor *i* + Vokal oder vor *u: brasier, osier, hosier, crosier — occasion, vision, explosion, allusion, confusion — erasure, measure, pleasure, treasure, leisure,*

c) als *ss* in: *abscission,*

d) als *t* in: *transition* [trænsižn],

e) als *ge* im Auslaut neufranzösischer Lehnwörter: *rouge, mirage, garage* — jetzt auch oft im In- und Auslaut nach *n: danger* [nž, ndž], *stranger, dungeon, ginger, angel — strange, change, revenge, hinge, singe, sponge, plunge, lounge.*

Ne. dž aus me. *g, dg, j* [dž] (§ 415, a) wird weiter durch *g* (**f**), *gg* (**g**), *dg* (**h**), *j* (**i**) oder *dj* (**k**) bezeichnet. Für ne. dž aus *d* + *j* (§ 408, f) schreibt man weiter *d* (**l**), für ne. dž aus me. *ch* [tš] im Auslaut (§ 414, c) weiter *ch* (**m**).

Ne. dž erscheint also in der Schrift

f) als *g* vor *e, i, y* im Anlaut: *gem, gender, general, geography, gin, ginger, giant, gyves* — im Inlaut: *engender, engine — pageant, menagery, wager, advantageous, legend, regent, pigeon, burgess, surgeon, dungeon, vengeance, longevity, ginger, danger* [dž, ž], *stranger, angel* § 440, e — *magic, tragic, imagine, fragile, contagion, digit, religion, religious, origin, logic, virgin, longitude — sergeant, clergy, dingy, stingy* - im Auslaut: *age, page, allege, siege, oblige, doge, huge, refuge, deluge — image, courage, voyage, beverage, marriage, carriage, college, privilege — charge, large, dirge, forge,*

George, scourge, purge — indulge — strange [dž, ž], *change* etc. § 440, e — ferner im Anlaut vor *ao* [ē¹] in *gaol* [džē¹l], *gaoler* (neben *jail, jailer* § 440, i),

g) als ***gg*** im Inlaut in: *suggest, exaggerate,*

h) als ***dg*** im In- und Auslaut in: *lodging, budget, judgment — edge, hedge, fledge, bridge, lodge, judge, knowledge, partridge, Cambridge,*

i) als ***j*** im An- und Inlaut romanischer Wörter: *jam, jawbone, jail, jealous, jest, Jerusalem, Jesus, Jew, jewel, jolly, join, journey, judge, justice — ajar, sojourn — major, majesty, rajah — subject, object, perjury — banjo* [dž, ž],

k) als ***dj*** im Inlaut in: *adjourn, hadji,*

l) als ***d*** im Inlaut vor *e, i* + Vokal oder vor *u: grandeur* [dž, dj], *verdure, soldier* [dž] (aber *India* [dj], *obedience*),

m) als ***ch*** im Auslaut in *Greenwich, Norwich, sandwich, ostrich, spinach.*

Neuengl. gž aus ks + j vor betontem Vokal (§ 418, f) wird durch *x* bezeichnet (**n**).

n) Ne. gž erscheint in der Schrift als *x* vor betontem Vokal: *luxurious.*

Gutturale.

§ 411. Neuengl. k, kw.

Neuengl. k aus me. *c* [k], *k* (§ 418, a) wird vor *e, i* und im Auslaut nach langem Vokal oder nach Konsonant durch *k* (**a**), im Auslaut germanischer Wörter nach kurzem Vokal durch *ck* (**b**), vor *a, o, u, l, r* und im Auslaut romanischer Wörter nach kurzem Vokal durch *c* (**c**), im Inlaut vor *a, o, u* auch durch *cc* (**d**) bezeichnet. Für ne. k aus *χ* in griechischen und anderen Lehnwörtern (§ 420, c) schreibt man gewöhnlich *ch* (**e**), im Inlaut auch *cch* (**f**), im Auslaut mitunter *gh* (**g**), im Anlaut vereinzelt *kh* (**h**). Für ne. k aus fz. *qu* [k] (§ 406, h) schreibt man weiter ***qu*** (**i**).

Ne. k erscheint also in der Schrift

a) als ***k*** im Anlaut und Inlaut vor *e, i, y,* seltener vor *a, o, u*: *Kent, kettle, kerchief, handkerchief, keep, keen, key, king, kindred, kindle, kiss, kill, kitchen — koran — sketch, skill, skin, sky, skull* Schädel (neben *scull* Ruder) — *naked, token, broken, oakum — basket, whiskey — darken, hearken, sparkle — tankard, Yankee, donkey, drunken, ankle, wrinkle* — im Auslaut nach *s, l, r, n: ask, desk, risk, tusk — elk, milk, bulk — talk,*

walk, folk, yolk — dark, remark, clerk, pork, work, lurk — thank, think, drink, drunk, monk, und nach langem Vokal: *take, make, strike, yoke, duke — break, speak, seek, week, oak*, auch bei späterer Verkürzung: *book, look, took* und in: *yak* [æ],

b) als ***ck*** im In- und Auslaut germanischer, seltener romanischer Wörter nach kurzem Vokal: *acknowledge — wicked, chicken, lucky, fickle, sickle — package, jackal, jacket, ticket, pocket, rocket, bucket, jockey — back, black, neck, thick, quick, cock, lock, flock, rock, buck — attack, hammock*,

c) als ***c*** im Anlaut und Inlaut vor *a, o, u, l, r: can, captain, cattle, catch, carry, carol, calf, carve, car, call, care, case, cage, cause, copper, common, conquer, cover, colour, come, coal, cold, comb, corn, cool, cook, court, course, coarse, courage, country, could, cow, counsel, cup, cure — claim, clean, clear, cliff, climb, clock — craft, creep, cry, crown, cruel — scabbard, scaffold, scarlet, scarcely, scale, scanty, Scott, score, scorn, scourge, scum, scull — scratch, screw — record, declare, increase — bacon, acorn, second, vicar, local, cocoa, falcon, circus — cyclone, cyclist, cycle, chronicle, miracle, circle, uncle — sacred, sacrifice, secret, acre — escape, rascal, rescue, biscuit* — im In- und Auslaut auch in der Verbindung *ct: active, actor, doctor, directory, victim — actress, electric, spectre — action, collection, lecture — act, fact, select, perfect, afflict, viaduct — distinct, defunct* — im Auslaut romanischer Wörter nach kurzem Vokal: *almanac, zodiac, music, public, dramatic, pacific* und in *arc, talc, zinc, lac, picnic*.

d) als ***cc*** im Inlaut vor *a, o, u: occasion, tobacco, Morocco, accord, succour, accuse*,

e) als ***ch*** in griechischen Wörtern: *character, chaos — scheme, school, scholar — Christ, christian — archangel, archetype, architect* (aber *archduke* [tš]) — *mechanic, echo, catechism — stomach, distich, epoch — monarch — conch* — in hebräischen Wörtern: *Michael* (aber *Rachel* [tš]), *Enoch, Pentateuch* — ferner in: *anchor, sepulchre — orchestra — loch* [lok, loχ] und in: *ache*,

f) als ***cch*** im Inlaut griechischer Wörter: *Bacchus, bacchanal*.

g) als ***gh*** im Auslaut in: *lough, hough, shough*,

h) als ***kh*** in Fremdwörtern: *khaki, khan, khedive — lakh*,

i) als ***qu*** im Inlaut in: *liquor, conquer, conqueror* und in neufranzösischen Lehnwörtern: *quay — coquette, etiquette, mosquito, masquerade, exchequer, bouquet, croquet — opaque, claque, cheque, pique, antique, unique, critique — catafalque — barque — casque, grotesque, arabesque*.

Anm. 1. Das Schriftzeichen *k* ist stumm im Anlaut vor *n: knee, knight, know, knowledge* (aber *acknowledge*) § 418, b — oft auch in *asked* [âst].

Anm. 2. Das Schriftzeichen ***ck*** ist stumm in: *blackguard*.

Anm. 3. Das Schriftzeichen ***c*** ist stumm im Anlaut vor ***n, t, z:*** *Cneus, Ctesias, czar, czarina* § 418, A. 2 — im Inlaut zwischen *s* und *l:*

muscle, *arbuscle* § 418, c — vor auslautendem *t*: *indict* und in: *victuals* § 418, A. 3.

Anm. 4. Das Schriftzeichen *ch* ist stumm in: *drachm*, *yacht*, *fuchsia* und in: *schism* § 420, d. § 437, e.

Neuengl. kw wird durch *qu* (**k**), im Inlaut auch durch *cqu* (**l**), ferner vereinzelt durch *cu* (**m**), *cho* (**n**), oder *kw* (**o**) bezeichnet.

Ne kw erscheint in der Schrift

k) als ***qu*** im An- und Inlaut germanischer und romanischer Wörter: *queen*, *quick* — *bequeath* — *quality*, *quantity*, *quarrel*, *quarter*, *quaint*, *question*, *quiver* — *squire*, *squirrel* — *equal*, *frequent*, *liquid*, *consequent* — *conquest*, *tranquil*, *vanquish*,

l) als ***cqu*** im Inlaut in: *acquaint*, *acquit*, *acquire*,

m) als ***cu*** in: *cuish*, *cuirass* § 394, A. 5,

n) als ***cho*** in: *choir* [kwaiə],

o) als ***kw*** in: *awkward*.

Anm. 5. Über die Schreibung von ne. ks, kš vgl. § 437, g — k. 439, n. o.

§ 442. **Neuengl.** g, gw.

Neuengl. g aus me. *g* (§ 419, a) wird durch *g* (**a**), im Inlaut und vereinzelt im Auslaut durch *gg* (**b**), im An- und Inlaut einiger Wörter durch *gh* (**c**) oder *gu* (**d**) bezeichnet; auch im Auslaut neufranzösischer Lehnwörter bleibt die Schreibung *gue* (**d**).

Ne. g erscheint also in der Schrift

a) als ***g*** im Anlaut vor *a*, *o*, *u*, *l*, *r*: *gallows*, *gallery*, *garrison*, *garden*, *game*, *gate*, *gay*, *gall*, *go*, *god*, *gold*, *good*, *goose*, *govern*, *gout*, *gum* — *glad*, *glove*, *glory*, *glossary* — *grammar*, *grass*, *grace*, *great*, *green* — in germanischen Wörtern auch vor *e*, *i*: *get*, *forget*, *geese*, *giddy*, *give*, *gift*, *begin*, *gird*, *girdle*, *girl* — im Inlaut: *engage*, *regard*, *degree*, *progress* — *dragon*, *legate*, *figure*, *tiger*, *eager*, *sugar*, *vulgar*, *finger*, *hunger*, *longer*, *bargain* — *negligence*, *eagle*, *bugle*, *angle*, *England*, *English*, *burglar* — *negro*, *geography*, *pilgrim* — *fragment* – *magnet*, *signal* — im Auslaut nach kurzem Vokal: *bag*, *beg*, *leg*, *big*, *twig*, *dog*, *fog*, *frog*, *bug*, *snug*,

b) als ***gg*** im Inlaut, seltener im Auslaut, nach kurzem Vokal: *dagger*, *waggon*, *beggar*, *niggard*, *foggy*, *luggage*, *nugget*, *struggle* — *egg*,

c) als ***gh*** im Anlaut in: *ghost*, *aghast*, *ghastly*, *gherkin* — im Inlaut in: *burgher*, *Afghan*,

d) als ***gu*** mitunter im Anlaut vor *e*, *i*, *y*: *guess*, *guest*, *guilt*, *guild*, *guide*, *guise*, *beguile*, *Guy* oder auch vor *a*: *guard*, *guardian* — im Inlaut:

beleaguer, roguish — und im Auslaut neufranzösischer Lehnwörter: *vague, plague, league, fatigue, intrigue, rogue, fugue — catalogue, dialogue.*

Anm. 1. Das Schriftzeichen *g* ist stumm im Anlaut vor *n*: *gnaw, gnat, gnash, gnome* § 419, b — in griechischen Wörtern vor auslautendem *m*: *phlegm, diaphragm, paradigm* § 419, c — in romanischen Wörtern vor auslautendem *n*: *campaign, reign, feign, sign, benign, foreign, foreigner, sovereign* § 419, A. 1 — endlich im Auslaut nach ŋ: *king, thing, sing* (auch *singer, singing*), *long* (aber *longer* [ŋg], *longest*) § 419, d.

Anm. 2. Das Schriftzeichen *gh* ist stumm (§ 416, a. 420, a) vor *t*: *might, night, fight, height, weight, eight, delight, spright, sprightly — aught, naught, naughty, taught, daughter, slaughter* (aber *draught* [drâft], *laughter* [lâftə]), *fought, sought, thought, brought* — im Auslaut: *high, higher, highest, weigh, inveigh, neigh, neighbour — dough* [ōᵘ], *though, through* [û], *bough* [au], *plough, thorough* [þarə], *borough* (aber *cough* [kôf], *rough* [rαf] § 431, c, *shough* [šok] § 441, g, *hiccough* [hikəp] § 429, d).

Anm. 3. Das Schriftzeichen *gue* ist stumm in: *tongue* [tœŋ].

Neuengl. gw (§ 406, f) bezeichnet man durch *gu* (**e**).

e) Ne. gw erscheint in der Schrift als ***gu*** im Inlaut: *language, anguish, lingual, distinguish.*

Anm. 4. Im Anlaut von Eigennamen wird auch *gw* geschrieben: *Gwendolen, Gwynn.*

Anm. 5. Über die Schreibung von ne. gz, gž vgl. § 438, k. 440, n.

§ 443. **Neuengl.** h.

Neuengl. h aus me. *h* in germanischen und romanischen Wörtern (§ 422, a) wird weiter durch *h* (**a**), im Anlaut vor *o* auch durch *wh* bezeichnet (**b**).

Ne. h erscheint also in der Schrift:

a) als ***h*** im Anlaut in germanischen und romanischen Wörtern: *have, hare, hart, help, home, honey, house — hardy, harness, harbour, harbinger, haughty, herald — habit, hermit, hermitage, hero, humble, human, hotel — what* [hw, w], *which, white* — auch im Inlaut in Zusammensetzungen wie *childhood* etc. (aber *h* ist stumm in *shepherd, Clapham* u. ä. s. u. A. 1).

b) als *wh* im Anlaut vor *o*: *who, whose, whom, whole, whore.*

Anm. 1. Das Schriftzeichen *h* ist stumm in den romanischen Wörtern *heir, honour, honourable, honest, hour, hostler* § 422, A. 1 — im Anlaut des zweiten Bestandteiles von Zusammensetzungen: *shepherd, forehead* [forĭd], *Clapham, Chatham, Culham, Durham — exhaust, exhibit,* oft auch in *perhaps* und im Anlaut schwachbetonter Wörter wie *he, him, his, her, have, has, had* § 422, b. c. 375 — ferner wo es sonst im In- und Auslaut geschrieben wird: *ghost, khaki, bhang, Buddha, Brahman, John, Messiah, ah,*

eh, *oh* § 422, A. 2. Stumm ist *h* auch oft im Anlaut vor *u* [jû] z. B. *human*, *humour* und im Süden Englands in der Verbindung *wh* [hw, w]: *what*, *when*, *which*, *white* § 422, d.

Liquide.

§ 444. Neuengl. l, ł.

Neuengl. l, ł das aus me. *l* (§ 423, a), vereinzelt auch aus *n* (§ 426, g), oder aus me *r* (§ 424, f) entstanden oder in romanischen Wörtern nach *au*, *ou* (§ 423, c) oder in nachtoniger Silbe (§ 423, e) eingeschoben ist, wird durch *l* (**a**), im In- und Auslaut auch durch *ll* (**b**) bezeichnet.

Neuengl. l, ł erscheint also in der Schrift

a) als ***l*** in allen Stellungen: *lamb* [l], *ladder*, *large*, *laugh*, *lady*, *level*, *lesson*, *leaf*, *lily*, *little*, *liquor*, *like*, *long*, *lord*, *loud* — *play*, *place*, *plenty* — *clean*, *clear* — *blame*, *blood* — *glad*, *glory* — *flee*, *flower* — *slay*, *sleep* — *delight*, *island*, *England*, *knowledge*, *shortly* — *palace*, *malady*, *develop*, *telegraph*, *relic*, *jealous*, *lily*, *silent*, *holy*, *volume*, *column*, *colour*, *tulip* — *cutlet*, *butler*, *victuals*, *cyclist*, *cyclone*, *tablet*, *publish*, *cobbler*, *assembly*, *resemblance*, *medley*, *English*, *parliament* — *always* [ł], *also*, *almanac*, *alcohol*, *fulfil* — *Alpine*, *sculptor*, *altar*, *shelter*, *guilty*, *paltry*, *falcon*, *sepulchre*, *album*, *seldom*, *shoulder*, *building*, *children*, *vulgar*, *pilgrim*, *sulphur*, *palfrey*, *velvet*, *silver*, *healthy*, *falchion*, *soldier* — *apple*, *people*, *chapel*, *pupil*, *principle*, *purple*, *temple*, *battle*, *little*, *subtle*, *title*, *myrtle*, *gentle*, *sickle*, *cycle*, *miracle*, *chronicle*, *musical*, *sparkle*, *circle*, *wrinkle*, *uncle*, *bubble*, *double*, *table*, *bible*, *syllable*, *possible*, *marble*, *humble*, *saddle*, *riddle*, *cradle*, *needle*, *bridle*, *bridal*, *model*, *idol*, *idyl*, *girdle*, *kindle*, *struggle*, *eagle*, *bugle*, *angle*, *baffle*, *trifle*, *rival*, *travel*, *novel*, *devil*, *civil*, *marvel*, *vassal*, *vessel*, *castle*, *whistle*, *apostle*, *muscle*, *axle*, *counsel*, *council*, *dazzle*, *puzzle*, *angel*, *laurel*, *peril*, *carol*, *natural*, *flannel*, *national*, *usual* — *scalp*, *help*, *shalt*, *salt*, *fault*, *guilt*, *moult*, *difficult*, *waltz*, *elk*, *milk*, *bulk*, *talc*, *catafalque*, *bulb*, *old*, *world*, *herald*, *scaffold*, *self*, *wolf*, *twelve*, *delve*, *resolve*, *health*, *filth*, *else*, *false*, *pulse*, *helm*, *film* — *earl*, *girl*, *churl* — *ale*, *tale*, *mile*, *isle*, *aisle*, *fragile*, *whole*, *rule* — *sail*, *veil*, *oil*, *steal*, *steel*, *coal*, *soul*, *fool*, *foul*, *fowl* — *sal*, *pal*, *wool*, *dispel*, *control* — *fulfil*, *beautiful*,

b) als ***ll*** im In- und Auslaut nach kurzem Vokal: *ballad* [l], *gallop*, *gallows*, *valley*, *swallow*, *cellar*, *fellow*, *belly*, *village*, *miller*, *billow*, *dollar*, *college*, *follow*, *folly*, *sullen* — *gazelle*, *bagatelle* — *shall* [ł], *all*, *fall*, *tell*, *well*, *ill*, *hill*, *doll*, *toll*, *roll*, *skull*, *bull*, *full* (aber *fulfil*, *beautiful*).

Anm. 1. Das Schriftzeichen *l* ist stumm vor *f*, *v*, *m*, *p*, *b*, *k* nach dunklem Vokal (§ 423, b): *half*, [â], *calf*, *halve*, *calves*, *salve* (aber *valve*), *alms*, *palm*, *calm*, *balm*, *psalm*, *almond*, *halm* [ô], *salmon* [æ], *Holmes* [ōᵘ], *halfpenny* [ēⁱ], *Holborn* [ōᵘ], *talk* [ô], *walk*, *chalk*, *falcon*, *folk* [ōᵘ], *yolk*,

auch in unbetonter Silbe: *Suffolk* [sʌfək], *Lincoln* [liŋkən] und in schwachbetonten Wörtern: *could* [kud], *would*, *should* § 423, d.

Anm. 2. Das Schriftzeichen *l* wird wie *r* vor Konsonant (§ 445, A. 1) gesprochen in: *colonel* [kônəl] § 423, A. 1.

§ 445. Neuengl. r.

Neuengl. r aus me. *r* (§ 424, a), vereinzelt auch aus inlautendem *t*, *d* (§ 407, e) oder eingeschoben in nachtoniger Silbe romanischer Wörter (§ 424, d), wird durch *r* (a), oder *rr* (b), in Fremdwörtern mitunter durch *rh* (c) oder *rrh* (d) bezeichnet.

Ne. r erscheint also in der Schrift

a) als *r* im Anlaut: *rain, raven, read, reason, rich, river, ring, ridge, ride, room, roof, run, round* — *write, Wright, wrong* — *priest, price, spring, travel, tree, street, strife, creep, cry, crown, scratch, branch, bring, dry, grass, green, free, fruit, three, throw, shrill, shroud* — im Inlaut vor Vokal: *baron, paragraph, parish, carol, diary, apothecary, military, Mary, vary, herald, merit, cherish, peril, very, emperor, interesting, hero, spirit, Irish, oracle, forest, forehead, authority, memory, laboratory, story, glory, glorious, borough, thorough, courage, flourish, bury, plural, purity, curious, tyrant* — *April, neutral, hatred, mattress, partridge, portrait, fortress, central, entrance, country, actress, electric, destroy, pastry, mistress, sacrifice, secret, Hebrew, pibroch, rubric, Cambridge, squadron, cathedral, children, laundress, kindred, hundred, negro, pilgrimage* — auch im Auslaut vor vokalisch beginnenden Wörtern: *far away, Westminster Abbey*,

b) als *rr* im Inlaut nach kurzem Vokal: *barrack, narrative, barrel, barren, garrison, carriage, carry, arrow, quarrel, warrior, berry, cherry, merry, error, squirrel, mirror, stirrup, porridge, corridor, sorry, sorrow, to-morrow, hurry, furrow* — auch in: *starry*,

c) als *rh* in: *Rhine, Rhone, rheumatism, rhyme*,

d) als *rrh* in: *Pyrrhus, diarrhœa*.

Anm. 1. Das Schriftzeichen *r* hat den Lautwert ə, das oft mit dem vorhergehenden Vokal verschmilzt, im Inlaut vor Konsonant: *carpet, purple, certain, poverty, turtle, partridge, circus, arctic, sparkle, circle, harbour, marble, garden, girdle, bargain, burglar, surface, service, further, person, mercy, worship, excursion, merchant, fortune, sergeant, early, army, eternal, journey* — ebenso im Auslaut vor Konsonant: *sharp, short, work, arc, monarch, verb, hard, dwarf, serve, earth, horse, source, commerce, church, charge, earl, warm, learn, born, borne, iron* und im absoluten Auslaut: *are, care, here, fire, empire, more, sure, pure* — *star, air, heir, bear, hear, beer, bier, prefer, for, oar, door, poor, pour, our, tower, fur* — *nature, theatre, sceptre, spectre, acre, sepulchre, ogre* — *beggar, sugar, familiar, father,*

order, author, editor, colour — ebenso auch die Schriftzeichen *rr* und *rrh*: *bizarre, err — catarrh, myrrh* § 424, b.

Anm. 2. Das Schriftzeichen *r* ist stumm in: *Mrs.* [misĭz], *worsted* [wustĭd], *Worcester* [wustə] § 424, c.

Nasale.

§ 446. **Neuengl.** m.

Neuengl. m aus me. *m* (§ 425, a), vereinzelt auch aus me. *n* (§ 426, f), wird durch *m* (a), im Inlaut auch durch *mm* (b) bezeichnet.

Ne. *m* erscheint also in der Schrift

a) als ***m*** in allen Stellungen: *man, matter, make, measure mercy, my, mine, mother, money, month, mouth, much — small, smith — woman, women, leman, Christmas — damage, camel, diameter, drama, lemon, memory, image, limit, Roman, human, numerous — army, German, murmur, fragment, dismal — champion, emperor, tempest, company, trumpet, consumption, accomplish, simple, pamphlet, ambush, chamber, symbol, assembly, humble, Cambridge, comfort, shamrock, solemnity — lamp, glimpse, attempt, triumph — lamb, hymn, column — prism, enthusiasm, logarithm, warm, realm, film — calm, drachm, paradigm — name, theme, time, home, come, perfume — aim, dream, seem, foam, room, whom — am, gem, swim, from, scum — telegram, poem, pilgrim, blossom, vellum,*

b) als ***mm*** im Inlaut nach kurzem Vokal: *grammar, hammer, hammock, commerce, common, summer, summit, mummy.*

Anm. 1. In Eigennamen hat *n* den Lautwert m in: *Banff* [bæmf] *Pontefract* [pomfrĭt].

Anm. 2. Das Schriftzeichen m ist stumm im Anlaut vor *n*: *mnemonics* § 425, b.

§ 447. **Neuengl.** n.

Neuengl. n aus me. *n* (§ 426, a), vereinzelt aus me. *m* (§ 425, c) oder erst im Neuenglischen eingesetzt (§ 426, c. e), wird durch *n* (a) oder *nn* (b) bezeichnet.

Ne. n erscheint also in der Schrift

a) als ***n*** in allen Stellungen: *name, nature, neck, neigh, newt, needle, nickname, night, noble, noise, nourish, nut, now — knee, knight, know — gnat, gnaw, gnome — snatch, snow — invent, confess, unable — canon, planet, vanity, Spanish, companion, Danish, volcano, any, many, enemy, genius, finish, minute, opinion, monarch, astronomy, honest, honour, honey,*

punish — canto, lantern, dainty, plenty, sentence, winter, hunter, mountain, entrance, country, central, centre, abandon, tender, window, wander, wonder, under, laundress, kindred, hundred, candle, kindle, fondle, bundle, canvas, envy, panther, anthem, fancy, princess, expansive, ransom, hansom, handsome, answer, sensible, minstrel, stanza, frenzy, pansy, ancient, provincial, luncheon, adventure, stranger, danger, passenger, dungeon, angel — magnet, signal, autumnal, solemnity, eternal, furnish, journey — ant, cant, can't, aunt, want, saint, Lent, hint, pint, point, hunt, count, merchant, silent, patient, hand, send, wind, find, fond, round, month, seventh, dance, pence, since, once, ounce, silence, sense, cleanse, branch, bench, inch, lunch, strange, revenge, hinge, sponge, plunge, lounge, orange, challenge — campaign, reign, sign, foreign — cairn, barn, fern, learn, thorn, burn, modern, acorn — mane, scene, machine, wine, stone, one, June, tune, engine — rain, clean, green, moan, moon, noun, dawn, own, town, man, men, begin, on. son, sun — German, ocean, christian, mountain, open, heaven, garden, cabin, origin, salmon, surgeon, religion, action, million,

b) als ***nn*** im In- und Auslaut: *annoy, announce — annals, banner, manner, flannel, bannock, cannon* Kanone (neben *canon* Kanon, Kanonikus), *dinner, winnow, tunnel, funnel — Ann, inn.*

Anm. 1. Das Schriftzeichen *n* ist stumm im Auslaut nach *l, m* (§ 426, d): *kiln, damn, condemn, contemn, hymn. solemn, column, autumn.*

§ 448. Neuengl. ŋ.

Neuengl. ŋ aus me. ŋ (§ 427, a) wird durch *n* bezeichnet **(a).**

a) Ne. ŋ erscheint in der Schrift stets als *n: Yankee, ankle, wrinkle, drunken, handkerchief — anchor — anxious, anxiety — distinction, junction — conquer, conqueror — conquest, tranquil, vanquish, propinquity — singer* [ŋ], *singing, lengthen, kingdom — anger* [ŋg], *finger, longer, longest, hunger, nightingale, England, English, anguish, language — frank, drink, drunk, monk — conch — distinct, defunct — sphinx, lynx — length, strength — tongue, harangue — hang, sing, song, sung, nothing, morning.*

§ 449. Uebersicht über den Lautwert der neuenglischen Konsonantenzeichen.

Die Konsonantenzeichen der neuenglischen Schrift haben folgende Lautwerte:

1. ***b*** = b (*bath, baby, rib* § 430, a) — stumm (*debt, subtle, lamb* § 430, A. 1).

2. ***bb*** = b (*abbot, ebb* § 430, b.

3. ***bh*** = b (*bhang* § 430, c).

4. ***c*** = k (*can, bacon, act, music* § 441, c) — s (*city, voice, ice, once* § 437, c) — š (*ocean, suspicion, precious* § 439, f) — tš (*violoncello* § 439, m) — stumm (*Cneus, muscle, indict, victuals* § 441, A. 3).

5. ***cc*** = k (*accuse, tobacco* § 441, d) — ks (*accent, success* § 437, i).

6. ***cch*** = k (*Bacchus* § 441, f).

7. ***ch*** = k (*character, echo, stomach* § 441, c) — tš (*child, duchess, rich* (§ 439, i) — š (*chagrin, machine, moustache — finch* § 439, h) — dž (*Greenwich, spinach* § 440, m) — stumm (*drachm, yacht, fuchsia* § 441, A. 4).

8. ***cho*** = kw (*choir* § 441, n. 394, A. 5).

9. ***ck*** = k (*chicken, back* § 441, b) — stumm (*blackguard* § 441, A. 2).

10. ***cqu*** = kw (*acquaint* § 441, l).

11. ***cs*** = ks (*tocsin* § 437, k).

12. ***ct*** = kš (*action, destruction* § 439, o).

13. ***cu*** = kw (*cuish, cuirass* § 441, m. 394, A. 5).

14. ***cz*** = z (*czar* § 438, c).

15. ***d*** = d (*day, lady, yod* § 434, a) — t (*looked, hoped* § 433, c) — dž (*grandeur, soldier, verdure* § 440, l) — stumm (*Dnieper, Windsor* § 434, A. 1).

16. ***dd*** = d (*ladder, odd* § 434, b).

17. ***ddh*** = d (*Buddha* § 434, c).

18. ***dg*** = dž (*budget, bridge* § 440, h).

19. ***dj*** = dž (*adjourn, hadji* § 440, k).

20. ***dz*** = dz (*adze* § 438, b).

21. ***f*** = f (*father, after, deaf* § 431, a) — v (*of* § 432, c) — stumm (*half*penny § 431, A. 2).

22. ***ff*** = f (*offer, off* § 431, b).

23. ***g*** = g (*garden, god, give, sugar, dog* § 442, a) — dž (*gem, legend, age, image* § 440, f) — ž (*rouge — strange, danger* § 440, e) — stumm (*gnaw, phlegm, sign, foreign, king* § 442, A. 1).

24. ***gg*** = g (*dagger, egg* § 442, b) — dž (*suggest* § 440, g).

25. ***gh*** = g (*ghost, burgher* § 442, c) — k (*slough* § 441, g) — f (*laugh, laughter, rough* § 431, c) — p (*hiccough* § 429, d) — þ (*Keighley* § 435, A. 2) — stumm (*night, eight, daughter, thought, high, dough, bough* § 442, A. 2).

26. ***gu*** = g (*guess, guilt, guard, rogue* § 442, d. 394, A. 6) — gw (*language, anguish* § 442, e. 394, d) — stumm (*tongue* § 442, A. 3).

27. ***gw*** = gw (*Gwendolen, Gwynn* § 442, A. 4).

28. ***h*** = h (*help, herald, habit* § 443, a) — stumm (*heir, honour, honest, hour — shepherd, Chatham, exhaust* § 443, A. 1).

29. ***j*** = dž (*judge, majesty* § 440, i).

30. ***k*** = k (*keep, king, token, oak* § 441, a) — stumm (*knee, knight, know* § 441, A. 1).

31. ***kh*** = k (*khaki, lakh* § 441, h).

32 ***kw*** = kw (*awkward* § 441, o).

33. ***l*** = l (*land, lily* § 444, a) — ł (*soul, people, salt* § 444, a) — r [ə] (*colonel* § 423, A. 2) — stumm (*half, calm, folk* § 444, A. 1).

34. ***ll*** = l (*ballad* § 444, b) — ł (*all, ill, full* § 444, b).

35. ***m*** = m (*man, camel, am* § 446, a) — stumm (m*nemonics* § 446, A. 2).

36. ***mm*** = m (*hammer, common* § 446, b).

37. ***n*** = n (*name, many, man* § 447, a) — ŋ (*drunken, finger, drink, king* § 448, a) — m (*Banff* § 446, A. 1) — stumm (*kil*n, *dam*n, *colum*n § 447, A. 1).

38. ***nn*** = n (*manner, inn* § 447, b).

39. ***p*** = p (*path, paper, ship* § 429, a) — stumm (p*salm, cupboard, empty, receipt* § 429, A. 1).

40. ***pp*** = p (*happy* § 429, b).

41. ***ph*** = f (*philosophy, prophet, telegraph* § 431, d) — v (*nephew, Stephen* § 432, d) — p (*diphthong* § 429, c — *Clapham, shepherd* § 431, A. 4), — stumm (ph*thisis, apo*ph*thegm* § 431, A. 3).

42. ***pph*** = f (*Sappho* § 431, e).

43. ***qu*** = kw (*queen, quantity, equal* § 441, k. 394, c) — k (*conquer, quay, etiquette, critique* § 441, i. 394, A. 4).

44. ***r*** = r (*round, very* § 445, a) — ə (*army, hard, star, father* § 445, A. 1. 397, l) — stumm (*Mrs., worsted, Worcester* § 445, A. 2).

45. ***rr*** = r (*arrow, merry* § 445, b) — ə (*bizarre* § 445, A. 1).

46. ***rh*** = r (*Rhine, rhyme* § 445, c).

47. ***rrh*** = r (*Pyrrhus* § 445, d) — ə (*catarrh* § 445, A. 1).

48. ***s*** = s (*sand, gospel, basin, goose, us, cats* § 437, a) — z (*reason, rose, as, dogs, days* § 438, e) — š (*sure, sugar, Asia* § 439, b) — ž (*brasier, occasion, measure* § 440, b) — stumm (*isle, island, corps* § 437, A. 1).

49. ***ss*** = s (*lesson, kiss* § 437, b) — z (*possess, hussar* § 438, f) — š (*assure, Prussia, passion* § 439, c) — ž (*abscission* § 440, c).

50. ***sc*** = sk (*scarlet, rascal* § 437, a. 441, c) — s (*science, incandescent* § 437, d) — z (*discern* § 438, g) — š (*conscience* § 439, d).

51. ***sch*** = sk (*school, scholar* § 437, a. 441, e) — š (*schedule* § 439, e) — s (*schism* § 437, e).

52. ***sh*** = š (*ship, bishop, fish* § 439, a).

53. ***sk*** = sk (*sky* § 437, a. 441, a).

54. ***su*** = sw (*suite, persuade* § 394, A. 1).

55. ***t*** = t (*table, city, sit* § 433, a) — tš (*question, nature* § 439, l) — š (*patient, nation, action, ambitious* § 439, g) — ž (*transition* § 440, d) — stumm (*castle, Christmas, hasten, often* § 433, A. 2).

56. ***tt*** = t (*matter, butt* § 433, b).

57. ***tch*** = tš (*kitchen, watch* § 439, k).

58. ***th*** = þ (*thank, death, method* § 435, a) — đ (*thou, father, with* § 436, a) — t (*Thames, Anthony* § 433, d — *Chatham* § 435, A. 3) — tþ (*eighth* § 433, A. 1. 435, A. 1).

59. ***tz*** = ts (*Fitz-William, waltz* § 437, f).

60. ***v*** = v (*virtue, travel, have* § 432, a).

61. ***vv*** = v (*navvy* § 432, b).

62. ***w*** = w (*water, twelve, dwell, swallow* § 394, a) — stumm (*two, sword, answer, boatswain, Greenwich* § 394, A. 2).

63. ***wh*** = hw, w (*what, which, white* § 394, b) — h (*who, whole* § 443, b. 394, A. 3).

64. ***x*** = ks (*expect, next, ox* § 437, g) — gz (*exact, Alexander, exhaust* § 438, k) — kš (*reflexion, anxious, luxury* § 439, n) — gž (*luxurious* § 440, n) — z (*Xenophon* § 438, d).

65. ***xc*** = ks (*except, excellent* § 437, h).

66. ***y*** = j (*yes, year, young* § 386, a).

67. ***z*** = z (*zeal, lazy, gaze* § 438, a) — ž (*glazier, azure* § 440, a) — stumm (*rendez-vous* § 438, A. 1).

68. ***zz*** = z (*dizzy, buzz* § 438, b) — dz (*intermezzo* § 438, i).

§ 450. Verhältnis der neuenglischen Konsonanten zu den neuhochdeutschen.

Vgl. Aschauer, Englisch-deutsche Lautentsprechungen (17. Jahresbericht der k. k. Staats-Oberrealschule im XVIII. Bezirk). Wien 1902.

Wie in § 400 die neuenglischen Vokale mit den entsprechenden neuhochdeutschen verglichen wurden, sollen hier die neuenglischen und die neuhochdeutschen Konsonanten einander gegenübergestellt werden. Es ist dabei zu beachten, dass infolge der sog. zweiten Lautverschiebung, die allerdings nicht regelmässig durchgeführt ist, die hochdeutschen Konsonanten gegenüber denen der verwandten germanischen Sprachen, also auch des Englischen, eine Sonderstellung einnehmen, und dass ferner im Neuhochdeutschen die stimmhaften Verschlusslaute im Auslaut stimmlos geworden sind, ohne dass dies in der Schrift immer zum Ausdruck kommt. Verglichen werden auch hier nur die etymologisch einander entsprechenden Wörter ohne Rücksicht auf etwaige Bedeutungsverschiedenheit.

a) Ne. p im Anlaut = nhd. *pf* [f]: *path, penny, pit* (Pfütze), *pipe, pool, pound — plaster, play* (pflegen), *plight* (Pflicht), *pluck, plum, plough* — seltener = nhd. *p: pitch, poodle — plump, plunder — priest* — besonders in der Verbindung *sp* [sp] = nhd. *sp* [šp]: *spade, spare, spear, spin, spindle, spoke* Speiche, *spoon* (Spahn), *spur, spew — spread* (spreiten),

spring — *speak, spoke* sprach, *spoken, speech* — ausnahmsweise — nhd. *b: purse* — im Inlaut = nhd. pf [pf]: *apple, copper,* oder = nhd. *ff* [f]: *weapon, pepper, open* oder = nhd. *pp* [p]: *cripple* — im Auslaut = nhd. inl. ausl. *pf* [pf, f]: *tap, step* (Fussstapfen), *hop* Hopfen, hüpfen, *drop, carp* — *stamp* (stampfen) — *top* (Zopf), *crop* (Kropf) — *damp* (Dampf), *rump, stump,* = nhd. inl. ausl. *ff, f: ape, gape, hope* — *leap* (laufen), *heap, sleep* Vb., *pipe, soap, rope* (Reifen), *grope, help, harp* — *ship* — *cheap* (Kauf), *sleep* Sb., *sheep, deep, stepfather, ripe, up, bishop, sharp, hemp,* = nhd. ausl. *ft: sap, friendship* — mitunter auch = nhd. inl. ausl. *pp, p: cap, lip* — *asp, wasp, lisp* — *plump.*

b) Ne. b im Anlaut = nhd. *b*: *bath, bake, bare, bed, bear, bee, beer, bier, beard, bitter, bite, bind, by, birch, borrow, boat, bone, bow* Bogen. *board, bosom, book, buck, butter, burn, bow* beugen — *blade* (Blatt), *bleed, blind, blood, blow* — *break, breast, bread, breed, bride, bridge, bring, broad, brother, brew, brown* — ausnahmsweise = nhd. *p: bolster* — im Inlaut = nhd. *b: abbot* — in der Verbindung *mb* [mb] = nhd. inl. *mm: timber* (Zimmerholz), *slumber, number* — im Auslaut = nhd. inl. *bb: ebb*, oder *pp: crib, rib.*

Anm. 1. Auslautendes ne. *mb* [m] = nhd. inl. *mm, m: climb* — *thumb, crumb,* oder = nhd. ausl. *mm: lamb, comb, dumb* (dumm).

c) Ne. f im Anlaut = nhd. *f*: *fall, feather, fetter, fever, feet, feel, fill, fish, first* (Fürst), *field, fiend, find, five, fox, follow, foot, foul, furrow* — *flax, flesh, flee, fly, floor, flood* — *fresh, friend, free,* oder = nhd. *v* [f]: *father, fee* (Vieh), *folk, before, four, full, fowl* (Vogel), *fleece* — im Inlaut = nhd. *f: chafer, often, fifty,* oder = nhd. *ch* [χ']: *laughter* — im Auslaut = nhd. inl. *b* oder ausl. *b* [p]: *belief* — *staff, deaf, leaf, thief, life* (Leib), *wife, loaf, half, calf, self,* seltener = nhd. inl. *pp: cliff* — ferner = nhd. ausl. *ff, f: stuff, muff* — *stiff, hoof, craft, gift* (Gift), *fifth, oft, soft, wharf, turf, wolf* — endlich mitunter = nhd. inl. ch [χ, χ']: *laugh* — *cough* (keuchen), oder = ausl. *g* [k], *h: dwarf, enough, trough* — *rough, tough.*

d) Ne. v im Anlaut = nhd. *f: vane, vat, vixen* — im Inlaut = nhd. inl. *b: raven, navel, seven, even, given, driven, evil, beaver, fever, liver, over, silver, harvest, wives,* oder = nhd. inl. ausl. *f: haven, oven, devil, shovel* — *eleven* — im Auslaut = nhd. inl. *b* oder ausl. b [p]: *have, shave* (schaben), *knave* (Knabe), *nave, eve, heave, weave, bereave, believe, give, live, drive, dove, above* (oben), *shove, carve* (kerben), *starve* (sterben) — *grave, gave, sieve,* oder = nhd. ausl. *f: five, twelve.*

Anm. 2. Im Englischen ist inl. v (= nhd. *p*) ausgefallen in: *head* (me. *heued*) Haupt.

e) Ne. w im Anlaut = nhd. *w* [v]: *was, watch, wander, water, wall, warm, aware, way, wade, weight, west, weather, wather, weapon, were, we, weare, weak* (weich), *week, win, wind, winter, wish, wide, woe, wool, wolf, would, wound, wonder, worm, word, world* — *twelve, twenty, twig* — *dwarf*

— *thwart* (zwerch) — *swan, swallow, swarm, swear, sweat, swell, swim, sworn, swollen* — ne. *wh* [hw, w] nhd. *w* [v]: *what, whale, wharf, whet, wheat, white, while, which, whirl* — ne. *qu* [kw] nhd. *qu* [kv]: *quicksilver.*

Anm. 3. Ne. anl. w fehlt im Deutschen in: *one* [wɑn], *once.*

Anm. 4. Ne. anl. *wr* [r] = nhd. *r:* w*reak,* w*rite* (reissen), *wrist* (Rist).

Anm. 5. Im Englischen ist *w* verstummt, im Deutschen geblieben in: *sword, two, sister;* im Deutschen ist *w* verstummt im Englischen geblieben in: *sweet* süss.

Anm. 6. Ne. *w* im In- und Auslaut, das mit dem vorhergehenden Vokale verschmolzen ist nhd. inl. *g,* ausl. *g* [k]: *draw* (tragen), *maw* (Magen), *saw* Sage, Säge, *hawthorn, bow* Bogen, *flown, own, bow* beugen, *gallows, swallow* (schwelgen), *fellow* Felge, *follow, borrow, morrow — tallow,* oder = nhd. inl. *h, ch* [χ]: *mow, crow, blow, glow — furrow,* ferner = nhd. *w: widow,* oder = nhd. inl. *b,* ausl. *b* [p]: *swallow — fallow, yellow.*

f) Ne. t im Anlaut = nhd. z [ts]: *tale* (Zahl), *tail* (Zagel), *tame, tap, ten, tear* (zerren), *tear* Zähre, *team* (Zaum), *tin, tinder, tide* (Zeit), *tile, toe, token, toll, top* (Zopf), *tough, tongs, tongue, toy* (Zeug), *to, toe, tooth, town* (Zaun) — *two, twelve, twenty, twig* — oder = nhd. *t: tea, tun, turf* (Torf), *turtle,* besonders stets in den Verbindungen *tr, st, str: tread, trough, true — staff, star, stare, steal, steel, still, stiff, storm, stone, stolen, stool — strand, straw, stream, street, strong* (streng), *stroke* — vereinzelt = nhd. *d: Tuesday* — im Inlaut = nhd. *tz* [ts], *z* [ts]: *glitter — twenty, fourty* etc., *thirteen, fourteen* etc., *molten,* oder = nhd. *ss: thirty, water, better, fetter, kettle, nettle, settle, rattle,* — nhd. *tt, t: bitter, butter, flutter — daughter, winter, Easter, sister, bolster, minster, turtle,* vereinzelt = nhd. *d: bottom* (Boden) — im Auslaut = nhd. inl. ausl. *tz* [ts], *z* [ts]: *cat, set, whet, sweat* Vb., *heat, sit, pit* (Pfütze), *grit* Grütze — *wheat, snout, melt, stilt, bolt, waltz, wart, mint — net, wit — salt, malt, felt* Sb., *milt, holt, smart* (Schmerz), *swart, heart, wort, Lent,* vereinzelt = ne. *sch* [š]: *groat, hart* — ferner = nhd. inl. *ss,* ausl. *ss, s: hate, let* lassen, *forget, eat, greet, feet, street, bite, write* (reissen), *shoot — sweat* Sb., *sweet, great, let* liess, *bit, spit, white, hot, shot, goat, foot, nut — that* das, dass, *what, it, lot, out* — endlich = nhd. inl. ausl. *t: knot — boat,* besonders in den Verbindungen *ght* [t], *ft, st* = nhd. *cht* [χt, χ't], *ft, st: fought — eight, might* Sb., *night, flight, brought, thought* Part. — *fight* Vb. — *weight, knight* (Knecht), *right, fight* Sb., *sight, light — craft, shaft, gift* Gift, *oft, soft — east, west, best, most, eldest, must* musste, *priest, burst — next — mast, rest, guest, nest, earnest, forest, breast, mist* (Mist), *fist, frost, ghost, rust, must* Most, *lust, dust* (Dunst), *thirst, first* (Fürst) = nhd. *scht* [št]: *yeast* Gischt — vereinzelt ne. t = nhd. *st: shalt, wilt.*

Anm. 7. Im Neuengl. ist *t* verstummt, im Neuhochdeutschen geblieben in: *thistle, mistletoe, last* (ae. *latost*); im Englischen und Deutschen ist *t* abgefallen in: *throstle* (urg. **þramstala*), *best* (ae. *betsta*).

g) Ne. d im Anlaut = nhd. *t*: *day, daughter, dead, death, deaf, devil, deal, dear, deer* Tier, *deed, deep, dish* (Tisch), *do, door, dough, dove, dull* (toll), *dew — draw* (tragen), *dream, dreary, drink, drive, drop, drunken*, seltener – nhd. *d*: *damp* (Dampf), *deck, dog, dumb* (dumm), *dung, dust* (Dunst), *drone*, vereinzelt — ne. *z* [ts]: *dwarf* — im Inlaut = nhd. *tt, t*: *adder* Natter, *bladder* (Blatter), *fodder, saddle, middle, ridden, sodden, shadow, body* (Bottich) — *ladder, udder, widow, riddle, idle, girdle, garden, elder, eldest, seldom, shoulder, under, kingdom*, oder = nhd. *d*: *rudder, shudder, fiddle, needle, poodle, golden, children, burden, hurdle, murder, wander, wonder, hinder, plunder, hundred, spindle, bundle* — im Auslaut = nhd. inl. ausl. *tt, t*: *shade, had* hatte, *bid, third — blade* (Blatt), *glad* (glatt), *sad* (satt), *bed, god — spade, wade, read* (raten), *tread, knead, lead, speed* (sputen), *bleed, breed* (brüten), *meed* (Miete), *ride, glide, side, rood* (Rute), *yield* (gelten), *fold, hold, would, should, could, card, heard* hörte, *gird, behind — laid* gelegt, *red, dead, lead* (Lot), *head, bread, thread* (Draht), *deed, seed, need, broad, brood, mood, good, childhood, blood, flood, loud, naked, hundred, old, cold, held, ford, hard, beard, hoard, sword, word, world*. oder = ne. inl. *d*, ausl. *d* [t]: *gild* vergolden, *guild* Gilde, *end, send, bind, find, wind* Vb., *rind, bound, found, wound* Part., *wound*, Sb., *herd* Herde — *lid, reed, maid — field, shield, wild, child, gold, board, hand, land, sand, strand, friend, fiend, wind* Sb., *blind, pound, sound, hound, ground*.

Anm. 8. Ne. d fehlt im Deutschen: *thunder*. Nhd. *d* fehlt im Englischen: *sin, moon*.

h) Ne. þ im Anlaut = nhd. *d*: *thank, thane* (Degen), *thick, thin, thing, think, thistle, thirst, thief, thorn, thought, thorough* (durch), *thumb, thunder, Thursday — third, thirteen, thirty — thrash, thresh, thread* (Draht), *three, thrill* (drillen), *throng* (Drang), *throw* (drehen) — seltener = nhd. *t*: *thousand, thaw*, oder = nhd. *z* [ts]: *thwart* (zwerch) — im Auslaut = nhd. inl. *d*, ausl. *d* [t]: *swath* (Schwaden), *heath, sheath, both, south, north, earth — path, bath, death, smith, cloth* (Kleid), *loath, oath, mouth, hearth*, oder = nhd. inl. *tt, t*, ausl. *t*: *moth — fourth, fifth, tenth* etc. *— month, worth, birth* — in griechischen Wörtern = nhd. *th* [t]: *theatre, throne — Athens, method, catholic, cathedral, apothecary, orthography, sympathy*, ebenso in: *Arthur*, = nhd. *t* in: *author, authority*.

Anm. 9. Im Deutschen ist ausl. *d* abgefallen in: *tooth* Zahn (ahd. *zand*), Pl. *teeth*.

i) Ne. đ im Anlaut von Pronominalstämmen = nhd. *d*: *thou, thee, thy, thine, the, this, that, than, then, there* (dar-), *though* (doch) — im Inlaut = nhd. *dd, d*: *wether — fathom, leather, feather, heathen, smithy, fother, other, brother, brethren, worthy, clothes* Kleider, oder = nhd. *tt, t*:

weather, *mother* — *father* — im Auslaut = nhd. inl. *d*: *bathe*, *seethe*, *withe* (Weide), *booth*, *clothe* kleiden.

k) Ne. s im Anlaut = nhd. *s* [z]: *saddle*, *sand*, *saw* sah, Sage, Säge, *salt*, *sake*, *say*, *sail*, *set*, *seldom*, *send*, *seven*, *sea*, *see*, *seed*, *seek*, *sit*, *sieve*, *sin*, *sing*, *sick*, *six*, *silver*, *so*, *sow*, *soap*, *soul*, *soft*, *sorrow*, *song*, *son*, *sun*, *summer*, *sung*, *suck*, *south*, *sour*, *system* — vor *p*, *t* = nhd. *s* [š]: *spade*, *spare*, *spear*, *spin*, *spinale*, *spoke* Speiche, *spoon* (Spahn), *spur*, *spew* — *speak*, *spoke* sprach, *spoken*, *speech* — *spread* (spreiten), *spring* — *staff*, *star*, *stare*, *steal*, *steel*, *still*, *stiff*, *storm*, *stone*, *stolen*, *stool*, *study*, *strand*, *straw*, *stream*, *street*, *strong*, *stroke* — vor *l*, *m*, *n*, *w* = nhd. *sch* [š]: *slay*, *slain*, *sleep*, *slime*, *sloe*, *slumber* — *smart* (Schmerz), *small* (schmal), *smear*, *smith* — *snow*, *snuff*, *snout* — *swan*, *swallow*, *swarm*, *swear*, *sweat*, *swell*, *swim*, *sworn*, *swollen*, auch in: *sword*, *sister*, (aber ne. *sw* = nhd. *s* [z]: *sweet* § 450, A. 5) — in der Verbindung ne. *sc*, *sch* [sk] = nhd. *sch* [š]: *scarlet*, *scum*, *screw*, *school* — im Inlaut vor Kons. = nhd. *s*: *Easter*, *sister*, *minster*, *bolster*, *thistle*, *apostle*, *muscle* — *throstle* — im Auslaut = nhd. inl. *ss*, ausl. *ss*, *s*: *kiss* Vb. — *fleece*, *horse* — *glass*, *grass*, *moss*, *us*, *ice*, *house*, *louse*, *mouse*, *goose* — seltener = nhd. inl. *s* [z]: *lice*, *mice*, *geese*, *purse*, *hoarse*, vereinzelt = nhd. *sch* [š]: *false*, oder = nhd. *st*: *once* (einst) — ne. *sp*, *st* = nhd. inl. ausl. *sp*, *st*: *asp*, *wasp*, *lisp* — *east*, *west*, *best*, *most*, *eldest*, *must* musste, *priest*, *burst* — *mast*, *rest*, *guest*, *nest*, *earnest*, *forest*, *breast*, *mist* (Mist), *fist*, *frost*, *ghost*, *rust*, *must* Most, *lust*, *dust* (Dunst), *thirst*, *first* (Fürst), vereinzelt ne. *st* = nhd. *scht* [št]: *yeast* — ne. *x* [ks] = nhd. *x* [ks], *chs* [ks]: *axe* — *Saxon*, *vixen* — *wax*, *six*, *ox*, *fox*, ne. *xt* [kst] = nhd. *chst* [χ'st]: *next*.

l) Ne. z im Inlaut = nhd. *s* [z]: *hazel*, *weazel*, *ousel*, *besom*, *bosom*, *thousand*, *houses*, mitunter = nhd. *r*: *frozen*, *chosen* — im Auslaut = nhd. inl. *s* [z]: *graze*, *cheese*, *wise* Sb. Adj., *rose*, *nose*, *choose* (erkiesen), oder = nhd. inl. ausl. *r*: *freeze*, *lose*, *choose* (küren) — *was*.

m) Ne. š im Anlaut = nhd. *sch* [š]: *shadow*, *shade*, *shave* (schaben), *shame*, *sheath*, *shear*, *sheer*, *sheep*, *shield*, *ship*, *shilling*, *shingle*, *shine*, *shot*, *shovel*, *shoulder*, *shoe*, *shoot*, *shudder*, *shurf*, *show* (schauen), *shower* — *shrive* (schreiben), ausnahmsweise = nhd. *s* [z]: *shall*, *should*, oder = nhd. *z* [tz]: *sugar* — im Inlaut = nhd. *sch* [š]: *bishop*, *machine* — im Auslaut = nhd. inl. ausl. *sch* [š]: *ash*, *wash*, *thrash*, *thresh*, *wish* — *flesh*, *fish*, *dish* (Tisch), *bush*, *English* — im Auslaut nach *n* = nhd. k: *bench*, *stench*, *finch*.

n) Ne. tš im Anlaut = nhd k: *chalk* (Kalk), *chafer*, *cheap* (Kauf), *cheese*, *chicken*, *chin*, *child*, *choose*, *chew*, *church*, *churl* — im Inlaut = nhd. *ch* [χ']: *kitchen* — im Auslaut = nhd. inl. *ck*, *k*: *stretch*, *itch*, *crutch* — *birch*, oder = nhd. inl. ausl. *ch* [χ, χ']: *watch*, *speech*, *beech*, *beseech* — *reach*, *bleach*, *which*, *such*, *church* — *pitch*, *rich*.

o) Ne. ž im Inlaut = nhd. *s* [z]: *glazier* — im Auslaut nach *n* = nhd. inl. *g*: *singe*.

p) Ne. dž im Auslaut = nhd. inl. *ck* [k]: *edge* (Ecke), *hedge, bridge, ridge* (Rücken), *midge,* oder = nhd. inl. *gg* [g]: *fledge.*

q) Ne. j im Anlaut = nhd. *j: yes, year, yoke, young,* oder = nhd. *g: yawn, yard* Garten, Gerte, *yell, yellow, yesterday, yeast, yield* (gelten).

Anm. 10. Ne. anl. j fehlt im Deutschen: *you, your, yew.*

Anm. 11. Im Englischen ist j mit einem vorhergehenden Vokal verschmolzen, während im Deutschen inl. *g,* ausl. *g* [k, χ] geblieben ist: *say, play* (pflegen), *lay* legen, *laid, lain, slain, rain, thane* (Degen), *sail, hail* Hagel, *nail, eye, lye, lie* liegen, lügen, Lüge, *fly* fliegen, Fliege, *tile — day, lay* lag, *may, way, maid — penny, twenty, holy, honey,* = nhd. ausl. *ch* [χ]: *body* (Bottich).

r) Ne. k im Anlaut = nhd. *k: can, calf, carve* (kerben), *came, coal, cole, cold, comb, corn, copper, come, could, cook, cool, cow — claw, clear, clean* (klein), *cliff, climb, cloth* (Kleid), *clothe — craft* (Kraft), *cripple, crib, craw* (Kragen), *crow* krähen, Krähe, *crutch, crumb — kettle, keel, keen* (kühn), *king, kiss, kitchen — sketch* — in griechischen Wörtern = nhd. *ch* [k]: *character, Christ, christian,* — ausnahmsweise = nhd. *g: clock* (Glocke) — ne. *sc, sch* [sk] = nhd. *sch* [š]: *scarlet, scum, screw — school* — ne. *qu* [kw] = nhd. *qu* [kv]: *quicksilver* — im Inlaut = nhd. *ck, k: acre, naked — uncle, drunken* oder = nhd. *ch* [χ, χ']: *spoken, broken — token, sickle, knuckle, Michael, echo, mechanic, catechism, anarchy* — im Auslaut = nhd. inl. ausl. *ck, k: bake, neck* (Nacken), *lock, clock, pluck — walk* (walken), *fork, think, sink, stink, drink — deck, thick, buck, luck — music, chalk* (Kalk), *folk, work, link* (Gelenk) — oder = ne. inl. ausl. *ch* [χ, χ']: *make, awake, sake, seek, week, smoke* (schmauchen), *epoch — eke, leek, spoke* sprach, *broke, yoke, cook, book, almanac — break, wreak, speak, Greek, strike* (streichen), *oak, spoke* Speiche, *hark* (horchen), *lark — weak* (weich), *bleak* (bleich), *like* gleich, *sick* (siech), *stroke* Streich, *elk, milk, stork, monarch* — ausnahmsweise = nhd. inl. *g: suck* — ne. *x* = nhd. *x, chs* [ks]: *axe — wax, flax, ox, fox* — ne. *sk* = nhd. *sch* [š]: *ask* (heischen).

Anm. 12. Stumm gewordenes ne. *k, c* = nhd. *k: knave* (Knabe), *knead, knee, knight* (Knecht), *knot, knuckle — muscle.*

s) Ne. g im Anlaut = nhd. *g: gall, gallows, gallery, garden, gape, gave, forget, begin, give, gift* (Gift), *gird, girdle, go, god, goat, gold, good, goose, geese, gum* (Gaumen), *begun — guest, guild — ghost — glad* (glatt), *glass, glitter, glow — grass, grey, great, greet, green, Greek, groan, grope, ground* — im Inlaut = nhd. *g: meager, tiger, figure, burgher, pilgrim,* ausnahmsweise = nhd. *ck: sugar* — ne. inl. *ng* [ŋg] = nhd. *ng* [ŋ]: *finger, longer, hunger, England, English* — im Auslaut = nhd. inl. *gg* [g], ausl. *g* [k]: *dog — twig, catalogue,* ausnahmsweise = nhd. *i: egg* Ei.

Anm. 13. Stumm gewordenes ne. *g* = nhd. *g: gnaw.*

Anm. 14. Ne. ausl. *ng* [ŋ] = nhd. inl. *ng* [ŋ], ausl. *ng* [ŋk]: *sing,*

spring springen, *tongue — thing, ring* Sb., *song, long, strong* (streng), *young, herring, shilling* — ausnahmsweise = nhd. *-nig* [niχ′]: *king.*

t) Ne. h im Anlaut = nhd. *h: hand, have, half, heart, hawthorn, hair, hare, hate, hazel, head, help, hen, heap, heat, hear, here, hill, hide, hot, hollow, hope, holy, hold, horn, hood, childhood, hoof, house, hew, hunger* — ne. *wh* [h] = nhd. *h: whole* (heil), w*hore*, oder = nhd. *w: who.*

Anm. 15. Ne. anl. *h* fehlt im Deutschen: *horse.* Im Deutschen ist anl. *h* vorgesetzt, im Englischen fehlt es in: *ask* (heischen).

Anm. 16. Stumm gewordenes ne. *gh* (me. *ȝ* [χ]) = nhd. inl. ausl. *ch* [χ]: *daughter, brought, thought, sought, fought* oder = nhd. ausl. *ch* [χ′]: *through, thorough* (durch) oder *g* [k]: *dough, plough, borough* (Burg). Stumm gewordenes ne. *gh* (me. *ȝ* [χ′]) = nhd. *ch* [χ, χ′]: *might, night, eight, flight* Flucht, *neighbour, high — right, knight* (Knecht), *fight, sight, light, wight* (Wicht), *weight, fright*, oder = nhd. *h: nigh.*

u) Ne. l im Anlaut = nhd. *l: lamb, land, laugh, lay, lame, let, leather, learn, lead* (Lot), *lead* (leiten), *leaf* (Laub), *believe, leek, lip, live, lot, long, loaf, lore, lose, lungs, loud — play* (pflegen), *clean* (klein), *blood, glass, flesh, sleep* — ausnahmsweise = nhd. *n: clew* Knäuel — im Inlaut = nhd. *ll, l: miller, alone — lily, holy — swallow, follow, yellow — golden, shoulder, seldom, pilgrim, silver, also* (also), *bolster* — im Auslaut = nhd. inl. ausl. *ll, l: fall, hall, hell, fill, roll, wool, bull — awl, steal, feel, mill, mile, soul, school, owl — help, bolt, waltz, walk* (walken) — *all, wall* (Wall), *still, toll, full, dull* (toll) — *small* (schmal), *tale* (Zahl), *deal, eel, whole* (heil), *cool, churl — salt, milk, old, world, wolf, twelve, false, heim — flannel — nail, hail* Hagel, *tail* (Zagel), *sail, flail, tile, fowl* (Vogel), *— apple, kettle, title, thistle, apostle, turtle, sickle, bible, saddle, riddle, needle, girdle, bundle, devil, evil, shovel, hazel, ousel* — ausnahmsweise = nhd. *r: purple, marble,* oder = nhd. *n: child.*

Anm. 17. Ne. ausl. *l* fehlt im Deutschen: *hurdle — participle, chronicle, syllable.*

Anm. 18. Im Englischen ist *l* verstummt, im Deutschen geblieben in: *half, calf, calves, salve,* psalm, *alms, halm, walk, folk, should, would — which, such, as.*

v) Ne. r im Anlaut = nhd. *r: raw, rain, raven, red, read* (raten), *reed, rich, ring, ride, roe, row, rope* (Reifen), *room, rudder, round* — w*rist* Rist, w*ring — priest, spread, tread, straw, craft, bring, drink, green, free, three, shrive* (schreiben) — im Inlaut = nhd. *r: berry, ferry, herring, dreary, borrow, sorrow, to-morrow, furrow, borough, thorough* (durch).

Anm. 19. Vor Konsonant und im Auslaut ist ne. *r* zu ə geworden, das oft mit dem vorhergehenden Vokal verschmilzt; im Deutschen ist *r* geblieben: *party, garden, burden, earnest — sharp, heart, work, hard, dwarf, starve* (sterben), *earth, thirst, church, churl, warm, learn — horse, burn, third, thirteen, thirty — fright — star, stare, hair, there* (dar-), *bear, beer, bier, hear, here, more, door, four, spur — fire, sour — father, summer, thunder, finger, acre — Easter, glitter,* = nhd. *s* [z]: *hare.*

Anm. 20. Ne. *r* fehlt im Deutschen in: *world — bridegroom.* Nhd. *r* fehlt im Englischen in: *speak, spoke, spoken, speech — me, thee, we, he, who.*

w) Ne. m im Anlaut = nhd. *m: man, malt, mast, make, may, men, meal, me, mill, mile, my, morrow, more, most, mother, month, moon, mouth, muff, murder — small* (schmal), *smith* — im Inlaut ne. *mm, mb* nhd. *mm: hammer, summer — chamber, timber* (Zimmerholz), *slumber, number* — im Auslaut = nhd. inl. ausl. *mm, m: come, swim — climb — lamb, comb, dumb* (dumm) — *name, gum* (Gaumen), *plum, bloom — thumb, crumb — tame, came, stream, slime, home, room, scum, kingdom, helm, warm — lamp, rump* — oder = nhd. *n: hemp — lime-tree — bottom, seldom, fathom, besom, bosom.*

Anm. 21. Im Englischen ist *m* ausgefallen, im Deutschen geblieben: *ousel.*

x) Ne. n im Anlaut = nhd. *n: name, nail, nest, needle, night, nine, nose, north, nut, now, new — knee, knight* (Knecht), *knot — gnaw — snow* — im Inlaut = nhd. *nn, n: penny — thunder — enough, sinew, honey — winter, minster, wander, hundred, bundle* — im Auslaut = nhd. inl. ausl. *nn, n: hen, men, begin, sun — man, tin, thin, chin — mane, yawn, bean, drone, rune — swan, ten, clean* (klein), *green, in, wine, one, alone, stone, son, spoon* (Spahn), *town* (Zaun) — *rain, own — open, broken, ridden, golden, garden, seven, fallen — learn, burn — thorn, horn — born, forlorn — mint, end, send, find, wound, month, Lent, hand, friend, fiend, wind* Sb., *blind, ground, earnest*, vereinzelt = nhd. *nd: sin — moon*, in der Verbindung *nch, nge* = nhd. *nk* [ŋk], *ng* [ŋ]: *bench, stench, finch — singe.*

Anm. 22. Ne. *n* fehlt im Deutschen: *weapon, raven, burden, kitchen.* Nhd. *n* fehlt im Englischen in: *far, star — adder* (Natter) — *soft, five, other, tooth, teeth, mouth, could, goose, geese, us, wish, dust* (Dunst).

y) Ne. ŋ im In- und Auslaut = nhd. *n* [ŋ]: *drunken, anchor — finger, hunger, England, English — thank* Vb., *think, sink, drink — sing, bring, tongs, lungs, tongue — thank* Sb., *link* (Gelenk) — *thing, ring* Sb., *song, long, young, herring, shilling* — ausnahmsweise = nhd. *n: shingle — monk,* = nd. *nig* [niχ]: *king.*

Anm. 23. Im Englischen ist ŋ eingeschoben in: *nightingale.*

Artikel.

Vgl. G. Krueger, Englisches Unterrichtswerk für höhere Schulen. II. Grammatik. Leipzig 1906, § 317 f.

§ 451. Der bestimmte und der unbestimmte Artikel.

Der bestimmte Artikel lautet im Neuenglischen ohne Unterschied des Geschlechts, der Zahl und des Kasus: *the* [vor

Kons. und vor *h* in betonter Silbe: ðə, vor Vokal und vor *h* in unbetonter Silbe: ðĭ, stark betont: ðī], z. B. *the* [ðə] *sun, of the moon, to the king, in the year, the university, the houses, the history* — *the* [ðĭ] *earth, the eyes, the* hour, *the historian* — *There were many men in the room, but he was the* [ðī] *man.*

Der unbestimmte Artikel lautet vor Konsonanten und vor *h* in betonter Silbe: *a* [ə, stark betont: ē], vor Vokal und vor *h* in unbetonter Silbe: *an* [ən, stark betont: æn], z. B. *a* [ə] *man, a history, a year, a university, a European, such a one, a once admired beauty* — *an* [ən] *essay, an Australian, an* hour, *an historical event.*

Anm. 1. Spuren der früheren Flexion des bestimmten Artikels (§ 301, Anm. 2) sind im Neuenglischen noch zu erkennen in: *for* the *nonce* für den Zweck, absichtlich, *at* an *end* am Ende, *Atterbury*, t'*other day* neulich, *one or* t'*other* der eine oder der andere (me. *þe toon, þe toþer*).

Anm. 2. Ne. *the* vor dem Komparativ, z. B. *the more* um so mehr, *the less* um so weniger, *nevertheless* nichtsdestoweniger, *the sooner, the better* je früher, desto besser etc., ist aus dem ae. Instrumentalis *þȳ* (§ 147, 1) entstanden.

Anm. 3. Man schreibt *another* ein anderer stets in einem Worte; vgl. me. *a noþer.*

Deklination der Substantiva.

Vgl. Sweet, NEG. § 997—1022. — Nesfield, § 57—79. — G. Krueger, Gramm. § 20—82.

§ 452. Die Deklination der Substantiva im Neuenglischen.

Nach dem Verstummen des auslautenden *e* im 15. Jahrhundert wurden sämtliche Substantiva im Nom. Sg. endungslos; es wird aber auch im Neuenglischen ein auslautendes stummes *e*, gleichviel ob es im Mittelenglischen vorhanden war oder nicht, oft geschrieben zur Bezeichnung der Länge des vorhergehenden Vokals oder als Stütze für bestimmte Konsonanten und Konsonantenverbindungen (§ 351), z. B. ne. *king, word, hand, man, book, son, sun, soul, deed, heart, star* (me. *king, word, hond, man, book* — *sone, sonne, soule, dede, herte, sterre*) — *name, time, wife, ice, stone, goose, house, duke, foe,*

shoe, eye, love, face, peace, prince, horse, bridge, battle, saddle, acre (me. *name, time, wyf, ys, stoon, goos, hous, duk, foo, schoo, ye, loue, face, pees, prince, hors, brigge, bataile, sadel, aker*).

Der Plural der meisten Substantiva ging im 15. Jahrhundert auf *-es* aus; demgemäss lautet im Neuenglischen nach dem Verstummen des unbetonten *e* die regelmässige Pluralendung *-s, -es* [nach stimmlosen Kons.: s, nach stimmhaften Kons. und nach Vokalen: z]. Nur nach Zischlauten ist das *e* der Pluralendung nicht verstummt: sie lautet also: *-es* [ĭz] (§ 453). Über einige Unregelmässigkeiten in der Schreibung der regelmässigen Pluralendung vgl. § 454.

Von den kleineren Deklinationsklassen sind nur noch spärliche Reste erhalten, so z. B. einige endungslose Plurale (§ 455), einige Pluralformen auf *-n* (§ 456) und eine Anzahl umlautender Plurale (§ 457). Lateinische, griechische und andere Lehnwörter haben oft die fremde Pluralbildung beibehalten (§ 458).

Von besonderen Kasusformen ist nur noch der sog. sächsische Genitiv erhalten, der im Sing. auf *'s* [s, z, ĭz] (§ 459), im Plur. auf *-s'* [s, z, ĭz] (§ 460) ausgeht; doch wird der sächsische Genitiv fast nur bei Bezeichnungen lebender Wesen und in bestimmten syntaktischen Verbindungen gebraucht; im übrigen wird der Genitiv durch Vorsetzung von *of*, der Dativ durch Vorsetzung von *to* vor den Nominativ umschrieben, z. B. *the king, of the king, to the king — the kings, of the kings, to the kings*; doch bleibt der Dativ auch oft unbezeichnet.

Anm. 1. Ein Überrest der alten Dativflexion ist ne. *alive* am Leben (ae. *on līfe* [v]) gegenüber dem N. Sg. *life* Leben (ae. *līf*).

§ 453. **Regelmässige Pluralbildung auf** *-s, -es.*

Diejenigen Substantiva, die im Nom. Sg. auf einen stimmlosen Konsonanten (ausser Zischlaut) ausgehen, haben im Plural die Endung *-s* [s] **(a)**. Diejenigen Substantiva, die im Nom. Sg. auf einen stimmhaften Konsonanten (ausser Zischlaut) oder auf einen Vokal (ausser *-y, -o*) ausgehen, haben im Plural die Endung *-s* [z] **(b)**. In beiden Fällen bleibt

ein im Nom. Sg. im Auslaut geschriebenes stummes *e* auch vor der Pluralendung *-s* stumm.

a) *ship — ships* [ps]
cat — cats [ts]
beast — beasts
book — books [ks]
rock — rocks
epoch — epochs
cliff — cliffs [fs]
roof — roofs
nymph — nymphs
smith — smiths [ps]
month — months
rope — ropes [ps]
state — states [ts]
minute — minutes
duke — dukes [ks]
cheque — cheques
fife — fifes [fs].

Anm. 1. Über Unregelmässigkeiten bei der Pluralbildung der Wörter auf *-f*, *-fe*, *-th* vgl. § 454, c. d. e.

b) *rib — ribs* [bz]
bed — beds [dz]
field — fields
hand — hands
dog — dogs [gz]
egg — eggs
hill — hills [lz]
eel — eels
peril — perils
star — stars [z]
father — fathers
dream — dreams [mz]
lamb — lambs
column — columns
bosom — bosoms
pen — pens [nz]
weapon — weapons
king — kings [ŋz]
robe — robes [bz]
bride — brides [dz]
plague — plagues [gz]
dialogue — dialogues
wave — waves [vz]
dove — doves
tithe — tithes [ðz]
tale — tales [lz]
apple — apples
battle — battles
hare — hares [z]
shore — shores
figure — figures
theatre — theatres
name — names [mz]
stone — stones [nz]
fortune — fortunes
tongue — tongues [ŋz]
sea — seas [z]
tree — trees
cuckoo — cuckoos
day — days
key — keys
boy — boys
valley — valleys
law — laws
nephew — nephews
bow — bows
fellow — fellows
cow — cows
lie — lies
foe — foes
shoe — shoes
hue — hues
virtue — virtues
eye — eyes.

Anm. 2. Über die Pluralbildung der Wörter auf *-y*, *-o* vgl. § 454, a. b.

Diejenigen Substantiva, die im Nom. Sg. auf einen Zischlaut [s, ks, z, š, tš, dž] ausgehen, haben im Plural die Endung *-es* [ĭz], vor der ein im Nom. Sg. im Auslaut stehendes stummes *e* wegfällt (c).

c) *gas — gases* [sĭz]
glass — glasses
kiss — kisses
fox — foxes [ksĭz]
fish — fishes [šĭz]
coach — coaches [tšĭz]
match — matches
church — churches
case — cases [sĭz]
horse — horses
sense — senses
place — places [sĭz]
prince — princes
palace — palaces
rose — roses [zĭz]
size — sizes
axe — axes [ksĭz]
moustache — moustaches [šĭz]
niche — niches [tšĭz]
age — ages [džĭz]
image — images
bridge — bridges
change — changes.

§ 454. Unregelmässigkeiten der Pluralbildung auf *-s, -es.*

Die Substantiva auf *-y* [ai, ĭ], wofür im 16. Jahrhundert noch vielfach *ie* geschrieben wurde, bilden den Plural auf *-ies* [aiz, ĭz] **(a)**; ähnlich haben manche Wörter auf *-o* [o^{u}] im Plural *-oes* [o^{u}z], während in anderen regelmässig *-os* [o^{u}z] geschrieben wird **(b)**.

a) *spy — spies* [aiz]	*city — cities* [ĭz]	*country — countries*
cry — cries	*lady — ladies*	*berry — berries*
fly — flies	*army — armies*	*victory — victories*
ally — allies	*folly — follies*	*colloquy — colloquies.*

Anm. 1. In Eigennamen bleibt *y* unverändert, z. B. *Henry — Henrys.* Ebenso haben die auf *-ay, -ey, -oy* ausgehenden Wörter im Plural regelmässig *-s* [z], z. B. *day — days, key — keys, valley — valleys, boy — boys* § 453, b.

Anm. 2. Die seltenen Wörter auf *-i* [ĭ] haben teils *-ies* [ĭz], teils *-is* [ĭz], z. B. *Houri — Houries, alkali — alkalies, rabbi — rabbis.*

b) *hero — heroes* [o^{u}z]	*grotto — grotto(e)s*	*canto — cantos*
negro — negroes	*motto — motto(e)s*	*quarto — quartos*
echo — echoes	*mosquito — mosquito(e)s*	*octavo — octavos*
cargo — cargoes	*tobacco — tobacco(e)s*	*piano — pianos*
flamingo — flamingoes	*calico — calico(e)s*	*trio — trios*
potato — potatoes	*portico — portico(e)s*	*studio — studios*
tomato — tomatoes	*bravo — bravo(e)s*	*folio — folios*
tornado — tornadoes	*lasso — lasso(e)s*	*seraglio — seraglios*
torpedo — torpedoes	*zero — zero(e)s*	*nuncio — nuncios*
buffalo — buffaloes	*volcano — volcano(e)s*	*embryo — embryos.*

Anm. 3. Auch in Eigennamen steht *s* [z]: *Cato — Catos.*

Anm. 4. Die Wörter auf *-oo* [ū] haben regelmässig *-s* [z], z. B. *cuckoo — cuckoos, kangaroo — kangaroos* § 453, b.

Die auf *-f, -fe* [f] nach langem Vokal (ausser *oo*) oder auf *-lf*, seltener die auf *-rf* ausgehenden Substantiva germanischen Ursprungs bilden den Plural auf *-ves* [vz] **(c)**; die auf *-oof* oder auf *-ff* ausgehenden germanischen Wörter und die Wörter romanischen Ursprungs haben aber im Plural die regelmässige Endung *-fs, -ffs* [fs] **(d)**.

c) *leaf — leaves*	*calf — calves*	*scarf — scarves* u. *scarfs*
sheaf — sheaves	*half — halves*	*wharf — wharves* und *wharfs*

thief — thieves
loaf — loaves
wife — wives
life — lives
knife — knives

elf — elves
self — selves
shelf — shelves
wolf — wolves

staff — staves u. *staffs* (z. B. *army staffs*).
beef (Rindfleisch) — *beeves* (Rindvieh).

d) *roof — roofs*
hoof — hoofs
woof — woofs
reef — reefs
belief — beliefs
dwarf — dwarfs
turf — turfs

flagstaff — flagstaffs
distaff — distaffs
cliff — cliffs
sheriff — sheriffs
cuff — cuffs
stuff — stuffs
muff — muffs

chief — chiefs
mischief — mischiefs
grief — griefs
proof — proofs
safe — safes
strife — strifes
fife — fifes
gulf — gulfs.

Auslautendes th [þ] nach langem Vokal wird vor der Pluralendung *s* stimmhaft: *ths* [ðz] **(e)**; nach kurzem Vokal und nach Konsonant bleibt *th* [þ] aber stimmlos: *ths* [þs] **(f)**.

e) *path* [þ] — *paths* [ðz]
bath — baths
lath — laths

oath — oaths
mouth — mouths
— clothes [ðz] Kleider

truth — truths [ðz, þs]
youth — youths

f) *death* [þ] — *deaths* [þs]
smith — smiths
myth — myths

moth — moths
cloth — cloths (Tuche)

health — healths
birth — births
month — months.

Auslautendes *-se* [s] wird in germanischen Wörtern nach langem Vokal stimmhaft: *-ses* [-zĭz] **(g)**; nach Konsonant und in romanischen Wörtern bleibt es stimmlos: *-ses* [sĭz] **(h)**.

g) *house* [s] — *houses* [zĭz].
h) *horse* [s] — *horses* [sĭz] | *case — cases* | *sense — senses.*

In einigen Wörtern steht neben der regelmässigen Pluralendung *-s* [z] nach Vokal oder stimmhaftem Konsonant in bestimmten Bedeutungen die Endung *-ce* [s] **(i)**. Vereinzelt schreibt man *x* [ks] für *ks* **(k)**.

i) *die*, Pl. *dies* [daiz] Münzstempel, *dice* [dais] Spielwürfel — *penny*, Pl. *pennies* [penĭz] einzelne Pfennigstücke, *pence* [pence] als Wertbestimmung, z. B. *twopence* [tʉpəns], *threepence*, *fourpence* etc., wovon ein neuer Plural gebildet werden kann, z. B. *sixpences* = *sixpence*-Stücke — *body* Körper, Pl. *bodies* [bodĭz], aber *bodice* [bodĭs] Schnürleibchen mit dem neuen Pl. *bodices* (§ 455, A. 2) — *truce* [trûs] Waffenstillstand (me. *trewes*).

k) *pock* Pocke, Blatter — Pl. *pox* (me. *pokkes*), *smallpox* Pocken, Blattern, das jetzt als Sing. gilt, § 455, A. 2.

§ 455. Endungslose Plurale.

Einige ursprüngliche Neutra (§ 103, b. 304. e), insbesondere Tiernamen mit kollektivischer Bedeutung, sind auch im Neuenglischen endungslos geblieben und einige andere haben sich ihnen angeschlossen (**a**), oft freilich nur in kollektivischer Bedeutung, während sonst der regelmässige Plural auf *-s* gebraucht wird (**b**).

a) *sheep* Schaf, Schafe, *neat* Rindvieh, *swine* Schwein, Schweine, jetzt gewöhnlich *pig*, Pl. *pigs* oder *hog*, Pl. *hogs*, *deer* Hirsch, Rotwild, *reindeer* Renntier, Renntiere — *grouse* Birkhuhn, Birkhühner — *cattle* Vieh, *people* Volk, Leute.

b) *fowl* Huhn — *fowls* Hühner, *fowl* Geflügel, namentlich in Zusammensetzungen wie *wildfowl* wilde Vögel, *waterfowl*, *seafowl* Wasservögel; *fish* Fisch — Pl. *fishes* einzelne Fische, *fish* Fische (kollektivisch), so auch die Namen einzelner Fische wie *salmon* Lachs, *trout* Forelle etc., während andere stets *s* im Plural haben, z. B. *eel* Aal — *eels*; *hair* Haar — Pl. *hairs* Haare, *hair* Kopfhaar; *head* Haupt — Pl. *heads* Häupter, Köpfe, *head* Stück Vieh; *foot* Fuss — *feet* Füsse, *foot* Infanterie; *horse* Pferd — *horses* Pferde, *horse* Kavallerie; *cannon* Kanone — *cannons* einzelne Kanonen, *cannon* Kanonen (koll.); *sail* Segel — *sails* Segel, *sail* Schiffe; *fruit* Frucht — *fruits* einzelne Früchte, *fruit* Obst; *people* Volk - *peoples* Völker, *people* Leute.

Anm. 1. In Verbindung mit Zahlwörtern sind im Plural endungslos: *brace* zwei Stück (von Vögeln), *dozen* Dutzend, *score* 20, *gross* Gross, 144 Stück, *stone* 14 Pfund, *hundredweight* Zentner, ferner *a twelvemonth* ein Jahr, *a fortnight* 14 Tage, aber: *five pounds*, *four shillings*, *sixpence*.

Bei einigen Wörtern hat man den auf stammhaftes *s* ausgehenden Singular irrtümlich als Pluralform aufgefasst (**c**) und mitunter sogar zu diesem scheinbaren Plural durch Abwerfung des auslautenden *s* einen neuen Singular gebildet (**d**).

c) *alms* Almosen (ae. *ælmese*), *eaves* Dachtraufe (ae. *efese*), *riches* Reichtum (afz. *richesse*), *summons* Vorladung (afz. *semonce*), Pl. auch *summonses*. *hose* Strumpf, Schlauch — *hose*.

d) *girdle* Gürtel (ae. *gyrdels*) — Pl. *girdles*; *riddle* Rätsel (ae. *rǣdels*) — Pl. *riddles*; *burial* Begräbnis (ae. *byrgels* Grabmal), *shuttle* Weberschiffchen (ae. *scyttels*), *pea* Erbse (ae. *pise*, *peose*) — *peas* einzelne Erbsen, *pease* Erbsen koll., *cherry* Kirsche (ae. *cirs*, fz. *cerise*) — *cherries*.

Anm. 2. Umgekehrt gelten jetzt als Singulare die ursprünglichen Pluralformen: *amends* Schadenersatz (afz. *amende*), *pains* Mühe (afz. *peine*; aber *pain* Schmerz — *pains* Schmerzen), *means* Mittel (afz. *meien*, me. *mene*), *chess* Schach (afz. *éche(c)s*), *odds* Ungleichheit, Streit (an. *oddi* Dreieck), *news* Neuigkeit, Nachricht, *truce* Waffenstillstand (me. *trewes*), *bodice* Leibchen § 454, i, *breech* Hose (ae. *brēc*, Pl. zu *brōc* § 123, b), dazu jetzt ein neuer Plural: *breeches* enge Kniehosen; *small-pox* Blattern § 454, k.

Anm. 3. Ursprüngliche Pluralformen, die noch jetzt als solche empfunden und gebraucht werden, deren Singular aber nicht mehr üblich ist, sind z. B. *bellows* Blasebalg (ae. *belg*), *gallows* Galgen (ae. *gealga*), *shambles* Fleischbank (ae. *sceamol* Schemel), *scales* Wage, *spectacles* Brille, *tongs* Zange, *nutcrackers* Nussknacker, *scissors* [sizəz] Scheere, *shears* grosse Scheere, *snuffers* Lichtscheere, *compasses* Zirkel (aber *compass* Kompass), *trousers*, *pantaloons* Beinkleider, *drawers* Unterbeinkleider, *knickerbockers* weite Kniehosen, *braces* Hosenträger, *stays* Mieder, Korsett, *weeds* Trauerkleider, (ae. *gewǣdu* Gewand), *clothes* Kleider, *beads* Rosenkranz (ae. *gebed* Gebet, Pl. *gebedu*, me. *bede*, Pl. *bedes*), *bowels* Gedärme, *intestines*, *entrails* Eingeweide, *measles* Masern, *victuals* Lebensmittel, *oats* Hafer, *dregs* Bodensatz, *ashes* Asche, *embers* glühende Asche, *sweepings* Kehricht, *proceeds* Ertrag, *arrears* Rückstände, *wages* Arbeitslohn, *environs* Umgegend, *quarters* Quartier, *lodgings* Mietswohnung, *contents* Inhalt, *thanks* Dank, *the middle-ages* das Mittelalter, *billiards* Billardspiel, *draughts* Brettspiel etc. Als Singular oder Plural können aufgefasst werden: *gymnastics* das Turnen, *optics* Optik, *phonetics* Phonetik, *politics* Politik, *tactics* Taktik u. ä., aber stets Sg. *arithmetic* die Arithmetik.

Anm. 4. Nur als Singulare werden im Englischen gebraucht: *advice* Rat, Ratschläge, *knowledge* Wissen, Kenntnisse, *progress* Fortschritt, Fortschritte, *business* Geschäft, Geschäfte, *merchandise* Handelswaren, *furniture* Möbel (aber auch: *advices* Nachrichten, *businesses* geschäftliche Berufe, *progresses* Rundreisen eines Fürsten).

§ 456. Plurale auf *-n*.

Von den *n*-Stämmen (§ 117. 306) ist im Neuenglischen nur noch übrig geblieben:

ox Ochs — Pl. *oxen* (ae. *oxa*, Pl. *oxan*).

Dazu kommen zwei andere Substantiva, die erst im Mittelenglischen (§ 307. 309) die Pluralendung *-en* angenommen haben:

child [ai] Kind — Pl. *children* [i] (ae. *cild*, Pl. *cildru* § 127, b) und *brother* Bruder — Pl. *brethren* Mitbrüder (Mitglieder einer Gemeinde, Zunft, Rasse) neben *brothers* (leibliche) Brüder (ae. *brōðor*, D. Sg. *brēðer*, N. Pl. *brōðor*, *brōðru* § 121, b).

Anm. 1. Die Pluralendung *n* fehlt in dem Kompositum *Childermas* Fest der unschuldigen Kinder (28. Dezember).

Anm. 2. Veraltet oder nur in der Poesie gebraucht sind die Plurale *†kine* Kühe (ae. *cū — cȳ* § 123, b), *†eyen, †eyne, †een* Augen (ae. *ēage — ēagan* § 120), *†shoon* Schuhe (ae. *scōh — scōs*), *†hosen* Strümpfe (ae. *hosu*), jetzt regelmässig: *cow* Kuh — *cows*, *eye* Auge — *eyes*, *shoe* Schuh — *shoes*, *hose* Strumpf, Schlauch — *hose*, *†hoses*.

§ 457. Umlautende Plurale.

Von den umlautenden Pluralen (§ 122 f. 308) sind im Neuenglischen noch vorhanden:

man Mann — Pl. *men* (ae. *monn — menn*),

woman [wumən] Frau — *women* [wimĭn] (ae. *wīfmann — wīfmenn*),

foot [u] Fuss — *feet* [î] (ae. *fōt — fēt*),

tooth [û] Zahn — *teeth* [î] (ae. *tōþ — tēþ*),

goose [û] Gans — *geese* [î] (ae. *gōs — gēs*),

louse [au] Laus — *lice* [ai] (ae. *lūs — lȳs*),

mouse [au] Maus — *mice* [ai] (ae. *mūs — mȳs*),

cow [au] Kuh — *†kine* [ai], jetzt *cows* (ae. *cū — cȳ*).

Anm. 1. In den Kompositis *gentleman* [ə] — *gentlemen* [ə]. *Englishman — Englishmen* u. ä. ist der Umlaut von *a* zu *e* in der Schrift noch gewahrt; in der Aussprache aber ist der Plur. dem Sing. gleich, da sowohl *a* als *e* in der nachtonigen Silbe zu ə abgeschwächt ist. Ne. *†leman* Liebchen (ae. *lēofmann*) hat im Pl. regelmässig *lemans*. Andere auf *-man* ausgehende Wörter, die nicht Zusammensetzungen mit ae. *mann, monn* sind, bilden den Plural gleichfalls durch Anfügung von *-s*, z. B. *German — Germans, Roman — Romans, Norman — Normans* (aber *Northman — Northmen*), *Mussulman — Mussulmans, cayman — caymans*.

Anm. 2. Die übrigen ursprünglich umlautenden Substantiva (§ 122 f.) bilden den Plural jetzt regelmässig auf *-s* z. B. *book* Buch — *books*, *oak* Eiche — *oaks*, *furrow* Furche — *furrows* etc. Der umgelautete ae. Pl. *brēc* Hose (Sg. *brōc*) wurde im Neuenglischen als Sing. aufgefasst, daher noch die Endung *-es* angefügt: *†breech* [brîtš] — *breeches* [britšĭž]; vgl. § 455, A. 2.

§ 458. Plurale von Fremdwörtern.

Bei lateinischen (**a**), griechischen (**b**), hebräischen (**c**), französischen (**d**) oder italienischen (**e**) Lehnwörtern, die erst im Laufe der neuenglischen Zeit aufgenommen wurden, ist die fremde Pluralbildung oft beibehalten worden.

a) *formula* Formel — *formulæ* [i] und *formulas; larva* Larve, Puppe — *larvæ*; *nebula* Nebelfleck — *nebulæ*; *minutiæ* Einzelheiten; *focus* [fōᵘkəs] Brennpunkt — *foci* [fōᵘsai] und *focuses; magus* [mēᴵgəs] Magier — *magi* [mēᴵdžai]; *genius* Schutzgeist — *genii* (aber *genius* Genie — *geniuses*); *anthropophagi* Menschenfresser; *literati* Literaten, Gelehrte; *addendum* Nachtrag — *addenda*; *arcanum* Geheimmittel — *arcana*; *datum* Datum, Tatsache — *data; desideratum* Desiderat — *desiderata*; *dictum* Ausspruch — *dicta; erratum* Druckfehler — *errata; medium* Medium, Mittel — *mediums* und *media*; *memorandum* Notiz — *memoranda; stratum* Schicht — *strata; agenda* Notizbuch; *axis* [ıs] Achse — *axes* [iz]; *appendix* Anhang — *appendices*; *index* Anzeichen, Exponent — *indices* (aber *index* Inhaltsverzeichnis — *indexes*); *aborigines* Ureinwohner; *genus* [džinəs] Geschlecht — *genera* [dženərə]; *series* [siəriz] Serie, Reihe — *series* [siəriz]; *species* [spîšiz] Species — *species*.

b) *criterion — criteria; phenomenon — phenomena; basis* [bē sīs] — *bases* [bēᴵsiz], *crisis — crises, thesis — theses; oasis — oases; ellipsis — ellipses; analysis — analyses; hypothesis — hypotheses; antipodes*.

Anm. 1. Andere lateinische oder griechische Wörter, die mehr eingebürgert sind, bilden den Plural regelmässig auf *-s*, z. B. *director — directors, omen — omens, drama — dramas, demon — demons, martyr — martyrs*, auch die ursprünglichen Dat. Pl. *rebus — rebuses, omnibus, 'bus — omnibuses, 'buses*.

c) *cherub — cherubim* und *cherubs, seraph — seraphim, seraphs*.

d) *beau* [bōᵘ] Stutzer — *beaux* [bōᵘz] neben *beaus* [bōᵘz], *bureau* [bjuəroᵘ] Bureau, Schreibtisch — *bureaux* und *bureaus*, *Mr.* [mistə] Herr (me. *maister*, afz. *maistre*) — *Messrs.* [mešəz] Herren (fr. *messieurs*).

e) *dilettante — dilettanti, virtuoso — virtuosi* (aber *opera — operas*).

§ 459. Gen. Sing. auf *'s*.

Die Endung des sog. sächsischen Gen. Sg. ist *s*, das durch einen Apostroph von dem Hauptworte getrennt ist, und wie das *s* der Pluralendung nach stimmlosen Konsonanten (ausser Zischlauten) stimmlos [s] **(a)**, nach stimmhaften Konsonanten (ausser Zischlauten) und nach Vokalen stimmhaft [z] **(b)**, nach Zischlauten als besondere Silbe [ĭz] **(c)** gesprochen wird. Die bei Anfügung der Pluralendung *s* eintretenden Änderungen, wie Übergang von *-y* zu *-ie*, von *-o* zu *-oe*, von *-fe*, *-f* zu *-ve* finden aber vor dem genitivischen *'s* nicht statt.

a) *cat's* [s], *smith's, monarch's — duke's — thief's, wife's, calf's, wolf's*.

b) *dog's* [z], *bull's, lamb's, king's, father's — bride's, dove's — foe's, boy's. cow's — spy's, lady's, enemy's, Henry's — hero's, negro's — child's, man's*.

c) *horse's* [sĭz], *prince's, Thomas's, Wallace's, Dickens's, Chambers's, fox's* [ksĭz], *James's* [zĭz], *Charles's, judge's* [džĭz] — *goose's* [gûsĭz].

Anm. 1. Nach Zischlauten wird zur Bezeichnung des Gen. Sg. mitunter auch nur ein Apostroph gesetzt, namentlich in Verbindungen wie: *for conscience' sake, for justice'* sake, *for Jesus' sake*, auch *Venus', Brutus'* neben *Brutus's, Dickens'* neben *Dickens's* etc.

§ 460. Gen. Pl. auf *-s'*.

Bei den Wörtern, die im Nom. Pl. auf *-s, -es* ausgehen, ist der sächsische Gen. Pl. in der Aussprache dem Nom. Pl. völlig gleich; nur in der Schrift unterscheidet er sich von ihm durch den beigefügten Apostroph **(a)**. Die nicht auf *-s* ausgehenden Plurale (§ 455—457) nehmen aber im G. Pl. ein durch einen Apostroph abgetrenntes *'s* [s, z, ĭz] an **(b)**.

a) *cats'* [s]. *smiths', monarchs', dukes' – dogs'* [z], *fathers', kings', doves', brides', boys', cows' — spies', ladies', enemies' — heroes', negroes' — wives', thieves', calves', wolves' — foxes'* [ĭz], *horses', princes', judges'.*

b) *sheep — sheep's* [s], *children — children's* [z], *men — men's, women — women's, geese — geese's* [gîsĭz], *mice — mice's.*

Deklination der Adjektiva.

Vgl. Sweet, NEG. § 1035. — G. Krueger, § 112. 151—157.

§ 461. Deklination der Adjektiva im Neuenglischen.

Mit dem Verstummen des auslautenden *e* im 14. und 15. Jahrhundert ist die einzige im Mittelenglischen noch vorhandene Flexionsendung der Adjektiva, *-e* zur Bezeichnung des Plurals der starken und des Sg. und Pl. der schwachen Deklination (§ 311 f.), weggefallen. Das neuenglische Adjektiv bleibt also in allen Geschlechtern, Zahlen und Kasus unverändert, und auch der frühere Unterschied zwischen starker und schwacher Adjektivdeklination hat aufgehört, z. B. *glad, good, blind, long, free, clear, saint, round, gay, holy, bitter, open, wretched, rapid, honest, cruel, glorious* etc. Auslautendes *e* ist auch da, wo es im Mittelenglischen im Sing. der starken Adjektivdeklination noch vorhanden war (§ 311, b. 313 b), im Neuenglischen gewöhnlich abgefallen, z. B. *wild, green, clean, new, thin, sweet, dry, narrow, yellow, rich, poor* (me. *wilde, grene, clene, newe,*

þinne, swete, dryȝe, narwe, ȝelwe, riche, pore) etc. Mitunter aber wird auch im Neuenglischen noch ein stummes *e* geschrieben zur Bezeichnung der Länge des Stammvokals oder als Stütze gewisser Konsonanten und Konsonantenverbindungen, z. B. *pale, blithe, whole, pure, brave, chaste, simple, double, little* (me. *pale, bliþe, hool, pur, chast, simple, double, lytel*).

§ 462. Deklination der substantivierten Adjektiva.

Substantivierte Adjektiva werden wie sonstige Substantiva behandelt und erhalten demgemäss im Plural die Endung *-s* [s, z, ĭz] **(a)**.

a) *a black* ein Schwarzer — *the blacks*, *a white* ein Weisser — *the whites*, *a savage* ein Wilder — *the savages*, *a native* ein Eingeborener — *the natives*, *a criminal* ein Verbrecher — *the criminals* — *a mortal* ein Sterblicher — *the mortals*, *an immortal* ein Unsterblicher — *the immortals*, *a saint* ein Heiliger — *the saints*, *a divine* ein Geistlicher — *the divines*, *an infidel* ein Ungläubiger — *the infidels*, *a noble* ein Adliger — *the nobles*, *a patient* ein Patient — *the patients*, *a lunatic* ein Wahnsinniger — *the lunatics*, *a German* — *the Germans*, *a Roman* — *the Romans*, *a Christian* — *the Christians*, *a Catholic* — *the Catholics*, *a Protestant* — *the Protestants*, *a Liberal* — *the Liberals*, *the ancients* die Alten, *the moderns* die Modernen, *the Commons* die Gemeinen, *the others* die anderen, *my dears* meine Lieben, *my betters* Höherstehende, *my elders*, *seniors* Leute die älter sind als ich, *bitters* Magenbitter, *sweets* Süssigkeiten, *goods* Güter, Waren, *eatables* Esswaren, *drinkables* Getränke, *greens*, *vegetables* Gemüse, *movables* bewegliche Habe, *valuables* Wertsachen, *italics* Kursivschrift, *phonetics* Phonetik, *physics* Physik, *mathematics* Mathematik, *optics* Optik.

Endungslos bleiben aber im Plural die auf *-se*, *-ss* ausgehenden Völkernamen **(b)**, ebenso diejenigen auf *-sh* [š], *ch* [tš] ausgehenden Adjektiva von Völkernamen, die im Sing. mit *man*, *woman* zusammengesetzt sind **(c)** und die substantivierten Adjektiva, die im Sing. mit *one* verbunden sind **(d)**.

b) *a Chinese* — *the Chinese*, *a Portuguese* — *the Portuguese*, *a Swiss* — *the Swiss*.

c) *an Englishman* — *the English*, *an Irishman* — *the Irish*, *a Scotchman* — *the Scotch* (aber *a Scot* — *the Scots*), *a Frenchman* — *the French*.

d) *a rich one* ein Reicher — *the rich* die Reichen, *the poor* die Armen, *the unemployed* die Arbeitslosen etc.

Steigerung der Adjektiva.

Vgl. Sweet, NEG. § 1038—1052. — Nesfield, § 97—103. — G. Krueger, § 127—149.

§ 463. Regelmässige Steigerung der Adjektiva auf *-er, -est.*

Die aus dem Mittelenglischen (§ 313) übernommenen regelmässigen Endungen des Komparativs auf *-er* [ə], des Superlativs auf *-est* [ĭst] werden an alle einsilbigen Adjektiva germanischen oder romanischen Ursprungs, ferner an die zweisilbigen Adjektiva auf *-le, -er, -ow, -y* und mitunter auch an andere zweisilbige Adjektiva romanischen Ursprungs angehängt, namentlich an solche, die auf der letzten Silbe betont sind, z. B.

hard hart — *harder* [ə] — *hardest* [ĭst],
poor arm — *poorer* — *poorest*,
bitter bitter — *bitterer* — *bitterest*,
narrow eng — *narrower* — *narrowest*,
common gemein — *commoner* — *commonest*,
genteel artig, fein — *genteeler* — *genteelest* **(a)**.

a) Ebenso: *great* gross, *sweet* süss, *clear* klar, *clean* rein, *wild* wild, *short* kurz, *long* lang, *young* jung, *stiff* steif, *rough* [rʌf] rauh, *rich* reich, *free* frei, *gay* heiter — *yellow* gelb — *handsome* hübsch — *pleasant* angenehm, *quiet* ruhig, *tender* zart, *stupid* dumm, *exact* genau, aber auch *more exact*, *most exact* etc.

Auslautendes stummes *e* fällt vor den Endungen *-er, -est* ab, z. B.

wise weise — *wiser* — *wisest*,
true wahr — *truer* — *truest*,
noble edel — *nobler* — *noblest* **(b)**.

b) Ebenso: *wide* weit, *pale* bleich, *pure* rein, *brave* tapfer, *chaste* keusch, *simple* einfach, *humble* demütig, aber auch *more humble*, *most humble* etc. — *severe* streng, *polite* höflich, *complete* vollständig, *minute* genau.

Auslautendes *y* nach Konsonant wird vor *-er, -est* zu *i*, z. B.

dry trocken — *drier* — *driest*,
happy glücklich — *happier* — *happiest* **(c)**.

c) Ebenso: *unhappy* unglücklich, *holy* heilig, *lovely* lieblich (neben *more happy*, *most happy* etc.), aber *gay* heiter — *gayer* — *gayest*.

Ein auslautender einfacher Konsonant nach kurzem, betontem Vokal wird beim Antritt der Endungen *-er*, *-est* verdoppelt, z. B.

glad froh — *gladder* — *gladdest* (**d**).

d) Ebenso: *red* rot, *hot* heiss — *hotter* — *hottest*, *thin* dünn — *thinner* — *thinnest*, auch *cruel* grausam — *crueller* — *cruellest* (neben *more*, *most cruel*), aber sonst in unbetonter Silbe ohne Verdoppelung des auslautenden Konsonanten: *common* gemein — *commoner* — *commonest*; *tender* zart — *tenderer* — *tenderest*.

Anm. 1. Bei Adjektiven auf *-ng* wird das im Positiv im Auslaut stumm gewordene *g* im Komparativ und Superlativ, wo es im Inlaut steht, gesprochen, z. B. *long* [log] lang — *longer* [loŋgə] — *longest* [loŋgist], ebenso *strong* stark, *young* jung.

Von dem früher im Komparativ und Superlativ mitunter eintretenden Umlaut des Stammvokals (§ 137. 314) haben sich noch einzelne Formen neben der regelmässigen Bildung erhalten (**e**); auch sonst stehen vereinzelt Doppelformen nebeneinander (**f**).

e) *old* alt — *elder* — *eldest*, nur in Verbindung mit dem Artikel, Possessivpronomen oder Zahlwort von Geschwistern, Kollegen u. s. w. gebraucht, sonst regelmässig: *older* — *oldest*, ferner: *†nigh*, *near* nahe — *†nigher*, *nearer* — *next* der nächste in einer Reihenfolge (ae. *nīehsta*), *nearest* der nächste im Raume und in der Zeit.

f) *late* spät — *later* später — *latest* der späteste, aber: *latter* der letztere — *last* der letzte (ae. *latosta*); *far* fern — *farther* — *farthest* neben *further* weitergehend — *furthest*.

§ 464. Steigerung der Adjektiva durch Vorsetzung von *more*, *most*.

Nach Art der französischen Steigerung durch Vorsetzung von *plus*, *le plus* vor den Positiv wird auch im Englischen der Komparativ und Superlativ durch Vorsetzung von *more*, *most* vor den Positiv gebildet bei den zweisilbigen Adjektiven germanischen Ursprungs auf *-ed*, *-ish*, *-ful* und bei der Mehrzahl der zwei- und mehrsilbigen Adjektiva romanischen Ursprungs, z. B.

wretched unglücklich — *more wretched* — *most wretched*,

selfish selbstsüchtig — *more selfish* — *most selfish*,
beautiful schön — *more beautiful* — *most beautiful*,
frequent häufig — *more frequent* — *most frequent*,
honourable ehrenhaft — *more honourable* — *most honourable* **(a)**.

a) Ebenso z. B.: *wicked* böse, *childish* kindisch, *wilful* eigenwillig, *forgetful* vergesslich, *modest* bescheiden, *ancient* alt, *active* tätig, *rapid* rasch, *solid* fest, *comic* komisch, *frugal* sparsam, *famous* berühmt, *abrupt* jäh, plötzlich, *distinct* deutlich, *difficult* schwierig, *ignorant* unwissend, *dangerous* gefährlich, *agreeable* angenehm, *important* wichtig, *enormous* ungeheuer, *delightful* entzückend, *necessary* notwendig, *comfortable* behaglich, *ridiculous* lächerlich, *independent* unabhängig etc.

Anm. 1. Mitunter findet sich eine Verstärkung des Superlativs auf *-est* durch Vorsetzung von *most*, z. B. *the Most High*, *the Most Highest* der Allerhöchste (Gott).

§ 465. Unregelmässige Steigerung der Adjektiva.

1. Komparativ und Superlativ sind von anderem Stamme gebildet als der Positiv:

good gut — *better* — *best*,
bad (*evil*, *ill*) böse — *worse* — *worst*,
much viel, *many* viele — *more* mehr — *most* am meisten,
little wenig — *less* weniger — *least* am wenigsten.

Anm. 1. In der Vulgärsprache finden sich auch die Doppelsteigerungen *worser*, *worsest*, ferner in der Schriftsprache in bestimmten Verbindungen *lesser*, z. B. *Lesser Asia*, *the lesser prophets*, neben dem lat. Lehnwort *minor* z. B. *Asia Minor*, *Minor Poems*.

2. Der altenglische Superlativ auf *-ma*, *-mest(a)*, im Mittelenglischen in *-most* verändert, liegt vor in:

the former der frühere, erstere, *the foremost* der vorderste, erste, *the aftermost*, *the hindmost*, *hindermost* der hinderste, *the outermost*, *the utmost*, *uttermost* der äusserste, *the inmost*, *innermost*, der innerste, *the upmost*, *uppermost* der oberste, *the undermost* der unterste, *the nethermost* der niedrigste, *the southmost* der südlichste, *the topmost*, *the headmost* der oberste, höchste, *the endmost* der äusserste, letzte.

Anm. 2. Aus dem Lateinischen sind herübergenommen die Komparativformen: *anterior* (*to*), *prior* (*to*) früher (als), *posterior* (*to*) später (als), *inferior* (*to*) niedriger (als), *superior* (*to*) höher (als), überlegen, ferner: *minor* kleiner, s. o. A. 1., *senior*, *junior*.

Zahlwörter.

Vgl. Sweet, NEG. § 1159—1176. — Nesfield, § 493 f. — G. Krueger, § 346—373.

§ 466. Grundzahlwörter.

Die Grundzahlwörter lauten im Neuenglischen:

1. *one* [wɑn] — 2. *two* [tû] zwei — *both* [bō^{u}þ] beide — 3. *three* [þrī] — 4. *four* [fɔə] — 5. *five* [faiv] (me. *fyf*, flekt. *fiue*) — 6. *six* — 7. *seven* [sevn̥] — 8. *eight* [ē^{i}t] — 9. *nine* — 10. *ten* — 11. *eleven* [ĭlevn̥] — 12. *twelve* (me. *twelf*, flekt. *twelue*) — 13. *thirteen* [þə̂tīn] — 14. *fourteen* — 15. *fifteen* — 16. *sixteen* — 17. *seventeen* — 18. *eighteen* — 19. *nineteen*.

20. *twenty* — 21. *twenty-one* oder *one and twenty* — 22. *twenty-two* oder *two and twenty* etc. — 30. *thirty* — 40. *forty* — 50. *fifty* — 51. *fifty-one* — 52. *fifty two* etc. — 60. *sixty* — 70. *seventy* — 80. *eighty* — 90. *ninety*.

100. *a hundred* — 101. *a hundred and one* — 102. *a hundred and two* etc. — 110. *a hundred and ten* — 120. *a hundred and twenty* — 121. *a hundred and twenty-one* — 122. *a hundred and twenty-two* etc. — 200. *two hundred* — 300. *three hundred* etc.

1000. *a thousand* — 1234. *a thousand two hundred and thirty-four* — 2000. *two thousand* — 3000. *three thousand* etc.

1 000 000. *a million* — 2 000 000. *two million(s)* etc.

Anm. 1. Die Grundzahlwörter werden im Neuenglischen gewöhnlich adjektivisch gebraucht und erhalten kein Pluralzeichen, z. B. *two men*, *twenty men*, *two thousand men*; aber *million* kann auch als Substantiv verwendet werden und im Plural ein *s* erhalten, wenn keine anderen Zahlen darauf folgen, z. B. *five millions of inhabitants* neben *five million inhabitants*. Andere Zahlwörter erhalten die Pluralendung *-s* nur in Verbindungen wie *by hundreds*, *by thousands* — *hundreds of men*, *many thousands of people*, oder wenn die Zahlwörter die Ziffern bedeuten, z. B. *the tens* die Zehner, *the hundreds* die Hunderter; vgl.: *the units* die Einer. Wenn das Zahlwort *one* zur Substantivierung eines Adjektivs dient (§ 462, d), wird es flektiert, z. B. *the little one* der Kleine, *the little one's* des Kleinen, *the little ones* die Kleinen, *the little ones'* der Kleinen.

Anm. 2. Die Einer folgen den Zehnern gewöhnlich nach, z. B. *twenty-five* 25, *sixty-two* 62 etc.; doch kann man bei Zahlen unter 50 auch die

Einer voranstellen und die Zehner mit *and* anschliessen, z. B. *five and twenty* 25. Die Hunderter werden mit den Zehnern und Einern stets durch *and* verbunden; eine Voranstellung der Einer vor die Zehner ist hier nicht gestattet, z. B. *a hundred and twenty-five* 125. Zwischen Tausendern und Hundertern wird *and* nicht gesetzt, z. B. *two thousand three hundred and forty-five* 2345, wohl aber zwischen Tausendern und Zehnern oder Einern, z. B. *two thousand and forty-five* 2045.

Anm. 3. Den Zahlwörtern für 100, 1000, 1000000 wird gewöhnlich *a*, bei stärkerer Betonung und in Jahreszahlen *one* vorgesetzt, z. B. *a hundred*, *one hundred* etc., *in one thousand and sixty-six* i. J. 1066.

Anm. 4. In Jahreszahlen zählt man auch über 1000 hinaus nach Hundertern, z. B. *nineteen hundred* 1900, *nineteen hundred and six* 1906.

Anm. 5. In bestimmten Verbindungen wird das Zahlwort mit dem folgenden Substantiv zusammengeschrieben, z. B. *twopence* [tʌpəns] 2 Penny, *threepence* [þripəns], *sixpence*, *eighteenpence* etc., auch *halfpenny* [hē¹pənĭ] ½ Penny; ferner in *sevennight*, *sennight* [senait, senĭt] 8 Tage, *fortnight* (me. *fourtene nizt*) 14 Tage, *a twelvemonth* ein Jahr und in den Verbindungen mit *score* 20 (§ 316, A. 3), die auch im Neuenglischen noch üblich sind, z. B. *twoscore* 40, *threescore* 60, ein Schock, *fourscore* 80 etc.

Anm. 6. Die Zahlen von 13—19 können durch *teens* zusammengefasst werden, z. B. *a girl in her teens* ein Mädchen im Alter von 13 bis 19 Jahren.

§ 467. **Ordnungszahlwörter.**

Die Ordnungszahlwörter lauten im Neuenglischen:

1. (*the*) *first* [fȃst] — 2. *second* [sekənd] — 3. *third* [þȃd] — 4. *fourth* [fȏþ] — 5. *fifth* [fifþ] — 6. *sixth* — 7. *seventh* — 8. *eighth* [ēⁱtþ] — 9. *ninth* [nainþ] — 10. *tenth* — 11. *eleventh* [ĭlevənþ] — 12. *twelfth* — 13. *thirteenth* [þȃtinþ] — 14. *fourteenth* — 15. *fifteenth* — 16. *sixteenth* — 17. *seventeenth* — 18. *eighteenth* — 19. *nineteenth*.

20. (*the*) *twentieth* [twentĭiþ] — 21. *twenty-first* — 22. *twenty-second* — 23. *twenty-third* — 24. *twenty-fourth* etc. — 30. *thirtieth* [þȃtĭiþ] — 40. *fortieth* — 50. *fiftieth* — 60. *sixtieth* — 70. *seventieth* — 80. *eightieth* — 90. *ninetieth*.

100. (*the*) *one hundredth* — 101. *one hundred and first* — 110. *one hundred and tenth* — 120. *one hundred and twentieth* etc. — 200. *two hundredth* — 300. *three hundredth* etc.

1000. (*the*) *one thousandth* — 2000. *two thousandth* etc.

1 000 000. (*the*) *one millionth*.

Anm. 1. Das Suffix *-th* [þ] wird im Neuenglischen von 4 ab gleichmässig an alle Zahlwörter angehängt, auch nach stimmlosen Reibelauten wie *fifth, sixth, twelfth* (me. *fifte, sixte, twelfte*). Bei *eighth* [tþ] wird *th* für *tth* geschrieben. Die Zahlwörter auf *-ty* verwandeln *y* vor *th* in *ie*, das zweisilbig gesprochen wird, z. B. *twentieth* [twentiiþ] (ae. *twentigoda*). Auch von *hundred, thousand* und *million* werden im Neuenglischen durch Anfügung von *th* [þ] Ordnungszahlwörter gebildet.

Anm. 2. Bei zusammengesetzten Zahlen erhält nur die letzte die Form des Ordnungszahlwortes, z. B. *twenty-first* der 21te, *hundred and forty-fourth* der 144te.

Anm. 3. Die Bruchzahlen werden von 3 ab durch die Ordnungszahlen gebildet, die im Plural ein *s* erhalten, z. B. *one third* $^1/_3$, *two thirds* $^2/_3$, *three fifths* $^3/_5$, *five eighths* $^5/_8$ etc., aber *a half* $^1/_2$, *a quarter* $^1/_4$, letzteres namentlich bei Raum- und Zeitbestimmungen.

§ 468. Andere Zahlwörter.

1. Die Distributiva werden durch Umschreibungen ersetzt, z. B. *two and two, two by two* zwei und zwei, *by twos* zu zweien, *by tens* zu zehn.

2. Multiplikativa: *twofold* zweifach, *threefold* dreifach, *fourfold* vierfach etc.; daneben *simple* einfach, *double* [ɑ] doppelt, *triple* [i], *treble* [e] dreifach, *quadruple* vierfach etc.

3. Zahladverbia: *once* [wɔns] einmal, *twice* [twais] zweimal, *thrice* [þrais] dreimal — *three, four, five* etc. *times* dreimal, viermal etc., *many times* manchmal, vielmal — *firstly* erstens, *secondly* zweitens, *thirdly* drittens etc.

4. Zum wievielten Male: (*for*) *the first, second, third* etc. *time* zum ersten, zweiten, dritten etc. Male.

5. Unbestimmte Zahlwörter: *many* viele, *few* wenige, *sundry, several* verschiedene, † *enow* Pl. genügend, eine genügende Zahl.

Pronomina.

Vgl. Sweet, NEG. § 1076—1092. 1101—1103. 1109—1114. 1128—1158. Nesfield, § 104—133. — G. Krueger, § 199—316.

§ 469. Personalpronomina.

Der Nom. des Personalpronomens der 2. Pl. *ye* ist im Neuenglischen seit dem 17. Jahrhundert durch den Dat. Akk. *you*

verdrängt worden. Nur in der Poesie und vereinzelt in der Umgangssprache findet sich noch *ye,* das dann auch für den Akk. stehen kann. In der Bibel steht noch *ye* für den Nom., *you* für den Dat. Akk.

Das Personalpronomen der 2. Sg. *thou, thee* ist jetzt veraltet und wird durch das Pronomen der 2. Pl. *you* ersetzt. Nur in der Bibel, im Gebet und in der Dichtung findet sich noch *thou, thee.* Die Quäker gebrauchen *thee* für den Nom. und Dat. Akk.

Als Personalpronomen der 3. Pl. gilt im Neuenglischen allgemein *they, them;* doch findet sich in der Umgangssprache noch der Dat. Akk. *'em* aus me. *hem.*

	1. Person	2. Person	3. P. M.	3. P. F.	3. P. N.
Sg. N.	*I* [ai]	† *thou* [đau], *you* [jû]	*he* [hî]	*she* [šî]	*it*
D. A.	*me* [mî]	† *thee* [đî], *you* [jû]	*him*	*her* [hâ]	*it*
Pl. N.	*we* [wi]	*you* [jû], † *ye* [ji]	*they* [đēi]		
D. A.	*us* [ʌs]	*you* [jû], † *ye* [jî]	*them* [đem], † *'em.*		

Anm. 1. In der Umgangssprache werden die Pronomina in unbetonter Stellung stark verkürzt, z. B. *me* [mi. mi, mĭ]. *he* [hi. i, i]. *him* [im, ĭm], *she* [šî, ši, šĭ], *her* [hə. ə], *we* [wî, wi, wĭ], *us* [əs. s]. *you* [jû. ju]. *them* [đəm], *'em* [əm].

§ 470. Reflexivpronomina.

Das zur Bildung der Reflexivpronomina verwendete Pronomen *self* wird im Neuenglischen als Substantiv angesehen und daher bei den pluralischen Formen in den Plural, *selves,* gesetzt.

	1. Person	2. Person	3. P. M.	3. P. F.	3. P. N.
Sg.	*myself*	† *thyself, yourself*	*himself*	*herself*	*itself*
Pl.	*ourselves*	*yourselves*	*themselves*		

Anm. Dazu kommt als unbestimmtes Reflexivpronomen: *oneself, one's self.*

§ 471. Possessivpronomina.

Die adjektivischen und die substantivischen (attributiven und absoluten) Possessivpronomina (§ 321) sind im Neuenglischen strenger getrennt als im Mittelenglischen; doch werden die Formen *mine, thine* in der Poesie vor Vokal oder *h* auch adjektivisch gebraucht.

Me. *hire, her* als Possessivpronomen der 3. Pl. (ae. *heora*) ist im Neuenglischen überall durch *their* (an. *þeir*) verdrängt.

Seit dem Ende des 16. Jahrhunderts kommt für das Neutrum der 3. Sg. ein besonderes adjektivisches Possessivpronomen auf, anfangs *it's*, später *its* geschrieben (noch nicht in der Bibel, sehr selten bei Shakespeare).

Singular	1. Person	2. Person	3. P. M.	3. P. F.	3. P. N.
Adjektivisch	*my* [ai]	† *thy, your*	*his* [hiz]	*her* [hə̂]	*its*
Substantivisch	*mine* [ai]	† *thine, yours*	*his* [hiz]	*hers* [hə̂z]	—

Plural	1. Person	2. Person	3. Person
Adjektivisch	*our* [auə]	*your* [juə, jɔə]	*their* [ðɛə]
Substantivisch	*ours* [auəz]	*yours* [juəz, jɔəz]	*theirs* [ðɛəz]

§ 472. Demonstrativpronomina.

1. Nachdem im Mittelenglischen zu *þis* 'dieser' ein neuer Plural *þise, þese* gebildet worden war (§ 322, 2), zog man den ursprünglich zu *þis* gehörenden Plural *þose* (ae. *þās*) zu dem Sg. *þat*, dessen ursprünglicher Plural *þoo* (ae. *þā*) verloren ging. Es entsprechen sich also im Neuenglischen:

Sg. *this* [ðis] dieser — Pl. *these* [ðiz],
Sg. *that* [ðæt] jener — Pl. *those* [ðōᵘz].

Beide Pronomina können von Personen nur adjektivisch gebraucht werden; sie werden substantiviert durch Hinzufügung von *one* oder *man, woman*, z. B. *this one — that one — this man — that woman.*

2. Die ursprünglichen Adverbia *yond*, *yonder* 'dort' wurden im Neuenglischen als Pronomina aufgefasst, also neben *yon* 'jener' gestellt. Gegenwärtig ist *yond* ganz veraltet, *yonder* in der literarischen Sprache häufiger als *yon*; in der Umgangssprache sind beide ungebräuchlich.

3. Me. *þe ilke*, *þat ilke*, *þis ilke* 'ebenderselbe' ist jetzt völlig verdrängt durch *the same* (an. *samr*), verstärkt: *the self-same*, *the very same*.

4. 'Derjenige, welcher' etc. wird durch *he* (*she*, *they*) *who* (*that*) ausgedrückt, 'das, was' durch *that which*.

§ 473. Relativpronomina.

Als Relativpronomina werden im Neuenglischen gebraucht:

1. Wie im Mittelenglischen das Demonstrativpronomen *that* [đæt], das auf Personen und Sachen bezogen, aber nicht mit einer Praeposition verbunden werden darf. Als Relativpronomen bleibt *that* im Sing. und Pl. unveränderlich.

2. Das adjektivische Fragepronomen *which*, gewöhnlich auf Tiere, Sachen oder Kollektivbegriffe bezogen. Es bleibt im Sg. und Pl. gleichfalls unverändert, kann aber mit einer Praeposition verbunden werden.

3. Das substantivische Fragepronomen *who* [hû], G. *whose* [hûz], *of whom*, D. A. *whom* [hûm], gewöhnlich nur auf Personen oder personifizierte Gegenstände zu beziehen, der Gen. *whose* allerdings auch auf Sachen.

4. Das Neutrum des substantivischen Fragepronomens *what* [hwot] = *that which*, mitunter auch adjektivisch mit einem Hauptworte verbunden, wenn dieses in den Relativsatz hineingezogen ist.

5. Weglassung des Relativpronomens ist im Neuenglischen nur im Akk. gestattet.

§ 474. Interrogativpronomina.

1. Substantivisches Fragepronomen für Mask. und Fem., Sing. und Plur. ist *who* [hû] 'wer?' G. *whose* [hûz], *of whom*, D. A. *whom* [hûm]; für das Neutr. *what* [hwot] 'was?'; doch

kann letzteres jetzt auch adjektivisch gebraucht werden in der Bedeutung 'was für ein?' Alte Instrumentalformen sind die Frageadverbia: *how* wie? *why* warum?

2. Ne. *whether* (ae. *hwæder*) kommt zwar im 16. Jahrhundert noch in der Bedeutung 'welcher von beiden?' vor, wird aber jetzt nur noch als Fragepartikel 'ob' gebraucht. Als Interrogativpronomen wird es ersetzt durch '*which of the two?*'.

3. Ne. *which* 'welcher, was für ein?', ursprünglich nur adjektivisch, kann jetzt auch substantivisch mit einem Genitiv verbunden werden, z. B. *which of you* welcher von euch?

§ 475. **Pronomina indefinita.**

1. Ne. *some* [sʌm] 'irgend einer' (ae. *sum*) adjektivisch, substantiviert durch Hinzufügung von *one, body, thing,* also: *some one, somebody* 'irgend einer', *something* 'etwas' (in Sätzen positiven Inhalts); Pl. *some* 'einige' auch substantivisch. Nur als Adverb gilt jetzt *somewhat* 'etwas'.

2. Für das unbestimmte Fürwort 'man' gebraucht man auch im Neuenglischen noch das Subst. *a man*, Pl. *men* oder das Zahlwort *one,* welches ausserdem zur Substantivierung von Adjektiven oder adjektivischen Fürwörtern dient; *the little one* der Kleine, G. Sg. *the little one's*, N. Pl. *the little ones*, G. Pl. *the little ones'; this one* dieser, *some one, any one* irgend einer, *every one* jeder, *no one* keiner — *the one . . . the other* der eine . . . der andere, *one another* einander.

Ne. *none* [nʌn] 'keiner' (ae. *nān*) substantivisch für Sg. und Plur.; *no* [nō^{u}] 'keiner' adjektivisch, wird substantiviert durch Hinzufügung von *one, body, thing*, also: *no one, nobody* keiner, *nothing* [nʌþiŋ] nichts.

3. Ne. *any* [enĭ] 'irgend einer' (ae. *ænig*, me. *eni, ani, oni*) adjektivisch; substantiviert in den Verbindungen *any one, anybody* 'irgend einer', *anything* 'irgend etwas'. Es steht gewöhnlich in Sätzen mit negativem Sinn.

4. Ne. *the other* 'der andere' (ae. *ōđer*), ursprünglich Ordnungszahlwort 'der zweite', wird im Neuenglischen nur noch als unbestimmtes Fürwort gebraucht. Es kann flektiert werden:

N. Sg. *the other*, G. Sg. *the other's*, N. Pl. *the others*, G. Pl. *the others'*. Mit dem unbestimmten Artikel wird es zusammengeschrieben: *another* ein anderer (me. *a noþer*). 'Einander' = *one another, each other.*

5. Ne. *aught* 'irgend etwas', *naught* 'nichts' (ae. *āwiht, nāwiht, āht, nāht*) ist veraltet und wird nur in bestimmten Redensarten gebraucht, z. B. *for aught I know* 'soviel ich weiss', *naught* 'Null'. Es wird ersetzt durch *anything, nothing.* Negationspartikel ist *not* 'nicht' (ae. *nāwiht, nāht, nōwiht, nōht*, me. *nat, not*).

6. Ne. *or* 'oder', *nor* 'auch nicht' (ae. *āhwæðer, nāhwæðer*) wird nur noch als Konjunktion gebraucht.

7. Ne. *either* [aiðə, îðə] 'jeder von beiden' (ae. *ǣghwæðer*), *neither* 'keiner von beiden' ist sowohl unbestimmtes Fürwort als auch Konjunktion (in den Verbindungen: *either . . . or* entweder . . . oder, *neither . . . nor* weder . . . noch, § 499).

8. Von den durch Anfügung von *so* und *ever* gebildeten verallgemeinernden Fürwörtern (§ 325, 8) sind im Neuenglischen *whoso, whatso* veraltet, auch *whosoever, whatsoever, whichsoever* wenig üblich; gewöhnlich gebraucht man: *whoever* 'wer auch immer', *whatever* 'was auch immer', *whichever* 'welches auch immer'.

9. Ne. *each* [itš] 'jeder' (ae. *ælc*, me. *ech*) wird sowohl substantivisch als adjektivisch gebraucht, das Kompositum *every* [evəri] 'jeder' (me. *euerich* aus *euer* + *ech*) aber nur adjektivisch; es ist substantiviert in den Verbindungen *every one, everybody* jeder, *everything* alles.

Als verallgemeinerndes Ortsadverb gilt *everywhere* 'überall' (me. *euer* + *iwher* aus ae. *gehwær*).

10. Ne. *such* 'solch, ein solcher', adjektivisch, wird mit einem folgenden Substantiv oder mit *one* durch den unbestimmten Artikel *a, an* verbunden, z. B. *such a man* ein solcher Mann, *such a one* ein solcher. Auf ein vorhergehendes *such* weist zurück: *as*, z. B. *such . . . as* 'solche . . . welche; diejenigen, welche'.

Das neuenglische Verbum.

Vgl. Sweet, NEG. § 1256–1493. — Nesfield, § 134—215. 509—531. — G. Krueger, § 374–564. — Grieb-Schröer, Englisch-deutsches Wörterbuch. 10. Aufl. Stuttgart 1894.

§ 476. Das neuenglische Verbum.

Die Tempusbildung des Verbums ist im Neuenglischen dadurch erheblich vereinfacht worden, dass der Unterschied zwischen dem Sing. und dem Plur. Praet. der ablautenden Verba, der im Norden Englands schon im 14. Jahrhundert geschwunden war, im Laufe des 15. Jahrhunderts auch im Mittellande und Süden allmählich aufhörte, indem teils der Vokal des Sing., teils der des Plur. die Oberhand gewann oder auch der Vokal des Part. Praet. in das Praet. eindrang und umgekehrt, so dass im Neuenglischen sämtliche starken Verba für den Sing. und den Plur. Praet., mitunter auch für das Praet. und das Part. Praet. dieselbe Form haben. Durch dieses Zusammenfallen ursprünglich getrennter Formen sind die früheren Ablautsreihen der starken Verba noch vielmehr in Unordnung geraten als im Mittelenglischen, so dass sie vom Standpunkt des Neuenglischen aus kaum noch zu erkennen sind. Immerhin wird es sich empfehlen, bei Besprechung der neuenglischen starken Verba die frühere Klasseneinteilung zunächst beizubehalten (§ 477—483) und erst zum Schluss eine Übersicht über die Tempusbildung des Verbums vom neuenglischen Standpunkt aus zu geben (§ 486).

Die Ableitungssilbe *-en* des Part. Praet. der starken Verba ist im Neuenglischen bei Stämmen, die auf zwei Konsonanten oder auf Nasal ausgehen (Klasse III. II^{b}), gewöhnlich abgefallen; vereinzelt aber haben sich ursprüngliche Partizipialformen dieser Verba auf *-en* in adjektivischem Gebrauch erhalten (§ 478. 479). Bei Stämmen auf Vokal oder *r* ist *-en* gewöhnlich zu *-n* verkürzt worden (§ 478. 483); in anderen Fällen ist die Ableitungssilbe *-en* in der Schrift erhalten geblieben, der Vokal *e* aber zu ə abgeschwächt worden oder ganz verstummt.

Eine Anzahl starker Verba ist im Neuenglischen ganz oder teilweise in die schwache Konjugation übergetreten, und um-

gekehrt sind einige ursprünglich schwache Verba jetzt ablautend geworden oder haben neben einem schwachen Praet. auf *-ed* ein starkes Part. Praet. auf *-en*, *-n* gebildet (§ 477—483).

Die kurzsilbigen Stämme der ersten und die Verba der zweiten schwachen Konjugation sowie die Verba romanischen Ursprungs gehen im Neuenglischen, wie schon am Ende der mittelenglischen Zeit (§ 334 f. 337), im Praet und Part. Praet. in der Schrift gleichmässig auf *-ed* aus; doch ist der Ableitungsvokal *e* nur nach *t*, *d* noch als ĭ erhalten geblieben; nach anderen Konsonanten oder nach Vokal ist er verstummt. Das auslautende *d* bleibt nach Vokal oder stimmhaftem Konsonanten unverändert; nach stimmlosem Konsonanten geht es in *t* über; die Schreibung *-ed* wird aber in beiden Fällen gewöhnlich beibehalten (§ 484).

Die meisten Verba der ersten und die der dritten schwachen Konjugation hatten schon im Alt- und Mittelenglischen den Bindevokal *e* ausgestossen und das auslautende *d* vielfach in *t* verwandelt, auch einen vorhergehenden langen Vokal infolge des Zusammentreffens zweier Konsonanten im Praet. und Part. Praet. verkürzt (§ 170—172. 174. 334. 336). Im Neuenglischen behalten diese Verba ihre früheren Formen gewöhnlich bei, werfen aber das auslautende *e* im Praet. ab, so dass auch hier, wie bei den übrigen schwachen Verben (s. o.) das Praet. und das Part. Praet. gleichlautend sind. Die Verba auf *-t*, *-d* vereinfachen dabei zugleich das in den Auslaut tretende *-tt*, *-dd* zu *-t*, *-d*, sind also im Praet. und Part. Praet. überhaupt endungslos (§ 485).

Die wichtigste Neuerung in der Flexion des neuenglischen Verbums ist die Einführung der ursprünglich nordenglischen Endung der 3. Sg. Ind. Praes. *-es*, *-s* [s, z, ĭz] in die Schriftsprache, während die mittelländische und südliche Endung *-eth* [ĭþ] nur noch in der Bibel und in der Poesie vorkommt. Die 3. Pl. Ind. Praes. bleibt im Neuenglischen endungslos, da die Endung *-en* des mittelländischen Dialekts schon in mittelenglischer Zeit zu *-e* reduziert und dieses *-e* seit dem 15. Jahrhundert verstummt war. Ebenso ist der Inf., der Pl. Ind. Praet. und der Pl. Konj. Praes. und Praet. jetzt endungslos, während diese Formen im Mittelenglischen auf *-en* aus-

gingen. Die 2. Sg. Ind. Praes. und Praet. hat die Endung *-est* [ĭst], doch wird die 2. Sg. jetzt nur noch wenig gebraucht. Die Endung des Part. Praes. ist *-ing* (§ 487—489).

Von den Praeterito-Praesentien sind im Neuenglischen wiederum einige ausser Gebrauch gekommen (§ 491). Die bindevokallosen Verba (Verba auf *mi*) haben ihren Formbestand ungefähr bewahrt; doch ist me. *zede*, *zode* 'ging' verloren gegangen und durch ne. *went* ersetzt worden (§ 492).

a) Tempusbildung der neuenglischen Verba.

§ 477. Erste Klasse der starken (ablautenden) Verba (ae. *e* — *æ* — *ǣ* — *e*).

Ein Teil der ursprünglich zur ersten Klasse gehörenden ablautenden Verba (§ 153. 327) hatte schon im Alt- oder Mittelenglischen im Part. Praet. *o* angenommen, war also in die zweite Klasse übergetreten (§ 478, a), ein anderer Teil ist im Mittel- oder Neuenglischen in die schwache Konjugation übergegangen (Anm. 1). Stark geblieben ist ne. *eat* [ī] essen, das aber im Praet., wohl nach Analogie der schwachen Verba auf *t*, *d* mit langem Praesensvokal (§ 485, g), Verkürzung des Stammvokals zu e hat eintreten lassen (**a**). Zur ersten Klasse gehören ferner das Verbum contractum *see* [ī] sehen (**b**), die Verba *get* erlangen, bekommen und *give* [i] geben mit ursprünglich palatalem, jetzt durch den Einfluss der nordenglischen Formen wieder gutturalem Anlaut (**c**) und die ursprünglichen *j*-Praesentia: *bid* bitten, gebieten (ae. *biddan* mit ae. *bēodan* vermischt, § 327, A. 2), *sit* sitzen, dem sich das ursprünglich schwache Verbum *spit* speien (ae. *spittan*, *spǣtan*) anschliesst, und *lie* liegen (**d**).

a) *eat* [ī] essen — *eat* [e], *ate* [e, ēⁱ], †*eate* — *eaten* [ī], † *eat* [e], † *ate* [e].

Anm. 1. Nur in der Poesie findet sich noch das Praet. *quoth* [ōᵘ] sprach, *quotha* sprach er (ae. *cweđan* — *cwæþ* etc.). Das Kompositum *bequeathe* [bĭkwīđ] vermachen ist in die schwache Konjugation übergetreten — *bequeathed*, ebenso auch: *fret* zerfressen, aufreiben — *fretted* — *fretted*, † *fretten*, † *fret*; *mete* [ī] messen — *meted*; *kneal* [ī] kneten — *kneaded*; *weigh* [ēⁱ] wägen, wiegen — *weighed*.

b) *see* [î] sehen — *saw* [ô] — *seen* [î].

c) *get* erlangen, bekommen — *got*, † *gat* — *got*. Adj. *gotten* erzeugt; *beget* erzeugen — *begot*, † *begat* — *begotten*, † *begot*; *forget* vergessen — *forgot*, † *forgat* — *forgotten*, *forgot*; *give* [i] geben — *gave* [ēⁱ] — *given* [i], † *gave* [ēⁱ]; *forgive* vergeben — *forgave* — *forgiven*.

d) *bid* bitten, gebieten — *bad*, *bade* [æ], *bid* — *bidden*, *bid*; *forbid* verbieten — *forbade* [æ], †*forbad*, †*forbid* — *forbidden*, † *forbid*, † *forbod*; *sit* sitzen — *sat*, seltener *sate* [æ, ēⁱ], † *sit*, † *set* — *sat*, † *sit*, † *sitten*; *spit* speien — *spat*, *spit* — *spat*, *spit*, † *spitten*; *lie* [ai] liegen — *lay* [ēⁱ] — *lain* [ēⁱ].

Anm. 2. Der Unterschied zwischen dem Vokal des Sing. und dem des Plur. ist noch vorhanden in dem zu dieser Klasse gehörenden Praeteritum: *was* [woz] war, *were* [wô, wə] waren, § 492.

§ 478. Zweite Klasse der starken (ablautenden) Verba

(ae. II[a] vor Liquida: *e* — *æ* — *ǣ* — *o*;
II[b] vor Nasal: *i* — *a*, *ō* — *ō* — *u*).

Die auf *l*, *r* ausgehenden und die aus Klasse I. V. VI übergetretenen Verba (§ 477. 481. 482) haben als Praesensvokal *ea* [î, ēⁱ, e — *iə*, ɛə]. Der Vokal des Part. Praet., *o* [ōᵘ, o — ɔə] ist auch in das Praeteritum eingedrungen. Das Part. Praet. behält gewöhnlich die Endung *-en*, *-ne*, *-n* (a).

a) *steal* [î] stehlen — *stole* [ōᵘ] — *stolen* [ōᵘ], †*stole*; *weave* [i] weben (ae. *wefan* aus Kl. I) — *wove* [ōᵘ], †*weaved* — *woven* [ōᵘ], †*wove*, †*weaved*; *heave* heben (ae. *hebban* aus Kl. VI) — *hove*, *heaved*, †*heft* — *hove*, †*hoven*, *heaved*; *speak* [î] sprechen (ae. *sprecan* aus Kl. I) — *spoke* [ōᵘ], †*spake* [ēⁱ] — *spoken* [ōᵘ], †*spoke*; *break* [ēⁱ] brechen — *broke* [ōᵘ], †*brake* [ēⁱ] — *broken* [ōᵘ], †*broke*; mit Verkürzung des Stammvokals: *tread* [e] treten (ae. *tredan* aus Kl. I) — *trod*, †*trode* [ōᵘ] — *trod*, *trodden*, †*trode* [ōᵘ]; vor *r*: *shear* [iə] scheren — *sheared*, *shore* [ɔə], †*share* — *sheared*, †*shore* [ɔə], Adj. *shorn* [ô] geschoren; *bear* [ɛə] tragen — *bore* [ɔə], †*bare* [ɛə] — *borne* [ô], †*bore* getragen, *born* geboren: *forbear* ertragen — *forbore*, †*forbare* — *forborne*, †*forborn*; *tear* zerreissen — *tore*, †*tare* — *torn*; *wear* tragen (ae. *werian* II. schwache Konj.) — *wore*, †*ware* — *worn*, †*wore*; *swear* schwören (ae. *swerian* aus Kl. VI) — *swore*, †*sware* — *sworn*, †*swore*.

Anm. 1. An *weave* — *wove* — *woven* etc. hat sich auch angeschlossen das ursprünglich schwache Verbum *stave* [ēⁱ] mit Stäben versehen — *staved*, *stove* [ōᵘ] — *staved*, *stove*.

Anm. 2. In die schwache Konjugation sind übergetreten die nur noch wenig gebräuchlichen Verba *heal* [i] verhehlen — *healed* und *wreak* [rîk] rächen — *wreaked*, †*wroke* — *wreaked*, †*wroken* [ōᵘ].

Von den auf Nasal ausgehenden Verben ist im Neuenglischen nur noch *come* kommen (ae. *cuman*) erhalten (**b**).

b) *come* [ʌ] kommen — *came* [ei] — *come* [ʌ]; ebenso: *become* werden — *became* — *become*, *overcome* überwinden — *overcame* — *overcome*, aber: *welcome* willkommen heissen (von dem ae. Subst. *wilcuma* 'willkommener Gast' abgeleitet) — *welcomed*.

Anm. 3. Ae. *niman* nehmen ist schon im Mittelenglischen durch *take* (an. *taka*) verdrängt worden. Von dem Part. Praet. ae. *binumen* 'benommen' ist abgeleitet ne. *benumb* [bĭnʌm] erstarren, betäuben.

§ 479. Dritte Klasse der starken (ablautenden) Verba.

(ae. III^a vor Nasal + Kons.: *i* — *a*, *o* — *u* — *u*;
III^b vor *h* [χ] oder *r* + Kons.: *eo* — *ea* — *u* — *o*;
III^c vor *l* + Kons.: *e* — *ea* — *u* — *o*;
III^d vor *g*, *s* + Kons.: *e* — *æ* — *u* — *o*).

Die Verba auf *-m*, *-n* (me. *-mmen*, *-nnen*), *-nk*, *-ng* haben im Neuenglischen im Praesens gewöhnlich den Vokal *i*, im Part. Praet. den Vokal *u* [ʌ] beibehalten. Im Praet. bevorzugen einige Verba den Vokal des me. Sing. *a* [æ] (**a**), andere den des me. Pl. *u* [ʌ] (**b**), wobei allerdings mehrfaches Schwanken herrscht; im 17. und 18. Jahrhundert war *u* als Vokal des Praet. häufiger als gegenwärtig. Das einzige Verbum auf *-mb* ist jetzt in die schwache Konjugation übergetreten (Anm. 2). Bei den Verben auf *-nd* war der Stammvokal schon im Mittelenglischen gedehnt, jetzt im Praes. *i* [ai], im Praet. und Part. Praet. *ou* [au] (**c**). Die Endung des Part. Praet. *-en* ist überall abgefallen, nur in adjektivischem Gebrauch mitunter noch erhalten.

a) *swim* schwimmen — *swam* [æ], *swum* [ʌ], †*swom* — *swum* [ʌ], †*swam*, †*swom*; *begin* beginnen — *began* [æ], *begun* [ʌ] — *begun* [ ], †*began* [æ]; *drink* trinken — *drank*, †*drunk* — *drunk*, †*drank*, Adj. *drunken* trunken; *shrink* schrumpfen, zurückschrecken — *shrank*, *shrunk*, †*shrinked* — *shrunk*, †*shrank*, †*shrinked*, Adj. *shrunken* zusammengeschrumpft; *sink* sinken — *sank*, *sunk* — *sunk*, Adj. *sunken* versunken; *sing* singen — *sang*, *sung* — *sung*; *ring* läuten — *rang*, *rung*, †*rong* — *rung*, †*rang*, †*rong*; *spring* springen — *sprang*, *sprung* — *sprung*, mit dem Praesensvokal *u* [ʌ]: *run* laufen — *ran*, *run* — *run*, *ran*.

b) *spin* spinnen — *spun*, †*span* — *spun*; *win* gewinnen — *won* [ʌ], †*wan* [o, æ] — *won* [ʌ]; *stink* stinken — *stunk*, †*stank* — *stunk*; *slink* schleichen — *slunk*, †*slank*, *slinked* — *slunk*, *slinked*; *swing* schwingen —

swung, †*swong* [ɑ], †*swang* [æ] — *swung*; *sting* stechen — *stung*, †*stang* — *stung*; *sling* schleudern — *slung*, †*slang* — *slung*; *fling* schleudern — *flung* — *flung*; *cling* anhangen, sich anklammern — *clung* — *clung*; *wring* herumdrehen — *wrung*, †*wrang* — *wrung*, †*wrang*, danach auch die ursprünglich schwachen Verba: *string* mit Saiten beziehen, anspannen, (vom Subst. *string* Saite abgeleitet) — *strung*, †*strong* — *strung*, Adj. *stringed* mit Saiten bespannt; *dig* graben — *dug*, †*digged* — *dug*, †*digged*; *stick* stechen, stecken (ae. *sticīan*) — *stuck*, †*sticked* — *stuck*, †*sticked*, †*sticken*.

Anm. 1. Me. *dingen* schlagen (an. *dengja*) ist jetzt schwach: *ding* — *dinged*; ebenso *burn* [ô] brennen (ae. *beornan*, *bærnan*) — *burnt*, †*burned*.

c) *bind* [ai] binden — *bound* [au] — *bound*, Adj. *bounden* verbunden, verpflichtet; *find* finden — *found*, †*fund*, †*fond* — *found*, †*fand*, †*fond*; *wind* winden — *wound* [au] — *wound*; *grind* zerreiben, schärfen — *ground* — *ground*.

Anm. 2. In die schwache Konjugation ist übergetreten: *climb* [klaim] klimmen — *climbed*, †*clomb* [ōᵘ], †*clamb*, †*clam* — *climbed*, †*clomb* [ōᵘ], †*clum* [ɑ].

Vor *ght* ist nach dem Verstummen des *gh* ebenfalls Dehnung des Stammvokals eingetreten, im Praes. zu *i* [ai] im Praet. und Part. Praet. zu *ou* [ô]; die Endung *-en* im Part. Praet. ist auch hier abgefallen (**d**).

d) *fight* [fait] fechten — *fought* [fôt] — *fought*.

Die auf *-r*, *-l* + Kons. und die auf Muta oder Spirans + Kons. ausgehenden Verba sind sämtlich in die schwache Konjugation übergetreten; nur vereinzelt finden sich noch starke Formen (**e**).

e) *carve* [â] schneiden, schnitzen — *carved*; *starve* vor Hunger sterben, aushungern — *starved*; *warp* sich werfen — *warped*; *bark* bellen — *barked*; *mourn* [ô] trauern — *mourned*, *spurn* [ê] mit Füssen treten — *spurned*; *help* helfen — *helped*, †*holp* — *helped*, †*holpen*, *melt* schmelzen — *melted*, †*molt* — *melted*, Adj. *molten* geschmolzen; †*swelt* in Ohnmacht fallen — †*swelted*; *swell* schwellen — *swelled* — *swelled*, Adj. *swollen* geschwollen; *delve* graben — *delved*; *swallow* [o] verschlingen — *swallowed*; *yell* schreien — *yelled*; *yelp* kläffen — *yelped*; *yield* [i] überlassen, gewähren — *yielded*; *thresh*, *thrash* dreschen, durchprügeln — *threshed*, *thrashed*; *braid* [ēi] flechten — *braided*, *upbraid* schelten — *upbraided*; *burst* [ô] bersten — *burst*, †*bursted* — *burst*, †*bursted*, †*bursten*.

§ 480. Vierte Klasse der starken (ablautenden) Verba (ae. *ī — ā — i — i*).

Im Praes. ist me. *ī* überall zu ne. *i* [ai] diphthongiert worden. Im Praet. steht gewöhnlich *o* [ō^{u}] aus me. ǭ, dem Vokal des Sg. Praet. Im Part. Praet. ist der Vokal *i* und die Endung *-en* erhalten geblieben (**a**); mitunter tritt auch das Praet. für das Part. Praet. ein (**b**), namentlich bei zwei Verben, die im Praet. *o* [o] (**c**) oder *u* [ɑ] (**d**) haben. Andererseits steht bei einigen Verben auf *t, d* im Praet. und Part. Praet. der Vokal *i*, so dass dieselben, wenn man von der Endung *-en* im Part. Praet. absieht, schwachen Verben auf *t, d* mit Verkürzung eines langen Praesensvokals (§ 485, g) ähnlich sehen (**e**).

a) *write* [ai] schreiben — *wrote* [ō^{u}], *†writ — written, †writ, †wrote; smite* schlagen — *smote, †smout, †smot, †smit — smitten, smit, †smote*; *ride* reiten — *rode* [rō^{u}d], *†rid — ridden, †rid, †rode; stride* schreiten — *strode, †strod, †strid, strided — stridden, †strid, †strode; bestride* ein Pferd besteigen — *bestrode, bestrid — bestridden, bestrid, bestrode, †bestrodden; drive* [ai] treiben — *drove, †drave — driven* [i], *†drove, †droven; thrive* [ai] gedeihen — *throve, thrived* [ai] — *thriven* [i], *thrived* [ai]; *strive* [ai] streben — *strove, †strived* [ai] — *striven* [i], *†strove, †strived* [ai]; *shrive* [ai] die Beichte abnehmen — *shrived* [ai], *shrove — shrived* [ai], *shriven* [i]; *rive* [ai] spalten — *rived* [ai], *†rove — rived* [ai], *riven* [i]; *rise* [aiz] sich erheben — *rose* [z], *ris* [z], *†risse, †rise — risen* [iz], *†ris* [z], *†rist, †risse, †rose; arise* sich erheben — *arose, †aris* [əriz] — *arisen, †arose.*

b) *abide, †bide* bleiben, ausharren — *abode, †abided — abode, †abided, †abidden.*

c) *shine* scheinen — *shone* [o], *†shined — shone* [o], *†shined.*

d) *strike* streichen, schlagen — *struck* [ɑ], *†stroke, †strook, †strake — struck* [ɑ], *†stroke, †stroken, †strook, †strucken,* Adj. *stricken.*

e) *bite* beissen — *bit, †bote — bit, bitten; slide* gleiten — *slid, slided — slid, †slidden, slided; chide* schelten (ae. *cīdan* schwach) — *chid, †chode — chid, †chidden; hide* verbergen (ae. *hȳdan* schwach) — *hid — hid, hidden.*

Anm. 1. Von den Verben der fünften Ablautsklasse sind in die schwache Konjugation übergetreten: *glide* gleiten — *glided; writhe* [raiđ] verdrehen — *writhed — writhed, †writhen* [i]; *wreathe* [riđ] winden — *wreathed — wreathed, †wreathen* [î]; *cleave* [î] kleben, sich anhängen — *cleaved, †cleft, †clove, †clave — cleaved, †cleft, †clove; sigh* [sai] seufzen — *sighed; spew* [spjû] speien — *spewed.*

§ 481. Fünfte Klasse der starken (ablautenden) Verba (ae. *ēo, ū — ēa — u — o*).

Die meisten Verba der fünften Klasse sind in die schwache Konjugation übergetreten, wobei allerdings noch vielfach starke Formen erhalten blieben (Anm. 2). Den Ablaut haben nur beibehalten *cleave* [i] spalten, dass sich an *weave* (Kl. II, § 478) angeschlossen hat, *freeze* [i] frieren (**a**), *choose* [ûz] wählen (**b**), die im Praet. und Part. Praet. *o* [ō^{u}] haben, also den Verben der zweiten Ablautsklasse (§ 478) ähnlich sind, und das Verbum contractum *fly* [ai] fliehen (**c**).

a) *freeze* frieren — *froze* — *frozen, froze, †frore, †froren, †frorne.*
b) *choose* [tšûz], *†chuse* wählen — *chose* [ō^{u}] — *chosen, †chose.*
c) *fly* [ai] fliegen — *flew* [û] — *flown* [ō^{u}].

Anm. 1. Ae. *bēodan* 'bieten' ist mit ae. *biddan* 'bitten' zusammengefallen; s. § 477, d.

Anm. 2. In die schwache Konjugation sind übergetreten: *creep* [i] kriechen — *crept, †crope — crept, †cropen, †crope, †croppen, †crupen*; *seethe* sieden — *seethed, †sod — seethed, †sod*, Adj. *sodden* gesotten — *lose* [lûz] verlieren — *lost* [ɔ̂, ɔ], *†lore* [ɔə] — *lost, †lorn, †lore*, Adj. *forlorn* verloren, verlassen; *shoot* [û] schiessen — *shot* — *shot*. Adj. *shotten; fleet* [i] eilen, dahinschwinden — *fleeted; flee* [î] fliehen — *fled; lie* [ai] lügen — *lied; chew* [û] kauen — *chewed, brew* [û] brauen — *brewed*: *rue* [û] bereuen — *rued*; *lock* schliessen (vom Subst. *lock* Schloss) — *locked; sup* [ɑ] schlürfen — *supped; suck* saugen — *sucked; brook* [u] brauchen, ertragen — *brooked; shove* [ɑ] schieben, stossen — *shoved; bow* [au] beugen — *bowed.*

§ 482. Sechste Klasse der starken (ablautenden) Verba (ae. *a — ō — ō — a*).

In regelmässiger Entwicklung ist me. *ā* (aus ae. *a* in offener Silbe) im Praes. und Part. Praet. zu ne. *a* [ē^{i}] geworden, me. *ǫ́* im Praet. zu ne. *oo* [û], jetzt vor *k* zu *oo* [u] verkürzt (**a**); nach w ist aber *o* [ō^{u}] geblieben (**b**). Etwas abweichend ist die Bildung der Verba *draw* [ɔ̂] ziehen (**c**), *slay* [ē^{i}] erschlagen (**d**), *stand* [æ] stehen (**e**). Ne. *swear* [ɛə] schwören hat sich an *bear, wear* tragen, ne. *heave* [i] heben an *weave* weben angeschlossen; diese Verba sind also in Klasse II übergetreten (§ 478, a).

a) *take* [ē¹] nehmen — *took* [u] — *taken*, poet. *ta'en* [ē¹] (me. nordh. *tan*), †*took*, ebenso die Komposita *mistake* verwechseln, missverstehen, *partake* teilnehmen, *undertake* unternehmen; *forsake* verlassen — *forsook* — *forsaken*, †*forsook*; *shake* schütteln — *shook*, †*shaked* — *shaken*, †*shook*.

b) *wake* [e¹] wachen — *woke* [o^{u}], *waked* [ē¹] — *woke*, *waked*; *awake* erwecken — *awoke*, selten *awaked* — *awoke*, selten *awoken*, †*awaken*, *awaked*, aber *waken*, *awaken* wachen, wecken — *wakened*, *awakened*.

c) *draw* [ô] ziehen, zeichnen — *drew* [û] — *drawn* [ô].

d) *slay* [ē¹] erschlagen — *slew* [û] — *slain* [ē¹].

e) *stand* [æ] stehen — *stood* [u] — *stood* [u]; *understand* verstehen — *understood* — *understood*, in bestimmten Verbindungen auch *understanded*.

Die meisten Verba der sechsten Klasse sind in die schwache Konjugation übergegangen; doch ist vielfach noch ein Part. Praet. auf *-en*, namentlich in adjektivischer Bedeutung, erhalten geblieben **(f)**.

f) *fare* [ɛə] fahren — *fared*; *grave* [ē¹] graben — *graved* — *graved*, *graven*; *engrave* eingraben — *engraved* — *engraved*, *engraven*; *shave* schaben, rasieren — *shaved* — *shaved*, Adj. *shaven*; †*lade*, *load* laden — †*laded*, *loaded* — *laden*, †*laded*, *loaded*, †*loaden*; *wade* waten — *waded*; *ache* [ē¹k], †*ake* Schmerz empfinden — *ached*, *bake* backen — *baked* — *baked*, †*baken*; *quake* zittern — *quaked*; *shape* gestalten — *shaped*, †*shope* — *shaped*, Adj. *shapen* gestaltet; *wax* [æ] wachsen, werden — *waxed*, †*wox* — *waxed*, †*waxen*, †*woxen*; *wash* [o] waschen — *washed*; *laugh* [lâf] lachen — *laughed* [lâft]; *step* schreiten — *stepped*, *stept*; *gnaw* [ô] nagen — *gnawed*; *flay* [ē¹] schinden — *flayed*.

§ 483. Die ursprünglich reduplizierenden Verba.

Von den ursprünglich reduplizierenden Verben sind im Neuenglischen noch stark geblieben:

a) Klasse VII, § 160: *hold* [ō^{u}] halten — *held* — *held*, †*holden*; *behold* anschauen — *beheld* — *beheld*, †*beholden*, Adj. *beholden* verpflichtet; *withhold* vorenthalten — *withheld* — *withheld*, †*withholden*; *fall* [ô] fallen — *fell* — *fallen*, †*fell*.

b) Klasse VIII, § 161: *hang* [æ] hängen — *hung* [α] — *hung*, aber *hang* henken — *hanged*.

c) Klasse X, § 163: *beat* [î] schlagen — *beat* [î, †e] — *beaten* [î], *beat* [î, †e], †*beated* [î]; mit schwachem Praet.: *hew* [hjû] hauen — *hewed* — *hewn*, *hewed*.

d) Klasse XII, § 165: *grow* [ō^{u}] wachsen, werden — *grew* [û] — *grown* [ō^{u}]; *blow* blühen — *blew* — *blown*.

e) Klasse XIII, § 166: *know* [nō^{u}] wissen, kennen — *knew* [njû] — *known* [nō^{u}n]; *blow* [ō^{u}] blasen — *blew* [û] — *blown* [ō^{u}], †*blowed*; *throw*

werfen — *threw — thrown; crow* krähen — *crew, crowed — crowed, †crown;* mit schwachem Praet.: *sow* [ōᵘ] säen — *sowed — sown, sowed; mow* mähen — *mowed — mowed, mown;* nach Analogie hierzu auch ursprünglich schwache Verba mit Part. Praet. auf *-n: show* [ōᵘ], *†shew* [ōᵘ, †û] zeigen — *showed, shewed* [ōᵘ] — *shown, shewn* [ōᵘ], *†showed, †shewed; strew* [û], *strow* [ōᵘ] streuen — *strewed, strowed — strewed, strowed, strewn, strown; sew* [ōᵘ] nähen — *sewed* [ōᵘ] — *sewed, sewn* [ōᵘ].

Anm. 1. In die schwache Konjugation sind übergetreten: Klasse VII, § 160: *fold* [ōᵘ] falten — *folded*; *walk* [ô] spazieren gehen — *walked; salt* salzen — *salted*; *span* umspannen — *spanned* (ne. *wield* [î] regieren — *wielded*, aus ae. *gewieldan* schwach, nicht aus ae. *wealdan* herzuleiten); Klasse IX, 162: *shed* vergiessen — *shed; sweep* fegen — *swept*; *†hight* [ai] heissen — *†hight;* Klasse X, § 163: *leap* [î] hüpfen — *leaped*, selten *leapt* [e], *lept;* Klasse XI, § 164: *sleep* schlafen — *slept;* Klasse XII, § 165: *flow* [ōᵘ] fliessen — *flowed — flowed, †flown*; *low* [ōᵘ] brüllen — *lowed; row* [ōᵘ] rudern — *rowed; weep* weinen — *wept;* Klasse XIV, § 167: *let* lassen — *let; read* [î] lesen — *read* [e]; *dread* [e] fürchten — *dreaded* [e], *†dread, †dred, †drad.*

§ 484. Regelmässige Tempusbildung der schwachen Verba.

Die Verba der zweiten schwachen Konjugation (§ 335) und die Verba romanischen Ursprungs (§ 336), auch einige Verba der ersten schwachen Konjugation (§ 334, a) gingen im Mittelenglischen im Praet. auf *-ede*, im Part. Praet. auf *-ed* aus. Im Praet. war das auslautende *e* aber schon am Ende der mittelenglischen Zeit abgefallen; es haben daher diese Verba im Neuenglischen im Praet. und Part. Praet. gleichmässig die Endung *-ed*, die allerdings jetzt nur noch nach *t, d* als besondere Silbe [ĭd] gilt (**a**). Nach anderen Konsonanten und nach Vokalen ist *e* verstummt; das auslautende *d* bleibt nach stimmhaften Konsonanten und nach Vokalen stimmhaft [d] (**b**), nach stimmlosen Konsonanten ist es stimmlos [t] geworden (**c**). Geht schon der Infinitiv auf stummes *e* aus, so fällt dasselbe vor der Endung *-ed* [ĭd, d, t] fort (**a. b. c**); auch bei den Verben auf *-ee* [î] wird ein *e* abgeworfen (**b**).

a) *wait* warten — *waited* [ĭd]. *hate* hassen — *hated, covet* begehren — *coveted, delight* entzücken — *delighted, lift* erheben — *lifted, arrest* anhalten — *arrested, taste* schmecken — *tasted, melt* schmelzen — *melted, depart* abreisen — *departed, paint* malen — *painted, succeed* nachfolgen —

succeeded, *divide* teilen, trennen — *divided*, *afford* gewähren — *afforded*, *end* endigen — *ended*, *defend* verteidigen — *defended*.

b) *love* [ɑ] lieben — *loved* [d], *live* [i] leben — *lived*, *believe* [i] glauben — *believed*, *serve* dienen — *served*, *clothe* kleiden — *clothed*, *please* [z] gefallen — *pleased*, *seize* ergreifen — *seized*, *judge* urteilen — *judged*, *revenge* rächen — *revenged*, *boil* kochen — *boiled*, *call* rufen — *called*, *assemble* versammeln — *assembled*, *declare* erklären — *declared*, *cover* bedecken — *covered*, *claim* beanspruchen — *claimed*, *gain* gewinnen — *gained*, *dine* zu Mittag essen — *dined*, *turn* wenden — *turned*, *govern* regieren — *governed*,

play spielen — *played* [d], *pray* bitten, beten — *prayed*, *betray* verraten — *betrayed*, *obey* gehorchen — *obeyed*, *employ* verwenden — *employed*, *follow* folgen — *followed*, *borrow* borgen — *borrowed*, *lie* lügen — *lied*, *die* sterben — *died*, *dye* färben — *dyed*, *free* befreien — *freed*, *agree* übereinstimmen — *agreed*.

c) *hope* hoffen — *hoped* [pt], *escape* entkommen — *escaped* [pt], *look* blicken — *looked* [kt], *like* gern haben — *liked* [kt], *ask* fragen — *asked* [âskt, âst], *thank* danken — *thanked* [kt], *stuff* stopfen — *stuffed* [ft], *laugh* [lâf] lachen — *laughed* [lâft], *kiss* küssen — *kissed* [st], *possess* besitzen — *possessed* [pŏzest], *chase* [s] jagen — *chased* [st], *cease* [s] aufhören — *ceased* [st], *force* zwingen — *forced* [st], *fix* festsetzen — *fixed* [kst], *wish* wünschen — *wished* [št], *finish* beenden — *finished* [št], *fetch* holen — *fetched* [tšt], *search* untersuchen — *searched* [tšt].

Geht der Infinitiv auf *-y* [ai, ĭ] aus, so wird dasselbe vor der Endung *-ed* [d] in *i* [ai, ĭ] verwandelt (**d**). Ein auslautender einfacher Konsonant nach kurzem betonten, mitunter auch nach unbetontem Vokal wird vor der Endung *-ed* [ĭd, d, t] verdoppelt (**e**).

d) *cry* [ai] schreien, weinen — *cried* [aid], *defy* herausfordern — *defied*, *carry* [ĭ] tragen — *carried* [ĭd], *study* studieren — *studied*.

e) *whet* wetzen — *whetted* [ĭd], *permit* erlauben — *permitted*, *nod* nicken — *nodded*, *rob* rauben — *robbed* [bd], *beg* bitten — *begged* [gd], *stir* aufrühren — *stirred* [ȇd], *transfer* übertragen — *transferred*, *drop* fallen lassen — *dropped* [pt], *dip* eintauchen — *dipped*, *whip* peitschen — *whipped*, mitunter auch nach unbetontem Vokal: *equal* gleichen — *equalled* [ld], *travel* reisen — *travelled*, *gossip* plaudern — *gossipped* [pt], *worship* verehren — *worshipped*, *mimic* nachahmen — *mimicked* [kt], *traffic* handeln — *trafficked*, aber: *offer* anbieten — *offered*, *cover* bedecken — *covered*.

Die Bildung des Praet. und Part. Praet. auf *-ed* [ĭd, d, t] nennt man, da sie für die überwiegende Mehrzahl der neuenglischen Verba gilt, die regelmässige Konjugation.

§ 485. Unregelmässige Tempusbildung der schwachen Verba.

Die meisten Verba der ersten (§ 334) und die der dritten (§ 336), auch einige Verba der zweiten schwachen Konjugation (§ 335) hatten schon im Mittelenglischen im Praet. und Part. Praet. den Bindevokal *e* ausgestossen und das folgende *d* zum Teil in *t* verwandelt oder einem stammauslautenden *d*, *t* assimiliert, zugleich auch einen langen Stammvokal beim Zusammentreffen eines stammauslautenden Konsonanten mit dem *d*, *t* der Endung im Praet. und Part. Praet. verkürzt. Diese Eigentümlichkeiten der Tempusbildung, die schon im Mittelenglischen in der Schrift fixiert waren, werden auch im Neuenglischen beibehalten; der frühere Unterschied zwischen dem Praet. auf *-de*, *-te* und dem Part. Praet. auf *-d*, *-t* hat aber nach dem Abfall des auslautenden *e* auch bei diesen Verben aufgehört. Im einzelnen stellt sich die Tempusbildung der unregelmässigen schwachen Verba wie folgt:

Einige im Inf. auf Vokal oder *r* ausgehende Verba haben im Praet. und Part. Praet. die Endung *-d*, vor der *ay* in der Schrift zu *ai* verwandelt **(a)** und ein langer Vokal manchmal verkürzt wurde **(b)**. Die Endung *-d* oder *-de* steht auch bei Ausfall eines stammauslautenden *k*, *v* **(c)**.

a) *lay* legen — *laid*, †*layed*, *pay* bezahlen — *paid*, *stay* bleiben — *stayed*, Part. und Adj. auch *staid*, aber regelmässig: *play* spielen — *played*, *pray* bitten — *prayed* etc.

b) *say* [ē^{i}] sagen — *said* [e], *flee* fliehen — *fled*, *shoe* [ü] beschuhen, mit Hufeisen versehen — *shod*, *hear* [*iə*] hören — *heard* [ê .

c) *have* [æ] haben — *had* (aber *behave* [ē^{i}] sich benehmen — *behaved*), *make* [ē^{i}] machen — *made* [ē^{i}].

Anm. 1. Veraltet ist das Part. Praet. †*clad*, †*yclad* gekleidet zu *clothe* kleiden — *clothed*.

Nach *p*, *l*, *m*, *n* oder nach *v*, *s* [z], das dann in *f*, *s* verwandelt wird, ist die Endung *-d* in *-t* übergegangen; doch steht daneben auch oft die regelmässige Endung *-ed* **(d)**. Ein langer Stammvokal wird auch hier häufig verkürzt **(e)**.

d) *wrap* [w] wickeln — *wrapt*, *wrapped*, *rap* hinreissen — *rapt*, *rapped*, *step* schreiten — *stept*, *stepped*, *whip* peitschen — *whipt*, *whipped*,

dip eintauchen — *dipt, dipped, strip* streifen — *stript, stripped, drop* fallen lassen — *dropt, dropped* (aber nur *-ed* [t] haben: *stop* stopfen, aufhalten — *stopped, slip* schlüpfen — *slipped, clip* stutzen — *clipped, snap* schnappen — *snapped*), *pass* vorbeigehen — *passed,* Adj. *past* vergangen, *toss* in die Höhe werfen — *tossed, tost, dress* ankleiden — *dressed, drest, bless* segnen — *blessed,* selten *blest, dwell* wohnen — *dwelt, †dwelled, smell* riechen — *smelled, smelt, spell* bezaubern — *spelled, spell* buchstabieren — *spelled, spelt, spill* verderben — *spilled, spilt, pen* einpferchen — *penned, pent, learn* lernen — *learnt, learned, burn* brennen — *burnt,* selten *burned.*

e) *weep* [i] weinen — *wept, sweep* fegen — *swept, keep* bewahren — *kept, creep* kriechen — *crept, sleep* schlafen — *slept, leap* [î] springen — *leaped* [lîpt], *lept, leapt* [e], *feel* fühlen — *felt, kneel* [i] knieen — *knelt, †kneeled* [i], *deal* [i] austeilen, handeln — *dealt* [e], *dream* [î] träumen — *dreamt* [e], *dreamed* [îmd], *lean* [i] lehnen — *leant* [e], *leaned* [înd], *mean* [i] meinen — *meant* [e], *leave* [i] lassen, verlassen — *left, cleave* spalten — *cleaved* [i], *†cleft, bereave* [i] berauben — *bereaved* [i], *bereft, lose* [lûz] verlieren — *lost* [lôst, lost].

Bei den Verben auf einfaches *t, d* oder auf Kons. + *t* ist das *d, t* der Endung mit dem stammauslautenden *d, t* verschmolzen; diese Verba bleiben also in allen Zeiten unverändert (**f**); ein langer Stammvokal wird aber im Praet. und Part. Praet. wiederum verkürzt (**g**). Die Verba auf Kons. + *d* verwandeln, ohne eine besondere Endung anzunehmen, das stammauslautende *d* im Praet. und Part. Praet. in *t* (**h**).

f) *set* setzen — *set, let* lassen — *let, hit* treffen — *hit, slit* aufschlitzen — *slit,* selten *slitted, split* spalten — *split,* selten *splitted, put* [u] setzen, legen, stellen — *put, cut* [ɑ] schneiden — *cut, shut* schliessen — *shut, cast* werfen — *cast, cost* kosten — *cost, thrust* stossen — *thrust, burst* bersten — *burst, hurt* verletzen — *hurt, shed* vergiessen — *shed, shred* zerschneiden — *shred, spread* [e] ausbreiten — *spread* [e], daneben auch regelmässig auf *-ed* [ĭd]: *wet* befeuchten — *wet, wetted, whet* wetzen — *†whet, whetted, sweat* [e] schwitzen — *†sweat, †swet, sweated, knit* stricken — *knit, knitted, quit* verlassen, befreien — *†quit, quitted, rid* befreien — *rid, ridded,* gewöhnlich regelmässig auf *-ed* [ĭd]: *wed* heiraten — *wedded, bet* wetten — *betted, permit* erlauben — *permitted, rot* faulen — *rotted,* Adj. *rotten* verfault, *lift* heben — *lifted, †lift, last* dauern — *lasted, depart* abreisen — *departed, nod* nicken — *nodded.*

g) *meet* [î] begegnen — *met, bite* [ai] beissen — *bit* (Part. Praet. auch *bitten*), *shoot* [û] schiessen — *shot, feed* [i] nähren — *fed, speed* eilen, Erfolg haben — *sped, bleed* bluten — *bled, breed* brüten, aufziehen — *bred, lead* [î] leiten, führen — *led, read* [î] lesen — *read* [e], *hide* [ai] verbergen — *hid* (Part. Praet. auch *hidden*), *chide* schelten — *chid* (Part. Praet. auch

chidden), *slide* gleiten — *slid, slided* (Part. Praet. auch *slidden*), *betide* sich ereignen — *†betid, betided* — *betid, †betided, light* [ai] anzünden — *lighted, †lit* (Adj. *star-lit* von Sternen erleuchtet).

h) *build* [i] bauen — *built, send* senden — *sent, spend* ausgeben — *spent, †shend* schänden — *†shent, lend* leihen (ae. *lǣnan*) — *lent, rend* zerreissen — *rent, †wend* sich wenden — *went* ich ging, daneben auch regelmässig auf *-lded* [ī], *-rded, -nded: gild* [i] vergolden — *gilt, gilded, gird* [ə] gürten — *girt, girded, bend* biegen, spannen — *bent, †bended, blend* vermischen — *blended, blent.*

Die sog. konsonantischen Stämme der ersten schwachen Konjugation, deren Wurzelvokal nur im Praes., nicht im Praet. und Part. Praet. umgelautet worden war (§ 172. 334, q—u), haben diesen Wechsel des Vokals und die sonstigen Veränderungen des Stammes auch im Neuenglischen bewahrt; das auslautende *e* im Praet. ist aber auch hier abgefallen (**i**).

i) *tell* erzählen — *told* [ōu], *sell* verkaufen — *sold, teach* [i] lehren — *taught* [ô]. *catch* fangen — *caught* [ô]. *seek* suchen — *sought, beseech* anflehen — *besought, buy* [ai] kaufen — *bought* [ô], *think* denken — *thought* [ô], *methinks* mich dünkt — *methought, bring* bringen — *brought* [ô], *work* arbeiten — *†wrought* [ô], *worked.*

Anm. 2. Regelmässig gehen jetzt *reach* [i] reichen, ausstrecken — *reached, †raught, stretch* strecken — *stretched, †straught, latch* erfassen — *latched, †reck* sich kümmern — *†recked.* Veraltet sind auch die Part. Praet. *†fraught* zu *freight* befrachten — *freighted* und *distraught* zerstreut neben *distracted.*

§ 486. Uebersicht über die Tempusbildung der neuenglischen Verba.

I. Praes., Praet. und Part. Praet. haben verschiedene Stammvokale.

a) Praet. und Part. Praet. endungslos.

i	æ	*a*
swim schwimmen	*swam*	*swum*
begin beginnen	*began*	*begun*
drink trinken	*drank*	*drunk*
shrink schrumpfen	*shrank*	*shrunk*
sink sinken	*sank*	*sunk*
sing singen	*sang*	*sung*
ring läuten	*rang*	*rung*
spring springen	*sprang*	*sprung*

b) Praet. endungslos, Part. Praet. auf *-n*.

ai	û	ō^{u}
fly fliegen	*flew*	*flown*

c) Praet. endungslos, Part. Praet. auf *-en*.

ai	ō^{u}	i
write schreiben	*wrote*	*written*
smite schlagen	*smote*	*smitten*
ride reiten	*rode*	*ridden*
stride schreiten	*strode*	*stridden*
drive treiben	*drove*	*driven*
strive streben	*strove*	*striven*
shrive die Beichte ab- [nehmen	*shrove*	*shriven*
	shrived [ai]	*shrived* [ai]
thrive gedeihen	*throve*	*thriven*
	thrived [ai]	*thrived* [ai]
rise [z] sich erheben	*rose*	*risen*
aris [z] „ „	*arose*	*arisen*

d) Praet. auf *-d*, Part auf *-ne*.

û	i	ɑ
do tun	*did*	*done*

II. Praes. und Part. Praet. haben denselben Stammvokal; der Vokal des Praet. weicht ab.

a) Praet. und Part. Praet. endungslos.

ɑ	æ	ɑ
run laufen	*ran*	*run*
ɑ	ē^{i}	ɑ
come kommen	*came*	*come*
become werden	*became*	*become*

b) Praet. endungslos, Part. Praet. auf *-n*.

ē^{i}	û	ē^{i}
slay erschlagen	*slew*	*slain*
î	ô	î
see sehen	*saw*	*seen*

ɔ̂	ú	ɔ̂
draw ziehen	*drew*	*drawn*
ō^{u}	û	ō^{u}
blow blasen	*blew*	*blown*
blow blühen	*blew*	*blown*
grow wachsen	*grew*	*grown*
throw werfen	*threw*	*thrown*
crow krähen	*crew*	†*crown*
	crowed [ō^{u}]	*crowed*
ō^{u}	jú	ō^{u}
know wissen	*knew*	*known*

c) Praet. endungslos, Part. Praet. auf *-en.*

i	æ	i
bid befehlen	*bade, bid* [i]	*bidden, bid*
forbid verbieten	*forbade*	*forbidden*
i	ē^{i}	i
give geben	*gave*	*given*
forgive vergeben	*forgave*	*forgiven*
ę^{i}	u	ē^{i}
take nehmen	*took*	*taken*
forsake verlassen	*forsook*	*forsaken*
shake schütteln	*shook*	*shaken*
î	e	î
eat essen	*eat, ate*	*eaten*
ɔ̂	e	ɔ̂
fall fallen	*fell*	*fallen*

III. Praet. und Part. Praet. haben denselben, vom Praesens abweichenden Stammvokal.

a) Praet. und Part. Praet. endungslos.

æ + n	u	u
stand stehen	*stood*	*stood*
æ	ɑ	ɑ
hang hängen	*hung*	*hung*
„ henken	*hanged* [æ]	*hanged* [æ]

ai	au	au
bind binden	*bound*	*bound*
find finden	*found*	*found*
wind winden	*wound*	*wound*
grind mahlen	*ground*	*ground*
ai	ɔ̂	ɔ̂
fight fechten	*fought*	*fought*
ai	o͡u	o͡u
abide bleiben	*abode*	*abode*
ai	o	o
shine scheinen	*shone*	*shone*
ai	ʌ	ɑ
strike schlagen	*struck*	*struck*
e	o	o
get erlangen	*got*	*got;* vgl. III, c
ē[i]	ɔ̄[u]	ɔ̄[u]
wake wachen, wecken	*woke*	*woke*
	waked [ē[i]]	*waked* [ē[i]]
awake erwachen, erwecken	*awoke*	*awoke*
	awaked [ē[i]]	*awaked* [ē[i]]
stave in Dauben schlagen	*stove*	*stove*
	staved [ē[i]]	*staved* [ē[i]]
i	æ	æ
sit sitzen	*sat*	*sat*
spit speien	*spat, spit* [i]	*spat, spit* [i]
i	ʌ	ɑ
spin spinnen	*spun*	*spun*
win gewinnen	*won*	*won*
slink schleichen	*slunk*	*slunk*
stink stinken	*stunk*	*stunk*
sting stechen	*stung*	*stung*
swing schwingen	*swung*	*swung*
sling schleudern	*slung*	*slung*
fling schleudern	*flung*	*flung*
cling anhangen	*clung*	*clung*
wring herumdrehen	*wrung*	*wrung*
string besaiten	*strung*	*strung*
dig graben	*dug*	*dug*
stick stecken, haften	*stuck*	*stuck*

î	e	e
meet begegnen	*met*	*met*
feed füttern	*fed*	*fed*
speed eilen	*sped*	*sped*
bleed bluten	*bled*	*bled*
breed aufziehen	*bred*	*bred*
lead führen	*led*	*led*
read lesen	*read*	*read*
ī	ōᵘ	ōᵘ
heave heben	*hove*	*hove*
	heaved [îˑ]	*heaved* [îˑ]
ōᵘ	e	e
hold halten	*held*	*held*
û	o	o
shoot schiessen	*shot*	*shot*

b) Praet. endungslos, Part. Praet. auf *-n*.

ai	ēⁱ	ēⁱ
lie liegen	*lay*	*lain*
ɛə	ɔə	ô
bear tragen	*bore*	*borne* getragen
		born geboren
forbear ertragen	*forbore*	*forborne*
tear zerreissen	*tore*	*torn*
wear abtragen	*wore*	*worn*
swear schwören	*swore*	*sworn*
iə	ɔə	ô
shear scheeren	*shore*	*shorn*
	sheared [*iə*]	*sheared* [*iə*]

c) Praet. endungslos, Part. Praet. auf *-en*.

ai	i	i
bite beissen	*bit*	*bitten, bit*
chide schelten	*chid*	*chidden, chid*
hide verbergen	*hid*	*hidden, hid*
slide gleiten	*slid*	*slid, slidden*
	slided [ai]	*slided* [ai]

e	o	o
beget erzeugen	*begot*	*begotten*
forget vergessen	*forgot*	*forgot(ten)*
tread treten	*trod*	*trodden*
ē^{i}	ō^{u}	ō^{u}
break brechen	*broke*	*broken*
î	ō^{u}	ō^{u}
steal stehlen	*stole*	*stolen*
weave weben	*wove*	*woven*
freeze frieren	*froze*	*frozen*
speak sprechen	*spoke*	*spoken*
ú	ō^{u}	ō^{u}
choose [z] wählen	*chose*	*chosen*

d) Praet. und Part. Praet. auf *-t*.

î	e	e
keep bewahren	*kept*	*kept*
creep kriechen	*crept*	*crept*
weep weinen	*wept*	*wept*
sweep fegen	*swept*	*swept*
sleep schlafen	*slept*	*slept*
leap springen	*leapt*	*leapt*
	leaped [lîpt]	*leaped* [lîpt]
leave verlassen	*left*	*left*
bereave berauben	*bereft*	*bereft*
	bereaved [îvd]	*bereaved* [ivd]
cleave spalten	*cleft*	*cleft*
feel fühlen	*felt*	*felt*
kneel knien	*knelt*	*knelt*
	kneeled [îld]	*kneeled*
deal austeilen	*dealt*	*dealt*
dream träumen	*dreamt*	*dreamt*
	dreamed [imd]	*dreamed* [îmd]
lean lehnen	*leant*	*leant*
	leaned [înd]	*leaned* [înd]
mean meinen	*meant*	*meant*
ú	ô, o	ô, o
lose [z] verlieren	*lost*	*lost*
ai	ô	ô
buy kaufen	*bought*	*bought*

æ + tš *catch* fangen	ɔ̂ *caught*	ɔ̂ *caught*
i + ŋ, ŋk	ɔ̂	ɔ̂
bring bringen	*brought*	*brought*
think denken	*thought*	*thought*
î + k, tš	ɔ̂	ɔ̂
seek suchen	*sought*	*sought*
beseech anflehen	*besought*	*besought*
teach lehren	*taught*	*taught*

e) Praet. und Part. Praet. auf *-d*.

e	ōᵘ	ōᵘ
tell erzählen	*told*	*told*
sell verkaufen	*sold*	*sold*
ēⁱ	e	e
say sagen	*said*	*said*
iə	ê	ê
hear hören	*heard*	*heard*
ɪ	e	e
flee fliehen	*fled*	*fled*
û	o	o
shoe beschlagen	*shod*	*shod*

IV. Praes., Praet. und Part. Praet. haben denselben Stammvokal.

a) Praet. und Part. Praet. endungslos (Verba auf *-t, -d*).

set setzen	*se*	*set*
let lassen	*let*	*let*
hit treffen	*hit*	*hit*
slit schlitzen	*slit*	*slit*
split spalten	*split*	*split*
put [u] setzen	*put*	*put*
cut [ɑ] schneiden	*cut*	*cut*
shut [ɪ] schliessen	*shut*	*shut*
cast [â] werfen	*cast*	*cast*
cost [ɔ̂, o] kosten	*cost*	*cost*
thrust [ɑ] stossen	*thrust*	*thrust*

burst [ô] bersten	*burst*	*burst*
hurt [ô] verletzen	*hurt*	*hurt*
shed vergiessen	*shed*	*shed*
shred zerschneiden	*shred*	*shred*
spread [e] ausbreiten	*spread*	*spread*
rid befreien	*rid*	*rid*

Praet. und Part. Praet. auch auf *-ed* [ĭd].

wet befeuchten	*wet, wetted*	*wet, wetted*
knit stricken	*knit, knitted*	*knit, knitted*

b) Praet. endungslos, Part. Praet. auf *-en*.

beat [ī] schlagen	*beat*	*beaten, beat*

c) Praet. und Part. Praet. durch Übergang von stammauslautendem *ld, rd, nd* in *lt, rt, nt* gebildet.

build [i] bauen	*built*	*built*
send senden	*sent*	*sent*
spend ausgeben	*spent*	*spent*
lend leihen	*lent*	*lent*
rend zerreissen	*rent*	*rent*
bend spannen	*bent*	*bent*
†*wend* gehen	*went*	—

Praet. und Part. Praet. auch regelmässig auf *-ded* [dĭd].

gild [i] vergolden	*gilt, gilded*	*gilt, gilded*
gird [ô] gürten	*girt, girded*	*girt, girded*
blend mischen	*blent, blended*	*blent, blended*

d) Praet. und Part. auf *-t* nach *p, s, l, n,* daneben auch häufig auf *-ed* [t, d].

wrap wickeln	*wrapt, wrapped* [pt]	*wrapt, wrapped*
rap hinreissen	*rapt, rapped*	*rapt, rapped*
step schreiten	*stept, stepped*	*stept, stepped*
dip eintauchen	*dipt, dipped*	*dipt, dipped*
strip abstreifen	*stript, stripped*	*stript, stripped*
whip peitschen	*whipt, whipped*	*whipt, whipped*
drop fallen lassen	*dropt dropped*	*dropt, dropped*
bless segnen	*blest, blessed* [st]	*blest, blessed*

dress ankleiden	*drest, dressed*	*drest, dressed*
toss in die Höhe werfen	*tost, tossed*	*tost, tossed*
dwell wohnen	*dwelt, dwelled* [ld]	*dwelt, dwelled*
spell buchstabieren	*spelt, spelled*	*spelt, spelled*
smell riechen	*smelt, smelled*	*smelt, smelled*
spill verderben	*spilt, spilled*	*spilt, spilled*
pen einpferchen	*pent, penned* [nd]	*pent, penned*
burn brennen	*burnt, burned*	*burnt, burned*
learn lernen	*learnt, learned*	*learnt, learned*

e) Praet. und Part. Praet. auf *-d, -de.*

lay [ē^{i}] legen	*laid*	*laid*
pay bezahlen	*paid*	*paid*

Mit Abwerfung eines stammauslautenden Konsonanten:

have [æ] haben	*had*	*had*
make [ē^{i}] machen	*made*	*made*

f) Praet. und Part. Praet. auf *-ed* [t] nach stimmlosen Konsonanten (ausser t).

hope hoffen	*hoped* [pt]	*hoped*
laugh [lâf] lachen	*laughed* [ft]	*laughed*
kiss küssen	*kissed* [st]	*kissed*
cease [sîs] aufhören	*ceased* [st]	*ceased*
fix festsetzen	*fixed* [kst]	*fixed*
wish wünschen	*wished* [št]	*wished*
fetch holen	*fetched* [tšt]	*fetched*
look blicken	*looked* [kt]	*looked*
like lieben	*liked* [kt]	*liked* etc.

Mit Verdoppelung eines einfachen stammauslautenden Konsonanten nach kurzem Vokal:

stop stopfen	*stopped* [pt]	*stopped*
gossip plaudern	*gossipped* [pt]	*gossipped*
traffic handeln	*trafficked* [kt]	*trafficked*

g) Praet. und Part. Praet. auf *-ed* [d] nach stimmhaften Konsonanten (ausser *d*) und nach Vokalen.

love [ʌ] lieben	*loved* [vd]	*loved*
clothe [ō^{u}] kleiden	*clothed* [đd]	*clothed*
please [îz] gefallen	*pleased* [zd]	*pleased*
seize [îz] ergreifen	*seized* [zd]	*seized*

judge urteilen	*judged* [džd]	*judged*
call rufen	*called* [ld]	*called*
claim beanspruchen	*claimed* [md]	*claimed*
gain gewinnen	*gained* [nd]	*gained*
dine zu Mittag essen	*dined* [nd]	*dined* etc

Mit Verdoppelung eines stammauslautenden Konsonanten nach kurzem Vokal:

rob rauben	*robbed* [bd]	*robbed*
beg bitten	*begged* [gd]	*begged*
stir [ô] aufrühren	*stirred* [ôd]	*stirred*
travel reisen	*travelled* [ld]	*travelled* etc.

play spielen	*played*	*played*
obey gehorchen	*obeyed*	*obeyed*
die sterben	*died*	*died*
dye färben	*dyed*	*dyed*
free befreien	*freed*	*freed*
follow folgen	*followed*	*followed* etc.

Mit Übergang von *-y* in *-i-:*

cry [ai] schreien	*cried*	*cried*
carry [ĭ] tragen	*carried*	*carried* etc.

h) Praet. und Part. Praet. auf *-ed* [ĭd] nach *t, d.*

hate hassen	*hated*	*hated*
paint malen	*painted*	*painted*
divide teilen	*divided*	*divided*
end enden	*ended*	*ended* etc.

Mit Verdoppelung von *t, d* nach kurzem Vokal:

whet wetzen	*whetted*	*whetted*
permit erlauben	*permitted*	*permitted*
nod nicken	*nodded*	*nodded* etc.

i) Praet. auf *-ed* [d], Part. Praet. auf *-n* oder *-ed* [d].

saw [ô] sägen	*sawed*	*sawn, sawed*
sew [ō^{u}] nähen	*sewed*	*sewn, sewed*
sow [ō^{u}] säen	*sowed*	*sown, sowed*
show [ō^{u}] zeigen	*showed*	*shown*
†*shew* [ō^{u}] „	†*shewed*	†*shewn*
strow [ō^{u}] streuen	*strowed*	*strown, strowed*
strew [û] „	*strewed*	*strewn, strewed*
hew [jû] hauen	*hewed*	*hewn, hewed*
mow [ō^{u}] mähen	*mowed*	*mown, mowed*

b) Flexion des neuenglischen Verbums.

§ 487. Flexion des Präsens.

Von den mittelenglischen Flexionsendungen des Präsens (§ 338) sind *-e* und *-e(n)* im Neuenglischen abgefallen; es sind also jetzt die 1. Sg. und der Pl. Ind. (entsprechend der Endung des mittelländischen Dialekts, *-en*), der ganze Konjunktiv und Imperativ und der Infinitiv endungslos. Allerdings wird bei manchen Verben noch ein stummes *e* geschrieben; doch dient dasselbe wie sonst nur zur Bezeichnung der Länge des Stammvokals oder als Stütze bestimmter Konsonanten oder Konsonantenverbindungen, z. B. *make* [ē^{i}], *bite* [ai], *hope* [ō^{u}], *die* [ai], *dye* [ai], *have* [æ], *give* [i], *love* [ɑ], *force* [ɔ], *forge* [ɔ], *judge* [ɑ].

Die Endung der 2. Sg. Ind., me. *-est* ist im Neuenglischen geblieben, z. B. *askest* [ĭst], *lovest*, doch wird diese Form in der Umgangssprache jetzt fast gar nicht mehr gebraucht.

Die mittelländische Endung der 3. Sg. Ind., me. *-eth* hat sich im Neuenglischen nur noch in der Bibel und in der Poesie erhalten, z. B. *asketh* [ĭþ], *loveth*; in der gewöhnlichen Schrift- und Umgangssprache wurde sie seit dem 16. Jahrhundert durch die Endung des nordhumbrischen Dialekts (§ 338) verdrängt, die jetzt nach stimmlosen Konsonanten *s* [s], nach stimmhaften Konsonanten und nach Vokalen *s* [z], nach den Zischlauten s, z, š, tš, dž aber *-es* [ĭz] lautet, z. B. *sits* [ts], *looks* [ks], *hopes* [ps], *hates* [ts], *makes* [ks] — *robs* [bz], *ends* [dz], *begs* [gz], *loves* [vz], *feels* [lz], *hears* [iəz], *seems* [mz] — *kisses* [ĭz], *seizes*, *wishes*, *fetches*, *judges*.

Das Part. Praet. behält die Endung *-ing*, und auch das Verbalsubstantiv geht auf *-ing* aus, z. B. *asking*, *loving*. Der frühere flektierte Infinitiv ist nicht mehr vorhanden.

Ein in den flexionslosen Formen stehendes auslautendes stummes *e* (s. o.) wird von den vokalisch beginnenden Endungen *-esth*, *-eth*, *-ing* und *-es* [ĭz] (nach Zischlauten) abgeworfen, wird aber vor der Endung *-s* [s, z] weiter geschrieben, z. B. *love* — *lovest* [ĭst], †*loveth* [ĭþ], *loving* [iŋ] — *loves* [vz]. Mitunter bleibt aber vor der Endung *-ing* ein stummes *e* zur

Unterscheidung ähnlicher Wörter erhalten, z. B. *dying* sterbend (Inf. *die*), *dyeing* färbend (Inf. *dye*), *singing* [ŋ] singend (Inf. *sing*), *singeing* [ndž] versengend (Inf. *singe*), auch in *eyeing* ansehend (Inf. *eye*), *shoeing* beschlagend (Inf. *shoe*) u. ä. Die Verba auf *-ee* werfen vor den Endungen *-esth, -eth* ein *e* ab, z. B. *see* [sī] — *†seest* [sĭst], *†seeth* [sĭþ] — *seeing* [sīiŋ], *sees* [sīz].

Auslautendes *-y* wird vor den Endungen *-est*, *-eth* in *i*, vor der Endung *-s* [z] in *ie* verwandelt, bleibt aber vor der Endung *-ing* unverändert, z. B. *fly* fliegen — *†fliest* [flaĭst], *†flieth* [flaĭþ], *flies* [flaiz] — *flying; study* studieren — *†studiest* [-ĭst], *†studieth* [ĭþ], *studies* [ĭz] — *studying*. Umgekehrt geht auslautendes *-ie* [ai] vor der Endung *-ing* in *y* über, z. B. *die* sterben — *dying*. Auslautendes *-o* in den bindevokallosen Verben *go* [ō^{u}] gehen, *do* [û] tun (§ 492) geht vor der Endung *-s* in *oe* über, z. B. *goes* [gō^{u}z] er geht, *does* [dɑz] er tut.

Ein auslautender einfacher Konsonant nach kurzem betonten, mitunter auch nach unbetontem Vokal wird vor den Endungen *-est*, *-eth*, *-ing* verdoppelt, vor *-s* aber bleibt er unverändert, z. B. *bid* bitten, befehlen — *†biddest, †biddeth, bidding — bids; travel* reisen — *†travellest, †travelleth, travelling — travels.*

In der 2. 3. Sg. Ind. findet Zusammenziehung statt in: *have* [æ] haben — *†hast, †hath, has*, Verkürzung des Stammvokals in: *say* [ē^{i}] sagen — *†saith* [e], *says* [sez] und *do* [û] tun — *†dost* [ɑ], *†doth* [dɑþ], *does* [dɑz], aber *doest* [dûĭst], *doeth* [dûĭþ].

Praesens	*drink* [i] trinken	*laugh* [lâf] lachen	*hope* [ō^{u}] hoffen	*make* [ē^{i}] machen	*sit* [i] sitzen
Ind. 1. Sg.	*drink*	*laugh*	*hope*	*make*	*sit*
2. Sg.	*†drinkest*	*†laughest*	*†hopest*	*†makest*	*†sittest*
3. Sg.	*drinks* [ks]	*laughs* [fs]	*hopes* [ps]	*makes* [ks]	*sits* [ts]
1. 2. 3. Pl.	*drink*	*laugh*	*hope*	*make*	*sit*
Konj. Sg.	*drink*	*laugh*	*hope*	*make*	*sit*
Pl.	*drink*	*laugh*	*hope*	*make*	*sit*

Praesens	*drink* [i] trinken	*laugh* [lâf] lachen	*hope* [ō^{u}] hoffen	*make* [ē^{i}] machen	*sit* [i] sitzen
Imp. 2. Sg.	*drink*	*laugh*	*hope*	*make*	*sit*
2. Pl.	*drink*	*laugh*	*hope*	*make*	*sit*
Inf.	*drink*	*laugh*	*hope*	*make*	*sit*
Gerund.	*drinking*	*laughing*	*hoping*	*making*	*sitting*
Part.	*drinking*	*laughing*	*hoping*	*making*	*sitting*

Praesens	*bind* [ai] binden	*hear* [iə] hören	*love* [ɑ] lieben	*beg* bitten	*have* [æ] haben
Ind. 1. Sg.	*bind*	*hear*	*love*	*beg*	*have*
2. Sg.	†*bindest*	†*hearest*	†*lovest*	*beggest*	†*hast*
3. Sg.	*binds* [dz]	*hears* [iəz]	*loves* [vz]	*begs* [gz]	*has* [z]
1. 2. 3. Pl.	*bind*	*hear*	*love*	*beg*	*have*
Konj. Sg.	*bind*	*hear*	*love*	*beg*	*have*
Pl.	*bind*	*hear*	*love*	*beg*	*have*
Imp. 2. Sg.	*bind*	*hear*	*love*	*beg*	*have*
2. Pl.	*bind*	*hear*	*love*	*beg*	*have*
Inf.	*bind*	*hear*	*love*	*beg*	*have*
Gerund.	*binding*	*hearing*	*loving*	*begging*	*having*
Part.	*binding*	*hearing*	*loving*	*begging*	*having*

Praesens	*play* [ē^{i}] spielen	*know* [ō^{u}] wissen	*see* [i] sehen	*die* [ai] sterben	*cry* [ai] schreien	*say* [ē^{i}] sagen
Ind. 1. Sg.	*play*	*know*	*see*	*die*	*cry*	*say*
2. Sg.	†*playest*	†*knowest*	†*seest*	†*diest*	†*criest*	†*sayest*
3. Sg.	*plays* [z]	*knows* [z]	*sees* [z]	*dies* [z]	*cries* [z]	*says* [sez]
1. 2. 3. Pl.	*play*	*know*	*see*	*die*	*cry*	*say*
Konj. Sg.	*play*	*know*	*see*	*die*	*cry*	*say*
Pl.	*play*	*know*	*see*	*die*	*cry*	*say*
Imp. 2. Sg.	*play*	*know*	*see*	*die*	*cry*	*say*
2. Pl.	*play*	*know*	*see*	*die*	*cry*	*say*
Inf.	*play*	*know*	*see*	*die*	*cry*	*say*
Gerund.	*playing*	*knowing*	*seeing*	*dying*	*crying*	*saying*
Part.	*playing*	*knowing*	*seeing*	*dying*	*crying*	*saying*

Praesens	*pass* [pâs] vorbeigehen	*wish* [wiš] wünschen	*dance* [dâns] tanzen	*please* [pliz] gefallen	*judge* [ɑ] urteilen
Ind. 1. Sg.	*pass*	*wish*	*dance*	*please*	*judge*
2. Sg.	†*passest*	†*wishest*	†*dancest*	†*pleasest*	†*judgest*
3. Sg.	*passes* [ĭz]	*wishes* [ĭz]	*dances* [ɪz]	*pleases* [ĭz]	*judges* [ĭz]
1. 2. 3. Pl.	*pass*	*wish*	*dance*	*please*	*judge*
Konj. Sg.	*pass*	*wish*	*dance*	*please*	*judge*
Pl.	*pass*	*wish*	*dance*	*please*	*judge*
Imp. 2. Sg.	*pass*	*wish*	*dance*	*please*	*judge*
2. Pl.	*pass*	*wish*	*dance*	*please*	*judge*
Inf.	*pass*	*wish*	*dance*	*please*	*judge*
Gerund.	*passing*	*wishing*	*dancing*	*pleasing*	*judging*
Part.	*passing*	*wishing*	*dancing*	*pleasing*	*judging*

§ 488. Flexion des Praeteritums der starken Verba.

Die me. Endung des Pl. Ind. *-en* ist im Neuenglischen abgefallen, und da auch der Stammvokal des Plur. Praet. sich im Neuenglischen von dem des Sing. nicht mehr unterscheidet, so gilt dieselbe Form für Sg. und Plur. Ind. und Konj. Praet. Nur die, jetzt freilich wenig gebrauchte, 2. Sg. Ind. hat aus der schwachen Konjugation (§ 489) die Endung *-est* [ĭst] übernommen.

Praeteritum	*drink* [i] trinken	*bind* [ai] binden	*give* [i] geben	*swear* [ɛə] schwören	*see* [i] sehen
Ind. 1. Sg.	*drank*	*bound*	*gave*	*swore* [ɔə]	*saw* [ô]
2. Sg.	†*drankest*	†*boundest*	†*gavest*	†*sworest*	†*sawest*
3. Sg.	*drank*	*bound*	*gave*	*swore*	*saw*
1. 2. 3. Pl.	*drank*	*bound*	*gave*	*swore*	*saw*
Konj. Sg.	*drank*	*bound*	*gave*	*swore*	*saw*
Pl.	*drank*	*bound*	*gave*	*swore*	*saw*
Part.	*drunk*	*bound*	*given*	*sworn*	*seen* [i]

§ 489. Flexion des Praeteritums der schwachen Verba.

Die me. Endung *-en* des Plur. Ind. ist auch hier stets abgefallen; die jetzt wenig gebrauchte 2. Sg. Ind. aber hat die me. Endung *-est*, die nach *-ed, -t* zu *-st* verkürzt wurde, erhalten. Auslautendes *e* in der 1. 3. Sg. Ind. ist, soweit dies nicht schon im Mittelenglischen geschehen war (§ 340), abgeworfen worden; nur in dem Praet. *made* [mēˈd] wird zur Bezeichnung der Länge des Stammvokals noch ein auslautendes stummes *e* geschrieben.

Praeteritum	*look* [u] blicken	*love* [ɑ] lieben	*make* [ēˈ] machen	*have* [æ] haben	*end* enden	*feel* [i] fühlen
Ind. 1. Sg.	*looked* [t]	*loved* [vd]	*made*	*had*	*ended* [ĭd]	*felt*
2. Sg.	†*lookedst*	†*lovedst*	†*madest*	†*hadst*	†*endedst*	†*feltest*
3. Sg.	*looked*	*loved*	*made*	*had*	*ended*	*felt*
1. 2. 3. Pl.	*looked*	*loved*	*made*	*had*	*ended*	*felt*
Konj. Sg.	*looked*	*loved*	*made*	*had*	*ended*	*felt*
Pl.	*looked*	*loved*	*made*	*had*	*ended*	*felt*
Part.	*looked*	*loved*	*made*	*had*	*ended*	*felt*

§ 490. Zusammengesetzte Zeiten.

1. Durch Verbindung des Praesens und Praeteritums von *shall* (§ 491, b) und *will* (§ 492, d) mit dem Infinitiv eines Verbums bildet man das Futurum und den Konditionalis, und zwar gebraucht man gewöhnlich in der erzählenden Form *shall* für die 1., *will* für die 2. und 3. Person, in der fragenden Form aber *shall* für die 1. und 2., *will* für die 3. Person, z. B.

Futurum:		Konditional:	
I shall love	*shall I love?*	*I should love*	*should I love?*
†*thou wilt love*	†*shalt thou love?*	†*thou wouldst love*	†*shouldst thou love?*
he will love	*will he love?*	*he would love*	*would he love?*
we shall love	*shall we love?*	*we should love*	*should we love?*
you will love	*shall you love?*	*you would love*	*should you love?*
they will love	*will they love?*	*they would love*	*would they love?*

2. Durch Verbindung des Praes., Praet., Fut. und Kond. von *have* 'haben' (§ 487, 489) mit dem Part. Praet. eines Verbums bildet man das Perfektum, Plusquamperfektum, zweite Futurum und den zweiten Konditionalis, z. B. *to have loved* geliebt haben, *I have loved* ich habe geliebt etc., *I had loved* ich hatte geliebt etc., *I shall have loved* ich werde geliebt haben etc., *I should have loved* ich würde geliebt haben etc.

3. Durch Verbindung des Hilfszeitwortes *to be* (§ 491, a) mit dem Part. Praet. eines Verbums bildet man ein vollständiges Passivum, z. B. *to be loved* geliebt werden, *to have been loved* geliebt worden sein, *I am loved* ich werde geliebt. *I was loved* ich wurde geliebt, *I shall be loved* ich werde geliebt werden, *I should be loved* ich würde geliebt werden, *I have been loved* ich bin geliebt worden, *I had been loved* ich war geliebt worden etc.

4. Durch Verbindung des Hilfszeitwortes *to be* (§ 491, a) mit dem Part. Praes. eines Verbums wird die Dauer einer Handlung bezeichnet, z. B. *I am writing* ich schreibe, ich bin mit Schreiben beschäftigt, *I was writing* ich schrieb, *I have been writing* ich habe geschrieben etc. Auch im Passivum ist diese Umschreibung gestattet, z. B. *the house is being built* das Haus wird gebaut, das Haus ist im Bau; doch sagt man auch: *the house is building.*

§ 491. Die Praeterito-praesentia im Neuenglischen.

Von den im Mittelenglischen noch vorhandenen Praeterito-praesentien (§ 341) ist me. *þarf* ich darf, *woot* ich weiss und das nur im Norden übliche *mon* ich muss ausser Gebrauch gekommen, ebenso ist das Praesens *mote* ich muss veraltet und durch das Praeteritum *I must* [mɑst] ersetzt worden, während das Praet. durch *I was obliged* umschrieben wird. Das Praes. *I owe* [ō^{u}] ich bin schuldig, verdanke ist jetzt zum regelmässigen schwachen Verbum geworden, Praet. *owed*, wie auch aus dem Part. Praet. *own* [ō^{u}n] das schwache Verbum *own* [ō^{u}n] zugestehen, anerkennen, Praet. *owned* geworden ist. Das Praet. *I ought* [ôt] ich hatte, sollte hat jetzt auch Praesens-

bedeutung angenommen: 'ich soll, ich habe die Verpflichtung'. Neben der 3. Sg. Praes. *dare* nimmt die Form *dares* immer mehr überhand; das alte Praet. *durst* wird wenig gebraucht, dafür *dared*, namentlich in der Bedeutung 'herausfordern'. Praesensbedeutung hat jetzt auch angenommen das Perfektum *I have got* 'ich habe erworben' = ich habe, besitze; ich habe etwas zu tun, ich soll.

	may [ē] mag	*shall* [æ] soll	*can* [æ] kann	*dare* [ɛə] wage	*ought* [ɔ] soll	*must* [ʌ] muss
Praes. 1. Sg.	*may*	*shall*	*can*	*dare*	*ought*	*must*
2. Sg.	†*may(e)st*	†*shalt*	†*canst*	†*darest*	†*oughtest*	†*must*
3. Sg.	*may*	*shall*	*can*	*dare(s)*	*ought*	*must*
1. 2. 3. Pl.	*may*	*shall*	*can*	*dare*	*ought*	*must*

	may [ē] mag	*shall* [æ] soll	*can* [æ] kann	*dare* [ɛə] wage
Praet. 1. Sg.	*might* [ai]	*should* [šud]	*could* [kud]	*dared*
2. Sg.	†*might(e)st*	†*shouldst*	†*couldst*	†*daredst*
3. Sg.	*might*	*should*	*could*	*dared*
1. 2. 3. Pl.	*might*	*should*	*could*	*dared*

Anm. 1. In der Umgangssprache werden die Vokale der Praeterito-praesentia in unbetonter Stellung oft verkürzt z. B. *I shall* [ai šəl, aišl] etc., *should* [šəd], *can* [kən], *must* [məst, məs]. In Verbindung mit der Negation ist die Aussprache und Schreibung etwas abweichend in: *I shan't* [šânt], *I shouldn't* [šudnt], *I can't* [kânt], *I couldn't* [kudnt]. *I must not* [mœsnt].

Anm. 2. Zu *can* ich kann gehört noch der Inf. *o con* auswendig lernen (ae. *cunnan*), *cunning* listig, List, *uncouth* [ankûþ] sonderbar, wunderlich (ae. *cūþ* kund), zu *dare* das Adj. *daring* kühn, zu ae. *witan* wissen das Adv. *wittingly* wissentlich und die veralteten Formen *to wit* 'nämlich', *I wist* ich wusste (me. *wiste*). Das me. Adverb *y-wis* 'gewiss' fasste man irrtümlich mitunter als Praesens zu diesem Praet. †*I wist* auf und schrieb es daher *I wis*.

Anm. 3. Wie die Praeterito-praesentia ist auch *need* in der 3. Sg. Praes. endungslos in der Verbindung *it need not* es ist nicht nötig.

§ 492. **Die Verba auf *-mi*** (bindevokallose Verba).

Von dem Verbum substantivum ist die im Mittelenglischen nur dem Norden eigentümliche Form der 3. Pl. Ind. Praes.

are [früher ɛə, jetzt aə] die alleinherrschende geworden; die Form *be* bleibt auf den Konjunktiv beschränkt. Die im Mittelenglischen im Süden noch vorkommenden umlautenden Formen der 2. 3. Sg. Ind. Praes. von *do* und *go* sind weggefallen. Das Praet. me. *zede, zode* 'ich ging' ist durch *went*, Praet. zu *†wend* sich wenden' ersetzt.

		a) *be* [i] sein	b) *go* [gō^{u}] gehen	c) *do* [dû] tun	d) *will* ich will
Praesens	Ind. 1. Sg.	*am* [æm]	*go* [ō^{u}]	*do* [û]	*will*
	2. Sg.	*†art* [ât]	*†goest*	*†dost* [ɑ]	*†wilt*
	3. Sg.	*is* [iz]	*goes* [ō^{u}z]	*does* [ɑz]	*will*
	1. 2. 3. Pl.	*are* [aə]	*go* [ō^{u}]	*do* [û]	*will*
	Konj. Sg.	*be* [bî	*go*	*do*	
	Pl.	*be*	*go*	*do*	
	Imp. 2. Sg.	*be*	*go*	*do*	
	2. Pl.	*be*	*go*	*do*	
	Inf.	*be*	*go*	*do*	
	Gerund.	*being*	*going*	*doing*	
	Part.	*being*	*going*	*doing*	
Praeteritum	Ind. 1. Sg.	*was* [woz]	*went*	*did*	*would* [wud]
	2. Sg.	*†wert* [wât]	*†wentest*	*†didst*	*†wouldst*
	3. Sg.	*was* [woz]	*went*	*did*	*would*
	1. 2. 3. Pl.	*were* [wâ]	*went*	*did*	*would*
	Konj. Sg.	*were* [wâ]	*went*	*did*	
	Pl.	*were* [wâ]	*went*	*did*	
	Part.	*been* [bîn]	*gone* [o]	*done* [dᵊn]	

Anm. 1. Verkürzte Formen der Umgangssprache: *am* [əm, m], *art* [ət], *is* [z, nach stimmlosen Konsonanten s], z. B. *he is* [hîz], *it is* [its], *are* [ə], *was* [wəz], *were* [wə], *been* [bîn, bin], *will* [l], *would* [d], z. B. *I'll* [ail], *I'd* [aid], auch *do* [d], z. B. *do you* [dju]. In Verbindung mit der Negation *not, n't* ist Schreibung und Aussprache mitunter etwas abweichend: *am not* = *ain't* [ēⁱnt], *isn't* [iznt], *are not* = *ain't* [ē nt], *wasn't* [woznt], *weren't* [wênt] — *I don't* [dōᵘnt], *didn't* [didnt] — *I won't* [wōᵘnt] ich will nicht (me. *I wol not*), *I wouldn't* [wudnt].

Anm. 2. Das Part. Praet. *ago* [əgōᵘ] 'vergangen' (me. *agoon*, ae. *āgān*) wird jetzt als (nachgestellte) Präposition gebraucht, z. B. *three years ago* 'drei Jahre sind vergangen', 'vor drei Jahren'.

Adverbia.

Vgl. Sweet, NEG. § 1494—1527. — Nesfield, § 216—226. — G. Krueger, § 167—198.

§ 493. Von Adjektiven abgeleitete Adverbia.

Die von Adjektiven abgeleiteten Adverbia auf *-e* sind nach dem Verstummen des auslautenden *e* in der Form mit den entsprechenden Adjektiven zusammengefallen; es können daher im Neuenglischen die Adjektiva mehrfach als Adverbia gebraucht werden, entweder stets (a) oder nur in bestimmten Redewendungen, während in anderen Fällen die gewöhnliche Adverbialendung *-ly* (me. *-liche*, *-ly*) daneben steht (b), die in der Mehrzahl der Adjektiva allein üblich ist (c).

a) *ill* böse, *far* fern, *long* lang, *fain* gern, meist auch: *fast* fest, stark, schnell.

b) *to buy (sell) cheap, dear* billig, teuer kaufen (verkaufen) — *cheaply, dearly* billig, teuer in übertragenem Sinne; *to play fair* ehrlich spielen, anständig handeln — *fairly* anständig, billiger Weise; *to work hard* schwer arbeiten — *hardly* kaum; *to play high* hoch spielen — *highly* höchlich; *to speak loud, low* laut, leise sprechen, *to sink low* tief sinken — *loudly* in lauter, lärmender Weise, *lowly* niedrig, gemein; *to draw near* sich nähern — *nearly* beinahe; *to stop short* plötzlich stehen bleiben — *shortly* binnen kurzem, in kurzen Worten: *to be late* zu spät kommen — *lately* kürzlich; *to write close* eng schreiben, *close by* dicht dabei — *closely observed* scharf beobachtet; *just* gerade, eben — *justly* mit Recht; *very* sehr (vor Adj. und Adv.) — *verily* wahrhaftig, in Wahrheit: *pretty* ziemlich (vor Adj. und Adv.) — *prettily* nett, hübsch.

c) *bold* kühn — *boldly, slow* langsam — *slowly, free* frei — *freely, clear* klar — *clearly, common* gewöhnlich — *commonly, foolish* närrisch — *foolishly, laughing* lachend — *laughingly, repeated* wiederholt — *repeatedly, wise* weise — *wisely, pale* bleich — *palely, vile* gemein, niedrig — *vilely.*

Bei Anfügung der Adverbialendung *-ly* wird auslautendes *-ue* zu *u* (d), auslautendes *y* [ĭ] in unbetonter Silbe, mitunter auch auslautendes *y* [ai] in betonter Silbe zu *i* verwandelt (e).

d) *true* wahr — *truly, due* gebührend — *duly.*

e) *happy* glücklich — *happily, merry* heiter — *merrily, sly* schlau — *slyly, slily, dry* trocken — *dryly, drily*, aber *gay* heiter — *gayly*, selten *gaily.*

Auslautendes *ll* wird vor der Adverbialendung *-ly* zu *l* vereinfacht; bei dem Adj. *whole* fällt auslautendes *e*, bei den Adjektiven auf Kons. + *le* die Silbe *-le* aus (**f**). Die Adjektiva auf *-ly*, welche Zeitangaben enthalten, sind zugleich auch Adverbia (**g**); von anderen Adjektiven auf *-ly* vermeidet man es, ein Adverb zu bilden (**h**).

f) *full* [u] voll — *fully*, *dull* [ʌ] langweilig — *dully*, *whole* ganz — *wholly* (aber *palely*, *rilely*, *solely* etc.), *noble* [vornehm — *nobly*, *terrible* schrecklich — *terribly*, *gentle* sanft — *gently*.

g) *hourly* stündlich, *daily* täglich, *nightly* nächtlich, *weekly* wöchentlich, *monthly* monatlich, *quarterly* vierteljährlich, *yearly* jährlich, ebenso *early* früh und *only* allein, einzig.

h) *friendly* freundlich — *in a friendly way*, *lively* lebhaft — *in a lively manner*.

Anm. 1. Auch sonst tritt mitunter Umschreibung ein, z. B. *difficult* schwierig — *with difficulty*.

Von adverbial gebrauchten Genitiven von Adjektiven sind auch im Neuenglischen noch einige Formen auf *-s* erhalten (**i**), ebenso einige ursprüngliche Dative oder Akkusative, die jetzt endungslos sind (**k**) und Verbindungen von Präpositionen mit Adjektiven (**l**). Die Adverbia auf ae. *-a*, me. *-e* (§ 193, k. 343, f) sind jetzt gleichfalls endungslos (**m**).

i) *else* [s] sonst (me. *elles*), *once* einmal, *twice* zweimal, *thrice* dreimal — *unawares* unversehens, *upwards* aufwärts, *southwards* südwärts.

k) *little* wenig, *enough* genug, *much* viel — *upward* aufwärts.

l) *again* wiederum, *amidst* inmitten, *asunder* abgesondert, *anon* sofort, *anew* von neuem, *aloud* laut, *along* entlang, *abroad* draussen, in der Fremde, *afar* von fern, *around* rund herum, *together* zusammen, *withal* zugleich, dabei, †*forsooth* fürwahr, *erenow* ehemals, *erelong* in kurzem, *at first* zuerst, *at best* im besten Falle, *at last* zuletzt, *at least* wenigstens, *not at all* durchaus nicht, *in short* kurz, *in vain* vergebens, *in general* im allgemeinen, *in future* in Zukunft, *of late* kürzlich.

m) *yore*, *of yore* vor alters, *soon* bald, *often* oft, *yet* noch, †*eft* wiederum, *well* gut.

§ 494. Steigerung der adjektivischen Adverbia.

Die nicht auf *-ly* ausgehenden Adverbia bilden auch im Neuenglischen den Komparativ auf *-er* [ə], den Superlativ auf *-est* [ist] (a); die durch Anfügung von *-ly* an das Adjektiv gebildeten Adverbia aber werden durch Vorsetzung von *more* und *most* gesteigert (**b**).

a) *long* lange — ***longer*** — ***longest***, *loud* laut — ***louder*** — ***loudest***, *fast* schnell — *faster* — *fastest*, *soon* bald — *sooner* — *soonest*, *often* oft — *oftener* — *oftenest*, *near* nahe — *nearer* — ***nearest***, ***next***, *far* fern — *farther* — *farthest* und *further* — *furthest*, *late* spät — *later* — *latest* am spätesten, *last* zuletzt: *well* gut — *better* — *best*; *ill*, *badly* böse — *worse* — *worst*; *much* viel — *more* — *most*; *little* wenig — *less* — *least*; der Superlativ auch oft mit der Praep. *at* verbunden: *at last*, *at least*, *at best*, *at worst*, *at most* (me. *atte laste* = *at þe laste* etc.).

Anm. 1. Ein alleinstehender Komparativ ist *rather* vielmehr (ae. *hraðor*).

Anm. 2. Auch das mit dem Adjektiv gleichlautende Adverb *early* früh (§ 493, g) hat im Komp. und Superl.: *earlier* — *earliest*.

Anm. 3. Von Komparativen und Superlativen können durch Anfügung von *-ly* neue Adverbia gebildet werden: *formerly* früher, *latterly* neulich, kürzlich, *mostly* meistens, *firstly* erstlich, *lastly* zuletzt.

b) *gladly* gern — *more gladly* — *most gladly*, *freely* frei — *more freely* — *most freely*, *happily* glücklich — *more happily* — *most happily*.

Anm. 4. Bei Dichtern werden auch Formen wie *truer*, *easier*, *meekest* als Adverbia gebraucht.

§ 495. Von Substantiven abgeleitete Adverbia.

Einzelne Kasus von Substantiven wurden in adverbialer Bedeutung gebraucht, so der Gen. Sg., jetzt auf *-s* ausgehend **(a)**; der Akk. oder der Instr. Sg. oder der D. Pl., jetzt endungslos **(b)**, ferner Verbindungen von Präpositionen mit Substantiven **(c)** und Ableitungen auf ae. *-unga*, *-inga*, me. *-inge*, ne. *-ling*, *-long* **(d)**.

a) *needs* notwendigerweise, *always* immer, *nowadays* jetzt.

b) *home* heim, *north* nach Norden, *otherwise* anders, *likewise* gleichfalls, *sometime*, *sometimes* manchmal, *straightway* geradenwegs, *midway* auf halbem Wege, *meanwhile* inzwischen, †*whilom* einst, *piecemeal* stückweise.

c) *away* weg, *to-day* heute, *to-night* heute abend, *to-morrow* morgen, *alive* am Leben, lebendig, *asleep* im Schlafe, schlafend, *abed* zu Bett, *afoot* zu Fuss, *aside*, *apart* bei Seite, *apace* im Schritt, *aback*, *back* zurück, *down* herab (me. *adoun*), *perhaps*, *perchance* vielleicht, *besides* überdies, *inside* innen, *outside* aussen, *at home* daheim, *at length* endlich, *indeed*, *in fact* in der Tat, *by degrees* allmählich, *of course* natürlich, *uphill* berauf, *downhill* bergab, *beforehand* zuvor.

d) *headlong* kopfüber (me. *hedlinges*), *sideling*, *sidelong* seitwärts, *flatlong* flach, *groveling* kriechend, davon das Verbum *to grovel* kriechen.

§ 496. Von Pronominal- und Präpositionalstämmen abgeleitete Adverbia.

1. Auf Pronominalstämme gehen zurück die Adverbien:

thus so, *so* so, *also* ebenso, auch, *why* warum, *how* wie — *then* da dann, *when* wann, *now* nun, jetzt, *yes* ja, *no* nein, *not* nicht — *there* dort, *thither* dorthin, *thence* von dort — *where* wo, *whither* wohin, *whence* woher, *somewhere*, *anywhere* irgendwo, *elsewhere* anderswo, *nowhere* nirgends, *everywhere* überall, *wherever* wo auch immer — *here* hier, *hither* hierher, *hence* von hier, *hitherto* bisher, *henceforth*, *henceforward* von nun an — *yonder*, †*yond* dort.

2. Von Präpositionalstämmen sind abgeleitet:

within innen, *without* aussen, *up* oben, *beneath*, *below* unten, *before* vorn, *forth* vorwärts, *behind* hinten, *far* fern, *near* nahe, *off* weg, *too* dazu, auch, *to and fro* hin und her. Zusammensetzungen: *therein* darin, *thereon* darauf, *thereto* dazu, *thereof* davon, *thereabout* da herum, *whereabout* wo herum, *wherefrom* woher.

Präpositionen.

Vgl. Sweet, NEG. § 1528—1541. — Nesfield, § 227—232. — G. Krueger, § 565—639.

§ 497. Eigentliche Präpositionen.

a) Einfache Präpositionen germanischen Ursprungs sind:

in in, *on*, *upon* an, auf (in Zusammensetzungen ist *on* oft zu *a-* abgeschwächt: *alive* am Leben, *abed* zu Bett, *afoot* zu Fuss, *asleep* schlafend, *to go a-fishing* angeln gehen etc.), *of* von, *out of* aus . . . heraus, *off* von etwas weg, *at* bei, an, zu, *by* neben, durch, *to* zu, auch vor dem Inf., *unto* zu, bis (lokal), *into* in . . . hinein, *till*, *until* bis (Zeit), *for* für, *from* von, *with* mit, *through* durch, *throughout* durch . . . hindurch — *after* nach, *under* unter, *over*, poet. *o'er* über, *within* innerhalb, *about* um . . . herum, *without* ausserhalb, ausser, ohne, *above* oberhalb, über, *beneath* unterhalb, *before* vor, *behind* hinter, *beyond* jenseits, über etwas hinaus, *up* aufwärts.

b) Einfache romanische Präpositionen sind selten:

per week pro Woche, *six per cent* 6%, *versus* gegen (in Prozessen).

§ 498. Uneigentliche Präpositionen.

a) Uneigentliche (von Substantiven oder Adjektiven abgeleitete) Präpositionen germanischen Ursprungs sind:

against gegen, *among* unter (einer Zahl), *across* quer durch, *beside* neben, *besides* ausser, *by the fireside* am Kamin etc., *on this side* diesseits, *on the other side* auf der anderen Seite, *inside* innerhalb, *outside* ausserhalb, *for the sake of* um ... willen, *for heaven's sake* um Himmelswillen, *by way of* als, *instead of* an Stelle von, anstatt, *aboard* an Bord — †*ere* vor, *far from* fern von, †*nigh, near* nahe, *next* am nächsten, *down* herab, *toward* gegen, *upwards of* mehr als (bei Zahlenangaben), *amidst* inmitten, *alongside* Seite an Seite, *between* zwischen, *since* seit (me. *sīþenes, sines*), *below* unterhalb, *ago* vor (nachgestellt, z. B. *three years ago*), *notwithstanding* trotz, *owing to* dank.

b) romanischen Ursprungs:

†*maugre* trotz, *because of* wegen, *by reason of* wegen, *by virtue of* kraft, *by means of* vermittelst, *in accordance with* gemäss, zufolge, *in addition to* ausser, *in advance of* vor, *in comparison with* im Vergleich mit, gegen, *in compliance with* gemäss, zufolge, *in consequence of* infolge von, *in defiance of*, *in despite of*, *in spite of* trotz, *in favour of* zu gunsten, *in front of* vor, *in opposition to* im Gegensatz zu, *in point of* hinsichtlich, *in proportion to* im Verhältnis zu, *in, with regard, reference, respect to* mit Rücksicht auf, in betreff, *on account of* in Anbetracht, wegen — *around, round* rund herum um, *contrary to* zuwider, *exclusive of* ausschliesslich, *inclusive of* einschliesslich, *previous, previously to* vor, *relatively to* mit Bezug auf — *according to* gemäss, *concerning* betreffend, *considering* in Anbetracht, *during* während, *failing* in Ermangelung von, *including* einschliesslich, *regarding*, *respecting* betreffend, *saving* ausser, *tending to* zielend auf, *touching* betreffend — *except, excepted* ausgenommen, *past* über ... hinaus, *save* ausser.

§ 499. Konjunktionen.

Vgl. Sweet, NEG. § 1508—1517. — Nesfield, § 233—239. — G. Krueger, § 640—705.

a) Koordinierende Konjunktionen:

1. Kopulative Konjunktionen: *and* [ænd, ənd, ən] und, †*eke* auch, *also* auch, *further* ferner, *withal* [wiðôl] dabei, zugleich, *likewise* gleichfalls, *too* dazu, auch, sogar, *even* [ivn] sogar, *besides, moreover* überdies,

both ... and, as well ... as sowohl ... als auch, *what ... what, what ... and* teils ... teils, *not only ... but* nicht nur ... sondern auch, *neither ... nor* weder ... noch, *nor* noch auch.

2. Disjunktive Konjunktionen: *or* oder, *or else* oder aber, *otherwise* andernfalls, *either ... or* entweder ... oder.

3. Adversative Konjunktionen: *but* aber, *yet* dennoch, *however* gleichwohl, *nevertheless* nichtsdestoweniger, *notwithstanding* trotzdem, *on the contrary* im Gegenteil.

4. Kausale Konjunktionen: *for* denn, *therefore* deshalb, *hence, thence* daher, *so, then* da, *accordingly* demgemäss, *consequently* infolgedessen.

b) Subordinierende Konjunktionen:

1. Temporale Konjunktionen: *when* als, *whenever* so oft als, *as soon as* sobald als, *no sooner ... than* nicht sobald ... als, kaum ... als, *as long as* so lange als, *as* als, *while, whilst* während, *before* ehe, *after* nachdem, *since* seit, *till, until* bis.

2. Kausale Konjunktionen: *because* weil, *for* weil, *as* da, *since* da ja, *whereas* da, sintemal (Kanzleistil).

3. Konzessive Konjunktionen: *though* [dō^{u}], *although* obwohl, obgleich, *albeit* (*that*) obgleich, *how ... so ever* wie ... auch immer.

4. Konditionale Konjunktionen: *if* wenn, †*an*, †*an if* wenn, *if not, but, unless* wenn nicht, *but that* nur dass, *only that* nur dass, *save that, except that* ausser dass, *as if, as though* als ob, *on condition that* unter der Bedingung dass.

5. Finale Konjunktionen: *that, in order that* damit, *lest* damit nicht.

6. Konsekutive Konjunktionen: *that, so that,* dass, so dass.

7. Modale Konjunktionen: *as ... as,* wie ... so, *not so ... as* nicht so ... wie, *as far as, in so far as, in as much as* soweit als, *the ... the* je ... desto, *than* als (nach dem Komparativ).

8. Konjunktionen zur Anknüpfung von Substantivsätzen: *that* dass, zur Anknüpfung von indirekten Fragesätzen: *whether, if* ob, *whether ..., or* ob ... oder.

Interjektionen.

Vgl. Sweet, § 1542—1544. — Nesfield, § 240—243. — G. Krueger, § 706.

§ 500. Interjektionen.

Als Zuruf zur Erregung der Aufmerksamkeit wird gebraucht: *lo! hark! ho! hallo! I say! eh!*

zum Ausdruck des Tadels, der Verachtung: *fie! for shame! pshaw! pah!*

zum Ausdruck des Schmerzes: *oh! ah! alas! alack!*

zum Ansdruck der Freude, des Vergnügens: *hurrah! huzza! ha ha!*

zum Ausdruck der Zustimmung: *bravo!*

Wörterverzeichnis.

Um Raum zu sparen und um in den mehrere Seiten umfassenden Abschnitten das Auffinden der Wörter zu erleichtern, sind hier nicht, wie in dem ersten Teile der Grammatik, die Paragraphen und ihre Unterabteilungen angegeben, sondern die Seitenzahlen. Die mittelenglischen Wörter sind mit den neuenglischen in ein Alphabet zusammengefasst und in der Regel nur in der neuenglischen Schreibung aufgeführt. Diejenigen mittelenglischen Wörter, die im Neuenglischen nicht mehr vorkommen, oder deren Schriftbild von dem neuenglischen stärker abweicht, sind durch Kursivdruck hervorgehoben. Die Beispiele der Uebersichtsparagraphen 205. 231 f. 250 f. 279 f. 300. 353. 399. 401. 428. 449 sind unberücksichtigt geblieben.

Mittel- und Neuenglisch.

a, an 26. 104. 160. 224. 290. 317. 322. 387. 397. 401. 402. 407. 408. 440.
aback 442.
abandon 64. 239. 293. 317. 354. 361. 376.
abash 236. 342. 345.
abate 62. 232.
abbess 63. 66. 76. 225. 247.
abbey 64. 76. 77. 154. 225. 237. 293. 318. 358.
abbot 18. 85. 223. 293. 322. 330. 358. 360. 380.
abbreviate 303.
abdicate 227.
abed 442. 443.
abeggen 94.
abet 242.
abhor 308.
abide, abode, abode 177. 259. 415. 425.
ability 301.
abime 129.
ablaze 343.
able 62. 233. 299. 317. 357.
aboard 268. 308. 443.
abolish 265. 306.
aborigines 395.
abound 74. 282. 287.
about 8. 42. 201. 281. 291. 443.
above 35. 41. 201. 205. 213. 278. 287. 315. 317. 359. 380. 443.
abreiden 176.
abridge 71. 133. 245. 300. 346.
abroad 272. 308. 441.
abrupt 400.
abscission 368.
absence 339.
absent 216. 226. 293. 339. 357. 362.
absolute 227. 339. 362.
absolution 286.
absolve 216. 264. 275. 305. 339. 362. 365.
absorb 267. 308. 362.
abstain 236. 354.
abstinent 227.
abstract 226.
absurd 285. 316. 339. 362.
abundance 74. 282. 315.
abuse 214. 285. 340. 344. 363. 365.
abyen 94. 185.
abysm, abyss 255. 301.
ac 202.
acacia 233. 299.
accent 226. 293. 364.
accept 66. 242. 317. 364.
accession 243. 364.
accidence 364.
accident 227.
accomplice 265.
accomplish 72. 265. 306. 357. 375.
accord 71. 128. 133. 135. 188. 267. 335. 348. 353. 370
accordance 443.
according 202. 308. 443.
accordingly 443.
account 74. 282. 443.
accumulate 286. 312.
accurate 234.
accuse 74. 134. 186. 285. 344. 348. 365. 370.
accustom 279.
ace 232. 340.

ache 19. 178. 232. 299. 347. 370. 417.
achesoun 76. 132.
achieve 71. 132. 187. 251. 303. 345. 359. 367.
acknowledge 276. 306. 346. 348. 370.
acoien 127.
acorn 22. 232. 299. 370. 376.
acquaint 72. 127. 236. 300. 333. 371.
acquaintance 127. 236. 300. 314. 317. 333.
acquiesce 296. 364.
acquire 127. 252. 314. 333. 371.
acquit 371.
acquittal 301.
acre 22. 97. 146. 232. 299. 323. 347. 370. 374. 384. 385. 388.
across 443.
act 225. 293. 348. 360. 370.
action 63. 74. 77. 131. 211. 226. 284. 289. 293. 317. 335. 343. 348. 367. 368. 370. 376.
active 318. 359. 370. 400
activity 257.
actor 226. 348. 370.
actress 360. 370. 374.
actual 294. 367.
acute 285. 312.
add 205. 225. 293. 318. 361. 366.
addendum, -a 395.
adder 28. 89. 150. 224. 322. 335. 336. 355. 382. 386.
addition 444.
additional 301.
address 242. 296.
adduce 285.
adhere 252. 304.
adherent 304.
adieu 69. 253. 313.
adjacent 299.
adjoin 275.
adjourn 280. 316. 369.
admiral 227.
admire 262. 387.
admissible 301.
admit 255.
ado 273. 311. 317.
adobe 309.
Adonis 309.
adopt 264. 305. 357.
adore 272.
adorn 268. 308.
adoun s. down
adroit 275.
adult 284. 314.
adultery 285.
advance 63. 127. 240. 331. 443.
advantage 240. 292.
advantageous 233. 368.
advent 360.
adventure 65. 67. 75. 77. 127. 128. 136. 244. 287. 290. 297. 317. 331. 334. 344. 354. 359. 367. 376.
adverb 226. 293. 360.
adversary 63. 77. 135 154. 231. 353. 383.
adverse 316.
advertise 214. 227. 262. 294. 365.
advice 70. 129. 261. 340. 344. 364. 393.
advise 70. 132. 261. 344 365.
advisory 294.
advocate 76. 234. 290. 299.
adze 18. 224. 293.
Aegis 304.
aerie 236. 298. 299.
aerolite, aeronaut 299.
Aetna 298.
afar 441.
affair 236. 298.
affection 244. 297.
affectionate 297.
affiche 367.
affirm 66. 259. 316.
afflict 255. 300. 370.
affliction 343. 368.
afflux 314.
afford 90. 268. 308. 335. 338. 361. 419.
affray 68. 188. 235.
affront 279.
Afghan 371.
a-fishing 443.
afloat 270.
afoot 442. 443.
afore 201.
afraid 126. 235. 300. 331. 358.
Africa 358.
after 21. 22. 85. 201. 202. 227. 292. 331. 334. 358. 359. 443. 444.
aftermost 160. 400.
afternoon 215. 273.
afterwards 198.
again, against 31. 88. 198. 201. 237. 298. 317. 323. 334. 441.
age 62. 76. 133. 206. 232. 288. 346. 368. 389.
agenda 395.
agent 233. 299.
agh 196.
aghast 28. 211. 228. 348. 371.
aght, aghtand 98. 160. 161.
Agnes 342.
ago 45. 201. 270. 287. 309. 317. 439. 443.
agraffe 358.
agree 250. 302. 419.
agreeable 126. 302. 317. 330. 351. 357. 400.
agreement 302.
agrisen 177.
ague 74. 233. 287. 299. 312.
ah 234. 292. 351. 372. 445.
aid 64. 235. 300.
ail 31. 235. 300. 351.
aim 235. 300. 354. 375.
ain't 234. 300. 439.
aiquar 167.
air 64. 216. 236. 298. 374.
airy 298.
aisle 295. 342. 364. 373.
ajar 345. 369.
akimbo 355.
alack 445.
alarm 229.
alas 135. 203. 363. 445.
alb 293.
Albany 231. 307.
albeit 202. 303. 445.
album 293. 357. 373.
alcohol 231. 373.
alcove 270.
alder 89. 230. 335.
(þe) alderbeste 89. 155.
alderfirst 89.

alderlast 89. 155. 199.
alderman 24. 230. 307.
ale 24. 90 101. 103. 140. 153. 232. 351. 373.
alert 247. 316.
alesen 38.
Alexander 348. 366.
algates 18. 199. 200.
alibi 295.
Alice 318.
alien 233. 299.
al if 202.
alike 37. 259.
alive 6. 37. 86. 200. 201. 206. 259. 294. 301. 331. 359. 388. 442. 443.
alkali 390.
all 10. 23. 101. 156. 162. 198. 214. 230. 307. 324. 351. 373. 385.
allege 71. 133. 242. 296. 346. 368.
allegiance 251. 303.
alley 68. 225. 237.
alliance 262. 294.
allot 263. 305.
allow 73. 281. 296.
allowance 282. 296.
alloy 275.
allude 286.
allure 286.
allusion 286. 368.
ally 261. 390.
almanac 231. 292. 307. 324. 348. 352. 370. 373. 384.
almighty 9. 21. 23. 215. 230. 258. 294. 307. 324.
almond 64. 231. 240. 292. 352. 373.
almost 23. 230. 307.
alms 21. 150. 201. 231. 292. 342. 352. 373. 385 392.
Alnwick 313. 333.
aloft 267.
alone 9. 25. 215. 270. 271. 317. 324. 385. 386.
along 201. 264. 441.
alongside 443.
aloud 281. 441.
alp 293.
alpine 293. 357. 373.
already 230. 297.
als, alse s. as.
also 9. 23. 25. 45. 87. 102. 200. 202. 215. 230. 231. 269. 307. 309. 324. 333. 351. 362. 373. 385. 442. 444.
altar 65. 230. 238. 307. 352. 359. 373.
alter 230. 307.
although 202. 215. 230. 337. 349. 362. 444.
altitude 231. 294.
altogether 230.
always 23. 199. 200. 230. 307. 313. 351. 373. 442.
am 24. 197. 290. 293. 353. 354. 375. 436 438.
amateur 316.
amaze 232.
amazement 365.
ambassador 226.
amber 225. 239.
ambiguity 286.
ambiguous 287.
ambition 256. 343.
ambitious 256. 289. 301 343. 367.
amble 293.
ambush 67. 245. 275. 293. 342. 345. 357. 366. 375.
amen 233. 299.
amend 67. 76. 128. 136. 290. 335. 354.
amends 243. 365. 393.
amiable 233.
amid, amidst 34. 88. 198. 201. 254. 300. 334. 360. 441. 443.
amidward 198.
amiss 254. 300.
ammunition 256.
among 21. 201. 264. 315. 443.
amorous 63. 226.
amount 74. 282.
amour 284. 312.
ample 225. 239. 292. 293.
amplify 262.
amulet 226.
amuse 285. 290. 312.
an s. a.
analogy 226.
analyse 262.
analysis 226. 339. 363. 395.
anarchy 226. 384.
anatomy 226.
ancestors 64. 130. 240. 294. 340. 363.
ancher, anker 20.
anchor 20. 134. 224. 322. 325. 348. 355. 370. 376. 386.
ancient 64. 128. 131. 240. 299. 317. 334. 343. 354. 367. 376. 397. 400.
and 90. 161. 202. 224. 291. 293. 401. 402. 403. 444.
an(d), an(d) if 202. 444.
anent 201.
anew 198. 441.
anfald 161.
angel 63. 240. 299. 346. 368. 373. 376.
anger 21. 224. 294. 299. 348. 349. 355. 376.
angle 224. 225. 322. 371. 373.
anguish 64. 72. 127. 130. 137. 154 226. 275. 314. 333. 345. 349. 355. 372. 376.
animal 226.
animosity 266. 339.
anise 340.
ankle 20. 147. 224. 293. 369. 376.
annals 226. 293. 376.
Ann(e) 63. 225. 293. 376.
anniversary 316.
announce 74. 282. 376.
annoy 67. 76. 136. 188. 275. 290. 308. 354. 376.
annoyance 275. 308.
annual 226. 287.
annul 284. 314.
anoint 67. 72. 187. 188. 275. 290. 308.
anon 9. 20. 25. 162. 198. 272. 305. 441.
anonymous 266.
another 104. 274. 315. 362. 387. 407. 408.
answer 19. 21. 45. 89. 149. 228. 240. 292. 313. 333. 336. 339. 354. 363. 376.
ant 228. 240. 292. 354. 376.

anterior 304. 400.
anthem 226. 361. 376.
anthology 266.
Anthony 337. 360.
anthropophagi 395.
antic 226. 263. 304. 334.
antipathy 257. 301.
antipodes 395.
antiquarian 234. 298.
antique 263. 304. 314. 334. 370.
antiquity 301.
antistrophe 303.
anvil 20. 86. 224. 331. 359.
anxiety 262. 348. 355. 366. 376.
anxious 226. 289. 343. 355. 368. 376.
any 27. 167. 227. 298. 375. 407.
anybody, anything 407.
anywhere 443.
apace 200. 442.
apart 442.
apartment 229.
apathy 226.
ape 18. 150. 231. 299. 323. 357. 380.
apechen 132 (impeach)
aperceiuen 68 131.
Apollo 305.
apologize 306.
apology 266.
apophthegm 331. 349. 358.
apoplexy 266.
apostle 71. 76. 128. 136. 264. 290. 306. 334. 351. 360. 363. 373. 383. 385.
apostolical 306.
apothecary 63 231. 266. 337. 361. 374. 382.
appal(l) 230. 307.
apparel 69. 225. 234. 237.
apparent 234. 298.
apparition 256.
appeal 66. 125. 242. 249. 303. 329. 357.
appear 249. 290. 304.
appearance 234. 304.
appease 64. 132. 248. 304. 344. 365.
appendix, -ices 395.
appetite 226. 262. 294. 318.
applaud 238. 307.
applause 307.
apple 21. 85. 102. 146. 206. 224. 288. 293. 322. 329. 351. 357. 373. 380. 385. 389.
apply 261. 295. 357.
appoint 275.
appointment 275.
appreciate 251.
apprehend 243.
apprehension 244.
apprehensive 297.
apprentice 67. 70. 76. 244.
approach 71. 132. 187. 270. 309. 345. 357. 367.
approval 273. 311. 359.
approve 74. 273. 311.
April 233. 263. 299. 318. 353. 357. 374.
apron 233. 355.
apropos 309.
apt 225. 293. 357. 360.
aquarium 234. 298.
Arab 225. 293. 317.
arabesque 314. 370.
Arabia, Arabian 233. 299.
arbitrary 229.
arbour 229.
arbuscle 341. 348. 371.
arc 292. 370. 374.
arcade 232. 234.
arcanum, -a 395.
arch 228. 292.
archaic 299.
archangel 350. 367. 370.
archbishop 21. 228. 229. 350. 367.
archduke 229. 350. 367. 370.
archer 132. 229. 350. 367.
archetype 350. 367. 370.
architect 229. 289. 350. 367. 370.
arctic 229. 374.
ardent, ardour 229.
arduous 229.
are 197. 208. 213. 234. 290. 292. 298. 374. 439.
area 234. 298.
arena 303.
argue 228. 287. 312.
argument 229.
Arian 228.
arizten 199. 200.
arise, arose, arisen 9. 25. 37. 177. 215. 260. 269. 343. 415. 423.
aristocracy 266. 306.
Aristotelian 303.
arithmetic 393.
ark 18. 62. 228. 322.
arm Sb. 23. 102. 145. 228. 322. 353.
arm Vb. 46. 62.
armada 299.
armour 63. 75. 77. 229.
arms Pl. 62 229.
army 68. 229. 237. 292. 374. 375. 390. 391.
aroma 271. 309.
arose Praet. s. arise.
around 201. 282. 441. 444.
arouse 281.
arraign, arraignment 300.
arrange 240. 299.
array 64. 235.
arrear(s) 249. 304. 393.
arrest 66. 130. 188. 242. 340. 418.
arrival 65. 237 262.
arrive 70. 261.
arrow 23. 87. 206. 224. 293. 332. 353. 374.
arse 363.
arsenal 340.
art Sb. 62. 228. 292. 360.
art 2. Sg. 23. 88. 102. 197. 228. 292. 334. 353. 360. 439.
Arthur 292. 337. 361. 382.
article 229. 292. 360.
articulate 301.
artifice 229. 262. 301.
artillery 301.
artist 229.
arum 298.
as 8. 23. 25. 45. 162. 202. 211. 214. 224. 230. 291. 293. 342. 343. 366. 385. 408. 444. 445.
as s. ace.
ascend 339.
ascertain 235.

ascribe 261.
ash (Esche) 21. 224. 293. 322. 366. 383.
ash, Pl. ashes (Asche) 18. 93. 224. 322. 344. 393.
Asia 233. 299. 343. 367. 400.
aside 442.
ask 26. 91. 94. 97. 185. 228. 292. 322. 336. 339. 341. 347. 360. 363. 364. 369. 370. 384. 385. 419. 432.
aslant 20.
asleep 200. 201. 250. 302. 442. 443.
asp 21. 85. 91. 228. 322. 329. 339. 357. 380. 383.
aspect 226. 228.
asphalt 293. 358.
aspirant 294.
aspire 262.
ass 18. 91. 150. 228. 292. 293. 339. 363.
assail 11. 65. 129. 135. 187. 216. 235 339. 351. 363.
assault 11. 65. 76. 128. 129. 135. 238. 290. 307. 334. 339. 352.
assay 11. 64.
assemble 67. 126. 129. 187. 242. 297. 330. 339. 357. 363. 419.
assembly 68. 76. 137. 244. 290. 297. 330. 339. 357. 373. 375.
assent 11. 67. 188. 216. 243.
assert 247.
assiduous 287. 301.
assign 261.
assist 216. 255.
assizes 261. 343.
associate 271.
assoil 72. 186. 275. 308.
assume 312. 343. 367.
assure, assurance 75. 286. 312. 343. 367.
Assyrian 302.
asthma 337. 360.
astonish 265.
astound 282.
astray 130. 235. 300. 339.
astrology 266.
astronomer 266. 306.
astronomical 306.
astronomy 266. 289. 306. 375.
asunder 43. 198. 278. 338. 441.
asweuen 182.
asylum 261. 295.
at 21. 199. 201. 224. 273. 291. 517. 360. 387. 441. 442. 443.
ate Praet. s. eat.
Athenaeum 304.
Athenian 303.
Athens 337. 361. 382.
athwart 246. 308.
atlas 226. 293. 359.
atmosphere 304.
atom 225. 293. 359.
atone 270.
atrocity 306. 363.
attach 225. 293. 345. 367.
attack 225. 293. 348. 370.
attain 69. 71. 236.
attainable 300.
atte (= at the) 90. 103. 140. 441.
attempt 67. 242. 329. 357. 375.
attend 243.
attendant 297.
attention 244. 343. 367.
Atterbury 140. 387.
attest 242.
attire 70. 262.
attitude 226. 287. 294. 360.
attorney 316.
attribute 256. 287.
attune 312.
auburn 307.
auction 238. 307.
audacious, audacity 239.
audience 307.
auger 19. 87. 237.
aught 26. 98. 238. 276. 307. 349. 372. 408.
augment 239.
August 210. 216. 238. 307.
august 216. 239. 307. 314.
auk 307.
auld 307.
aunt 63. 136. 240. 292. 307. 354. 376.
aunture s. adventure.
austere 239. 304.
Australian 387.
Austria 238.
auter s. altar.
authentic 239.
auþer, ouþer 167 (or).
author 238. 284. 307. 317. 335. 361. 375. 382.
authorise 365.
authority 239. 266. 306. 335. 361. 374. 382.
auto-da-fe 300.
automobile 304.
autumn 136. 238. 307. 317. 329. 354. 355. 376.
autumnal 307. 315. 329. 355. 376.
auxiliary 301.
avail 65. 127. 235. 331.
available 300.
avalanche 226. 240. 292. 367.
avarice 70. 131. 226. 262. 263. 289. 340. 364.
avenge 67. 127. 133. 187. 243.
avenue 226. 287. 312.
aver 316.
average 226.
aversion 247. 316.
avert 247. 316.
avidity 257. 301.
avoid 76. 275. 308.
avoir 68.
avouch 282.
avow, avowal 73. 281. 296.
avys, avysen s. advice, advise.
await 64. 127. 186. 187. 235. 300. 333.
awake, awoke, awoke 19. 40. 179. 232. 274. 323. 384. 417. 425.
awaken 417.
award 230. 308. 333.
aware 19. 21. 233. 323. 380.
away 200. 235. 353. 374. 442.
awe 19. 99. 238. 307.
awful 238. 307. 358.

awkward 87. 237. 307. 371.
awl 19. 87. 210. 237. 307. 324. 385.
awoke s. awake.
ax(e) 21. 23. 224. 293. 322. 339. 364. 383. 384. 389.
axen s. ask.
axis, -es 295.
axle 23. 224. 322. 364. 373.
ayah 295.
ay(e) 26. 200. 235. 295. 300.
Ayr 298.
azure 225. 344. 368.

baa 292.
babble 288. 293.
babe 239. 299. 357.
baboo 311.
baby 239. 299. 318. 357.
bacchanal 370.
Bacchus 293. 370.
bachelor 63. 67. 132. 226. 252. 294. 345. 367.
back 21. 97. 147. 200. 205. 206. 211. 224. 293. 347. 370. 442.
backe s. bat.
backward 313.
bacon 134. 233. 299. 348. 370.
bad 28. 159. 224. 400. 442.
bade Praet. s. bid.
badge 225. 293. 346.
badger 293.
baffle 225. 293. 358. 373.
bag 18. 224. 293. 366. 371.
bagatelle 373.
baggage 293.
bagnio 397.
bailiff 126. 214. 300. 331.
bairn 233. 298.
bait 235.
bake 19. 96. 178. 232. 323. 380. 384. 417.
baker 299,
Balaam 317.
balance 64. 131. 225. 240. 293. 317. 340. 364.
balcony 227. 231. 307.
bald 230. 307.
baldrick 352.
bale 233.
balk 23. 230. 307.
ball 62. 230. 307.
ballad 225. 230. 231. 293. 317. 373.
ballast 224.
balloon 273. 311.
balm 65. 129. 135. 231. 292. 352. 373.
balsam 230. 307. 341. 363.
Baltic 230. 307.
banana 234. 292.
band, bond Praet. s. bind.
band 225.
bandy 225.
bane 20. 103. 232.
Banff 375.
banish 226. 293. 366.
banjo 226. 369.
bank 20. 224. 225.
bankrupt 226.
bankruptcy 334. 360.
banner 71. 77. 226. 252. 293. 376.
bannock 224. 293. 376.
banns Pl. 293.
banquet 226. 294.
baptist 70. 125. 259. 329.
baptize 131. 226. 261. 294. 365.
bar, bare Praet. s. bear.
bar 228.
barb 228. 292. 357.
barbarian 289. 298. 305.
barbarous 292.
barber 229.
bard 228.
bare 19. 22. 102. 233. 298 323. 380.
bargain 65. 134. 135. 229. 237. 349. 353. 371. 374.
barge 228.
bark Sb. 23. 228.
bark Vb. 31. 175. 246. 414.
barley 21. 228.
barm 23. 246.
barn 30. 147. 246. 292. 376.
barn Kind 23.
barometer 217. 266. 306.
baron 63. 74. 126. 135. 136. 154. 225. 227. 284. 293. 317. 330. 353. 354. 374.
baronage 77.
barque 292. 370.
barrack 225. 293. 374.
barred 206.
barrel 63. 225. 293. 374.
barren 65. 135. 137. 225. 237 293. 353. 354. 374.
barricade 234.
barrier 226.
barrow 23. 224.
Bartholomew 253.
basalt 307.
base Sb. 232.
base Adj. 232. 340. 363.
baseness 340. 263.
bashful 236. 342. 345.
basin 70. 131. 233. 263. 299. 339.
basis 227. 233. 299. 339. 340. 363. 395.
bask 18. 94. 228. 339. 347.
basket 18. 228. 292. 363. 369.
basme s. balm.
bass 228. 292. 299.
bast 228.
bastard 62. 228. 231. 353.
bastion 294.
bat 18. 223. 348.
bat, boot Praet. s. bite.
batch 224.
bath 21. 85. 90. 148. 205. 210. 227. 291. 292. 322. 330. 337. 338. 356. 357. 361. 362. 380. 382. 391.
bathe 19. 90. 232. 299. 323. 338. 362. 383.
battalion 226.
battle 63. 65. 126. 128. 135. 154. 207. 214. 225. 232. 237. 288 293. 330. 334. 351. 357. 360. 373. 388. 389.
bauble 307.
baudrik s baldrick.
baulk 307.
baume s. balm.
bawd 307.
bay (Bucht, Lorbeer) 235.
bazaar 292.
bdellium 358.
be 33. 104. 197. 250. 303. 437. 439. 440.

beach 303.
beacon 29. 248. 304.
beadle 66. 247.
beads Pl. 30. 147. 248. 303. 393.
beagle 304.
beak 248. 303.
beaker 304.
beam 29. 103. 248. 303. 324. 341. 354. 365.
bean 29. 248. 303. 324. 386.
bear Sb. 30. 150. 249. 299. 323. 380. 385.
bear, bore, borne, born 21. 27. 30. 39. 46. 85. 90. 95. 102. 104. 173. 208. 227. 249. 268. 292. 299. 304. 308. 323. 324. 330. 353. 357. 374. 386. 412. 416. 426.
beard 24. 145. 249. 304. 324. 380. 382.
beast 66. 77. 126. 130. 154. 248. 303. 330. 340. 363. 389.
beat, beat, beaten 29. 33. 180. 248. 303. 417. 429.
beau 239. 253. 310. 395.
Beauchamp 239. 253. 304.
Beaumont 239. 253. 310.
beauteous 312.
beautiful 252. 310. 312. 351. 373. 400.
beauty 11. 67. 69. 128. 135. 154. 210. 216. 252. 312. 318. 334. 359. 387.
beaver 32. 86. 248. 304. 324. 331. 359. 380.
because 65. 201. 202. 238. 307. 344. 365. 444. 445.
beck 242.
beckon 242. 297.
become, became, become 278. 287. 318. 413. 423.
bed 30. 89. 147. 205 241. 291. 296. 297. 323. 335. 341. 361. 365. 366. 380. 382. 389.
beden 33. 85. 173. 177.
Bedlam 338. 360.
bedrid 34. 254.
bee 33. 151. 250. 324. 380.
beech 32. 92. 250. 302. 324. 345. 383.
beef 74. 154. 251. 302. 358. 391.
beefsteak 300.
been Part. 33. 197. 250. 290. 302. 437. 439 (be).
beer 33. 304. 324. 353. 357. 374. 380. 385.
beet 32. 250. 302.
beetle 35. 250. 258. 302. 360.
before 9. 39. 102. 104. 200. 201. 215. 272. 308. 324. 353. 380. 443. 445.
beforehand 442.
beg 30. 46. 89. 97. 185. 211. 241. 296. 335. 341. 348. 361. 365. 366. 371. 419. 431. 432. 434.
began Praet. s. begin.
beget, begot, begotten 412. 427.
beggar 89. 241. 288. 297. 314. 371. 374.
beggen 44. 94 s. buy.
begin, began, begun 9. 20. 34. 41. 45. 95 97. 103. 175. 215. 224. 230. 254. 278. 287. 301. 318. 322. 323. 325. 342. 348. 354. 371. 376. 384. 386. 413. 422.
begonia 309.
beguile 70. 127. 261. 294. 314. 333. 349. 371.
begun Part. s. begin.
behave 19. 224. 232. 299. 420.
behaviour 232. 299.
behest 88. 241. 334.
behind 9. 35. 200. 201. 215. 260. 322. 382. 443.
behold, beheld, beheld 24. 270. 417.
beie 160 s. both.
belch 296. 345. 367.
beleaguer 304. 372.
belfry 68. 241. 244 297.
belzen 176.
Belial 303.
belief 9. 29. 86. 248. 303. 324. 332. 380. 391.
believe 38. 86. 183. 250. 303. 324. 331. 359. 380. 385. 419.
bell 30. 101. 141. 196. 351.
bellen 176.
bellow Vb 241.
bellows Sb. 30. 100. 241. 297. 332. 393.
belly 30. 31. 100. 206. 241. 297. 332. 373.
belong 264.
beloved 288. 318.
below 276. 443. 444.
belt 30. 241.
bench 30. 92. 105. 149. 241. 296. 323. 345. 354. 367. 376. 383. 386.
bend 184. 241. 423. 429.
beneath 32. 160. 200. 201. 248. 303. 338. 443.
benediction 257.
benefice, benefit 245.
Bengal 307.
benign 70. 261. 372.
benison 68. 245.
benumb 278. 314. 325. 413.
bequeath 30. 90. 96. 172. 248. 303. 338. 347. 362. 371. 411.
bequest 241.
bereave, bereft u. bereaved 29. 45. 186. 242. 248. 303. 324. 359. 380. 421. 427.
berzen 175.
berken s. bark.
berme 31.
berry 31. 102. 241. 297. 323. 353. 374 385. 390.
berth 246. 316.
Berwick 313. 333.
beseech 32. 93. 185. 250. 302. 345. 347. 383. 422. 428.
beside(s) 201. 338. 366. 442. 444.
besiege 251. 303. 339. 362.
besmear 304.

besom 31. 103. 248. 324. 343. 354. 383. 386.
best 30. 88. 91. 159. 199. 241. 296. 323. 334. 339. 363. 381. 382. 383. 400. 441 (good).
bestow 277.
bestride 177. 415.
beswiken 177.
besy s. busy
bet 30. 199 (better).
bet Vb. 242. 422.
Bethlehem 388.
betide 422.
betray 130. 187. 188. 235. 345. 419.
betrayal 300.
betrothal 362.
better 30. 88. 102. 159. 199. 206. 241. 288. 297. 323. 334. 353. 360. 381. 387. 397. 400. 441 (good).
between 201. 215. 302. 444.
betwixt 36. 88. 201. 334.
bevel 296.
beverage 244. 346. 368.
bevy 297.
beware 233.
bewilder 255. 260.
bey 100.
bey 300.
beyond 201. 264. 305. 443.
bhang 351. 358. 372.
bias 294.
bible 70. 207. 261. 288. 294. 317. 351. 357. 373 385.
bicycle 261. 262. 294. 339. 363.
bid, bad(e), bid(den) 21. 34. 89. 173. 208. 224. 254. 293. 299. 300. 323. 330. 335. 341. 357. 361. 365. 366. 382. 412. 424. 433.
biden 37. 177.
bidene 103. 198.
bier 27. 251. 304. 324. 374. 380. 385.
big 34. 254. 300. 371.
bigot 301.
bigoupe 175 (begin).
bile 44. 260. 261.
bileuen (bleiben) 183.
bilge 300.
bilimpen 175.
bill (Axt) 34. 147. 254. 351.
bill (Schnabel) 34. 101. 254. 351.
bill (Gesetzesvorlage) 256. 351.
billet-doux 331. 334. 360.
billiard(s) 301. 393.
billion 255. 301.
billow 255. 373.
bin 34. 254.
binary 294.
bind, bound, bound 21. 35. 41. 85. 88. 89. 90. 104. 156. 174 188. 189. 190. 191. 193. 194. 227. 260. 281. 282. 295. 296. 322. 330. 335. 357. 366. 380. 382. 414. 425. 434. 435.
biography 262. 266. 294. 306. 358.
biology 262.
birch 36. 92. 102. 150. 258. 316. 325. 345. 367. 380. 383.
bird 35. 89. 102. 205. 258. 291. 316. 335. 353. 361.
birth 43. 89. 147. 259. 316. 325. 337. 338 361. 382. 391.
biscuit 257. 287. 301. 318. 363. 370.
bishop 32. 34. 39. 93. 254. 287. 301. 323. 344. 366. 380. 383.
bisy s. busy.
bit 34. 145. 254. 323. 381.
bitch 34. 92. 254. 345.
bite, bit, bit(ten) 25. 34. 37. 88. 177. 254. 259. 294. 322. 323. 334. 380. 381. 415. 421. 426. 432.
bitechen 185.
bitraischen s. betray.
bitten Part. s. bite.
bitter 34. 88. 156. 206. 254. 301. 323. 334. 360. 380. 381. 396. 397. 398
bittern 301.
bizarre 292. 375.
black 21. 85. 97. 156. 205. 224. 330. 347. 357. 370. 397.
blacken 293.
blackguard 370.
bladder 28. 89. 224. 322. 335. 336. 382.
blade 19. 22. 89. 147. 232. 323. 335. 380. 382.
blain 235.
blamable 299.
blame 62. 110. 126. 129. 135. 186. 187. 233. 330. 351. 357. 373.
blanch 240. 292. 367.
blandish 64. 130. 239. 345.
blank 225.
blanket 226.
blast 28. 228.
blaze 232. 343.
blazon 233. 299.
bleach 27. 248. 303. 324. 383.
bleak 26. 236. 303. 324. 384.
blear 304.
bleat 27. 250. 303.
bleed, bled 32. 33. 182. 184. 242. 250. 297. 302. 324. 380. 382. 421. 426.
blemish 243. 297.
blench 184. 241.
blend 184. 241. 422. 429.
bless 33. 88. 242. 421. 429.
blessed 288.
blessing 149.
blew Praet. s. blow.
blight 258.
blind 35. 85. 104. 156. 260. 301. 322. 354. 357. 380. 382. 386. 396.
blindfold 260.
blinnen 175.
bliss 91. 149. 255. 339. 363.
blithe 37. 90. 156. 198. 199. 260. 338. 362. 397.
blizzard 301. 365.
block 264.

blood 40. 85. 101. 208. 209. 274. 310. 315 325. 330. 351. 357. 361. 373. 380. 382. 385.
bloody 156. 360.
bloom 273. 325. 386.
blossom 40. 88. 91. 103. 264. 267. 305. 307. 339. 354. 363. 375.
blot, blotting paper 263.
blouse 282.
blow (blasen), blew, blown 26. 181. 253. 276. 277. 310. 312. 325. 380. 381. 417. 424.
blow (blühen), blew, blown 40. 181. 253. 277. 310. 312. 325. 380. 381. 417. 424.
blubber 277.
blue 69. 210. 253. 311.
bluff 277.
blunder 41. 278.
blunt 41. 278.
blur 280.
blush 43. 93. 258. 278. 314. 344.
boa 309.
boar 25. 208. 209. 271. 308.
board 38. 208. 209. 268. 308. 324. 380. 382.
boast 270. 309.
boat 25. 208. 209. 269. 309. 325. 360. 380. 381.
boatswain 269. 313. 317. 333. 334.
bode 270.
bodice 264. 305. 363. 391. 393.
body 39. 45. 89. 96. 264. 305. 324. 357. 360. 382. 384. 391 407.
Boer 284. 312.
bog 264.
Bohemian 303.
boil 72. 126. 135. 187. 209. 260. 275. 308. 324. 330. 351. 419.
boisterous 274.
bold 24. 89. 270. 335. 440.
bolero 298
Boleyn 310.
bolle 268 s. bowl.
bolster 38. 269. 309. 325. 380. 381. 383. 385.
bolt 38. 269. 309. 325. 381. 385.
bomb 264. 305. 315. 330. 358.
bond 264.
bondage 264.
bone 25. 85. 147. 270. 309. 324. 330. 380.
bonfire 270.
bonnet 265. 306.
bonny 264. 306.
book 4. 40. 85. 97. 104. 152. 209. 274. 310. 325. 330. 341. 357. 363. 364. 370. 380. 384. 387. 389. 394.
booklet 310.
bookseller 287.
boom 273.
boon 273.
boon-companion 273.
boor 312.
boot (Hilfe) 40. 273.
boot (Stiefel) 273. 325.
booth 40. 90. 273. 325. 338. 383.
booty 287.
borax 308.
border 268.
bore (bohren) 272.
bore, born, borne s. bear.
borough 35. 41. 85. 100. 102. 152. 278. 315. 325. 330. 332. 350. 353. 372. 374 385.
borrow 38. 100. 264. 305. 310. 324. 332. 353. 380. 381. 385. 419.
borsten Part. s. burst.
bosh 305. 366.
bosom 40. 91. 103. 274. 310. 325. 343. 354. 365. 380. 383. 386. 389.
boss 267.
Boswell 341. 365.
Bosworth 341. 365.
botany 306.
boteler s. butler.
boteras s. buttress.
both 25. 45. 90. 160. 202. 269. 309. 324. 337. 338. 361. 382. 401. 444.
bother 264. 267. 305. 362.
bothie 305. 315.
bottle 69. 237. 264. 279. 305. 360.
bottom 39. 88. 103. 264. 305. 324. 334. 354. 381. 386.
bough 40. 100. 145. 277. 281. 296. 349. 372.
bought Praet. Part. s. buy.
bounce 281.
boun, bound (for) 42. 281. 336.
bound (Schranke) 74. 282.
bound (springen) 282.
bound Praet. Part. s. bind.
boundary 282.
bounden 414.
bounty 4. 67. 74. 126. 136. 252. 282. 296. 330. 357.
bouquet 284. 300. 334. 360. 370.
Bourgoyne 72.
bourn(e) Bach 41. 102. 280. 308. 353.
bourn (Grenze) 268.
bow (Bogen) 39. 99. 178. 276. 281. 310. 325. 380. 381. 389.
bow (Bug) 281. 296 323.
bow (beugen) 42. 99. 296. 380. 381. 416.
bowels 66. 73. 247. 282. 293 393.
bower 42. 281. 322.
bowl 5. 38 210. 268. 310. 351.
box 38. 264. 364.
boy 209. 275. 291. 308. 342. 357. 365. 389. 390. 395. 396.
boycott 275.
Boz 305.
brace, braces 392. 393.
bracelet 299.
bracket 225.
brag 224.
Brahman 292. 351. 372.
braid 31. 176. 235. 414.
brain 22. 235.
brak Praet. s. break.
brake 232.
bramble 33. 85. 330.

branch 63. 126. 132. 135. 136 154. 204. 292. 330. 345. 353. 354. 357. 367. 374. 376.
brand 224.
brandish 64. 126. 130. 239. 330. 345.
brandy 224.
brass 21. 228.
brast Praet. s. burst.
brave 232. 398.
bravery 299. 317.
bravo 390. 445.
brawl 5.
brawn 238.
bray 235.
brazen 22. 104. 232. 299. 354.
brazier, brasier 233. 368.
breach 43. 248. 303.
bread 29. 208. 249. 297. 323. 380. 382.
breadth 242. 249. 297. 323. 361.
break, broke, broken 21. 27. 30. 31. 39. 85. 97. 173. 227. 249. 270. 274. 289. 300. 303. 309. 323. 324. 325. 347. 357. 369. 370. 380. 384. 386. 412. 427.
breakfast 249. 287. 297. 317.
breast 33. 242. 252. 297. 303. 323. 380. 381. 383.
breath 27. 250. 252. 297. 303. 337. 361.
breathe 250. 303. 338. 362. 365.
brede (Breite) 27. 151.
brede (Braten) 27.
breden (braten) 27.
breech, breeches 32. 92. 152. 252. 302. 345. 367. 393. 394.
breed 32. 250. 302. 324. 380. 382. 421. 426.
breeze 263. 302.
brennen, bresten s. burn, burst.
brethren s. brother.
brevity 244. 297.
brew 34. 177. 253. 312. 325. 380. 416.
briar 27. 252. 294.
bribe 261. 294. 365.
brick 255.
bridal 44. 260. 288. 294. 351. 360. 373.
bridde s. bird.
bride 44. 149. 260. 294. 322. 342. 365. 380. 389. 395. 396.
bridegroom 44. 260. 273. 322. 353. 386.
bridge 3. 7. 43. 94. 149. 206. 255. 288. 300. 318. 323. 342. 346. 365. 369. 380. 384. 388. 389.
bridle 37. 96. 102. 260. 288. 294. 351. 373.
brief 71. 126. 158. 251. 303. 331. 358.
brigand 301.
bright 32. 102. 162. 258. 322. 353.
brilliant 257. 301.
brim 254.
brimstone 104. 354. 355.
brine 37. 260.
bring, brought 7. 35. 40. 85. 98. 102. 105. 185. 254. 276. 301. 323. 324. 330. 349. 353. 355. 357. 360. 372. 374. 380. 381. 385. 386. 422. 428.
brink 35. 254.
brisk 254.
bristle 255.
Britain 65. 137. 237. 256. 301. 317. 354. 359.
British, Briton 301.
brittle 255.
broach 71. 270. 309.
broad 25. 26. 156. 208. 209. 272. 308. 324. 361. 380. 382.
brock 38. 97. 264.
broil (Lärm) 275.
broil (rösten) 275.
broke, broken s. break.
broker 271.
bronze 264. 305. 365.
brooch 270. 310. 367.
brood 40. 85. 273. 311. 325. 330. 382.
brook Sb. 40. 274. 310.
brook Vb. 42. 178. 416.
broom 40. 103. 273. 354.
broth 38. 90. 267. 307. 337.
brother, Pl. brothers, brethren 32. 40. 46. 90. 104. 151. 242. 274. 288. 297. 315. 323. 325. 336. 338. 362. 380. 382. 393.
Brougham 311.
brought s bring.
brow 42. 281. 322.
brown 42. 281. 296. 322. 380.
browse 281. 296.
brugge s. bridge.
bruise 286. 311.
bruit 286. 311.
brush 275. 342. 345.
brutal 286. 311.
brutality 290.
brute 286.
Brutus 396.
bubble 315. 358. 373.
Buccleugh 312.
buck 41. 97. 150. 277. 314. 325. 347. 370. 380. 384.
bucket 279. 315. 370.
buckle 279.
buckler 279.
buckram 279.
buckwheat 274. 325.
bud 277. 314. 361.
Buddha 351. 361. 372.
budge 279.
budget 279. 315. 346. 369.
buffalo 279. 309. 315. 358. 390.
buffet 284. 315.
buffoon 273.
bug 277. 314. 371.
bugle 135. 207. 285. 288. 312. 351. 371. 373.
build, built 44. 89. 184. 255. 260. 302. 314. 334. 336. 422. 429. 437.
building 302. 360. 373.
bulb 284. 314. 357. 373.
bulbul 310.
bulge 279.
bulk 278. 314. 369. 373.
bull (Stier) 277. 310. 325. 373. 385. 395.
bull (Bulle) 277.
Bullen 277. 310.

bullet 277. 310.
bulletin 277. 310.
bullion 277. 310.
bullock 41. 277. 310.
bully 277. 310.
bulwark 277 310.
Bulwer 277. 310.
bumper 315.
bun 278. 314.
bunch 278. 314. 367.
bundle 44. 278. 315. 325. 360. 376. 382. 385. 386.
bungalow 280. 310.
bunk 278.
bunker 278. 315.
buoy 308. 314.
buoyant 275. 308.
buoyancy 308.
burden 43. 90. 104. 259. 280. 316. 325. 335. 338. 354. 361. 382. 385. 386.
bureau 239. 286. 310. 395.
burgess 68. 73. 133. 135. 237. 280. 346. 368.
burgher 211. 280. 316. 353. 371. 384.
burglar 280. 316. 371. 374.
Burgundy 280.
burial 43. 96. 258. 298. 342. 353. 392.
burnt, burnt, burned 102. 175. 183. 258. 259. 325. 336. 353. 376. 380. 385. 386. 414. 421. 430.
burnish 285.
burr 280. 316.
burrow 278.
bursar 316.
burst 21. 30. 38. 102. 176. 246. 259. 316. 325. 353. 381 383. 414. 421. 429.
bury 43. 96. 258. 259. 298. 353. 374.
Bury St. Edmund 298.
Bury Street 298.
'bus 279. 314. 395.
bush 277. 310. 325. 366. 383.
bushel 130. 275. 310. 342. 345. 366.
business 34. 254. 302. 343. 365. 393.
busken 94.
bust 284.
bustle 315. 360.
busy 34. 254. 259. 302. 343. 365.
but 42. 201. 202. 205. 213. 278 283. 291. 310. 314. 317. 387. 444. 445.
butcher 71. 132. 252. 277. 310. 345. 367.
butler 71. 252. 279. 289. 315. 373.
butt 277. 314. 360.
butter 41. 277. 315. 325. 360. 380. 381.
butterfly 277.
buttery 279.
button 177. 279. 315.
buttress 279. 315.
buy, bought 39. 44. 94. 96. 98. 181. 182. 185. 260. 276. 295. 307. 314. 349. 422. 427. 440.
buzz 314. 343. 365.
buzzard 343. 365.
by 37. 201. 202. 260. 295. 322. 380. 401. 403. 440. 442. 443. 444.
by-law 260.
byre 295.

cab 225. 293. 357.
cabbage 295. 346.
cabin 225. 318. 376.
cabinet 226. 294. 357.
cable 233.
cacao 271.
cache 367.
Caesar 304. 365.
cage 62. 132. 133. 232. 346. 347. 370.
caique 304.
cairn 233. 298. 353. 354. 376.
Cairo 295.
Caius 304.
cake 18. 232. 341.
calamity 226.
caldron s. cauldron.
cale, calewe 156.
calendar 226.
calf, Pl. calves 23. 85. 92. 96. 153. 211. 231. 238. 292. 322. 331. 347. 352. 358. 359. 370. 373. 380. 384. 385. 390. 395. 396.
calf (Wade) 23.
calice s. chalice.
calico 390.
call 23. 183. 230. 307. 370. 419. 431.
callous 225.
calm 62. 135. 231. 238. 292. 352. 373. 375.
calumet 226.
calumny 226.
calve 231.
calx 293.
cambric 299.
Cambridge 94. 239. 299. 346. 355. 357. 369. 374. 375.
came Praet. s. come.
camel 225. 293. 375.
camp 20. 224.
campaign 235. 300. 372. 376.
Campbell 329. 357.
camphor 358.
can Sb. (Kanne) 20. 205. 206. 224. 384.
can Vb. (ich kann) 20. 96. 196. 224. 290. 293. 322. 347. 370. 384. 438.
Canaan 317.
canary 234. 298.
cancel 240. 293.
candid 226.
candidate 227.
candle 21. 224. 293. 360. 376.
candy 226.
cane 233.
canister 226.
cannon 226. 293. 354. 376. 392.
canny 224. 293.
canoe 273. 311.
canon 207. 226. 293. 354. 375. 376.
cant 225. 240. 292. 293. 376.
can't 228. 240. 292. 360. 376. 438.
canteen 263. 302.
Canterbury 9. 298.
canto 226. 293. 360. 376. 390.
canvas 226. 359. 376.
caoutchouc 296.

cap 18. 223. 293. 322. 357. 380.
capable 233. 299. 317.
capacity 226.
cape 232.
capital 226.
caprice 263. 294. 304. 324.
captain 132. 226. 237. 289. 317. 318. 345. 347. 357. 359. 370.
captive 226. 263.
car 132. 228. 292. 347. 370
card 228. 335. 382.
cardinal 229.
care 6. 24. 92. 96. 102. 149. 233. 291. 298. 317. 347. 353. 370. 374.
career 251. 304.
caress 242.
carf Praet. s carve.
cargo 229. 390.
caries 298.
Carlisle 342. 364.
carnage 229.
carnal 229.
carnival 229.
carol 63. 132. 225. 293. 347. 370. 373. 374.
carouse, carousal 281. 282.
carp 228. 380.
carpen 23.
carpenter 63 71. 132. 135. 229. 252. 292. 347. 353.
carpet 229. 292. 357. 374.
carriage 225. 234. 290. 318. 346. 368. 374.
carrion 132. 226. 347.
carrot 225.
carry 11. 62. 63. 133. 186. 187. 207. 209. 216. 225. 293. 345. 347. 353. 370. 374. 419. 431.
cart 228.
cartouche 311. 367.
cartridge 229. 346. 353.
carve 23. 31. 92. 96. 175. 246. 292. 322. 347. 359. 370. 380. 384. 414.
case (Fall) 63. 129. 132. 133. 154. 202. 208. 216. 232. 340. 347. 363. 370. 389. 391.
case (Behälter) 232. 340. 363.
casement 299.
cash 236. 293. 342. 345. 366.
cashier 263. 304. 342. 366.
casino 304.
cask 228.
casket 228.
casque 228. 292. 363. 370.
cassock 293.
cast 18. 183. 205. 206. 228. 363. 421. 428.
caste 234. 292. 299. 363.
castle 18. 66. 228. 247. 292. 334. 341. 347. 360. 363. 373.
cat 18. 211. 223. 288. 322. 341. 363. 364. 381. 389. 395. 396.
catacombs 309. 330. 358.
catafalque 370. 373.
catalogue 211. 213. 215. 226. 305. 314. 366. 372. 384.
catarrh 292. 375.
catastrophe 227.
catch, caught 11. 62. 133. 139. 181. 185 188. 205. 206. 216. 225. 293. 307. 318. 345. 347. 367. 370. 423. 428.
catechism 370. 384.
cathedral 251. 303. 337. 360. 361. 374. 382.
catholic 217. 226. 317 361. 382. 397.
Cato 390.
cattle 6. 132. 225. 249. 345. 347. 370. 392.
caudle 132. 238. 307. 347.
caught s. catch.
cauldron, caldron 65. 132. 238. 307. 347. 352.
cauliflower 239. 306.
cause 65. 132. 133. 154. 201. 210. 238. 307. 344. 347. 365. 370.
causeway 65. 68. 132. 237. 238. 347.
caution 238. 307. 343.
cautious 238. 307. 343. 367.
cavalier 217. 263. 304.
cavalry 226.
cave 62. 127. 132. 232. 332. 347. 359.
cavern 225.
cavil 225.
caw 237.
cayman 394.
cease 66. 131. 132. 248. 288. 303. 339. 340. 363. 419. 430.
cedar 303.
cede 251. 303.
ceiling 304.
celebrate 234. 245.
celestial 297.
cell 242.
cellar 243. 297. 373.
cement 242.
cemetery 245.
censure 343. 367.
(per) cent 443.
central 297. 374. 376.
centre 214. 360. 376.
century 245.
cerement 304.
ceremony 245.
certain 6. 65. 66. 131. 135. 199. 211. 237. 247. 316 339. 353. 359. 363. 374.
certes 66. 131. 199.
certitude 287. 316.
cession 243.
chaco 367.
chafe 132. 239 341. 345.
chafer 232. 323. 380. 383.
chaff 23. 92. 228. 345. 367.
chaffer 29. 85. 224. 293. 331. 358.
chagrin 263. 304. 345. 367.
chain 65. 77. 132. 154. 235. 345. 367.
chair 65. 77. 132. 236. 298. 345 367.
chaise 344. 365.
chald, chalf s. cold. calf.
chalice 133. 225. 263. 345. 347.

chalk 23. 92. 230. 307. 324. 345. 352. 367. 373. 383. 384.
challenge 63. 133. 225. 293. 345. 346. 347. 376.
chamber 63. 64. 126. 132. 135. 136. 154. 239. 299. 330. 345. 353. 354. 357. 367. 375. 386.
chamberlain 64. 132. 239. 299. 345.
Chambers 396.
chameleon 303.
champagne 235. 299. 345. 354. 367.
Champaign 235. 300. 345. 354. 367.
champion 64. 125 132 239. 292. 294. 329. 345. 375.
chance 63. 76. 132. 136 154. 240. 292. 345. 354. 364. 367.
chancel 64. 132. 240. 292 293. 345.
chancellor 64. 71. 131. 132. 240. 252. 292. 307. 340. 345. 364.
chancery 240. 289. 292. 293.
chandelier 263.
chandler 240 292. 293. 361.
change 63. 132. 133. 136. 154. 240. 299. 345. 346. 367. 368. 369. 389.
changeable 62. 64. 234. 240.
channel 226. 293.
chant 63. 240. 292.
chaos 211. 233. 299. 350. 363. 370.
chap 224. 227.
chapel 63. 66. 132. 225. 227. 247. 293. 345. 357 367. 373
chaplain 65. 237. 289. 293. 317. 318. 357.
chapman 29. 224. 322.
chapter 70. 128. 132. 136. 226. 289. 293. 329. 334. 345. 357. 359. 367.
(on) char 345.
character 211. 226. 350. 370. 384.
characterise 214.
charade 234. 345. 367
charge 62. 132. 133. 228. 345 346 347. 367. 368. 374.
Charing Cross 215.
chariot 226.
charitable 62. 234.
charity 11. 63. 67. 133. 201. 216. 226. 252. 289. 294. 318. 345. 347.
Charles 228. 292. 342. 363. 366. 396.
charm 62. 132. 229. 292. 345. 354.
charnel 229.
Charon 298.
chart 228.
charter 6. 62. 132. 136. 228. 345.
chary 92. 233. 298 345.
Charybdis 357.
chase 62. 133. 139. 187. 232. 299. 340. 345. 347. 363. 367. 419.
chaste 62. 132. 158 228. 233. 299. 340. 367. 397. 398.
chasten 233. 299. 334. 360.
chastise 226. 233. 261. 294. 299. 344. 365.
chastity 299.
chat 223.
Chatham 337. 351. 361. 372.
chattel(s) 133. 225. 249. 345. 347.
chatter 223.
chaudron 353.
chaul 345.
cheap 29. 92. 248. 303. 324. 345. 380. 383. 440.
cheat 248. 303
check 132. 242. 296. 345
cheek 29. 92. 250. 302. 345. 367.
cheer 71. 132. 251. 304. 345. 367.
chees Praet. s. choose.
cheese 38. 92. 250. 302. 324. 343. 345. 383.
chele s. chill.
chemise 263. 304.
chemist 297.
cheque 242. 296. 345. 370. 389.
cherish 130. 132. 243. 345. 374
cherne s. churn.
cheroot 311.
cherry 36. 66. 92. 132. 243. 297. 342. 345. 367. 374. 392.
cherub 243. 297. 345. 350. 395.
chesen s. choose.
chesoun 76.
chess 132. 242. 345. 367. 393.
chest 36. 92. 241.
Chester 6. 24.
chestnut 65. 66. 132. 137. 237. 244. 334. 345. 360.
chetel s. kettle.
chevalier 263. 304. 345. 367.
chew 34. 87. 92. 177. 253. 312. 325. 345. 367. 383. 416.
Chicago 234.
chicane 345. 367.
chiche 132.
chicken 92. 255. 301. 323. 345. 347. 370. 383.
chide, chid, chid(den) 37. 92. 183. 255. 259. 345. 415. 421. 426.
chief 71. 126. 132. 154. 248. 251. 303. 331. 332. 345. 367. 391.
chieftain 65. 132. 237. 251. 345. 347.
chilblain 235.
child, Pl. children 6. 35. 92. 153. 255. 260. 295. 301. 317. 322. 323. 335. 345. 353. 360. 361. 367. 373. 374. 382. 383. 385. 393. 395. 396.
Childermas 394.
childhood 310. 372. 382. 385.
childish 400.
chill 36. 92. 255. 345.
chime 35. 260.

chimney 67. 68. 77. 132. 237. 257 301. 345.
chin 34. 92. 104. 254. 323. 345. 354. 356. 367. 383. 386.
China 294. 317.
chine 261.
Chinese 344. 365. 397.
chip 254.
chirp 258. 316.
chirr 316.
chirrup 301.
chisel 6. 132. 256. 301. 345.
chivalry 6. 67. 132. 257. 345. 367.
chocolate 266. 306.
choice 72 132. 274 308. 340. 345. 367
choir 74. 127. 212. 252. 314. 333 371.
choke 34. 270.
choler 261. 306. 350.
choose, chose, chosen 29. 33. 91. 92. 156. 178. 251. 270. 273. 289. 309. 311. 325. 343. 345. 365. 367. 383. 416. 427.
chop 227. 305. 357.
chord 267.
chorus 272.
chose, chosen s. choose.
chough 315. 349. 358.
Christ 37. 96. 260. 295. 347. 350. 370. 384.
christen 301. 334. 360.
Christendom 9. 37. 40. 215. 255.
christian 260. 289. 295. 301. 305. 335. 350. 370. 376. 384. 397.
christianity 260. 335.
Christmas 37. 255. 260. 334. 341. 360. 363. 375.
chronicle 135. 266. 306. 351. 352. 370. 373. 385.
chronograph 306.
chronology 266.
church 6. 35. 46. 92. 150. 258. 288 316. 318. 325. 342. 345. 365. 367. 374. 383. 385. 389.
churchyard 151. 228. 347.
churl 31. 92. 102. 246. 316. 325. 345. 351. 373. 383. 385.
churn 36. 258. 316.
chuse s. choose.
chyle, chyme 295.
cider 261.
cierge 251.
cigar 228. 292. 339. 363.
cigarette 242. 296.
cinder 255.
cipher 261. 294. 358.
circle 131. 259. 316. 339. 363. 370. 373. 374.
circuit 259. 316.
circular 287. 316.
circulate 316.
circumstance 131. 240. 259. 316. 340.
circus 259. 316. 363. 370. 374.
cistern 257. 301.
citadel 257.
cite 261.
citizen 69. 131. 132. 211. 257. 339. 343. 365.
city 6. 67. 70. 128. 131. 154. 209. 211. 252. 256. 288. 291. 301. 318. 334. 339. 342. 359. 363. 365. 390.
civil 256. 263. 301. 359. 373.
civilisation 217.
civilise 214. 365.
cladde, clad s *clepen.*
claim 65. 133. 186. 187. 235. 300. 348. 354. 361. 370. 419. 431.
clamb, clomb s. climb.
clamour 226.
clan 224.
Clapham 351. 357. 358. 372.
claque 370.
Clara 233. 298.
claret 225 293.
clarion 226.
clasp 228. 292.
class 228.
classic 225. 293. 363.
claw 19. 237. 324. 384.
clay 28 235.
clean 27. 96. 101. 156. 198. 303. 324 347. 351. 370. 373. 376. 384. 385. 386. 396. 398.
cleanly 297.
cleanse 28. 103. 185. 242. 297. 343. 354. 376
clear 67. 133. 135. 158. 211. 249. 304. 348. 351. 370. 373. 384. 396. 398. 440.
clearance 304.
cleave 33 177. 178. 183. 250. 303. 415. 416. 421. 427.
cledde, cled s. *clepen.*
clef 296.
clepen 186.
clergy 66. 133. 247. 316. 346. 368.
clerk 6. 66. 246. 292. 353. 370.
clepen, cledde, cladde, (y)cled, (y)clad 28. 183. 184. 420.
clever 245. 297. 359.
clew 38. 253. 312. 325. 385.
client 262. 294.
cliff 34. 96. 148. 254. 323. 341. 347. 363. 370. 380. 384. 389. 391.
climate 262. 294. 318.
climax 294.
climb 20. 35. 85. 96. 103. 175. 260. 295. 322. 330. 347. 354. 358. 370. 380. 384. 386. 414.
clime 261. 294.
cling 175. 254. 414. 426.
clinic 301.
clink 254.
clip 421.
clippen 85
clique 304.
cliver s. clever.
cloak 71. 270.
clock 97. 264. 347. 370. 384.
clod 264.
clog 264.
cloister 72. 274. 308. 340.
clomb s. climb.
close Adj. 71. 129. 133. 135. 270. 340. 344. 363. 440.

close Vb. Sb. 71. 132. 187. 270. 340. 344. 348. 351. 365.
closet 261. 343. 365.
clot 263.
cloth 6. 25. 269. 307. 337. 338. 361. 362. 382. 384 391.
clothe 25. 185. 269. 309. 324. 383. 384. 419. 420. 430.
clothes Pl. 324. 338. 362. 382. 391. 393.
clothing 362.
cloud 42. 281. 296. 361.
cloudy 296. 360.
clough 315. 349. 358.
clout 42. 281.
cloven 270.
clover 207. 269. 309.
clown 281. 296.
cloy 275.
club 41. 85. 277. 314. 330. 357.
clue s. clew.
clumsen 41.
clumsy 278. 315. 339. 343. 365.
cluster 278.
clutch 43. 278.
Clyde 295.
Cneus 348. 370.
coach 270. 309. 345. 367. 389.
coal 39. 96. 101. 147. 270. 309. 324. 347. 351. 370. 373. 384.
coarse 280. 308. 340 363. 370.
coast 71. 270. 309. 340. 363.
coat 71. 208. 209. 270.
coax 309
cobbler 264. 305. 373.
cobweb 264. 305. 330. 357.
cock 38. 97. 205. 206. 263. 305. 347. 370.
cockatoo 284.
cockatrice 266.
Cockayne 300.
Cockburn 212. 309.
cockchafer 263.
cockle 38. 264. 305.
cockney 263. 306.
cockswain 263.
cocoa 271. 309. 310. 370.
cod 264.
code 270.
codify 262.
coffee 133. 227. 264. 302. 305. 318. 358.
coffer 71. 135. 264. 347.
coffin 71. 264. 305.
cog 263.
cognac 347.
coif 308.
coign 308.
coil 275.
coin 72. 275.
coint s. quaint.
coke 269.
cold 6. 24. 89. 92. 96. 211. 270. 325. 335. 347. 356. 370. 382. 384.
cole 276. 324. 384.
collapse 357. 363.
collar 265. 305.
colleague 303.
collect 242.
collection 244. 367. 370.
college 265. 305. 318. 368. 373.
collie 305.
collier 270.
collop 305.
colloquy 390.
Cologne 72. 275. 309.
colon 309.
colonial 309.
colonel 316. 352. 374.
colony 266.
colossal 305.
colour 73. 133. 135. 207. 279. 284. 315 317. 347. 351. 354. 355 370. 375.
colt 38. 269.
column 265. 306. 317. 329. 373. 375. 376. 389.
comb 20. 85. 96. 103. 270. 309. 325. 330. 347. 354. 358. 370. 380. 384. 386.
combat 265. 266. 315 330. 357.
combine 261.
come, came, come 3. 35. 41. 95. 96. 103. 174. 205. 232. 278. 288. 315. 318. 323. 325. 337. 347. 354. 370. 375. 384. 386. 413. 423.
comedian 303.
comedy 266. 306.
comely 315.
comet 265. 306.
comfit 315.
comfort 71. 128. 133. 137. 266. 269. 315. 317. 334. 347. 354. 355. 358. 360. 375
comfortable 266. 400.
comic 265. 306. 400.
comma 305.
command 63. 133. 136. 188. 240. 292. 293. 354.
commandment 64. 77. 129. 240 361
commence 67. 364.
commend 243.
comment 243
commerce 265. 266. 305. 315. 364 374. 375.
commercial 316. 367.
commissariat 298.
commit 255.
committee 256. 301. 302. 360.
common 72. 133. 265. 266. 305. 315. 347. 354. 370. 375. 397. 398. 399. 440.
commune 312.
communicate 312.
communion 312.
compact 265.
companion 226. 265.
company 70. 125. 133. 136. 154. 263. 265. 266. 315. 329. 347. 354 357. 375.
comparative 226.
compare 233.
comparison 226. 289. 339. 363. 444.
compartment 229.
compass 266. 315. 393.
compassion 225. 375.
compatible 226.
compeer 251.
compel 242.
compendious 245.
compensate 244.
compete 250.
competent 266.

competitor 244. 251.
compile 261.
complain 65. 137. 235. 300. 354.
complaint 235. 300.
complement 266.
complete 207. 251. 303. 398.
completion 303.
complexion 303.
compliance 262. 444.
complicate 266.
compliment 266. 315.
comply 261.
compose 270.
composition 256.
compound 265. 282.
comprehend 243.
comprehensive 244.
comptroller 357.
compulsory 339.
comrade 227. 265. 266. 299. 315.
con 278. 438.
conceal 66. 249. 303.
concede 251.
conceit 251. 304.
conceivable 304.
conceive 68. 133. 251. 304. 347.
conception 131. 244.
concern 247. 316.
concerning 444.
concert 247. 265. 288.
concession 243.
conch 132. 264. 305. 370. 376.
concise 261. 294. 340. 363.
conclude 286.
conclusion 75. 286. 311. 344.
conclusive 286. 339. 359. 363.
concord 265. 269.
concordance 308.
concrete 251.
concur 280.
condemn 242. 296. 355. 376.
condemnation 355.
condition 11. 70. 74. 128. 131. 216. 256. 284. 317. 335. 343. 360. 367. 445.
condole 271.
condone 271.
condor 306.
conduct 216. 265. 284.
conduit 265. 266. 287. 318.
cone 271.
confederate 244.
confer 247.
confess 66. 126. 242. 331. 340. 375.
confession 243. 297. 367.
confide 261.
confirm 259.
conflict 265.
conform 268.
confound 74. 282.
confuse 285.
confusion 75. 132. 211. 286. 344. 368.
confute 285.
congeal 249.
congratulate 226.
congress 265.
conjecture 244.
conjure 75. 287. 315.
connect 242.
connexion 214. 343. 368.
connoisseur 316.
conquer 6. 72. 127. 265. 306. 314. 333. 347. 348. 355. 370. 376.
conqueror 6. 72. 127. 133. 137. 266. 314. 333. 370. 376.
conquest 137. 265. 306. 314. 333. 355. 371. 376.
conscience 131. 265. 289. 306. 317. 343. 367. 396.
conscious 265. 289. 306. 317. 343. 367.
consecrate 266.
consent 243.
consequence 266. 444.
consequent 127. 266. 314. 333. 371. 445
conservative 316.
conservatory 247.
consider 256. 339. 362.
considering 444.
consist 255. 339.
console 271.
consonant 266.
consort 265.
constable 77. 234. 265. 266. 315.
constancy 266.
constant 265. 306.
constitute 266. 312.
constitution 285.
constrain 69. 236.
construct 284. 314.
construction 284. 315.
construe 286. 311.
consult 339.
consume 285. 367.
consumption 315. 329. 357. 367. 375.
contagion 233. 299. 368.
contain 71. 236. 300. 359.
contemn 67. 242. 355. 376.
contemplate 244. 297. 357.
contemporary 245.
contempt 242.
contend 243.
content 242.
contention 244.
contents 242. 393.
contest 242.
contiguous 257. 287. 301.
continent 266.
continue 257. 287. 301. 312.
continuous 258. 301.
contract 265.
contradict 255.
contrary 63. 72. 216. 231. 266. 444. 445.
contrast 265.
contribute 256. 287.
contrivance 294.
contrive 251. 274.
control 269. 309. 373.
controversy 266.
contumely 266.
convenience 251. 303.
convenient 251. 303.
convent 265.
convention 244.
conversion 247.
convert 247. 265.
convey 68. 235. 300.
conveyance 300.
convict 265.
convince 256. 301.
convoke 270. 309.
convoy 275.
convulsion 315.
cony 271.
cook 40. 96. 274. 310. 325. 347. 348. 370. 384.

cool 40. 96. 101. 273. 311. 325. 347. 351. 370. 384. 385.
coolie 284. 311.
coop 282.
cope 269. 270.
copious 271.
copper 39. 96. 206. 264. 305. 324. 347. 370. 380. 384.
coppewebbe s. cobweb.
coppice 264.
copse 264. 305.
copy 207. 264. 306. 357.
coquet, coquette 334. 370.
coral 265.
cord 267.
cordial 268. 308.
core 272.
coren, corn 39 (choose).
cork 267.
corn 38. 96. 267. 268. 324. 347. 370. 384.
corner 268. 308.
cornet 268.
cornice 268. 308.
corona 271. 309.
coronach 266.
coroner 266.
corporal 268. 308.
corporeal 308.
corps 308. 330. 342. 357. 364.
corpse 71. 267. 308. 330.
corral 265.
correct 216. 242.
correspondence 306.
corridor 266. 374.
corrupt 284. 314.
corsair 268.
corse s. corpse.
corue, coruen 92 (carve).
cost 267. 421. 428.
costermonger 265.
costume 265. 279. 306.
cosy, cozy 270. 309. 365.
cot 263.
cottage 263. 305. 318. 360.
cotton 264. 305.
couch 73. 282. 296. 345. 367.
coude s. could.
cough 39. 98. 212. 276. 307. 349. 350. 358. 372. 380.
could 3. 6. 42. 90. 96. 175. 214. 266. 283. 290. 310. 325. 335. 338. 347. 352. 361. 370. 374. 382. 384. 386. 438 (can).
couldn't 438.
council 282. 296. 340. 351. 364. 373.
counsel 11. 69. 74. 129. 133. 135. 136. 216. 237. 282. 296. 340. 347. 351. 354. 363. 370. 373.
count Sb. 73. 282. 296. 354. 360. 376.
count Vb. 136. 282. 288.
countenance 64. 74. 131. 240. 282. 296.
counter 282.
counterfeit 282.
countess 66. 74. 247. 282. 296.
country 68. 74. 128. 133. 135. 237. 282. 296. 315. 318. 334. 347. 353. 360. 370. 374. 376. 390.
county 74. 282. 296.
coup 311.
coupable 125. 135.
couple 73. 279. 283. 315. 357.
couplet 283.
courage 62. 133. 135. 234. 279. 315. 347. 353. 368. 370. 374.
courageous 233. 299. 317.
course 73. 129. 133. 280. 308. 340. 348. 363. 370. 442.
court 73. 128. 133. 280. 308. 334. 348. 370.
courteous 68. 73. 129. 133. 158. 159. 237. 280. 308. 316. 317. 335. 367.
courtesan 308. 316.
courtesy 73. 133. 280. 308. 316.
courtier 280.
cousin 132. 263. 279. 315. 343. 365.
coup 42. 90. 96.
coupe s. could.
cove 270.
coueiten, coueitous siehe covet, covetous.
coueitise 127. 131. 136.
covenant 136. 266. 279. 315.
cover 74. 127. 133. 186. 187. 279. 315. 331. 347. 359. 370. 419.
coverlet 279.
covert 279.
covet 68. 188. 237. 266. 279. 315. 418.
covetous 68. 266. 279. 315. 331.
covey 279. 315.
cow 42. 96. 152. 260. 281. 296. 322. 347. 370. 384. 389. 392. 395. 396.
cow Vb. 281.
coward 62. 129. 133. 231. 282. 296. 317. 35. 348.
cower 281.
cowl 281.
cowry 296.
cowslip 281.
coxcomb 263.
coxswain 263.
coy 68. 127. 275.
coz 315. 365.
cozen 279. 315. 343.
cozy s. cosy.
crab 18. 223. 322.
cradle 19. 224. 232. 288. 299. 351. 360. 3 3.
craft 21. 96. 145. 227. 292. 322. 347. 358. 370. 380. 381. 384. 385.
crag 224.
cram 20. 206. 224.
crane 232.
crash 224.
cratch 245.
crave 19. 232.
craw 237. 324.
crawl 19. 87. 237. 307.
crayon 300.
craze 232. 343. 365.
creak 303.
cream 249. 303.
create 232.
creator 73. 77. 133. 135. 233. 284. 317. 318.
creature 75. 77. 133. 251. 287. 304. 317. 335. 348. 367.
credible 244. 297.
credit 297.
credulity 312.
creed 32. 250. 302.
creek 302.

creep, crept 6. 33. 96. 102. 177. 178. 183. 250. 302. 347. 352. 370. 374. 416. 421. 427.
crest 66. 242. 340.
crevice 131. 243.
crew 253. 312.
crib 34. 85. 149. 254. 323. 330. 380. 384.
cricket 256.
crime 261.
criminal 301. 397.
crimson 257. 3 1. 340. 343. 365.
cringe 94. 255. 346.
cripple 42. 94. 255. 301. 323. 357. 380. 384.
crisis, -es 261. 294. 339. 340. 342. 363. 366. 395.
crisp 34. 254.
criterion, -a 395.
critic 256. 263. 301. 334. 359.
criticism 341. 365.
critique 263. 304. 314. 334. 364. 370.
croak 269.
crochet 265..
crocodile 262. 266. 294.
croft 267.
crois s. cross.
crook 274. 310.
crop 263. 380.
croquet 309. 370.
crosier 271. 368.
cross 38. 72. 131. 267. 274. 307. 340. 363.
crotchet 265. 306.
crouch 282.
croup 282. 311.
crow 26. 181. 276. 310. 325. 381. 384. 418. 424.
crowd 42. 210. 281. 296.
crown 73. 133. 135. 282. 296. 348. 353. 370. 374.
crucible 286. 311.
crucify 262.
crude 286. 311.
cruel 68. 75. 133. 135. 158. 249. 286. 311. 318. 348. 351. 370. 396. 399.
cruelty 67. 75. 252. 286. 311. 318..
cruet 286. 311.
cruise 286. 311.
cruiser 286. 311.
crul s. curl.
crumb 42. 85. 282. 314. 325. 330. 358. 380. 384. 386.
crumble 282. 315. 330.
crumple 278. 315.
crusade 232. 234. 299. 339. 363.
crush 275. 342. 345.
Crusoe 311. 363.
crust 279.
crutch 43. 92. 278. 325. 345. 367. 383. 384.
cry 6. 70. 133. 135. 154. 187. 188. 190. 191. 193. 195. 209. 211. 216. 261. 285. 348. 353. 370. 374. 390. 419. 431. 434.
crypt, cryptic 301.
crystal 251. 257. 301. 359. 363.
Ctesias 348. 370.
cub 277.
cube 285. 312.
cubit 285. 312.
cuckold 279. 315.
cuckoo 279. 389. 390.
cud 41.
cudgel 43. 94. 258. 278. 346.
cue 285. 312.
cuff 277. 314. 391.
cuirass 293. 314. 371.
cuish 314. 371.
Culham 357. 372.
cull 275.
culprit 284. 315. 357.
cult 284.
cultivate 285.
culture 284. 315.
cumbrous 279. 315.
cumulate 286.
cunning 278. 438.
cup 41. 85. 96. 205. 277. 314. 329. 347. 357. 370.
cupboard 277. 314. 317. 329. 357.
Cupid 11. 285. 312.
cupola 286.
cur 280. 316.
curate 286. 313.
curb 280. 316. 357.
curbstone s. kerbstone.
curd 280. 316.
cure 6. 75. 133. 207. 211. 286. 313. 348. 370.
curfew 69. 74. 126. 127. 133. 247. 253. 279. 280. 313. 331. 348.
curiosity 339. 363.
curious 133. 135. 283. 286. 290. 305. 313. 340. 348. 353. 374.
curl 280. 316. 353.
currant 279. 315.
current 279. 315.
curriculum 301.
curse 41. 156. 157. 280. 316. 318. 339. 363.
curser 316.
cursory 280.
curtain 70. 263. 280. 316.
curtsy 68. 132. 280. 289. 316. 340. 363.
curve 280. 316.
cushion 275. 310. 317. 342. 345. 366.
custard 279.
custom 130. 265. 279. 315. 340.
cut 41. 277. 279. 314. 421. 428.
cutlass 279. 315.
cutler 279.
cutlet 279. 315. 359. 373.
cycle 261. 295. 339. 363. 370. 373.
cyclist 370. 373.
cyclone 370. 373.
cyclopaedia 261. 295. 304.
cymbal 302.
cynic 295. 301.
cynical 302.
cypress 262. 295. 339. 357. 363.
Cyprus 295. 339.
cyst 301.
czar 348. 365. 370.
czarina 263. 304. 348. 365. 370.

Daedalus 298.
dagger 225. 293. 349. 371.
daily 235. 300. 440.
dainty 67. 69. 137. 236. 252. 300. 354. 376.
dairy 26. 236. 298.
dais 68. 154. 235.
daisy 22. 235. 263. 300. 318. 343. 365.
dale 19. 22. 46. 147. 232. 323.
dalf 85. 101. (delve).
dally 225.
damage 62. 136. 225. 234. 293. 354. 375.

dame 62. 128. 233. 335.
damn 63. 126. 225. 293. 329. 355. 376.
damnable 329.
damp 224. 380. 382.
damsel 68. 289. 340. 343. 365.
dance 63. 128. 240. 292. 335. 342. 354. 364. 365. 376. 435.
dandy 226. 293.
Dane 233.
danger 64. 128. 133. 135. 240. 299 335. 346. 360. 368. 376.
dangerous 64. 240. 283. 400.
Danish 226. 233. 299. 375.
dank 20. 224.
Daphne 358.
dare 196. 233. 298. 438.
daring 438.
dark 31. 97. 102. 205. 246. 292. 347. 353. 370.
darken 369.
darling 33. 38. 246. 292.
darn 246.
dart 228.
Dartmouth 338.
dash 18. 224.
date 232.
dative 233.
datum, -a 395.
daub 238. 307.
daughter 7. 39. 88. 98. 151. 212. 276. 307. 324. 335. 349. 359. 360. 372. 381. 382. 385.
daunt 240. 292. 307.
daw 237.
dawdle 307.
dawes Pl. 19. 22. 99. 145. (day).
dawn 19. 99. 238. 307. 376.
dawning 19. 99.
day 19. 22. 88. 96. 99. 145. 199. 203. 209. 211. 235. 291. 300. 323. 335. 342. 360. 365. 382. 384. 387. 389. 390.
daze 232.
dazzle 224. 293. 365. 373.
deacon 304.
dead 4. 29 89. 208. 213. 249. 297. 323. 335. 361. 382.
deadly 297.
deaf 29. 85. 156. 208. 213. 249. 297. 323. 331. 358. 380. 382,
deafen 297.
deal Sb., deal Vb., dealt 27. 88. 89. 101. 145. 181. 182. 208. 248. 297. 303. 324. 335. 351. 356. 360. 382. 385. 421. 427.
dean 71. 76. 248. 303. 304.
dear 33. 38. 198. 251. 304. 324. 382. 397. 440.
dearth 33. 246. 316,
death 29. 88. 90. 145. 208. 213. 249. 297. 323. 335. 337. 338. 341. 360. 361. 363. 382. 391.
debate 11. 62. 126. 188. 232. 330. 357.
debauch 238. 307.
debonaire 64.
debt 66. 128. 154. 212. 214. 242. 296. 330. 334. 335. 358. 360.
debtor 66. 243. 297. 330. 358. 359.
debut 287.
decalogue 215.
decay 235. 300.
decease 248. 303. 340. 363.
deceit 68. 251. 304. 330.
deceive 11. 68. 131. 187. 216. 251. 287. 290. 304. 318. 359. 359. 363.
december 131. 242. 339. 363.
decent 251. 303.
deception 244.
decide 261.
decimal 244.
decisive 294. 339. 363.
deck 241. 323. 382. 384
declare 62. 134. 186. 187. 233. 298. 348. 370. 419.
declension 244.
decline 261.
declivity 257.
decorate 244.
decorous 308.
decrease 248. 303.
decree 67. 250. 302.
dedicate 244.
dee, Pl. *dees* 67. 339. (die, dice)
deed 4. 8. 27. 89. 149. 208. 250. 302. 324. 335. 382. 387.
deem 32. 33. 183. 184. 250. 302. 334.
deep 33. 85. 88. 156. 198. 250. 302. 324. 329. 335. 357. 360. 380. 382.
deer 33. 102. 148. 251. 304. 324. 382. 392.
deface 62. 232.
defame 62. 233.
default 65. 126. 135.
defeat 248. 303.
defect 242.
defence 11. 67. 76. 129. 216. 243. 290. 340. 364.
defend 67. 76. 126. 128. 187. 243. 296. 331. 335. 358. 361. 419.
defer 247.
defiance 294. 444.
deficient 256. 367.
defile 101. 260. 351.
define 261.
defray 235.
deft 241.
defunct 279. 314. 370. 376.
defy 70. 188. 261. 295. 419.
degenerate 245.
degrade 232.
degree 11. 67. 128. 134. 154. 250. 302. 335. 349. 360. 371. 442.
deie 26.
deign 69. 236. 300. 354.
deis s. dais.
deism 303.
deity 251. 303.
delay 64. 135. 188. 235. 300.
delete 251.
del, *doel* 74.
deliberate 257.
delicate 245. 297.
delicious 256. 278. 301. 367.
delight 11. 70. 128. 135. 216. 261. 294. 318. 334. 346. 360. 372. 373. 418.
delightful 400.
delineate 301.
delirious 257. 301.
delitable 62. 158.
deliver 70. 255. 301. 359.
deliverance 257.
delivery 257. 301.
dell 241.

delphin 297.
deluge 243. 297. 368.
delve 30. 86. 101. 176. 241. 331. 351. 359. 373. 414.
delyt s. delight.
demagogue 215.
demand 240.
demeanour 249 304.
demesne 303.
democracy 266.
democrat 245.
demolish 265. 306.
demon 251. 303. 395.
demonstrate 306.
Demosthenes 337.
dempte 89 (deem)
demur 280.
demure 286.
den 30 241.
denial 262. 294.
denizen 69. 132. 245. 343.
denounce 282.
dense 243. 340. 363.
dental 297.
dentist 244. 297.
deny 70. 186. 261. 295.
depart 62. 125. 187. 228. 290. 329. 335. 357. 418. 421.
depend 243.
depict 255 300.
deplore 272.
depose 270.
deposit 265. 306.
deposition 256.
depot 251. 309.
depress 242.
deprive 261.
Deptford 357.
depth 33. 242. 296. 361.
deputy 244.
Derby 246. 292.
deren 182.
derive 261.
derk s. dark.
derling s. darling.
derne 36. 156.
dernen s. darn.
derre 33 (dear).
descend 67. 243. 339. 364.
describe 261. 339.
description 131. 257. 284. 289. 301. 317. 335. 339. 343. 357. 362. 367.
descriptive 301.
descry 261. 339.
desert (Wüste) 66. 128. 131. 216. 243. 247. 297. 317. 334. 341. 343. 365.
desert (Verdienst) 247. 316. 365.
desert (verlassen) 216. 247. 316. 341. 365.
deserve 247. 316.
desideratum, -a 395.
design 261. 341.
designate 341. 362
desirable 294.
desire 70. 131. 132. 262. 341. 343 365.
desirous 294.
desist 255. 341.
desk 242. 256. 296. 363. 369.
desolate 244. 341. 362.
despair 68. 130. 216. 236. 298. 339. 362.
despatch 245. 345. 367.
desperate 245
despise 70. 130. 261. 339. 344. 365.
despite 70. 125. 130. 261. 329. 444.
despitous 76.
despoil 72. 275.
despond 264.
despondency 266.
desport s. sport.
despot 244.
dessert 247. 366.
desteinen s. stain.
destine 244.
destiny 66. 245. 339. 362
destitute 245.
destroy 67. 72. 76. 135. 274 290. 308. 339. 353. 362. 374.
destruction 131. 284. 339. 343. 367. 368.
desultory 245.
detail 235.
detain 236.
detect 242.
detective 214. 297.
detention 244.
deter 247. 316.
determine 247.
detest 66. 242.
deuce 253. 312. 364.
Deuteronomy 312.
develop 243. 297. 373.
development 245.
deviate 251.
device 70. 261. 344.
devil 33 86. 146. 242. 252. 288. 296. 323. 331. 359. 373. 380. 382. 385.
devilry 296.
devise 70. 261. 344. 365.
devoid 76. 275.
devoir(s) 68. 275.
devote 270.
devotion 72. 131. 271. 309. 343. 367.
devour 73. 296.
devout 73. 281.
dew 29. 87. 88. 145. 210. 252. 313. 325. 335. 360. 382.
diadem 262. 294. 297.
diagram 262.
dial 262. 294.
dialect 262.
dialogue 262. 372. 389.
diameter 262. 294. 375.
diamond 128. 262. 294. 335. 361.
diaphragm 372.
diarrhoea 374.
diary 262. 294. 374.
dice Pl. s. die.
Dickens 396.
dictate 257. 301.
dictator 299.
diction 257.
dictionary 258.
dictum, -a 395.
did, didn't s. do.
didactic 262.
die Vb. 29. 183. 260. 295. 361. 419. 431. 432. 433. 434.
die, Pl. dies, dice 210. 339. 363. 391.
diet 361.
differ 247. 256. 358.
difference, different 257.
difficult 373. 400. 441.
difficulty 258. 441.
diffuse 285.
dig 254. 277. 288. 414. 425.
digit 256. 301. 368.
dignity 258. 301.
digression 243.
dike 37. 259. 345.
dilemma 297.
dilettante, -i 395.
diligence, diligent 257.
dim 34. 88. 254. 335. 360.
dimension 244.

diminish 216. 257. 345.
diminution 286.
dimple 254.
din 43. 145. 255.
dine 70. 129. 187. 261. 360. 419. 431.
ding 175. 414.
dingy 255. 301. 346. 368.
dinner 110. 252. 257. 301. 354. 376.
dint 43. 145. 201. 255
dip 42. 255 419. 421. 429.
diphthong 257. 301. 331. 357.
diploma 271.
direct 216. 242.
direction 244.
director 297. 395.
directory 272. 297. 370
dirge 259. 316. 346. 368.
dirk 316.
dirt 258. 316.
dirty 258. 316.
disaster 228.
disastrous 292.
disburse 316. 329.
disc, disk 256. 300.
discern 247. 316. 339. 341. 366.
disciple 70. 125. 261. 294. 329. 357.
discipline 263.
discord 257.
discount 282.
discourse 280.
discover 127. 279. 290. 315. 318 331. 341 363.
discreet 11. 216 302.
discretion 243. 297. 303. 343. 367.
discuss 284. 314.
discussion 284. 315. 343. 367.
disdain 69. 236. 341.
disease 64. 248. 303. 341. 365.
disguise 261.
disgust 279.
dish 34. 69. 254. 256. 382. 383.
dishonest 341.
disk s. disc.
dismal 257. 301. 341. 365. 375.
dismay 235.
dismiss 255.
disobey 341. 363.
disorder 341. 365.
dispatch s. despatch.
dispel 242. 296. 360. 373.
dispense 243.
disperse 247. 316.
display 68. 235.
displease 64. 248. 304.
dispose 71. 270.
disposition 256.
dispute 285 312.
Disraeli 341.
dissemble 242.
dissent 243.
dissever 242.
dissipate 257.
dissolve 264 341. 366.
dissonance 257.
distaff 391.
distance 64. 240. 257. 301.
distant 257. 301.
distich 370.
distinct 256. 301. 370. 376. 400.
distinction 257. 301. 343. 367. 368. 376
distinctive 301.
distinguish 257. 301. 314. 333. 341. 363. 372.
distract 225 422.
distraction 226.
distraught 422.
distress 66. 131. 242. 340. 363.
distribute 256.
disturb 73. 280. 316.
disturbance 316.
disunion 341. 363.
ditch 37. 92. 255. 259. 345.
ditty 256.
dive 260.
divers 66. 127. 129. 135. 158. 247. 262. 294. 331. 340. 353. 359. 363.
diversion 247.
divert 247.
divide 261. 287. 288. 290. 318 419. 431.
divine 70. 261. 397.
divinity 262.
division 256. 301. 344.
divorce 268. 308.
divulge 284. 314.
dizzy 43. 255. 301. 365.
Dnieper 336. 361.
Dniester 336. 361.
do, did, done 40. 45. 104. 189. 197. 208. 214. 255 273. 274. 290. 291. 305. 309. 311. 315. 325. 334. 335. 342. 360. 361. 365. 382. 423. 433. 439.
dock 263.
doctor 134. 265. 306. 348. 359. 370.
doctrine 265. 306.
document 266.
doe 151 269.
doest, does, doth, doeth s. do.
doff 267.
dog 7. 38. 97. 150. 205. 206. 211. 264. 288. 305. 324. 341. 348. 360. 365. 366. 371. 382. 384. 389. 395. 396.
doge 270. 309. 368.
doggerel 264.
doit 275. 308. 324.
dole 269.
doleful 270
doll 269. 305. 309. 373.
dollar 227. 305. 373.
Dolly 269.
dolomite 294.
-dom 273.
domain 235.
dome 271.
domestic 244. 297.
domination 63. 233.
dominion 257. 290.
don 264.
Doncaster 24.
done Part. s. do.
donkey 278. 305. 318. 369.
donor 309.
don't s. do.
doom 40. 88. 145. 273 311. 335. 360.
doomsday 273.
door 39. 41. 88. 102. 147. 149. 209. 274. 308. 324. 335. 353. 374. 382 385.
Dora 308.
dormitory 268.
dorsal 308.
dose 270. 365.

dost, doth s. do.
dot 263.
dote 270.
double 73. 128. 135. 158. 161. 283. 315. 335. 351. 360. 373. 397. 403.
doubt 73. 128. 154. 212. 214. 281. 296. 330. 334. 335. 358. 360.
douche 284. 311.
dough 26. 100. 210. 276. 310. 325 349. 372. 382. 385.
douzte 43.
douzter s. daughter.
doughty 43. 281. 296.
doughy 276. 310.
dove 42. 86. 282. 315. 325. 331. 359. 380. 382. 389. 395. 396.
dowager 282. 296.
dower 73. 282. 296.
down 42. 149. 200. 281. 296. 322. 442. 444.
downhill 442.
dowry 282. 296.
doze 270.
dozen 69. 73. 273. 279. 315 343. 365. 392.
drachm 293. 350. 371. 375.
draft 238. 292.
drag 18. 97. 206. 224. 288. 348.
dragon 63. 128. 134. 135. 225. 293. 335. 349. 353. 360. 371.
dragoon 273. 311.
drake 18. 96. 150. 232.
dram 225. 235.
drama 234. 292. 375. 395.
dramatic 370.
dramatist 226. 294.
drank s. drink.
drapery 299.
draught 238. 292. 349. 358. 360. 372. 393.
draw, drew, drawn 5. 19. 40. 99. 179. 238. 312. 324. 381. 382. 416. 417. 424. 440.
drawers 393.
drawl 238.
dread 28. 181. 184. 241. 252. 297. 418.
dreadful 297.
dream Sb., Vb. (dreamt u. dreamed) 29. 89. 102. 248. 297. 303. 324. 334. 335. 360. 375. 382. 389. 421. 427.
dreary 33. 251. 324. 382. 385.
dredge 241.
drezen, dryen 178.
dregs 30. 241. 393.
drench 30. 104. 184. 241.
drepen 173.
dress 66. 128. 139. 242. 335. 340. 360. 363. 421. 430.
drew s. draw.
dribble 255.
drift 254.
drizten 95.
drink, drank, drunk 20. 34. 41. 89. 97. 105. 174. 224. 254. 278. 314. 322. 323. 335. 347. 355. 360. 370. 376. 382. 384. 385. 386. 397. 413. 422. 433. 434. 435.
drip 255.
drive, drove, driven 34. 37. 86. 177. 254. 260. 269. 301. 322. 323. 331. 380. 382. 415. 423.
droll 269.
dromedary 315.
drone 270. 325. 382. 386.
droop 282. 311.
drop 39. 85. 150. 263. 305. 324. 329. 380. 382. 419. 421. 429.
dropemele 200.
dropsy 76. 265. 289. 290. 340. 363.
dross 267.
drought 42. 90. 281. 296. 307. 334. 360.
drove Praet. s. drive.
drown 42. 281. 296.
drowse, drowsy 281. 296.
drudge 278.
drug 279.
druid 311.
drum 278. 314.
drunk Praet. s. drink.
drunkard 278. 315.
drunken 91. 278. 315. 325 355. 369. 376. 382. 384. 386. 413.
dry 44. 89. 96. 156. 183. 260. 295. 335. 360. 374. 396. 397. 398. 440.
dryad 295.
dual 285. 312.
dub 279.
dubious 286. 312.
ducal 312.
ducat 315.
duchess 75. 132. 284. 285. 315. 345. 367.
duck 42. 97. 283. 347. 364.
dudgeon 315.
due 77. 210. 285. 312. 440.
duel 285. 312.
dug Sb. 277.
dug Part. s. dig.
duke 3. 74. 128. 134. 154. 208. 285. 288. 312. 335. 347. 348. 360. 363. 364. 370. 387. 388. 389. 395. 396.
dulcet 315.
dull 41. 278. 285. 314. 382. 385. 441.
dumb 41. 85. 282. 314. 325. 330. 358. 380. 382. 386.
dun 41. 214. 278.
dunce 278. 314.
dune 285.
dung 255. 278. 314. 325. 382.
dungeon 279. 284. 315. 317. 368. 376.
Dunse 278.
dupe 285. 312. 357.
durbar 316.
dure 75. 286. 313.
Durham 351. 372.
during 286. 444.
durst 438 (dare)
dusk 278.
dust 42. 88. 214. 279. 314. 325. 335. 339. 363. 381. 382. 383. 386.
dusty 315.
Dutch 278. 314.
duty 285. 312.
dwarf 31. 87. 89. 100. 102. 246. 308. 313. 324. 332. 335. 349. 353. 358. 360. 374. 380. 382. 385. 391.
dwell, dwelt u. dwelled 5. 87. 88. 89. 185. 241. 313. 332. 334. 335. 360. 421. 430.

dwerz, dwerk s. dwarf.
dwinnen 177.
dye 29. 100. 260. 295. 419. 431. 432. 433.
dyeing 295. 433 (dye)
dying 295. 433. 434 (die).
dynasty 257.

each 27. 92. 102. 167. 248. 303. 345. 367. 408.
eager 64. 248. 304. 317. 349. 371.
eagle 64. 154. 208. 248. 304. 371. 373.
ear (Ohr) 29. 102. 151. 249. 304. 324. 353.
ear (Aehre) 29. 102. 249. 304. 324.
ear (ackern) 249.
earl 31. 102. 145. 246. 316. 351. 353. 373. 374.
early 246. 374. 441. 442.
earn 24. 246.
earnest (Ernst) 31. 246. 316. 325. 334. 381. 383. 385. 386.
earnest (Handgeld) 247. 334.
earth 31. 90. 102. 150. 246. 316. 325. 338. 353. 361. 374. 382. 385. 387.
ease 64. 132. 303. 344. 365
easel 248. 304.
east 29. 248. 303. 324. 381. 383.
Easter 29. 248. 303. 324. 381. 383. 385.
eastern 29. 248. 303.
easy 248. 304. 344. 365 442.
eat, ate, eaten 27. 30. 31. 88. 172. 208. 213. 248. 283. 297. 298. 299. 303. 324. 334. 360. 381. 411. 424.
eatables 303. 397.
eaves 30. 86. 248. 303. 331. 342. 359. 392.
ebb 30. 85. 205. 214. 241. 296. 323. 330. 358. 380.
echo 243 297. 350. 370. 384. 390.
echoon s. each.
eclat 334. 360.
eclipse 255. 300.
economy 266.
ecstasy 245.
eddy 241. 297. 361.
Eden 303.
edge 30. 94. 149. 241. 296. 323. 346. 369. 384.
edict 303.
edifice 244. 318.
edit 242. 297. 360.
Edith 303.
edition 256. 301.
editor 244. 289. 297. 375.
editorial 308.
educate 244.
education 290. 299 343. 367.
educational 299
Edward 29. 242.
eel 27. 250. 302. 324. 385. 389. 392.
eem 29. 104. 164.
een s. eye.
e'en, e'er, s. even, ever.
eerie, eery 304.
effect 242.
efficiency 257. 301.
efficient 256.
effigy 244.
effort 243. 268.
effrontery 279.
eft 29. 441.
eftsoons 198.
efter s. after.
egg (Ei) 28. 30. 97. 153. 211. 214. 241. 296. 341. 348. 365. 371. 384. 389.
egg Vb. 94. 241.
egregious 303.
Egypt 251.
Egyptian 290. 301.
eh 300. 351. 373. 445
eider 295.
eie, eze 19. 99 (awe).
eight 46. 98. 160. 235. 295. 300. 323. 334. 346. 360. 372. 381. 385. 401.
eighteen 160. 300 401.
eighteenpence 402.
eighteenth 402.
eighth 161. 300. 360. 361. 402. 403.
eightieth 402.
eighty 160. 300. 359. 401.
eirie 304.
either 28. 167. 236. 295. 304. 338. 362. 408 415.
eke 29. 38. 202. 248. 250. 303. 324. 384. 444.
ekename s. nickname.
elbow 241. 276.
elde 37. 151.
elder, Sb. 241.
elder, eldest s. old.
electric 294. 297. 360. 370. 374.
electricity 257.
elegant 245.
elegiac 294.
elegy 245.
element 245. 317. 318.
elephant 245. 318.
elevate 245.
eleven 9. 32. 160. 215. 241. 297. 359. 380. 401.
eleventh 161. 297. 335. 338. 402.
elf. Pl. elves 296. 391.
elfish 297.
elk 31. 98. 101. 145. 241. 296. 323. 347. 351. 369. 373. 384.
ell 30. 101. 104. 241. 296. 323. 351.
elles s. else.
ellipsis, -es 395.
elliptic 301.
elm 241.
elope 270. 309.
eloquence, eloquent 245.
else 30. 198. 202. 211. 241. 296. 339. 363. 373. 441. 445.
elsewhere 9. 215. 443.
'em 351. 404.
embassy 245.
embellish 243.
ember-days 330.
embers 330. 393.
embezzle 243. 365.
emblem 244.
embrace 62. 232.
embryo 390.
emerald 245. 352.
emerge 247. 316.
emergency 247.
emigrate 245.
eminent 245.
emit 255.
emmet 354.
emotion 271.
emotional 309.

emperor 11. 67. 73. 76. 135. 136. 154. 216. 284. 297. 317. 353. 354. 357. 374. 375.
empire 244. 262. 294 297. 357. 374.
employ 275. 308. 419.
empress 244. 289.
empty 28 85. 297. 329. 357.
emulate 245
enchant 63. 240.
enchantment 132. 345.
enchesoun 64. 76.
enclos 71.
enclose 71. 187.
enclosure 309.
encounter 74 282. 296.
encroach 270.
encumber 279.
encumbrance 279.
encyclopaedia 251.
end Sb. Vb. 30. 31. 46. 90. 103. 140. 185. 241. 296. 318. 323. 335. 361. 382. 386. 387. 419. 431. 432. 436.
endeavour 243. 275. 297. 359.
enditen s. indict.
endmost 160. 400.
endow 281. 296.
endurance 286. 313.
endure 75. 286. 313.
enemy 136. 245. 354. 375. 395. 396.
energy 245.
enes s. once.
enfeoff 298.
enforce 268.
engage 232. 233. 371.
engender 133. 346. 368.
engine 7. 67. 133. 213. 244. 297. 346. 368. 376.
England 30. 97. 102. 255. 302. 323. 348. 349. 351. 355. 371. 373. 376. 384. 386.
English 9 30. 93. 94. 97. 105 156. 215 255. 302. 323. 344. 348. 349. 351. 355 366. 371. 373. 376. 383. 384. 386. 397.
Englishman 394. 397.
engrave 417.
enhance 240.
eni s. any.
enjoin 275.
enjoy 72. 274. 308. 342. 345.
enlist 256.
enliven 294.
enmity 245.
Enoch 350. 370.
enormous 268. 308. 400.
enough 40. 45. 95. 99. 100. 198. 214. 277. 282. 315. 325. 347. 349. 358. 380. 386. 403. 441.
enquire 252.
enroll 269.
ensaumple 63. 67. 76. 136.
ensign 244.
ensconce 305.
ensue 285.
ensure, ensurance 312. 367.
enter 67. 243. 297.
enterprise 245. 262.
entertain 236.
enthusiasm 286. 293. 341. 365. 375.
entice 70. 131. 261. 340.
entire 252.
entrails 65. 237. 244. 393.
entrance 297. 360. 374. 376.
entreat 248.
entreaty 304.
entry 68. 237. 244.
enumerate 286.
envelop 243.
envelope 245. 309.
environ 262.
environs 262. 393.
envoy 244. 275.
envy 67. 70. 127. 136. 244. 263. 297. 332. 342. 354. 359. 376.
epic 203. 297.
epigram 244.
epilogue 244.
episode 244. 309. 339. 362.
epistle 70. 76. 128. 136. 256. 290. 301. 334. 351. 360.
epoch 211. 243. 251. 350. 370. 384. 389.
equal 127. 251. 303. 314. 333. 371. 420.
equality 229. 306 333.
equator 233.
equip 255. 300.
equity 245.
era 252. 304.
erasure 299. 368.
ere 27. 199. 201. 202. 249. 444.
erelong 441.
eremite 262.
eren 181. 182.
erenow 441.
ermine 247.
eros 304.
err 66. 247. 291. 316. 353. 375.
errand 147.
erratum, -a 299. 395.
erres, ernes s. earnest.
erroneous 271. 309.
error 243. 297. 374.
erst 159. 199.
eruption 284. 315.
escape 11. 62. 67. 76. 130. 133. 186. 187. 216. 232. 290. 299. 339. 340. 348. 363. 370. 419.
eschew 253. 312.
escort 267.
escutcheon 284.
ese s. ease.
especial 243.
espouse 281.
esprit 304.
espy 67. 70. 125. 130. 188. 261. 329. 339. 340.
essay 64. 67. 188. 216. 235. 237. 243. 339. 363. 387.
essence 243. 363.
essential 297. 343. 367.
Essex 88. 339. 363.
establish 226. 293. 339. 340. 345.
establishment 294.
estate 11. 63. 76. 128. 130. 154. 232. 290. 339. 340. 363.
esteem 302.
Esther 337. 360.
estimate 245.
estrange 240. 290.

eternal 247. 316. 374. 376.
eternity 247.
eþe 198.
Ethel 337. 361.
ether 251. 303.
ethereal 304.
Ethiopian 309.
etiquette 242. 290. 334. 348. 360. 370.
etui, etwee 304. 313.
etymology 266.
eulogy 253. 312.
euphemism 312.
euphuism 253.
Europe 253. 313.
European 303. 313. 387.
Euston Road 215.
evangelist 76. 227. 290.
Eve 86. 331.
eve, evening 27. 86. 104. 145. 250. 303. 331. 354. 359. 380.
even, e'en 30. 86. 248. 287. 289. 302. 303. 331. 332. 359. 380. 444.
evening s. eve.
event 242. 296. 387.
ever 28. 207. 241. 248. 296. 298. 303. 317. 332. 353. 359. 408 445.
every, every one 28. 92. 93. 167. 241. 248. 296. 345. 359. 401. 408.
everybody 408.
everything 408.
everywhere 95 167. 200. 241. 408. 443.
euete s. newt.
evident 244.
evil 35. 43. 86. 156. 159. 199. 258. 303. 324. 331. 359. 380. 385. 400 (worse, worst).
ewe 32. 253. 313.
ewe s. yew.
ewer 253.
exact 225. 291. 341. 348. 360. 366. 398.
exaggerate 226. 346. 366. 369.
exalt 230. 307. 341. 366.
examine 226. 290. 318. 341. 348. 366.
example 63. 136. 239 290. 292. 293. 341. 348. 366.
exceed 251. 302.
excel 242.
excellence 364.
excellent 245. 289. 341. 348. 364.
except, excepted 202. 242. 341. 364. 444. 445.
exception 244. 343. 367.
excess 242.
exchange 240.
exchequer 240. 297. 314. 370.
excite 261.
exclaim 235. 341. 364.
exclude 286.
exclusive 444.
excursion 285. 316. 343. 367. 374.
excuse 74. 285. 312. 340. 341. 344. 361. 363. 364.
execute 245. 287. 312. 311. 364.
execution 286. 364.
exempt 242.
exercise 70. 131. 245. 262. 294. 341. 344. 348. 364. 365.
exertion 367.
exhaust 238. 307. 341. 351. 366 372.
exhibit 256. 267. 301. 341. 348. 351. 366. 372.
exhibition 256. 341. 351. 364.
exile 244. 262. 297. 364.
exist 255. 341. 348. 366.
existence 301.
exit 244.
expand 225. 293.
expanse 293 363.
expansion 226.
expansive 376.
expect 242. 287. 290. 296. 318 341. 348. 364.
expel 242.
expensive 339. 363.
experience 252. 290.
expire 262.
explain 235.
exploit 68. 275. 308.
explore 272.
explosion 271. 309. 368.
explosive 309.
export 268.
expose 270.
exposition 256.
expound 73. 129. 282. 335. 336.
express 242.
expression 343.
expulsion 284. 343. 367.
exquisite 245.
extend 243. 341. 364.
extension 244.
extent 242.
exterior 252. 304.
external 247.
extinguish 257.
extraordinary 309.
extreme 303.
exult 284.
ey, Pl. *eyren* s. egg.
eyas 262. 295.
eye 29. 100. 151. 260. 275. 295. 322. 342. 347. 365. 384. 387. 388. 389. 394. 433.
eyeing 433.
eyelet 275. 295.
eyot 260.
eyrie, eyry 236. 298. 299.

fable 62. 126. 135. 154. 233. 317. 331. 351. 358.
fabric 226.
face 6. 62. 77. 126. 131. 154. 206. 210. 232. 288. 299. 331. 340. 364. 388.
facetious 251. 303.
facile 293. 363.
facility 301.
facsimile 303
fact 225. 348. 370. 442.
faction 226.
faculty 226.
fad 225.
fade 232.
fader s. father.
faggot 225. 293.
fail 65. 126. 131. 135. 187. 201. 235. 331. 351.
failing 444.
failure 300. 317.
fain 19. 22. 104. 198. 235. 354. 440.

faint 69. 128. 187. 236. 334.
fair Adj. 9. 45. 96. 156. 158. 198. 209. 236. 298. 353. 358. 440.
fair Sb. 68. 126. 154. 236. 331.
fairy 65. 77. 236. 298.
faith 68. 126. 129. 154. 235. 300. 331. 337 358. 361.
falchion 132. 238. 307. 345. 352. 367. 373.
falcon 65. 134. 154. 238. 307. 348. 352. 370. 373.
fale s. *fele*.
fall, fell, fallen 10. 23. 33. 101. 180. 189. 230. 242. 323. 324. 351. 373. 380. 385. 386. 417. 424.
fallacy 226.
fallow 23. 156. 224. 322. 381.
false 18. 62. 126. 129. 135. 158. 199. 211. 230. 231. 307. 324. 331. 340. 351. 358. 363. 373. 383. 385.
falter 309.
fame 62. 136. 154. 233. 354.
familiar 257. 289. 290. 301. 374.
family 296. 227. 289. 294.
famine 225.
famous 227. 233. 299. 317. 400.
fan 20. 85. 86. 224. 331.
fancy 289. 331. 358. 364. 376.
fand, *fond* s. find.
fanden, *fonden* 20.
fane 20. 232. 233. 331.
fangen 21. 180. 181.
fantastic 226.
fantastical 331. 358.
fantasy 331.
fantom 331. 358.
far, farther, farthest, further, furthest 31. 85. 102. 159. 199. 200. 201. 246. 291. 292. 317. 322. 331. 353. 358. 374. 386. 399. 440. 442. 443. 444. 445.
farce 228. 292.
fardel 229.
fare 19. 102. 178. 189. 233. 298. 323. 353. 417.
farewell 233.
farm 66. 246. 259.
farrow 23. 145. 224.
farthing 33. 246. 292. 338. 362.
fashion 63. 131. 211. 225. 284. 293. 317. 343. 366.
fast 21. 22. 198. 228. 322. 339. 440. 442.
fasten 21. 228. 292. 334. 360. 363.
fat 21. 28. 85. 86. 224. 322.
fatal 207. 227. 233. 299. 359.
fate 232.
father 22. 85. 86. 89. 102. 104. 151. 210. 215. 224. 228. 230. 288. 291. 292. 293. 317. 322. 325. 331. 336. 353. 358. 362. 374. 380. 382. 383. 385. 389. 395. 396.
fathom 90. 103. 224. 228. 293. 322. 338. 354. 362. 382. 386.
fatigue 212. 217. 263. 304. 372.
fauchoun s. falchion.
faugh 307.
fauzt s. fight
fault 65. 126. 135. 212. 238. 307. 331. 352. 358. 373.
favour 63. 207. 214. 227. 233. 283. 299. 317. 359. 444.
favourite 233. 262. 263.
fawe 19. 22. (fain).
fawn 238.
fax 23. 24. 91. 97.
fear 27. 251. 304. 324.
feasible 249.
feast 66. 126. 130. 154. 248. 303. 331. 340.
feat 64. 248. 303.
feather 31. 90. 213. 241. 297. 323. 336. 338. 362. 380. 382.
feature 64. 249. 287. 304. 317. 335. 367.
February 63. 231. 245.
fecundity 279. 315.
fed Praet. s. feed.
fee 32. 33. 99. 147. 250. 302. 324. 380.
feeble 68. 126. 251. 331. 357.
feed, fed 32. 33. 183. 242. 250. 302. 361. 421. 426.
feel, felt 32. 89. 183. 184. 208. 250. 302. 324. 336. 358. 380. 385. 421. 427. 432. 436.
feet Pl. s. foot.
feign 69. 137. 187. 209. 214. 236. 300. 349. 354. 372.
feint 300.
fele, *fale* 24. 32. 162.
felefold 161.
felicity 257. 301.
fell Vb. 36. 241.
fell Praet. s. fall.
felloe, felly 30. 31. 241. 297. 309. 323. 381.
fellow 19. 33. 99. 215 242. 291. 297. 310. 351. 373. 389.
fellowship 9. 215.
felly s. felloe.
felon 243.
felt Sb. 30. 88. 101. 241. 323. 334. 381.
felt Praet. s. feel.
female 245. 251. 299. 303.
feminine 245. 251. 289.
fen 30. 241.
fence 76. 243. 290. 296. 340.
fenden 76 (defend).
feod 312.
feoff 298.
fer, *ferre* s. far.
feringes 200.
ferme s. farm.
fern 24. 246. 316. 376.
ferocious 271. 309.
ferret 297.
ferry 241. 297. 323. 385.
fers s. fierce.
ferþe s. fourth.
ferþing s. farthing.
fertile 247. 262. 294. 316.

fervent, fervid, fervour 316.
festival 245.
fetch 6. 92. 205. 241. 296. 345. 367. 419. 430. 432.
fetid 303.
fetter 31. 241. 380. 381.
feud 210. 253. 312.
fever 71. 86. 207. 250. 297. 303. 324. 331. 359. 380.
few 29. 156. 162. 252. 313. 403.
fez 296.
fibre 294.
fickle 97. 254. 301. 347. 370.
fiction 257. 301.
fiddle 34. 90. 254. 323. 338. 361. 382.
fidelity 245. 262.
fidget 301.
fie 295. 445.
fief 303.
field 31. 89. 101. 145. 208. 250. 303. 324. 335. 341. 351. 358. 361. 366. 380. 382. 389.
fiend 33. 33. 85 86. 89. 152. 242. 250. 252. 303. 324. 335. 354. 380. 382. 386.
fierce 71. 129. 158. 251. 304. 340.
fiery 260. 294.
fife 261. 341. 389. 391.
fifteen 37. 38. 160. 255. 300. 302. 323. 401.
fifteenth 161. 402.
fifth 37. 161. 255. 300. 323. 335. 338. 358. 361. 380. 382. 402. 403.
fiftieth 402.
fifty 37. 160. 255. 300. 323. 358. 359. 380. 401.
fifty-one 401.
fifty-two 287. 401.
fig 255.
fight Sb., Vb. (fought, fought) 7. 24. 32. 39. 88. 98. 149. 175. 238. 258. 276. 307. 322. 324. 334. 346. 349 360. 372. 381. 385 414. 425.
figure 75. 126. 134. 256. 287. 301. 317. 331. 349. 358. 371. 384. 389.
file 260. 261. 322.
filial 289. 305.
fill 43. 101. 183. 255 300. 323. 351. 361. 380. 385.
fillet 256. 301.
filly 255.
film 34. 101. 104. 254. 300. 351. 354. 373. 375.
filter 256.
filth 44. 101. 255. 300. 337. 351. 361. 373.
filthy 300. 361.
fin 34. 254.
final 262. 294.
finance 292. 293.
finch 34. 92. 105. 145 254. 301. 323. 345. 354. 367. 383. 386.
find, found, found 21. 35. 41. 85. 86. 175. 260. 281. 282. 295. 296. 322. 331. 335 354. 358. 376. 380. 382. 386. 414. 425.
fine 70. 261. 356.
finger 35. 97. 105. 301. 323. 348. 349. 355 371. 376. 384. 385. 386.
finish 11. 70. 130. 186. 187. 216. 257. 259 301. 345. 366. 375. 419
fir 259. 316. 325.
fire 3. 44. 102. 147. 260 291. 294. 317. 322. 353. 374. 385.
fireside (at, by the) 338. 444.
firm 259. 316.
firmament 259. 316.
firse s. furze.
first 43. 90. 161. 259. 316. 325. 339. 360. 363. 380. 381. 383. 402. 403. 441.
firstly 403. 442.
firth 35. 258. 316.
fiscal 301.
fish 34. 46. 93. 94. 145. 254. 288. 300. 318. 323. 342. 344. 365. 366. 380. 383. 389. 392
fisher 145. 301. 366.
fisicien s. physician.
fissure 256. 301.
fist 44. 91. 149. 255. 295. 300. 323. 339. 363. 381. 383.
fit Sb. 34. 149. 254.
fit Adj. 254.
fiþele s. fiddle.
Fitz, Fitz-Patrick, Fitz-William 131. 364.
five 37. 85. 86. 160. 260. 288. 294. 300. 322. 331. 359. 380. 386. 392. 401. 402. 403.
fix 318. 342. 360. 419. 430.
fixen s. vixen.
fizz 365.
flag 211. 224. 322.
flagon 225.
flagstaff 391.
flail 235 323. 385.
flake 18. 232.
flame 63. 233. 239. 330.
flamingo 390.
flange 293. 299.
flank 225.
flannel 224. 293. 355. 373. 376. 385.
flash 224.
flask 228.
flat 18. 223.
flatlong 442.
flatter 225.
flaumbe s. flame.
flavour 233.
flaw 19. 238.
flax 23. 24. 97. 224. 293. 322. 347. 364. 380. 384.
flay 29 179. 249. 417.
flea 29. 145. 248. 303. 324.
fled s. flee.
fledge 43. 94. 241. 258. 323. 346. 369. 384.
flee, fled, fled 33. 85. 101. 178. 250. 302. 324. 331. 342. 351. 358. 361. 365. 373. 380. 416. 420. 428.

fleece 33. 250. 302. 324. 339. 363. 380. 383.
fleet 33. 177. 250. 302. 416.
flesh 6. 28. 85. 86. 93. 94. 101. 147. 241. 296 323. 331. 344. 351. 358. 366. 380 383. 385.
fleshy 297.
flew Praet. s. fly.
flexible 297.
flight 43. 258. 322. 381. 385.
flimsy 301. 339. 343. 365.
fling 30. 175. 255. 414. 425.
flint 34. 88. 104. 254. 301. 334.
flirt 258. 316.
flitch 34. 254.
fliten 177.
float 39. 270.
flock 38. 97. 264. 347. 370.
flog 227.
flood 40. 145. 208. 209. 274. 310 315. 325. 380. 382.
floor 40. 149. 209. 274. 308. 324. 380.
Florence 306.
florid 265. 306.
florin 263. 265. 306.
floteren s. flutter.
flotsam 265. 355.
flounder 281. 322.
flour 296. 331. 353.
flourish 130. 187. 279. 315. 345. 366. 374
flow 40. 88. 181. 277. 310. 418.
flower 73. 126. 135. 154. 296. 331. 351. 353. 358. 373.
flown Part. s. fly.
fluid 286. 311.
fluke 311.
flum 75. 136.
flush 278.
flute 286. 311.
flutter 39. 277. 325. 381.
fly Sb., Vb. (flew, flown) 29. 33. 39. 85. 99. 100. 178. 260. 276. 277. 295. 322. 325. 331. 342. 347. 358. 365. 380. 381. 384. 390. 416. 423. 433.
fnesen 91 (sneeze).
foal 39. 150. 270. 309.
foam 25. 208. 209. 269. 309. 324. 375.
fob 264.
focus, -i 309. 394. 395.
fodder 40. 89. 264. 305. 324. 335. 336. 361. 382.
foe 25. 99. 146. 150. 180. 208. 269. 309. 342. 365. 387. 388. 389. 395.
fog 264. 305. 348. 371.
foggy 371.
foible 275. 308.
foil 275
foison 274.
fold 24. 89. 180. 270. 325. 335. 382. 418.
foliage 275.
folio 271. 309. 390.
folk 38. 85. 86. 97. 101. 148. 269. 309. 325. 331. 347. 352. 358. 370. 373. 380. 384. 385.
folklore 271.
follow 38. 100. 101. 185. 206. 264. 305. 310. 324. 332. 351. 373. 380. 381. 385. 419. 431.
folly 70. 72. 77. 126. 135. 207. 263. 265. 331. 351. 373. 390.
fond 38. 264. 305. 376.
fondle 264. 305. 376.
fonn, fonned s. fond.
font 305.
food 40. 208. 209. 273. 310. 311.
fool 71. 273. 311. 358.
foolish 440.
foot, Pl. feet 32. 40. 85. 88. 152. 208. 209. 250. 274. 302. 310. 324. 325. 331. 334. 358. 360. 373. 380. 381. 392. 394.
football 287.
fop 263.
for 38. 102. 162. 201. 202. 267. 291. 305. 308. 374. 387. 396. 403. 408. 443. 444. 445.
forage 265.
foray 300.
forbear, forbore, forborne 412. 426.
forbearance 299.
forbid, forbade, forbidden 177. 254. 323. 412. 424.
force 71. 131. 135. 187. 268. 308. 340. 353. 364. 419. 432.
ford 38. 268. 324. 382.
fore 272.
forebode 270.
forehead 287. 305. 318. 351. 372. 374.
foreign 65. 212. 214. 237. 265. 306. 318. 349. 372. 376.
foreigner 349. 372.
foremost 159. 160. 272. 400.
forest 66. 72. 128. 130. 201. 249. 265. 306. 318. 334. 340. 360. 374. 381. 383.
forfeit 237. 308.
forge 71. 187. 268. 308. 368. 432.
forget, forgot, forgotten 23. 36. 45. 95. 173. 241. 287. 323. 347. 371. 381. 384. 412. 427.
forgetful 400.
forgive, forgave, forgiven 347. 412. 424.
fork 38. 267. 324. 384.
forlesen 33 (lose).
forlorn 39. 267. 324. 386. 416.
form 268. 308.
former 38. 159. 267. 308. 400.
formerly 441.
formest s. foremost.
formula, -æ 268. 394.
forsake, forsook, forsaken 178. 232. 274. 310. 417. 424.
forsooth 198. 441.
fort 268.
forth 38. 200. 268. 308. 337. 443.
forþi 165. 202.

fortieth 161. 402.
fortify 262. 308.
fortnight 277. 308. 392. 402.
fortress 268. 308. 360. 374.
fortuitous 312.
fortunate 234. 268. 299. 308. 317. 367.
fortune 72. 75. 126. 128. 154. 268. 287. 308. 317. 331. 334. 335. 358. 367. 374. 389.
forty 160. 277. 308. 324. 381. 401.
forty-two 215; forty-five 402; forty-fourth 403.
forum 308.
forward 267. 308. 313.
forwhy 166. 202.
fossil 305.
foster 264. 267. 305. 307.
fosterchild 40. 264.
fother 40. 264. 267. 324.
fought s. fight.
foul 42. 101. 281. 296. 322. 351. 373. 380.
found s. find.
found (schmelzen) 282.
found (gründen) 74. 282.
foundation 282.
foundling 281.
foundry 282.
fount 296.
fountain 65. 74. 237. 282. 296. 318. 354.
four 34. 88. 160. 277. 308. 324. 380 385. 392. 401. 403.
fourfold 161. 403.
fourpence 391.
fourscore 161. 402.
fourteen 160. 215. 250. 277. 308. 324. 381. 401. 402.
fourteenth 161. 402.
fourth 34. 161. 277. 308. 324. 338. 361. 382. 402.
fous 42.
fowl 41. 99. 102. 146. 281. 323. 351. 373. 380. 385. 392.
fox 38. 46. 97. 145. 211. 264. 288. 305. 318. 324. 342. 347. 364. 365. 380. 383. 384. 389. 396.
fra s. fro.
fragile 225. 368. 373.
fragment 226. 293. 349. 354. 371. 375.
fragrance 233. 299.
fragrant 233.
frail 235.
frailty 300.
frame 232.
France 240. 292.
franchise 64. 131. 240. 293. 344. 365.
frank 63. 134. 137. 225. 293. 348. 355. 376.
frankis 94 (French).
franklin 64. 226. 237.
fraternity 316.
fraud 238. 307.
fraught 422 (freight).
freak 248. 303.
freckle 297.
free 33. 102. 156. 208. 250. 302. 324. 353. 374. 380. 385. 396. 398. 411. 419. 431. 440. 442.
freeze, froze, frozen 33. 85. 91. 178. 250. 270. 302. 309. 324. 331. 343. 365. 383. 416. 427.
freight 300. 422.
freinen 176.
French 92. 241. 296. 341. 367. 397.
Frenchman 397.
frenzy 244. 297. 365. 376.
frequent 216. 251. 303. 314. 371. 400.
frere s. friar.
fresh 30. 103. 241. 296. 323. 344. 353. 380.
freshen 297.
fret 30. 172. 249. 411.
friar 67. 126. 154. 216. 252. 294. 331. 358.
friction 257.
Friday 37. 96. 260. 295. 322. 360.
friend 33. 38. 85. 86. 89. 104. 152. 242. 250. 252. 298. 303. 323. 331. 335. 354. 358. 380. 382. 386.
friendly 441.
friendship 9. 33. 45. 145. 215. 242. 252. 287. 298. 366. 380.
frieze 303.
frigate 301.
fright 43. 102. 258. 322. 353. 385.
frigid 256. 301.
fringe 256.
frith 36.
fro 20. 103. 201. 269. 443.
frock 264.
frog 7. 38. 97. 150. 264. 348. 371.
from 20. 103. 201. 264. 305. 375. 443. 444.
front 279. 315. 444.
frontier 265.
froren s. freeze.
frost 38. 103. 267. 307. 324. 353. 381. 383.
froth 38. 90. 267. 338. 361.
frown 282.
frozen Part. s. freeze.
frugal 286. 311. 400.
fruit 75. 126. 128. 135. 286. 311. 331. 334. 353. 358. 360. 374. 392.
frush 275. 342. 345.
fry 261.
fuchsia 312. 350. 367. 371.
fuel 65. 69. 237. 253. 312.
fuzel s. fowl.
fugitive 312.
fugue 312. 372.
fulfil 255. 300. 310. 351. 373.
Fulham 310.
full 4. 41. 85. 101. 198. 205. 277. 310. 325. 331. 351. 358. 373. 380. 385. 441.
fume 285. 312.
fun 278. 314.
function 279.
fund 314.
funeral 286. 312.
funereal 305.
funnel 279. 315. 376.
funny 315.
fur 285. 316. 374.
furbelow 352.

furious 286. 313.
furlong 280.
furnace 64. 237. 280. 316. 318.
furnish 73. 280. 316. 376.
furniture 280. 393.
furrow 41. 98. 152. 278. 315. 325. 332. 350. 353. 374. 380. 381. 385. 394.
further, furthest 41. 43. 202. 280. 312. 316. 338. 374. 399. 442. 444.
further Vb. 43.
furthermore 202.
furtive 280.
fury 286.
furze 43. 102. 259. 280. 316. 343. 353. 365.
fusen 44.
fustian 284. 315.
futile 285. 312.
future 286. 312. 367. 441.
fy 203. 295.
fylen 44 (defile).

gab 18. 223.
gable 233.
gaderen s. gather.
Gael, Gaelic 299.
gage 232. 239. 333.
gaiety 236.
gain 65. 77. 235. 419. 431.
gait 231. 300.
gaiter 300.
galaxy 226.
gale 232.
gall 23. 97. 101. 230. 324. 348. 351. 371. 384.
gallant 225. 293.
gallery 226. 231. 289. 294. 307. 317. 371.
galley 225.
gallon 225.
gallop 127. 225. 293. 333. 349. 357. 373.
gallows 23. 95. 97. 100. 101. 206. 224. 231. 293. 310. 322. 332. 348. 351. 371. 373. 381. 384. 393.
galoches 264.
gamble, gambler 224. 232.
game 7. 8. 20. 104. 147. 232. 254. 371.
gamester 232.
gamut 226.
gander 21. 224.
gang 224.
gaol, gaoler 77. 235. 236. 300. 346. 369.
gap 18. 85. 329.
gape 18. 223. 231. 323. 380. 384.
garage 368.
garb 228.
garden 63. 70. 133. 229. 263. 289. 349. 360. 371. 374. 376. 382. 384. 385. 386.
gardiner 228. 292.
garish 298.
garland 64. 67. 134. 229. 240. 246. 292. 317. 349.
garlic 228. 248.
garment 229.
garner 246. 292.
garnish 228.
garret 225. 293.
garrison 127. 226. 333. 339. 349. 355. 363. 371. 374.
garter 229. 292.
gas 225. 228. 293. 339. 389.
gasp 26. 228.
gate 18. 23. 90. 95. 97. 140. 147. 231. 232. 299. 348. 363. 364. 371.
gather 19. 22. 89. 224. 228. 293. 336. 362.
gauche 310.
gaud, gaudy 307.
gauge 239. 300. 333.
Gaul 307.
gauntlet 240. 292. 307.
gauze 238. 307. 343. 365.
gave Praet. s. give.
gawk 307.
gay 64. 134. 157. 235. 349. 371. 396. 398. 399. 440.
gaze 19. 232. 299. 343. 365.
gazelle 242. 296. 373.
gazette 217. 242. 360.
gazetteer 304.
gear 304.
geese Pl. s. goose.
gem 133. 211. 242. 249. 296. 346. 368. 375.
gendarme 292.
gender 133. 243. 297. 346. 368.
general 63. 133. 234. 245. 297. 317. 346. 368. 441.
generosity 306. 339.
generous 245. 297. 317.
genesis 245.
Geneva 303.
genial 251. 303.
genitive 245.
genius, Pl. genii u. geniuses 251. 289. 295. 303. 363. 375. 395.
gent s. gentle.
genteel 76. 133. 135. 158. 159. 263. 302. 346. 398.
gentiles 262. 263.
gentle 7. 67. 133. 135. 243. 263. 297. 346. 360. 373. 441.
gentleman 243. 394.
gentry 244. 297.
genuine 245. 262. 294. 318.
genus, Pl. genera 395.
Geoffrey 298.
geography 266. 368. 371.
geometry 266.
George 268. 369.
germ 247. 316.
German 247. 316. 375. 376. 394. 397.
geste s. jest.
gesture 244.
get, got, got 36. 95. 173. 211. 241. 245. 347. 348. 371. 412. 425. 438.
geyser 295.
ghastly 28. 211. 228. 348. 371.
ghe 34. 93. 96. 101. 162. 163. s. she.
gherkin 211. 316. 371.
ghetto 297.
ghost 25. 88. 91. 97. 211. 214. 269. 309. 324. 334. 339. 348. 351. 363. 371. 372. 381. 383. 384.
ghoul 311.
giant 63. 128. 133. 211. 240. 262. 294. 317. 334. 346. 368.

giaour 296.
gibbet 256. 301.
gibe 259.
giblets 257.
giddy 42. 97. 255. 301. 348. 361. 371.
gift 34. 85. 88. 95. 97. 254. 300. 323. 331. 334. 348. 358. 360. 371. 380. 381. 384.
gild, gilt u. gilded 44. 97. 255. 260. 295. 300. 348. 382. 422. 429.
gild Sb. s. guild.
gillyflower 257.
gin (Schlinge) 133. 256. 346. 368.
gin (Branntwein) 256. 346. 356. 368.
ginger 257. 301. 346. 368.
gipsy, gypsy 257. 290. 301. 340. 357. 363.
giraffe 358.
gird, girt u. girded 43. 89. 97. 184 259. 316. 325 348. 371. 382. 384. 422. 429.
girdle 43. 97. 102. 146. 259. 316. 325. 342. 348. 351. 353. 371. 373. 374. 382. 384. 385. 392.
girl 97. 258. 316. 348. 371. 373. 402.
girt Praet., Part. s. gird.
gist 255.
give, gave, given 6. 7. 11. 23. 29. 35. 36. 86. 95. 97. 173. 206. 211. 227. 232. 255. 288. 294. 301. 323. 331. 347. 348. 359. 371. 380. 384. 412. 424. 432. 435.
glace 131.
glacier 233. 299. 367.
glad 5. 19. 21. 22. 97. 101. 156. 158. 199. 224. 322. 348. 351. 361. 371. 373. 382. 384. 396. 399. 442.
gladden 224. 293.
glade 232.
gladness 9. 363.
glair 236. 298.
glance 228. 240. 292.
glare 233.
Glasgow Green 215.
glass 21. 205. 206. 210 228. 292. 318. 322. 339. 342. 363. 365. 383. 384. 385. 389.
glaze 232.
glazier 211. 232. 299 344. 368. 383.
gleam 248. 303.
glean 249. 303.
glebe 303.
glee 38. 211. 250.
gleed 32. 250.
glen 241.
glib 254.
glide 37. 177. 259. 322 382. 415.
glimmer 301.
glimpse 254. 300. 357. 363. 375.
glisten 88. 334. 341. 360.
glitter 34. 254. 323. 381. 384. 385.
gloat 270.
globe 270. 357.
gloom, gloomy 40. 273. 311.
glorious 11. 72. 73. 129. 134. 216. 272. 283. 308. 317. 340. 349. 363. 374 396.
glory 71. 134. 135. 154. 216. 272. 308. 349. 351. 371. 373. 374.
gloss 267.
glossary 266. 349. 371.
glottal 305.
Gloucester 24. 306.
glove 40. 86. 97. 149. 274. 315. 331. 348. 359. 371.
glow 40 277. 310. 325. 381. 384.
glue 74. 208. 286. 311.
glut 279.
glutton 279. 315.
glyph 301.
gnash 224 349. 372.
gnat 21. 97. 224. 349. 354. 372. 375.
gnaw 19. 97. 99. 103. 179. 212. 238. 324. 349. 354. 372. 375. 384. 386. 417.
gneiss 295.
gnome 349. 372 375.
gnomic 309.
gnu 311.
go, went, gone 25. 97. 189. 197. 208. 241. 270. 272. 291. 305. 324. 339. 348. 371. 384. 411. 422. 429. 433. 439. 443.
goad 269.
goal 269.
goat 25. 152. 269. 309. 324. 381. 384.
goblet 265.
goblin 265. 306.
god 5. 9. 38. 87. 89. 97. 196. 201. 211. 215. 264. 291. 305. 324. 335. 348. 361. 371. 382. 384.
godchild 264.
goddess 9. 264. 361. 363.
godfather 264.
gold 39. 43. 89. 101. 147. 269. 309. 325. 335. 348. 351. 356. 361. 371. 382. 384.
golden 43. 101. 269. 309. 325. 351. 382. 385. 386.
goloshes 264.
gome 41. 97. 103. 150.
gondolier 304.
gone s. go.
gong 264.
good 4. 7. 8. 40. 89. 97. 103. 155. 156. 157. 159. 208. 209. 274. 310. 325. 335. 361. 371. 382. 384. 396. 397. 400 (better, best).
good-bye 295.
good-looking 215.
goose, Pl. geese 32. 40. 91. 97. 152. 208. 211. 250. 273. 302. 311. 324. 325. 339. 348. 363. 371. 383. 384. 386. 387. 388. 394. 396.
gooseberry 273. 341.
gore 272.
gorge 268. 308.
gorgeous 268. 308.
gorse 267.
goshawk 264. 273.

gosling 264. 273. 341. 365.
gospel 9. 38. 89. 215. 264. 267. 287. 305. 307. 336. 339. 363.
gossamer 264.
gossip 38. 85. 89. 254. 264. 267. 305. 307. 330. 336. 339. 357. 363. 419. 430.
Gothic 305. 361.
gourd 308. 312.
gout (Gicht) 73. 134. 281. 311. 349. 371.
gout (Geschmack) 212. 281. 284. 311. 334. 360.
govern 66. 73. 127. 134. 187. 247. 279. 315. 317. 332. 349. 359. 371. 419.
governail 65.
governess 279.
government 279.
governor 134. 279. 349.
gowan 296.
gown 42. 281. 296.
graal 299.
grace 62. 77. 131. 134. 135. 232. 340. 349 353. 371.
gracious 63. 73. 131. 233. 283. 299. 343. 367.
grade 232.
gradual 226.
gradus 299.
grail 299.
grain 65. 235.
grammar 225. 237. 293. 317. 349. 371. 375.
gramme 293.
granary 226.
grand 240. 292.
grandeur 226. 336. 369.
grange 63. 240.
granite 226. 293. 318.
grant 63. 76. 134. 186. 188. 195. 240. 292. 349.
grape 62. 232.
grasp 228. 292. 339. 363.
grass 21. 97. 103. 147. 205. 292. 322. 339. 348. 353. 371. 374. 383. 384.
grate 232.
grateful 232.
gratis 299.
gratitude 226. 294. 312.
gratuity 312.
Grauntebrigge s. Cambridge.
grave 19. 22. 86. 97. 178. 232. 331. 348. 380. 417.
gravel 225.
graven 22. 232 (grave).
gravity 294.
gravy 207. 233. 299.
gray, grey 28. 96. 235. 300. 384.
graze 19. 91. 232. 323. 343. 365. 383.
grease 134. 248. 303. 340. 349. 363.
great 7. 29. 158. 208. 211. 249. 300. 318. 323. 348. 360. 371. 381. 384. 398.
greatly 300.
greatness 300.
greaves 303.
Grecian 303.
greden 181. 184.
gree 67.
Greece 71. 251. 302. 364.
greed 302.
greedy 27. 250. 302. 360.
Greek 251. 302. 324. 384.
green 32. 97. 102. 103. 156. 208. 250. 291. 302. 324. 348. 353. 354. 371. 374. 376. 384. 385. 386. 396. 397.
Greenwich 92. 302. 313. 333. 346. 369.
greet 32. 88. 183. 250. 302. 324. 381. 384.
grenadier 304.
greten 177.
grew Praet. s. grow.
grey s. gray.
greyhound 235.
grief 71. 126. 208. 248. 251. 303. 331. 332. 391.
grievance 303.
grieve 71. 251. 303.
grievous 303. 359.
grill 256.
grim 34. 254.
grime 260.
grind, ground, ground 35. 175. 260. 281. 414. 425.
grip 254.
gripe 37. 177. 259. 322.
grippe 300.
Grisildis 11.
grisly 255. 341. 365.
grit 255. 323. 381.
groan 25. 270. 310. 324. 384.
groat 39. 269. 270. 324. 381.
grocer 271. 309. 363.
grog, grogram 265.
groom 273. 353.
groop Praet. 25 (gripe).
groove 311.
grope 25. 269. 324. 380. 384.
gross 267. 270. 309. 392.
grotesque 314. 334. 363. 370.
grotto 264. 305. 390.
ground 41. 281. 322. 354. 382. 384. 386.
ground Part. s. grind.
group 284. 311.
grouse 392.
grove 86. 269. 331. 359.
grovel 264. 305. 442.
groveling 200. 442.
grow, grew, grown 5. 34. 40. 87. 181. 253. 277. 310. 312. 417. 424.
growl 281.
growth 310.
grub 277.
grudge 73. 132. 279. 314. 346.
gruel 286.
gruff 278.
grumble 278.
grunt 278.
guarantee 263. 333.
guard 211. 213. 228. 292. 314 333. 349. 371.
guardian 229. 292. 314. 333. 349. 371.
guerilla 256.
guess 30. 97. 211. 213. 241. 296. 314. 348. 363. 371.
guest 36. 145. 211. 213. 241. 296. 314. 323. 348. 371. 381. 383. 384.
guide 127. 211. 261. 294. 314. 333. 349. 371.

guild, gild 35. 97. 255. 260. 295. 300. 314. 323. 348. 371. 382. 384.
Guildford 361.
guile 127. 261. 333. 349.
guillotine 263. 304.
guilt 43. 88. 97. 145. 211. 255. 300. 314. 334. 348. 360. 371. 373.
guilty 255. 301. 359. 373.
guinea 257. 301. 318.
guise 70. 127. 261. 294. 333. 349. 371.
guitar 228. 292.
gulf 279. 314. 391.
gull 278.
gullet 279. 315.
gum (Gummi) 279.
gum(s) 40. 150. 211. 274. 314. 325 371. 384. 386.
gun 278.
gust 278.
gut 277.
gutter 207. 279. 315.
guttural 279
Guy 295. 314. 371.
Gwendolen 372.
Gwynn 372.
gymnastics 393.
gyp 301.
gypsy s. gipsy.
gyre 295.
gyves 295. 368.

ha ha 445.
habit 63. 126. 134. 207. 225. 293. 318. 330. 350. 357. 372.
habitual 301.
hackney 68. 226. 237.
had Praet., Part. s. have.
Hades 299.
hadji 369.
hag 97. 224. 348.
haggard 225.
hah 234. 292.
hail (Hagel) 22. 235. 323. 384. 385.
hail (Heil, begrüssen) 26. 235.
hair 27. 227. 249. 298. 323. 385. 392.
haire 249.
halberd 231. 307.
hale 232. 269.
half, Pl. halves 23. 85. 201. 212. 231. 238. 292. 322. 331. 352. 358. 373. 380. 385. 390. 403.
halfpenny 231. 292. 299. 331. 352. 358. 373. 402.
halk 98. 145.
hall 23. 101. 149. 214. 230. 351. 385.
hallelujah 347.
hallo, halloo 311. 445.
hallow 26. 100. 185. 224. 269. 322. 332.
Hallowe'en 302.
Hallowmas 224. 332.
halm 23. 231. 292. 307. 352. 373. 385.
halo 233. 299.
halp 23. 85. 101 (help).
hals 23. 91. 101.
halt 230.
halter 230.
halve 231. 238. 292. 359. 373.
halwes s. hallow.
ham 20. 101. 205. 206. 224.
hamlet 226. 293.
hammer 20. 85. 101. 102. 146. 206. 224. 288. 293. 322. 350 353. 354. 375. 386.
hammock 226. 293. 370. 375.
Hampden 357.
hamper 226. 355.
Hampshire 354.
Hampton 329. 357.
hand 20. 21. 89. 101. 149. 224. 272. 293. 322. 335. 350. 356. 361. 376. 382. 385. 386. 387. 389.
handiwork 45. 347.
handkerchief 297. 252. 280. 318. 337. 358. 361. 367. 369. 276.
handle 224.
handsel 224. 337.
handsome 224. 337. 338. 361. 362. 376. 398.
handy 224.
hang, hung 21. 180. 224. 293. 322. 349. 376. 417. 424.
hansom 224. 339. 363. 376.
Hants 354.
hap 18. 223.
happen 223. 293.
happy 223. 293. 318. 357. 398. 440. 442.
harangue 293. 376.
harbinger 133. 246. 292. 350. 355. 372.
harbour 30. 134. 246. 292. 350. 357. 372. 374.
hard 23. 46. 89. 101. 102. 156. 158. 198. 205. 228. 288. 291. 292. 318. 322. 335. 350. 353. 361. 374. 382. 385. 398. 440.
hards Pl. 102.
hardy 63. 134. 158. 159. 199. 229. 350. 372.
hare 7. 19. 101. 102. 150. 233. 298. 323. 350. 365. 372. 385. 389.
harem 234 298. 317.
hark 46. 228. 384. 445.
harm 23. 228. 322.
harmonious 309.
harmony 229. 292.
harness 68. 134. 229. 237. 318. 350. 372.
harp 23. 85. 102. 150. 228. 322. 329. 353. 380.
harrow 224.
harsh 228 292. 366.
hart 146. 246. 292. 322. 372. 381.
harvest 22. 86. 246. 322. 331. 359. 380.
Harwich 333.
has, hoos s. hoarse.
has, hast s. have.
hash 225.
hasp 228.
haste 62. 134. 228. 233. 299. 340. 350. 360. 363.
hasten 299. 334. 360. 363.
Hastings 299.
hasty 299.
hat 21. 88. 205. 224. 293.
hatch 224.
hatchet 225. 293.

hate 18. 46. 145. 180. 185. 211. 231. 288. 299. 318. 323. 341. 360. 361. 363. 364. 381. 385. 418. 431. 432.
haten, hoten 25.
hatred 18. 27. 45. 149. 231. 252. 287. 299. 318. 354. 359. 374.
hauberk 65. 134.
haughty 65. 134. 238. 307. 350. 372.
haunch 63. 132. 240. 292. 307. 345.
haunt 240. 292. 307.
hautain s. haughty.
hautboy 239. 310.
have, had, had (hast, has, hath) 5. 6. 19. 21. 46. 85. 86 89. 101. 186. 189. 190. 191. 195. 206. 224. 228. 232. 290. 292. 293. 299. 322. 331. 332. 335. 342. 350 351. 359. 361. 366. 372. 380. 382. 385. 420. 430. 432. 433. 434. 436. 437. 438.
havelock 226.
haven 22. 232. 380.
havoc 225.
haw 19. 237.
hawk 19. 87. 210. 237. 307.
hawthorn 19. 99. 238. 307. 324. 361. 381. 385.
hay (Heu) 235.
hay (Hecke) 31. 64.
hazard 225. 365.
haze 232. 343. 365.
hazel 22. 91. 232. 299. 323. 343. 365. 383. 385.
hazy 343. 365.
he 32. 163. 250 290. 302. 303. 351. 372. 386. 387. 404. 406. 436. 439.
head 21. 46. 86. 89. 148. 208. 249. 297. 323. 325. 332. 335. 380. 382. 385. 392.
headlong 200. 442.
headmost 400.
heal 27. 183. 248. 303. 324.
health 28. 90. 242. 249. 297. 337. 361. 373.
healthy 297. 337. 338. 361. 362. 373.
heap 29. 248. 303. 324. 380. 385.
hear, heard 10. 38. 89. 102. 181. 182. 184 190. 192. 194. 195 246. 251. 304. 316. 324. 325. 335. 341. 361. 365 374. 382. 385. 420. 428. 432 434.
hearken 97. 213. 246. 293. 347. 369.
hearse 247. 316. 363.
heart 31. 88 101. 150. 151. 213. 246. 293. 322. 334. 350. 360. 381. 385. 387.
hearth 31. 90. 246. 293. 322. 337. 361. 382.
heat 27. 248. 303. 324. 381. 385.
heath 27. 90. 248. 297. 303. 324. 337. 382.
heathen 27. 90. 104. 248. 297. 304. 324. 338. 354. 382.
heather 248. 297.
heave, hove, hove und heaved 30. 85. 86. 179. 189. 248. 303. 324. 331. 380. 412. 416. 426.
heaven 5. 9. 10. 32. 46. 86. 104. 146. 215. 241. 289. 297. 303. 331. 354. 359. 376 444.
heavenly 92. 93.
heavy 31. 86. 156. 241. 297. 303. 331. 359.
hebben 30 (heave).
Hebrew 69. 126. 251. 253. 303. 312. 330. 357. 374.
hedge 30. 94. 241. 296. 323. 346. 369. 384.
heed 32. 250. 302. 324.
heel 32. 250.
heet 32.
heifer 298. 358.
heigh, heigh-ho 295. 309.
height 29. 90. 95. 260. 295. 322. 334. 346. 372.
heighten 295.
heinous 300.
heir 68. 134. 236. 298. 350. 372. 374.
heiress 236. 298. 350. 353.
heirloom 236. 273. 298.
held Praet. s. hold.
hele 27. 151.
helen 30. 173. 412.
Helen 297.
hell 30. 149. 241. 323. 385.
helm 30. 101. 102. 103. 145. 241. 296. 323. 351. 354. 373. 385. 386.
helmet 241.
help 30. 85. 101. 176. 190. 205. 206. 241. 296. 323. 329. 341. 350. 351. 357. 363 372 373. 380. 385. 414.
hem 162. 163. 235. 241. 351. 404 (them).
hemp 22. 85. 104. 241. 296. 323. 329. 354. 355. 357. 380. 386.
hen 30. 103. 149. 241. 323. 354. 385. 386.
hence 200. 211. 241. 339. 363. 443. 445.
henceforth, henceforward 443.
Henry 390. 395.
her, hers 35. 162. 163. 164 258. 290. 316. 342. 351. 366. 372. 402. 404 405.
herald 65. 134. 240 243. 297. 304. 350. 352. 361. 372. 373. 374.
heraldic 293.
herb 247. 316.
herbejour s. harbinger.
herberwe s. harbour.
herd 31. 36. 89. 102. 205. 246. 382.
here (Haar) s. hair.
here (Heer) 145.
here (hier) 4. 32. 200. 251 291. 304. 317. 324. 353. 374. 385. 443.

hereditary 245.
heresy 245. 339.
herien 181. 182. 189.
heritage 134. 245. 350. 353.
hermit 134. 247. 316 350. 372.
hermitage 372.
hero 252. 304. 309. 350. 353. 372. 374. 390. 395. 396.
heroical 309.
heroine 245 297. 304.
herring 27. 252. 323. 385. 386.
herse 316.
herself 163. 404.
herte s. hart, heart.
Hertford 246. 292.
herþ s. hearth.
hesitate 244.
hest 28.
hete 145 (hatred).
heterogeneous 303.
hcued s. head.
hew, hewed, hewn 5. 29. 180. 252. 313. 325. 385. 417. 431.
hewe s. hue.
hexameter 226.
hey 300.
heyday 260. 300.
hiatus 262. 299.
hiccough 350. 357. 372.
hide (Haut) 44. 322. 385.
hide, hid, hid(den) 44. 149. 183. 255. 260. 415. 421. 426.
hideous 73. 128. 257. 283. 289. 301. 305. 317. 335. 336. 340. 347.
hider s. hither.
hidropisie s. hydropsy.
hie 37. 260. 295.
high 29. 38. 99. 156. 198. 212. 260. 294. 322. 347. 372. 385. 400 440.
hight 180. 418.
hill 43. 101. 145. 255. 300. 323. 341. 351. 365. 373. 385. 389
hillock 301.
hilt 34. 147. 254. 300.
him 3. 34. 162. 163. 164 254. 300. 323. 351. 372. 404.
himself 163. 338. 404.
hind (Knecht) 336.
hind (Hindin) 35. 149. 260. 322.
hinder 35. 255. 260. 295. 301. 323. 382.
hindermost, hindmost 400.
hindrance 301.
hinge 30. 255. 346. 368. 376.
hint 254. 376.
hip 42. 145. 255. 323
hirde s. herd.
hire s. her.
hire 44. 260. 322.
hireling 260.
his 34. 162. 164. 211. 254. 290. 300. 351. 366. 372. 405.
hiss 254.
historian 247. 308. 387.
historic 265. 306.
historical 306. 387.
history 258. 272. 289. 290. 301. 317. 363. 387.
hit s. it.
hit Vb. 34. 254. 334. 421. 428.
hithe 44. 90. 150. 260. 295. 338.
hither 34. 89. 200. 254. 301. 336. 362. 443.
hitherto 443.
hive 44. 86. 150. 260. 294. 331.
ho 203. 445.
ho, hcs, hom s. who, whose, whom.
hoar 25. 271. 301. 324.
hoard 38. 101. 102. 268. 308. 324. 353. 382.
hoarse 25. 91. 103. 272. 308. 324. 339. 353. 363. 383.
hoax 270. 309.
hobby 264. 305.
hobgoblin 265.
hock 264. 282. 350.
hockey 265. 305.
hoe 276. 309.
hog 97. 264. 348. 392.
hogshead 264.
hoiden s. hoyden.
Holborn 212. 269. 309. 352. 373.
Holborn Viaduct Station 215.
hold, held, held 24. 33. 89. 180. 242. 270. 296. 323. 325. 335. 382. 385. 417. 426.
Holderness 22.
hole 39. 147. 270.
holiday 269. 272. 305.
holiness 149.
hollow 38. 87. 98. 264. 305. 324. 332. 350. 385.
holly 39. 264. 305.
holm 269. 309.
Holmes 269. 373.
holpen Part. 38 (help)
holt 269. 325. 381.
holy 9. 25. 45. 96. 156. 157. 188. 215. 269. 309. 324. 325. 373. 384. 385. 396. 399.
homage 62. 72. 234. 265. 306.
home 25. 101. 200. 269. 309. 317. 324. 350. 372. 375. 386. 442.
homeward 198.
homily 266.
honest 128. 130. 134. 157. 265. 306. 334. 340. 350. 372. 375. 396.
honey 35. 41. 278. 315. 318. 325. 350. 354. 372. 375. 384. 386.
honey-moon 215.
honour 72. 73. 75. 134. 135. 136. 207. 213. 214. 265. 283. 306. 317. 350. 353. 354. 372. 375.
honourable 350. 372.
hood 40. 274. 310. 325. 385.
hoof 40. 273. 311. 325. 380. 385. 391.
hook 40. 274. 310.
hool s. whole.
hoop 273. 282.
hoos s. hoarse.
hop (Hopfen) 263. 329. 380.
hop (hüpfen) 85. 205. 206. 207. 214. 380.

hope 39. 185. 207. 212. 214. 270. 288. 309. 324. 336. 341. 357. 360. 363. 380. 385. 419. 430. 432. 433. 434.
hopeless 363.
horde 308.
horizon 294. 365.
horizontal 306.
horn 38. 145. 267. 308. 324. 385. 386.
hornet 267. 308.
horrible 134. 135. 266. 350. 351.
horrid 265. 305.
horror 305.
horse 38. 91. 102. 148. 205. 211. 267. 308. 324. 339. 342. 353. 363. 365. 374. 383. 385. 388. 389. 391. 392. 396.
horwe 145.
hose 39. 150. 270. 392. 394.
hosier 270. 368.
hospital 130. 266. 340. 363.
host 71. 128. 130. 267. 270. 334.
hostage 271.
hostel 7. 67. 72.
hostelry 271.
hostess 271.
hostile 265. 271. 306.
hostler 265. 350. 372.
hot 25. 26. 87. 88. 158. 272. 305. 324. 333. 334. 360. 381. 385. 399.
hotel 242. 296. 350. 351. 372.
hoten 180.
hough, hock 282. 306. 350. 364. 370.
hound 41. 101. 104. 281. 322. 350. 382.
hour 73. 134. 296. 350. 372. 387.
houri 296. 390.
hourly 441.
house 3. 4. 7. 8. 42. 46. 91. 101. 148. 208. 210. 211. 281. 288. 296. 318. 322. 339. 342. 343. 350. 363. 365. 372. 383. 385. 387. 388. 391. 437.
housel 42.
house-wife 42. 333.
hove s. heave.
hovel 39. 264. 305.
hover 264. 305.
how 3. 4. 42. 200. 281. 296. 407. 443. 445.
however 445.
howl 281. 296. 322.
hoy 275.
hoyden, hoiden 308.
hue 38. 253. 285. 312. 342. 389.
hug 277.
huge 75. 133. 134. 285. 312. 346. 350. 368.
Hugh, Hughes 312. 351.
hulk 278.
hull 278.
hum 278.
human 286. 312. 350. 351. 372. 373. 375.
humane 287. 299.
humanity 287. 290.
humble 75. 126. 135. 136. 158. 279. 284. 315. 330. 351. 354. 357. 372. 373. 375. 398.
humble-bee 278.
humblesse 75.
humbug 278. 315.
humdrum 315.
humid 286.
humility 75. 287. 330.
humorous 312.
humour 75. 286. 312. 351. 373.
hump 278.
hunch 278.
hundred 41. 160. 161. 278. 315. 325. 354. 360. 361. 374. 376. 382. 386. 401. 402. 403.
hundredth 402.
hundredweight 392.
hung s. hang.
hunger 41. 43. 105. 146. 278. 315. 325. 349. 355. 371. 376. 384. 385. 386.
hungry 315.
hunt 41. 278. 314. 334. 354. 376.
hunte 41. 88. 103 (hunter).
hunter 278. 315. 354. 376.
hurdle 43. 259. 280. 316. 325. 382. 385.
hurl 280. 316.
hurrah 234. 292. 445.
hurricane 279.
hurry 206. 278. 315. 353. 374.
hurt 73. 74. 285. 316. 421. 429.
husband 42. 278. 283. 287. 314. 341. 365.
hussar 290. 366.
hussif 42. 278. 315. 333. 366.
hussy 278. 366.
hustings 278.
hustle 278.
hut 284.
huzzah 445.
hy 38. 163.
hyacinth 295.
hyades 295.
hyaena, hyena 262. 304.
hybrid 295.
Hyde Park 215.
hydraulic 307.
hydropathy 306.
hydrophobia 295.
hydropsy 265. 340.
hymen 262. 295.
hymn 256. 301. 354. 355. 375. 376.
hypercritic 295. 302.
Hyperion 304.
hyphen 262. 295. 358.
hypocrisy 295. 302.
hypocrite 263. 295. 302.
hypotenuse 217. 295. 302.
hypothesis, -es 395.

I 3. 35. 92. 93. 163. 260. 295. 301. 345. 353. 404. 408. 436. 437. 438. 439. 445.
iamb 294.
iambic 268.
iambus 262.
ic s. I.
ice 37. 91. 147. 206. 210. 260. 294. 322. 339. 363. 383. 387. 388.
ich, icham (I am); *ichadde* (I had) 163.

cle 36. 95. 97 260. 294. 347. 363.
icy 294 363.
idea 217. 262. 294. 303. 317.
ideal 262. 294. 303.
identify, identity 262.
idiom 257. 301.
idiot 257. 301.
idle 37. 259. 288. 294. 322. 360. 382.
idol 262. 288. 294. 317. 373.
idolatry 306.
idyl(l) 262. 288. 294. 373.
if 34. 36. 95. 202. 203. 205. 254. 300. 347. 358. 445.
ignoble 271.
ignorance 70. 258.
ignorant 301 400.
ignore 272.
Ilchester 95. 347.
ile, ilde, idle s. isle.
Iliad 301.
ilimpen 175.
ilk 92. 167 (each).
(*þe, þat*) *ilke* 165. 406.
ill 34. 159. 199. 254. 300. 373. 400. 440. 442 (worse, worst).
illuminate 286.
illusion 286. 311.
illusory 311. 339. 363.
illustrate 284.
illustrious 284. 315.
ilong 201.
image 62. 70. 133. 154. 206. 234. 257. 288. 301. 318. 346. 368. 375. 389.
imagination 63. 233.
imagine 225. 262. 293. 368.
imbecile 304
imell 201.
imitate 257.
immediate 303.
immense 243.
imminent 257.
immortal 397.
imp 34. 254. 300.
impair 236.
impeach 132. 249. 303. 345.
impel 242.
imperative 245.
imperial 245. 252. 304.
impetuous 244.
implore 272.
import 268.
important 308. 400.
importune 285.
impose 270.
impostor 306.
impotence 258.
impregn 303.
impudence 258.
impugn 312.
impulsive 315.
impunity 286.
impute 285.
in 34. 200. 201. 202. 235. 254. 301. 313. 323. 386. 387. 402. 441. 442. 443. 444. 445.
incandescent 297. 339. 364.
inch 43. 92. 255. 301. 345. 367. 376.
incident 258.
incline 70. 261.
include 286. 311.
including 444.
inclusive 444.
income 254.
increase 68. 134. 248. 340. 348. 363. 370.
incur 280.
indeed 250. 302. 442.
indemnity 245
independence 297.
independent 400.
index, -ices u. -exes 257. 364. 395.
India 289. 305. 336 369.
Indian 289. 336.
indict 70. 261. 295. 348. 371.
indiction 295.
indigo 258.
individual 257. 301.
indolence 258.
induce 285. 312.
indulge 284. 369.
indulgence 284.
industry 258.
infamy 258.
infancy 258.
infant 257.
infantry 258.
infect 242.
infection 244.
infer 247. 316.
inferior 252. 290. 304. 305. 400.
infernal 247.
infidel 253. 397.
infinite 258.
inflexion 214.
inflict 255.
influence 258.
influenza 243. 365.
inform 290. 318.
ingenious 245. 251. 303.
ingenuous 245. 303.
Ingoldsby 361.
ingot 355.
inhabitant 401.
inherit 243.
iniquity 258. 314.
initial 256. 343. 367
initiate 301.
injure 257.
injury 258.
ink 67. 154. 256. 301. 355.
inmate 254.
inn 34. 214. 254. 301. 376.
innermore, innermost 160. 400.
innocence, innocent 258.
innocuous 266.
inouz s. enough.
inquire, inquiry 252. 294.
inquisition 256.
inscribe 261.
insect 257. 340.
insert 247.
inside 215. 287. 338. 362. 442. 444.
insidious 257.
insinuate 258.
insipid 256.
insist 255.
insolence 258.
inspect 242.
inspection 244.
inspector 244.
inspire 262.
instance, instant 257.
instead of 249. 297. 444.
instil 256.
instinct 257.
institute 258.
instruct, instruction 284.
instructor 315.
instrument 258.

insular 258.
insurance 286. 343.
insure 286. 312.
insurgent 285.
intellect 258.
intelligence 245.
intend 243.
intense 243.
intent 242.
inter 247.
intercourse 258.
interest 258.
interesting 216. 217. 353. 374.
interfere 251. 304.
interior 252. 304.
intermezzo 366.
intermit 255.
internal 247.
interruption 284.
interval 258.
intestines 393.
intil 201.
intimacy, intimate 258.
into 9. 201. 215. 254. 443.
intrigue 263. 304. 314. 324. 349. 366. 372.
introduce 285.
intrude 286. 311.
invade 232.
invalid 263. 304.
inveigh 235. 300. 372.
inveigle 251. 304.
invent 242. 375.
invention 244. 297.
inveterate 244.
invidious 257.
invincible 258.
invite 261.
invoice 244. 275.
invoke 270.
involve 264.
Ipswich 95. 347.
irchoun s. urchin.
ire 70.
iris 294.
Irish 294. 366. 374. 397.
Irishman 397.
irksome 259. 316.
iron 37. 104. 260. 294. 322. 354. 374.
ironical 306.
ironmould 269.
irony 262. 294.
irretrievable 303.
is 34. 90. 91. 197. 211. 214. 254. 290. 300. 323. 342. 366. 437. 439.
Isaac 317.
islam 257. 341. 365.
island 38. 96. 212. 214. 260. 295. 342. 364. 373.
isle 70 110. 129. 154. 212. 214. 261. 295. 342. 351. 364. 373.
islet 295.
Islington 295.
issue 256. 287. 301. 311. 343. 367.
Isthmus 337. 361.
it 34. 88. 101. 162. 163. 254. 334. 342. 351. 381. 404. 438. 439.
Italian 226. 262. 289. 294. 305.
italics 225. 397.
Italy 257. 301.
itch 43. 92. 95. 255. 300. 323. 345. 347. 367. 383.
item 261. 294.
itinerant 257.
its 342. 405.
it's 342.
itself 404.
ivory 70. 71. 262. 272. 294. 317. 359.
ivy 37. 260. 359.
iwe s. yew.
iwis, ywis 9. 45. 91. 95. 196. 438.
izland s. island.

Jack 225.
jackal 370.
jacket 225. 293. 348. 370.
Jacob 225.
jail, jailer 77. 133. 235. 236. 300. 346. 369.
jam 345. 369.
James 136. 342. 354. 363. 365. 366. 396.
January 63. 217. 227. 231.
Japan 293.
Japanese 344.
jar 228.
jaundice 129. 239. 307. 335. 336.
javelin 226.
jaw 237.
jawbone 345. 369.
jay 235.
jealous 73. 133. 243. 283. 297. 317. 340. 346. 363. 369. 373.
jealousy 70. 263. 339. 363.
jean 300.
jelly 207. 243. 297.
jeopardy 69. 128. 213. 253. 298. 335.
jerk 316.
Jersey 247. 316. 339. 340. 343. 363. 365.
Jerusalem 133. 346. 369.
jessamine 363.
jest 66. 130. 133. 242. 340. 346. 369.
Jesuit 251.
Jesus 133. 251. 303. 346. 365. 369. 396.
jet 242.
jetsam 244. 355.
jetty 243. 252. 297.
Jew 69. 133. 253. 312. 346. 369.
jewel 68. 69. 249. 253. 312. 346. 369.
jewise, juise 131. 133.
jibe 259.
jig 255.
jingo 301.
job 264.
Job 309.
jockey 370.
jocose 340. 363.
jocund 265. 306.
Joe 309.
jog 264.
joggle 264. 305.
John 225. 372.
join 72. 133. 275. 308. 346. 369.
joint 72. 275.
joke 270.
jolly 126. 133. 207. 265. 305. 331. 346. 369.
jolt 29.
jostle 306.
jot 264.
journal 280. 316.
journey 7. 68. 73. 77. 133. 136. 154. 237. 280. 316. 318. 346. 354. 369. 374. 376.

jovial 271. 309.
joy 7. 72. 133. 154. 274. 308. 346.
joyful 72.
joyous 72. 274. 308.
jubilee 286. 302.
judge 7. 74. 133. 154. 187. 205. 284. 314. 318. 342. 346. 361. 365. 369. 396. 419. 431. 432. 435.
judgment 75. 284. 315. 369.
judicious 256.
juice 286. 311. 364.
juise s. *jewise*.
julep 311.
July 75. 261. 287. 291. 295.
jumble 278.
jump 278. 314.
junction 279. 315. 376.
juncture 315.
June 75. 286. 311. 376.
jungle 280. 315.
junior 312. 400.
jupardy s. jeopardy.
jury 286. 312.
just 74. 284. 314. 440.
justice 70. 75. 131. 133. 261. 284. 315. 340. 346. 359. 363. 364. 369. 396.
justify 262. 284. 295.
jute 286.
juvenile 262. 286.

Kaiser 295.
kangaroo 311. 390.
keel 33. 250. 324. 382. 384.
keen 32. 96. 156. 157. 158. 250. 302. 324. 347. 369. 384.
keen (Kien) 32.
keep, kept 6. 32. 88. 96. 183. 211. 250. 288. 302. 334. 336. 347. 357. 369. 421. 427.
Keighley 361.
Keith 304.
(*in*) *kenebowe* s. akimbo.
kennel 244. 297.
Kent 30. 96. 241. 347. 369.
kept Praet. s. keep.
kerbstone 280. 316.
kerchief 74. 77. 126. 127. 132. 247. 279. 280. 316. 331. 335. 369.
kernel 43. 246. 259.
keruen s. carve.
kettle 36. 92. 96. 211. 241. 297. 323. 347. 360. 369. 381. 384. 385.
keueren s. cover.
key 28. 96. 236. 304. 347. 369. 389. 390.
khaki 211. 212. 234. 292. 347. 351. 370. 372.
khan 370.
khedive 304. 370.
kid 254.
kidde, kid s. *kiþen*.
kidney 254.
kill 254. 347. 369.
kiln 43. 255. 300. 351. 355. 376.
kilt 254.
kin 43. 96. 104. 147. 255. 354.
kind 44. 147. 260. 295.
kindle 96. 255. 260. 295. 301. 347. 360. 369. 373. 376.
kindred 27. 45. 89. 96. 104. 149. 252. 255. 260. 295. 301. 335. 347. 354. 360. 361. 369. 374. 376.
kine Pl. 44. 96. 152. 260. 394 (cow).
king 3. 6. 9. 36. 43. 46. 91. 96. 97. 103. 105. 145. 146. 211. 215. 255. 301. 323. 341. 347. 349. 355. 356. 365. 369. 372. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 395. 396.
kingdom 45. 273. 376. 382. 386.
kiosk 305.
kirk s. church.
kirtle 43. 96. 259. 316. 347.
kiss 43. 88. 91. 96. 181. 183. 194. 195. 205. 206. 210. 213. 214. 255. 300. 323. 334. 339. 342. 347. 360. 363. 369. 383. 384. 389. 419. 430. 432.
kitchen 42. 92. 96. 255. 301. 323. 345. 347. 367. 369. 383. 384. 386.
kite 44. 260.
kith 44. 90. 255. 337.
kiþen, kidde, kid 44. 90. 96. 183.
knave 19. 86. 224. 232. 323. 331. 380. 384.
knead 30. 172. 248. 303. 324. 382. 384. 411.
knee 33. 96. 103. 147. 211. 212. 250. 302. 324. 348. 354. 370. 375. 384. 386.
kneel 250. 302. 421. 427.
knell 43. 241. 258.
knew Praet. s. know.
knickerbockers 393.
knife, Pl. knives 37. 85. 145. 146. 260. 331. 391.
knight 6. 7. 32. 35. 95. 96. 103. 157. 212. 214. 258. 294. 322. 346. 348. 354. 370. 375. 381. 384. 385. 386.
knighthood 25. 45. 145. 287.
knit 42. 255. 421. 429.
knob 264.
knock 264.
knoll 268.
knot 38. 88. 96. 263. 324. 334. 381. 384. 386.
know, knew, known 5. 6. 26. 34. 46. 88. 96. 104. 181. 189. 190. 192. 194. 210. 253. 276. 310. 313. 348. 354. 360. 370. 375. 408. 417. 424. 434.
knowledge 92. 276. 306. 345. 348. 369. 370. 373. 393.
knuckle 277. 315. 325. 384.
kolk 269.
koran 347. 369.
kraal 292.

krul s. curl.
ky Pl. s. *kine*.

label 233. 299.
laboratory 217. 226. 233. 272. 374.
labour 73. 126. 135. 207. 214. 227. 233. 283. 299. 317. 330. 351. 357.
labourer 299.
lac 370.
lacchen 21. 185. 188.
lace 63. 131. 232. 340.
lack 223.
lad 205. 206.
ladder 28. 101. 206. 224. 293. 322. 335. 336. 351. 361. 373. 382.
lade 19. 22. 101. 178. 232. 299. 351. 417.
ladle 22. 232.
lady 27. 28. 46. 86. 101. 150. 151. 232. 299. 332. 342. 351. 360. 365. 373. 390. 395. 396.
lāg 224.
lagerbeer 224.
lagoon 284.
lai s. *lei*.
lāid Praet., Part. s. lay.
lain Part. s. lie.
lair 31. 148. 298. 300.
laird 86. 233. 236. 298. (lord).
lake 18. 63. 232.
lakh 370.
lama 234.
lamb 20. 21. 85. 101. 103. 153. 212. 214. 224. 272. 293. 322. 330. 351. 354. 358. 373. 375. 380. 385. 386. 389. 395.
Lambeth 260.
lame 20. 232. 323. 385.
Lammas 26. 224. 293.
lammergeier 295.
lamp 63. 125. 136. 239. 292. 293. 329. 354. 357. 375. 386.
lamprey 68. 237.
Lancaster 24.
lance 240.
lancet 240. 292.
land 20. 21. 89. 104. 224. 272. 293. 322. 335. 354. 382. 385.
landau 307.
landscape 362.
lane 20. 232.
language 62. 64. 135. 137. 206. 226. 234. 294. 314. 318. 333. 349. 351. 355. 372. 376.
languid 226.
languish 130. 226. 294. 314. 333. 345.
lank 20. 101. 224. 351.
lantern 239. 293. 376.
lap 18. 223. 322.
Lapp 357.
larceny 229.
larch 228.
lard 228.
large 62. 133. 135. 228. 292. 346. 351. 353. 368. 373.
largess 63. 66. 131. 229. 247. 340. 363.
lark 26. 46. 88. 150. 228. 322. 384.
larva, -æ 394.
larynx 225.
lascivious 301.
lash 236. 342. 345.
lasso 390.
last (der letzte) 18. 88. 90. 91. 140. 158. 183. 199. 228. 292. 322. 334. 360. 382. 399. 441. 442 (late).
last (Leisten) 228. 322.
last (dauern) 28. 228. 421.
lastly 442.
latch 21. 185. 188. 224. 422.
late, later, latest 18. 19. 158. 199. 224. 232. 299. 399. 440. 441. 442 (latter, last).
lately 440.
laten s. let.
latent 299.
lath 227. 322. 335. 391.
lather 29. 224. 228. 293. 336. 338. 362.
latin 63. 70. 207. 225. 227. 263. 293. 359.
latitude 226.
latte s. lath.
latten 225.
(the) latter 19. 22. 158. 159. 224. 232. 399 (late).
latterly 442.
lattice 225.
laud 238. 307.
laudanum 306.
laugh 24. 36. 95. 98. 101. 180. 189. 212. 238. 292. 307. 322. 349. 351. 358. 373. 380. 385. 417. 419. 430. 433. 434.
laughing(ly) 440.
laughter 24. 98. 212. 214. 238. 307. 349. 358. 359. 372. 380.
launch 63. 132. 240. 292. 367.
launde s. lawn.
laundress 65. 127. 238. 239. 307. 360. 374. 376.
laundry 239. 292. 307.
laurel 239. 306. 353. 373.
lava 234. 292.
lavatory 226.
lave 232.
lauedi s. lady.
lavender 136. 226.
lauendere s. laundress.
lauerd s. laird, lord.
lauerokke, lauerke s. lark.
lavish 225.
law 19. 99. 210. 237. 291. 307. 389.
lawn 63. 135. 210. 238. 307. 336. 351.
lawyer 307.
lay, laid 30. 31. 34. 94. 181. 182. 209. 235. 300. 323. 382. 384. 385. 420. 430.
lay Praet. s. lie.
lay (Laie) 64. 235.
lay (Lied) 64. 235.
layer 236. 298. 300.
lazy 211. 232. 299. 343.
lea 303. 304.
lead, led 27. 28. 89. 101. 184. 242. 248. 303. 323. 324. 335. 351. 356. 361. 382. 385. 421. 426.

lead (Blei) 29. 249. 297. 303. 323. 382. 385.
leaden 297.
leaf, Pl. leaves 29. 85. 148. 248. 303. 324. 331. 358. 373. 380. 385. 390.
league 211. 213. 248. 303. 314. 372.
leak 30. 248. 303.
Leamington 297.
lean Adj. 27.
lean Vb. 248. 303. 421. 427.
leap, leapt 29. 101. 180. 183. 248. 297. 303. 324. 351. 380. 418. 421. 427.
learn, learnt u. learned 36. 102. 185. 246. 288. 316. 318. 325. 353. 374. 376. 385. 386. 421. 430.
learning 149.
lease 248. 303. 340. 363.
leash 248. 303. 366.
leasow 149.
least 27. 90. 159. 199. 248. 303. 441. 442 (little).
leather 31. 90. 213. 241. 297. 323. 338. 362. 382. 385.
leautee 135.
leave Sb. 248. 303. 324.
leave, left 27. 28. 29. 86. 89. 150. 183. 184. 242. 248 303. 331. 334. 336. 359. 421. 427.
leaven 65. 66. 237. 243. 297.
lecher 243. 297.
lechery 132. 297. 345. 367.
lection 244.
lecture 244. 297. 348. 367. 370.
lecturer 297.
led Praet., Part. s. lead.
ledge, ledger 241.
lee 33. 250. 302.
leech 27. 92. 145. 250. 302.
leek 29. 248. 302. 324. 384. 385.
leel 68. 76 (loyal).
leer 251. 304.
lees (Lüge) 29.
lees (Hefe) 302.
leet Praet. 32 (let).
leeward 313.
left (links) 43. 241. 258. 296.
left Praet. s. leave.
leg 30. 241. 366. 371.
legacy 244.
legal 251. 303.
legate 134. 371.
legend 243. 251. 303. 317. 346. 368.
leggen 34. 94 (lay).
lezhen s. laugh.
legible 245. 297.
legion 251. 303.
legitimate 257.
lei, lai 68. 135.
Leicester 298.
Leigh 304.
leisure 68. 70. 131. 237. 287. 298. 304. 344. 368.
Leith 304.
leman 33. 86. 242. 297. 354. 375. 394.
lemon 245. 297. 354. 375.
lend, lent 27. 28. 183. 242. 249. 323. 336. 422. 429.
lenen s. lend.
lengen 255.
lenger, leng, lengest 30. 199 (long).
length 30. 104. 149. 241. 246. 323. 337. 355. 361. 376. 442.
lengthen 297. 376.
lengthy 297.
lenity 245.
lent Praet. s. lend.
Lent 30. 104. 241. 323. 354. 376. 381. 386.
lenten 241.
Leominster 298.
leopard 62. 66. 213. 231. 243. 298. 317.
leper 242. 297.
leprous 125.
lere 33.
leren 27. 102. 182.
lese, leswe s. leasow.
lesen s. lose.
-less 29. 323.
less 28. 91. 159. 199. 202. 248. 296. 339. 363. 387. 442 (little).
lessen 297.
lesser 400.
lesson 66. 131. 135. 243. 297. 339. 343. 351. 363. 373.
lest 28. 90. 202. 241. 248. 334. 445.
leste Praet. s. lose.
let (lassen), let, let 27. 32. 181. 252. 296. 323. 381. 385. 418. 421. 428.
let (hindern) 30. 182. 241.
Lethe 303.
letter 66. 128. 242. 334. 353.
lettuce 297. 318.
leuedi s. lady.
leutee, lewtee 69. 253 (loyalty).
levee 297.
level 66. 135. 243. 247. 287. 296. 317. 351. 359. 373.
lever 207. 297. 303. 359.
levy 207. 243. 297. 359.
lewd 28. 87. 210. 253. 312.
Lewis 312.
ley 304.
liability 262.
liable 262. 294.
liar 289. 294. 317. 325.
libel 262. 294.
liberal 257. 397.
liberty 257.
librarian 234. 262. 294. 298.
library 262. 294.
lice Pl. s. louse.
licence 262. 363.
licentious 244. 297.
liche 92 (like).
lick 97. 254. 347. 364.
licorice 257.
lid 34. 101. 147. 254. 323. 351. 382.
lie (liegen), lay, lain 22. 31. 35. 46. 94. 96. 173. 189. 190. 191. 194. 235. 260. 295. 322. 323. 384. 385. 411. 412. 426.
lie (lügen, Lüge) 33. 44. 96. 100. 145. 178. 260. 295. 322. 382. 384. 416. 419.
lief 33. 85. 101. 250. 324. 331.

liege 251. 303.
(in) lieu (of) 313.
lieutenant 253. 258.
life, Pl. lives 4. 8. 37. 85. 86. 148. 206. 208. 255. 259. 294. 301. 322. 331. 358. 359. 380. 388. 391.
lift 43. 323. 418. 421.
lig, liggen s. lie.
light 33. 35. 98. 101. 162. 258. 260. 322. 346. 351. 381. 385. 422.
lighten 258. 260.
lightning 260.
ligue 263.
like (gleich) 37. 92. 198. 259. 294. 322. 373. 384. 419. 430.
like Vb. 37. 185. 259.
liken 259.
likewise 442. 444.
likour s. liquor.
lilac 254. 262. 294.
lily 34. 101. 254. 262. 301. 323. 351. 373. 385.
limb 34. 147. 212. 254. 295. 300. 330. 354. 358.
lime 37. 260. 261.
lime-tree 260. 322. 336. 355. 386.
limit 257. 301. 375.
limp 254.
limpid 257.
Lincoln 352. 374.
Lincolnshire 260.
lind 35.
linde-tree s. lime-tree.
line 261. 322.
lineage 257. 305.
lineal 257. 301. 305.
lineament 258. 305.
linear 305.
linen 37. 104. 255. 301. 318. 323. 354.
linger 255. 301.
lingo 256.
lingual 301. 372.
linguist 257.
linguistic 301.
link 30. 254. 323. 384. 386.
linnet 301.
linseed 37. 255.
lion 70. 74. 77. 262. 284. 294. 317.
lioness 66. 247.
lip 34. 85. 150. 254. 323. 329. 380. 385.
liquid 256. 301. 314. 333. 371.
liquor 127. 256. 301. 314. 317. 333. 348. 351. 370. 373.
Lisbon 341. 365.
lisp 254. 300. 323. 357. 363. 380. 383.
lisse 149.
list (Liste) 256.
liste(n) (gelüsten) 43. 183. 255.
liste(n) (hören) 43. 255.
listen 43. 88. 212. 255. 301. 334. 341. 360. 363.
litany 257. 301.
literal 257.
literary 258.
literati 395.
literature 258. 287. 335. 367.
lithe Adj. 37.
lithe(n) Vb. 44.
litter 256.
little 44. 101. 156. 159. 198. 199. 301. 334. 351. 360. 373. 397. 401. 407. 441. 442 (less, least).
liturgy 257.
live Vb. 3. 4. 6. 8. 35. 85. 86. 186. 206. 207. 213. 254. 294. 301. 323. 331. 359. 380. 385. 419.
live Adj. 259.
livelihood 259. 260.
lively 294. 441.
liver 34. 86. 207. 254. 301. 323. 331. 380.
livery 257.
lives Pl. s. life.
livid 256.
lizard 256. 301. 365.
Lizzie 318.
Lloyd 308.
lo 203. 269. 309. 445.
load 269. 417.
loadstar, lodestar 269.
loadstone, lodestone 269.
loaf, Pl. loaves 25. 85. 101. 146. 269. 310. 324. 331. 358. 380. 385. 391.
loam 25. 269. 324.
loan 270.
loath, loth 25. 261. 309. 324. 382.
loathe, lothe 269. 309.
lobby 305.
lobe 270.
lobster 305. 330. 357. 363.
local 271. 309. 348. 370.
loch, lough 264. 306. 350. 370.
lock 38. 97. 263. 264. 324. 347. 370. 384. 416.
lodestar, lodestone s. loadstar, loadstone.
lodge 71. 133. 264. 305. 346. 369.
lodging(s) 346. 369. 393.
loft 267.
log 264.
logarithm 266. 375.
loggerhead 264.
logic 265. 306. 346. 368.
loin 275.
loiter 275.
loll 305. 309.
London 315. 317.
London Bridge 215.
lonely 270. 271.
long 21. 30. 97. 105. 156. 158. 198. 199. 227. 264. 272. 305. 324. 348. 349. 351. 355. 371. 372. 373. 376. 384. 385. 386. 396. 398. 399. 440. 442. 445.
longevity 368.
longitude 266. 368.
look 40. 97. 185. 214. 274. 288. 310. 336. 347. 360. 370. 419. 430. 432. 436.
loom 273.
loop 282. 311.
loos 71.
loose 273. 311. 339. 343. 363.
loot 284.
lord 25. 46. 86. 101. 233. 272. 291. 308. 332. 351. 373.

lordinges 9.
lordship 366.
lore 10. 25. 149. 271. 324. 385.
lorer s. laurel.
lose, lost 33. 89. 91. 178. 251. 267. 273. 288. 307. 311. 318. 325. 334. 336. 342. 343. 383. 385. 416. 421. 427.
loss 210. 267. 307. 363.
lost Praet., Part. s. lose.
lot 38. 101. 263. 324. 351. 381. 385.
lottery 263. 306.
loud 7. 42. 89. 101. 156. 198. 210. 281. 296. 322. 335. 351. 373. 382. 385. 440. 442.
lough s. loch.
louz, low Praet. 40. 98 (laugh).
louken 42. 177 (lock).
lounge 282. 283. 296. 368. 376.
lous s. loose.
louse, Pl. lice 42. 44. 152. 260. 281. 322. 339. 363. 383. 394.
lout 281.
louten 42. 178.
love 6. 9. 10. 35. 41. 45. 46. 86. 91. 101. 104. 149. 185. 188. 189. 190. 205. 206. 207. 211. 215. 278. 288. 315. 318. 331. 335. 337. 342. 351. 359. 361. 365. 388. 419. 430. 432. 434. 436. 437.
lovely 278. 399.
lover 207. 359.
louerd s. lord.
loue-word 150.
low Adj. 26. 276. 310. 440.
low Vb. 40. 181. 277. 310. 418.
lowe Praet. Pl. 40. 99 (laugh).
Lowell 310.
lower [ō^{u}] 276. 310.
lower [au] 281. 296.
lowermost 160.
loyal 275. 308.
loyalty 253.
lozenge 306. 365.
lubber 277.
luce 286. 311.
lucid 311. 363.
luck 41. 277. 314. 325. 384.
lucky 277. 315. 370.
lucre 286. 311.
ludicrous 286.
lug 277.
luggage 277. 315. 371.
Luke 311.
lull 278.
lullaby 295.
lumber 279.
luminous 286. 311.
lump 278.
lunatic 286. 311. 397.
lunch, luncheon 278. 314. 315. 317. 345. 367. 376.
lungs 41. 278. 314. 325. 385. 386.
lure 186.
lurid 312.
lurk 370.
luscious 378. 315. 367.
lust 41. 278. 325. 381. 383.
lustre 284.
lute 74. 286. 311.
luxuriant 290.
luxurious 343. 344. 348. 369.
luxury 284. 315. 317. 343. 348. 368.
-ly 35. 37.
lyceum 303.
lye (Lauge) 29. 260. 295. 322. 384.
lye (Lohe) 38.
lymph 301.
lynch 254. 302.
lynx 301. 376.
lyre 262. 295.
lyric 295. 301.
lyrical 302.

maccaroni 309.
mace 62. 232.
machine 212. 217. 263. 304. 324. 345. 367. 376. 383.
machinery 304.
Mac Lean 300.
Mac Leod 296.
Macrobes, Macrobius 11.
mad 28. 207. 229.
madam 225. 293. 317. 360.
made Praet., Part. s. make.
mafai 129.
magazine 263. 304. 324.
Magdalen College 238. 307.
magic 225. 293. 346. 368.
magus, -i 395.
magnet 226. 293. 371. 376.
magnificence 301.
magnificent 257.
mahlstick, maulstick 307.
maid, maiden 22. 104. 147. 235. 300. 323. 354. 382. 384.
maidenhood 25.
mail (Panzer) 65. 135. 235. 351.
mail (Post) 62. 233. 351.
maim 235.
main 22. 148. 235.
maintain 71. 186. 187. 236.
maister 236. 395 (master).
maistresse 236 (mistress).
maistrie 130 (mastery).
maize 300.
majesty 63. 133. 226. 294. 346. 369.
major 233. 299. 369.
make, made 4. 8. 10. 18. 19. 45. 46. 89. 96. 97. 103. 104. 156. 185. 186. 189. 190. 191. 192. 195. 207. 208. 232. 288. 299. 323. 335. 341. 347. 354. 361. 363. 364. 370. 375. 384. 386. 420. 430. 432. 433. 434. 436.
malady 63. 70. 77. 128. 135. 136. 154. 209. 226. 263. 335. 351. 354. 373.
malaria 298.
male 62. 158. 233.
male s. mail.
malediction 257.
malice 70. 131. 225. 263. 340.
malign 70. 261. 294. 349.

malignity 261. 294. 349.
Mall 298. 307.
mallow 23. 224. 322.
malt 23. 230. 231. 307. 324. 381. 386.
mam(m)a 234. 292.
man, Pl. men 20. 30. 103. 152. 157. 166. 205. 224. 241. 291. 293. 296. 322. 323. 354. 356. 375. 376. 386. 387. 394. 395. 396. 401. 405. 407. 408.
manage 226.
manager 226.
manaþ 25.
Manchester 6.
manciple 135. 352.
mandarin 304.
mane 20. 232. 323. 354. 376. 386.
mange, mangy 240. 299.
manger 240. 299.
manifold 161. 227.
mankind 215. 260.
manner 11. 63. 71. 77. 136. 207. 216. 226. 227. 252. 293. 317. 354. 376. 441.
manoeuvre 312.
manor 226.
manse 225. 293. 363.
man-servant 215.
mansion 226. 343.
mantle 64. 66. 226. 247. 293.
manual 226.
manufacture 226.
manure 286.
manuscript 227. 357.
many 20. 96. 162. 227. 298. 375. 387. 400. 401. 403.
map 225.
maple 19. 232. 288. 299.
mar 246.
marble 62. 126. 136. 228. 292. 330. 351. 353. 357. 373. 374. 385.
march 228. 292. 345. 367.
March 228. 345.
marchioness 345. 367.
mare 24. 99. 145. 233. 298. 323.
margin 229.
marine 263. 304.
mariner 63. 226. 227. 294. 353.
mark 23. 228.
market 229. 292.
marl 228. 292.
marmalade 229.
Marocco 370.
marriage 225. 234. 290. 318. 346. 368.
marrow 23. 100. 102. 224. 322. 332.
marry 63. 186. 187. 207. 225. 318.
Mars 292. 363.
marsh 246.
marshal 229. 366.
martial 229.
martyr 18. 228. 289. 317. 322. 395.
marvel 67. 69. 127. 135. 136. 237. 246. 292. 332. 351. 353. 354. 359. 373.
Mary 11. 158. 234. 235. 298. 318. 353. 374.
masculine 227.
mase, mose 25.
mask 228.
mason 233. 299. 339. 363.
masquerade 334. 370.
mass 21. 22. 62. 228.
mast 21. 228. 292. 322. 381. 383. 386.
master 236. 340. 359. 363.
mastiff 228. 292.
mat 225.
match (Zündholz) 132. 224. 245. 342. 345. 389.
match (Gefährte) 21.
mate 232.
material 352.
mathematical 217.
mathematics 397.
matinee 300.
matriculate 257.
matron 233. 299.
matter 63. 71. 77. 128. 136. 207. 225. 227. 252. 292. 293. 317. 334. 354. 360. 375.
Matthew 253. 313. 360. 361.
mattock 18. 88. 223. 334.
mattress 226. 293. 360. 374.
mature 286. 313.
Maud 238. 307.
maudlin 238. 307.
maugre 201. 444.
maulstick s. mahlstick.
Maundy Thursday 240.
mauve 239.
mavis 239.
maw 19. 237. 324. 381.
may 22. 196. 235. 323. 384. 386. 438 (might).
May 64.
mayor 64. 136. 209. 236. 298. 300. 354.
maze 232. 343. 381.
me 32. 162. 163. 201. 250. 302. 303. 324. 386. 404.
mead (Met) 32. 145. 248. 303.
mead, meadow 27. 28. 87. 149. 241. 250. 252. 297. 303. 332. 360.
meagre 64. 158. 248. 304. 317. 349. 384.
meal (Mahl) 27. 250. 303. 324. 386.
meal (Mehl) 32. 101. 147. 248. 303. 324. 351.
mean, meant 27. 28. 89. 183. 242. 248. 297. 303. 324. 334. 421. 427.
mean (gemein) 27. 248. 324.
means (Mittel) 71. 76. 248. 303. 393. 444.
(in the) meantime, meanwhile 200. 442.
measles 393.
measure 66. 75. 132. 136. 243. 287. 297. 317. 344. 354. 368. 375.
meat 30. 248. 303.
mechanic 370. 384.
meche s. match.
medal 243. 297.
meddle 66. 129. 242. 297. 335. 351. 361.
mediaeval s. medieval.
medical 244.
medicine 128. 131. 244. 318. 335. 339. 364.
medieval 251. 303. 304.
meditate 244.
meditation 131. 343.
Mediterranean 233. 299.
medium 303. 395.

medlar 129. 244. 335.
medley 68. 129. 237. 244. 297. 335. 351. 360. 373.
meed 32. 103. 250. 302. 324. 354. 382.
meek 250. 302. 442.
meet Adj. 27.
meet, met 4. 30. 32. 33. 183. 184. 242. 250. 302. 421. 426.
meinee 129.
melancholy 217. 245.
mellifluous 301.
mellow 241.
melodic 306.
melodious 309.
melody 128. 245. 335. 360.
melon 243. 297.
melt 30. 88. 176. 241. 296. 323. 334. 351. 381. 414. 418.
member 67. 126. 135. 242. 288. 297. 330. 357.
memoir(s) 217. 275. 293. 297.
memorandum, -a 395.
memory 71. 245. 272. 289. 297. 317. 353. 374. 375.
men Pl. s. man.
menace 131. 234. 244. 297. 340.
menagery 368.
mend 243. 290.
mengen 94. 104. 184. (mingle).
mental 244.
mention 67. 244. 343. 367.
mercenary 63. 231.
mercer 316.
merchandise 64. 66. 70. 131. 132. 240. 247. 262. 294. 344. 345. 365. 393.
merchant 63. 66. 152. 154. 240. 247. 316. 317. 345. 353. 367. 374. 376.
mercury 247.
mercy 66. 70. 129. 131. 136. 154. 247. 263. 316. 340. 354. 364. 374. 375.
mere 251. 304.
meridian 257. 301.
merino 304.
merit 135. 243. 263. 297. 353. 374.
merle 316.
mermaid 316.
merry 43. 96. 102. 206. 241. 258. 297. 353. 374. 440.
mesel 131.
mess 242.
messe s. mass.
message 66. 129. 136. 243. 297. 339. 354.
messenger 66. 129. 137. 244. 297. 339. 354. 355. 363.
Messiah, Messias 294. 351. 372.
Messrs. 367. 395.
met Praet., Part. s. meet.
metal 66. 207. 231. 243. 297. 359.
metaphor 244.
mete 171. 248. 303. 411.
meteor 251.
meter 359.
methinks, methought 98. 185. 255. 282. 422.
method 210. 243. 297. 317. 337. 361. 382.
metre 214. 251. 303.
metric 297.
metrical 245. 297.
metropolitan 306.
mettle 207. 231. 243.
meuen s. move.
mew Vb. 253. 325.
mew(Möwe) 252. 313. 325.
mewl 313.
mews Pl. 285. 313.
mice Pl. s. mouse.
Michael 261. 294. 345. 350. 367. 370. 384.
Michaelmas 261.
microscope 262. 294.
mid 89. 201; *mid ene* 103.
midday 254.
middle 254. 382.
middle-ages (the) 393.
midge 43. 94. 255. 323. 346. 384.
midmost 160.
midway 442.
mien 263. 303.
might Sb. Vb. 7. 35. 95. 98. 149. 258. 294. 322. 346. 372. 381. 385. 438.
mikel s. much.
milch, milch-cow 255. 300. 345. 367.
mild 35. 89. 260. 295. 322. 335.
mildew 255. 260. 323.
mile 37. 260. 294. 322. 373. 385. 386.
military 353. 374.
militia 256.
milk 36. 97. 101. 255. 300. 323. 347. 351. 369. 373. 384. 385.
mill 43. 101. 104. 255. 323. 351. 385. 386.
miller 9. 43. 45. 104. 145. 255. 288. 301. 323. 351. 373. 385.
milliner 257.
million 160. 161. 257. 289. 301. 305. 317. 376. 401. 403.
millionaire 298.
millionth 402.
milt 381.
mimic 419.
mimicry 257. 301.
minaret 257.
mince 256.
mind 44. 147. 260.
mine s. my.
mine Sb. 261.
mineral 257.
Minerva 316.
mingle 30. 94. 255. 301. 323.
miniature 258. 318.
minion 257.
minister 257.
minor 262. 294. 400.
minster 43. 255. 323. 381. 383. 386.
minstrel 257. 301. 363. 376.
minstrelsy 363.
mint (Münze) 43. 46. 255. 295. 323. 381. 386.
mint (Minze) 254. 295. 323. 381. 386.
minute Sb. 216. 257. 285. 287. 301. 312. 318. 375. 389.
minute Adj. 216. 285. 312. 398.

minutiæ 394.
minx 364.
miracle 62. 70. 134. 136. 234. 257. 301. 317. 348. 354. 370. 373.
mirage 234. 292. 346. 368.
mire 44. 260.
mirke s. murky.
mirror 70. 73. 76. 207. 257. 284. 301. 317. 374.
mirth 43. 95. 259. 316. 337.
miscellaneous 233. 299.
miscellany 258.
mischance 129.
mischief 67. 71. 126. 129. 252. 257. 318. 331. 341. 345. 358. 363. 367. 391.
misdeed 9. 215.
miser 261. 294.
miserable 258.
misericorde 134.
misery 343. 365.
misfortune 341. 363.
Miss 236.
miss 254. 323.
mission 256. 343.
mist 37. 255. 323. 381. 383.
mistake 232. 417.
mister 236. 301.
mistletoe 34. 254. 309. 323. 334. 341. 360. 363. 382.
mistress 236. 301. 340. 353. 360. 363. 374.
misuse 341. 363.
mitre 261. 294.
mitten 256.
mix 254. 364.
mixtion 335. 343. 367.
mixture 257. 301.
mnemonics 265. 306. 354. 375.
mo s. more.
moan 25. 27. 270. 309. 376.
moat 270.
mob 264.
mochel s. much.
mock 264.
mockery 306.
mode 273.
model 265. 306. 317. 360. 373.
moder s. mother.
moderate 266.
modern 265. 306. 317. 360. 376. 397.
modest 265. 306. 400.
modesty 266.
modus 309.
moiety 275.
moil 275.
moist 72. 274. 308.
moisten 334. 360.
moisture 274.
moldwarp s. mole.
molde s. mould.
mole (Maulwurf) 269. 325.
mole (Mole) 271.
mole (Muttermal) 269.
molest 242. 290.
molten 38. 269. 309. 325. 351. 381. 414. (melt).
moment 271. 309. 317.
mon 196. 437.
monarch 211. 265. 306. 317. 350. 364. 370. 374. 375. 384. 395. 396.
monastery 266.
Monday 40. 273. 274. 315. 318. 325.
monetary 266.
money 68. 73. 136. 154. 205. 207. 237. 266. 279. 315. 318. 354. 375.
monger 264. 315.
monk 41. 146. 278. 315. 325. 370. 376. 386.
monkey 279. 315.
monologue 266.
monopoly 265.
monotony 266. 306.
monster 265. 306.
monstrous 306.
month 40. 90. 153. 273. 274. 325. 337. 338. 341. 354. 361. 363. 375. 376. 382. 386. 389. 391.
monthly 441.
monument 266.
mood 40. 273. 310. 311. 325. 361. 382.
moon 8. 40. 103. 150. 208. 209. 273. 291. 311. 325. 354. 376. 382. 386. 387.
moor 40. 274. 312. 325.
moos 91.
moot 273.
mope 270.
moral 265. 306.
morass 363.
morbid 268. 308.
more 4. 10. 25. 102. 159. 199. 272. 291. 308. 317. 324. 353. 374. 385. 386. 387. 398. 399. 400. 441. 442 (much).
moreover 444.
morning 9. 38. 100. 104. 215. 267. 308. 332. 333. 354. 376.
Morocco 305.
morose 270. 340. 363.
morrow 38. 100. 104. 145. 264. 324. 381. 386.
morsel 268. 308. 340.
mortal 268. 308. 360. 397.
mortar 268.
mortgage 268. 360.
morþ, morþre s. murder.
mortify 268.
morwening s. morning.
moslem 365.
mosquito 304. 314. 334. 370. 390.
moss 91. 267. 324. 339. 383.
most 27. 88. 159. 199. 269. 309. 324. 334. 381. 383. 386. 398. 399. 400. 441. 442 (much).
mostly 442.
mote Sb. 270.
mote Vb. 196. 437.
moth 38. 90. 267. 307. 324. 337. 361. 382.
mother (Mutter) 10. 40. 89. 102. 103. 104. 151. 210. 274. 315. 317. 325. 336. 353. 354. 362. 375. 383. 386.
mother (Bodensatz) 278.
motion 271. 309. 343.
motive 263. 271. 309.

motley 265.
motor 271. 309. 359.
motto 264. 305. 360. 390.
mouzte s. might.
mould (Erde) 39. 269. 310.
mould (Schimmel) 283.
mould (Modell) 269.
moulder 310.
mouldy 283. 310.
moult 283. 310. 352. 373.
mound 281.
mount Vb. 282.
Mount 73. 282. 296.
mountain 65. 74. 136. 137. 154. 237. 282. 296. 318. 354. 360. 376.
mountaineer 304.
mourn 41. 175. 280. 308. 414.
mourning 280. 308.
mouse, Pl. mice 42. 44. 91. 152. 260. 281. 294. 296. 322. 339. 363. 383. 394. 396.
moustache 234. 292. 345. 367. 389.
mouten s. moult.
mouth 42. 90. 103. 145. 281. 296. 323. 337. 338. 354. 361. 362. 375. 382. 386. 391.
movable(s) 359. 397.
move 72. 74. 127. 186. 206. 207. 273. 288. 311. 332. 359.
movement 311.
mow Vb. 26. 276. 310. 325. 381. 418. 431.
mow Sb. 281.
mowe 41.
Mr., Mrs. 236. 353. 375. 395.
much 35. 43. 92. 97. 102. 103. 156. 159. 198. 199. 258. 278. 314. 345. 354. 367. 375. 400. 442. 445.
muck 277.
mud 277.
muddle 277. 315.
muff 278. 325. 380. 386. 391.
muffin 315.
muffle 278. 315.
mug 277.
mulberry 274.
mule 285. 312.
multiply 262. 285. 295.
multitude 285.
mumble 278.
mummy 279. 315. 375.
munch 278.
municipal 257.
munificence 257.
muniment 286.
munition 256.
murder 38. 43. 91. 280. 316. 325. 335. 338. 361. 382. 386.
murderer 280.
murky 259. 280. 316.
murmur 280. 316. 375.
Murray 318.
murþer s. murder.
muscle 284. 315. 341. 348. 363. 371. 373. 383. 384.
muscular 284.
muse, Muse 285. 344. 365.
museum 287. 290. 303. 343. 365.
mushroom 272.
music 131. 134. 211. 263. 285. 312. 343. 348. 365. 370. 384.
musical 373.
musician 317. 343.
musk 284.
musket 279. 315.
muslin 315. 341. 365.
Mussulman 394.
must Vb. 40. 196. 274. 290. 325. 381. 383. 437. 438.
must Sb. 278. 325. 381. 383.
mustard 279. 315.
muster 279. 315.
mute 285. 312. 360.
mutiny 286. 312.
mutter 277. 315.
mutton 279. 315. 360.
mutual 286. 312. 335. 367.
muzzle 284. 365.
my, mine 3. 37. 103. 104. 162. 164. 260. 291. 294. 295. 322. 354. 375. 386. 405.
myopy 295.
myriad 302.
myrrh 259. 316. 375.
myrtle 259. 316. 360. 373.
myself 163. 338. 362. 404.
mystery 258. 302.
mystic 301.
myth 255. 301. 391.
mythic 361.

nacioun s. nation.
nadde s. have.
nadder s. adder.
nadir 299.
naïf, naïve 304.
nail 22. 96. 235. 323. 351. 384. 385. 386.
naked 18. 46. 89. 97. 232. 288. 299. 318. 323. 335. 347. 360. 361. 369. 382. 384.
(*atte*) *nale* s. ale.
nam Praet. s. *nimen*.
name 4. 20. 46. 103. 150. 207. 232. 291. 299. 323. 342. 354. 356. 365. 375. 386. 387. 388. 389.
naphtha 331. 357.
napkin 225. 226.
Naples 233. 239.
Narcissus 75.
narrative 294. 374.
narrow 23. 156. 198. 224. 293. 396. 397. 398
nas s. was.
nasal 233. 299. 365.
nasty 228. 292. 348.
nat s. not.
natal 233. 299.
Natal 307.
naþeles s. nevertheless.
nation 63. 131. 154. 211. 227. 233. 289. 299. 317. 335. 343. 367.
national 226. 227. 233. 289. 294. 299. 367. 373.
native 207. 233. 299. 359. 397.
nativity 301.
natural 67. 226. 227. 233. 249. 294. 317. 367. 373.
nature 3. 11. 63. 75. 128. 135. 136. 154. 211.

216. 227. 233. 287. 299. 317. 334. 335. 353. 354. 367. 374. 375.
nauger s. auger.
naught, naughty 167. 238. 276. 307. 349. 372. 408.
nausea 238. 343. 367.
nauseous 343. 367.
nautch 307.
nauþer, nouþer s. nor.
nautical 307.
naval 233. 299. 359.
nave 232. 380.
navel 232. 299. 380.
navvy 210. 225. 233. 293. 359.
navy 207. 233. 299. 359.
nay 26. 235.
near 29. 159. 199. 200. 201. 249. 304. 399. 440. 442. 443. 444.
nearhand 201.
nearly 440.
neat 38. 148. 248. 250. 303. 392.
neb 30. 241.
nebula, -æ 394.
necessary 63. 131. 158. 216. 217. 231. 245. 339. 363. 400.
necessity 297.
neck 97. 101. 103. 205. 206. 211. 241. 296. 323. 347. 354. 370. 375. 384.
necropolis 306.
nectar 297.
nedinges 200.
need 38. 149. 250. 302. 324. 382. 438.
needs 199. 442.
needle 27. 89. 101. 103. 149. 250. 302. 324. 335. 351. 354. 360. 373. 375. 382. 385. 386.
(my) neem s. *eem.*
ne'er 241. 298. 332.
nef 358.
negative 244.
nezende 161 (ninth).
neghond 201 (nearhand).
neglect 242.
negligee 300.
negligence 134. 245. 349. 371.
negociate 271.
negro 251. 288. 303. 309. 371. 374. 390. 395. 396.
neigh 28. 100. 101. 235. 300. 354. 372. 375.
neighbour 29. 235. 260. 300. 317. 323. 346. 357. 372. 385.
neither 28. 167. 202. 236. 295. 304. 338. 362. 408. 444.
nempnen 85.
(atte) nende s. end.
nephew 66. 73. 127. 243. 253. 297. 313. 332. 359. 389.
nere 87 (were).
nerve 247. 316.
nervous 247. 316.
nest 30. 147. 241. 323. 381. 383. 386.
nestle 297.
net 30. 147. 241. 242. 323. 381.
nether 241. 297. 362.
Netherlands 241.
nethermost 160. 381.
nettle 241. 323. 381.
neutral 253. 312. 353. 359. 374.
neutre 253.
never 28. 207. 241. 296. 332. 359.
nevermore 25.
nevertheless 165. 202. 387. 445.
nevew s. nephew.
new 5. 38. 88. 156. 198. 253. 291. 325. 386. 396.
newly 253.
news 253. 365. 393.
newspaper 287.
newt 31. 87. 252. 313. 355. 375.
Newton 313.
next 38. 199. 201. 242. 296. 323. 360. 364. 381. 383. 399. 442. 444 (nigh, near).
nibble 254. 301. 358.
nice 70. 131. 136. 261. 340. 354. 364.
niche 256. 301. 389.
nickname 250. 355. 375.
niece 71. 131. 251. 303. 340.
niggard 254. 301. 371.
nigger 251. 301.
nigh 29. 99. 159. 198. 199. 200. 201. 260. 294. 322. 385. 399. 444.
night 7. 35. 88. 95. 103. 152. 199. 205. 212. 214. 258. 294. 322. 334. 346. 354. 372. 375. 381. 385. 386. 402.
nightingale 19. 105. 232. 258. 299. 323. 355. 376. 386.
nightly 441.
nightmare 233.
nille 87. 333 (will).
nimble 254. 330.
nimen, nam, noom, nomen, numen 3. 20. 34. 173. 174.
nine 35. 100. 160. 260. 294. 322. 347. 386. 401.
nineteen 160. 401. 402.
nineteenth 402.
ninetieth 402.
ninety 160. 294. 401.
ninth 161. 295. 338. 402.
Niobe 303.
nipple 254.
nisi 294.
niste 87. 196.
nit 152
no 167. 270. 309. 407. 443. 445.
noble 71. 126. 135. 136. 199. 271. 309. 317. 330. 351. 354. 357. 375. 397. 398. 441.
noblesse 66. 126. 131. 296.
nobody 270. 407.
nocturnal 316.
nod 264. 419. 421. 431.
nodous 309.
noise 72. 132. 136. 274. 308. 344. 354. 365. 375.
noisy 365.
nolde 87 (would).
nomen s. *nimen.*
nominal, nominate 306.
nonage 265.

(for the) nonce 103. 140. 162. 198. 305. 387.
none 25. 103. 167. 208. 214. 270. 271. 272. 309. 315. 354. 407.
nonpareil 298.
nonsense 265.
nook 274. 310.
noom s. *nimen*.
noon 40. 273. 311.
noose 273.
noot 87. 196 (*woot*).
nor 26. 167. 202. 267. 291. 308. 408. 444.
Norfolk 90. 267. 331.
normal 268. 308.
Norman 267. 308. 394.
north 38. 200. 267. 308. 324. 337. 361. 382. 386. 412.
northern 267. 337. 338. 362.
Northman 394.
northwest 215.
Norway 267.
Norwegian 303.
Norwich 313. 333. 346. 369.
nose 39. 91. 147. 149. 270. 325. 343. 383. 386.
nostrils 44. 90. 259. 264. 270. 334. 360.
not 26. 98. 167. 200. 202. 234. 258. 264. 276. 291. 305. 408. 438. 439. 441. 443. 444. 445.
notable 271.
notary 231. 271.
note 71. 270. 309.
noþer s. other.
nothing 104. 270. 271. 272. 315. 337. 361. 376. 407.
notice 271. 309.
notify 262.
notion 271.
notorious 272.
notwithstanding 444. 445.
nought 7. 26. 98. 167. 202. 276. 307. 349.
noumpere 137. 283. 355. (umpire).
noun 136. 282. 296. 354. 376.
nourice s. nurse.
nourish 73. 77. 130. 135. 136. 187. 279. 315. 345. 353. 354. 375.
nouþe 95. 200.
nouþer s. nor.
novel 265. 306. 359. 373.
novelist 266.
novelty 266.
November 242. 290.
novice 265. 306.
now 3. 4. 42. 103. 200. 210. 281. 291. 322. 354. 375. 386. 443.
nowadays 442.
noways 199.
nowhere 270. 443.
(þi) nowne s. own.
noxious 265. 306.
nude 285. 312.
nugget 315. 355. 371.
nuisance 76. 274. 285. 312. 339. 363.
numb 278.
number 126. 279. 315. 330. 357. 380. 386.
numeral 286. 312.
numerous 286. 212. 317. 330. 375.
nun 41. 214. 278. 325.
nuncio 390.
nuncle s. uncle.
nuptial 284.
nurse 70. 73. 131. 279. 280. 316. 340. 345. 363.
nurture 73. 77. 279. 280. 289. 316.
nut 7. 41. 101. 103. 152. 277. 325. 354. 360. 375. 381. 386.
nutcrackers 393.
nyen 99.
nymph 256. 358. 389.

oaf 269. 309.
oak 25. 97. 152. 208. 209. 269. 309. 324. 370. 384. 394.
oakum 85. 269. 310. 330. 369.
oar 25. 271. 308. 374.
oasis 217. 233. 339. 395.
oath 25. 146. 208. 209. 269. 309. 324. 337. 338. 361. 362. 382. 391.
oats Pl. 25. 269. 309. 393.
obedience 247. 251. 303. 336. 369.
obedient 251. 289. 303. 305.
obeisance 236. 300. 339. 363.
obelisk 266. 300. 363.
obey 68. 130. 186. 209. 235. 300. 345. 361. 365. 419. 431.
object 265. 306. 357. 369.
oblige 261. 294. 368. 437.
oblique 304.
oblivion 257.
obscene 303.
obscure 286. 313.
obsequious 339. 362.
observatory 247. 339. 365.
observe 247. 290. 291. 316. 339. 362. 365. 440.
obsession 362.
obsolete 303.
obstacle 62. 234. 266.
obtain 236.
obvious 266.
occasion 64. 132. 233. 289. 290. 299. 344. 348. 368. 370.
occupy 266. 295.
occur 280. 316.
occurrence 279. 315.
ocean 72. 271. 289. 309. 317. 343. 367. 376.
ocher, ochre 309.
octavo 299. 390.
October 271. 309. 357.
ocular 306.
odd(s) 38. 89. 205. 264. 305. 335. 361. 366. 393.
oddity 361.
ode 270. 309. 361. 366.
odious 271. 317. 336.
odoriferous 301.
odour 128. 271. 309. 335. 360.
Oedipus 298.
o'er 270. 308. 332. 443.
of 29. 38. 95. 199. 201. 205. 214. 264. 266. 267. 272. 280. 291. 305. 331. 347. 359. 387. 388. 401. 406.

407. 441. 442. 443. 444.
off 205. 267. 307. 331. 358. 443.
offal 264. 305. 358.
offence 67. 243.
offend 243.
offer 85. 264. 305. 331. 358. 419.
office 70. 72. 131. 263. 267. 340. 358.
officer 267.
officiate 367.
oft, often 38. 85. 199. 267. 289. 307. 324. 331. 334. 358. 361. 380. 381. 441. 442.
ofpinken 45.
ofttimes 199.
ogle 270. 309.
ogre 271. 309. 374.
oh 309. 351. 373. 445.
oil 72. 275. 291. 308. 373.
oilet 275.
ointment 275.
old, older, oldest u. elder, eldest 24. 37. 89. 101. 102. 156. 159. 215. 241. 270. 271. 297. 309. 323. 325. 335. 351. 373. 381. 382. 383. 385. 397. 399.
olive 265. 306. 359.
omelet 266.
omell 201.
omen 271. 309. 395.
ominous 266. 306.
omit 255.
omnibus 395.
on 20. 201. 264. 305. 376. 443. 444. 445.
once 27. 87. 162. 198. 206. 211. 270. 271. 272. 314. 315. 325. 332. 333. 339. 363. 376. 381. 383. 387. 403. 441.
ondreden 27.
one 25. 26. 87. 104. 140. 160. 161. 208. 224. 270. 271. 272. 305. 309. 314. 315. 325. 332. 333. 376. 381. 386. 387. 397. 401. 402. 403. 404. 405. 407. 408.
oneself, one's self 409.
ones s. once.
oni s. any.
onion 275. 289. 305. 315. 347.
only 25. 202. 270. 271. 441. 444. 445.
onyx 306.
oo, oon s. one.
oonfold 161.
oof s. woof.
ooze 40. 87. 91. 273. 311. 332. 333. 343. 365.
opal 271. 309.
opaque 370.
open 39. 104. 156. 270. 289. 309. 324. 354. 357. 376. 380. 386. 396.
opera 265. 395.
operate 234. 265. 291. 299.
opinion 257. 289. 301. 305. 375.
opium 271.
opponent 271. 309.
opportune 285.
opposaile 270 (puzzle).
oppose 270.
opposite 265. 318.
opposition 256. 444.
optics 265. 306. 341. 393. 397.
opulent 265.
or 26. 167. 202. 203. 267. 291. 308. 387. 408. 445.
oracle 266. 306. 374.
oral 306. 308.
orange 240. 265. 306. 318. 346. 376.
orator 217. 266. 317.
orb 267.
orbit 268.
orchard 38. 92. 267. 308. 345. 367.
orchestra 242. 370.
ordain 69. 128. 235. 335.
order 71. 135. 268. 288. 308. 335. 353. 360. 375. 445.
orderly 268.
ordinance 268.
ordinary 268. 308.
ordnance 268.
ore 25. 274. 308.
organ 268. 308.
orgy 308.
oriel 272.
orient 266. 272.
orifice 266.
origin 266. 346. 368. 376.
original 301.
Orion 294.
orison 64. 72. 132. 343.
ornament 268. 308.
orphan 268. 308. 358.
orthodox 268.
orthography 266. 337. 361. 382.
osier 271. 309. 344. 368.
ostel 128. 130. 134. 135.
ostler 265. 350.
ostrich 265. 346. 369.
other 40. 90. 104. 156. 161. 167. 274. 315. 325. 336. 338. 382. 386. 387. 397. 407. 408. 444.
otherwhile 200.
otherwise 200. 442. 445.
otter 263.
ought (etwas) 26. 98. 238. 276. 307. 349.
ought Vb. 276. 349. 437. 438.
ounce (Unze) 74. 282. 296. 364. 376.
ounce (Jaguar) 282.
our, ours 162. 164. 210. 281. 291. 296. 317. 342. 353. 366. 374. 405.
ourselves 163. 404.
Ouse 296. 311.
ousel, ouzel 40. 91. 273. 296. 311. 325. 343. 365. 383. 385. 386.
oust 281. 296.
out 3. 4. 42. 160. 200. 201. 210. 281. 282. 296. 360. 381. 443.
outermost 400.
ouper s. or.
outlaw 19. 237. 281.
outrage 73. 128. 282. 296. 334.
outrageous 233.
outside 215. 338. 442. 444.
outtake, outtan 201.
ouzel s. ousel.
oval 271. 309.

oven 39. 86. 104. 270. 315. 325. 331. 354. 359. 380.
over 6. 39. 86. 201. 270. 325. 331. 332. 359. 380. 443.
overall 198.
overcome 9. 215. 413.
overwhelm 241.
owe 196. 276. 310. 437.
owing 444.
owl 4. 42. 101. 150. 210. 281. 296. 322. 351. 385.
own 26. 99. 104. 156. 196. 210. 276. 310. 325. 354. 376. 381. 386. 437.
ox, Pl. oxen 38. 91. 150. 205. 264. 289. 305. 324. 339. 347. 364. 383. 384. 393.
Oxford Circus 215.
oyster 76. 274. 308. 340.

pace 63. 129. 154. 232.
pacific 217. 256. 301. 370.
pack 223.
package 370.
packet 225.
pad 18. 223.
paddle 223.
paddock 223. 224. 293. 353. 361.
padlock 293.
pagan 233. 299.
page 62. 232. 299. 346. 368.
pageant 62. 128. 225. 232. 317. 334. 346. 368.
pageantry 317.
pagoda 309.
pah 445.
paid Praet., Part. s. pay.
pail 235.
pain, pains 69. 235. 300. 393.
paint 69. 187. 188. 236. 300. 318. 418. 431.
painter 236.
pair 233. 236. 266. 298.
pal 293. 373.
palace 63. 64. 125. 129. 135. 154. 206. 207. 210. 225. 237. 293. 318. 329. 340. 364. 373. 389.
palanquin, palankeen 334.
pale 62. 158. 233. 351. 397. 398. 440. 441.
palfrey 63. 68. 77. 126. 135. 231. 237. 307. 331. 351. 358. 373.
palisade 339. 363.
pall 230. 307.
Pall Mall 298. 307.
pallet 225.
pallid 225.
palm 18. 135. 231. 292. 322. 352. 373.
palmer 18. 231.
palp 293.
palpable 293.
palsy 77. 132. 230. 289. 307. 340. 343. 363. 365.
paltry 230. 307. 373.
pamphlet 226. 293. 358. 375.
pan 224.
Pandarus, pander 11. 226.
pane 233.
panegyric 257. 301.
panel 226.
panic 226.
panorama 234. 292.
pansy 240. 340. 343. 363. 365. 376.
pant 225. 293.
pantaloon(s) 273. 393.
panther 226. 361. 376.
pantry 77. 226. 289. 293.
papa 234. 292.
papal 233. 299.
papejay s. popinjay.
paper 215. 233. 299. 357.
papyrus 295.
par 201.
parable 226.
parade 232. 234.
paradigm 226. 349. 354 372. 375.
paradise 11. 70. 128. 129. 226. 262. 294. 335. 340. 360. 363.
paragraph 226. 358. 374.
parallel 226.
paramour 63. 201.
parasite 262. 339.
parasol 226. 339. 362.
paraunter 65. 77. 127. 201.
parcel 229.
parcener 229.
parch 246.
parchment 63. 70. 128. 263. 334.
pardee 69. 128. 201.
pardon 63. 74. 128. 229, 284. 292. 335. 360.
parent(s) 234. 298. 317.
parfai 129. 201.
pariah 298.
Paris 340. 363.
Parisian 301.
parish 63. 130. 225. 293. 345. 346. 374.
park 23. 102. 228. 292. 353.
parlesie s. palsy.
parley 229.
parliament 135. 214. 229. 289. 290. 318. 351. 373.
parlour 229.
parody 226.
parricide 262.
parrot 226. 293.
parry 225.
parse 228. 340. 363.
parsimonious 309.
parsimony 229.
parsley 246.
parson 66. 246. 247. 292.
part 62. 125. 154. 228. 329.
partake 229. 417.
parterre 298.
partial 228. 367.
participle 229. 257. 352. 357. 385.
particle 229.
particular 301.
partisan 229. 246.
partner 229.
partridge 67. 246. 336. 346. 353. 360. 369. 374.
party 135. 229. 292. 353. 385.
pass 62. 125. 129. 186. 187. 188. 190. 191. 193. 228. 288. 292. 318. 329. 336. 340. 363. 421. 435.
passage 62. 225. 234. 293. 339. 363.

passenger 226. 339. 355. 376.
passing 202.
passion 63. 129. 211. 225. 289. 293. 343. 367.
passive 225. 363.
passport 228.
past 228. 292. 421. 444.
paste 62. 233. 299.
pastiche 304.
pastille 304.
pastime 228. 292.
pastry 233. 299. 374.
pasture 228. 292.
patchouli 311.
patent 233.
path 21. 84. 90. 146. 227. 292. 322. 329. 337. 338. 341. 356. 357. 361. 362. 365. 379. 382. 391.
pathos 233. 299. 361.
patience 63. 67. 233. 247. 289. 299. 317. 343. 364. 367.
patient 63. 131. 233. 289. 299. 317. 335. 343. 360. 367. 376. 397.
patriarch 233.
patrimony 233.
patriot 233. 290. 299.
patriotic 306.
patrol 269.
patron 233. 299.
patten 225.
pattern 225. 233.
Paul 238. 307.
pauper 307.
pause 238. 307. 344. 365.
pave 232.
pavilion 257.
paw 238. 307.
pawn 238.
pay, paid 64. 125. 188. 300. 329. 361. 420. 430.
paynim 300.
pea, Pl. peas, pease 248. 303. 342. 365. 392.
peace 64. 125. 129. 154. 206. 210. 248. 303. 329. 340. 344. 357. 364. 388.
peach 248. 303.
peacock 29. 248. 303.
peak 248. 303.
peal 249. 303.
pear 30. 84. 150. 249. 299. 304. 329.
pearl 247. 316. 353.
peasant 240. 249. 297. 304. 334. 343. 360. 365.
peasantry 297.
peas, pease s. pea.
peat 248. 303.
pebble 297. 330. 358.
peculiar 286, 312.
pedagogue 215. 244.
pedal 243.
pedant 243.
pedestrian 245.
pedigree 244.
pedlar 360.
peel 249. 302.
peep 302.
peer 67. 251. 304.
pees s. peace.
peevish 302.
peewit, pewit 302. 303. 313.
peg 30. 241.
pelican 245.
pelt 241.
pen 241. 242. 341. 365. 384.
pen Vb. 421. 430.
penalty 245.
penance 64. 66. 67. 76. 131. 136. 240. 244.
pence Pl. s. penny.
pencil 244. 297.
penetrate 245.
penitent 245.
penitentiary 245.
pennon 244.
penny, Pl. pence u. pennies 30. 31. 84. 145. 206. 211. 215. 241. 296. 297. 323. 325. 329. 339. 341. 357. 363. 376. 379. 384. 386. 391. 392.
pension 244. 297. 343. 367.
pensive 126. 244. 263. 331.
Pentateuch 370.
penthouse 244.
people 74. 125. 135. 154. 157. 251. 304. 329. 351. 357. 373. 392. 401.
pepper 245. 297. 357. 380.
per 443.
perceive 68. 131. 251. 281. 290. 304. 317. 339.
percen s. pierce.
perception 244.
perch 66. 132. 247. 316. 345.
perchance 442.
perfect 247. 316. 370.
perfection 131. 343. 367. 368.
perfidious 301.
perform 73. 137 354.
performance 268. 308.
perfume 285. 312. 316. 375.
perhaps 200. 223. 351. 357. 363. 372. 442.
peri 304.
peril 66. 70. 135. 263. 288. 293. 297. 351. 373. 374. 389.
perilous 75. 77.
period 252. 317.
periodical 306.
perish 130. 243. 297. 345.
periwig 245.
perjure 247. 316.
perjury 247. 369.
permanent 247.
permission 301.
permit 46. 255. 300. 419. 421. 431.
perpetual 244.
perpetuate 244.
perry 249.
persecute 247.
persecution 285.
persen s. pierce.
perseverance 304.
persevere 251.
Persia, Persian 343. 367.
persist 255.
person 66. 129. 246. 247. 316. 340. 363. 374.
personage 247.
perspicuous 257.
persuade 232. 313. 317. 339. 362.
persuasive 299.
pertriche s. partridge.

perusal 311.
pestle 244. 297.
Peter 158. 303.
petition 256.
petrole 309.
petroleum 271.
petty 128. 243. 297. 334.
pew 75. 285. 313.
pewit s. peewit.
pewter 253. 313.
phantom 129. 226. 293. 331. 358.
pheasant 64. 66. 128. 240. 249. 297. 331. 334. 343. 358.
pheasantry 297.
phenix 303.
phenomenon, -a 395.
philological 306.
philology 266. 289. 306. 331. 358.
philosopher 126. 136. 306. 331. 353. 358.
philosophic(al) 306.
philosophy 266. 306. 339. 362.
phlegm 296. 349. 358. 372.
phlegmatic 349.
phonetic(s) 214. 243. 331. 358. 364. 393. 397.
photograph 271.
photographer 331. 358.
photographic 225.
photography 266.
phrase 232. 299. 344. 358. 365.
phthisic, phthisis 256. 262. 301. 331. 337. 358. 360.
phthisical 331.
physic(s) 134. 256. 301. 397.
physical 302.
physician 247. 289. 301. 317. 331. 343. 358. 365. 367.
physiognomy 306.
physiology 266.
piano 390.
pibroch 374.
pick 254.
picnic 301. 370.
picture 257. 301. 367.
picturesque 217. 334.
pie 261. 295.
piece 71. 131. 206. 208. 251. 303. 340. 364.
piecemeal 200. 250. 442.
pier 71. 251. 304.
pierce 66. 131. 246. 251. 304. 340. 364.
pietist, piety 262. 294.
pig 254. 392.
pigeon 256. 301. 317. 368.
pike 259.
pilau, pilaw 307.
pile 261.
pilgrim 134. 136. 137. 257. 301. 349. 351. 353. 354. 371. 373. 375. 384. 385.
pilgrimage 374.
pill 256.
pillage 256.
pillar 67. 207. 252. 256. 301.
pillory 257. 301.
pillow 43. 84. 255. 310. 329.
pilot 262. 294.
pin 254.
pinch 256.
pine Vb. 37. 260.
pine (Fichte) 260.
pinion 257.
pinnace 301.
pinnacle 257. 301.
pint 70. 236. 295. 376.
pioneer 251. 262. 263.
pious 262. 294.
pipe 37. 259. 294. 322. 357. 379. 380.
piquancy, piquant 304.
pique 302. 370.
piracy 294.
pirate 262. 294.
pistol 257. 301.
pistole 309.
pit 42. 84. 145. 255. 323. 329. 379. 381.
pitch 34. 84. 92. 254. 323. 329. 345. 379. 383.
piteous 257. 367.
pith 338.
pittance 256. 301.
pity 11. 67. 70. 125. 128. 216. 252. 256. 301. 318. 329. 334. 357. 359.
pivot 256. 301.
placard 225.
place 62. 77. 125. 131. 135. 154. 158. 206. 210. 232. 299. 329. 340. 342. 351. 357. 365. 373. 389.
placid 225.
plague 232. 299. 314. 342. 349. 372. 389.
plaice 300.
plaid 237. 294.
plain 65. 199. 235.
plainen 65. 187 (complain).
plainly 199.
plaint 65. 235.
plaintiff, plaintive 300.
plait 235.
plan 225. 293.
plane 233.
planet 63. 67. 226. 252. 293. 375.
plank 225.
plant 20. 240. 292.
plantain 239.
plaster 228. 292. 379.
plastic 292.
plat 199.
plate 62. 232.
platform 226.
play 31. 84. 101. 185. 186. 209. 235. 300. 323. 329. 335. 342. 351. 357. 361. 373. 379. 384. 385. 419. 420. 431. 434. 440.
player 298. 300.
plaything 361.
plea 64. 128. 248. 303.
plead 64. 248. 303.
pleasance 64. 240. 297.
pleasant 64. 66. 240. 249. 297. 343. 365. 398.
please 11. 64. 125. 132. 187. 216. 248. 304. 329. 344. 365. 419. 430. 435.
pleasure 131. 249. 287. 297. 344. 368.
pledge 133. 242. 346.
Pleiads 295.
plein 69.
plenteous 367.
plenty 67. 125. 135. 136. 244. 252. 297. 318.

329. 351. 354. 360. 373. 376.
pleurisy 312.
plight 258. 379.
plod 264.
plot 38. 263. 264. 318.
plough, plow 40. 84. 100. 277. 281. 296. 323. 329. 349. 372. 379. 385.
plover 279. 309. 315.
pluck 41. 206. 213. 277. 325. 379. 384.
plum 84. 85. 215. 282. 314. 325. 329. 330. 379. 386.
plumage 286.
plumb 42. 283. 314. 330. 358.
plumber 330. 358.
plume 286. 311.
plummet 315.
plump 278. 325. 379. 380.
plunder 278. 325. 379. 382.
plunge 74. 133. 279. 282. 283. 314. 346. 368. 376.
plural 286. 312. 374.
plus 284.
plush 284. 366.
Pluto 311.
ply 261.
Plymouth 302. 317.
pneumatic 253. 329. 357.
poach 270. 309.
pock 38. 263. 392; vgl. pox.
pocket 264. 305. 318. 348. 360. 370.
poem 271. 309. 375. 400.
poesy 271. 339. 363.
poet 271. 309. 318. 360.
poetic 297.
poetry 271. 309.
Poile 76.
point 72. 125. 136. 154. 201. 274. 308. 329. 354. 376. 444.
poise 275.
poison 72. 274. 308. 343. 365.
poke 270.
pole 269. 270.
Pole 270.
polecat 283.
police 212. 217. 263. 290. 294. 304. 364.
police-man 263.
policy 266.
polish 265. 306. 309.
Polish 265. 270. 306. 309.
polite 261. 398.
politic(s) 266. 306. 393.
political 301.
polity 306.
poll (Wahl, wählen) 268. 305. 309.
poll (Papagei) 305. 309.
pommel 265. 315.
pomp 264. 305.
ponder 264. 306.
poniard 275. 289. 305. 306.
Pontefract 375.
pony 283. 309.
poodle 284. 311. 325. 360. 379. 382.
pooh 311.
pool 40. 84. 273. 311. 325. 329. 379.
poop 282.
poor 71. 127. 135. 157. 158. 208. 209. 274. 291. 312. 317. 353. 374. 396. 397. 398.
pop 324.
pope 25. 269.
popinjay 227. 355.
poplar 265.
poppy 39. 264. 305. 357.
populace 265
popular 265. 306.
porcelain 268.
porch 71. 132. 268. 308. 345. 367.
porcupine 262. 268. 294.
pore 272. 308.
pork 71. 268. 308. 370.
porridge 264. 265. 305. 335. 355. 374.
porringer 266. 355.
port 38. 71. 268. 308.
portal 268. 308.
porter 72. 268. 308.
portico 390.
portion 268. 308.
portmanteau 310.
portrait 268. 308. 374.
Portsmouth 338.
Portuguese 344. 397.
pose 270.
position 256.
positive 256.
possess 242. 339. 341. 366. 419.
possession 243.
possible 266. 306. 357. 373.
post 71. 270. 309. 340.
postage 340.
posterior 304. 400.
posterity 245.
postern 271. 309.
posthumous 266.
post-master 334. 360.
post-office 287.
posture 265. 306.
posy 271. 363. 365.
pot 38. 84. 263. 309. 329. 357.
potato 233. 234. 299. 390.
potent 309.
potion 271.
pottage 264.
potter 263.
pouch 282. 296. 367.
poult 283. 310.
poulterer 310.
poultice 283.
poultry 283. 310.
pounce 282.
pound (Pfund) 4. 41. 84. 148. 281. 296. 322. 329. 357. 379. 382. 392.
pound Vb. 281. 336.
pount 73.
pour 71. 308. 374.
pourpre s. purple.
pourtray 235.
pout 281.
poverty 11. 67. 72. 125. 127. 135. 154. 216. 252. 266. 306. 318. 329. 332. 353. 359. 374.
powder 73. 129. 210. 281. 296. 335. 360.
power 73. 282. 296.
pox 263. 324. 364. 392.
practical 227. 294.
practice 226. 293. 318. 340.
practise 340.
prairie 236. 298.

praise 186. 235. 300. 344. 365.
prate 232.
pray 11. 68. 125. 135. 186. 187. 209. 216. 235. 329. 353. 419. 420.
prayer 68. 71. 209. 236. 298. 300.
preach 132. 249. 303. 345.
precede 251. 290. 302. 303.
precedent 303.
precept 243. 303.
precious 73. 131. 158. 243. 283. 289. 297. 303. 317. 343. 367.
precipice 244.
precise 261. 363.
precocious 261.
precursor 280.
predecessor 243.
predilection 244.
preef s. proof.
preen 302.
preface 234. 243. 297. 318.
prefect 243. 251.
prefer 247. 256. 316. 353. 358. 374.
preferment 316.
pregnancy, pregnant 297.
prejudice 245.
prelate 63. 66. 234. 243. 297.
preliminary 258.
prelude 297.
premise(s) 243. 363.
premium 251.
prentice 76. 244. 263. 290. 297.
prepare 233. 298. 318.
preposition 256.
preposterous 266.
presage 341. 362.
prescribe 261. 362.
presence 67. 131. 243. 247. 297. 340. 341. 343. 365.
present 66. 67. 125. 131. 216. 243. 247. 297. 317. 329. 341. 343. 357. 365.
presentiment 341. 362.
preserve 247. 287.
preside 261. 341. 365.
president 244. 297. 341. 365.
press 66. 129. 242. 340.
pressure 297. 343. 367.
prestige 304.
presume 285.
pretend 243.
preterite 244. 297.
pretext 251.
pretty 84. 245. 302. 329. 357. 440.
prevail 235. 359.
preuen s. prove.
prevent 242.
previous 251. 303. 444.
prey 68. 154. 235. 300.
price 70. 125. 129. 135. 261. 329. 340. 343. 353. 364. 374.
prick 97. 254. 347.
pride 44. 84. 260.
priest 33. 84. 102. 250. 303. 324. 329. 352. 374. 379. 381. 383. 385.
prim 256. 261.
primary 294.
prime 70. 256. 261.
primer 256.
primeval 262. 303.
primitive 257.
primrose 258. 287. 301.
prince 70 206. 211. 256. 301. 340. 364. 388. 389. 396.
princess 66. 247. 301. 364. 376.
principal 63. 125. 234. 258. 329.
principle 135. 258. 351. 352. 357. 373.
print 236. 295.
prior 262. 294. 400.
priority 262.
prism 256. 341. 365. 375.
prison 11. 70. 74. 125. 132. 216. 256. 284. 301. 329. 343. 365.
prisoner 257. 289.
prithee 301. 362.
private 256. 262. 294. 318. 359. 360.
privilege 257 368.
privy 256. 262. 294. 301. 359.
prize Vb. 261. 343. 365.
prize Sb. 343. 365.
probable 266. 306.
probity 266.
problem 265. 306.
proceed 251. 302. 393.
proceedings 251.
procession 129. 339. 343. 363.
proclaim 235.
proctor 265.
procuracy 265. 340.
procure 286.
prodigal 266.
prodigy 266.
produce 216. 265. 285.
product 265. 306.
production 284.
proem 271. 309.
profane 233.
profess 242.
profession 243.
professor 243.
proffer 264.
profit 263. 265. 306.
profitable 126. 135. 158. 331.
profligate 266.
profound 74. 282. 290.
profuse 285. 340. 363.
programm(e) 215. 271.
progress 265. 271. 371. 393.
prohibitive 301.
project 271. 306.
prolific 256.
prologue 215. 271.
promenade 212. 234. 292.
prominent 266. 306.
promiscuous 258.
promise 216. 265. 306. 318. 340. 363.
promote 270.
promotion 271.
prompt 264. 305. 329.
prone 271.
pronoun 271.
pronounce 74. 282. 296. 340. 364.
pronunciation 282.
proof 74. 273. 311. 391.
prop 263.
propel, propeller 242.
propensity 245.
proper 71. 264. 306.
property 265.
prophecy, prophesy 266. 295.

prophet 67. 72. 126. 154. 252. 265. 306. 331. 358. 400.
propinquity 258. 301. 376.
propitious 356.
proportion 268. 444.
proposal 365.
propose 270. 287. 290.
proposition 256.
propound 256. 282.
proprietor 294.
propriety 262.
prorogue 270.
prose 270. 365.
prosecute 266.
proselyte 266. 363.
prosody 266. 363.
prospect 265.
prosper 306.
prosperous 266.
prostitute 266.
prostrate 306.
protect 242.
protection 244. 290.
protest 242.
Protestant 265. 397.
protocol 271.
prototype 271. 295.
proud 42. 84. 210. 296. 329. 357.
prove 72. 74. 127. 186. 187. 273. 311. 332. 359.
provender 136. 266.
proverb 265 306. 359.
proverbial 316.
provide 261.
province 259. 265.
provincial 367. 376.
provision 256.
provoke 270.
provost 265.
prow 281.
prowess 66. 131. 247. 282. 296.
proximity 257.
proxy 265. 289. 306. 340. 363. 364.
prude 286. 311.
prudence, prudent 286. 311.
prudish 286.
prune 286.
Prussia, Prussian 315. 343. 367.
pry 261.
prys s. price.
psalm 23. 212. 231. 322. 329. 352. 357. 373. 385.
psalter 65. 126. 135. 230. 238. 307. 329. 357.
pseudonym 253. 329. 357.
pshaw 237. 357. 445.
psyche 212. 262. 294. 329. 357.
psychiater 294.
psychology 217. 266. 295. 329. 357.
ptisan 329. 357.
Ptolemy 329. 357.
public 211. 284. 315. 318. 348. 370.
publish 130. 214. 284. 315. 336. 345. 357. 360. 373.
puck 42. 283. 310.
pudding 126. 215. 277. 310. 329.
puddle 277.
puff 85. 278. 331.
puissant 286. 312.
pull 41. 277. 310.
pullet 277. 310.
pulley 277. 310.
pulp 284. 310. 314.
pulpit 277. 310.
pulse 279. 314. 340. 363. 373.
pumice 315.
pump 279.
pun 278.
punch 280.
Punch 279. 314.
puncheon 275.
punctual 279.
pundit 280. 315.
punish 11. 70. 75. 130. 186. 187. 195. 216. 259. 315. 345. 366. 376.
punkah 280.
puny 284. 286. 312.
pupil 263. 285. 312. 318. 357. 373.
puppet 279. 315. 357.
puppy 279.
purchase 62. 73. 131. 132. 216. 234. 280. 316. 340. 345. 363. 367.
pure 75. 125. 135. 158. 286. 291. 313. 317. 329. 353. 357. 374. 397. 398.
purgatory 71. 285. 316.
purge 74. 133. 285. 316. 346. 369.
purify 262.
purist 313.
Puritan 286.
purity 286. 313. 353. 374.
purple 73. 125. 135. 136. 216. 280. 316. 329. 351. 353. 357. 373. 374. 385.
purpose 129. 280. 316. 340. 363.
purr 280.
purse 73. 126. 129. 205. 280. 316. 325. 329. 340. 363. 380. 383.
pursue 74. 285. 290. 312. 343. 367.
pursuit 285. 312. 339. 362.
push 73. 277. 310.
puss, pussy 277. 310. 363.
put 73. 126. 205. 277. 291. 310. 329. 357. 360. 421. 428.
Putney 310.
putrid 285.
putty 279. 315.
puzzle 270. 315. 365. 373.
pygmy 301.
pyramid 257. 263. 302.
pyre 295.
Pyrrhus 374.
pyx 301.

qua s. who.
quack 230. 293. 306.
quadruped 229.
quadruple 403.
quaff 227. 230. 292. 349.
quagga 293.
quagmire 230. 293. 306.
quail 235.
quaint 72. 127. 236. 314. 333. 371.
quake 19. 178. 232. 314. 417.
qualify 306.
quality 127. 229. 306. 314. 333. 371.

qualm 23. 231.
quam s. whom.
quantity 127. 229. 306. 314. 333. 371.
quarrel 68. 246. 247. 249. 306. 314. 317. 348. 371. 374.
quarry 229. 306.
quart 230. 308.
quarter 127. 133. 230. 308. 314. 333. 348. 371. 393. 403.
quarterly 441.
quarto 230. 308. 390.
quartz 308.
quas, quasua, quasumever s.who,whoso,whosoever.
quash 229. 306.
quat, quatsum(euer) s. what, whatever.
quay 304. 314. 334. 348. 370.
quean 303.
queen 6. 32. 87. 96. 103. 149. 158. 250. 302. 314. 332. 347. 354. 371.
Queenhithe 260.
queer 251. 304.
quell 30. 185. 241.
quench 30. 184. 241.
quere s. choir, quire.
quern 31. 149. 246. 316.
query 252. 304.
question 66. 127. 133. 244. 289. 314. 333. 335. 343. 348. 363. 367. 371.
queþer s. whether.
queue 313. 314.
quha, quhas, quham etc. s.who,whose,whom etc.
quick 6. 41. 87. 96. 156. 198. 211. 254. 314. 332. 347. 370. 371.
quicken 254.
quicksilver 323. 381. 384.
quide s. cud.
quiet 252. 262. 294. 314. 333. 398.
quilk s. which.
quill 256.
quilt 256.
quire (Buch) 77. 252. 314. 333.
quire (Chor) 127. 212. 252. 314. 333 (choir.)
quit 255. 261. 314. 333. 421.
quite 127. 261. 314. 333.
quite s. white.
quiver 127. 255. 301. 314. 333. 371.
quote 270. 314.
quoth, quotha 21. 87. 90. 96. 172. 267. 309. 314. 332. 338. 347. 411.

rabbi 390.
rabbit 293. 358.
race 232.
Rachel 345. 350. 367. 370.
rack 223.
racy 299.
radiant 233.
radish 225.
radium 233. 299.
rafter 227.
rag 224.
rage 62. 133. 135. 233. 288. 346. 353.
ragout 284. 311.
raid 235.
rail 65. 69. 235. 236.
raillery 300.
rain 31. 96. 102. 209. 213. 235. 293. 352. 354. 374. 376. 384. 385. 386.
rainbow 235.
rainy 300.
raise 26. 235. 300. 343.
raisin 70. 132. 236. 263. 300. 343.
rajah 369.
rake 18. 232.
rally 225. 261. 293.
ram 20. 103. 224. 323. 354.
ramble 224.
rampart 293.
ran Praet s. run.
rancour 226.
random 64. 239.
range 244.
rank 225.
ransack 19. 20. 224.
ransom 64. 76. 131. 137. 240. 284. 293. 317. 340. 354. 355. 376.
rant 292. 293.
rap 420. 429.
rape 232.
rapid 207. 225. 293. 396. 400.
rapier 233.
rapture 226.
rare 233. 298.
rascal 226. 237. 292. 317. 340. 363. 370.
rash 224.
rasp 228.
raspberry 228. 329. 341. 357.
rat 224. 322.
rate 232.
rather 19. 224. 228. 230. 292. 293. 362. 442.
rational 226. 299.
rattle 381.
rauzte, rauzt s. reach.
rave 232.
raven 22. 86. 101. 102. 104. 232. 299. 317. 323. 331. 352. 354. 359. 374. 380. 385. 386.
ravine 263. 304.
ravish 130. 225. 345.
raw 237. 324. 385.
ray 64. 235.
raze 343. 365.
razor 233. 299. 343.
reach 27. 28. 249. 303. 324. 383. 422.
read [i], read [e] 27. 102. 181. 184. 208. 250. 252. 297. 303. 323. 324. 352. 356. 374. 382. 385. 418. 421. 426.
readable 304.
reader 304.
Reading 297.
reading-room 287.
ready 27. 249. 297. 318. 323. 360.
real 63. 234. 251. 303. 317.
realise 211. 262. 294. 303. 344. 365.
realism 303.
realm 76. 135. 253. 297. 352. 354. 375.
ream 249. 303.
reap 248. 303.
rear 27. 249. 304.
rear-guard 249.
reason 64. 72. 132. 135.

284. 317. 343. 353. 365. 374. 444.
rebel 242. 243. 297. 357.
rebellion 243. 297.
rebuff 279.
rebuke 285. 312.
rebus 395.
recchen, rauzte, rauzt 185.
recchen, rouzte, rouzt 185.
recede 251.
receipt 212. 214. 251. 304. 330. 357. 360.
receive 11. 68. 131. 187. 216. 251. 304. 318. 339.
recent 211. 251. 303.
receptacle 245.
reception 244. 297.
recital 262. 359.
recitative 304.
recite 261.
reck 422.
reckon 241.
reclaim 65. 235.
recluse 340. 363.
recognize 244. 317.
recoil 275.
recollect 242.
recompense 244.
reconcile 244. 294.
record 71. 133. 243. 267. 269. 297. 317. 348. 370.
recover 279. 315.
recruit 286. 311.
rectify 297.
red 29. 102. 249. 323. 352. 382. 385. 399.
redden 297.
redden s. rid.
reddish 297.
redeem 302.
redelees 45.
redemption 244. 297.
reduce 285.
reed (Rat) 27.
reed (Ried) 33. 250. 302. 324. 382. 385.
reef 258. 302. 391.
reek 33. 250. 302.
reel 250. 302.
rees 27.
reeve 32. 250. 302.
reference 297. 444.
refine 261.
refinery 294.
reflect 242.
reflex 296.
reflexion 214. 343. 368.
reform 268.
refrain 236.
refreshment 241.
refuge 243. 297. 358. 368.
refugee 302.
refuse 75. 285. 312. 340. 344. 361. 363.
refute 74. 285. 314.
regal 251.
regard 201. 228. 333. 371. 444.
regarding 444.
regatta 360.
regent 251. 303. 346 368.
regicide 245. 262.
regiment 245.
region 303.
register 70. 245.
regret 242.
regular 244.
rehearsal 237. 247. 316. 340.
rehearse 66. 131. 247. 316. 340. 363.
reign 69. 137. 230. 300. 349. 354. 372. 376.
reimburse 329.
rein 68. 69. 235. 300.
reindeer 26. 235. 300. 392.
reisen 26.
reject 242.
rejoice 72. 130. 274. 308. 340. 345. 364.
rejoin 275.
relate 232.
relative 297. 444.
release 248. 303. 340. 363.
relic(s) 243. 297. 364. 373.
relief 251. 303.
relieve 71. 251. 303.
religion 11. 70. 74. 216. 256. 284. 301. 317. 346. 368. 376.
religious 256. 283. 301. 317. 368.
relinquish 257. 301.
relish 243 297.
reluctant 279. 315.
rely 261.
remain 65. 186. 235. 287.
remainder 235. 300.
remark 348. 370.
reme, reume s. realm.
remedy 245. 297. 318.
remember 126. 242. 290. 318. 330.
remembrance 297. 357.
reminiscence 256. 364.
remnant 63. 240. 289.
remorse 267. 308.
remote 270. 309.
remove 273.
renaissance 217. 300. 339. 363.
renascence 339. 364.
rend, rent 241. 422. 429.
render 243.
rendez-vous 342. 344. 366.
renvien 186.
renounce 74. 282.
renown 11. 73. 216. 282. 296.
rent Sb. 243.
rent Praet., Part. s. rend.
repair 236.
repast 228.
repeal 242. 249. 303.
repeat 248. 303.
repeated(ly) 440.
repel 242.
repent 125. 242. 329.
repentance 131. 244.
repentant 297.
repertory 245.
replenish 297.
reply 261. 357.
reporter 268.
repose 71. 270.
represent 243.
reprieve 251. 303.
reprisals 262.
reproach 71. 132. 270. 310. 357.
reptile 244.
republic 217. 284.
repugn, repugnance 312.
request 66. 242. 296.
require 252. 333.
rescue 244. 297. 312. 363. 370.
research 247. 341. 362.
resemblance 244. 357. 373.
resemble 67. 242. 341. 365.
resent 243.

reserve 341.
reside 261. 341. 365.
residence 244. 297. 341. 365.
residue 244.
resign 70. 261. 294. 341. 362. 365.
resin 243.
resist 70. 255. 300. 341. 365.
resolute 245.
resolve 264. 305. 341. 359. 365. 373.
resort 267.
resound 341. 365.
resource 280. 341. 362.
respect 242. 339. 362. 444.
respecting 444.
respite 70. 263. 297. 357.
response 305.
rest 88. 91. 149. 183. 241. 242. 323. 334. 339. 365. 381. 383.
restoration 285. 339. 362.
restore 71. 272.
restrain 69. 236.
result 284. 314. 341.
resume 285.
retail 235.
retain 236. 359.
retentive 297.
reticent 244.
retinue 244. 312.
retire 262.
retreat 248. 303.
retrieve 251. 273. 303.
retriever 251. 274.
return 280. 316.
reume s. realm.
reveal 66. 249. 303.
revel 243. 296.
revenge 243. 296. 331. 346. 354. 359. 368. 376. 419.
revenue 244. 312.
reverence, reverend 244.
reverse 247.
review 253. 285. 313.
revile 261.
revise 261.
revision 256.
revival 262. 294.
revive 261.
revolt 264. 309.
revolution 286. 311.
revolve 264.
revolver 265.
reward 62. 127. 230. 308. 313. 333.
Reynard, Reynell, Reynolds 298.
Rhenish 297.
rheum, rheumatism 253. 312. 374.
Rhine 374.
rhinoceros 262.
rhomb 264. 330. 358.
Rhone 374.
rhubarb 311.
rhyme 214. 261. 295. 374.
rhythm 255. 361.
rib 34 85. 147. 254. 300. 323. 330. 341. 357. 365. 380. 389.
ribald 301. 352.
riband, ribbon 129. 256. 301. 335. 336. 358.
rice 261.
rich 70. 132. 135. 158. 159. 256. 300. 323. 345. 353. 367. 374. 383. 385. 396. 397. 398.
riches 66. 70. 131. 132. 247. 256. 301. 318. 340. 342. 345. 367. 392.
richesse s. riches.
rid 29. 89. 182. 245. 421. 429.
ridden Part. s. ride.
riddle 27. 102. 146. 214. 252. 301. 323. 335. 342. 351. 361. 373. 382. 385. 392.
ride, rode, ridden 4. 25. 30. 34. 37. 88. 89. 90. 102. 177. 189. 254. 259. 269. 301. 322. 323. 335. 342. 352. 361. 365. 366. 374. 382. 385 386. 415. 423.
ridge 42. 94. 101. 102. 145. 255. 323. 346. 352. 374. 384.
ridiculous 257. 400.
riding 45.
riem 303.
rifle 261. 358.
right 35. 95. 258. 294. 322. 346. 381. 385.
righteous 45. 258. 287. 294. 317. 335. 340. 367.
righteousness 45. 149. 287.
rigid 256.
rill 254.
rim 254.
rime 37. 136. 260. 295. 354.
rind 35. 260. 322. 382.
rinen 177.
ring Sb. 35. 97. 102. 145. 254. 323. 352. 374. 385. 386.
ring Vb. 175. 254. 413. 422.
rinse 301.
riot 262. 294.
rioter 294.
rip 255.
ripe 259. 322. 380.
rise, rose, risen 34. 91. 177. 189. 254. 260. 301. 317. 343. 415. 423.
risk 256. 300. 348. 369.
rit Praes. 3. Sg. s. ride.
rite 214. 261.
ritual 257.
rival 262. 294. 317. 359. 373.
rivalry 262.
rive 177 260. 415.
river 70. 71. 127. 252. 256. 301. 332. 353. 359. 374.
rivet 256. 301.
road 25. 269. 309. 361.
roam 270.
roar 25. 271. 272. 308.
roast 71. 270. 309.
rob 71. 187. 205. 206. 207. 264. 288. 305. 341. 357. 361. 365. 419. 431. 432.
robber 207. 305. 358.
robbery 266.
robe 71. 126. 135. 270. 291. 309. 330. 342. 353. 365. 389.
robin 306.
rock 264. 305. 370. 389.
rocket 265. 370.
rod 273. 324.
rode Praet. s. ride.
rodent 309.

roe (Reh) 25. 99. 151. 269. 309. 324. 325. 385.
roe (Rogen) 276.
rogue 270. 309. 349. 365. 366. 372.
roguish 372.
roll 71. 269. 309. 325. 373. 385.
Roman 65. 237. 271. 309. 317. 375. 394. 397.
romance, romaunt 240.
Rome 71. 271.
romp 264.
rood 40. 273. 325. 382.
rood-tree 150.
roof 7. 40. 85. 101. 102. 146. 273. 311. 331. 341. 352. 358. 363. 374. 389. 391.
rook 40. 274. 310.
room 42. 102. 103. 282. 311. 352. 354. 374. 375. 385. 386. 387.
roost 273. 311.
root Sb. 40. 102. 273. 310. 311. 352.
root Vb. 273.
rope 25. 208. 211. 269. 324. 363. 380. 385. 389.
rose 39. 71. 91. 270. 309. 324. 343. 365. 383. 389.
rosemary 271.
rot, rotten 39. 263. 264. 305. 421.
roþer s. rudder.
Rotherhithe 260. 338.
rouge 212. 284. 311. 346. 368.
rough 42. 98. 156. 210. 212. 213. 282. 315 325. 349. 358. 372. 380. 398.
roughen 315. 358.
roughish 358.
roum 42.
round Vb. 42. 281. 336.
round Adj. 74. 76. 129. 135. 158. 201. 282. 335. 353. 354. 361. 374. 376. 385. 396. 444.
roundel 296.
rounen s. round Vb.
rouse 281.
rout 281.
route 73. 281. 284. 311.
routine 263. 304.
rove 270. 309.
rover 207. 270.
row (Reihe) 26. 276. 325. 360. 385.
row (rudern) 40. 88. 181. 277. 310. 418.
row (Lärm) 296.
rowdy 296.
rowne 276 (roe).
royal 275.
royalty 308.
rub 277.
rubber 315.
rubbish 277. 315. 358.
rubric 357. 374.
ruby 286. 311. 357.
rudder 40. 90. 274. 315. 325. 338. 361. 382. 385.
ruddy 277. 315
rude 74. 286. 311.
rue 34. 177. 178. 253. 286. 311. 325.
ruff, ruffle 278.
ruffian 279.
rug 277.
rugged 277.
ruin, ruinous 263. 286. 311.
rule 69. 253. 286. 311. 373.
ruler 311.
rum 278.
rumble 278.
rummage 282.
rumour 286. 311.
rump 278. 325. 380. 386.
run, ran, run 20. 103. 175. 224. 278. 353. 374. 413. 423.
runagate 278.
rune 281. 286. 311. 325. 386.
rung 278.
rupture 284.
rural 286. 312.
rush (Binse) 43. 278.
rush Vb. 278.
Russell Square 215.
russet 315.
Russia, Russian 343. 367.
rust 42. 279. 283. 325. 381. 383.
rustic 279. 315.
rut 281.
ruth 34. 253. 311.
rye 44. 260. 295.

Sabbath 361.
sabre 233. 299. 357.
sack 18. 223. 322.
sacred 233. 288. 299. 318. 348. 370.
sacrifice 63. 70. 131. 134. 227. 262. 294. 340. 364. 370. 374.
sad 21. 224. 322. 382.
saddle 19. 89. 102. 146. 206. 224. 232. 288. 293. 322. 335. 351. 361. 373. 382. 383. 385. 388.
safe 65. 239. 299. 358. 391.
safety 65. 239. 358.
sage (der Weise) 233.
sage (Salbei) 239.
sago 232. 299.
Sahara 234.
said Praet., Part. s. say.
sail 31. 96. 209. 235. 300. 323. 351. 373. 383. 384. 385. 392.
sailor 300.
saint 65. 128. 129. 136. 157. 158. 235. 300. 334. 339. 354. 360. 376. 396. 397.
saist, saith s. say.
sake 18. 96. 149. 201. 232. 323. 383. 384. 396. 444.
sal 293. 373.
salaam 292.
salad 225. 293.
salary 226. 294.
sale 232.
Salisbury 230. 307. 317. 339. 343. 365.
sallow Sb. 23. 98. 145. 224. 332.
sallow Adj. 23. 224.
sally Sb. 235.
sallied 318.
salmon 65. 239. 292. 293. 352. 373. 376. 392.
saloon 273. 311.

salt 23. 180. 230. 231. 307. 324. 338. 351. 360. 373. 381. 383. 385. 418.
salter s. psalter.
salute 286.
salvation 233. 239.
salve 23. 86. 185. 231. 293. 331. 352. 373. 385.
Samaria 298.
same 20. 165. 232.
sample 76. 136. 239. 290. 292. 293.
sand 20. 91. 147. 224. 272. 322. 338. 382. 383.
sandal 226. 293.
sandwich 369.
sane 233.
sang Praet. s. sing.
sanguine 294.
sank Praet. s. sink.
sap 224. 380.
Sapphic 358.
sapphire 293. 329. 357. 358.
Sappho 329. 357. 358.
Sarah 298.
sardine 304.
sat Praet., Part. s. sit.
Satan 207. 225. 233. 299. 359.
satchel 225. 293.
sate 232.
satin 225.
satire 225. 262. 294.
satirical 301.
satisfy 226.
Saturday 22. 224.
Saturn 225.
satyr 289. 317.
sauce 238. 307.
sauz Praet. (saw).
saunter 238.
saunz 131. 201.
sausage 239. 306. 339. 346. 363.
sauter s. psalter.
sautrie 126. 329.
savage 65. 129. 234. 239. 293. 339. 359. 362. 397.
save 65. 129. 202. 207. 239. 299. 339. 359. 362. 444. 445.
saving 202. 444.
saviour 65. 233. 239. 299.
savour 233.
saw (Sage, Säge) 19. 99. 149. 234. 237. 381. 383. 431.
saw Praet. s. see.
Saxon 224. 293. 322. 364. 383.
say, said 22. 27. 30. 31. 46. 90. 94. 96. 104. 166 186. 189. 190. 192. 195. 209. 228. 235. 237. 298. 323. 342. 361. 365. 383 384. 420. 428. 433. 434. 445.
saying 209. 288.
scab 23. 93. 224. 347.
scabbard 130. 239. 339. 348. 362. 370
scaffold 225. 293. 352. 358. 370. 373.
scald 230. 238. 307. 352. 370. 393.
scale 24. 232. 233. 347.
scallop 306.
scalp 231. 293. 373.
scan 225.
scant, scanty 20. 93. 224. 240. 292. 293. 347. 370.
scape-goat 290.
scapen s. escape.
scar 228.
scarce, scarcely 62 76. 130. 133. 229. 234. 290. 292. 298. 339. 340. 348. 353. 362. 364. 370.
scarf 228 292. 390.
scarlet 130. 229. 339. 348. 362. 370. 383. 384.
scath 93.
scathe 19. 180. 232.
scatter 19. 93. 223. 347.
scene 251. 303. 339. 364. 376.
scenery 303.
scent 212. 214. 243. 339. 364.
scepsis 341.
sceptic 244. 297. 341. 364. 374
sceptical 297.
sceptre 66. 125. 131. 211. 242. 329. 339. 360.
sche s. she.
schedule 243. 297. 350. 367.
scheme 251. 303. 350. 370.
scheten s. shoot.
schism 256. 350. 364. 371.
scho s. she.
scholar 265. 306. 347. 350. 370.
school 40. 91. 94. 96. 273. 311. 325. 338. 347. 350. 362. 370. 383. 384. 393.
schoop 34 (shape).
science 131. 211. 212. 294. 339. 364.
scissors 73. 132. 256. 284. 301. 339. 341. 343. 364. 366. 393.
scold 270. 347.
scorch 268. 345.
score 39. 93. 161. 272. 347. 370. 392. 402.
scorn 130. 133. 268. 339. 348. 370.
scot 93.
Scot 91. 94. 96. 263. 338. 347. 362. 370. 397.
Scotch 263. 305. 367. 397.
Scotchman 397.
Scotland 263. 287.
Scottish 305.
scoundrel 281. 296.
scourge 130. 133. 280. 316. 339. 348. 369. 370.
scout 281.
scowl 281.
scrape 231. 347.
scratch 224. 347. 362. 370. 374.
scrawl 237.
screech 302.
screen 251. 302.
screw 312. 348. 370. 383. 384.
scribble 255.
scribe 261.
scrip 245.
script 300.

scripture 70. 257. 301. 357. 367.
scrivener, *scriveyn* 257.
scrub 277.
scruple 286.
scrutiny 286.
scuffle 278.
scull 278. 347. 369. 370.
scullery 284. 315.
scullion 275. 315.
sculptor 315. 357. 359. 373.
sculpture 284. 357. 367.
scum 42. 93. 282. 325. 338. 347. 362. 370. 375. 383. 384. 386.
scurvy 280. 316.
scutcheon 284.
scuttle 277.
scythe 37. 96. 212. 214. 260. 295. 338. 362. 364.
sea 27. 91. 145. 149. 208. 248. 302. 303. 324. 342. 356. 362. 365. 383. 389.
seafowl 392.
seal (Seehund) 32. 33. 98. 99. 101. 145. 250. 303. 351.
seal (Siegel) 66. 76. 248. 303.
seam 29. 248. 303.
seamstress 297.
search 66. 131. 132. 135. 187. 247 316. 339. 345. 353. 362. 367. 419.
seashore 215.
seasick 338. 362.
(at, by the) seaside 215. 287. 338.
season 64. 132. 249. 284. 304. 343.
seat 250. 303.
sechen s. seek.
second 66. 129. 134. 161. 243. 297. 335. 348. 370. 402. 403.
secondly 403.
secret 251. 303. 318. 348. 353. 370. 374.
secretary 245.
sect 242.
secular 297.
secure 286. 313.
security 313.
sedge 241.
sedition 256.
seduce 285. 364.
see Sb. 67. 302.
see, saw, seen 7. 24. 33. 91. 98 99. 100. 172. 189. 190. 191. 194 208. 238. 250. 291. 302. 307. 324. 338. 342. 362. 365. 383. 412. 423. 433. 434. 435.
seed 27. 250. 302. 324. 382. 383.
seek, sought 32. 40. 92. 93. 97. 98. 185. 250. 276. 302. 324. 345. 347. 349. 370. 372. 383. 384. 385. 422. 428.
seem 183. 250. 302. 375. 432.
seen Part. s. see.
seethe 33. 90. 91. 178. 250. 302. 324. 338. 362. 383. 416.
sefte s. soft.
seggen s. say.
seiz, sey s. see.
seignior 304. 347.
seize 64. 132. 186. 187. 251. 288. 304. 343. 365. 419. 430. 432.
seizure 304.
seke s. seek, sick.
sekir 35.
seldom 31. 104. 200. 241. 297. 323. 360. 373. 382. 383. 385. 386.
select 242. 318. 370.
self, Pl. selves 31. 163. 241. 323. 358. 373. 380. 391.
selfish 400.
(the) selfsame 406.
seli s. silly.
selk s. seal.
sell, sold 24. 30. 101. 185. 241. 270. 335. 351. 422. 428. 440.
seminary 245.
semblant 135.
semblen 126 (assemble).
senate 234. 243. 297. 360.
send, sent 30. 31. 89. 91. 103. 183. 212. 241. 242. 296. 323. 334. 335. 336. 338. 354. 362. 376. 382. 383. 386. 422. 429.
senior 397. 400.
sense 243. 296. 340. 363. 376. 389. 391.
sensible 297. 340. 363. 376.
sensitive 245. 297.
sensual 245. 343. 367.
sent Pract., Part. s. send.
sentence 67. 129. 131. 244. 247. 297. 317. 339. 362. 376.
sentiment 245.
sentinel 245. 297.
sentry 244.
separate 234. 244.
September 242. 317.
sepulchre 125. 134. 244. 329. 348. 370. 373. 374.
sequel 251. 303.
sequence 303.
seraglio 347. 390.
seraph 297. 358. 395.
serene 303.
serf 247. 316.
sergeant 63. 67. 240. 246. 292. 368. 374.
series 252. 304. 342. 363. 366. 395.
serious 252. 290. 304. 305.
sermon 66. 247. 316. 354.
serpent 247. 316. 357.
serpentine 294. 316.
servant 63. 66. 131. 154. 240. 246. 247. 292. 316. 317. 359.
serve 5. 66. 127. 129. 135. 187 247. 316. 332. 339. 353. 359. 362. 374. 419.
service 66. 70. 127. 131. 135. 247. 316. 332. 339. 340. 353. 359. 364. 374.
servitude 247.
sesame 303.
sesen s. seize.
session 243.
set, set 10. 88. 182. 190. 212. 241. 296. 323. 334. 336 360. 381. 383. 421. 428.

settle 30. 31. 241. 297. 381.
seven 32. 46. 86. 104. 160. 241. 297. 323. 331. 354. 359. 380. 383. 386. 401.
sevennight, sennight 402.
seventeen 160. 401.
seventeenth 402.
seventh 161. 297. 338. 376. 402.
seventieth 402.
seventy 160. 401.
seventy-three 160.
sever 66. 207. 242. 297. 303.
several 244. 403.
severe 251. 304. 398.
sew 276. 310. 418. 431.
sewer 253.
sex 242. 296.
sexton 244. 289. 297.
shabby 224.
shade, shadow 23. 24. 87. 93. 149. 224. 232. 293. 322. 332. 344. 360. 366. 382. 383.
shaft 23. 85. 93. 228. 328. 331. 344. 381.
shag 224.
shake, shook, shaken 24. 34. 93. 179. 232. 274. 310. 344. 417. 424.
Shakespeare 304.
Shakespearian 304.
shall, shalt 5. 6. 23. 24. 36. 93. 94. 101. 196. 224. 231. 265. 290. 293. 307. 344. 351. 360. 366. 373. 381. 383. 436. 437. 438.
shallow 224. 293.
shalm s. shawm.
sham 232.
shambles 23. 85. 93. 224. 330. 357. 393.
shame 6. 24. 93. 149. 232. 323. 344. 383. 445.
shamefaced 228.
shamrock 224. 293. 375.
shank 23. 93. 224.
shan't 228. 240. 292. 438.
shape 179. 232. 417.
share 233. 298.
sharp 23. 85. 93. 102. 228. 292. 322. 329. 344. 353. 357. 366. 374. 380. 385.
shatter 19. 93. 223.
shave 24. 179. 232. 323. 380. 383. 417.
shaw 238.
shawl 238. 307.
shawm 238. 307.
she 33. 34. 93. 96. 101. 162. 163. 250. 302 303. 344. 366. 404. 406.
sheaf, Pl. sheaves 29. 93. 248. 303. 344. 390.
shear(s) Sb. 393.
shear, shore, shorn und sheared 37. 173. 249. 267. 304. 324. 383. 412. 426.
sheath 29. 93. 150. 248. 303. 324. 337. 344. 361. 382. 383.
sheathe 303.
shed, shed 180. 184. 241. 418. 421. 429.
sheen 38. 250. 302.
sheep 29. 85. 93. 94. 147. 250. 302. 324. 329. 344. 360. 380. 383. 392. 396.
sheer 37. 251. 304. 324. 383.
sheet 250. 302.
sheikh 300.
shelf, Pl. shelves 241. 391.
shell 30. 241.
shelter 250. 297. 359. 373.
shend 422.
shepherd 29. 145. 242. 250. 323. 335. 351. 357. 358. 372.
sheriff 32. 37. 93. 250. 252. 260. 332. 344. 358. 391.
sherry 243. 297.
Shetland 93.
shew s. show.
shield 6. 37. 93. 145. 208. 250. 324. 344. 366. 382. 383.
shift 254.
shilling 34. 93. 254. 301. 323. 344. 383. 385. 386. 392.
shin 34. 254.
shindle s. shingle.
shine, shone, shone 25. 37. 93. 177. 208. 260. 272. 305. 309. 322. 342. 344. 365. 366. 383. 415. 425.
shingle 254. 301. 323. 336. 383. 386.
ship 5. 6. 34. 85. 93. 94. 147. 205. 254. 291. 300. 323. 329. 341. 344. 356. 357. 363. 366. 380. 383. 389.
shire 37. 93. 260. 344.
schirereue s. sheriff.
shirk 316.
shirt 259. 316. 366.
shiver 254. 301.
shoal 270.
shock, shocking 264.
shock s. shough.
shod Part. s. shoe.
shoddy 305.
shoe 34. 40. 93. 99. 145. 146. 208. 273. 311. 325. 342. 344. 365. 366. 383. 388. 389. 394.
shoe, shod 40. 264. 420. 428. 433.
shone Praet., Part. s. shine.
shook Praet. s. shake.
shoot, shot 33. 39. 93. 177. 251. 273. 324. 325. 344. 360. 366. 381. 383. 416. 421. 426.
shop 264.
shore 272. 308. 389.
shore, shorn s. shear.
short 32. 39. 93. 158. 267. 308. 324. 344. 353. 360. 366. 374. 398. 440. 441.
shorten 308.
shortly 373. 440.
shot 32. 93. 264. 344. 381. 383.
shot Praet., Part. s. shoot.
shotten 416.
shough, shock 306. 350. 370. 372.

should 32. 39. 94. 266. 283. 290. 310. 325. 352. 361. 374. 382. 383. 385. 436. 437. 438 (shall).
shoulder 41. 93. 283. 310. 325. 344. 360. 366. 373. 382. 383. 385
shouldn't 438.
shout 281.
shove 42. 93. 178. 282. 315. 380. 383. 416.
shovel 32. 39. 86. 282. 315. 325. 331. 380. 385.
show, shew 29. 87. 93. 185. 210. 253. 276. 310. 312. 325. 344. 366. 383. 418. 431.
shower 42. 93. 281. 296. 322. 383.
shrapnel 357.
shred 249. 421. 429.
shrew 29. 253. 312.
shrewd 312.
Shrewsbury 312.
shriek 303.
shrift 93. 254. 344.
shrill 254. 374.
shrine 37. 93. 260. 322. 344. 366.
shrink 34. 175. 254. 413. 423.
shrive, shrove, shriven und shrived 37. 93. 94. 177. 260. 344. 366. 383. 385. 415. 423.
shroud 42. 93. 102. 152. 281. 344. 353. 366. 374.
shrub 277. 314.
shrug 277.
shrunken 413.
shudder 277. 325. 382. 383.
shuffle 278. 315.
shun 41. 93. 278. 344.
shunt 278.
shurf 41. 280. 325. 383.
shut 42. 43. 93. 278. 344. 366. 421. 428.
shutter 315.
shuttle 278. 315. 392.
shuttle-cock 278
shy 33. 260. 322.
shyness 295.
sib 34. 149.
sibyl 301.
sick 33. 97. 252. 300. 323. 347. 383. 384.
sickle 97. 254. 323. 347. 370. 373. 384. 385.
sickness 252.
side 37. 207. 259. 322. 382. 444.
sideling 200. 442.
siege 71. 129. 133. 206. 208. 251. 288. 303. 339. 346. 368.
sieve 34. 147. 254. 302. 323. 359. 380. 383.
sift 254.
siz, sy s. see.
sigh 37. 177. 259. 294. 415.
sight 35. 90. 95. 258. 322. 334. 346. 381. 385.
sign 70. 137. 261. 294. 349. 354. 372. 376.
signal 257. 261. 294. 301. 349. 371. 376.
significant 301.
signify 262. 301.
signorina 304.
siken s. sigh.
silence 67. 70. 131. 136. 247. 262. 294. 317. 340. 354. 364. 376.
silent 262. 294. 373. 376.
Silesian 303.
silk 36. 97. 101. 255. 300. 347. 351.
sill 43. 149. 255.
silly 27. 156. 252. 301. 323.
silver 36. 86. 91. 101. 255. 301. 317. 323. 331. 351. 359. 373. 380. 383. 385.
similar 257.
simple 70. 125. 135. 136. 161. 256. 301. 329. 351. 354. 357. 375. 397. 398. 403.
simulate 257.
sin 3. 43. 91. 103. 149. 255. 323. 338. 354. 361. 382. 383. 386.
since 34. 90. 201. 202. 211. 254. 288. 301. 338. 339. 363. 376. 444. 445.
sincere 252. 304. 318.
sine s. sign.
sinew 36. 149. 255. 301. 323. 354. 386.
sing, sang, sung 21. 35. 41. 91. 97. 105. 174. 224. 254. 264. 278. 314. 323. 325. 338. 342. 349. 355. 362. 365. 372. 376. 383. 384. 386. 413. 422. 433.
singe 30. 94. 105. 206. 255. 301. 323. 338. 346. 354. 368. 383. 386. 433.
singer 349. 355. 372. 376.
singing 349. 355. 372. 376.
single 213. 256.
singular 258.
sink, sank, sunk 34. 105. 175. 224. 254. 278. 301. 314. 322. 323. 325. 355. 384. 386. 413. 440. 442.
sip 255.
siphon 294.
Sir 129. 154. 259. 262. 291. 316. 339. 362.
sire 70. 129. 154. 262. 339.
sirloin 316.
sisoures s. scissors.
sister 32. 43. 151. 255. 288. 301. 317. 323. 334. 339. 359. 363. 381. 383.
sit, sat, sat 21. 27. 34. 88. 172. 173. 188. 189. 190. 191. 194. 205. 206. 211. 224. 254. 300. 322. 323. 334. 341. 360. 363. 364. 381. 383. 411. 412. 425. 432. 433. 434.
site 261.
sīþ, Pl. *sīþe* 37. 90. 162.
sīþe s. scythe.
sīþen(es) s. since.
situate 257. 301.
six 91. 97. 160. 255. 300. 323. 339. 347. 364. 383. 392. 401. 402. 443.
sixpence 341. 402.

sixteen 160. 300. 401.
sixteenth 402.
sixth 161. 300. 335. 338. 361. 364. 402. 403.
sixtieth 402.
sixty 160. 300. 347. 359. 364. 401.
sixty-two 401; sixty-six 402.
size 261. 343. 365. 389.
skate 231. 342.
skein 300.
skeleton 245.
skepsis, skeptic 341.
skere 37. 251.
sketch 241. 350. 369. 384.
skiff 255.
skill 34. 93. 96. 254. 338. 347. 362. 369.
skim 255.
skin 34 91. 93. 96. 254. 338. 347. 362. 369.
skip 255.
skipper 254. 301.
skirmish 259. 316.
skirt 93. 259.
skulk 41. 93. 278.
skull 41. 93. 278. 314. 347. 369. 373.
sky 44. 91. 94. 96. 260. 295. 338. 347. 362. 369.
slack 224.
slain Part. s. slay.
slander 63. 130. 136. 240. 292. 293. 339. 362.
slang 293.
slant 228. 240. 292.
slate 232.
slaughter 24. 98. 238. 307. 349. 372.
Slav, Slave 210. 232. 234. 292. 359.
slave 232.
slaver 224.
slay, slew, slain 22. 29. 40. 91. 95. 96. 97. 98. 99. 104. 179. 235. 249. 312. 323. 338. 354. 362. 373. 383. 384. 416. 417. 423.
sled, sledge 241.
slee s. slay.
sleek 302.
sleep Sb., Vb. (slept) 27. 28. 32. 84. 85. 91. 97. 101. 145. 180. 183. 212. 241. 250. 296. 324. 329. 338. 351. 362. 373. 380. 383. 385. 418. 421. 427.
sleet 250. 302.
sleeve 38. 250. 302. 359.
sleigh 300.
sleight 90. 260. 295. 334.
slender 97. 243. 297.
slew Praet. s. slay.
slice 261.
slide 177. 259. 415. 422. 426.
slight 258.
slik 167 (such).
slim 254.
slime 260. 383. 386.
sling, slung, slung 175. 414. 425.
slink, slunk, slunk 254. 413. 425.
slip 254. 421.
slipper 254.
slit 254. 421. 428.
sliten 177.
sloe 25 99. 151. 269. 309. 324. 383.
sloop 284.
slope 270.
slot 263.
sloth 276. 309.
slough (Sumpf) 40. 281. 296. 349.
slough (Schlangenhaut) 282. 315. 349. 358.
slouz Praet. s. slay.
sloven 315.
slow 26. 156. 198. 276. 310. 440.
sluggard 277. 315.
sluice 286. 311.
slumber 35. 41. 85. 278. 315. 325. 330. 354. 380. 383. 386.
slur 280.
sly 260. 322. 440.
small 19. 21. 22. 91. 101. 156. 205. 230. 324. 338. 351. 362. 375. 383. 385. 386.
smallpox 392. 393.
smart 31. 175. 246. 322. 381. 383.
smear 32. 174. 249. 304. 324. 383.
smell 241. 421. 430.
smerten s. smart.
smeþe s. smooth.
smile 260.
smite 37. 177. 259. 415. 423.
smith 34. 91. 103. 145. 254. 300. 323. 338. 354. 361. 362. 375. 382. 383. 386. 389. 391. 395. 396.
smithy 34. 90. 207. 254. 301. 323. 337. 361. 362. 382.
smock 264.
smoke 39. 270. 384.
smooth 40. 156. 198. 273 311. 338. 362.
smother 315.
smoulder 310.
smudge 278.
smug 277.
smuggle 277.
smuts, smutch 278.
snab, snap 227.
snail 22. 235.
snake 18. 91. 150. 232. 338. 362.
snap 421.
snare 19. 233.
snatch 224. 375.
sneak 303.
sneer 304.
sneeze 33. 85. 91. 250. 302. 343. 365.
snell 30.
snipe 259.
snob 227. 264.
snore 272.
snort 267.
snout 281. 381. 383.
snow 26. 88. 91. 103. 145. 181. 276. 310. 325. 338. 354. 362. 375. 383. 386.
Snowdon 310.
snub 277.
snuff 278. 325. 383.
suuffle 278.
snug 277. 348. 371.
so 25. 87. 200. 202. 269. 309. 324. 333. 338. 362. 383. 443. 445.
soak 270. 309.

soap 5. 25. 269. 309. 324. 357. 380. 383.
soar 272. 308.
sob 264.
sober 271.
sobriquet 300.
social 271. 309 367.
society 217. 262. 294.
sock 263.
socle 271. 309.
Socrates 342. 363. 366.
sod 264.
soda 309.
sodden 39. 89. 91. 264. 305. 324. 335. 361. 382. 416 (seethe).
sofa 271. 309.
soft 40. 198. 205. 267. 307. 324. 358. 380. 381. 383. 386.
soften 267. 307. 334. 358. 360.
soil 72. 275.
sojourn 136. 271. 309. 369.
solace 63. 72. 131. 207. 234. 265. 306. 340.
solar 309.
sold Praet., Part. s. sell.
soldier 211. 283. 289. 309. 336. 352. 369. 373.
sole 39. 270. 271. 309. 324. 441.
solemn 126. 265. 306. 329. 354. 355. 376.
solemnity 297. 329. 355. 375. 376.
solicit, solicitude 301.
solid 263. 265. 306. 318. 361. 400.
solitary 266.
solitude 266. 287.
solo 309.
solution 286.
solve 264.
somdeel 200.
some 3. 41. 166. 205. 278. 315. 407.
somebody 407.
something 407.
sometime(s) 442.
somewhat 166. 407.
somewhere 443.
somewhile 200.
sompnour s. summoner.
son 3. 9. 35. 41. 46. 91. 103. 143. 145. 205. 215. 278. 311. 315. 325. 338. 354. 362. 376. 383. 386. 387.
sonant 309.
song 21. 105 227. 264. 272. 324. 355. 376. 383. 385. 386.
sonnet 265 306.
soon 4. 40. 46. 199. 202. 273. 311. 338. 362. 387. 441. 442. 445.
soot 40. 274. 310.
sooth 40. 273.
soothe 273. 338. 362.
sorcerer 268.
sordid 268. 368.
sore 25. 200. 271.
sorrow 28. 100. 149. 185. 205. 206. 264. 272. 305. 310. 324. 332. 353. 374. 383. 385.
sorry 25. 206. 271. 272. 305. 374.
sort 267.
soster s. sister.
sot 264.
soply 198.
soudiour s. soldier.
sough 315.
sought Praet., Part. s. seek.
soul 8. 26. 46. 88. 91. 101. 149. 210. 276. 310. 325. 338. 351. 362. 373. 383. 385. 387.
soule-hele 150.
soun s. sound.
sound (gesund) 41. 281. 322. 382.
sound (Ton) 129. 136. 154. 282. 335. 336. 354.
sound (sondieren) 282.
soup 284. 311. 357.
sour 42. 281. 296. 322. 383. 385.
source 73. 280. 308. 340. 364. 374.
sou(s) 342. 364.
south 42. 281. 296. 323. 337. 361. 382. 383.
southern 42. 281. 283. 315. 338. 362.
southmost 100. 400.
southward(s) 198. 333. 441.
Southwark 283. 333.
sovereign 65. 158. 212. 237. 279. 315. 318. 349. 372.
sowen (nähen) s. sew.
sow (säen) 26. 181. 276. 310. 325. 383. 418. 431.
sow (Sau) 41. 99. 281. 296. 322.
space 62. 125. 130. 131. 232. 329. 339. 340. 362.
spacious 233. 299.
spade 19. 150. 232. 323. 379. 382. 383.
Spain 65. 76. 137. 235. 290. 300. 354.
span 418.
spangle 224.
Spaniard 226.
spaniel 226.
Spanish 226. 233. 299. 375.
spar 23. 228. 329. 383.
spare 19. 233. 298. 323. 379.
spark 23. 102. 228.
sparkle 228. 369. 373. 374.
sparrow 23. 87. 102. 150. 206. 224. 332. 353.
spasm 293. 341. 365.
spawn 238.
speak, spoke, spoken 21. 27. 30. 31. 84. 91. 97. 102. 172. 173. 208. 227. 248. 270. 303. 324. 325. 329. 338. 347. 357. 362. 370. 380. 383. 384. 386. 412. 427. 440.
speaker 304.
spear 30. 84. 91. 249. 304. 324. 338. 379. 383
special 63. 130. 131. 135. 234. 243. 251. 289. 297. 317. 339. 343. 351. 367.
species 251. 303. 395.
specious 251. 303.
speck, speckled 241.

spectacle(s) 234. 245. 393.
spectator 217. 233.
spectre 297. 360. 370. 374.
speech 27. 91. 102. 149. 250. 302. 324. 338. 345. 367. 380. 383. 386.
speed Sb., Vb. (sped) 32. 92. 183. 250. 302. 324. 382. 421. 426.
speek Praet. s. speak.
spell 30. 91. 101. 185. 241. 338. 351. 362. 421. 330.
spend, spent 241. 422. 429.
spew 37. 177. 253. 313. 325. 379. 383. 415.
spheral 304.
sphere 251. 304.
sphinx 301. 376.
spice(s) 130. 131. 261. 339. 340.
spider 260. 294. 338. 360.
spike 261.
spill 254. 421. 430.
spin, spun, spun 34. 175. 254. 278. 323. 325. 383. 413. 425.
spinach, spinage 346. 369.
spindle 35. 255. 301. 323. 379. 382. 383.
spine 261.
spinet 301.
spinster 254.
spir 35. 43.
spire 37. 260.
spirit 125. 130. 257. 301. 329. 339. 357. 362. 374.
spiritual 67. 158. 249.
spit Sb. 34. 254. 323. 381.
spit Vb. 42. 255. 411. 412. 425.
spite 261. 290. 329. 339. 444.
spitous 76.
spiþere s. spider.
splash 224. 338.
spleen 251. 302. 339. 357. 362.
splendid 244. 297. 361.
splendour 244. 297.
split 254. 338. 362. 421. 428.
spoil 72. 275. 430.
spoke Sb. 25. 269. 309. 324. 379. 383. 384.
spoke, spoken s. speak.
spoliate 309.
sponge 279. 282. 283. 368. 376.
spook 274. 310. 311.
spool 284.
spoon 40. 273. 311. 325. 379. 383. 386.
spoor 312.
sporran 305.
sport 71. 76. 268. 290. 308.
spot 38.
spousal(s) 65. 130. 237. 282. 296. 339.
spouse 73. 76. 125. 130. 281. 290. 296. 329. 339.
spout 281.
sprain 236. 339. 362.
sprang Praet. s. spring.
sprat 227.
spray 235.
spread, spread 27. 28. 102. 184. 242. 249. 297. 323. 338. 352. 357. 362. 379. 383. 385. 421. 429.
sprengen 184.
spright, sprightly 261. 339. 346. 372.
spring Sb., Vb. (sprang, sprung) 21. 35. 91. 97. 175. 224. 254. 314. 322. 323. 338. 357. 362. 374. 380. 383. 385. 413. 422.
sprinkle 255.
sprite 261. 339. 346.
sprout 281.
spruce 286. 311.
sprung Part. s. spring.
spun Part. s. spin.
spur 41. 280. 316. 325. 379. 383. 385.
spurious 286.
spurn 41. 175. 280. 316. 414.
spy 70. 76. 110. 125. 130. 216. 261. 290. 295. 329. 339. 362. 390. 395. 396.
squabble 306.
squad 306.
squadron 229. 306. 360. 374.
squalid 229.
squall 230.
squalor 306.
squander 229. 306.
square 233. 298.
squash 229. 306.
squat 229. 306.
squeak 303.
squeamish 249.
squeeze 302.
squint 254.
squire 71. 77. 127. 130. 154. 262. 299. 314. 333. 339. 348. 362. 371.
squirrel 76. 110. 127. 130. 256. 290. 301. 314. 333. 339. 348. 362. 371. 374.
stab 227.
stable Sb. Adj. 62. 128. 130. 135. 233. 334. 339. 359. 362.
stack 18. 223.
staff, Pl. staves 19. 21. 86. 145. 205. 227. 232. 292. 322. 331. 358. 359. 380. 381. 383. 391.
stag 18. 97. 224. 348.
stage 232.
stagger 224.
stain 76. 236. 290.
stair(s) 28. 236. 298. 374.
stake 18. 232.
stale 232.
stalk Sb. Vb. 23. 230. 352.
stall 230.
stallion 226. 293.
stalwart 21. 230. 307. 388.
stammer 20. 224.
stamp 224. 293. 380.
stand, stood, stood 20. 40. 45. 46. 88. 89. 91. 179. 189. 205. 206. 224. 274. 310. 334. 338. 359. 362. 416. 417. 424.

standard 64. 226. 293. 339. 361.
stanza 226. 365. 376.
staple 19. 232. 299. 357.
star 31. 91. 102. 150. 205. 206. 246. 292. 322. 334. 338. 353. 362. 381. 383. 385. 386. 387. 389.
starboard 33. 246. 292. 322.
starch 228.
stare 19. 21. 233. 298. 323. 381. 383. 385.
starling 21. 228. 322.
star-lit 422.
starry 292. 293. 353. 574.
start, startle 246.
starve 31. 85. 86. 102. 175. 246. 322. 331. 353. 359. 380. 385. 414.
state 76. 130. 232. 290. 334. 339. 341. 389.
station 233. 343.
stationery 233.
statue 225. 287. 312. 342.
statute 225.
staunch 240. 292. 307.
stave 412. 425.
staves Pl. s. staff.
stay Vb. 235. 420.
stays Pl. 593.
stead 30. 145. 201. 249. 297.
steadfast 249. 297.
steady 31. 241. 249. 297.
steak 26. 235. 300.
steal, stole, stolen 30. 39. 101. 173. 248. 270. 303. 309. 324. 341. 351. 373. 381. 383. 385. 412. 427.
stealth, stealthy 297.
steam 29. 248. 303.
steed 32. 150. 250. 302.
steel 38. 147. 250. 302. 324. 373. 381. 383.
steep 248. 302.
steeple 38. 250. 288. 302. 357.
steer 33. 38. 183. 251. 304.
stem 241.
stench 30. 145. 241. 323. 383. 386.
step 22. 30. 85. 179. 241. 296. 329. 357. 380. 417. 420. 429.
stepfather 33. 242. 323. 380.
Stephen(s) 303. 332. 359.
stepmother 33. 242.
steppe 296. 357.
sterbord s. starboard.
sterile 243. 294.
sterling 247.
stern 246. 316.
sterre s. star.
steruen s. starve.
steuene 86. 149.
stew 253. 285. 313.
steward 37. 87. 253. 313. 361.
stick 34. 97. 254. 347. 414. 425.
stiff 37. 85. 158. 255. 300. 323. 331. 358. 380. 381. 383. 398.
stiffen 358.
stifle 260.
stile 35. 260.
still 34. 101. 156. 198. 254. 323. 351. 381. 383. 385.
stilt 254. 323. 381.
sting Sb., Vb. (stung, stung) 35. 97. 175. 224. 254. 414. 425.
stingy 346. 368.
stink, stank, stunk 34. 43. 175. 183. 254. 323. 384. 413. 425.
stint 255.
stir 43. 181. 182. 258. 316. 419. 431.
stirrup 35. 255. 301. 357. 374.
stitch 34. 254.
stithy 90.
stock 38. 263.
stocking 263.
Stoic 309.
stole, stolen s. steal.
stomach 211. 266. 315. 317. 350. 364. 370.
stone 25. 46. 91. 104. 145. 208. 270. 288. 324. 334. 338. 342. 354. 359. 365. 376. 381. 383. 386. 387. 388. 389. 392.
stood Praet., Part. stand.
stool 40. 273. 325. 381. 383.
stoop 42. 273. 282. 311.
stop 263. 421. 430. 440.
store 272.
stork 28. 267. 324. 384.
storm 28. 91. 267. 308. 324. 334. 338. 362. 381. 383.
story (Gechichte) 71. 76. 77. 130. 135. 272. 290. 334. 339. 353. 362. 374.
story (Stockwerk) 272.
stounde 41. 149.
stour 130.
stout 73. 128. 130. 281. 296. 334. 359. 362.
stove 39. 270. 309.
stow 40. 149. 277. 310.
straight 235. 300.
straightway 442.
strain 69. 130. 236. 339.
strait 68. 235. 324.
strand 20. 224. 322. 359. 381. 382. 383.
strange, stranger 63. 76. 110. 128. 130. 136. 158. 240. 290. 299. 334. 339. 346. 354. 359. 362. 368. 369. 376.
strangle 130. 137. 225. 339. 355.
strap 227.
stratum, -a 395.
strauzt s. stretch.
straw 19. 29. 87. 147. 237. 381. 383. 385.
strawberry 19. 237. 307.
streak 303.
stream 29. 91. 102. 145. 208. 248. 303. 324. 334. 338. 353. 359. 362. 381. 383. 386.
streamlet 304.
stree s. straw.
street 27. 91. 102. 149. 250. 302. 324. 334. 338. 353. 362. 374. 381. 383.
strength 30. 104. 149. 241. 296. 355. 376.
strengthen 297.
strenuous 245.
stress 242. 287.
stretch 30. 92. 182. 184.

241. 345. 367. 383. 422.
strew, strewn 312. 418. 431.
stricken 415.
strict 255.
stride, strode, stridden 37. 259. 415. 423.
strife 70. 126. 128. 130. 135. 261. 331. 334. 339. 353. 359. 362. 374. 391.
strike, struck, struck 37. 259. 322. 370. 384. 415. 425.
string 145. 255. 414. 425.
strip 255. 421. 429.
stripe 259.
strive, strove, striven 70. 177. 187. 261. 415. 423.
stroke Sb. 269. 324. 381. 383. 384.
stroke Vb. 25. 269.
stroll 269.
strong 21. 91. 158. 205. 227. 264. 324. 334. 338. 349. 359. 362. 381. 383. 385. 399.
strop 227. 263.
strophe 309.
strow 418. 431.
structure 284. 315.
struggle 277. 288. 315. 371. 373.
stub 43.
stubble 278. 283.
stubborn 278. 315. 358.
stud (Gestüt) 40. 274.
stud (Pfosten) 277.
student 284. 285. 312. 360.
studio 390.
studious 286. 312.
study 11. 76. 130. 186. 187. 284. 285. 290. 315. 318. 334. 339. 361. 362. 365. 383. 419. 433.
stuff 279. 314. 358. 380. 391. 419.
stumble 278.
stump 278. 325. 380.
stun 41. 278.
stundemele 200.
stunted 278.
stupid 263. 285. 312. 398.
sturdy 280. 316.
stutter 277.
sty 35. 260. 295.
styen 37. 100. 177.
style 261. 295.
sua s. so.
subdue 285.
subject 279. 284. 315. 369.
sublime 261.
submit 255.
suborn 268
subscribe 261.
subsidy 284
substance 284. 315. 362.
subterraneous 233.
subtile 284.
subtility 330.
subtle, subtlety 284. 315. 330. 358. 360. 373.
suburb 284.
subway 284.
succeed 67. 188. 251. 302. 303. 364. 418.
success 317. 364.
succinct 364.
succour 134. 279. 315. 348. 370.
succumb 279. 314. 330 358.
such 43. 87. 92. 102. 167. 278. 290. 314. 332. 333. 345. 367. 383. 385. 387. 408.
suck 42. 178. 283. 325. 383. 416.
sudden, suddenly 65. 73. 128. 199. 237. 279 315. 335. 361.
sue 285. 367.
suet 253. 343. 367.
suff 283.
suffer 11. 135. 216. 279. 315. 358.
suffice 261. 340. 364.
sufficient 256. 284. 301.
Suffolk 42. 90. 283. 331. 352. 358. 373.
sugar 134. 286. 289. 317. 343. 349. 367. 371. 374. 383. 384.
suggest 242. 346. 369.
suicide 262. 286. 294.
suilk s. such.
suit 285. 312. 343. 367.
suitable 312.
suite 285. 304. 313.
sulky 278.
sullen 279. 315. 318. 373.
sully 275.
sulphur 317. 358. 373.
Sultan 315.
sultry 278. 315. 333.
sum 73. 279. 314.
summary 315.
summer 35. 41. 146. 278. 315. 325. 375. 383. 385. 386.
summit 279. 315. 375.
summon 129. 279. 315. 336.
summoner 126. 329.
summons 279. 342. 392.
sumptuous 279. 290. 335.
sumquat s. somewhat.
sun 3. 41. 91. 103. 150. 205. 278. 314. 325. 338. 354. 362. 376. 383. 386. 387.
sunbeam 151.
Sunday 41. 278. 287. 315. 318. 325. 360.
sunder 278.
sundry 43. 162. 278. 315. 403.
sung, sunk s. sing, sink.
sunken 413.
sup 42. 178. 282. 416.
superb 247.
superfluous 316.
superior 252. 304. 400.
supper 67. 73 252. 279. 315. 357.
supple 279. 315.
supplement 284.
supply 261.
support 268.
suppose 71. 270. 309.
suppress 242.
supreme 251. 303.
sure 75. 77. 129. 135. 286. 312. 343. 353. 367. 374.
surety 75.
surf 283. 316.
surface 285. 316. 358. 374.
surfeit 316.
surge 280.
surgeon, surgery 131. 247. 285. 290. 316. 317. 339. 346. 362. 368. 376.

surmise 344.
surmount 282.
surname 285.
surpass 228.
surprise 261. 290. 317. 344. 365.
surrender 243.
surreptitious 256. 343.
surround 282.
survey, surveyor 235. 300.
survival 262.
suspect 242.
suspend 243.
suspicion 256. 343. 367.
Sussex 42. 90. 283. 339. 363.
sustain 71. 236.
suster s. sister.
swaddle 22. 90. 229. 306. 338.
swagger 230. 306.
swain 25. 235.
swallow Sb. 23. 87. 101. 150. 229. 306. 313. 324. 332. 351. 373. 381. 383. 385.
swallow Vb. 30. 100. 101. 176. 229. 332. 381. 414.
swam Praet. s. swim.
swamp 229. 306.
swan 20. 145. 229. 306. 324. 381. 383.
swapen s. sweep.
sward 23. 230. 308.
swarm 23. 230. 308. 324. 381. 383.
swart 23. 88. 102. 230. 381.
swarthy 230. 308. 361.
swash 306.
swath 230. 307. 324. 382.
swaþebend 90. 338 (swaddle).
sway 235.
swear, swore, sworn 30. 39. 40. 179. 189. 249. 268. 299. 308. 313. 323. 324. 333. 338. 362. 381. 383. 412. 416. 426. 435.
sweat Sb., Vb. 27. 183. 249. 297. 313. 323. 381. 383. 421.
sweater 297.
Swede 303.
sweep 180. 181. 248. 302. 418. 421. 427.
sweepings 393.
sweet 4. 8. 32. 40. 87. 88. 91. 156. 198. 250. 302. 313. 324. 334. 338. 362. 381. 383. 396. 397. 398.
swelzen s. swallow.
swell 30. 91. 176. 241. 313. 323. 332. 338. 381. 383. 414.
swelt(en) 30. 414.
sweltry 333.
swengen s. swinge.
swerd s. sword.
swerken 175.
swerve 246.
swe̊pelband 90. 338 (swaddle).
sweuene 30. 86.
swich s. such.
swift 34. 91. 254. 338. 362.
swim, swam, swum 20. 34. 87. 91. 103. 175. 224. 230. 254. 293. 300. 313. 323. 325. 332. 338. 342. 354. 362. 365. 375. 381. 383. 386. 413. 422.
swindle, swindler 255. 301. 323.
swine 37. 148. 260. 313. 322. 392.
swing 175. 254. 323. 413. 425.
swinge 94. 255.
swinken 175.
Swiss 397.
swiþe 37. 90. 198.
swiuen 177.
swollen 268. 309. 325. 381. 383. 414.
swoon 40. 277.
swoot s. sweat.
swopen s. sweep.
sword 5. 31. 87. 91. 147. 268. 308. 313. 316. 324. 333. 338. 362. 381. 382. 383.
swore, sworn s. swear.
swote s. sweet.
swowen 181.
swum Part. s. swim.
sy, sye s. see.
Sydenham 302.
Sydney 302.
syllable 135. 257. 302. 351. 352. 373. 385.
syllabus 257.
sylph 301.
symbol 257. 288. 302. 317. 375.
symbolic 306.
symmetry 302.
sympathy 258. 302. 337. 361. 382.
symphony 258.
symptom 257.
synagogue 305.
syndicate 302.
syne 295. 338.
synod 257. 295. 301.
synonym 302.
synonymous 266. 306.
syntax 257.
syrt 316.
syrup 301.
system 257. 301. 339. 340. 362. 383.
syþ, siþe 37.

tabard 129.
table 62. 126. 128. 135. 207. 233. 288. 299. 330. 334. 351. 357. 359. 373.
tablet 293. 318. 357. 373.
taciturnity 316.
tackle 293.
tactics 393.
tadpole 269.
tael 299.
tail 22. 235. 323. 381. 385.
tailor 236. 300.
taint 236.
tairn 298.
take, took, taken 19. 88. 97. 174. 178. 189. 190. 192. 208. 232. 274. 289. 299. 310. 334. 347. 359. 370. 413. 417. 424.
talc 293. 370. 373.
tale 4. 19. 88. 101. 149. 232. 299. 323. 334. 342. 351. 359. 365. 373. 381. 385. 389.
talent 225. 293.
talk 23. 101. 230. 307. 347. 352. 369. 373.

tall 230. 307.
tallow 23. 206. 224. 310. 322. 381.
tally 235.
tame 232. 323. 381. 386.
tan 20. 206. 224.
tang 224.
tank 225.
tankard 226. 369.
tap 223. 380. 381.
taper 19. 232.
tapestry 226. 334. 360.
tapster 357. 363.
tar 32. 147. 246. 249. 322.
tariff 225. 318. 358.
tarnish 246.
tarry 63. 128. 187. 225. 334.
tart 228.
tartan 359.
task 228. 292. 340.
tassel 225.
taste 62. 188. 233. 299. 418.
tatter 227.
tau 307.
taught s. teach.
tavern 63. 66. 225. 247. 359.
tax 225.
tea 248. 303. 324. 356. 381.
teach, taught 27. 28. 92. 96. 98. 185. 210. 238. 248. 303. 307. 345. 349. 372. 422. 428.
teacher 304. 367.
teak 303.
team 29. 248. 303. 324. 381.
tear Sb. 29. 102. 249. 304. 324. 353. 381.
tear, tore, torn 30. 173. 249. 267. 299. 304. 323. 353. 381. 412. 426.
tease 248. 304.
teat 248. 303.
teatre s. theatre.
teder s. tether.
tedious 251. 289. 303. 305.
teem 250. 302.
teen Vb. 178.
teen 151. 250.
teens 302. 402.
teeth Pl. s. tooth.
Teignmouth 302.
telegram 375.
telegraph 245. 358. 373.
telephone 245.
telescope 245. 357.
tell, told 24. 30. 88. 89. 101. 182. 184. 188. 190. 205. 206. 241. 270. 271. 296. 323. 334. 359. 365. 373. 375. 422. 428.
teme s. theme.
temper 244.
tempest 66. 67. 77. 128. 130. 154. 244. 249. 297. 334. 340. 357. 359. 363. 375.
temple 242. 297. 357. 373.
tempt 126. 242. 296. 329. 357.
temptation 329. 357.
ten 38. 160. 161. 162. 242. 250. 252. 296. 323. 381. 386. 401. 403.
tend 243.
tendency 297.
tender Adj. 129. 243. 297. 335. 361. 376. 398. 399.
tender Sb. 243.
tending 444.
tendril 244.
tene s. teen.
tennis 244. 297.
tenor 244. 297.
tense Sb. 243. 340. 363.
tense Adj. 243. 363.
tension 244.
tent 242.
tenth 161. 242. 252. 296. 323. 338. 361. 382. 402.
tenure 244. 297.
tepid 243.
tere s. tar.
term 66. 247. 316.
terminus, Pl. termini 295. 316.
terrace 297.
terrestrial 297.
terrible 245. 441.
terrier 245.
territory 245.
terror 243.
terse 247. 316.
test 242.
testament 245.
testimony 245.
tetchy 297. 367.
tepe s. tenth, tithe.
tether 207. 242. 297. 336. 362.
teutonic 265.
text 242.
þa, þo 25. 162. 200. 202.
Thames 30. 227. 241. 298. 337. 360.
than 20. 200. 202. 227. 291. 337. 362. 382. 445.
thane 31. 235. 323. 382. 384.
thank 20. 90. 185. 195. 224. 293. 322. 337. 361. 370. 382. 386. 393. 419.
þarf 23. 196. 437.
that 5. 21. 90. 140. 165. 202. 224. 291. 322. 337. 362. 381. 382. 405. 406. 445.
thatch 224. 322.
þatte 90 (that the).
thaw 19. 237. 307. 324. 382.
the 5. 140. 202. 290. 303. 317. 318. 337. 362. 382. 386. 387. 388. 397. 402. 403. 406. 407. 408. 437. 443. 444. 445.
the (ae. *þȳ*) 165. 202. 387. 445.
theatre 213. 214. 251. 288. 303. 317. 335. 337. 353. 360. 361. 374. 382. 389.
thee 32. 162. 163. 259. 302. 303. 324. 337. 362. 382. 386. 404.
þeen 33. 177.
theft 33. 38. 90. 242. 296. 334.
their, theirs 26. 163. 164. 209. 236. 298. 337. 342. 362. 366. 405.
them 26. 163. 235. 337. 362. 404.
theme 251. 288. 303. 335. 337. 361. 375.
themselves 163. 404.

then 20. 200. 202. 227. 296. 337. 362. 382. 443. 445.
thence 200. 227. 337. 339. 362. 363. 443. 445.
þenchen s. think.
Theobald 302.
theology 266. 337.
theory 337. 361.
there 27. 200. 249. 298. 323. 337. 362. 382. 385. 387. 443.
thereabout 445.
therefore 9. 202. 444.
therein 9. 200. 215. 443.
thereof 9. 200. 215. 443.
thereon 200. 443.
thereto 200. 443.
therewithal 200. 202.
thermometer 266.
these 165. 303. 337. 342. 362. 366. 405 (this).
thesis 303. 337. 340. 363. 395.
thew(s) 29. 145.
they 26. 163. 209. 234. 235. 300. 337. 362. 404. 405. 406. 436.
þez, þey 98. 99 (though).
thick 34. 92. 97. 254. 300. 323. 370. 382. 384.
þider s. thither.
thief, Pl. thieves 33. 85. 90. 145. 250. 303. 324. 331. 337. 380. 382. 391. 395. 396.
thigh 33. 260.
thimble 44. 85. 255. 301. 330. 357.
thin 43. 90. 103. 156. 255. 301. 323. 337. 354. 382. 386. 396. 397. 399.
thine s. thy.
thing 35. 90. 97. 104. 148. 158. 254. 301. 323. 337. 349. 356. 361. 372. 382. 385. 386. 407.
think, thought 30. 40. 42. 43. 90. 92. 93. 97. 98. 105. 181. 205. 206. 210. 255. 276. 282. 301. 323. 324. 337. 347. 355. 361. 370. 372. 381. 382. 384. 385. 386. 422. 428.
þir 165.
third 35. 102. 161. 258. 316. 325. 353. 382. 385. 402. 403.
thirdly 403.
thirl s. thrill.
thirst 41. 43. 88. 91. 145. 183. 259. 316. 325. 339. 381. 382. 383. 385.
thirteen 160. 242. 250. 258. 287. 316. 325. 381. 382. 385. 401.
thirteenth 161. 338. 402.
thirtieth 161. 338. 402.
thirty 38. 102. 160. 258. 316. 325. 360. 381. 382. 385. 401.
thirty-four 401.
this 5. 34. 90. 165. 210. 211. 254. 300. 323. 337. 339. 342. 356. 362. 363. 382. 405. 407. 444 (these).
thistle 255. 301. 323. 334. 360. 382. 383. 385.
thither 34. 89. 200. 254. 301. 336. 337. 362. 443.
þofqueþer, þequeþer 202.
Thomas 337. 339. 360. 363. 396.
þoo 165. 405.
thong 21. 87. 90. 264. 333. 337. 361.
thorn 38. 90. 102. 104. 145. 267. 308. 324. 337. 353. 354. 361. 376. 382. 386.
thorough 35. 41. 90. 98. 99. 102. 215. 278. 315. 325. 332. 337. 350. 353. 372. 374. 382. 385.
thoroughfare 215.
thorp(e) 38. 267. 308.
those 25. 165. 269. 309. 337. 342. 362. 366. 405.
thou 42. 90. 163. 281. 296. 322. 337. 362. 382. 404. 436.
though 29. 39. 98. 202. 215. 276. 310. 337. 349. 362. 372. 382. 445.
thought Sb. 40. 98. 210. 212. 276. 349.
thought Praet., Part. s. think.
thousand 42. 45. 161. 281. 288. 296. 322. 343. 361. 365. 382. 383. 401. 402. 403.
thousandth 402.
thrall 230.
thrash, thresh 30. 93. 103. 176. 241. 323. 344. 353. 382. 383. 414.
thread 27. 90. 252. 297. 323. 337. 361. 382.
threat, threaten 29. 249. 297. 361.
three 33. 90. 102. 160. 161. 201. 302. 324. 337. 353. 361. 374. 382. 385. 401. 402. 403. 439. 444.
threefold 161. 403.
threepence 302. 391. 402.
threescore 161. 402.
thresh s. thrash.
threshold 30. 241
threw s. throw.
thrice 35. 162. 198. 199. 210. 260. 339. 363. 403. 441.
þridde s. third.
thrift 34. 254.
thrill 44. 259. 382.
þringen 175.
þrittene, þritty etc. s. thirteen, thirty etc.
thrive, throve, thriven 37. 177. 260. 415. 423.
throat 39. 90. 150. 270. 337.
throb 264.
throe 309.
throne 71. 271. 335. 337. 361. 382.
throng 21. 264. 324. 382.
throstle 40. 150. 264. 324. 334. 360. 382. 383.
through 90. 98. 201. 215. 278. 311. 337. 349. 372. 385. 443.
throughout 215. 443.

throw, threw, thrown 26. 181. 253. 276. 310. 325. 374. 382. 417. 424.
thrush 43. 278. 279. 314. 325. 337.
thrust 421. 428.
thumb 42. 85. 90. 150. 212. 282. 314. 325. 330. 337. 358. 361. 380. 382. 386.
thunder 3. 35. 41. 89. 146. 278 315. 325. 335. 337. 361. 382. 385. 386.
Thursday 42. 280. 382.
þurst s. thirst.
thus 41. 75. 90. 200. 211. 278. 314. 337. 339. 362. 363. 443.
þusgates 199.
thwack 293. 306. 313. 332. 361.
thwart 246. 308. 313. 332. 337. 361. 381. 382.
þwong s. thong.
thy, thine 37. 90. 104. 162. 164. 260. 337. 362. 382. 405.
thyme 337. 360. 404.
thyself 163.
tiara 298.
Tiber 294. 357.
tick 254.
ticket 242. 256. 290. 301. 334. 370.
tickle 254. 288.
tide 37. 149. 259. 322. 381.
tidy 259.
tie 260. 295.
tier 304.
tierce 304.
tiger 70. 134. 261. 294. 349. 371. 384.
tile 37. 260. 322. 381. 384. 385.
till Praep. 34. 201. 202. 254. 291. 443. 445.
till Vb. 254.
timber 35. 255. 323. 330. 354. 380. 386.
time 8. 37. 46. 88. 103. 150. 162. 260. 288. 291. 294. 334. 354. 359. 375. 387. 388. 403.
timid 257. 301.
tin 34. 254. 323. 381. 386.
tinder 44. 255. 260. 301. 381.
tine 336.
tinge 256.
tinker 301.
tinkle 301.
tinsel 257. 301. 340. 363.
tipsy 301.
tire, tyre 295.
tissue 256.
tithe 33. 35. 260. 294. 362. 389.
title 70. 128. 136. 261. 288. 294. 334. 351. 360. 373. 385.
titmouse 25.
tittle 261.
Tiwesdai s. Tuesday.
to 40. 88. 201. 202. 273. 291. 311. 325. 334. 359. 381. 387. 388. 437. 438. 440. 443. 444.
toad 25. 269. 309.
toast 71. 270. 309.
tobacco 225. 293. 309. 370. 390.
to-breken 45.
tocsin 364.
to-day 200. 442.
toe 25. 99. 146. 208. 269. 309. 324. 381.
toffy 305.
to-fore 201.
toga 309.
to-geines 198.
together 22. 30. 198. 241. 297. 336. 362. 441.
toil 72. 275.
toilet 275. 308.
toise 275.
token 25. 104. 148. 269. 309. 324. 347. 354. 359. 369. 381. 384.
told s. tell.
tolerance, tolerate 266.
toll 38. 88. 147. 268. 305. 309. 325. 334. 373. 381. 385.
tomahawk 307.
tomato 234. 292. 390.
tomb 136. 282. 311. 330. 354. 358.
tome 271.
to-middes 198. 201.
Tommy 206.
to-morrow 200. 264. 305. 310. 332. 353. 354. 374. 385. 442.
ton 278. 315.
tone 271.
tongs 21. 105. 264. 305. 324. 355 381. 386. 393.
tongue 41. 88. 97. 105. 150. 211. 213. 278. 315. 325. 334. 349. 355. 359. 365. 372. 376. 381. 385. 386. 389.
to-night 200. 442.
too 151. 273. 311. 325. 359. 381. 443. 444.
took s. take.
tool 40. 147. 273. 311.
(*þe*) *toon* s. one.
tooth, Pl. teeth 32. 40. 88. 90. 152. 250. 273. 302. 311. 324. 325. 334. 337. 361. 381. 382. 386. 394.
top 38. 85. 145. 263. 324. 329. 380. 381.
topaz 309. 365.
topmost 160. 400.
torch 132. 268. 308. 345.
tore, torn s. tear.
torment 72. 216. 268. 308.
tornado 299. 390.
torpedo 390.
torpid 308.
torrent 265. 305.
torsion 308.
tortoise 268. 280.
torture 308. 367.
toss 267. 421. 430.
total 271. 309.
(*þe*) *toþer* s. other.
totter 305.
touch 73. 128. 132. 205. 279. 315. 334. 345. 367.
touching 202. 444.
touchy 315.
tough 40 98. 277. 282. 315. 325. 349. 358. 380. 381.
toumben 41.
tour, tourist 284. 312.

tow 276. 277. 310.
toward(s) 23. 101. 230. 313. 333. 366. 444.
towel 65. 73. 237. 282. 296.
tower 73. 128. 210. 296. 334. 359. 374.
town 3. 4. 42. 88. 104. 145. 210. 281. 291. 322. 334. 354. 359. 376. 381. 386.
toy 275. 308. 324. 381.
tprut 203.
trace 62. 232. 340.
trade 232.
traffic 225. 293. 358. 419. 430.
tragedy 226.
tragic 368.
trail 235.
train 235.
trait 235. 360.
traitor 64. 128. 236. 300. 334. 359.
tramp 224.
tramway 225.
trance 240.
tranquil 226. 294. 314. 371. 376.
transact 341.
transaction 341. 365.
transfer 419.
transition 368.
transitive 341. 363.
translate 62. 232. 341. 363.
transparent 234. 298.
transport 216. 268.
transpose 270.
trap 223.
travel 63. 65. 127. 128. 135. 154. 214. 225. 237. 293. 332. 334. 351. 353. 359. 373. 374. 419. 431. 433.
traveller 214. 237. 289. 294. 317.
trawl, trawler 238. 307.
tray 235.
treacherous 245. 297.
treachery 132. 245. 297. 343.
treacle 304.
tread, trod, trod(den) 30. 39. 172. 173. 249. 264. 297. 381. 382. 385. 412. 427.
treadle, treddle 297.
treason 64. 132. 135. 137. 249. 284. 304. 343. 353.
treasure 66. 71. 128. 132. 135. 243. 287. 297. 317. 334. 344. 353. 359. 368.
treasure-trove 274.
treat 64. 248. 303.
treatise 64. 249. 263. 304. 363.
treaty 64. 249. 304.
treble 242. 297. 403.
treddle s. treadle.
tree 33. 88. 102. 147. 250. 302. 334. 342. 352. 359. 365. 374. 389.
trek 296.
tremble 67. 126. 242. 297. 330.
tremendous 297.
trench 243.
trend 241.
trespass 125. 244. 329.
treuen 273.
trewe, trewes s. true, truce.
tribune 301. 357.
tribute 256. 287. 301. 312. 360.
trick 254.
trifle 288. 294. 351. 373.
trim 43. 255.
trinity 257. 301.
trio 390.
triple 255. 261. 301. 403.
triplet 255. 261, 301.
triumph 262. 294. 331. 358. 375.
triumphal 294.
triumphant 315.
trivet 256.
trivial 301.
trod, trodden s. tread.
Trojan 309.
troll 269.
trolley, trolly 269. 305.
trone s. throne.
troop(s) 282. 311. 357.
trophy 271. 309. 358.
tropic 264.
tropical 264. 306.
trot 264.
trouble 73. 135. 205. 213. 283. 315. 353.
troublesome 338.
trough 39. 100. 145. 276. 307. 324. 349. 358. 380. 381.
trousers 282. 296. 393.
trout 281. 392.
trouen 273.
Troy 72. 274.
truant 286.
truce 253. 311. 391. 393.
truck 279.
trudge 284.
true 38. 88. 253. 311. 325. 334. 359. 381. 398. 440. 442.
truffle 284.
truly 45. 92. 93. 198. 287. 311. 318. 345. 440.
trump 73. 279.
trumpet 279. 315. 357. 375.
truncheon 279.
trundle 278.
trunk 279.
truss 279.
trust 279.
trustee 302.
truth 34. 253. 311. 325. 391.
try 261. 353.
tryst 295.
tua s. two.
tub 277. 314.
tube 285. 291. 312. 357.
Tuesday 37. 253. 312. 341. 365. 381.
tuff 279.
tuft 279. 314.
tug 277.
tulip 263. 286. 312. 357. 373.
tulle 311.
tumble, tumbler 278.
tumult 286.
tun 41. 150. 278. 325. 381.
tune 271. 285. 312. 376.
tunnel 279. 315. 354. 376.
turbot 316.
turf 41. 85. 152. 280. 316. 325. 331. 358. 380. 381. 391.

Turk, Turkey 280. 316.
turmoil 275. 316.
turn 73. 128. 135. 280. 316. 334. 353. 419.
turquoise 304.
turret 279.
turtle 41. 73. 280. 325. 374. 381. 385.
tusk 42. 91. 94. 97. 279. 314. 339. 347. 363. 369.
tutor 285. 312. 359.
twaddle 206.
twain 160. 235 (two).
twang 230. 293. 306.
Tweed 302.
tweie 33. 96 (two).
twelfth 161. 296. 335. 338. 361. 402. 403.
twelve 30. 85. 86. 87. 88. 160. 161. 241. 296. 313. 323. 331. 332. 334. 359. 373. 380. 381. 385. 401.
twelvemonth 392. 402.
twentieth 161. 338. 402. 403.
twenty 160. 297. 380 381. 384. 401. 402.
twenty-first 402. 403.
twenty-five 160. 401. 402.
twenty-fourth 402.
twenty-one 401.
twenty-second 402.
twenty-third 402.
twenty-two 401.
twice 35. 162. 198. 199. 210 260. 294. 313. 339. 363. 403. 441.
twig 34. 87. 88. 254. 313. 323. 332. 334. 348. 359. 371. 380. 381. 384.
twilight 260. 295.
twin 254.
twinkle 254.
two 5. 25. 87. 88. 160. 161. 162. 271. 273. 311. 313. 325. 333. 334. 359. 381. 401. 402. 403. 407.
twofold 161. 403.
twopence 274. 315. 391. 402.
twoscore 402.
type 261. 295. 357.
typic(al) 257. 261. 301. 302.
tyrannic(al) 262. 302.
tyrannous 302.
tyranny 262. 295. 302.
tyrant 70. 128. 240. 262. 295. 302. 317. 334. 374.
tyre s. tire.
tyro 295.

udder 42. 89. 279. 315. 325. 335. 336. 382.
ugly 41. 277. 315.
umbrella 297.
umpire 137. 252. 283. 315. 354. 355.
umquile, umstund 200.
unable 375.
unawares 441.
uncle 134. 279. 315. 348. 355. 370. 373. 384.
uncouth 42. 281. 438.
under 3. 4. 41. 201. 278. 315. 325. 361. 376. 382. 443.
underfangen 180.
undermost 400.
undern 41.
underneath 201.
understand 4. 9. 215. 417.
undertake 417.
unemployed 397.
unęþe 198.
unhappy 9. 215. 399.
uniform 286. 312.
union 286.
unique 263. 290. 291. 304. 314. 334. 348. 370.
unison 286. 312.
unit 286. 312. 401.
unite 261. 287.
unity 286. 312.
universal 247. 340. 363.
universe 286.
university 387.
unless 202. 445.
unlouken 178.
unravel 224.
unseen 338. 362.
unspeakable 304.
until 201. 254. 443. 445.
unto 9. 201. 215. 443.
unwraste 28.

up 3. 41. 85. 200. 277. 314. 325. 329. 380. 443.
upbraid 414.
uphill 442.
upmost, uppermost 160. 400.
upon 201. 305. 317. 443.
upper 315.
uproar 272.
upward(s) 198. 314. 357. 441. 444.
urchin 284. 285. 316.
urge, urgent 285. 316.
urn 285. 316.
us 42. 91. 162. 163. 211. 278. 283. 290. 314. 325. 339. 342. 363. 383. 386. 404.
usage 75. 131. 285. 312. 343. 365.
use 74. 129. 132. 211. 285. 312. 336. 340. 344. 360. 363. 365.
useful 312. 340. 363.
useless 340. 363.
usher 76. 130. 275. 315. 342. 344. 366.
usual 290. 344. 373.
usurp 285. 316.
usury 286.
utmost, uttermost 160. 279. 400.
Utopia 271. 309.
utter 160. 279. 315.

vacant 233. 299.
vagrancy 299.
vague 232. 349. 372.
vain 65. 126. 136. 158. 235. 331. 354. 359. 441.
vale 233.
valet 225.
valiant 226.
valid 225.
valise 304.
valley 68. 225. 237. 293. 307. 318. 342. 365. 373. 389 390.
valour 63. 126. 207. 225. 227. 317. 331.
valuable(s) 287. 397.
value 226. 287. 312.
valve 231. 292. 352. 359. 373.
van 86. 224. 331. 359.

vane 86. 232. 331. 359. 380.
vanish 126. 226. 331.
vanity 63. 67. 126. 226. 252. 294. 331. 359. 375.
vanquish 236. 294. 371. 376.
vapour 207. 233. 299.
variable 234.
variant 298.
variety 262.
various 234. 290. 298.
varlet 228.
varnish 246.
vary 234. 353. 374.
vase 234.
vassal 225. 373.
vast 228.
vat 86. 224. 331. 359. 380.
Vaughan 307.
vault 212. 238. 307. 352.
vaunt 63. 240. 292.
veal 66. 76. 248. 303.
veer 304.
vegetables 245. 397.
vegetarian 289.
vehement 251. 303.
vehicle 251. 303.
veil 68. 135. 235. 300. 351. 373.
vein 69. 235. 300.
vellum 70. 137. 243. 263. 317. 354. 375.
velvet 126. 244. 297. 331. 359. 373.
venerable 245.
Venetian 303.
vengeance 64. 67. 133. 240. 244. 297. 317. 340. 346. 364. 368.
venison 64. 66. 126. 132. 245. 289. 297. 331. 343.
venom 70. 126. 137. 244. 297. 317. 331. 354. 359.
venture 244. 290.
Venus 303. 396.
verb 247. 374. 316.
verdict 247. 316.
verdure 287. 316. 317. 336. 369.
verge, verger 247. 316.
verily 440.
verity 66. 245.
vermicelli 367.
vermin 247.
verse 66. 154. 247. 316. 340.
version 247.
versus 443.
verve 316.
very 64. 126. 135. 158. 207. 237. 243. 297. 331. 353. 359. 374. 406. 440.
vessel 66. 243. 247. 297. 339. 373.
vestige 244.
vestimentz 131. 154.
vestry 244. 289.
vex 242. 340. 364.
vexation 364.
viaduct 262. 360. 370.
vial 262.
viands 294.
vicar 63. 70. 231. 256. 301. 370.
vice 5. 6. 70. 127. 131. 210. 261. 294. 331. 359.
viceroy 261.
vicinity 257.
vicissitude 257. 301.
victim 257. 301. 370.
victor 301.
victory 71. 272. 301. 317. 359. 390.
victuals 65. 70. 135. 212. 237. 256. 301. 348. 351. 359. 365. 371. 373. 393.
vie 261. 295.
view 253. 285. 313.
vigorous 301.
vigour 134. 256. 301. 349.
vile 70. 127. 261. 331. 440. 441.
villa 256. 301.
village 207. 256. 301. 373.
villain 65. 237. 256. 301.
vindictive 301.
vine 70. 137. 261. 294. 354. 356.
vinegar 257.
vineyard 37. 261. 294.
vintage 257. 301.
vintner 257.
violate 262.
violence, violent 262. 294. 317.
violet 262. 294. 317.
violin 262.
violoncello 367.
viper 261. 294.
virgin 259. 316. 346. 368.
virtue 3. 5. 11. 66. 74. 75. 126. 127. 128. 135. 154. 201. 216. 247. 259. 287. 311. 316. 331. 334. 335. 353. 359. 367. 389. 444
virtuous 290. 335. 367.
virtuoso, -i 395.
visage 131. 301. 343.
viscount 295. 342. 364.
visible 257. 301.
vision 70. 132. 256. 289. 344. 356. 368.
visit 70. 131. 256. 263. 301. 343. 360. 365.
visitor 301.
visor 256. 301.
vitailes s. victuals.
vital 262.
vivacity 262.
vivid 256. 301.
vivify 262.
vixen 43. 97. 255. 301. 323. 331. 347. 359. 364. 380. 383.
vizier 263. 304.
vocal 271.
vogue 270.
voice 72. 127. 131. 154. 206. 210. 274. 308. 331. 340. 359. 364.
void 76. 129. 275. 308. 335. 361.
volcano 233. 299. 375. 390.
volley 265. 305.
voluble 266. 306.
volume 265. 287. 306. 373.
voluntary 266.
volunteer 304.
voluptuous 284.
vomit 265.
votary 309.
vote 270.
vouch, vouchsafe 282.
vow 73. 281. 296.
vowel 282. 296.
voyage 68. 133. 234. 275. 308. 346. 368.

vulgar 284. 315. 371. 373.
vulture 284.

wad 306.
waddle 306.
wade 19. 178. 232. 323. 380. 382. 417.
wafer 62. 127. 232. 239. 299. 333. 358.
waffle 306.
waft 227. 230. 292.
wag 18. 87. 224. 230. 293. 306.
wage(s) 127. 232. 313. 333. 393.
wager 233. 333. 368.
waggon 225. 230. 293. 349. 371.
waif 235. 300.
wail 235.
wain 22. 235. 323.
wainscot 235.
waist 228. 300.
waistcoat 228. 298. 317. 334.
wait 127. 235. 300. 313. 333. 418.
waiter 235. 300.
waive 300.
wake 179. 232. 417. 425.
walawa, wailawai 203.
walden 181.
Wales 232.
walk 23. 180. 212. 230. 307. 324. 347. 352. 370. 373. 384. 385. 418.
wall 23. 145. 230. 307. 324. 380. 385.
Wallace 396.
wallet 229. 306.
wallop 127. 229. 306.
wallow 23. 87. 229. 306. 332.
walnut 23. 230. 307. 324.
waltz 230. 307. 324. 373. 381. 385.
wan 20. 229. 306.
wan, woon 25.
wand 20. 229. 306.
wander 21. 229. 306. 313. 324. 361. 376. 380. 382. 386.
wanderer 216. 306.
wane 20. 232.
want 20. 229. 292. 306. 376.
wanton 99. 229. 276. 292. 306. 360.
war 66. 127. 246. 308. 333.
warble 246. 308.
ward 23. 127. 201. 230. 308. 333.
warden 127. 230. 333.
wardrobe 230. 333.
ware 233. 298. 323.
warisoun 127. 355.
warlock 308.
warm 23. 87. 230. 308. 313. 324. 332. 374. 375. 380. 385. 386.
warmth 308. 361.
warn 230. 308. 324.
warp 31. 85. 102. 175. 246. 308. 414.
warrant 127. 128. 229. 306. 333. 334.
warren 229. 306.
warrior 246. 290. 306. 333. 374.
wart 23. 230. 308. 324. 381.
warþ 90.
Warwick 229. 306. 333.
wary 233. 298.
was 21. 77. 87. 91. 172. 197. 229. 290. 291. 306. 313. 324. 332. 342. 366. 380. 383. 387. 412. 437. 439.
wash 18. 93. 94. 179. 229. 306. 313. 344. 366. 383. 417.
wasn't 439.
wasp 21. 91. 229. 306. 324. 339. 380. 383.
wassail 229. 306.
waste 62. 127. 233. 333.
watch 229. 306. 324. 342. 365. 367. 380. 383.
water 22. 87. 148. 205. 230. 307. 313. 324. 332. 334. 359. 380. 381.
waterfowl 392.
waterproof 273.
watery 307.
wattle 306.
wave 19. 232. 389.
waver 232.
wax 23. 24. 91. 97. 179. 224. 230. 293. 306. 322. 339. 347. 364. 383. 384. 417.
way 31. 96. 145. 201. 209. 235. 300. 313. 323. 332. 380. 384. 441. 444.
wayward 313.
we 32. 87. 163. 250. 302. 303. 313. 324. 332. 380. 386. 404. 436.
weak 26. 236. 303. 324. 380. 384.
weal 30. 248. 303.
Weald 303.
wealth 297. 337. 361.
wealthy 297. 337. 338. 361. 362.
wean 303.
weapon 27. 28. 85. 104. 148. 241. 252. 289. 297. 323. 329. 354. 357. 380. 386. 389.
wear, wore, worn 30. 195. 249. 268. 299. 412. 416. 426.
weary 32. 251.
weasel 31. 91. 248. 304. 343. 365. 383.
weather 31. 89. 241. 297. 323. 336. 338. 362. 380. 383.
weave, wove, woven 30. 86. 172. 173. 248. 303 309. 324. 331. 359. 380. 412. 416. 427.
web 30. 85. 147. 296. 357.
wed 30. 241. 421.
weder s. weather.
wedge 30. 145. 206. 241. 346.
wedlock 241. 297.
Wednesday 32. 39. 40. 241. 297. 337. 341. 361.
wee 302.
weed 33. 250. 302.
weeds 27. 147. 250. 393.
week 35. 41. 150. 258. 302. 324. 370. 380. 384. 443.
weekly 441.

ween 32. 33. 103. 183. 184. 250. 302.
weep, wept 32. 84. 87. 181. 183. 242. 250. 302. 313. 329. 332. 357. 418. 421. 427.
weevil 35. 258. 302.
weigh 172. 209. 235. 258. 300. 347. 372. 411.
weight 35. 95. 235. 258. 295. 300. 323. 346. 372. 380. 381. 385.
weik s. weak.
weir 249. 304.
weird 43. 149. 259. 304.
welcome 34. 241. 254. 297. 323. 413.
welfare 297.
welkin 32. 39. 104. 241. 354.
well Sb. 36. 241.
well Adv. 199. 202. 241. 313. 356. 373. 441. 442. 444.
Welsh 38. 242 296. 344. 366.
welter 241. 297.
wench 92. 102. 241. 345
wend, went 30. 184. 197. 241. 411. 422. 429. 439 (go).
wept s. weep.
were 27. 87. 91. 102. 104. 172. 182. 197. 249. 290. 298. 323. 380. 387. 412. 439.
werk, *werld* s. work, world.
werpen, *werre* s. warp, war.
werreyen 68. 127.
wert 439.
Wessex 88. 339.
west 30. 241. 323. 380. 381. 383.
western 297.
Westminster Abbey 255. 353. 360, 374.
wet 27. 252. 313. 421. 429.
wether 31. 90. 241. 297. 323. 336. 362. 380. 382.
whale 19. 21. 232. 313. 323. 381.
wharf 246. 308. 324. 380. 381. 391.
what 21. 87. 88. 101. 166. 202. 205. 229. 306. 313. 324. 332. 334. 351. 360. 372. 373. 381. 406. 444.
what(so)ever 167. 408.
wheat 27. 145. 248. 303. 324. 381.
wheel 32. 33. 250. 302. 313.
wheel-barrow 224.
when 20. 200. 202. 351. 373. 443. 445.
whence 200. 227. 443.
when(so)ever 202. 445.
where 27. 200. 249. 298. 313. 323. 443.
whereabout 443.
whereas 445.
whereever 443.
wherefrom 215. 443.
wheruen 175.
whet 30. 88. 182. 241. 313. 323. 334. 381. 419. 421. 431.
whether 22. 166. 203. 241. 297. 303. 336. 338. 362. 407. 445.
wheugh, whew 312. 313.
whey 235. 300.
which 5. 7. 8. 87. 92. 101. 102. 165. 166. 255. 300. 332. 345. 351. 367. 372. 373. 381. 383. 385. 406. 407.
which(so)ever 167. 408.
whider s. whither.
Whig 254.
while, whilst 37. 101. 149. 200. 202. 260. 294. 322. 381. 445.
whilom 37. 103. 104. 200. 260. 294. 442.
whim 254.
whine 37. 260.
whip 254. 419. 420. 429.
whirl 258. 313. 316. 325. 381.
whirlwind 316.
whiskey 254. 301. 318, 363. 369.
whisper 254. 339. 363.
whistle 34. 212. 254. 301. 334. 341. 360. 363. 373.
whit 258.
white 7. 8. 37. 87. 88. 101. 259. 313. 322. 332. 351. 360. 372. 373. 381. 397.
whither 34. 200. 254. 301. 336. 362. 443.
Whitsunday 255. 259.
whiz 365.
who, whose, whom 5. 7. 8. 21. 25. 87. 101. 165. 166. 167. 271. 273. 311. 313. 333. 342. 350. 366. 372. 375. 385. 386. 406.
whole 25. 87. 156. 214. 232. 269. 309. 313. 324. 333. 351. 372. 373. 385. 397. 441.
whom s. who.
whoop 282.
whooping-cough 282.
whore 274. 324. 333. 372. 385.
whose s. who.
who(so)ever 167. 408.
why 166. 200. 260. 313. 407. 443.
wick 254.
wicked 254. 288. 318. 347. 370. 400.
wicket 256.
wide 37. 198. 199. 259. 322. 380. 398.
widen 294.
widow 41. 87. 150. 255. 301. 313. 323. 332. 360. 381. 382.
widren s. wither.
width 300.
wield 24. 37. 101. 180. 181. 250. 303. 351. 418.
wife, Pl. wives 37. 85. 86. 147. 211. 259. 288. 322. 331. 341. 342. 358. 359. 363. 365. 380. 387. 388. 391. 395. 396.
wig 254.
wigt 35. 258. 395 (whit)
Wight 36. 258.
wild 35. 89. 156. 260. 295. 300. 322. 335. 382. 396. 398.
wilderness 35. 255. 260. 295. 301. 323.
wildfowl 392.

wile 37. 260. 333.
wilful 400.
will, wilt 34. 36. 101. 197. 254. 269. 273. 290. 313. 323. 351. 381. 436. 439.
willow 100. 206. 245. 332. 351.
willy-nilly 333.
wily 333.
wimman, wimmen siehe woman.
win, won, won 34. 175. 254. 278. 315. 323. 325. 365. 380. 413. 425.
wince 256.
Winchester 24.
wind Sb. 35. 145. 255. 260. 295. 301. 323. 335. 361. 376. 380. 382. 386.
wind, wound, wound 35. 41. 175. 260. 281. 282. 295. 296. 311. 322. 382. 414. 425.
windlass 260.
window 35. 100. 255. 272. 301. 310. 361. 376.
Windsor 337. 361.
wine 37. 87. 104. 208. 260. 294. 313. 322. 332. 354. 356. 376. 386.
wing 30. 255.
wink 254.
winnow 35. 89. 206. 255. 301. 332. 336. 376.
winter 34. 145. 146. 254. 301. 323. 360. 376. 380. 381. 386.
winzerde s. vineyard.
wipe 259.
wirchen s. work.
wire 37. 260.
wisdom 9. 37. 40. 45. 145. 215. 255. 273. 287. 301. 317. 323. 341. 360. 365.
wise Sb. Adj. 8. 37. 91. 150. 260. 294. 322. 343. 383. 398. 440.
wiseacre 260.
wish 6. 44. 87. 93. 94. 211. 213. 255. 288. 313. 318. 323. 332. 336. 342. 344. 360. 365. 380. 383. 386. 419. 430. 432. 435.
wiste s. witen.
wit 34. 254. 323. 381. 438.
witch 92. 254. 300. 345. 367.
wite 147.
witen, wiste 35. 87. 91. 196. 438.
with 34. 201. 210. 254. 300. 337. 362. 441. 443. 444.
withal 202. 230. 307. 441. 444.
withe 383.
wither 254. 336. 362.
withhold 417.
within 200. 201. 254. 443.
without 42. 200. 201. 281. 443.
withy 254.
witness 34. 254. 359.
wittingly 438.
wives Pl. s. wife.
wizard 256.
wlank, wlonk 20. 87. 101. 156.
wlite 87.
woad 25. 269.
Wodnesdai s. Wednesday.
woe 25. 203. 269. 309. 313. 324. 380.
wol s. will.
wold 270.
wolf, Pl. wolves 41. 85. 86. 87. 91. 146. 205. 277. 310. 313. 325. 331. 332. 341. 342. 358. 359. 363. 365. 373. 380. 385. 391. 395. 396.
wolkne s. welkin.
Wolsey 310. 339. 343. 363. 365.
Wolston 310.
Wolverhampton 310.
woman, Pl. women 9. 36. 37. 86. 103. 152. 205. 215. 255. 277. 302. 310. 318. 354. 375. 394. 396. 405.
womb 20. 85. 271. 273. 311. 313. 330. 354. 358.
women Pl. s. woman.
won Praet. Part. s. win.
wonder 3. 4. 41. 147. 185. 278. 313. 315. 325. 353. 354. 361. 376. 380. 382.
wondrous 278. 315.
wonen 41. 185.
wont 278. 315.
won't 269. 273. 309. 439.
woo 40. 99. 277. 311. 313.
wood Sb. 3. 41. 87. 145. 277. 310. 313. 332.
wood Adj. 40.
woodbine 336.
wooden 310. 360.
woof 273. 391.
wool 41. 277. 310. 313. 325. 351. 373. 380. 385.
Woolwich 333.
woot 25. 87. 196. 437 (*witen*).
Worcester 310. 353. 375.
word 38. 39. 87. 89. 102. 147. 205. 268. 313. 316. 325. 332. 335. 353. 361. 380. 382. 387.
wore Praet. s. wear.
work Sb. 31. 39. 102. 268. 316. 325. 347. 353. 370. 374. 384. 385.
work, worked, *wrought* 39. 43. 92. 93. 97. 102. 185. 259. 276. 316. 352. 353. 370. 374. 422. 440.
world 31. 39. 102. 268. 313. 316. 325. 351. 361. 373. 380. 382. 385. 386.
worm 43. 103. 145. 259. 268. 280. 316. 325. 354. 380.
wormwood 280.
worn Part. s. wear.
worpen 38. s. warp.
worry 259. 278. 315.
worse, worst 43. 159. 199. 259. 268. 280. 316. 339. 353. 363. 400. 442 (bad, evil, ill).
worship 32. 39. 268. 316.

353. 357. 366. 374. 419.
worsted 268. 310. 353. 375.
wort 43. 259. 268. 280. 316. 325. 381.
worth 32. 39. 102. 268. 316. 325. 337. 353. 361. 382.
worþen, *worþ* 23. 32. 175.
worthy 32. 39. 268. 316. 337. 338. 361. 362. 382.
wose s. ooze.
would 36. 39. 87. 197. 266. 283. 290. 310. 313. 325. 332. 352. 361. 374. 380. 382. 385. 436. 439.
wouldn't 439.
wound Sb. 41. 87. 149. 281. 282. 296. 311. 313. 325. 332. 380. 382. 386.
wound Praet., Part. s. wind.
wove, woven s. weave.
wrack 224.
wrake 149.
wrap 223. 313. 332. 420. 429.
wrath 28. 90. 228. 337.
wreak 30. 87. 172. 173. 248. 313. 332. 381. 384. 412.
wreath 248. 303.
wreathe 415.
wreck 241. 313.
wreen 33. 177.
wreien 33.
wren 103. 354.
wrest 241.
wrestle 28. 241. 297. 334. 360.
wretch 6. 22. 30. 87. 92. 241. 296. 313. 332. 345. 367.
wretched 288. 318. 345. 360. 361. 367. 396. 399.
wright 43. 102. 258. 353. 374.
wring, wrung, wrung 175. 254. 313. 385. 414. 425.
wrinkle 87. 254. 301. 313. 332. 369. 373. 376.
wrist 254. 323. 381. 385.
writ 34. 147. 254.
write, wrote, written 34. 37. 87. 102. 176. 214. 254. 259. 301. 313. 322. 332. 352. 360. 374. 381. 415. 423. 437. 440.
writhe 37. 177. 260. 415.
wrong 21. 264. 313. 332. 352. 374.
wroten 181.
wroth 25. 269.
wrought s. work.
wryen Part. 100 s. *wreen*.
wuke, *woke* s. week.

Xenophon 341. 344. 348. 365.
Xerxes 341. 344. 348. 365.

yacht 227. 306. 350. 360. 371.
yak 370.
Yankee 294. 360. 376.
yard (Hof) 23. 24. 95. 228. 292. 305. 347. 384.
yard (Elle) 36. 95. 102. 149. 246. 292. 305. 347. 384.
zare, *zarwe* 24. 156.
yarn 23. 24. 228. 292. 322.
yarrow 224.
yawl 237.
yawn 25. 238. 270. 305. 370. 384. 386.
ybore 45. 95. 104 (born).
yclad 95. 347. 421. 428 (*cleþen*).
yclept 95. 347.
ycome 95 (come).
ycore 39. 91. 102 (choose).
ye s. eye.
ye 95. 163. 250. 302. 303. 347. 404 (you).
yea 300. 303.
yean 303.
year 7. 29. 95. 148. 201. 208. 249. 304. 305. 324. 341. 347. 356. 365. 384. 387. 439. 444.
yearly 441.
yearn 31. 36. 95. 246. 316. 325. 347.
yeast 95. 248. 303. 324. 347. 381. 383. 384.
zede, *zode* 34. 96. 411. 439.
yell 36. 95. 176. 241. 305. 323. 347. 384. 414.
yellow 31. 95. 156. 241. 297. 323. 347. 381. 384. 385. 396. 397. 398.
yelp 36. 176. 241. 414.
yeoman 213. 310.
zerde s. yard.
yes 45. 200. 211. 252. 291. 296. 305. 339. 347. 363. 384. 443.
yesterday 36. 95. 241. 323. 347. 384.
yet 38. 95. 199. 202. 242. 252. 347. 441. 445.
zeten 95. 177.
zeuen s. give.
yew 37. 253. 305. 312. 325. 384.
zicchen s. itch.
yield 37. 95. 176. 250. 305. 324. 347. 382. 384. 414.
zif s. if.
zift s. gift.
zing s. young.
zit s. yet.
ziuen s. give.
ymaked 156 (make).
ynome, ynume 41 (*nimen*).
ynouz s. enough.
yoke 32. 39. 95. 97. 147. 270. 309. 324. 347. 370. 384.
yolk 31. 95. 241. 269. 309. 347. 370. 373.
yon, yond, yonder 165. 200. 264. 305. 406. 443.
zonen s. yawn.
(of) yore 29. 95. 199. 272. 347. 441.
York 96. 267. 305. 347.
Yorkshire 317.
you 7. 34. 88. 96. 163. 277. 305. 311. 325. 347. 384. 404. 407. 436.

young 36. 95. 213. 278. 288. 305. 315. 318. 325. 347. 384. 385. 386. 398. 399.
your, yours 7. 34. 88. 96. 162. 164. 277. 305. 325. 342. 347. 366. 384. 405.
yourself, yourselves 163. 404.
youth 36. 95. 99. 305. 311. 337. 391.
ys s. ice.
yslawe 19. 22. 45. 95. 99. 104 (slain).
yswore s. sworn.
Yule 34. 95. 273. 311. 347.
ywis s. iwis.

zaule s. soul.
zeal 211. 249. 303. 344. 356. 365.
zealot 297.
zealous 297. 344. 346. 365.
zebra 303.
zenith 244. 344. 365.
zephyr 243. 289. 297. 317. 344. 358. 365.
zero 252. 304. 344. 365. 390.
zigge 8. 30 (say).
zinc 301. 344. 365. 370.
zodiac 271. 370.
zodiacal 294.
zone 271. 344. 365.
zoo 311.
zoology 266.

Altenglisch.

ācumba 269. 330.
æces, æx 21.
æfre 28. 200. 241.
æg, Pl. ægru 28. 153.
æghwær 167.
æghwæder, ægder 28. 167. 408.
æhta 24. 98 (eahta).
ælc 28. 102. 167. 408.
ælmesse 342. 392.
æmerge 330.
æmete 354.
æmtig 28. 85.
æne 27. 140. 162. 198.
ænig 27. 167. 227. 407.
ær 27. 199.
æresta 159.
ærlīce 246.
æsc 21.
æspe 21.
æt 103. 140.
āgen 26. 99. 104. 276
āh, āhte 196. 276. 349.
āhwæder, āwder 26. 167. 202. 408.
alor 89. 230.
ān 104. 140; on ān 20. 162. 272.
anclēow 147.
andswarīan 21.
andswaru 21. 89.
anfilt 20.
ann 196.
arn Praet. 20.
āscīan 26. 94.
āwiht, āht 26. 98. 167. 408.

bā þā 25. 45. 90. 160. 337.
gebǣded 28.
bælg, Pl. bælgas 30. 100. 393.
bær, Pl. bare 19.
bærnan 174. 175. 414.
bæron 27 (beran).
bannan 181.
baðīan 338.
bēag 100.
beard 24.
bearn 233.
bēatan 250.
gebed, Pl. gebedu 30. 147. 393.
bedecīan 30. 46. 89. 97.
bēgen, bēgra 160.
belg s. bælg.
bēodan 173. 411. 416.
beorht, ndh. breht 32. 102.
beran 10. 46.
berern 246.
berstan 246.
betsta 88. 89. 382.
biddan 411. 416.
blecnan 242.
biernan, beornan 174. 414.
bletel 250.
bindan 191.
bita 254.
bite 254.
blæd, Pl. bladu 19. 22. 89. 147.
blædre 28.
blæst 28.
blandan 181.
blegen 235.
blētsīan 33. 88.
blōstma 88.
blōtan 181.
bōc 152.
bōc-hwæte 274.
bodig 96.
bōg, bōh 40. 100. 281.
geboren 46 (beran).
borgīan 100.
bōt 273.
brǣcon 27 (brecan).
brǣr 252.
brēatan 181.
bregdan, brēdan 176.
brēmel 33. 85. 330
brid, ndh. bird 102.
brigdels 96.
brōc, Pl. brēc 32. 152. 393.
brōðor, D. brēðer 46. 101. 104. 274. 393.
bryce 248.
brȳdguma 273. 353.
tō-brysan 286.
būan 181.
būgan 42. 100. 281.
burg, burh, D. byrig 100. 140. 278.
būtan 202.
bycgean, bygest 44. 94. 96. 182.
bȳl 260. 275.
bylde Praet. 89.
gebyrd 89.
byrgan 96.
byrgels 96. 342. 392.
byrðen 338.

cæge 28. 96. 236.
cann 196.
cāwel 276.
ceaf 23.
cēafl 345.
c(e)ald 92. 96.
c(e)alf 92. 96. 153.
ceallīan 23.
cēap-faru 29. 85.
cēapmon 29.
cearig 92.
c(e)aru 92. 96
ceaster 6. 24.

cēocung 34.
ceorfan, cearf, curfon, corfen 92. 96.
cēosan 251. 273. 343.
cīdan 415.
cīecen 92.
ciele, cyle 255.
cild, Pl. cildru 6. 153. 393.
cirice 6. 46.
cirs 392.
clǣg 28.
clāfre, clǣfre 269.
clādīan 185.
clēa, clawe 19.
clēowen, clīewen 38.
clugge 97.
cnāwan, cnēow 5. 181. 192. 253.
gecnāwlǣcean 92.
cneohtas Pl. 32.
cnyllan 241.
cofa 270.
cohhettan 39. 98. 349.
col 39.
crūma 85.
cū, Pl. cȳ 44. 96. 260. 394.
cugele 281.
cuman, cumen 3. 413.
cunnan 438.
cūðe, cūþ 90. 338. 352. 438 (can).
cwacīan 19. 178.
cwēn 149.
cweðan, cwæþ 21. 90. 172. 411.
cwicu, cucu 41.
cyning 43. 46. 103. 145. 146.
cyn-rǣden 89. 104. 149. 252.
cyrnel 246.
cyssan 181.
cȳðde, cȳded 44 (cȳdan).
cȳþþu 337.

dǣd 89.
dæg, Pl. dagas 10. 19. 22. 96. 99. 141. 145.
dæges ēage 235. 343.
dæl, Pl. dalu 19. 22. 46.
dælan 181.
dāg, dah 100.
dāl 269.
daroþ 228.
dēag 29. 196.
dēagīan 100.
dearr 196.
dēofol 33.
dēorling 33. 38. 246.
dōgor 153.
dohte 43 (dugan).
dohtor 151. 276.
dōn 197.
dor 39.
dragan 99.
drān 270.
drēahnīan 235.
dropa, droppīan 39.
drūgaþ 42. 90. 281.
drūsian 281.
drȳge 96. 260.
drȳgean 183.
dūce 283.
dūfe 282.
dumb 282.
dūn, of dune 281.
dweorg 31. 100. 349.
dyde 255 (dōn).
dȳfan 260.
dyztig 43.

ēac 248.
ēage 29. 100. 141. 235. 343. 347. 394.
eahta 24. 46. 98. 235.
ealdorman 24.
ealle, ealra 10. 89. 155.
ealoþ 90.
eal-swā 45. 102. 342.
ēam 104.
ēare 249.
earh 23.
(ge)earnīan 24. 246.
East-Seaxan 88.
(on) efen 201.
efese 342. 392.
efete 31. 87. 252. 355.
efne 86.
eft 198.
ege 19. 99.
eglan 31.
eln 104.
ende 103. 140.
Engla lond 102.
(ge)ēode 34. 96.
Eoforwīc 96.
eolh 98. 145.
eom 24.
ēow, ēower, ēowic 88. 96. 162. 277.
erian 181. 249.

fā 150.
fæder 151.
fægen 19. 104.
fæt 331.
fǣtt 28.
fandīan 20.
feaht 98 (feohtan).
feala 23. 24. 32.
feallan 10.
fearh 145.
fearn 246.
feccean 92.
felg 30.
feoh, fēos 33. 99. 147. 250.
gefeoht 32. 98.
feohtan, feaht 98.
feola 24. 32.
fēolaga 33.
fēoll 33 (feallan).
feorr, fierr 199.
fēorða 34. 161.
fēordling 33. 246.
fēower 34. 88. 277.
fersc 103.
fetian 92.
fīf, fīfe 81. 86.
fīfta 37.
filmen 104.
fiðele 338.
flǣsc 28. 242.
flēdan 178.
flēogan, flēag, flēah, flogen 29. 99. 100. 145. 178. 276.
flēoge 100.
flēon 178.
flēos 339.
flogen 276 (flēogan).
flōr 274.
floterīan 277.
flycge 241.
fōdor 40.
folgīan 100.
fōn 180.
ætforan, beforan, onforan, tōforan, wiþforan 200.
forst 103.
geforðīan 90. 338.
frec 248.
*francisc 92.
frēo 156.
frēosan 343.
Frīgedæg 37. 96.
fugol 41. 99. 146. 281.
furh 41. 98. 278. 280.

furðor, furðra 43. 159.
fȳr 260.
fyrht, ndh. fryht 102.
fyrmesta, fyrsta 159. 161.
fyrs 343.
fyrðran 43.
fyxen 331.

gærs 21. 103.
ā-gǣst(ed) 28.
gamenīan 224. 232.
gān 197. 272; āgān 439.
gangan 181.
geā sīe, geā swā 45.
geafon 29 (giefan).
g(e)alga 95. 97. 100. 332. 393.
g(e)alle 97.
geānīan 238.
geāra 29.
geard 95.
gearu 24. 156.
gearuwe 224.
geat, Pl. gatu 18. 23. 95. 97. 147.
geoc, Pl. geocu 32. 147.
geoguþ 99.
geohhol, geōl 34.
geoluca 241.
geornīan 246.
giefan 95.
gierd 95.
gīeta 38.
gietan 95.
gifelceaster 95.
gift 95. 347.
gifu 141.
onginnan, -gann, -gunnon, -gunnen 95.
gipeswīc 95.
gist 248.
glæd, Pl. glade, glædra, gladosta 5. 19. 158.
glisnīan 88.
glōf, glōfe 86. 49.
gōd 103. 156.
gōd-sib 330.
gōs, Pl. gēs 152. 264. 339.
grǣdan 181.
græf, Pl. grafn 19. 22. 86.
grǣg 28. 96.
grāf, grāfe 86.
grēne 156.
grīetra 158.
gripe 254.
*grōm 273.
grōwan 5. 181.
grȳslic 255.
guma 141.
gyccean 95.
gylden 43.
gyrde Praet. 89.
gyrdels 342. 392.

habban, hafast, hafaþ 85. 186. 192.
hælþ 28.
hænep 104.
hær 249.
hǣs 28. 88. 241.
hafoc 19. 87. 237.
hāl 87. 229. 232. 269.
hālig, sē halga 26. 96. 100. 156. 272.
hālgīan 26. 100. 269.
hamor 85.
hand, hond 149.
handgeweorc 45.
hās 103. 272 339.
hāt, hātra 158. 272.
hātan 180.
hēafod 46. 148.
hēah, hīehra, hīehsta 29. 38. 99.
hēahðu, hīehðu 29. 90. 95.
healh 98. 145.
heard, heardor 46.
hebban, hefest, hefeþ 30. 85. 86. 179. 412.
hēht 180 (hātan).
hēo, heō 34. 93. 96. 101. 162.
heofon, -es 5. 10. 46.
heom 162. 163.
heora 164. 405.
heord 246.
heorot 146.
herian 181.
hīe 162. 163.
hīeg 235.
hīehra, hīehðu s. hēah, heahðu.
hīeran, hīerde 10. 181. 192. 246.
hierde, hiorde 36.
hīgīan 37. 260.
him, hine, hira, hire, his, hit 162. 163. 351.
hladan 101. 351.
hlǣdre 28. 351.
hlǣfdige 101. 351.
hlæhhan s. hliehhan.
hlǣnan 248.
hlāfmæsse 26.
hlāford 101. 351.
hlanc 351.
hlēapan 101. 351.
hlence 30. 255.
hlēo 250.
hlēor 251.
hlid 351.
hliehhan (hlæhhan), hlōh, hlōgon 24. 36. 40. 95. 98. 99. 101. 180. 349. 351.
hlot 351.
hlūd 7. 101. 351.
hlysnan 88.
hnǣgan 28. 100. 101. 354.
hnæp 226. 355.
ā-hnēapan 181.
hnecca 103. 241. 354.
hnutu 7. 103. 354.
hof 39. 264.
hōh 283.
hol 39.
holh, holwes 38. 87. 98.
hōn 180.
hongīan 180.
hōp 273.
horh 145.
hors 339.
hosu 394.
hraðor 442.
hræfn 86. 102. 352.
hreddan 30. 182. 245.
hrīnan 177.
hring 102. 352.
hrōf 7. 102. 352.
hrōst 273.
hrycg 102. 145. 352.
hū 166.
hungor 43.
hūs 339.
hūs-wīf 278.
hwā 7. 166. 350; swā hwā swā 167.
hwǣg 235.
hwæl, Pl. hwalas 19. 21.
hwǣr 27, gehwǣr 95. 167. 200. 408.
hwæs 21. 25. 166.
hwæt 166.
hwæðer 22. 166. 407; swā þēah hwæðere 202.
hwām 166.
hweogol 33.

hweorfan 175.
hwilc 7. 102. 166.
hwīlum 103.
hwīt 8.
hwone 166.
hwōpan 181.
hwȳ 260.
hȳdan, hydde 44. 415.
hȳf, hȳfe 86. 150.
hyngran 43.
hype 255.
hȳþ, hȳde 90. 150. 338.

ieegland 38. 96. 212. 260. 342.
ieegot 260.
iernan 103. 174.
sē ilca 165.
incer 164.
is(es) gicel 36. 95.

lād 260.
lædan, lædde 28. 242.
læfan, belæfan 183. 242.
læg Praet. 173 (licgean).
lænan 242. 249. 336. 422.
læs 165; nā þȳ læs 202; þȳ læs þe 90. 202. 241.
læssa, læsta 28. 159.
læstan 183.
læt, late, lætra 18. 158.
lætan 181.
lætt 335.
læwed 28.
lān 270.
lār 10. 141.
latosta 18. 88. 158. 199. 228. 382. 399 (læt).
lāwerce 26. 88.
lēaf 86. 150.
gelēafa 248. 332.
lēaðor 29.
lecgean 30. 94. 182.
gelegen 173.
leger 148.
lēof-mann 33. 86. 394.
lēogan 100.
lēoht 98.
leornian 36. 246.
lēosan 251. 273. 343.
libban, lifian, lifde 85. 86. 186.
-līce 35.
licgean, ligest, ligeþ 35. 94. 96. 191.
gelīefan 183.
līf, līfes, on līfe 86. 259. 260. 388.
lim 330.
linen 37.
gelōma 273.
lomb, Pl. lombru 21. 153. 272.
lond 102.
long 250.
loppestre 330.
losian 178.
lufian, lufōde 5. 10. 45. 156. 185. 192.
lufu 5. 46. 149.
lūs, lȳs 339.
lyft 241.
lyge 96.
lystan 183.

macian, macōde 10. 45. 156. 185. 192.
gemæccea 21.
mæd, mædwe 28. 87. 149. 241. 250.
mædd 28.
mæg 196.
mægen 148.
-mælum 250.
mænan 27. 242.
mæsse 22.
mæsta 27. 159 (mycel).
mæw 252.
maga 237.
māl 269.
mann, Pl. menn 152. 166. 394.
mapul-trēo 19.
māra 10 (mycel).
mē, mec 162.
mearg, mearh 23. 100.
mearh, mēares 24. 99. 145.
mengean 30.
menigo 227.
mersc 246.
(on) middum 198.
mīn 104. 162.
mōdor 10. 151. 274.
monig, monige 96. 227.
mōr 274.
mōrberige 274.
morgen 100. 104.
mordor 43. 338.
mōt, mōste 196. 274.
gemōt 273.
moþþe 337.
mūga 281.
munuc 146.
mūs, Pl. mȳs 339. 394.
mycel, myclum 102. 198.
myln 101. 104.
gemynd, gemyndgian 260.
mynet 46.
myrhđu 95.
myrig, myrige 96.
myrđran 43.

nacod 46.
nædre 355.
næfre 28; næfre þȳ læs 165. 202.
nænig 167.
næs, næron 87.
nafogār 19. 87. 237.
nāhwæđer, nāwđer 167. 202. 408.
nān 104. 167.
nāt 187.
nāwiht, nāht 98. 167. 408.
geneah 196.
nēah, nēar 99. 199.
nearu, nearwe 23.
nemnan 85.
binēođan 32.
nīehsta 38. 159. 199. 399.
nigon 100.
niman 330. 413.
genōg, genōh 40. 99. 100. 182. 347.
nōhwæđer, nōwđer 167.
nolde 87.
nōm 20 (niman).
noma 46.
Norþfolc 90.
nōwiht, nōht 167. 276. 408.
(be)numen 3. 278. 413. (niman).
numol 254. 330.
nū-þā 95. 200.
nyle 87. 333 (wille).
nyste 87 (witan).

of 281.
ofen 86.
ofer 5.
ōhwæđer, ōwđer 167.
on 19. 86. 201. 259. 388.
onclēow 20.
ondrædan 181. 241.
open 156.
ōra 274.
ortgeard 92.
ōđer 140. 407.
ōwef 273.
ōwiht, ōht 26. 167. 276

pāl 269.
papolstān 330.
pearroc 224. 353.
peose, pise 248 342. 392.
pīn (Fichte, Gram) 260.
pīnīan 260.
pipor 245.
plegīan 185.
plōg, plōh 40. 100. 281.
potīan 73.
prætig 245.
pūca 283.
pūnīan 281. 336.
*pyltan 241.

rā 99.
raca 18.
rǣdan 181.
rǣdels 30. 252. 342. 392.
-rǣden 45.
rǣs 232.
berēafode 232.
reopan, ripan 248.
rōd 273.
rōðor 274. 338.
rotīan 39.
rūh, rūwes 98. 282.
rūn, rūnian 281.
ryge 260.

sægde, sǣde 22. 27. 96. 186 (secgan).
sǣgon 100. 172 (sēon).
gesǣlig 252.
sārig 272.
sāwol 46. 149. 276.
sāwon 98. 99. 100. 172. 238 (sēon).
scān 272 (scīnan).
sceacga 224.
scēadan 180.
sceadu, sceadwe 23. 24. 87. 149. 232.
sceaga 238.
sceal, sculon 5. 196.
sceamol 85. 330. 393.
scēap 147.
gescēatan 181.
scēaþ 150.
scēawīan 185. 276.
sceōc 34 (sceacan).
sc(e)ofl 86. 282.
scēoh 33.
sceoppa 264.
scēotan 251. 273.
scieppan 179.
scīete 250.
scildtruma 250.
scip, scipes, Pl. scipu 141.
scīr 251.
scīr-gerēfa 37. 250. 252. 332.
scōh, scos 34. 40. 99. 145. 394.
scolu 270.
scrēada 249.
scrēawa 29. 253.
scūfan 282.
sculdor 283.
scydd 241.
Scyldingum 10.
scyttels 392.
sē, sēo, þæt 139. 140. 164.
seah 24. 98. 99. 172. 238 (sēon).
sealfīan 185.
sealh, sealges 23. 98. 145.
secgean 30. 94. 186. 192.
gesegen 172 (sēon).
seldan 104. 200.
self, selfa 163.
sende Praet. 89 (sendan).
sengean 30. 105.
sēoc 252.
seofon 46.
seolh, sēoles 33. 98. 99. 145.
sēon 191.
seowīan 276.
settan 10. 182.
gesewen 172 (sēon).
sīcan 259.
sīe 45.
sigiðe, sīðe 96. 212. 338.
sigor 153.
gesihþ 90. 95.
sīn 164.
sinder 255.
sittan 191.
siþþan 201.
slā 99.
slǣpan, slēp, slǣpte 99. 180.
(ge)slagen, (ge)slægen 19. 99. 179. 249 (slēan).
slēan 29. 179. 249. 250.
slōg, slōh, slōgon 40. 99. 281 (slēan).
slumerīan 85. 330.
smæl, smale, smala 19.
smiþþe 337.
snaca 18.
snēosan 343.
socīan 270.
sōna 46. 198.
sorg, sorh 38. 100.
spǣtan, spittan 411.
spannan 181.
spinel 35.
*spīðer 260.
spōwan 181.
sprǣc Sb. 102.
sprecan, sprǣcon 27. 102. 412.
stæf, Pl. stafas 19. 21. 86.
stǣger 28.
stælwierðe 338.
stæppan 179.
stāh 177 (stīgan).
stān, -es, -as 46. 141.
standeþ, stant 20 (stondan).
stealdan 181.
stefn 86. 149.
stēorbord 33.
steorra 150.
sticīan 414.
stīfra 158 (stīf).
stīgan 37. 200.
stig-rāp 35.
stīg-weard 37.
stōwigean 277.
strēa, strawes 19. 29. 147.
streccean, streaht 182. 235. 277.
streng 255.
stropp 227.
studu 277.
stunt 278.
stūpan 282.
stybb 43.
styrian 181. 259.
styrne 246.
sūcan 283.
sugu 99. 281.
sum 166. 407.
sumor, Pl. sumera 146. 246.
sunne 3
sunu 3. 46. 145.
sūpan 282.
Sūþfolc 90. 283.
Sūþseaxan 90. 283.
swā 45; swā þēah hwædere 202; swā hwā wā 167.
swāfan 181.
swāpan 180.
swealuwe 332.
āswebban 182.

swefn 86.
swelc 102.
swelgan 30. 100. 229. 332.
swengean 255.
sweoplan, swiplan 32. 180. 181. 248.
sweorfan 246.
sweostor 151.
swerian 179. 412.
swēte, swōte 32.
swilc, swylc 43. 167.
swōgan, geswōgen 40. 277. 283.
sylian 275.
syndrig 43. 162.

tæhte, getæht 28. 98.
tellan 182.
Temes 227. 241.
tēon 276.
tēona 250.
tēoda 33.
tergan 63.
þā 405.
þæm, þām 103. 140.
þær 27.
þære 140.
þæt 139. 140. 164; þæt þe 90.
þās 165. 405.
þē, þec 162.
þēah 29. 98. 202.
þearf 196.
þegen 235.
þencean 30. 181.
þēof 145.
þēofþ, þīefþ 38. 90.
þēoh 33.
þerscan 103.
þerscwold 241.
þes, þēos, þis 165.
þicce 92.
þīn 104. 162.
þōhte 98. 282 (þencean).
þridda, ndh. þirda 102.
þriga, þriwa 35. 162. 198.
þū 90.
þūhte 98. 282 (þyncean).
þūma 85. 282. 330.
þunor 3. 89.
þurh 98. 278.
þweort 337.
þwong 337.
þȳ 165. 202. 387; þȳ læs þe 90. 202.
þȳmel 44. 255. 330.
þyncean 30.
þyrel, þyrelian 259.
tiegan 260.
tieman 250.
tigeda 33. 35.
timber 330.
tind 336.
togen 276 (tēon).
tōh 282.
tredan 412.
trefet 256.
trēo 147.
trog, troh 39. 100.
trūht 281.
tunge 141.
twēgen 33. 96. 160.
twelf, twelfe 86.
twentigoda 403.
twiga, twiwa, tuwa 35. 162. 198.

uncer 164.
uneade 198.
unwræst 28.
ūre, ūser, ūs, ūsic 162.

gewædu 250. 393.
wæron 27.
wæstm 228.
wæt 252.
wantogen 99. 276.
on ware 19.
wāst, wāt 90. 196 (witan).
wāwan 181.
weald 270.
wealdan 24. 418.
weallan 181.
wearþ 23.
wecg 145.
wedlāc 241.
(ā-)wefen 273. 412.
weg 96.
wegan 172.
welig 245.
wencel 92. 102.
wēod 250.
wēpan 181.
wer 249.
werian 412.
wer-mōd 280.
wes hāl 229.
West-Seaxan 88.
wicu, wucu 35. 41.
gewieldan 24. 180. 181. 418.
Wielisc 38.
wiersa, wyrsa, wierresta, wyrresta 43. 259.
wīf, wīfes 86. 147.
wīfmann, Pl. wīfmenn 36. 37. 86. 103. 255. 394.
wiht 258.
wīl 333.
wilcuma 413.
wile 197.
wilige 100.
windwian 35. 89. 255. 332.
winter, Pl. wintru 145. 146.
wioduwe, wuduwe 41.
wīpian 259.
wīs, Pl. wise 91.
gewiss 196.
witan 438.
wītega 260.
wiþ 201.
Wōdnesdæg 32.
wōgian 39. 40. 277.
word 46. 141. 147.
worhte, worht 39.
wōs 91. 332. 333. 343.
wræstlian 28.
wræþþu 337.
wrēgan 33.
wrigen 100 (wrēon).
wrōtan 273.
wudu 3.
wudubinde 336.
wulf, wulfes 86.
wundor 3. 147.
wyrcean 259.
wyrd 259.
wyrgean 259. 278.
wyrhta, ndh. wryhta 102.
wyrm 259.
wyrt 259.

yldesta 10 (eald).
ymb-ryne 330.

Altgermanisch.

falwa 106.

gardan 109.

haga 106. 116.
halsberg 106.
heriberga 113.

kausjan 72. 132.

laubja 116. 133.

sazjan 64.
skernōn 130.

stolt 73.

þwahlja 65.

wafel 62.
wahta 106.
warda 106. 108.
werra 108.

Gotisch.

garaids 64.

Alt- und Neunordisch.

agi 19. 99
ālfr 269.
ā milli 201.
angr 21.
ār 199.
avakt-þwart 19. 87.

baggi 18.
bakke 348.
barlast 224.
bark 23.
baska 94.
baðask 18. 94.
beita 235. 242.
bleikr 26. 236.
blunda 41.
bōgr 281.
bōþ 40. 90.
brenna 175.
brenni-steini 104.
brink 35.
būask 94.
būinn 42. 281. 336.
burðr 89.
bylgja 255.
bȳr 260.

dasa 232.
deigja 26.
dengja 175. 414.
deyja 29.
dragga 18.
dreggjar 30.
drit 258.
drūpa 282.
dūnn 42.
dvelja 185.

egg 28. 30. 153.
eggia 94. 241.
ei, ey 26.
enn sami 20.

fâne 38.
fanga 180.
fēlagi 19. 33. 99.
fjǫrðr 35.
flaga 19.
flaki 18.
flatr 18.
flengja 30. 175.
frā 20. 103. 269.
froða 38. 90. 338.
fyr 259.

gabba 18.
gap 18.
gasa 19. 343.
gata 18. 231.
geispa 26.
gestr 36.
geta 95.
gildi 35. 97. 255. 260.
gipt, gift 95.
gissa 97.
giva 36. 97. 173.
glans 240.
glitra 34.
greyhundr 235.

happ 18. 200.
heill 26.
hendr 149.
herbergi 246.
hitta 34.
Hjaltland 93.
hlȳða 44.
hǫfn 22.
hōra 274.
hreinn 26.
hrogn 276.
hus-þing 279.
hwirfla 258.

illr 34.

kaka 18.
kalfi 23.
kalla 23. 183.
kartr 228.
kasta 18.
ketill 36. 92. 96.
klæða 183. 186.
klubba 41.
klumsan 41.
knīfr 37.
krafla 19. 87. 237.
krasa 232. 343.
kross 72. 131.
kūga 281.
kūra 281.
kuta 41.

lauss 273. 339. 343.
leggr 30.
leka 30.
-ligr 35. 37.
lopt 267.
lūra 281.
lypta 43.

mikill 92.
mon 196.
myrkr 259.
mȳrr 44. 260.

naskug, naskig 228. 348
natbakke 18.
nei 26.

oddi 38. 89. 393.
ǫr, Pl. ǫrvar 23. 87.

padda 18.

rann-saka 19. 20.
rās 232.
reisa 26. 343.
rīfa 177. 260.
rinna, renna 103. 174. 175.
rōt 273.
rotinn 39.

samr, enn sami 20. 165. 406.
skærr 37. 251.
skammt 20. 93.
skadi 19. 93.
skil 34. 93.
skinn 34. 93.
skor 39. 93. 161.
skot 93.
skreppa 245.
skulka 41. 93.
skulle 41. 93.
skūm 42. 94.
skȳ 44. 94.
skyrta 93.
slægð 90.
slafr 224.
slātr 238.
slīkr 167.
slöngva 175.
smila 260.
snāpr 227.
snara 19.

snīpa 259.
steik 26.
steđi 90.
stīfla 260.
stubbi 43.
sveinn 26.
systir 32. 43. 255.

taka 19. 178. 192. 413.
þeir 26. 163. 165. 405.
þrīfask 37. 177.
þrift 34.
þrȳsta 279.
töturr 227.

uggligr 41.

vætt 95.
vān 25.
vant 20.
veikr 26. 236.
velcominn 34.
vengr 30.
vindauga 35. 100. 255.
vindil-āss 260.
vrangr 21.

wagga 18.

yrka 259.

Altfriesisch.

boi 275.
lōmen 273.

Niederländisch
(Holländisch).

boei 275.
brandewijn 224.

deck 241.
duit 275.

ezel 248.

hui 275.

jacht, jagt 227.
jenever 256.

kloen 281.
kruizen 286.

leuteren 275.
luk, geluk 41.

moppen 270.

ogelen 270.
okshoofd 264.
ontlopen 270.
oproer 272.

roover 270.

schets 241. 350.
schipper 254.
skates 342.
slede 241.
slinder 97.
sloep 284.
spoel 284.
sprenkelen 255.
sprot 227.

tuig 275.

wijs-segger 260.

Altsächsisch.

hwedar 22.

Niederdeutsch.

ant-drake 96.

daler 227.

grote 270.

klocke 97.

mudder 278.

quer 251.

sprei 235.
stoop 273.

tubbe 277.

Althochdeutsch.

gāhi 64.

hwedar 22.

kohhar 127.

malha 62.

sazjan 132.
strīt 118. 187.

wīzago 260.

zand 382.

Mittelhochdeutsch.

reisen 26.

slūch 282.

Neuhochdeutsch.

garaus 281.
Hochheimer 264.
Zimmer 330.

Keltisch.

bannach 224.
bascaid 18.
bogach 264.

carn 233.
clann 224.
corronach 266.
cosach 270.
creag 224.
cross 38. 274.
cuach 344.
cwtan 41.

glenn 241.
gwlanen 224. 355.
gwn 42. 278.

lann 63.
llath 335.
loch 264.

peal-laid, plaide 237.
ponaidh, ponȳ 283.

seamrog 224.
stob 227.

Lateinisch.

(Vulgärlateinische und spätlateinische Wörter sind durch ein Sternchen * bezeichnet).

abbas, abbatem 110.
abbatia 76.
abbatissa 56. 76.
abbreviare 116.
*abismum 129
absolvis, absolvit 119.
*accordare 111.
accusare 111.
acer, acrem 116.
*adaestimare 235.
*adcognitare 56.

adjutare 112.
advocatus 116.
aestimare 109. 111.
*aetaticum 56. 57. 76. 113. 115.
agnellus, -um 116.
allaudare 281.
altanus 134.
altus, -um 49. 54. 106.
amat, amatis 118.
amica 116.
amicus, -um 48. 52. 118.
amita 110.
amor, amorem 54.
angelus, -um 57. 112.
angustia 52. 55. 57. 110. 113. 114. 127. 275.
anima 49. 107. 110. 112.
annus, -um 118.
antecessor 64. 109. 110. 112.
*antianus, -um 52.
apostolus, -um 112.
appendicium 244.
appropiare 116.
aquarium 253.
aquila 52.
arbor, -orem 57. 107.
*arcio, -ionem 114.
arcus, -um 119.
area 236.
arma 50. 107.
armatura 56. 77.
ars, artem 57.
attingere 69. 236.
auctor 335.
augurium 55. 56. 116.
augustus, -um 48.
auricula 116.
aurum 51. 105.
auscultare 281.
avaritia 56.
*avicellus, -um 48. 116.
avis struthio 55.
avunculus, -um 110.

baca 116.
*baccalaris, -em 54. 56.
*baccinum 113.
balbus 239.
balneum 118.
balsamum 129.
*barcaniare 65.
baro, -onem 51.
bascauda 18.
*bassiare 114.
battualia 48. 53. 54. 65. 116.
*Beghardus 89.
bellitas, -atem 56. 69.
bellus, -a, -um 54. 110. 118. 119.
bene 51.
benedicere 56.
bestia 50. 109.
blasphemare 109. 110. 129.
boja 275.
bonitas, -atem 48. 56. 118.
bos, bovem 48. 51. 118.
botellus 73.
brachium 53. 106. 118.
brevis, -em 48. 49. 51. 71. 107. 118.
*bruscia 275.
bulga 346.
bulla 256.
*burgensis, -em 68. 113.
*burgulator 280.
*bursa 126.
*buticula 69.

caballus, -um, -os 54. 55. 57. 108 115. 118.
cadentia 76. 110. 115.
cadere 48.
caelum 48.
calamus, -um 48. 109.
calceare 114.
(via) calciata 68.
caldarium 238.
*calduna 353.
calidus, -um 48. 49. 119. 120. 238.
calix, -icem 55.
calumnia 55. 114.
calumniare 56. 133.
cambiare 55. 110. 113. 114.
camera 49. 50. 112.
caminata 55. 68.
campus, -um 119.
cancellarius, -um 55. 113.
canonicus 55.
capella 57. 110.
capillus, -um 54.
capitale 133.
capitulum 55. 112.
capra 49.
capsa 110.
*captiare 52. 55. 62. 107. 108. 110. 114. 131. 133. 181.
*capum 52. 71. 108. 118 (caput).
caritas, -atem 55.
carmen, -ina 112.
*carricare 52. 62. 63. 108. 110. 113. 133. 229.
carrus, -um 118.
carta pergamena 55. 56. 70.
cartula 136.
caryophyllon 115.
castanea 55.
castitas, -atem 56.
casus, -um 51. 340.
catēna 51. 55. 77.
cathedra 48. 55 77. 106. 115.
cattus, -um 118.
causa 51. 108.
cavea 53. 106. 109. 116.
*caveola 77. 133.
cera 52.
cerebellum 112.
*ceresia 132.
cereus, -um 117.
*certanus 65.
cervus, -um 119. 120.
charta 335.
chirurgia, chirurgus 131.
chorus, -um 74. 212. 252. 314. 333.
Christianus, -um 52.
cicer 132.
circare 54. 66. 108. 109. 113. 131. 132.
circulus, -um 52.
cisorium 132.
civitas, -atem 50. 54. 67. 110. 168.
clara ovi 236.
clarus, -um 48. 50.
claustrium 52. 72.
clausus, -um 48. 51.
clavus -um, 54. 118.
clericatus, -um 109. 113.
clericus, -um 119.
*cloppicare 110.
*coffea 264.
cognitus 72. 127.
cognosco, cognoscit 119.
cohors, -ortem 50. 115.
colaphus, -um 48. 54. 106. 119.

collocare 56. 73. 109. 110. 113. 132.
colonia 117.
color, -orem 51. 54. 107.
columna 48. 112.
comes, -item 50. 51. 57. 110.
comitatus, -um 55.
computare 55.
computus, -um 57. 108. 110.
consilium 53. 57. 118.
consuere 112.
continere 71. 236.
*contrata 68.
*conviare 68.
cophinus, -um 51. 71. 112.
corona 48. 54. 268.
corpus 107. 119.
*cortensis, -em 54.
crassus, -um 106. 108. 114.
creator, -orem 56.
creatura 56.
credere 76. 134.
*crepacea 131.
crescere 113. 119.
crudelis, -em 68. 115.
crux, crucem 48. 52. 118.
*cucurum 127.
culcita 256.
*culcitinum 275.
culpabilis, -em 56.
cultellarius 279.
cultellus 279.
*cum-initiare 110. 114.
cumulare 112.
cuneus 72.
cuniculus 271.
*cupiditare 68.
cuppa 110.
cupreus, -um 116.
cymbalum 260.

*damnaticum 112.
datum 67. 118.
dealbare 238.
debere 54. 115; debet 119. 120; debentur 244; debita 50. 110. 112; *debutum 77. 115.
decanus, -um 52. 55. 71. 76. 116.
decessus 340.
decretum 67.
de intus 132.
densus 340.
desiderare 115.
despectus, -um 52.
desperare 236.
Deus, -um 49. 54.
dicere, dicit, dicat, dixit, 119. 166.
dictatum 256.
dies 55. 109. 113. 257. 341.
digitus, -um 119.
dignari 116.
dignitas, -atem 56. 67. 69. 111.
dignus, -um 119.
dilatare 64.
*directiare 66. 111. 131.
dirige 259.
discus, -um 52. 68. 119. 256.
*disjunare 70.
districtus 66.
*districtia 131.
*diurnata 54. 68. 109.
diurnus, -um 48. 109. 119. 120.
divinus, -um 55.
divisus, -um 55.
*dodicina 69.
domina 55. 112.
*dominiarium 55. 114.
(dies) dominica 113.
*dominicellus, -a 55. 68.
*dominio, -ionem 114.
dominus, -um 55.
donare 55.
dormit 107. 119.
dorsum 106.
dotare 281.
dotarium 73.
drappus, -um 118.
dubitare 54. 110. 112.
dulcis, -em 120.
duos 51.
duplus, -um 57. 115.
durare 51. 54.

Eboracum 96.
ebrius, -um 116.
*effridare 68.
episcopus, -um 112. 115.
epistula 112.
*essere 110. 112.
exagium 64. 118.
*exaquaria 253.
*exaurare 272.
excaldare 230. 238.
*excappare 76. 109. 130.
*excarpsus 62. 76. 130.
*excoacticare 229.
excoriata 130.
exemplum 63. 67.
exire 55.
explicitum 68.
extraneus, -um 76. 109. 117.

faba 115.
fabrica 48. 50.
fabricare 109. 113.
fabula 51.
facere, facit 119.
facies, -em 57.
factio, -onem 55. 111. 114.
factum 49. 52. 119. 120.
factura 111.
falco, -onem 56.
*fallita 54.
falsus, -um 119. 340.
fatum 77.
favor, -orem 115.
febris, -em 115.
femina 50. 112.
feria 52. 68. 116. 236.
ferus 51. 71. 119. 158.
festa (dies) 109.
fides, -em 48. 51. 68. 118. 129.
filius, filia 116. 118.
fingere 110. 113.
*finctum 53. 69. 119.
*finiscimus 113.
firmus, -um 50. 107. 119. 259.
flagellare 267.
flagellum 55.
flamma 110.
flebilis 68.
flos, florem 51. 105. 107.
*focalia 65. 69.
focarius, -um 55.
focus, -um 54. 116.
folium 275.
follis 54.
fons, fontem 50.
fontana 65.
*foranus 65. 212.
fortis 118; fortia 114.
fortuna 54.
Franciscus, -um 119.
frater, fratrem 49. 50. 57. 67. 115.
frenum 51.

frigidus, -a, -um 48. 111. 119. 120.
fructus, -um 52. 119. 120.
fulgur, -ure 113.

galbinus, -um 109. 110.
gaudia 52. 72. 109. 116. 133.
*gaudiosus, -um 55.
genus, -ere 50. 112.
gener, -erum 112.
gigas, -antem 109.
glacies, -em 116.
gloria 52. 116.
gloriosus, -um 51.
gradus, -um 48. 67. 118.
grandis, -em 118. 119. 120.
*granea 117.
gratia 116.
gratus, -um 67. 118.
gravis, -em 71.
*guardianus 230.
gubernaculum 65.
gubernare 56.
gurges, -item 109.
gutta 107. 111.

habere, *habutum 115.
habilis 62.
*heremita 350.
hinnire 110.
hirpex, -icis 131.
Hispania 53.
*hocus pocus 270.
homo, -inem 112. 118.
honor, -orem 55. 105.
hospes, -item 57. 110.
hospitalis, -em, -e 50. 54. 56. 67. 107. 108. 109. 110.
hostis, -em 119.
Hugo, -onem 116.
humanus, -um 54.
humilis, -em 57. 112.

ille, illos 54.
imago, -inem 48. 57. 105. 112.
impedicare 132.
*impejorare 236.
imperator, -orem 48. 56. 76. 115.
imprimere 236.
increscere 68. 340.
ingenium 53. 118.
inimicus, -um 56.
initiare 131.
*inodiare 76.
insula 48. 50. 105. 342.
integer, integrum 48. 49. 52. 57. 119.
interanea 65.
intus 118.
invidia 116.
involare 110. 113.
ira 48.
item 262.

jacet 53.
Jacobus 112.
Januarium 48. 106.
jejunus, -um 116.
jocus 270.
judicare 50. 52. 54. 111. 113.
judicium 131. 133.
jungere 107. 110. 113.
Junius, -um 53.

labra 49. 115.
laicus 64.
lancea 110. 114.
laqueus, -um 118. 131.
larix 228.
latrocinium 229.
lavanda 136.
laxare 111.
lectio, -onem 111. 114.
lectus, -um 52.
legalis, -em 76. 116.
*legalitas, -atem 69.
legere 116.
lepus, -orem 115.
levamen 65. 115.
lex, legem 52. 118.
liberare 115.
libellus 262.
*libellus 66.
liber, librum 51. 115.
libra 51. 115.
licere 52. 55. 68. 116.
lineus, -um 117.
lingua 256. 333.
*linguaticum 113.
longus, -um 119. 120.
luna 2. 48. 51. 107 lunae dies 55.
lupus, -um 118.

macer, macrum 116.
macula 53. 65. 116.
major 52. 57. 116.
Majus, -um 118.
male habitum 110. 112; (dies) mali 257. 341.
mancipium 135.
mandatum 240.
manducare 56. 110. 111. 113.
manica 113.
mansio, -onem 116.
*mansionata 129.
mantellum 55.
*marcare 113.
maritare 63.
marmor, -ore 112.
masculus, -um 62. 109. 111. 143.
masticare 111. 113.
mater, matrem 115.
Matthaeus, -um 54.
maturus, -um 55.
matutinus, -um 111.
medianus, -um 52. 55. 71. 76. 116.
medietas, -atem 55.
mensura 57. 105.
*mercatans,-antem 55. 56.
merces, -edem 52. 54. 113. 118. 129.
mespilus, -um 129.
mirabilia 55. 57. 112.
miraculum 57.
*miratorium 56. 73. 76.
*misculare 66. 109. 111. 113. 129; *misculata 68. 129.
miser, misellus 131.
missa 110.
mittere 48. 111.
mobile (vulgus) 264.
modulus, -um 115. 269.
modus 273.
molina 104.
moneta 55. 68.
*montanea 49. 55. 57. 117.
*morio 52.
mortalis, -em 54.
mortuus 48.
movere, movet 51. 115. 119. 120.
mulier, -erem 48.
musteus 72.
mutare 283. 352.

*nascere, *nascit 113. 119.
natus 118.
nausea 52. 72. 116.
navigare 111. 113.
navis, Pl. naves 119.

necessarius, -um 116.
nepos, -otem 54. 115.
*neptia 71. 110. 114.
nescius 70. 131. 261. 340.
niger, nigrum 107. 116. 119.
nitidus, -a, -um 112. 118.
nobilis, -em 51. 115.
nobilitas, -atem 56.
nodus 273.
nolens volens 333.
nomen 105. 118.
nominare 112.
novellus, -um 115.
nox, noctem 52.
noxius 76.
nudus, -um 118.
numerare 55.
numerus, -um 50. 57. 112.
nutrire 54. 115.

oboedire 56.
occasio, -onem 64.
oculus, -um 118.
oleum 72.
opera 115.
oratio, -onem 56.
orbus 120.
ordo, -inem 112.
ostiarius, -um 76. 114. 130.
ostium 52. 118.
ostrea 76. 116.

pacare 52. 55. 64. 116.
paganus, -um 52. 116.
pagensis, -em 116.
pagina 62. 112. 128.
palatium 52. 118.
pannus, -um 238.
par, parem 67.
paradisus, -um 56.
paraveredus, -um 68. 231.
pars, partem 49. 50. 119. 340. 363.
*particella 111.
pascere, pascit 113. 119.
*passare 110.
passus, -um 118.
pater, patrem 107. 115.
paucus, -um 54.
pauper, -erem 51. 57. 115.
paupertas, -atem 11. 55. 67. 154.
pavo, -onem 115.
pavor, -orem 115.
pax, pacem 52. 118. 119.
peccatum 111. 113.
pedo, -onem 238.
pejor 52. 116.
perdere 48. 50; perdita 111.
perdix, -icem 118. 353.
peregrinus, -um 56. 136. 137.
periculum 118.
persica 109. 113.
persona 51.
pertica 66. 111. 113.
*pertusiare 131.
pes, pedem, pedes 48. 118.
petra 51. 115.
*pettia 71. 114.
phantasma 129.
*pinctus, -a, -um 69. 70. 236.
*piscio, -onem 114.
pistillum 244.
placere, placet 52. 116. 119.
*placitare 111. 112.
plangere, plangit 110. 113. 119.
planctus, -um 53. 119.
platea 49. 116.
plenus, -um 51.
*plumbicare 133. 283.
plumbum 330.
podium 75.
poena 48. 51.
poenitentia 67. 76.
populus, -um 51.
porcus, porcum 50. 119.
porta 48. 107.
porticus, -um 57. 107. 108. 111. 113.
portus, -um 49. 50.
*potere 73.
potio, -onem 55. 116.
praebenda 136.
praeda 51.
praedicare 111. 113.
praepositus 118.
*precare 52.
pre(he)ndere 48. 105.
prehensio, -onem 116.
presbyter 110.
pretiare 55. 116.
pretium 52. 57. 118.
primus, -um 55. 256.
princeps, -ipem 107. 112.
probare 115.
profusus 340.
propheta 51.
prosit 229.
pugnus, -um 118.
pulpitum 277.
puls, Pl. pultes 283.
pulsare 73.
pulsus 340.
pulvis, -erem 54. 113.
punctum 53. 119.
purus, -um 48. 49. 51. 57. 107.
putidus, -a 112.

qu. 285.
quadratum 108.
quaere 252.
quando 285.
quare 108.
quasi 166.
quassare 229.
*quaternum 77. 252.
quattuor 48.
quietus, -um 68. 108. 127. 275.
quinque 50.
quis 166.
quominus 90.

rabies, -em 49. 50. 53. 106. 107. 116.
racemus, -um 52. 70. 118.
radicina 111. 113.
radius, -um 52. 64. 118.
ratio, -onem 48. 116.
rebellare 243.
reclusus 340.
redemptio, -onem 64. 76. 110. 114. 115. 131.
*regalimen 76. 253.
regina 116.
regnum 53. 57. 119.
regula 54. 69. 116. 236.
rememorari 112.
reparare 236.
res, rem 49. 51.
*retina 68.
Rhodanus, -um 111. 112.
rhythmus, -um 111. 112.
riparius, -um 115.
Roma 51.
Romanus, -um 51.
rosa 51.
rotulus, -um 115.
rotundus, -a, -um 56. 76. 115. 120.
rudis, -em 51.

ruga 116.
rupta (via) 110.

saccellus, -um 225.
saccus, -um 118.
saeculum 57.
salvus, -um 54. 119. 120.
sanctus, -um, -am 49. 53. 119.
sanguis, -inem 119. 120.
sapere 115.
sapo, -onem 115.
satio, -onem 115.
scandalum 63. 112. 130. 136.
schola 106. 109.
scindula 336.
sciurus, -um, *scuri(ol)us, -um 76. 127. 130.
scriptum 119.
scutarius, -um 77. 109. 127. 130.
sebum 253.
securus, -um 56. 77. 116.
sedere, sedet 119. 120.
sedes, -em 67.
*sedicum 71.
senior, -orem 48. 117.
sentire 212.
separare 66.
septem 107. 119. 120.
septimana 107. 110. 111. 112.
Sequana 57.
sermo, -onem 54.
servire, servis, servit 107. 119; servientem 113.
siccus, -um 118.
sigillum 66. 76.
signum 57. 119.
silvaticus, -um 55. 56. 65. 117.
simia 117.
sinus, -um 51.
solatium 118.
solea 72.
solemnitas, -atem 112.
*soliculus, -um 118.
solvere 113.
somnium 114.
somnus, -um 112.
sonus, -um 51.
species, -em 116.
spica 261.
spoliare 53.
spongia 114.
sponsus, -um, -a 106. 107.
stabilis 62.
stabulum 57. 62. 107. 115.
status, -um 51. 106.
strictus, -um 52. 131.
*subitanus, -um 51. 56. 65. 110. 112.
summa 110.
*superanus 212.
surgere 113.
suspicio, -onem 56.

taberna 115.
tabula 107. 115.
tacere 116.
Tamesis 337.
*tardicare 63. 109. 111. 113.
tectum 52. 119. 120.
tempestas 55.
templum 107.
temptare 50.
tempus 55. 119.
tener, tenerum 112.
tepidus, -um 110. 111.
terminus, -um 107. 108. 112.
terra 107.
testimonium 109. 111. 118.
thesaurus, -um 51.
tiro 295.
titulus, -um 112.
trabs, trabem 118.
traditor 48. 56.
trans 49.
*tremulare 50. 55. 112.
*trepalium 53. 65. 115. 118.
trifolium 115.
tripes, tripedem 256.
tudiculare 72.
tumba 330.
turris, -em 50. 118.

unda 50.
unio 275.
usus 51.

vacca 111. 113.
vacuus 76.
*vallata 68.
vanus, -um 51.
vascellum 113.
vastare 108. 127.
vectura 111.
velum, Pl. vela 51.
vena 48. 51. 57.
venatio, -onem 56.
vendere, vendit 120; vendita 111.
*venimen 54. 70. 137.
ventus, -um 119.
*veracus, -um 52. 64. 118.
verus, -um 48.
vestiarium 244.
vetulus, -um 106. 118.
via (calciata, rupta) 68. 110.
viaticum 113.
vicinus, -um 116.
victualia 48. 65. 256.
videre 56. 115.
vidua 48. 106.
vigilare 116.
viginti 57.
*villanus, -um 54. 65.
vincere 113.
vindicare 50. 55. 110. 111. 113.
vinea 106. 117.
vinum 51.
viridiarium 109. 114.
viridis, -em 48. 49. 50. 119. 120.
virtus, -utem 54. 118.
vita 51. 115.
vitellus, -um 66. 76.
vitium 57.
vitulinus, -um 70. 137. 243.
vivere, vivimus 115.
vos 49.
votum 54.
vox, vocem 49. 54.
vulgus 264.

zingiber 257.

Alt- und Neu-Französisch.

abaisser 339.
abbëesse 56. 76.
abbé 110.
abeter 242.
abregier 116. 245.
absolucion 117.
acointier 56.
acorder 111. 113.
action 114.
acuser 111. 113.
adouber 279.
aësmer 235.
afaire 236.

agnel 116.
ahuge 75. 133.
aidier 112.
aigle 52.
aigre 116.
aire 236.
aise 64.
alegier 242.
aloper 270.
alouer 281.
ambler 110. 112.
ame 110. 112.
amende 393.
amer, aime, amez 115. 118. 120.
ami, amie 52. 116. 118.
amour 54.
an, anz 118.
ancestre 109. 110. 112.
ancien 52. 128.
ancre 110. 112.
Andrieu 54.
ange(le) 57. 63. 112.
angle 110. 112.
angoisse 52. 55. 57. 100. 110. 113. 114. 127. 130. 275.
ante 110.
apostre 109. 112. 115.
appel 249.
appentis 244.
aprochier 116.
araier 64.
arbre 57. 109. 112.
arc s. ars.
arçon 109. 114.
ardent 109. 111.
argent 109. 113.
arme(s) 50. 109. 112.
armëure 56. 77.
arr(h)es 247. 334.
ars, arc 119. 120.
art 57.
asols, asolt 119. 120.
aspre 109. 112.
assaut 352.
atteindre 236.
avarice 56.
aventure 10.
s'aventurer 238.
aveugler 251.
avouez 116.
avrai 115.
avril 115.

bachelier 54. 56.
bacin, bassin 113. 339.
baie 116.
baillis, baillif 126.
bain 118.
baissier 114.
(a) bandon 64.
bargaignier 65.
baron 51. 115.
bas, basse 340.
bataille 53. 54. 116.
baube 239.
beals, beaus, bel, bele 54. 110. 118. 119. 120.
bealté, beauté 56. 109. 110.
begard 89.
beneïr, benir 56.
beste 50. 108. 109.
bevrage 244.
bien 51.
bille 256.
blasme 108.
blasmer 109. 110. 112.
blemir 243.
boce, bosse 267.
boël 73.
bon 273.
bondir 282.
bonté 56. 110. 118.
borgeis 109. 113.
bote 273.
boucher 277.
boudin 126.
bouger 279.
bougette 279. 346.
boulet 277.
Bourgoigne 53.
bouter 73. 126. 277.
bouterez 279.
boye 275.
braire 235.
braon 238.
bras, braz 53. 118.
brehaing 65.
bribe 261.
brief 51. 108. 118.
briser 286.
brisque 255.
brocour 271.
broisse 275. 342.
bro(u)iller 275
broust, brouster 282.
bruiser 286.
brunir 285.
buef 118.
bugle 285.
buissiel 275. 342.
burglour 280.
butin 287.

caboche 346.
cabriolet 225.
cachier 62. 109. 114. 133. 181. 185. 188.
cage 53. 116.
ca(h)ier 77. 252. 333.
caisse 236. 342.
camarade 227. 265.
cambre 109.
camp 107.
car 108.
carier 63.
caroigne 226.
carous 281.
carré 108.
carte 335.
cartouche 346. 353.
cas 10. 51. 109. 340.
casse 340.
casser 229.
caudel 238.
caudron 352.
cause 51. 109. 201.
causeie 237.
cerchier 54. 108. 109. 113. 131. 247. 339. 341. 345.
cercle 52. 108. 109. 112.
cerise 132. 243. 342. 392.
cers, cerf 108. 119. 120.
certain, certes 108.
cervel 112.
cesser 340.
chace 340.
chacier 52. 55. 62. 108. 110. 114. 133. 340.
chaeine 51. 55. 65. 77.
chaïere 55. 65. 77. 115. 236.
chaise 344.
chalice 55.
chalme, chaume 109. 110. 112. 238.
chalonge 55. 114.
chalongier 56. 114.
chalt, chaut 119. 120.
chambre 50. 108. 112.
champ 119. 120.
chancelier 55. 110. 113.
changier 55. 110. 113. 114.
chanoine 55.
chanter 108.
chapele 57. 110.

chapitre 55. 112. 115.
char 118.
chargier 52. 62. 108. 110. 113.
charité 11.
Charles 107. 109. 112.
charme 112.
chartre 109.
chasse 110.
chastaigne 55.
chasteté 56.
chat 118.
chaucier 114.
chaudeau 238.
chaudron 238.
chaudun 353.
chauffer 239.
chëance 76. 110. 115.
cheminee 55.
chenil 244.
chercher s. cerchier.
cherise s. cerise.
cherté 55.
cheval(s) 54. 55. 57. 108. 115. 118.
cheveus 54.
chief 52. 108. 118.
chisel 109. 132.
chité s. cité.
chose 108. 115.
cierge 117.
cinq 50.
cire 52. 108.
cirurgerie 131. 339.
cirurgien 131. 285. 290. 335.
cisel 108. 132.
cisoires 73. 132. 339. 341.
cité 50. 54. 108. 109. 110. 118. 132.
citeïen 69. 132.
cler 50. 108.
clergié 109. 113.
clers, clerc 119. 120.
clochier 110.
cloistre 52.
cloke 270.
clos 51. 117. 340.
clou 54. 118.
coche 345.
cofre 51. 112.
cogitacion 117.
coi 68. 108. 275.
coillir 275.
coint 72. 127.
colchier, couchier 56. 73. 109. 110. 113.
Cologne 117.
colonel 352.
colonne 112.
colp, coup 54. 119. 120.
colper, coper 270.
colpeïz 264.
combler 112.
comencier 110. 114.
condicion 11.
confession 114.
confort 137.
conil, conin 271.
conois, conoist 119.
conseil 53. 57. 110. 111. 118.
conte 50. 57. 110. 111.
conté 55.
contenir 236.
conter 55. 110.
contre 110. 112.
controver 274.
corbeille 111.
corn, corniche 268.
cors (Körper) 119. 120.
cort, court (Hof) 50. 108. 120.
côtelette 279.
coulour s. culour.
coupable 56.
coupe 110.
courone 54. 115.
cours (Lauf) 108.
court (Hof) s. cort.
coutel 279.
couvée 279.
couvre-chief 127. 280.
couvre-feu 69. 74. 127. 280.
crëanter 63.
creatour 56. 115.
creature 56.
crèche 245.
creistre, creis, creist 113. 119. 120.
crestiien 52.
creüe 253.
crier 261.
crois, croiz 52. 72. 118. 131.
croisade 339.
croustade 279.
cruel 107. 108. 115. 117.
cruissier 275. 342.
cuars, cuart 129.
cueillir 275.
cueint s. coint.
cuens 51.
cuer 74. 108. 127. 212. 252. 314. 333.
cuilte 255.
cuissin 275. 342.
cuivre 116. 127. 255.
culour 51. 54. 108. 115.
cure 108. 115.
curteis 54.
cusdre 112.

dam, dan 55.
damage 112.
dame 55. 108. 110. 112.
damoisel, -ele 55.
dangier 55. 114.
dart 228.
dauber 238.
dé 67. 118.
decembre 116.
décès 248. 340.
défense 340.
deignier 116.
deiien 52. 55. 71. 76. 116.
deintié 56. 111.
deinz, deinzein 132.
deis 52. 119.
deit Sb. 119.
deit Pr. 3. Sg. 119. 120.
demourer 280.
dépêche, dépêcher 245.
description 114.
descrire 261.
desirer 115.
despit 52.
despoille 53.
desteindre 236.
destruction 114.
dete, dette 50. 110. 112. 330.
deü 77. 115.
deus 253.
deveir 54. 115. 243. 275.
devin 55.
devis 55.
devout 281.
diable 109.
Dieu 54.
digne 119.
dimanche 110. 113.
dire, dit, dist 119.
dismal 257. 341.
disner 70. 109. 110. 112. 129.
dité 256.
doaire 73.

doel, dol 271.
don 117.
doner 55.
donjon 114.
dort 119. 120.
double 57. 115. 161.
douer 281.
dous 51.
doute 110.
douter 54. 110. 112.
dragon 108. 116.
drap 118.
drecier 111. 114. 131.
dulz 120.
durer, dure 51. 54.

ëage, age 56. 57. 76. 113. 115.
échasse 342.
échecs s. eschecs.
egal 127.
Egipcien 257. 340.
eir 236.
eissir 55.
embler 110. 113.
embuissier 275. 342.
embusquer 245.
empêcher 249.
empeirier 236.
emperëor 10. 56. 76. 115.
empreindre, empreint 236.
enchaisoun 64.
enemi 56. 115.
enfes, enfant 110. 111.
enfler 110. 112.
engin 53. 118. 256. 346.
enhaucier 240.
enque, encre 67.
ensample 63.
enticier 340.
entir 52. 57. 119. 120.
envie, envier 116. 261.
envois Pl. 244. 275.
enz 118. 120.
epistre 109. 112. 115.
erbe 109. 111.
erres s. arres.
esbahir 236. 342.
escarmouche 259.
escars 62. 130. 229. 340.
escauberc 130. 239.
eschafaut 225. 352.
eschaper 109.
escharnir 130.
eschauder 230. 238. 352.
eschec(s) 132. 242. 393.
eschine 261.
esclandre 63. 112. 130. 339.
esclice 261.
escluse 286.
escole 109. 113.
escorgiée 130.
escouillon 275.
escoute 281.
escremisse 259.
escrit 119.
escrivain 257.
escuchon 284.
escuelerie 284.
escuier 77. 109. 127.
escuirel 76. 110. 127. 257.
esmer 109. 111.
Espagne 53.
espagneul 226.
espandre 238.
espece 116.
espier 110.
espinache 346.
esploit 275.
espondre 129.
esponge 110. 114.
espouse 109. 111. 115.
espreindre 236. 339.
esprit 339. 346.
esquachier 229.
esquatir 229.
esquif 255.
essai 118.
essorer 272.
estable 57. 109. 111. 115.
estalon 226.
estancher 240.
estandard, estendard 64.
estat 51.
estayer 235.
estoire 109.
estoner 265. 282.
estor, estorée 272.
estouble 283.
estourdi 280.
estout 73. 281.
estraié 130. 235.
estrange 109. 110. 117.
estre 110. 112.
estreindre 235, 236.
estreit 52.
estrif 118. 187.
estriver 177. 187.
estuve 285.
esvuidier 76.
étincelle 257. 340.
étiquette 256. 334.
ëu 115.
ëur 55. 56. 116.
eus 54.
evesque 109. 112. 115.
ewer 253.

fable 51.
face 57.
façon 55. 111. 114.
fadaise 225.
faërie 65. 77. 236.
faire, fait 52. 119. 120.
faiture 111.
falcon, faucon 56. 109. 110. 113.
fals, faus 108. 119. 120.
faon 238.
faute 54. 238. 352.
favour 115.
feble 68.
fei, foi 51. 118. 129.
feindre 110. 113.
feint 53. 119.
feire 52. 116. 236.
feme 50. 126.
ferm, ferme 50. 259.
fers 119. 340.
feste 109. 111.
feu 54. 116.
feuille, feuillage 275.
feve 115.
Fevrier 115.
fiers, fiere 51. 115. 158.
fievre 115.
fifre 261.
figue 255.
figure 116.
fille 116.
filz, fiz 118. 131.
finissons 113.
flambe, flame 110. 330.
flëel 55.
flotaison 265. 355.
flour, fleur 51. 108.
foible 68. 275.
foiier 55.
fol(s), fou(s) 54. 71. 273.
foldre, foudre 109. 110. 113.
font 50.
force 109. 114. 201.
forfait 237.
forge 50.
forgier 109. 113.
fortune 54.
forz 118.
fou, feu 118.
fouaille 65. 69.

fouler 277.
franc 120.
France 114.
Franceis 119.
franchise 117.
freidure 111.
frein 51.
freit, freide 111. 119. 120.
frere 10. 50. 57. 108.
frire 261.
frognier 282.
fruissier 275. 342.
fruit 52. 119. 120.

gaaignier 65. 77.
gageure 233. 333.
garde 108.
gardin 133.
garnison 355.
gartier 229.
gaster 108.
gaufre 239.
gauger 239.
gaze 343.
geai 235.
gëant 109.
gelée 243.
gendre 50. 109. 112.
genevre 256. 346.
gengibre 257. 346.
gentil 109.
gëole, gëolier 77. 109. 133. 235. 346.
geste 346.
getaison 244. 355.
gibet 256.
gigue 255.
girofle, giroflée 115. 257.
gist Pr. 3. Sg. 53.
giste, gîte 256.
glace 116.
glaire 236.
glener 249.
glorie, gloire 52. 53. 108. 116. 117.
glorious 10. 51.
gorge 109.
goute 109. 111. 281.
governer 56. 109.
grace 108. 116.
graisse 114. 340.
grange 117.
grant, granz 118. 119. 120.
gras 108.
gré 118.
grëanter 76. 134.
grenier 246.
griller 256.
grocier, grossier 271.
groisele, groseille 273.
grosgrain 265.
grouchier 73. 132. 279. 346.
g(u)aite 106.
guarant 128.
guenchir 256.
guerre 108. 110.
guerreiour 246.
guichet 256.
guischard 256.
guise 127.

hacher 225.
haie 108. 116.
haïne 56.
haire 249.
halebarde 231.
hanap, hanaper 226. 355.
haut 54.
hautain 134. 238. 350.
henir 110.
heralt, heraut 240.
herberge 109. 113.
herbergier 246.
hidous 257. 283.
historien 247.
hoquet 265.
hoste 57.
houe 276.
houpe 282.
humain 54.
humble 57. 112.
Huon 116.
hydropisie 265.

image(ne) 57. 112.
ireçon, irchon 284. 285.
isle, île 50. 109. 110. 129. 342.
ivre 116.

Jaques, Jaimes 112.
jaiole s. geole.
jalne, jaune 109. 110 112.
jardin 109. 133.
jarretière 229.
jauger 239.
Jehan 109.
jelous 109.
Jerome 109. 110.
Jesus 109.
jetee 243.
jeu 109, jeu parti 69. 128. 253. 335.
jëun 116.
joie 52. 109. 116.
joindre 109. 110. 113.
joious 55.
jors, jor(n) 109. 119. 120.
journee 54. 109.
juge 109. 111. 113.
jugier 50. 52. 54. 56. 111. 113.
Juin 53.
juïse 131.
justice 109. 117.

kenil 244.

labour 115.
lai 64.
laisse 236. 248. 342.
laissier 111. 340.
lambel, label 233.
lampe 109.
lance 110. 114.
lanchier 114.
lande 63. 238. 336.
langage 110. 113. 333.
larcin 229.
large 108.
las, laz 118. 131. 340.
latin 115.
laton 225.
lattis 225.
laurier 353.
lavende 136.
leçon 111. 114. 339.
lei 52. 118.
leiiel 68. 76. 116.
leisir 52. 55. 116. 237. 287. 344.
leurre 286.
levain 115. 243.
levée 243.
levre 115.
lézarde 256.
libre 115.
lieutenant 253.
lievre 115.
ligne 261.
limon 245.
linge 117.
lire 116.
lit 52.
litière 256.
livel 66.
livre 51. 115.

livrer 70. 115.
lobe 270.
loge 116.
loi 53, à loi 275.
lonc 119. 120.
lou 118.
lundi 55.
lune 2. 51. 115.

maçon 339.
Mai 118.
maigre 116.
maille 53. 116. 235.
main 108.
maire 52. 57. 116. 236.
maisniée 129.
maison 116.
maistre 395.
maistresse 353.
malade 110. 112.
male 62.
manche 110. 113.
mandé 240.
mangeoire 240.
mangier 56. 110. 111. 113.
manoir 226.
mantel 55.
marbre 109. 112.
marchëant 55. 56.
marchier 113.
maschier 111. 113.
masle 62. 109. 111. 113.
Mathieu 54.
matin 111.
mâtin 228.
matire 115.
mèche 245. 345.
mehaignier 235.
meiien 52. 55. 71. 76. 116. 393.
meitié 55.
membre 110. 112.
mer 117.
merci 52. 54. 109. 113. 118.
mere 115.
merveille 55. 57. 112.
mesler 66. 109. 111. 113. 129.
meslier 129.
messager 137.
messe 109. 110.
messieurs 395.
mesure 57. 115. 344.
metal 115.
metre 111.
mëur 55.
miracle 57. 116.
mirëor 56. 73. 76.
mitaine 256.
mode 273.
modle 269.
à moins que ne 202.
moitié 275.
moneie 55.
montagne 55. 57. 117.
more 274.
mortel 54.
mote 270.
mouiller 275.
moule 115.
mousseron 279.
moveir 115, muef, muet, movons 51. 74. 119. 120.
mue 285.
muir 52.
mure 286.

nagier 111. 113.
naistre 109. 113; nais, naist 119.
napperon 355.
natif, naïf 115.
nature 10. 115.
necessaire 53. 116. 117.
neir, neire 116. 119. 120.
nes Sb. (Nase) 117.
nes Pl. (Schiffe) 119.
net, nete 112. 118.
nevou 54. 115. 243.
nez Part. 118. 120.
niais 262.
nice 70. 261. 340.
niche 256.
niece 110. 114.
noble 51. 108. 115.
nobilité 56.
noise 52. 116.
nombre 50. 55. 57. 112.
nomer 110. 112.
non 118. 265.
nonper 137. 252. 283.
nourice 289. 340.
nourir 54. 115.
nous 273.
novel 115.
nu 118.
nuit 52.

obeïr 56. 130.
obeïssance 236. 339.
Octobre 115.
odour 115.
oignon 175.
oille 72.
oillet 275.
oisel 116.
ombre 110.
ome 112.
on 118.
oncle 110. 112.
onde 50.
onour 55. 115.
opinion 115.
or 51.
oraison, oreison 56.
ordre 112.
oreille 116.
orp 120.
ost 119. 120.
oste 110.
ostel 50. 54. 56. 109. 110.
oster 281.
ostruce, ostruche 55. 346.
outrage 282.

pacience 117.
page(ne) 62. 112. 128.
paiien 52. 116.
paiier 52. 55. 116.
païs (Land) 116.
pais (Friede) 52. 118. 119.
paistre 113. 120; pais, paist 119.
palais 52. 115. 118.
palefrei 231.
pallissade 339.
pan 238.
paneterie 226.
paon 115. 238.
paor 115.
pape 115.
papejay 227.
paradis 10. 56.
parcele 111.
parchemin 55. 56.
par Dieu, par Dé 69.
parfournir 73. 137.
paroisse 130.
part 50. 107. 119. 120.
parti s. jeu parti.
participe 352.
pas 118. 200.
passager 355.
passer 109. 110.
passion 114.
patin 225.
patron 225.
pechié 111. 113.
peindre 236.

peine 51. 393.
peisson 114.
pele 249.
peler 249.
pelerin 56.
peluche 284.
penëance 64. 76.
pensée 240. 340.
perche 111. 113.
perchier 246.
percier 246.
perdiz, perdrix 118. 336. 353.
perdre 50. 109. 112.
pere 115.
peril 118. 120.
perruque 245.
persone 51.
perte 111.
pesche, pêche 109. 113. 249.
pestel 244.
petis, petit 128. 243.
phrase 344.
piece 114.
pied de grue 244.
piere 51. 115. 251.
Pierrot 246.
piez Pl. 118.
piller 256.
pincer 256.
pinte 236.
pire 52. 116.
place 108. 116.
plaidier 111. 112.
plaindre 65. 110. 113; plaint 119.
plaint Sb. 49. 53. 119.
plaire 116; plaist 119.
plais, plait 128.
plaisir 52. 116. 287. 344.
plante 110. 111.
plege 242.
plein 51.
pleit 235.
plonger 283.
poche 270; pochette 265.
poë 238.
poër 73.
poignard 275.
poinçon 275.
point 53. 119. 120. 201.
poinz, poing 118.
pois 275.
poison 55. 116.
poldre, poudre 54. 109. 110. 113.
porc 50. 119.
porche 57. 109. 111. 113.
port 50.
porte 109. 111.
potage 265. 335. 355.
pou 54.
pouche 282.
poulain, poulenet 283.
poule, poulet 277. 283.
pouletrie 283.
poulie 277.
pouls 340.
poupe 282.
pourchacier 280.
pourpos 340.
pourpre 109. 112.
pousser 73. 277.
poverte, poverté 11. 55. 109.
povre 51. 57. 71. 115. 274.
pra(c)tiser 340.
prairie 236.
prechier 111. 113.
precious 117.
preie, proie 51.
preiier 52; preiere 236.
preisier 55. 116.
pressentiment 341.
presser 111.
prestre 110.
prevoz 118.
primerole 258.
prince 112.
printemps 55.
pris 52. 57. 108. 118.
prise 343.
prison 116.
promesse 340.
prophete 51.
propre 115.
proue 281.
prouece 117.
provende 136.
prover 115.
publier 130.
pueple 51. 115.
pui 75.
puis-né 286.
punir 130.
pur 51. 57. 107. 108. 117.
pute 112.

quaier s. ca(h)ier.
quaille 235.
quarriere 229.
quasser 229.
quei 275. s. coi.
queint 72 s. coint.
querelle 246.
queue 285.
quille 256.
quitter 255.

racine 111. 113.
raënçon 64. 76. 110. 114. 115. 131. 137. 340.
rage 50. 53. 116.
rai 52. 118.
raisin 52. 118. 236.
raison 116. 201.
randon 64.
reaume 76.
rechercher 341.
recuiller, reculer 275.
refreindre 236.
refus 344.
en regard de 201.
regarder 62.
regle 116.
regne 53. 57. 119.
rehercier 131. 340.
reiaume 253.
reille 116. 236.
reïne 116.
relaissier 340.
reles 243.
religioun 11.
remembrer 112.
renaissance 339.
renegat 278.
reont, reonde 56. 76. 115. 120. 129.
resine 243.
ressource 341.
retreuver 273.
rëule, rieule 54. 69.
reveler 243.
Rhone 111. 112.
riche 345.
richesse 117. 247. 342. 345. 392.
rien 51.
rime 111. 112.
rivere 115.
role 115.
Rome, Romain 51. 117.
rose 51. 108. 115.
route 110.
rude 51.
rue 116.

sac 118.
saillie 235.

saint, sainz, sainte 53. 119. 120.
saisir 64. 343.
saison 116.
salf, sauf 54. 119. 120. 239.
salon 273.
salvage, sauvage 55. 56. 109. 239.
salver, sauver 109. 110. 111. 239.
sanc 119. 120.
saucisse 239. 339. 346.
sauge 239.
saumon 239.
savon 115.
savrai 115.
sec 118.
secont, seconde 116. 161.
seël 66. 76.
seignour 117.
sein 51.
Seine 57.
sel 117.
semaine 110. 111. 112.
semonce 342. 392.
semondre 129.
sens 340.
sentir 339.
sepulcre 74. 109. 112. 115.
sergent 113.
sermon 54.
serpent 109. 111.
service 117.
servir 109. 111; sers, sert 119. 120.
set 119. 120.
seu 253.
sëur 56. 77. 116.
seuwière 253.
sevrer 66.
siecle 57. 116.
siet 119. 120.
signe 57. 119.
simple 109. 161.
singe 117.
sire 108.
soile 72.
sojourner 271.
solaz 118.
soldre 113.
soleil 118. 120.
solennité 112.
solfre, soufre 109. 112.
some 110. 112.
son 51. 282.
songe, songier 114.
sordre 113.
soudain 51. 56. 110. 112.
souiller 275.
souduire 285.
spectacle 116.
sucre 134.
suif 253.
surgerie, surgien 131.
surmise 344.
suronder 282.
surprise 344.
suspeçon 56.

table 115.
taille 235.
taire 116.
tapisserie 334.
targier 63. 109. 111. 113.
taverne 115.
teit 52. 53. 119. 120.
tempeste 55.
temple 109. 112.
tendre 112. 244.
tens, temps 119. 243. 340.
tente 50.
terme 112.
ternir 246.
terre 109. 110.
tesmoin(g) 109. 111. 118.
tiede 110. 111.
titre 112.
toise 275.
tombe 110. 111. 330.
touaille 65. 73.
touffe 279.
tour 50. 108. 118.
tourner 109. 112.
traïr 130; traitre 56.
travail 53. 108. 115. 118.
tref 118.
trefle 115.
trembler 55. 112; tremble 50.
tremouille 275.
trépied 256.
tresor 51. 344; tresor trové 274.
tricherie 245.
trier 261.
trone 51.
troquer 279.
trousses 282.
truand 286.
trucher 284.

ueil 118. 120.
uevre 115.
uis 52. 118.
uissier 76. 114. 130. 275. 342.
uistre 76. 116.
us 51. 117. 340.

vache 111. 113.
vain 51. 108.
vaissel 113.
vëeir, vëoir 56. 115.
vël 66.
veiage 113.
veile, voile 51. 115.
veillier 116.
veine 51. 57.
veintre, veinquir 113. 236.
veisin 116.
veiture 111.
velin 243.
venaison, veneison 56.
vendre 110; vent 120.
vengeance 55.
vengier 55. 110. 111. 113; venge 50.
venim, venin 54 137.
vent Sb. 119.
vente 111
verai 52. 118. 237. 243
vergier 109. 113.
vernis 246.
vers 340.
vert 50. 119. 120.
vertu 10. 54. 109. 111. 118. 201. 247.
vestiaire 244.
vice 57. 117.
victorie 53. 111.
vie 51. 115.
vieil, vielz 118. 120.
vigne 117. 261.
vilain 54.
vin 51. 117.
vint 57.
vivre, vivons, vivrai 115.
vois, voiz 52. 118. 131.
volée 265.
vou 54.
vouel 282.
voûte 238. 352.

wafre, gaufre 62.
wageure s. gageure.
warde 108.
wardein 230.

waster 108.
werbler 246.
werre 108.
wisket 256.

Italienisch.

agio 64.
catafalco 225.
falbala 352.
lobia 264.
pulcinello 279.
schizzo 350.

Spanisch.

alcorque 267.
cargo 229.
coronel 352.
corral 265.
gasa 238.
hamaca 226.
huracan 279.
Xeres 243.

Portugiesisch.

lingoa 256.

Griechisch.

ἔγκαυστον 67.
ζῆλος 109. 249. 344.
θρόνος 51.
κάρα 71.
λοβός 270.
πέτρα 71.

Persisch.

shāl 238.

Indisch.

bangalah 280.
jangal 280.
lūt 284.
panch 280.

Arabisch.

(as)sokkar 134.

Malaisch.

kakatūa 284.

Chinesisch.

tē 248.

Haitisch.

canoa 273.

Merkwörter

für die Aussprachebezeichnung der neuenglischen Vokale und Konsonanten s. S. 291 und 356.